This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,015,941

# Statistisches Jahrbuch

der

# Schweiz

Herausgegeben

von

Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern

Zweiter Jahrgang

1892

# ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

# SUISSE

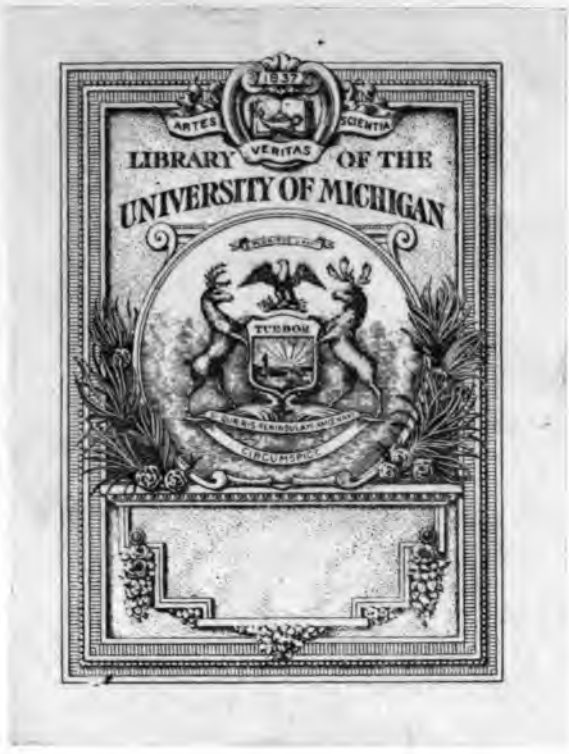
PUBLIÉ PAR

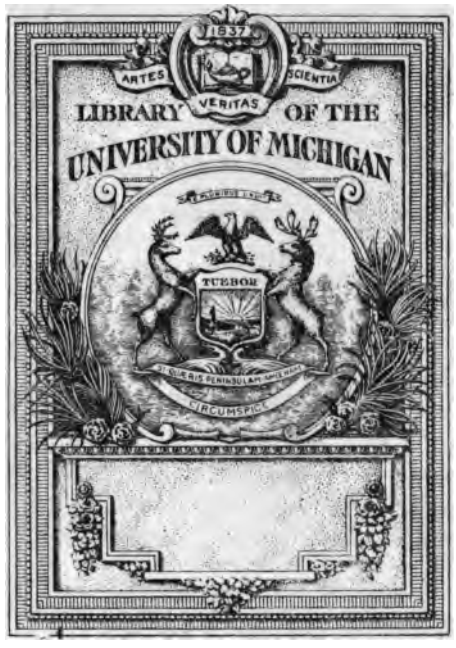
LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR

DEUXIÈME ANNÉE

1892

Bern 1892
Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
CIRCUMSPICE

HA
1593
.A4
2 Jahrg.
1892

Schweizerische Statistik — *Statistique de la Suisse*
86. Lieferung — *86e livraison*

# Statistisches Jahrbuch

der

# Schweiz

Herausgegeben

vom

**Statistischen Bureau des eidg. Departements des Innern**

Zweiter Jahrgang

1892

# ANNUAIRE STATISTIQUE

DE LA

# SUISSE

PUBLIÉ PAR

**LE BUREAU DE STATISTIQUE DU DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR**

DEUXIÈME ANNÉE

1892

**Bern 1892**
Verlag des Art. Institut Orell Füssli in Zürich
*Ausgegeben den 28. Juli 1892.*
(1100 + 2000 Ex.)

# Vorwort. — *Avant-propos.*

Das statistische Jahrbuch nimmt in der Reihe der amtlichen statistischen Publikationen seine besondere Stellung ein. Es liegt nicht in seiner Aufgabe, grosse wissenschaftliche Abhandlungen zu veröffentlichen; das Ziel, das es zu erreichen trachtet, ist vielmehr, in gedrängter Weise — in einer Art von Compendium — alles Dasjenige zusammenzufassen, was auf dem Gebiete des staatlichen und öffentlichen Lebens statistisch ermittelt worden ist, und es soll der jüngste Jahrgang stets die früheren ergänzen, ohne dabei die Aufnahme neuerer Erhebungen zu vernachlässigen. Eine Eigenschaft, die somit dem statistischen Jahrbuche zufällt, ist sein gemeinverständlicher, möglichst vielseitiger Inhalt, mit dem uns ein treues Bild, gleichsam eine Art Spiegel unseres öffentlichen Lebens vor Augen geführt werden soll.

Von dieser Ueberzeugung geleitet, unternahm das statistische Büreau die Bearbeitung des zweiten Jahrganges seines Jahrbuches und übergibt dasselbe heute der Oeffentlichkeit, sich dabei dankbar aller Behörden, Amtsstellen, sowie aller derjenigen Privatpersonen erinnernd, die ihre thätige Mithülfe in so reichem Maasse und so bereitwillig zur Verfügung des statistischen Bureau's gestellt haben.

Es ist nicht denkbar, dass einer Arbeit wie der vorliegenden, bezüglich Inhalt und Form, vom Beginne ihres Entstehens an eine scharfe Grenze vorgeschrieben werden kann; dieselbe bildet sich erst nach und nach durch eigene Beobachtung wie auch infolge der einlangenden diesbezüglichen Wunschesäusserungen, und so hat auch bereits diese Publikation gegenüber derjenigen des letzten Jahres einige nicht unwesentliche Aenderungen erfahren, Abweichungen, die gerade der Hauptsache nach,

*L'Annuaire statistique occupe une place à part parmi les publications officielles de notre bureau.*

*Il ne rentre ni dans son cadre ni dans son programme de s'occuper de travaux scientifiques proprement dits: son rôle, plus modeste, consiste à présenter, sous une forme condensée, un recueil du plus grand nombre possible de renseignements sur l'administration et la vie publiques.*

*La seconde année de cette publication a pour but de compléter ou de corriger celle qui l'a précédée, sans toutefois négliger de l'enrichir de nouveaux faits. Elle renferme une grande variété de données et offre par là même une image relativement fidèle, un tableau assez complet des plus importantes manifestations de notre vie politique et sociale.*

*Cherchant à remplir le programme qui vient d'être indiqué, le bureau de statistique s'est mis à l'œuvre, rassemblant et coordonnant avec soin les matériaux qui font l'objet de cette 2me année. Avant tout, il sent le besoin d'exprimer, ici, sa vive reconnaissance aux autorités et administrations, ainsi qu'aux institutions et personnes privées qui, par leur précieux concours, lui ont rendu sa tâche plus facile.*

*Le cadre d'un ouvrage de ce genre, le caractère qu'il revêt au point de vue du fond et de la forme, dépendent moins d'un plan préalablement conçu et fidèlement suivi que des matériaux qui sont fournis de divers côtés, ainsi que des questions mises à l'étude et dont l'opportunité s'impose en quelque sorte, de même que des vœux formulés par le public. C'est grâce à ces diverses considérations que le présent Annuaire offre sur celui qui l'a précédé certaines améliorations et maints tableaux nouveaux, que nous mentionnerons brièvement.*

304-108

infolge geäusserter Wünsche, berücksichtigt worden sind. Es sei uns gestattet, derselben hier kurz zu erwähnen.

So wurde dem statistischen Bureau von verschiedenen Seiten die Anregung unterbreitet, es möchte den Tabellen auch etwas Text beigefügt werden. Diesem Wunsche zu willfahren, hat sich denn auch das statistische Bureau gerne unterzogen, indem es einleitend zu den meisten Abschnitten einige wenn auch nur kurz gefasste Aufklärungen zu den angeführten Tabellen beigefügt hat. Einem ähnlichen Umstande ist es ebenfalls zuzuschreiben, dass im vorliegenden Jahrbuche eine Orographie der Schweizeralpen und des Jura, die Katasterverhältnisse in den einzelnen Kantonen, eine Uebersicht der Seen der Schweiz mit Angabe ihrer Höhenlage, Flächeninhalt und Tiefe, wie auch Zusammenstellungen über Meteorologie und Marktpreise Aufnahme gefunden haben. Endlich müssen wir noch die politische Statistik erwähnen, welche als eigener Abschnitt im Jahrbuche figurirt und mehrere Bogen in Anspruch genommen hat.

Gegenüber diesen neu aufgenommenen Arbeiten unterliess allerdings das statistische Bureau auch nicht, ältere nicht mehr aktuelle Darstellungen aus dem Jahrbuche zu entfernen, so die Sparkassenstatistik von 1882, die Uebersichten über die Fundorte von Rohprodukten, das Armenwesen der Schweiz im Jahre 1870 u. A. m.; aber trotzdem übertrifft das gegenwärtige Jahrbuch dasjenige des Vorjahres um einige Bogen.

Es sei endlich noch bemerkt, dass am Schlusse des Inhaltsverzeichnisses die aus gegenwärtigem Jahrbuche ausgemerzten und im ersten Jahrgange gebrachten Darstellungen speziell aufgeführt sind, so dass damit eine vollständige Uebersicht des Inhaltes beider Jahrgänge geboten wird.

Bern, den 26. Juli 1892.

**Eidg. statistisches Bureau.**

*Lors de l'élaboration du premier Annuaire, nous avions déjà l'intention de faire précéder chaque chapitre ou série de tableaux d'un texte explicatif. Certaines raisons, surtout le désir d'offrir, la première année, des renseignements nombreux et variés, dans un petit volume, nous ont fait renoncer alors à leur donner une forme plus populaire et plus intelligible. Il n'en est plus de même aujourd'hui, et, en les accompagnant d'une introduction servant de commentaire, nous avons tenu compte d'un désir qui nous a été exprimé.*

*C'est également pour satisfaire à des vœux émanant de divers côtés que nous avons donné, dans ce second volume, une orographie des Alpes suisses et du Jura, l'état actuel du cadastre dans les cantons, un tableau des lacs suisses, au point de vue de leur altitude, de leur surface et de leur profondeur, des tableaux météorologiques et des mercuriales. Mentionnons enfin un travail de statistique politique, qui fait l'objet de l'un des chapitres les plus importants de la présente publication.*

*D'un autre côté, nous n'avons pas hésité à supprimer certains chapitres qui figuraient dans le premier volume et n'auraient eu que le mérite, fort contestable d'ailleurs, d'une simple réimpression; tels sont les chapitres relatifs aux caisses d'épargne en 1882, aux lieux d'où l'on extrait les matières premières en Suisse, au paupérisme en Suisse en 1870, etc. Malgré cette suppression, l'Annuaire de cette année compte quelques feuilles d'impression de plus, les chapitres supprimés ayant été remplacés par d'autres qui sont nouveaux.*

*On trouvera, à la fin de la table des matières, un index ou répertoire des tableaux que nous n'avons pas cru devoir rééditer, afin que le lecteur puisse embrasser d'un coup d'œil l'ensemble des matières contenues dans les deux premières années de notre publication.*

*BERNE, le 26 juillet 1892.*

***Bureau fédéral de statistique.***

# Inhaltsverzeichniss. — *Table des matières.*

## I. Abschnitt.

### Bodenfläche.


| | Seite. |
|---|---|
| Bevölkerung und Areal der Staaten Europa's | 1 |
| Bodenfläche der Schweiz nach ihrem Benützungsverhältniss | 2 |
| Orographie der Schweizeralpen und des Jura | 4 |
| Die schweizerischen See'n von über 10 ha. Flächeninhalt | 33 |
| Der gegenwärtige Stand der amtlichen Vermessungen in den Kantonen | 34 |


## II. Abschnitt.

### Bevölkerung.


| | |
|---|---|
| Vorwort | 47 |
| Wohnbevölkerung, bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältniss zur Gesammtbodenfläche | 50 |
| Ortsanwesende Bevölkerung, 1850—1888 | 51 |
| Wohnbevölkerung, 1850—1888 | 52 |
| Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Geschlecht und dem Civilstand | 53 |
| Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Geschlecht, dem Civilstand und dem Alter | 54 |
| Wohnbevölkerung von 1888, unterschieden nach dem Alter | 55 |
| Wohnbevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach dem Heimatsverhältniss | 56 |
| Kantonsweise Unterscheidung der Wohnbevölkerung von 1860 und 1888, nach dem Verhältnisse zum Geburtsort | 57 |
| Kantonsweise Unterscheidung der schweizerbürgerlichen Einwohner nach dem Heimatkanton und der kantonsbürgerlichen Einwohner nach dem Verhältnisse zu ihrem Wohnorte | 58 |
| Unterscheidung der in der Schweiz geborenen und wohnenden Personen nach dem Kanton ihres Geburtsortes und nach dem Kanton ihres Wohnortes | 60 |
| Die Bevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach dem Religionsbekenntniss | 62 |
| Die Bevölkerung von 1880 und 1888, unterschieden nach der Muttersprache | 63 |
| Kantonsweise Unterscheidung der ausländischen Wohnbevölkerung nach dem Heimatlande | 64 |
| Alphabetisches Verzeichniss aller Gemeinden von mehr als 3000 Einwohnern | 66 |


## III. Abschnitt.

### Bevölkerungsbewegung.


| | |
|---|---|
| Vorwort | 69 |
| Eheschliessungen und Ehescheidungen seit 1876 | 71 |
| Die Gesammtzahl der Geburten seit 1876 und ihr Verhältniss zur Gesammtbevölkerung | 72 |


## *Ier Chapitre.*

### *Superficie.*


| | *Page.* |
|---|---|
| *Population et superficie des Etats de l'Europe* | *1* |
| *La division du territoire suisse d'après l'exploitation* | *2* |
| *Orographie des Alpes et du Jura suisse* | *4* |
| *Les lacs suisses de plus de 10 ha. de superficie* | *33* |
| *Etat actuel du cadastre dans les cantons* | *34* |


## *IIe Chapitre.*

### *Population.*


| | |
|---|---|
| *Avant-propos* | *47* |
| *Population de résidence ordinaire, maisons habitées, ménages* | *50* |
| *Population de fait 1850 à 1888* | *51* |
| *Population de résidence ordinaire 1850 à 1888* | *52* |
| *Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon le sexe et l'état civil* | *53* |
| *Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon le sexe, l'état civil et l'âge* | *54* |
| *Population de résidence ordinaire (1888), répartie selon l'âge* | *55* |
| *Population de résidence ordinaire 1880 et 1888, répartie selon l'origine* | *56* |
| *Répartition, par cantons, de la population de résidence ordinaire de 1860 et 1888, par rapport au lieu de naissance* | *57* |
| *Répartition, par cantons, des ressortissants suisses d'après le canton d'origine et des ressortissants des cantons par rapport à leur résidence* | *58* |
| *Les habitants natifs de la Suisse d'après le canton du lieu de leur naissance et d'après le canton du lieu de leur résidence* | *60* |
| *La population de 1880 et 1888, répartie selon la confession* | *62* |
| *La population de 1880 et 1888, répartie selon la langue maternelle* | *63* |
| *Répartition, par cantons, de la population étrangère d'après le pays d'origine* | *64* |
| *Liste alphabétique des communes ayant plus de 3000 âmes de population* | *66* |


## *IIIe Chapitre.*

### *Mouvement de la population.*


| | |
|---|---|
| *Avant-propos* | *69* |
| *Les mariages et les divorces depuis 1876* | *71* |
| *Le total des naissances depuis 1876 et leur rapport à la population totale* | *72* |

| | Seite. | | Page. |
|---|---|---|---|
| Todtgeburten und uneheliche Geburten seit 1876 | 73 | *Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1876* | *73* |
| Die Gesammtzahl der Sterbefälle seit 1876 und ihr Verhältniss zur Gesammtbevölkerung. | 74 | *Le total des décès depuis 1876 et leur rapport à la population totale* | *74* |
| Die Sterbefälle, unterschieden nach dem Alter, seit 1876 | 75 | *Les décès répartis selon l'âge depuis 1876* | *75* |
| Die Sterbefälle im ersten Lebensjahre seit 1876 | 76 | *Les décès dans la 1re année de vie depuis 1876* | *76* |
| Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1876 | 77 | *Les décès répartis selon les principales causes de mort, depuis 1876* | *77* |
| Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1881—1890 | 78 | *L'émigration de la Suisse pour les pays d'outremer pendant les années 1881 à 1890* | *78* |
| Reiseziel der Auswanderer | 79 | *Lieu de destination des émigrants* | *79* |
| Die Auswanderer des Jahres 1890, nach ihren Heimatsverhältnissen, Geschlecht, Civilstand und Alter | 80 | *Les émigrants de 1890, selon l'origine, le sexe, l'état civil et l'âge* | *80* |
| Die Auswanderer des Jahres 1890 nach dem Berufe | 81 | *Les émigrants de 1890, répartis selon la profession* | *81* |


# IV. Abschnitt.

## Landwirthschaft.

# *IVe Chapitre.*

## *Agriculture.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorwort | 83 | *Avant-propos* | *83* |


### 1. Kanton Zürich.

### *1. Canton de Zurich.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland, 1885 und 1889 | 84 | *La culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux 1885 et 1889* | *84* |
| Ertrag der Weinernte im Jahre 1889 | 85 | *Rendement du vignoble en 1889* | *85* |
| Geldwerth der Weinernte im Jahre 1889 | 85 | *Valeur du rendement du vignoble en 1889* | *85* |
| Der durchschnittliche Weinertrag, in Hektolitern, per Hektare, 1875—1889 | 86 | *Le rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, 1875 à 1889* | *86* |
| Der Brutto-Geldwerth des Weinertrages in Franken, per Hektare, 1875—1889 | 86 | *La valeur brute du rendement des vignes en francs, par hectare, 1875 à 1889* | *86* |
| Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886 | 87 | *Les arbres fruitiers productifs d'après le recensement de 1886* | *87* |
| Ertrag und Geldwerth des Obstbaues im Jahre 1889, verglichen mit 1888 | 87 | *Rendement et valeur de la culture des arbres fruitiers en 1889 comparés avec 1888* | *87* |
| Die Käsereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1888 und 1889 | 88 | *Les fromageries selon le genre de l'exploitation en 1888 et 1889* | *88* |
| Geldwerth und Verwerthung der in die Käsereien gelieferten Milch | 88 | *Valeur et emploi du lait livré dans les fromageries* | *88* |
| Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1888 und 1889 | 88 | *Fabrication du fromage et du beurre en 1888 et 1889* | *88* |


### 2. Kanton Bern.

### *2. Canton de Berne.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu in den Jahren 1889 und 1890 | 89 | *Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin en 1889 et 1890* | *89* |
| Obsternte in den Jahren 1889 und 1890 | 91 | *Récolte des fruits dans les années 1889 et 1890* | *91* |
| Weinbau in den Jahren 1889 und 1890 | 91 | *La viticulture en 1889 et 1890* | *91* |


### 3. Kanton Freiburg.

### *3. Canton de Fribourg.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Milchwirthschaft während der Jahre 1883 bis 1887 | 92 | *L'industrie laitière pendant les années 1883 à 1887* | *92* |
| Der Tabakbau im Jahre 1889, verglichen mit 1888 | 92 | *La culture du tabac en 1889 comparée avec celle de 1888* | *92* |


### 4. Kanton Schaffhausen.

### *4. Canton de Schaffhouse.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Die Getreidearten, Wurzel- und Knollengewächse, Futterkräuter, Industrie- und Handelspflanzen, 1884 | 93 | *Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères et les plantes industrielles et commerciales en 1884* | *93* |
| Obstbäume im Jahre 1886 | 94 | *Les arbres fruitiers en 1886* | *94* |
| Weinbau, 1885—1889 | 94 | *Viticulture en 1885 à 1889* | *94* |


### 5. Kanton Aargau.

### *5. Canton d'Argovie.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Vertheilung des Kulturlandes im Jahre 1888 | 95 | *La répartition du sol productif en 1888* | *95* |
| Der Ertrag an Aepfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887—1889 | 95 | *Récolte des pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1889* | *95* |

| | Seite. | | Page. |
|---|---|---|---|
| Geldwerth des Ertrages an Aepfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887—1889 . . . | 95 | *La valeur des récoltes de pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1889* . | 95 |
| Die Weinerte in den Jahren 1887—1889 . . | 95 | *Le rendement des vignes pendant les années 1887 à 1889* . . . . . | 95 |
| Die Milchwirthschaft in den Jahren 1887—1889 | 96 | *L'industrie laitière pend. les années 1887 à 1889* | 96 |
| Werth der Käse und der Butter in den Jahren 1887—1889 . . . . . | 96 | *Valeur de la fabrication du fromage et du beurre pendant les années 1887 à 1889* . | 96 |
| **6. Kanton Thurgau.** | | ***6. Canton de Thurgovie.*** | |
| Obstbau im Jahre 1884 . . . . . | 97 | *Les arbres fruitiers en 1884* . . . . . | 97 |
| Weinertrag im Jahre 1868 . . . . . | 97 | *Le rendement des vignes en 1868* . . . . | 97 |
| **7. Kanton Waadt.** | | ***7. Canton de Vaud.*** | |
| Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte, 1889 und 1890 . . . . | 98 | *Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux en 1889 et 1890* . . . . . | 98 |
| Obstbau in den Jahren 1889 und 1890 . . | 99 | *Arbres fruitiers en 1889 et 1890* . . . . . | 99 |
| Weinbau in den Jahren 1880—1890 . . . | 99 | *Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1890* . . . . . | 99 |
| Milchwirthschaft in den Jahren 1889 und 1890 | 100 | *Statistique laitière pour les années 1889 et 1890* | 100 |
| Tabakproduktion im Kanton Waadt während der Jahre 1881—1890 . . . . . | 100 | *Production du tabac dans le canton de Vaud de 1881 à 1890* . . . . . | 100 |
| **8. Kanton Neuenburg.** | | ***8. Canton de Neuchâtel.*** | |
| Ertrag der Weinlese im Jahre 1890 . . . | 101 | *Tableau du rendement du vignoble en 1890* . | 101 |
| Der Weinertrag während der Jahre 1884 bis 1890 . . . . . | 101 | *Rendement du vignoble pendant les années 1884 à 1890* . . . . . | 101 |
| **V. Abschnitt.** | | ***Ve Chapitre.*** | |
| **Der Viehstand.** | | ***L'effectif du bétail.*** | |
| Der Viehstand in der Schweiz am 21. April 1886 | 102 | *L'effectif du bétail en Suisse au 21 avril 1886* | 102 |
| Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht und Milchwirthschaft, in den Jahren 1887—1890 . . . . . | 104 | *L'importation et l'exportation suisse du bétail ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890* . . . . . | 104 |
| **VI. Abschnitt.** | | ***VIe Chapitre.*** | |
| **Forstwirthschaft.** | | ***Sylviculture.*** | |
| Waldvermessungen . . . . . | 110 | *Cadastre des forêts* . . . . . | 110 |
| Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes im J. 1890 | 111 | *Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1890* | 111 |
| Aufforstungen im eidg. Forstgebiet während des Jahres 1890 . . . . . | 112 | *Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant l'année 1890* . . . . . | 112 |
| **VII. Abschnitt.** | | ***VIIe Chapitre.*** | |
| **Fischzucht.** | | ***Pisciculture.*** | |
| Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperiode 1889/90 | 113 | *Production des établissements de pisciculture suisses pendant la période d'incubation 1889/1890* . . . . . | 113 |
| **VIII. Abschnitt.** | | ***VIIIe Chapitre.*** | |
| **Salinen.** | | ***Salines.*** | |
| Salzproduktion der fünf schweizerischen Salinenwerke, 1880—1890 . . . . . | 115 | *La production de sel des cinq salines suisses 1880 à 1890* . . . . . | 115 |
| Konsum u. Verkaufspreis von Salz im Jahre 1889 | 116 | *Consommation et prix de vente du sel en 1889* | 116 |
| Konsum u. Verkaufspreis von Salz im Jahre 1890 | 117 | *Consommation et prix de vente du sel en 1890* | 117 |

## IX. Abschnitt.

### Industrie.


Seite.

Zahl der dem Bundesgesetze vom 23. März 1877 unterstellten Etablissemente, ihrer Arbeiter und Betriebskraft, Erhebungen auf das Jahr 1888 . . . . . 118
Art der Triebkraft in den verschiedenen Industriezweigen . . . . . 119
Die Brauereibetriebe der Schweiz während der Jahre 1890 und 1891, Zahl der Betriebe, Produktion und Gründungsjahre . . . . 120
Die Brauereibetriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1891 . . . . . 121


## X. Abschnitt.

### Verkehr und Verkehrsmittel.


Entwicklung des Postverkehrs seit 1870 . . 122
Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870 124
Entwicklung des Telephonverkehrs seit 1881 125
Die Entwicklung der Eisenbahnen seit 1870 . 126
Die Entwicklung der Drahtseilbahnen und Tramways seit 1880 . . . . . 127
Die Dampfschifffahrt im Jahre 1890 . . . 128
Internationaler Austausch von Briefen, Postkarten und Drucksachen im Jahre 1890 . 131


## XI. Abschnitt.

### Handel, Versicherung, Geld- und Kreditwesen, Lebensmittelpreise.

#### A. Handel.


Spezialhandel der Schweiz, 1885—1890 . . 132
Die Gesammtsummen des Spezialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung in den Jahren 1885—1890 . . . . . 132
Spezialhandel der Schweiz, 1885—1890, nach volkswirthschaftlichen Kategorien . . . . 133
Handel der Schweiz mit den einzelnen Ländern im Jahre 1890 . . . . . 134
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Handelsartikel, mit Angabe ihrer Herkunftsländer, sowie der Absatzgebiete, im Jahre 1890 . 136
Uebersicht der unmittelbaren Durchfuhr im Jahre 1890, gruppirt nach den Hauptrichtungen . . . . . 146
Zollertrag der Hauptartikel . . . . . 147
Roheinnahmen der eidg. Zollverwaltung in den Jahren 1850—1890 . . . . . 150


#### B. Versicherung.


Die in den Jahren 1889 und 1890 in der Schweiz erzielte Prämieneinnahme der konzessionirten und der kantonalen Versicherungsanstalten . . . . . 152
Lebensversicherung in den Jahren 1889 und 1890 . . . . . 154
Gewinnbetheiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen in den Jahren 1889 und 1890 . . . . . 158


## *IXe Chapitre.*

### *Industrie.*


*Page.*

*Nombre des établissements soumis à la loi fédérale du 23 mars 1877, de leurs ouvriers et forces motrices. Relevé pour l'année 1888* 118
*Genre de la force motrice dans les différentes branches d'industrie . . . . . 119*
*Les brasseries de la Suisse pendant les années 1890 et 1891. Le nombre des brasseries, leur production et l'année de leur établissement . 120*
*Les brasseries d'après la quantité de leur production, pendant l'année 1891 . . . . . 121*


## *Xe Chapitre.*

### *Transport et moyens de transport.*


*Développement du trafic postal depuis 1870 . 122*
*Développement des communications télégraphiques depuis 1870 . . . . . 124*
*Développement des communications téléphoniques depuis 1881 . . . . . 125*
*Le développement des chemins de fer depuis 1870 126*
*Le développement des funiculaires et tramways depuis 1880 . . . . . 127*
*La navigation à vapeur en 1890 . . . . 128*
*Echange international de lettres, cartes postales et imprimés, pendant l'année 1890 . . . 131*


## *XIe Chapitre.*

### *Commerce, assurance, monnaie et crédit, prix des vivres.*

#### *A. Commerce.*


*Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1890 . 132*
*Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par tête de la population pendant les années 1885 à 1890 . . . . . 132*
*Commerce spécial de la Suisse, 1885 à 1890, par catégories économiques . . . . . 133*
*Commerce de la Suisse avec les divers pays en 1890 . . . . . 134*
*Importation et exportation des principaux articles de commerce, avec indication des pays de provenance ainsi que les principaux débouchés en 1890 . . . . . 136*
*Tableau du transit direct en 1890, groupé d'après les directions principales . . . . 146*
*Produit des droits sur les principaux articles 147*
*Recettes brutes de l'administration fédérale des péages pendant les années 1850 à 1890 . 150*


#### *B. Assurances.*


*Primes encaissées en Suisse pendant les années 1889 et 1890, par les sociétés d'assurance autorisées et par les établissements cantonaux d'assurance contre l'incendie . . . . . 152*
*Assurance sur la vie pendant les années 1889 et 1890 . . . . . 154*
*Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie pendant les années 1889 et 1890 . . . . . 158*

| | Seite. | | Page. |
|---|---|---|---|
| Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung in den Jahren 1889 und 1890 . | 160 | *Assurance accidents, conduites d'eau, transport et réassurance, pendant les années 1889 et 1890* . . . . . | *160* |
| Versicherung gegen Brand-, Glas- und Viehverlust und Hagel in den Jahren 1889 und 1890 . . . . . | 162 | *Assurance incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle, pendant les années 1889 et 1890* | *162* |
| Die kantonalen Brandversicherungsanstalten im Jahre 1889 und 1890 . . . . . | 166 | *Etablissements cantonaux d'assurance contre l'incendie en 1889 et 1890* . . . . . | *166* |
| Ergebnisse der staatlichen Viehseuchenkassen in der Schweiz im Jahre 1890 . . . . . | 168 | *Résultats financiers des caisses officielles des épizooties en Suisse, en 1890* . . . . . | *168* |
| **C. Geld- und Kreditwesen.** | | ***C. Monnaies et crédit.*** | |
| Ergebnisse der 35 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1890 . . . . . | 170 | *Rendement des 35 banques d'émission suisses pour l'exercice de 1890* . . . . . | *170* |
| Notenzirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im Jahresdurchschnitt der Jahre 1871, 1875, 1880—1891 . . . . . | 172 | *Moyenne de la circulation des billets de banques d'émission suisses pendant les années 1871, 1875, 1880 à 1891* . . . . . | *172* |
| Durchschnitts-Maximal- u. Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, nach Massgabe der Wochensituationen in den Jahren 1890 und 1891 . . | 174 | *Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque d'émission suisse, d'après les situations hebdomadaires pendant les années 1890 et 1891* . . . . . | *174* |
| Rangordnung der einzelnen Banken nach dem Verhältniss des Baarvorrathes zu der Notenzirkulation in den Jahren 1881—1891 . . | 180 | *Rang de chaque banque suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1891* . . . . . | *180* |
| Hauptsächlichste Positionen der General-Wochensituationen der schweizerischen Emissionsbanken in den Jahren 1883—1891 . . | 181 | *Positions principales des situations hebdomadaires générales des banques d'émission suisses dans les années 1883 à 1891* . . | *181* |
| **D. Lebensmittelpreise.** | | ***D. Prix des vivres.*** | |
| Lebensmittelmarkt in 18 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1891 . . . . . | 182 | *Les prix des denrées alimentaires sur 18 marchés suisses en 1891* . . . . . | *182* |
| Fleischmarkt in 9 Ortschaften der Schweiz im Jahre 1891. . . . . | 184 | *Prix de la viande sur 9 marchés suisses en 1891* . . . . . | *184* |
| Fischmarkt in Zürich, Genf und Basel im Jahre 1891. . . . . | 185 | *Prix du poisson sur les marchés de Zurich, Genève et Bâle* . . . . . | *185* |
| Holzmarkt in Bern und Genf im Jahre 1891 | 185 | *Prix du bois sur les marchés de Berne et Genève en 1891* . . . . . | *185* |
| Getreide-, Mehl- und Brodmarkt in Bern im Jahre 1891 . . . . . | 186 | *Prix des blés, des farines et du pain à Berne en 1891*. . . . . | *186* |
| **XII. Abschnitt.** | | ***XII^e Chapitre.*** | |
| **Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.** | | ***Hygiène, police sanitaire, assistance.*** | |
| Vorwort . . . . . | 188 | *Avant-propos*. . . . . | *188* |
| Aerztliches Personal und Apotheken in der Schweiz auf Mitte des Jahres 1891 . . . | 190 | *Tableau du corps médical suisse au milieu de 1891* . . . . . | *190* |
| Die öffentlichen Laboratorien für Lebensmitteluntersuchungen in den Jahren 1888 und 1889 . . . . . | 191 | *Les labaratoires officiels et leurs analyses des denrées alimentaires pendant les années 1888 et 1889* . . . . . | *191* |
| Todesursachen in den Städten mit 10,000 und mehr Einwohnern . . . . . | 192 | *Les causes de décès dans les villes ayant 10,000 habitants et au delà* . . . . . | *192* |
| Viehseuchen im Jahre 1890 . . . . . | 194 | *Epizooties en 1890*. . . . . | *194* |
| Bewegung der Bevölkerung in den staatlichen Irrenheilanstalten der Schweiz im Jahre 1891 | 196 | *Mouvement de la population dans les établissements publics d'aliénés en Suisse pendant l'année 1891* . . . . . | *196* |
| Eintritts- und Austrittsbewegung, sowie Bestand der Privatirrenanstalten in der Schweiz im Jahre 1891 . . . . . | 199 | *Mouvement d'entrées et de sorties, et effectif dans les établissements privés d'aliénés en Suisse (1891)* . . . . . | *199* |
| Zahl der Geisteskranken, welche im Jahre 1891 aus der Schweiz in die Vorarlberger Landes-Irrenheilanstalt Valduna zur Behandlung geschickt wurden. . . . . | 200 | *Nombre des malades qui, en 1891, ont été transférés dans l'asile de Valduna (Vorarlberg) pour y être traités* . . . . . | *200* |
| Statistik der Geisteskranken des Kantons Tessin | 201 | *Statistique des aliénés dans le canton du Tessin* | *201* |
| Bestand und Bewegung der Bevölkerung in den Anstalten für Epileptische . . . . . | 202 | *Effectif et mouvement de la population dans les établissements pour épileptiques* . . . | *202* |

## XIII. Abschnitt.

### Unfallstatistik.


Seite.

Vorwort . . . . . 203
Gesammttotal der während der 3 Erhebungsjahre der Unfallstatistik angezeigten Unfälle 206
Todesfälle . . . . . 207
Invaliditätsfälle . . . . . 210
Krankheitsfälle . . . . . 211
Ergebnisse der schweizerischen Unfallzählung vom 1. April 1888 bis zum 31. März 1891 212


## XIIIe *Chapitre.*

### *Statistique des accidents.*


*Page.*

*Avant-propos* . . . . . *203*
*Résultats généraux de la statistique des accidents signalés dans les 3 années de recensement* . *206*
*Accidents mortels* . . . . . *207*
*Cas d'invalidité* . . . . . *210*
*Cas de maladie* . . . . . *211*
*Résultats de la statistique suisse des accidents du 1er avril 1888 au 31 mars 1891* . . . *212*


## XIV. Abschnitt

### Unterricht, Erziehung.


**Primarschulen.**

Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1889 und 1890 . . . . . 218
Lehrer und Schüler, 1889 und 1890 . . . 219
Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1888 und 1889 . . . . . 220
Kleinkinderschulen während der Jahre 1889 und 1890 . . . . . 221
Anstalten für schwachsinnige Kinder. . . 222

**Sekundarschulen.**

Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1889 und 1890 . . . . . 223
Lehrer und Schüler, 1889 und 1890 . . . 224
Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen während der Jahre 1888 und 1889 . . . . . 225

**Mittelschulen.**

Mit Anschluss an das akademische Studium 226
Ohne Anschluss an das akademische Studium 227

**Lehrerbildungsanstalten.**

Kantonale oder Gemeinde-Anstalten . . . 228
Private Anstalten . . . . . 228

**Gewerbliche und industrielle Berufsbildung** . . . 229

**Landwirthschaftlicher Unterricht.**

Landwirthschaftliche Schulen . . . . . 230
Wandervorträge und Spezialkurse . . . . 230
Landwirthschaftliche Vereine und Genossenschaften . . . . . 230

**Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse** . . . . 231

**Rekapitulation der Schülerzahlen in den Jahren 1889 und 1890** . . . . . 232

**Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen** . . . . . 234

**Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz.**

Studenten, Zahl aller Zuhörer . . . . . 235
Von den Zuhörern sind weiblichen Geschlechts . . . . . 235
Zahl der immatrikulirten Studenten . . . 236
Von den immatrikulirten Studenten sind Ausländer . . . . . 236

**Theologen.**

Die protestantischen Theologen . . . . 237
Ausländische Theologen . . . . . 237


## XIVe *Chapitre.*

### *Instruction, éducation.*


***Ecoles primaires.***

*Communes scolaires, écoles et élèves en 1889 et 1890* . . . . . *218*
*Le corps enseignant et les élèves en 1889 et 1890* . . . . . *219*
*Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires pendant les années 1888 et 1889* . . . . . *220*
*Les écoles enfantines pendant les années 1889 et 1890* . . . . . *221*
*Etablissements pour enfants intellectuellement retardés* . . . . . *222*

***Ecoles secondaires.***

*Le nombre des écoles et des élèves pendant les années 1889 et 1890* . . . . . *223*
*Le corps enseignant et les élèves 1889 et 1890* *224*
*Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires pendant les années 1888 et 1889* . . . . . *225*

***Ecoles moyennes.***

*Préparant aux études académiques* . . . *226*
*Sans préparation aux études académiques* . *227*

***Ecoles normales.***

*Ecoles cantonales et communales* . . . . *228*
*Ecoles particulières* . . . . . *228*

***Enseignement professionnel et industriel*** . . . *229*

***Enseignement de l'économie rurale.***

*Ecoles d'agriculture* . . . . . *230*
*Conférences et cours spéciaux* . . . . . *230*
*Sociétés d'agriculture et associations agricoles* *230*

***Ecoles de perfectionnement et cours complémentaires pour les recrues*** . . . . . *231*

***Récapitulation du nombre des élèves en 1889 et 1890*** *232*

***Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique*** . . . . . *234*

***Statistique des universités et académies de la Suisse.***

*Les étudiants et auditeurs* . . . . . *235*
*Les étudiants auditeurs du sexe féminin* . *235*
*Nombre des étudiants immatriculés* . . . *236*
*Etrangers parmi les étudiants immatriculés* *236*

***Théologiens.***

*Les étudiants des facultés de théologie protestantes* . . . . . *237*
*Les étudiants en théologie étrangers* . . . *237*
*Les étudiants de la faculté de théologie catholique à Berne* . . . . . *237*

| | Seite | | *Page.* |
|---|---|---|---|
| Die katholischen Theologen in Bern . . . | 237 | *Les étudiants de la faculté de théologie catholique à Fribourg* . . . . . | *237* |
| Die katholischen Theologen in Freiburg . | 237 | | |
| **Juristen.** | | *Juristes.* | |
| Die immatrikulirten Juristen . . . . . | 238 | *Les étudiants en droit immatriculés* . . . | *238* |
| Die ausländischen Juristen . . . . . | 238 | *Les étudiants en droit étrangers* . . . . | *238* |
| **Mediziner.** | | *Médecine.* | |
| Die immatrikulirten Mediziner . . . . . | 238 | *Les étudiants en médecine immatriculés* . | *238* |
| Die ausländischen Mediziner . . . . . | 239 | *Les étudiants en médecine étrangers* . . . | *239* |
| **Philosophen.** | | *Philosophie.* | |
| Die immatrikulirten Philosophen . . . . | 239 | *Les étudiants en sciences et lettres immatriculés* . . . . . | *239* |
| Die ausländischen Philosophen . . . . . | 239 | *Les étudiants en sciences et lettres étrangers* | *239* |
| **Jährliche Zahl der Studirenden der eidgenössischen polytechnischen Schule seit ihrer Eröffnung** . . | 240 | *Nombre annuel des élèves de l'école polytechnique fédérale depuis sa fondation* . . . . . | *240* |
| **Rekrutenprüfungen.** | | *Examens pédagogiques des recrues.* | |
| Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1890 . . . . . | 242 | *Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1890* . . . . . | *242* |
| Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen für die Jahre 1876—1889/90 | 243 | *Résultats des examens pédagogiques pour les années 1876 à 1889/1890* . . . . . | *243* |
| Verhältnisszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1886—1890 . | 245 | *Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des années 1886 à 1890* . . | *245* |


## XV. Abschnitt.

## Finanzwesen.

## *XV^e Chapitre.*

## *Finances.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft während der Jahre 1881—1890 . . | 246 | *Recettes et dépenses de la Confédération pendant les années 1881 à 1890* . . . . . | *246* |
| Staatseinnahmen, Staatsausgaben, Staatsschulden und Staatsvermögen der Kantone und der schweizerischen Eidgenossenschaft in den Jahren 1850—1890 . . . . . | 250 | *Recettes, dépenses, dettes et fortune des cantons et de la Confédération suisse pendant les années 1850 à 1890* . . . . . | *250* |
| Die finanziellen Verhältnisse von 87 schweiz. Gemeinden mit über 3000 Einwohnern . . | 254 | *La situation financière de 87 communes suisses, comptant chacune plus de 3000 habitants* . | *254* |
| Münzprägungen durch den Bund seit der Bundesverfassung von 1848 . . . . . | 260 | *Frappe de la monnaie par la Confédération depuis la constitution fédérale de 1848* . . | *260* |
| Zusammenzug der Münzprägungen bis Ende 1891 . . . . . | 262 | *Tableau résumé de la frappe de la monnaie jusqu'à fin 1891* . . . . . | *262* |
| Münzprägungen und Münzrückzüge . . . . | 262 | *Frappe de la monnaie et retrait d'espèces en circulation* . . . . . | *262* |
| Bemerkungen betreffend die Münzprägungen . | 263 | *Observations concernant la frappe de la monnaie* . . . . . | *263* |


## XVI. Abschnitt.

## Gefängnisswesen.

## *XVI^e Chapitre.*

## *Prisons.*


| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorwort . . . . . | 264 | *Avant-propos* . . . . . | *264* |
| Bestand der gesammten Gefängnissbevölkerung auf 1. Januar und 31. Dezember 1891 und Bewegung derselben während des Jahres 1891 . . . . . | 265 | *Effectif de la population totale des prisons au 1^er janvier et au 31 décembre 1891 et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1891* . . . . . | *265* |
| Bestand der Verurtheilten und Militärgefangenen auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1891 . . . . . | 266 | *Effectif des détenus condamnés au 1^er janvier et au 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1891* . . . | *266* |
| Bestand der nicht Verurtheilten auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1891 . . . . . | 268 | *Effectif des non-condamnés au 1^er janvier et au 31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1891* . . . . | *268* |
| Die Rettungs- und Armenerziehungsanstalten in der Schweiz . . . . . | 270 | *Les établissements correctionnels et les établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse* | *270* |
| Ergebnisse der Erziehung in den 30 Rettungs- und Armenerziehungsanstalten im Jahre 1891 | 276 | *Résultats de l'éducation dans les 30 établissements correctionnels et établissements d'éducation d'enfants pauvres en 1891* . . . . | *276* |

## XVII. Abschnitt.

### Militärwesen.


| | Seite. |
|---|---|
| Rekrutirung im Allgemeinen | 277 |
| Rekrutirung nach Waffengattungen | 277 |
| Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen | 278 |
| *a.* Auszug | 278 |
| *b.* Landwehr | 278 |
| *c.* Landsturm | 279 |
| Effektivbestand des Auszuges und der Landwehr nach Divisionen | 280 |
| Gesetzlicher und effektiver Bestand des Instruktionspersonals, 1875—1890 | 281 |
| Freiwillige Schiessvereine, 1875—1890 | 281 |
| Militärischer Vorunterricht (Turnübungen) | 282 |
| *a.* Primarschulen | 282 |
| *b.* Höhere Volksschulen | 283 |
| *c.* Ausweis über den Turnbesuch der Knaben | 284 |
| Resultate der ärztlichen Rekrutenuntersuchung im Herbst 1889 | 285 |
| *a.* Die allgemeinen Verhältnisse der Diensttauglichkeit und Dienstuntauglichkeit | 285 |
| *b.* Die Gründe der Untauglichkeit | 286 |
| *c.* Körpermasse und Augenmängel | 288 |
| Verhältnisszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekrutenuntersuchungen von 1884 bis 1889 | 289 |
| Verhältnisszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekrutenuntersuchungen von 1884 bis 1889, nach Berufsarten | 290 |
| Ausgaben des eidgenössischen Militärdepartements, 1850—1890 | 294 |


## XVIII. Abschnitt.

### Politische Statistik der Schweiz.


| | |
|---|---|
| Vorwort | 296 |
| Die schweizerischen Volksabstimmungen seit 1848 | 302 |
| Hauptübersicht der bisherigen Abstimmungen | 315 |
| Die Zahl der Stimmberechtigten | 316 |
| Stimmbetheiligung | 318 |
| Das Referendum | 320 |
| Uebersicht über Annahme oder Verwerfung der bisherigen 39 Abstimmungsvorlagen | 324 |
| Das Verhältniss der Annehmenden und Verwerfenden | 326 |
| Die Verfassungs- und die Referendumsabstimmungen | 327 |
| Stimmbetheiligung | 328 |
| Stimmberechtigung | 329 |
| Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse mit Referendumsvorbehalt seit der Bundesverfassung von 1874 | 330 |


## XIX. Abschnitt.

### Diversa.


| | |
|---|---|
| Die im Jahre 1891 in schweizerischen Städten und Ortschaften eingeführte öffentliche elektrische Beleuchtung | 338 |
| Die Witterung im Jahre 1891 | 342 |
| Statistik der in der Schweiz erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften und ähnlicher periodischer Publikationen | 349 |


## *XVII^e Chapitre.*

### *Militaire.*


| | *Page.* |
|---|---|
| *Recrutement en général* | 277 |
| *Recrutement d'après les différentes armes* | 277 |
| *Effectif de l'armée d'après les différentes armes* | 278 |
| *a. Elite* | 278 |
| *b. Landwehr* | 278 |
| *c. Landsturm* | 279 |
| *Effectif de l'élite et de la landwehr par divisions* | 280 |
| *Effectifs réglementaire et réel du personnel instructeur 1875 à 1890* | 281 |
| *Sociétés de tir volontaires 1875 à 1890* | 281 |
| *Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique)* | 282 |
| *a. Ecoles primaires* | 282 |
| *b. Ecoles publiques supérieures* | 283 |
| *c. Tableau de la fréquentation de l'instruction gymnastique par les garçons* | 284 |
| *Résultats de la visite sanitaire des recrues en automne 1889* | 285 |
| *a. Conditions générales d'aptitude et d'incapacité au service* | 285 |
| *b. Les causes d'incapacité* | 286 |
| *c. Dimensions corporelles et défauts visuels* | 288 |
| *Résultats proportionnels de la visite sanitaire des recrues de 1884 à 1889* | 289 |
| *Résultats proportionnels de la visite sanitaire des recrues de 1884 à 1889, par professions* | 290 |
| *Dépenses du Département fédéral militaire de 1850 à 1890* | 294 |


## *XVIII^e Chapitre.*

### *Statistique politique de la Suisse.*


| | |
|---|---|
| *Avant-propos* | 296 |
| *Les votations populaires en Suisse depuis 1848* | 302 |
| *Coup d'œil général sur les votations qui ont eu lieu jusqu'ici* | 315 |
| *Nombre des citoyens ayant droit de vote* | 316 |
| *Participation aux votations* | 318 |
| *Le referendum* | 320 |
| *Coup d'œil sur l'acceptation ou le rejet des 39 propositions de lois, etc., soumises jusqu'ici à la votation populaire* | 324 |
| *Proportion des acceptants et des rejetants* | 326 |
| *Votations constitutionnelles et référendaires* | 327 |
| *Participation au vote* | 328 |
| *Citoyens ayant droit de vote* | 329 |
| *Lois et arrêtés fédéraux sous réserve du referendum depuis la constitution fédérale de 1874* | 330 |


## *XIX^e Chapitre.*

### *Miscellanées.*


| | |
|---|---|
| *L'éclairage électrique public en 1891 dans les villes et localités suisses* | 338 |
| *La température pendant l'année 1891* | 342 |
| *Statistique des journaux, revues et autres publications périodiques de la Suisse* | 349 |
| *La société suisse de tempérance pendant l'année 1890* | 356 |

| | Seite. |
|---|---|
| Der schweizerische Mässigkeitsverein im Jahre 1890 | 356 |
| Die Mitglieder und Anhänger des schweizerischen Mässigkeitsvereins am 30. September 1890 | 358 |
| Die Entstehung der Mässigkeitswirthschaften in der Schweiz | 359 |
| Die eidgenössische Alkoholverwaltung in den Jahren 1890 und 1891: | |
| *a.* Die Umsätze in den Jahren 1890 und 1891 | 360 |
| *b.* Vertheilung der inländischen Produktion monopolpflichtiger gebrannter Wasser in den Jahren 1887—1891 | 361 |
| *c.* Der monatliche Verkauf von Sprit und Spiritus im Jahre 1891 | 361 |
| *d.* Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Inlande während der Jahre 1890 und 1891 | 362 |
| *e.* Der Absatz der denaturirten Waare im Jahre 1891 | 364 |

| | *Page.* |
|---|---|
| *Les membres et adhérents de la société suisse de tempérance au 30 septembre 1890* | *358* |
| *Développement des cafés de tempérance en Suisse* | *359* |
| *La régie fédérale des alcools en 1890 et 1891:* | |
| *a. Achats et ventes en 1890 et 1891* | *360* |
| *b. Répartition de la production indigène des spiritueux soumis au monopole, pendant les années 1887 à 1891* | *361* |
| *c. Vente de trois-six et d'alcool en 1891, par mois* | *361* |
| *d. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant les années 1890 et 1891* | *362* |
| *e. La vente de l'alcool dénaturé pendant l'année 1891* | *364* |


## Beilagen.

### 1 graphische Karte.

(Am Schluss des Bandes.)

Die durchschnittliche jährliche überseeische Auswanderung im zehnjährigen Zeitraume von 1882 bis 1891.

### 1 Karte.

(Nach Seite 32.)

Die Eintheilung der Schweizeralpen.

## *Annexes.*

### *1 carte graphique.*

(A la fin de la publication.)

*Emigration d'outre-mer. Moyenne annuelle des émigrés pendant la période décennale de 1882 à 1891.*

### *1 carte.*

(Après la page 32.)

La classification des Alpes suisses.

## Im ersten Jahrgange des statistischen Jahrbuches sind im weitern folgende Gegenstände zur Darstellung gebracht:

## *Les sujets suivants, qui ont paru dans la 1re année de l'annuaire, ne figurent pas dans le présent volume.*


### I. Bodenfläche und Bevölkerung.

| | Seite. |
|---|---|
| Länge der Schweizergrenze | 4 |
| Einiges über die in der Schweiz ausgeführten Volkszählungen | 5 |
| Die Bevölkerung von 1880 nach grossen Berufsgruppen | 16 |

### II. Bevölkerungsbewegung.

| | |
|---|---|
| Schweizerische Absterbeordnung für die Jahre 1876/77—1880/81 | 30 |

### *I. Superficie et population.*

| | *Page.* |
|---|---|
| *Longueur de la frontière suisse* | *4* |
| *Quelques notices sur les recensements de la population exécutés en Suisse* | *5* |
| *La population de 1880 répartie selon les grands groupes professionnels* | *16* |

### *II. Mouvement de la population.*

| | |
|---|---|
| *Ordre de survie de la population suisse pour les années 1876/77 à 1880/81* | *30* |

## III. Landwirthschaft.


| | Seite. |
|---|---|
| Die Getreidepreise im Kanton Zürich von 1540—1888 | 43 |
| Der Milchverkehr in den Käsereien des Kantons Bern im Jahre 1883 | 46 |
| Der Käsehandel im Kanton Bern im Jahre 1883 | 46 |
| Die finanzielle Bedeutung des Käsereibetriebes im Kanton Bern im Jahre 1883 | 47 |
| Der Käsereibetrieb im Kanton Bern in volkswirthschaftlicher Beziehung | 47 |
| Die schweizerische Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Produkte der Viehzucht und Milchwirthschaft 1877—1884 | 57 |


## IV. Der Viehstand.


| | |
|---|---|
| Die Viehbesitzer 1886 | 58 |
| Versuch einer Ausscheidung der Pferde, des Rindviehes und der Schweine nach ihren Hauptracen, 1886 | 65 |
| Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh seit 1851 | 70 |


## V. Forstwirthschaft.


| | |
|---|---|
| Oberaufsicht des Bundes im eidgenössischen Forstgebiet | 74 |


## VII. Bergwerke und Salinen.


| | |
|---|---|
| Fundorte von Rohprodukten in der Schweiz, nach Gewinnsarten, vertheilt auf die einzelnen Kantone | 78 |


## VIII. Industrie.


| | |
|---|---|
| Die industriellen Etablissemente nach den verschiedenen Industriezweigen | 84 |


## X. Geld- und Kreditwesen.


| | |
|---|---|
| Die schweizerischen Sparkassen am Ende des Rechnungsjahres 1882 und 1886 | 127 |


## XI. Gesundheitswesen, Unterstützung.


| | |
|---|---|
| Verhältniss der Sterbefälle zu den Todesursachen | 148 |
| Das Armenwesen der Schweiz im Jahre 1870 | 152 |


## XIII. Unterricht, Erziehung.


| | |
|---|---|
| Spezialschulen, welche mit der Universität oder Akademie verbunden sind | 192 |
| Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Universitäten und Akademien, 1887 und 1888 | 193 |
| Ergebnisse der Examen und Prüfungen an den Universitäten und an der eidgenössischen polytechnischen Schule | 196 |


## XIV. Finanzwesen.


| | |
|---|---|
| *Schützenthalerprägungen in der eidgenössischen Münzstätte* | 218 |


## *III. Agriculture.*


| | *Page.* |
|---|---|
| *Les prix des céréales dans le canton de Zurich de 1540 à 1888* | *43* |
| *Le commerce du lait dans les fromageries du canton de Berne en 1883* | *46* |
| *Le commerce du fromage dans le canton de Berne en 1883* | *46* |
| *L'importance financière de l'exploitation des fromageries du canton de Berne en 1883* | *47* |
| *L'exploitation des fromageries du canton de Berne considérée au point de vue de l'économie politique* | *47* |
| *L'importation et l'exportation suisse des principaux produits de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière, de 1877 à 1884* | *57* |


## *IV. L'effectif du bétail.*


| | |
|---|---|
| *Les propriétaires de bétail en 1886* | *58* |
| *Essai d'une répartition des chevaux, des bêtes à cornes et des porcs, d'après les races principales, 1886* | *65* |
| *L'importation et l'exportation suisse de bétail, depuis 1851* | *70* |


## *V. Sylviculture.*


| | |
|---|---|
| *La haute surveillance de la Confédération dans la zone forestière fédérale* | *74* |


## *VII. Mines et salines.*


| | |
|---|---|
| *Lieux où l'on extrait des matières premières en Suisse, d'après les modes d'exploitation et d'après les cantons* | *78* |


## *VIII. Industrie.*


| | |
|---|---|
| *Les établissements industriels d'après les branches d'industrie* | *84* |


## *X. Monnaie et crédit.*


| | |
|---|---|
| *Les caisses d'épargne suisses pour les exercices de 1882 et 1886* | *127* |


## *XI. Hygiène, assistance.*


| | |
|---|---|
| *Rapport des décès aux causes de décès* | *148* |
| *Le paupérisme en Suisse en 1870* | *152* |


## *XIII. Instruction, éducation.*


| | |
|---|---|
| *Ecoles spéciales existant à côté de l'université ou de l'académie* | *192* |
| *Aperçu des recettes et dépenses des universités et académies, 1887 et 1888* | *193* |
| *Résultats des examens aux universités et à l'école polytechnique fédérale* | *196* |


## *XIV. Finances.*


| | |
|---|---|
| *Frappage d'écus de tir de la monnaie fédérale* | *218* |

## XV. Gefängnisswesen.


Seite.

Räumlichkeitsverhältnisse der Gefängnisse und Strafanstalten . . . . . 220
Gefängnisse, in welchen die Sträflinge zu industriellen Arbeiten angehalten werden . . 222
Vorwiegend Landwirthschaft treibende Anstalten, in welchen die Sträflinge mit Ackerbau und Urbarmachung des Bodens beschäftigt werden. . . . . 224
Bestand der kantonalen Landjägerkorps im Jahre 1890. . . . . 232


## XVI. Militärwesen.


Militärpflichtersatzsteuer für den Bund im Jahre 1889, verglichen mit früheren Jahren 252
Uebersicht der im Jahre 1887 in der Schweiz bestehenden Kadettenkorps . . . . . 253


## XVII. Diversa.


Die Heil-, Pflege-, Erziehungs- und Armenanstalten, sowie die Klöster der Schweiz im Jahre 1888. . . . . 254
Zahl der öffentlichen Wirthschaften in der Schweiz in den Jahren 1851—1890 . . . 264


## Graphische Karten.

(Am Schluss des Bandes.)

1. Die Dichtigkeit der Bevölkerung im Jahre 1888 (bezirksweise Darstellung).
2. Die Häufigkeit der militärischen Dienstuntauglichkeit bei den in den Jahren 1884 bis und mit 1889 untersuchten und endgültig beurtheilten Rekruten (bezirksweise Darstellung).

## *XV. Prisons.*


*Page.*

*Nombre et dimensions des locaux des prisons et pénitenciers . . . . . 220*
*Prisons dans lesquelles les détenus sont occupés à des travaux industriels . . . . . 222*
*Etablissements essentiellement agricoles, dans lesquels les détenus sont occupés à la culture des terres ou au défrichement du sol. 224*
*Effectif des corps de gendarmerie cantonaux en 1890 . . . . . 232*


## *XVI. Militaire.*


*Taxe d'exemption du service militaire perçue pour la Confédération en 1889, comparée avec les années précédentes . . . . . 252*
*Aperçu des corps de cadets existants en Suisse en 1887 . . . . . 253*


## *XVII. Miscellanées.*


*Les hôpitaux, hospices, établissements d'éducation et de pauvres, ainsi que les couvents en Suisse en 1888 . . . . . 254*
*Nombre des établissements publics en Suisse dans les années 1851 à 1890 . . . . . 264*


## *Cartes graphiques.*

*(A la fin de la publication.)*

1° *Densité de la population en 1888 (par districts).*
2° *La fréquence des exemptions du service militaire chez les recrues examinées et ayant fait l'objet d'une décision définitive, depuis 1884 jusques et y compris 1889 (par districts).*

## III. Landwirthschaft.


| | Seite. |
|---|---|
| Die Getreidepreise im Kanton Zürich von 1540—1888 | 43 |
| Der Milchverkehr in den Käsereien des Kantons Bern im Jahre 1883 | 46 |
| Der Käsehandel im Kanton Bern im Jahre 1883 | 46 |
| Die finanzielle Bedeutung des Käsereibetriebes im Kanton Bern im Jahre 1883 | 47 |
| Der Käsereibetrieb im Kanton Bern in volkswirthschaftlicher Beziehung | 47 |
| Die schweizerische Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Produkte der Viehzucht und Milchwirthschaft 1877—1884 | 57 |


## IV. Der Viehstand.


| | |
|---|---|
| Die Viehbesitzer 1886 | 58 |
| Versuch einer Ausscheidung der Pferde, des Rindviehes und der Schweine nach ihren Hauptracen, 1886 | 65 |
| Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh seit 1851 | 70 |


## V. Forstwirthschaft.


| | |
|---|---|
| Oberaufsicht des Bundes im eidgenössischen Forstgebiet | 74 |


## VII. Bergwerke und Salinen.


| | |
|---|---|
| Fundorte von Rohprodukten in der Schweiz, nach Gewinnsarten, vertheilt auf die einzelnen Kantone | 78 |


## VIII. Industrie.


| | |
|---|---|
| Die industriellen Etablissemente nach den verschiedenen Industriezweigen | 84 |


## X. Geld- und Kreditwesen.


| | |
|---|---|
| Die schweizerischen Sparkassen am Ende des Rechnungsjahres 1882 und 1886 | 127 |


## XI. Gesundheitswesen, Unterstützung.


| | |
|---|---|
| Verhältniss der Sterbefälle zu den Todesursachen | 148 |
| Das Armenwesen der Schweiz im Jahre 1870 | 152 |


## XIII. Unterricht, Erziehung.


| | |
|---|---|
| Spezialschulen, welche mit der Universität oder Akademie verbunden sind | 192 |
| Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Universitäten und Akademien, 1887 und 1888 | 193 |
| Ergebnisse der Examen und Prüfungen an den Universitäten und an der eidgenössischen polytechnischen Schule | 196 |


## XIV. Finanzwesen.


| | |
|---|---|
| Schützenthalerprägungen in der eidgenössischen Münzstätte | 218 |


## *III. Agriculture.*


| | *Page.* |
|---|---|
| *Les prix des céréales dans le canton de Zurich de 1540 à 1888* | *43* |
| *Le commerce du lait dans les fromageries du canton de Berne en 1883* | *46* |
| *Le commerce du fromage dans le canton de Berne en 1883* | *46* |
| *L'importance financière de l'exploitation des fromageries du canton de Berne en 1883* | *47* |
| *L'exploitation des fromageries du canton de Berne considérée au point de vue de l'économie politique* | *47* |
| *L'importation et l'exportation suisse des principaux produits de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière, de 1877 à 1884* | *57* |


## *IV. L'effectif du bétail.*


| | |
|---|---|
| *Les propriétaires de bétail en 1886* | *58* |
| *Essai d'une répartition des chevaux, des bêtes à cornes et des porcs, d'après les races principales, 1886* | *65* |
| *L'importation et l'exportation suisse de bétail, depuis 1851* | *70* |


## *V. Sylviculture.*


| | |
|---|---|
| *La haute surveillance de la Confédération dans la zone forestière fédérale* | *74* |


## *VII. Mines et salines.*


| | |
|---|---|
| *Lieux où l'on extrait des matières premières en Suisse, d'après les modes d'exploitation et d'après les cantons* | *78* |


## *VIII. Industrie.*


| | |
|---|---|
| *Les établissements industriels d'après les branches d'industrie* | *84* |


## *X. Monnaie et crédit.*


| | |
|---|---|
| *Les caisses d'épargne suisses pour les exercices de 1882 et 1886* | *127* |


## *XI. Hygiène, assistance.*


| | |
|---|---|
| *Rapport des décès aux causes de décès* | *148* |
| *Le paupérisme en Suisse en 1870* | *152* |


## *XIII. Instruction, éducation.*


| | |
|---|---|
| *Ecoles spéciales existant à côté de l'université ou de l'académie* | *192* |
| *Aperçu des recettes et dépenses des universités et académies, 1887 et 1888* | *193* |
| *Résultats des examens aux universités et à l'école polytechnique fédérale* | *196* |


## *XIV. Finances.*


| | |
|---|---|
| *Frappage d'écus de tir de la monnaie fédérale* | *218* |

# I.

# Bodenfläche. — *Superficie.*

## 1. Bevölkerung und Areal der Staaten Europas
nach den neuesten Aufnahmen.

## *1. Population et superficie des Etats de l'Europe*
*d'après les renseignements les plus récents.*

| Europäische Staaten<br>*Etats de l'Europe* | Jahr der Zählung<br>*Année du dénombrement* | Bevölkerung<br>*Population* | Areal<br>*Superficie*<br>km² | Einwohner auf 1 km² des Gesammtareals<br>*Habitants par 1 km² de la superficie totale* |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Russisches Reich, Kaiserreich — *Russie, Empire* | 1885-1890 | 112,915,520 | 22,430,004 | 5 |
| darunter: — *dont:* | | | | |
| Europäisches Russland[1] — *Russie d'Europe*[1] . . | 1886 | 85,395,209 | 4,887,062 | 20 |
| 2. Deutsches Reich, Kaiserreich — *Allemagne, Empire* | 1890 | 49,421,803 | 540,419 | 91 |
| darunter: *dont:* | | | | |
| Königreich Preussen — *Royaume de Prusse* . . | 1890 | 29,959,388 | 348,355 | 86 |
| „ Bayern — „ „ *Bavière* . . | 1890 | 5,589,382 | 75,865 | 74 |
| „ Sachsen — „ „ *Saxe* . . . | 1890 | 3,500,513 | 14,993 | 233 |
| „ Württemberg — *Royaume de Wurtemberg* | 1890 | 2,035,443 | 19,504 | 104 |
| Grossherzogthum Baden — *Grand-Duché de Bade* | 1890 | 1,656,817 | 15,081 | 110 |
| Reichsland Elsass-Lothringen — *Alsace-Lorraine* . | 1890 | 1,603,987 | 14,509 | 111 |
| 3. Oesterr.-Ungar., Monar.[2]) — *Monchie Austro-Hongr.*[2]) | 1890 | 41,345,329 | 625,557 | 66 |
| 4. Frankr., Rep. - *France, Rép.*: 87 Depart.[3]) - *87 dépts*[3]) | 1886 | 38,218,903 | 528,855 | 72 |
| 5. Grossbrit. u. Irland, Königr.[4]) — *Grde-Bret. et Irlande, Royaume*[4]): Verein. Königr.[5]) — *Royaume uni*[5]) | 1891 | 37,888,153 | 314,628 | 120 |
| 6. Italien, Königreich — *Italie, Royaume* . . . . | 1890 | 30,158,408 | 286,588 | 105 |
| 7. Spanien, Königreich — *Espagne, Royaume* . . . | 1887 | 17,564,588 | 504,552 | 35 |
| 8. Europ. Türkei[6]) — *Turquie européenne*[6]) . . . | 1885/88 | 10,243,000 | 323,653 | 31 |
| 9. Belgien, Königreich — *Belgique, Royaume* . . . | 1890 | 6,147,041 | 29,457 | 208 |
| 10. Rumänien, Königreich — *Roumanie, Royaume* . . | 1885 | 4,650,823 | 131,020 | 35 |
| 11. Schweden, Königreich — *Suède, Royaume* . . . | 1890 | 4,784,675 | 450,574 | 11 |
| 12. Portugal, Königreich — *Portugal, Royaume* . . | 1881 | 4,306,554 | 89,372 | 48 |
| 13. Niederlande, Königreich — *Pays-Bas, Royaume* . | 1890 | 4,564,565 | [7]) 33,000 | 138 |
| 14. **Schweiz**, Republik — ***Suisse, République*** . . . | **1888** | **2,917,754** | **41,419** | **70** |
| 15. Dänemark, Königreich — *Danemark, Royaume* . | 1890 | 2,172,205 | 38,279 | 57 |
| 16. Serbien, Königreich — *Serbie, Royaume* . . . . | 1890 | 2,162,759 | 48,590 | 44 |
| 17. Griehenland, Königreich — *Grèce, Royaume* . . | 1889 | 2,187,208 | 65,119 | 34 |
| 18. Norwegen, Königreich — *Norvège, Royaume* . . | 1891 | 1,988,997 | 325,285 | 6 |
| 19. Luxemburg, Grosshrzgth. — *Luxembourg, Grd. Duché* | 1890 | 211,088 | 2,587 | 82 |
| 20. Montenegro, Fürstenthum — *Monténégro, Principauté* | ? | 200,000 | 9,080 | 22 |
| 21. Andorra, Republik — *Andorra, République* . . . | ? | 18,000 | 507 | 36 |
| 22. Monaco, Fürstenthum — *Monaco, Principauté* . | 1888 | 13,304 | 22 | 605 |
| 23. Liechtenstein, Fürstenth. — *Lichtenstein, Principauté* | 1886 | 9,593 | 159 | 60 |
| 24. San Marino, Republik — *San Marino, République* | 1891 | 8,200 | 59 | 139 |

[1]) In diesen Angaben sind nicht inbegriffen: Polen mit 8,256,562 Einwohnern und 127,319 km², Finnland mit 2,338,404 Einwohnern und 373,612 km² und Sibirien mit 4,313,680 Einwohnern und 12,518,487 km². [2]) In diesen Angaben sind die Verhältnisse für Ungarn und Siebenbürgen mit 15,122,514 Einwohnern und 282,804 km² inbegriffen. [3]) In seinen Kolonien und Schutzstaaten zählt Frankreich ausserdem: in Afrika zirka 9,215,000 Einwohner, in Asien 18,974,000 Einwohner, in Amerika 377,460 Einwohner, in der Südsee 95,800 Einwohner und im Indischen Ocean 3,751,000 Einwohner. [4]) Das Kaiserreich Indien zählt 289,732,000 Einwohner, an Kolonien und Schutzstaaten besitzt England im Feineren 22,600,000 Einwohner. [5]) Darunter England und Wales mit 29,001,018 Einwohnern und 150,697 km², Schottland mit 4,033,103 Einwohnern und 78,895 km² und Irland mit 4,706,162 Einwohnern und 84,252 km². [6]) Darunter Bosnien und Herzegowina mit 1,336,091 Einwohnern und 51,110 km² und Bulgarien mit 2,193,434 Einwohnern und 63,160 km². [7]) Ohne die Zuidersee und die Watten (5,250 km²), sowie ohne den niederländischen Antheil am Dollart (95.5 km²).

[1]) *Dans ces données ne sont pas comprises: la Pologne avec 8,256,562 habitants et une superficie de 127,319 km², la Finlande avec 2,338,404 habitants et une superficie de 373,612 km² et la Sibérie avec 4,313,680 habitants répartis sur une superficie de 12,518,487 km².* [2]) *Y compris la Hongrie et la Transylvanie avec 15,122,514 habitants et une superficie de 282,804 km².* [3]) *Les colonies et les Etats placés sous le protectorat de la France comptent en outre en Afrique environ 9,215,000 habitants, en Asie 18,974,000 habitants, en Amérique 377,460 habitants, dans le Pacifique 95,800 habitants et dans l'Océan indien 3,751,000 habitants.* [4]) *L'empire des Indes compte 289,732,000 habitants; les autres colonies et Etats sous le protectorat de l'Angleterre ont ensemble 22,600,000 habitants.* [5]) *Dont l'Angleterre et le pays de Galles avec 29,001,018 habitants et 150,697 km², l'Ecosse avec 4,033,103 habitants et 78,895 km² et l'Irlande avec 4,706,162 habitants et 84,252 km².* [6]) *Dont la Bosnie et l'Herzégovine avec 1,336,091 habitants et 51,110 km² et la Bulgarie avec 2,193,434 habitants et 63,160 km².* [7]) *Sans le Zuyderzée et les „Watten" (5,250 km²) et sans la partie hollandaise du Dollart (95.5 km²).*

## 2. Die Bodenfläche der Schweiz

Nach den Angaben der einzelnen Kantonsregierungen, sowie nach einer

## *2. La division du territoire suisse*

*D'après les données fournies par les gouvernements cantonaux et un*

| Kantone *Cantons* | Gesammtbodenfläche *Superficie totale* km² | Produktives Land — *Sol productif* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Waldfläche *Terrains boisés* km² | Rebland *Vignobles* km² | Acker-, Garten-, Wiesen- und Weidland etc. *Champs, jardins, près, pâturages, etc.* km² | *Total* km² | Procent des Gesammtareals *Pour-cent de la superficie totale* % |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Zürich[1]) | 1,723.5 | 492.3 | 52.8 | 1,062.1 | 1,607.2 | *93.26* |
| Bern[1]) | 6,884.4 | 1,573.9 | 7.9 | 3,786.9 | 5,368.7 | *77.98* |
| Luzern | 1,500.8 | 306.0 | 0.6 | 1,062.4 | 1,369.0 | *91.22* |
| Uri | 1,076.0 | 64.4 | — | 413.3 | 477.7 | *44.40* |
| Schwiz | 908.5 | 122.4 | 2.9 | 534.9 | 660.2 | *72.67* |
| Obwalden | 474.8 | 109.0 | — | 290.4 | 399.4 | *84.12* |
| Nidwalden | 290.5 | 72.0 | — | 145.9 | 217.9 | *75.01* |
| Glarus | 691.2 | 123.8 | — | 324.8 | 448.6 | *64.90* |
| Zug | 239.2 | 40.3 | 0.2 | 153.8 | 194.3 | *81.23* |
| Fribourg[2]) | 1,669.0 | 284.2 | 3.0 | 1,179.3 | 1,466.5 | *87.87* |
| Solothurn[4]) | 791.6 | 287.7 | 1.3 | 483.2 | 772.2 | *97.56* |
| Basel-Stadt[5]) | 35.8 | 3.9 | 0.7 | 25.8 | 30.4 | *84.92* |
| Basel-Land[6]) | 424,9 | 147.1 | 6.9 | 255.5 | 409.5 | *96.40* |
| Schaffhausen | 294,2 | 114.3 | 10.6 | 156.1 | 281.0 | *95.51* |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 260,6 | 38.3 | 0.1 | 215.2 | 253.6 | *97.31* |
| Appenzell Inner-Rhoden | 159,0 | 29.8 | — | 114.6 | 144.4 | *90.82* |
| St. Gallen | 2,019.0 | 331.2 | 7.3 | 1,375.0 | 1,713.5 | *84.87* |
| Graubünden | 7,184.8 | 1,260.0 | 3.2 | 2,588.4 | 3,851.6 | *53.61* |
| Aargau[7]) | 1,404.1 | 440.4 | 25.2 | 876.2 | 1,341.8 | *95.56* |
| Thurgau[8]) | 1,004.7 | 201.1 | 18.1 | 627.9 | 847.1 | *84.31* |
| Tessin | 2,818.4 | 486.4 | 79.7 | 1,313.9 | 1,880.0 | *66.70* |
| Vaud[9]) | 3,232.2 | 726.6 | 65.7 | 1,945.5 | 2,737.8 | *84.71* |
| Valais | 5,247.1 | 625.3 | 11.4 | 1,773.2 | 2,409.9 | *45.93* |
| Neuchâtel | 807.8 | 162.6 | 12.5 | 397.2 | 572.3 | *70.85* |
| Genève[10]) | 277.0 | 21.4 | 19.3 | 189.4 | 230.1 | *83.07* |
| **Schweiz — *Suisse*** | 41,419.1 | 8,064.4 | 329.4 | 21,290.9 | 29,684.7 | *71.67* |

[1]) Die Angaben dieses Kantons beruhen auf schriftlichen Mittheilungen des kantonalen statistischen Bureaus im Jahre 1890 und bei Zürich sammt einer vergleichenden Uebersicht der Ergebnisse der Rebkataster-Revisionen von 1886 und 1890.

[2]) Mittheilungen der Direktion des Innern des Kantons Freiburg (1890).

[3]) In dieser Angabe ist nur die Fläche der Schienenwege begriffen.

[4]) Die Mittheilungen dieser Arealverhältnisse beruhen auf einer Zusammenstellung des solothurnischen Oberforstamtes, Abtheilung Katasterwesen.

[5]) Mittheilungen des Baudepartements vom Jahre 1890. Die Zahlen aber beruhen auf Ermittlungen vom Jahre 1876/1877 und es können aus diesem Grunde diese Angaben nicht Anspruch auf vollständige Genauigkeit machen, da begreiflicherweise seit 13 Jahren die Verhältnisse namentlich im Stadtbezirk geändert haben.

[6]) Mittheilungen der Direktion des Innern vom Kanton Basel-Land (1890).

[7]) Mittheilungen des Regierungsrathes des Kantons Aargau vom November 1891 und aargauische statistische Mittheilungen.

[8]) Nach den planimetrischen Ermittlungen pro 1890 des Kantons Thurgau, mit Hinzurechnung des Quadratinhaltes der Seefläche.

[9]) Nach den Mittheilungen des „Institut agricole" vom Département de l'agriculture et du commerce (1890).

[10]) Mittheilungen des Regierungsrathes von Genf (1890).

### Allgemeine Bemerkung.

Infolge einer im Jahre 1890 an die Kantonsregierungen ergangenen Einladung um Mittheilung der bezügl. Arealverhältnisse, sind wir heute in der Lage, diese schon im ersten Jahrgange erschienene Tabelle mit nicht unwesentlichen Verbesserungen versehen zu können. 10 Kantonsregierungen haben die Vermessung ihres Territoriums in der Weise vollzogen, dass sie uns mit ziemlich genauen und hauptsächlich neueren Angaben an die Hand gehen konnten. Die Daten für die übrigen Kantone beruhen auf den im Jahre 1877 gemachten Ermittlungen des eidgen. Bureau des Bauwesens.

## nach ihrem Benützungsverhältniss.

Zusammenstellung des eidg. Bureau des Bauwesens vom Jahre 1877.

## *d'après l'exploitation.*

*tableau fait par le bureau fédéral des travaux publics en 1877.*

| Unproduktives Land — *Sol improductif* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gletscher *Glaciers* km² | Seen *Lacs* km² | Städte, Dörfer und Gebäude *Villes, villages et bâtiments en général* km² | Flüsse und Bäche *Rivières et ruisseaux* km² | Schienen- und Strassenwege *Voies ferrées, routes et chemins* km² | Felsen und Schutthalden etc. *Rochers, éboulis, etc.* km² | *Total* km² | Procent der Gesammtfläche *Pour-cent de la superficie totale* % |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| — | 75.7 | 12.4 | 13.6 | 14.6 | | 116.3 | *6.74* |
| 288.5 | 122.7 | 39.5 | 32.6 | 1,032.4 | | 1,515.7 | *22.02* |
| — | 65.3 | 6.4 | 12.8 | 6.8 | 40.5 | 131.8 | *8.78* |
| 114.8 | 20.2 | 0.8 | 3.5 | 1.7 | 457.3 | 598.3 | *55.60* |
| 1.3 | 54.3 | 2.8 | 10.9 | 3.9 | 175.1 | 248.3 | *27.33* |
| 10.0 | 11.3 | 1.1 | 10.1 | 1.1 | 41.8 | 75.4 | *15.88* |
| 3.5 | 32.1 | 0.5 | 1.2 | 0.9 | 34.4 | 72.6 | *24.99* |
| 36.1 | 7.1 | 1.8 | 4.7 | 1.1 | 191.8 | 242.6 | *35.10* |
| — | 33.9 | 1.2 | 1.9 | 1.0 | 6.9 | 44.9 | *18.77* |
| — | 73.5 | 8.2 | 41.7 | 2.8[5]) | 76.3 | 202.5 | *12.13* |
| — | 0.2 | 2.4 | 7.4 | 8.2 | 1.2 | 19.4 | *2.44* |
| — | — | 1.9 | 1.2 | 2.1 | 0.2 | 5.4 | *15.08* |
| — | — | 5.8 | 2.3 | 5.6 | 1.7 | 15.4 | *3.60* |
| — | — | 2.1 | 2.7 | 7.4 | 1.0 | 13.2 | *4.49* |
| 0.1 | 0.1 | 0.8 | 1.1 | 0.8 | 4.1 | 7.0 | *2.69* |
| 1.0 | 0 5 | 0.6 | 0.5 | 0.5 | 11.5 | 14.6 | *9.18* |
| 7.4 | 76.8 | 13.1 | 19.5 | 9.2 | 179.5 | 305.5 | *15.13* |
| 359.2 | 15.1 | 7.2 | 23.5 | 8.5 | 2,919.7 | 3,333.2 | *46.39* |
| — | 8.6 | 15.8 | 19.1 | 11.9 | 6.9 | 62.3 | *4.44* |
| — | 131.0 | 9.3 | 8.2 | 3.8 | 5.3 | 157.6 | *15.69* |
| 34.0 | 66.4 | 9.4 | 46.2 | 6.8 | 775.6 | 938.4 | *33.30* |
| 11,2 | 405.5 | 15.7 | 30.0 | 29.5 | 2.5 | 494.4 | *15.29* |
| 971.7 | 17.4 | 5.7 | 32.2 | 10.2 | 1,800.0 | 2,837.2 | *54.07* |
| — | 95.5 | 4.0 | 2.2 | 7.2 | 126.6 | 235.5 | *29.15* |
| — | 30.0 | 4.3 | 5.8 | 3.2 | 3.6 | 46.9 | *16.93* |
| 1,838.8 | 1,343.2 | 172.8 | 334.9 | 8,044.7 | | 11,734.4 | *28.33* |

[1] *Ces indications sont tirées de communications faites en 1890 par le bureau cantonal de statistique et pour Zurich en plus d'un tableau comparatif contenant les résultats des mises au courant du cadastre du vignoble de 1886 et 1890.*

[2]) *Communications de la direction de l'intérieur du canton de Fribourg.*

[3]) *Ce chiffre ne représente que la superficie des voies ferrées.*

[4]) *Ces indications sont tirées d'un tableau fait par la direction des forêts du canton de Soleure, section du cadastre.*

[5]) *Communications du département des travaux publics de 1890. Ces chiffres ont été déterminés en 1876 et 1877; on ne peut donc plus les considérer comme très exacts, attendu que depuis lors de nombreux changements sont survenus, notamment dans la ville et la banlieue.*

[6]) *Communications de la direction de l'intérieur du canton de Bâle-Campagne.*

[7]) *Communications du conseil d'Etat du canton d'Argovie du mois de novembre 1891 et publications du bureau cantonal de statistique.*

[8]) *D'après les mesurages planimètriques de 1890. La partie thurgovienne du lac a été ajoutée à la superficie du canton.*

[9]) *D'après les communications de l'institut agricole du département de l'agriculture et du commerce (1890).*

[10]) *Communications du conseil d'Etat du canton de Genève (1890).*

### *Observation générale.*

*Des communications à nous faites dans le courant de l'année 1890 par les gouvernements cantonaux nous ont permis de rectifier et compléter le tableau ci-dessus qui avait aussi été publié dans la première livraison de l'annuaire. 10 cantons ayant terminé leurs travaux cartographiques, ils ont pu nous fournir des renseignements nouveaux et assez précis. Les données relatives aux autres cantons ont été tirées du tableau fait en 1877 par le bureau fédéral des travaux publics.*

# 3. Orographie der Schweizeralpen und des Jura.

## *3. Orographie des Alpes et du Jura suisse.*

Quellen — *Sources:* Prof. B. Studer's Orographie und Zusammenstellung der 3250 m. übersteigenden Höhen der Schweizeralpen, J. Siegfried, Der schweizerische Jura. Berlepsch, Schweizerkunde.

---

Die hier folgenden Mittheilungen über die orographischen Verhältnisse unserer Alpen verdanken ihre Aufnahme in dieser Publikation mehreren uns geäusserten Wünschen, dahingehend, es möchten im statistischen Jahrbuche solche Verhältnisse auch Berücksichtigung finden, zumal diese Veröffentlichung als Lehrmittel empfohlen sei und sich demnach zur Aufnahme derartiger Mittheilungen wohl eigne.

Soweit es in unserer Möglichkeit liegt, kommen wir diesem Gesuche mit Freuden nach, indem wir dieses Jahr eine Orographie unserer Gebirgswelt mit Angabe der nennenswerthesten Höhenpunkte und Passübergänge zur Darstellung bringen.

Wir berücksichtigen hierbei speziell die vor einigen Jahren von Prof. B. Studer ausgearbeitete Eintheilung nach Gebirgsgruppen und halten uns nicht an die sonst übliche Gliederung nach den politischen Grenzen, welche die Gebirge nach dem Kanton, auf dem sie liegen, bezeichnet wie Berneralpen, Urneralpen, Walliseralpen, Bündneralpen u. s. f. Der Grund dieser Neueintheilung, sagt Prof. Studer, ist dem Umstande zuzuschreiben, dass oftmals beide Abhänge eines und desselben Gebirges verschiedenen Gebieten angehören und es deshalb als ungeeignet bezeichnet werden muss, einem ganzen Gebirgszug einen Namen zu geben, der nur der einen Seite desselben zukommt. Eine richtig gewählte orographische Begrenzung muss vielmehr, wie die der Gebirge selbst, den sie trennenden Niederungen, den Seen, Thälern, Gebirgsjochen folgen.

Der einfache Bau des Juragebirges bringt es mit sich, daselbst eine Eintheilung leicht zu bewerkstelligen. Parallel den Felslagern entlang laufende Thäler und wiederum solche Thäler, die diese Felslager senkrecht durchschneiden (Clusen), ergeben eine Reihe grösserer, einförmiger Ketten und Hochflächen, die jede für sich behandelt zu werden sich eignen.

In den Alpen dagegen ist unter den vielen Thälern, die zur Begrenzung von Gruppen gewählt werden können, eine Auswahl zu treffen schon schwieriger und es muss hiebei einiger Willkür Raum gelassen werden. Die Gruppen dürfen nicht zu gross und nicht zu klein sein, auch müssen sie so gewählt werden, dass jede sich einer einheitlichen Gestaltung nähert und als ein abgeschlossenes Ganzes betrachtet werden kann.

---

Die Schweizeralpen zerfallen in vier Hauptheile:

**I. Westalpen.**
**II. Nordalpen.**
**III. Südalpen.**
**IV. Ostalpen.**

Die **Westalpen** umfassen ein Gebiet, das durch eine Linie begrenzt ist, die von Genf aus nach Frankreich übergehend, in südöstlicher Richtung der Arve entlang über Cluses nach Passy folgt, von da in direkt südlicher Richtung dem Thale Montjoie aufwärts, den Col de Bonhomme übersteigend, bis an die Isère, den Kleinen St. Bernhard nach Morgex

*Lors de la publication du premier volume de l'annuaire statistique, plusieurs membres du corps enseignant ont manifesté l'intention de se servir de ce recueil dans les écoles supérieures et ont exprimé le vœu que l'on ne se bornât pas à insérer dans les livraisons suivantes des résumés statistiques dans le sens restreint du mot, mais que, s'inspirant de la définition la plus large de la statistique, on y publiât des renseignements sur tout ce qu'il y a de remarquable dans le pays.*

*Nous faisons volontiers droit à ce désir pour autant que la nature particulière de cette publication le permet et c'est pourquoi nous donnerons cette fois-ci une courte description des Alpes et du Jura, suivie de l'indication des sommités les plus élevées et des passages les plus importants.*

*Pour la classification des Alpes, nous avons adopté le groupement proposé, il y a quelques années, par M. le professeur Studer, qui divise les différents massifs en suivant leurs limites naturelles et non leurs limites politiques comme on avait l'habitude de le faire jusqu'alors (Alpes bernoises, Alpes uranaises, Alpes valaisannes, Alpes grisonnes). Selon M. Studer, la nouvelle division se justifie par le fait que très souvent les deux versants d'une chaîne de montagnes appartiennent à des territoires différents et qu'il n'est, par conséquent, pas logique de donner à tout un massif un nom qui ne s'applique qu'à une partie de celui-ci. La délimitation la plus rationnelle est celle indiquée par la nature même dans les dépressions formées par les lacs, fleuves, vallées, arêtes et défilés.*

*La structure simple du Jura rend sa division facile. Les vallées longitudinales et les vallées transversales appelées Cluses forment une série de chaînes uniformes et de plateaux nettement délimités.*

*Dans les Alpes, le choix des vallées qui peuvent servir à délimiter les groupes est plus difficile et la division devient, par conséquent, un peu arbitraire. Les groupes ne doivent être ni trop grands ni trop petits, de telle sorte qu'ils forment autant que possible un tout homogène.*

---

*Les Alpes suisses se divisent en quatre parties principales, qui sont:*

***I. les Alpes occidentales;***
***II. les Alpes septentrionales;***
***III. les Alpes méridionales et***
***IV. les Alpes orientales.***

*Les **Alpes occidentales** comprennent les montagnes limitées par une ligne qui quitte la Suisse près de Genève, va d'abord dans la direction sud-est, le long de l'Arve jusqu'à Passy, se dirige ensuite directement vers le sud en remontant la vallée de Montjoie, passe le col de Bonhomme, va jusqu'à l'Isère, traverse le Petit St-Bernard, arrive à Morgex, prend alors la direction nord, passe par le col de la Séréna et le Grand St-Bernard, atteint sur celui-ci de nouveau le territoire Suisse, descend le Val de*

führt, hierauf in nördlicher Richtung den Col de la Serena und den Grossen St. Bernhard übersteigt und auf schweizerischem Gebiet dem Val de Ferret abwärts über Sembrancher nach Martigny folgt, von hier der Rhone entlang den Genfersee trifft, der als solcher die Nordgrenze des ganzen Gebietes bildet.

Die Westalpen schliessen demnach ein verhältnissmässig kleiner Theil schweizerischen Gebietes in sich ein und es zerfällt dieses Gebiet in zwei Gruppen: 1. die Montblancgruppe und 2. die Chablaisgruppe.

Die Begrenzung der **Nordalpen** ist durch folgende Linie gegeben. Von der Einmündung der Rhone in den Genfersee, dem Flusse aufwärts folgend bis an ihre Quellen, Furka-Oberalp, dem Rhein entlang durch das Bündner Oberland-Chur-Rheinthal bis Bodensee. Gegen Norden lässt sich keine scharfe Grenze ziehen, indessen mag die Linie von Vevey über Châtel-St-Denis, Vaulruz, Praroman, Guggisberg, Riggisberg, Diesbach, Eggiwil, Escholzmatt, Malters, Root, Zug, Rapperschwyl, Kreuzegg, Lichtensteig, Herisau, St. Gallen, Rheineck, das Alpengebiet vom nördlich vorliegenden Hügel- und Flachland in annehmbarer Weise trennen.

Dieses grosse Gebiet zerfällt in 10 Gebirgsgruppen: 1. Wildhorngruppe; 2. Gruppe der Saane und Simme; 3. Finsteraarhorngruppe; 4. Emmengruppe; 5. Dammagruppe; 6. Aagruppe; 7. Tödigruppe; 8. Sihlgruppe; 9. Sardonagruppe; 10. Sentisgruppe.

Die Grenzlinie der **Südalpen** lässt sich folgenderweise feststellen. Von Morgex aus, in der südlichen Grenzlinie der Westalpen gelegen, in östlicher Richtung der Dora Baltea entlang bis Borgo Franco und von da immer ostwärts dem Südrand der Alpen folgend über Biela-Arona-Malnate bis Camerlata (südlich von Como). Von Como aus in nördlicher Richtung längs dem rechten Seeufer des Comersees bis an sein oberes Ende, immer nordwärts der Splügenstrasse entlang nach Reichenau. Von Reichenau westwärts der südlichen Grenzlinie der Nordalpen entlang bis Martigny und von da in südlicher Richtung der Ostgrenze der Westalpen folgend bis Morgex.

Dieses Gebiet zerfällt in 5 Gebirgsgruppen, nämlich: 1. Matterhorngruppe; 2. Sesiagruppe; 3. Gotthardgruppe; 4. Adulagruppe; 5. Seegruppe.

Die Grenze der **Ostalpen** wird gezogen vom nördlichen Theil des Comersees längs der Adda, zuerst in östlicher, dann in nordöstlicher und mehr nördlicher Richtung über Bormio, Stilfserjoch, Glurns, Finstermünz, längs dem Inn, Landeck durch das Stanzerthal aufwärts über den Arlberg ins Klosterthal, Bludenz, Feldkirch, Rhein. Die westliche Grenze folgt in südlicher Richtung der östlichen Grenze der Nord- und Südalpen längs des Rheines aufwärts über Reichenau, Hinterrhein, Thusis, Splügen, Splügenpass, Chiavenna, Comersee.

Die Ostalpen umfassen 6 Gebirgsgruppen: 1. Berninagruppe; 2. Ofenpassgruppe; 3. Errgruppe; 4. Silvrettagruppe; 5. Plessurgruppe; 6. Rhätikongruppe.

*Ferret par Sembrancher jusqu'à Martigny, d'où elle longe le Rhône jusqu'au lac Léman, qui forme la limite nord.*

*Une minime partie seulement de ces montagnes sont sur territoire suisse. Elles forment deux groupes: 1° le groupe du Montblanc et 2° le groupe du Chablais.*

*Les **Alpes septentrionales** sont limitées à l'ouest, au sud et à l'est par une ligne longeant d'abord le Rhône depuis le Léman jusqu'à sa source, traversant les passages de la Furka et de l'Oberalp et longeant ensuite le Rhin jusqu'au lac de Constance. La frontière nord ne peut pas être délimitée d'une façon bien précise. On peut toutefois admettre qu'une ligne allant de Vevey à Rheineck, en passant par Châtel-St-Denis, Vaulruz, Praroman, Guggisberg, Riggisberg, Diesbach, Eggiwil, Escholzmatt, Malters, Root, Zoug, Rapperswil, Kreuzegg, Lichtensteig, Herisau et St-Gall, sépare assez exactement les Alpes du plateau.*

*Tout ce territoire se divise en dix groupes, savoir: 1° Le groupe du Wildhorn, 2° le groupe de la Sarine et de la Simme, 3° le groupe du Finsteraarhorn, 4° le groupe de l'Emme, 5° le groupe de la Damma, 6° le groupe de l'Aa, 7° le groupe du Tödi, 8° le groupe de la Sihl, 9° le groupe de la Sardona, 10° le groupe du Säntis.*

*La limite des **Alpes méridionales** va depuis Morgex, point situé dans la frontière sud des Alpes occidentales, le long de la Dora Baltée jusqu'à Borgo Franco, de là, en conservant la direction est, elle suit le pied des Alpes jusqu'à Camerlata (au sud de Côme) en passant par Biela, Arona et Malnate. De Côme, la limite se dirige vers le nord sur la rive droite de ce lac jusqu'à son extrémité supérieure et arrive, par la route du Splügen, à Reichenau sur le Rhin. La limite nord est la même que la limite sud des Alpes du Nord, c'est-à-dire la grande coupure formée par le Rhin, de Martigny à Reichenau.*

*Ce territoire renferme cinq groupes: 1° le groupe du Cervin, 2° le groupe de la Sesia, 3° le groupe du St-Gothard, 4° le groupe de l'Adula, 5° le groupe des lacs italiens.*

*La ligne qui marque la frontière des **Alpes orientales** remonte l'Adda depuis le point où elle se jette dans le lac de Côme jusqu'à Bormio, en se dirigeant d'abord vers l'est, puis vers le nord-est et enfin tout-à-fait vers le nord. De Bormio, elle passe par le Col du Stelvio, traverse Glurns, Finstermünz, descend l'Inn jusqu'à Landeck, remonte le Stanzerthal, traverse l'Arlberg, arrive dans le Klosterthal et descend depuis Bludenz la vallée de l'Ill jusqu'au Rhin. La limite ouest remonte le Rhin depuis la jonction de l'Ill jusqu'à Reichenau; de Reichenau, elle remonte le Rhin inférieur et arrive, par la route du Splügen, au lac de Côme.*

*Les Alpes orientales comprennent six groupes, savoir: 1° le groupe de la Bernina, 2° le groupe de l'Ofen, 3° le groupe du Piz d'Err, 4° le groupe de Silvretta, 5° le groupe de la Plessur, 6° le groupe du Rhätikon.*

## I. Westalpen. — *I. Les Alpes occidentales.*

### 1. Die Montblancgruppe. — *1. Le groupe du Montblanc.*

Der südlich der Linie Cluses, Châtillon, Samoens, Col de Couz, Val d'Illiez, Rhone gelegene Theil der Westalpen umfasst das Gebiet des grossen Montblancmassivs.

*La partie des Alpes occidentales située au sud de la ligne Cluses-Châtillon-Samœns-Col de Couz-Val d'Illiez-Rhône forme le grand massif du Montblanc.*

61. Thierberg 3173 m.
62. Löffelhorn 3090 m.
63. Grünberg 3082 m.
64. Escherhorn 3080 m.
65. Tennbachhorn 3019 m.
66. Strahlhörner 3012 m.
67. Bromberghörner 2966 m.
68. Jägihorn 2960 m.
69. Mainghorn 2950 m.
70. Eggischhorn 2941 m.
71. Schwarzhorn 2930 m.
72. Aelplistock 2895 m.
73. Gr. Sidelhorn 2880 m.
74. Tristenstock 2872 m.
75. Wittwe 2868 m.
76. Fisistock 2804 m.
77. Kl. Sidelhorn 2736 m.
78. Röthihorn 2759 m.
79. Aermighorn 2742 m.
80. Faulhorn 2683 m.
81. Mittaghorn 2625 m.
82. Juchlistock 2586 m.
83. Letzenhorn 2580 m.
84. Dossenhorn 2569 m.
85. Tschuggen 2523 m.
86. Lauberhorn 2475 m.
87. Schwabhorn 2376 m.
88. Axalphorn 2327 m.
89. Morgenberghorn 2251 m.
90. Laucherhorn 2235 m.
91. Burglistock 2192 m.
92. Gerihorn 2133 m.
93. Stellihorn 2080 m.
94. Oberberghorn 2070 m.

**Pässe. — *Passages.***

Grosse Scheidegg 1961 m., führt von Grindelwald in das Haslethal — *conduit de Grindelwald dans la vallée du Hasle.*

Wengernalp 1882 m. und Kleine Scheidegg 2069 m., führen von Lauterbrunnen nach Grindelwald — *conduisent de Lauterbrunnen à Grindelwald.*

Grimsel 2165 m., verbindet das Oberwallis von Oberwald mit dem Haslethal und Meiringen — *relie, à Oberwald, le Haut-Valais à la vallée de Hasle et à Meiringen.*

Sefinen-Furke 2611 m., verbindet das im Süden ins Lauterbrunnenthal einmündende Sefinenthal mit dem Kienthal und Reichenbach — *relie la vallée de Sefinen, qui s'embouche au sud dans celle de Lauterbrunnen, à la vallée de Kien et à Reichenbach.*

Lötschenpass 2681 m., verbindet Gampel im Rhonethal mit dem Gasterenthal, Kandergrund und Frutigen — *relie Gampel, dans la vallée du Rhône, à la vallée de Gasteren, à Kandergrund et Frutigen.*

## 4. Emmengruppe. — *4. Le groupe de l'Emme.*

Die nördliche Grenze der vorigen Gruppe bildet hier die südliche Grenze Thuner- und Brienzersee und von da längs der Aare bis Meiringen, die östliche Grenzlinie zieht sich über den Brünigpass-Sarnen-Alpnach bis Immensee und längs des Zugersee's bis an die Nordgrenze. Die Westgrenze geht von Thun aus längs der Aare bis zur Nordgrenze des Gebietes. Die Gruppe der Saane und Simme wird durch den Thunersee und die Aare auch geologisch abgeschlossen, und ostwärts treten neue Gebirgssysteme auf. Die Kette der Brienzergräte und des Brienzerrothhorns, wie die der Beatenbergfläche und Sigriswylgräte, die in dem Hohgant, den Schratten und dem Pilatus fortsetzen, nehmen ihren Ursprung in der nördlichen Wildhorn-Gruppe und nicht in der Gruppe der Saane und Simme. Nordwestlich von der Sigriswylgrat- und Pilatuskette folgen dann Nagelfluhgebirge, die sich über den grösseren Theil des Emmenbezirkes bis nahe an Burgdorf ausdehnen und in der westlichen Gruppe ebenfalls eine entsprechende Vertretung finden. Nach der Ostgrenze hin erstrecken sich die meist bewachsenen Alpen von Obwalden.

*La limite sud de ce groupe est formée par les lacs de Thoune et de Brienz et par l'Aar depuis Brienz jusqu'à Meiringen. La limite est va depuis cette dernière localite par le passage du Brünig, Sarnen, Alpnach, Immensee et le long du lac de Zoug jusqu'à la frontière nord des Alpes septentrionales. Les lacs de Thoune et de Brienz ne forment pas seulement une limite de groupe, mais encore une limite géologique. A l'est, nous rencontrons un autre système de montagnes. La chaîne du Brienzergrat et du Brienzer-Rothhorn, comme celles du Beatenberg et des Sigriswilgrat qui se continuent dans le Hohgant, les Schratten et le Pilate ont leur origine dans la partie nord du groupe du Wildhorn et non dans le groupe de la Sarine et de la Simme. A l'ouest et au nord de la chaîne du Sigriswilgrat et du Pilate, nous rencontrons les rochers de nagelflue couvrant une grande partie du bassin de l'Emme jusque près de Berthoud et qui sont aussi répandus dans la partie ouest du groupe. Du côté est, nous avons les montagnes boisées d'Obwalden.*

**Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.***

Brienzer-Grat:
Brienzer-Rothhorn 2351 m.
Schöngütsch 2304 m.
Tannhorn 2223 m.
Hohe Gumm 2208 m.
Augstmatthorn 2086 m.
Hohgant 2199 m.
Schrattenfluh 2076 m.
Pilatus 2070 m.
Tomlishorn 2080 m.
Matthorn 2040 m.
Sigriswyl-Grat, höchste St. 2053 m.
Schafmatt 1980 m.
St. Beatenberg:
Niederhorn 1965 m.
Hagleren 1951 m.
Bleikenkopf 1684 m.
Nünalp 1900 m.
Rothspitz 1790 m.
Schymberg 1809 m.
Giswyler-Stock 1814 m.
Schlierenberg, höchste St. 1750 m.
Hohe Honegg 1548 m.
Blume 1395 m.

**Pässe. — *Passages.***

Sattel-Pass 935 m., verbindet Giswil mit dem Entlebuch — *relie Giswil avec la vallée d'Entlebuch.*
Brünig-Pass 1004 m., verbindet das Haslethal mit Sarnen — *relie la vallée du Hasli avec Sarnen.*
Krütern Pass 2063 m., verbindet Brienz mit dem Marienthal — *relie Brienz avec le „Marienthal".*
Wannen-Pass 2073 m., verbindet Brienz mit dem Schangnau — *relie Brienz avec la vallée de Schangnau.*

## 5. Dammagruppe. — *5. Le groupe de la Damma.*

Diese Gruppe, benannt nach dem höchsten Gebirgsstock, im Hintergrund der Göschenenalp, wird westlich begrenzt durch die Aare, östlich durch die Reuss, nördlich durch das Genthal und die Pässe des Joch's und der Surenen und südlich von Oberwald aus über den Furkapass bis Andermatt. Die vergletscherte Masse des Galenstocks, Dammastocks und der Thierberge entspricht den granitischen Gipfeln der Finsterarhornmasse, die Kalksteinkette der Gadmerfluh, des Titlis und Schlossberges derjenigen des Wetterhorns und der Burghörner.

*Ce groupe, qui tire son nom de la sommité la plus élevée située au fond de la Göschenenalp est limité à l'ouest par l'Aar, à l'est par la Reuss, au nord par le Genthal et les passages du Joch et de la Surenen et au sud par le passage de le Furka depuis Oberwald jusqu'à Andermatt. Le massif couvert de glaciers du Galenstock, de la Damma et des Thierberge correspond aux sommets de granit du massif du Finsteraarhorn et les chaines calcaires de la Gadmenfluh, du Titlis et Schlossberg à celles du Wetterhorn et des Burghörner.*

**Hauptsächlichste Berghöhen.** *Sommités principales.*

Dammastock 3633 m.
Rhonestock 3603 m.
Galenstock 3596 m.
Schneestock 3556 m.
Tiefenstock 3513 m.
Hinter Sustenhorn 3511 m.
Mittelstock (zwischen Rhone- und Dammastock) 3509 m.
Hinter Thierberg 3446 m.
Steinberg 3428 m.
Fleckenstock 3418 m.
Winterberg 3403 m.
Thieralplistock 3400 m.
Diechterhörner 3389 m.
Vorderes Sustenhorn 3319 m.
Stücklistock 3309 m.
Gletschhorn 3307 m.
Titlis 3239 m.
Steinhaushorn 3133 m.
Gadmer-Flühe 3044 m.
Schlossberg 3100 m.
Vorder-Thierberg 3091 m.
Lochberg 3088 m.
Mährenhorn 2924 m.
Gyglistock 2900 m.
Pilzliberg 2800 m.
Strahlhorn 2695 m.
Rodolfshorn 2604 m.
Felli-Stock 2582 m.
Bätzberg 2575 m.

**Pässe.** — *Passages.*

Jochli-Pass 2170 m. und Storegg-Pass 1740 m., verbinden das Melchthal mit Engelberg — *relient le Melchthal avec Engelberg.*
Joch-Pass 2208 m., verbindet das Haslethal durch das Genthal mit Engelberg — *relie la vallée du Hasle par le Genthal avec Engelberg.*
Susten-Pass 2262 m., verbindet das Gadmenthal mit dem Meienthal — *conduit depuis Gadmen dans le Meienthal.*
Surenen-Pass 2305 m., verbindet Engelberg mit Flüelen — *relie Engelberg avec Flüelen.*
Furka-Pass 2436 m., verbindet das Rhonethal mit dem Urseren-Thal — *conduit de la vallée du Rhône dans celle d'Urseren.*

## 6. Aagruppe. — *6. Le groupe de l'Aa.*

Die Ostgrenze der Emmen-Gruppe bildet hier die Westgrenze, die Südgrenze wird gebildet durch die Nordgrenze der Damma-Gruppe, die Ostgrenze bildet eine Linie von Altorf längs des Urnersee's, Steinen, Rothenthurm und Pfäffikon. Die Nordgrenze bildet die allgemeine Nordgrenze von Zug nach Rapperswil.

Die südlichen Gebirge, in welchen der Hohenstollen, der Graustock und höher noch die vergletscherte Masse des Uri-Rothstockes emporragen, trennen sich wenig auffallend ab von den nördlichen der vorigen Gruppe und müssen offenbar als östliche Fortsetzung der Faulhorngebirge betrachtet werden, während die vorliegenden Gebirge von Nidwalden, zu denen der Brisen und Oberbauen, Stanzerhorn und Buochserhorn gehören, sich als eine breitere Entwicklung der Brienzergrate darstellen könnten, wenn sie nicht durch den Brünig und die Meridianketten der beiden Melchthäler ganz davon abgeschnitten wären. Dagegen erkennen wir im Bürgenberg und jenseits des See's, im Vitznauerstock und in der Hohfluh die Fortsetzung des Pilatus. Enge an diese Kalksteingebirge schliessen sich die Nagelfluhgebirge des Rigi und des Rossberges an.

*La frontière est du groupe de l'Emme forme la frontière ouest du groupe de l'Aa. La frontière sud du groupe de l'Aa est formée par la frontière nord du groupe de la Damma, la frontière est par une ligne partant d'Altdorf, longeant le lac d'Uri et passant par Steinen, Rothenthurm et Pfäffikon, et la frontière nord par la frontière générale des Alpes septentrionales de Zoug à Rapperswil.*

*La partie sud de ce groupe, dans laquelle nous remarquons le Hohenstollen, le Graustock et surtout le massif couvert de neiges éternelles de l'Uri-Rothstock, ne se sépare pas d'une manière bien évidente de la partie nord du groupe précédent et doit être considérée comme la continuation de la chaîne du Faulhorn, tandis que les montagnes de Nidwalden, parmi lesquelles nous comptons le Brisen et l'Oberbauen, le Stanzerhorn et le Buochserhorn, pourraient être envisagées comme un développement plus large des Brienzergräte si elles n'en étaient pas séparées complètement par le Brünig et par les chaines méridiennes des deux vallées de Melchthal. En revanche, nous reconnaissons dans le Bürgenberg et, de l'autre côté du lac, dans le Vitznauerstock et dans la Hohfluh la suite du Pilate. A ces chaines calcaires se joignent immédiatement les conglomérats du Rigi et du Rossberg.*

**Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.***

Uri-Rothstock 2932 m.
Hasen-Stock 2781 m.
Geissberg 2679 m.
Graustock 2663 m.
Wallenstöcke 2595 m.
Gitschen 2540 m.
Glockhaus 2536 m.
Kochhorn 2520 m.
Hohenstollen 4284 m.
Brisen 2406 m.
Kaiserstock 2401 m.
Haupt 2344 m.
Schwalmis 2248 m.
Oberbauen-Stock 2120 m.
Giebel 2037 m.
Grafmatt 2020 m.
Stanzerhorn 1900 m.
Buochserhorn 1809 m.
Rigi 1800 m.
Hohfluh 1693 m.
Rossberg 1583 m.
Vitznauerstock 1448 m.
Hohe Rhonen 1232 m.
Bürgenstock 1134 m.
Bürgenberg 1118 m.

**Pässe. — *Passages.***

Schönegg-Pass 1925 m., südlich dem Brisen gelegen, verbindet das Aathal mit Isenthal — *au sud du Brisen, relie la vallée de l'Aa avec l'Isenthal.*

## 7. Tödigruppe. — *7. Le groupe du Tödi.*

Die Grenzlinie dieser Gruppe geht im Südosten anfangend von Ilanz aus über den Panixerpass durch das Sernfthal über Elm nach Schwanden. Nördlich wird die Gruppe begrenzt durch eine Linie, die dem Linththal aufwärts folgend bis Linththal und von da durch das Schächenthal bis Altdorf führt; ihre westliche Begrenzung geht von Altdorf über Erstfeld, Silenen, Wassen bis Andermatt. Das Vorderrheinthal von Andermatt-Ilanz bildet die südliche Grenze der Gruppe.

Das südlichere Hochgebirge, dem der Bristenstock, Oberalpstock, Piz Urlaun, Piz Tumbef, Bifertenstock angehören, spaltet sich in letzterem in zwei sich nach Norden wendende Arme, von denen der westliche, dem der Selbsanft angehört, an der Pantenbrücke endigt, während der östliche, auf welchem der Hausstock und Kärpfstock stehen, sich bis nach der Vereinigung des Sernftbaches mit der Linth erstreckt. Das grösste Firngebiet liegt nordwestlich zwischen dem Tödi und den Clariden. Es schliesst gegen Osten das Maderanerthal ab, auf dessen Nordseite das Scheerhorn, der Ruchen und die Windgälle sich erheben.

*La limite de ce groupe va, en commençant au sud-est, depuis Ilanz, par le col du Panix, par la vallée de la Sernft à Schwanden. Au nord le groupe est limité par une ligne remontant la vallée de la Linth jusqu'à Linththal et allant de là par le Schächenthal jusqu'à Altdorf. La limite ouest va depuis Altdorf jusqu'à Andermatt en passant par Erstfeld, Silenen et Wassen. La vallée du Rhin antérieur, depuis Andermatt jusqu'à Ilanz, forme la frontière sud du groupe.*

*Les sommets élevés du sud, parmi lesquels nous trouvons le Bristenstock, l'Oberalpstock, le Piz Urlaun, le Piz Tumbef, le Bifertenstock, forment à partir de ce dernier deux ramifications se dirigeant vers le nord, dont celle du côté ouest, avec le Selbsanft, se termine au pont de Pantenbrücke, tandis que l'autre, avec le Hausstock et le Kärpfstock, s'étend jusqu'à la jonction de la Sernft et de la Linth. Les plus grands glaciers se trouvent au nord-ouest entre le Tödi et les Clarides. Cette partie ferme à l'est le Maderanerthal, au nord duquel se trouvent le Scheerhorn, le Ruchen et la Windgälle.*

**Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.***

Tödi 3623 m.
Biferten-Stock 3426 m.
Piz Rusein 3424 m.
Piz Urlaun 3372 m.
Oberalp-Stock od. Piz Tgietschen 3330 m.
Scheerhorn 3296 m.
Piz Frisal 3295 m.
Clariden-Stock 3264 m.
Düssi-Stock 3262 m.
Piz Tumbef 3250 m.
Piz Cambriale 3212 m.
Haus-Stock 3156 m.
Gr. Ruchen 3138 m.
Piz Guif 3098 m.
Grispalt 3080 m.
Bristen-Stock 3075 m.
Piz Ner 3070 m.
Piz Ault 3033 m.
Selbsanft 3024 m.
Weisenalp-Stock 3009 m.
Windgälle 3001 m.
Gemsfayren-Stock 2967 m.
Kl. Ruchen 2938 m.
Kärpf-Stock 2798 m.
Mutsch 2792 m.
Tschingel-Stock 2764 m.
Hahnen-Stock 2565 m.
Mutten-Alp 2546 m.
Hohe Faulen 2503 m.
Sittliser-Horn 2473 m.

**Pässe. — *Passages.***

Klausen-Pass 1962 m., verbindet Altdorf durch das Schächenthal mit dem Lintthal — *va depuis Altdorf par le Schächenthal jusque dans la vallée de la Linth.*

Oberalp-Pass 2052 m., verbindet das Urserenthal mit dem Vorderrheinthal — *conduit de la vallée d'Urseren dans celle du Rhin antérieur.*

Pass da Tiurms 2154 m., führt vom Oberalppasssee aus nördlich um den Calmot herum und bei Chiamut wieder auf die Hauptstrasse — *quitte la route de l'Oberalp, contourne le Calmot du côté nord et atteint de nouveau la route de l'Oberalp près de Chiamut.*

Kreuzli-Pass 2350 m., verbindet Sedrun im Vorderrheinthal durch das Maderanerthal über Bristen und Silenen mit Altdorf — *relie Sedrun dans la vallée du Rhin antérieur avec Altdorf, en passant par la vallée de Maderan, par Bristen et Silenen.*

Panixer-Pass 2407 m., verbindet Ilanz im Vorderrheinthal durch das Sernfthal mit Glarus — *relie Ilanz dans la vallée du Rhin antérieur à Glaris en passant par la vallée de la Sernft.*

Kisten-Pass 2590 m., verbindet das Vorderrheinthal durch das Lintthal mit Glarus — *conduit de la vallée du Rhin antérieur à Glaris, en passant par la vallée de la Sernft.*
Brunni-Pass 2736 m., verbindet Disentis im Vorderrheinthal mit dem Maderanerthal — *établit la communication entre Disentis avec la vallée de Maderan.*
Sandalp-Pass 2807 m., verbindet das Vorderrheinthal durch das Val Russein mit dem Lintthal — *va de la vallée du Rhin antérieur, par le val Russein dans la vallée de la Linth.*

## 8. Sihlgruppe. — *8. Le groupe de la Sihl.*

Die nördliche Grenze der vorerwähnten Gruppe bildet die Südgrenze dieser Gruppe; die Ostgrenze der Aa-Gruppe bildet ihre Westgrenze. Von Pfäffikon zieht sich die Nordgrenze längs des Obersee's und längs des Linthkanals bis zum Wallensee und von da aus in südlicher Richtung über Glarus nach Schwanden.

An die Tödi-Gruppe schliessen sich nördlich, als Voralpen, Gebirge an, die als östliche Fortsetzung der Aa-Gruppe erscheinen und, von der Linth und dem Linthkanal begrenzt, sich bis an unsere Nordgrenze ausdehnen. Durch das Muottathal, den Pragel und das Klönthal wird eine südliche höhere und felsige Zone abgeschieden, worin der Kaiserstock, die Silberen und vorzüglich die breite Masse des Glärnisch sich auszeichnen. Die anstossende nördlichere Zone ist mehr bewachsen und von den breiten Stromthälern des Alpbaches und der Sihl durchschnitten; doch fehlen felsige Partien keineswegs, wie der Mythen, der Fluhberg und andere, die darin aufsteigen.

*Ce groupe est limité au sud par le groupe précédent et à l'ouest par le groupe de l'Aa. La limite nord longe depuis Pfäffikon la partie supérieure du lac de Zurich et le canal de la Linth jusqu'à Walenstadt. La frontière est va de ce dernier point dans la direction sud jusqu'à Schwanden, en passant par Glaris.*

*Au nord du groupe du Tödi, nous rencontrons des contreforts qui paraissent être la continuation du groupe de l'Aa et qui, limités par la Linth et le canal de la Linth, s'étendent jusqu'à la frontière générale nord des Alpes septentrionales. La Muottathal et le Pragel divisent ce groupe en deux parties. La partie sud est plus élevée et plus rocheuse; elle renferme le Kaiserstock, la Silberen et le large massif du Glärnisch. La partie nord est moins élevée, plus cultivée et traversée par les grandes vallées de l'Alpbach et de la Sihl; on y trouve cependant aussi des masses rocheuses telles que les Mythen, le Fluhberg et d'autres.*

### Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.*

1. Südwestlich des Muottathals. — *1. Au sud-ouest du Muottathal.*

| | | |
|---|---|---|
| Windgälle 2759 m. | Wasserburg 2331 m. | Klingen 1929 m. |
| Alplerthor 2613 m. | Alpler-Horn 2328 m. | Stossberg 1911 m. |
| Kaiser-Stock 2517 m. | Mist-Stock 2270 m. | Hengst 1880 m. |
| Faulen-Stock 2494 m. | Gais-Stock 2260 m. | Hagel-Stock 1803 m. |
| Zirten-Stock 2481 m. | Hunds-Stock 2216 m. | Drei Engeln 1781 m. |
| Ross-Stock 2403 m. | Rophaien 2082 m. | |

2. Südlich Muottathal und Klönthal. — *2. Au sud du Muottathal et Klönthal.*

| | | |
|---|---|---|
| Glärnisch 2920 m. | Märenberge 2716 m. | Karret-Alp 2014 m. |
| Bächi-Stock 2920 m. | Pfannen-Stock 2572 m. | |
| Griesel-Stock 2804 m. | Silberen-Alp 2314 m. | |

3. Nördlich Muottathal und Klönthal. — *3. Au nord du Muottathal et Klönthal.*

| | | |
|---|---|---|
| Muttriberg 2295 m. | Ochsenkopf 2182 m. | Gr. Mythen 1903 m. |
| Rautispitz 2284 m. | Brünnen-Stock 2150 m. | Gr. Auberg 1702 m. |
| Forstberg 2281 m. | Schienberg 2046 m. | Hoh-Stock 1556 m. |
| Scheye 2261 m. | Deyen-Stock 2019 m. | |
| Schwarz-Stock 2236 m. | Mättli-Stock 1905 m. | |

### Pässe. — *Passages.*

Pragel-Pass 1543 m., verbindet das Muottathal mit dem Klönthal — *conduit du Muottathal dans le Klönthal.*
Furkelen-Pass 1733m., verbindet Sisikon mit dem Muottathal — *conduit de Sisikon dans le Muottathal.*
Kinzig-Pass 2070 m. } verbinden das Schächenthal mit dem Muottathal — *conduisent du Schächenthal*
Kulm-Pass 2176 m. } *dans le Muottathal.*

## 9. Sardonagruppe. — *9. Le groupe de la Sardone.*

Eine von Ilanz aus in nördlicher Richtung über den Panixerpass dem Sernfthal entlang nach Schwanden, Glarus bis Wallensee führende Linie bildet die westliche Begrenzung dieser Gruppe. Die nördliche Grenzlinie wird gebildet durch den Wallensee. Oestlich und südlich führt die Grenzlinie von Wallenstadt aus der Seez entlang bis Sargans, von hier das Rheinthal aufwärts über Tamins bis Ilanz.

In dieser Gruppe finden die nördlichen Hochalpen am Rhein, an der untern Seez und am Wallensee ihren Abschluss. Das Weisstannenthal trennt eine

*Une ligne tracée depuis Ilanz dans la direction du nord traversant le passage du Panix, et longeant la vallée de la Sernft par Schwanden, Glaris jusqu'au lac de Wallenstadt, peut être considérée comme la limite ouest de ce groupe. An nord ce groupe est limité par le lac de Wallenstadt. A l'est et au sud la ligne conduit de Wallenstadt le long de la Seez jusqu'à Sargans et depuis là le long de la vallée du Rhin par Tamins jusqu'à Ilanz.*

*Dans ce groupe les hautes-alpes du nord terminent au Rhin, à la Seez et au lac de Wallenstadt. La*

südöstliche, höhere Abtheilung, in welche der Sardonagletscher, der Ringelkopf, der Calanda und die grauen Hörner fallen, von einer nördlichen, worin der Spitzmeilen, Mürtschenstock nnd Schilt bekannte Gipfel sind.

*vallée de Weisstannen partage un groupe sud-est d'un groupe nord. Dans le premier se trouvent le glacier de Sardonne, le „Ringelkopf", le „Calanda" et les „graue Hörner", dans le dernier nous trouvons le „Spitzmeilen", le „Mürtschenstock" et le „Schilt".*

**Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.***

1. Nördlich des Weisstannenthals. — *1. Au nord de la vallée de Weisstannen.*

| | | |
|---|---|---|
| Spitzmeilen 2505 m. | Güfeli-Stock 2437 m. | Silberspitz 2234 m. |
| Weissgant-Stöckli 2491 m. | Goggeyen 2353 m. | Fronalp-Stock 2128 m. |
| Schnürgrat 2458 m. | Gulmen 2323 m. | |
| Mürtschen-Stock 2442 m. | Schild 2287 m. | |

2. Südlich des Weisstannenthals. — *2. Au sud de la vallée de Weisstannen.*

| | | |
|---|---|---|
| Ringelspitz 3249 m. | Scheibe 2922 m. | Crapner 2615 m. |
| Schlössli-Kopf 3223 m. | Saxerstöckli 2898 m. | Flimserstein 2568 m. |
| Piz Segnes 3118 m. | Graue Hörner 2847 m. | Hochwart 2432 m. |
| Sauren-Stock 3056 m. | Calanda 2808 m. | Monte Luna 2416 m. |
| Trinserhorn 3028 m. | Zwölfihorn 2745 m. | |
| Vorab 3025 m. | Piz Mar 2626 m. | |

**Pässe. — *Passages.***

Kunkels-Pass 1351 m., führt von Tamina im Vorderrheinthal, westlich des Calandagebirges, über Vättis nach Ragatz — *conduit de Tamina dans la vallée du Rhin antérieur, à l'ouest du Calanda, par Vättis à Ragatz.*

Riseten-Pass 2188 m., verbindet Matt im Sernftthal durch das Krauchthal mit dem Weisstannenthal — *conduit de Matt dans la vallée de la Sernft par le Krauchthal dans la vallée de Weisstannen.*

Foo-Pass 2235 m., verbindet das Sernftthal mit dem Weisstannenthal — *conduit de la vallée de la Sernft dans la vallée de Weisstannen.*

Segnes-Pass 2626 m., verbindet Flims im Vorderrheinthal mit Elm im Sernfthal — *relie Flims dans la vallée du Rhin antérieur avec Elm dans la vallée de la Sernft.*

## 10. Sentisgruppe. — *10. Le groupe du Sentis.*

Die Linie von Pfäffikon am Zürichsee in östlicher Richtung längs des Sees, dem Linthkanal, Wallensee und der Seez bis Sargans bildet die Südgrenze dieser Gruppe. Der Rhein von Sargans bis zum Bodensee bildet die Ostgrenze und die allgemeine Nordgrenze des Alpengebietes von Pfäffikon über Lichtensteig, St. Gallen, Rheineck bildet die Nordwestgrenze dieses Gebietes.

Der südliche Theil der Gruppe enthält felsige Kalksteingebirge, welche durch das obere Thurthal und die Niederung zwischen Wildhaus und Grabs in zwei Partien getrennt werden. Zunächst am Wallensee erhebt sich mit steilem Abfall die Kette der Kurfirsten, die im Alvier und Gonzen S.-O. nach Sargans fortsetzt. Nördlich von dem Thale von Wildhaus finden wir die Appenzeller-Alpen, deren Gipfel, der Sentis, Altmann, Hohen-Kasten, Kamor, Fähnern, viel genannt werden. An diese felsigen Ketten schliessen sich die noch beträchtlich hohen, aber meist bewachsenen Nagelfluhketten des Speer und Kronbergs an und gegen St. Gallen und dem Bodensee zu flacht sich das Land zu niedrigen, von steilen Tobeln durchrissenen Hügelmassen ab.

*Une ligne tirée de Pfäffikon, sur le lac de Zurich, se dirigeant vers l'est suivant le lac, le canal de la Linth, le lac de Wallenstadt et la Seez jusqu'à Sargans, forme la limite méridionale de ce groupe. Le Rhin, jusqu'au lac de Constance, en forme la limite orientale. La limite générale des Alpes, au nord, va de Pfäffikon par Lichtensteig et St-Gall jusqu'à Rheineck et forme proprement la limite N.-O. de ce groupe.*

*La partie méridionale de ce groupe renferme des montagnes à roche calcaire, qui par la partie supérieure de la vallée de la Thour et la dépression qu'on remarque entre Wildhaus et Grabs se trouvent divisées en deux parties. Et d'abord, sur la rive septentrionale du lac de Wallenstadt s'élève, abrupte, la chaîne des Kurfirsten, qui, par l'Alvier et le Gonzen, se prolongent au S.-O. jusqu'à Sargans. Au nord du vallon de Wildhaus sont les Alpes d'Appenzell, dont le Sentis, l'Altmann, le Hohen-Kasten, le Kamor et le Fähneren sont les sommités les plus fréquemment nommées. A ces chaînes de montagnes rocheuses se rattachent celles du Speer et du Kronberg, formées de pouding (Nagelfluh), couvertes de végétation et dont l'altitude est assez considérable. Puis, du côté de St-Gall et du lac de Constance, le terrain sillonné de collines coupées par des gorges profondes s'abaisse insensiblement et finit par s'aplanir.*

**Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.***

| | | |
|---|---|---|
| Sentis 2504 m. | Stollen 2155 m. | Gonzen 1833 m. |
| Schafberg 2384 m. | Kreuzberg 2083 m. | Hohen-Kasten 1799 m. |
| Alvier 2363 m. | Kapf 2041 m. | Kamor 1762 m. |
| Faulfirst 2338 m. | Schwarzkopf 1985 m. | Furgglen-First 1718 m. |
| Kammegg 2312 m. | Mattstock 1951 m. | Kronberg 1640 m. |
| Churfirsten 2303 m. | Speer 1956 m. | Fähnern 1508 m. |
| Altmann 2180 m. | Gatteri-First 1948 m. | Blaskopf 1446 m. |

# III. Südalpen. — *III. Les Alpes méridionales.*

## 1. Matterhorngruppe. — *1. Le groupe du Cervin (Matterhorn).*

Diese Gruppe umfasst das ganze Gebiet zwischen dem Grossen St. Bernhardpass und der Simplonstrasse; die westliche Grenze fällt mit der östlichen der Montblancgruppe zusammen. Das Rhonethal von Martigny bis Brieg bildet ihre Nordgrenze; die Simplonstrasse bis zur Einmündung der Anzasca in die Tosa, südlich Domo d'Ossola, ihre Ostgrenze; die Anzasca, der Turlo- und Ollenpass und die Dora Baltea bis Morgex bilden die Südgrenze der Gruppe.

Das Penninische Hochgebirge erscheint als die mächtigste Erhebung des Alpengebiets. Seine Erstreckung vom Grossen St. Bernhard bis an das Tosathal beträgt das Doppelte derjenigen der Montblancmasse und ist auch um mehr als die Hälfte grösser als die der Finsteraarhornmasse. Nahe an seinen Enden erheben sich der Grand Combin und der Monte-Rosa, in seiner Mitte das Matterhorn zu grösserer Höhe als die Gipfel der Nordalpen, und der lange Gebirgskamm kann nur auf wenigen hohen Gletscherpässen überstiegen werden. Von nicht viel geringerer Bedeutung sind mehrere seiner Ausläufer, die, ohne Unterbrechung, mit vergletscherten Kämmen und Gipfeln, welche, wie die Dent Blanche, das Weisshorn, die Mischabelhörner, Weissmies, denjenigen des Hauptrückens an Höhe kaum nachstehen, sich bis an das Rhonethal erstrecken.

*Ce groupe comprend tout le domaine s'étendant entre le passage du Grand St-Bernard et la route du Simplon. Sa limite occidentale se confond avec la limite orientale du groupe du Montblanc; la vallée du Rhône, de Martigny à Brieg, en forme la limite septentrionale; la limite orientale est marquée par la route du Simplon et va jusqu'à l'embouchure de l'Anza dans la Tosa (= jusqu'au confluent de l'Anza et de la Tosa) au sud de Domo d'Ossola; la vallée d'Anzasca, le passage de Turlo-Ollen et la Doire Baltée jusqu'à Morgex forment la limite méridionale de ce groupe.*

*Les hautes alpes Pennines apparaissent comme la plus imposante élévation du domaine des Alpes. Le développement de cette chaîne, du Grand St-Bernard jusqu'à la vallée de la Tosa, est double du massif du Montblanc et plus d'une fois et demie aussi grand que celui du Finsteraarhorn. A ses deux extrémités s'élèvent le Grand Combin et le Mont Rose, et au milieu le Cervin (Matterhorn), cimes dont la hauteur est plus considérable que ne l'est aucune autre sommité des Alpes septentrionales; cette chaîne est telle que la longue crête de montagnes ne peut être traversée que par des passages couverts de glaciers et de neiges éternelles. Plusieurs chaînons se détachant du massif principal et s'étendant jusqu'à la vallée du Rhône, ne le cèdent guère en importance à la chaîne principale. Ces ramifications non interrompues renferment les sommités importantes de la Dent Blanche, du Weisshorn, des Mischabel, du Weissmies, couvertes ainsi que les arêtes qui les relient de glaciers et de neiges éternelles.*

**Hauptsächlichste Berghöhen.** — ***Sommités principales.***

Monte-Rosa:
- Dufourspitze 4638 m. (höchster Punkt auf Schweizergebiet.)
- Nord-End 4612 m.
- Zumsteinspitze 4563 m.
- Signalkuppe 4561 m.
- Parrotspitze 4443 m.
- Ludwigshöhe 4344 m.
- Balmenhorn 4324 m.
- Jägerhorn 3975 m.

Mischabelhörner:
- Dom 4554 m.
- Tæschhorn 4498 m.
- Nadelhorn 4334 m.
- Ulrichshorn 3929 m.

Lyskamm 4538 m.
Weisshorn 4512.
- Schallhorn 3978 m.
- Brunegghorn 3846 m.

Matterhorn 4482 m.
- Furggengrat 3498 m.
- Theodulhorn 3472 m.

Dent Blanche 4364 m.
- Col Durand 3474 m.
- Col d'Hérens 3480 m.

Grand Combin 4317 m.
- Petit Combin 3722 m.

Zwillinge:
- Castor 4230 m.
- Pollux 4094 m.

Zinal-Rothhorn 4223 m.
Alphubel 4207 m.
Rimpfischhorn 4203 m.
Strahlhorn 4191 m.
Dent d'Hérens 4180 m.
Breithorn (bei Zermatt) 4171 m.
Gabelhorn 4073 m.
Allalin 4034 m.
Weissmies 4031 m.
Laquinhorn (südl. — *au sud de* Fletschhorn) 4025 m.
Fletschhorn 4016 m.
Grand Cornier 3969 m.
Rossbodenhorn 3917 m.
Klein-Matterhorn 3886 m.
Ruinette (Bagnes) 3879 m.
Montblanc de Cheillon (Hérémence) 3871 m.
Les Dents de Bouquetins (Arolla) 3848 m.
Cima di Jazzi 3818 m.
Fluchthorn (Saasthal) 3802 m.
Balfrin 3802 m.
Pigne de l'Arolla 3801 m.
Mont Vélan 3765 m.
Strahlbett (Taesch) 3755 m.
Tête blanche 3750 m.
L'Evêque (Colongruppe) 3738 m.
Trifthorn (Zermatt) 3737 m.
Tournelon blanc (Bagnes) 3712 m.
Mont Pleureur (Bagnes) 3706 m.
La Sengla (Otemmagletsch.) 3702 m.
Mulets de la Liaz (Bagnes) 3695 und — *et* 3682 m.
La Serpentine (Bagnes) 3691 m.
Freiwänge (Nikolaithal) 3684 m.
Le Blanc (Einfischthal) 3682 m.
Le Besso (Einfischthal) 3675 m.
Pointe de Bricolla (Hérens) 3663 m.
Mont Colon 3644 m.
Diablon (zwischen - *entre* Einfischthal u. - *et* Turtmanngletscher) 3612 m.
Aiguilles vertes (südl. — *au sud du* Grand Combin) 3600 m.
Col de l'Evêque 3535 m.
Bec Epicoun (Otemmagletscher) 3527 m.
Dent de Zallion (Kette der Dents bei Evolena - *chaîne des dents près d'Evolène)* 3518 m.
Mont Gelé (Bagnes) 3517 m.
Sonnighorn oder - *ou* Piz Bottarello (Saas) 3492 m.
Schönbühlhorn (Zermatt) 3481 m.
Stellihorn (Saas) 3445 m.
Tête de By (Bagnes) 3422 m.
Ober-Rothhorn (Zermatt) 3418 m.
Mettelhorn (Zermatt) 3410 m.
Pigne de l'Allée (Zinalthal) 3404 m.
Otemma 3394 m.
Barme blanche (Bagnes) 3382 m.
Eginer (Saas) 3377 m.
Mont de l'Etoile (Hérens) 3375 m.
Grabenhorn (bei — *près* Randa) 3375 m.

Zatalana (Hérens) 3374 m.
Mittelrück (Saas) 3366 m.
Galenhorn (Nikolaithal) 3360 m.
Pointe du Crêt (Bagnes) 3356 m.
Pointe de Rosablanche (Bagnes) 3348 m.
Kehrenrück (Saasthal) 3345 m.
Ebihorn (Zermatt) 3343 m.
Mont Avril (Bagnes) 3341 m.
Col du Mont Rouge (zwischen - *entre* Bagnes und — *et* Hérémence) 3340 m.
Ferrichhorn (Nikolaithal) 3340 m.
Almagelhorn 3332 m.
Mont Fort (Bagnes) 3330 m.
Fluhhorn (Zermatt) 3318 m.
Blatthorn (Nikolaithal) 3317 m.
Garde de Bordon (Zinalthal) 3316 m.
Inner-Thurm (Saas) 3316 m.
Rimpfischwänge (Zermatt) 3314 m.
Zinareffien (zwischen - *entre* Hérémence u. - *et* Arolla) 3308 m.
Hohthäligrat (Zermatt) 3289 m.
Botscheresse (Bagnes) 3274 m.
Mattwaldhorn (zwischen - *entre* Saas und - *et* Simplon) 3270 m.
Wasenhorn (Simplon) 3270 m.
Le Parrain (Bagnes) 3262 m.
Sasseneire (bei — *près d'*Evolène) 3259 m.
Trouma de Boucs (Otemmagletsch.) 3256 m.
Festihorn (Nikolaithal) 3253 m.
Col de Seïlon (Hérémence) 3250 m.

**Pässe.** — ***Passages.***

Col et Glacier de Fenêtre 2786 m., verbindet Aosta über Valpelline, Ollamont, Val de Bagnes, Sembrancher mit Martigny — *établit la communication entre Aoste par Valpelline, Ollamont, val de Bagnes, Sembrancher et Martigny.*

Col et Glacier de Crête sèche 2888 m., verbindet Aosta über Valpelline, Perquis, Val de Bagnes, Sembrancher mit Martigny — *relie Aoste par Valpelline, Perquis, val de Bagnes, Sembrancher à Martigny.*

Col d'Hérens 3480 m., verbindet Zermatt, über den Zmuttgletscher, Glacier de Ferpècle, Val d'Hérens mit Sion — *relie Zermatt à travers les glaciers de Zmutt et de Ferpècle et le val d'Hérens à Sion.*

Matterjoch oder Col de St-Théodule 3322 m., verbindet Aostathal von Chatillon aus mit Val Tournanche, Ober- und Unter-Theodulgletscher, Riffelberg, Zermatt — *établit la communication entre la vallée d'Aoste, à partir de Chatillon par le val Tournanche, les glaciers supérieur et inférieur du St-Théodule et le Riffelberg, avec Zermatt.*

Col de Colon 3130 m., verbindet das Valpelline-Thal über den Arollagletscher mit Evolène und Sitten — *relie la vallée de Valpelline, par le glacier d'Arolla à Evolène et Sion.*

Passo del Moro 2862 m., verbindet Macugnaga im Valle d'Anzasca mit Almagel, Saasthal, Visp — *établit la communication entre Macugnaga dans la vallée d'Anzasca et Almagel, la vallée de Saas et Viège.*

Passo del Mondelli 2841 m., verbindet Mondelli im Valle d'Anzasca mit Almagel, Saasthal, Visp — *relie Mondelli, dans le val d'Anzasca, à Almagel, la vallée de Saas et Viège.*

Ofenthal-Pass 2838, verbindet Villa am Ausgang des Valle d'Antrona mit Almagel, Saasthal, Visp — *relie Villa, à l'issue du val d'Antrona, à Almagel, la vallée de Saas et Viège.*

Passo d'Antrona 2844 m., verbindet Villa mit Furgengletscher, Almagel, Saasthal, Visp — *relie Villa, au glacier de Furggen, à Almagel, vallée de Saas et Viège.*

Zwischbergen-Pass 3272 m., verbindet das Zwischbergenthal mit Almagel — *relie le Zwischenbergthal à Almagel.*

Simplon-Pass 2010 m., verbindet Domodossola mit Simpeln, Brieg — *Passage du Simplon, relie Domo-d'Ossola à Simplon et à Brieg.*

Pas du Lens 1660 m., verbindet Sembrancher mit Saxon — *relie Sembrancher à Saxon.*

Col d'Etablon 2173 m., verbindet Chable im Val de Bagnes mit Riddes — *relie Chable, dans le val de Bagnes, à Riddes.*

Col du Zaté 2875 m.
Col de Torrent 2924 m.
Col de Breonna 2918 m.
} verbinden das Val de Moiry mit dem Val d'Hérens — *relient le val de Moiry au val d'Hérens.*

Bistenen-Pass, verbindet das Nanzerthal mit der Simplonstrasse — *relie le Nanzerthal à la route du Simplon.*

Pas de la Forcletta 2990 m., verbindet das Val d'Anniviers mit dem Turtmannthal — *relie le val d'Anniviers à la vallée de Turtmann.*

Pas de Lona 2750 m., verbindet das Val d'Hérens mit dem Val d'Anniviers — *relie le val d'Hérens au val d'Anniviers.*

## 2. Sesiagruppe. — *2. Le groupe de la Sesia.*

Diese Gruppe befindet sich nicht auf Schweizergebiet und wird begrenzt von Donnaz abwärts von der Dora Baltea, dann bis Arona von der Ebene und von da nordwärts bis an den Ausgang von Anzasca vom See und der Tosa. Die in ihr liegenden Berge können als die Voralpen der vorigen Gruppe betrachtet werden. Sie umschliesst die N.-O. Fortsetzung der südlich vom Aostathal liegenden Gebirge. Wir erkennen darin zwei Hauptkämme. Der eine ist der meridiane südliche Ausläufer des Monte Rosa, der, als Verlängerung des nördlichen, dem die Mischabelhörner angehören, mit diesem die merkwürdige, bei 80 km. lange Meridiankette bildet, die man auch als Grenzmarche der Penninischen Alpen bezeichnen könnte. Parallel mit der N.-O.-Richtung dieser Fortsetzung streicht der zweite

*Ce groupe est en dehors du territoire suisse et est limité au-dessous de Donnaz par la Doire Baltée, puis jusqu'à Arona par la plaine, et de là vers le nord, jusqu'à l'entrée de la vallée d'Anzasca, par le lac et la Tosa. Les montagnes comprises entre ces limites peuvent être considérées comme les Basses Alpes méridionales du groupe précédent. Ce groupe enferme le prolongement N.-E. des montagnes qui sont situées au sud du val d'Aoste. Nous y distinguons deux chaînons principaux: l'un est le prolongement méridional du Mont Rose dont le prolongement correspondant du côté du N. renferme les Mischabel. Le nœud central et ses deux ramifications disposées en sens inverse forment une remarquable chaîne de 80 kilomètres, suivant le méridien, et qu'on peut considérer comme l'extrême*

mm unserer Gruppe, der Val Anzasca südgrenzt und mehreren S.-O.-Nebenketten, die wichtigsten Zuflüsse der Sesia einn, als Stammgebirge dient.

*limite des Alpes pennines. Parallèlement au prolongement N.-E. s'étend le second chaînon important de notre groupe, qui s'élève au sud du val d'Anzasca. Il est la souche principale d'où se détachent plusieurs ramifications secondaires se dirigeant vers le S.-E. et donnant naissance aux principaux affluents de la Sesia.*

### 3. Gotthardgruppe. — *3. Le groupe du Gothard.*

Grenzlinie dieser Gruppe ist bezeichnet durch ie, die sich von Brieg aus der Simplonstrasse odossola, dann der Tosa entlang bis Pallanza ufer folgend nach Locarno, von hier dem ntlang in nördlicher Richtung über Biasca, Lukmanier, längs dem Mittelrhein bis erstreckt. Die Nordgrenze bildet der ein, Oberalp- und Furkapass, sowie das al bis Brieg.

zum Theil vergletscherten Gebirge des n und Gries, des Gotthard und der wischen Val Blegnio und dem Livinerthal eine äussere halbkreisförmige Umwallung. n diesem äusseren Wall und einer innern sse liegen das mittlere Tosathal, Pommat, retto und Val Leventina. Ein innerer Wall, Ausgang von Val Vigezzo bei Domodossola im Piz Basodino seine grösste Höhe erreicht, von Airolo sich wieder umbiegt, über Camsüdlich fortsetzt und in mehreren Vergen an die Fläche oberhalb dem Langensee mgibt die Thäler Val Bavona, Campo la Lavizzara, Maggia, und auch die innerste sse erscheint mit Neigung zu einem Ring das sich um Val Peccia umbiegt. Als südortsetzung des Gebirges, westlich von Val ist vielleicht die Kette zu betrachten, die zasca von Val Maggia trennt. Der südliche er Gruppe wird von Gebirgszügen, die west-Richtung haben, durchsetzt. Unter den laufenden Zwischenthälern gewährt Val und seine Fortsetzung einen bequemen ng aus dem Tosathal nach Locarno und t als eine natürliche Grenze zwischen dem en und südlichen Gebirgsland.

*Le tracé qui enserre ce groupe est déterminé par une ligne qui, partant de Brieg et suivant la route du Simplon jusqu'à Domo d'Ossola, puis la Tosa jusqu'à Pallanza, et longeant la rive gauche du lac, mènerait à Locarno. D'ici, suivant le Tessin dans la direction du nord jusqu'à Biasca, puis de là se dirigeant sur Dissentis par Olivone, le Lukmanier et le Rhin moyen, elle relierait Locarno à Dissentis. Enfin la limite septentrionale est formée par le Rhin antérieur, les passages de l'Oberalp et de la Furka ainsi que par la vallée du Rhône jusqu'à Brieg.*

*Les montagnes de l'Albrun, du Gries et du Gothard, ainsi que la chaîne qui s'étend entre les vallées de la Léventine et de Blegnio, en partie couvertes de glaciers, décrivent un demi-cercle. Entre cet arc de montagnes et un massif intérieur se trouvent la vallée moyenne de la Tosa et de Pommat, le val Bedretto et la Léventine. Un nouveau rempart intérieur au précédent, avec un nœud central, et qui part de l'issue du val Vigezzo, près de Domo d'Ossola, se dirige vers le nord, atteint sa plus grande altitude au mont Basodino, s'infléchit de nouveau au sud d'Airolo pour se prolonger au delà de Campolungo et, par plusieurs ramifications, aboutir enfin à la plaine qui borde le lac Majeur. Les différents chaînons de ce nouveau massif comprennent entre eux les vallées de Bavona, Campo la Torba, Lavizzara, Maggia. Le nœud central se présente également avec inflexion en forme circulaire enveloppant le val Peccia. On peut considérer, peut-être, comme étant une ramification méridionale de cette chaîne, celle qui s'étend à l'occident du val Peccia et qui sépare la vallée de Verzasca du val Maggia. La partie méridionale du groupe est traversée de l'ouest à l'est par quelques chaînes de montagnes. Parmi les vallées intérieures disposées parallèlement, le val Vigezzo et son prolongement offrent un passage facile entre la vallée de la Tosa et Locarno et qui peut être considéré comme une limite naturelle entre la partie septentrionale et la partie méridionale du groupe montagneux.*

**uptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — ***Les sommités principales sur le territoire suisse.***

Leone (östl. der Simplone — *à l'est de la route du Simplon)* 3565 m.
lönhorn 3202 m.
horn 3337 m.
n (nördl. — *au nord de* lhorn) 3294 m.
e (zwischen — *entre* Valle igorio u. — *et* Val Bavona) m.
n oder — *ou* Piz d'Arbola — *au sud d'* Ulrichen) m.
orn (nördl. dem — *au nord* onte Leone) 3270 m.
Bortelhorn (östl. d. Simplonstrasse — *à l'est de la route du Simplon)* 3195 m.
Helsenhorn (südl. dem — *au sud de la* Binnenthal) 3183 m.
Mittaghorn (südl. — *au sud de* Reckingen) 3182 m.
Piz Campo Teneca (westl. — *à l'ouest de la* Valle Leventina) 3078 m.
Galmishörner (südl. — *au sud de* l'Oberwald) 3067 m.
Bläsihorn 2731 m.
Mutthorn (östl. — *à l'est d'* Oberwald) 3103 m.
Seckihorn (östl. — *à l'est d'* Oberwald) 3053 m.
Piz Cannetsch (südl. — *au sud de* Sedrun) 3043 m.
Saashorn (östl. — *à l'est d'* Oberwald) 3041 m.
Piz Blas (südl. — *au sud de* Sedrun) 3023 m.
Piz Rondadura (südl. — *au sud de* Sedrun) 3019 m.
Piz Ravetsch (südl. — *au sud de* Sedrun) 3010 m.
St. Gotthard — *San Gottardo.*
Pizzo Centrale 3003 m.
La Fibbia 2742 m.
Monte Prosa 2738 m.

Blauberg (südl. — *au sud de* Hospenthal) 3002.
Schweifen-Grat (Rappenthal):
Hölzlihorn 2990 m.
Faulhorn 2685 m.
Bettlihorn (südl. — *au sud de* Grengiols) 2965 m.
Piz del Laiblau (südl. — *au sud de* Sedrun) 2963 m.
Six Madun Badus (südl. Oberalpsee — *au sud du lac d'Oberalp)* 2931 m.
Cristallina (südl. — *au sud du* Val Bedretto) 2910 m.
Pizzo Torno (westl. — *à l'ouest de* Chironico) 2909 m.
Piz Paradis (südl. — *au sud de* Sedrun) 2888 m.
Brodelhorn (südl. — *au sud d'*Ulrichen) 2800 m.
Piz del Maler (südl. — *au sud de* Sedrun) 2793 m.
Hohelicht (südl. — *au sud d'*Ulrichen) 2758 m.
Thierberg (östl. Furkapass — *à l'est du passage de la Furka)* 2750 m.
Monte Zucchero (westl.— *à l'ouest de* Bignasco) 2731 m.
Piz di Solagno (zwischen — *entre* Valle d'Antigorio und — *et* Val Bavona) 2700 m.
Winterhorn (südl. — *au sud de* Hospenthal) 2666 m.
La Carona (südl. — *au sud du* Val Bedretto) 2650 m.
Malura (nördl. — *au nord de* Cavergno) 2639 m.
Cima Bianca (westl. — *à l'ouest de* Giornico) 2609 m.
Piz Pazzola (südl. — *au sud de* Dissentis) 2582 m.
Piz di Molare (zwischen — *entre* Valle Blenio und — *et* Leventina) 2583 m.
Monte di Sobrio (zwischen — *entre* Valle Blenio und — *et* Leventina) 2420 m.
Fiorera (zwischen — *entre* Valle d'Antigorio u. — *et* Val Bavona) 1921 m.

**Pässe und Uebergänge. — *Cols et passages.***

Lukmanier-Pass 1917 m., verbindet Olivone im Bleniothal mit Disentis — *relie Olivone, dans le val Blenio, à Dissentis.*
Oberalp-Pass 2052 m., verbindet das Urserenthal mit dem Vorderrheinthal — *entre la vallée d'Urseren et celle du Rhin antérieur.*
Gotthard — *St-Gotthard* — San Gottardo 2114 m., verbindet Airolo im Valle Leventina mit Hospenthal im Urserenthal — *relie Airolo, dans la Léventine, à Hospenthal, dans la vallée d'Urseren.*
S. Giacomo-Pass 2308 m., verbindet das Val d'Antigorio mit dem Val Bedretto — *entre le val d'Antigorio et le val Bedretto.*
Albrun-Pass 2410 m., verbindet Crodo nördlich Domo d'Ossola mit dem Binnenthal und Grengiols — *relie Crodo, au nord de Domo d'Ossola, à la vallée de Binnen et à Grengiols.*
Furka-Pass 2436 m., verbindet das Rhonethal mit dem Urserenthal — *relie la vallée du Rhône à celle d'Urseren.*
Nufenen-Pass 2440 m., verbindet das Val Bedretto mit dem Eginenthal und Ulrichen — *relie le val Bedretto à la vallée d'Eginnen et à Ulrichen.*
Gries-Pass 2446 m., verbindet das Valle d'Antigorio mit dem Eginenthal und Ulrichen — *relie la vallée d'Antigorio à la vallée d'Eginen et à Ulrichen.*
Col della Rossa 2475 m., verbindet das Valle Antigorio mit dem Binnenthal — *entre la vallée d'Antigorio et la vallée de Binnen.*
Ritter-Pass 3274 m., verbindet Crevola nördlich Domo d'Ossola mit dem Binnenthal und Grengiols — *relie Crevola, au nord de Domo d'Ossola, à la vallée de Binnen et à Grengiols.*

## 4. Adulagruppe. — *4. Le groupe de l'Adula.*

Die Westgrenze dieser Gruppe fällt von Bellinzona bis Disentis mit der Ostgrenze der vorerwähnten Gotthardgruppe zusammen. Ihre südliche Grenze wird gebildet durch eine Linie, die sich von Bellinzona ostwärts dem Valle Marobbio nach über den Passo S. Jorio bis nach Gravedona hinzieht. Die Ostgrenze führt in nördlicher Richtung dem Val S. Giacomo entlang über den Splügen, Andeer, Thusis bis Tamins. Von Tamins über Ilanz nach Disentis bildet das Vorderrheinthal ihre nördliche Abgrenzung.

Zwei Massen besonders heben sich hier als Gletscherberge hervor, eine nordwestliche, die durch Val Cristallino in das Scopigebirge und die Medelsermasse getrennt wird, und eine mittlere, das alte Adulagebirge, aus welcher das Rheinwaldhorn emporragt. Zunächst am Splügen erhebt sich das ebenfalls Schnee tragende Tambohorn. Hohe und steile Felskämme erstrecken sich von diesen Hochalpen weit gegen Mittag und umschliessen, wie schon in der Matterhorn- und Gotthardgruppe, lange Meridian-Thäler. Zwei dieser Ausläufer gehen vom Adulagebirge aus, und zwischen ihnen liegt Val Calanca; ein dritter, der vom Tambohorn ausgeht und über unsere südliche Grenze hinaus bis an den Luganersee fortsetzt, trennt Val Misocco von Val S. Giacomo,

*La limite occidentale de ce groupe, de Bellinzona à Dissentis, se confond avec celle du groupe précédent ou groupe du Gothard. La limite méridionale est une ligne qui, partant de Bellinzona et se dirigeant vers l'est par le val Marobbio et le passage S. Jorio, aboutirait à Gravedona. La limite orientale est déterminée par une ligne se dirigeant vers le nord, suivant le val Giacomo, à travers le Splügen jusqu'à Andeer et Thusis, et de là à Tamins. La vallée du Rhin antérieur, de Tamins à Dissentis, forme la limite septentrionale.*

*Deux massifs ou groupes se présentent particulièrement ici comme montagnes couvertes de glaciers: l'un au N.-O., coupé en deux par le val Cristallino, à savoir la chaîne du Scopi et celle de Medels, et un groupe central, l'ancien massif de l'Adula, d'où le Rheinwaldhorn s'élève majestueusement. Près du Splügen on remarque le Piz Tambo, également couvert de neiges éternelles. De hautes et abruptes crêtes de montagnes rocheuses se détachent de ces hautes Alpes, se prolongent vers le midi, et renferment entre elles, à l'instar des groupes du Cervin et du Gothard, de longues vallées disposées selon le méridien. Deux de ces prolongements partent du massif de l'Adula et renferment entre eux le val de Calanca; un troisième se détachant du Piz Tambo s'en va au delà de la limite*

oder die Bernhardin- von der Splügenstrasse. Nördliche Ausläufer der Adulamasse umschliessen die Thäler Lungnetz und Savien. Es wiederholt sich demnach, obgleich weniger grossartig und, bei niedrigerem und zerrissenem Hauptstamm, weniger vollständig, der Typus der Matterhorn-Gruppe.

*méridionale du groupe pour aboutir au lac de Lugano, et sépare la vallée de Misocco de celle de S. Giacomo, ou la route du Bernhardin de celle du Splügen. Les ramifications septentrionales de l'Adula comprennent entre elles les vallées de Lungnetz et de Savien. D'après ce qui précède, nous retrouvons, dans des proportions plus modestes, un type du groupe du Cervin, quoique le tronc principal formé par l'Adula, qui est découpé, soit moins grandiose.*

**Hauptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — ***Les sommités principales sur le territoire suisse.***

a. Oestlich von Valle Misocco. — *a. A l'est de la vallée de Misocco.*

Pizzo Tambo (westl. — *à l'ouest de* Splügenpass) 3276 m.
Pizzo Terre (nordwestl. — *au nord-ouest de* Pinazzo) 3099 m.
Pizzo della Lumbreda (östl. vom Bernhardinpass — *à l'est du passage du Bernhardin)* 2977 m.
Pizzo Bombi (zwischen — *entre* Valle Misocco und — *et* Valle S. Giacomo) 2971 m.
Monte di S. Bernardino: Einshorn 2941 m.
Pizzo di Curciusa (westl. — *à l'ouest de* Pinazzo) 2872 m.
Pizzo di Padion (westl. — *à l'ouest de* Chiavenna) 2633.
Pizzo Campanite (östl. — *à l'est de* Roveredo) 2595 m.
Pizzo di Cresem (zwischen — *entre* Leggia und — *et* Samolaco) 2578 m.
Pizzo di Settaggiolo (westl. — *à l'ouest de* Menarola) 2567 m.
Sasso di Castella (südl. — *au sud de* Lostallo) 2534 m.
Monte Cardinello (südl. — *au sud de* Roveredo) 2516 m.

b. Zwischen Blenio- und Rivierathal einerseits und Valle Misocco anderseits. — *b. Entre le val Blenio et le val Riviera d'un côté et la vallée de Misocco de l'autre.*

Rheinwaldhorn 3398 m.
Güferhorn 3393 m.
Gipfel nördlich vom — *Cime au nord du* Rheinwaldhorn-Lentahorn) 3260 m.
Vogelberg 3200 m.
Fanellahorn 3122 m.
Fil Rosso (östl. — *à l'est de* Dongia) 3068 m.
Plattenberg 3041 m.
Kirchalphorn 3039 m.
Pizzo di Muccia 2963 m.
Pizzo di Termine (westl. — *à l'ouest de* Cauco) 2948 m.
Fil di Remia (östl. — *à l'est de* Malvaglia) 2915 m.
Pizo Rotondo (westl. — *à l'ouest du* S. Bernardino) 2829 m.
Fil di Ciaro (westl. — *à l'ouest de* Misocco) 2813 m.
Torrente (östl. — *à l'est de* Biasca) 2806 m.
Fil di Canona (zwischen — *entre* Rossa und — *et* Soazza) 2770 m.
Pizzo di Claro (nördl. — *au nord d'* Arbedo) 2719 m.
Pizzo di Groven (zwischen — *entre* Selma und — *et* Lostallo) 2693 m.
Fil di Nomenome (östl. — *à l'est de* Cauco) 2634 m.
Pizzo Magno (östl. — *à l'est de* Biasca) 2401 m.
Fil di Calvarese (östl. — *à l'est de* Domenica) 2383 m.
Pizzo di Molinera (nördl. — *au nord de* Lumino) 2287 m.

c. Nördlich Rheinwaldthal und östlich St. Petersthal und Glenner. — *c. Au nord de la vallée du Rheinwald et à l'est du St-Petersthal et du Glenner.*

Die Nollen (südwestl. — *au sud-ouest de* Thusis): Bruschghorn 3044 m. Gelbhorn 3035 m.
Kirchalphorn (nordwestl. Hinterrhein — *au nord-ouest du Rhin postérieur)* 3039 m.
Grauhorn (westl. — *à l'ouest de* Sufers) 3002 m.
Piz Beverin (südwestl. — *au sud-ouest de* Thusis) 3000 m.
Weisshorn (westl. — *à l'ouest de* Sufers) 2992 m.
Steilerhorn (westl. — *à l'ouest de* Sufers) 2983 m.
Teurihorn (westl. — *à l'ouest de* Sufers) 2975 m.
Weissensteinhorn (östl. — *à l'est de* Vals-Platz) 2949 m.
Bärenhorn (nördl. Hinterrhein — *au nord du Rhin post.*) 2932 m.
Piz Tarantschun (westl. — *à l'ouest de* Thusis) 2767 m.
Piz Riein (südwestl. — *au sud-ouest de* Bonaduz) 2752 m.
Runal (westl. — *à l'ouest de* Thusis) 2701 m.
Teischerhorn (südöstl. — *au sud-est de* Vals-Platz) 2691 m.
Valserberg (nördl. Hinterrhein — *au nord du Rhin post.*) 2519 m.
Pala da Tjiern (südl. — *au sud d'* Ilanz) 2428 m.
Cufercalhorn (westl. — *à l'ouest de* Sufers) 2301 m.
La Cauma (südl. — *au sud de* Wallendas) 2239 m.

d. Westlich St. Petersthal und Glenner. — *d. A l'ouest du St-Petersthal et du Glenner.*

Scopi (südl. — *au sud de* Disentis) 3200 m.
Piz Cristallina (südl. — *au sud de* Disentis) 3153 m.
Piz Terri (südl. — *au sud de* Trons) 3151 m.
Piz Scherboden (südl. — *au sud de* Trons) 3124 m.
Piz Aul (westl. — *à l'ouest de* Vals-Platz) 3124 m.
Frunthorn (südwestl. — *au sud-ouest de* Vals-Platz) 3034 m.
Piz Cavel (südl. — *au sud de* Trons) 2944 m.
Piz Lavaz (südöstl. — *au sud-est de* Disentis) 2937 m.
Piz Valesa (südöstl. — *au sud-est de* Disentis) 2929 m.
Piz Muraun (südöstl. — *au sud-est de* Disentis) 2899 m.
La Bianca (südl. — *au sud de* Disentis) 2894 m.
Piz Tgietschen (südl. — *au sud de* Trons) 2858 m.
Piz Güda (südl. — *au sud de* Trons) 2844 m.
Piz Miezdi (südl. — *au sud de* Trons) 2793 m.
La Gravera (südl. — *au sud de* Somvix) 2371 m.
Piz Zernetz (südwestl. — *au sud-est d'*Ilanz) 2315 m.
Piz Grond (südwestl. — *au sud-est d'* Ilanz) 2065 m.

**Pässe. — *Passages.***

Passo di S. Jorio 1956 m., verbindet Gravedona am Comersee mit dem Valle Marobbia südlich Bellinzona — *entre Gravedona, au lac de Côme, et le val Marobbia, au sud de Bellinzona.*

S. Bernardino-Pass 2063 m., verbindet das Valle Misocco mit dem Rheinwaldthal — *entre la vallée de Misocco et la vallée du Rheinwald.*

Splügenpass 2117 m., verbindet das Valle Giacomo mit dem Rheinwaldthal — *entre le val Giacomo et la vallée du Rheinwald.*

Passo Giumella 2120 m., verbindet Rossa im Val Calanca mit Malvaglia und Biasca im Val Blenio — *relie Rossa, dans le val Calanca, à Malvaglia et à Biasca dans le val Blenio.*

Passo della Forcola 2217 m., verbindet das Val Bregaglia mit dem Val della Forcola und Valle Misocco — *entre le val Bregaglia et les vallées de Forcola et de Misocco.*

Passo di Buffalora 2265 m., verbindet das Valle Misocco mit Domenica im Valle Calanda — *relie la vallée de Misocco à Domenica, dans la vallée de Calanda.*

Passo di Balniscio 2358 m., verbindet Isola im Valle S. Giacomo mit dem Valle Misocco — *relie Isola, dans le val St-Giacomo, à la vallée de Misocco.*

Greina-Pass 2360 m., verbindet Ghirone im Bleniothal mit dem Val Somvix — *relie Ghirone, dans le val Blenio, au val Somvix.*

Pass Diesrut 2424 m., verbindet Oberkastels über Vrin und Buzatsch mit dem Somvixerthal — *relie Oberkastel, par Vrin et Buzatsch, à la vallée de Somvix.*

Passo Bardon 2598 m., verbindet Campodolcino im Valle S. Giacomo mit Misocco — *relie Campodolcino, dans le val St-Giacomo, à la vallée de Misocco.*

Passo di Cameda, verbindet Val di Gravedona mit Val Traversagno und Roveredo — *relie le val di Gravedona au val Traversagno et à Roveredo.*

## 5. Seegruppe. — *5. Le groupe du Lac.*

Die südliche Grenze dieser Gruppe bezeichnet eine von Sesto-Calende am Südende des Langensee über Malnate nach Camerlata südlich Como gedachte Linie. Ihre Ostgrenze zieht sich von Camerlata in nördlicher Richtung über Como längs dem Comersee bis Gravedona. Ihre Nordgrenze fällt mit der Südgrenze der vorigen Gruppe zusammen und führt in westlicher Richtung von Gravedona nach Bellinzona. Eine von Bellinzona aus in südlicher Richtung längs dem Tessin und dem See bis Sesto-Calende gedachte Linie schliesst diese Gruppe an ihrer Westseite ab.

Im nördlichen Theile dieser Gruppe, worin der Tamaro und Camoghe zu nennen sind, finden wir die östliche Fortsetzung des südlichsten Theiles der Gotthard-Gruppe, die südliche Hälfte, von der nördlichen beinahe ganz abgeschnitten durch die Tresa und den Luganersee, entspricht sowohl in der Bodengestaltung als geologisch der Sesia-Gruppe. Zu ihr gehören der Monte Salvatore bei Lugano und der Monte Generoso, nördlich von Mendrisio.

*La limite méridionale de ce groupe est une ligne supposée, allant de Sesto-Calende, à l'extrémité sud du lac Majeur, par-dessus Malnate jusqu'à Camerlata, au sud de Côme. La limite orientale suit le lac de Côme, de Camerlata par Côme jusqu'à Gravedona. La limite septentrionale de ce groupe se confond avec la limite méridionale du groupe précédent en se dirigeant de l'est à l'ouest, de Gravedona à Bellinzona. Enfin une ligne supposée, allant du N. au S., de Bellinzona à Sesto-Calende, suivant le Tessin et le lac Majeur, ferme le tracé des limites de ce groupe.*

*La partie septentrionale du groupe du Lac, où nous mentionnerons les sommités du Tamaro et du Camoghe, peut être considérée comme le prolongement oriental de la partie la plus méridionale du groupe du Gothard. La partie méridionale, à peu près complètement isolée de la première par la Tresa et le lac de Lugano, correspond au groupe de la Sesia, tant au point de vue de la configuration verticale qu'à celui de la constitution géologique du terrain. Dans ce groupe sont encore compris le Monte Salvatore et le Monte Generoso, au nord de Mendrisio.*

**Hauptsächlichste Berghöhen. — *Sommités principales.***

Camoghé (südöstl. — *au sud-est de* Bellinzona) 2226 m.
Monte-Grande (nordöstl. — *au nord-est de* Colla) 2118 m.
Monte Garzirola (nördl. — *au nord de* Colla) 2116 m.
Monte Tamaro (nordwestl. — *au nord-ouest de* Taverne) 1961 m.
Monte Bar (östl. — *à l'est de* Camignolo) 1810 m.
Monte Gambarogno (nordwestl. — *au nord-ouest de* Taverne) 1734 m.
Monte Generoso (nördl. — *au nord de* Mendrisio) 1695 m.
Monte Caval Drossa (östl. — *à l'est de* Camignolo) 1625 m.
Monte Albano (südöstl. — *au sud-est de* Bellinzona) 1598 m.
Pizzo Ferraro (westl. — *à l'ouest de* Taverne) 1492 m.
Monte Bigorio (nordöstl. — *au nord-est de* Taverne) 1162 m.
Monte Salvatore (südl. — *à l'est de* Lugano) 909 m.

**Pässe und Uebergänge. — *Cols et passages.***

Monte-Ceneri 553 m., verbindet Bellinzona mit dem Val d'Agno und Lugano — *relie **Bellinzona au val** d'Agno et à Lugano.*

# IV. Ostalpen. — *IV. Les Alpes orientales.*

## 1. Berninagruppe. — *1. Le groupe de la Bernina.*

Die Adda vom Comersee aufwärts bis Tirano bildet die südliche Grenze dieser Gruppe. Eine von Tirano in nordwestlicher Richtung über Poschiavo, den Bernina-Pass nach Samaden gedachte Linie bildet die östliche, eine solche von Samaden südwestwärts der Thalsohle entlang über den Maloja-Pass und das Bergell bis Chiavenna bildet die nördliche und diejenige von Chiavenna südwärts bis zum Comersee die westliche Begrenzung der Gruppe.

Das südliche Hochgebirge beginnt bei Chiavenna in einer wenig breiten, meist schroffen Felsmauer, an deren südlichem Abfall die Val Codera aufsteigt. Bald aber erweitert sich dieser Abfall zu dem ausgedehnten, wilden Gletscherrevier der Cima del Largo und des Monte della Disgrazia, welche das Malenkerthal westlich begrenzen. Seine grossartigste Entwickelung gewinnt aber das Gebirge erst in der vielverzweigten Gletscher- und Firnmasse der Bernina, die man den imposantesten Partien der Alpen zur Seite stellen kann. Ihre südlichen Ausläufer scheiden Malenco von Poschiavo.

*L'Adda, de son embouchure jusqu'à Tirano, forme la limite méridionale de ce groupe. Une ligne censée tirée de Tirano dans la direction du N.-E. par Poschiavo et le passage de la Bernina jusqu'à Samaden, forme la limite orientale; une dernière allant de Samaden vers le S.-E., suivant le fond de la vallée, à travers le col Maloïa et le val Bregaglia jusqu'à Chiavenna, forme la limite septentrionale, et celle qui irait de Chiavenna vers le sud jusqu'au lac de Côme formerait la limite occidentale et achèverait ainsi la délimitation du groupe.*

*Les hautes montagnes du sud commencent près de Chiavenna par une étroite paroi rocheuse sur la pente méridionale de laquelle se dessine le val Codera. Mais bientôt cette pente s'élargit, se développe pour s'étendre jusqu'à la vaste et sauvage région des glaciers du Cima del Largo et du Monte della Disgrazia qui s'élèvent à l'ouest du val Malenco. Cette chaîne de montagnes n'atteint son développement le plus grandiose qu'au massif de la Bernina, couvert de glaciers et de neiges éternelles en même temps que très ramifié, et qu'on peut mettre en parallèle avec les sommités les plus imposantes des Alpes. Ses ramifications méridionales séparent la vallée de Malenco de celle de Poschiavo.*

**Hauptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — *Les sommités principales sur le territoire suisse.*

Piz Bernina 4052 m.
Piz Zupò 3999 m.
Piz Rosegg 3943 m.
Pizzo di Palù 3912 m.
Cresta agiuza 3872 m.
Piz Morteratsch 3754 m.
Piz Tschierva 3670 m.
Piz Cambrena 3607 m.
La Sella 3587 m.
Pizzo di Verona 3462 m.
Piz Corvatsch 3458 m.
Piz Tremoggia 3452 m.
Cima del Largo 3402 m.
Il Capütschin 3393 m.
Piz Trubinesca 3385 m.
Piz Guz 3373 m.
Cima di Rosso 3360 m.
Cima di Cantun 3333 m.
Monte Lissone (?)
Cima di Tschingel 3308 m.
Piz Torrone 3300 m.
Piz di Caccia bella 3225 m.
Monte di Zocca 3220 m.
Piz Surlei 3187 m.
Pizzo della Margna 3156 m.
Piz Chalchang 3154 m.
Monte Atlas 3129 m.
Piz Lat 3090 m.
Cima di Caschnil 3040 m.
Piz dell' Acqua 2980 m.
Monte Pers 2579 m.

**Pässe und Uebergänge.** — *Cols et passages.*

Collo d'Anzana 2221 m., verbindet Bianzone an der Adda mit dem Poschiavothal — *entre Bianzone, sur l'Adda, et la vallée de Poschiavo.*

Bernina-Pass 2334 m., verbindet Poschiavo mit Pontresina und Samaden — *relie Poschiavo à Pontresina et à Samaden.*

Passo di Canciano 2550 m., verbindet Lanzada im Val Malenco mit Poschiavo — *relie Lanzanda, dans le val Malenco, à Poschiavo.*

Muretto-Pass 2557 m., verbindet Lanzada im Val Malenco mit Casaccia im Valle Bregaglia — *relie Lanzada, dans le val Malenco, à Casaccia, dans la vallée de Bregaglia.*

Passo di Bondo ca. 3000 m., verbindet Dazio an der Adda durch Val Masino mit Bondo im Valle Bregaglia — *relie Dazio, sur l'Adda, par le val Masino, à Bondo, dans la vallée de Bregaglia.*

Forcella di Bocchetta ca. 2600 m., verbindet Valle Codera mit Castasegna im Valle Bregaglia — *relie le val de Codera à Castasegna, dans la vallée de Bregaglia.*

## 2. Ofenpassgruppe. — *2. Le groupe de l'Ofen.*

Die Ostgrenze der vorerwähnten Berninagruppe von Samaden-Bernina-Pass-Tirano bildet hier die Westgrenze. Von Tirano aus folgt ihre Ostgrenze längs der Adda aufwärts bis Bormio, übersteigt das Stilfserjoch und erreicht Glurns. Eine von Glurns in westlicher Richtung durch das Münsterthal bis Zernetz und längs dem Engadin bis Samaden ge-

*La limite orientale du groupe ci-devant mentionné de la Bernina, de Samaden par le passage de la Bernina à Tirano, se confond avec la limite occidentale du groupe de l'Ofen. A partir de Tirano, la limite orientale remonte le cours supérieur de l'Adda, traverse le Stilfserjoch pour atteindre Glurns. Une ligne tirée de Glurns vers l'ouest par le*

dachte Linie bildet ihre nördliche und nordwestliche Grenze.

Es umfasst somit diese Gruppe das übrige S. O. vom Inn liegende Gebiet und wird quer durchschnitten vom Ofenpass, der das Engadin mit dem Münsterthal verbindet. Der Hauptzug zertheilt sich östlich vom Bernina in vereinzelte Hochmassen, wie Piz Languard und C. di Campo. Zwischen beiden geht der Wassertheiler, der dem Inn und dem ihm parallel durch Livigno fliessenden Spöl zufliessenden Gewässer, von der Berninahöhe aus, über Piz Casana nach dem Ausfluss des Spöl. Es ist ein öfters über die Schneelinie aufsteigender, oder aus felsigen, von weiten Schutthalden umgebenen Dolomitgebirgen bestehender Kamm, der auch östlich vom Spöl, obgleich mehrfach von Querthälern durchbrochen, bis Finstermünz fortsetzt. In ihm erheben sich, zu beiden Seiten der grausig wilden Schlucht des Scarlthales, der Piz Pisoc und Piz St. Jon. Zwischen diesen Ketten und unserer Ostgrenze liegt ein von vielen, durch niedrige Joche verbundenen Thälern durchzogenes Hochland, aus dem immer noch einzelne mit Schnee bedeckte Felsgruppen emporragen.

*Münsterthal jusqu'à Zernetz, puis suivant l'Engadine en amont jusqu'à Samaden, fixe la limite nord et la limite nord-ouest du groupe.*

*Ce groupe comprend ainsi avec la partie orientale du précédent le reste du territoire alpestre situé au S.-E. de l'Inn; il est coupé transversalement par l'Ofenpass, qui relie l'Engadine avec le Münsterthal. La chaîne principale se divise à l'est de la Bernina en quelques massifs isolés tels que le Piz Languard et C. di Campo. Entre ces deux sommités se trouve la ligne de partage des eaux de l'Inn et de son affluent parallèle, le Spöl, arrosant le val de Livigno. Cette ligne va proprement des hauteurs de la Bernina par le Piz Casana jusqu'à l'embouchure du Spöl. L'arête de cette chaîne, formée de dolomite, dépasse le plus souvent la limite des neiges éternelles et ses pentes sont couvertes de vastes étendues de décombres ou d'éboulis. Elle se prolonge également à l'est du Spöl jusqu'à Finstermünz, quoique coupée souvent par des vallées transversales. Dans cet espace, des deux côtés de l'effrayante et sauvage gorge de la vallée de Scarl, s'élèvent le Piz Pizoc et le Piz S. Jon. Entre ces chaînes et notre limite orientale s'étend un plateau entrecoupé de vallées qui sont reliées entre elles par des passages peu élevés, et au-dessus duquel s'élèvent ci et là quelques sommités rocheuses et couvertes de neiges éternelles.*

**Hauptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — ***Sommités principales sur territoire suisse.***

Piz Languard (östl. — *à l'est de* Pontresina) 3266 m.
Cima di Campo (östl. — *à l'est du* Bernina-Pass) 3234 m.
Piz Vadret (östl. — *à l'est de* Samaden) 3171 m.
Piz Albris (südöstl. — *au sud-est de* Pontresina) 3166 m.
Piz Murailg (nördl. — *au nord de* Pontresina) 3159 m.
Piz Quatervals (südl. — *au sud de* Zernetz) 3157 m.
Piz Pruna (östl. — *à l'est de* Pontresina) 3154 m.
Piz d'Esen (südl. — *au sud de* Zernetz) 3130 m.
Piz Ciumbraida (südl. — *au sud de* Cierfs, Val da Fræle) 3123 m.
Pizzo della Stretta (östl. — *à l'est de* Pontresina) 3108 m.
Mont Cotschen (östl. — *à l'est de* Pontresina) 3104 m.
Pizzo di Sena (nordöstl. — *au nord-est de* Poschiavo) 3078 m.
Piz Casana (östl. — *à l'est de* Madulein) 3072 m.
Piz del Diavel (südl. — *au sud de* Zernetz) 3072 m.
Piz Fier (östl. — *à l'est de* Zutz) 3070 m.
Piz d'ils Seis (nördl. Berninapass — *au nord du passage de la Bernina)* 3052 m.
Pizzo di Teo (südöstl. Berninapass — *au sud-est du passage de la Bernina)* 3050 m.
Piz Umbrail (südl. — *au sud de* Münster) 3034 m.
Piz Daint (westl. — *à l'ouest de* Cierfs, Münsterthal) 2971 m.
Piz Mezzem (östl. — *à l'est de* Madulein) 2965 m.
Pizzo Lagalp (nördl. Berninapass — *au nord du passage de la Bernina)* 2962 m.
Piz Lat (südl. — *au sud de* Valcava) 2883 m.
Pizzo Lassalbo (nordöstl. — *au nord-est de* Poschiavo) 2858 m.
Piz Murtèr (südl. — *au sud de* Zernetz) 2838 m.
Sasso Mantello (östl. — *à l'est du* Lago di Poschiavo) 2833 m.
Piz Lometto (nördl. — *au nord de* Tirano) 2804 m.
Cima di Carten (östl. Berninapass — *à l'est du passage de la Bernina)* 2796 m.
Durettas (südl. — *au sud de* Cierfs, Münsterthal) 2780 m.
Piz Ciavalatsch (östl. — *à l'est de* Münster) 2764 m.
Piz Terza (südl. — *au sud de* Zernetz) 2683 m.
Monte della Schera (südl. Ofener — Pass *au sud du passage de l'Ofen)* 2589 m.
Pizzo San Romerio (östl. — *à l'est du* Lago di Poschiavo) 2500 m.

**Pässe und Uebergänge.** — ***Cols et passages.***

Ofenerpass 2155 m., verbindet das Münsterthal mit Zernetz — *relie le Munsterthal à Zernetz.*
La Forcola 2328 m., verbindet das Valle di Livigno mit dem Val Agone und dem Bernina-Pass — *relie le val Livigno au val d'Agone et au passage de la Bernina.*
Wormser Joch 2512 m., östlich dem Piz Umbrail vom Stilfserjoch abzweigend, verbindet das Val di Sotto mit dem Val Muranza und Münsterthal — *se détachant du Stilfserjoch à l'est du Piz Umbrail, relie le val di Sotto au val Muranza et au Munsterthal.*
Forcola di Sassigione 2539 m., Forcola di Braga 2571 m., Forcola di Rosso 2680 m., verbinden Grossotta an der Adda durch das Val Grosina mit dem Poschiavo-Thal — *relient Grossotta, sur l'Adda, à la vallée de Poschiavo par le val Grosina.*
Casana-Pass 2692 m., verbindet Livigno mit dem Engadin — *entre le val Livigno et l'Engadine.*
Passo dei Pastori 2736 m., verbindet das Val di Sotto mit dem Valle da Fraele und Münsterthal — *relie le val di Sotto à la vallée da Fraele et au Munsterthal.*
Passo di Sacco 2751 m., verbindet das Valle Grosina mit dem Valle di Campo — *entre le val Grosina et le val di Campo.*
Pass Lavirum 2819 m., verbindet das Valle Federia mit dem Valle Lavirum und Ponte im Ober-Engadin — *relie le val Federia au val Lavirum et à Ponte, dans la Haute-Engadine.*

## 3. Errgruppe. — *3. Le groupe de l'Err.*

Die Begrenzung dieses Gebietes geht von Chiavenna aus in nordöstlicher Richtung durch das Bergell und Engadin bis Zernetz: Von Zernetz gegen Nordwesten sich wendend, über den Flüela-Pass bis Davos-Dörfli und von hier in südwestlicher Richtung dem Landwasser entlang über Tiefenkasten bis Thusis, hierauf in südlicher Richtung dem Hinterrhein entlang über den Splügen und das St. Jacobsthal hinunter, erreicht die Grenzlinie dieses Gebietes wieder den südlichen Ausgangspunkt bei Chiavenna.

Die Bergell und Engadin nördlich begrenzende Hochgebirgskette trägt mehrere Gipfel, die sich, wie Piz Duan, Piz Munteratsch, Piz Ot, Piz Vadred, über 3000 m. erheben, am höchsten Piz Kesch, keiner jedoch erreicht 4000 m. Das grösste Gletscherfeld umgibt Piz Err und die Cima da Flix. Der westlichste Ausläufer dieser Kette, der Val di Giacomo von Val di Lei scheidet, schliesst ab in dem vergletscherten Surettagebirge, zwischen welchem und dem Tambo der Splügenpass liegt. Durch das lange und meist breite Thal Oberhalbstein, aus dessen Hintergrund zwei Seitenpässe, der Septimer nach Bergell, der Julier nach Engadin führen, theilt sich die Gruppe in eine westliche und eine östliche Hälfte. In jener setzt ein vom Hauptstamm, in der Gegend des Septimer ausgehendes Meridiangebirge, mehrere Seitenthäler von Oberhalbstein einschliessend, bis an die untere Albula fort und scheidet die einsamen Alpenthäler Madris und Avers vom höheren Oberhalbstein. Diese zerfällt durch den von W. nach O ziehenden Albulapass in einen südlichen Theil, welcher den Errgletscher enthält, und einen nördlichen, worin die Gletscher des Piz Kesch und der Scaletta liegen.

*La ligne servant de limite à ce domaine part de Chiavenna pour se diriger vers le nord par le val Bregaglia et l'Engadine jusqu'à Zernetz; de Zernetz, elle prend la direction N.-O., à travers le passage de la Fluela, jusqu'à Davos-Dörfli, et de là suit le Landwasser dans sa direction S.-O. pour remonter par Tiefenkasten à Thusis; elle se dirige enfin vers le sud en suivant le Rhin postérieur pour traverser ensuite le Splügen et, par le val S. Giacomo, arriver à Chiavenna, son point de départ.*

*La haute chaîne de montagnes située au nord du val Bregaglia et de l'Engadine porte plusieurs sommités qui, telles que le Piz Duan, le Piz Munteratsch, le Piz Ot, le Piz Vadred, s'élèvent au-dessus de 3000 m.; le plus élevé est le Piz Kesch; mais aucun cependant n'atteint 4000 m. La plus grande étendue de glaciers se trouve au Piz d'Err et à la Cima da Flix. Cette chaîne se termine, à l'occident, par une ramification qui, avec le sommet isolé de Suretta couvert de glaciers, sépare le val di Giacomo du val di Lei. Entre cette chaîne et le Piz Tambo est le passage du Splügen. Le groupe de l'Err est divisé en deux parties, l'une occidentale, l'autre orientale, par la longue et le plus souvent large vallée d'Oberhalbstein, qui, dans sa partie supérieure, se bifurque pour donner accès à deux passages latéraux, le Septimer, qui conduit à Bregaglia, et le Julier, dans la Haute-Engadine. La partie occidentale comprend, outre le noyau central, dans la région du Septimer, un chaînon qui s'en détache dans la direction du méridien et renfermant plusieurs vallons latéraux qui s'ouvrent dans la vallée d'Oberhalbstein. La partie orientale est à son tour divisée en deux par le passage de l'Albula, de l'ouest à l'est, en une partie méridionale avec le glacier d'Err et en une partie septentrionale où l'on remarque les glaciers du Piz Kesch et du Scaletta.*

**Hauptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — *Sommités principales sur territoire suisse.*

Piz Kesch (östl. — *à l'est de* Bergün) 3417 m.
Pizzo Stella (nördl. — *au nord de* Chiavenna) 3406 m.
Piz d'Err 3395 m.
Piz Platta (westl. — *à l'ouest de* Marmorera im — *dans l'*Oberhalbstein) 3386 m.
Piz Julier oder — *ou* Piz Munteratsch (westl. — *à l'ouest de* St. Moritz) 3385 m.
Piz d'Aela (östl. — *à l'est de* Schweiningen im — *dans l'*Oberhalbstein) 3320 m.
Piz Uertsch (westl. Ponte am Albulapass — *à l'ouest de Ponte au passage de l'Albula)* 3273 m.
Piz Forbisch (westl. — *à l'ouest du* Piz d'Err) 3258 m.
Piz Ot (westl. — *à l'ouest de* Samaden) 3249 m.
Piz Vadret (südöstl. — *au sud-est de* Davos-Platz) 3234 m.
Cima da Flix (südl. — *au sud du* Piz d'Err) 3206 m.
Piz d'Arblasch (westl. — *à l'ouest du* Piz d'Err) 3204 m.
Piz Timun (südl. — *au sud d'*Inner-Ferrera) 3201 m.
Piz Lungen (nördl. dem Silser-See — *au nord du lac de Sils)* 3170 m.
Fopperhorn (westl. — *à l'ouest de* Bivio o Stalla) 3161 m.
Piz St. Michel (östl. — *à l'est de* Schweiningen im — *dans l'*Oberhalbstein) 3161 m.
Schwarzhorn (südöstl. — *au sud-est de* Davos-Platz) 3151 m.
Piz Gallegione (nordöstl. — *au nord-est de* Chiavenna) 3135 m.
Pizzo della Duana (nördl. — *au nord de* Stampa) 3133 m.
Tinzenhorn (östl. — *à l'est de* Schweiningen im — *dans l'*Oberhalbstein) 3132 m.
Piz d'Albana (südwestl. — *au sud-ouest de* St. Moritz) 3100 m.
Kühlalpthalhorn (westlich — *à l'ouest du* Piz Vadred) 3086 m.
Piz Lalteras (östl. — *à l'est de* Tinzen im — *dans l'* Oberhalbstein) 3078 m.
Piz Luvretta (westl. — *à l'ouest de* St. Moritz) 3074 m.
Hoch-Ducan (nordöstl. — *au nord-est de* Bergün) 3073 m.
Piz Nair (westl. — *à l'ouest de* St. Moritz) 3060 m.
Cima di Soorana (nördl. — *au nord de* Chiavenna) 3060 m.
Bocktenhorn (westl. — *à l'ouest du* Piz Vadret) 3059 m.
Piz Forun (nordöstl. — *au nord-est de* Bergün) 3051 m.
Piz Starlera (östl. — *à l'est d'*Inner-Ferrera) 3048 m.
Weissberg (südöstl. — *au sud-est d'*Inner-Ferrera) 3044 m.
Piat (westl. — *à l'ouest de* Casaccia) 3040 m.
Piz de Res (südwestl. — *au sud-ouest de* Lavin) 3036 m.
Plattenhorn (nordöstl. — *au nord-est de* Bergün) 3018 m.
Piz Pulaschin (westl. — *à l'ouest de* Silvaplana) 3017 m.
Cima di Lagò (nördl. — *au nord de* Chiavenna) 3015 m.
Piz Scalotta (westl. — *à l'ouest de* Bivio o Stalla) 3003 m.
Piz Curver (östl. — *à l'est d'*Andeer) 2975 m.
Piz Griatschouls (nördl. — *au nord de* Zutz im — *dans l'* Ober-Engadin) 2973 m.
Cima di Cavi (nördl. — *au nord de* Castasegna) 2969 m.

Piz da Val mala (nordöstl. — *au nord-est de* Bergün) 2969 m.
Surettahorn (östl. Splügenpass — *à l'est du passage du Splügen)* 2922 m.
Leidbachhorn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2912 m.
Piz Grisch (südöstl. — *au sud-est d'* Andeer) 2885 m.
Sentishorn (südöstl. — *au sud-est de* Davos-Platz) 2835 m.
Wusthorn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2824 m.
Piz Frislas (östl. — *à l'est de* Bergün) 2822 m.
Gypshorn (östl. — *à l'est de* Filisur) 2817 m.
Bühlenhorn (östl. — *à l'est de* Filisur) 2811 m.
Pizzo Langhino (nördl. — *au nord de* Casaccia) 2780 m.
Gefrornes Horn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2759 m.
Mittaghorn (nordöstl. — *au nord-est de* Bergün) 2728 m.
Thälihorn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2695 m.
Satzhorn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2688 m.
Sattelhorn (westl. — *à l'ouest du* Piz Vadret) 2688 m.
Piz Drosanto (nordöstl. — *au nord-est de* Bergün) 2676 m.
Piz la Tschera (südöstl. — *au sud-est d'* Andeer) 2626 m.
Jacobshorn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2594 m.
Stulsergrat (östl. — *à l'est de* Filisur) 2582 m.
Rinnerhorn (südl. — *au sud de* Davos-Platz) 2533 m.
Bühlersberg (östl. — *à l'est de* Davos-Platz) 2508 m.
Muttenberg (südöstl. — *au sud-est de* Thusis) 2403 m.
Muttein (südöstl. — *au sud-est de* Thusis) 2003 m.

**Pässe und Uebergänge. — *Cols et passages.***

Passo di Madesimo 2280 m., verbindet Isola im Valle Giacomo mit Inner-Ferrera — *relie Isola dans le val Giacomo à Inner-Ferrera.*
Julier-Pass 2287 m., verbindet das Ober-Engadin von Silvaplana aus mit Tiefenkasten — *relie la Haute-Engadine, à partir de Silvaplana, à Tiefenkasten.*
Albula-Pass 2313 m., verbindet das Ober-Engadin von Ponte aus mit Chur — *relie la Haute-Engadine, à partir de Ponte, à Coire.*
Septimer-Pass 2311 m., verbindet das Val Bregaglia von Casaccia aus mit dem Oberhalbstein — *relie le val Bregaglia, à partir de Casaccia, avec l'Oberhalbstein.*
Flüela-Pass 2405 m., verbindet Zernetz mit Davos — *relie Zernetz à Davos.*
Forcella dei Rossi 2566 m., verbindet das Valle di Lei mit dem Madriserthal — *entre le val di Lei et le Madriserthal.*
Scaletta-Pass 2619 m., verbindet das Ober Engadin mit Davos — *relie la Haute-Engadine à Davos.*
Forcellina 2673 m., verbindet Inner-Ferrera mit Bivio o Stalla — *entre Inner-Ferrera et Bivio o Stalla.*
Passo di Val del Lago 2680 m., verbindet Chiavenna mit dem Valle di Lei — *entre Chiavenna et le val di Lei.*
Passo di Val Lovere 2720 m., verbindet Castasegna mit dem Madriserthal — *entre Castasegna et le Madriserthal.*
Sertig-Pass 2762 m., verbindet das Val Sulsanna und Val Tuors mit Davos — *relie le val Sulsana et le val Tuors à Davos.*
Passo di Val Sterta ca. 3000 m. und Passo Groppera, verbinden Pianazzo im Valle Giacomo mit dem Valle di Lei und Inner-Ferrera — *relient Pianazzo, dans le val Giacomo, au val di Lei et Inner-Ferrera.*

## 4. Silvretta-Gruppe. — *4. Le groupe du Silvretta.*

Die südliche Grenze dieser Gruppe folgt von Davos in südöstlicher Richtung über den Flüela-Pass, Zernetz, Münsterthal, Glurns. Die Ostgrenze wird bezeichnet durch eine Linie, die von Glurns über die Rescha-Scheidegg-Finstermünz von hier dem Inn bis Landeck folgt. Die Nordgrenze bildet das Stanzerthal bis Bludenz. Die westliche Begrenzung geht von Bludenz der Ill entlang bis St. Gallenkirch-Schlappinerjoch, Klosters, Davos.

Die N.-W. Grenzkette des Engadins zeigt in ihrer Fortsetzung gegen O. eine grössere Gletscherentwicklung in der Silvretta und im Jamthaler-Ferner. Der Piz Linard, oberhalb Lavin, und mehrere andere Gipfel nähern sich der Höhe des Piz Kesch, vermögen sie aber nicht zu übersteigen. Nach N.-O. von dem Gletschergebiet verschmälert sich die Kette in einen immer noch die frühere Höhe behauptenden Kamm, der bis nahe vor Landeck anhält. Aber auch nach N.-W. erstreckt sich von dem Gebirgsknoten der Silvretta eine mächtige Kette, die in unsere folgende Gruppe eingreift und Prätigau von Montafun trennt. Diese rechtwinklig aneinanderstossenden Ketten erzeugen die halbkreisförmige Thalverbindung von Montafun und Patznaun, die nur das wenig hohe und flache Zeinesjoch trennt.

*La limite méridionale de ce groupe se dirige de Davos vers le sud-est par le passage de la Fluela, Zernetz, le Münsterthal et aboutit à Glurns. La limite orientale est marquée par une ligne qui, partant de Glurns, arriverait à Finstermünz par la Rescha-Scheidegg, et de là suivrait le cours de l'Inn jusqu'à Landeck. Le val Stanz, jusqu'à Bludenz, forme la limite septentrionale. La limite occidentale va de Bludenz, selon le cours de l'Ill, jusqu'à St-Gallenkirch, et de là par le Schlappiner-Joch et Klosters elle rejoint Davos, son point de départ.*

*La chaîne dominant l'Engadine au nord-ouest renferme dans son prolongement à l'est une grande étendue de glaciers dans le massif du Silvretta et au Jamthaler-Ferner. Le Piz Linard, au-dessus de Lavin, et plusieurs autres sommets se rapprochent de la hauteur du Piz Kesch sans toutefois la surpasser. A partir du massif des glaciers, la chaîne, qui se dirige vers le nord-est, devient plus étroite sans cesser de présenter comme les hauteurs précédentes une arête saillante aboutissant à Landeck. Du noyau central du Silvretta se détache également pour se diriger vers le nord-est l'imposante chaîne qui empiète sur le groupe suivant et sépare le Prättigau de la vallée de Montafon. Cette chaîne est dis-*

Concentrisch mit der südlichen Kettenbiegung werden diese Thäler auch nördlich durch zwei in einem Gebirgsjoch zusammenstossende Ketten begrenzt.

*posée à angle droit avec celle qui lui est adjacente; toutes deux renferment dans leurs flancs les vallées de Montafon et de Patznaun formant un demi-cercle et qui ne sont séparées que par le passage peu élevé et plat du Zeines. Ces deux vallées sont également dominées au nord par deux chaines de montagnes reliées par un col et qui, avec celles du sud, sont disposées d'une manière concentrique.*

**Hauptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — ***Sommités principales sur territoire suisse.***

Piz Linard (nördl. — *au nord du* Lavin) 3416 m.
Fluchthorn (nördl. — *au nord d'* Ardetz) 3396 m.
Muttler (nördl. — *au nord de* Remüs) 3299 m.
Piz Pouin (nördl. — *au nord de* Guarda) 3264 m.
Schwarzhorn (nördl. — *au nord de* Lavin) 3248 m.
Stammerspitz (nördl. — *au nord de* Sins) 3236 m.
Plattenhörner (nordwestl. — *au nord-ouest de* Lavin) 3227 m.
Piz Seesvenna (nördl. — *au nord de* Münster) 3221 m.
Jamthaler-Ferner (nördl. — *au nord de* Guarda) 3199 m.
Augsten-Berg (nördl. — *au nord d'* Ardetz) 3182 m.
Piz Fatschalo (nördl. — *au nord de* Fettan) 3179 m.
Piz Pisoc (südl. — *au sud de* Tarasp) 3178 m.
Piz Plafna da Daint (südl. — *au sud d'* Ardetz) 3174 m.
Piz Mondin (nördl. — *au nord de* Schleins) 3163 m.
Maipitsch-Spitz (östl. — *à l'est du* Val da Scarl) 3162 m.
Piz Nuna (nordöstl. — *au nord-est de* Zernetz) 3128 m.
Gr. Litzner (nordöstl. — *au nord-est de* Klosters) 3124 m.
Piz Cristannes (östl. — *à l'est du* Val da Scarl) 3120 m.
Piz Minger (südl. — *au sud de* Tarasp) 3108 m.
Piz Lischan (südl. — *au sud de* Sins) 3103 m.
Piz Madlein (östl. — *à l'est du* Val da Scarl) 3101 m.
Piz Furaz (südl. — *au sud de* Schuls) 3094 m.
Weisshorn (südöstl. — *au sud-est de* Davos-Platz) 3089 m.
Minschun (nördl. — *au nord de* Ardetz) 3071 m.
Piz St. Jon (südl. — *au sud de* Schuls) 3042 m.
Piz Vadret (nordwestl. — *au nord-ouest de* Remüs) 3038 m.
Piz Cornet (östl. — *à l'est du* Val da Scarl) 3033 m.
Piz d'Arpiglia (nördl. — *au nord de* Zernetz) 3031 m.
Piz Cotschen (nordwestl. — *au nord-ouest d'* Ardetz) 3029 m.
Bürkelkopf (nordöstl. Schweizer Grenze — *au nord-est de la frontière suisse)* 3028 m.
Silvretta-Gl. (östl. — *à l'est de* Klosters) 3026 m.
Gemsblaiskopf (nördl. — *au nord du* Fluchthorn) 3010 m.
Piz Nair (nördl. Ofener-Pass — *au nord du passage d'Ofen*) 3009 m.
Piz Murtera (nördl. — *au nord de* Fuldera) 2998 m.
Eisenhorn (östl. — *à l'est de* Davos-Platz) 2992 m.
Pischa-Gl. (östl. — *à l'est d'* Davos-Dörfli) 2983 m.
Piz d'Astas (südl. — *au sud de* Schuls) 2983 m.
Piz Plafna (südl. — *au sud de* Tarasp) 2982 m.
Munt della Baseglia (nördl. — *au nord de* Zernetz) 2969 m.
Piz Mezdi (nördl. — *au nord de* Zernetz) 2924 m.
Piz del Fuorn (nördl. Ofener-Pass — *au nord du passage d'Ofen*) 2910 m.
Gribellekopf (nordöstl. Schweizer Grenze — *au nord-est de la frontière suisse)* 2898 m.
Piz Macun (nordöstl. — *au nord-est de* Zernetz) 2896 m.
Piz d'Ivraina (östl. — *à l'est de* Zernetz) 2893 m.
Schilt (nordöstl. — *au nord-est de* Klosters) 2884 m.
Greitspitz (nördl. — *au nord de* Schuls) 2871 m.
Rothe Furka (nordöstl. — *au nord-est de* Klosters) 2863 m.
Piz Lat (östl. — *à l'est de* Remüs) 2801 m.
Piz Ayutz (südl. — *au sud de* Sins) 2787 m.
Piz Cotschen (nördl. — *au nord de* Valcava) 2772 m.
Spitz (nordöstl. — *au nord-est de* Klosters) 2690 m.
Gatschieferspitz (südöstl. — *au sud-est de* Klosters) 2673 m.
Hörnli (nordöstl. — *au nord-est de* Davos-Dörfli) 2449 m.
Schlappina-Grat (nördl. — *au nord de* Klosters) 2388 m.
Seehorn (nordöstl. — *au nord-est de* Davos-Dörfli) 2241 m.

**Pässe und Uebergänge.** — ***Cols et passages.***

Garneira-Joch 2460 m., verbindet das Gannera-Thal im Vorarlberg mit dem Schlappinathal und Davos — *relie le Gannerathal, dans le Vorarlberg, au Schlappinathal et Davos.*
Zebles-Pass 2540 m., verbindet das Fimberthal mit Samnaun — *entre le Fimberthal et Samnaun.*
Fimber-Pass 2605 m., verbindet mit das Fimberthal dem Valle Sinestra und Remüs — *relie le Fimberthal au val Sinestra et Remüs.*
Rizzen-Pass 2681 m., verbindet das Lareinthal mit dem Fimberthal — *entre le Lareinthal et le Fimberthal.*
Vignitzthal-Pass 2693 m., verbindet das Patznauner-Thal von Kapf aus durch das Vignitzthal mit Compatsch in Samnaun — *relie le Patznauerthal, à partir de Kapf et par le Vignitzthal, à Compatsch dans la vallée de Samnaun.*
Futschöl-Pas 2767 m., verbindet das Jamthal mit dem Val Urschai, Val Tasna und Ardetz — *entre le Jamthal et les vallées d'Urschai, de Tasna et Ardnetz.*
Fermont-Pass 2806 m., verbindet das Unter-Engadin von Guarda aus mit dem Vorarlberg — *relie la Basse-Engadine, à partir de Guarda, au Vorarlberg.*
Piz Vadret-Pass ca. 3000 m., Stammlerspitz Pass ca. 3000 m., verbinden das Samnaunthal mit dem Val Sinestra — *entre les vallées de Samnaun et de Sinestra.*

## 5. Plessurgruppe. — *5. Le groupe de la Plessour.*

Die westliche, südliche und östliche Grenze dieser Gruppe wird gebildet von Malans aus durch den Rhein bis Tamins, durch die Albula bis Filisur und durch das Landwasser bis Davos und Klosters. Die

*Les limites occidentale, méridionale et orientale de ce groupe sont déterminées par une ligne censée partir de Malans, qui remonterait le Rhin jusqu'à Tamins, puis le Rhin postérieur et l'Albula jus-*

nördliche Begrenzung führt von Klosters längs der Landquart bis zum Rhein.

Der nordwestliche Theil des Gebietes der Ostalpen trägt den Charakter der Voralpen und wird durch das Prätigau in zwei Gruppen getheilt, von denen die südliche von der Plessur durchströmt wird. Eine fernere Trennung erleidet die südliche Hälfte der Plessur-Gruppe, durch die Fortsetzung des Thales von Oberhalbstein, in der weiten Thalöffnung der Lenzerhaide und der Rabiusa. Wie in der vorigen Gruppe sehen wir auch hier dem halbkreisförmigen Thale, das unsere Gruppe von Klosters und Davos her über Tiefenkasten bis Reichenau südlich begrenzt, in den Gebirgen des Sandhubels, Lenzerhorns und Stätzerhorns einen inneren concentrischen Wall entsprechen, und die Verbindung des Lenzerhorns mit dem schroffen Kamme des Parpaner-Rothhorns bildet eine noch engere Umwallung des innersten, beinahe abgeschlossenen Gebietes von Erosa. Als eine entferntere, äussere Umwallung stellt sich vielleicht die Verbindung der Kette des Silvretta- und Piz Errgebirges mit der östlichen Kette von Val S. Giacomo im Piz Stella dar. Nördlich von der Plessur schliesst die gegen Schanfigg steil abfallende, gegen Prätigau sich verflachende, von vielen Tobeln durchfurchte Kette des Hochwang die innere Umwallung von Erosa.

*qu'à Filisur, enfin qui, par le Landwasser et Davos, aboutirait à Klosters. La limite septentrionale est formée par la Landquart, de Klosters au Rhin.*

*La partie la plus septentrionale du domaine des Alpes orientales a le caractère des basses Alpes et est divisée par le Prättigau en deux groupes, dont celui du sud est arrosé par la Plessour. Une subdivision a lieu dans la partie méridionale du groupe de la Plessour par le prolongement de la vallée d'Oberhalbstein, qui donne naissance à la vallée de Lenzerhaide et de Rabiusa. Comme dans le groupe précédent, nous retrouvons ici deux groupes de montagnes concentriques et semi-circulaires, l'un extérieur, enveloppé par la ligne de délimitation allant de Klosters à Reichenau par Davos et Tiefenkasten, l'autre intérieur, où l'on remarque le Sandhubel, le Lenzerhorn et le Stätzerhorn. En reliant le Lenzerhorn avec la crête escarpée du Parpaner-Rothhorn, nous avons un nouvel arc de montagnes enveloppant le massif à peu près complètement isolé du mont Erosa. On pourrait aussi considérer comme une réunion de chaînes de montagnes disposées concentriquement avec les précédentes, l'enchaînement du Silvretta, du Piz d'Err, et qui se terminerait au Piz Stella, appartenant à la chaîne située à l'orient du val S. Giacomo. Au nord de la Plessour s'élève le Hochwang, qui clôt la chaîne enveloppante du mont Erosa. Le Hochwang, du côté du Schanfigg, a des pentes escarpées, tandis qu'il s'abaisse du côté du Prättigau en un plateau sillonné d'un grand nombre de collines.*

**Hauptsächlichste Berghöhen.** — *Sommités principales.*

Erzhorn (nördl. — *au nord de* Alveneu) 2940 m.
Lenzerhorn (nördl. — *au nord de* Brienz) 2909 m.
Rothhorn (nördl. — *au nord de* Brienz) 2901 m.
Aelplihorn (östl. — *à l'est de* Parpan) 2895 m.
Piza neira (nordöstl. — *au nord-est d'* Obervaz) 2872 m.
Tiaun (nördl. — *au nord de* Schmitten) 2869 m.
Weissfluh (südl. — *au sud de* Serneus) 2823 m.
Schiesshorn (westl. — *à l'ouest de* Frauenkirch) 2787 m.
Thiejerfluh (südwestl. — *au sud-ouest de* Davos-Platz) 2785 m.
Foppa (nördl. — *au nord de* Wiesen) 2779 m.
Weisshorn (östl. — *à l'est de* Parpan) 2777 m.
Sandhubel (nördl. — *au nord de* Schmitten) 2766 m.
Schiahorn (westl. — *à l'ouest de* Davos-Dörfli) 2720 m.
Schwarzhorn (südöstl. — *au sud-est de* Churwalden) 2690 m.
Schwarzhorn (südl. — *au sud de* Serneus) 2678 m.
Weissfluh (westl. — *à l'ouest de* Davos-Platz) 2668 m.
Weisshorn (südl. — *au sud de* Molinis) 2655 m.
Schafgrind (südwestl. — *au sud-ouest de* Davos-Platz) 2621 m.
Kummerhubel (westl. — *à l'ouest de* Frauenkirch) 2599 m.
Piz Manuir (nördl. — *au nord de* Brienz) 2582 m.
Stätzerhorn (östl. — *à l'est de* Tomils) 2576 m.
Plattenhorn (südöstl. — *au sud-est de* Churwalden) 2560 m.
Kistenstein (südl. — *au sud de* Küblis) 2480 m.
Mattlishorn (südl. — *au sud de* Fideris) 2464 m.
Hochwang (östl. — *à l'est de* Chur) 2459 m.
Cürgalelisch (östl. — *à l'est de* Churwalden) 2444 m.
Kunkel (südl. — *au sud de* Schiers) 2418 m.
Glattwang (südl. — *au sud de* Jenatz) 2378 m.
Rothhorn (nordöstl. — *au nord-est de* Chur) 2358 m.
Montaline (östl. — *à l'est de* Chur) 2263 m.

**Pässe und Uebergänge.** — *Cols et passages.*

Strela-Pass 2377 m., verbindet Davos mit dem Schanfigg — *entre Davos et le Schanfigg.*
Mayenfelder-Furka 2445 m., verbindet Davos mit dem Welschtobel und Schanfigg — *relie Davos au Welschtobel et au Schanfigg.*
Lenzerhaide 1551 m., verbindet Oberhalbstein mit Chur — *entre Oberhalbstein et Coire.*

## 6. Rhätikongruppe. — *6. Le groupe du Rhätikon.*

Der Rhein von Malans abwärts über Mayenfeld, Vaduz bis zum Eintritt der Ill, nordwestlich Feldkirch, bildet die Westgrenze dieser Gruppe; die Ill bis Bludenz die Nordgrenze. Von Bludenz in südlicher Richtung längs der Ill bis St. Gallenkirch-Schlappiner-Joch-Klosters grenzt die Gruppe östlich ab und die Landquart von Klosters nach Malans bildet ihre Südgrenze.

*Le Rhin, en aval de Malans, à travers Mayenfeld, Vaduz, jusqu'à l'embouchure de l'Ill au nord-ouest de Feldkirch, forme la limite occidentale de ce groupe. La limite orientale est marquée par une ligne qui, de Bludenz, suivrait l'Ill jusqu'à St-Gallenkirch-Schlappiner-Joch-Klosters. Enfin la Landquart, de Klosters à Malans, fermerait le tracé du côté du sud.*

Diese Gruppe erscheint durch die drei weiten Thäler, die sie südlich, westlich und nördlich begrenzen, wie eine von der Silvrettamasse aus vorgeschobene Halbinsel. Sie enthält den Rhätikon, der mit seinem höchsten Gipfel, dem Gr.-Litzner, noch nahe mit den Silvrettagletschern zusammenhängt, weiterhin dann in der Scesaplana wieder sich dem Hochalpencharakter nähert und im Falknis das äusserste Vorwerk gegen das Rheinthal bildet. Beide Abhänge sind durchzogen von Tobeln, in welche sich Zuflüsse der Landquart und der Ill eingegraben haben.

*Ce groupe, limité par trois grandes vallées au sud, à l'est et au nord, ressemble à une presqu'île avancée se détachant du massif du Silvretta. Il est formé du Rhätikon, dont la sommité principale, le Grand Litzner, se rattache au glacier du Silvretta. On remarque encore, à l'autre extrémité, la Scesaplana, qui a le caractère des hautes Alpes, et enfin la chaîne se termine par le Falknis, l'avant-mont le plus extérieur du côté du Rheinthal. Les deux pentes du groupe du Rhätikon sont caractérisées par des gorges d'où s'échappent des affluents de la Landquart et de l'Ill.*

**Hauptsächlichste Berghöhen auf Schweizergebiet.** — ***Sommités principales sur territoire suisse.***

Scesaplana 2968 m.
Mädrishorn (östl. — *à l'est de* Küblis) 2848 m.
Sulzfluh (nördl. — *au nord de* Küblis) 2842 m.
Drusenfluh (östl. — *à l'est de* Scesaplana) 2834 m.
Rätschenhorn (nordöstl. — *au nord-est de* Küblis) 2706 m.
Grauspitz (nördl. — *au nord de* Seewis) 2636 m.
Tschingel (nördl. — *au nord de* Seewis) 2612 m.
Schwarzhorn (nördl. — *au nord de* Jenins) 2604 m.
Falknis (nördl. — *au nord de* Jenins) 2566 m.
Mittelfluh (nördl. — *au nord de* Küblis) 2550 m.
Rothspitz (nördl. — *au nord de* Küblis) 2524 m.
Jacobshorn (östl. — *à l'est de* Küblis) 2509 m.
Augstenberg (östl. — *à l'est de* Jenins) 2378 m.
Geisshorn (östl. — *à l'est de* Küblis) 2310 m.
Gyrenspitz (nördl. — *au nord de* Jenins) 2183 m.

**Pässe und Uebergänge.** — ***Cols et passages.***

Plasseggen-Pass 2321 m., verbindet das Campadel-Tobel mit dem Partnun-Thal — *relie le Campadel-Tobel au Partnunthal.*
Schweizerthor 2170 m., verbindet das Rellsthal mit Schuders — *entre le Rellsthal et Schuders.*
Schlappiner-Joch 2190 m., verbindet das Gargellenthal im Vorarlberg mit Klosters — *relie le Gargellenthal, dans le Vorarlberg, à Klosters.*
Grosse und kleine Furka 2300 m., verbinden das Gamperthon-Thal mit dem Prättigau — *entre le Gamperthonthal et le Prättigau.*
Cavell-Joch 2305 m., verbindet Bludenz und das Rellsthal mit dem Prättigau — *relie Bludenz et le Rellsthal au Prättigau.*
Uebergang zwischen Schwarzhorn und Grauspitz 2376 m., verbindet das Laminathal im Fürstenthum Liechtenstein mit Seewis — *Passage entre le Schwarzhorn et le Grauspitz relie le Laminathal, dans la principauté de Lichtenstein, et Seewis.*
Drusenthor 2384 m., verbindet das Gauerthal mit Schuders — *entre le Gauerthal et Schuders.*
St. Antönier-Joch 2392 m., verbindet das Gargellenthal im Vorarlberg mit St. Antönien und Küblis — *relie le Gargellenthal, dans le Vorarlberg, à St-Antoine et Küblis.*

---

## Notiz.

Zur Veranschaulichung der von Professor Studer gemachten Eintheilung der Schweizer-Alpen, ist nach Seite 32 eine kleine Uebersichtskarte der Schweiz beigefügt, auf welcher die Begrenzung der Hauptgruppen (West-, Nord-, Süd- und Ostalpen) in breiten rothen Linien, diejenige der Unterabtheilungen in schwächeren Linien eingezeichnet worden ist.

## *Notice.*

*Pour donner une idée plus claire du groupement des alpes suisses selon Mr. le professeur Studer, il a été joint à la page 32 une petite carte de la Suisse, sur laquelle les limites des groupes principaux (alpes occidentales, alpes septentrionales, alpes méridionales et alpes orientales) se trouvent tracées en larges lignes rouges, et celles des subdivisions en simples lignes.*

---

## Der Jura. — *Le Jura.*

Quellen: J. Siegfried, Der schweizerische Jura — Berlepsch, Schweizerkunde — Topographischer Atlas.
*Source: J. Siegfried, le Jura suisse — Berlepsch, géographie de la Suisse — Atlas topographique.*

Der Jura nimmt seinen Anfang im Rhonewinkel bei Bourgoin in Frankreich und durchzieht in nordöstlicher Richtung den Westen und Nordwesten der Schweiz, setzt über nach Deutschland und endigt auf der südlichen Seite des Thüringerwaldes im Gebiete des Main. Seine ganze Längenausdehnung beträgt 590 km.; die grösste Breite erreicht er in den Kantonen Solothurn und Bern, sowie in der Franche-Comté mit über 40 km. Die geringste Breitenausdehnung befindet sich in der Nähe des Schwarzwaldes.

In seiner Gesammtheit bildet der Jura eine Reihe parallel laufender Ketten, die durchwegs als Längenketten bezeichnet werden können, da sie mit der Richtung des Gebirges parallel laufen. Ohne auffallende Formen ziehen ihre Kämme in langen Linien unverändert fort, und nur hie und da sind dieselben durch einen Einschnitt unterbrochen oder mit schwachen Spitzen versehen, die, im Profile geschaut, schroffen Felszähnen gleichen. Die Abhänge sind weithin bewaldet oder mit trockenen Weiden besetzt. Die vordersten, direkt aus dem Mittelland steil aufsteigenden Wälle sind zugleich die höchsten und alle parallel dahinter liegenden Höhenzüge sinken, je mehr sie sich vom vordersten Walle entfernen, zu immer niedrigeren herab.

Eine fernere Charaktereigenthümlichkeit dieser Bergketten besteht darin, dass sie häufig in ihrer Breite mehr oder weniger vollständig von Querfurchen durchrissen sind; bald ist die Kette nur theilweise durchbrochen oder aber es vermochten die unterirdischen Kräfte die Kette der Quere nach ganz zu spalten, woraus vollständige Durchbrüche, sogenannte Klusen, entstunden. Durch diese Oeffnungen suchen die Bäche das Thal zu erreichen und es bieten auch diese Durchbrüche die Möglichkeit der Anlage von bequemen Strassen, die sonst die Bergrücken überwinden müssten.

Im nördlichen Jura tritt auch die Tafelform zu Tage, so z. B. auf basellandschaftlichem Boden, in dem stark bewaldeten und wasserarmen Gebiet von Pruntrut, in den rauhen Freibergen und im Aargau.

### Centralknoten.

Südlich vom Schwarzwalde, da wo die Gebiete von Basel und Solothurn zusammenstossen, zwischen Läufelfingen, Häfelfingen, Zeglingen und Wiesen, direkt nördlich von Olten, erhebt sich der **Wisenberg,** der durch die gewaltigste unterirdische Kraft gehoben worden sein muss; diese Kraftäusserung theilte sich dem nordöstlichen Jura weit umher mit, da auf bedeutende Strecke die sonst fast wagrechten Schichten eine stärkere Neigung verrathen. Hier ist die merkwürdige Stelle, von welcher aus nach Westen und Osten die Längenketten ihren Ausgang zu nehmen scheinen und mit zunehmender Entfernung in immer zahlreichere Arme auseinandergehen. Man darf somit diese Gegend als den Centralknoten des Gebirgssystems bezeichnen, von welchem ausgehend wir die einzelnen Ketten in aller Kürze verfolgen werden.

*Le Jura commence au coude du Rhône, près de Bourgoin, en France. Il sert de limite naturelle à la Suisse, au nord-ouest, se continue en Allemagne pour se terminer au sud de la forêt de Thuringe, dans la région du Main. Il a une longueur totale de 590 km.; il atteint sa plus grande largeur, soit 40 km., dans les cantons de Soleure et de Berne, ainsi que dans la Franche-Comté; c'est dans les environs de la Forêt-Noire qu'il est le moins large.*

*Dans son ensemble, le Jura présente toute une série de chaînes parallèles, qui peuvent être envisagées partout comme des chaînes longitudinales, puisqu'elles marchent parallèlement à la direction générale de la chaîne. Les arêtes n'offrent rien de remarquable dans leur forme; elles se prolongent en de longues lignes continues, coupées çà et là par des gorges ou surmontées de sommets peu élevés, lesquels, vus de profil, ressemblent à des dents de rochers escarpés. Les versants de la chaîne sont couverts au loin de forêts, ou de pâturages le plus souvent arides. Les pentes qui, richement boisées, s'élèvent directement du plateau sont les plus raides et conduisent aux sommités les plus élevées de la chaîne; tandis que les hauteurs qui s'élèvent au delà et parallèlement s'abaissent d'autant plus qu'elles s'éloignent davantage de l'arête antérieure.*

*Un caractère particulier à cette chaîne consiste en ce qu'elle est souvent plus ou moins coupée transversalement par des gorges: tantôt la chaîne n'est que partiellement coupée, tantôt le feu souterrain a réussi à la briser complètement de manière à former ce genre de gorges étroites appelées cluses. Les ruisseaux, par ces issues, cherchent à atteindre la vallée; ces brisures offrent, en outre, un moyen naturel de construire des routes destinées à faciliter les communications, puisque, dans le cas contraire, il aurait fallu vaincre l'arête de la montagne.*

*Dans le Jura septentrional, la forme plane ou plateau apparaît, ainsi dans les cantons de Bâle-Campagne et d'Argovie, dans la contrée de Porrentruy, très bien boisée mais pauvre en courants d'eau, dans les Franches Montagnes.*

### *Nœud central.*

*C'est au midi de la Forêt-Noire, à la limite des cantons de Bâle et de Soleure, entre Läufelfingen, Häfelfingen, Zeglingen et Wiesen, soit directement au nord d'Olten, que s'élève le* ***Wisenberg*** *qui, sans aucun doute, doit son existence à un puissant soulèvement produit par le feu intérieur. Ce soulèvement se communiqua également au loin dans le Jura le plus septentrional, puisque, sur une grande étendue, les couches qui, ailleurs, affectent une disposition à peu près horizontale, trahissent ici une inclinaison prononcée. C'est l'endroit d'où les longues chaînes semblent partir vers l'ouest et vers l'est, se ramifiant d'autant plus qu'elles s'éloignent davantage de leur souche commune. On peut donc considérer cette contrée comme le nœud central du système de montagnes, d'où partent les différentes chaînes que nous allons passer rapidement en revue.*

## Die Hauptketten.

### a. Vom Centralknoten (Wisenberg) in östlicher Richtung laufende Ketten.

1. Dem bewaldeten Rücken der Geissfluh 963 m. entlang folgend, über den Grat der fast schneidend scharfen Wasserfluh 870 m. zu den mit Wald überdeckten Asper-Strichen 840 m., von hier zum Homberg 786 m., Dreierberg 762 m. und Linnberg geht diese Kette am Aarethal scheinbar zu Ende, erhebt sich aber jenseits der Aare aufs Neue im Wülpelsberge 314 m., auf dem die Ortschaft und Schloss Habsburg stehen, setzt beim Eistenberg, 504 m. an der Reuss über und steigt an deren östlicher Seite zu dem Molasseplateau der Baldegg 572 m. und von hier aus zum letzten und äussersten östlichen Höhenzug dem ganz bewaldeten und scharfkantigen Lägern 862 m., an dessen Nordseite grosse Störungen und Biegungen im Gestein wahrzunehmen sind.

2. Der zweite schmale Zug in östlicher Richtung bildet die nördliche Wand des Aarethals und geht über den Rücken des Gugen 810 m., Brunnenberg 777 m., Achenberg 716 m. Oestlich der Passeinsenkung der Staffelegg erhebt er sich wieder im Homberg und in der Gyslifluh 774 m. und endet jenseits der Aare im Kestenberg 616 m.

### b. Vom Centralknotenpunkt in westlicher Richtung laufende Ketten:

1. Als die nördlichste aller Juraketten ist diejenige des **Blauenberg** oder **Blaumont** zu bezeichnen. Es lässt sich geologisch nachweisen, dass diese Kette durch den Kastelenberg 737 m. bei Titterten und die Schneematte 754 m. bei Seewen mit dem Centralknoten zusammenhängt. An Höhe und in der Schärfe seiner Umrisse entspricht er vollständig dem Charakter der südlichsten, direkt aus dem Mittelland aufsteigenden Kette. Seine höchste Erhebung südlich Metzerlen beträgt 892 m.; der Rämel, ebenfalls ein Höhepunkt dieses Gebirgszuges, beträgt 830 m.

An der elsässischen Grenze trennt sich der Gebirgszug in zwei Arme, dessen nördlicher den Charakter des Hauptkammes beibehält. Auf der Ebene von Pruntrut erreicht der Kamm sein Ende. Die Kette ist an ihrer grössten Breite durch die Klus von Grellingen durchbrochen und es entspringen diesem Gebirge die Lützel und die nach dem Elsass fliessende Ill.

2. Die **Wisenberg- oder Lomontkette** ist die längste aller Juraketten und trägt ihren Namen vom Wisenberg, von dem sie ausgeht. Vom Krater bei Bärschwyl läuft ein Seitenzweig über Movelier und vereinigt sich wieder mit dem Hauptstamme bei Bourrignon. Beim Krater von Raergiers trennt sich die Kette abermals und zwar in 3 Zweige.

Der nördlichste Zweig verfolgt eine direkt westliche Richtung und wird sowohl in der Schweiz wie in Frankreich mit dem Kollektivnamen Lomont bezeichnet. Er läuft in zwei an Höhe und Richtung einander entsprechenden Zügen, von denen der eine Mont-Terrible 873 m., der andere Mont-Gremay 871 m. genannt werden. In seiner weitern Verästelung enthält er noch mehrere Höhenpunkte, wie die Roche d'Or 930 m. u. a. mehr.

## *Chaînes principales.*

### *a. Chaînes se détachant du nœud central (Wisenberg) vers l'est.*

*1° Une première chaîne, partant des croupes boisées de la Geissfluh 963 m., se dirigeant le long de l'arête saillante de la Wasserfluh 870 m., jusqu'à l'Asper-Strichen 840 m., couvert de forêts, et de là au Homberg 786 m., Dreierberg 762 m. et Linnberg, suit la gauche de l'Aar et semble se terminer avec la vallée de l'Aar. Toutefois, la chaîne se relève de nouveau au delà de la rivière en formant le Wulpelsberg 314 m., sur le sommet duquel se trouve le château historique des Habsbourg, traverse la Reuss pour former au delà l'Eistenberg 504 m., puis du côté de l'est s'élève jusqu'au plateau molassique de Baldegg 572 m.; elle acquiert ensuite sa dernière élévation et la plus orientale au Lägern 862 m., montagne complètement boisée, à arête vive, et sur le versant nord de laquelle la roche trahit de grands bouleversements et fléchissements du terrain.*

*2° Le deuxième et étroit chaînon, dans la direction de l'est, forme la paroi nord de la vallée de l'Aar; on y remarque, entre autres sommités, le Gugen 810 m., le Brunnenberg 777 m., l'Achenberg 716 m. A l'est du passage de la Staffelegg, il se relève de nouveau au Homberg et à la Gyslifluh 774 m. pour se terminer au Kestenberg 616 m. de l'autre côté de l'Aar.*

### *b. Chaînes se détachant du nœud central pour se diriger vers l'ouest.*

*1° La plus septentrionale de toutes les chaînes du Jura est le* ***Blauenberg*** *ou chaîne du* ***Blauen,*** *ou* ***Blaumont.*** *On constate, d'après la géologie, que cette chaîne tient au nœud central par le Kastelenberg 737 m., près de Titterten, et par la Schneematte 754 m., près de Seeven. Par sa hauteur et le caractère sévère de son profil, il correspond absolument à la chaîne qui s'élève directement du plateau suisse. Sa plus grande altitude, au sud de Metzerlen, est de 892 m. Le Rämel, l'une des sommités limitrophes de la chaîne, a 830 m.*

*Sur les frontières de l'Alsace, la chaîne du Blauen se bifurque: l'un des bras, celui qui se dirige vers le nord, conserve le caractère de l'arête principale. Celle-ci s'abaisse et se termine dans la plaine de l'Ajoie ou de Porrentruy. La chaîne, dans sa plus grande largeur, est coupée par la cluse de Grellingen. Des pentes du Blauen s'échappent deux rivières, la Lucelle, et l'Ill qui parcourt la Haute-Alsace.*

*2° La chaîne du* ***Wisenberg*** *ou de* ***Lomont*** *est la plus longue des chaînes du Jura et tire son nom du Wisenberg, d'où elle se détache. Du cratère qui se trouve près de Bärschwyl court un chaînon latéral, par Movelier, qui va rejoindre de nouveau la chaîne principale près de Bourrignon. Près du cratère de Raergiers, la chaîne se subdivise de nouveau, mais cette fois-ci en trois bras.*

*Le chaînon le plus septentrional va dans la direction de l'ouest et porte, en Suisse aussi bien qu'en France, le nom collectif de Lomont. Il se divise en deux lignes correspondantes en hauteur et en direction, dont l'une, le Mont-Terrible, de 873 m., et l'autre, le Mont-Gremay, de 871 m. Ses ramifications ultérieures renferment encore plusieurs sommets, entre autres la Roche d'Or 930 m., etc.*

Der mittlere Zweig nimmt seinen Anfang bei Montenol, westlich von Boécourt; es wird derselbe vom Doubs umflossen.

Der dritte Zweig folgt der südlichen Thalwand des Doubs. Südlich von Asuel im Kanton Bern seinen Anfang nehmend, geht derselbe über St-Braix und Pommerats.

3. **Die Passwangkette.** Diese Kette geht ebenfalls in westlicher Richtung vom Centralknotenpunkt aus. Der lange Grat der Bölchenfluh 1100 m., der Limmernalp 1167 m., der Passwang 1207 m., sowie der mächtige Stock der Hohe Winde 1207 m. bilden den ersten Theil dieser Kette. Von hier aus geht der Stamm in zwei Zweige auseinander. Der nördliche erhebt sich gleich im Schönenberg 1195 m., zieht dann westlich über Rebeuvelier, Vellerat, Soulce bis zum Krater von Undervelier. Der südliche Zweig geht über les Grillons 1100 m. zum breiten Rücken des Mont-Raimeux 1300 m. Westlich der Klus von Moutier ragen die Montagne de Moutier ca. 1150 m. und la Chèvre 1164 m. empor.

4. **Die Hauensteinkette.** Dieses südlich von der Passwangkette hinziehende Gebirg bildet eine selbstständige, lineare Erhebungsmasse. Vom untern Hauenstein geht der Kamm westlich über den Schmutzberg 849 m., Kambersberg, Berretenkopf 1105 m. oder Wannenfluh, sinkt dann zur romantischen Mümliswyler-Klus herab, und jenseits derselben steigt die Kette wieder im Oberberg, Laupersdorfer-Stierenberg 1096 m., dem kleinen Probstenberg 1230 m. und dem langen, steilen und felsigen grossen Probstenberg 1186 m. An diesem Berg ist abermals die Kette durch eine Klus, die Rotsch oder Rauss genannt, zersprengt. Immer weiter westlich folgt dann der nackte Kalkkamm des Oberdorfberges 1302 m., sowie der Mont Graitery 1279 m. Nach Ueberschreitung der interessanten Cluse de Roches endigt die Hauensteinkette ob dem Thal von Bellelai mit dem Mont Girod und dem Mont Moron 1340 m.

5. Die **Weissenstein-Chasseral-Seekette** ist der südlichste unmittelbar aus dem Mittellande sich steil erhebende Gebirgszug und zugleich auch die höchste aller Juraketten.

Die ersten Erhebungen dieser Kette als eigentliche **Weissensteinkette** beginnen bereits in der Nähe von Gösgen, östlich von Olten; sie sind zweimal von der Aare durchbrochen und prägen sich zuerst deutlich in dem Berge aus, auf dem die Ruine Kienberg steht. Westlich von Olten steigt alsdann die Kette mit dem weidereichen Rumpel, 734 m., nach einigen Unterbrechungen zur hohen Flue 972 m. und läuft westsüdwestlich zur Roggenfluh 999 m. Hier spaltet die Solothurner- oder äussere Oensinger-Klus die Kette. Jenseits dieser Klus erhebt sich der Zug wieder in der Schwendimatte 1108 m. und hintere Egg 1236 m., geht westlich weiter über das Rüttelhorn 1198 m., den Balmberg 1083 m. zum Gipfel der Röthiflue 1396 m. Es folgt hierauf der Vordere Weissenstein 1284 m. und die Hasenmatte 1449 m. Westlich davon verästelt sich das Gewölbe; der nördlicher liegende Höhenzug ist der Montoz 1332 m., durch das Thälchen Combe de Péry getrennt von dem vorliegenden Stallberg, Vorder-Grenchenberg und Bettlachenberg 1383 m., grösstentheils aus Korallenkalk bestehend, welche als die eigentliche Fortsetzung der Haupt-

*Le chaînon intermédiaire commence près de Montenol, à l'ouest de Boécourt, et forme comme une presqu'île avancée baignée de trois côtés par le Doubs.*

*Le troisième chaînon, qui commence au sud d'Asuel, canton de Berne, est situé sur la rive droite du Doubs en allant par St-Braix et les Pommerats.*

*3° **Chaîne du Passwang.** Cette chaîne se détache du nœud central et se dirige, comme la précédente, vers l'ouest. La longue arête, dominée successivement par le Bölchenfluh 1100 m., la Limmernalp 1167 m., le Passwang 1207 m., ainsi que par l'imposante montagne de la Hohe Winde 1207 m., constitue la première partie de la chaîne. A partir de là, le tronc se bifurque. Le chaînon septentrional s'élève bientôt pour former le Schönenberg 1195 m., puis se dirige vers l'ouest par Rebeuvelier, Vellerat, Soulce, jusqu'au cratère d'Undervelier. La chaîne méridionale, où l'on remarque les Grillons 1100 m., se termine par la croupe large et élevée du Mont-Raimeux 1300 m. A l'ouest des gorges ou cluse de Moutier, se dressent la Montagne de Moutier 1150 m. et la Chèvre 1164 m.*

*4° **Chaîne du Hauenstein.** Cette chaîne, située au sud de celle du Passwang, est une chaîne isolée des autres et allongée. Du Bas Hauenstein, l'arête va à l'ouest par-dessus le Schmutzberg 849 m., le Kambersberg, le Berretenkopf 1105 m. ou Wannenfluh, s'abaisse ensuite vers la gorge étroite et romantique de Mumliswyl, au delà de laquelle elle se relève de nouveau par l'Oberberg et se continue par le Laupersdorf-Stierenberg 1096 m. et le Petit Probstenberg 1230 m., par la longue arête escarpée et rocheuse du Grand Probstenberg 1186 m. Ici, la chaîne se brise de nouveau pour former la cluse de la Rauss ou Rotsch et se poursuit à l'ouest selon une arête de nature calcaire et nue, où l'on remarque l'Oberdorfberg 1302 m. et le Mont Graitery 1279 m. Après avoir traversé l'intéressante Cluse de Roches, la chaîne du Hauenstein se termine au-dessus de Bellelay par le Mont Girod et le Moron 1340 m.*

*5° **Chaîne Weissenstein-Chasseral et du Lac.** Elle s'élève du plateau immédiatement et plus ou moins brusquement pour devenir la plus élevée des chaînes du Jura.*

*Les premiers avant-monts de la chaîne proprement dite du **Weissenstein** commencent déjà dans les environs de Gösgen, à l'est d'Olten, se trouvent à deux reprises coupés ou interrompus, et ne prennent guère le caractere de chaîne continue qu'à partir des ruines du Kienberg. A l'ouest d'Olten, la chaîne s'élève proprement par le Rumpel 734 m., riche en pâturages; après quelques interruptions, elle arrive à la Hohe Fluh 972 m. et aboutit, par une direction ouest-sud-ouest, à la Roggenfluh 999 m. où la cluse de Soleure ou proprement d'Oensingen brise la chaîne. Au delà, celle-ci s'élève de nouveau pour se continuer par la Schwendimatte 1108 m. et la Hintere Egg 1236 m. et, plus loin, à l'ouest, par le Rüttelhorn 1198 m. et le Balmberg 1083 m. jusqu'à la sommité élevée de la Röthifluh 1396 m. La Röthifluh se continue par le Weissenstein antérieur 1284 m. et la Hasenmatte 1449 m. Deux branches se détachent à l'ouest. La plus septentrionale est le Montoz 1332 m., séparé de la chaîne antérieure, intermédiaire aux ramifications extérieures, portant le Stallberg, le Vorder-Grenchenberg et le Bettlachenberg 1383 m., par le petit vallon ou*

kette erscheinen. Diese, sowie eine von Neuem sich davorlagernde Masse, der Ausgang der Seekette, sind wieder diagonal durch eine Klus gespalten (die Reuchenette im untern Theil gegen Bözingen, „Porte du Jura“ oder „Taubenloch“ genannt); es ist jene Klus, durch welche die Jura-Münsterstrasse ihren Anfang nimmt, nämlich von Bözingen nach Péry. Die Strasse, welche dann westlich eine kurze Zeit im Suzethal bis nach Sonceboz läuft, dann eine Diversion gegen Norden einschlägt, indem sie einer Einsenkung des Montoz folgt, geht unter dem natürlichen Felsenthor Pierre-Pertuis durch. Jensenseits der erwähnten Klus setzt die Weissenstein-Hauptkette als **Chasseralkette** (höchster Punkt 1609 m.) fort.

Vor der Chasseralkette baut sich ein niedrigeres Gewölbe auf, das, weil es in den Bielersee mit seiner S.-O.-Wandung absinkt, **Seekette** genannt wird. Sie erstreckt sich von St. Blaise am Neuenburgersee bis Grenchen und hängt durch die Höhe ob Allerheiligen mit dem Weissensteinhauptkamm zusammen.

Zwischen der Seekette und dem Chasseral öffnet sich noch bei Frinviliers ein Thal, das durch den mitten in dasselbe hineingelagerten Spitzberg 1388 m. unterbrochen, sich dann ziemlich tief einsenkt und zum Moorlande wird.

Parallel mit dem Chasseral erheben sich nördlich desselben die Montagne de St-Imier 1294 m., Montagne de Courtelary 1253 m. und Montagne de Corgémont 1137 m.

Nördlich dieser Hügelreihe bis zur Mont-Terriblekette liegt die **Hochebene der Freiberge.**

6. Vom S.-W.-Ende der Freiberge erhebt sich eine nach Frankreich hinüberlaufende Kette. Sie nimmt ihren Anfang im Pouillerel 1276 m. bei Chaux-de-fonds, geht südwestwärts über die Grenze und bildet mit dem Chateleu 1303 m., Mont-du-Cerf 1301 m., Grand Taureau 1326 m. und Larmond 1198 m. eine selbstständige Kette.

7. Oestlich dieser Kette befindet sich im Neuenburgischen ein mittlerer Gebirgszug, welcher die sumpfigen Molassethäler von Chaux-de-fonds bis Chaux-du-Milieu und Brevine einerseits und von La Sagne und Val-de-Travers anderseits trennt. In ihr ragen als bedeutendste Höhenpunkte hervor: der Gipfel von Sommartel 1326 m., les Grandes Joux 1293 m., Crêt de l'Ourra 1278 m., les Fontanettes 1245 m., welche zum Felsenzirkus von St. Sulpice absinken, um jenseits desselben in die breite, mit vielen Weilern überdeckte Hochfläche von Côte-aux-Fées auszulaufen.

8. Die **Tête-de-Rang-Kette** bildet die östlichste der beiden vorerwähnten Ketten. Ausläufer der Joux du Plane knüpfen scheinbar an den Chasseral an, gehen dann über Mont d'Amin 1415 m. durch die Strasse von Les Loges zum Korallenkalkgrat des Tête de Rang 1423 m., welcher noch zu dem Signalpunkt la Racine 1440 m. steigt. Hier ungefähr beginnt die Grenze zwischen dem nördlichen, aus regelmässigen Gewölbeketten gebildeten Jura und dem südlichen, der dichter, auf geringere Breite zusammengedrängt, schärfer gehoben und in der Lagerung seiner Formationen bei Weitem mehr gestört erscheint. Die Felsenkämme von la Tourne und die Berge von Boudri umschliessen hier einen der vollendetsten Cirkus, den gegen N.-O. geöffneten Cruex-du-Vent.

*Combe de Péry. Cette dernière ramification, en grande partie formée de calcaire de corail, apparaît proprement comme la continuation de la chaîne principale. Celle-ci, ainsi que la chaîne située vis-à-vis et en deçà et qui sert de point de départ à la chaîne du Lac, est coupée diagonalement par une cluse profonde (la Reuchenette appelée, dans sa partie inférieure, près de Bözingen, „Porte du Jura“ où „Taubenloch“). Cette cluse est le point de départ de la route de Jura-Moutier, c'est-à-dire de Bözingen à Péry. Cette route, qui pendant peu de temps remonte le vallon de la Suze jusqu'à Sonceboz, fait ici une diversion en tournant vers le nord en suivant une dépression du Montoz pour passer à travers la trouée naturelle de Pierre-Pertuis. Au delà de la cluse que nous venons de mentionner, la chaîne principale du Weissenstein se continue par celle du* ***Chasseral,*** *dont le plus haut point ou Signal atteint 1609 m.*

*Au pied du versant oriental du Chasseral, on observe comme un renflement ou plateau, servant d'avant-mont, et qui s'abaisse brusquement vers le lac de Bienne par sa paroi S.-E. C'est ce qui lui a valu le nom de* ***chaîne du Lac,*** *qui s'étend de St-Blaise, sur le lac de Neuchâtel, jusqu'à Granges, et se rattache à la chaîne du Weissenstein par la sommité qui domine le village de Allerheiligen.*

*Entre la chaîne du Lac et le Chasseral s'ouvre près de Frinviliers une vallée avec une arête médiane, le Spitzberg 1388 m., dont l'extrémité S.-S.-O. s'abaisse pour se convertir bientôt en une plaine marécageuse.*

*Parallèlement au Chasseral s'élèvent du côté du nord la montagne de St-Imier et celles de Courtelary 1253 m. et de Corgémont 1137 m.*

*Au nord de cette ligne et jusqu'à la chaîne du Mont-Terrible s'étend à 1000 m. d'altitude le plateau des* ***Franches-Montagnes.***

*6° A l'extrémité S.-O. des Franches-Montagnes s'élève une chaîne qui se termine en France. Elle commence à Pouillerel 1276 m. près de la Chaux-de-Fonds, se dirige vers le sud-ouest au delà de la frontière neuchâteloise et forme une chaîne indépendante ayant pour principales sommités le Chateleu 1303 m., le Mont-du-Cerf 1301 m, le Grand-Taureau 1326 m. et le Larmond 1198 m.*

*7° A l'est de cette chaîne s'étend, sur territoire neuchâtelois, une chaîne de montagnes intermédiaire, qui sépare les vallées molassiques et marécageuses de la Chaux-de-Fonds, de la Chaux-du-Milieu et de la Brévine de celles de la Sagne et des Ponts et du Val-de-Travers. Les principales hauteurs de cette chaîne sont: le Sommartel 1326 m., les Grandes Joux 1293 m., le Crêt de l'Ourra 1287, les Fontanettes 1245. Cette chaîne est coupée perpendiculairement par la paroi circulaire de rochers qui circonscrit au N.-E. le charmant vallon de Saint-Sulpice, puis elle se relève pour former plus loin le plateau de la Côte-aux-Fées couvert de pâturages.*

*8° La chaîne de* ***Tête de Rang,*** *située à l'est des deux précédentes, est disposée parallèlement à celles-ci. Elle se rattache apparemment au Chasseral par les chaînons qui renferment la Joux du Plane pour se continuer par le Mont d'Amin 1415 m., à travers la route des Loges, jusqu'à la sommité de Tête de Rang 1423 m., formée de calcaire de corail, et au delà, où elle atteint à la Racine 1440 m. son point culminant. C'est à peu près ici*

9. Die **Chaumontgruppe** am nördlichen Ende des Neuenburger-Sees lagert vor der Chaîne du Tête de Rang und durch das stark bevölkerte Val-de-Ruz von diesem getrennt als ein langer selbstständiger Rücken, der Chaumont 1175 m. Eine Cluse hat ihn gespalten, durch welche aus dem Val-de-Ruz der Seyon herausschäumt.

10. Die **Chasserongruppe** liegt zwischen dem Val-de-Travers und dem obern Neuenburger-See und bildet den nördlichsten Theil des Waadtlandes. Sie umschliesst den Mont Chasseron 1587 m. im engern Sinne und den östlich davorliegenden Mont Aubert 1342 m.

11. Südlich der Chasserongruppe erhebt sich die doppelgratige Gewölbekette des **Mont Suchet** 1596 m. und der **Aiguille de Baulmes** (höchster Punkt 1563 m.).

12. Wiederum südlich dieser Gruppe, durch das tief eingeschnittene Orbethal getrennt, erhebt sich die **Dent de Vaulion** 1486 m., das zwischen Mont Risoux und Mont Tendre gelegene Val de Joux abschliessend. In einem nach Osten geöffneten Bogen erreicht die Dent de Vaulion den Mont Tendre 1680 m., den Mont de Bière 1528 m. und den **Marchairuz** 1450 m., über dessen Rücken der gleichnamige Pass führt.

13. Im Westen dieser Gruppe erhebt sich noch der **Mont Sallaz** 1529 m., der sich an den auf der französischen Grenze befindlichen le Noirmont 1560 m. anlehnt.

14. Der letzte, zugleich auch der höchste Berg des schweizerischen Jura ist **la Dôle** 1678 m. Er ist mit dichtem Rasen bedeckt und erscheint von ferne gesehen als die Königin der Gebirgskette. Auf der östlichen Seite befinden sich jäh abfallende Kalkwände, während die nordwestliche Seite in sanfter, grasreicher Böschung sich zum Val de Dappes und dem Thal zwischen St. Cergues und les Rousses niedersenkt. Am östlichen und nördlichen Abhang dieses Gebirges führt der Bergpass von St. Cergues über's Gebirge.

Im Val de Dappes vereinigt sich der in vielen Windungen von Genf über Gex den Jura übersteigende Pass, der Col de la Faucille 1323 m., mit dem von St. Cergues.

Von „la Dôle" an wenden sich die im französischen Gebiet liegenden Juraketten immer mehr einer absolut südlichen Richtung zu. La Pillarde, la vieille Maison, Montrond, Mont Colombier, Crêt de la Neige, le Reculet, la Roche, Crêt de la Goutté und le Grand Credo, mit welchem die Kette zur Rhone niedersinkt, mögen als die hauptsächlichsten Berghöhen der Jurakette auf französischem Gebiete noch erwähnt sein.

*que se trouve la ligne de démarcation entre le Jura septentrional avec ses arêtes arrondies et régulières et le Jura méridional, plus compact, resserré sur une moins grande largeur, s'élevant de la plaine plus abrupt, et qui paraît, dans sa constitution et sa disposition actuelles, avoir souffert les plus violentes commotions. Entre les crêtes abruptes et rocheuses de la Tourne et la Montagne de Boudry, on remarque les Gorges si pittoresques de l'Areuse, à l'origine desquelles se trouve le magnifique amphithéâtre ou cirque de rochers appelé le Creux-du-Vent ouvert du côté du N.-E.*

*9° **Groupe du Chaumont.** Le Chaumont 1175 m., qui n'est que la continuation immédiate de la chaîne du Chasseral, est séparé de celle de Tête de Rang par le vallon peuplé du Val-de-Ruz. Il est coupé à son extrémité par une cluse, les Gorges du Seyon, par laquelle s'échappe le Seyon, qui arrose le Val-de-Ruz.*

*10° Le groupe du **Chasseron** est situé entre le Val-de-Travers et la partie supérieure du lac de Neuchâtel. Il constitue la partie la plus septentrionale du canton de Vaud. On y remarque le Mont Chasseron 1611 m, pris dans son sens restreint, et le Mont Aubert 1342 m., situé à l'est.*

*11° Au sud du groupe du Chasseron s'élève le groupe à double arête arrondie du **Mont Suchet** 1596 m. et de l'**Aiguille de Baulmes** 1563 m.*

*12° Au sud de ce groupe, le Jura s'élève de nouveau pour former la **Dent de Vaulion** 1486 m., séparée de la chaine précédente par le vallon profondément encaissé de l'Orbe. La Dent de Vaulion ferme l'entrée de la vallée de Joux, qui s'étend entre le Mont Tendre et le Risoux. Par un arc ouvert du côté de l'est, la Dent de Vaulion se rattache au Mont Tendre 1680 m., au Mont de Bière 1528 m. et au **Marchairuz** 1450 m., qu'on traverse par le passage du même nom.*

*13° A l'ouest de ce groupe s'élève encore le **Mont Sallaz** 1529 m., qui s'appuie au Noirmont 1560 m. sur la frontière de France.*

*14° La dernière et en même temps la plus haute sommité du Jura est la **Dôle** 1678 m, Vue de loin, la Dôle, couverte d'un épais gazon, apparaît comme la reine des sommités de toute la chaine. Sur le versant oriental, on remarque des parois de rochers très élevées, tandis que le versant opposé s'incline doucement suivant une pente herbeuse pour former la vallée de Dappes et celle qui se trouve entre St-Cergues et les Rousses et qui communique avec la plaine par le passage ou route de St-Cergues*

*La route qui, de Genève par Gex, mène au Jura par le col de la Faucille 1323 m. en formant de nombreux lacets, rejoint dans la vallée de Dappes la route de St-Cergues.*

*A partir de „la Dôle", le Jura entre sur territoire français et se dirige toujours plus directement vers le sud. La Pillarde, la Vieille Maison, le Montrond, le Mont Colombier, le Crêt de la Neige, le Reculet, la Roche, le Crêt de la Goutte et le Grand Credo, d'où la chaine commence à s'abaisser vers le Rhône, sont les sommités situées en France que nous devons encore mentionner.*

## Die Hauptketten.

### a. Vom Centralknoten (Wisenberg) in östlicher Richtung laufende Ketten.

1. Dem bewaldeten Rücken der Geissfluh 963 m. entlang folgend, über den Grat der fast schneidend scharfen Wasserfluh 870 m. zu den mit Wald überdeckten Asper-Strichen 840 m., von hier zum Homberg 786 m., Dreierberg 762 m. und Linnberg geht diese Kette am Aarethal scheinbar zu Ende, erhebt sich aber jenseits der Aare aufs Neue im Wülpelsberge 314 m., auf dem die Ortschaft und Schloss Habsburg stehen, setzt beim Eistenberg, 504 m. an der Reuss über und steigt an deren östlicher Seite zu dem Molasseplateau der Baldegg 572 m. und von hier aus zum letzten und äussersten östlichen Höhenzug dem ganz bewaldeten und scharfkantigen Lägern 862 m., an dessen Nordseite grosse Störungen und Biegungen im Gestein wahrzunehmen sind.

2. Der zweite schmale Zug in östlicher Richtung bildet die nördliche Wand des Aarethals und geht über den Rücken des Gugen 810 m., Brunnenberg 777 m., Achenberg 716 m. Oestlich der Passeinsenkung der Staffelegg erhebt er sich wieder im Homberg und in der Gyslifluh 774 m. und endet jenseits der Aare im Kestenberg 616 m.

### b. Vom Centralknotenpunkt in westlicher Richtung laufende Ketten:

1. Als die nördlichste aller Juraketten ist diejenige des **Blauenberg** oder **Blaumont** zu bezeichnen. Es lässt sich geologisch nachweisen, dass diese Kette durch den Kastelenberg 737 m. bei Titterten und die Schneematte 754 m. bei Seewen mit dem Centralknoten zusammenhängt. An Höhe und in der Schärfe seiner Umrisse entspricht er vollständig dem Charakter der südlichsten, direkt aus dem Mittelland aufsteigenden Kette. Seine höchste Erhebung südlich Metzerlen beträgt 892 m.; der Rämel, ebenfalls ein Höhepunkt dieses Gebirgszuges, beträgt 830 m.

An der elsässischen Grenze trennt sich der Gebirgszug in zwei Arme, dessen nördlicher den Charakter des Hauptkammes beibehält. Auf der Ebene von Pruntrut erreicht der Kamm sein Ende. Die Kette ist an ihrer grössten Breite durch die Klus von Grellingen durchbrochen und es entspringen diesem Gebirge die Lützel und die nach dem Elsass fliessende Ill.

2. Die **Wisenberg- oder Lomontkette** ist die längste aller Juraketten und trägt ihren Namen vom Wisenberg, von dem sie ausgeht. Vom Krater bei Bärschwyl läuft ein Seitenzweig über Movelier und vereinigt sich wieder mit dem Hauptstamme bei Bourrignon. Beim Krater von Raergiers trennt sich die Kette abermals und zwar in 3 Zweige.

Der nördlichste Zweig verfolgt eine direkt westliche Richtung und wird sowohl in der Schweiz wie in Frankreich mit dem Kollektivnamen Lomont bezeichnet. Er läuft in zwei an Höhe und Richtung einander entsprechenden Zügen, von denen der eine Mont-Terrible 873 m., der andere Mont-Gremay 871 m. genannt werden. In seiner weitern Verästelung enthält er noch mehrere Höhenpunkte, wie die Roche d'Or 930 m. u. a. mehr.

## *Chaînes principales.*

### *a. Chaînes se détachant du nœud central (Wisenberg) vers l'est.*

*1° Une première chaîne, partant des croupes boisées de la Geissfluh 963 m., se dirigeant le long de l'arête saillante de la Wasserfluh 870 m., jusqu'à l'Asper-Strichen 840 m., couvert de forêts, et de là au Homberg 786 m., Dreierberg 762 m. et Linnberg, suit la gauche de l'Aar et semble se terminer avec la vallée de l'Aar. Toutefois, la chaîne se relève de nouveau au delà de la rivière en formant le Wulpelsberg 314 m., sur le sommet duquel se trouve le château historique des Habsbourg, traverse la Reuss pour former au delà l'Eistenberg 504 m., puis du côté de l'est s'élève jusqu'au plateau molassique de Baldegg 572 m.; elle acquiert ensuite sa dernière élévation et la plus orientale au Lägern 862 m., montagne complètement boisée, à arête vive, et sur le versant nord de laquellle la roche trahit de grands bouleversements et fléchissements du terrain.*

*2° Le deuxième et étroit chaînon, dans la direction de l'est, forme la paroi nord de la vallée de l'Aar; on y remarque, entre autres sommités, le Gugen 810 m., le Brunnenberg 777 m., l'Achenberg 716 m. A l'est du passage de la Staffelegg, il se relève de nouveau au Homberg et à la Gyslifluh 774 m. pour se terminer au Kestenberg 616 m. de l'autre côté de l'Aar.*

### *b. Chaînes se détachant du nœud central pour se diriger vers l'ouest.*

*1° La plus septentrionale de toutes les chaînes du Jura est le* ***Blauenberg*** *ou chaîne du* ***Blauen,*** *ou* ***Blaumont.*** *On constate, d'après la géologie, que cette chaîne tient au nœud central par le Kastelenberg 737 m., près de Titterten, et par la Schneematte 754 m., près de Seeven. Par sa hauteur et le caractère sévère de son profil, il correspond absolument à la chaîne qui s'élève directement du plateau suisse. Sa plus grande altitude, au sud de Metzerlen, est de 892 m. Le Rämel, l'une des sommités limitrophes de la chaîne, a 830 m.*

*Sur les frontières de l'Alsace, la chaîne du Blauen se bifurque: l'un des bras, celui qui se dirige vers le nord, conserve le caractère de l'arête principale. Celle-ci s'abaisse et se termine dans la plaine de l'Ajoie ou de Porrentruy. La chaîne, dans sa plus grande largeur, est coupée par la cluse de Grellingen. Des pentes du Blauen s'échappent deux rivières, la Lucelle, et l'Ill qui parcourt la Haute-Alsace.*

*2° La chaîne du* ***Wisenberg*** *ou de* ***Lomont*** *est la plus longue des chaînes du Jura et tire son nom du Wisenberg, d'où elle se détache. Du cratère qui se trouve près de Bärschwyl court un chaînon latéral, par Movelier, qui va rejoindre de nouveau la chaîne principale près de Bourrignon. Près du cratère de Raergiers, la chaîne se subdivise de nouveau, mais cette fois-ci en trois bras.*

*Le chaînon le plus septentrional va dans la direction de l'ouest et porte, en Suisse aussi bien qu'en France, le nom collectif de Lomont. Il se divise en deux lignes correspondantes en hauteur et en direction, dont l'une, le Mont-Terrible, de 873 m., et l'autre, le Mont-Gremay, de 871 m. Ses ramifications ultérieures renferment encore plusieurs sommets, entre autres la Roche d'Or 930 m., etc.*

9. Die **Chaumontgruppe** am nördlichen Ende des Neuenburger-Sees lagert vor der Chaîne du Tête de Rang und durch das stark bevölkerte Val-de-Ruz von diesem getrennt als ein langer selbstständiger Rücken, der Chaumont 1175 m. Eine Cluse hat ihn gespalten, durch welche aus dem Val-de-Ruz der Seyon herausschäumt.

10. Die **Chasserongruppe** liegt zwischen dem Val-de-Travers und dem obern Neuenburger-See und bildet den nördlichsten Theil des Waadtlandes. Sie umschliesst den Mont Chasseron 1587 m. im engern Sinne und den östlich davorliegenden Mont Aubert 1342 m.

11. Südlich der Chasserongruppe erhebt sich die doppelgratige Gewölbekette des **Mont Suchet** 1596 m. und der **Aiguille de Baulmes** (höchster Punkt 1563 m.).

12. Wiederum südlich dieser Gruppe, durch das tief eingeschnittene Orbethal getrennt, erhebt sich die **Dent de Vaulion** 1486 m., das zwischen Mont Risoux und Mont Tendre gelegene Val de Joux abschliessend. In einem nach Osten geöffneten Bogen erreicht die Dent de Vaulion den Mont Tendre 1680 m., den Mont de Bière 1528 m. und den **Marchairuz** 1450 m., über dessen Rücken der gleichnamige Pass führt.

13. Im Westen dieser Gruppe erhebt sich noch der **Mont Sallaz** 1529 m., der sich an den auf der französischen Grenze befindlichen le Noirmont 1560 m. anlehnt.

14. Der letzte, zugleich auch der höchste Berg des schweizerischen Jura ist **la Dôle** 1678 m. Er ist mit dichtem Rasen bedeckt und erscheint von ferne gesehen als die Königin der Gebirgskette. Auf der östlichen Seite befinden sich jäh abfallende Kalkwände, während die nordwestliche Seite in sanfter, grasreicher Böschung sich zum Val de Dappes und dem Thal zwischen St. Cergues und les Rousses niedersenkt. Am östlichen und nördlichen Abhang dieses Gebirges führt der Bergpass von St. Cergues über's Gebirge.

Im Val de Dappes vereinigt sich der in vielen Windungen von Genf über Gex den Jura übersteigende Pass, der Col de la Faucille 1323 m., mit dem von St. Cergues.

Von „la Dôle" an wenden sich die im französischen Gebiet liegenden Juraketten immer mehr einer absolut südlichen Richtung zu. La Pillarde, la vieille Maison, Montrond, Mont Colombier, Crêt de la Neige, le Reculet, la Roche, Crêt de la Goutté und le Grand Credo, mit welchem die Kette zur Rhone niedersinkt, mögen als die hauptsächlichsten Berghöhen der Jurakette auf französischem Gebiete noch erwähnt sein.

*que se trouve la ligne de démarcation entre le Jura septentrional avec ses arêtes arrondies et régulières et le Jura méridional, plus compact, resserré sur une moins grande largeur, s'élevant de la plaine plus abrupt, et qui paraît, dans sa constitution et sa disposition actuelles, avoir souffert les plus violentes commotions. Entre les crêtes abruptes et rocheuses de la Tourne et la Montagne de Boudry, on remarque les Gorges si pittoresques de l'Areuse, à l'origine desquelles se trouve le magnifique amphithéâtre ou cirque de rochers appelé le Creux-du-Vent ouvert du côté du N.-E.*

*9° **Groupe du Chaumont.** Le Chaumont 1175 m., qui n'est que la continuation immédiate de la chaîne du Chasseral, est séparé de celle de Tête de Rang par le vallon peuplé du Val-de-Ruz. Il est coupé à son extrémité par une cluse, les Gorges du Seyon, par laquelle s'échappe le Seyon, qui arrose le Val-de-Ruz.*

*10° Le groupe du **Chasseron** est situé entre le Val-de-Travers et la partie supérieure du lac de Neuchâtel. Il constitue la partie la plus septentrionale du canton de Vaud. On y remarque le Mont Chasseron 1611 m, pris dans son sens restreint, et le Mont Aubert 1342 m., situé à l'est.*

*11° Au sud du groupe du Chasseron s'élève le groupe à double arête arrondie du **Mont Suchet** 1596 m. et de l'**Aiguille de Baulmes** 1563 m.*

*12° Au sud de ce groupe, le Jura s'élève de nouveau pour former la **Dent de Vaulion** 1486 m., séparée de la chaîne précédente par le vallon profondément encaissé de l'Orbe. La Dent de Vaulion ferme l'entrée de la vallée de Joux, qui s'étend entre le Mont Tendre et le Risoux. Par un arc ouvert du côté de l'est, la Dent de Vaulion se rattache au Mont Tendre 1680 m., au Mont de Bière 1528 m. et au **Marchairuz** 1450 m., qu'on traverse par le passage du même nom.*

*13° A l'ouest de ce groupe s'élève encore le **Mont Sallaz** 1529 m., qui s'appuie au Noirmont 1560 m. sur la frontière de France.*

*14° La dernière et en même temps la plus haute sommité du Jura est la **Dôle** 1678 m, Vue de loin, la Dôle, couverte d'un épais gazon, apparaît comme la reine des sommités de toute la chaîne. Sur le versant oriental, on remarque des parois de rochers très élevées, tandis que le versant opposé s'incline doucement suivant une pente herbeuse pour former la vallée de Dappes et celle qui se trouve entre St-Cergues et les Rousses et qui communique avec la plaine par le passage ou route de St-Cergues.*

*La route qui, de Genève par Gex, mène au Jura par le col de la Faucille 1323 m. en formant de nombreux lacets, rejoint dans la vallée de Dappes la route de St-Cergues.*

*A partir de „la Dôle", le Jura entre sur territoire français et se dirige toujours plus directement vers le sud. La Pillarde, la Vieille Maison, le Montrond, le Mont Colombier, le Crêt de la Neige, le Reculet, la Roche, le Crêt de la Goutte et le Grand Credo, d'où la chaîne commence à s'abaisser vers le Rhône, sont les sommités situées en France que nous devons encore mentionner.*

9. Die **Chaumontgruppe** am nördlichen Ende des Neuenburger-Sees lagert vor der Chaîne du Tête de Rang und durch das stark bevölkerte Val-de-Ruz von diesem getrennt als ein langer selbstständiger Rücken, der Chaumont 1175 m. Eine Cluse hat ihn gespalten, durch welche aus dem Val-de-Ruz der Seyon herausschäumt.

10. Die **Chasserongruppe** liegt zwischen dem Val-de-Travers und dem obern Neuenburger-See und bildet den nördlichsten Theil des Waadtlandes. Sie umschliesst den Mont Chasseron 1587 m. im engern Sinne und den östlich davorliegenden Mont Aubert 1342 m.

11. Südlich der Chasserongruppe erhebt sich die doppelgratige Gewölbekette des **Mont Suchet** 1596 m. und der **Aiguille de Baulmes** (höchster Punkt 1563 m.).

12. Wiederum südlich dieser Gruppe, durch das tief eingeschnittene Orbethal getrennt, erhebt sich die **Dent de Vaulion** 1486 m., das zwischen Mont Risoux und Mont Tendre gelegene Val de Joux abschliessend. In einem nach Osten geöffneten Bogen erreicht die Dent de Vaulion den Mont Tendre 1680 m., den Mont de Bière 1528 m. und den **Marchairuz** 1450 m., über dessen Rücken der gleichnamige Pass führt.

13. Im Westen dieser Gruppe erhebt sich noch der **Mont Sallaz** 1529 m., der sich an den auf der französischen Grenze befindlichen le Noirmont 1560 m. anlehnt.

14. Der letzte, zugleich auch der höchste Berg des schweizerischen Jura ist **la Dôle** 1678 m. Er ist mit dichtem Rasen bedeckt und erscheint von ferne gesehen als die Königin der Gebirgskette. Auf der östlichen Seite befinden sich jäh abfallende Kalkwände, während die nordwestliche Seite in sanfter, grasreicher Böschung sich zum Val de Dappes und dem Thal zwischen St. Cergues und les Rousses niedersenkt. Am östlichen und nördlichen Abhang dieses Gebirges führt der Bergpass von St. Cergues über's Gebirge.

Im Val de Dappes vereinigt sich der in vielen Windungen von Genf über Gex den Jura übersteigende Pass, der Col de la Faucille 1323 m., mit dem von St. Cergues.

Von „la Dôle" an wenden sich die im französischen Gebiet liegenden Juraketten immer mehr einer absolut südlichen Richtung zu. La Pillarde, la vieille Maison, Montrond, Mont Colombier, Crêt de la Neige, le Reculet, la Roche, Crêt de la Goutté und le Grand Credo, mit welchem die Kette zur Rhone niedersinkt, mögen als die hauptsächlichsten Berghöhen der Jurakette auf französischem Gebiete noch erwähnt sein.

*que se trouve la ligne de démarcation entre le Jura septentrional avec ses arêtes arrondies et régulières et le Jura méridional, plus compact, resserré sur une moins grande largeur, s'élevant de la plaine plus abrupt, et qui paraît, dans sa constitution et sa disposition actuelles, avoir souffert les plus violentes commotions. Entre les crêtes abruptes et rocheuses de la Tourne et la Montagne de Boudry, on remarque les Gorges si pittoresques de l'Areuse, à l'origine desquelles se trouve le magnifique amphithéâtre ou cirque de rochers appelé le Creux-du-Vent ouvert du côté du N.-E.*

*9° **Groupe du Chaumont.** Le Chaumont 1175 m., qui n'est que la continuation immédiate de la chaîne du Chasseral, est séparé de celle de Tête de Rang par le vallon peuplé du Val-de-Ruz. Il est coupé à son extrémité par une cluse, les Gorges du Seyon, par laquelle s'échappe le Seyon, qui arrose le Val-de-Ruz.*

*10° Le groupe du **Chasseron** est situé entre le Val-de-Travers et la partie supérieure du lac de Neuchâtel. Il constitue la partie la plus septentrionale du canton de Vaud. On y remarque le Mont Chasseron 1611 m, pris dans son sens restreint, et le Mont Aubert 1342 m., situé à l'est.*

*11° Au sud du groupe du Chasseron s'élère le groupe à double arête arrondie du **Mont Suchet** 1596 m. et de l'**Aiguille de Baulmes** 1563 m.*

*12° Au sud de ce groupe, le Jura s'élère de nouveau pour former la **Dent de Vaulion** 1486 m., séparée de la chaîne précédente par le vallon profondément encaissé de l'Orbe. La Dent de Vaulion ferme l'entrée de la vallée de Joux, qui s'étend entre le Mont Tendre et le Risoux. Par un arc ouvert du côté de l'est, la Dent de Vaulion se rattache au Mont Tendre 1680 m., au Mont de Bière 1528 m. et au **Marchairuz** 1450 m., qu'on traverse par le passage du même nom.*

*13° A l'ouest de ce groupe s'élère encore le **Mont Sallaz** 1529 m., qui s'appuie au Noirmont 1560 m. sur la frontière de France.*

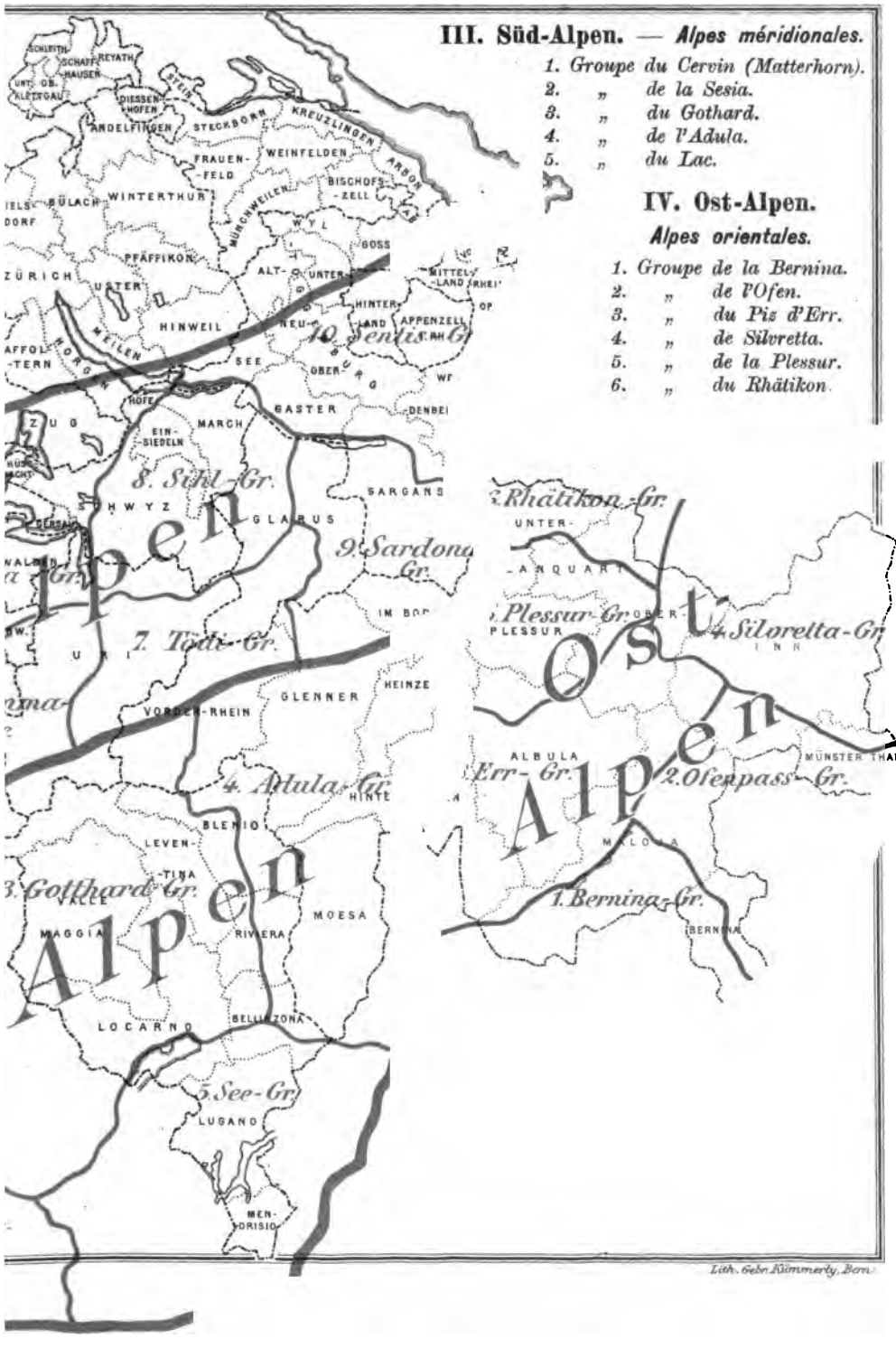
*14° La dernière et en même temps la plus haute sommité du Jura est la **Dôle** 1678 m. Vue de loin, la Dôle, couverte d'un épais gazon, apparaît comme la reine des sommités de toute la chaîne. Sur le versant oriental, on remarque des parois de rochers très élevées, tandis que le versant opposé s'incline doucement suivant une pente herbeuse pour former la vallée de Dappes et celle qui se trouve entre St-Cergues et les Rousses et qui communique avec la plaine par le passage ou route de St-Cergues.*

*La route qui, de Genève par Gex, mène au Jura par le col de la Faucille 1323 m. en formant de nombreux lacets, rejoint dans la vallée de Dappes la route de St-Cergues.*

*A partir de „la Dôle", le Jura entre sur territoire français et se dirige toujours plus directement vers le sud. La Pillarde, la Vieille Maison, le Montrond, le Mont Colombier, le Crêt de la Neige, le Reculet, la Roche, le Crêt de la Goutte et le Grand Credo, d'où la chaîne commence à s'abaisser vers le Rhône, sont les sommités situées en France que nous devons encore mentionner.*

# La classification des alpes suisses

d'après Mr le professeur **Studer.**



# Die schweizerischen Seen von über 10 ha. Flächeninhalt,

geordnet nach ihrer Grösse nebst Angabe ihrer Höhe über Meer und ihrer grössten Tiefe, soweit dieselbe ermittelt worden ist.*

## *Les lacs suissees de plus de 10 ha. de superficie,*

*classés suivant leur grandeur, avec indication de leur altitude et de leur plus grande profondeur, autant que cette dernière a été déterminée.**

| Seen — *Lacs* | Gesammtflächeninhalt *Superficie totale* km² | Höhe über Meer *Altitude* m. | Grösste Tiefe *Profondeur* m. | Seen — *Lacs* | Gesammtflächeninhalt *Superficie totale* km² | Höhe über Meer *Altitude* m. | Grösste Tiefe *Profondeur* m. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Genfersee[1] — *Lac Léman*[1] | 577.84 | 375 | 334 | Daubensee (Valais)* . . | 0.69 | 2,206 | ? |
| Bodensee mit Untersee[2] — *Lac de Constance avec le lac Inférieur*[2] . . . . | 539.14 | 398 | 276 | St. Moritzsee (Graubünd.)* | 0.67 | 1,767 | ? |
| | | | | Davosersee (Graubünden) . | 0.62 | 1,561 | 53 |
| Neuenburgersee[3] — *Lac de Neuchâtel*[3] . . . . . | 239.52 | 435 | 153 | Hüttwylersee oder — *ou* Steineggersee (Thurgau) | 0.60 | 441 | 18 |
| Lago Maggiore[4] — Langensee[4] — *Lac Majeur*[4] . . | 214.27 | 197 | 375 | Türlersee (Zürich) . . . | 0.48 | 645 | 22 |
| Vierwaldstättersee[5] — *Lac des Quatre-Cantons*[5] . . | 113.17 | 437 | 205 | Mauensee (Luzern) . . . | 0.48 | 507 | 9 |
| Zürchersee[6]-*Lac de Zurich*[6] | 87.78 | 409 | 143 | Rothsee (Luzern) . . . | 0.48 | 423 | 16 |
| Lago di Lugano[7] — Luganersee[7] . . . . . | 50.46 | 271 | 279 | Engstlensee (Bern) . . . | 0.44 | 1,852 | ? |
| Thunersee - *Lac de Thoune* | 47.92 | 560 | 217 | Schwarzsee (Fribourg) . | 0.44 | 1,056 | 12 |
| Bielersee[8] — *Lac de Bienne*[8] | 42.16 | 434 | 80 | Amsoldingersee (Bern) . | 0.41 | 643 | ? |
| Zugersee[9] — *Lac de Zoug*[9] | 38.48 | 417 | 198 | Muttensee (Glarus) . . . | 0.41 | 2,442 | ? |
| Brienzersee - *Lac de Brienz* | 29.95 | 565 | 262 | Katzensee (Zürich) . . . | 0.37 | 443 | 8 |
| Murtensee[10]-*Lac de Moral*[10] | 27.46 | 435 | 66 | Merjelensee (Valais) . . | 0.35 | 2,350 | 47 |
| Walensee[11] - *Lac de Wallenstadt*[11] . . . . . | 23.20 | 425 | 151 | Arnensee (Bern) . . . . | 0.32 | 1,546 | ? |
| | | | | Seedorfsee (Bern) . . . | 0.32 | 524 | 22 |
| Sempachersee — *Lac de Sempach* . . . . . | 14.28 | 507 | 87 | Obersee (Glarus) . . . | 0.28 | 983 | ? |
| Hallwylersee[12] — *Lac de Hallwyl*[12] . . . . . | 10.40 | 452 | 47 | Nussbaumersee (Thurgau) . | 0.28 | 442 | 11 |
| | | | | Mattmarksee (Valais) . . | 0.25 | 2,085 | ? |
| Lac de Joux und — *et* Lac des Brenets (Vaud) . . | 9.45 | 1,009 | 34 | Soppensee (Luzern) . . | 0.25 | 596 | 28 |
| Greifensee (Zürich) . . . | 8.48 | 439 | 34 | Gerzensee (Bern) . . . | 0.22 | 604 | ? |
| Sarnersee — *Lac de Sarnen* (Obwalden) . . . | 7.63 | 473 | 52 | Lago di Muzzano (Tessin) | 0.21 | 334 | 4 |
| | | | | Sämbtisersee (Appz. I.-Rh.) | 0.21 | 1,209 | ? |
| Aegerisee — *Lac d'Aegeri* (Zug) . . . . . | 7.39 | 726 | 83 | Oberalpsee (Uri) . . . . | 0.21 | 2,028 | ? |
| | | | | Lago Cadagno (Tessin) . | 0.18 | 1,921 | ? |
| Baldeggersee (Luzern) . . | 5.07 | 467 | 66 | Lago di Lucendero (Tessin) | 0.18 | 2,083 | ? |
| Silsersee (Graubünden . . | 4.10 | 1,794 | 77 | 2 Stockhornseen (Bern) . | 0.17 | 1,670 | ? |
| Pfäffikersee (Zürich) . . | 3.29 | 541 | 36 | Burgäschisee (Solothurn) . | 0.16 | 470 | 31 |
| Lowerzersee (Schwiz) . . | 3.06 | 450 | 13 | Uebeschisee (Bern) . . . | 0.15 | 646 | ? |
| Silvaplanasee (Graubünden) | 2.99 | 1,794 | 77 | Fählensee (Appenz. I.-Rh.) | 0.14 | 1,448 | ? |
| Poschiavosee (Graubünden) | 1.84 | 962 | 88 | Lützelsee (Zürich) . . . | 0.12 | 503 | 6 |
| Klönthalersee (Glarus) . . | 1.24 | 828 | 33 | Berglisee(Hütten-) (Zürich) | 0.12 | 660 | 15 |
| Oeschinensee (Bern) . . | 1.15 | 1,588 | 63 | Grimselsee (Bern) . . . | 0.12 | 1,874 | ? |
| Lago Ritom (Tessin) . . | 0.86 | 1,829 | ? | Oberblegisee (Glarus) . . | 0.12 | 1,426 | ? |
| Lungernsee (Obwalden) . | 0.85 | 659 | 33 | Seealpsee (Appenz. I.-Rh.) | 0.12 | 1,139 | ? |
| Lago Bianco (Graubünden)* | 0.83 | 2,230 | ? | Hasensee (Thurgau) . . | 0.12 | 441 | 10 |
| | | | | Lac de Taney (Valais) . | 0.12 | ? | ? |
| | | | | Gelmersee (Bern) . . . | 0.11 | 1,829 | ? |
| | | | | Seedorfsee (Fribourg) . . | 0.10 | 616 | ? |
| | | | | Uebrige kleine Seen zusammen[13] - *Autres petits lacs*[13] | 3.76 | | |

**Antheil der einzelnen Kantone und der an die Schweiz grenzenden Staaten am Gesammtflächeninhalt.**

***Décomposition de la surface totale des lacs suisses d'après les cantons et les états limitrophes.***

[1] Vaud 320.03 km², Genève 29.95 km², Valais 12.30 km², Frankreich — *France* 215.59 km².
[2] Thurgau 130.01 km², St. Gallen 46.54 km², Württemberg, Bayern, Baden und Oesterreich 148.53 km².
[3] Neuchâtel 94.51 km², Vaud 85.81 km², Fribourg 53.80 km², Bern 5.40 km².
[4] Tessin 42.16 km², Italien — *Italie* 172.11 km².
[5] Luzern 40.09 km², Nidwalden 33.45 km², Uri 19.80 km², Schwiz 17.50 km², Obwalden 2.33 km².
[6] Zürich 54.10 km², Schwiz 22.99 km², St. Gallen 10.69 km².
[7] Tessin 19.49 km², Italien — *Italie* 30.97 km².
[8] Bern 41.08 km², Neuchâtel 1.08 km².
[9] Zug 26.30 km², Schwiz 9.69 km², Luzern 2.49 km².
[10] Fribourg 17.88 km², Vaud 9.58 km².
[11] St. Gallen 18.50 km², Glarus 4.70 km².
[12] Aargau 8.60 km², Luzern 1.80 km².
[13] Zürich 0.70 km², Bern 1.12 km², Obwalden 0.45 km², Glarus 0.31 km², Solothurn 0.04 km², Valais 1.09 km².

* Nach einer Mittheilung des eidg. topographischen Bureaus werden die Seen Lago Bianco, St. Moritzsee und Daubensee dieses Jahr noch auf ihre Tiefenverhältnisse sondirt werden. — *D'après une communication du bureau topographique fédéral, la profondeur des lacs: Lago Bianco, Lac de St-Maurice et Daubensee, sera sondée encore cette année.*

# 4. Der gegenwärtige Stand der amtlichen Vermessungen in den Kantonen.

Vom eidg. statistischen Büreau.

## *4. Etat actuel du cadastre dans les cantons.*

*Par le bureau fédéral de statistique.*

---

Wir erachten es als passend, in diesem Theile unseres Jahrbuches, die Verhältnisse der katastralen Vermessungen in den einzelnen Kantonen in gedrängter Weise zur Darstellung zu bringen, und rechtfertigen diese Arbeit damit, dass wir in erster Linie recht klar zur Anschauung bringen möchten, wie wenig wir eigentlich noch in Beziehung auf die Arealverhältnisse einzelner Theile unseres Vaterlandes wissen, wie hochwichtig aber gerade die Durchführung einer genauen Vermessung des ganzen Gebietes sein muss, da die gegenwärtige amtliche Statistik mehr und mehr den Drang verspürt, auch wirthschaftliche Gegenstände in das Gebiet ihrer Forschung zu ziehen.

So wird z. B. schon seit einer Reihe von Jahren in der Schweiz das Bedürfniss der Ausarbeitung einer landwirthschaftlichen Statistik gefühlt, und es haben Fachmänner anlässlich der im Jahre 1883 in Zürich stattgefundenen schweizerischen Landesausstellung in ihrem Berichte darauf hingewiesen, dass eine Erhebung über den Umfang der Anbaufläche, der Ernteerträge, des Bedarfs, des Ueberschusses oder der Zufuhr der einzelnen Produkte nach Arten, Sorten etc. gemacht werden sollte, zumal über Erzeugung und Verbrauch der Bodenprodukte dermalen nur höchst vereinzelte Angaben existiren.

Die Erforschung aber noch weiterer Zustände der wirthschaftlichen Verhältnisse hat aktuelles Interesse und wären für den Staatsmann wie für den Nationalökonom von grossem Werth; wir erwähnen an solchen, die Ermittlung der Verschuldung des Grundbesitzes, die Werthverhältnisse des Grundbesitzes und die Vertheilung des Grundbesitzes, alles Fragen von hoher Bedeutung.

Als Basis nun für die richtige und gründliche Erkenntniss all' dieser agrarischen Zustände dient vornehmlich der Kataster, gleich wie die Volkszählung als Fundament für alle bevölkerungsstatistischen Erörterungen bezeichnet werden kann.

Im Jahre 1883 hat das statistische Büreau sich der Mühe unterzogen, den Stand der Katasteraufnahmen in den einzelnen Kantonen in ein Ganzes zusammenzufassen, um einen Einblick in das Fortschreiten dieser Arbeiten zu gewinnen, und auch im Jahre 1891 sind die kantonalen Regierungen eingeladen worden, Bericht zu erstatten, welche Vermessungen seit 1883 ausgeführt worden sind. Die nachstehenden Mittheilungen geben nun ein Bild, wie weit solche Vermessungen in jedem einzelnen Kantone gediehen sind.

*Nous donnerons ici un exposé sommaire de l'état actuel du cadastre dans les cantons. En publiant ce travail, nous aimerions faire ressortir non seulement combien il reste encore à faire dans ce domaine, mais encore l'importance du cadastre au point de vue de la statistique officielle qui, comme on sait, tend à s'occuper de plus en plus des objets se rapportant à l'économie publique.*

*C'est ainsi, par exemple, que depuis nombre d'années on éprouve en Suisse le besoin d'une bonne statistique agricole et que, lors de l'exposition nationale de Zurich, des hommes compétents ont insisté, dans leurs rapports, sur la nécessité de faire le relevé exact des surfaces cultivables, des récoltes, des excédents et des déficits de notre production agricole et cela surtout au vu des données insuffisantes que nous possédons sur notre agriculture.*

*D'autres questions encore intéressent actuellement l'homme d'Etat aussi bien que l'économiste. Nous ne citerons ici que l'endettement, les fluctuations du prix et le morcellement de la propriété foncière, toutes questions d'une importance capitale.*

*Or, de même que la démographie se fonde sur le recensement de la population, de même toute statistique agricole doit s'appuyer sur le cadastre.*

*En 1883, le bureau de statistique a fait une enquête sur le cadastre dans les différents cantons dans le but de donner une idée de l'état des travaux à cette époque, et en 1891, les gouvernements cantonaux ont été invités à faire rapport sur les opérations exécutées depuis lors. Il résulte de tous ces renseignements que l'état du cadastre est actuellement le suivant.*

***Zurich.** La superficie des communes a été déterminée sur la base des levés topographiques faits en 1846 et 1851. Ce travail, exécuté par M. J. Benz, ingénieur, et publié par le bureau fédéral de statistique, indiquait, en arpents, la contenance totale: 1° des assises de maisons, des cours et des aisances, 2° des vignes, 3° des champs et prés, 4° des marais, 5° des forêts, 6° des surfaces incultes et des eaux, non compris les lacs.*

*Lorsqu'en 1874, on commença une statistique agricole, c'est-à-dire du produit des récoltes, on fit déterminer séparément la superficie des champs et celle des prés, en se basant sur les données des autorités communales et des sociétés d'agriculture*

**Zürich.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden des Kantons wurde auf Grund der topographischen Vermessung von 1846—1851 berechnet. Die betreffende Arbeit von Herrn Ingenieur J. Benz, publizirt vom kantonalen statistischen Büreau, gab in Jucharten die Gesammtfläche an, ausgeschieden in: 1. Haus- und Hofraum, Gärten; 2. Reben; 3. Felder und Wiesen; 4. Ried- und Moorland; 5. Waldung; 6. Unkultivirbares Land, Gewässer, jedoch ohne die See'n.

Nach diesen Zusammenstellungen wurde bei Anhandnahme der landwirthschaftlichen Statistik, resp. der Berichterstattung über die jährlichen Ernteergebnisse, im Jahre 1874 zunächst eine Ausscheidung des Acker- und Wieslandes nach Angaben von Gemeinden und landwirthschaftlichen Vereinen, die auf Schätzung des Verhältnisses in Zehntheilen beruhten, vorgenommen. Sodann wurde wieder das Ackerland nach drei Kategorien, Halmfrüchte (Getreide), Blattfrüchte (Ackerfutterkräuter) und Hackfrüchte, ausgeschieden und später ebenso das Wiesland in gutes, mittleres und geringes. In den Jahren 1875 und 1876 wurden Erkundigungen über die Veränderungen im Rebland eingezogen, und im Jahre 1878 wurde angefragt, ob und in wie weit sich seit 1874 das Verhältniss zwischen Acker- und Wiesland geändert habe. Die Zahlen, welche sich aus allen diesen Erhebungen ergaben, wurden bis zum Jahre 1882 zu den Berechnungen für die landwirthschaftliche Statistik benutzt.

Von den 200 Gemeinden des Kantons besitzen blos 27 Katasterpläne, die auf geometrischen Vermessungen beruhen. Die Kataster sind meist jüngern Datums und nachgeführt, dagegen ist darauf aufmerksam zu machen, dass unter diesen 27 die städtischen und stadtartigen Gemeinden stark vertreten sind und deren Kataster sich zum Theil nur auf den Baurayon beziehen, oder doch diesem ihre Hauptaufmerksamkeit schenken, daher zur Ermittelung und Ausscheidung des landwirthschaftlichen Areals nicht sonderlich zu brauchen sind.

Schon seit längerer Zeit beschäftigt man sich im Kanton Zürich mit einer allgemeinen, rationellen, allen neuern Ansprüchen genügenden und nach gleichen Normen zu erstellenden Vermessung, und liegt auch hiefür ein seinerzeit von der Katasterkommission ausgearbeiteter Entwurf vor, welcher aber wegen der ungünstigen Situation der Landwirthschaft in den letzten Jahren bis jetzt noch nicht zur Anwendung gelangen konnte.

Rebland. In jüngster Zeit hat eine Totalrevision des Rebkatasters stattgefunden und es sind diese Ergebnisse in einer vergleichenden Uebersicht der beiden Revisionen von 1886 und 1890 zur Veröffentlichung gelangt. Nach derselben beträgt die Fläche des Reblandes im ganzen Kanton im Jahre 1886 553,513.97 Aren mit einem Taxationswerth von Fr. 48,334,136 und im Jahre 1890 527,915.44 Aren mit einem Taxationswerth von Fr. 44,405,587.

Vom Forstareal sind sämmtliche Staats- und Gemeindewaldungen, zum grossen Theil auch die Genossenschaftswaldungen geometrisch vermessen. Der Flächeninhalt der Privatwaldungen wurde 1878 und 1879 von den Gemeinderäthen geschätzt, und es wurden diese Schätzungen durch persönliche Besichtigung seitens des damaligen Oberforstmeisters, Herrn Prof. E. Landolt, kontrolirt und verifizirt, so dass die bezüglichen Angaben der Forststatistik den Charakter einer möglichst genauen amtlichen und fachmännischen Schätzung haben.

*qui avaient indiqué par dixièmes la proportion entre ces deux natures de culture. On divisa ensuite les champs en trois catégories, soit en champs consacrés à la culture des céréales, en champs consacrés à la culture des fourrages et en champs consacrés à la culture des plantes-racines. On répartit aussi les prés en trois classes, c'est-à-dire en bons, médiocres et mauvais. En 1875 et 1876, on prit des informations sur les changements survenus dans le vignoble, et en 1878 on demanda si et jusqu'à quel point s'était modifiée la proportion entre les champs et les prés. Les chiffres obtenus par ces différentes enquêtes ont été utilisés jusqu'en 1882 pour la statistique agricole.*

*Des 200 communes du canton, 23 seulement (dont 17 dans le district de Zurich) possèdent des plans cadastraux basés sur des mesurages géométriques. La plupart des plans sont de date récente et sont tenus au courant; mais il y a lieu d'observer que la plupart de ces 23 communes sont des villes ou des bourgs et que leurs plans ne s'étendent qu'au rayon dans lequel on construit, de telle sorte qu'ils ne sont pas d'une grande utilité pour la statistique agricole.*

*Vignoble. On a procédé tout dernièrement à une mise au courant du cadastre des vignes; les résultats de cette opération, ainsi que ceux de la révision faite en 1886, sont consignés dans un tableau comparatif qui vient d'être publié. D'après cette publication, la superficie des vignes était, en 1886, de 553,513.97 ares représentant une valeur estimative de frs. 48,334,136, et en 1890 de 527,915.44 ares estimés à frs. 44,405,587.*

*En ce qui concerne les bois et forêts, toutes les forêts de l'Etat et des communes et une partie des forêts appartenant à des corporations ont été mesurées géométriquement. La superficie des forêts appartenant aux particuliers a été estimée en 1878 et 1879 par les conseils communaux. Ces évaluations ont été vérifiées sur les lieux par l'inspecteur cantonal des forêts d'alors, Monsieur le professeur E. Landolt, de telle sorte que les données y relatives de la statistique des forêts peuvent être envisagées comme une estimation officielle aussi exacte que possible, faite par un homme compétent.*

*Avant de faire la statistique agricole de 1883, on soumit les matériaux existant alors à une révision, en ce sens que l'augmentation des terres labourables constatée par la statistique forestière fut attribuée aux terres en nature de prés, après déduction de l'augmentation des vignes accusée à ce moment-là par le cadastre de celles-ci. En même temps on procéda pour la première fois avec le concours des sociétés d'agriculture et d'agriculteurs expérimentés à une enquête dont les résultats ont permis de faire la répartition des terres consacrées à la culture des céréales d'après les principales espèces de céréales et des terres consacrées à la culture des plantes-racines selon les subdivisions les plus importantes.*

*Dans le but de soumettre le tout à une vérification exacte, les résultats obtenus pour chaque commune furent convertis en hectares, en tenant compte des changements survenus depuis 1870 dans la délimitation des communes, puis ils furent soumis au mois d'octobre de l'année 1884 aux autorités communales, aux sociétés d'agriculture ainsi qu'à d'autres hommes experts, avec prière de contrôler et de vérifier toutes les données.*

*De ce qui précède, il résulte que dans l'espace de quelques années et malgré l'absence d'une base ab-*

Für die landwirthschaftliche Statistik von 1883 wurde eine bezirksweise Umrechnung des Materials vorgenommen, in der Weise, dass der aus der Forststatistik sich ergebende Mehrbetrag an Kulturland, nach Abzug des durch den damaligen Rebenkataster angegebenen Mehrbetrages an Rebenareal, dem Wieslande zugerechnet wurde. Gleichzeitig wurde mit Hülfe der landwirthschaftlichen Vereine und von Fachmännern zum ersten Mal eine Erhebung gemacht, deren Ergebnisse eine Ausscheidnng des Getreidelandes nach den hauptsächlichsten Getreidearten und der Hackfrüchte nach den wichtigsten Unterabtheilungen ermöglichten.

Um nun das gesammte Material einer eingehenden Kontrole und Verifikation durch Gemeindebehörden und Fachmänner unterstellen zu können, wurde dasselbe gemeindeweise, unter Berücksichtigung der Veränderungen in den Gemeindegrenzen seit 1870, in Hektaren umgerechnet und im Oktober des Jahres 1884 an die Gemeinderäthe, landwirthschaftlichen Vereine und an sonstige Fachmänner zugeschickt, mit der Einladung, die bisherigen Angaben zu prüfen und wenn nöthig zu berichtigen.

Man ersieht aus dieser Darstellung, dass der Kanton Zürich binnen einigen Jahren, trotz dem Mangel einer absolut sicheren Grundlage, d. h. ohne Katastervermessung, Dank den Bemühungen der Kantons- und Gemeindebehörden und der landwirthschaftlichen Vereine, eine landwirthschaftliche Statistik geschaffen hat, die den Katasterkantonen zum Vorbild dienen könnte.

**Bern.** Die Gesammtzahl der Einwohnergemeinden im Kanton Bern beträgt . . . . . 509

| | | |
|---|---|---|
| Davon fallen auf den Jura . . . | 150 | |
| und auf den alten Kantonstheil . . . | 359 | |
| Vermessen sind: | | |
| sämmtliche Gemeinden des Jura . . . . . | | 150 |
| im alten Kantonstheil . . . . . | | 228 |
| | | 378 |
| in Vermessung begriffen sind gegenwärtig . . | | 44 |
| im Rückstande sind noch . . . . . | | 87 |
| | | 509 |

Unter den vermessenen Gemeinden sind solche zu verstehen, welche ein staatlich anerkanntes und geprüftes Vermessungswerk besitzen. Unter den rückständigen Gemeinden mag noch eine geringe Anzahl sein, welche Vermessungen in früherer Zeit durchgeführt haben. Dieselben können jedoch nicht als gesetzliche Vermessungswerke anerkannt werden.

Mit der Vermessung im Oberland wurde bis jetzt zugewartet, weil dieselbe naturgemäss grössere Schwierigkeiten bietet als die Aufnahme im ebenen und Hügelland. Sodann stehen die Kosten der bis jetzt bekannten Verfahren zu dem Bodenwerth in den oberländischen Amtsbezirken in einem ungünstigeren Verhältniss, als dies im Unterland der Fall ist. Es hat daher die Regierung des Kantons Bern beschlossen, eine oder zwei oberländische Gemeinden als sogenannte Probevermessungen aufnehmen zu lassen, um über die zu verwendenden Aufnahmsverfahren und die daherigen Kosten in's Klare zu kommen. Erst nachdem dies der Fall ist, wird die Vermessung des Oberlandes überhaupt in Angriff genommen werden.

*solument sûre, soit de plans parcellaires, le canton de Zurich a réussi, grâce au concours des autorités communales et des sociétés d'agriculture, à élaborer une statistique agricole qui pourrait servir de modèle aux cantons possédant le cadastre.*

***Berne.*** *Le nombre total des communes municipales dans le canton de Berne est de . . 509*
*qui se répartissent comme suit: Jura 150, ancienne partie du canton 359.*

| | |
|---|---|
| *Possèdent un plan parcellaire:* | |
| *toutes les communes du Jura . . . . . | 150* |
| *une partie des communes de l'ancien canton au nombre de . . . . . | 228* |
| *Le nombre des communes qui font lever des plans en ce moment est de . . . . . | 44* |
| *et celui des communes en retard est de . . | 87* |
| *Ensemble | 509* |

*Par communes possédant un plan parcellaire, on entend des communes qui ont fait faire un plan vérifié et approuvé par l'Etat. Il est possible que l'une ou l'autre des communes citées comme étant en retard possède un plan cadastral d'ancienne date qui n'a pas été reconnu par l'Etat.*

*Comme l'arpentage parcellaire présente naturellement plus de difficultés dans les districts montagneux que dans les districts du plateau et que, vu la valeur du sol, les frais de l'arpentage sont plus élevés dans les contrées montagneuses que dans la plaine, on n'a pas encore procédé à la confection de plans cadastraux dans les districts oberlandais, à l'exception de celui de Thoune. C'est pourquoi et afin d'être éclairé aussi bien sur le procédé à adopter pour lever les plans que sur les frais que ceux-ci occasionneraient, le gouvernement a décidé de faire un essai, en commençant par établir le cadastre d'une ou de deux communes de l'Oberland. Ce n'est qu'après avoir tenté cette expérience que l'on commencera les opérations cadastrales dans cette partie du canton.*

## Uebersicht des Standes der Vermessungsarbeiten in den verschiedenen Amtsbezirken des alten Kantons, mit Ausschluss des Oberlandes.

### *Tableau des travaux du cadastre dans l'ancien canton, non compris l'Oberland.*

| Amtsbezirke *Districts* | Termine *Terme pour traiter avec le géomètre* | Anzahl der Gemeinden *Nombre des communes du district* | Genehmigte Vermessungen haben Gemeinden *Nombre des communes possédant des plans approuvés* | In Vermessung sind Gemeinden *Nombre des communes dont le plan est en cours d'exécution* | Im Rückstande sind Gemeinden *Nombre des communes en retard* |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Aarberg | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* | 12 | 11 | 1 | — |
| Aarwangen | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* und 1. Januar 1882 / *1er janvier 1882* | 26 | 22 | 4 | — |
| Bern | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* | 12 | 12 | — | — |
| Büren | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* | 15 | 13 | 2 | — |
| Burgdorf | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* | 25 | 25 | — | — |
| Fraubrunnen | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* | 28 | 28 | — | — |
| Laupen | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* | 11 | 11 | — | — |
| Nidau | 1. Mai 1881 / *1er mai 1881* und 1. Januar 1882 / *1er janvier 1882* | 27 | 21 | 6 | — |
| Wangen | 1. Januar 1882 / *1er janvier 1882* | 26 | 24 | 2 | — |
| Konolfingen | 1. Januar 1882 / *1er janvier 1882* | 31 | 27 | 2 | 2 |
| Erlach | 1. Mai 1882 / *1er mai 1882* | 14 | 5 | — | 9 |
| Seftigen | 1. Mai 1885 / *1er mai 1885* | 27 | 22 | 5 | — |
| Trachselwald | 1. Januar 1886 / *1er janvier 1886* | 10 | 2 | 7 | 1 |
| Signau | 1. Juli 1887 / *1er juillet 1887* | 9 | — | 2 | 7 |
| Schwarzenburg | 1. Juli 1887 / *1er juillet 1887* | 4 | 1 | — | 3 |
| Thun | 1. Juli 1888 / *1er juillet 1888* | 29 | 4 | 13 | 12 |
| | | 306 | 228 | 44 | 34 |

**Luzern.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist aus der topographischen Karte des Kantons (ausgeführt von Mohr in den Jahren 1855 bis 1861, im Massstab 1:25,000) mittelst planimetrischer Messung approximativ festgestellt. Sonst sind in keiner Gemeinde des Kantons förmliche Kataster-

***Lucerne.*** *La superficie de chaque commune a été déterminée approximativement d'après la carte topographique du canton (levée par Mohr dans les années 1855—1861 à l'échelle de 1 : 25,000), par des mesurages planimétriques. Dans aucune commune il n'existe un plan cadastral proprement dit; trois*

pläne vorhanden; drei derselben besitzen Privatpläne über ihr Gemeindegebiet, deren Zuverlässigkeit aber zweifelhaft ist. Auch sind die Arealverhältnisse der meisten Gemeinden annähernd aus den Grund- oder Katasterbüchern ersichtlich, die hinwieder auf den Hypothekar- und Handänderungsprotokollen oder auf approximativen Schätzungen beruhen. Eine Ausnahme hievon bilden die neun Gemeinden des Amtes Entlebuch und einige wenige Gemeinden im Amt Luzern, wo die Katasterschätzung sich auf den Ertrag der Liegenschaften stützt und wo das Mass der Grundstücke auch in den Handänderungsprotokollen nicht angegeben ist.

Was das Forstareal anbetrifft, so finden sich in einem Berichte des Oberforstamtes über das Forstwesen im Kanton Luzern für die Jahre 1878 und 1879 Angaben über die Gesammtwaldfläche in jeder Gemeinde des Kantons; diese Angaben sind indessen, wie das Oberforstamt selbst bemerkt, keineswegs vollständig und enthalten höchst wahrscheinlich mehrfache Unrichtigkeiten.

In Bezug auf die anderen Kulturarten bestehen keine anderen Angaben als die Schätzungen der Grundbücher, die in den meisten Gemeinden existiren. Welchen Grad der Zuverlässigkeit diese Schätzungen bieten, wissen wir nicht.

Kauf und Verkauf von Liegenschaften geschieht in der Regel auf Grundlage des approximativen Flächeninhaltes, der in den Grundbüchern verzeichnet ist; in vielen Gemeinden jedoch basiren diese Handänderungen ausschliesslich auf den Ertrag, da der Grundbesitzer die Grösse der einzelnen Grundstücke nicht kennt.

In Folge erhaltener Einladung ist der Regierungsrath gegenwärtig damit beschäftigt, einen Gesetzesentwurf zur fakultativen Parzellarvermessung im Kanton auszuarbeiten und wird denselben nächstens dem Grossen Rathe vorlegen.

**Uri.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt, und keine einzige Gemeinde ist im Besitze geometrisch aufgenommener Katasterpläne.

Ausser den unmittelbar an der Gotthardbahn gelegenen Grundstücken, die behufs Feststellung der Entschädigungsansprüche vermessen wurden, sind keine einzelnen Kulturarten geometrisch vermessen, als einige Waldungen in der Gemeinde Sisikon.

Das Forstland wird gegenwärtig einer möglichst genauen Schätzung seitens des Kantonsforstamtes unterworfen, sonst bestehen nur vereinzelte werthlose Privatschätzungen.

Der Kauf und Verkauf von Grundstücken wird meistens auf Grundlage des Ertrages allein vorgenommen, und es kennt daher in der Regel der Grundbesitzer den Flächeninhalt seines Besitzthums nicht.

**Schwiz.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist im Allgemeinen nicht festgestellt; nur zwei derselben, Schwiz und Ingenbohl, besitzen ältere geometrische Vermessungen, die zudem nicht einmal ihr ganzes Gebiet umfassen. Einige Anhaltspunkte zur Ermittelung des annähernden Flächenmasses der Gemeinden würden unter Umständen bieten:

*a)* Die Vermessungen, welche über das Pflanzland und das Waldareal vieler Korporationen bestehen;

*b)* die Katasterpläne der Eisenbahnen, welche schwizerisches Gebiet durchziehen;

*communes possèdent des plans particuliers de leur territoire, mais dont l'exactitude est douteuse. La superficie des communes peut être déterminée à l'aide des registres fonciers appelés aussi registres du cadastre, dont les données se fondent sur les registres hypothécaires et de mutation ainsi que sur des évaluations approximatives.*

*Font exception à cet égard les neuf communes du district d'Entlebuch et quelques autres communes du canton où l'estimation officielle est basée sur le rendement des immeubles et pour lesquelles la contenance des propriétés foncières n'est pas indiquée dans les registres de mutation.*

*En ce qui concerne les forêts, il y a dans un rapport de l'inspecteur général des forêts pour les années 1878 et 1879 des indications sur la superficie des forêts de chaque commune; mais l'inspecteur reconnaît lui-même que ces données ne sont pas complètes et renferment probablement plusieurs inexactitudes.*

*Il n'existe pas d'autres indications sur les terres affectées aux autres espèces de culture que les estimations qui se trouvent consignées dans les registres fonciers. Nous ignorons la valeur de ces estimations.*

*L'achat et la vente des immeubles ont lieu, dans la règle, sur la base de l'estimation approximative de la contenance indiquée dans les registres fonciers; mais dans beaucoup de communes où le propriétaire ignore la contenance de ses immeubles, on se fonde sur le rendement de la propriété pour en déterminer le prix.*

*Ensuite d'un postulat, adopté par l'autorité législative, le Conseil d'Etat élabore en ce moment un projet de loi introduisant l'arpentage parcellaire facultatif dans le canton; ce projet de loi sera bientôt soumis au Grand Conseil.*

***Uri.*** *La superficie des communes n'est pas déterminée et aucune commune ne possède un plan cadastral.*

*A l'exception des pièces de terre situées le long de la voie ferrée du Gothard et qui ont été mesurées pour fixer les indemnités dues aux propriétaires, et de quelques forêts dans la commune de Sisikon, aucun immeuble n'a été mesuré géométriquement. Les forêts font actuellement l'objet d'une estimation aussi exacte que possible de la part de la direction cantonale des forêts; à part cela il n'existe que quelques estimations particulières sans valeur.*

*C'est le rendement de la propriété qui fait règle dans la plupart des transactions immobilières et c'est pourquoi le propriétaire ne connaît ordinairement pas la contenance de ses propriétés.*

***Schwiz.*** *En général, la superficie des communes n'est pas déterminée; deux communes seulement, Schwiz et Ingenbohl, possèdent des plans cadastraux établis il y a nombre d'années, encore ceux-ci n'embrassent-ils pas la totalité du territoire. Les travaux suivants offriraient quelques points de repère pour une évaluation approximative de la superficie des communes:*

*a) L'arpentage des terres cultivables et forêts que beaucoup de corporations ont fait exécuter;*

*b) les plans cadastraux des voies ferrées qui traversent le territoire schwizois;*

*c)* die Katasterpläne, welche seit Erlass des eidg. Wasserbaupolizeigesetzes zum Zwecke der Ausmittelung des pflichtigen Grundeigenthums für die Erstellung und Unterhaltung von Wildbachverbauungen aufgenommen wurden.

Das Rebenareal ist weder geometrisch vermessen noch sonst amtlich geschätzt.

Das Waldgebiet des Kantons Schwyz ist in Bezug auf das Flächenmass einer neuen Schätzung unterzogen worden.

| | |
|---|---|
| Die Gemeinde- und Korporationswaldungen betragen . . . . . | 13,785 ha. |
| Die Privatschutzwaldungen . . . | 1,670 „ |
| Die Privat-Nichtschutzwaldungen . | 830 „ |
| Zusammen | 16,285 ha. |

Von den Gemeinde- und Korporationswaldungen sind vermessen 5,326.37 ha.

Die vorhandenen Vermessungen sind indessen nicht nach Gemeinden ausgeführt, sondern nach dem Waldbesitze der betreffenden Korporationen als Eigenthümer, welcher oft in mehreren Gemeinden zerstreut ist. Nur in sehr wenigen Gemeinden ist es möglich, den Flächeninhalt des Waldareals auf Grundlage bestehender Vermessungen genau zu ermitteln.

Der Flächeninhalt des übrigen Kulturlandes ist insoweit bekannt, als Vermessungen für das Pflanzland verschiedener Korporationen bestehen und etwa das Flächenmass von Privateigenthum in den notarialischen Grundbüchern eingetragen ist. Letzteres kommt jedoch nur in vereinzelten Fällen vor, da die Angabe des Flächeninhaltes nicht obligatorisch ist.

Der Werth des Grundeigenthums bei Kauf und Verkauf richtet sich meistens nach dem Ertrage, nur in wenigen Fällen nach dem Flächenmass, das jedoch immerhin den betreffenden Grundbesitzern entweder auf Grundlage von Vermessungen oder, was die Regel ist, auf Grundlage von oberflächlichen Schätzungen ziemlich bekannt ist.

**Obwalden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden dieses Kantons ist nicht bekannt und keine Gemeinde besitzt eine Katastervermessung; nur das Forstareal, wovon an 90 % den Gemeinden gehören, ist amtlich geschätzt, jedoch nur nach seinem Gesammtbestande, nicht gemeindeweise.

Die Korporation „Freitheil Sarnen" liess im Frühling 1891 ihr Allmendland in Sarnen planmässig aufnehmen; das daherige Ergebniss lautet:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Kultivirtes Land . . . . | ha. | 54 | m² | 2,276 |
| Wald und Gebüsch . . . | „ | 1 | „ | 3,245 |
| Ertragloses Land (Wege etc.) | „ | 3 | „ | 5,618 |
| | ha. | 59 | m² | 1,139 |

Amtliche oder private Schätzungen des Areals der übrigen Kulturflächen (Aecker, Wiesen, Weiden) liegen nicht vor. Nur wird zu Steuerzwecken jeweilen eine Werthtaxation des Grundeigenthums vorgenommen, wobei in erster Linie der Steuerpflichtige eine Selbstschätzung vornimmt, welcher im Zweifelsfalle eine amtliche Verifikation folgt.

Kauf und Verkauf von Liegenschaften erfolgt meistentheils auf Grundlage des Ertrages, indessen wird in der Regel eine flächeninhaltliche Berechnung in Miterwägung gezogen. Eine ungefähre, allerdings nicht auf einer mathematischen Operation basirende Kenntniss des Quadratinhaltes seiner Besitzungen hat fast jeder Grundbesitzer.

*c) les plans cadastraux établis depuis la promulgation de la loi fédérale concernant la police des eaux dans les régions élevées, en vue de déterminer les propriétés sujettes à contribuer aux frais de construction et d'entretien des travaux d'endiguement des torrents.*

*Il n'existe ni cadastre ni estimation officielle des vignes.*

*La superficie des forêts a été évaluée à nouveau dernièrement.*

| | |
|---|---|
| *Les forêts appartenant aux communes et aux corporations ont une contenance de . .* | *13,785 ha.* |
| *les forêts protectrices appartenant aux particuliers de . . . . . .* | *1,670 „* |
| *et les forêts non protectrices appartenant aux particuliers de . . . . . .* | *830 „* |
| *Ensemble* | *16,285 ha.* |

*5326.37 ha. de forêts communales ou de corporations ont fait l'objet d'un arpentage. Mais l'arpentage n'a pas tenu compte du territoire des communes; on s'est borné à déterminer le total des propriétés souvent disséminées dans plusieurs communes. Ce n'est que dans un petit nombre de communes qu'il est possible d'établir la superficie des forêts en se basant sur les travaux existants.*

*La superficie des autres terres cultivables est connue en tant que plusieurs corporations ont fait arpenter leurs terres cultivées et que les registres fonciers indiquent par-ci par-là la contenance des propriétés privées. Toutefois, ce dernier cas est une exception, attendu que l'indication de la contenance n'est pas obligatoire.*

*Dans la plupart des ventes immobilières la valeur de la propriété est fixée d'après son produit, rarement d'après la contenance, laquelle est cependant presque toujours connue des parties contractantes, grâce à des arpentages ou à des estimations approximatives.*

***Unterwalden-le-Haut.*** *La superficie des communes de ce canton n'est pas connue et aucune commune ne possède le cadastre; il n'y a que les forêts dont le 90 % appartient aux communes qui aient fait l'objet d'une estimation officielle. Cette estimation a été faite en bloc et non pas par communes.*

*La corporation „Freitheil Sarnen" fit lever, en 1891, un plan de ses terres situées dans la commune de Sarnen; ce plan accuse:*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| *terres cultivées . . . . . .* | *ha.* | *54* | *m²* | *2276* |
| *forêts et bruyères . . . . . .* | *„* | *1* | *„* | *3245* |
| *terrains sans rapport (chemins, etc.)* | *„* | *3* | *„* | *5618* |
| | *ha.* | *59* | *m²* | *1139* |

*Il n'existe pas d'autres estimations officielles ou privées des autres surfaces cultivables (champs, prés et pâturages). On fait cependant procéder à une évaluation des propriétés foncières pour fixer le montant de l'impôt; c'est le contribuable qui taxe lui-même sa propriété, mais son évaluation est soumise à une vérification officielle dans le cas où il existe des doutes sur l'exactitude.*

*Les ventes d'immeubles se basent presque toujours sur le rendement, mais, dans la règle, on tient en même temps compte de la contenance. Presque chaque propriétaire connaît approximativement la contenance de ses propriétés. Il est vrai que cette connaissance ne se fonde pas sur une opération géométrique.*

**Nidwalden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt. Keine Gemeinde besitzt geometrisch aufgenommene Katasterpläne und keine hat bis jetzt mit der Aufnahme solcher Pläne begonnen. Dagegen sind die Staatswaldungen, mit einer einzigen Ausnahme, geometrisch vermessen, die Korporationswaldungen theils vermessen, theils amtlich geschätzt. Uebrigens wurden sämmtliche Waldungen des Kantons bei Anlass einer provisorischen Etatbestimmung vom Oberforstamte abgeschätzt.

Ueber andere Kulturarten bestehen nur ganz vereinzelte Vermessungen.

Die meisten Grundbesitzer kennen den Flächeninhalt ihrer Grundstücke ziemlich genau, weil diese gewöhnlich in regelmässigen Abgrenzungen sich befinden und nicht umfangreich sind. Bei Kauf und Verkauf fällt denn auch fast immer der Flächeninhalt des Grundstückes ebenso sehr in Betracht, wie die Ertragsfähigkeit. Verkäufe werden wie überall von Gutsnachbaren und Interessirten besprochen und dabei fast immer der Preis pro Ar oder Hektar ausgerechnet, so dass daraus geschlossen werden kann, der Flächeninhalt sei ihnen wenigstens annähernd bekannt.

**Glarus.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt und keine derselben besitzt geometrisch aufgenommene Katasterpläne. Vermessungen wurden bloss von der Linthverwaltung veranstaltet für das ihr unterstellte Gebiet, vom Kanton für die wenigen ihm zugehörenden Grundstücke und endlich von der evang. Hülfsgesellschaft des Kantons Glarus für das Gebiet der zwei unter ihrer Leitung stehenden Knabenanstalten. Es sind dies aber ganz unbedeutende Theile des Kantons-, resp. Gemeindeareals, deren alleinige Feststellung gar keinen Nutzen bietet. Das Forstareal, das fast ausschliesslich in Gemeindewaldungen besteht (Staatswaldungen fehlen ganz), ist von 1884—1891 behufs provisorischer Regelung des Betriebes möglichst genau ermittelt; eine definitive topographische Vermessung desselben fand indessen nicht statt, es kann dieselbe erst erfolgen nach Ausführung der Triangulation IV. Ordnung. Der Kanton Glarus besitzt 127 Punkte I., II. und III. Ordnung, die selbstverständlich auch für eine allgemeine Katastervermessung die sicherste Grundlage bieten würden.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Ennenda durch Ingenieur J. Schmid in Aarau einen Grundplan über einen Theil der Thalgüter entwerfen lassen. Auf Grundlage dieser geometrischen Aufnahmen und Kartirung der bewohnten Quartiere in Ennenda und Ennetbühl könnte alsdann später ein vollständiger Katasterplan angefertigt werden.

**Zug.** Eine Katastervermessung existirt gegenwärtig für keine der 11 Gemeinden des Kantons. Zur Berechnung der Arealverhältnisse dienten die neuesten topographischen Aufnahmen des eidg. topographischen Büreau's als Grundlage.

Nach derselben hat der Kanton Zug einen Gesammtflächeninhalt von 23,920 ha. Davon entfallen auf den Zugersee, dessen Gesammtfläche 3,830 ha. beträgt, 2,470 ha., auf den Aegerisee 730 ha. und somit auf das bewohnte und Kulturland 20,720 ha. Letzteres vertheilt sich auf die 11 Gemeinden des Kantons wie folgt: Oberägeri 2,995 ha., Menzingen 2,742 ha., Unterägeri 2,559 ha., Baar 2,520 ha., Zug 2,183 ha., Hünenberg 1,822 ha., Cham 1,775 ha., Risch 1,494 ha., Walchwil 1,352 ha., Neuheim 774 ha.

***Unterwalden-le-Bas.*** *La superficie des communes n'est pas déterminée. Aucune commune ne possède un plan cadastral et aucune n'a fait commencer jusqu'à présent un travail semblable. Par contre, toutes les forêts de l'Etat sauf une exception ont fait l'objet d'un arpentage; les forêts des corporations ont été en partie mesurées, en partie estimées d'office. D'ailleurs, toutes les forêts situées sur le territoire du canton ont été estimées par la direction cantonale des forêts lorsqu'il s'est agi d'en dresser un état provisoire.*

*En ce qui concerne les autres terres cultivables, il n'existe que des arpentages tout à fait isolés.*

*La plupart des propriétaires connaissent assez exactement la contenance de leurs immeubles, parce que ceux-ci ont presque tous des limites régulières et sont généralement de peu d'étendue. Il en résulte que dans les transactions immobilières on a égard autant à la contenance qu'au rapport de la propriété. Comme ailleurs, les ventes d'immeubles donnent lieu à des discussions entre les propriétaires voisins et les intéressés; presque toujours on fixe le prix par are ou hectare et il faut donc bien admettre que la contenance des immeubles est connue.*

***Glaris.*** *La superficie des communes n'est pas déterminée et aucune commune ne possède le cadastre. Il n'existe des plans que pour les propriétés gérées par l'administration de la Linth, pour les quelques immeubles de l'Etat et pour les biens dépendant des deux établissements d'éducation pour garçons appartenant à la Société de secours évangélique du canton. Ces immeubles ne forment qu'une partie minime du territoire cantonal, soit de celui des communes, de sorte qu'il serait inutile d'en indiquer ici la contenance totale. Pendant les années 1884 à 1891 on a cherché à déterminer aussi exactement que possible la superficie des forêts qui appartiennent presque exclusivement aux communes (l'Etat n'en possède pas du tout), en vue d'édicter des dispositions provisoires sur l'économie forestière. On a toutefois fait abstraction d'un levé topographique, ce qui ne pourra avoir lieu que lorsque les opérations de triangulation de IV^e ordre auront été exécutées. Le canton de Glaris possède 127 points de I^er, II^e et III^e ordre qui fourniraient aussi, cela va sans dire, la base la plus sûre pour un cadastre général.*

*Dans le courant de ces dernières années la commune d'Ennenda a fait lever par Monsieur l'ingénieur A. Schmid à Aarau le plan d'une partie des immeubles qu'elle possède dans la vallée. Sur la base de ce travail et d'un plan des quartiers habités d'Ennenda et d'Ennetbühl on pourrait confectionner plus tard un plan cadastral complet.*

***Zoug.*** *Aucune des 11 communes du canton ne possède actuellement le cadastre. On s'est servi des levés topographiques les plus récents du bureau topographique fédéral pour calculer la superficie.*

*D'après ces calculs, le canton de Zoug a une superficie totale de 23,920 ha. qui se divisent comme suit: Partie du lac de Zoug située sur le territoire de ce canton 2470 ha. (la superficie totale du lac est de 3830 ha.), lac d'Aegeri 730 ha. et terres susceptibles de culture 20,720 ha.*

*Ces dernières se répartissent de la manière suivante entre les communes: Ober-Aegeri 2995 ha., Menzingen 2742 ha., Unter-Aegeri 2559 ha., Baar 2520 ha., Zoug 2183 ha., Hünenberg 1822 ha., Cham*

und Steinhausen 504 ha. Das Rebenareal beträgt zirka 19 ha.

Die Gesammtwaldfläche des Kantons misst 4,034 ha. Alle innerhalb der eidg. Forstzone liegenden Korporationswaldungen sind entweder schon nach eidg. Instruktion vermessen, oder es ist deren Vermessung gegenwärtig im Gang.

*1775 ha., Risch 1494 ha., Walchwil 1352 ha., Neuheim 774 ha. et Steinhausen 504 ha.*

*Les vignes ont une superficie d'environ 19 ha. La superficie totale des forêts est de 4034 ha. Toutes les forêts situées dans la zone forestière fédérale ont fait ou font actuellement l'objet d'un arpentage conformément aux instructions de l'autorité fédérale.*

**Freiburg** hat die Katastervermessung durchgeführt.

***Fribourg,***

**Solothurn** ebenfalls.

***Soleure** et*

**Basel-Stadt** ebenfalls.

***Bâle-Ville***
*ont introduit le cadastre.*

**Basel-Landschaft.** Der Flächeninhalt aller Gemeinden dieses Kantons ist festgestellt, jedoch nicht für alle vermittelst einer geometrischen Vermessung. Die Angaben betreffend diejenigen Gemeinden, die nicht vermessen sind, basiren auf den sogenannten Katastern oder Liegenschaftsverzeichnissen, die zu Anfang des Jahrhunderts im Auftrag der helvetischen Regierung durch besondere hiefür aufgestellte Kommissionen, jedoch bloss mittelst Okularschätzungen, aufgestellt wurden. Diese Okularschätzungen haben selbstverständlich bezüglich derjenigen Gemeinden, die seither vermessen worden sind, eine Berichtigung erfahren, in den übrigen bestehen sie heute noch; wegen des geringen Grades ihrer Zuverlässigkeit werden sie jedoch bei Käufen und anderen Rechtsakten nur mit der Beifügung „zirka" gebraucht. Vermessen sind im Bezirk Arlesheim alle 16 Gemeinden, im Bezirk Liestal 10 von 14, im Bezirk Sissach 9 von 29 und im Bezirk Waldenburg 6 von 15 Gemeinden.

Diese Vermessungen rühren jedoch aus sehr verschiedenen Zeiten her. Ein Theil davon (11) datirt noch aus der Zeit vor der Trennung des Kantons Basel, eine Anzahl aus den 40er und 50er Jahren und bloss 10 sind jüngeren Datums (seit 1860).

Besondere Vermessungen oder Schätzungen des Rebenareals, sowie des Acker-, Wiesen- und Weidlandes bestehen nicht; es ist hiefür kein anderes Material vorhanden, als das oben angegebene, und entbehren daher auch die Angaben für diejenigen Gemeinden, die gar nicht oder nicht in neuerer Zeit vermessen sind, einer hinreichenden Genauigkeit.

In Bezug auf das Forstareal ist für eine in Arbeit begriffene Forststatistik der Flächeninhalt der Waldungen der nicht in neuerer Zeit vermessenen Gemeinden aus den Blättern des topographischen Atlas ermittelt; die Ergebnisse dieser Ermittlung haben die früheren Angaben mehrfach berichtigt.

***Bâle-Campagne.** La superficie de toutes les communes de ce canton a été déterminée, mais elle n'a pas été fixée partout par une opération géométrique. Les indications relatives aux communes qui n'ont pas été cadastrées ont été tirées des rôles immobiliers établis au commencement de ce siècle par des commissions agissant au nom du gouvernement helvétique et qui estimaient la contenance à vue d'œil. Il va sans dire que ces estimations ont été rectifiées depuis lors dans les communes qui ont introduit le cadastre. Comme ces estimations sont loin d'être exactes, on ne s'en sert dans les rentes et dans les autres actes juridiques que comme d'une mesure approximative. Sont cadastrées: dans le district d'Arlesheim toutes les 16 communes, dans le district de Liestal 10 communes sur 14, dans le district de Sissach 9 communes sur 29 et dans le district de Waldenbourg 6 communes sur 15.*

*Ces plans ont été établis à des dates différentes. Une partie d'entre eux (11) datent encore d'avant la séparation du canton de Bâle-Ville, un certain nombre ont été confectionnés dans les années 1840 et 1850 et 10 seulement sont de date plus récente (après 1860).*

*Les vignes, pas plus que les champs, prés et pâturages, n'ont fait l'objet de mensurations ou estimations spéciales et il n'existe d'autres données sur ces parties du territoire que celles que nous avons indiquées. Or, les données relatives aux communes qui n'ont pas été cadastrées du tout, ou dont le cadastre n'est pas de date récente, ne présentent pas un degré d'exactitude suffisant.*

*Dans les communes qui ne possèdent pas un cadastre de date récente, la superficie des forêts a été déterminée d'après les cartes de l'atlas topographique en vue d'établir une statistique forestière. Ces opérations ont donné lieu à plusieurs rectifications.*

**Schaffhausen** besitzt eine vollständige Katastervermessung.

***Schaffhouse** possède un cadastre complet.*

**Appenzell Ausser-Rhoden.** Die Regierung dieses Kantons theilt mit, dass eine Katastervermessung in diesem Landestheile noch nicht obligatorisch erklärt wurde und solche daher nur da und dort bruchweise eingeführt worden sei. Bei der Revision des Liegenschaftsgesetzes im Jahre 1889 war in dem Entwurf die Bestimmung aufgenommen worden, es sei eine Katastervermessung anzuordnen und innert der Frist von 20 Jahren durchzuführen, die Gemeinden haben die Kosten für Vermessung des ihnen angehörenden Areals an Waldung und Wiesen selbst

***Appenzell Rhodes-Extérieures.** Le gouvernement de ce canton nous fait savoir que le cadastre n'a pas encore été déclaré obligatoire dans ce canton et qu'il n'existe par conséquent que des plans isolés. Lors de la révision du code rural, en 1889, on avait inséré dans le projet de loi une disposition prescrivant l'introduction du cadastre dans l'espace de vingt ans. Les communes auraient eu à supporter le coût du mesurage des forêts et des prés, tandis que l'Etat aurait pris à sa charge les frais des autres opérations cadastrales. Mais dans la dis-*

zu tragen, die übrigen Kosten hingegen übernehme der Staat. In der Vorberathung dieses Entwurfes durch den Kantonsrath, am 24. Januar 1889, wurde dann aber beschlossen, diesen § 6, der von der Katastervermessung handelte, ganz aus dem Gesetzes-Entwurfe wegzulassen und von weiteren Beschlüssen hinsichtlich der Katastervermessung abzusehen. So fehlt nun im neuen Liegenschaftsgesetze vom 28. April 1889 jede diesbezügliche Bestimmung.

**Appenzell Inner-Rhoden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nicht festgestellt. Es bestehen überhaupt in diesem Kanton weder Katastervermessungen, noch irgendwelche amtliche Schätzungen des Kulturlandes, mit Ausnahme der Waldungen; in Ausführung des eidg. Forstgesetzes und behufs Ausscheidung der Schutzwaldungen ist das gesammte öffentliche und Privatforstareal oberforstamtlich geschätzt worden.

Die Waldfläche beziffert sich auf 2,975.38 ha. Zum Zwecke der Betriebsregulirung sind derzeit vermessen und kartirt 268.45 ha.

**St. Gallen.** Der Flächeninhalt der politischen Gemeinden ist im Blatt Rheineck der topograpischen Karte von Eschmann (aufgenommen in den Jahren 1840—1846 im Massstab 1 : 25,000) angegeben. Katasterpläne von ganzen Gemeinden existiren nur drei: St. Gallen, Rorschach und Ragaz. Spezielle Vermessungen, sogenannte Perimeterpläne, aufgenommen zur Ausmittlung der Beiträge von Interessenten an Gewässerkorrektionen, bestehen folgende:

Rheinkataster (12,744 ha.), dessen Revision gegenwärtig in Ausführung begriffen ist. Linthkataster, soweit es den st. gallischen Theil des Linthkanals anbetrifft. Bärschner- und Tscherlacherbachkataster (250 ha.), Steinachperimeter, Seezperimeter, Wallenstadterperimeter, Trübbachperimeter, Simmiperimeter, Kaltbrunner-Dorfbachperimeter, Thurkataster oberer Theil und Thurkataster unterer Theil.

Alle Katasterpläne sind neueren Datums, ausser dem Rheinkataster, der aber gegenwärtig einer Revision unterworfen ist.

Das Rebenareal ist weder geometrisch vermessen noch durch Fachmänner geschätzt, ausser den in obigen Vermessungen inbegriffenen Theilen. Es wird überhaupt in Bezug auf Rebland je nach dem Landestheile mit ganz verschiedenen Massen gerechnet.

Die Staatswaldungen sind alle geometrisch vermessen, die Gemeindewaldungen zu drei Vierteln (nach neuesten Erhebungen sind noch 14 % der Korporationswaldfläche unvermessen), Privatwaldungen zum kleinen Theile; das Uebrige wurde bei Anlass der Schutzwaldausscheidungen mittelst Okularschätzung von Fachmännern bestimmt.

Für das übrige Kulturland bestehen höchstens gemeinderäthliche oder Privatschätzungen (Kreuzscheibeaufnahmen).

**Graubünden.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nirgends festgestellt und könnte nur mit der Sicherheit berechnet werden, welche die eidg. topographischen Aufnahmen im Massstab 1 : 50,000 aufweisen. Geometrisch aufgenommene Katasterpläne besitzen nur 11 Gemeinden von 223; diese Pläne sind meistens neueren Datums, werden jedoch nicht fortgeführt. Zudem existiren eine Anzahl sogenannte Handrisse, mittelst Kreuzscheibe und Klafterstab

*cussion de cette loi au sein du Landrath, on décida, le 24 janvier 1889, de biffer l'article qui avait trait au cadastre et de ne pas légiférer du tout sur cette matière. C'est pourquoi le nouveau code rural du 28 avril 1889 ne contient aucune disposition relativement au cadastre.*

***Appenzell Rhodes-Intérieures.*** *La superficie des communes n'est pas déterminée. Il n'y a, du reste, dans ce canton, ni plans cadastraux, ni estimations officielles des terres cultivables, à l'exception des forêts. Ces dernières ont été estimées par la direction des forêts en exécution de la loi fédérale sur la police des forêts dans les régions élevées et pour opérer le triage des forêts protectrices. La superficie totale des forêts est de 2975.38 ha. dont 268.45 ha. ont fait l'objet de plans d'aménagement.*

***St-Gall.*** *La superficie des communes politiques est indiquée dans la feuille Rheineck de la carte topographique d'Eschmann (levée dans les années 1840 à 1846 à l'échelle de 1:25000). Trois communes seulement ont un plan cadastral complet, savoir: St-Gall, Rorschach et Ragatz. Il existe des plans spéciaux (plans périmétriques) levés dans le but de déterminer les redevances des propriétaires pour des corrections de rivières et ruisseaux. Ce sont: le cadastre du Rhin (comprenant 12,744 ha.), qui est actuellement mis au courant; le cadastre de la Linth embrassant toute la partie st-galloise du canal de la Linth et le cadastre du Bärschner- et Tscherlacherbach (250 ha.) et les plans périmétriques de la Steinach, de la Seez, de Wallenstadt, du Trübbach, de Simmi, du Kaltbrunner-Dorfbach et de la Thur (parties supérieure et inférieure).*

*Tous ces plans ont été levés récemment, à l'exception de celui du Rhin qui, comme nous l'avons dit, fait actuellement l'objet d'une mise au courant.*

*Le vignoble n'a été ni mesuré ni estimé, à l'exception des vignes situées dans les contrées où des plans ont été dressés. D'ailleurs, il y a lieu de faire observer que dans les différentes parties du canton on n'emploie pas la même mesure de surface pour les vignes.*

*Toutes les forêts de l'Etat sont cadastrées, les ¾ des forêts communales le sont aussi (d'après les données les plus récentes, il n'y aurait plus que le 14 % des forêts communales qui n'auraient pas été mesurées). Peu de forêts particulières ont été mesurées. Le reste des forêts a été estimé à vue d'œil par des experts quand il s'est agi de déterminer les forêts protectrices.*

*Le surplus des terres cultivables a tout au plus fait l'objet d'un arpentage superficiel au graphomètre, ou d'une simple estimation de la part des conseils communaux ou des particuliers.*

***Grisons.*** *La superficie des communes n'est fixée nulle part et ne pourrait être déterminée qu'avec le degré de sécurité que présentent les cartes fédérales topographiques au 1:50000. Sur 223 communes, 11 seulement possèdent des plans cadastraux; la plupart de ces plans sont de date récente, mais on ne les tient pas au courant. Il existe, en outre, un certain nombre de croquis aussi bien de communes entières que de domaines particuliers, faits au graphomètre et à la chaine.*

aufgenommen, sowohl von einigen ganzen Gemeinden als von Privatgütern und Komplexen.

Das Rebenareal ist weder gemeindeweise noch sonst geometrisch vermessen; ob Schätzungen existiren, ist ungewiss.

Bis jetzt sind in 34 Gemeinden die Waldungen (Staats-, Gemeinde- und Privateigenthum) geometrisch vermessen; wo diese Vermessungen fehlen, wurden die Waldungen zum Zwecke der Besteuerung, meistens auf Grund der eidg. Karte, nach ihrem Flächeninhalte amtlich geschätzt.

Das Areal des übrigen Kulturlandes, d. h. des Acker-, Wiesen- und Weidlandes, ist selten mittelst amtlicher Schätzung, häufiger jedoch, soweit es nicht Gemeindeeigenthum betrifft, durch Privatschätzungen bestimmt.

**Aargau.** Der Regierungsrath des Kantons Aargau theilt mit, dass folgende Katastervermessungen bis jetzt durchgeführt worden sind:

Bezirk Aarau: In Aarau, Oberentfelden und Hirschthal; in den beiden letztern Gemeinden datirt die Vermessung vor 1860.

Bezirk Baden: In Birmenstorf, Dätwil, Ober-Ehrendingen, Mellingen und Turgi. Mit Ausnahme von Mellingen wurde in sämmtlichen Gemeinden die Vermessung nach 1860 vorgenommen.

Bezirk Bremgarten: Vermessen ist einzig Wyden.

Bezirk Brugg: Vermessen ist einzig die Gemeinde Brugg.

Bezirk Kulm: In Oberkulm, Reinach, Menziken und Burg. Alle Messungen wurden vor 1860 vorgenommen.

Bezirk Laufenburg: In Schwaderloch, Gipf-Oberfrick und Laufenburg. Einzig letztere Gemeinde ist nach 1860 vermessen worden.

Bezirk Lenzburg: Vermessen ist einzig die Gemeinde Lenzburg.

Bezirk Muri: Vermessen sind einzig die zur politischen Gemeinde Muri gehörigen Ortschaften Muri-Egg und Muri-Langdorf.

Bezirk Rheinfelden: Vermessen sind Kaiseraugst, Möhlin, Mumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart und Stein; davon einzig Kaiseraugst, Rheinfelden und Stein nach 1860.

Bezirk Zofingen: Vermessen ist einzig der Stadtbann, nicht der Gemeindebann von Zofingen.

Bezirk Zurzach: Vermessen sind Böttstein Fisibach, Klingnau, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen, Siglisdorf und Zurzach, und zwar mit Ausnahme der beiden ersten Gemeinden sämmtliche nach 1860.

Es sind sonach von 249 Gemeinden bis jetzt bloss 35 vermessen und von diesen bloss 18 nach 1860. Die vor 1860 ausgefertigten Pläne entsprechen zum grössten Theile kaum den heutigen Anforderungen.

Die neue Kantonalverfassung von 1885 sieht eine Katastervermessung innerhalb der nächsten 25 Jahre vor, wobei der Staat an die Gesammtkosten Beiträge bis auf einen Dritttheil leisten soll. Die Finanzlage des Kantons hat es bis jetzt verhindert, das Vermessungswerk durchzuführen.

Seit Inkrafttreten des Flurgesetzes haben in mehreren Gemeinden kleinere Katastervermessungen zum Zwecke verbesserter Feldeintheilungen stattgefunden.

*Le vignoble n'a été arpenté ni par communes ni autrement; on ignore s'il existe des estimations. Il a été levé des plans pour les forêts de 34 communes (comprenant aussi bien les forêts de l'Etat que celles des communes et des particuliers); là où ces opérations n'ont pas eu lieu, les forêts ont été estimées d'office d'après la superficie indiquée par la carte fédérale, afin de déterminer le montant de l'impôt foncier.*

*La surface des autres terres cultivables, c'est-à-dire des champs, des prés et des pâturages, a rarement fait l'objet d'une estimation officielle; le plus souvent, la contenance des terres qui n'appartiennent pas aux communes a été déterminée par des évaluations particulières.*

***Argovie.*** *Le Conseil d'Etat du canton d'Argovie nous communique que, jusqu'à présent, il a été fait, dans ce canton, les plans cadastraux suivants:*

***District d'Aarau:*** *Aarau, Oberentfelden et Hirschthal; le cadastre de ces deux dernières communes date d'avant 1860.*

***District de Baden:*** *Birmenstorf, Dätwil, Ober-Ehrendingen, Mellingen et Turgi. Tous ces plans, à l'exception de celui de Mellingen, ont été exécutés après 1860.*

***District de Bremgarten:*** *Widen.*

***District de Brugg:*** *Brugg.*

***District de Kulm:*** *Oberkulm, Reinach, Menziken et Burg. Tous ces plans ont été faits avant 1860.*

***District de Laufenburg:*** *Schwaderloch, Gipf-Oberfrick et Laufenburg. Le plan de cette dernière commune est le seul qui ait été levé postérieurement à l'année 1860.*

***District de Lenzburg:*** *Lenzburg.*

***District de Muri:*** *Sont seulement cadastrées les localités de Muri-Egg et Muri-Langdorf, appartenant à la commune politique de Muri.*

***District de Rheinfelden:*** *Sont cadastrées les communes de Kaiseraugst, Möhlin, Mumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart et Stein; les plans de Kaiseraugst, Rheinfelden et Stein sont les seuls qui aient été établis après 1860.*

***District de Zofingue:*** *Il n'existe qu'un plan de la banlieue, mais non de la commune entière de Zofingue.*

***District de Zurzach:*** *Sont cadastrées les communes de Böttstein, Fisibach, Klingnau, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen, Siglistorf et Zurzach; les plans de toutes ces communes, à l'exception des deux premières, ont été confectionnés après 1860.*

*Sur 249 communes, il n'y en a donc que 35 qui possèdent des plans cadastraux, dont 18 seulement sont d'une date postérieure à 1860. Les plans faits avant cette époque ne répondent plus, pour la plupart, aux exigences actuelles.*

*La nouvelle constitution cantonale de 1885 prévoit l'introduction du cadastre dans l'espace de 25 ans, moyennant des subventions de l'Etat pouvant s'élever jusqu'à un tiers des frais. La situation financière du canton n'a pas encore permis de songer à l'exécution de cet article. Depuis l'entrée en vigueur de*

Waldareal. Ueber das Waldareal des Staates, der Gemeinden und Korporationen bestehen genaue Vermessungen; nur einzelne wenige Gemeinden besitzen keine Waldpläne. Die Flächenangaben über die Privatwaldungen beruhen dagegen immer noch auf Schätzungen.

Nach der Kontrole des Oberforstamtes zeigte auf Ende 1890 das Waldareal des Kantons folgenden Bestand:

| | |
|---|---|
| Staatswaldungen . . . . . | 3,054 ha. |
| Gemeinde- und Korporationswaldungen . . . . . | 33,584 „ |
| Privatwaldungen . . . . . | 7,398 „ |
| Total | 44,036 ha. |

**Gesammtareal des Kantons und Ausscheidung auf Kulturarten.**

Da sich beim Mangel einer vollständig durchgeführten Katastervermessung bei frühern landwirthschaftlichen statistischen Erhebungen die Angaben des Areals nach den amtlichen Liegenschaftsverzeichnissen als unzuverlässig erwiesen, so wurde im Jahre 1888 das eidg. topographische Büreau mit einer gemeindeweisen Vermessung durch den Planimeter auf der Siegfriedkarte beauftragt. Auf Grund dieser Flächenangaben wurde von den Gemeinden eine Ausscheidung nach Kulturland und dessen Abtheilungen vorgenommen.

Ein Vergleich dieser Angaben mit denjenigen der planimetrischen Vermessung zeigt deutlich, dass es sich bei den erstern nur um ganz ungefähre Schatzungen handelt. Dieselben stehen wie die früheren Zusammenstellungen nach den Liegenschaftsverzeichnissen um beinahe 10,000 Hektaren hinter der Gesammtfläche des Kantons zurück, was davon herrührt, dass vielorts die Fläche in Wirklichkeit grösser ist, als das von den Gemeindebehörden aufgeführte Flächenmass angibt. Es wurden dann auch diese sehr lückenhaften Schätzungen der Gemeindebehörden nur einmal bei einer Ernteermittlung benützt. Für spätere Ernteermittlungen musste wieder eine neue bessere, Schätzung und Ausscheidung des Kulturlandes vorgenommen werden.

**Thurgau.** Für jede Gemeinde besteht ein Güterkataster, in welchem alle Grundstücke des Gemeindebannes in fortlaufenden Nummern, nach ihrer Kulturart und ihrem Masse bezeichnet, nebst ihrer Klassifikation und Einschätzung eingetragen sind. Die Massangabe beruht zwar dort, wo der Kataster der geometrischen Grundlage entbehrt, in der Regel lediglich auf der Privatschätzung des Eigenthümers (sogenannntes Zirkamass). Letzteres Verhältniss findet sich in der grossen Mehrzahl der Gemeinden, da von 213 nur 11 geometrisch vermessen sind. Diese Vermessungen sind grösstentheils neueren Datums und bis auf die heutige Zeit fortgeführt.

Was oben über die Arealfeststellung des Kulturlandes im Allgemeinen gesagt ist, gilt auch vom Reblande, und wo diese Feststellung mittelst Vermessung stattgefunden hat, sind natürlich auch die Reben mitvermessen worden. Zudem ist im Jahre 1858 eine im Auftrage des Regierungsrathes von der Kommission des landwirthschaftlichen Vereins bearbeitete *Statistik des thurgauischen Rebbaues* erschienen, welche über alle Flächengrössenverhältnisse eingehende, zumeist auf den Katasterangaben beruhende, nach Bezirken zusammengestellte Mittheilungen enthält, seither aber nicht ergänzt worden ist.

*la loi rurale, plusieurs communes ont fait exécuter, sur leur territoire, des arpentages, en vue d'arriver à une meilleure délimitation des propriétés.*

***Forêts.** Il existe des arpentages exacts des forêts de l'Etat, des communes et des corporations; il n'y a que peu de communes qui ne possèdent pas de plans de leurs forêts. La superficie des forêts particulières n'est connue que d'après des estimations.*

*Voici quel serait, à la fin de 1890, l'état des forêts du canton:*

| | |
|---|---|
| *Forêts de l'Etat . . . . . | 3,054 ha.* |
| *„ des communes et corporations . | 33,584 „* |
| *„ des particuliers . . . . . | 7,398 „* |
| *Total | 44,036 ha.* |

*La superficie totale du canton et sa division par nature de culture.*

*Comme, en l'absence d'un cadastre régulier, les indications renfermées dans les rôles immobiliers officiels étaient toujours inexactes, on chargea, en 1888, le bureau topographique fédéral de calculer la superficie des communes par des mensurations planimétriques sur les feuilles de l'atlas Siegfried. Sur la base de ces calculs, on fit faire, par les communes, une répartition des terres cultivables par nature de culture. Mais en comparant les données ainsi obtenues aux résultats des opérations planimétriques, on constate aisément qu'elles ne sont autre chose que des estimations approximatives. De même que les rôles immobiliers, les données nouvelles accusent une différence de 10,000 ha. en moins sur la superficie totale. Ceci provient de ce que, dans beaucoup de communes, la superficie est, en réalité, plus grande que la contenance indiquée par les autorités communales. Aussi ne s'est-on servi de ces données que pour une seule statistique des récoltes. Pour les enquêtes postérieures, on a fait usage d'estimations et de répartitions nouvelles et plus exactes.*

***Thurgovie.** Il y a, dans chaque commune, un rôle ou registre cadastral dans lequel sont inscrits, sous des numéros qui se suivent, tous les immeubles avec la désignation de la culture à laquelle ils sont affectés, de leur contenance, de leur classification et de leur estimation officielle. Où il n'y a pas de plan cadastral, la contenance se base exclusivement sur l'estimation du propriétaire. C'est le cas dans la grande majorité des communes, attendu que, sur 213, 11 seulement ont été mesurées géométriquement. La plupart de ces arpentages ont été faits récemment et ont toujours été tenus au courant.*

*Ce que nous venons de dire de la superficie des terres arables en général, s'applique aussi au vignoble; il va sans dire que les communes qui ont fait lever des plans les ont étendus aussi aux vignes. En outre, il a été publié, en 1858, une statistique du vignoble thurgovien, élaborée, sur la demande du gouvernement, par la commission de la Société d'agriculture, laquelle renferme des indications sur les diverses contenances. Ces indications se basent presque partout sur les registres cadastraux et sont réunies par districts, mais elles n'ont pas été complétées depuis lors.*

Die sämmtlichen Staatswaldungen sind vermessen und kartirt. Von den 117 Gemeindewaldungen sind 51 vermessen, die Arealangaben der übrigen beruhen auf Zirkamass. Der Privatwaldbesitz ist nur zum kleinsten Theil vermessen, nämlich in den Gemeinden mit Katastervermessung oder bei grössern Herrschaftsgütern. Sonst beruhen die Massangaben auf den bei Aufstellung des Katasters vorgenommenen Schätzungen. Im Jahre 1860 wurde von dem kantonalen Forstmeister im Auftrage des Regierungsrathes eine *Forststatistik* ausgearbeitet, in welcher der Flächeninhalt der Waldungen unter Berücksichtigung der Eigenthumsverhältnisse (Staats-, Gemeinde-, Genossenschafts,- Stiftungs- und Privatwaldungen) bezirksweise zusammengestellt ist.

Die Ermittlung des Flächeninhaltes des Acker-, Wiesen- und Weidlandes beruht ebenfalls, in den nicht vermessenen Gemeinden, auf obenerwähnter Schätzung. Eine im Auftrage der Regierung im Jahr 1861 bearbeitete Obstbaustatistik führt bezirksweise das Gesammtflächenmass an Acker- und Wiesland auf.

*De toutes les forêts de l'Etat, il a été levé des plans. Sur 117 forêts communales, 51 ont fait l'objet d'un arpentage; la contenance des autres n'a été déterminée que par des estimations approximatives. Quant aux forêts des particuliers, il n'y a que celles situées dans les communes possédant le cadastre ou sur des domaines d'une grande étendue qui aient été mesurées géométriquement.*

*En 1860, le forestier cantonal a fait, sur l'ordre du Conseil d'Etat, une statistique des forêts, dans laquelle on a indiqué les forêts par districts et d'après les propriétaires (forêts de l'Etat, forêts communales, forêts de corporations, forêts appartenant à des établissements et forêts particulières).*

*Dans les communes ne possédant pas le cadastre, la superficie des terres en nature de champs, prés et pâturages n'a été déterminée que par l'estimation approximative dont il a été question. Une statistique des arbres fruitiers, faite en 1861, par ordre du Conseil d'Etat, renferme la superficie totale des champs et des prés par districts.*

**Tessin.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nur insoweit festgestellt, als dieselben im Besitz von Katasterplänen sind; über die nicht vermessenen Gemeinden, deren Zahl 94 beträgt (von 263), sind keinerlei Angaben vorhanden. Aber auch unter den 169 katastrirten Gemeinden befinden sich solche, deren Pläne, aus den 40er und 50er Jahren stammend, nicht die nöthige Genauigkeit und Vollständigkeit aufweisen. Das Gesetz verlangt die Nachtragung der Veränderungen in die Katasterregister von fünf zu fünf Jahren, wird aber in Bezug auf Liegenschaften nicht gehandhabt.

Das Rebenareal ist ebenfalls nur für die vermessenen Gemeinden bekannt, und auch diese Angaben sind unvollkommen, weil sehr häufig die Rebe in Verbindung mit einer anderen Fruchtgattung angebaut wird, und wenn letztere vorherrscht, so dient sie zur Bezeichnung der Kulturart in den Katasterbüchern. Die topographischen Aufnahmen sind einstweilen noch das beste Mittel zur Schätzung des Rebenareals.

Zur Feststellung des Flächeninhalts der Waldungen bieten nur die Katasterpläne neueren Datums eine genügende Zuverlässigkeit. Eine vom kantonalen Forstinspektor auf Grundlage der Katastervermessungen oder, wo diese nicht verwendet werden können, der topographischen Aufnahmen ausgearbeitete Zusammenstellung weist genauere Angaben auf, als solche in Bezug auf die übrigen Kulturarten ermittelt werden können.

In Bezug auf das Acker-, Wiesen- und Weidland existiren in den nicht vermessenen Gemeinden keinerlei Angaben. Die von der kantonalen Steuerkommission in dieser Hinsicht vorgenommenen Ermittelungen sind absolut summarisch und basiren entweder auf der topographischen Karte oder auf der Selbstschätzung der Steuerpflichtigen.

***Tessin.*** *On connaît seulement la superficie des communes qui ont été cadastrées; on ne possède aucuns renseignements sur celles qui n'ont pas le cadastre et dont le nombre est de 94 (sur 263). Mais, parmi les 169 communes cadastrées, il y en a aussi dont les plans, datant des années 1840 et 1850, ne sont ni assez exacts ni assez complets. La loi prescrit que les mutations seront inscrites tous les cinq ans dans les registres du cadastre, mais cette disposition n'est pas observée en ce qui concerne les terres.*

*La superficie des vignes n'est déterminée que dans les communes ayant le cadastre, mais ces indications sont également incomplètes. La vigne se trouve souvent mélangée avec d'autres cultures, or, quand ces autres cultures prédominent, elles servent à désigner tout le territoire mixte. C'est encore au moyen des levés topographiques que l'on peut estimer le mieux la contenance des vignes.*

*Il n'y a que les plans cadastraux de date récente qui fournissent des données sûres sur la superficie des forêts. Un tableau dressé par l'inspecteur cantonal des forêts, partie sur la base des plans cadastraux reconnus exacts et partie d'après la carte topographique, renferme des données beaucoup plus justes et complètes que celles qui pourraient être réunies pour les autres espèces de culture.*

*Dans les communes non cadastrées, il n'existe pas de renseignements sur les terres en nature de champs, prés ou pâturages. Les estimations faites par la commission cantonale d'imposition sont très sommaires et se fondent sur la carte topographique ou sur les déclarations des contribuables.*

**Waadt** hat die Katastervermessung durchgeführt.

***Vaud*** *a introduit le cadastre.*

**Wallis.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt. Von 165 Gemeinden sind 18 im Besitze von Katasterplänen, wovon 12 neueren Datums sind und nachgeführt werden.

In den nicht vermessenen Gemeinden ist das Rebenareal durch amtliche Experten geschätzt;

***Valais.*** *La superficie des différentes communes n'est pas déterminée. 18 communes sur 165 possèdent des plans cadastraux dont 12 sont de date plus récente et sont toujours tenus au courant.*

*Dans les communes sans cadastre, les vignes sont estimées par des experts officiels. La direction*

Waldareal. Ueber das Waldareal des Staates, der Gemeinden und Korporationen bestehen genaue Vermessungen; nur einzelne wenige Gemeinden besitzen keine Waldpläne. Die Flächenangaben über die Privatwaldungen beruhen dagegen immer noch auf Schätzungen.

Nach der Kontrole des Oberforstamtes zeigte auf Ende 1890 das Waldareal des Kantons folgenden Bestand:

| | |
|---|---|
| Staatswaldungen . . . . . | 3,054 ha. |
| Gemeinde- und Korporationswaldungen . . . . . | 33,584 „ |
| Privatwaldungen . . . . . | 7,398 „ |
| Total | 44,036 ha. |

**Gesammtareal des Kantons und Ausscheidung auf Kulturarten.**

Da sich beim Mangel einer vollständig durchgeführten Katastervermessung bei frühern landwirthschaftlichen statistischen Erhebungen die Angaben des Areals nach den amtlichen Liegenschaftsverzeichnissen als unzuverlässig erwiesen, so wurde im Jahre 1888 das eidg. topographische Büreau mit einer gemeindeweisen Vermessung durch den Planimeter auf der Siegfriedkarte beauftragt. Auf Grund dieser Flächenangaben wurde von den Gemeinden eine Ausscheidung nach Kulturland und dessen Abtheilungen vorgenommen.

Ein Vergleich dieser Angaben mit denjenigen der planimetrischen Vermessung zeigt deutlich, dass es sich bei den erstern nur um ganz ungefähre Schatzungen handelt. Dieselben stehen wie die früheren Zusammenstellungen nach den Liegenschaftsverzeichnissen um beinahe 10,000 Hektaren hinter der Gesammtfläche des Kantons zurück, was davon herrührt, dass vielorts die Fläche in Wirklichkeit grösser ist, als das von den Gemeindebehörden aufgeführte Flächenmass angibt. Es wurden dann auch diese sehr lückenhaften Schätzungen der Gemeindebehörden nur einmal bei einer Ernteermittlung benützt. Für spätere Ernteermittlungen musste wieder eine neue bessere, Schätzung und Ausscheidung des Kulturlandes vorgenommen werden.

**Thurgau.** Für jede Gemeinde besteht ein Güterkataster, in welchem alle Grundstücke des Gemeindebannes in fortlaufenden Nummern, nach ihrer Kulturart und ihrem Masse bezeichnet, nebst ihrer Klassifikation und Einschätzung eingetragen sind. Die Massangabe beruht zwar dort, wo der Kataster der geometrischen Grundlage entbehrt, in der Regel lediglich auf der Privatschätzung des Eigenthümers (sogenannntes Zirkamass). Letzteres Verhältniss findet sich in der grossen Mehrzahl der Gemeinden, da von 213 nur 11 geometrisch vermessen sind. Diese Vermessungen sind grösstentheils neueren Datums und bis auf die heutige Zeit fortgeführt.

Was oben über die Arealfeststellung des Kulturlandes im Allgemeinen gesagt ist, gilt auch vom Reblande, und wo diese Feststellung mittelst Vermessung stattgefunden hat, sind natürlich auch die Reben mitvermessen worden. Zudem ist im Jahre 1858 eine im Auftrage des Regierungsrathes von der Kommission des landwirthschaftlichen Vereins bearbeitete *Statistik des thurgauischen Rebbaues* erschienen, welche über alle Flächengrössenverhältnisse eingehende, zumeist auf den Katasterangaben beruhende, nach Bezirken zusammengestellte Mittheilungen enthält, seither aber nicht ergänzt worden ist.

*la loi rurale, plusieurs communes ont fait exécuter, sur leur territoire, des arpentages, en vue d'arriver à une meilleure délimitation des propriétés.*

***Forêts.** Il existe des arpentages exacts des forêts de l'Etat, des communes et des corporations; il n'y a que peu de communes qui ne possèdent pas de plans de leurs forêts. La superficie des forêts particulières n'est connue que d'après des estimations.*

*Voici quel serait, à la fin de 1890, l'état des forêts du canton:*

| | |
|---|---|
| *Forêts de l'Etat . . . . . | 3,054 ha.* |
| *„ des communes et corporations . | 33,584 „* |
| *„ des particuliers . . . . . | 7,398 „* |
| *Total | 44,036 ha.* |

*La superficie totale du canton et sa division par nature de culture.*

*Comme, en l'absence d'un cadastre régulier, les indications renfermées dans les rôles immobiliers officiels étaient toujours inexactes, on chargea, en 1888, le bureau topographique fédéral de calculer la superficie des communes par des mensurations planimétriques sur les feuilles de l'atlas Siegfried. Sur la base de ces calculs, on fit faire, par les communes, une répartition des terres cultivables par nature de culture. Mais en comparant les données ainsi obtenues aux résultats des opérations planimétriques, on constate aisément qu'elles ne sont autre chose que des estimations approximatives. De même que les rôles immobiliers, les données nouvelles accusent une différence de 10,000 ha. en moins sur la superficie totale. Ceci provient de ce que, dans beaucoup de communes, la superficie est, en réalité, plus grande que la contenance indiquée par les autorités communales. Aussi ne s'est-on servi de ces données que pour une seule statistique des récoltes. Pour les enquêtes postérieures, on a fait usage d'estimations et de répartitions nouvelles et plus exactes.*

***Thurgovie.** Il y a, dans chaque commune, un rôle ou registre cadastral dans lequel sont inscrits, sous des numéros qui se suivent, tous les immeubles avec la désignation de la culture à laquelle ils sont affectés, de leur contenance, de leur classification et de leur estimation officielle. Où il n'y a pas de plan cadastral, la contenance se base exclusivement sur l'estimation du propriétaire. C'est le cas dans la grande majorité des communes, attendu que, sur 213, 11 seulement ont été mesurées géométriquement. La plupart de ces arpentages ont été faits récemment et ont toujours été tenus au courant.*

*Ce que nous venons de dire de la superficie des terres arables en général, s'applique aussi au vignoble; il va sans dire que les communes qui ont fait lever des plans les ont étendus aussi aux vignes. En outre, il a été publié, en 1858, une statistique du vignoble thurgovien, élaborée, sur la demande du gouvernement, par la commission de la Société d'agriculture, laquelle renferme des indications sur les diverses contenances. Ces indications se basent presque partout sur les registres cadastraux et sont réunies par districts, mais elles n'ont pas été complétées depuis lors.*

Die sämmtlichen Staatswaldungen sind vermessen und kartirt. Von den 117 Gemeindewaldungen sind 51 vermessen, die Arealangaben der übrigen beruhen auf Zirkamass. Der Privatwaldbesitz ist nur zum kleinsten Theil vermessen, nämlich in den Gemeinden mit Katastervermessung oder bei grössern Herrschaftsgütern. Sonst beruhen die Massangaben auf den bei Aufstellung des Katasters vorgenommenen Schätzungen. Im Jahre 1860 wurde von dem kantonalen Forstmeister im Auftrage des Regierungsrathes eine *Forststatistik* ausgearbeitet, in welcher der Flächeninhalt der Waldungen unter Berücksichtigung der Eigenthumsverhältnisse (Staats-, Gemeinde-, Genossenschafts,- Stiftungs- und Privatwaldungen) bezirksweise zusammengestellt ist.

Die Ermittlung des Flächeninhaltes des Acker-, Wiesen- und Weidlandes beruht ebenfalls, in den nicht vermessenen Gemeinden, auf obenerwähnter Schätzung. Eine im Auftrage der Regierung im Jahr 1861 bearbeitete Obstbaustatistik führt bezirksweise das Gesammtflächenmass an Acker- und Wiesland auf.

*De toutes les forêts de l'Etat, il a été levé des plans. Sur 117 forêts communales, 51 ont fait l'objet d'un arpentage; la contenance des autres n'a été déterminée que par des estimations approximatives. Quant aux forêts des particuliers, il n'y a que celles situées dans les communes possédant le cadastre ou sur des domaines d'une grande étendue qui aient été mesurées géométriquement.*

*En 1860, le forestier cantonal a fait, sur l'ordre du Conseil d'Etat, une statistique des forêts, dans laquelle on a indiqué les forêts par districts et d'après les propriétaires (forêts de l'Etat, forêts communales, forêts de corporations, forêts appartenant à des établissements et forêts particulières).*

*Dans les communes ne possédant pas le cadastre, la superficie des terres en nature de champs, prés et pâturages n'a été déterminée que par l'estimation approximative dont il a été question. Une statistique des arbres fruitiers, faite en 1861, par ordre du Conseil d'Etat, renferme la superficie totale des champs et des prés par districts.*

**Tessin.** Der Flächeninhalt der Gemeinden ist nur insoweit festgestellt, als dieselben im Besitz von Katasterplänen sind; über die nicht vermessenen Gemeinden, deren Zahl 94 beträgt (von 263), sind keinerlei Angaben vorhanden. Aber auch unter den 169 katastrirten Gemeinden befinden sich solche, deren Pläne, aus den 40er und 50er Jahren stammend, nicht die nöthige Genauigkeit und Vollständigkeit aufweisen. Das Gesetz verlangt die Nachtragung der Veränderungen in die Katasterregister von fünf zu fünf Jahren, wird aber in Bezug auf Liegenschaften nicht gehandhabt.

Das Rebenareal ist ebenfalls nur für die vermessenen Gemeinden bekannt, und auch diese Angaben sind unvollkommen, weil sehr häufig die Rebe in Verbindung mit einer anderen Fruchtgattung angebaut wird, und wenn letztere vorherrscht, so dient sie zur Bezeichnung der Kulturart in den Katasterbüchern. Die topographischen Aufnahmen sind einstweilen noch das beste Mittel zur Schätzung des Rebenareals.

Zur Feststellung des Flächeninhalts der Waldungen bieten nur die Katasterpläne neueren Datums eine genügende Zuverlässigkeit. Eine vom kantonalen Forstinspektor auf Grundlage der Katastervermessungen oder, wo diese nicht verwendet werden können, der topographischen Aufnahmen ausgearbeitete Zusammenstellung weist genauere Angaben auf, als solche in Bezug auf die übrigen Kulturarten ermittelt werden können.

In Bezug auf das Acker-, Wiesen- und Weidland existiren in den nicht vermessenen Gemeinden keinerlei Angaben. Die von der kantonalen Steuerkommission in dieser Hinsicht vorgenommenen Ermittelungen sind absolut summarisch und basiren entweder auf der topographischen Karte oder auf der Selbstschätzung der Steuerpflichtigen.

***Tessin.*** *On connaît seulement la superficie des communes qui ont été cadastrées; on ne possède aucuns renseignements sur celles qui n'ont pas le cadastre et dont le nombre est de 94 (sur 263). Mais, parmi les 169 communes cadastrées, il y en a aussi dont les plans, datant des années 1840 et 1850, ne sont ni assez exacts ni assez complets. La loi prescrit que les mutations seront inscrites tous les cinq ans dans les registres du cadastre, mais cette disposition n'est pas observée en ce qui concerne les terres.*

*La superficie des vignes n'est déterminée que dans les communes ayant le cadastre, mais ces indications sont également incomplètes. La vigne se trouve souvent mélangée avec d'autres cultures, or, quand ces autres cultures prédominent, elles servent à désigner tout le territoire mixte. C'est encore au moyen des levés topographiques que l'on peut estimer le mieux la contenance des vignes.*

*Il n'y a que les plans cadastraux de date récente qui fournissent des données sûres sur la superficie des forêts. Un tableau dressé par l'inspecteur cantonal des forêts, partie sur la base des plans cadastraux reconnus exacts et partie d'après la carte topographique, renferme des données beaucoup plus justes et complètes que celles qui pourraient être réunies pour les autres espèces de culture.*

*Dans les communes non cadastrées, il n'existe pas de renseignements sur les terres en nature de champs, prés ou pâturages. Les estimations faites par la commission cantonale d'imposition sont très sommaires et se fondent sur la carte topographique ou sur les déclarations des contribuables.*

**Waadt** hat die Katastervermessung durchgeführt.

***Vaud*** *a introduit le cadastre.*

**Wallis.** Der Flächeninhalt der einzelnen Gemeinden ist nicht festgestellt. Von 165 Gemeinden sind 18 im Besitze von Katasterplänen, wovon 12 neueren Datums sind und nachgeführt werden.

In den nicht vermessenen Gemeinden ist das Rebenareal durch amtliche Experten geschätzt;

***Valais.*** *La superficie des différentes communes n'est pas déterminée. 18 communes sur 165 possèdent des plans cadastraux dont 12 sont de date plus récente et sont toujours tenus au courant.*

*Dans les communes sans cadastre, les vignes sont estimées par des experts officiels. La direction*

auch wird gegenwärtig eine forstamtliche Schätzung der Waldungen vorgenommen, die aber noch nicht beendigt ist.

Der Flächeninhalt des Acker- und Wieslandes ist ebenfalls durch amtliche Experten geschätzt, insofern dasselbe Privateigenthum ist; das Areal des Gemeindelandes dagegen, das einen bedeutenden Theil des produktiven Bodens ausmacht, ist nirgends festgestellt, ausser in den wenigen katastralisch vermessenen Gemeinden.

**Neuenburg** besitzt eine neue vollständige Katastervermessung.

**Genf** ist ebenfalls amtlich vermessen.

*des forêts procède aussi en ce moment à une estimation des forêts, mais cette opération n'est pas encore terminée.*

*La contenance des champs et prés appartenant aux particuliers est également estimée par des experts officiels, tandis que les biens communaux qui forment une grande partie du territoire n'ont été mesurés ou estimés nulle part sauf dans les quelques communes possédant le cadastre.*

***Neuchâtel** possède un cadastre nouveau et complet.*

***Genève** a également le cadastre.*

| **Kantone** *Cantons* | **Zahl der Gemeinden** — *Nombre des communes* | | |
|---|---|---|---|
| | Total | mit Katastervermessung *possédant le cadastre* | deren Gesammtareal aus der topograph. Karte ermittelt ist *dont la superficie totale a été déterminée à l'aide de la carte topographique* |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Zürich | 200 | 27 | 200 |
| Bern | 509 | 379 | — |
| Luzern | 109 | — | 109 |
| Uri | 20 | — | — |
| Schwiz | 30 | — | — |
| Obwalden | 7 | — | — |
| Nidwalden | 11 | — | — |
| Glarus | 28 | — | — |
| Zug | 11 | — | 11 |
| Fribourg | 281 | 281 | — |
| Solothurn | 132 | 132 | — |
| Basel-Stadt | 4 | 4 | — |
| Basel-Land | 74 | 41 | — |
| Schaffhausen | 36 | 36 | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 20 | — | — |
| Appenzell Inner-Rhoden | 6 | — | — |
| St. Gallen | 93 | 3 | 93 |
| Graubünden | 223 | 11 | — |
| Aargau | 249 | 35 | — |
| Thurgau | 212 | 11 | — |
| Tessin | 265 | 171 | — |
| Vaud | 388 | 388 | — |
| Valais | 165 | 18 | — |
| Neuchâtel | 64 | 64 | — |
| Genève | 48 | 48 | — |
| **Schweiz — *Suisse*** | 3,185 | 1,649 | 413 |

# II.

## Bevölkerung. — *Population.*

Die Erhebung und Aufarbeitung einer Volkszählung, deren einzelne Resultate in nachstehenden Tabellen in gedrängter Weise zur Darstellung gebracht sind, werden unter allen Gegenständen der statistischen Forschungen als die grösste und wichtigste Aufgabe aufgefasst, die einem statistischen Amte übertragen werden kann.

Die Bevölkerung schafft den Volksreichthum und bringt den Staat zum blühen. Erscheinungen an der Bevölkerung sind demnach für den Staatsmann von so grosser praktischer Bedeutung, sowohl in Bezug auf Politik, als auch in wirthschaftlichen Beziehungen, dass die Durchführung derartiger Erhebungen nun bereits in allen Kulturstaaten als selbstverständlich angesehen werden und in grösseren oder kleineren Zeiträumen wiederholend zur Ausführung gelangen.

So schreibt das Bundesgesetz vom 3. Februar 1860 die Wiederholung der Volkszählung in der Schweiz nach je 10 Jahren vor. Die letzte Zählung allerdings wurde 2 Jahre früher als nach dem gesetzlichen Wortlaute vorgenommen; Grund hiefür bot die Revidirung des Gesetzes über die eidgenössische Wahlkreiseintheilung und das Gesetz betreffend die obligatorische Unfallversicherung.

In den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika finden seit 1790, in England seit 1801 je alle 10 Jahre Volkszählungen statt. Norwegen, die Niederlande, Dänemark und Oesterreich zählen ebenfalls alle 10 Jahre, Italien in der Regel alle 10 Jahre, Frankreich und Deutschland alle 5 Jahre.

Von Wichtigkeit bei einer Zählung ist es, denjenigen Zeitpunkt auszuwählen, an welchem die Bevölkerung am wenigsten in Bewegung sich befindet. Als diesen Zeitpunkt wurde in der Schweiz der Anfang des Monats Dezember bezeichnet. Eine solche Aufnahme der Bevölkerung ist gleichsam eine Momentphotographie aller in der Schweiz in den verschiedenen Ortschaften vom 30. November auf 1. Dezember sich aufhaltenden Personen. Das Resultat einer solchen Zählung, bei welcher also die Personen an dem Orte gezählt werden, in welchem sie sich zur Zeit der Aufnahme gerade befanden, ergibt uns das Bild, das man mit dem Ausdruck **ortsanwesende Bevölkerung** bezeichnet. Zählen wir nun in jeder Ortschaft alle diejenigen Personen, welche während der bewussten Nacht aus derselben vorübergehend abwesend waren hinzu und subtrahiren wir dafür die Zahl der nur vorübergehend in der Ortschaft Anwesenden, wie Reisende, Gäste etc., so ergibt sich aus dem erhaltenen Resultat die **Wohnbevölkerung.** So zeigt uns die nachfolgende Tabelle 2 die ortsanwesende Bevölkerung, die Tabelle 3 die Wohnbevölkerung und zwar für die fünf stattgefundenen Zählungen von 1850 bis 1888.

Es sei uns nun noch gestattet, in aller Kürze die diesem Abschnitte beigegebenen Tabellen, welche dem kürzlich erschienenen ersten Volkszählungsbande entnommen sind, zu berühren, um uns ein oberflächliches Bild dessen zu verschaffen, was sie uns bieten.

*Le recensement de la population d'un pays et le groupement systématique de toutes les données qu'il renferme, à l'aide de tableaux, comme nous le verrons ci-après, constituent l'un des objets à la fois les plus intéressants et les plus utiles ressortissant au domaine de la statistique.*

*La population crée la richesse d'un peuple et rend l'état prospère. Les données fournies par la statistique sur les fluctuations de la population d'un pays ont dès lors, pour l'homme d'État, une importance si grande, au double point de vue politique et économique, que les états cultivés considèrent de tels recensements comme une chose toute naturelle, et qu'ils les répètent à des intervalles périodiques plus ou moins rapprochés.*

*La loi fédérale du 3 février 1860 ordonne qu'un recensement général de toute la Suisse ait lieu tous les dix ans. Le dernier recensement a été, en vérité, avancé de deux ans, en vue de la révision des circonscriptions électorales et de la loi sur l'assurance obligatoire contre les accidents.*

*Dans les Etats-Unis de l'Amérique du Nord, dès 1790, et en Angleterre, dès 1801, les recensements ont lieu tous les dix ans. Il en est de même de la Norvège, des Pays-Bas, du Danemark et de l'Autriche. L'Italie a son recensement, dans la règle, tous les dix ans; la France et l'Allemagne tous les cinq ans.*

*Il est très important de choisir, pour l'époque du recensement, celle où la population est le moins flottante. C'est dans ce but qu'on a fixé, en Suisse, pour cette opération le commencement de décembre. Un tel relevé de la population dans toutes les localités de la Suisse, à une époque déterminée, est comme une photographie instantanée de toutes les personnes qui s'y trouvent dans la nuit du 30 novembre au 1er décembre. Le résultat d'un tel dénombrement, où l'on ne tient compte que des personnes présentes en un lieu et en un jour déterminés, offre l'image de la* ***population de fait*** *et conséquemment celle qui, au temps marqué, se trouvait sur toute l'étendue du territoire suisse. En ajoutant, dans chaque localité, les personnes qui, pendant la nuit déterminée étaient momentanément absentes, et en soustrayant le nombre des personnes en passage au lieu du recensement, telles que voyageurs, hôtes, etc., nous obtenons alors pour différence la* ***population de résidence ordinaire.*** *C'est ainsi que le tableau n° 2, qui suit, nous offre la population de fait, le tableau n° 3, la population de résidence ordinaire, et cela pour les cinq recensements qui ont eu lieu de 1850 à 1888.*

*Qu'il nous soit permis de présenter encore quelques observations sur les tableaux suivants, dont les données sont extraites du volume des recensements qu'on a dressés jusqu'ici, afin de nous rendre compte mathématiquement sinon superficiellement de ce qu'ils peuvent contenir d'instructif pour nous.*

*Le tableau 1 nous présente essentiellement, à côté de la population de résidence ordinaire, le nombre absolue des maisons et des ménages, la densité de la population, soit le nombre des habitants par kilo-*

Tabelle 1 zeigt uns der Hauptsache nach, neben den absoluten Zahlen der Wohnbevölkerung, der bewohnten Häuser und Haushaltungen, die Dichtigkeit der Bevölkerung und zwar die Zahl der auf einen Quadratkilometer der Gesammtbodenfläche wohnenden Personen (Rubrik 7), dann die durchschnittliche Zahl der Personen per Wohnhaus (Rubrik 8), sowie die durchschnittliche Anzahl Personen per Haushaltung (Rubrik 9). Die Rubriken 2 und 3 enthalten kantonsweise die Zahl der Bezirke und der politischen Gemeinden.

Die Rubrik 7 überblickend, fällt uns vor allem die Dichtigkeit von Basel-Stadt auf, in welchem Kanton auf 1 Quadratkilometer 2060 Menschen zusammengedrängt leben, währenddem im Kanton Uri und Graubünden auf gleich grosser Bodenfläche nur 16 und 13 Menschen gezählt worden sind. Am meisten bevölkert sind auch die Wohnhäuser des Kantons Basel-Stadt (Rubrik 8). Durchschnittlich zählen dieselben 13,3 Bewohner, währenddem in den Kantonen Aargau und Tessin nur 5,2 Bewohner auf ein Wohnhaus entfallen. Die grössten Haushaltungen dagegen (Rubrik 9) befinden sich in den Kantonen Basel-Land und Luzern mit durchschnittlich 5,1 und 5,0 Haushaltungsgliedern; die kleinsten in den Kantonen Aargau und Genf aus 3,4 und 3,7 Glieder bestehend.

Tabellen 2 und 3. Dieselben enthalten vergleichend die ortsanwesende und die Wohnbevölkerung nebeneinander gestellt und zwar für die 5 Zählungen von 1850 bis 1888. Zudem enthalten die Rubriken 7—10 die jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner von einer Zählung zur andern. Sehen wir uns z. B. die Rubrik 10 der Tabelle 3 etwas genauer an, so ersehen wir daraus, dass im 8jährigen Zeitraum von 1880 auf 1888 in 7 Kantonen die Bevölkerung abgenommen hat, währenddem sie in 18 Kantonen gewachsen ist.

Die grosse Abnahme im Kanton Uri erklärt sich leicht durch die im Jahre 1880 noch an der Gotthardbahn beschäftigten Arbeiter, die nun nach der Fertigstellung der Linie wieder fortgezogen sind.

Fassen wir die Gesammtbevölkerung der Schweiz ins Auge, so ersehen wir aus der Tabelle, dass vom Jahre 1850 an bis 1880 eine progressive Zunahme der Bevölkerung zu konstatiren ist, nämlich von 4,5 ‰ während dem Zeitraum von 1850 auf 1860, von 5,6 ‰ während der Periode von 1860 auf 1870 und 6,5 ‰ während dem Zeitraum von 1870 auf 1880. Von da an verringert sich aber wieder die Zunahme und fällt auf 3,7 ‰ zurück.

Tabelle 4 gibt uns — kantonsweise dargestellt — Auskunft über die Geschlechts- und die Civilstandsverhältnisse der Wohnbevölkerung. Mit Ausnahme von Luzern und Wallis ist in allen Kantonen das weibliche Geschlecht stärker vertreten als das männliche. Die ganze Bevölkerung der Schweiz zählt 82,606 mehr weibliche Personen als männliche. Nicht uninteressant ist auch eine Vergleichung der Civilstandsverhältnisse zwischen der männlichen und weiblichen Bevölkerung. Die ledigen Personen beiderlei Geschlechts sind bereits gleich stark vertreten; bei den Verheiratheten, Verwittweten und Geschiedenen dagegen sind die Verhältnisse sehr verschieden. Dass bereits 4700 verheirathete Personen weiblichen Geschlechtes mehr gezählt worden sind, wie männliche, beweist uns, dass viele Ehegatten nicht mit der Gattin zusammenleben, und zur Zeit der Zählung sich im Auslande aufgehalten haben müssen.

Der Ueberschuss von bereits 74,000 Wittwen gegenüber den Wittwern zeigt uns deutlich, dass

*mètre carré (rubrique 7), puis le chiffre moyen des habitants par maison d'habitation (rubrique 8), ainsi que le chiffre moyen des personnes de chaque ménage (rubrique 9). Les rubriques 2 et 3 nous offrent, d'après les cantons, le nombre des districts et des communes politiques.*

*En jetant un coup d'œil sur la rubrique 7, nous sommes frappés, au premier abord, de la densité de la population de Bâle-Ville, où 2060 personnes se trouvent condensées sur une étendue de un kilomètre carré, tandis que les cantons d'Uri et des Grisons n'ont qu'une population de 16 et de 13 habitants par kilomètre carré, population évidemment très clairsemée. Le nombre des habitants, par maison d'habitation, est également plus élevé à Bâle-Ville qu'ailleurs, puisqu'il est en moyenne de 13,3 habitants, tandis que dans les cantons d'Argovie et du Tessin, ce nombre descend jusqu'à 5,2 habitants par maison habitée. Les plus grands ménages par contre se trouvent dans les cantons de Bâle-Campagne et de Lucerne avec une moyenne de 5,1 et 5,0 personnes par ménage; les plus petits, dans les cantons de Genève et d'Argovie, où ces chiffres descendent à 3,7 et à 3,4 membres.*

*Les tableaux 2 et 3 nous présentent un tableau comparatif de la population de fait, et de la population de résidence ordinaire, pour les cinq recensements de 1850 à 1888. De plus, les rubriques 7 à 10 nous donnent l'augmentation ou la diminution annuelles par 1000 âmes de population d'un recensement à l'autre. En examinant attentivement la rubrique 10 du tableau 3, nous voyons que, dans un laps de temps de 8 années et dans 7 cantons, la population a diminué, tandis que dans 18 autres cantons, elle a augmenté.*

*La plus forte décroissance, dans le canton d'Uri, s'explique facilement par le fait qu'en 1880 ce canton comptait encore, à demeure fixe, les ouvriers occupés à la construction du chemin de fer du Gotthard, tandis qu'après l'achèvement de cette ligne, les ouvriers sont allés planter leur tente ailleurs. Si nous considérons maintenant l'ensemble de la population de la Suisse, nous constatons par ce tableau, de 1850 à 1880, un accroissement progressif de la population, qui a été de 4,5 ‰ pendant la première période décennale 1850 à 1860, de 5,6 ‰ pendant la seconde, 1860 à 1870, de 6,5 ‰ pendant la 3e, 1870 à 1880. A partir de là, la progression est plus lente et descend à 3,7 ‰.*

*Le tableau 4 nous fournit, disposés par cantons, des renseignements sur le sexe et la classification de la population du lieu au point de vue de l'état civil. A l'exception de Lucerne et du Valais, le sexe féminin est prédominant dans tous les cantons. La Suisse compte 82,606 personnes du sexe féminin de plus que du sexe masculin. Il est également intéressant d'établir une comparaison entre la population masculine et la population féminine au point de vue de l'état civil. Les célibataires sont en nombre à peu près égal; chez les personnes mariées, les veufs, les veuves et les divorcés, par contre, les rapports sont très différents. Le fait que le nombre des femmes mariées est de 4700 supérieur à celui des hommes nous prouve que bon nombre d'époux ne vivent pas avec leurs femmes, et qu'à l'époque du recensement ils avaient élu domicile à l'étranger. L'excès d'environ 74,000 veuves sur le nombre des veufs nous démontre également que le veuf contracte plus fréquemment que la veuve un second mariage; on pourrait aussi en conclure que la femme survit*

der Mann als Wittwer eher eine neue Verbindung einzugehen im Falle ist; auch mag hier darauf hingewiesen werden, dass die Frau eher den Mann überlebt, wie umgekehrt, so dass auch aus diesem Grunde ein Uebergewicht in der Zahl der Wittwen stattfinden dürfte.

Tabelle 5 zeigt uns die Wohnbevölkerung nach nach dem Geschlechts- und Civilstande unterschieden in fünfjährigen Altersgruppen und

Tabelle 6 die Wohnbevölkerung kantonsweise nach den gleichen Altersgruppen.

Tabelle 7 gibt uns ein Bild der Wohnbevölkerung nach den Heimatsverhältnissen ausgeschieden.

Eine auffallende Erscheinung bietet z. B. in dieser Tabelle der Kanton Neuenburg, in welchem im Jahre 1888 20,571 Bürger der Wohngemeinde gezählt wurden und 27,915 Bürger anderer Gemeinden des Wohnkantons. Es lebten somit im Kanton im Ganzen 48,486 Neuenburger. Denen gegenüber aber wohnten nach der Zählung ebenfalls im Kanton 49,815 Schweizerbürger aus anderen Kantonen und 9,852 Ausländer, zusammen also 59,667 Kantonsfremde. Die Bevölkerung des Kantons Neuenburg ist somit zusammengesetzt aus 44.9 % Kantonsbürger und aus 55.1 % Kantonsfremde.

Welche Kantone hauptsächlich an dieser Einwanderung ihren Kontingent liefern, ersehen wir deutlich aus

Tabelle 9, nach welcher zur Zeit der Zählung 30,849 Berner, 7457 Waadtländer, 2497 Freiburger, 1904 Aargauer u. s. w. sich im Kanton Neuenburg niedergelassen hatten.

Tabellen 8 und 10 geben uns ähnliche Auskunft in Bezug auf den Geburtsort.

Tabelle 11 zeigt uns die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniss,

Tabelle 12 die Unterscheidung nach der Muttersprache.

Tabelle 13 enthält die Ausscheidung der in der Schweiz gezählten 229,650 Ausländer nach ihrem Heimatlande.

Es entfallen demnach auf je 1000 Schweizerbürger 85 Ausländer. Die Angehörigen der einzelnen Staaten sind in der Schweiz folgendermassen vertreten:

| | | % sämmtl. Ausländer. |
|---|---|---|
| Deutsche Reichsbürger . . . | 112,342 | 48.9 |
| Franzosen . . . . . | 53,627 | 23.4 |
| Italiener . . . . . | 41,881 | 18.2 |
| Oesterreicher . . . . . | 13,737 | 6.0 |
| Briten und Irländer . . . . | 2,577 | 1.1 |
| Russen . . . . . | 1,354 | 0.6 |
| Bürger der Vereinigten Staaten | 986 | 0.4 |
| Belgier . . . . . | 510 | 0.2 |
| Ungaren . . . . . | 444 | 0.2 |
| Niederländer . . . . . | 375 | 0.2 |
| Spanier . . . . . | 320 | 0.1 |
| Dänen . . . . . | 252 | 0.1 |
| Uebrige . . . . . | 1,245 | 0.6 |

In Tabelle 14 endlich sind für die 3 letzten Zählungen sämmtliche Gemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern in alphabetischer Reihenfolge zur Darstellung gebracht und zudem für jede einzeln die durchschnittliche Höhe über Meer, sowie du Zu- und Abnahme der Bevölkerung von einer Zählung zur andern mitgetheilt.

Für alle detaillirten, in vorerwähnten Tabellen im Zusammenzug gegebenen Angaben, die Bevölkerung betreffend, verweisen wir noch auf den soeben erschienenen ersten Band der Volkszählung.

*à son mari plus souvent que l'inverse n'a lieu, de telle sorte que la prédominance du nombre des veuves s'explique facilement.*

*Le 5e tableau nous présente la population de résidence ordinaire, répartie en groupes successifs embrassant chacun cinq années, en tenant compte du sexe et de l'état civil.*

*Le 6e tableau nous donne la population de résidence ordinaire, groupée de la même manière et d'après les cantons.*

*Le 7e tableau nous offre une image de la même population en tenant compte du pays d'origine. Un fait frappant que nous revèle ce tableau concerne le canton de Neuchâtel, où, en 1888, on comptait 20,571 bourgeois ou communiers établis dans leur commune d'origine, et 27,915 Neuchâtelois établis ailleurs que dans leur commune d'origine. Ce canton comptait ainsi en tout une population de 48,486 Neuchâtelois. A côté de ceux-ci, on comptait, d'après ce même recensement, 49,815 Suisses d'autres cantons et 9852 étrangers, en somme 59,667 étrangers au canton. La population du canton de Neuchâtel se décompose ainsi en 44,9 % de Neuchâtelois et 55,1 % de non Neuchâtelois (Suisses d'autres cantons ou étrangers).*

*Le 9e tableau nous indique dans quelles proportions les cantons ont concouru à cette immigration sur terre neuchâteloise. C'est ainsi que nous constatons qu'à l'époque du recensement: 30,849 Bernois, 7457 Vaudois, 2497 Fribourgeois, 1904 Argoviens, etc. avaient fixé leur domicile dans le canton de Neuchâtel.*

*Les 8e et 10e tableaux nous donnent des renseignements analogues sur le lieu de naissance.*

*Le 11e tableau nous offre le classement de la population au point de vue confessionnel.*

*Le 12e tableau, la répartition de la population d'après la langue maternelle.*

*Le 13e tableau contient la répartition des 229,650 étrangers d'après leur pays d'origine.*

*Le rapport des étrangers est à celui des citoyens suisses = 85 : 1000. Les ressortissants des divers pays se répartissent comme suit:*

| | | % de l'ensemble des étrangers. |
|---|---|---|
| *Allemands* . . . . . | *112,342* | *48.9* |
| *Français* . . . . . | *53,627* | *23.4* |
| *Italiens* . . . . . | *41,881* | *18.2* |
| *Autrichiens* . . . . . | *13,737* | *6.0* |
| *Anglais et Irlandais* . . . | *2,577* | *1.1* |
| *Russes* . . . . . | *1,354* | *0.6* |
| *Citoyens des Etats-Unis* . . | *986* | *0.4* |
| *Belges* . . . . . | *510* | *0.2* |
| *Hongrois* . . . . . | *444* | *0.2* |
| *Hollandais* . . . . . | *375* | *0.2* |
| *Espagnols* . . . . . | *320* | *0.1* |
| *Danois* . . . . . | *252* | *0.1* |
| *Divers* . . . . . | *1,245* | *0.6* |

*Enfin, le 14e tableau, tenant compte des trois derniers recensements, nous présente l'ensemble des communes comptant plus de 3000 habitants, classées par ordre alphabétique, avec la hauteur moyenne au-dessus de la mer, ainsi que l'accroissement ou la diminution de la population d'un recensement à l'autre.*

*Nous renvoyons le lecteur, pour tous autres renseignements de détail destinés à compléter les tableaux qui précèdent, au premier volume des recensements, qui a paru dernièrement.*

# 1. Wohnbevölkerung,* bewohnte Häuser, Haushaltungen und deren Verhältniss zur Gesammtbodenfläche

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

## *1. Population de résidence ordinaire,* maisons habitées, ménages,*

*d'après le recensement fédéral du 1er décembre 1888.*

| Kantone *Cantons* | Bezirke *Districts* Anzahl *Nombre* | Gemeinden *Communes* Anzahl *Nombre* | Wohnbevölkerung *Population de résidence ordinaire* am 1. Dezember 1888 *au 1er décembre 1888* | Bewohnte Häuser *Maisons habitées* am 1. Dezember 1888 *au 1er décembre 1888* | Haushaltungen *Ménages* am 1. Dezember 1888 *au 1er décembre 1888* | Es kommen Einwohner auf *Nombre d'habitants par* 1 km² | 1 Wohnhaus *habitation* | 1 Haushaltg. *ménage* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 11 | 200 | 337,183 | 43,745 | 74,446 | 195.5 | 7.7 | 4.5 |
| Bern | 30 | 509 | 536,679 | 68,229 | 110,142 | 78.0 | 7.9 | 4.9 |
| Luzern | 5 | 109 | 135,360 | 15,950 | 27,207 | 90.2 | 8.5 | 5.0 |
| Uri | 1 | 20 | 17,249 | 2,599 | 3,655 | 16.0 | 6.6 | 4.7 |
| Schwiz | 6 | 30 | 50,307 | 6,820 | 10,937 | 55.4 | 7.4 | 4.6 |
| Obwalden | 1 | 7 | 15,043 | 2,402 | 3,440 | 31.7 | 6.3 | 4.4 |
| Nidwalden | 1 | 11 | 12,538 | 1,659 | 2,884 | 43.2 | 7.6 | 4.3 |
| Glarus | 1 | 28 | 33,825 | 6,105 | 8,705 | 48.9 | 5.5 | 3.9 |
| Zug | 1 | 11 | 23,029 | 2,846 | 4,670 | 96.3 | 8.1 | 4.9 |
| Fribourg | 7 | 281 | 119,155 | 18,557 | 24,776 | 71.4 | 6.4 | 4.8 |
| Solothurn | 5 | 132 | 85,621 | 10,917 | 17,842 | 108.2 | 7.8 | 4.8 |
| Basel-Stadt | 2 | 4 | 73,749 | 5,534 | 15,880 | 2060.0 | 13.3 | 4.6 |
| Basel-Land | 4 | 74 | 61,941 | 7,140 | 12,220 | 145.8 | 8.7 | 5.1 |
| Schaffhausen | 6 | 36 | 37,783 | 5,473 | 8,815 | 128.4 | 6.9 | 4.3 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 3 | 20 | 54,109 | 8,213 | 12,899 | 207.6 | 6.6 | 4.2 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 1 | 6 | 12,888 | 2,112 | 3,163 | 81.1 | 6.1 | 4.1 |
| St. Gallen | 15 | 93 | 228,174 | 34,169 | 50,845 | 113.0 | 6.7 | 4.5 |
| Graubünden | 14 | 223 | 94,810 | 17,326 | 22,343 | 13.2 | 5.5 | 4.2 |
| Aargau | 11 | 249 | 193,580 | 27,033 | 41,601 | 99.4 | 5.2 | 3.4 |
| Thurgau | 8 | 212 | 104,678 | 18,070 | 22,760 | 104.2 | 5.8 | 4.6 |
| Tessin | 8 | 265 | 126,751 | 24,570 | 30,082 | 45.0 | 5.2 | 4.2 |
| Vaud | 19 | 388 | 247,655 | 35,495 | 55,447 | 76.6 | 7.0 | 4.5 |
| Valais | 13 | 165 | 101,985 | 15,461 | 22,051 | 19.4 | 6.6 | 4.6 |
| Neuchâtel | 6 | 64 | 108,153 | 10,288 | 22,746 | 133.9 | 10.5 | 4.8 |
| Genève | 3 | 48 | 105,509 | 9,408 | 28,279 | 380.9 | 11.2 | 3.7 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 182 | 3,185 | 2,917,754 | 400,121 | 637,835 | 70.4 | 7.3 | 4.6 |

* Die „Wohnbevölkerung" umfasst für jeden Ort alle diejenigen Personen, welche hier zur Zeit der Zählung ihren dauernden oder doch gewöhnlichen Wohnort hatten.

* *La „population de résidence ordinaire" d'une commune comprend l'ensemble des personnes qui, à l'époque du recensement, habitent cette commune d'une manière permanente ou y ont tout au moins leur principal domicile.*

## 2. Ortsanwesende Bevölkerung*,

nach den eidg. Volkszählungen.

## *2. Population de fait**,

*d'après les recensements fédéraux de la population.*

| Kantone *Cantons* | 1888 1. Dez. *1er déc.* | 1880 1. Dez. *1er déc.* | 1870 1. Dez. *1er déc.* | 1860 10. Dez. *10 déc.* | 1850 18.—23. März *18 au 23 mars* | Jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner *Accroissement ou décroissement annuel par 1000 habitants* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | 1850-60 | 1860-70 | 1870-80 | 1880-88 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Zürich | 339,056 | 317,576 | 284,786 | 266,557 | 250,698 | *5.7* | *6.7* | *11.0* | *8.2* |
| Bern | 539,405 | 532,164 | 506,465 | 466,811 | 458,301 | *1.7* | *8.2* | *5.0* | *1.7* |
| Luzern | 135,722 | 134,806 | 132,338 | 130,592 | 132,843 | — *1.6* | *1.3* | *1.9* | *0.9* |
| Uri | 17,285 | 23,694 | 16,107 | 14,691 | 14,505 | *1.2* | *9.3* | *39.4* | — *38.7* |
| Schwiz | 50,378 | 51,235 | 47,705 | 45,007 | 44,168 | *1.8* | *5.9* | *7.2* | — *2.1* |
| Obwalden | 15,030 | 15,356 | 14,415 | 13,355 | 13,799 | — *3.0* | *7.7* | *6.3* | — *2.7* |
| Nidwalden | 12,520 | 11,992 | 11,701 | 11,179 | 11,339 | — *1.3* | *4.6* | *2.5* | *5.4* |
| Glarus | 33,794 | 34,213 | 35,150 | 33,313 | 30,213 | *9.1* | *5.4* | — *2.7* | — *1.5* |
| Zug | 23,123 | 22,994 | 20,993 | 19,596 | 17,461 | *10.8* | *6.9* | *9.1* | *0.7* |
| Fribourg | 119,529 | 115,400 | 110,832 | 105,260 | 99,891 | *4.9* | *5.2* | *4.1* | *4.4* |
| Solothurn | 85,709 | 80,424 | 74,713 | 69,195 | 69,674 | — *0.6* | *7.7* | *7.4* | *8.0* |
| Basel-Stadt | 74,245 | 65,101 | 47,760 | 41,044 | 29,698 | *30.6* | *15.4* | *31.5* | *16.6* |
| Basel-Land | 62,154 | 59,271 | 54,127 | 51,590 | 47,885 | *7.0* | *4.8* | *9.1* | *6.0* |
| Schaffhausen | 37,876 | 38,348 | 37,721 | 35,571 | 35,300 | *0.7* | *5.9* | *1.6* | — *1.6* |
| Appenzell A.-Rh. | 54,192 | 51,958 | 48,726 | 48,452 | 43,621 | *9.8* | *0.6* | *6.4* | *5.3* |
| Appenzell I.-Rh. | 12,904 | 12,841 | 11,909 | 11,913 | 11,272 | *5.2* | — *0.0* | *7.6* | *0.6* |
| St. Gallen | 229,367 | 210,491 | 191,015 | 180,624 | 169,625 | *5.9* | *5.6* | *9.8* | *10.8* |
| Graubünden | 96,235 | 94,991 | 91,782 | 89,775 | 89,895 | — *0.1* | *2.1* | *3.4* | *1.6* |
| Aargau | 193,834 | 198,645 | 198,873 | 194,063 | 199,852 | — *2.7* | *2.5* | — *0.1* | — *3.1* |
| Thurgau | 105,121 | 99,552 | 93,300 | 90,133 | 88,908 | *1.3* | *3.5* | *6.5* | *6.8* |
| Tessin | 126,946 | 130,777 | 119,619 | 115,781 | 117,759 | — *1.6* | *3.3* | *9.0* | — *3.7* |
| Vaud | 251,297 | 238,730 | 231,700 | 212,528 | 199,575 | *5.9* | *8.7* | *3.0* | *6.4* |
| Valais | 101,837 | 100,216 | 96,887 | 90,455 | 81,559 | *9.7* | *6.9* | *3.4* | *2.0* |
| Neuchâtel | 109,037 | 103,732 | 97,284 | 87,362 | 70,753 | *19.9* | *10.8* | *6.4* | *6.3* |
| Genève | 106,738 | 101,595 | 93,239 | 82,323 | 64,146 | *23.5* | *12.6* | *8.6* | *6.2* |
| **Schweiz — *Suisse*** | 2,933,334 | 2,846,102 | 2,669,147 | 2,507,170 | 2,392,749 | *4.4* | *6.3* | *6.4* | *3.8* |

* Die „ortsanwesende Bevölkerung" umfasst alle im Moment der Zählung in der Zählgemeinde anwesenden Personen

* *La „population de fait" se compose de toutes les personnes présentes dans la commune du recensement au moment du dénombrement.*

## 3. Wohnbevölkerung,*

nach den eidgenössischen Volkszählungen.

## *3. Population de résidence ordinaire,**

*d'après les recensements fédéraux de la population.*

| Kantone *Cantons* | 1888 1. Dez. *1er déc.* | 1880 1. Dez. *1er déc.* | 1870 1. Dez. *1er déc.* | 1860 10. Dez. *10 déc.* | 1850 18.—23. März *18 au 23 mars* | Jährliche Zu- oder Abnahme auf 1000 Einwohner *Accroissement ou décroissement annuel par 1000 habitants* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | 1850-60 | 1860-70 | 1870-80 | 1880-88 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Zürich | 337,183 | 316,074 | 284,047 | 266,265 | 250,698 | *5.6* | *6.5* | *10.7* | *8.1* |
| Bern | 536,679 | 530,411 | 501,501 | 467,141 | 458,301 | *1.8* | *9.3* | *5.6* | *1.5* |
| Luzern | 135,360 | 134,708 | 132,153 | 130,504 | 132,843 | — *1.7* | *1.3* | *1.9* | *0.6* |
| Uri | 17,249 | 23,744 | 16,095 | 14,741 | 14,505 | *1.5* | *8.8* | *39.6* | — *39.2* |
| Schwiz | 50,307 | 51,109 | 47,733 | 45,039 | 44,168 | *1.8* | *5.8* | *6.9* | — *2.0* |
| Obwalden | 15,043 | 15,329 | 14,443 | 13.376 | 13,799 | — *2.9* | *7.7* | *6.0* | — *2.4* |
| Nidwalden | 12,538 | 11,979 | 11,701 | 11,526 | 11,339 | *1.5* | *1.5* | *2.4* | *5.7* |
| Glarus | 33,825 | 34,242 | 35,208 | 33,363 | 30,213 | *9.3* | *5.4* | — *2.8* | — *1.5* |
| Zug | 23,029 | 22,829 | 20,925 | 19,608 | 17,461 | *10.9* | *6.5* | *8.7* | *1.1* |
| Fribourg | 119,155 | 114,994 | 110,409 | 105,523 | 99,891 | *5.1* | *4.5* | *4.1* | *4.5* |
| Solothurn | 85,621 | 80,362 | 74,608 | 69,263 | 69,674 | — *0.5* | *7.5* | *7.5* | *8.0* |
| Basel-Stadt | 73,749 | 64,207 | 47,040 | 40,683 | 29,698 | *29.8* | *14.7* | *31.6* | *17.5* |
| Basel-Land | 61,941 | 59,171 | 54,026 | 51,582 | 47,885 | *7.0* | *4.7* | *9.1* | *5.7* |
| Schaffhausen | 37,783 | 38,241 | 37,642 | 35,500 | 35,300 | *0.5* | *5.9* | *1.6* | — *1.5* |
| Appenzell A.-Rh. | 54,109 | 51,953 | 48,734 | 48,431 | 43,621 | *0.8* | *0.6* | *6.4* | *5.1* |
| Appenzell I.-Rh. | 12,888 | 12,874 | 11,922 | 12,000 | 11,272 | *5.9* | — *0.7* | *7.7* | *0.1* |
| St. Gallen | 228,174 | 209,719 | 190,674 | 180,411 | 169,625 | *5.8* | *5.6* | *9.6* | *10.6* |
| Graubünden | 94,810 | 93,864 | 92,103 | 90,713 | 89,895 | *0.8* | *1.5* | *1.9* | *1.3* |
| Aargau | 193,580 | 198,357 | 198,718 | 194,208 | 199,852 | — *2.7* | *2.3* | — *0.2* | — *3.0* |
| Thurgau | 104,678 | 99,231 | 93,202 | 90,080 | 88,908 | *1.2* | *2.6* | *6.3* | *6.7* |
| Tessin | 126,751 | 130,394 | 121,591 | 116,343 | 117,759 | — *1.1* | *4.4* | *6.8* | — *3.5* |
| Vaud | 247,655 | 235,349 | 229,588 | 213,157 | 199,575 | *6.2* | *7.5* | *2.5* | *6.4* |
| Valais | 101,985 | 100,190 | 96,722 | 90,792 | 81,559 | *10.1* | *6.4* | *3.5* | *2.2* |
| Neuchâtel | 108,153 | 102,744 | 95,425 | 87,369 | 70,753 | *19.9* | *8.9* | *7.4* | *6.4* |
| Genève | 105,509 | 99,712 | 88,791 | 82,876 | 64,146 | *24.2* | *6.9* | *11.7* | *7.1* |
| **Schweiz — *Suisse*** | 2,917,754 | 2,831,787 | 2,655,001 | 2,510,494 | 2,392,740 | *4.5* | *5.6* | *6.5* | *3.7* |

* Die „Wohnbevölkerung" umfasst für jeden Ort alle diejenigen Personen, welche hier zur Zeit der Zählung ihren dauernden oder doch gewöhnlichen Wohnort hatten.

* *La „population de résidence ordinaire" d'une commune comprend l'ensemble des personnes qui, à l'époque du recensement, habitent cette commune d'une manière permanente ou y ont tout au moins leur principal domicile.*

## 4. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlecht und dem Civilstand

nach der Volkszählung von 1888.

## *4. La population de résidence ordinaire répartie selon le sexe et l'état civil*

*d'après le recensement de 1888.*

| Kantone *Cantons* | Männliches Geschlecht *Sexe masculin* | | | | | Weibliches Geschlecht *Sexe féminin* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ledig *Célibataires* | Verheirathet *Mariés* | Verwittwet *Veufs* | Geschied. *Divorcés* | Total | Ledig *Célibataires* | Verheirathet *Mariées* | Verwittwet *Veuves* | Geschied. *Divorcées* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 95,314 | 59,359 | 5,909 | 793 | 161,375 | 98,656 | 59,824 | 15,515 | 1,813 | 175,808 |
| Bern | 173,872 | 81,157 | 10,452 | 768 | 266,249 | 164,705 | 82,001 | 22,385 | 1,339 | 270,430 |
| Luzern | 46,053 | 19,570 | 2,377 | 72 | 68,072 | 42,498 | 19,418 | 5,301 | 71 | 67,288 |
| Uri | 5,760 | 2,300 | 289 | 2 | 8,351 | 5,821 | 2,313 | 759 | 5 | 8,898 |
| Schwiz | 16,077 | 7,636 | 966 | 19 | 24,698 | 15,741 | 7,752 | 2,091 | 25 | 25,609 |
| Obwalden | 5,104 | 2,112 | 296 | 3 | 7,515 | 4,800 | 2,113 | 614 | 1 | 7,528 |
| Nidwalden | 4,133 | 1,763 | 249 | 1 | 6,146 | 4,118 | 1,731 | 540 | 3 | 6,392 |
| Glarus | 8,800 | 6,416 | 714 | 66 | 15,996 | 9,500 | 6,438 | 1,754 | 137 | 17,829 |
| Zug | 7,278 | 3,473 | 423 | 16 | 11,190 | 7,400 | 3,487 | 935 | 17 | 11,839 |
| Fribourg | 40,088 | 16,769 | 2,457 | 80 | 59,394 | 38,237 | 16,941 | 4,503 | 80 | 59,761 |
| Solothurn | 27,075 | 13,210 | 1,524 | 94 | 41,903 | 26,450 | 13,254 | 3,891 | 123 | 43,718 |
| Basel-Stadt | 20,899 | 11,454 | 936 | 95 | 33,384 | 25,175 | 11,568 | 3,346 | 276 | 40,365 |
| Basel-Land | 19,283 | 9,743 | 1,201 | 70 | 30,297 | 19,532 | 9,740 | 2,246 | 126 | 31,644 |
| Schaffhausen | 10,830 | 6,361 | 712 | 67 | 17,970 | 11,438 | 6,390 | 1,801 | 184 | 19,813 |
| Appenzell A.-R. | 15,086 | 9,880 | 1,100 | 160 | 26,226 | 15,480 | 10,002 | 2,091 | 310 | 27,883 |
| Appenzell I.-R. | 3,739 | 2,236 | 323 | 14 | 6,312 | 3,774 | 2,256 | 534 | 12 | 6,576 |
| St. Gallen | 67,429 | 38,482 | 4,286 | 407 | 110,604 | 69,009 | 38,562 | 9,208 | 791 | 117,570 |
| Graubünden | 28,726 | 14,734 | 2,456 | 66 | 45,982 | 29,068 | 14,774 | 4,790 | 196 | 48,828 |
| Aargau | 57,991 | 30,718 | 3,849 | 201 | 92,759 | 60,711 | 31,067 | 8,642 | 401 | 100,821 |
| Thurgau | 31,104 | 18,128 | 2,137 | 257 | 51,626 | 30,087 | 18,109 | 4,388 | 468 | 53,052 |
| Tessin | 34,536 | 18,943 | 2,512 | 15 | 56,006 | 42,595 | 21,078 | 7,049 | 23 | 70,745 |
| Vaud | 76,989 | 40,569 | 5,379 | 390 | 123,327 | 70,659 | 40,498 | 12,638 | 533 | 124,328 |
| Valais | 33,790 | 15,017 | 2,424 | 22 | 51,253 | 31,806 | 15,093 | 3,804 | 29 | 50,732 |
| Neuchâtel | 33,181 | 16,592 | 1,851 | 117 | 51,741 | 34,398 | 16,648 | 5,145 | 221 | 56,412 |
| Genève | 28,079 | 18,847 | 2,061 | 211 | 49,198 | 29,932 | 19,106 | 6,860 | 413 | 56,311 |
| **Schweiz** / *Suisse* 1888 | 891,216 | 465,469 | 56,883 | 4,006 | 1,417,574 | 891,590 | 470,163 | 130,830 | 7,597 | 1,500,180 |

## 5. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Geschlecht, dem Civilstand und dem Alter,

nach der Volkszählung von 1888.

## *5. La population de résidence ordinaire répartie selon le sexe, l'état civil et l'âge*

*d'après le recensement de 1888.*

| Zurückgelegte Altersjahre *Années révolues* | Männliches Geschlecht *Sexe masculin* | | | | | | Weibliches Geschlecht *Sexe féminin* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ledig *Célibataires* | Verheirathet *Mariés* | Verwittwet *Veufs* | Geschieden *Divorcés* | *Total* | Davon sind Ausländer *Dont étrangers* | Ledig *Célibataires* | Verheirathet *Mariées* | Verwittwet *Veuves* | Geschieden *Divorcées* | *Total* | Davon sind Ausländer *Dont étrangères* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 0— 4 | 162,090 | — | — | — | 162,090 | 12,852 | 161,463 | — | — | — | 161,463 | 12,863 |
| 5— 9 | 154,837 | — | — | — | 154,837 | 10,814 | 154,642 | — | — | — | 154,642 | 11,293 |
| 10—14 | 153,350 | — | — | — | 153,350 | 9,759 | 153,697 | — | — | — | 153,697 | 10,027 |
| 15—19 | 134,546 | 142 | 2 | — | 134,690 | 11,451 | 134,759 | 1,431 | 7 | 3 | 136,200 | 11,689 |
| 20—24 | 105,213 | 11,081 | 154 | 31 | 116,479 | 11,207 | 100,033 | 26,609 | 253 | 100 | 126,995 | 13,138 |
| 25—29 | 63,752 | 43,567 | 714 | 169 | 108,202 | 12,333 | 54,553 | 61,061 | 1,227 | 453 | 117,294 | 11,777 |
| 30—34 | 31,137 | 58,116 | 1,325 | 340 | 90,918 | 10,476 | 28,492 | 65,761 | 2,710 | 742 | 97,705 | 9,775 |
| 35—39 | 19,881 | 62,556 | 1,989 | 462 | 84,888 | 9,741 | 19,755 | 65,497 | 4,762 | 919 | 90,933 | 8,083 |
| 40—44 | 15,579 | 61,666 | 2,814 | 509 | 80,568 | 7,824 | 17,061 | 62,228 | 7,804 | 1,037 | 88,130 | 6,900 |
| 45—49 | 13,522 | 60,500 | 3,893 | 612 | 78,527 | 6,031 | 15,513 | 58,233 | 11,417 | 1,035 | 86,198 | 5,801 |
| 50—54 | 11,187 | 51,071 | 5,007 | 560 | 67,825 | 4,562 | 14,127 | 46,293 | 14,581 | 962 | 75,963 | 4,520 |
| 55—59 | 8,387 | 42,337 | 6,136 | 462 | 57,322 | 2,902 | 11,044 | 34,749 | 17,652 | 825 | 64,270 | 3,140 |
| 60—64 | 7,349 | 33,234 | 7,857 | 362 | 48,802 | 2,124 | 10,602 | 24,813 | 20,098 | 667 | 56,180 | 2,474 |
| 65—69 | 5,284 | 23,090 | 8,955 | 264 | 37,593 | 1,346 | 7,870 | 14,806 | 20,180 | 494 | 43,350 | 1,761 |
| 70—74 | 2,901 | 11,273 | 7,659 | 140 | 21,973 | 691 | 4,307 | 5,951 | 14,586 | 189 | 25,033 | 957 |
| 75—79 | 1,467 | 5,031 | 6,055 | 71 | 12,624 | 340 | 2,379 | 2,178 | 9,468 | 116 | 14,141 | 537 |
| 80—84 | 552 | 1,486 | 3,107 | 19 | 5,164 | 105 | 1,003 | 470 | 4,462 | 48 | 5,983 | 226 |
| 85—89 | 159 | 286 | 1,034 | 5 | 1,484 | 47 | 258 | 77 | 1,382 | 5 | 1,722 | 65 |
| 90—94 | 20 | 32 | 175 | — | 227 | 4 | 30 | 6 | 227 | 2 | 265 | 14 |
| 95—99 | 3 | 1 | 7 | — | 11 | 1 | 2 | — | 14 | — | 16 | — |
| 100 od. mehr *ou au-dessus* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Total** | 891,216 | 465,469 | 56,883 | 4,006 | 1,417,574 | 114,610 | 891,590 | 470,163 | 130,830 | 7,597 | 1,500,180 | 115,040 |
| % | *62.9* | *32.8* | *4.0* | *0.3* | *100* | *8.0* | *59.4* | *31.3* | *8.7* | *0.5* | *100* | *7.7* |

**Anmerkung.** Die jüngste der obigen Altersklassen umfasst diejenigen am 1. Dezember 1888 gezählten Personen, welche in den Jahren 1884—88 geboren worden waren, die zweitjüngste Klasse umfasst die in den Jahren 1879—83 Geborenen, und so fort; es folgt daraus, dass die Zahlen nicht ganz genau den in der ersten Rubrik angegebenen Altersklassen entsprechen, sondern gegenüber der Wirklichkeit in den jüngern Klassen etwas zu klein, in den höhern Klassen etwas zu gross sind. Als wesentlich störend ist diese Ungenauigkeit nicht zu betrachten.

***Observation.*** *La plus jeune des classes d'âge ci-dessus comprend les personnes recensées le 1er décembre 1888, qui sont nées dans les années 1884 à 1888; la classe d'âge qui suit embrasse les personnes nées dans les années 1879 à 1883, et ainsi de suite; il s'ensuit que les chiffres ne correspondent pas tout à fait aux classes d'âge indiquées dans la première rubrique, mais qu'ils sont dans les classes d'âge plus jeunes un peu inférieurs et dans les autres classes d'âge un peu supérieurs à la réalité. Mais ce léger écart ne présente pas un grand inconvénient.*

## 6. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Alter, nach der eidg. Volkszählung von 1888.

## *6. La population de résidence ordinaire répartie selon l'âge d'après le recensement de la population de 1888.*

| Kantone *Cantons* | Zurückgelegte Altersjahre — *Années révolues* | | | | | | | | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0—4 | 5—9 | 10—14 | 15—19 | 20—29 | 30—39 | 40—49 | 50—59 | 60—69 | 70—79 | 80 oder mehr *ou au-dessus* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Zürich | 34,108 | 32,737 | 32,347 | 30,336 | 58,769 | 47,160 | 40,208 | 31,081 | 21,424 | 7,737 | 1,276 | 337,183 |
| Bern | 67,833 | 63,593 | 62,144 | 50,103 | 82,319 | 62,865 | 58,429 | 44,648 | 30,781 | 11,696 | 2,268 | 536,679 |
| Luzern | 13,339 | 13,636 | 15,070 | 12,291 | 19,803 | 16,026 | 17,351 | 13,574 | 9,547 | 4,044 | 679 | 135,360 |
| Uri | 2,011 | 2,109 | 1,937 | 1,616 | 2,540 | 1,901 | 1,894 | 1,562 | 1,120 | 446 | 113 | 17,249 |
| Schwiz | 5,578 | 5,409 | 5,728 | 4,970 | 8,083 | 5,734 | 5,630 | 4,823 | 3,040 | 1,113 | 199 | 50,307 |
| Obwalden | 1,498 | 1,590 | 1,754 | 1,459 | 2,115 | 1,503 | 1,845 | 1,474 | 1,122 | 561 | 122 | 15,043 |
| Nidwalden | 1,479 | 1,355 | 1,338 | 1,175 | 1,999 | 1,455 | 1,460 | 1,130 | 778 | 303 | 66 | 12,538 |
| Glarus | 3,248 | 3,240 | 3,457 | 3,132 | 5,865 | 4,382 | 3,995 | 3,377 | 2,109 | 846 | 174 | 33,825 |
| Zug | 2,240 | 2,431 | 2,514 | 2,331 | 3,716 | 2,976 | 2,801 | 2,143 | 1,319 | 461 | 97 | 23,029 |
| Fribourg | 14,271 | 13,463 | 12,891 | 10,869 | 18,211 | 13,455 | 13,466 | 11,021 | 7,757 | 3,193 | 558 | 119,155 |
| Solothurn | 10,189 | 9,456 | 9,521 | 8,256 | 14,165 | 9,693 | 9,107 | 7,225 | 5,393 | 2,135 | 481 | 85,621 |
| Basel-Stadt | 7,298 | 7,012 | 6,812 | 7,451 | 14,754 | 10,981 | 8,818 | 5,866 | 3,297 | 1,215 | 245 | 73,749 |
| Basel-Land | 7,894 | 7,114 | 6,837 | 5,927 | 9,966 | 7,561 | 6,554 | 4,974 | 3,475 | 1,393 | 246 | 61,941 |
| Schaffhausen | 4,159 | 4,319 | 4,345 | 3,514 | 5,131 | 4,452 | 4,274 | 3,497 | 2,633 | 1,202 | 257 | 37,783 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 6,581 | 6,137 | 5,729 | 4,401 | 8,229 | 6,933 | 5,886 | 5,148 | 3,635 | 1,178 | 252 | 54,109 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 1,518 | 1,441 | 1,440 | 1,067 | 2,012 | 1,551 | 1,390 | 1,257 | 893 | 260 | 59 | 12,888 |
| St. Gallen | 25,321 | 23,211 | 22,700 | 20,430 | 39,226 | 30,178 | 25,974 | 20,537 | 14,616 | 5,025 | 956 | 228,174 |
| Graubünden | 9,476 | 9,523 | 9,380 | 8,069 | 14,358 | 12,194 | 11,156 | 9,469 | 7,244 | 3,184 | 757 | 94,810 |
| Aargau | 20,605 | 20,348 | 21,254 | 17,415 | 28,327 | 22,055 | 22,185 | 19,178 | 15,089 | 6,012 | 1,112 | 193,580 |
| Thurgau | 11,196 | 10,751 | 10,817 | 9,301 | 16,609 | 13,256 | 11,835 | 9,679 | 7,611 | 3,064 | 559 | 104,678 |
| Tessin | 14,154 | 13,443 | 13,360 | 10,775 | 17,750 | 15,067 | 14,615 | 12,634 | 9,605 | 4,342 | 1,006 | 126,751 |
| Vaud | 26,696 | 25,836 | 25,206 | 25,294 | 40,069 | 30,544 | 27,694 | 22,283 | 15,631 | 6,741 | 1,661 | 247,655 |
| Valais | 11,712 | 11,161 | 10,621 | 9,235 | 16,078 | 12,422 | 11,567 | 9,288 | 6,392 | 2,865 | 644 | 101,985 |
| Neuchâtel | 12,916 | 11,777 | 11,400 | 11,943 | 18,895 | 13,978 | 11,189 | 8,438 | 4,910 | 2,163 | 544 | 108,153 |
| Genève | 8,233 | 8,387 | 8,445 | 9,530 | 19,991 | 16,112 | 14,100 | 11,074 | 6,604 | 2,492 | 541 | 105,509 |
| **Schweiz** — *Suisse* | 323,553 | 309,479 | 307,047 | 270,890 | 468,980 | 364,434 | 333,423 | 265,380 | 186,025 | 73,671 | 14,872 | 2,917,754 |
| % | *11.1* | *10.6* | *10.5* | *9.3* | *16.1* | *12.5* | *11.4* | *9.1* | *6.4* | *2.5* | *0.5* | *100* |

## 7. Die Wohnbevölkerung, unterschieden nach dem Heimatsverhältniss,

nach den Volkszählungen von 1880 und 1888.*

## *7. La population de résidence ordinaire répartie selon l'origine*

*d'après les recensements de 1880 et 1888.**

| Kantone *Cantons* | Bürger der Wohngemeinde *Bourgeois de la commune de résidence* | | Bürger anderer Gemeinden des Wohnkantons *Bourgeois d'autres communes du canton de résidence* | | Schweizerbürger eines andern Kantons *Suisses d'un autre canton* | | Ausländer *Etrangers* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1888** | 1880 | 1888** | 1880 | 1888** | 1880 | 1888** | 1880 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 146,922 | 144,186 | 103,794 | 102,911 | 52,484 | 43,128 | 33,983 | 27,351 |
| Bern | 207,828 | 222,172 | 273,846 | 260,321 | 39,981 | 35,480 | 15,024 | 14,191 |
| Luzern | 52,842 | 58,293 | 65,939 | 63,962 | 13,545 | 10,328 | 3,034 | 2,223 |
| Uri | 12,596 | 13,812 | 2,408 | 1,665 | 1,712 | 1,899 | 533 | 6,318 |
| Schwiz | 34,635 | 35,862 | 8,638 | 7,686 | 5,420 | 5,037 | 1,614 | 2,650 |
| Obwalden | 10,231 | 10,843 | 2,336 | 2,467 | 2,020 | 1,897 | 456 | 149 |
| Nidwalden | 7,854 | 6,808 | 2,295 | 3,379 | 1,773 | 1,525 | 616 | 280 |
| Glarus | 21,574 | 23,352 | 4,887 | 4,741 | 6,084 | 5,082 | 1,280 | 1,038 |
| Zug | 11,049 | 11,814 | 2,908 | 2,714 | 8,209 | 7,368 | 863 | 1,098 |
| Fribourg | 64,024 | 65,547 | 36,334 | 32,142 | 16,494 | 15,530 | 2,303 | 2,181 |
| Solothurn | 47,656 | 48,901 | 14,959 | 13,839 | 20,438 | 15,413 | 2,568 | 2,271 |
| Basel-Stadt | 21,118 | 18,354 | 711 | 648 | 26,710 | 23,978 | 25,210 | 22,121 |
| Basel-Land | 29,302 | 29,574 | 14,737 | 13,979 | 13,087 | 11,699 | 4,815 | 4,019 |
| Schaffhausen | 23,164 | 24,791 | 4,792 | 4,660 | 4,841 | 4,512 | 4,986 | 4,385 |
| Appenzell A.-Rh. | 19,474 | 18,521 | 20,611 | 21,598 | 11,888 | 10,241 | 2,136 | 1,598 |
| Appenzell I.-Rh. | 11,355 | 11,403 | 192 | 178 | 1,046 | 957 | 295 | 303 |
| St. Gallen | 96,552 | 97,556 | 65,433 | 61,196 | 48,078 | 39,443 | 18,111 | 12,296 |
| Graubünden | 57,347 | 60,472 | 23,409 | 22,292 | 6,490 | 5,946 | 7,564 | 6,281 |
| Aargau | 126,420 | 135,148 | 46,301 | 44,834 | 15,495 | 13,464 | 5,364 | 5,199 |
| Thurgau | 43,221 | 45,609 | 32,403 | 30,934 | 19,014 | 15,577 | 10,040 | 7,432 |
| Tessin | 83,476 | 89,114 | 23,152 | 20,368 | 1,840 | 824 | 18,283 | 20,471 |
| Vaud | 86,847 | 91,671 | 96,867 | 91,090 | 46,070 | 39,719 | 17,871 | 16,250 |
| Valais | 79,085 | 77,439 | 17,909 | 17,636 | 2,052 | 2,059 | 2,939 | 3,082 |
| Neuchâtel | 20,571 | 20,532 | 27,915 | 27,105 | 49,815 | 46,154 | 9,852 | 9,941 |
| Genève | 23,452 | 24.993 | 16,582 | 17,548 | 25,565 | 21,147 | 39,910 | 37,907 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 1,338,595 | 1,386,767 | 909,358 | 869,893 | 440,151 | 378,407 | 229,650 | 211,035 |
| % | *45.9* | *48.7* | *31.1* | *30.6* | *15.1* | *13.3* | *7.9* | *7.4* |

* Vergleichungen mit den Zählungen von 1850, 1860 und 1870 finden sich im ersten Jahrgang des Jahrbuches auf Seiten 12 und 13.

** Die oben angeführten Zahlen beruhen auf den definitiven Ergebnissen der Volkszählung und weichen desshalb von den im ersten Jahrgange provisorisch mitgetheilten Angaben etwas ab.

* *Les données comparatives avec les recensements de 1850, 1860 et 1870 se trouvent dans le premier volume de l'annuaire aux pages 12 et 13.*

** *Les chiffres ci-haut se basent sur les résultats définitifs du recensement et diffèrent ainsi quelque peu des données provisoires fournies dans le premier volume.*

## 8. Kantonsweise Unterscheidung der Wohnbevölkerung von 1860 und 1888 nach dem Verhältnisse zum Geburtsort.

## *8. Répartition, par cantons, de la population de résidence ordinaire de 1860 et 1888, par rapport au lieu de naissance.*

| **Schweiz — *Suisse***<br>**Kanton des Wohnortes**<br>***Canton de résidence*** | **Von der ganzen Wohnbevölkerung waren geboren**<br>*De toute la population de résidence ordinaire étaient nés* | | | | | | | | **Von je 1000 Einwohnern waren geboren**<br>*Sur 1000 habitants étaient nés* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **in der Wohngemeinde**<br>*dans la commune de résidence* | | **in andern Gemeinden des Wohnkantons**<br>*dans d'autres communes du canton de résidence* | | **in andern Kantonen**<br>*dans d'autres cantons* | | **im Auslande**<br>*à l'étranger* | | **in der Wohngemeinde**<br>*dans la commune de résidence* | | **in andern Gemeinden des Wohnkantons**<br>*dans d'autres communes du canton de résidence* | | **in andern Kantonen**<br>*dans d'autres cantons* | | **im Auslande**<br>*à l'étranger* | |
| | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 | 1888 | 1860 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 154,005 | 157,889 | 107,533 | 81,499 | 47,817 | 16,750 | 27,828 | 10,127 | 457 | 593 | 319 | 306 | 142 | 63 | 82 | 38 |
| Bern | 306,912 | 287,560 | 189,424 | 156,266 | 29,461 | 15,875 | 10,882 | 7,440 | 572 | 616 | 353 | 334 | 55 | 34 | 20 | 16 |
| Luzern | 68,461 | 77,993 | 52,497 | 46,865 | 11,968 | 4,613 | 2,434 | 1,033 | 506 | 598 | 388 | 359 | 88 | 35 | 18 | 8 |
| Uri | 12,616 | 11,913 | 2,842 | 2,260 | 1,426 | 483 | 365 | 85 | 731 | 808 | 165 | 153 | 83 | 33 | 21 | 6 |
| Schwiz | 35,745 | 34,711 | 7,928 | 6,630 | 5,232 | 3,079 | 1,402 | 619 | 710 | 771 | 158 | 147 | 104 | 68 | 28 | 14 |
| Obwalden | 11,372 | 11,027 | 1,772 | 1,566 | 1,500 | 693 | 399 | 90 | 756 | 824 | 118 | 117 | 100 | 52 | 26 | 7 |
| Nidwalden | 8,106 | 8,083 | 2,265 | 2,478 | 1,610 | 891 | 557 | 74 | 647 | 701 | 181 | 215 | 128 | 77 | 44 | 7 |
| Glarus | 23,137 | 25,391 | 4,890 | 4,051 | 4,649 | 3,123 | 1,149 | 798 | 684 | 761 | 145 | 121 | 137 | 94 | 34 | 24 |
| Zug | 12,503 | 12,813 | 2,904 | 1,980 | 6,960 | 4,309 | 662 | 506 | 543 | 653 | 126 | 101 | 302 | 220 | 29 | 26 |
| Fribourg | 70,086 | 66,537 | 36.708 | 28,490 | 10,627 | 9,034 | 1,734 | 1,462 | 588 | 630 | 308 | 270 | 89 | 86 | 15 | 14 |
| Solothurn | 51,222 | 47,908 | 15,811 | 13,256 | 16,605 | 6,896 | 1,983 | 1,203 | 598 | 692 | 185 | 191 | 194 | 100 | 23 | 17 |
| Basel-Stadt | 28,496 | 13,414 | 815 | 735 | 22,694 | 14,722 | 21,744 | 11,812 | 386 | 330 | 11 | 18 | 308 | 362 | 295 | 290 |
| Basel-Land | 36,441 | 32,545 | 11,942 | 9,820 | 9,892 | 7,127 | 3,666 | 2,090 | 588 | 631 | 193 | 190 | 160 | 138 | 59 | 41 |
| Schaffhausen | 24,897 | 26,842 | 4,739 | 4,170 | 4.308 | 2,466 | 3,839 | 2,022 | 659 | 756 | 125 | 118 | 114 | 69 | 102 | 57 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 29,886 | 28,859 | 13,419 | 12,701 | 9,061 | 5,647 | 1,743 | 1,224 | 552 | 596 | 248 | 262 | 168 | 117 | 32 | 25 |
| Appenzell Inner-Rhoden*) | 9,463 | 11,379 | 1,920 | — | 1,209 | 425 | 296 | 196 | 734 | 948 | 149 | — | 94 | 36 | 23 | 16 |
| St. Gallen | 125,409 | 116,090 | 51,787 | 38,743 | 35,509 | 18,759 | 15,469 | 6,819 | 549 | 643 | 227 | 215 | 156 | 104 | 68 | 38 |
| Graubünden | 65,223 | 69,230 | 19,468 | 16,155 | 3,792 | 2,380 | 6,327 | 2,948 | 688 | 763 | 205 | 178 | 40 | 26 | 67 | 33 |
| Aargau | 131,217 | 144,240 | 43,566 | 38,004 | 14,440 | 8,746 | 4,357 | 3,218 | 678 | 743 | 225 | 196 | 75 | 45 | 22 | 16 |
| Thurgau | 52,860 | 56,629 | 27,605 | 23,080 | 15,602 | 7,174 | 8,611 | 3,197 | 505 | 629 | 264 | 256 | 149 | 80 | 82 | 35 |
| Tessin | 92,855 | 94,210 | 18,328 | 15,594 | 1,730 | 554 | 13,838 | 5,985 | 732 | 810 | 145 | 134 | 14 | 5 | 109 | 51 |
| Vaud | 129,589 | 124,859 | 72,993 | 62,204 | 30,659 | 15,645 | 14,414 | 10,449 | 523 | 586 | 295 | 292 | 124 | 73 | 58 | 49 |
| Valais | 84,250 | 75,295 | 14,578 | 12,043 | 1,332 | 1,279 | 1,825 | 2,175 | 826 | 829 | 143 | 133 | 13 | 14 | 18 | 24 |
| Neuchâtel | 49,633 | 40,312 | 24,564 | 20,134 | 26,724 | 20,145 | 7,232 | 6,778 | 459 | 461 | 227 | 230 | 247 | 231 | 67 | 78 |
| Genève | 32,293 | 26,509 | 17,956 | 18,269 | 21,999 | 11,907 | 33,261 | 26,191 | 306 | 320 | 170 | 220 | 209 | 144 | 315 | 316 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 1,646,677 | 1,602,238 | 748,254 | 616,993 | 336,806 | 182,722 | 186,017 | 108,541 | 564 | 638 | 257 | 246 | 115 | 73 | 64 | 43 |

*) *Appenzell I.-Rh.* Die seiner Zeit vorhandene eigenthümliche Auffassung, dass das Gebiet dieses Kantons nur *eine* Gemeinde bilde, hatte bei der Zählung von 1860 zur Folge, dass man alle innerhalb des Kantons geborenen Einwohner desselben auch als „in der Wohngemeinde geboren" zählte — *La coutume ou le fait, autrefois en usage, de considérer ce canton comme formant une commune unique, à eu pour conséquence, dans le recensement de 1860, de faire inscrire tous les habitants natifs du canton, comme étant nés dans la commune du domicile.*

## 9. Kantonsweise Unterscheidung der schweizerbürgerlichen Einwohner nach dem Heimatkanton und der kantonsbürgerlichen Einwohner nach dem Verhältnisse zu ihrem Wohnorte.

## *9. Répartition, par cantons, des ressortissants suisses d'après le canton d'origine et des ressortissants des cantons par rapport à leur résidence.*

| **Schweiz** — *Suisse*<br>**Kanton des Wohnortes**<br>*Canton de résidence* | **Schweizerbürgerliche Einwohner**<br>*Ressortissants suisses* | | **Unterscheidung der schweizerbürgerlichen Einwohner nach dem Heimatkanton**<br>*Les ressortissants suisses d'après le canton d'origine* | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **im Ganzen**<br>*Total* | **davon im Auslande Geborene**<br>*dont nés à l'étranger* | **Zürcher**<br>*Zuricois* | **Berner**<br>*Bernois* | **Luzerner**<br>*Lucernois* | **Urner**<br>*Uranais* | **Schwyzer**<br>*Schwizois* | **Obwaldner**<br>*Obwaldiens* | **Nidwaldner**<br>*Nidwaldiens* | **Glarner**<br>*Glaronais* | **Zuger**<br>*Zougois* | **Freiburger**<br>*Fribourgeois* | **Solothurner**<br>*Soleurois* | **Basel-städter**<br>*Bâlois de la Ville* | **Basel-länder**<br>*Bâlois de la Campagne* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| Zürich | 303,200 | 6,954 | 250,716 | 4,852 | 3,341 | 178 | 2,448 | 98 | 181 | 1,491 | 874 | 169 | 938 | 565 | 685 |
| Bern | 521,655 | 3,663 | 4,012 | 481,674 | 2,239 | 54 | 291 | 53 | 32 | 458 | 164 | 1,704 | 6,623 | 449 | 1,528 |
| Luzern | 132,326 | 603 | 1,188 | 4,248 | 118,781 | 351 | 729 | 326 | 815 | 68 | 490 | 77 | 500 | 74 | 116 |
| Uri | 16,716 | 85 | 123 | 123 | 458 | 15,004 | 264 | 68 | 88 | 7 | 64 | 2 | 57 | 8 | 8 |
| Schwiz | 48,693 | 371 | 565 | 132 | 1,188 | 479 | 43,273 | 93 | 235 | 204 | 582 | 34 | 100 | 22 | 37 |
| Obwalden | 14,587 | 58 | 39 | 278 | 611 | 76 | 39 | 12,567 | 608 | 6 | 28 | 5 | 21 | 9 | 6 |
| Nidwalden | 11,922 | 80 | 60 | 61 | 502 | 168 | 197 | 500 | 10,149 | 8 | 27 | 3 | 14 | 4 | 13 |
| Glarus | 32,545 | 412 | 1,165 | 163 | 141 | 432 | 974 | 15 | 32 | 26,461 | 49 | 1 | 44 | 6 | 21 |
| Zug | 22,166 | 153 | 717 | 197 | 2,731 | 160 | 1,300 | 142 | 249 | 28 | 13,957 | 27 | 53 | 7 | 45 |
| Fribourg | 116,852 | 602 | 237 | 9,946 | 1,504 | 32 | 139 | 29 | 28 | 35 | 63 | 100,358 | 516 | 17 | 83 |
| Solothurn | 83,053 | 681 | 700 | 12,496 | 2,189 | 20 | 144 | 15 | 24 | 49 | 38 | 80 | 62,615 | 89 | 642 |
| Basel-Stadt | 48,539 | 4,563 | 2,417 | 3,736 | 1,535 | 65 | 132 | 33 | 53 | 201 | 94 | 92 | 2,225 | 21,829 | 6,895 |
| Basel-Land | 57,126 | 1,034 | 733 | 3,866 | 915 | 15 | 58 | 14 | 7 | 39 | 25 | 45 | 2,059 | 635 | 44,039 |
| Schaffhausen | 32,797 | 730 | 1,910 | 379 | 126 | 10 | 66 | 5 | 20 | 52 | 36 | 13 | 86 | 88 | 60 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 51,973 | 541 | 1,163 | 362 | 136 | 6 | 102 | 11 | 5 | 352 | 23 | 9 | 28 | 52 | 19 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 12,593 | 128 | 22 | 12 | 3 | 8 | 13 | 1 | 5 | 8 | 11 | 1 | 4 | — | 2 |
| St. Gallen | 210,063 | 3,685 | 6,561 | 2,769 | 1,877 | 122 | 1,847 | 51 | 119 | 2,679 | 383 | 70 | 488 | 116 | 192 |
| Graubünden | 87,246 | 1,652 | 957 | 318 | 157 | 49 | 122 | 9 | 21 | 299 | 43 | 11 | 35 | 38 | 41 |
| Aargau | 188,216 | 1,590 | 2,634 | 5,192 | 2,781 | 59 | 216 | 68 | 43 | 167 | 233 | 44 | 992 | 241 | 626 |
| Thurgau | 94,638 | 1,845 | 4,856 | 2,639 | 912 | 25 | 290 | 24 | 64 | 201 | 141 | 29 | 191 | 63 | 83 |
| Tessin | 108,468 | 3,353 | 200 | 204 | 176 | 146 | 64 | 8 | 8 | 23 | 14 | 30 | 53 | 24 | 29 |
| Vaud | 229,784 | 3,477 | 2,124 | 23,290 | 1,073 | 55 | 147 | 50 | 44 | 176 | 78 | 4,438 | 735 | 296 | 477 |
| Valais | 99,046 | 496 | 93 | 482 | 303 | 8 | 61 | 20 | 8 | 7 | 25 | 164 | 41 | 10 | 8 |
| Neuchâtel | 98,301 | 2,422 | 1,210 | 30,849 | 737 | 40 | 66 | 9 | 16 | 142 | 21 | 2,497 | 1,230 | 214 | 338 |
| Genève | 65,599 | 6,539 | 1,232 | 5,615 | 415 | 13 | 97 | 15 | 25 | 57 | 38 | 1,368 | 426 | 170 | 196 |
| **Schweiz** — *Suisse* | 2,688,104 | 45,717 | 285,634 | 593,883 | 144,831 | 17,575 | 53,079 | 14,224 | 12,879 | 33,218 | 17,501 | 111,271 | 80,074 | 25,026 | 56,189 |

| Schweiz — *Suisse*<br>Kanton des Wohnortes<br>*Canton de résidence* | Unterscheidung der schweizerbürgerlichen Einwohner nach dem Heimatkanton<br>*Les rsssortissants suisses d'après le canton d'origine* | | | | | | | | | | | | Von den Bürgern des Wohnkantons waren<br>*Parmi les ressortissants du canton de résidence étaient* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schaffhauser *Schaffhousois* | Ausser-Rhodner *Appenzellois des Rh. Ext.* | Inner-Rhodner *Appenzellois des Rh. Int.* | St. Galler *St-Gallois* | Graubündner *Grisons* | Aargauer *Argoviens* | Thurgauer *Thurgoviens* | Tessiner *Tessinois* | Waadtländer *Vaudois* | Walliser *Valaisans* | Neuenburger *Neuchâtelois* | Genfer *Genevois* | Bürger ihrer Wohngemeinde *bourgeois de leur commune de résidence* | Bürger anderer Gemeinden des Wohnbezirkes *bourgeois d'autres communes du district de résidence* | sonstige Kantonsbürger *bourgeois d'autres districts du canton de résidence* |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 |
| Zürich | 4,902 | 1,073 | 109 | 5,006 | 914 | 15,405 | 7,966 | 327 | 502 | 62 | 258 | 140 | 146,922 | 35,156 | 68,638 |
| Bern | 968 | 281 | 10 | 1,265 | 377 | 8,444 | 1,753 | 618 | 2,787 | 145 | 5,419 | 307 | 207,828 | 75,705 | 198,141 |
| Luzern | 193 | 63 | 5 | 441 | 104 | 3,090 | 292 | 205 | 63 | 50 | 39 | 18 | 52,842 | 29,150 | 36,789 |
| Uri | 10 | 5 | 2 | 85 | 85 | 180 | 30 | 33 | — | 11 | 1 | — | 12,596 | 2,408 | — |
| Schwiz | 14 | 9 | 19 | 719 | 139 | 500 | 157 | 140 | 7 | 34 | 2 | 9 | 34,635 | 5,702 | 2,936 |
| Obwalden | 4 | 1 | 4 | 87 | 14 | 101 | 36 | 41 | — | 3 | 3 | — | 10,231 | 2,336 | — |
| Nidwalden | 3 | — | — | 56 | 18 | 93 | 23 | 13 | — | 6 | 2 | 2 | 7,854 | 2,295 | — |
| Glarus | 95 | 94 | 7 | 1,330 | 318 | 786 | 314 | 75 | 5 | 5 | 8 | 4 | 21,574 | 4,887 | — |
| Zug | 29 | 20 | 15 | 329 | 56 | 1,873 | 156 | 44 | 6 | 4 | 16 | 5 | 11,049 | 2,908 | — |
| Fribourg | 54 | 15 | 2 | 168 | 49 | 746 | 193 | 218 | 1,703 | 303 | 352 | 62 | 64,024 | 18,425 | 17,909 |
| Solothurn | 78 | 51 | 13 | 244 | 45 | 2,882 | 230 | 44 | 123 | 21 | 202 | 19 | 47,656 | 7,579 | 7,380 |
| Basel-Stadt | 778 | 224 | 23 | 735 | 242 | 5,528 | 1,061 | 74 | 279 | 23 | 178 | 87 | 21,118 | 141 | 570 |
| Basel-Land | 234 | 51 | 4 | 162 | 44 | 3,756 | 275 | 49 | 58 | — | 35 | 8 | 29,302 | 6,708 | 8,029 |
| Schaffhausen | 27,956 | 62 | 4 | 250 | 52 | 516 | 1,017 | 20 | 29 | 1 | 28 | 11 | 23,164 | 1,645 | 3,147 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 181 | 40,085 | 1,333 | 5,628 | 204 | 354 | 1,834 | 43 | 26 | 10 | 4 | 3 | 19,474 | 13,149 | 7,462 |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | 489 | 11,547 | 364 | 10 | 30 | 63 | — | — | — | — | — | 11,355 | 192 | — |
| St. Gallen | 766 | 7,444 | 2,418 | 161,985 | 2,045 | 3,911 | 13,796 | 202 | 109 | 14 | 51 | 48 | 96,552 | 20,604 | 44,829 |
| Graubünden | 122 | 280 | 31 | 2,135 | 80,756 | 377 | 343 | 1,032 | 23 | 19 | 18 | 10 | 57,347 | 8,296 | 15,113 |
| Aargau | 266 | 152 | 24 | 612 | 158 | 172,721 | 583 | 66 | 209 | 30 | 70 | 29 | 126,420 | 22,175 | 24,126 |
| Thurgau | 1,149 | 1,010 | 179 | 4,821 | 232 | 1,974 | 75,624 | 29 | 39 | 7 | 48 | 8 | 43,221 | 13,910 | 18,493 |
| Tessin | 44 | 8 | — | 79 | 427 | 179 | 70 | 106,628 | 22 | 13 | 13 | 6 | 83,476 | 15,129 | 8,023 |
| Vaud | 480 | 125 | 4 | 482 | 264 | 2,869 | 828 | 834 | 183,714 | 2,031 | 3,347 | 1,823 | 86,847 | 27,462 | 69,405 |
| Valais | 16 | 12 | 1 | 52 | 27 | 137 | 37 | 137 | 322 | 96,994 | 27 | 54 | 79,085 | 6,893 | 11,016 |
| Neuchâtel | 452 | 89 | 6 | 294 | 164 | 1,904 | 537 | 800 | 7,457 | 114 | 48,486 | 629 | 20,571 | 9,138 | 18,777 |
| Genève | 309 | 69 | 13 | 292 | 277 | 1,173 | 419 | 613 | 10,455 | 735 | 1,543 | 40,034 | 23,452 | 4,451 | 12,131 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 39,103 | 51,712 | 15,773 | 187,621 | 87,021 | 229,529 | 107,637 | 112,285 | 207,938 | 100,635 | 60,150 | 43,316 | 1,338,595 | 336,444 | 572,914 |

## 10. Unterscheidung der in der Schweiz geborenen und wohnenden Personen nach dem Kantone ihres Geburtsorts- und nach dem Kantone ihres Wohnorts.

Unter den „Gebürtigen" eines Kantons werden die in demselben Geborenen verstanden.

## *10. Les habitants natifs de la Suisse d'après le canton du lieu de leur naissance et d'après le canton du lieu de leur résidence.*

| Schweiz — *Suisse*<br>Kanton des Geburtsortes<br>*Canton du lieu de naissance* | In der Schweiz wohnende Gebürtige des vorgenannten Kantons<br>*Habitants de la Suisse, natifs du canton prénommé* | | | | | Von den Gebürtigen des in Spalte 1 genannten Kantons wohnen im Kanton<br>*Parmi les personnes natives du canton nommé dans la rubrique 1 résident dans le canton de* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | davon wohnen — *dont résidant dans* | | | | | | | | | | | | | |
| | im Ganzen<br>*Total* | in der Gemeinde ihres Geburtsortes<br>*la commune du lieu de naiss.* | sonst im Bezirke<br>*le district* | sonst im Kantone<br>*un autre district du canton* | in andern Kantonen<br>*d'autres cantons* | Zürich<br>*Zurich* | Bern<br>*Berne* | Luzern<br>*Lucerne* | Uri<br>*Uri* | Schwiz<br>*Schwiz* | Obwalden<br>*Obwalden* | Nidwalden<br>*Nidwalden* | Glarus<br>*Glaris* | Zug<br>*Zoug* | Freiburg<br>*Fribourg* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| Zürich | 286,424 | 154,005 | 46,112 | 61,421 | 24,886 | 261,538 | 2,005 | 909 | 105 | 578 | 50 | 35 | 750 | 617 | 122 |
| Bern | 568,900 | 306,912 | 70,007 | 119,417 | 72,564 | 4,688 | 496,336 | 3,361 | 98 | 159 | 191 | 39 | 164 | 208 | 6,114 |
| Luzern | 139,990 | 68,461 | 26,261 | 26,236 | 19,032 | 2,744 | 1,591 | 120,958 | 355 | 1,049 | 417 | 476 | 132 | 2,285 | 502 |
| Uri | 17,980 | 12,616 | 2,842 | — | 2,522 | 171 | 51 | 369 | 15,458 | 493 | 61 | 196 | 341 | 166 | 31 |
| Schwiz | 51,713 | 35,745 | 5,267 | 2,661 | 8,040 | 2,048 | 177 | 842 | 269 | 43,673 | 49 | 163 | 710 | 1,225 | 85 |
| Obwalden | 14,712 | 11,372 | 1,772 | — | 1,568 | 107 | 66 | 344 | 49 | 108 | 13,144 | 398 | 15 | 128 | 32 |
| Nidwalden | 12,656 | 8,106 | 2,265 | — | 2,285 | 181 | 29 | 718 | 88 | 227 | 377 | 10,371 | 29 | 188 | 30 |
| Glarus | 32,622 | 23,137 | 4,890 | — | 4,595 | 1,378 | 181 | 63 | 24 | 210 | 11 | 7 | 28,027 | 34 | 11 |
| Zug | 19,246 | 12,503 | 2,904 | — | 3,839 | 978 | 119 | 637 | 45 | 649 | 33 | 46 | 55 | 15,407 | 39 |
| Fribourg | 118,016 | 70,086 | 20,832 | 15,876 | 11,222 | 210 | 2,470 | 188 | 4 | 51 | 9 | 8 | 6 | 38 | 106,794 |
| Solothurn | 81,449 | 51,222 | 9,703 | 6,108 | 14,416 | 944 | 5,590 | 587 | 56 | 91 | 27 | 20 | 36 | 57 | 308 |
| Basel-Stadt | 35,835 | 28,496 | 89 | 726 | 6,524 | 968 | 727 | 220 | 9 | 38 | 13 | 6 | 28 | 26 | 42 |
| Basel-Land | 59,220 | 36,441 | 6,255 | 5,687 | 10,837 | 683 | 1,000 | 119 | 13 | 26 | 6 | 10 | 25 | 36 | 52 |
| Schaffhausen | 38,763 | 24,897 | 1,787 | 2,952 | 9,127 | 4,761 | 451 | 122 | 11 | 21 | 3 | 3 | 77 | 17 | 35 |
| Appenzell A.-Rh. | 52,959 | 29,886 | 8,975 | 4,444 | 9,654 | 884 | 170 | 39 | 1 | 12 | 2 | — | 77 | 9 | 17 |
| Appenzell I.-Rh. | 13,836 | 9,463 | 1,920 | — | 2,453 | 57 | 4 | 8 | 1 | 13 | 1 | — | 8 | 2 | 1 |
| St. Gallen | 198,608 | 125,409 | 17,556 | 34,231 | 21,412 | 4,730 | 655 | 383 | 56 | 719 | 83 | 56 | 1,042 | 295 | 114 |
| Graubünden | 90,257 | 65,223 | 8,451 | 11,017 | 5,566 | 905 | 219 | 90 | 31 | 132 | 16 | 13 | 305 | 51 | 29 |
| Aargau | 212,972 | 131,217 | 23,576 | 19,990 | 38,189 | 12,791 | 3,732 | 2,333 | 137 | 378 | 85 | 89 | 554 | 1,374 | 283 |
| Thurgau | 103,290 | 52,860 | 12,625 | 14,980 | 22,825 | 7,035 | 681 | 198 | 22 | 123 | 10 | 14 | 213 | 112 | 72 |
| Tessin | 113,940 | 92,855 | 13,396 | 4,932 | 2,757 | 230 | 352 | 121 | 33 | 72 | 34 | 11 | 32 | 26 | 96 |
| Vaud | 222,830 | 129,589 | 25,863 | 47,130 | 20,248 | 602 | 2,253 | 110 | 2 | 14 | 7 | 2 | 19 | 12 | 1,698 |
| Valais | 102,478 | 84,250 | 6,226 | 8,352 | 3,650 | 85 | 169 | 56 | 11 | 40 | 9 | 8 | 5 | 10 | 230 |
| Neuchâtel | 88,225 | 49,633 | 9,678 | 14,886 | 14,028 | 421 | 6,283 | 112 | 3 | 11 | 5 | 9 | 23 | 29 | 523 |
| Genève | 54,816 | 32,293 | 4,869 | 13,087 | 4,567 | 216 | 486 | 39 | 3 | 18 | 1 | 1 | 3 | 15 | 161 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 2,731,737 | 1,646,677 | 334,121 | 414,133 | 336,806 | 309,355 | 525,797 | 132,926 | 16,884 | 48,905 | 14,644 | 11,981 | 32,676 | 22,367 | 117,421 |

| Schweiz — *Suisse* | Von den Gebürtigen des in Spalte 1 genannten Kantons wohnen im Kanton<br>*Parmi les personnes natives du canton nommé dans la rubrique 1 résident dans le canton de* | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kanton des Geburtsortes**<br>*Canton du lieu de naissance* | **Solothurn**<br>*Soleure* | **Basel-Stadt**<br>*Bâle-Ville* | **Basel-Land**<br>*Bâle-Camp.* | **Schaffhausen**<br>*Schaffhouse* | **Appenz. A.-Rh.**<br>*Appenz. Rh.-Ext.* | **Appenz. I.-Rh.**<br>*Appenz. Rh.-Int.* | **St. Gallen**<br>*St-Gall* | **Graubünden**<br>*Grisons* | **Aargau**<br>*Argovie* | **Thurgau**<br>*Thurgovie* | **Tessin**<br>*Tessin* | **Waadt**<br>*Vaud* | **Wallis**<br>*Valais* | **Neuenburg**<br>*Neuchâtel* | **Genf**<br>*Genève* |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 |
| Zürich | 445 | 1,963 | 415 | 1,757 | 764 | 27 | 4,624 | 530 | 2,451 | 3,921 | 169 | 1,207 | 34 | 588 | 820 |
| Bern | 10,455 | 3,256 | 2,575 | 354 | 261 | 18 | 2,015 | 265 | 4,155 | 1,696 | 198 | 11,540 | 231 | 16,375 | 4,148 |
| Luzern | 1,201 | 1,195 | 506 | 106 | 104 | 16 | 1,283 | 128 | 2,548 | 577 | 160 | 701 | 136 | 451 | 369 |
| Uri | 35 | 42 | 16 | 3 | 5 | 2 | 120 | 59 | 57 | 41 | 141 | 51 | 21 | 30 | 20 |
| Schwiz | 90 | 107 | 41 | 50 | 68 | 19 | 1,342 | 78 | 201 | 185 | 72 | 77 | 28 | 48 | 66 |
| Obwalden | 11 | 31 | 6 | 1 | 4 | 3 | 66 | 17 | 59 | 27 | 14 | 51 | 9 | 9 | 13 |
| Nidwalden | 28 | 58 | 12 | 14 | 3 | 5 | 106 | 16 | 37 | 52 | 17 | 35 | 11 | 10 | 14 |
| Glarus | 39 | 149 | 17 | 34 | 209 | 5 | 1,596 | 166 | 138 | 147 | 17 | 87 | 1 | 40 | 31 |
| Zug | 37 | 58 | 17 | 30 | 19 | 13 | 371 | 48 | 371 | 145 | 19 | 57 | 9 | 21 | 23 |
| Fribourg | 178 | 117 | 61 | 22 | 9 | 1 | 84 | 18 | 113 | 64 | 16 | 4,505 | 131 | 1,759 | 1,160 |
| Solothurn | 67,033 | 1,836 | 1,509 | 86 | 38 | 4 | 343 | 28 | 1,024 | 159 | 39 | 509 | 22 | 759 | 344 |
| Basel-Stadt | 312 | 29,311 | 2,075 | 137 | 62 | 3 | 230 | 54 | 605 | 164 | 31 | 320 | 12 | 227 | 215 |
| Basel-Land | 674 | 6,483 | 48,383 | 57 | 27 | 3 | 149 | 32 | 763 | 111 | 16 | 245 | 7 | 158 | 142 |
| Schaffhausen | 69 | 716 | 114 | 29,636 | 123 | 1 | 577 | 88 | 210 | 1,095 | 23 | 237 | 4 | 164 | 205 |
| Appenzell A.-Rh. | 31 | 162 | 19 | 51 | 43,305 | 507 | 6,474 | 121 | 84 | 830 | 2 | 69 | 5 | 40 | 48 |
| Appenzell I.-Rh. | 6 | 13 | 4 | 2 | 821 | 11,383 | 1,370 | 20 | 14 | 95 | — | 5 | — | 2 | 6 |
| St. Gallen | 163 | 607 | 95 | 196 | 4,619 | 468 | 177,196 | 1,235 | 501 | 4,599 | 69 | 329 | 26 | 165 | 207 |
| Graubünden | 29 | 215 | 34 | 50 | 212 | 20 | 2,065 | 84,691 | 111 | 221 | 389 | 157 | 20 | 81 | 171 |
| Aargau | 2,090 | 4,201 | 2,059 | 380 | 305 | 30 | 2,437 | 262 | 174,783 | 1,305 | 145 | 1,505 | 63 | 872 | 779 |
| Thurgau | 132 | 656 | 105 | 837 | 1,335 | 62 | 9,768 | 185 | 426 | 80,465 | 45 | 334 | 16 | 217 | 227 |
| Tessin | 36 | 62 | 31 | 14 | 14 | — | 126 | 331 | 41 | 16 | 111,183 | 371 | 68 | 333 | 307 |
| Vaud | 134 | 336 | 81 | 42 | 17 | — | 159 | 41 | 249 | 65 | 51 | 202,582 | 373 | 3,855 | 10,126 |
| Valais | 18 | 33 | 11 | 3 | 7 | — | 27 | 15 | 18 | 6 | 12 | 2,058 | 98,828 | 84 | 735 |
| Neuchâtel | 352 | 292 | 73 | 63 | 21 | 1 | 108 | 35 | 181 | 52 | 42 | 3,540 | 26 | 74,197 | 1,823 |
| Genève | 40 | 106 | 16 | 19 | 14 | 1 | 69 | 20 | 83 | 29 | 43 | 2,669 | 79 | 436 | 50,249 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 83,638 | 52,005 | 58,275 | 33,944 | 52,366 | 12,592 | 212,705 | 88,483 | 189,223 | 96,067 | 112,913 | 233,241 | 100,160 | 100,921 | 72,248 |

## 11. Die Bevölkerung, unterschieden nach dem Religionsbekenntniss,

nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

## *11. La population répartie selon la confession,*

*d'après les recensements de 1888 et 1880.*

| Kantone *Cantons* | Protestanten *Protestants* | | Katholiken *Catholiques* | | Israeliten *Israélites* | | Andere Bekenntnisse oder ohne Angabe *Autres confessions ou sans indication de confession* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 293,576 | 283,134 | 39,768 | 30,298 | 1,349 | 806 | 2,490 | 3,338 |
| Bern | 466,785 | 463,163 | 67,087 | 65,828 | 1,195 | 1,316 | 1,612 | 1,857 |
| Luzern | 7,734 | 5,419 | 127,336 | 129,172 | 201 | 152 | 89 | 63 |
| Uri | 365 | 524 | 16,875 | 23,149 | 1 | 7 | 8 | 14 |
| Schwiz | 1,023 | 954 | 49,277 | 50,266 | 2 | 7 | 5 | 8 |
| Obwalden | 335 | 277 | 14,706 | 15,078 | — | 1 | 2 | — |
| Nidwalden | 112 | 90 | 12,424 | 11,901 | — | 1 | 2 | — |
| Glarus | 25,950 | 27,097 | 7,804 | 7,065 | 13 | 7 | 58 | 44 |
| Zug | 1,372 | 1,218 | 21,626 | 21,734 | 17 | 27 | 14 | 15 |
| Fribourg | 18,925 | 18,138 | 100,067 | 97,113 | 125 | 104 | 38 | 45 |
| Solothurn | 21,655 | 17,114 | 63,706 | 63,037 | 145 | 139 | 115 | 134 |
| Basel-Stadt | 50,081 | 44,236 | 22,132 | 19,288 | 1,086 | 830 | 450 | 747 |
| Basel-Land | 48,698 | 46,670 | 12,921 | 12,109 | 165 | 223 | 157 | 269 |
| Schaffhausen | 32,840 | 33,897 | 4,761 | 4,154 | 28 | 33 | 154 | 264 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 49,549 | 48,088 | 4,444 | 3,694 | 23 | 18 | 93 | 158 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 673 | 545 | 12,213 | 12,294 | — | 1 | 2 | 1 |
| St. Gallen | 92,087 | 83,441 | 135,227 | 126,164 | 544 | 371 | 316 | 515 |
| Graubünden | 51,937 | 53,168 | 42,797 | 41,711 | 13 | 38 | 63 | 74 |
| Aargau | 106,351 | 108,029 | 85,835 | 88,893 | 1,051 | 1,234 | 343 | 489 |
| Thurgau | 74,219 | 71,821 | 30,210 | 27,123 | 57 | 120 | 192 | 488 |
| Tessin | 1,033 | 358 | 125,279 | 130,017 | 9 | 11 | 430 | 391 |
| Vaud | 224,999 | 219,427 | 21,472 | 18,170 | 603 | 576 | 581 | 557 |
| Valais | 825 | 866 | 101,108 | 99,316 | 1 | — | 51 | 34 |
| Neuchâtel | 94,449 | 91,076 | 12,456 | 11,651 | 740 | 689 | 508 | 316 |
| Genève | 50,975 | 48,359 | 52,297 | 51,557 | 701 | 662 | 1,536 | 1,017 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 1,716,548 | 1,667,109 | 1,183,828 | 1,160,782 | 8,069 | 7,373 | 9,309 | 10,838 |
| % | *58.8* | *58.6* | *40.6* | *40.8* | *0.3* | *0.2* | *0.3* | *0.4* |

## 12. Die Bevölkerung, unterschieden nach der Muttersprache,

nach den Volkszählungen von 1888 und 1880.

## *12. La population répartie selon la langue maternelle,*

*d'après les recensements de 1888 et 1880.*

| Kantone *Cantons* | Deutsch *Allemand* | | Französisch *Français* | | Italienisch *Italien* | | Romanisch *Romanche* | | Andere Sprachen *Autres langues* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 | 1888 | 1880 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich . . . | 331,697 | 313,762 | 1,965 | 1,471 | 2,063 | 1,386 | 217 | 150 | 1,241 | 807 |
| Bern . . . . | 449,668 | 452,039 | 85,319 | 78,640 | 1,243 | 1,055 | 56 | 36 | 393 | 394 |
| Luzern . . . | 134,297 | 134,155 | 437 | 302 | 497 | 294 | 24 | 5 | 105 | 50 |
| Uri . . . . . | 17,027 | 18,024 | 20 | 282 | 184 | 5,313 | 16 | 23 | 2 | 52 |
| Schwiz . . . | 49,732 | 49,631 | 156 | 146 | 350 | 1,377 | 57 | 63 | 12 | 18 |
| Obwalden . . | 14,702 | 15,254 | 30 | 9 | 300 | 88 | 7 | 4 | 4 | 1 |
| Nidwalden . . | 12,116 | 11,869 | 14 | 23 | 402 | 98 | 3 | 1 | 3 | 1 |
| Glarus . . . | 33,458 | 33,995 | 51 | 27 | 206 | 124 | 96 | 58 | 14 | 9 |
| Zug . . . . | 22,749 | 22,592 | 125 | 120 | 120 | 219 | 16 | 30 | 19 | 33 |
| Fribourg . . . | 37,434 | 35,705 | 81,335 | 79,316 | 337 | 324 | 9 | 10 | 40 | 45 |
| Solothurn . . | 84,207 | 79,514 | 1,213 | 764 | 144 | 91 | 3 | 3 | 54 | 52 |
| Basel-Stadt . . | 71,113 | 62,644 | 2,040 | 1,901 | 346 | 338 | 57 | 31 | 193 | 187 |
| Basel-Land . . | 61,507 | 58,961 | 303 | 217 | 115 | 72 | 6 | 6 | 10 | 15 |
| Schaffhausen . | 37,510 | 38,117 | 147 | 149 | 79 | 39 | 7 | 4 | 40 | 39 |
| Appenzell A.-Rh. | 53,757 | 51,742 | 71 | 47 | 240 | 125 | 20 | 22 | 21 | 22 |
| Appenzell I.-Rh. | 12,849 | 12,821 | 8 | 2 | 28 | 16 | 2 | 2 | 1 | — |
| St. Gallen . . | 225,583 | 208,718 | 471 | 376 | 1,461 | 960 | 392 | 239 | 267 | 198 |
| Graubünden . . | 43,671 | 43,664 | 173 | 115 | 13,721 | 12,976 | 37,036 | 37,794 | 209 | 442 |
| Aargau . . . | 192,859 | 197,862 | 465 | 366 | 163 | 301 | 32 | 45 | 61 | 71 |
| Thurgau . . . | 104,078 | 99,026 | 195 | 205 | 271 | 237 | 61 | 33 | 73 | 51 |
| Tessin . . . . | 1,843 | 1,054 | 242 | 212 | 124,502 | 129,409 | 71 | 39 | 93 | 63 |
| Vaud . . . . | 23,873 | 21,692 | 218,358 | 212,164 | 3,398 | 2,518 | 49 | 39 | 1,977 | 2,317 |
| Valais . . . . | 32,471 | 31,962 | 68,602 | 67,214 | 883 | 1,018 | 4 | 3 | 25 | 19 |
| Neuchâtel . . | 22,579 | 24,489 | 83,762 | 77,525 | 1,498 | 1,346 | 19 | 15 | 295 | 357 |
| Genève . . . | 12,317 | 11,500 | 89,111 | 86,414 | 2,579 | 2,199 | 97 | 50 | 1,405 | 1,432 |
| **Schweiz** - *Suisse* | 2,083,097 | 2,030,792 | 634,613 | 608,007 | 155,130 | 161,923 | 38,357 | 38,705 | 6,557 | 6,675 |
| % | *71.4* | *71.3* | *21.8* | *21.4* | *5.3* | *5.7* | *1.3* | *1.4* | *0.2* | *0.2* |

## 13. Kantonsweise Unterscheidung der ausländischen
## *13. Répartition, par cantons, de la population*

| Schweiz - *Suisse* Kanton des Wohnortes *Canton de résidence* | Ausländer *Etrangers* | | Unterscheidung der Ausländer nach ihrem Heimatlande *Les étrangers d'après leur pays d'origine* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Deutsche Reichsbürger darunter *Ressortissants de l'Empire allemand dont* | | | | | | | Oesterreicher *Autrichiens* | Ungarn *Hongrois* | Italiener *Italiens* |
| | im Ganzen *Total* | davon in der Schweiz Geborene *dont nés en Suisse* | Elsass-Lothringer *Alsaciens-Lorrains* | Badenser *Badois* | Württemberger *Wurtembergeois* | Baiern *Bavarois* | Preussen *Prussiens* | Sachsen (Königreich) *Saxons* (royaume) | im Ganzen *Total* | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Zürich | 33,983 | 13,109 | 590 | 9,024 | 9,498 | 2,196 | 3,214 | 706 | 26,361 | 2,874 | 179 | 2,446 |
| Bern | 15,024 | 7,805 | 1,326 | 1,967 | 1,374 | 442 | 926 | 259 | 6,654 | 587 | 35 | 1,488 |
| Luzern | 3,034 | 1,203 | 77 | 743 | 451 | 190 | 308 | 63 | 1,938 | 299 | 9 | 441 |
| Uri | 533 | 253 | 1 | 81 | 56 | 33 | 21 | 9 | 211 | 143 | — | 175 |
| Schwiz | 1,614 | 583 | 51 | 375 | 248 | 87 | 94 | 5 | 874 | 298 | 4 | 393 |
| Obwalden | 456 | 115 | 20 | 30 | 31 | 13 | 8 | — | 104 | 101 | — | 238 |
| Nidwalden | 616 | 139 | 4 | 58 | 41 | 11 | 8 | 8 | 143 | 84 | — | 381 |
| Glarus | 1,280 | 543 | 47 | 168 | 304 | 76 | 105 | 35 | 735 | 254 | 1 | 239 |
| Zug | 863 | 354 | 41 | 249 | 123 | 56 | 70 | 11 | 567 | 124 | — | 102 |
| Fribourg | 2,303 | 1,171 | 59 | 381 | 164 | 78 | 92 | 24 | 837 | 60 | 5 | 497 |
| Solothurn | 2,568 | 1,266 | 296 | 696 | 350 | 136 | 213 | 35 | 1,784 | 101 | 12 | 187 |
| Basel-Stadt | 25,210 | 8,029 | 1,526 | 13,809 | 3,617 | 731 | 1,590 | 255 | 22,205 | 346 | 22 | 410 |
| Basel-Land | 4,815 | 2,183 | 767 | 2,270 | 485 | 150 | 225 | 49 | 4,072 | 74 | 1 | 141 |
| Schaffhausen | 4,986 | 1,877 | 55 | 2,978 | 1,029 | 151 | 214 | 50 | 4,641 | 156 | 3 | 70 |
| Appenzell A.-Rh. | 2,136 | 934 | 28 | 338 | 681 | 119 | 79 | 54 | 1,352 | 483 | 1 | 253 |
| Appenzell I.-Rh. | 295 | 127 | 11 | 39 | 62 | 34 | 23 | — | 170 | 100 | — | 25 |
| St. Gallen | 18,111 | 6,327 | 135 | 3,102 | 5,764 | 1,554 | 1,174 | 298 | 12,398 | 3,885 | 47 | 1,276 |
| Graubünden | 7,564 | 2,889 | 15 | 353 | 667 | 265 | 307 | 141 | 1,858 | 1,759 | 11 | 3,705 |
| Aargau | 5,364 | 2,597 | 115 | 2,770 | 846 | 197 | 386 | 97 | 4,569 | 235 | 16 | 299 |
| Thurgau | 10,040 | 3,274 | 103 | 4,666 | 2,875 | 411 | 577 | 121 | 8,913 | 678 | 12 | 310 |
| Tessin | 18,283 | 7,798 | 7 | 40 | 43 | 30 | 57 | 6 | 188 | 382 | 7 | 17,553 |
| Vaud | 17,871 | 6,934 | 450 | 1,014 | 947 | 275 | 878 | 223 | 4,238 | 250 | 31 | 4,555 |
| Valais | 2,939 | 1,610 | 76 | 66 | 63 | 23 | 52 | 8 | 299 | 50 | 3 | 1,630 |
| Neuchâtel | 9,852 | 5,042 | 345 | 975 | 959 | 178 | 433 | 108 | 3,266 | 172 | 7 | 1,778 |
| Genève | 39,910 | 13,188 | 669 | 1,019 | 855 | 329 | 670 | 156 | 3,965 | 242 | 38 | 3,289 |
| **Schweiz** | 229,650 | 89,350 | 6,814 | 47,211 | 31,533 | 7,765 | 11,724 | 2,721 | 112,342 | 13,737 | 444 | 41,881 |

[1] Schweden und Norweger. Von denselben sind 145 Schweden und 36 Norweger.
[2]) Andere Europäer. Davon sind 8 Portugiesen, 90 Luxemburger, 32 Serben, 76 Bulgaren und 65 Türken.
[3]) Andere Nordamerikaner. Davon sind 23 Canadier und 7 Mexikaner.
[4]) Südamerikaner. Darunter sind 84 Brasilianer, 63 Argentinier; die übrigen sind nicht weiter unterschieden.

## Wohnbevölkerung nach dem Heimatlande.

## *étrangère d'après le pays d'origine.*

**Unterscheidung der Ausländer nach ihrem Heimatlande**
*Les étrangers d'après leur pays d'origine*

| Franzosen *Français* | Spanier *Espagnols* | Belgier *Belges* | Niederländer *Hollandais* | Briten und Irländer *Anglais, Ecossais et Irlandais* | Schweden und Norweger *Suédois et Norvégiens* | Dänen *Danois* | Russen *Russes* | Rumänen *Roumains* | Griechen *Grecs* | Andere Europäer *Autres Européens* | Bürger der Ver. Staat. *Citoyens des Etats-Unis* | And. Nordamerikaner *Cit. d'autres Etats de l'Am. du N.* | Mittelamerikaner *Cit. d'Et. de l'Am. centr.* | Südamerikaner *Cit. d'Et. de l'Am. du S.* | Afrikaner *Africains* | Asiaten *Asiatiques* | Australier *Australiens* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
| 716 | 45 | 44 | 48 | 170 | 38 | 81 | 507 | 79 | 35 | 52 | 202 | 7 | 5 | 57 | 2 | 22 | 13 |
| 5,761 | 70 | 26 | 39 | 118 | 6 | 12 | 122 | 1 | 2 | 24 | 58 | 1 | 1 | 6 | 10 | 3 | — |
| 228 | 15 | 4 | 6 | 32 | 5 | 10 | 15 | — | — | 2 | 30 | — | — | — | — | — | — |
| 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 36 | — | 1 | — | 6 | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | — | — | — | — | — |
| 5 | — | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 30 | 1 | — | — | 2 | — | — | 2 | — | — | — | 16 | — | — | — | — | — | — |
| 37 | — | — | 10 | 8 | — | 2 | — | — | — | 2 | 10 | — | — | 1 | — | — | — |
| 852 | 4 | 16 | — | 21 | — | — | 5 | — | 1 | 1 | 3 | — | 1 | — | — | — | — |
| 412 | 13 | 12 | 6 | 19 | 1 | 1 | 4 | — | 2 | 1 | 12 | — | — | 1 | — | — | — |
| 1,918 | 6 | 24 | 14 | 67 | 20 | 27 | 31 | — | — | 24 | 69 | — | — | 3 | 4 | 16 | 4 |
| 487 | 2 | — | 2 | 2 | 2 | 6 | — | — | — | 15 | 11 | — | — | — | — | — | — |
| 68 | 1 | 14 | — | 7 | — | — | 12 | — | 1 | 1 | 3 | 2 | — | 7 | — | — | — |
| 18 | 7 | — | 7 | 7 | — | 1 | 1 | — | — | — | 5 | — | — | 1 | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 218 | 43 | 3 | 25 | 61 | 2 | 24 | 18 | 1 | — | 9 | 85 | — | 7 | 7 | — | 2 | — |
| 44 | — | 1 | 40 | 106 | 5 | 16 | 7 | — | — | 2 | 9 | — | — | 1 | — | — | — |
| 178 | 12 | 2 | 1 | 6 | 1 | 1 | 18 | — | — | 1 | 19 | 3 | — | 1 | — | 1 | 1 |
| 44 | — | — | 9 | 18 | — | 3 | 6 | — | — | 4 | 40 | 1 | 2 | — | — | — | — |
| 93 | 2 | 1 | — | 24 | — | — | 6 | — | 5 | 4 | 1 | 2 | — | 14 | — | — | 1 |
| 6,700 | 23 | 106 | 83 | 1,257 | 46 | 46 | 180 | 9 | 12 | 17 | 177 | 14 | 11 | 36 | 9 | 47 | 24 |
| 903 | — | 28 | 8 | 10 | — | — | 3 | — | — | 3 | — | — | — | 1 | — | 1 | — |
| 4,244 | 4 | 40 | 19 | 187 | 21 | 6 | 46 | — | 1 | 7 | 20 | 1 | 10 | 5 | 7 | 11 | — |
| 30,621 | 72 | 188 | 58 | 449 | 32 | 15 | 371 | 34 | 61 | 102 | 211 | 2 | 19 | 41 | 38 | 58 | 4 |
| 53,627 | 320 | 510 | 375 | 2,577 | 181[1] | 252 | 1,354 | 124 | 120 | 271[2] | 986 | 33[3] | 56 | 182[4] | 70 | 161 | 47 |

1) *Suédois et Norvégiens. Ils se répartissent en 145 Suédois et 36 Norvégiens.*
2) *Autres Européens. Dont 8 Portugais, 90 Luxembourgeois, 32 Serbes, 76 Bulgares et 65 Turcs.*
3) *Citoyens d'autres Etats de l'Amérique du Nord. Dont 23 Canadiens et 10 Mexicains.*
4) *Citoyens d'Etats de l'Amérique du Sud. Dont 84 Brésiliens, 63 citoyens de la république Argentine; les autres personnes n'ont pas été réparties d'après la nationalité.*

## 14. Alphab. Verzeichniss aller Gemeinden von mehr als 3000 Einwohnern

am 1. Dezember 1888, verglichen mit den Zählungen von 1880 und 1870.

## *14. Liste alphab. des communes ayant plus de 3000 âmes de population*

*au 1er décembre 1888, comparée aux résultats des recensements de 1880 et 1870.*

| Gemeinden *Communes* | Höhe über Meer *Altitude* m. | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember *Population de fait au 1er décembre* | | | Durchschn. jährl. Zu- oder Abnahme in ‰ d. mittl. Bevölkerung *Augment. ou dimin. moyenne annuelle en ‰ de la population moyenne* | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1888 | 1880 | 1870 | 1880—88 | 1870—80 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aarau | 388 | 6,809 | 5,944 | 5,449 | *17.0* | *8.7* |
| Aigle | 417 | 3,555 | 3,371 | 3,307 | *6.6* | *1.9* |
| Altstätten (St. Gallen) | 464 | 8,430 | 7,810 | 7,575 | *9.5* | *3.1* |
| Amriswil | 452 | 3,294 | 2,774 | 2,152 | *21.4* | *25.3* |
| Appenzell | 783 | 4,477 | 4,302 | 3,686 | *5.0* | *15.4* |
| Arbon | 407 | 3,072 | 2,475 | 1,919 | *26.9* | *25.3* |
| Aussersihl | 413 | 19,916 | 14,186 | 7,510 | *42.0* | *61.5* |
| Baar | 448 | 4,068 | 3,896 | 3,744 | *5.4* | *4.0* |
| Baden | 384 | 3,887 | 3,692 | 3,412 | *6.4* | *36.0* |
| Bagnes | 836 | 4,189 | 4,246 | 4,254 | — *1.7* | — *0.2* |
| Basel (Bâle) | 273 | 70,303 | 61,399 | 44,834 | *16.9* | *31.2* |
| Bellinzona | 222 | 3,290 | 2,436 | 2,501 | *37.3* | — *2.6* |
| Bern | 543 | 47,150 | 44,087 | 36,001 | *8.4* | *20.2* |
| Bex | 430 | 4,420 | 3,958 | 3,864 | *13.8* | *2.4* |
| Biel (Bienne) | 442 | 15,414 | 11,623 | 8,113 | *35.1* | *35.6* |
| Binningen | 295 | 4,179 | 3,863 | 2,211 | *9.8* | *54.3* |
| Birsfelden | 262 | 3,603 | 3,282 | 1,844 | *11.7* | *56.1* |
| Bolligen | 584 | 4,376 | 4,517 | 3,828 | — *4.0* | *16.5* |
| Buchs (St. Gallen) | 456 | 3,299 | 2,829 | 2,188 | *19.2* | *25.6* |
| Burgdorf (Berthoud) | 550 | 6,875 | 6,581 | 5,078 | *5.5* | *25.8* |
| Carouge | 386 | 5,703 | 5,889 | 5,871 | — *4.0* | *0.3* |
| Cham | 426 | 3,137 | 2,965 | 2,133 | *7.0* | *32.6* |
| Châtelard (le) | 393 | 7,194 | 5,662 | 4,731 | *29.8* | *17.9* |
| Chauxdefonds (la) | 992 | 25,835 | 22,456 | 19,930 | *17.5* | *11.9* |
| Chenit (le) | 1,024 | 3,478 | 3,407 | 3,608 | *2.6* | — *5.7* |
| Chur (Coire) | 594 | 9,380 | 8,889 | 7,552 | *6.7* | *16.3* |
| Davos | 1,559 | 4,779 | 3,561 | 1,983 | *36.5* | *56.9* |
| Degersheim | 824 | 3,153 | 2,979 | 2,332 | *7.1* | *24.4* |
| Delémont (Delsberg) | 434 | 3,642 | 3,007 | 2,431 | *23.9* | *21.2* |
| Düdingen (Guin) | 595 | 3,282 | 3,177 | 2,984 | *4.1* | *6.3* |
| Eaux-Vives (les) | 383 | 7,907 | 7,365 | 5,875 | *8.9* | *22.5* |
| Eggiwil | 744 | 3,221 | 3,179 | 3,111 | *1.6* | *2.2* |
| Einsiedeln | 900 | 8,506 | 8,401 | 7,633 | *1.6* | *9.6* |
| Enge | 423 | 5,123 | 4,475 | 3,299 | *16.9* | *30.3* |
| Escholzmatt | 858 | 3,088 | 3,163 | 3,074 | — *3.0* | *2.9* |
| Flawil | 609 | 4,313 | 3,833 | 3,105 | *14.7* | *21.0* |
| Fleurier | 748 | 3,329 | 3,208 | 3,051 | *4.6* | *5.0* |
| Flums | 477 | 3,232 | 3,133 | 2,783 | *3.9* | *11.8* |
| Fluntern | 447 | 3,580 | 3,280 | 2,912 | *10.9* | *11.9* |
| Frauenfeld | 414 | 6,088 | 5,811 | 5,138 | *5.8* | *12.3* |

| Gemeinden *Communes* | Höhe über Meer *Altitude* m. | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember *Population de fait au 1er décembre* | | | Durchschn. jährl. Zu- oder Abnahme in °/₀₀ d. mittl. Bevölkerung *Augment. ou dimin. moyenne annuelle en °/₀₀ de la population moyenne* | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1888 | 1880 | 1870 | 1880—88 | 1870—80 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Fribourg (Freiburg) | 591 | 12,244 | 11,546 | 10,904 | *7.3* | *5.7* |
| Frutigen | 806 | 4,021 | 4,042 | 3,780 | — *0.7* | *6.7* |
| Genève, ville (Genf, Stadt) | 382 | 52,638 | 50,043 | 46,783 | *6.3* | *6.7* |
| Glarus (Glaris) | 481 | 5,401 | 5,330 | 5,516 | *1.7* | — *3.4* |
| Gossau (St. Gallen) | 638 | 5,412 | 4,704 | 3,485 | *17.4* | *29.8* |
| Grabs | 476 | 4,024 | 3,702 | 3,406 | *10.4* | *8.3* |
| Grenchen ([Granges] Solothurn) | 459 | 4,517 | 3,787 | 2,541 | *22.0* | *39.4* |
| Grindelwald | 1,050 | 3,087 | 3,089 | 3,135 | — *0.1* | — *1.5* |
| Heiden | 804 | 3,454 | 3,192 | 2,948 | *9.9* | *7.9* |
| Henau | 508 | 4,094 | 3,387 | 2,264 | *23.6* | *39.8* |
| Herisau | 778 | 12,970 | 11,082 | 9,727 | *19.6* | *13.0* |
| Hirslanden | 452 | 3,650 | 3,144 | 2,402 | *18.6* | *26.8* |
| Hottingen | 438 | 6,986 | 5,942 | 4,192 | *20.2* | *34.5* |
| Horgen | 424 | 5,518 | 5,268 | 5,199 | *5.8* | *1.3* |
| Huttwil | 646 | 3,582 | 3,387 | 3,385 | *7.0* | *0.1* |
| Kirchberg (St. Gallen) | 739 | 4,866 | 4,558 | 4,157 | *8.2* | *9.2* |
| Köniz | 585 | 6,455 | 6,552 | 6,386 | — *2.0* | *2.6* |
| Kreuzlingen | 423 | 3,517 | 2,978 | 2,020 | *20.7* | *38.3* |
| Kriens | 491 | 4,323 | 3,900 | 3,702 | *12.9* | *5.2* |
| Langenthal | 483 | 3,793 | 3,846 | 3,353 | — *1.7* | *13.7* |
| Langnau (Bern) | 683 | 7,643 | 7,191 | 6,214 | *7.6* | *14.6* |
| Lausanne | 529 | 34,049 | 30,179 | 26,520 | *15.1* | *12.9* |
| Liestal | 325 | 4,927 | 4,679 | 3,873 | *6.5* | *18.8* |
| Littau | 509 | 3,296 | 2,641 | 2,046 | *27.6* | *25.4* |
| Locarno | 212 | 3,348 | 2,645 | 2,667 | *29.3* | — *0.8* |
| Locle (le) | 925 | 11,312 | 10,464 | 10,334 | *1.0* | *1.3* |
| Lugano | 278 | 7,169 | 6,129 | 6,024 | *19.6* | *1.7* |
| Lützelflüh | 608 | 3,411 | 3,449 | 3,348 | — *1.4* | *3.0* |
| Luzern (Lucerne) | 439 | 20,571 | 17,850 | 14,524 | *17.7* | *20.5* |
| Mels | 503 | 3,856 | 3,801 | 3,407 | *1.8* | *10.9* |
| Mogelsberg | 758 | 3,094 | 3,079 | 2,930 | *0.6* | *6.5* |
| Morges (Morsee) | 379 | 4,088 | 3,952 | 3,877 | *4.2* | *1.9* |
| Neuchâtel (Neuenburg) | 441 | 16,504 | 15,612 | 13,321 | *6.9* | *15.8* |
| Nyon | 409 | 4,225 | 3,657 | 3,417 | *18.0* | *6.8* |
| Oberstrass | 488 | 4,278 | 3,316 | 2,675 | *31.7* | *21.4* |
| Oberriet | 424 | 4,077 | 3,997 | 3,916 | *2.5* | *2.0* |
| Oberuzwil | 575 | 3,051 | 2,774 | 2,507 | *11.9* | *10.1* |
| Ollon | 482 | 3,276 | 3,059 | 3,053 | *8.6* | *0.2* |
| Olten | 401 | 4,932 | 3,979 | 2,998 | *26.7* | *28.1* |
| Payerne (Peterlingen) | 461 | 3,673 | 3,599 | 3,259 | *2.5* | *9.9* |
| Plainpalais | 378 | 12,234 | 10,912 | 8,828 | *14.3* | *21.1* |
| Porrentruy (Pruntrut) | 430 | 6,509 | 5,676 | 5,341 | *17.1* | *6.1* |
| Poschiavo | 1,014 | 3,007 | 2,981 | 2,893 | *1.1* | *3.0* |
| Reinach | 531 | 3,128 | 2,980 | 3,018 | *6.1* | — *1.3* |
| Riesbach | 412 | 10,620 | 9,291 | 6,844 | *16.7* | *30.3* |

| Gemeinden *Communes* | Höhe über Meer *Altitude* m. | Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember *Population de fait au 1er décembre* | | | Durchschn. jährl. Zu- oder Abnahme in °/₀₀ d. mittl. Bevölkerung *Augment. ou dimin. moyenne annuelle en °/₀₀ de la population moyenne* | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 1888 | 1880 | 1870 | 1880—88 | 1870—80 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Richterswil | 418 | 3,882 | 3,826 | 3,557 | *1.8* | *7.3* |
| Romanshorn | 404 | 3,889 | 3,647 | 3,141 | *8.0* | *14.9* |
| Rorschach | 404 | 5,863 | 4,368 | 3,493 | *36.5* | *22.3* |
| Ruswil | 646 | 3,907 | 4,106 | 4,219 | — *6.2* | — *2.7* |
| Rüti (Zürich) | 468 | 3,454 | 2,617 | 2,122 | *34.5* | *20.9* |
| Saanen (Gessenay) | 1,021 | 3,738 | 3,786 | 3,639 | — *2.1* | *4.0* |
| Saconnex-le-Petit | 443 | 3,986 | 3,538 | 2,033 | *14.9* | *54.0* |
| Ste-Croix (Vaud) | 1,097 | 6,009 | 5,186 | 4,788 | *18.4* | *8.0* |
| St. Gallen | 673 | 27,824 | 21,438 | 16,675 | *32.4* | *25.0* |
| St-Imier (St. Immer) | 826 | 7,613 | 7,114 | 5,714 | *8.5* | *21.8* |
| Sarnen | 471 | 3,926 | 4,039 | 3,720 | — *3.6* | *8.2* |
| Schaffhausen (Schaffhouse) | 405 | 12,402 | 11,795 | 10,303 | *6.3* | *13.5* |
| Schwiz | 514 | 6,663 | 6,543 | 6,154 | *2.1* | *6.1* |
| Sigriswil | 805 | 3,043 | 3,022 | 3,155 | *0.9* | — *4.3* |
| Sion (Sitten) | 521 | 5,513 | 4,871 | 4,895 | *15.4* | — *0.5* |
| Sirnach | 545 | 3,665 | 3,253 | 3,141 | *14.9* | *3.5* |
| Solothurn (Soleure) | 440 | 8,460 | 7,668 | 7,054 | *12.3* | *8.3* |
| Speicher | 936 | 3,036 | 3,201 | 3,147 | — *6.6* | *1.7* |
| Stäfa | 434 | 3,847 | 3,874 | 3,841 | — *0.9* | *0.9* |
| Steffisburg | 600 | 3,888 | 3,900 | 3,462 | — *0.4* | *11.9* |
| Straubenzell | 635 | 6,127 | 5,026 | 3,307 | *24.7* | *41.3* |
| Sumiswald | 704 | 5,744 | 5,880 | 5,550 | — *2.9* | *5.8* |
| Tablat | 648 | 9,861 | 8,092 | 6,578 | *24.6* | *20.6* |
| Teufen | 839 | 4,626 | 4,740 | 4,765 | — *3.0* | — *0.5* |
| Thal (St. Gallen) | 423 | 3,431 | 3,319 | 3,096 | *4.1* | *7.0* |
| Thalwil | 465 | 4,045 | 3,311 | 2,535 | *24.9* | *26.5* |
| Thun | 570 | 5,509 | 5,124 | 4,623 | *9.1* | *10.3* |
| Töss | 439 | 3,384 | 3,050 | 2,416 | *13.0* | *23.2* |
| Tramelan-dessus(O.-Tramlingen) | 917 | 3,371 | 2,260 | 2,109 | *49.3* | *6.9* |
| Unterstrass | 447 | 4,178 | 3,342 | 2,814 | *27.8* | *17.1* |
| Urnäsch | 838 | 3,125 | 2,974 | 2,564 | *6.2* | *14.8* |
| Uster | 466 | 7,042 | 6,391 | 5,808 | *12.1* | *9.6* |
| Vevey (Vivis) | 382 | 8,144 | 7,820 | 7,887 | *5.1* | — *0.8* |
| Wädenswil | 408 | 6,346 | 6,206 | 6,049 | *2.8* | *2.6* |
| Walern | 797 | 5,134 | 5,154 | 5,290 | — *0.5* | — *2.6* |
| Wald (Zürich) | 624 | 6,370 | 6,048 | 5,055 | *6.5* | *17.9* |
| Wartau | 679 | 3,219 | 2,871 | 2,579 | *14.3* | *10.7* |
| Wattwyl | 619 | 5,255 | 5,283 | 5,494 | — *0.7* | — *3.9* |
| Weinfelden | 435 | 3,179 | 2,900 | 2,641 | *11.5* | *9.4* |
| Wetzikon | 536 | 5,421 | 4,841 | 4,260 | *14.1* | *12.8* |
| Wiedikon | 419 | 4,671 | 3,878 | 2,848 | *23.2* | *30.6* |
| Winterthur | 447 | 15,956 | 13,595 | 9,404 | *20.0* | *36.4* |
| Wohlen (Bern) | 544 | 3,239 | 3,285 | 3,182 | — *1.8* | *3.2* |
| Worb | 600 | 3,361 | 3,370 | 3,066 | — *3.4* | *9.4* |
| Wil (St. Gallen) | 583 | 3,506 | 2,943 | 2,230 | *21.8* | *27.6* |
| Yverdon (Iferten) | 439 | 6,330 | 5,968 | 5,889 | *7.4* | *6.4* |
| Zofingen | 442 | 4,496 | 4,465 | 3,916 | *0.9* | *13.1* |
| Zug | 428 | 5,160 | 4,924 | 4,277 | *5.8* | *14.1* |
| Zürich | 411 | 28,225 | 25,102 | 21,199 | *14.6* | *16.9* |

## 1. Eheschliessungen und Ehescheidungen seit 1876.

## *1. Les mariages et les divorces depuis 1876.*

| Kantone *Cantons* | Eheschliessungen *Mariages* | | | | | | | | Ehescheidungen *Divorces* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 | 1881 bis 1885 | 1876 bis 1880 | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 | 1881 bis 1885 | 1876 bis 1880 |
| | | | | | | Durchschnitt *Moyenne* | | | | | | | | Durchschnitt *Moyenne* | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 2,837 | 2,729 | 2,808 | 2,707 | 2,626 | 2,742 | 2,603 | 2,788 | 173 | 173 | 171 | 182 | 214 | 183 | 207 | 225 |
| Bern | 3,772 | 3,848 | 3,631 | 3,803 | 3,633 | 3,738 | 3,696 | 3,775 | 186 | 181 | 203 | 170 | 189 | 186 | 186 | 178 |
| Luzern | 836 | 803 | 808 | 774 | 778 | 800 | 766 | 890 | 10 | 13 | 8 | 10 | 10 | 10 | 13 | 12 |
| Uri | 92 | 104 | 81 | 108 | 76 | 92 | 104 | 123 | 2 | — | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — |
| Schwiz | 327 | 334 | 313 | 337 | 317 | 326 | 328 | 357 | 2 | 4 | 2 | 5 | 3 | 3 | 5 | 2 |
| Obwalden | 81 | 85 | 87 | 77 | 82 | 82 | 73 | 81 | — | — | — | — | 1 | — | — | — |
| Nidwalden | 75 | 90 | 80 | 76 | 78 | 80 | 74 | 77 | — | — | — | 1 | — | — | — | — |
| Glarus | 255 | 260 | 277 | 298 | 277 | 273 | 256 | 296 | 13 | 22 | 22 | 22 | 16 | 19 | 20 | 25 |
| Zug | 158 | 166 | 151 | 159 | 148 | 156 | 144 | 176 | 4 | — | 1 | 1 | 3 | 2 | 3 | 3 |
| Fribourg | 747 | 721 | 768 | 751 | 745 | 746 | 723 | 691 | 3 | 6 | 8 | 6 | 10 | 7 | 11 | 11 |
| Solothurn | 692 | 655 | 621 | 635 | 597 | 640 | 556 | 546 | 24 | 23 | 19 | 24 | 29 | 24 | 22 | 21 |
| Basel-Stadt | 673 | 681 | 652 | 576 | 570 | 630 | 550 | 579 | 32 | 21 | 21 | 32 | 14 | 24 | 20 | 20 |
| Basel-Land | 466 | 436 | 418 | 450 | 449 | 444 | 403 | 443 | 7 | 22 | 8 | 8 | 13 | 12 | 15 | 15 |
| Schaffhausen | 220 | 251 | 248 | 266 | 266 | 250 | 211 | 268 | 15 | 8 | 9 | 12 | 16 | 12 | 16 | 28 |
| App. A.-Rh. | 407 | 391 | 417 | 459 | 494 | 434 | 444 | 455 | 35 | 17 | 31 | 32 | 34 | 30 | 40 | 46 |
| App. I.-Rh. | 70 | 85 | 102 | 100 | 94 | 90 | 96 | 95 | 1 | 2 | 2 | — | 1 | 1 | 1 | 2 |
| St. Gallen | 1,754 | 1,721 | 1,813 | 1,737 | 1,757 | 1,757 | 1,617 | 1,632 | 74 | 77 | 89 | 99 | 75 | 83 | 83 | 94 |
| Graubünden | 585 | 544 | 613 | 558 | 536 | 567 | 573 | 608 | 18 | 9 | 15 | 25 | 10 | 15 | 16 | 19 |
| Aargau | 1,296 | 1,261 | 1,259 | 1,259 | 1,216 | 1,258 | 1,171 | 1,340 | 45 | 40 | 38 | 41 | 38 | 40 | 50 | 54 |
| Thurgau | 739 | 734 | 781 | 809 | 784 | 769 | 708 | 748 | 38 | 52 | 42 | 57 | 43 | 46 | 55 | 60 |
| Tessin | 687 | 725 | 765 | 721 | 722 | 724 | 732 | 816 | 6 | 2 | 1 | 8 | 8 | 5 | 3 | 6 |
| Vaud | 1,718 | 1,706 | 1,681 | 1,706 | 1,596 | 1,682 | 1,622 | 1,692 | 77 | 77 | 60 | 67 | 78 | 72 | 69 | 73 |
| Valais | 611 | 632 | 623 | 609 | 624 | 620 | 593 | 549 | 3 | 3 | 1 | 2 | — | 2 | 2 | 2 |
| Neuchâtel | 870 | 837 | 797 | 800 | 782 | 817 | 862 | 807 | 45 | 34 | 25 | 47 | 40 | 38 | 28 | 34 |
| Genève | 868 | 892 | 912 | 871 | 833 | 875 | 803 | 908 | 67 | 79 | 64 | 73 | 54 | 67 | 61 | 64 |
| **Schweiz** / ***Suisse*** | 20,836 | 20,691 | 20,706 | 20,646 | 20,080 | 20,592 | 19,708 | 20,740 | 880 | 865 | 841 | 925 | 899 | 882 | 927 | 994 |

## 2. Die Gesammtzahl der Geburten seit 1876 (inkl. Todtgeburten) und ihr Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

## *2. Le total des naissances depuis 1876 (y compris les mort-nés) et leur rapport à la population totale.*

| Kantone *Cantons* | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne* | 1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne* | Auf 1000 Einwohner *Sur 1000 habitants* 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne* | 1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 8,841 | 9,084 | 8,964 | 8,963 | 8,805 | 8,931 | 9,321 | 9,874 | *25.8* | *26.7* | *26.5* | *26.7* | *26.5* | *26.4* | *28.6* | *31.9* |
| Bern | 17,000 | 17,559 | 17,590 | 17,665 | 17,603 | 17,483 | 17,713 | 18,343 | *31.4* | *32.5* | *32.6* | *32.8* | *32.7* | *32.4* | *32.8* | *34.9* |
| Luzern | 3,098 | 3,248 | 3,313 | 3,286 | 3,247 | 3,238 | 3,452 | 4,118 | *22.8* | *23.9* | *24.4* | *24.2* | *24.0* | *23.9* | *25.5* | *30.7* |
| Uri | 541 | 508 | 511 | 540 | 535 | 527 | 599 | 720 | *31.3* | *29.4* | *28.4* | *28.7* | *27.2* | *30.5* | *25.3* | *33.0* |
| Schwiz | 1,345 | 1,379 | 1,485 | 1,452 | 1,459 | 1,424 | 1,467 | 1,677 | *26.8* | *27.4* | *29.5* | *28.7* | *28.8* | *28.2* | *28.1* | *33.3* |
| Obwalden | 340 | 385 | 358 | 362 | 343 | 357 | 363 | 463 | *22.7* | *25.6* | *23.8* | *24.0* | *22.7* | *23.7* | *23.3* | *30.6* |
| Nidwalden | 363 | 402 | 382 | 326 | 337 | 362 | 354 | 387 | *28.8* | *32.0* | *30.6* | *26.2* | *27.2* | *29.0* | *29.3* | *32.4* |
| Glarus | 825 | 837 | 906 | 849 | 844 | 852 | 856 | 1,034 | *24.5* | *24.8* | *26.8* | *25.1* | *24.9* | *25.2* | *25.0* | *30.0* |
| Zug | 547 | 561 | 557 | 593 | 580 | 568 | 647 | 721 | *23.6* | *24.3* | *24.1* | *25.7* | *25.1* | *24.6* | *27.5* | *32.0* |
| Fribourg | 3,781 | 3,860 | 3,807 | 3,904 | 3,839 | 3,838 | 3,811 | 3,878 | *31.4* | *32.2* | *31.9* | *32.9* | *32.5* | *32.2* | *32.7* | *33.9* |
| Solothurn | 2,709 | 2,700 | 2,678 | 2,715 | 2,694 | 2,699 | 2,557 | 2,732 | *31.2* | *31.4* | *31.3* | *32.0* | *32.0* | *31.6* | *31.2* | *34.6* |
| Basel-Stadt | 2,141 | 2,240 | 2,064 | 2,156 | 2,097 | 2,140 | 2,143 | 2,151 | *28.2* | *29.9* | *28.0* | *29.7* | *29.3* | *29.0* | *30.8* | *35.3* |
| Basel-Land | 2,021 | 2,046 | 2,113 | 1,959 | 2,063 | 2,040 | 1,978 | 2,162 | *32.2* | *32.8* | *34.1* | *31.8* | *33.7* | *32.9* | *32.6* | *37.3* |
| Schaffhausen | 1,019 | 1,051 | 1,060 | 1,058 | 1,079 | 1,053 | 1,116 | 1,348 | *27.0* | *27.8* | *28.0* | *27.9* | *28.4* | *27.8* | *29.0* | *35.4* |
| Appenzell A.-R. | 1,637 | 1,716 | 1,823 | 1,880 | 1,757 | 1,763 | 1,820 | 1,878 | *30.0* | *31.6* | *33.7* | *34.9* | *32.8* | *32.6* | *34.5* | *36.7* |
| Appenzell I.-R. | 456 | 462 | 458 | 448 | 420 | 449 | 441 | 483 | *35.3* | *35.8* | *35.5* | *34.7* | *32.6* | *34.8* | *33.7* | *38.3* |
| St. Gallen | 6,565 | 6,838 | 6,703 | 6,799 | 6,618 | 6,705 | 6,617 | 6,782 | *28.2* | *29.6* | *29.3* | *30.1* | *29.6* | *29.4* | *30.7* | *33.0* |
| Graubünden | 2,330 | 2,347 | 2,343 | 2,380 | 2,388 | 2,358 | 2,469 | 2,570 | *24.1* | *24.4* | *24.4* | *24.8* | *24.9* | *24.5* | *25.8* | *27.3* |
| Aargau | 5,037 | 5,124 | 5,193 | 5,138 | 5,186 | 5,136 | 5,369 | 6,219 | *26.1* | *26.5* | *26.7* | *26.4* | *26.6* | *26.5* | *27.0* | *31.3* |
| Thurgau | 2,609 | 2,769 | 2,835 | 2,849 | 2,834 | 2,779 | 2,875 | 3,141 | *24.6* | *26.2* | *27.0* | *27.3* | *27.4* | *26.5* | *28.4* | *32.0* |
| Tessin | 3,452 | 3,600 | 3,745 | 3,740 | 3,642 | 3,636 | 3,801 | 4,101 | *27.1* | *28.3* | *28.3* | *28.3* | *27.6* | *28.7* | *28.7* | *32.0* |
| Vaud | 6,657 | 6,882 | 6,801 | 6,873 | 7,030 | 6,849 | 6,957 | 7,208 | *26.2* | *27.3* | *27.1* | *27.6* | *24.4* | *27.3* | *28.9* | *30.4* |
| Valais | 2,993 | 3,121 | 3,107 | 3,088 | 3,015 | 3,065 | 3,033 | 3,097 | *29.3* | *30.6* | *30.5* | *30.4* | *29.7* | *30.1* | *30.0* | *31.2* |
| Neuchâtel | 3,204 | 3,315 | 3,408 | 3,417 | 3,489 | 3,367 | 3,486 | 3,466 | *29.1* | *30.3* | *31.3* | *31.6* | *32.5* | *31.0* | *33.1* | *33.9* |
| Genève | 2,109 | 2,245 | 2,240 | 2,221 | 2,238 | 2,210 | 2,367 | 2,644 | *19.6* | *21.0* | *21.0* | *21.0* | *21.3* | *20.8* | *22.8* | *26.6* |
| **Schweiz** *Suisse* | 81,620 | 84,279 | 84,444 | 84,661 | 84,142 | 83,829 | 85,612 | 91,197 | *27.6* | *28.7* | *28.7* | *28.9* | *28.9* | *28.6* | *29.6* | *32.5* |
| Davon männlich *Dont du sexe masculin* | 41,867 | 43,205 | 43,515 | 43,404 | 43,073 | 43,013 | 44,058 | 47,027 | *14.2* | *14.7* | *14.8* | *14.8* | *14.8* | *14.7* | *15.3* | *16.8* |
| Davon weiblich *Dont du sexe féminin* | 39,753 | 41,074 | 40,929 | 41,257 | 41,069 | 40,816 | 41,554 | 44,170 | *13.4* | *14.0* | *13.9* | *14.1* | *14.1* | *13.9* | *14.3* | *15.7* |

## 3. Todtgeburten und uneheliche Geburten seit 1876.

## *3. Les mort-nés et les naissances illégitimes depuis 1876.*

| Kantone *Cantons* | Todtgeburten *Mort-nés* | | | | | | | | Uneheliche Geburten *Naissances illégitimes* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne* | 1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne* | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne* | 1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 396 | 414 | 469 | 449 | 457 | 437 | 467 | 553 | 542 | 523 | 504 | 498 | 461 | 506 | 513 | 517 |
| Bern | 714 | 717 | 759 | 754 | 782 | 745 | 741 | 794 | 885 | 873 | 940 | 945 | 987 | 926 | 990 | 1,019 |
| Luzern | 130 | 119 | 111 | 133 | 111 | 121 | 118 | 118 | 159 | 153 | 173 | 147 | 154 | 157 | 180 | 202 |
| Uri | 13 | 17 | 21 | 14 | 17 | 16 | 14 | 18 | 20 | 15 | 12 | 11 | 7 | 13 | 24 | 23 |
| Schwiz | 32 | 42 | 34 | 43 | 33 | 37 | 34 | 36 | 29 | 36 | 36 | 35 | 32 | 34 | 43 | 44 |
| Obwalden | 8 | 7 | 13 | 9 | 7 | 9 | 5 | 10 | 9 | 11 | 11 | 14 | 9 | 11 | 8 | 11 |
| Nidwalden | 6 | 18 | 6 | 16 | 8 | 11 | 12 | 10 | 8 | 15 | 5 | 6 | 10 | 9 | 9 | 9 |
| Glarus | 41 | 38 | 46 | 52 | 38 | 43 | 43 | 40 | 23 | 19 | 16 | 21 | 10 | 18 | 14 | 20 |
| Zug | 12 | 20 | 19 | 20 | 14 | 17 | 18 | 16 | 8 | 17 | 10 | 11 | 19 | 13 | 17 | 14 |
| Fribourg | 110 | 112 | 115 | 145 | 142 | 125 | 113 | 121 | 212 | 201 | 225 | 215 | 262 | 223 | 242 | 248 |
| Solothurn | 89 | 78 | 91 | 96 | 85 | 88 | 79 | 86 | 86 | 87 | 94 | 110 | 154 | 106 | 120 | 132 |
| Basel-Stadt | 76 | 80 | 72 | 70 | 77 | 75 | 79 | 83 | 202 | 213 | 192 | 243 | 206 | 211 | 220 | 240 |
| Basel-Land | 74 | 82 | 110 | 78 | 89 | 87 | 83 | 89 | 70 | 64 | 53 | 57 | 57 | 60 | 61 | 75 |
| Schaffhausen | 40 | 32 | 46 | 38 | 44 | 40 | 47 | 61 | 49 | 42 | 46 | 53 | 52 | 48 | 47 | 61 |
| Appenz. A.-Rh. | 83 | 71 | 84 | 87 | 94 | 84 | 84 | 78 | 44 | 45 | 51 | 68 | 61 | 54 | 65 | 62 |
| Appenz. I.-Rh. | 10 | 10 | 14 | 10 | 18 | 12 | 14 | 16 | 7 | 9 | 8 | 11 | 9 | 9 | 9 | 10 |
| St. Gallen | 225 | 239 | 261 | 231 | 213 | 234 | 242 | 258 | 246 | 247 | 263 | 224 | 247 | 245 | 248 | 211 |
| Graubünden | 76 | 66 | 82 | 83 | 102 | 82 | 67 | 73 | 80 | 104 | 77 | 107 | 101 | 94 | 102 | 106 |
| Aargau | 181 | 160 | 186 | 195 | 207 | 186 | 207 | 256 | 164 | 162 | 176 | 173 | 159 | 167 | 190 | 229 |
| Thurgau | 98 | 106 | 97 | 117 | 120 | 108 | 115 | 128 | 97 | 111 | 141 | 109 | 112 | 114 | 112 | 111 |
| Tessin | 83 | 82 | 98 | 110 | 94 | 93 | 81 | 77 | 93 | 116 | 93 | 96 | 98 | 99 | 111 | 143 |
| Vaud | 275 | 288 | 297 | 298 | 302 | 292 | 286 | 294 | 340 | 375 | 406 | 368 | 387 | 375 | 373 | 370 |
| Valais | 62 | 62 | 72 | 72 | 64 | 66 | 61 | 57 | 111 | 126 | 125 | 112 | 147 | 124 | 116 | 119 |
| Neuchâtel | 129 | 138 | 139 | 151 | 150 | 141 | 147 | 171 | 143 | 144 | 166 | 171 | 171 | 159 | 159 | 148 |
| Genève | 109 | 105 | 104 | 103 | 111 | 106 | 110 | 113 | 228 | 215 | 238 | 243 | 246 | 234 | 267 | 277 |
| **Schweiz** *Suisse* | 3,072 | 3,103 | 3,346 | 3,374 | 3,379 | 3,255 | 3,267 | 3,556 | 3,855 | 3,923 | 4,061 | 4,048 | 4,158 | 4,009 | 4,240 | 4,401 |
| Davon männlich *Dont du sexe masculin* | 1,773 | 1,749 | 1,949 | 1,900 | 1,929 | 1,860 | 1,854 | 2,027 | 1,947 | 1,985 | 2,069 | 1,997 | 2,136 | 2,027 | 2,156 | 2,225 |
| Davon weiblich *Dont du sexe féminin* | 1,299 | 1,354 | 1,397 | 1,474 | 1,450 | 1,395 | 1,413 | 1,529 | 1,908 | 1,938 | 1,992 | 2,051 | 2,022 | 1,982 | 2,084 | 2,176 |

## 4. Die Gesammtzahl der Sterbefälle (ohne die Todtgeburten) seit 1876 und ihr Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

## *4. Le total des décès (non compris les mort-nés) depuis 1876 et leur rapport à la population totale.*

| Kantone *Cantons* | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 | 1881 bis 1885 | 1876 bis 1880 | Auf 1000 Einwohner *Sur 1000 habitants* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Durchschnitt *Moyenne* | | | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 *Moyenne* | 1876 bis 1880 *Moyenne* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 6,707 | 6,482 | 6,293 | 5,984 | 6,658 | 6,425 | 6,600 | 7,012 | 19.5 | 19.0 | 18.6 | 17.8 | 20.0 | 19.0 | 20.2 | 22.6 |
| Bern | 11,380 | 10,474 | 10,846 | 11,094 | 10,944 | 10,948 | 11,281 | 11,739 | 21.0 | 19.4 | 20.1 | 20.6 | 20.4 | 20.3 | 20.9 | 22.3 |
| Luzern | 2,807 | 2,495 | 2,878 | 2,758 | 2,973 | 2,782 | 2,912 | 3,277 | 20.7 | 18.4 | 21.2 | 20.3 | 22.0 | 20.5 | 21.5 | 24.4 |
| Uri | 383 | 301 | 373 | 394 | 427 | 375 | 413 | 574 | 22.2 | 17.4 | 20.7 | 20.9 | 21.8 | 21.7 | 17.4 | 26.3 |
| Schwiz | 984 | 1,066 | 1,055 | 959 | 1,166 | 1,046 | 1,106 | 1,222 | 19.6 | 21.2 | 20.9 | 19.0 | 23.0 | 20.7 | 21.2 | 24.3 |
| Obwalden | 271 | 248 | 286 | 329 | 257 | 278 | 277 | 285 | 18.1 | 16.5 | 19.0 | 21.8 | 17.0 | 18.5 | 17.8 | 18.8 |
| Nidwalden | 238 | 244 | 233 | 290 | 206 | 242 | 267 | 293 | 18.9 | 19.4 | 18.7 | 23.3 | 16.7 | 19.4 | 22.1 | 24.6 |
| Glarus | 734 | 640 | 682 | 573 | 621 | 650 | 677 | 760 | 21.8 | 19.0 | 20.2 | 16.9 | 18.3 | 19.2 | 19.8 | 22.1 |
| Zug | 451 | 453 | 430 | 474 | 454 | 452 | 483 | 564 | 19.5 | 19.6 | 18.6 | 20.5 | 19.7 | 19.6 | 20.5 | 25.1 |
| Fribourg | 2,711 | 2,870 | 2,591 | 2,585 | 2,549 | 2,661 | 2,664 | 2,825 | 22.5 | 24.0 | 21.7 | 21.8 | 21.6 | 22.3 | 22.9 | 24.7 |
| Solothurn | 1,850 | 1,652 | 1,747 | 1,784 | 1,787 | 1,764 | 1,743 | 1,866 | 21.3 | 19.0 | 20.4 | 21.0 | 21.2 | 20.6 | 21.3 | 23.6 |
| Basel-Stadt | 1,419 | 1,533 | 1,318 | 1,460 | 1,358 | 1,418 | 1,423 | 1,406 | 18.7 | 20.5 | 17.9 | 20.1 | 19.0 | 19.2 | 20.5 | 23.1 |
| Basel-Land | 1,318 | 1,288 | 1,230 | 1,271 | 1,201 | 1,262 | 1,272 | 1,377 | 21.0 | 20.6 | 19.8 | 20.6 | 19.6 | 20.4 | 21.0 | 23.7 |
| Schaffhausen | 755 | 801 | 645 | 724 | 726 | 730 | 742 | 835 | 20.0 | 21.2 | 17.0 | 19.1 | 19.1 | 19.3 | 19.3 | 21.9 |
| Appenz. A.-Rh. | 1,246 | 1,288 | 1,115 | 1,112 | 1,172 | 1,187 | 1,256 | 1,349 | 22.8 | 23.7 | 20.6 | 20.7 | 21.9 | 22.0 | 23.8 | 26.4 |
| Appenz. I.-Rh. | 332 | 399 | 300 | 324 | 362 | 343 | 386 | 368 | 25.7 | 30.9 | 23.3 | 25.1 | 28.1 | 26.6 | 29.5 | 29.2 |
| St. Gallen | 4,739 | 4,946 | 4,627 | 4,420 | 4,590 | 4,664 | 4,813 | 5,025 | 20.3 | 21.4 | 20.3 | 19.6 | 20.5 | 20.4 | 22.3 | 24.4 |
| Graubünden | 2,182 | 1,938 | 1,863 | 2,164 | 1,992 | 2,028 | 2,036 | 2,069 | 22.6 | 20.1 | 19.4 | 22.5 | 20.8 | 21.1 | 21.3 | 22.0 |
| Aargau | 4,259 | 3,836 | 3,881 | 3,812 | 4,021 | 3,962 | 4,092 | 4,506 | 22.1 | 19.8 | 20.0 | 19.6 | 20.6 | 20.4 | 20.6 | 22.7 |
| Thurgau | 1,916 | 2,024 | 1,953 | 1,875 | 1,937 | 1,941 | 2,085 | 2,221 | 18.0 | 19.2 | 18.6 | 18.0 | 18.7 | 18.5 | 20.6 | 22.7 |
| Tessin | 3,138 | 2,976 | 2,732 | 2,849 | 3,083 | 2,956 | 3,026 | 3,137 | 24.7 | 23.4 | 20.7 | 21.6 | 23.4 | 23.3 | 22.9 | 24.5 |
| Vaud | 5,197 | 5,289 | 4,967 | 4,971 | 4,952 | 5,075 | 5,042 | 5,296 | 20.1 | 21.0 | 19.8 | 20.0 | 20.0 | 20.2 | 21.0 | 22.3 |
| Valais | 2,261 | 2,458 | 2,029 | 2,351 | 2,075 | 2,235 | 1,996 | 2,077 | 22.1 | 24.1 | 19.9 | 23.2 | 20.5 | 22.0 | 19.7 | 20.9 |
| Neuchâtel | 2,171 | 1,963 | 2,030 | 2,152 | 2,234 | 2,110 | 2,251 | 2,295 | 19.7 | 17.9 | 18.7 | 19.9 | 20.8 | 19.4 | 21.4 | 22.5 |
| Genève | 2,356 | 2,051 | 2,125 | 2,230 | 2,316 | 2,216 | 2,239 | 2,293 | 21.9 | 19.1 | 20.0 | 21.1 | 22.0 | 20.8 | 21.6 | 23.0 |
| **Schweiz** / ***Suisse*** | 61,805 | 59,715 | 58,229 | 58,939 | 60,061 | 59,750 | 61,082 | 64,671 | 20.9 | 20.3 | 19.8 | 20.1 | 20.6 | 20.4 | 21.1 | 23.1 |
| Davon männlich / *Dont du sexe masculin* | 31,456 | 30,219 | 29,597 | 30,011 | 30,589 | 30,375 | 31,284 | 33,580 | 10.6 | 10.1 | 10.1 | 10.2 | 10.5 | 10.4 | 10.9 | 12.0 |
| Davon weiblich / *Dont du sexe féminin* | 30,349 | 29,496 | 28,632 | 28,928 | 29,472 | 29,375 | 29,798 | 31,091 | 10.3 | 10.2 | 9.7 | 9.9 | 10.1 | 10.0 | 10.2 | 11.1 |

## 5. Die Sterbefälle (ohne die Todtgeburten), unterschieden nach dem Alter, seit 1876.

## *5. Les décès (sans les mort-nés) répartis selon l'âge, depuis 1876.*

| Zurückgelegte Altersjahre *Années révolues* | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne* | 1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne* | Auf 100 Sterbefälle entfallen *Sur 100 décès il y en a eu en* 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886 bis 1890 Durchschnitt *Moyenne* | 1881 bis 1885 Durchschnitt *Moyenne* | 1876 bis 1880 Durchschnitt *Moyenne* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Weniger als 1 *Moins de 1* | 12,328 | 12,917 | 12,410 | 13,173 | 13,271 | 12,820 | 14,118 | 16,502 | *19.9* | *21.6* | *21.3* | *22.4* | *22.1* | *21.5* | *23.1* | *25.6* |
| 1 . . . . . | 2,091 | 2,367 | 1,882 | 2,018 | 2,308 | 2,133 | 2,382 | 2,667 | *3.4* | *4.0* | *3.2* | *3.4* | *3.8* | *3.6* | *3.9* | *4.1* |
| 2—4 . . . . | 2,219 | 2,384 | 1,953 | 2,060 | 2,251 | 2,173 | 2,779 | 3,085 | *3.6* | *4.0* | *3.4* | *3.5* | *3.7* | *3.6* | *4.6* | *4.8* |
| 5—14 . . . | 2,689 | 2,731 | 2,372 | 2,259 | 2,403 | 2,491 | 2,745 | 2,921 | *4.3* | *4.6* | *4.1* | *3.8* | *4.0* | *4.2* | *4.5* | *4.5* |
| 15—19 . . . | 1,508 | 1,336 | 1,357 | 1,257 | 1,304 | 1,352 | 1,375 | 1,443 | *2.4* | *2.2* | *2.3* | *2.1* | *2.2* | *2.3* | *2.3* | *2.3* |
| 20—29 . . . | 3,617 | 3,377 | 3,361 | 3,262 | 3,475 | 3,418 | 3,389 | 3,434 | *5.9* | *5.7* | *5.8* | *5.5* | *5.8* | *5.7* | *5.5* | *5.3* |
| 30—39 . . . | 3,709 | 3,502 | 3,557 | 3,400 | 3,765 | 3,587 | 3,802 | 4,140 | *6.0* | *5.9* | *6.1* | *5.8* | *6.3* | *6.0* | *6.2* | *6.5* |
| 40—49 . . . | 4,753 | 4,413 | 4,425 | 4,589 | 4,592 | 4,555 | 4,558 | 4,537 | 7.7 | *7.4* | *7.6* | *7.8* | *7.6* | *7.6* | *7.5* | *7.1* |
| 50—59 . . . | 6,646 | 6,026 | 6,175 | 6,125 | 6,097 | 6,214 | 6,141 | 6,225 | *10.8* | *10.1* | *10.6* | *10.4* | *10.2* | *10.4* | *10.1* | *9.7* |
| 60—69 . . . | 9,684 | 9,033 | 9,160 | 8,775 | 8,718 | 9,074 | 8,360 | 8,353 | *15.7* | *15.1* | *15.7* | *15.0* | *14.5* | *15.2* | *13.7* | *13.0* |
| 70—79 . . . | 8,895 | 8,139 | 8,126 | 8,574 | 8,540 | 8,455 | 8,336 | 8,187 | *14.4* | *13.6* | *14.0* | *14.5* | *14.2* | *14.1* | *13.6* | *12.7* |
| 80 oder mehr *80 et au-dess.* | 3,666 | 3,490 | 3,451 | 3,447 | 3,337 | 3,478 | 3,087 | 2,856 | *5.9* | *5.8* | *5.9* | *5.8* | *5.6* | *5.8* | *5.0* | *4.4* |
| ***Total*** | 61,805 | 59,715 | 58,229 | 58,939 | 60,061 | 59,750 | 61,082* | 64,671* | *100* | *100* | *100* | *100* | *100* | *100* | *100* | *100* |
| Davon männlich *Dont du sexe masculin* | 31,456 | 30,219 | 29,597 | 30,011 | 30,589 | 30,375 | 31,284 | 33,580 | *50.9* | *50.6* | *50.8* | *50.9* | *50.9* | *50.8* | *51.2* | *51.9* |
| Davon weiblich *Dont du sexe féminin* | 30,349 | 29,496 | 28,632 | 28,928 | 29,472 | 29,375 | 29,798 | 31,091 | *49.1* | *49.4* | *49.2* | *49.1* | *49.1* | *49.2* | *48.8* | *48.1* |

* Die Differenz zwischen dem Detail und dem Total hat ihren Grund in den vor dem Jahre 1882 Gestorbenen **unbekannten Alters**; seit 1882 werden dieselben nach den Approximativangaben der Civilstandsbeamten je einer bestimmten Altersklasse zugetheilt.

* *La différence entre le détail et le total provient des personnes décédées avant 1882 et dont* **l'âge** *était* **inconnu;** *depuis 1882 ces personnes sont réparties entre les différentes classes d'âge d'après les indications approximatives des officiers de l'état civil.*

## 6. Die Sterbefälle (ohne Todtgeburten) im ersten Lebensjahre seit 1876.

## *6. Les décès (non compris les mort-nés) dans la 1re année de vie depuis 1876.*

| Kantone *Cantons* | Von je 100 Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahre während der Jahre *Sur 100 nés-vivants sont décédés dans leur première année de vie en* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1886-1890 | 1881-1885 | 1876-1880 |
| | | | | | | Durchschnitt — *Moyenne* | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 14.25 | 15.11 | 15.75 | 13.20 | 16.02 | 14.88 | 17.11 | 19.87 |
| Bern | 13.99 | 13.79 | 14.66 | 15.63 | 14.65 | 14.55 | 15.28 | 15.82 |
| Luzern | 13.04 | 10.64 | 13.60 | 12.57 | 15.88 | 13.36 | 15.37 | 18.06 |
| Uri | 15.73 | 16.49 | 16.39 | 19.53 | 16.65 | 16.95 | 17 26 | 21.52 |
| Schwiz | 14.98 | 15.99 | 14.65 | 15.17 | 19.18 | 16.00 | 18.45 | 21.04 |
| Obwalden | 9.92 | 9.33 | 9.65 | 13.68 | 9.78 | 10.48 | 11.73 | 13.67 |
| Nidwalden | 10.54 | 13.58 | 12.64 | 14.21 | 11.69 | 12.55 | 13.90 | 15.89 |
| Glarus | 17.45 | 12.01 | 15.01 | 12.83 | 14.99 | 14.46 | 15.76 | 17.12 |
| Zug | 14.68 | 14.21 | 12.87 | 13.99 | 16.46 | 14.45 | 17.16 | 22.13 |
| Fribourg | 17.71 | 21.86 | 19.89 | 20.16 | 20.58 | 20.08 | 20.09 | 21.85 |
| Solothurn | 16.66 | 15.46 | 16.21 | 19.25 | 15.23 | 16.58 | 17.83 | 19.82 |
| Basel-Stadt | 17.04 | 17.03 | 14.89 | 18.10 | 17.45 | 16.90 | 18.45 | 20.37 |
| Basel-Land | 19.31 | 19.18 | 16.34 | 18.20 | 17.78 | 18.18 | 20.42 | 22.46 |
| Schaffhausen | 14.58 | 18.24 | 13.11 | 15.57 | 16.58 | 15.64 | 15.78 | 19.96 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 18.11 | 23.21 | 19.31 | 18.51 | 19.47 | 19.86 | 22.73 | 25.07 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 22.27 | 25.50 | 24.45 | 24.84 | 18.16 | 25.02 | 26.16 | 27.54 |
| St. Gallen | 17.47 | 19.41 | 17.99 | 17.64 | 18.35 | 18.18 | 20.84 | 23.13 |
| Graubünden | 12.92 | 12.46 | 11.27 | 16.13 | 12.67 | 13.11 | 14.23 | 14.82 |
| Aargau | 15.08 | 12.89 | 13.51 | 14.75 | 15.62 | 14.37 | 16.17 | 18.97 |
| Thurgau | 13.34 | 15.63 | 14.61 | 14.77 | 15.07 | 14.71 | 17.24 | 19.80 |
| Tessin | 20.84 | 19.26 | 16.47 | 17.37 | 19.85 | 18.74 | 19.07 | 19.83 |
| Vaud | 15.61 | 17.21 | 15.03 | 16.65 | 15.89 | 16.07 | 16.17 | 16.97 |
| Valais | 14.86 | 17.15 | 13.61 | 19.47 | 16.15 | 16.26 | 14.49 | 16.44 |
| Neuchâtel | 17.53 | 15.58 | 15.31 | 17.68 | 18.36 | 16.80 | 18.19 | 18.93 |
| Genève | 15.57 | 13.53 | 13.02 | 14.53 | 15.33 | 14.39 | 15.35 | 16.48 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 15.57 | 15.91 | 15.33 | 16.24 | 16.46 | 15.90 | 17.11 | 18.80 |
| Männlich — *Masculin* | 17.06 | 17.19 | 16.82 | 17.70 | 17.87 | 17.33 | 18.60 | 20.37 |
| Weiblich — *Féminin* | 14.00 | 14.57 | 13.76 | 14.71 | 14.99 | 14.41 | 15.55 | 17.15 |
| Unehelich — *Illégitime* | 22.11 | 23.75 | 22.41 | 24.95 | 24.52 | 23.57 | 25.68 | 27.55* |
| Unehel. *Illégit.* Männl. — *Mascul.* | 23.52 | 25.55 | 23.83 | 27.24 | 24.38 | 25.32 | 27.42 | 29.62* |
| Unehel. *Illégit.* Weibl. — *Fémin.* | 20.69 | 21.93 | 21.00 | 22.71 | 22.58 | 21.80 | 23.92 | 25.85* |

* Blos 4-jähriger Durchschnitt. — *Moyenne de 4 années seulement.*

## 7. Die Sterbefälle, unterschieden nach den wichtigsten Todesursachen, seit 1876.

## *7. Les décès répartis selon les principales causes de mort, depuis 1876.*

| Jahr *Année* | Bescheinigte Todesursachen — *Causes de mort attestées* | | | | | | | | | | | | | | | | | Unbescheinigte Todesursachen *Décès sans attestation médicale* | Gesammtzahl der Sterbefälle *Total des décès* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Pocken *Variole* | Masern *Rougeole* | Scharlach *Scarlatine* | Diphtheritis und Croup *Diphthérie et croup* | Keuchhusten *Coqueluche* | Rothlauf *Erysipèle* | Typhus *Fièvre typhoïde* | Infectiöse Kindbettkrankheiten *Fièvre puerpérale infectieuse* | Lungenschwindsucht *Phthisie* | Acute Krankh. der Athmungsorgane *Maladies aiguës des organes respiratoires* | Organische Herzkrankheiten *Maladies organiques du cœur* | Schlagfluss *Apoplexie cérébrale* | Enteritis der kleinen Kinder *Entérite des petits enfants* | Verunglückung *Accidents* | Selbstmord *Suicide* | Fremde strafbare Handlung *Homicide punissable* | Andere bescheinigte Todesursachen *Autres causes de décès attestées* | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 1876 . . . . . | 8 | 93 | 715 | 1,197 | 496 | 184 | 1,335 | 393 | 5,478 | 6,835 | 1,801 | 2,083 | 3,887 | 1,775 | 540 | 109 | 23,794 | 16,096 | 66,819 |
| 1877 . . . . . | 105 | 471 | 1,805 | 1,433 | 628 | 164 | 1,093 | 382 | 5,459 | 6,712 | 1,872 | 2,102 | 4,026 | 1,666 | 597 | 108 | 24,525 | 12,205 | 65,353 |
| 1878 . . . . . | 48 | 306 | 1,539 | 1,301 | 680 | 157 | 875 | 369 | 5,686 | 6,383 | 1,970 | 2,298 | 4,042 | 1,650 | 642 | 114 | 26,097 | 11,154 | 65,311 |
| 1879 . . . . . | 135 | 154 | 641 | 1,352 | 567 | 137 | 913 | 352 | 5,755 | 6,621 | 2,220 | 2,219 | 4,096 | 1,719 | 701 | 88 | 25,209 | 10,772 | 63,651 |
| 1880 . . . . . | 173 | 236 | 752 | 1,731 | 579 | 126 | 1,042 | 361 | 5,489 | 6,779 | 2,083 | 2,204 | 4,123 | 1,891 | 695 | 109 | 24,113 | 9,737 | 62,223 |
| 1881 . . . . . | 167 | 537 | 278 | 2,246 | 861 | 136 | 1,067 | 376 | 5,665 | 7,173 | 2,343 | 2,302 | 4,246 | 1,753 | 675 | 81 | 24,298 | 9,775 | 63,979 |
| 1882 . . . . . | 22 | 250 | 316 | 2,313 | 918 | 184 | 866 | 431 | 5,982 | 7,617 | 2,478 | 2,368 | 3,312 | 1,654 | 688 | 90 | 24,997 | 8,363 | 62,849 |
| 1883 . . . . . | 24 | 220 | 243 | 1,504 | 441 | 119 | 665 | 301 | 6,089 | 6,360 | 2,499 | 2,468 | 3,306 | 1,528 | 682 | 93 | 25,915 | 6,276 | 58,733 |
| 1884 . . . . . | 64 | 157 | 247 | 1,705 | 607 | 145 | 1,008 | 396 | 5,904 | 5,453 | 2,630 | 2,421 | 3,790 | 1,571 | 647 | 83 | 25,730 | 5,743 | 58,301 |
| 1885 . . . . . | 426 | 390 | 150 | 1,468 | 643 | 179 | 599 | 436 | 6,413 | 6,561 | 2,752 | 2,443 | 3,547 | 1,608 | 661 | 80 | 27,458 | 5,734 | 61,548 |
| 1886 . . . . . | 182 | 341 | 99 | 1,100 | 987 | 161 | 531 | 339 | 6,420 | 6,329 | 2,692 | 2,408 | 3,304 | 1,610 | 692 | 76 | 27,151 | 5,639 | 60,061 |
| 1887 . . . . . | 14 | 451 | 163 | 975 | 366 | 148 | 445 | 349 | 5,836 | 6,458 | 2,620 | 2,566 | 3,714 | 1,539 | 626 | 75 | 26,975 | 5,619 | 58,939 |
| 1888 . . . . . | 17 | 249 | 270 | 818 | 499 | 166 | 450 | 385 | 6,204 | 6,773 | 2,675 | 2,411 | 2,955 | 1,603 | 609 | 78 | 27,159 | 4,908 | 58,229 |
| 1889 . . . . . | 3 | 470 | 429 | 1,070 | 734 | 161 | 481 | 340 | 6,165 | 6,423 | 2,791 | 2,513 | 3,259 | 1,613 | 663 | 86 | 27,154 | 5,360 | 59,715 |
| 1890 . . . . . | 32 | 481 | 400 | 990 | 586 | 124 | 441 | 253 | 6,639 | 7,704 | 2,878 | 2,620 | 3,180 | 1,584 | 633 | 84 | 28,051 | 5,125 | 61,805 |

## 8. Die überseeische Auswanderung aus der Schweiz in den Jahren 1881—1890.

## *8. L'émigration de la Suisse pour les pays d'outre-mer pendant les années 1881 à 1890.*

### A. Gesammtzahl der Auswanderer. — *A. Total des émigrants.*

| Wohnkanton der Auswanderer *Canton de domicile des émigrants* | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1885 | 1884 | 1883 | 1882 | 1881* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 756 | 819 | 961 | 939 | 712 | 818 | 1,206 | 1,570 | 1,148 | 1,329 |
| Bern | 2,104 | 2,137 | 2,166 | 1,846 | 1,525 | 2,106 | 2,995 | 4,667 | 3,334 | 3,079 |
| Luzern | 117 | 87 | 99 | 129 | 108 | 167 | 191 | 190 | 253 | 225 |
| Uri | 35 | 73 | 78 | 108 | 58 | 81 | 94 | 135 | 90 | 88 |
| Schwiz | 163 | 210 | 127 | 184 | 103 | 94 | 137 | 186 | 169 | 304 |
| Obwalden | 63 | 107 | 27 | 201 | 20 | 61 | 161 | 108 | 40 | 225 |
| Nidwalden | 20 | 14 | 20 | 17 | 8 | 7 | 28 | 21 | 55 | 23 |
| Glarus | 192 | 219 | 167 | 137 | 153 | 204 | 146 | 312 | 350 | 468 |
| Zug | 36 | 53 | 36 | 30 | 28 | 55 | 202 | 89 | 68 | 50 |
| Fribourg | 54 | 162 | 98 | 52 | 29 | 83 | 163 | 126 | 142 | 49 |
| Solothurn | 220 | 169 | 178 | 165 | 141 | 189 | 230 | 349 | 345 | 359 |
| Basel-Stadt | 410 | 380 | 436 | 385 | 351 | 374 | 404 | 467 | 220 | 253 |
| Basel-Land | 214 | 225 | 236 | 184 | 142 | 139 | 261 | 316 | 360 | 311 |
| Schaffhausen | 207 | 181 | 152 | 184 | 121 | 201 | 266 | 381 | 362 | 369 |
| Appenzell A.-Rh. | 134 | 121 | 168 | 130 | 62 | 72 | 91 | 123 | 178 | 148 |
| Appenzell I.-Rh. | 20 | 6 | 12 | — | 8 | 8 | 5 | 10 | 23 | 15 |
| St. Gallen | 523 | 493 | 438 | 393 | 273 | 303 | 477 | 520 | 755 | 1,061 |
| Graubünden | 209 | 275 | 244 | 234 | 170 | 256 | 423 | 467 | 449 | 191 |
| Aargau | 394 | 454 | 424 | 425 | 353 | 424 | 641 | 1,271 | 1,158 | 1,010 |
| Thurgau | 133 | 168 | 148 | 142 | 130 | 128 | 85 | 172 | 282 | 271 |
| Tessin | 620 | 898 | 794 | 578 | 621 | 691 | 667 | 531 | 461 | 589 |
| Vaud | 239 | 280 | 397 | 263 | 363 | 355 | 181 | 308 | 76 | 112 |
| Valais | 273 | 267 | 274 | 216 | 411 | 337 | 206 | 795 | 395 | 146 |
| Neuchâtel | 320 | 367 | 420 | 452 | 314 | 289 | 240 | 263 | 134 | 159 |
| Genève | 256 | 265 | 246 | 164 | 138 | 141 | 108 | 125 | 49 | 101 |
| ***Total*** | 7,712 | 8,430 | 8,346 | 7,558 | 6,342 | 7,583 | 9,608 | 13,502 | 10,896 | 10,935 |

* Ausländer nicht inbegriffen. — *Non compris les étrangers.*

## B. Reiseziel der Auswanderer. — *B. Lieu de destination des émigrants.*

| Jahr — *Année*<br>Wohnkanton der Auswanderer<br>*Canton de domicile des émigrants* | Gesammtzahl der Auswanderer *Total des émigrants* | Reiseziel (Land des Ausschiffungshafens) *Lieu de destination (pays du port de débarquement)* | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Vereinigte Staaten *Etats-Unis* | Sonstiges Nord-Amerika *Autres pays de l'Amérique du Nord* | Central-Amerika *Amérique centrale* | Brasilien *Brésil* | Uruguay *Uruguay* | Argentinien *République Argentine* | Chile *Chili* | Sonstiges Süd-Amerika *Autres pays de l'Amérique du Sud* | Australien *Australie* | Afrika *Afrique* | Asien *Asie* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1890 | 7,712 | 6,909 | 8 | — | 79 | 29 | 629 | 9 | 6 | 23 | 15 | 5 |
| 1889 | 8,430 | 6,963 | 3 | — | 39 | 33 | 1,294 | 30 | 23 | 23 | 15 | 7 |
| 1888 | 8,346 | 6,759 | 5 | 2 | 83 | 17 | 1,334 | 107 | 17 | 16 | 5 | 1 |
| 1887 | 7,558 | 6,445 | 3 | — | 241 | 51 | 732 | 40 | 12 | 29 | 5 | — |
| **Total Schweiz** \| 1887 bis 1890 \| *Total Suisse* | 32,046 | 27,076 | 19 | 2 | 442 | 130 | 3,989 | 186 | 58 | 91 | 40 | 13 |
| wovon — *dont:* | | | | | | | | | | | | |
| Zürich | 3,475 | 3,027 | 8 | — | 80 | 6 | 317 | 8 | 9 | 12 | 4 | 4 |
| Bern | 8,253 | 7,435 | 1 | — | 44 | 5 | 672 | 83 | 2 | 6 | 5 | — |
| Luzern | 432 | 392 | — | — | 4 | — | 33 | — | — | 2 | 1 | — |
| Uri | 294 | 294 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Schwiz | 684 | 675 | — | — | — | — | 9 | — | — | — | — | — |
| Obwalden | 398 | 258 | — | — | 139 | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Nidwalden | 71 | 65 | — | — | — | — | 5 | — | — | — | 1 | — |
| Glarus | 715 | 696 | — | — | 2 | 2 | 15 | — | — | — | — | — |
| Zug | 155 | 148 | — | — | — | — | 7 | — | — | — | — | — |
| Fribourg | 366 | 147 | — | — | 7 | 2 | 206 | 4 | — | — | — | — |
| Solothurn | 732 | 650 | — | — | 1 | — | 76 | 5 | — | — | — | — |
| Basel-Stadt | 1,611 | 1,492 | 2 | — | 13 | 1 | 89 | 2 | 1 | 4 | 7 | — |
| Basel-Land | 859 | 802 | — | — | 1 | 3 | 46 | 7 | — | — | — | — |
| Schaffhausen | 724 | 685 | — | — | 12 | — | 21 | 3 | — | — | 3 | — |
| Appenzell A.-Rh. | 553 | 510 | 1 | — | — | 5 | 34 | — | — | 1 | — | 2 |
| Appenzell I.-Rh. | 38 | 30 | — | — | — | — | 8 | — | — | — | — | — |
| St. Gallen | 1,847 | 1,600 | 1 | — | 40 | 18 | 152 | 11 | 18 | 1 | 2 | 4 |
| Graubünden | 962 | 905 | — | — | 4 | — | 24 | — | — | 29 | — | — |
| Aargau | 1,697 | 1,571 | — | — | 7 | 5 | 99 | — | — | 10 | 5 | — |
| Thurgau | 591 | 519 | — | — | 1 | — | 66 | 2 | 1 | 2 | — | — |
| Tessin | 2,890 | 2,443 | 1 | — | 5 | 51 | 365 | 6 | 14 | 5 | — | — |
| Vaud | 1,179 | 664 | 1 | — | 10 | 16 | 463 | 16 | 1 | 5 | 3 | — |
| Valais | 1,030 | 439 | — | 2 | 27 | 2 | 545 | 10 | — | — | 5 | — |
| Neuchâtel | 1,559 | 1,263 | — | — | 28 | 12 | 228 | 10 | 3 | 12 | 1 | 2 |
| Genève | 931 | 366 | 4 | — | 17 | 2 | 508 | 19 | 9 | 2 | 3 | 1 |

## C. Die Auswanderer des Jahres 1890, nach ihren Heimatsverhältnissen, Geschlecht, Civilstand und Alter.

### *C. Les émigrants de 1890, selon l'origine, le sexe, l'état civil et l'âge.*

| Wohnkanton der Auswanderer *Canton de domicile des émigrants* | Heimatsverhältnisse *Origine* | | | Die Auswanderer nach dem Heimatskanton *Les émigrants selon le canton d'origine* | Altersjahre (angenähert) *Age (approximatif)* | Männl. Geschlecht *Sexe masculin* | | | | Weibl. Geschlecht *Sexe féminin* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kantonsbürger *Bourgeois du canton* | Andere Schweizer *Suisses d'autres cantons* | Ausländer *Etrangers* | | | Ledige *Célibataires* | Verheirathete *Mariés* | Verwittwete *Veufs* | Geschiedene *Divorcés* | Ledige *Célibataires* | Verheirathete *Mariées* | Verwittwete *Veuves* | Geschiedene *Divorcées* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | 420 | 127 | 209 | 518 | 0—4 | 306 | — | — | — | 308 | — | — | — |
| Bern | 1,887 | 102 | 115 | 2,223 | 5—9 | 222 | — | — | — | 183 | — | — | — |
| Luzern | 79 | 22 | 16 | 143 | 10—14 | 220 | — | — | — | 152 | — | — | — |
| Uri | 30 | 4 | 1 | 38 | 15—19 | 989 | 4 | — | — | 507 | 21 | — | — |
| Schwiz | 137 | 9 | 17 | 153 | 20—29 | 1,698 | 249 | 8 | 1 | 729 | 282 | 6 | 8 |
| | | | | | 30—39 | 296 | 276 | 12 | 10 | 103 | 226 | 19 | 8 |
| Obwalden | 42 | 21 | — | 44 | 40—49 | 87 | 191 | 9 | 8 | 25 | 102 | 25 | 6 |
| Nidwalden | 16 | 2 | 2 | 17 | 50—59 | 23 | 104 | 14 | 3 | 8 | 83 | 49 | 2 |
| Glarus | 149 | 14 | 29 | 163 | 60—69 | 9 | 36 | 13 | 1 | 2 | 21 | 29 | 1 |
| Zug | 19 | 10 | 7 | 25 | 70—79 | 2 | 6 | 5 | — | — | — | 5 | — |
| Fribourg | 32 | 19 | 3 | 47 | 80— | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | | | | | **Total** | 3,852 | 866 | 61 | 23 | 2,017 | 735 | 133 | 25 |
| Solothurn | 144 | 55 | 21 | 185 | | 4,802 | | | | 2,910 | | | |
| Basel-Stadt | 84 | 171 | 155 | 89 | | | | | | | | | |
| Basel-Land | 138 | 50 | 26 | 197 | | | | | | | | | |
| Schaffhausen | 160 | 21 | 26 | 189 | | | | | | | | | |
| Appenzell A.-Rh. | 80 | 38 | 16 | 119 | | | | | | | | | |
| Appenzell I.-Rh. | 2 | 11 | 7 | 10 | | | | | | | | | |
| St. Gallen | 283 | 121 | 119 | 354 | | | | | | | | | |
| Graubünden | 178 | 16 | 15 | 195 | | | | | | | | | |
| Aargau | 332 | 24 | 38 | 506 | | | | | | | | | |
| Thurgau | 80 | 21 | 32 | 180 | | | | | | | | | |
| Tessin | 608 | 3 | 9 | 609 | | | | | | | | | |
| Vaud | 155 | 67 | 17 | 189 | | | | | | | | | |
| Valais | 244 | 18 | 11 | 249 | | | | | | | | | |
| Neuchâtel | 144 | 140 | 36 | 160 | | | | | | | | | |
| Genève | 83 | 81 | 92 | 91 | | | | | | | | | |
| **Schweiz — *Suisse*** | 5,526 | 1,167 | 1,019 | 6,693 | | | | | | | | | |

**Uebersicht der Geldbeträge, welche im Jahre 1890 den Auswanderungsagenturen zu Handen der Auswanderer übergeben worden sind.**

***Aperçu du montant des espèces qui ont été confiés en 1890 aux agences d'émigrations pour être remis aux émigrants lors de leur arrivée.***

| Monat — *Mois* | Gesammtzahl der Auswanderer *Nombre des émigrants* | Zahl der Chèques *Nombre des chèques* | Beträge in Fr. *Montant en Fr.* |
|---|---|---|---|
| Januar — *Janvier* | 349 | 113 | 53,807 |
| Februar — *Février* | 535 | 141 | 48,872 |
| März — *Mars* | 1,295 | 345 | 201,440 |
| April — *Avril* | 942 | 275 | 121,402 |
| Mai — *Mai* | 901 | 225 | 108,435 |
| Juni — *Juin* | 425 | 106 | 40,488 |
| Juli — *Juillet* | 472 | 150 | 60,968 |
| August — *Août* | 499 | 91 | 47,397 |
| September — *Septembre* | 698 | 203 | 96,589 |
| Oktober — *Octobre* | 764 | 166 | 101,584 |
| November — *Novembre* | 520 | 113 | 73,379 |
| Dezember — *Décembre* | 312 | 50 | 19,063 |
| **Total** | 7,712 | 1,978 | 973,424 |

## D. Die Auswanderer des Jahres 1890 nach dem Berufe.

### *D. Les émigrants de 1890 répartis selon la profession.*

| Beruf *Professions* | Erwerbende *Professants* | | Angehörige *Membres de famille* | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | M. *M.* | W. *F.* | Erwachsene *Adultes* M. *M.* | Erwachsene *Adultes* W. *F.* | Kinder unter 15 Jahren *Enfants au-dessous de 15 ans* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Bergb., Steinbr. u. dgl. — *Expl. des mines, tourb., carrières, etc.* | 11 | — | — | 1 | — | 12 |
| Land-, Vieh-, Milchwirthschaft — *Agriculture, élevage du bétail* | 2,060 | 368 | — | 140 | 680 | 3,248 |
| Gärtnerei — *Horticulture et jardinage* | 40 | 2 | — | 4 | 9 | 55 |
| Köhler, Waldarbeiter — *Fabr. d. charbon de bois, trav. dans l. bois* | 3 | — | — | — | — | 3 |
| Müllerei — *Meunerie* | 24 | — | — | 4 | 4 | 32 |
| Bäckerei — *Boulangerie* | 106 | 2 | — | 9 | 13 | 130 |
| Zuckerbäckerei, Chocoladefabr. — *Confiserie, fabr. du chocolat* | 27 | 2 | — | 2 | 4 | 35 |
| Metzgerei — *Boucherie* | 110 | 2 | — | 5 | 27 | 144 |
| Bierbrauerei — *Fabrication de la bière* | 25 | — | — | 1 | 2 | 28 |
| Tabak- u. Cigarrenfabrikation — *Fabrication de tabacs et cigares* | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Schneiderei — *Confection de vêtements* | 48 | 90 | — | 11 | 26 | 175 |
| Weissnäherei — *Lingerie* | — | 39 | — | — | 9 | 48 |
| Putz- u. Blumenmacherei — *Fabr. d'art. de toilette et de fleurs* | — | 12 | — | — | 2 | 14 |
| Schuhmacherei — *Cordonnerie* | 55 | 10 | — | 6 | 21 | 92 |
| Hutmacherei — *Chapellerie* | 4 | — | — | 1 | — | 5 |
| Wirkerei, Strickerei — *Bonneterie* | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Wäscherei, Glätterei — *Blanchisserie et repassage* | — | 21 | — | — | 1 | 22 |
| Baumeisterei, Architektur — *Construction des bâtiments* | 7 | — | — | 3 | — | 10 |
| Kalk- und Ziegelbrennerei — *Fabr. de la chaux et des tuiles* | 11 | — | — | — | 1 | 12 |
| Steinhauerei — *Taille de pierre* | 29 | — | — | 5 | 7 | 41 |
| Maurerei, Gypserei — *Maçonnerie et gypserie* | 109 | — | — | 11 | 16 | 136 |
| Dachdeckerei — *Couvreurs* | 6 | — | — | 5 | 11 | 22 |
| Sägerei — *Scierie* | 9 | — | — | — | — | 9 |
| Zimmerei — *Charpenterie* | 51 | — | — | 6 | 9 | 66 |
| Schreinerei, Glaserei — *Menuiserie et vitrerie* | 80 | — | — | 16 | 20 | 116 |
| Schlosserei — *Serrurerie* | 38 | — | — | 6 | 8 | 52 |
| Flach- und Dekorationsmalerei — *Peinture en bâtiments* | 29 | — | — | 4 | 9 | 42 |
| Sattlerei — *Sellerie* | 23 | — | — | 2 | 5 | 30 |
| Hafnerei, Ofenfabrikation — *Poterie et fumisterie* | 8 | — | — | 4 | 11 | 23 |
| Spenglerei — *Ferblanterie* | 21 | — | — | — | — | 21 |
| Küferei — *Tonnellerie* | 19 | — | — | 5 | 2 | 26 |
| Korb- und Sesselflechterei — *Vannerie* | 5 | — | — | — | — | 5 |
| Spinnerei, Weberei u. dgl. — *Filature, tissage, etc.* | 37 | 72 | — | 8 | 24 | 141 |
| Stickerei — *Broderie* | 34 | 18 | — | 2 | 8 | 62 |
| Buchdruckerei — *Imprimerie* | 8 | 1 | — | — | 1 | 10 |
| Buchbinderei — *Reliure* | 8 | — | — | — | — | 8 |
| Färberei — *Teinture* | 21 | 3 | — | 4 | 6 | 34 |
| Zeugdruckerei — *Impression de tissus* | 1 | — | — | 1 | 5 | 7 |
| Gerberei — *Tannerie* | 11 | — | — | 1 | 4 | 16 |
| Uebertrag — *Report* | 3,079 | 643 | — | 267 | 945 | 4,934 |

| Beruf *Professions* | Erwerbende *Professants* | | Angehörige *Membres de famille* | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | M. *M.* | W. *F.* | Erwachsene *Adultes* M. *M.* | Erwachsene *Adultes* W. *F.* | Kinder unter 15 Jahren *Enfants au-dessous de 15 ans* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Uebertrag — *Report* | 3,079 | 643 | — | 267 | 945 | 4,934 |
| Uhrenmacherei — *Horlogerie* | 74 | 27 | — | 7 | 28 | 136 |
| Maschinenbauerei — *Construction des machines* | 53 | 1 | — | 6 | 14 | 74 |
| Eisengiesserei — *Fonderie de fer* | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Schmiederei — *Taillanderie* | 39 | — | — | 7 | 17 | 63 |
| Wagnerei, Wagenfabrikation — *Charronnage, fabr. de voitures* | 28 | — | — | 1 | 3 | 32 |
| Handelswesen, Commis u. dgl. — *Commerce, banques, etc.* | 280 | 26 | — | 16 | 37 | 359 |
| Wirthschaftswesen — *Industrie des auberges et pensions* | 52 | 131 | — | 4 | 20 | 207 |
| Strassen- u. Wasserbau — *Construction des ponts et chaussées* | 4 | — | — | 1 | 4 | 9 |
| Eisenbahnbau u. -Betrieb — *Chem. de fer, construct. et exploit.* | 12 | — | — | 2 | 8 | 22 |
| Post, Telegraphie — *Administration des postes et télégraphes* | 6 | — | — | — | — | 6 |
| Spedition, Fuhrwesen, Boten — *Camionnage, voiturage, etc.* | 22 | — | — | 3 | 1 | 26 |
| Fürsprecherei, Notariat — *Barreau et notariat* | 7 | — | — | — | — | 7 |
| Oeffentliche Beamtung — *Administration publique* | 1 | — | — | — | — | 1 |
| Polizei — *Police* | 1 | — | — | 1 | 2 | 4 |
| Weibel, Wächter u. dgl. — *Huissiers, gardiens, etc.* | — | — | — | — | — | — |
| Aerzte — *Médecins et chirurgiens* | 11 | — | — | 1 | — | 12 |
| Hebammen — *Sages-femmes* | — | — | — | — | — | — |
| Geistliche, Nonnen — *Ecclésiastiques et religieuses* | 16 | 35 | — | 6 | 4 | 61 |
| Lehrerpersonal — *Corps enseignant* | 12 | 44 | — | 3 | 10 | 69 |
| Krankenwärter u. dgl. — *Infirmiers, garde-malades* | — | 7 | — | — | — | 7 |
| Dienstmänner, Holzspalter — *Commissionnaires, etc.* | — | — | — | — | — | — |
| Dienstboten (= Hausgesinde) — *Domestiques (gens de service)* | 11 | 514 | — | — | 35 | 560 |
| Taglöhner ohne näh. Bezeichng. — *Journaliers sans qualif. précise* | 10 | 2 | — | — | 3 | 15 |
| Arbeit., Fabrikarb. ohne näh. Bez. — *Ouvr. de fabr. s. qual. précise* | 35 | 14 | — | — | 8 | 57 |
| Rentiers, Partikulare — *Rentiers, particuliers* | 101 | — | — | 235 | 85 | 421 |
| Studenten — *Etudiants* | 2 | — | — | — | 1 | 3 |
| Alle übrigen Berufe[1]) — *Toutes les autres professions*[1]) | 153 | 9 | — | 23 | 43 | 228 |
| **Total** | 4,010 | 1,453 | — | 583 | 1,268 | 7,314 |
| Personen ohne jede Berufsangabe (darunter 123 Kinder) — *Personnes sans aucune qualification (dont 123 enfants)* | | | | | | 398 |
| | | | | | **Total** | 7,712 |

1) Diejenigen Berufe, welche bei der Volkszählung von 1880 in der ganzen Schweiz in beiden Geschlechtern je weniger als 2000 Erwerbende aufwiesen, sind hier unter „Alle übrigen Berufe" zusammengefasst.

*1) Toutes les professions qui, à l'époque du recensement de la population de 1880, comptaient, en Suisse, moins de 2000 professants de l'un et de l'autre sexe, sont comprises dans la dénomination „Toutes les autres professions".*

# IV. Landwirthschaft. — *IV. Agriculture.*

Wie aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlich ist, sind es nur wenige Kantone, welche sich bis heute mit der Lösung agrar-statistischer Fragen befasst haben, und wieder unter diesen wenigen gebricht es noch an der Gleichmässigkeit der Erhebungen, sowohl in materieller Beziehung als auch namentlich in ihrer Darstellungsform, so dass eine Vergleichbarkeit ihrer Ergebnisse unter sich sehr erschwert wird.

Mehr und mehr aber macht sich die Wünschbarkeit geltend, gerade die landwirthschaftlichen Verhältnisse mit möglichster Gründlichkeit zu erforschen und dahin zu trachten, eine einheitliche, die ganze Schweiz umfassende diesbezügliche Statistik ins Leben zu rufen.

Die Lösung der Fragen, die sich besonders fühlbar machen, besteht in der Ermittlung der Vertheilung des landwirthschaftlich benutzten Bodens auf die verschiedenen Kulturarten; dann in der Vertheilung des Ackerlandes auf die verschiedenen Arten von Feldgewächsen; der jährlichen Ernte nach Gattung, Quantität und Werth; der milchwirthschaftlichen Industrie, sowie endlich in Erhebungen über Bodenverschuldung, Kreditverhältnisse, Güterpreise und Lohnverhältnisse..

In sehr lobenswerther Weise haben sich bereits einige kantonale statistische Bureaus an die Lösung solcher Fragen gewagt und es ist denselben zu verdanken, dass heute die Kantone Zürich, Bern, Aargau und Waadt über ihre agrarischen Verhältnisse sehr werthvolle Ermittlungen besitzen. Auch die Kantone Freiburg, Schaffhausen, Thurgau und Neuenburg veröffentlichen, theils in Separatpublikationen, theils in ihren kantonalen Rechenschaftsberichten, Zusammenstellungen, die landwirthschaftlichen Verhältnisse ihres Kantons betreffend. Von allen übrigen Kantonen aber wissen wir zur Stunde noch so gut wie nichts.

Hoffen wir demnach, dass die von verschiedenen Seiten gemachten Anregungen sich verwirklichen werden und dass wir recht bald in die Lage versetzt sein werden, dieses Kapitel in einheitlicher Weise für die ganze Schweiz zur Darstellung bringen zn können.

*Comme il est facile de s'en assurer par les tableaux qui suivent, il n'existe que peu de cantons qui se soient préoccupés jusqu'ici de la solution des questions de statistique agraire. De plus, ceux-ci les ont étudiées en se plaçant sur un terrain propre, de telle sorte qu'au point de vue de la matière en elle-même comme à celui de la manière de dresser les résultats d'une telle étude, il existe une assez grande diversité. En raison même de ce manque d'uniformité, la comparaison des résultats acquis est des plus difficile à établir.*

*Le désir de se livrer à de sérieuses recherches sur les conditions actuelles de l'agriculture s'accentue de jour en jour. Pour atteindre ce but, il faudra s'attacher spécialement à établir une statistique uniforme embrassant la Suisse entière.*

*La solution de ces questions, dont l'importance se fait sentir toujours plus, est complexe et implique plusieurs sujets d'étude, tels que: la division des terres cultivées d'après le genre de culture; puis le partage du terrain eu égard aux différentes espèces de plantes ou végétaux agricoles; la récolte annuelle, classée d'après l'espèce, la quantité et la valeur; l'industrie laitière; enfin, il faudra tenir compte également des dettes hypothécaires, des conditions du crédit, des prix des terres et des salaires.*

*Quelques bureaux cantonaux de statistique se sont déjà livrés, avec un zèle louable, à l'étude de cette question. Grâce à leurs travaux, les gouvernements de Zurich, Berne, Argovie et Vaud, possèdent déjà de précieux renseignements sur les conditions agraires dans leurs cantons respectifs. Les cantons de Fribourg, Schaffhouse, Thurgovie et Neuchâtel publient également, soit dans des écrits spéciaux, soit dans leurs rapports annuels de gestion, des aperçus ou tableaux, relatifs aux conditions de l'agriculture dans ces cantons. Nous ignorons à peu près complètement ce qui se passe dans les autres cantons.*

*Nous espérons toutefois que l'impulsion donnée se généralisera de plus en plus, qu'elle se transformera bientôt en un fait accompli, et qu'ainsi, sans tarder, nous serons à même de présenter sur la matière un tableau général, conçu d'après un plan uniforme et embrassant la Suisse entière.*

# I. Zürich. — *I. Zurich.*

## 1. Vertheilung des Kulturlandes auf die Kulturarten u. deren Ernteerträge.

## *1. Répartition de la terre cultivable d'après la nature des cultures et leur rendement.*

### a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, das Heu und das Riedland,

nach den Erhebungen von 1885 und 1889.

*a. La culture des céréales, des plantes-racines, des herbes fourragères, du foin et des terrains marécageux,*

*d'après les enquêtes de 1885 et 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Gattungen — *Espèces* | | Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha. | Ernte *Récolte* q. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| | | 1885 | 1889 | 1889 |
| Getreidearten *Céréales* | Weizen — *Froment* | 6,191.6 | 78,730 | 1,535,220 |
| | Korn — *Blé* | 2,667.5 | 32,920 | 641,980 |
| | Roggen — *Seigle* | 3,684.4 | 47,600 | 761,620 |
| | Gerste — *Orge* | 678.9 | 7,470 | 127,430 |
| | Hafer — *Avoine* | 2,269.5 | 28,610 | 486,420 |
| | Stroh — *Paille* | — | 443,700 | 2,949,240 |
| Total Getreidearten — *Total des céréales* | | 15,491.9 | 639,030 | 6,501,910 |
| Hackfrüchte *Plantes-racines* | Kartoffeln — *Pommes de terre* | 6,179.0 | 322,990 | 2,307,120 |
| | Runkeln — *Betteraves* | 1,003.2 | 265,250 | 501,250 |
| | Rübli — *Carottes* | 328.6 | 45,270 | 169,550 |
| | Bodenkohlrabi — *Navets* | 167.3 | 29,060 | 90,750 |
| | Mit Räben als Nachfrucht bestellt — *Choux-raves comme arrière-récolte* | 3,149.5 | 352,160 | 401,810 |
| Total Hackfrüchte — *Total des plantes-racines* | | 7,678.1 | 1,014,730 | 3,470,480 |
| | | 1889 | | |
| Futterkräuter *Herbes fourragères* | Klee — *Trèfle* | 3,238.3 | 265,670 | 1,642,940 |
| | Esper — *Esparcette* | 1,327.8 | 86,250 | 531,310 |
| | Luzerne — *Luzerne* | 2,366.8 | 178,320 | 1,102,530 |
| | Kleegrasmischung — *Trèfle mélangé* | 991.1 | 77,000 | 482,360 |
| | Andere — *Autres herbes fourragères* | 162.2 | 8,390 | 53,170 |
| Total Futterkräuter — *Total des herbes fourragères* | | 8,086.2 | 615,630 | 3,812,310 |
| | | 1885 | | |
| Heuernte *Récolte de foin* | Gutes Heu — *Foin de bonne qualité* | 38,527.0 | 3,355,840 | 21,745,900 |
| | Mittleres Heu — *Foin de moyenne qual.* | 20,225.5 | 1,289,530 | 7,406,880 |
| | Geringes Heu — *Foin de mauv. qual.* | 9,059.3 | 325,200 | 1,586,190 |
| Total der Heuernte — *Total de la récolte de foin* | | 67,811.8 | 4,970,570 | 30,738,970 |
| | | 1889 | | |
| Riedland *Terrain marécageux* | Torfried — *Tourbières* | 447.5 | s. 12,530 | 69,240 |
| | Streuland — *Marais* | 6,936.4 | q. 349,610 | 1,766,510 |
| Total Riedland — *Total des terrains marécageux* | | 7,383.9 | — | 1,835,750 |

# I. Zürich. — *I. Zurich.*

## b. Ertrag der Weinernte im Jahre 1889.

*b. Rendement du vignoble en 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Bezirke — *Districts* | | Fläche des Reblandes *Surface vinicole* ha. | Ertrag - *Produit* per ha. *par ha.* hl. | Ertrag - *Produit* Total hl. | Quantität — *Quantité* Rothes Gewächs *Crus rouges* hl. | Quantität — *Quantité* Weisses Gewächs *Crus blancs* hl. | Quantität — *Quantité* Gemischtes Gewächs *Crus mélangés* hl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Zürich | | 738.8 | 22.3 | 16,450.3 | 1,253.1 | 8,722.1 | 6,475.1 |
| Affoltern | | 139.2 | 9.9 | 1,383.5 | 153.7 | 779.2 | 450.6 |
| Horgen | | 409.7 | 29.2 | 11,958.3 | 152.3 | 11,487.7 | 318.3 |
| Meilen | | 1,056.4 | 22.5 | 23,759.3 | 1,431.0 | 22,098.4 | 229.9 |
| Hinweil | | 76.1 | 8.7 | 660.2 | 33.9 | 516.9 | 109.4 |
| Uster | | 120.9 | 10.9 | 1,313.7 | 80.9 | 751.6 | 481.2 |
| Pfäffikon | | 28.5 | 8.2 | 234.2 | 10.9 | 23.7 | 199.6 |
| Winterthur | | 811.9 | 12.6 | 10,190.7 | 4,753.1 | 3,416.4 | 2,021.2 |
| Andelfingen | | 862.1 | 25.1 | 21,669.1 | 8,349.8 | 11,929.5 | 1,389.8 |
| Bülach | | 698.3 | 16.7 | 11,669.3 | 3,557.4 | 4,657.9 | 3.454.0 |
| Dielsdorf | | 574.2 | 26.0 | 14,947.8 | 1,740.3 | 4,079.2 | 9,128.3 |
| Kanton — *Canton* | 1889 | 5,516.1 | 20.7 | 114,236.4 | 21,516.4 | 68,462.6 | 24,257.4 |
| | 1888 | 5,516.1 | 24.0 | 132,647.2 | 19,552.4 | 88,149.5 | 24,945.3 |
| | 1887 | 5,516.1 | 28.8 | 158,919.3 | 29.599.1 | 95,793.5 | 33,526.7 |

## c. Geldwerth der Weinernte im Jahre 1889.

*c. Valeur du rendement du vignoble en 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Bezirke — *Districts* | | Geldwerth des Weinertrages — *Valeur de la récolte* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rothes Gewächs *Crus rouges* | | Weisses Gewächs *Crus blancs* | | Gemischtes Gewächs *Crus mélangés* | | Total |
| | | per hl. *par hl.* Fr. | Betrag *Montant* Fr. | per hl. *par hl.* Fr. | Betrag *Montant* Fr. | per hl. *par hl.* Fr. | Betrag *Montant* Fr. | Fr. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Zürich | | 45.4 | 56,930 | 31.4 | 274,100 | 32.0 | 207,000 | 538,030 |
| Affoltern | | 39.1 | 6,010 | 28.8 | 22,470 | 28.5 | 12,830 | 41,310 |
| Horgen | | 46.9 | 7,150 | 30.2 | 347,100 | 31.9 | 10,150 | 364,400 |
| Meilen | | 53.1 | 75,950 | 36.1 | 797,950 | 53.2 | 12,240 | 886,140 |
| Hinweil | | 40.4 | 1,370 | 32.7 | 16,900 | 25.0 | 2,740 | 21,010 |
| Uster | | 46.0 | 3,720 | 34.6 | 26,000 | 35.8 | 17,250 | 46,970 |
| Pfäffikon | | 40.4 | 440 | 30.0 | 710 | 28.4 | 5,660 | 6,810 |
| Winterthur | | 60.0 | 285,000 | 30.5 | 104,360 | 45.7 | 92,370 | 481,730 |
| Andelfingen | | 51.1 | 426,570 | 28.3 | 337,960 | 33.1 | 46,040 | 810,570 |
| Bülach | | 52.4 | 186,480 | 30.5 | 142,160 | 36.9 | 127,510 | 456,150 |
| Dielsdorf | | 52.4 | 91,270 | 30.0 | 122,310 | 33.6 | 306,480 | 520,060 |
| Kanton — *Canton* | 1889 | 53.0 | 1,140,890 | 32.0 | 2,192,020 | 34.6 | 840,270 | 4,173,180 |
| | 1888 | 42.7 | 835,250 | 20.6 | 1,818,890 | 23.8 | 594,300 | 3,248,440 |
| | 1887 | 47.6 | 1,407,660 | 24.4 | 2,333,150 | 31.0 | 1,040,760 | 4,781,570 |

# I. Zürich. — *I. Zurich.*

## d. Der durchschnittliche Weinertrag in Hektolitern per Hektare 1875—1889.

*d. Le rendement moyen des vignes en hectolitres, par hectare, 1875 à 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Jahre — *Années* | Bezirke — *Districts* | | | | | | | | | | | Kanton *Canton* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zürich | Affoltern | Horgen | Meilen | Hinweil | Uster | Pfäffikon | Winterthur | Andelfingen | Bülach | Dielsdorf | |
| | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1875 . . . . . | 129.0 | 108.0 | 153.0 | 130.0 | 66.0 | 50.0 | 50.0 | 82.0 | 98.0 | 104.0 | 131.0 | 112.0 |
| 1876 . . . . . | 99.0 | 75.0 | 103.0 | 65.0 | 54.0 | 46.0 | 33.0 | 51.0 | 66.0 | 64.0 | 82.0 | 72.0 |
| 1877 . . . . . | 90.0 | 40.0 | 84.0 | 52.0 | 43.0 | 38.0 | 22.0 | 41.0 | 58.0 | 48.0 | 62.0 | 59.0 |
| 1878 . . . . . | 79.0 | 26.0 | 51.0 | 40.0 | 19.0 | 31.0 | 19.0 | 47.0 | 43.0 | 58.0 | 49.0 | 50.0 |
| 1879 . . . . . | 18.0 | 11.0 | 15.0 | 12.0 | 5.0 | 5.0 | 2.0 | 9.0 | 17.0 | 18.0 | 15.0 | 14.0 |
| 1880 . . . . . | 23.0 | 25.0 | 40.0 | 21.0 | 10.0 | 11.0 | 11.0 | 6.0 | 18.0 | 24.0 | 17.0 | 20.0 |
| 1881 . . . . . | 55.0 | 58.0 | 67.0 | 59.0 | 29.0 | 51.0 | 21.0 | 40.0 | 35.0 | 34.0 | 39.0 | 46.0 |
| 1882 . . . . . | 18.0 | 14.0 | 43.0 | 23.0 | 4.0 | 3.0 | 0.6 | 5.0 | 7.0 | 8.0 | 19.0 | 15.0 |
| 1883 . . . . . | 31.2 | 9.6 | 41.0 | 30.9 | 12.9 | 28.8 | 10.1 | 19.9 | 17.6 | 27.5 | 20.9 | 25.4 |
| 1884 . . . . . | 27.7 | 27.9 | 29.1 | 22.8 | 14.8 | 19.2 | 6.4 | 26.8 | 26.7 | 35.1 | 28.4 | 27.1 |
| 1885 . . . . . | 42.0 | 50.5 | 71.9 | 54.0 | 41.5 | 44.7 | 88.9 | 49.2 | 35.3 | 39.1 | 55.2 | 48.0 |
| 1886 . . . . . | 26.2 | 11.0 | 56.0 | 35.0 | 11.5 | 7.3 | 10.4 | 7.0 | 19.2 | 11.4 | 30.3 | 23.7 |
| 1887 . . . . . | 36.4 | 15.8 | 34.0 | 30.7 | 26.0 | 16.6 | 7.4 | 21.2 | 25.3 | 27.0 | 37.5 | 28.8 |
| 1888 . . . . . | 21.7 | 14.7 | 44.1 | 32.4 | 11.3 | 13.9 | 9.9 | 13.3 | 26.5 | 13.9 | 27.9 | 24.0 |
| 1889 . . . . . | 22.3 | 9.9 | 29.2 | 22.5 | 8.7 | 19.9 | 8.2 | 12.6 | 25.1 | 16.7 | 26.0 | 20.7 |

## e. Der Brutto-Geldwerth des Weinertrages in Franken per Hektare, 1875—1889.

*e. La valeur brute du rendement des vignes en francs, par hectare, 1875 à 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Jahre — *Années* | Bezirke — *Districts* | | | | | | | | | | | Kanton *Canton* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zürich | Affoltern | Horgen | Meilen | Hinweil | Uster | Pfäffikon | Winterthur | Andelfingen | Bülach | Dielsdorf | |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1875 . . . . . | 2,780 | 2,037 | 2,500 | 2,500 | 1,280 | 1,080 | 1,310 | 2,744 | 2,650 | 2,500 | 3,064 | 2,612 |
| 1876 . . . . . | 2,675 | 2,031 | 2,322 | 1,768 | 1,568 | 1,227 | 848 | 1,983 | 1,970 | 1,883 | 2,309 | 2,062 |
| 1877 . . . . . | 2,589 | 1,164 | 2,113 | 1,400 | 1,153 | 992 | 506 | 1,565 | 2,000 | 1,560 | 1,881 | 1,796 |
| 1878 . . . . . | 2,042 | 628 | 1,269 | 1,282 | 574 | 759 | 390 | 1,685 | 1,272 | 1,591 | 1,293 | 1,444 |
| 1879 . . . . . | 567 | 296 | 460 | 435 | 159 | 109 | 38 | 365 | 508 | 628 | 486 | 470 |
| 1880 . . . . . | 771 | 884 | 1,251 | 860 | 293 | 324 | 277 | 257 | 685 | 949 | 641 | 717 |
| 1881 . . . . . | 1,398 | 1,231 | 1,303 | 1,485 | 607 | 1,494 | 542 | 1,736 | 1,344 | 1,072 | 1,088 | 1,363 |
| 1882 . . . . . | 525 | 354 | 1,123 | 647 | 119 | 94 | 16 | 241 | 234 | 282 | 563 | 449 |
| 1883 . . . . . | 954 | 306 | 1,011 | 960 | 444 | 930 | 261 | 989 | 791 | 935 | 643 | 875 |
| 1884 . . . . . | 995 | 1,020 | 915 | 934 | 602 | 795 | 252 | 1,420 | 1,120 | 1,220 | 1,220 | 1,100 |
| 1885 . . . . . | 1,247 | 1,207 | 1,589 | 1,513 | 1,086 | 1,451 | 1,951 | 1,892 | 995 | 1,087 | 1,618 | 1,400 |
| 1886 . . . . . | 819 | 298 | 1,269 | 1,054 | 331 | 278 | 330 | 280 | 730 | 397 | 1,096 | 746 |
| 1887 . . . . . | 1,052 | 440 | 691 | 696 | 595 | 506 | 222 | 903 | 923 | 869 | 1,178 | 867 |
| 1888 . . . . . | 514 | 336 | 796 | 720 | 225 | 384 | 253 | 469 | 757 | 380 | 636 | 589 |
| 1889 . . . . . | 728 | 297 | 889 | 839 | 276 | 389 | 239 | 593 | 940 | 653 | 906 | 757 |

# I. Zürich. — *I. Zurich.*

## f. Die ertragbaren Obstbäume nach der Zählung von 1886.

*f. Les arbres fruitiers productifs d'après le recensement de 1886.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Gattungen *Espèces* | Total | Hochstämme *Arbres à haute tige* | Formbäume *Arbres taillés* | Znr Mostbereitung *Fruits à cidre* | Zum Hausgebrauch *A l'usage domestique* | Edelobst *Fruits de table* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Apfelbäume — *Pommiers* . . | 479,423 | 453,007 | 26,416 | 245,833 | 148,896 | 84,694 |
| Birnbäume — *Poiriers* . . . | 477,434 | 414,435 | 62,999 | 338,285 | 53,074 | 86,075 |
| Kirschbäume — *Cerisiers* . . | 67,289 | 67,289 | — | — | — | — |
| Zwetschgenbäume — *Pruniers* | 97,646 | 97,646 | — | — | — | — |
| Nussbäume — *Noyers* . . . | 15,701 | 15,701 | — | — | — | — |
| **Total** | 1,137,493 | 1,048,078 | 89,415 | 584,118 | 201,970 | 170,769 |

## g. Ertrag und Geldwerth des Obstbaues im Jahre 1889 verglichen mit 1888.

*g. Rendement et valeur de la culture des arbres fruitiers en 1889 comparés avec 1888.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| Gattungen *Espèces* | | Es wurden geerntet in Meterzentnern *Récolte en quintaux métriques* | | | | Geldwerth in Franken *Valeur en francs* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | TOTAL | Mostobst *Fruits à cidre* | Zum Haushaltungsgebrauch *Fruits à l'usage domestique* | Edelobst *Fruits de table* | TOTAL | Mostobst *Fruits à cidre* | Zum Haushaltungsgebrauch *Fruits à l'usage domestique* | Edelobst *Fruits de table* |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Apfelbäume — *Pommiers* . . | | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Birnbäume — *Poiriers* . . . | | 218,675 | 212,343 | 4,977 | 1,355 | 2,486,660 | 2,374,400 | 64,130 | 48,130 |
| Kirschbäume — *Cerisiers* . . | | 16,800 | — | — | — | 509,200 | — | — | — |
| Zwetschgenbäume — *Pruniers* | | 17,371 | — | — | — | 326,710 | — | — | — |
| Nussbäume — *Noyers* . . . | | 3,789 | — | — | — | 121,890 | — | — | — |
| **Total** | 1889 | 256,635 | 212,343 | 4,977 | 1,355 | 3,444,460 | 2,374,400 | 64,130 | 48,130 |
| | 1888 | 1,879,087 | 1,317,610 | 380,264 | 92,658 | 8,338,890 | 4,416,990 | 1,845,500 | 724,110 |

Gerade wie das Jahr 1888 vielleicht seit 1847 als das gesegnetste Obstjahr bezeichnet werden kann, so muss dagegen das Jahr 1889 in dieser Weise als eines der ungünstigsten des Jahrhunderts angesehen werden. Der Ertrag an Aepfeln war in diesem Jahre im ganzen Kanton gleich Null.

*Si 1888 fut l'année la plus riche en fruits depuis 1847, l'année 1889 fut en revanche une des plus mauvaises de tout le siècle. Cette année-là, la récolte des pommes était à peu près nulle dans tout le canton.*

# I. Zürich. — *I. Zurich.*

## 2. Milchwirthschaft. — *2. Industrie laitière.*

### a. Die Käsereien nach der Art des Betriebes in den Jahren 1888 und 1889.

*a. Les fromageries selon le genre de l'exploitation en 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| | | Käsereien *Fromageries* | Das ganze Jahr *Pendant toute l'année* | | | | | | Abwechselnd *Alternativement* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | fett *gras* | halbfett *mi-gras* | mager *maigre* | Limburger *Fromage de Limbourg* | Zieger *Seret* | Holländer (Kugelkäse) *Fromage forme holl.* | fett und mager *gras et maigre* | fett und halbmager *gras et mi-gras* | halbfett und mager *mi-gras et maigre* |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Kanton — *Canton* . . | 1889 | 292 | 33 | 11 | 181 | 6 | 11 | 1 | 7 | 37 | 5 |
| | 1888 | 286 | 46 | 17 | 151 | 7 | 7 | 2 | 6 | 41 | 9 |

### b. Geldwerth und Verwerthung der in die Käsereien gelieferten Milch.

*b. Valeur et emploi du lait livré dans les fromageries.*

| Kanton *Canton* | Total eingelieferte Milch *Total du lait livré* | Durchschnittlicher Preis per q. *Prix moyen par q.* | Geldwerth der Milch *Valeur du lait* | An Private verkauft *Vendu à des privés* | Zur Käserei verwendet *Employé pour la fromagerie* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | für Fettkäs *Fromage gras* | halbfett *Fromage mi-gras* | mager *Fromage maigre* | Limburger *Fromage de Limbourg* | Zieger *Seret* |
| | q. | Fr. | Fr. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1889 | 512,826 | 11.05 | 5,668,140 | 67,207 | 139,806 | 62,163 | 223,307 | 4,559 | 15,784 |
| 1888 | 559,662 | 11.36 | 6,355,050 | 60,270 | 191,767 | 74,754 | 217,774 | 5,539 | 9,558 |

### c. Käse- und Butterproduktion in den Jahren 1888 und 1889.

*c. Fabrication du fromage et du beurre en 1888 et 1889.*

Quelle — *Source:* Statistische Mittheilungen betreffend den Kanton Zürich.

| | | Käse — *Fromage* | | | | | Butter — *Beurre* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | fetter *gras* | halbfetter *mi-gras* | magerer *maigre* | Limburger *Fromage de Limbourg* | Zieger *Seret* | Rahmbutter *Beurre de lait non écrêmé* | Vorbruchbutter *Beurre de lait écrêmé* |
| | | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Kanton — *Canton* | 1889 | 11,883,5 | 4,973,0 | 13,398,6 | 455,9 | 1,657,3 | 9,216,1 | 1,709,0 |
| Durchschnittl. Preis per q. *Prix moyen par q.* | | Fr. 140 | Fr. 120 | Fr. 70 | Fr. 105 | Fr. 20 | Fr. 260 | Fr. 240 |
| Geldwerth *Valeur en argent* | | 1,663,690 | 596,760 | 937,900 | 47,870 | 33,150 | 2,396,190 | 410,160 |
| | | 3,279,370 | | | | | 2,806,350 | |
| Kanton — *Canton* | 1888 | 16,300,1 | 5,980,5 | 13,066,5 | 553,9 | 1,003,7 | 9,177,8 | 2,291,5 |
| Durchschnittl. Preis per q. *Prix moyen par q.* | | Fr. 120 | Fr. 90 | Fr. 50 | Fr. 80 | Fr. 16 | Fr. 240 | Fr. 210 |
| Geldwerth *Valeur en argent* | | 1,956,010 | 538,250 | 653,330 | 44,310 | 16,060 | 2,202,670 | 481,220 |
| | | 3,207,960 | | | | | 2,683,890 | |

# II. Bern. — *II. Berne.*

## 1. Vertheilung des Kulturlandes auf die Kulturarten und deren Ernteerträge.

## *1. Répartition de la terre cultivable d'après la nature des cultures et leur rendement.*

### a. Die Getreidearten, Hackfrüchte, Futterkräuter, Handelspflanzen und das Heu,

nach den Erhebungen von 1889 und 1890.

*a. Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères, les plantes industrielles et le foin, d'après les relevés de 1889 et 1890.*

Quelle — *Source:* Mittheilungen des statistischen Büreaus des Kantons Bern.

| Gattungen — *Espèces* | | Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha. | Ernte *Récolte* q. | Geldwerth *Valeur en argent* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Getreidearten — *Céréales* . | | | | |
| | Weizen — *Froment* . . . 1890 | 11,730 | 194,134 | 3,921,022 |
| | 1889 | 12,304.7 | 161,385 | 3,173,754 |
| | Korn — *Blé* . . . . . 1890 | 14,960.1 | 321,075 | 4,943,849 |
| | 1889 | 15,649 | 276,814 | 4,082,623 |
| | Roggen — *Seigle* . . . . 1890 | 7,418.7 | 129,283 | 2,134,301 |
| | 1889 | 6,903.8 | 96,263 | 1,550,569 |
| | Gerste — *Orge* . . . . 1890 | 2,605.9 | 39,366 | 647,109 |
| | 1889 | 2,549.8 | 34,851 | 564,621 |
| | Hafer — *Avoine* . . . . 1890 | 11,012.9 | 187,548 | 3,190,423 |
| | 1889 | 10,689.8 | 166,487 | 2,650,512 |
| Total Getreidearten — *Total des céréales* . . . . . | 1890 | 47,727.6 | 871,406 | 14,836,704 |
| | 1889 | 48,097.1 | 735,800 | 12,022,079 |
| | Stroh — *Paille* . . . . 1890 | — | 1,399,003 | 7,509,184 |
| | 1889 | — | 1,274,520 | 7,787,740 |
| Hackfrüchte — *Plantes-racines* . . . . . | | | | |
| | Kartoffeln — *Pommes de terre* 1890 | 21,207.8 | 2,779,913 | 14,093,646 |
| | 1889 | 21,122.8 | 1,897,459 | 12,485,324 |
| | Runkeln und Kohlrüben — 1890 | 3,462.9 | 843,328 | 2,291,863 |
| | *Betteraves et choux-raves* 1889 | 2,830.6 | 574,199 | 1,789,993 |
| | Möhren — *Carottes* . . . 1890 | 1,165.1 | 96,560 | 515,973 |
| | 1889 | 1,062.8 | 91,329 | 494,510 |
| | Möhren (Nachfrucht) — *Carottes (arrière-récolte)* . . 1890 | — | 20,804 | 102,002 |
| | 1889 | — | 28,590 | 140,196 |
| | Ackerrüben (Nachfrucht) — 1890 | — | 34,215 | 91,589 |
| | *Raves (arrière-récolte)* . 1889 | — | 41,067 | 100,749 |
| Total Hackfrüchte — *Total des plantes-racines* . . . | 1890 | 25,835.8 | — | 17,095,073 |
| | 1889 | 25,016.2 | — | 15,010,772 |

# II. Bern. — *II. Berne.*

| Gattungen — *Espèces* | | Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha. | Ernte *Récolte* q. | Geldwerth *Valeur en argent* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Kunstfutter — *Fourrages artificiels* | Futtermischungen — *Fourrages mélangés* 1890 | 28,908.6 | 1,868,536 | 12,514,128 |
| | 1889 | 26,971.4 | 1,751,982 | 14,995,934 |
| | Klee — *Trèfle* 1890 | 16,280.9 | 1,185,754 | 7,825,756 |
| | 1889 | 17,787.1 | 1,275,214 | 10,786,411 |
| | Luzerne — *Luzerne* 1890 | 2,338.9 | 148,279 | 919,577 |
| | 1889 | 2,185.1 | 131,467 | 1,039,543 |
| | Esparsette — *Esparcette* 1890 | 7,007.6 | 366,529 | 2,275,975 |
| | 1889 | 7,372.1 | 383,889 | 2,963,707 |
| | Uebrige Futterpflanzen — *Autres herbes fouragères* 1890 | 981.6 | 50,597 | 334,176 |
| | 1889 | 704.7 | 36,163 | 306,486 |
| | Vor- oder Nachfrucht — *Avant- ou arrière-récolte* 1890 | — | 20,212 | 132,507 |
| | 1889 | — | 20,359 | 167,163 |
| Total Kunstfutter — *Total des fourrages artificiels* | 1890 | 555,179 | 3,639,907 | 24,002,119 |
| | 1889 | 550,204 | 3,599,074 | 30,259,244 |
| | | | Vierling = 25 Köpfe quarter. = 25 têtes | |
| Gemüse und Hülsenfrüchte — *Légumes et légumineuses* | Kohl (Kabis) — *Choux* 1890 | 932.1 | 936,849 | 2,239,128 |
| | 1889 | 667.7 | 681,088 | 2,043,264 |
| | | | q. | |
| | Kraut etc. — *Herbes diverses* 1890 | 258.1 | 66,998 | 1,339,960 |
| | 1889 | 208.7 | 52,083 | 1,041,660 |
| | | | Viertel = 15 Liter par quart = 15 litres | |
| | Erbsen — *Pois* 1890 | 343.8 | 93,202 | 358,524 |
| | 1889 | 253.7 | 62,715 | 313,575 |
| | Ackerbohnen — *Haricots* 1890 | 510.6 | 162,539 | 646,833 |
| | 1889 | 418.9 | 116,074 | 464,296 |
| Total Gemüse und Hülsenfrüchte — *Total des légumes et légumineuses* | 1890 | 2,044.6 | — | 4,584,445 |
| | 1889 | 1,549.0 | — | 3,862,795 |
| Handelspflanzen — *Plantes industrielles* | Raps — *Colza* 1890 | 106.2 | 1,675.1 | 56,383 |
| | 1889 | 85 | 1,224.3 | 35,944 |
| | Hanf — *Chanvre* 1890 | 400.8 | 2,731.8 | 417,703 |
| | 1889 | 301.3 | 1,852 | 289,987 |
| | Flachs — *Lin* 1890 | 429.1 | 2,330.1 | 396,860 |
| | 1889 | 308.2 | 1,636.4 | 280,867 |
| | Cichorie — *Chicorée* 1890 | 6.1 | 269.8 | 6,321 |
| | 1889 | 8.8 | 479.8 | 16,091 |
| | Tabak — *Tabac* 1890 | 23.4 | 406.4 | 24,099 |
| | 1889 | 13.5 | 231.6 | 14,302 |
| Total Handelspflanzen — *Total des plantes industrielles* | 1890 | 965.6 | — | 901,366 |
| | 1889 | 716.8 | — | 637,191 |
| Wiesenbau — *Culture des prés* | Wiesland — *Prés* 1890 | 111,470.3 | | |
| | 1889 | 110,762.6 | | |
| | Heu — *Foin* 1890 | | 3,753,338 | (1890) |
| | 1889 | | 3,873,694 | 34,887,501 |
| | Emd — *Regain* 1890 | | 1,550,825 | (1889) |
| | 1889 | | 1,537,912 | 41,292,758 |

# II. Bern. — *II. Berne.*

## b. Obsternte in den Jahren 1889 und 1890.

*b. Récolte des fruits dans les années 1889 et 1890.*

Quelle — *Source:* Mittheilungen des statistischen Büreaus des Kantons Bern.

| Gattungen — *Espèces* | Tragfähige Bäume *Arbres productifs* 1890 & 1889 | Gesammtertrag *Total du produit* 1890 q. | Gesammtertrag *Total du produit* 1889 q. | Geldwerth des Obstertrages *Valeur du produit* 1890 Fr. | Geldwerth des Obstertrages *Valeur du produit* 1889 Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Aepfel — *Pommes* . . . . | 1,042,949 | 799,239 | 77,708 | 8,456,304 | 1,290,267 |
| Birnen — *Poires* . . . . | 346,314 | 237,593 | 38,399 | 2,181,976 | 547,407 |
| Kirschen — *Cerises* . . . . | 546,339 | 150,088 | 66,675 | 3,539,487 | 1,808,657 |
| Zwetschgen — *Pruneaux* . . | 371,492 | 48,642 | 35,969 | 855,078 | 597,152 |
| Nüsse — *Noix* . . . . . | 69,708 | 9,274 | 5,261 | 228,729 | 163,976 |
| **Total** | 2,376,802 | — | — | 15,261,574 | 4,407,459 |

## c. Weinbau in den Jahren 1889 und 1890.

*c. La viticulture en 1889 et 1890.*

Quelle — *Source:* Mittheilungen des statistischen Büreaus des Kantons Bern.

| Amtsbezirke (resp. Weinbaugegend) *Districts, soit contrées viticoles* | | Anbaufläche *Surfaces vinicoles* Mannwerk *Ouvriers* | Anbaufläche *Surfaces vinicoles* Hektaren *Hectares* | Weinertrag *Récolte* hl. | Geldertrag *Valeur en argent* Fr. | Kapitalwerth des Reblandes *Valeur en capital des vignes* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Biel mit Kallnach . . . . | 1890 | 1,914 | 86.13 | 2,453 | 76,910 | 503,000 |
| | 1889 | 2,062 | 92.80 | 2,400 | 84,100 | 464,300 |
| Büren . . . . . | 1890 | 462 | 20.81 | 172.1 | 6,211 | 59,350 |
| | 1889 | 470 | 21.13 | 272 | 9,087 | 57,612 |
| Erlach — *Cerlier* . . . . | 1890 | 4,719 | 212.35 | 4,960.3 | 214,342 | 1,075,100 |
| | 1889 | 4,790 | 215.58 | 1,561.1 | 69,552 | 969,500 |
| Laupen . . . . . | 1890 | 153 | 6.87 | 20.3 | 812 | 21,385 |
| | 1889 | 92 | 4.14 | 13.6 | 564 | 28,070 |
| Neuveville . . . . . | 1890 | 3,328 | 149.76 | 5,981 | 329,875 | 1,300,000 |
| | 1889 | 3,328 | 149.76 | 3,999 | 208,244 | 1,350,000 |
| Nidau . . . . . | 1890 | 4,370 | 196.67 | 7,668.6 | 329,573 | 2,530,250 |
| | 1889 | 4,429 | 199.20 | 7,148.1 | 343,468 | 2,094,210 |
| Thun mit Spiez . . . . . | 1890 | 1,057 | 47.56 | 1,444.3 | 25,116 | 285,430 |
| | 1889 | 1,335 | 60.53 | 643.9 | 27,601 | 300,730 |
| Kanton — *Canton* | 1890 | 16,003 | 720.15 | 22,699.6 | 982,839 | 5,774,515 |
| | 1889 | 16,506 | 743.14 | 16,037.7 | 742,616 | 5,264,422 |

# III. Freiburg. — *III. Fribourg.*

## 1. Die Milchwirthschaft während der Jahre 1883—1887.

## *1. L'industrie laitière pendant les années 1883 à 1887.*

Quelle: Rechenschaftsberichte des Regierungsrathes des Kantons Freiburg.
*Source: Rapports de gestion du conseil d'Etat du canton de Fribourg.*

| Bezirke — *Districts* | In die Käsereien gelieferte Milch *Lait coulé* kg. | Zu Käse verarbeitet *Fromage fabriqué* | | |
|---|---|---|---|---|
| | | fetter *gras* kg. | halbfetter *mi-gras* kg. | magerer *maigre* kg. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Broye | 2,902,633 | 25,997 | 103,388 | 30,417 |
| Glâne | 6,750,653 | 59,843 | 437,337 | 47,991 |
| Greyerz — *Gruyère* | 4,570,548 | 73,869 | 46,955 | 44,102 |
| See — *Lac* | 5,544,240 | 307,897 | 29,409 | 42,945 |
| Saane — *Sarine* | 7,065,888 | 233,415 | 228,704 | 78,015 |
| Sense — *Singine* | 6,944,169 | 358,049 | 635 | 30,448 |
| Vivisbach — *Veveyse* | 3,325,005 | — | 125,137 | 37,286 |
| Kanton — *Canton* 1887 | 37,103,136 | 1,059,070 | 971,565 | 311,204 |
| „ „ 1886 | 31,916,005 | 975,262 | 941,686 | 354,245 |
| „ „ 1885 | 36,957,191 | 859,524 | 1,141,181 | 347,800 |
| „ „ 1884 | 38,124,771 | 1,360,798 | 1,198,986 | 383,862 |
| „ „ 1883 | 36,590,410 | 1,190,470 | 999,276 | 291,898 |

## 2. Der Tabakbau im Jahre 1889 verglichen mit 1888.

## *2. La culture du tabac en 1889 comparée avec celle de 1888.*

Quelle: Rechenschaftsberichte des Regierungsrathes des Kantons Freiburg.
*Source: Rapports de gestion du conseil d'Etat du canton de Fribourg.*

| Bezirke — *Districts* | Bebaute Fläche *Surface cultivée* a. | Ertrag *Produit* q. | Werth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Broye | 22,277 | 3,632.2 | 205,079 |
| See — *Lac* | 11,883 | 1,482.5 | 104,459 |
| Kanton — *Canton* 1889 | 34,160 | 5,114.7 | 309,538 |
| „ „ 1888 | 41,458 | 7,273.0 | 409,189 |

# IV. Schaffhausen. — *IV. Schaffhouse.*

## a. Die Getreidearten, Wurzel- und Knollengewächse, Futterkräuter, Industrie- und Handelspflanzen,

nach den Erhebungen von 1884.

*a. Les céréales, les plantes-racines, les herbes fourragères et les plantes industrielles et commerciales,*

*d'après les relevés de 1884.*

Quelle — *Source:* Agrarische Statistik des Kantons Schaffhausen.

| Gattungen — *Espèces* | | Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha. | Ernte *Récolte* q. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Getreidearten *Céréales* | Weizen — *Froment* | 1,541.86 | 25,704 | 513,779 |
| | Dinkel — *Epeautre* | 1,277.94 | 22,620 | 419,980 |
| | Roggen — *Seigle* | 365.16 | 5,440 | 95,858 |
| | Gerste — *Orge* | 915.70 | 15,657 | 268,622 |
| | Hafer — *Avoine* | 631.49 | 10,434 | 173,777 |
| | Hülsenfrüchte — *Légumineuses* | 65.58 | 1,003 | 18,936 |
| | Stroh — *Paille* | — | 129,558 | 433,119 |
| Total Getreidearten — *Total des céréales* | | 4,797.73 | — | 1,924,071 |
| Hackfrüchte *Plantes-racines* | Kartoffeln — *Pommes de terre* | 1,666.19 | 208,910 | 858,370 |
| | Runkelrüben — *Betteraves* | 217.69 | 97,219 | 149,497 |
| | Kohlrüben — *Choux-raves* | 16.16 | 1,936 | 9,305 |
| | Weissrüben — *Raves* | 540.95 | 66,656 | 59,175 |
| | Mohrrüben — *Carottes* | 6.00 | 494 | 1,530 |
| | Cichorien — *Chicorée* | 0.26 | 11 | 354 |
| Total Hackfrüchte — *Total des plantes-racines* | | 2,447.25 | — | 1,078,231 |
| Futterkräuter *Herbes fourragères* | Klee — *Trèfle* | 761.35 | 57,747 | 292,208 |
| | Kleegras — *Trèfle mélangé* | 93.40 | 4,389 | 24,270 |
| | Esparsette — *Esparcette* | 419.57 | 19,736 | 102,957 |
| | Luzerne — *Luzerne* | 851.29 | 66,051 | 348,170 |
| | Futterroggen — *Seigle commun* | 5.90 | 226 | ? |
| | Wicken — *Vesces* | 32.90 | 613 | 2,726 |
| | Wiesenheu — *Foin des prés* | 5,194.09 | 278,997 | 1,451,494 |
| | Grünmais — *Maïs vert* | 1.35 | 64 | ? |
| Total Futterkräuter — *Total des herbes fourragères* | | 7,359.85 | — | 2,221,825 |
| | | | kg. | |
| Industrie- und Handelspflanzen *Les plantes industrielles et commerciales* | Hopfen — *Houblon* | 5.93 | 3,591 | 10,134 |
| | Tabak — *Tabac* | 0.90 | 1,950 | 1,399 |
| | Hanf — *Chanvre* | 53.70 | [1]) 66,730 | [1]) 52,785 |
| | Flachs — *Lin* | 14,16 | [2]) 14,264 | [2]) 13,258 |
| | Lewat — *Colza* | 10.37 | 10,346 | 3,079 |
| | Mohn — *Pavot* | 5.79 | 12,573 | 5,354 |
| | Handelsgärtnerei — *Horticulture* | 4.64 | — | ? |
| | Weidenkultur — *Culture des osiers* | 0.36 | ? | ? |
| Total Indust.- u. Handelspfl. — *Total des plantes indust. et commerc.* | | 95.85 | — | 86,009 |

[1]) Davon Samen kg. 31,339 mit einem Geldwerth von Fr. 11,303 und Bast kg. 35,391 mit einem Geldwerth von Fr. 41,482.
[2]) Davon Samen kg. 7397 mit einem Geldwerth von Fr. 3738 und Bast kg. 6867 mit einem Geldwerth von Fr. 9520.
[1]) *Dont 31,339 kg. de semences pour une valeur de frs. 11,303 et 35,391 kg. d'écorces pour une valeur de frs. 41,482.*
[2]) *Dont 7397 kg. de semences pour une valeur de frs. 3738 et 6867 kg. d'écorces pour une valeur de frs. 9520.*

# IV. Schaffhausen. — *IV. Schaffhouse.*

## b. Obstbäume im Jahre 1886. — *b. Les arbres fruitiers en 1886.*

Quelle — *Source:* Obstbau-Statistik des Kantons Schaffhausen.

| Gattungen — *Espèces* | Unter 10 Jahren *Au-dessous de 10 ans* Anzahl *Nombre* | Ueber 10 Jahren *Au-dessus de 10 ans* Anzahl *Nombre* | Total Anzahl *Nombre* |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Apfelbäume — *Pommiers* . . . . . | 30,872 | 45,968 | 76,840 |
| Birnbäume — *Poiriers* . . . . . | 12,323 | 23,197 | 35,520 |
| Nussbäume — *Noyers* . . . . . | 2,168 | 4,632 | 6,800 |
| Pflaumen- und Zwetschgenbäume — *Pruniers* . . . . | 30,477 | 56,449 | 86,926 |
| Kirschbäume — *Cerisiers* . . . . . | 12,241 | 23,972 | 36,213 |
| **Total** | 88,081 | 154,218 | 242,299 |
| Spaliere an Häusern und in Gärten — *Espaliers contre les maisons et dans les jardins* | | | 8,145 |
| Pflanzen in Baumschulen — *Plantes dans les pépinières* . . . . . | | | 183,151 |

## c. Weinbau. — *c. Viticulture.*

Quelle — *Source:* Statistik des schaffhauserischen Weinbaues.

| Jahre *Années* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* | Weinertrag — *Vin récolté* | | | | | Geldwerth — *Valeur* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | rother *rouge* | weisser *blanc* | gemischter *mélangé* | Total | im Durchschnitt per ha. *Moyenne par ha.* | rother *rouge* | weisser *blanc* | gemischter *mélangé* | Total |
| | ha. | hl. | hl. | hl. | hl. | hl. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1889 | 1,102.52 | 16,867 | 18,681 | 1,521 | 37,069 | 33.62 | 909,537 | 543,199 | 58,007 | 1,510,743 |
| 1888 | 1,116.79 | 11,944 | 19,963 | 1,209 | 33,116 | 29.65 | 542,082 | 480,452 | 37,531 | 1,060,065 |
| 1887 | 1,128.65 | 20,535 | 24,443 | 1,629 | 46,607 | 41.29 | 845,163 | 615,302 | 60,500 | 1,520,965 |
| 1886 | 1,124.97 | 10,323 | 22,906 | 1,608 | 34,837 | 30.96 | 536,101 | 593,951 | 57,455 | 1,187,507 |
| 1885 | 1,125.65 | 35,397 | 45,011 | 1,749 | 82,157 | 72.98 | 1,513,489 | 999,438 | 57,949 | 2,570,876 |

# V. Aargau. — *V. Argovie.*

## a. Die Vertheilung des Kulturlandes im Jahre 1888.

*a. La répartition du sol productif en 1888.*

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mittheilungen.

| | Ackerland *Champs* ha. | Wiesland *Prés* ha. | Rebland *Vignes* ha. | Streuried *Marais* ha. | Wald *Forêts* ha. | Total ha. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Kanton — *Canton* . . . | 40,425.4 | 44,328.0 | 2,776.7 | 1,547.0 | 40,068.3 | 129,145.4 |
| % | *31.3* | *34.3* | *2.1* | *1.1* | *31.2* | *100* |

## b. Der Ertrag an Aepfeln, Birnen und Kirschen in den Jahren 1887 bis 1889.

*b. Récolte des pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1889.*

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mittheilungen.

| | Es wurden geerntet — *Récolte* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aepfel — *Pommes* | | | Birnen — *Poires* | | | Kirschen *Cerises* |
| | Tafelobst *Fruits de table* | Wirthschaftsobst *Fruits ordinaires* | Total | Tafelobst *Fruits de table* | Wirthschaftsobst *Fruits ordinaires* | Total | |
| | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Kanton — *Canton* 1889 | 584 | 2,122 | 2,706 | 1,095 | 65,817 | 66,912 | 7,262 |
| Kanton — *Canton* 1888 | 83,632 | 446,855 | 530,487 | 14,424 | 250,773 | 265,197 | 22,069 |
| Kanton — *Canton* 1887 | 302.9 | 4,469.5 | 4,772.4 | 381.7 | 67,281 | 67,662 | 9,083 |

## c. Der Geldwerth d. Ertrages an Aepfeln, Birnen u. Kirschen i. d. Jahren 1887—1889.

*c. La valeur des récoltes de pommes, poires et cerises pendant les années 1887 à 1889.*

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mittheilungen.

| | Geldwerth — *Valeur* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aepfel — *Pommes* | | | Birnen — *Poires* | | | Kirschen *Cerises* | Total |
| | Tafelobst *Fruits de table* | Wirthschaftsobst *Fruits ordinaires* | Total | Tafelobst *Fruits de table* | Wirthschaftsobst *Fruits ordinaires* | Total | | |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Kanton — *Canton* 1889 | 11,680 | 32,230 | 43,910 | 21,900 | 658,170 | 680,070 | 72,628 | 796,608 |
| Kanton — *Canton* 1888 | 250,796 | 893,710 | 1,144,506 | 69,820 | 501,546 | 571,366 | 198,721 | 1,914,593 |
| Kanton — *Canton* 1887 | 6,058 | 68,510 | 74,568 | 6,107 | 618,918 | 625,025 | 272,496 | 972,089 |

## d. Die Weinernte in den Jahren 1887 bis 1889.

*d. Le rendement des vignes pendant les années 1887 à 1889.*

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mittheilungen.

| | Gesammtfläche des Rebbandes *Surface vinicole totale* ha. | Gesammtweinertrag *Rendement total des vignes* hl. | Gesammtwerth des Weinertrages *Valeur totale du rendement* Fr. | Vom Gesammtertrag ist *Répartition du rendement* | | | Vom Gesammtwerth trifft es auf *Répartition de la valeur totale* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Edelgewächs *Bons crus* hl. | Gemischtes Gewächs *Crus mélangés* hl. | Gewöhnliches Gewächs *Crus ordinaires* hl. | Edelgewächs *Bons crus* Fr. | Gemischtes Gewächs *Crus mélangés* Fr. | Gewöhnliches Gewächs *Crus ordinaires* Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Kanton *Canton* 1889 | 2524.43 | 34,078 | 1,066,672 | 5,683 | 12,639 | 15,756 | 282,589 | 395,901 | 388,182 |
| Kanton *Canton* 1888 | 2524.43 | 34,296 | 1,020,359 | 2,562 | 18,569 | 13,136 | 126,339 | 565,953 | 328,067 |
| Kanton *Canton* 1887 | 2524.43 | 39,250 | 1,485,578 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |

# V. Aargau — *V. Argovie.*

## e. Die Milchwirthschaft in den Jahren 1887 bis 1889.

*e. L'industrie laitière pendant les années 1887 à 1889.*

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mittheilungen.

| | | Zahl der Käsereien *Nombre des fromageries* | Zahl der Milchlieferanten *Nombre des fournisseurs de lait* | Zahl der Kühe *Nombre des vaches* | In die Käsereien geliefertes Milchquantum per Jahr *Quantité de lait fournie dans les fromageries* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Im Ganzen *Total* | Im Sommer *en été* | Im Winter *en hiver* | Davon wird — *Dont lait* verkauft *vendu* | Davon wird — *Dont lait* verarbeitet *employé à la fabrication* |
| | | | | | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Kanton *Canton* | 1889 | 112 | 3,688 | 11,237 | 205,668 | 127,895 | 77,773 | 18,932 | 186,736 |
| | 1888 | 117 | 3,883 | 12,535 | 240,449 | 154,471 | 85,978 | 8,213 | 232,236 |
| | 1887 | 112 | 3,542 | 11,403 | 211,092 | 133,874 | 77,218 | 10,324 | 200,767 |

| | | Käseproduktion per Jahr *Produit annuel de la fabrication du fromage* | | | | Butterproduktion per Jahr *Produit annuel de la fabrication du beurre* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Im Ganzen *Total* | Davon — *Dont* fetter *gras* | halbfetter *mi-gras* | magerer *maigre* | Im Ganzen *Total* | Davon — *Dont* Im Sommer *en été* | Im Winter *en hiver* |
| | | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Kanton *Canton* | 1889 | 15,030 | 11,625 | 2,605 | 800 | 2,183 | 1,226 | 957 |
| | 1888 | 19,257 | 15,163 | 3,357 | 737 | 2,502 | 1,398 | 1,104 |
| | 1887 | 17,555 | 11,472 | 5,561 | 522 | 2,138 | 1,154 | 984 |

## f. Werth der Käse und der Butter in den Jahren 1887 bis 1889.

*f. Valeur de la fabrication du fromage et du beurre pendant les années 1887 à 1889.*

Quelle — *Source:* Aargauische statistische Mittheilungen.

| | | Käse — *Fromage* | | | | Butter *Beurre* | Käse und Butter *Fromage et beurre* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | fetter *gras* | halbfetter *mi-gras* | magerer *maigre* | *Total* | | |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Kanton *Canton* | 1889 | 1,627,486 | 312,564 | 64,040 | 2,004,090 | 575,253 | 2,579,343 |
| | 1888 | 2,273,292 | 402,804 | 58,936 | 2,735,032 | 575,253 | 3,310,285 |
| | 1887 | 1,606,122 | 667,368 | 41,768 | 2,315,258 | 491,740 | 2,806,998 |

# VI. Thurgau. — *VI. Thurgovie.*

## a. Obstbau im Jahre 1884.

*a. Les arbres fruitiers en 1884.*

Quelle — *Source:* Thurgauische Obstbau-Statistik.

| Gattungen — *Espèces* | Bäume unter 15 Jahren Anzahl *Arbres au-dessous de 15 ans Nombre* | Bäume von 15—30 Jahren Anzahl *Arbres de 15 à 30 ans Nombre* | Bäume über 30 Jahre Anzahl *Arbres de plus de 30 ans Nombre* | *Total* Anzahl *Nombre* |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Apfelbäume — *Pommiers* . . . . . | 212,003 | 120,142 | 155,944 | 488,089 |
| Birnbäume — *Poiriers* . . . . . | 66,827 | 74,020 | 177,420 | 318,267 |
| Kirschbäume — *Cerisiers* . . . . . | 9,221 | 8,616 | 10,926 | 28,763 |
| Zwetschgen- u. Pflaumenbäume — *Pruniers.* | 47,681 | 46,516 | 24,531 | 118,728 |
| Nussbäume — *Noyers* . . . . . | 4,961 | 4,643 | 5,388 | 14,992 |
| *Total* . . | 340,693 | 253,937 | 374,209 | 968,839 |
| Gartenobstbäume — *Arbres fruitiers des jardins* | . | . | . | 30,093 |
| Baumschulbestand — *Etat des pépinières* . | . | . | . | 292,366 |

## b. Weinertrag im Jahre 1868.

*b. Le rendement des vignes en 1868.*

Quelle — *Source:* Statistik des thurgauischen Rebbaues.

| | Bebaute Fläche *Surface cultivée* ha. | Rother *Rouge* hl. | Weisser *Blanc* hl. | Gemischter *Mélangé* hl. | *Total* hl. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Kanton — *Canton* . . | 1,966 | 46,543 | 41,795 | 37,856 | 126,194 | 3,880,018 |

# VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

## a. Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte,

nach den Erhebungen von 1889 und 1890.

*a. Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux,*
*d'après les relevés de 1889 et 1890.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

| Gattungen — *Espèces* | | Ernte *Récolte* q. | Durchschnittspreis per q. *Prix moyen par q.* Fr. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Getreide — *Céréales* | Weizen — *Froment* 1890 | 288,238 | 21.70 | 6,130,477 |
| | 1889 | 265,713 | 20.80 | 5,513,330 |
| | Roggen — *Seigle* 1890 | 13,485 | 17.75 | 239,510 |
| | 1889 | 11,930 | 17.60 | 209,970 |
| | Mengkorn — *Méteil* 1890 | 66,287 | 18.45 | 1,221,536 |
| | 1889 | 61,846 | 18.— | 989,536 |
| | Gerste — *Orge* 1890 | 10,440 | 17.40 | 181,652 |
| | 1889 | 11,430 | 16.80 | 192,024 |
| | Hafer — *Avoine* 1890 | 152,082 | 16.90 | 2,568,031 |
| | 1889 | 143,938 | 16.60 | 2,389,370 |
| | Mais — *Maïs* 1890 | 540 | 19.50 | 10,527 |
| | 1889 | 547 | 18.— | 2,268 |
| | Stroh — *Paille* 1890 | 878,610 | 3.80 | 3,384,337 |
| | 1889 | 797,979 | 4.60 | 3,670,703 |
| Total Getreidearten — *Total des céréales* | 1890 | — | — | 13,736,070 |
| | 1889 | — | — | 12,967,201 |
| Heu und Emd — *Fourrages et regains* | 1890 | 3,874,532 | 5.05 | 19,530,149 |
| | 1889 | 3,696,285 | 5.40 | 19,959,939 |
| Hackfrüchte—*Farineux* | Kartoffeln — *Pommes de terre* 1890 | 710,236 | 6.20 | 4,409,885 |
| | 1889 | 540,644 | 8.30 | 4,487,345 |
| | Möhren, Runkeln — *Carottes, betteraves* 1890 | 161,151 | 3.80 | 614,804 |
| | 1889 | 119,947 | 4.80 | 570,945 |
| Total Hackfrüchte — *Total des farineux* | 1890 | — | — | 5,024,689 |
| | 1889 | — | — | 5,058,290 |

# VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

## b. Obstbau in den Jahren 1889 und 1890. — *b. Arbres fruitiers en 1889 et 1890.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

| Obstbäume — *Arbres fruitiers* | | Ernte *Récolte* q. | Durchschnittspreis per q. *Prix moyen* par q. Fr. Cts. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Aepfel und Birnen — *Pommes et poires* | 1890 | 74,895 | 9. 40 | 701,966 |
| | 1889 | 23,751 | 12. 05 | 286,199 |
| Kirschen — *Cerises* | 1890 | 14,007 | 20. 15 | 282,721 |
| | 1889 | 9,118 | 19. 75 | 18,008 |
| Zwetschgen und Pflaumen — *Prunes et pruneaux* | 1890 | 4,900 | 16. 80 | 82,259 |
| | 1889 | 4,898 | 14. — | 68,572 |
| Nüsse — *Noix* | 1890 | 1,963 | 28. — | 54,957 |
| | 1889 | 4,216 | 26. 20 | 110,459 |
| Kastanien — *Châtaignes* | 1890 | 740 | 24. 60 | 18,190 |
| | 1889 | 717 | 23. 15 | 16,598 |
| *Total* | 1890 | — | — | 1,140,093 |
| | 1889 | — | — | 499,836 |

## c. Weinbau in den Jahren 1880—1890.

*c. Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1890.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

| | Anbau-Fläche *Surface vinicole* ha. | Ertrag — *Récolte* | | | | | | Total Produktion *Productions totales* hl. | Total Werth *Valeur totale* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Weisser Wein *Vin blanc* | | | Rother Wein *Vin rouge* | | | | |
| | | hl. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. | Werth *Valeur* Fr. | hl. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. | Werth *Valeur* Fr | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1880 | 6,568 | 437,228 | 48. 90 | 21,390,004 | 20,966 | 43. 80 | 918,464 | 458,194 | 22,308,468 |
| 1881 | 6,568 | 321,479 | 48. 70 | 15,654,006 | 15,765 | 45. — | 708,755 | 337,244 | 16,362,761 |
| 1882 | 6,670 | 233,531 | 39. 40 | 9,183,801 | 14,916 | 31. 90 | 475,486 | 248,447 | 9,659,287 |
| 1883 | 6,554 | 204,041 | 46. 11 | 9,405,324 | 12,219 | 41. 37 | 505,493 | 216,260 | 9,910,817 |
| 1884 | 6,433 | 426,837 | 51. 48 | 21,973,211 | 17,756 | 49. 91 | 872,041 | 444,593 | 22,845,252 |
| 1885 | 6,502 | 427,908 | 34. 29 | 14,673,708 | 19,083 | 33. 89 | 646,822 | 446,991 | 15,320,530 |
| 1886 | 6,660 | 458,346 | 34. 67 | 15,890,733 | 21,494 | 37. 15 | 798,401 | 479,840 | 16,689,134 |
| 1887 | 6,695 | 243,729 | 46. — | 11,209,725 | 12,391 | 49. 70 | 615,907 | 256,120 | 11,825,632 |
| 1888 | 6,713 | 214,548 | 55. 20 | 11,836,760 | 11,617 | 50. 40 | 585,878 | 226,165 | 12,422,638 |
| 1889 | 6,632 | 185,495 | 54. 70 | 10,146,575 | 10,171 | 48. 60 | 494,310 | 195,666 | 10,640,885 |
| 1890 | 6,667 | 243,685 | 56. 82 | 13,845,510 | 11,205 | 50. 19 | 562,367 | 254,890 | 14,407,877 |

## d. Milchwirthschaft in den Jahren 1889 und 1890. — *d. Statistique laitière pour les années 1889 et 1890.*

Ertrag der Milch, der Butter- und der Käsefabrikation. — *Rendement du lait, du beurre et des fromages.*

Quelle: — *Source: Statistique agricole.*

| | Milch — *Lait* | | Butter — *Beurre* | | Käse — *Fromages* | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Käsereien — *Fromageries* | | | | Sennereien — *Alpages* | | | | |
| | | | | | fett und halbfett *gras et mi-gras* | | mager *maigres* | | fett und halbfett *gras et mi-gras* | | mager *maigres* | | Totalwerth der Käse *Valeur des fromages* |
| | Quantität *Quantité* | Werth *Valeur* | Quantität *Quantité* | Werth *Valeur* | | | | | | | | | |
| | hl. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1890 | 1,492,217 | 17,309,717 | 8,999 | 2,197,470 | 15,022 | 2,015,952 | 12,418 | 1,349,836 | 9,193 | 1,335,283 | 994 | 116,397 | 4,817,468 |
| 1889 | 1,064,622 | 13,520,699 | 6,926 | 1,810,456 | 13,693 | 1,554,155 | 9,699 | 775,920 | 8,812 | 1,061,846 | 964 | 93,267 | 3,485,188 |

## e. Tabakproduktion im Kanton Waadt während den Jahren 1881 bis 1890.

*e. Production du tabac dans le canton de Vaud de 1881 à 1890.*

Quelle: — *Source: Statistique agricole.*

| | Jahr *Année* *1881* q. | Jahr *Année* *1882* q. | Jahr *Année* *1883* q. | Jahr *Année* *1884* q. | Jahr *Année* *1885* q. | Jahr *Année* *1886* q. | Jahr *Année* *1887* q. | Jahr *Année* *1888* q. | Jahr *Année* *1889* q. | Jahr *Année* *1890* q. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Aigle | 12 | 60 | 25 | 35 | 35 | 30 | 20 | — | — | — |
| Avenches | 1,834 | 1,368 | 848 | 1,245 | 1,083 | 930 | 1,055 | 1,272 | 1,450 | 1,379 |
| Cossonay | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nyon | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| Moudon | 510 | 323 | 276 | 315 | 455 | 586 | 477 | 522 | 1,628 | 1,431 |
| Payerne | 4,969 | 3,381 | 3,110 | 4,832 | 4,337 | 5,158 | 3,605 | 4,012 | 4,665 | 4,749 |
| Yverdon | 158 | 208 | 200 | 150 | 207 | 208 | 100 | 160 | 126 | 75 |
| Kanton — *Canton* | 7,486 Fr. | 5,340 Fr. | 4,459 Fr. | 6,577 Fr. | 6,117 Fr. | 6,914 Fr. | 5,257 Fr. | 5,966 Fr. | 7,869 Fr. | 7,634 Fr. |
| Werth — *Valeur* | 534,088 | 342,213 | 341,561 | 486,457 | 373,545 | 394,349 | 281,862 | 419,022 | 472,140 | 535,817 |

# VIII. Neuenburg. — *VIII. Neuchâtel.*

## a. Ertrag der Weinlese im Jahre 1890*).

*a. Tableau du rendement du vignoble en 1890*).*

Quelle — *Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.*

| Gemeinden *Communes* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha. | Ertrag — *Rendement* weisser *blanc* hl. | rother *rouge* hl. | Gemeinden *Communes* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha. | Ertrag — *Rendement* weisser *blanc* hl. | rother *rouge* hl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Neuchâtel . . . | 154.8 | 4,764 | 1,627 | Bevaix . . . . | 54.2 | 1,950 | 180 |
| Cornaux . . . . | 35.2 | 1,014 | 50 | Bôle . . . . . | 23.8 | 225 | 170 |
| La Coudre . . . | 37.1 | 1,054 | 790 | Colombier . . . | 105.3 | 2,000 | 990 |
| Cressier . . . . | 74.2 | 2,000 | 507 | Corcelles . . . | 81.9 | 1.467 | 104 |
| Marin-Epagnier . | 10.7 | 424 | — | Cortaillod . . . | 77.0 | 2,250 | 700 |
| Hauterive . . . | 38.7 | 1,000 | 500 | Fresens . . . . | 4.1 | 50 | 3 |
| Landeron-Combes . | 145.5 | 4,400 | 146 | Gorgier . . . . | 37.9 | 359 | 179 |
| St-Blaise . . . . | 49.5 | 2,660 | 100 | Peseux . . . . | 54.3 | 2,725 | 60 |
| Thielle-Wavre . . | 3.1 | 66 | — | St-Aubin . . . . | 33.9 | 320 | 160 |
| Boudry . . . . | 97.8 | 1,350 | 422 | Vaumarcus . . . | 6.5 | 153 | 33 |
| Auvernier . . . | 107.9 | 4,492 | 70 | **Total** | 1,233.5 | 34,723 | 6,791 |

*) Es wird angenommen, dass im Durchschnitt 1 hl. der Lese nach der Gährung 74 Liter Weisswein und 71 Liter Rothwein ergibt.

*) *On admet en général qu'un hectolitre de vendange produit en moyenne, après fermentation, 74 litres pour le vin blanc et 71 pour le rouge.*

## b. Der Weinertrag während der Jahre 1884*) bis 1890.

*b. Rendement du vignoble neuchâtelois pendant les années 1884*) à 1890.*

Quelle — *Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.*

| Jahrgänge *Années* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha. | Weisser Wein — *Vin blanc* Quantität *Quantité* hl. | Preis per Liter *Prix par litre* Fr. | Werth *Valeur* Fr. | Rother Wein — *Vin rouge* Quantität *Quantité* hl. | Preis per Liter *Prix par litre* Fr. | Werth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1884 | 1,114.57 | 63.355 | 0.61 | 3,864,655 | 8,139 | 1. — | 813,900 |
| 1885 | 1,251.97 | 70,490 | 0.37 | 2,608,130 | 6,894 | 0. 56 | 386,064 |
| 1886 | 1,242.24 | 53,510 | 0.44 | 2,354,446 | 3,528 | 0. 63 | 222,263 |
| 1887 | 1,243.28 | 25,045 | 0.64 | 1,602.852 | 4,817 | 0. 93 | 448,013 |
| 1888 | 1,233.48 | 25,278 | 0.61 | 1,541,982 | 5,103 | 0. 66 | 336,830 |
| 1889 | 1,233.28 | 22,244 | 0.71 | 1,579,300 | 4,292 | 0. 86 | 369,108 |
| 1890 | 1,233.48 | 25,695 | 0.71 | 1,824,346 | 4,822 | 0. 88 | 424,302 |

*) Erstes Jahr der Berichterstattung. — *) *Première année communiquée.*

# V.

# Der Viehstand.

## 1. Der Viehstand in der Schweiz

nach der Zählung vom 21. April 1886.

| Kantone. *Cantons.* | Pferde — *Chevaux* | | | | | | | Maulthiere *Mulets* | Esel *Anes* | Kälber bis 1/2 Jahr *Veaux de moins de 6 mois* | | Jungvieh von 1/2—1 Jahr *Elèves de 6 mois à 1 an* | Stiere von 1—2 Jahren *Taureaux de 1 à 2 ans* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fohlen *Poulains* | | von 3—4 Jahren *de 3 à 4 ans* | von 4 und mehr Jahren *de plus de 4 ans* | | | Total | | | zur Aufzucht *pour l'élevage* | zum Schlachten *pour la boucherie* | | |
| | unter 2 Jahren *de moins de 2 ans* | von 2—3 Jahren *de 2 à 3 ans* | | Zuchthengste wirklich verwendete *Etalons servant à la monte* | Zuchtstuten trächtige und säugende *Juments poulinières* | Andere Pferde *Autres chevaux* | | | | | | | |
| | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | 70 | 55 | 225 | 13 | 95 | 4,859 | 5,317 | 3 | 4 | 7,752 | 3,103 | 7,003 | 830 |
| Bern | 3,953 | 2,684 | 2,540 | 103 | 3,306 | 16,597 | 29,183 | 43 | 67 | 34,600 | 9,852 | 22,647 | 3,368 |
| Luzern | 440 | 378 | 356 | 12 | 392 | 3,003 | 4,581 | — | 4 | 10,225 | 2,861 | 6,949 | 952 |
| Uri | 8 | 7 | 1 | — | 5 | 154 | 175 | — | 1 | 2,288 | 142 | 1,480 | 171 |
| Schwiz | 97 | 78 | 59 | 9 | 106 | 677 | 1,026 | 1 | 4 | 4,753 | 397 | 3,212 | 430 |
| Obwalden | 95 | 35 | 28 | 4 | 58 | 189 | 409 | 2 | 1 | 1,737 | 133 | 596 | 129 |
| Nidwalden | 5 | 5 | 2 | 1 | 13 | 135 | 161 | 1 | — | 742 | 80 | 492 | 90 |
| Glarus | 2 | 2 | 8 | 1 | 9 | 306 | 328 | 1 | — | 1,660 | 189 | 644 | 112 |
| Zug | 17 | 10 | 14 | 5 | 30 | 501 | 577 | 1 | 2 | 597 | 226 | 519 | 129 |
| Fribourg | 817 | 590 | 615 | 30 | 809 | 5,459 | 8,320 | 66 | 58 | 13,158 | 1,298 | 7,049 | 1,247 |
| Solothurn | 293 | 208 | 215 | 3 | 216 | 1,898 | 2,833 | — | 8 | 3,605 | 904 | 3,090 | 346 |
| Basel-Stadt | 7 | 4 | 1 | — | 1 | 1,329 | 1,342 | — | 5 | 49 | 12 | 28 | 47 |
| Basel-Land | 144 | 98 | 79 | 4 | 95 | 1,607 | 2,027 | — | 2 | 1,216 | 607 | 1,297 | 190 |
| Schaffhausen | 19 | 24 | 22 | 3 | 23 | 787 | 878 | — | — | 876 | 216 | 1,105 | 45 |
| Appenz. A.-Rh. | 4 | 7 | 13 | — | 6 | 734 | 764 | 9 | 3 | 851 | 1,693 | 835 | 254 |
| Appenz. I.-Rh. | 6 | 3 | 10 | — | 17 | 92 | 128 | 1 | — | 633 | 505 | 409 | 114 |
| St. Gallen | 246 | 202 | 136 | 13 | 265 | 4,848 | 5,710 | 15 | 41 | 10,284 | 2,354 | 5,830 | 1,024 |
| Graubünden | 140 | 68 | 72 | 5 | 111 | 2,957 | 3,353 | 5 | 56 | 16,334 | 518 | 7,268 | 524 |
| Aargau | 173 | 81 | 67 | 3 | 31 | 2,875 | 3,230 | 1 | 5 | 7,654 | 1,141 | 10,318 | 406 |
| Thurgau | 37 | 23 | 37 | 3 | 35 | 3,083 | 3,218 | — | 3 | 2,195 | 1,997 | 3,629 | 428 |
| Tessin | 16 | 17 | 49 | 4 | 12 | 875 | 973 | 311 | 568 | 6,967 | 1,190 | 4,338 | 425 |
| Vaud | 901 | 517 | 727 | 34 | 825 | 12,400 | 15,404 | 95 | 153 | 10,315 | 1,737 | 5,544 | 897 |
| Valais | 340 | 116 | 120 | 17 | 310 | 1,473 | 2,376 | 2,161 | 793 | 9,684 | 836 | 6,460 | 1,389 |
| Neuchâtel | 194 | 118 | 139 | 3 | 86 | 2,532 | 3,072 | 18 | 112 | 1,911 | 586 | 1,684 | 207 |
| Genève | 24 | 14 | 33 | 2 | 32 | 3,132 | 3,237 | 8 | 156 | 190 | 246 | 215 | 66 |
| **Schweiz** / *Suisse* | 8,048 | 5,344 | 5,568 | 272 | 6,888 | 72,502 | 98,622 | 2,742 | 2,046 | 150,276 | 32,823 | 102,641 | 13,820 |

# V.

## *L'effectif du bétail.*

### *1. L'effectif du bétail en Suisse.*

*D'après le recensement du 21 avril 1886.*

| **Rinder** über 1 Jahr *Génisses de plus d'un an* | **Ochsen** von 1—3 Jahren *Bœufs de 1 à 3 ans* | **Kühe** *Vaches* | **Stiere** über 2 Jahre *Taureaux de plus de 2 ans* | **Ochsen** über 3 Jahre *Bœufs de plus de 3 ans* | **Total** | **Schweine — *Porcs*** | | | | | **Schafe** *Moutons* | **Ziegen** *Chèvres* | **Bienenstöcke** *Ruches d'abeilles* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | **Ferkel unter 3 Monaten** *Cochons de lait de moins de 3 mois* | **Zuchteber, verwendete** *Verrats servant à la monte* | **Mutterschweine zur Zucht** *Truies de reproduction* | **Andere Schweine** *Autres porcs* | **Total** | | | |
| Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 10,227 | 6,705 | 50,938 | 550 | 1,529 | 88,637 | 5,749 | 47 | 1,180 | 18,995 | 25,971 | 941 | 18,193 | 20,060 |
| 38,048 | 4,911 | 142,799 | 473 | 1,455 | 258,153 | 23,445 | 377 | 7,675 | 65,798 | 97,295 | 74,562 | 88,703 | 40,944 |
| 11,731 | 2,665 | 48,582 | 540 | 1,302 | 85,807 | 21,192 | 161 | 7,129 | 9,701 | 38,183 | 9,578 | 19,536 | 15,970 |
| 2,041 | 116 | 5,943 | 11 | 1 | 12,193 | 498 | 7 | 107 | 1,718 | 2,330 | 10,324 | 10,891 | 908 |
| 8,501 | 121 | 13,086 | 58 | 103 | 30,661 | 2,095 | 17 | 585 | 3,704 | 6,401 | 7,438 | 9,484 | 3,320 |
| 2,185 | 18 | 5,520 | 23 | 17 | 10,358 | 1,280 | 19 | 383 | 1,385 | 3,067 | 3,303 | 6,822 | 1,052 |
| 1,455 | 14 | 4,520 | 36 | 39 | 7,468 | 436 | 6 | 146 | 1,053 | 1,641 | 768 | 1,486 | 965 |
| 1,758 | 10 | 6,881 | 36 | 17 | 11,307 | 1,918 | 5 | 332 | 1,131 | 3,386 | 2,015 | 6,530 | 1,508 |
| 1,256 | 63 | 7,397 | 113 | 137 | 10,437 | 330 | 6 | 126 | 1,642 | 2,104 | 749 | 721 | 2,642 |
| 13,462 | 3,174 | 37,424 | 222 | 570 | 77,604 | 8,531 | 141 | 3,092 | 17,690 | 29,454 | 19,635 | 17,848 | 10,509 |
| 4,579 | 1,255 | 19,428 | 163 | 465 | 33,835 | 3,137 | 45 | 1,142 | 7,661 | 11,985 | 3,681 | 11,819 | 8,831 |
| 99 | 114 | 1,826 | 16 | 20 | 2,211 | 28 | 5 | 14 | 639 | 686 | 141 | 373 | 509 |
| 1,879 | 879 | 11,164 | 129 | 309 | 17,670 | 584 | 32 | 263 | 3,802 | 4,681 | 2,200 | 5,196 | 4,628 |
| 1,131 | 995 | 5,810 | 60 | 267 | 10,505 | 3,489 | 50 | 1,644 | 2,563 | 7,746 | 35 | 4,710 | 1,888 |
| 1,884 | 147 | 12,854 | 56 | 155 | 18,729 | 2,355 | 12 | 536 | 1,992 | 4,895 | 1,214 | 3,002 | 2,199 |
| 910 | 10 | 5,113 | 15 | 13 | 7,722 | 2,990 | 13 | 828 | 938 | 4,769 | 665 | 4,969 | 589 |
| 15,000 | 1,344 | 51,297 | 308 | 956 | 88,397 | 6,027 | 39 | 1,149 | 11,057 | 18,272 | 11,758 | 20,051 | 13,907 |
| 19,614 | 2,129 | 30,383 | 174 | 804 | 77,748 | 5,966 | 118 | 2,138 | 11,443 | 19,665 | 81,369 | 48,223 | 7,674 |
| 8,294 | 6,226 | 39,156 | 464 | 983 | 74,642 | 2,348 | 21 | 630 | 17,786 | 20,785 | 1,431 | 16,194 | 15,952 |
| 5,364 | 2,190 | 28,081 | 217 | 3,231 | 47,332 | 1,858 | 23 | 474 | 8,078 | 10,433 | 570 | 7,188 | 8,984 |
| 7,226 | 831 | 28,735 | 46 | 717 | 50,475 | 4,522 | 46 | 1,261 | 4,397 | 10,226 | 16,462 | 65,179 | 4,794 |
| 14,116 | 5,465 | 50,267 | 359 | 2,441 | 91,141 | 9,596 | 174 | 3,516 | 35,167 | 48,453 | 30,239 | 16,004 | 27,158 |
| 13,071 | 557 | 37,056 | 398 | 638 | 70,089 | 5,582 | 111 | 1,876 | 8,103 | 15,672 | 59,344 | 28,985 | 5,403 |
| 2,851 | 1,189 | 13,106 | 80 | 616 | 22,230 | 740 | 13 | 196 | 3,396 | 4,345 | 2,363 | 2,500 | 4,589 |
| 301 | 64 | 5,736 | 24 | 345 | 7,187 | 329 | 11 | 129 | 2,003 | 2,472 | 1,019 | 1,716 | 2,401 |
| 186,983 | 41,192 | 663,102 | 4,571 | 17,130 | 1,212,538 | 115,025 | 1,499 | 36,551 | 241,842 | 394,917 | 341,804 | 416,323 | 207,384 |

## 2. Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht u. Milchwirthschaft, in den Jahren 1887—1890,

**nach dem Werth und der Quantität, letztere unterschieden nach den hauptsächlichsten Ländern der Herkunft und der Bestimmung.**

Quelle: Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

## *2. L'importation et l'exportation suisse du bétail, ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890,*

*d'après la valeur et la quantité, la dernière spécifiée pour les principaux pays de provenance et de destination.*

*Source: Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.*

### a. Einfuhr. — *a. Importation.*

| Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles* | Jahr — *Année* | Werth — *Valeur* | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Herkunftsländer — *Pays de provenance* | | | | |
| | | | | Deutschland — *Allemagne* | Oesterr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.* | Italien — *Italie* | Frankreich — *France* | Uebrige Länder* — *Autres pays** |
| | | Fr. | Stücke — *Têtes* | Stücke — *Têtes* | Stücke — *Têtes* | Stücke — *Têtes* | Stücke — *Têtes* | Stücke — *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Pferde — *Chevaux* | 1887 | 4,185,300 | 5,979 | 2,459 | 397 | 399 | 2,470 | 254 [1] |
| | 1888 | 4,451,972 | 6,913 | 3,163 | 570 | 428 | 2,457 | 295 [1] |
| | 1889 | 4,708,539 | 7,887 | 3,757 | 715 | 543 | 2,557 | 315 [1] |
| | 1890 | 5,023,258 | 7,634 | 3,528 | 828 | 558 | 2,512 | 208 [1] |
| Maulthiere — *Mulets* | 1887 | 19,250 | 55 | 1 | — | 29 | 25 | — |
| | 1888 | 15,624 | 42 | — | — | 18 | 24 | — |
| | 1889 | 27,824 | 74 | 5 | — | 32 | 37 | — |
| | 1890 | 27,898 | 76 | — | 3 | 45 | 28 | — |
| Füllen — *Poulains* | 1887 | 579,300 | 1,931 | 92 | 38 | 51 | 1,750 | — |
| | 1888 | 314,160 | 1,428 | 86 | 41 | 37 | 1,264 | — |
| | 1889 | 242,794 | 1,258 | 62 | 38 | 76 | 1,082 | — |
| | 1890 | 288,008 | 1,310 | 52 | 120 | 116 | 1,022 | — |
| Esel — *Anes* | 1887 | 19,380 | 114 | 2 | 1 | 74 | 37 | — |
| | 1888 | 11,780 | 76 | — | — | 48 | 28 | — |
| | 1889 | 15,704 | 104 | 5 | — | 60 | 39 | — |
| | 1890 | 20,793 | 142 | 6 | 1 | 87 | 48 | — |
| Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend — Schlachtvieh — *Bétail de boucherie* | 1887 | 22,144,000 | 44,288 | 5,628 | 16,546 | 4,094 | 18,010 | 10 [2] |
| | 1888 | 14,152,521 | 30,567 | 4,884 | 11,065 | 3,657 | 10,959 | 2 [2] |
| | 1889 | 18,816,203 | 36,967 | 1,465 | 16,177 | 7,212 | 12,113 | — |
| | 1890 | 24,536,482 | 46,171 | 666 | 27,261 | 8,627 | 9,367 | 250 [2] |
| *Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus* — Nutzvieh — *Bétail de ferme* | 1887 | 10,838,100 | 30,966 | 13,973 | 8,800 | 2,292 | 5,901 | — |
| | 1888 | 5,547,727 | 17,540 | 7,639 | 5,395 | 848 | 3,658 | — |
| | 1889 | 4,435,200 | 14,784 | 2,901 | 5,892 | 737 | 5,254 | — |
| | 1890 | 5,249,961 | 15,270 | 2,832 | 5,241 | 1,001 | 6,196 | — |
| Rindvieh von 60 bis 150 kg. Gewicht — *Bétail pesant de 60 à 150 kg.* | 1887 | 3,554,400 | 23,696 | 1,106 | 759 | 1,605 | 20,226 | — |
| | 1888 | 3,028,739 | 26,803 | 5,402 | 2,131 | 1,697 | 17,573 | — |
| | 1889 | 3,281,040 | 24,304 | 4,717 | 2,743 | 1,392 | 15,452 | — |
| | 1890 | 3,080,044 | 21,775 | 3,666 | 2,591 | 1,840 | 13,678 | — |

| Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles* | Jahr — *Année* | Werth — *Valeur* | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Herkunftsländer — *Pays de provenance* | | | | |
| | | | | Deutschland — *Allemagne* | Oesterr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.* | Italien — *Italie* | Frankreich — *France* | Uebrige Länder* — *Autres pays** |
| | | Fr. | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Kälber unter 60 kg. Gewicht — *Veaux pesant moins de 60 kg.* | 1887 | 153,360 | 3,834 | 453 | 160 | 259 | 2,962 | — |
| | 1888 | 222,122 | 4,726 | 325 | 140 | 217 | 4,044 | — |
| | 1889 | 215,307 | 4,581 | 225 | 172 | 166 | 4,018 | — |
| | 1890 | 220,658 | 3,967 | 143 | 80 | 178 | 3,566 | — |
| Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant 25 kg. ou plus* . . . . . | 1887 | 5,559,300 | 55,593 | 19,810 | 12,182 | 5,155 | 17,766 | 680 [3] |
| | 1888 | 4,005,540 | 40,460 | 12,634 | 3,470 | 3,024 | 21,332 | — |
| | 1889 | 6,791,232 | 54,768 | 8,613 | 10,436 | 14,737 | 20,978 | 4 [3] |
| | 1890 | 12,580,933 | 99,307 | 4,038 | 11,588 | 65,753 | 17,928 | — |
| Schweine unter 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant moins de 25 kg.* | 1887 | 605,880 | 20,196 | 7,973 | 1,704 | 2,206 | 8,313 | — |
| | 1888 | 375,362 | 14,437 | 3,811 | 765 | 1,190 | 8,671 | — |
| | 1889 | 427,402 | 14,738 | 2,138 | 503 | 3,206 | 8,891 | — |
| | 1890 | 1,155,889 | 37,205 | 2,638 | 508 | 21,067 | 12,992 | — |
| Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres* . . . . . | 1887 | 2,102,490 | 70,083 | 13,788 | 18,072 | 21,714 | 16,509 | — |
| | 1888 | 1,667,575 | 66,703 | 11,110 | 16,660 | 25,878 | 13,053 | 2 [4] |
| | 1889 | 2,501,788 | 73,582 | 20,785 | 14,188 | 29,154 | 9,455 | — |
| | 1890 | 2,337,536 | 71,975 | 18,977 | 16,790 | 25,547 | 10,658 | — |
| | | | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| Fleisch, frisch geschlachtetes — *Viande de boucherie fraîche* . | 1887 | 884,380 | 6,317 | 2,198 | 482 | 612 | 3,025 | — |
| | 1888 | 1,184,960 | 8,464 | 2,870 | 676 | 576 | 4,342 | — |
| | 1889 | 1,349,950 | 9,310 | 2,737 | 887 | 647 | 5,038 | 1 [5] |
| | 1890 | 1,531,500 | 10,210 | 2,343 | 1,022 | 691 | 6,154 | — |
| Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — *Viande salée, fumée, ou cuite et en boîtes, lard desséché* | 1887 | 1,035,300 | 6,090 | 1,675 | 389 | 117 | 259 | 3,650 [6] |
| | 1888 | 735,360 | 4,596 | 1,278 | 302 | 98 | 327 | 2,591 [6] |
| | 1889 | 1,332,320 | 8,327 | 1,297 | 803 | 122 | 688 | 5,417 [6] |
| | 1890 | 2,409,280 | 15,058 | 1,451 | 944 | 175 | 1,313 | 11,175 [6] |
| Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Cuirs bruts, verts, salés, secs* . . . . . | 1887 | 514,700 | 5,147 | 3,539 | 41 | 156 | 1,127 | 284 [7] |
| | 1888 | 383,435 | 4,511 | 2,754 | 73 | 148 | 1,450 | 86 [7] |
| | 1889 | 468,010 | 5,506 | 2,655 | 117 | 713 | 1,852 | 169 [7] |
| | 1890 | 502,380 | 5,582 | 2,582 | 206 | 1,839 | 749 | 206 [7] |
| Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Peaux brutes, vertes, salées, sèches* . . . . | 1887 | 1,222,450 | 3,207 | 2,097 | 677 | 166 | 151 | 116 [8] |
| | 1888 | 1,489,500 | 4,965 | 2,559 | 1,326 | 268 | 372 | 440 [8] |
| | 1889 | 1,164,900 | 3,883 | 1,888 | 791 | 486 | 559 | 159 [8] |
| | 1890 | 1,470,810 | 4,457 | 1,876 | 1,147 | 702 | 513 | 219 [8] |
| Milch, frische — *Lait frais* . . | 1887 | 444,279 | 40,389 | 10,128 | 16 | — | 30,245 | — |
| | 1888 | 497,961 | 43,301 | 11,914 | 41 | — | 31,346 | — |
| | 1889 | 580,403 | 49,396 | 13,722 | 39 | — | 35,635 | — |
| | 1890 | 736,875 | 58,950 | 11,599 | 115 | — | 47,236 | — |
| Milch, kondensirte — *Lait condensé* . . . . . | 1887 | 600 | 6 | — | — | — | 3 | 3 [9] |
| | 1888 | 800 | 8 | 2 | — | — | 6 | — |
| | 1889 | 400 | 4 | 3 | — | — | — | 1 [9] |
| | 1890 | 1,498 | 14 | 12 | — | — | 1 | 1 [9] |

| Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles* | Jahr — *Année* | Werth — *Valeur* | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Herkunftsländer — *Pays de provenance* | | | | |
| | | | | Deutschland — *Allemagne* | Oesterr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.* | Italien — *Italie* | Frankreich — *France* | Uebrige Länder * — *Autres Pays** |
| | | Fr. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schweineschmalz — *Saindoux* . | 1887 | 3,379,400 | 33,794 | 4,093 | 36 | 227 | 1,205 | 28,233 [10]) |
| | 1888 | 2,285,325 | 21,765 | 1,401 | 15 | 78 | 788 | 19,483 [10]) |
| | 1889 | 3,265,815 | 34,377 | 1,163 | 79 | 237 | 1,127 | 31,771 [10]) |
| | 1890 | 2,963,284 | 35,110 | 1,274 | 34 | 349 | 1,030 | 32,423 [10]) |
| Butter, frisch, gesotten, gesalzen — *Beurre frais, fondu, salé* . | 1887 | 1,747,750 | 13,982 | 759 | 4,681 | 456 | 8,066 | 20 [11]) |
| | 1888 | 2,343,983 | 13,517 | 935 | 3,920 | 388 | 8,273 | 1 [11]) |
| | 1889 | 3,433,275 | 15,259 | 717 | 5,304 | 642 | 8,535 | 61 [11]) |
| | 1890 | 3,629,925 | 16,133 | 1,008 | 5,851 | 1,187 | 7,947 | 140 [11]) |
| Käse — *Fromage* . . . . . | 1887 | 2,064,600 | 11,470 | 4,136 | 44 | 904 | 6,359 | 27 [12]) |
| | 1888 | 2,400,550 | 13,872 | 4,351 | 54 | 1,024 | 8,248 | 195 [12]) |
| | 1889 | 2,488,320 | 13,824 | 3,675 | 194 | 1,055 | 8,881 | 19 [12]) |
| | 1890 | 1,587,960 | 14,436 | 4,739 | 86 | 1,255 | 8,332 | 24 [12]) |

*** Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Herkunftsländern jeweilen für die 4 Jahre 1887—1890 zusammengefasst.**

[1]) Pferde (Anzahl): Belgien 572, England 349, Holland 150, Asiat. Türkei 1.
[2]) Schlachtvieh (Stück)): Ver. Staaten N.-A. 250, Holland 10, Belgien 2.
[3]) Schweine (Anzahl): Dänemark 677, England 7.
[4]) Schafe und Ziegen (Anzahl): Belgien 2.
[5]) Fleisch, frisch geschlachtetes (q.): England 1.
[6]) Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes etc. (q.): Belgien 5883, Ver. Staaten N.-A. 13,602, England 2460, Holland 695, Argentinien 93, Donauländer 66, Russland 21, Brit. N.-Amerika 8, Schweden 2, Chili 2, Central-Amerika 1
[7]) Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): England 265, Holland 239, Belgien 173, Ostasien 49, Spanien 15, Griechenland 2, Ver. Staaten N.-A. 2.
[8]) Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): Belgien 399, Schweden 372, Spanien 86, England 31, Brit. Indien 28, Holland 7, Russland 7, Egypten 3, Asiat. Türkei 1.
[9]) Milch, kondensirte (q.): England 4, Spanien 1.
[10]) Schweineschmalz (q.): Belgien 56,332, Ver. Staaten N.-A. 51,951, England 2618, Holland 991, Central-Amerika 18.
[11]) Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q.): England 105, Holland 78, Belgien 21, Brit. Indien 18.
[12]) Käse (q.): Belgien 195, Holland 41, England 28, Griechenland 1.

**** Les nombres de la 9e colonne, embrassant les années 1887 à 1890, se décomposent comme suit selon les pays de provenance.***

[1]) *Chevaux (nombre): Belgique 572, Angleterre 349, Hollande 150, Turquie d'Asie 1.*
[2]) *Bétail de boucherie (têtes): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 250, Hollande 10, Belgique 2.*
[3]) *Porcs (nombre): Danemark 677, Angleterre 7.*
[4]) *Moutons et chèvres (nombre): Belgique 2.*
[5]) *Viande de boucherie fraiche (q.): Angleterre 1.*
[6]) *Viande salée, fumée, en conserve, etc. (q.): Belgique 5,883, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 13,602, Angleterre 2,460, Hollande 695, Rép. argentine 93, Pays danubiens 66, Russie 21, Amérique du Nord anglaise 8 Suède 2, Chili 2, Amérique centrale 1.*
[7]) *Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Angleterre 265, Hollande 239, Belgique 173, Asie orientale 49, Espagne 15, Grèce 2, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.*
[8]) *Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Belgique 399, Suède 372, Espagne 86, Angleterre 31, Indes anglaises 28, Hollande 7, Russie 7, Egypte 3, Turquie d'Asie 1.*
[9]) *Lait condensé (q.): Angleterre 4, Espagne 1.*
[10]) *Saindoux (q.): Belgique 56,332, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 51,951, Angleterre 2,618, Hollande 991, Amérique centrale 18.*
[11]) *Beurre frais, fondu, salé (q.): Angleterre 105, Hollande 78, Belgique 21, Indes anglaises 18.*
[12]) *Fromage (q.): Belgique 195, Hollande 41, Angleterre 28, Grèce 1.*

## B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

| Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles* | Jahr — *Année* | Werth — *Valeur* | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Bestimmungsländer — *Pays de destination* | | | | |
| | | | | Deutschland — *Allemagne* | Oesterr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.* | Italien — *Italie* | Frankreich — *France* | Uebrige Länder* — *Autres Pays** |
| | | Fr. | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Pferde — *Chevaux* | 1887 | 976,159 | 1,545 | 524 | 70 | 453 | 498 | — |
| | 1888 | 1,511,443 | 2,189 | 761 | 135 | 753 | 540 | — |
| | 1889 | 1.444,765 | 2,066 | 743 | 144 | 575 | 598 | 6 [1] |
| | 1890 | 1,467,399 | 2,045 | 768 | 132 | 546 | 599 | — |
| Maulthiere — *Mulets* | 1887 | 11,170 | 33 | — | — | 11 | 22 | — |
| | 1888 | 4,880 | 17 | — | — | 9 | 8 | — |
| | 1889 | 8,870 | 32 | 2 | — | 22 | 8 | — |
| | 1890 | 7,500 | 30 | — | — | 19 | 11 | — |
| Füllen — *Poulains* | 1887 | 35,260 | 176 | 40 | 8 | 46 | 82 | — |
| | 1888 | 51,105 | 313 | 91 | 7 | 147 | 64 | 4 [2] |
| | 1889 | 36,425 | 145 | 73 | 16 | 8 | 48 | — |
| | 1890 | 28,450 | 124 | 53 | 10 | 24 | 37 | — |
| Esel — *Anes* | 1887 | 1,727 | 18 | 1 | 1 | 9 | 7 | — |
| | 1888 | 2,612 | 32 | — | — | 20 | 10 | 2 [3] |
| | 1889 | 3,715 | 34 | 2 | — | 14 | 18 | — |
| | 1890 | 3,283 | 43 | 1 | 1 | 29 | 12 | — |
| Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend — Schlachtvieh — *Bétail de boucherie* | 1887 | 5,542,413 | 15,904 | 10,433 | 53 | 4,087 | 1,310 | 21 [4] |
| | 1888 | 4,536,170 | 12,386 | 11,295 | 33 | 656 | 402 | — |
| | 1889 | 503,091 | 1,320 | 1,188 | 3 | 7 | 122 | — |
| | 1890 | 539,715 | 1,384 | 1,327 | — | 5 | 52 | — |
| *Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus* — Nutzvieh — *Bétail de ferme* | 1887 | 6,838,084 | 21,269 | 6,625 | 1,583 | 7,633 | 5.296 | 132 [5] |
| | 1888 | 7,637,893 | 23,512 | 7,597 | 433 | 10,172 | 5,290 | 20 [5] |
| | 1889 | 6,525,775 | 18,842 | 7.529 | 216 | 5,889 | 4.953 | 255 [5] |
| | 1890 | 6,540,586 | 16,524 | 5,781 | 139 | 6,311 | 4,144 | 149 [5] |
| Rindvieh von 60—150 kg. Gewicht — *Bétail pesant de 60 à 150 kg.* | 1887 | 996,963 | 9,137 | 6,333 | 199 | 933 | 1.672 | — |
| | 1888 | 1,172,503 | 10,125 | 5,858 | 285 | 1,978 | 1,971 | 33 [6] |
| | 1889 | 1,746,721 | 13,071 | 6,366 | 292 | 3,605 | 2.790 | 18 [6] |
| | 1890 | 2,324,087 | 14,408 | 5,565 | 345 | 6,150 | 2,344 | 4 [6] |
| Kälber unter 60 kg. Gewicht — *Veaux pesant moins de 60 kg.* | 1887 | 337,027 | 12,773 | 7,645 | 547 | 188 | 4.365 | 28 [7] |
| | 1888 | 281,520 | 12,507 | 9,994 | 382 | 75 | 2,056 | — |
| | 1889 | 353,123 | 14,360 | 9,576 | 459 | 43 | 4.271 | 11 [7] |
| | 1890 | 409,444 | 14,529 | 9,069 | 234 | 107 | 5,109 | 10 [7] |
| Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant 25 kg. ou plus* | 1887 | 68,279 | 836 | 117 | 4 | 236 | 479 | — |
| | 1888 | 174,891 | 1,755 | 923 | 10 | 146 | 676 | — |
| | 1889 | 44,534 | 493 | 237 | 2 | 54 | 200 | — |
| | 1890 | 77,186 | 761 | 563 | 2 | 74 | 122 | — |
| Schweine unter 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant moins de 25 kg.* | 1887 | 103,801 | 6,631 | 4,102 | 22 | 776 | 1,731 | — |
| | 1888 | 95,235 | 6,595 | 5,196 | 74 | 726 | 599 | — |
| | 1889 | 95,921 | 4,968 | 3,829 | 16 | 713 | 410 | — |
| | 1890 | 108,612 | 5,226 | 3,953 | 6 | 703 | 564 | — |

| Bezeichnung der Artikel<br>*Désignation des articles* | Jahr<br>*Année* | Werth<br>*Valeur*<br>Fr. | Quantität — *Quantité*<br>Total<br>Stücke *Têtes* | Bestimmungsländer — *Pays de destination*<br>Deutschland *Allemagne*<br>Stücke *Têtes* | Oesterr.-Ungarn *Autr.-Hongr.*<br>Stücke *Têtes* | Italien *Italie*<br>Stücke *Têtes* | Frankreich *France*<br>Stücke *Tetes* | Uebrige Länder* *Autres Pays**<br>Stücke *Têtes* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres* | 1887 | 131,705 | 7,070 | 909 | 215 | 2,470 | 3,476 | — |
| | 1888 | 71,750 | 4,297 | 863 | 177 | 1,190 | 2,067 | — |
| | 1889 | 132,634 | 5,692 | 885 | 121 | 1,074 | 3,612 | — |
| | 1890 | 100,749 | 4,995 | 904 | 115 | 1,401 | 2,575 | — |
| | | | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| Fleisch, frisch geschlachtetes — *Viande de boucherie fraiche* | 1887 | 5,135,471 | 24,573 | 118 | 13 | 71 | 24,368 | 3 [8] |
| | 1888 | 4,497,773 | 21,991 | 13 | 12 | 73 | 21,893 | — |
| | 1889 | 3,639,537 | 17,285 | 47 | 29 | 49 | 17,160 | — |
| | 1890 | 4,317,898 | 18,209 | 29 | 48 | 47 | 18,085 | — |
| Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — *Viande salée, fumée ou cuite et en boites, lard desséché* | 1887 | 113,255 | 623 | 19 | 5 | 13 | 560 | 26 [9] |
| | 1888 | 86,800 | 388 | 22 | 4 | 11 | 321 | 30 [9] |
| | 1889 | 109,377 | 539 | 23 | 8 | 12 | 461 | 35 [9] |
| | 1890 | 201,591 | 1,149 | 40 | 3 | 15 | 1,049 | 42 [9] |
| Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Cuirs bruts, verts, salés, secs* | 1887 | 4,219,970 | 35,864 | 15,487 | 3,117 | 1,563 | 9,930 | 5,767 [10] |
| | 1888 | 4,340,029 | 41,024 | 18,547 | 2,809 | 1,576 | 9,408 | 8,684 [10] |
| | 1889 | 4,946,211 | 46,258 | 18,373 | 4,193 | 1,102 | 12,640 | 9,950 [10] |
| | 1890 | 4,870,921 | 44,382 | 20,558 | 3,921 | 1,094 | 13,886 | 4,923 [10] |
| Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Peaux brutes, vertes, salées, sèches* | 1887 | 1,957,550 | 7,452 | 3,300 | 59 | 233 | 3,419 | 441 [11] |
| | 1888 | 2,969,479 | 11,947 | 4,353 | 174 | 475 | 5,741 | 1,204 [11] |
| | 1889 | 2,892,030 | 13,854 | 5,344 | 247 | 1,264 | 6,167 | 832 [11] |
| | 1890 | 2,834,795 | 12,721 | 4,374 | 118 | 944 | 5,869 | 1,416 [11] |
| Milch, frische — *Lait frais* | 1887 | 99,601 | 9,029 | 8,331 | — | 10 | 688 | — |
| | 1888 | 122,355 | 11,123 | 10,248 | — | — | 875 | — |
| | 1889 | 172,222 | 15,614 | 14,980 | — | 19 | 615 | — |
| | 1890 | 203,988 | 16,999 | 16,211 | — | — | 788 | — |
| Milch, kondensirte — *Lait condensé* | 1887 | 10,806,898 | 111,312 | 3,558 | 116 | 174 | 5,691 | 101,773 [12] |
| | 1888 | 11,306,038 | 118,971 | 3,027 | 103 | 289 | 5,349 | 110,203 [12] |
| | 1889 | 10,201,779 | 109,192 | 1,671 | 97 | 189 | 2,496 | 104,739 [12] |
| | 1890 | 13,244,942 | 134,340 | 1,101 | 109 | 172 | 3,341 | 129,617 [12] |
| Schweineschmalz — *Saindoux* | 1887 | 14,794 | 141 | 96 | 1 | 7 | 37 | — |
| | 1888 | 22,664 | 197 | 112 | 5 | 10 | 70 | — |
| | 1889 | 16,363 | 139 | 78 | 2 | 4 | 55 | — |
| | 1890 | 9,184 | 68 | 18 | 4 | 7 | 39 | — |
| Butter, frisch, gesotten, gesalzen — *Beurre frais, fondu, salé* | 1887 | 1,834,504 | 6,532 | 792 | 59 | 52 | 5,468 | 161 [13] |
| | 1888 | 1,953,122 | 7,007 | 1,189 | 27 | 29 | 5,474 | 288 [13] |
| | 1889 | 1,268,567 | 4,392 | 920 | 29 | 14 | 3,338 | 91 [13] |
| | 1890 | 619,733 | 2,023 | 560 | 28 | 14 | 1,356 | 65 [13] |
| Käse — *Fromage* | 1887 | 40,677,726 | 278,860 | 48,916 | 13,438 | 88,914 | 91,932 | 35,660 [14] |
| | 1888 | 36,456,603 | 238,390 | 49,847 | 7,317 | 60,062 | 82,601 | 38,563 [14] |
| | 1889 | 39,029,792 | 259,998 | 53,734 | 12,349 | 77,396 | 77,513 | 39,006 [14] |
| | 1890 | 38,207,222 | 231,426 | 51,640 | 12,813 | 61,482 | 65,160 | 40,331 [14] |

*** Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Bestimmungsländern jeweilen für die 4 Jahre 1887—1890 zusammengefasst.**

[1]) Pferde (Anzahl): Holland 4, Belgien 2.

[2]) Füllen (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 4.

[3]) Esel (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 2.

[4]) Schlachtvieh (Stück): Holland 21.

[5]) Nutzvieh (Stück): Spanien 404, Argentinien 66, Vereinigte Staaten von Nordamerika 35, Central-Amerika 21, Russland 15, Brasilien 9, Belgien 6.

[6]) Rindvieh von 50 bis 160 kg. Gewicht (Stück): Russland 50, Belgien 2, Spanien 1, Donauländer 1, Vereinigte Staaten von Nordamerika 1.

[7]) Kälber unter 60 kg. Gewicht (Stück): Spanien 49.

[8]) Fleisch, frisches, geschlachtetes (q.): Belgien 3.

[9]) Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes, in Büchsen, Speck, gedörrter (q.): Spanien 20, England 19, Belgien 13, Aegypten 12, Vereinigte Staaten von Nordamerika 10, Algier 9, Holländisch Indien 8, Britisch Indien 7, Asiatische Türkei 5, Holland 5, Ost-Asien 4, Ostafrika, Dänemark, Donauländer, Europäische Türkei, Westafrika, Centralamerika, Australien und Portugal je 2, Brasilien, Argentinien, übriges Südamerika, Russland und Griechenland je 1.

[10]) Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): Belgien 28,190, Vereinigte Staaten von Nordamerika 547, England 492, Griechenland 53, Spanien 25, Algier 17.

[11]) Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): England 1456, Belgien 537, Vereinigte Staaten von Nordamerika 327, Algier 97, Europäische Türkei 52, Spanien 4, Holland 3, Central-Amerika 1.

[12]) Milch, kondensirte (q.): England 407,637, Holland 8,859, Vereinigte Staaten von Nordamerika 7,159, Holländisch Indien 5,579, Belgien 3,767, Ost-Asien 2,508, Brasilien 1561, Britisch Indien 1418, Argentinien 1209, Spanien 1051, Australien 978, Algier 965, Aegypten 895, Chile 601, Britisch Nordamerika 427, Südamerika ohne Argentinien 296, Asiatische Türkei 292, Russland 251, Europäische Türkei 236, Griechenland 178, Central-Amerika 176, Ostafrika 105, Portugal 60, Schweden 44, Donauländer 32, Dänemark 30, Westafrika 18.

[13]) Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q.): Belgien 305, England 105, Algier 92, Spanien 28, Asiatische Türkei 22, Europäische Türkei 16, Aegypten 11, Griechenland 9, Holland 8, Donauländer 7, Portugal 2, Ost-Asien 2, Chile 2, Holländisch Indien 1.

[14]) Käse (q.): Vereinigte Staaten von Nordamerika 84,076, Belgien 22,659, Spanien 8,223, Algier 7,337, England 7,210, Russland 6,609, Holland 3,751, Donauländer 2,695, Argentinien 2,652, Britisch Nordamerika 1497, Brasilien 1468, Central-Amerika 1135, Dänemark 713, Aegypten 629, Südamerika ohne Argentinien 456, Europäische Türkei 436, Griechenland 351, Schweden 335, Asiatische Türkei 282, Ost-Asien 272, Australien 163, Britisch Indien 156, Portugal 147, Chile 110, Ostafrika 62, Holländisch Indien 72, Westafrika 34.

** Les nombres de la 9e colonne, embrassant les 4 années 1887 à 1890, se décomposent comme suit d'après les pays de destination.*

[1]) *Chevaux (nombre): Hollande 4, Belgique 2.*

[2]) *Poulains (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 4.*

[3]) *Anes (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.*

[4]) *Bétail de boucherie (têtes): Hollande 21.*

[5]) *Bétail de ferme (têtes): Espagne 404, République argentine 66, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 35, Amérique centrale 21, Russie 15, Brésil 9, Belgique 6.*

[6]) *Bétail pesant de 50 à 160 kg. (têtes): Russie 50, Belgique 2, Espagne 1, Pays danubiens 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.*

[7]) *Veaux pesant moins de 60 kg. (pièces): Espagne 49.*

[8]) *Viande de boucherie fraiche (q.): Belgique 3.*

[9]) *Viande salée, fumée, cuite ou en conserve, lard desséché (q.): Espagne 20, Angleterre 19, Belgique 13, Egypte 12, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 10, Alger 9, Indes hollandaises 8, Indes britanniques 7, Turquie d'Asie 5, Hollande 5, Asie orientale 4, Afrique orientale, Danemark, Pays danubiens, Turquie d'Europe, Afrique occidentale, Amérique centrale, Australie et Portugal, chacun 2, Brésil, République argentine, autres Etats de l'Amérique du Sud, Russie et Grèce, chacun 1.*

[10]) *Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Belgique 28,190, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 547, Angleterre 492, Grèce 53, Espagne 25, Alger 17.*

[11]) *Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Angleterre 1456, Belgique 537, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 327, Alger 97, Turquie d'Europe 52, Espagne 4, Hollande 3, Amérique centrale 1.*

[12]) *Lait condensé (q.): Angleterre 407,637, Hollande 8,859, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 7,159, Indes hollandaises 5,579, Belgique 3,767, Asie orientale 2,508, Brésil 1561, Indes britanniques 1418, Rép. argentine 1209, Espagne 1051, Australie 978, Alger 965, Egypte 895, Chili 601, Amérique du Nord anglaise 427, Amérique du Sud sans la République argentine 296, Turquie d'Asie 292, Russie 251, Turquie d'Europe 236, Grèce 178, Amérique centrale 176, Afrique orientale 105, Portugal 60, Suède 44, Pays danubiens 32, Danemark 30, Afrique occidentale 18.*

[13]) *Beurre frais, fondu, salé (q.): Belgique 305, Angleterre 105, Alger 92, Espagne 28, Turquie d'Asie 22, Turquie d'Europe 16, Egypte 11, Grèce 9, Hollande 8, Pays danubiens 7, Portugal 2, Asie orientale 2, Chili 2, Indes hollandaises 1.*

[14]) *Fromage (q.): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 84,076, Belgique 22,659, Espagne 8,223, Alger 7,337, Angleterre 7,210, Russie 6,609, Hollande 3,751, Pays danubiens 2,695, Rép. argentine 2,652, Amérique du Nord anglaise 1497, Brésil 1468, Amérique centrale 1135, Danemark 713, Egypte 629, Amérique du Sud sans la République argentine 456, Turquie d'Europe 436, Grèce 351, Suède 335, Turquie d'Asie 282, Asie orientale 272, Australie 163, Indes britanniques 156, Portugal 147, Chili 110, Afrique orientale 62, Indes hollandaises 72, Afrique occidentale 34.*

# VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

## a. Die Getreidearten, Stroh, Futterkräuter, Hülsen- und Hackfrüchte,

nach den Erhebungen von 1889 und 1890.

*a. Céréales, paille, fourrages et regains, légumes farineux,*
*d'après les relevés de 1889 et 1890.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

| Gattungen — *Espèces* | | Ernte *Récolte* q. | Durchschnittspreis per q. *Prix moyen par q.* Fr. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Getreide — *Céréales* | Weizen — *Froment* 1890 | 288,238 | 21.70 | 6,130,477 |
| | Weizen — *Froment* 1889 | 265,713 | 20.80 | 5,513,330 |
| | Roggen — *Seigle* 1890 | 13,485 | 17.75 | 239,510 |
| | Roggen — *Seigle* 1889 | 11,930 | 17.60 | 209,970 |
| | Mengkorn — *Méteil* 1890 | 66,287 | 18.45 | 1,221,536 |
| | Mengkorn — *Méteil* 1889 | 61,846 | 18.— | 989,536 |
| | Gerste — *Orge* 1890 | 10,440 | 17.40 | 181,652 |
| | Gerste — *Orge* 1889 | 11,430 | 16.80 | 192,024 |
| | Hafer — *Avoine* 1890 | 152,082 | 16.90 | 2,568,031 |
| | Hafer — *Avoine* 1889 | 143,938 | 16.60 | 2,389,370 |
| | Mais — *Maïs* 1890 | 540 | 19.50 | 10,527 |
| | Mais — *Maïs* 1889 | 547 | 18.— | 2,268 |
| | Stroh — *Paille* 1890 | 878,610 | 3.80 | 3,384,337 |
| | Stroh — *Paille* 1889 | 797,979 | 4.60 | 3,670,703 |
| Total Getreidearten — *Total des céréales* | 1890 | — | — | 13,736,070 |
| | 1889 | — | — | 12,967,201 |
| Heu und Emd — *Fourrages et regains* | 1890 | 3,874,532 | 5.05 | 19,530,149 |
| | 1889 | 3,696,285 | 5.40 | 19,959,939 |
| Hackfrüchte—*Farineux* | Kartoffeln — *Pommes de terre* 1890 | 710,236 | 6.20 | 4,409,885 |
| | Kartoffeln — *Pommes de terre* 1889 | 540,644 | 8.30 | 4,487,345 |
| | Möhren, Runkeln — *Carottes, betteraves* 1890 | 161,151 | 3.80 | 614,804 |
| | Möhren, Runkeln — *Carottes, betteraves* 1889 | 119,947 | 4.80 | 570,945 |
| Total Hackfrüchte — *Total des farineux* | 1890 | — | — | 5,024,689 |
| | 1889 | — | — | 5,058,290 |

# VII. Waadt. — *VII. Vaud.*

## b. Obstbau in den Jahren 1889 und 1890. — *b. Arbres fruitiers en 1889 et 1890.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

| Obstbäume — *Arbres fruitiers* | | Ernte *Récolte* q. | Durchschnittspreis per q. *Prix moyen* par q. Fr. Cts. | Geldwerth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 |
| Aepfel und Birnen — *Pommes et poires* | 1890 | 74,895 | 9. 40 | 701,966 |
| | 1889 | 23,751 | 12. 05 | 286,199 |
| Kirschen — *Cerises* | 1890 | 14,007 | 20. 15 | 282,721 |
| | 1889 | 9,118 | 19. 75 | 18,008 |
| Zwetschgen und Pflaumen — *Prunes et pruneaux* | 1890 | 4,900 | 16. 80 | 82,259 |
| | 1889 | 4,898 | 14. — | 68,572 |
| Nüsse — *Noix* | 1890 | 1,963 | 28. — | 54,957 |
| | 1889 | 4,216 | 26. 20 | 110,459 |
| Kastanien — *Châtaignes* | 1890 | 740 | 24. 60 | 18,190 |
| | 1889 | 717 | 23. 15 | 16,598 |
| *Total* | 1890 | — | — | 1,140,093 |
| | 1889 | — | — | 499,836 |

## c. Weinbau in den Jahren 1880—1890.

*c. Culture de la vigne pendant les années 1880 à 1890.*

Quelle — *Source: Statistique agricole.*

| | Anbau-Fläche *Surface vinicole* ha. | Ertrag — *Récolte* | | | | | | Total Produktion *Productions totales* hl. | Total Werth *Valeur totale* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Weisser Wein *Vin blanc* | | | Rother Wein *Vin rouge* | | | | |
| | | hl. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. | Werth *Valeur* Fr. | hl. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. | Werth *Valeur* Fr | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1880 | 6,568 | 437,228 | 48. 90 | 21,390,004 | 20,966 | 43. 80 | 918,464 | 458,194 | 22,308,468 |
| 1881 | 6,568 | 321,479 | 48. 70 | 15,654,006 | 15,765 | 45. — | 708,755 | 337,244 | 16,362,761 |
| 1882 | 6,670 | 233,531 | 39. 40 | 9,183,801 | 14,916 | 31. 90 | 475,486 | 248,447 | 9,659,287 |
| 1883 | 6,554 | 204,041 | 46. 11 | 9,405,324 | 12,219 | 41. 37 | 505,493 | 216,260 | 9,910,817 |
| 1884 | 6,433 | 426,837 | 51. 48 | 21,973,211 | 17,756 | 49. 91 | 872,041 | 444,593 | 22,845,252 |
| 1885 | 6,502 | 427,908 | 34. 29 | 14,673,708 | 19,083 | 33. 89 | 646,822 | 446,991 | 15,320,530 |
| 1886 | 6,660 | 458,346 | 34. 67 | 15,890,733 | 21,494 | 37. 15 | 798,401 | 479,840 | 16,689,134 |
| 1887 | 6,695 | 243,729 | 46. — | 11,209,725 | 12,391 | 49. 70 | 615,907 | 256,120 | 11,825,632 |
| 1888 | 6,713 | 214,548 | 55. 20 | 11,836,760 | 11,617 | 50. 40 | 585,878 | 226,165 | 12,422,638 |
| 1889 | 6,632 | 185,495 | 54. 70 | 10,146,575 | 10,171 | 48. 60 | 494,310 | 195,666 | 10,640,885 |
| 1890 | 6,667 | 243,685 | 56. 82 | 13,845,510 | 11,205 | 50. 19 | 562,367 | 254,890 | 14,407,877 |

## d. Milchwirthschaft in den Jahren 1889 und 1890. — *d. Statistique laitière pour les années 1889 et 1890.*

Ertrag der Milch, der Butter- und der Käsefabrikation. — *Rendement du lait, du beurre et des fromages.*

Quelle: — *Source: Statistique agricole.*

| | Milch — *Lait* | | Butter — *Beurre* | | Käse — *Fromages* | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Käsereien — *Fromageries* | | | | Sennereien — *Alpages* | | | | |
| | Quantität *Quantité* | Werth *Valeur* | Quantität *Quantité* | Werth *Valeur* | fett und halbfett *gras et mi-gras* | | mager *maigres* | | fett und halbfett *gras et mi-gras* | | mager *maigres* | | Totalwerth der Käse *Valeur des fromages* |
| | hl. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | q. | Fr. | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1890 | 1,492,217 | 17,309,717 | 8,999 | 2,197,470 | 15,022 | 2,015,952 | 12,418 | 1,349,836 | 9,193 | 1,335,283 | 994 | 116,397 | 4,817,468 |
| 1889 | 1,064,622 | 13,520,699 | 6,926 | 1,810,456 | 13,693 | 1,554,155 | 9,699 | 775,920 | 8,812 | 1,061,846 | 964 | 93,267 | 3,485,188 |

## e. Tabakproduktion im Kanton Waadt während den Jahren 1881 bis 1890.

*e. Production du tabac dans le canton de Vaud de 1881 à 1890.*

Quelle: — *Source: Statistique agricole.*

| | Jahr *Année* *1881* q. | Jahr *Année* *1882* q. | Jahr *Année* *1883* q. | Jahr *Année* *1884* q. | Jahr *Année* *1885* q. | Jahr *Année* *1886* q. | Jahr *Année* *1887* q. | Jahr *Année* *1888* q. | Jahr *Année* *1889* q. | Jahr *Année* *1890* q. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Aigle | 12 | 60 | 25 | 35 | 35 | 30 | 20 | — | — | — |
| Avenches | 1,834 | 1,368 | 848 | 1,245 | 1,083 | 930 | 1,055 | 1,272 | 1,450 | 1,379 |
| Cossonay | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nyon | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| Moudon | 510 | 323 | 276 | 315 | 455 | 586 | 477 | 522 | 1,628 | 1,431 |
| Payerne | 4,969 | 3,381 | 3,110 | 4,832 | 4,337 | 5,158 | 3,605 | 4,012 | 4,665 | 4,749 |
| Yverdon | 158 | 208 | 200 | 150 | 207 | 208 | 100 | 160 | 126 | 75 |
| Kanton — *Canton* | 7,486 Fr. | 5,340 Fr. | 4,459 Fr. | 6,577 Fr. | 6,117 Fr. | 6,914 Fr. | 5,257 Fr. | 5,966 Fr. | 7,869 Fr. | 7,634 Fr. |
| Werth — *Valeur* | 534,088 | 342,213 | 341,561 | 486,457 | 373,545 | 394,349 | 281,862 | 419,022 | 472,140 | 535,817 |

# VIII. Neuenburg. — *VIII. Neuchâtel.*

## a. Ertrag der Weinlese im Jahre 1890*).

*a. Tableau du rendement du vignoble en 1890*).*

Quelle — *Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.*

| Gemeinden *Communes* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha. | Ertrag — *Rendement* weisser *blanc* hl. | rother *rouge* hl. | Gemeinden *Communes* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha. | Ertrag — *Rendement* weisser *blanc* hl. | rother *rouge* hl. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Neuchâtel . . . | 154.8 | 4,764 | 1,627 | Bevaix . . . . | 54.2 | 1,950 | 180 |
| Cornaux . . . . | 35.2 | 1,014 | 50 | Bôle . . . . . | 23.8 | 225 | 170 |
| La Coudre . . . | 37.1 | 1,054 | 790 | Colombier . . . | 105.3 | 2,000 | 990 |
| Cressier . . . . | 74.2 | 2,000 | 507 | Corcelles . . . | 81.9 | 1,467 | 104 |
| Marin-Epagnier . | 10.7 | 424 | — | Cortaillod . . . | 77.0 | 2,250 | 700 |
| Hauterive . . . | 38.7 | 1,000 | 500 | Fresens . . . . | 4.1 | 50 | 3 |
| Landeron-Combes . | 145.5 | 4,400 | 146 | Gorgier . . . . | 37.9 | 359 | 179 |
| St-Blaise . . . . | 49.5 | 2,660 | 100 | Peseux . . . . | 54.3 | 2,725 | 60 |
| Thielle-Wavre . . | 3.1 | 66 | — | St-Aubin . . . . | 33.9 | 320 | 160 |
| Boudry . . . . | 97.8 | 1,350 | 422 | Vaumarcus . . . | 6.5 | 153 | 33 |
| Auvernier . . . | 107.9 | 4,492 | 70 | **Total** | 1,233.5 | 34,723 | 6,791 |

*) Es wird angenommen, dass im Durchschnitt 1 hl. der Lese nach der Gährung 74 Liter Weisswein und 71 Liter Rothwein ergibt.

**) On admet en général qu'un hectolitre de vendange produit en moyenne, après fermentation, 74 litres pour le vin blanc et 71 pour le rouge.*

## b. Der Weinertrag während der Jahre 1884*) bis 1890.

*b. Rendement du vignoble neuchâtelois pendant les années 1884*) à 1890.*

Quelle — *Source: Rapport statistique du Département de l'industrie et de l'agriculture.*

| Jahrgänge *Années* | Bebaute Fläche *Surface vinicole* ha. | Weisser Wein — *Vin blanc* Quantität *Quantité* hl. | Preis per Liter *Prix par litre* Fr. | Werth *Valeur* Fr. | Rother Wein — *Vin rouge* Quantität *Quantité* hl. | Preis per Liter *Prix par litre* Fr. | Werth *Valeur* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1884 | 1,114.57 | 63.355 | 0.61 | 3,864,655 | 8,139 | 1. — | 813,900 |
| 1885 | 1,251.97 | 70,490 | 0.37 | 2,608,130 | 6,894 | 0. 56 | 386,064 |
| 1886 | 1,242.24 | 53,510 | 0.44 | 2,354,446 | 3,528 | 0. 63 | 222,263 |
| 1887 | 1,243.28 | 25,045 | 0.64 | 1,602.852 | 4,817 | 0. 93 | 448,013 |
| 1888 | 1,233.48 | 25,278 | 0.61 | 1,541,982 | 5,103 | 0. 66 | 336,830 |
| 1889 | 1,233.28 | 22,244 | 0.71 | 1,579,300 | 4,292 | 0. 86 | 369,108 |
| 1890 | 1,233.48 | 25,695 | 0.71 | 1,824,346 | 4,822 | 0. 88 | 424,302 |

*) Erstes Jahr der Berichterstattung. — **) Première année communiquée.*

# V.

# Der Viehstand.

## 1. Der Viehstand in der Schweiz

nach der Zählung vom 21. April 1886.

| Kantone. *Cantons.* | Pferde — *Chevaux* | | | | | | | Maulthiere *Mulets* | Esel *Anes* | Kälber bis 1/2 Jahr *Veaux de moins de 6 mois* | | Jungvieh von 1/2—1 Jahr *Elèves de 6 mois à 1 an* | Stiere von 1—2 Jahren *Taureaux de 1 à 2 ans* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fohlen *Poulains* | | von 3—4 Jahren *de 3 à 4 ans* | von 4 und mehr Jahren *de plus de 4 ans* | | | Total | | | zur Aufzucht *pour l'élevage* | zum Schlachten *pour la boucherie* | | |
| | unter 2 Jahren *de moins de 2 ans* | von 2—3 Jahren *de 2 à 3 ans* | | Zuchthengste wirklich verwendete *Etalons servant à la monte* | Zuchtstuten trächtige und säugende *Juments poulinières* | Andere Pferde *Autres chevaux* | | | | | | | |
| | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | 70 | 55 | 225 | 13 | 95 | 4,859 | 5,317 | 3 | 4 | 7,752 | 3,103 | 7,003 | 830 |
| Bern | 3,953 | 2,684 | 2,540 | 103 | 3,306 | 16,597 | 29,183 | 43 | 67 | 34,600 | 9,852 | 22,647 | 3,368 |
| Luzern | 440 | 378 | 356 | 12 | 392 | 3,003 | 4,581 | — | 4 | 10,225 | 2,861 | 6,949 | 952 |
| Uri | 8 | 7 | 1 | — | 5 | 154 | 175 | — | 1 | 2,288 | 142 | 1,480 | 171 |
| Schwiz | 97 | 78 | 59 | 9 | 106 | 677 | 1,026 | 1 | 4 | 4,753 | 397 | 3,212 | 430 |
| Obwalden | 95 | 35 | 28 | 4 | 58 | 189 | 409 | 2 | 1 | 1,737 | 133 | 596 | 129 |
| Nidwalden | 5 | 5 | 2 | 1 | 13 | 135 | 161 | 1 | — | 742 | 80 | 492 | 90 |
| Glarus | 2 | 2 | 8 | 1 | 9 | 306 | 328 | 1 | — | 1,660 | 189 | 644 | 112 |
| Zug | 17 | 10 | 14 | 5 | 30 | 501 | 577 | 1 | 2 | 597 | 226 | 519 | 129 |
| Fribourg | 817 | 590 | 615 | 30 | 809 | 5,459 | 8,320 | 66 | 58 | 13,158 | 1,298 | 7,049 | 1,247 |
| Solothurn | 293 | 208 | 215 | 3 | 216 | 1,898 | 2,833 | — | 8 | 3,605 | 904 | 3,090 | 346 |
| Basel-Stadt | 7 | 4 | 1 | — | 1 | 1,329 | 1,342 | — | 5 | 49 | 12 | 28 | 47 |
| Basel-Land | 144 | 98 | 79 | 4 | 95 | 1,607 | 2,027 | — | 2 | 1,216 | 607 | 1,297 | 190 |
| Schaffhausen | 19 | 24 | 22 | 3 | 23 | 787 | 878 | — | — | 876 | 216 | 1,105 | 45 |
| Appenz. A.-Rh. | 4 | 7 | 13 | — | 6 | 734 | 764 | 9 | 3 | 851 | 1,693 | 835 | 254 |
| Appenz. I.-Rh. | 6 | 3 | 10 | — | 17 | 92 | 128 | 1 | — | 633 | 505 | 409 | 114 |
| St. Gallen | 246 | 202 | 136 | 13 | 265 | 4,848 | 5,710 | 15 | 41 | 10,284 | 2,354 | 5,830 | 1,024 |
| Graubünden | 140 | 68 | 72 | 5 | 111 | 2,957 | 3,353 | 5 | 56 | 16,334 | 518 | 7,268 | 524 |
| Aargau | 173 | 81 | 67 | 3 | 31 | 2,875 | 3,230 | 1 | 5 | 7,654 | 1,141 | 10,318 | 406 |
| Thurgau | 37 | 23 | 37 | 3 | 35 | 3,083 | 3,218 | — | 3 | 2,195 | 1,997 | 3,629 | 428 |
| Tessin | 16 | 17 | 49 | 4 | 12 | 875 | 973 | 311 | 568 | 6,967 | 1,190 | 4,338 | 425 |
| Vaud | 901 | 517 | 727 | 34 | 825 | 12,400 | 15,404 | 95 | 153 | 10,315 | 1,737 | 5,544 | 897 |
| Valais | 340 | 116 | 120 | 17 | 310 | 1,473 | 2,376 | 2,161 | 793 | 9,684 | 836 | 6,460 | 1,389 |
| Neuchâtel | 194 | 118 | 139 | 3 | 86 | 2,532 | 3,072 | 18 | 112 | 1,911 | 586 | 1,684 | 207 |
| Genève | 24 | 14 | 33 | 2 | 32 | 3,132 | 3,237 | 8 | 156 | 190 | 246 | 215 | 66 |
| **Schweiz** / *Suisse* | 8,048 | 5,344 | 5,568 | 272 | 6,888 | 72,502 | 98,622 | 2,742 | 2,046 | 150,276 | 32,823 | 102,641 | 13,820 |

# V.

## *L'effectif du bétail.*

### *1. L'effectif du bétail en Suisse.*

*D'après le recensement du 21 avril 1886.*

| Rinder über 1 Jahr *Génisses de plus d'un an* | Ochsen von 1—3 Jahren *Bœufs de 1 à 3 ans* | Kühe *Vaches* | Stiere über 2 Jahre *Taureaux de plus de 2 ans* | Ochsen über 3 Jahre *Bœufs de plus de 3 ans* | Total | Schweine — *Porcs* | | | | | Schafe *Moutons* | Ziegen *Chèvres* | Bienenstöcke *Ruches d'abeilles* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Ferkel unter 3 Monaten *Cochons de lait de moins de 3 mois* | Zuchteber, verwendete *Verrats servant à la monte* | Mutterschweine zur Zucht *Truies de reproduction* | Andere Schweine *Autres porcs* | Total | | | |
| Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 10,227 | 6,705 | 50,938 | 550 | 1,529 | 88,637 | 5,749 | 47 | 1,180 | 18,995 | 25,971 | 941 | 18,193 | 20,060 |
| 38,048 | 4,911 | 142,799 | 473 | 1,455 | 258,153 | 23,445 | 377 | 7,675 | 65,798 | 97,295 | 74,562 | 88,703 | 40,944 |
| 11,731 | 2,665 | 48,582 | 540 | 1,302 | 85,807 | 21,192 | 161 | 7,129 | 9,701 | 38,183 | 9,578 | 19,536 | 15,970 |
| 2,041 | 116 | 5,943 | 11 | 1 | 12,193 | 498 | 7 | 107 | 1,718 | 2,330 | 10,324 | 10,891 | 908 |
| 8,501 | 121 | 13,086 | 58 | 103 | 30,661 | 2,095 | 17 | 585 | 3,704 | 6,401 | 7,438 | 9,484 | 3,320 |
| 2,185 | 18 | 5,520 | 23 | 17 | 10,358 | 1,280 | 19 | 383 | 1,385 | 3,067 | 3,303 | 6,822 | 1,052 |
| 1,455 | 14 | 4,520 | 36 | 39 | 7,468 | 436 | 6 | 146 | 1,053 | 1,641 | 768 | 1,486 | 965 |
| 1,758 | 10 | 6,881 | 36 | 17 | 11,307 | 1,918 | 5 | 332 | 1,131 | 3,386 | 2,015 | 6,530 | 1,508 |
| 1,256 | 63 | 7,397 | 113 | 137 | 10,437 | 330 | 6 | 126 | 1,642 | 2,104 | 749 | 721 | 2,642 |
| 13,462 | 3,174 | 37,424 | 222 | 570 | 77,604 | 8,531 | 141 | 3,092 | 17,690 | 29,454 | 19,635 | 17,848 | 10,509 |
| 4,579 | 1,255 | 19,428 | 163 | 465 | 33,835 | 3,137 | 45 | 1,142 | 7,661 | 11,985 | 3,681 | 11,819 | 8,831 |
| 99 | 114 | 1,826 | 16 | 20 | 2,211 | 28 | 5 | 14 | 639 | 686 | 141 | 373 | 509 |
| 1,879 | 879 | 11,164 | 129 | 309 | 17,670 | 584 | 32 | 263 | 3,802 | 4,681 | 2,200 | 5,196 | 4,628 |
| 1,131 | 995 | 5,810 | 60 | 267 | 10,505 | 3,489 | 50 | 1,644 | 2,563 | 7,746 | 35 | 4,710 | 1,888 |
| 1,884 | 147 | 12,854 | 56 | 155 | 18,729 | 2,355 | 12 | 536 | 1,992 | 4,895 | 1,214 | 3,002 | 2,199 |
| 910 | 10 | 5,113 | 15 | 13 | 7,722 | 2,990 | 13 | 828 | 938 | 4,769 | 665 | 4,969 | 589 |
| 15,000 | 1,344 | 51,297 | 308 | 956 | 88,397 | 6,027 | 39 | 1,149 | 11,057 | 18,272 | 11,758 | 20,051 | 13,907 |
| 19,614 | 2,129 | 30,383 | 174 | 894 | 77,748 | 5,966 | 118 | 2,138 | 11,443 | 19,665 | 81,369 | 48,223 | 7,674 |
| 8,294 | 6,226 | 39,156 | 464 | 983 | 74,642 | 2,348 | 21 | 630 | 17,786 | 20,785 | 1,431 | 16,194 | 15,952 |
| 5,364 | 2,190 | 28,081 | 217 | 3,231 | 47,332 | 1,858 | 23 | 474 | 8,078 | 10,433 | 570 | 7,188 | 8,984 |
| 7,226 | 831 | 28,735 | 46 | 717 | 50,475 | 4,522 | 46 | 1,261 | 4,397 | 10,226 | 16,462 | 65,179 | 4,794 |
| 14,116 | 5,465 | 50,267 | 359 | 2,441 | 91,141 | 9,596 | 174 | 3,516 | 35,167 | 48,453 | 30,239 | 16,004 | 27,158 |
| 13,071 | 557 | 37,056 | 398 | 638 | 70,089 | 5,582 | 111 | 1,876 | 8,103 | 15,672 | 59,344 | 28,985 | 5,403 |
| 2,851 | 1,189 | 13,106 | 80 | 616 | 22,230 | 740 | 13 | 196 | 3,396 | 4,345 | 2,363 | 2,500 | 4,589 |
| 301 | 64 | 5,736 | 24 | 345 | 7,187 | 329 | 11 | 129 | 2,003 | 2,472 | 1,019 | 1,716 | 2,401 |
| 186,983 | 41,192 | 663,102 | 4,571 | 17,130 | 1,212,538 | 115,025 | 1,499 | 36,551 | 241,842 | 394,917 | 341,804 | 416,323 | 207,384 |

## 2. Die schweizerische Ein- und Ausfuhr von Vieh, sowie der wichtigsten Produkte der Viehzucht u. Milchwirthschaft, in den Jahren 1887—1890,

**nach dem Werth und der Quantität, letztere unterschieden nach den hauptsächlichsten Ländern der Herkunft und der Bestimmung.**

Quelle: Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

## *2. L'importation et l'exportation suisse du bétail, ainsi que des produits principaux de l'élevage du bétail et de l'industrie laitière pendant les années 1887 à 1890,*

*d'après la valeur et la quantité, la dernière spécifiée pour les principaux pays de provenance et de destination.*

*Source: Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.*

### a. Einfuhr. — *a. Importation.*

| Bezeichnung der Artikel / *Désignation des articles* | Jahr / *Année* | Werth / *Valeur* | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Herkunftsländer — *Pays de provenance* | | | | |
| | | | | Deutschland / *Allemagne* | Oesterr.-Ungarn / *Autr.-Hongr.* | Italien / *Italie* | Frankreich / *France* | Uebrige Länder* / *Autres pays** |
| | | Fr. | Stücke / *Têtes* | Stücke / *Têtes* | Stücke / *Têtes* | Stücke / *Têtes* | Stücke / *Têtes* | Stücke / *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Pferde — *Chevaux* | 1887 | 4,185,300 | 5,979 | 2,459 | 397 | 399 | 2,470 | 254 [1] |
| | 1888 | 4,451,972 | 6,913 | 3,163 | 570 | 428 | 2,457 | 295 [1] |
| | 1889 | 4,708,539 | 7,887 | 3,757 | 715 | 543 | 2,557 | 315 [1] |
| | 1890 | 5,023,258 | 7,634 | 3,528 | 828 | 558 | 2,512 | 208 [1] |
| Maulthiere — *Mulets* | 1887 | 19,250 | 55 | 1 | — | 29 | 25 | — |
| | 1888 | 15,624 | 42 | — | — | 18 | 24 | — |
| | 1889 | 27,824 | 74 | 5 | — | 32 | 37 | — |
| | 1890 | 27,898 | 76 | — | 3 | 45 | 28 | — |
| Füllen — *Poulains* | 1887 | 579,300 | 1,931 | 92 | 38 | 51 | 1,750 | — |
| | 1888 | 314,160 | 1,428 | 86 | 41 | 37 | 1,264 | — |
| | 1889 | 242,794 | 1,258 | 62 | 38 | 76 | 1,082 | — |
| | 1890 | 288,008 | 1,310 | 52 | 120 | 116 | 1,022 | — |
| Esel — *Anes* | 1887 | 19,380 | 114 | 2 | 1 | 74 | 37 | — |
| | 1888 | 11,780 | 76 | — | — | 48 | 28 | — |
| | 1889 | 15,704 | 104 | 5 | — | 60 | 39 | — |
| | 1890 | 20,793 | 142 | 6 | 1 | 87 | 48 | — |
| Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend — Schlachtvieh — *Bétail de boucherie* | 1887 | 22,144,000 | 44,288 | 5,628 | 16,546 | 4,094 | 18,010 | 10 [2] |
| | 1888 | 14,152,521 | 30,567 | 4,884 | 11,065 | 3,657 | 10,959 | 2 [2] |
| | 1889 | 18,816,203 | 36,967 | 1,465 | 16,177 | 7,212 | 12,113 | — |
| | 1890 | 24,536,482 | 46,171 | 666 | 27,261 | 8,627 | 9,367 | 250 [2] |
| *Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus* — Nutzvieh — *Bétail de ferme* | 1887 | 10,838,100 | 30,966 | 13,973 | 8,800 | 2,292 | 5,901 | — |
| | 1888 | 5,547,727 | 17,540 | 7,639 | 5,395 | 848 | 3,658 | — |
| | 1889 | 4,435,200 | 14,784 | 2,901 | 5,892 | 737 | 5,254 | — |
| | 1890 | 5,249,961 | 15,270 | 2,832 | 5,241 | 1,001 | 6,196 | — |
| Rindvieh von 60 bis 150 kg. Gewicht — *Bétail pesant de 60 à 150 kg.* | 1887 | 3,554,400 | 23,696 | 1,106 | 759 | 1,605 | 20,226 | — |
| | 1888 | 3,028,739 | 26,803 | 5,402 | 2,131 | 1,697 | 17,573 | — |
| | 1889 | 3,281,040 | 24,304 | 4,717 | 2,743 | 1,392 | 15,452 | — |
| | 1890 | 3,080,044 | 21,775 | 3,666 | 2,591 | 1,840 | 13,678 | — |

| Bezeichnung der Artikel<br>*Désignation des articles* | Jahr<br>*Année* | Werth<br>*Valeur*<br>Fr. | Quantität — *Quantité*<br>Total<br>Stücke *Têtes* | Herkunftsländer — *Pays de provenance*<br>Deutschland *Allemagne*<br>Stücke *Têtes* | Oesterr.-Ungarn *Autr.-Hongr.*<br>Stücke *Têtes* | Italien *Italie*<br>Stücke *Têtes* | Frankreich *France*<br>Stücke *Têtes* | Uebrige Länder* *Autres pays**<br>Stücke *Têtes* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Kälber unter 60 kg. Gewicht — *Veaux pesant moins de 60 kg.* | 1887 | 153,360 | 3,834 | 453 | 160 | 259 | 2,962 | — |
| | 1888 | 222,122 | 4,726 | 325 | 140 | 217 | 4,044 | — |
| | 1889 | 215,307 | 4,581 | 225 | 172 | 166 | 4,018 | — |
| | 1890 | 220,658 | 3,967 | 143 | 80 | 178 | 3,566 | — |
| Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant 25 kg. ou plus* . . . . . | 1887 | 5,559,300 | 55,593 | 19,810 | 12,182 | 5,155 | 17,766 | 680 [3] |
| | 1888 | 4,005,540 | 40,460 | 12,634 | 3,470 | 3,024 | 21,332 | — |
| | 1889 | 6,791,232 | 54,768 | 8,613 | 10,436 | 14,737 | 20,978 | 4 [3] |
| | 1890 | 12,580,933 | 99,307 | 4,038 | 11,588 | 65,753 | 17,928 | — |
| Schweine unter 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant moins de 25 kg.* | 1887 | 605,880 | 20,196 | 7,973 | 1,704 | 2,206 | 8,313 | — |
| | 1888 | 375,362 | 14,437 | 3,811 | 765 | 1,190 | 8,671 | — |
| | 1889 | 427,402 | 14,738 | 2,138 | 503 | 3,206 | 8,891 | — |
| | 1890 | 1,155,889 | 37,205 | 2,638 | 508 | 21,067 | 12,992 | — |
| Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres* . . . . . | 1887 | 2,102,490 | 70,083 | 13,788 | 18,072 | 21,714 | 16,509 | — |
| | 1888 | 1,667,575 | 66,703 | 11,110 | 16,660 | 25,878 | 13,053 | 2 [4] |
| | 1889 | 2,501,788 | 73,582 | 20,785 | 14,188 | 29,154 | 9,455 | — |
| | 1890 | 2,337,536 | 71,975 | 18,977 | 16,790 | 25,547 | 10,658 | — |
| | | | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| Fleisch, frisch geschlachtetes — *Viande de boucherie fraîche* . | 1887 | 884,380 | 6,317 | 2,198 | 482 | 612 | 3,025 | — |
| | 1888 | 1,184,960 | 8,464 | 2,870 | 676 | 576 | 4,342 | — |
| | 1889 | 1,349,950 | 9,310 | 2,737 | 887 | 647 | 5,038 | 1 [5] |
| | 1890 | 1,531,500 | 10,210 | 2,343 | 1,022 | 691 | 6,154 | — |
| Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — *Viande salée, fumée, ou cuite et en boîtes, lard desséché* | 1887 | 1,035,300 | 6,090 | 1,675 | 389 | 117 | 259 | 3,650 [6] |
| | 1888 | 735,360 | 4,596 | 1,278 | 302 | 98 | 327 | 2,591 [6] |
| | 1889 | 1,332,320 | 8,327 | 1,297 | 803 | 122 | 688 | 5,417 [6] |
| | 1890 | 2,409,280 | 15,058 | 1,451 | 944 | 175 | 1,313 | 11,175 [6] |
| Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Cuirs bruts, verts, salés, secs* . . . . . | 1887 | 514,700 | 5,147 | 3,539 | 41 | 156 | 1,127 | 284 [7] |
| | 1888 | 383,435 | 4,511 | 2,754 | 73 | 148 | 1,450 | 86 [7] |
| | 1889 | 468,010 | 5,506 | 2,655 | 117 | 713 | 1,852 | 169 [7] |
| | 1890 | 502,380 | 5,582 | 2,582 | 206 | 1,839 | 749 | 206 [7] |
| Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Peaux brutes, vertes, salées, sèches* . . . . | 1887 | 1,222,450 | 3,207 | 2,097 | 677 | 166 | 151 | 116 [8] |
| | 1888 | 1,489,500 | 4,965 | 2,559 | 1,326 | 268 | 372 | 440 [8] |
| | 1889 | 1,164,900 | 3,883 | 1,888 | 791 | 486 | 559 | 159 [8] |
| | 1890 | 1,470,810 | 4,457 | 1,876 | 1,147 | 702 | 513 | 219 [8] |
| Milch, frische — *Lait frais* . . | 1887 | 444,279 | 40,389 | 10,128 | 16 | — | 30,245 | — |
| | 1888 | 497,961 | 43,301 | 11,914 | 41 | — | 31,346 | — |
| | 1889 | 580,403 | 49,396 | 13,722 | 39 | — | 35,635 | — |
| | 1890 | 736,875 | 58,950 | 11,599 | 115 | — | 47,236 | — |
| Milch, kondensirte — *Lait condensé* . . . . . | 1887 | 600 | 6 | — | — | — | 3 | 3 [9] |
| | 1888 | 800 | 8 | 2 | — | — | 6 | — |
| | 1889 | 400 | 4 | 3 | — | — | — | 1 [9] |
| | 1890 | 1,498 | 14 | 12 | — | — | 1 | 1 [9] |

| Bezeichnung der Artikel<br>*Désignation des articles* | Jahr<br>*Année* | Werth<br>*Valeur*<br>Fr. | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Herkunftsländer — *Pays de provenance* | | | | |
| | | | | Deutschland<br>*Allemagne* | Oesterr.-Ungarn<br>*Autr.-Hongr.* | Italien<br>*Italie* | Frankreich<br>*France* | Uebrige Länder *<br>*Autres Pays** |
| | | | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schweineschmalz — *Saindoux* | 1887 | 3,379,400 | 33,794 | 4,093 | 36 | 227 | 1,205 | 28,233 [10]) |
| | 1888 | 2,285,325 | 21,765 | 1,401 | 15 | 78 | 788 | 19,483 [10]) |
| | 1889 | 3,265,815 | 34,377 | 1,163 | 79 | 237 | 1,127 | 31,771 [10]) |
| | 1890 | 2,963,284 | 35,110 | 1,274 | 34 | 349 | 1,030 | 32,423 [10]) |
| Butter, frisch, gesotten, gesalzen — *Beurre frais, fondu, salé* | 1887 | 1,747,750 | 13,982 | 759 | 4,681 | 456 | 8,066 | 20 [11]) |
| | 1888 | 2,343,983 | 13,517 | 935 | 3,920 | 388 | 8,273 | 1 [11]) |
| | 1889 | 3,433,275 | 15,259 | 717 | 5,304 | 642 | 8,535 | 61 [11]) |
| | 1890 | 3,629,925 | 16,133 | 1,008 | 5,851 | 1,187 | 7,947 | 140 [11]) |
| Käse — *Fromage* | 1887 | 2,064,600 | 11,470 | 4,136 | 44 | 904 | 6,359 | 27 [12]) |
| | 1888 | 2,400,550 | 13,872 | 4,351 | 54 | 1,024 | 8,248 | 195 [12]) |
| | 1889 | 2,488,320 | 13,824 | 3,675 | 194 | 1,055 | 8,881 | 19 [12]) |
| | 1890 | 1,587,960 | 14,436 | 4,739 | 86 | 1,255 | 8,332 | 24 [12]) |

*** Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Herkunftsländern jeweilen für die 4 Jahre 1887—1890 zusammengefasst.**

[1]) Pferde (Anzahl): Belgien 572, England 349, Holland 150, Asiat. Türkei 1.
[2]) Schlachtvieh (Stück)): Ver. Staaten N.-A. 250, Holland 10, Belgien 2.
[3]) Schweine (Anzahl): Dänemark 677, England 7.
[4]) Schafe und Ziegen (Anzahl): Belgien 2.
[5]) Fleisch, frisch geschlachtetes (q.): England 1.
[6]) Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes etc. (q.): Belgien 5883, Ver. Staaten N.-A. 13,602, England 2460, Holland 695, Argentinien 93, Donauländer 66, Russland 21, Brit. N.-Amerika 8, Schweden 2, Chili 2, Central-Amerika 1
[7]) Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): England 265, Holland 239, Belgien 173, Ostasien 49, Spanien 15, Griechenland 2, Ver. Staaten N.-A. 2.
[8]) Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): Belgien 399, Schweden 372, Spanien 86, England 31, Brit. Indien 28, Holland 7, Russland 7, Egypten 3, Asiat. Türkei 1.
[9]) Milch, kondensirte (q.): England 4, Spanien 1.
[10]) Schweineschmalz (q.): Belgien 56,332, Ver. Staaten N.-A. 51,951, England 2618, Holland 991, Central-Amerika 18.
[11]) Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q.): England 105, Holland 78, Belgien 21, Brit. Indien 18.
[12]) Käse (q.): Belgien 195, Holland 41, England 28, Griechenland 1.

**** Les nombres de la 9e colonne, embrassant les années 1887 à 1890, se décomposent comme suit selon les pays de provenance.***

[1]) *Chevaux (nombre): Belgique 572, Angleterre 349, Hollande 150, Turquie d'Asie 1.*
[2]) *Bétail de boucherie (têtes): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 250, Hollande 10, Belgique 2.*
[3]) *Porcs (nombre): Danemark 677, Angleterre 7.*
[4]) *Moutons et chèvres (nombre): Belgique 2.*
[5]) *Viande de boucherie fraîche (q.): Angleterre 1.*
[6]) *Viande salée, fumée, en conserve, etc. (q.): Belgique 5,883, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 13,602, Angleterre 2,460, Hollande 695, Rép. argentine 93, Pays danubiens 66, Russie 21, Amérique du Nord anglaise 8 Suède 2, Chili 2, Amérique centrale 1.*
[7]) *Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Angleterre 265, Hollande 239, Belgique 173, Asie orientale 49, Espagne 15, Grèce 2, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.*
[8]) *Peaux brutes; vertes, salées, sèches (q.): Belgique 399, Suède 372, Espagne 86, Angleterre 31, Indes anglaises 28, Hollande 7, Russie 7, Egypte 3, Turquie d'Asie 1.*
[9]) *Lait condensé (q.): Angleterre 4, Espagne 1.*
[10]) *Saindoux (q.): Belgique 56,332, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 51,951, Angleterre 2,618, Hollande 991, Amérique centrale 18.*
[11]) *Beurre frais, fondu, salé (q.): Angleterre 105, Hollande 78, Belgique 21, Indes anglaises 18.*
[12]) *Fromage (q.): Belgique 195, Hollande 41, Angleterre 28, Grèce 1.*

## B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

| Bezeichnung der Artikel — *Désignation des articles* | Jahr — *Année* | Werth — *Valeur* Fr. | Quantität — *Quantité* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Total | Bestimmungsländer — *Pays de destination* | | | | |
| | | | | Deutschland — *Allemagne* | Oesterr.-Ungarn — *Autr.-Hongr.* | Italien — *Italie* | Frankreich — *France* | Uebrige Länder* — *Autres Pays** |
| | | | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* | Stücke *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Pferde — *Chevaux* | 1887 | 976,159 | 1,545 | 524 | 70 | 453 | 498 | — |
| | 1888 | 1,511,443 | 2,189 | 761 | 135 | 753 | 540 | — |
| | 1889 | 1.444,765 | 2,066 | 743 | 144 | 575 | 598 | 6 [1] |
| | 1890 | 1,467,399 | 2,045 | 768 | 132 | 546 | 599 | — |
| Maulthiere — *Mulets* | 1887 | 11,170 | 33 | — | — | 11 | 22 | — |
| | 1888 | 4,880 | 17 | — | — | 9 | 8 | — |
| | 1889 | 8,870 | 32 | 2 | — | 22 | 8 | — |
| | 1890 | 7,500 | 30 | — | — | 19 | 11 | — |
| Füllen — *Poulains* | 1887 | 35,260 | 176 | 40 | 8 | 46 | 82 | — |
| | 1888 | 51,105 | 313 | 91 | 7 | 147 | 64 | 4 [2] |
| | 1889 | 36,425 | 145 | 73 | 16 | 8 | 48 | — |
| | 1890 | 28,450 | 124 | 53 | 10 | 24 | 37 | — |
| Esel — *Anes* | 1887 | 1,727 | 18 | 1 | 1 | 9 | 7 | — |
| | 1888 | 2,612 | 32 | — | — | 20 | 10 | 2 [3] |
| | 1889 | 3,715 | 34 | 2 | — | 14 | 18 | — |
| | 1890 | 3,283 | 43 | 1 | 1 | 29 | 12 | — |
| Rindvieh, wenigstens 150 kg. wiegend — Schlachtvieh — *Bétail de boucherie* | 1887 | 5,542,413 | 15,904 | 10,433 | 53 | 4,087 | 1,310 | 21 [4] |
| | 1888 | 4,536,170 | 12,386 | 11,295 | 33 | 656 | 402 | — |
| | 1889 | 503,091 | 1,320 | 1,188 | 3 | 7 | 122 | — |
| | 1890 | 539,715 | 1,384 | 1,327 | — | 5 | 52 | — |
| *Bêtes à cornes de 150 kg. ou plus* — Nutzvieh — *Bétail de ferme* | 1887 | 6,838,084 | 21,269 | 6,625 | 1,583 | 7,633 | 5,296 | 132 [5] |
| | 1888 | 7,637,893 | 23,512 | 7,597 | 433 | 10,172 | 5,290 | 20 [5] |
| | 1889 | 6,525,775 | 18,842 | 7,529 | 216 | 5,889 | 4,953 | 255 [5] |
| | 1890 | 6,540,586 | 16,524 | 5,781 | 139 | 6,311 | 4,144 | 149 [5] |
| Rindvieh von 60—150 kg. Gewicht — *Bétail pesant de 60 à 150 kg.* | 1887 | 996,963 | 9,137 | 6,333 | 199 | 933 | 1,672 | — |
| | 1888 | 1,172,503 | 10,125 | 5,858 | 285 | 1,978 | 1,971 | 33 [6] |
| | 1889 | 1,746,721 | 13,071 | 6,366 | 292 | 3,605 | 2,790 | 18 [6] |
| | 1890 | 2,324,087 | 14,408 | 5,565 | 345 | 6,150 | 2,344 | 4 [6] |
| Kälber unter 60 kg. Gewicht — *Veaux pesant moins de 60 kg.* | 1887 | 337,027 | 12,773 | 7,645 | 547 | 188 | 4,365 | 28 [7] |
| | 1888 | 281,520 | 12,507 | 9,994 | 382 | 75 | 2,056 | — |
| | 1889 | 353,123 | 14,360 | 9,576 | 459 | 43 | 4,271 | 11 [7] |
| | 1890 | 409,444 | 14,529 | 9,069 | 234 | 107 | 5,109 | 10 [7] |
| Schweine mit oder über 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant 25 kg. ou plus* | 1887 | 68,279 | 836 | 117 | 4 | 236 | 479 | — |
| | 1888 | 174,891 | 1,755 | 923 | 10 | 146 | 676 | — |
| | 1889 | 44,534 | 493 | 237 | 2 | 54 | 200 | — |
| | 1890 | 77,186 | 761 | 563 | 2 | 74 | 122 | — |
| Schweine unter 25 kg. Gewicht — *Porcs pesant moins de 25 kg.* | 1887 | 103,801 | 6,631 | 4,102 | 22 | 776 | 1,731 | — |
| | 1888 | 95,235 | 6,595 | 5,196 | 74 | 726 | 599 | — |
| | 1889 | 95,921 | 4,968 | 3,829 | 16 | 713 | 410 | — |
| | 1890 | 108,612 | 5,226 | 3,953 | 6 | 703 | 564 | — |

| Bezeichnung der Artikel<br>*Désignation des articles* | Jahr<br>*Année* | Werth<br>*Valeur*<br>Fr. | Quantität — *Quantité*<br>Total<br>Stücke *Têtes* | Bestimmungsländer — *Pays de destination*<br>Deutschland *Allemagne*<br>Stücke *Têtes* | Oesterr.-Ungarn *Autr.-Hongr.*<br>Stücke *Têtes* | Italien *Italie*<br>Stücke *Têtes* | Frankreich *France*<br>Stücke *Tetes* | Uebrige Länder* *Autres Pays**<br>Stücke *Têtes* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Schafe und Ziegen — *Moutons et chèvres* | 1887 | 131,705 | 7,070 | 909 | 215 | 2,470 | 3,476 | — |
| | 1888 | 71,750 | 4,297 | 863 | 177 | 1,190 | 2,067 | — |
| | 1889 | 132,634 | 5,692 | 885 | 121 | 1,074 | 3,612 | — |
| | 1890 | 100,749 | 4,995 | 904 | 115 | 1,401 | 2,575 | — |
| | | | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| Fleisch, frisch geschlachtetes — *Viande de boucherie fraîche* | 1887 | 5,135,471 | 24,573 | 118 | 13 | 71 | 24,368 | 3 [8] |
| | 1888 | 4,497,773 | 21,991 | 13 | 12 | 73 | 21,893 | — |
| | 1889 | 3,639,537 | 17,285 | 47 | 29 | 49 | 17,160 | — |
| | 1890 | 4,317,898 | 18,209 | 29 | 48 | 47 | 18,085 | — |
| Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes in Büchsen, Speck, gedörrter — *Viande salée, fumée ou cuite et en boîtes, lard desséché* | 1887 | 113,255 | 623 | 19 | 5 | 13 | 560 | 26 [9] |
| | 1888 | 86,800 | 388 | 22 | 4 | 11 | 321 | 30 [9] |
| | 1889 | 109,377 | 539 | 23 | 8 | 12 | 461 | 35 [9] |
| | 1890 | 201,591 | 1,149 | 40 | 3 | 15 | 1,049 | 42 [9] |
| Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Cuirs bruts, verts, salés, secs* | 1887 | 4,219,970 | 35,864 | 15,487 | 3,117 | 1,563 | 9,930 | 5,767 [10] |
| | 1888 | 4,340,029 | 41,024 | 18,547 | 2,809 | 1,576 | 9,408 | 8,684 [10] |
| | 1889 | 4,946,211 | 46,258 | 18,373 | 4,193 | 1,102 | 12,640 | 9,950 [10] |
| | 1890 | 4,870,921 | 44,382 | 20,558 | 3,921 | 1,094 | 13,886 | 4,923 [10] |
| Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete — *Peaux brutes, vertes, salées, sèches* | 1887 | 1,957,550 | 7,452 | 3,300 | 59 | 233 | 3,419 | 441 [11] |
| | 1888 | 2,969,479 | 11,947 | 4,353 | 174 | 475 | 5,741 | 1,204 [11] |
| | 1889 | 2,892,030 | 13,854 | 5,344 | 247 | 1,264 | 6,167 | 832 [11] |
| | 1890 | 2,834,795 | 12,721 | 4,374 | 118 | 944 | 5,869 | 1,416 [11] |
| Milch, frische — *Lait frais* | 1887 | 99,601 | 9,029 | 8,331 | — | 10 | 688 | — |
| | 1888 | 122,355 | 11,123 | 10,248 | — | — | 875 | — |
| | 1889 | 172,222 | 15,614 | 14,980 | — | 19 | 615 | — |
| | 1890 | 203,988 | 16,999 | 16,211 | — | — | 788 | — |
| Milch, kondensirte — *Lait condensé* | 1887 | 10,806,898 | 111,312 | 3,558 | 116 | 174 | 5,691 | 101,773 [12] |
| | 1888 | 11,306,038 | 118,971 | 3,027 | 103 | 289 | 5,349 | 110,203 [12] |
| | 1889 | 10,201,779 | 109,192 | 1,671 | 97 | 189 | 2,496 | 104,739 [12] |
| | 1890 | 13,244,942 | 134,340 | 1,101 | 109 | 172 | 3,341 | 129,617 [12] |
| Schweineschmalz — *Saindoux* | 1887 | 14,794 | 141 | 96 | 1 | 7 | 37 | — |
| | 1888 | 22,664 | 197 | 112 | 5 | 10 | 70 | — |
| | 1889 | 16,363 | 139 | 78 | 2 | 4 | 55 | — |
| | 1890 | 9,184 | 68 | 18 | 4 | 7 | 39 | — |
| Butter, frisch, gesotten, gesalzen — *Beurre frais, fondu, salé* | 1887 | 1,834,504 | 6,532 | 792 | 59 | 52 | 5,468 | 161 [13] |
| | 1888 | 1,953,122 | 7,007 | 1,189 | 27 | 29 | 5,474 | 288 [13] |
| | 1889 | 1,268,567 | 4,392 | 920 | 29 | 14 | 3,338 | 91 [13] |
| | 1890 | 619,733 | 2,023 | 560 | 28 | 14 | 1,356 | 65 [13] |
| Käse — *Fromage* | 1887 | 40,677,726 | 278,860 | 48,916 | 13,438 | 88,914 | 91,932 | 35,660 [14] |
| | 1888 | 36,456,603 | 238,390 | 49,847 | 7,317 | 60,062 | 82,601 | 38,563 [14] |
| | 1889 | 39,029,792 | 259,998 | 53,734 | 12,349 | 77,396 | 77,513 | 39,006 [14] |
| | 1890 | 38,207,222 | 231,426 | 51,640 | 12,813 | 61,482 | 65,160 | 40,331 [14] |

*** Ausscheidung der in Spalte 9 enthaltenen Angaben nach den einzelnen Bestimmungsländern jeweilen für die 4 Jahre 1887—1890 zusammengefasst.**

[1]) Pferde (Anzahl): Holland 4, Belgien 2.

[2]) Füllen (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 4.

[3]) Esel (Anzahl): Vereinigte Staaten von Nordamerika 2.

[4]) Schlachtvieh (Stück): Holland 21.

[5]) Nutzvieh (Stück): Spanien 404, Argentinien 66, Vereinigte Staaten von Nordamerika 35, Central-Amerika 21, Russland 15, Brasilien 9, Belgien 6.

[6]) Rindvieh von 50 bis 160 kg. Gewicht (Stück): Russland 50, Belgien 2, Spanien 1, Donauländer 1, Vereinigte Staaten von Nordamerika 1.

[7]) Kälber unter 60 kg. Gewicht (Stück): Spanien 49.

[8]) Fleisch, frisches, geschlachtetes (q.): Belgien 3.

[9]) Fleisch, gesalzenes, geräuchertes, eingekochtes, in Büchsen, Speck, gedörrter (q.): Spanien 20, England 19, Belgien 13, Aegypten 12, Vereinigte Staaten von Nordamerika 10, Algier 9, Holländisch Indien 8, Britisch Indien 7, Asiatische Türkei 5, Holland 5, Ost-Asien 4, Ostafrika, Dänemark, Donauländer, Europäische Türkei, Westafrika, Centralamerika, Australien und Portugal je 2, Brasilien, Argentinien, übriges Südamerika, Russland und Griechenland je 1.

[10]) Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): Belgien 28,190, Vereinigte Staaten von Nordamerika 547, England 492, Griechenland 53, Spanien 25, Algier 17.

[11]) Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete (q.): England 1456, Belgien 537, Vereinigte Staaten von Nordamerika 327, Algier 97, Europäische Türkei 52, Spanien 4, Holland 3, Central-Amerika 1.

[12]) Milch, kondensirte (q.): England 407,637, Holland 8,859, Vereinigte Staaten von Nordamerika 7,159, Holländisch Indien 5,579, Belgien 3,767, Ost-Asien 2,508, Brasilien 1561, Britisch Indien 1418, Argentinien 1209, Spanien 1051, Australien 978, Algier 965, Aegypten 895, Chile 601, Britisch Nordamerika 427, Südamerika ohne Argentinien 296, Asiatische Türkei 292, Russland 251, Europäische Türkei 236, Griechenland 178, Central-Amerika 176, Ostafrika 105, Portugal 60, Schweden 44, Donauländer 32, Dänemark 30, Westafrika 18.

[13]) Butter, frisch, gesotten, gesalzen (q.): Belgien 305, England 105, Algier 92, Spanien 23, Asiatische Türkei 22, Europäische Türkei 16, Aegypten 11, Griechenland 9, Holland 8, Donauländer 7, Portugal 2, Ost-Asien 2, Chile 2, Holländisch Indien 1.

[14]) Käse (q.): Vereinigte Staaten von Nordamerika 84,076, Belgien 22,659, Spanien 8,223, Algier 7,337, England 7,210, Russland 6,609, Holland 3,751, Donauländer 2,695, Argentinien 2,652, Britisch Nordamerika 1497, Brasilien 1468, Central-Amerika 1135, Dänemark 713, Aegypten 629, Südamerika ohne Argentinien 456, Europäische Türkei 436, Griechenland 351, Schweden 335, Asiatische Türkei 282, Ost-Asien 272, Australien 163, Britisch Indien 156, Portugal 147, Chile 110, Ostafrika 62, Holländisch Indien 72, Westafrika 34.

**** Les nombres de la 9e colonne, embrassant les 4 années 1887 à 1890, se décomposent comme suit d'après les pays de destination.***

[1]) *Chevaux (nombre): Hollande 4, Belgique 2.*

[2]) *Poulains (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 4.*

[3]) *Anes (nombre): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 2.*

[4]) *Bétail de boucherie (têtes): Hollande 21.*

[5]) *Bétail de ferme (têtes): Espagne 404, République argentine 66, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 35, Amérique centrale 21, Russie 15, Brésil 9, Belgique 6.*

[6]) *Bétail pesant de 50 à 160 kg. (têtes): Russie 50, Belgique 2, Espagne 1, Pays danubiens 1, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 1.*

[7]) *Veaux pesant moins de 60 kg. (pièces): Espagne 49.*

[8]) *Viande de boucherie fraiche (q.): Belgique 3.*

[9]) *Viande salée, fumée, cuite ou en conserve, lard desséché (q.): Espagne 20, Angleterre 19, Belgique 13, Egypte 12, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 10, Alger 9, Indes hollandaises 8, Indes britanniques 7, Turquie d'Asie 5, Hollande 5, Asie orientale 4, Afrique orientale, Danemark, Pays danubiens, Turquie d'Europe, Afrique occidentale, Amérique centrale, Australie et Portugal, chacun 2, Brésil, République argentine, autres Etats de l'Amérique du Sud, Russie et Grèce, chacun 1.*

[10]) *Cuirs bruts, verts, salés, secs (q.): Belgique 28,190, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 547, Angleterre 492, Grèce 53, Espagne 25, Alger 17.*

[11]) *Peaux brutes, vertes, salées, sèches (q.): Angleterre 1456, Belgique 537, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 327, Alger 97, Turquie d'Europe 52, Espagne 4, Hollande 3, Amérique centrale 1.*

[12]) *Lait condensé (q.): Angleterre 407,637, Hollande 8,859, Etats-Unis de l'Amérique du Nord 7,159, Indes hollandaises 5,579, Belgique 3,767, Asie orientale 2,508, Brésil 1561, Indes britanniques 1418, Rép. argentine 1209, Espagne 1051, Australie 978, Alger 965, Egypte 895, Chili 601, Amérique du Nord anglaise 427, Amérique du Sud sans la République argentine 296, Turquie d'Asie 292, Russie 251, Turquie d'Europe 236, Grèce 178, Amérique centrale 176, Afrique orientale 105, Portugal 60, Suède 44, Pays danubiens 32, Danemark 30, Afrique occidentale 18.*

[13]) *Beurre frais, fondu, salé (q.): Belgique 305, Angleterre 105, Alger 92, Espagne 23, Turquie d'Asie 22, Turquie d'Europe 16, Egypte 11, Grèce 9, Hollande 8, Pays danubiens 7, Portugal 2, Asie orientale 2, Chili 2, Indes hollandaises 1.*

[14]) *Fromage (q.): Etats-Unis de l'Amérique du Nord 84,076, Belgique 22,659, Espagne 8,223, Alger 7,337, Angleterre 7,210, Russie 6,609, Hollande 3,751, Pays danubiens 2,695, Rép. argentine 2,652, Amérique du Nord anglaise 1497, Brésil 1468, Amérique centrale 1135, Danemark 713, Egypte 629, Amérique du Sud sans la République argentine 456, Turquie d'Europe 436, Grèce 351, Suède 335, Turquie d'Asie 282, Asie orientale 272, Australie 163, Indes britanniques 156, Portugal 147, Chili 110, Afrique orientale 62, Indes hollandaises 72, Afrique occidentale 34.*

# VI.

## Forstwirthschaft. — *Sylviculture.*

### 1. Waldvermessungen, — *1. Cadastre des forêts,*

nach dem Geschäftsberichte des schweiz. Bundesrathes pro 1890.
*d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1890.*

| Kantone / *Cantons* | Vor Inkrafttreten der Instruktion für Detailvermessung (29. Dezember 1882) / *Avant l'entrée en vigueur de l'instruction pour le cadastre en détail (29 décembre 1882)* | | | | Seit Inkrafttreten der Instruktion bis Ende 1889 / *Depuis l'entrée en vigueur de l'instruction jusqu'à la fin de 1889* | | | | Im Jahr 1890 / *En 1890* | | | | Total / *Totaux* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Staatswaldung / *Forêts de l'Etat* | | Gemeinde- und Korporationswaldung / *Forêts de communes et de corporations* | | Staatswaldung / *Forêts de l'Etat* | | Gemeinde- und Korporationswaldung / *Forêts de communes et de corporations* | | Staatswaldung / *Forêts de l'Etat* | | Gemeinde- und Korporationswaldung / *Forêts de communes et de corporations* | | Staatswaldung / *Forêts de l'Etat* | | Gemeinde- und Korporationswaldung / *Forêts de communes et de corporations.* | | Zusammen / *Ensemble* | |
| | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. | ha. | a. |
| 1 | 2 | | 3 | | 4 | | 5 | | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | |
| Zürich* | 88 | 39 | 132 | 32 | — | — | 8 | 88[1] | — | — | — | — | 88 | 39 | 141 | 20 | 229 | 59 |
| Bern | 1,138 | — | 6,233 | 41 | 978 | 37 | 2,659 | 29 | — | — | 201 | 92 | 2,116 | 37 | 9,094 | 62 | 11,210 | 99 |
| Luzern | — | — | 803 | 66 | — | — | 308 | 58 | — | — | — | — | — | — | 1,112 | 24 | 1,112 | 24 |
| Uri | — | — | — | — | — | — | 568 | 50 | — | — | 530 | 36 | — | — | 1,098 | 86 | 1,098 | 86 |
| Schwiz | — | — | 4,789 | — | — | — | 330 | 86 | — | — | — | — | — | — | 5,119 | 86 | 5,119 | 86 |
| Obwalden | — | — | — | — | — | — | 48 | 50 | — | — | — | — | — | — | 48 | 50 | 48 | 50 |
| Nidwalden | — | — | — | — | — | — | 402 | 90 | — | — | — | — | — | — | 402 | 90 | 402 | 90 |
| Glarus | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zug | — | — | 850 | — | — | — | 1,030 | 14 | — | — | — | — | — | — | 1,880 | 14 | 1,880 | 14 |
| Fribourg* | 525 | 75 | 5,020 | 77 | — | — | 970 | 65[2] | 12[1] | — | 210[1] | — | 537 | 75 | 6,201 | 42 | 6,739 | 17 |
| Appenzell A.-Rh. | — | — | — | — | — | — | 221 | 13 | — | — | 30 | 32 | — | — | 251 | 45 | 251 | 45 |
| Appenzell I.-Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| St. Gallen | — | — | — | — | — | — | 30 | 39 | — | — | 15 | — | — | — | 45 | 39 | 45 | 39 |
| Graubünden | — | — | 14,611 | 62 | — | — | 9,795 | 91 | — | — | 19 | — | — | — | 24,426 | 53 | 24,426 | 53 |
| Tessin | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Vaud* | 2,287 | 50 | 6,755 | 32 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2,287 | 50 | 6,755 | 32 | 9,042 | 82 |
| Valais | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Total** | 4,039 | 64 | 39,196 | 10 | 978 | 37 | 16,375 | 73 | 12 | — | 1,006 | 60 | 5,030 | 01 | 56,578 | 43 | 61,608 | 44 |

* Vollständig vermessen — *Totalement cadastré.*

[1] Angekaufte Privatwaldungen — *Forêts achetées de particuliers.*
[2] Neu vermessen — *Nouvellement cadastré.*

## 2. Stand der Saat- und Pflanzschulen in den Kantonen des eidg. Forstgebietes im Jahr 1890,

nach dem Geschäftsberichte des schweiz. Bundesrathes pro 1890.

## *2. Etat des pépinières et bâtardières des cantons situés dans la zone forestière fédérale en 1890,*

*d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1890.*

| Kantone *Cantons* | Staatswaldungen *Forêts de l'Etat* | | Gemeinde- und Korp.-Waldungen *Forêts de communes et de corporations* | | Privatwaldungen *Forêts privées* | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Flächenausdehnung *Superficie* a. | Verwendeter Same *Graine employée* kg. | Flächenausdehnung *Superficie* a. | Verwendeter Same *Graine employée* kg. | Flächenausdehnung *Superficie* a. | Verwendeter Same *Graine employée* kg. | Flächenausdehnung *Superficie* ha. | Verwendeter Same *Graine employée* kg. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | — | — | 16.00 | 7.00 | 70.00 | 8.00 | 0.8600 | 15.00 |
| Bern | 1,438.00 | 535.50 | 404.00 | 133.50 | 47.00 | 50.50 | 18.8900 | 719.50 |
| Luzern | — | — | 146.00 | 39.50 | 102.50 | 39.50 | 2.4850 | 79.00 |
| Uri | — | — | 30.70 | 36.00 | 51.00 | 22.00 | 0.8170 | 58.00 |
| Schwiz | — | — | 729.71 | 204.00 | 20.90 | 2.00 | 7.5061 | 206.00 |
| Obwalden | — | — | 205.00 | 101.00 | 5.50 | 3.00 | 2.1050 | 104.00 |
| Nidwalden | 13.00 | 10.00 | 28.00 | 2.00 | 4.00 | — | 0.4500 | 12.00 |
| Glarus | — | — | 192.11 | 55.25 | — | — | 1.9211 | 55.25 |
| Zug | — | — | 293.00 | 45.50 | — | — | 2.9300 | 45.50 |
| Fribourg | 179.00 | 60.00 | 481.60 | 118.00 | 32.10 | 9.00 | 6.9270 | 187.00 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 40.00 | 5.00 | 208.50 | 31.00 | 128.50 | 21.00 | 3.7700 | 57.00 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 60.00 | 25.50 | 15.00 | 2.00 | 12.00 | 2.00 | 0.8700 | 29.50 |
| St. Gallen | 231.00 | 56.00 | 1,536.00 | 298.00 | 636.00 | 79.00 | 24.0300 | 433.00 |
| Graubünden | — | — | 721.57 | 442.15 | 3.50 | 2.00 | 7.2507 | 444.15 |
| Tessin | 327.30 | 428.00 | — | — | 57.00 | 25.00 | 3.8430 | 453.00 |
| Vaud | 115.00 | 101.00 | 216.00 | 100.00 | — | — | 3.3100 | 201.00 |
| Valais | — | — | 253.16 | 192.00 | — | — | 2.5316 | 192.00 |
| **Total** | 2,403.30 | 1,221.00 | 5,476.35 | 1,806.90 | 1,170.00 | 263.00 | 90.4965 | 3,290.90 |
| Stand des Jahres 1889 / *Etat de l'année 1889* | 2,205.14 | 2,277.80 | 5,030.53 | 1,908.40 | 1,112.96 | 196.50 | 83.4863 | 4,382.70 |
| 1890 mehr *plus* als *qu'en* 1889 | 198.16 | — | 445.82 | — | 57.04 | 66.50 | 7.0102 | — |
| 1890 weniger *moins* als *qu'en* 1889 | — | 1,056.80 | — | 101.50 | — | — | — | 1,091.80 |

## 3. Aufforstungen im eidgenössischen Forstgebiet während des Jahres 1890,

nach dem Geschäftsberichte des schweizerischen Bundesrathes pro 1890.

## *3. Plantations de forêts dans la zone forestière fédérale pendant l'année 1890,*

*d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1890.*

| Kantone *Cantons* | Nadelhölzer — *Conifères* | | | | | | | | Laubhölzer *Essences feuillées* | | | Total | | | Same *Semence* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fichten *Epicéa* | Weisstannen *Sapin* | Lärchen *Mélèze* | Kiefern *Pin* | Arven *Arole* | Verschulte Pflanzen *Plants repiqués* | Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués* | Total | Verschulte Pflanzen *Plants repiqués* | Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués* | Total | Verschulte Pflanzen *Plants repiqués* | Unverschulte Pflanzen *Plants non repiqués* | Total | kg. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| Zürich . . . . | 72,210 | 300 | 400 | — | — | 72,910 | — | 72,910 | 1,010 | — | 1,010 | 73,920 | — | 73,920 | 2.5 |
| Bern . . . . . | 1,132,235 | 269,330 | 156,510 | 72,200 | 36,400 | 1,653,675 | 13,000 | 1,666,675 | 63,007 | 16,410 | 79,417 | 1,716,682 | 29,410 | 1,746,092 | 40.00 |
| Luzern . . . . | 212,690 | 30,450 | 6,210 | — | 500 | 222,550 | 27,300 | 249,850 | 9,900 | 5,600 | 15,500 | 232,450 | 32,900 | 265,350 | 13.00 |
| Uri . . . . . | 5,200 | — | 10,800 | — | — | 16,000 | — | 16,000 | 23,000 | 4,350 | 27,350 | 39,000 | 4,350 | 43,350 | 100.00 |
| Schwiz . . . . | 502,740 | 16,740 | 9,430 | 17,350 | — | 500,380 | 45,880 | 546,260 | 7,300 | 2,200 | 9,500 | 507,680 | 48,080 | 555,760 | 65.00 |
| Obwalden . . . | 67,965 | 2,100 | 3,310 | 380 | 900 | 74,655 | — | 74,655 | 20,562 | 100 | 20,662 | 95,217 | 100 | 95,317 | 1.00 |
| Nidwalden . . . | 19,870 | — | 200 | — | — | 18,070 | 2,000 | 20,070 | — | — | — | 18,070 | 2,000 | 20,070 | — |
| Glarus . . . . | 91,674 | 1,685 | 5,755 | 1,180 | — | 100,294 | — | 100,294 | 1,200 | 3,450 | 4,650 | 101,494 | 3,450 | 104,944 | — |
| Zug . . . . . | 228,565 | 23,845 | 5,230 | 1,670 | — | 191,830 | 67,480 | 259,310 | 6,890 | — | 6,890 | 198,720 | 67,480 | 266,200 | 1.00 |
| Fribourg . . . . | 652,000 | 17,500 | 6,300 | 13,800 | 500 | 684,400 | 5,700 | 690,100 | 9,200 | — | 9,200 | 693,600 | 5,700 | 699,300 | 11.00 |
| Appenzell A.-Rh. . | 198,170 | 10,150 | 5,350 | 7,880 | — | 217,200 | 4,350 | 221,550 | 14,150 | — | 14,150 | 231,350 | 4,350 | 235,700 | — |
| Appenzell I.-Rh. . | 73,700 | 800 | 1,950 | 1,700 | — | 78,150 | — | 78,150 | 500 | — | 500 | 78,650 | — | 78,650 | — |
| St. Gallen . . . | 1,063,600 | 86,350 | 49,070 | 58,660 | — | 1,243,260 | 14,420 | 1,257,680 | 41,520 | 118,400 | 159,920 | 1,284,780 | 132,820 | 1,417,600 | — |
| Graubünden . . | 161,550 | — | 127,602 | 41,105 | 33,319 | 341,157 | 22,419 | 363,576 | 2,640 | 17,970 | 20,610 | 343,797 | 40,389 | 384,186 | 135.50 |
| Tessin . . . . | 122,600 | 1,600 | 156,650 | 90,200 | — | 337,050 | 34,000 | 371,050 | 52,640 | 175,520 | 228,160 | 389,690 | 209,520 | 599,210 | 76.00 |
| Vaud . . . . . | 283,410 | — | 16,100 | 650 | 700 | 294,860 | 6,000 | 300,860 | 27,995 | 2,000 | 29,995 | 322,855 | 8,000 | 330,855 | — |
| Valais . . . . | 41,386 | — | 37,230 | 800 | 2,000 | 75,316 | 6,100 | 81,416 | 1,970 | 650 | 2,620 | 77,286 | 6,750 | 84,036 | 92.50 |
| **Total** | 4,929,565 | 460,850 | 598,097 | 307,575 | 74,319 | 6,121,757 | 248,649 | 6,370,406 | 283,484 | 346,650 | 630,134 | 6,405,241 | 595,299 | 7,000,540 | 537.50 |

# Fischzucht. — *Pisciculture.*

## Leistungen der schweizerischen Fischbrutanstalten während der Brutperiode 1889/90,

nach dem Geschäftsbericht des schweiz. Bundesrathes pro 1890.

## *Production des établissements de pisciculture suisses pendant la période d'incubation 1889/90,*

*d'après le rapport de gestion du Conseil fédéral pour l'année 1890.*

| Kantone *Cantons* | Anzahl der Anstalten *Nombre des établissements* | Eingesetzte Eier — *Oeufs en incubation* | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Lachs *Saumon* (Trutta Salar L.) | Lachsbastard *Saumon bâtard* | Seeforelle *Truite des lacs* (Trutta lacustris L.) | Fluss- und Bachforelle *Truite de rivière* (Trutta fario L.) | Regenbogenforelle *Truite arc-en-ciel* (Salmo irideus Gibb.) | Lochleventrout *Loch-leven-trout* (Trutta levenensis) | Röthel *Ombre chevalier* (Salmo salvelinus L.) | Bachsaibling (Salmo fontinalis) | Aesche *Ombre de rivière* Thymallus vulgaris Nils.) | Felchen *Corégones* (Coregonus) | Hecht *Brochet* (Esox lucius L.) | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | 4 | 563,500 | 141,750 | — | 89,500 | — | — | — | — | 200,000 | 1,200,000 | — | 2,194,750 |
| Bern | 19 | 40,000 | — | 227,500 | 1,020,600 | 5,000 | — | 20,400 | 5,000 | 294,200 | 438,750 | — | 2,051,450 |
| Luzern | 6 | — | — | 49,500 | 154,500 | — | — | 1,200 | — | — | 3,900,000 | 200,000 | 4,305,200 |
| Schwiz | 1 | — | — | — | — | — | — | 65,500 | — | — | — | — | 65,500 |
| Nidwalden | 1 | — | — | 14,000 | 6,000 | — | — | — | — | — | — | — | 20,000 |
| Zug | 4 | — | — | 35,500 | — | 15,000 | — | 692,700 | 2,000 | — | 2,000,000 | — | 2,745,200 |
| Fribourg | 2 | — | — | — | 57,000 | — | — | — | — | 15,000 | — | — | 72,000 |
| Solothurn | 6 | — | — | — | 213,500 | — | — | — | — | — | — | — | 213,500 |
| Basel-Stadt | 3 | — | — | — | 150,700 | — | — | — | — | 30,000 | — | — | 180,700 |
| Basel-Landschaft | 2 | — | 15,000 | — | 109,600 | — | — | — | — | — | — | — | 124,600 |
| Schaffhausen | 1 | 196,000 | 30,000 | — | — | — | — | — | — | 375,000 | — | — | 601,000 |
| St. Gallen | 4 | — | — | 1,000 | 56,850 | — | — | — | — | 6,000 | — | — | 63,850 |
| Graubünden | 2 | — | 10,000 | 10,000 | 50,000 | — | — | — | — | — | — | — | 70,000 |
| Aargau | 14 | 397,000 | — | — | 216,200 | — | — | — | — | 269,000 | 1,250,000 | 9,000 | 2,141,200 |
| Thurgau | 4 | — | — | — | 90,000 | — | 16,000 | — | — | 400,000 | 1,200,000 | — | 1,706,000 |
| Vaud | 9 | — | — | 1,129,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,129,000 |
| Neuchâtel | 2 | — | — | 135,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | 135,000 |
| **Total** | 84 | 1,196,500 | 196,750 | 1,601,500 | 2,214,450 | 20,000 | 16,000 | 779,800 | 7,000 | 1,589,200 | 9,988,750 | 209,000 | 17,818,950 |

## d. Eisenbahnen. — *d. Chemins de fer.*

### Die Entwicklung der Eisenbahnen seit 1870 (Drahtseilbahnen und Tramways nicht inbegriffen).

### *Le développement des chemins de fer depuis 1870 (non compris les funiculaires et les tramways).*

Quelle: Schweiz. Eisenbahn-statistik. — *Source: Statistique des chemins de fer suisses.*

| | 1890 | 1885 | 1880 | 1875 | 1870 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bauliche Länge in km. — *Longueur réelle de construction en km.* . | 3,191 | 2,758 | 2,563 | 1,936 | 1,336 |
| Betriebslänge in km. — *Longueur exploitée en km.* . . . . . | 3,243 | 2,890 | 2,571 | 2,036 | 1,393 |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Anlagekapital — *Capital d'établissement* . . . . . | 1,067,998,405 | 1,049,887,247 | 1,001,808,448 | 895,616,456 | ? |
| davon einbezahlt — *dont capital versé* . . . . . | 1,064,859,698 | 1,048,627,602 | 962,165,525 | 743,640,435 | 459,583,071 |
| wovon Aktien — *en actions* . | 356,196,339 | 353,359,016 | 339,378,238 | 310,414,403 | ? |
| wovon Anleihen — *en emprunts* | 581,883,825 | 571,720,313 | 540,819,004 | 406,390,080 | 194,623,459 |
| Verwendetes Kapital — *Capital dépensé* . . . . . | 1,058,595,564 | 1,036,686,178 | 918,764,030 | 730,662,322 | 453,008,093 |
| wovon für Bauanlagen — *chemin de fer et installations fixes* . | 851,713,719 | 798,261,627 | 657,497,424 | ? | ? |
| wovon für Rollmaterial — *matériel roulant* . . . . . | 96,797,133 | 87,004,410 | 81,351,296 | ? | ? |
| | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* |
| Zahl der Stationen — *Nombre des stations* . . . . . | 848 | 658 | ? | ? | ? |
| Zahl der Tunnels — *Nombre des tunnels* . . . . . | 223 | 189 | ? | ? | ? |
| Zahl der Brücken — *Nombre des ponts* . . . . . | 2,206 | 1,963 | ? | ? | ? |
| Zahl der Locomotiven — *Nombre des locomotives* . . . . . | 757 | 623 | 543 | 485 | 247 |
| Zahl der Personenwagen — *Nombre des voitures à voyageurs* . | 2,062 | 1,810 | 1,655 | 1,501 | 894 |
| Zahl der Sitzplätze — *Nombre des places* . . . . . | 89,726 | 80,337 | 73,539 | 64,909 | 40,634 |
| Zahl der Lastwagen — *Nombre des wagons à marchandises* . . . | 9,789 | 9,088 | 8,553 | 7,695 | 3,703 |
| Beförderte Reisende — *Voyageurs transportés* . . . . . | 32,378,357 | 24,182,156 | 21,608,581 | 21,318,988 | 10,773,234 |
| Beförderte Güter (Tonnen) — *Marchandises transportées (tonnes)* | 9,389,847 | 7,492,797 | 5,817,008 | 5,188,116 | 2,574,800 |
| wovon Thiere — *dont animaux* | *1.59 %* | *2.25 %* | *1.78 %* | *1.21 %* | ? |
| wovon Gepäck — *dont bagages* | *1.32 %* | *1.36 %* | *1.48 %* | *1.40 %* | ? |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Einnahmen — *Recettes* . . . . | 92,795,189 | 73,737,412 | 60,020,371 | 58,287,300 | 32,861,499 |
| wovon von Reisenden — *provenant des voyageurs* . . . . | 36,988,852 | 28,950,766 | 23,580,719 | 23,198,671 | 13,559,317 |
| wovon von Gütern — *provenant des marchandises* . . . . | 51,038,370 | 40,340,747 | 31,706,747 | 28,338,619 | 16,878,985 |
| Ausgaben — *Dépenses* . . . . | 51,066,254 | 39,577,625 | 31,497,203 | 33,099,604 | 16,585,951 |
| Einnahmenüberschuss — *Excédent des recettes* . . . . . | 41,728,935 | 34,159,787 | 28,523,168 | 25,187,696 | 16,275,548 |
| Bestand der Unterstützungskassen — *Etat des caisses de secours* | 11,233,704 | 5,822,146 | 3,868,643 | 2,903,536 | — |
| | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* |
| Bahnbeamte und Bedienstete — *Fonctionnaires et employés* . | 19,679 | 15,962 | 13,248 | 13,783 | — |
| Verunglückte Personen — *Victimes d'accidents de chemin de fer* | 432 | 145 | 119 | 113 | — |
| *wovon Bahnbedienstete — dont agents du chemin de fer* . . | 350 | 89 | 61 | 73 | — |

# VIII.

## Salinen. — *Salines.*

### 1. Salzproduktion

**er fünf schweizerischen Salinenwerke Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst und Schweizerhalle, während den 11 Jahren 1880—1890 *).**

Nach den Angaben der Salinen-Direktionen.

### *1. La production de sel*

***es cinq salines suisses de Bex, Rheinfelden, Ryburg, Kaiseraugst et Schweizerhalle, pendant la période de 1880 à 1890 *).***

*D'après les indications des directions des salines.*

| Jahre *Années* | Bex | Schweizerische Rheinsalinen Kaiseraugst, Ryburg und Rheinfelden *Salines suisses de Kaiseraugst, Ryburg et Rheinfelden* | Schweizerhalle | | | | | | Totalproduktion der fünf schweizerischen Salinenwerke *Production totale des cinq salines suisses* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Kochsalz *Sel de cuisine* | Tafelsalz *Sel de table* | Viehsalz *Sel pour le bétail* | Gewerbesalz *Sel pour les usages industriels* | Düngesalz *Sel d'engrais* | Total | |
| | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1880 | 20,088 | 211,551 | 134,055 | 37 | 3,800 | 5,195 | 7,714 | 150,801 | 382,440 |
| 1881 | 23,887 | 214,872 | 139,556 | 26 | 3,554 | 5,717 | 6,808 | 155,661 | 394,420 |
| 1882 | 20,840 | 214,835 | 131,849 | 47 | 3,696 | 5,631 | 7,424 | 148,647 | 384,322 |
| 1883 | 21,821 | 208,417 | 131,548 | 58 | 3,691 | 8,516 | 7,595 | 151,408 | 381,646 |
| 1884 | 21,292 | 190,010 | 132,041 | 80 | 3,826 | 8,510 | 9,318 | 153,775 | 365,077 |
| 1885 | 20,828 | 208,320 | 132,719 | 85 | 4,192 | 5,841 | 10,454 | 153,291 | 382,439 |
| 1886 | 18,568 | 215,681 | 128,981 | 70 | 4,046 | 4,485 | 8,583 | 146,165 | 380,414 |
| 1887 | 19,843 | 191,305 | 134,197 | 76 | 3,984 | 3,887 | 7,826 | 149,970 | 361,118 |
| 1888 | 23,166 | 187,566 | 133,478 | 73 | 4,093 | 4,608 | 7,847 | 150,099 | 360,831 |
| 1889 | 21,986 | 200,105 | 130,815 | 42 | 4,348 | 4,793 | 6,486 | 146,484 | 368,575 |
| 1890 | 25,937 | 206,285 | 118,882 | 74 | 3,660 | 6,323 | 5,989 | 134,928 | 367,150 |

*) Die Schweiz besitzt fünf Salzwerke, bezw. Salinen: 1. Die Salinen von Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) im Kanton Waadt, entdeckt 1554, regelmässig ausgebeutet erst seit 1630. Bergmännischer Betrieb: Auslaugen von salzhaltigem Thongebirg. — 2. Die drei aargauischen Salinen Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) und Kaiseraugst (gegründet 1844, im Jahre 1848 aufgegeben, 1865 wieder in Betrieb gesetzt). — 3. Die Saline Schweizerhalle im Kanton Baselland, gegründet in den Jahren 1834/37.

1866 sind die Salinen von Bex aus dem direkten Staatsbetrieb in Privathände: „Compagnie des salines et mines de Bex" übergegangen. Schweizerhalle ist Privatunternehmen der Familie von Glenck. Die 3 aargauischen Salinen sind, auf Grund einer vom Kanton Aargau unterm 19./20. Dezember 1871 ertheilten Konzession, einer im Jahre 1874 unter der Firma „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden" gebildeten Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1907 zur Ausbeute überlassen worden.

**) La Suisse possède cinq salines: 1. Les salines de Bex (Coulat, Bouillet, Bévieux) dans le canton de Vaud, découvertes en 1554, mais exploitées régulièrement depuis 1630 seulement. Exploitation minière: Lavage de roche salée et évaporation d'eau salée. — 2. Les salines argoviennes de Rheinfelden (1844), Ryburg (1848) et Kaiseraugst (ouverte en 1844, abandonnée en 1848 et exploitée de nouveau depuis 1865). — 3. La saline Schweizerhalle dans le canton de Bâle-Campagne, exploitée depuis les années 1834/37.*

*En 1866, les salines de Bex, exploitées jusqu'alors par l'Etat, ont passé entre les mains d'une société privée „la Compagnie des salines et mines de Bex". Schweizerhalle est une exploitation privée de la famille de Glenck. En vertu d'une concession délivrée par le canton le 19/20 décembre 1871, l'exploitation des 3 salines argoviennes a été abandonnée à la société par actions „Schweizerische Rheinsalinen in Rheinfelden", pour une période allant depuis 1874 jusqu'au 1er janvier 1907.*

## 2. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1889.

**Reingewinn aus dem Salzmonopol.**

## *2. Consommation et prix de vente du sel en 1889.*

***Produit net du monopole du sel.***

Nach den Angaben der Kantonsregierungen zusammengestellt vom eidg. statist. Bureau.
*Compilation du bureau fédéral de statistique d'après les données des gouvernements cantonaux.*

| Kantone *Cantons* | Konsum von *Consommation* | | Verkaufspreis per q. von *Prix de vente par q. du* | | | | | | Reingewinn aus dem Salzmonopol · *Produit net du monopole du sel* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kochsalz *Sel de cuisine* | Anderes *Autre* | Kochsalz *Sel de cuisine* | Tafelsalz *Sel de table* | Viehsalz *Sel pour le bétail* | Düngsalz *Sel d'engrais* | Gewerbesalz *Sel pour les usages industriels* | Meersalz *Sel de mer* | Total | per Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* |
| | q. | q | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 40,820 | 18,450 | 10. 03 | — | durchschn. 3. 47 *en moyenne* | | | — | 150,358 | 0. 44 |
| Bern | 82,349 | 5,448 | 20. — | 50. — | — | 4. 60 | 6. 64 | 19. — | 1,047,907 | 1. 94 |
| Luzern | 23,737 | 844 | 16. — | 60. — | — | 4. — | 9. — | 16. — | 206,812 | 1. 52 |
| Uri | 2,956 | — | 20. — | — | — | — | — | — | 36,356 | 2. 10 |
| Schwiz | 6,745 | 36 | 18. — | — | — | 5. — | — | — | 64,356 | 1. 28 |
| Obwalden | 2,234 | — | 18. — | — | — | — | — | — | 26,709 | 1. 78 |
| Nidwalden | 4,400 | — | 12. — | — | — | — | — | — | 8,094 | 0. 64 |
| Glarus | 3,645 | 172 | 20. — | 60. — | — | — | 10. — | — | 40,428 | 1. 20 |
| Zug | 3,530 | 137 | 14. — | — | — | — | 7. 60 | — | 23,227 | 1. — |
| Fribourg | 20,833 | 74 | 20. — | 60. — | — | — | 10. — | — | 245,759 | 2. 05 |
| Solothurn | 15,359 | — | 14. — | — | — | 4. 40 | — | — | 100,995 | 1. 17 |
| Basel-Stadt | 5,312 | 27,843 | 20. — | 54. — | 10. —, | 4. 60 u. | 4. 20 | — | 95,218 | 1. 27 |
| Basel-Land | 4,475 | 4,881 | 20. — | — | 12. — | — | 6. 60 | — | 90,069 | 1. 44 |
| Schaffhausen | 4,942 | 4 | 10. — | 55. — | — | — | — | — | 13,781 | 0. 36 |
| Appenzell A.-Rh. | 5,170 | 15 | 11. 50 | 50. — | — | 5. 60 | — | — | 28,715 | 0. 53 |
| Appenzell I.-Rh. | 1,000 | — | 12. 50 | — | — | — | — | — | 5,733 | 0. 44 |
| St. Gallen | 26,225 | 2,674 | 12. — | 55. — | — | 5. — | 7. 70 | — | 128,252 | 0. 56 |
| Graubünden | 12,887 | 120 | 22. 20 | — | — | [1]) 3. 50 | — | — | 161,683 | 1. 68 |
| Aargau | 28,956 | 11 | 10. — | 50. — | — | — | — | — | 240,771 | 1. 24 |
| Thurgau | 16,000 | 3 | 12. — | 55. — | — | — | — | — | 73,487 | 0. 70 |
| Tessin | 7,786 | 3,607 | 25. — | — | 20. — | — | — | — | 172,895 | 1. 36 |
| Vaud | 30,506 | 1,601 | 20. — | — | 9. — | — | — | — | 360,000 | 1. 43 |
| Valais | 13,310 | — | 24. — | — | — | — | — | — | 196,892 | 1. 93 |
| Neuchâtel | [2])12,124 | — | 20. — | — | — | [2])10. — | — | — | 135,611 | 1. 24 |
| Genève | 9,831 | 2,083 | 20. — | 25. — | 15. — | 15. — | 15. — | 12. — | 88,799 | 0. 83 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 385,132 | 68,003 | — | — | — | — | — | — | 3,742,907 | 1. 27 |

[1]) Der Käufer hat die Frachtspesen ab Chur selbst zu tragen.
[2]) 1522 Säcke à 100 Kilos sind den Gemeinden, behufs Erzielung reicherer Ernteerträge, ausnahmsweise zum reduzirten Preise von Fr. 10. — per 100 Kilos verabfolgt worden.

[1]) *Les frais de transport, depuis Coire, sont à la charge de l'acheteur.*
[2]) *1522 sacs de 100 kilos ont été cédés exceptionnellement aux communes au prix réduit de fr. 10 les 100 kilos, dans le but d'obtenir de plus riches récoltes.*

## 3. Konsum und Verkaufspreis von Salz im Jahre 1890.

### Reingewinn aus dem Salzmonopol.

## *3. Consommation et prix de vente du sel en 1890.*

### *Produit net du monopole du sel.*

Nach den Angaben der Kantonsregierungen zusammengestellt vom eidg. statist. Bureau.
*Compilation du bureau fédéral de statistique d'après les données des gouvernements cantonaux.*

| Kantone *Cantons* | Konsum von *Consommation* | | Verkaufspreis per q. von *Prix de vente par q. du* | | | | | | Reingewinn aus dem Salzmonopol *Produit net du monopole du sel* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kochsalz *Sel de cuisine* | Anderes *Autre* | Kochsalz *Sel de cuisine* | Tafelsalz *Sel de table* | Viehsalz *Sel pour le bétail* | Düngsalz *Sel d'engrais* | Gewerbesalz *Sel pour les usages industriels* | Meersalz *Sel de mer* | Total | per Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* |
| | q. | q. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 41,487 | 18,310 | 10. 03 | — | durchschn. 3.40 *en moyenne* | | | 19. — | 158,828 | 0. 46 |
| Bern | 80,694 | 5,632 | 20. — | 50. — | — | 4. 60 | 6. 64 | 16. — | 1,037,754 | 1. 92 |
| Luzern | 23,882 | 861 | 16. — | 60. — | — | 4. — | 9. — | — | 220,989 | 1. 63 |
| Uri | 2,952 | — | 20. — | — | — | — | — | — | 37,147 | 2. 15 |
| Schwiz | 6,973 | 40 | 18. — | — | — | 5. — | — | — | 67,124 | 1. 34 |
| Obwalden | 2,332 | — | 18. — | — | — | — | — | — | 26,400 | 1. 76 |
| Nidwalden | 4,200 | — | 15. — | — | — | — | — | — | 12,367 | 0. 98 |
| Glarus | 3,625 | 138 | 20. — | 60. — | — | — | 10. — | — | 42,855 | 1. 27 |
| Zug | 3,420 | 157 | 14. — | — | — | — | 7. 60 | — | 22,122 | 0. 96 |
| Fribourg | 20,721 | 87 | 20. — | 60. — | — | — | 10. — | — | 254,619 | 2. 12 |
| Solothurn | 15,267 | — | 14. — | — | — | 4. 40 | — | — | 105,869 | 1. 22 |
| Basel-Stadt | 5,623 | 26,427 | 20. — | 54. — | 10. —, | 4. 60 u. | 4. 20 | — | 112,315 | 1. 48 |
| Basel-Land | 4,487 | 4,904 | 20. — | — | — | — | 6. 60 | — | 87,610 | 1. 40 |
| Schaffhausen | 5,437 | 4 | 10. — | 55. — | 12. — | — | — | — | 20,115 | 0. 53 |
| Appenzell A.-Rh. | 5,216 | 12 | 11. 50 | 50. — | — | 5. 60 | — | — | 28,802 | 0. 53 |
| Appenzell I.-Rh. | 1,200 | — | 12. 50 | — | — | — | — | — | 6,690 | 0. 52 |
| St. Gallen | 26,595 | 1,511 | 12. — | 55. — | — | 5. — | 7. 70 | — | 128,878 | 0. 55 |
| Graubünden | 12,873 | 118 | 22. 20 | — | — | [1]) 3. 50 | — | — | 167,501 | 1. 74 |
| Aargau | 28,893 | 12 | 10. — | 50. — | — | — | — | — | [2])255,481 | 1. 32 |
| Thurgau | 16,359 | 2 | 12. — | 55. — | — | — | — | — | 75,874 | 0. 71 |
| Tessin | 8,303 | 3,986 | 25. — | — | 20. — | — | — | — | 190,866 | 1. 50 |
| Vaud | 29,806 | 2,057 | 20. — | — | — | 9. — | — | — | 355,000 | 1. 40 |
| Valais | 12,286 | — | 24. — | — | — | — | — | — | 188,602 | 1. 85 |
| Neuchâtel | 11,384 | — | 20. — | — | — | — | — | — | 139,745 | 1. 27 |
| Genève | 9,916 | 2,176 | 20. — | 25. — | 15. — | 15. — | 15. — | 12. — | 94,180 | 0. 87 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 363,931 | 66,434 | — | — | — | — | — | — | 3,837,733 | 1. 30 |

[1]) Der Käufer hat die Frachtspesen ab Chur selbst zu tragen.
[2]) Der höhere Reingewinn pro 1890, trotz geringerem Salzkonsum, rührt davon her, dass pro 1889 eine grössere Anzahl Salzsäcke angeschafft wurden, welche dann pro 1890 zum Reingewinn gerechnet wurden.

[1]) *Les frais de transport, depuis Coire, sont à la charge de l'acheteur.*
[2]) *Le produit net plus élevé pour 1890, malgré une consommation inférieure à l'année précédente, s'explique par le fait qu'un plus grand nombre de sacs de sel ont été achetés, en 1889, et dont le produit net a été attribué à 1890.*

# IX.

## Industrie. — *Industrie.*

### 1. Zahl der dem Bundesgesetze vom 23. März 1877 unterstellten Etablissemente, ihrer Arbeiter und Betriebskraft.

**Erhebungen auf das Jahr 1888.***

### *1. Nombre des établissements soumis à la loi fédérale du 23 mars 1877, de leurs ouvriers et forces motrices.*

***Relevé pour l'année 1888.****

Quelle: Schweizerische Fabrikstatistik, herausgegeben im Jahre 1890 vom schweizerischen Industrie- und Landwirthschaftsdepartement.

*Source: Statistique des fabriques suisses publiée en 1890 par le Département fédéral de l'industrie et de l'agriculture.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der Etablissemente *Nombre des établissements* | | Zahl der Arbeiter — *Nombre des ouvriers* | | | | | | Betriebskraft *Chevaux de force* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | unter 18 Jahren *au-dessous de 18 ans* | | über 18 Jahren *au-dessus de 18 ans* | | Total | | Wasser *Eau* | Dampf *Vapeur* | Gas *Gaz* | Elektrizität *Electricité* |
| | Total | mit Motoren *avec moteurs* | männlich *masculins* | weiblich *féminins* | männlich *masculins* | weiblich *féminins* | männlich *masculins* | weiblich *féminins* | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Zürich | 610 | 493 | 2,375 | 2,952 | 18,075 | 13,518 | 20,450 | 16,470 | 11,055 | 9,915 | 71 | 11 |
| Bern | 317 | 269 | 758 | 650 | 8,877 | 4,884 | 9,635 | 5,534 | 5,680.5 | 1,510.5 | 22 | 12 |
| Luzern | 70 | 58 | 229 | 307 | 1,445 | 807 | 1,674 | 1,114 | 2,173 | 703 | 10 | 80 |
| Uri | 5 | 5 | 6 | 4 | 70 | 30 | 76 | 34 | 115 | 38 | — | — |
| Schwiz | 35 | 26 | 223 | 302 | 747 | 777 | 970 | 1,079 | 1,256 | 509 | 2 | — |
| Obwalden | 3 | 3 | 35 | — | 101 | — | 136 | — | 82 | — | — | — |
| Nidwalden | 10 | 10 | 20 | 25 | 176 | 40 | 196 | 65 | 265 | — | — | — |
| Glarus | 87 | 77 | 478 | 658 | 3,253 | 4,174 | 3,731 | 4,832 | 5,789 | 1,067 | 2 | — |
| Zug | 18 | 16 | 147 | 187 | 948 | 701 | 1,095 | 888 | 1,639 | 347 | — | — |
| Fribourg | 36 | 30 | 56 | 49 | 831 | 346 | 887 | 395 | 420.5 | 277 | — | — |
| Solothurn | 90 | 79 | 813 | 934 | 4,689 | 2,570 | 5,502 | 3,504 | 2,205 | 1,032.5 | 6 | 206 |
| Basel-Stadt | 180 | 136 | 521 | 878 | 4,224 | 4,865 | 4,745 | 5,743 | 687 | 2,666 | 108 | 2 |
| Basel-Land | 47 | 40 | 191 | 349 | 1,232 | 1,552 | 1,423 | 1,901 | 1,176.5 | 1,194.5 | 4 | — |
| Schaffhausen | 52 | 50 | 191 | 159 | 1,704 | 576 | 1,895 | 735 | 1,448 | 360 | 2 | — |
| Appenzell A.-Rh. | 250 | 75 | 268 | 352 | 2,067 | 1,500 | 2,335 | 1,852 | 473.5 | 693 | 24.5 | — |
| Appenzell I.-Rh. | 14 | 1 | 24 | 32 | 186 | 148 | 210 | 180 | 10 | — | — | — |
| St. Gallen | 845 | 244 | 1,157 | 1,806 | 8,998 | 8,402 | 10,155 | 10,208 | 5,284 | 2,490 | 31 | — |
| Graubünden | 41 | 33 | 61 | 88 | 700 | 260 | 761 | 348 | 1,022 | 56 | 2 | — |
| Aargau | 312 | 192 | 996 | 1,643 | 5,647 | 6,541 | 6,643 | 8,184 | 5,225.5 | 1,317.5 | 38.5 | 10 |
| Thurgau | 352 | 109 | 445 | 750 | 3,867 | 3,286 | 4,312 | 4,036 | 2,521 | 1,227 | 13 | 2 |
| Tessin | 30 | 24 | 60 | 590 | 557 | 1,543 | 617 | 2,133 | 325 | 71 | — | — |
| Vaud | 166 | 150 | 320 | 276 | 3,650 | 1,746 | 3,970 | 2,022 | 2,718 | 1,143.5 | 11 | — |
| Valais | 13 | 12 | 20 | 20 | 195 | 128 | 215 | 148 | 256 | 8 | — | — |
| Neuchâtel | 69 | 65 | 127 | 70 | 2,183 | 730 | 2,310 | 800 | 1,368 | 628 | 37.5 | — |
| Genève | 134 | 125 | 170 | 142 | 2,419 | 664 | 2,589 | 806 | 1,048.5 | 179 | 10 | — |
| **Schweiz — *Suisse*** | 3,786 | 2,322 | 9,691 | 13,223 | 76,841 | 59,788 | 86,532 | 73,011 | 54,243 | 27,432.5 | 394.5 | 323 |

* Die oben angeführten, dem Bundesgesetze vom 23. März 1877 unterstellten Etablissemente zerfallen in **3 Inspektionskreise.** Zum ersten Kreis gehören die Etablissemente der Kantone: Zürich, Uri, Schwiz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, **Zug**, St. Gallen, Graubünden. Zum zweiten Krei- gehören die Etablissemente der Kantone: Bern (Jura), Freiburg, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf. Zum dritten Kreis gehören die Etablissemente der Kantone: Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., Aargau, Thurgau und Bern (alter Kantonstheil).

* *Les établissements mentionnés ci-dessus, soumis à la loi fédérale du 23 mars 1877, sont divisés en 3 arrondissements d'inspection. Appartiennent au premier arrondissement: les établissements des cantons de **Zurich, Uri, Schwiz,** Unterwalden-le-Haut, Unterwalden-le-Bas, de Glaris, Zoug, St-Gall et des Grisons; au deuxième arrondissement: les établissements des cantons de Berne (Jura), Fribourg, du Tessin, de Vaud et Genève; au troisième arrondissement: les établissements des cantons de Lucerne, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, d'Appenzell Rh.-Ext., Appenzell Rh.-Int., Argovie, de Thurgovie et Berne (ancienne partie du canton).*

## 2. Art der Triebkraft in den verschiedenen Industriezweigen.

## *2. Genre de la force motrice dans les différentes branches d'industrie.*

| Industrie — *Industrie* | Zahl der Etablissemente — *Nombre des établissements* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit Wasserkraft *avec force hydraulique* | mit Dampfkraft *avec force de vapeur* | mit Wasser- und Dampfkraft *avec force hydraulique et de vapeur* | mit Gasmotoren *avec moteurs à gaz* | mit Elektrizität *avec électricité* | ohne mech. Motoren *sans moteurs mécaniques* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| I. Textilindustrie — *Industrie textile:* | 365 | 191 | 249 | 19 | 1 | 1,153 | 1,978 |
| darunter — *dont* | | | | | | | |
| A. Baumwollindustrie / *Industrie cotonnière* | *229* | *84* | *182* | *9* | — | *1,067* | *1,571* |
| B. Seidenindustrie / *Industrie de la soie* | *72* | *75* | *45* | *3* | — | *32* | *227* |
| C. Wollenindustrie / *Industrie lainière* | *30* | *2* | *14* | — | 1 | — | *47* |
| D. Leinenindustrie / *Industrie du lin* | 7 | *1* | *2* | — | — | *1* | *11* |
| E. Andere Textilindustrien / *Autres branches de l'industrie textile* | *27* | *29* | *6* | 7 | — | *53* | *122* |
| II. Verarbeitung v. Häuten, Haaren etc. / *Mise en œuvre de peaux, poils, cornes, etc.* | 22 | 23 | 6 | 3 | 1 | 25 | 80 |
| III. Lebens- und Genussmittelindustrie / *Industrie des aliments et stimulants* | 148 | 94 | 66 | 2 | 1 | 99 | 410 |
| IV. Chemische und chemisch-physikalische Industrie / *Industrie chimique et physico-chimique* | 19 | 49 | 7 | 2 | — | 38 | 115 |
| V. Papierfabrikation u. polygraphische Gewerbe / *Papeterie et industries graphiques* | 89 | 37 | 25 | 73 | 1 | 47 | 272 |
| VI. Holzbearbeitung / *Industrie du bois* | 132 | 67 | 23 | 6 | — | 6 | 234 |
| VII. Metallbereitung / *Industrie métallurgique* | 63 | 15 | 16 | 8 | — | 5 | 107 |
| VIII. Industrie der Maschinen und Apparate / *Industrie des machines et appareils* | 111 | 88 | 36 | 3 | 1 | 10 | 249 |
| IX. Bijouterie, Uhrenmacherei / *Bijouterie, horlogerie* | 100 | 41 | 18 | 7 | — | 25 | 191 |
| X. Bearbeitung der Erden und Steine / *Travail de la terre et des pierres* | 65 | 53 | 11 | 1 | — | 10 | 140 |
| **Total** | 1,114 | 658 | 457 | 124 | 5 | 1,418 | 3,776 |

## 3. Die Brauereibetriebe der Schweiz während der Jahre 1890 und 1891.

Nach direkten Erhebungen bei sämmtlichen Brauereibetriebsinhabern. [1])

## *3. Les brasseries de la Suisse pendant les années 1890 et 1891,*

*d'après renseignements directement obtenus de tous les tenanciers ou exploitants de brasseries.*

### A. Die Betriebe nach ihrer Zahl, ihrer Produktion und ihrem Gründungsjahre.

### *A. Les brasseries classées d'après le nombre, la production et l'année de leur établissement.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der Betriebe Ende 1891 *Nombre des brasseries fin 1891* | 1890 | | 1891 | | Ausscheidung der Brauereibetriebe nach ihrem Gründungsjahr [1]) *Distinction des brasseries d'après l'année de leur fondation* [1]) | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Total des gebrauten Bieres *Total de la bière brassée* hl. | Davon wurden nach dem Ausland exportirt *Bière exportée* hl. | Total des gebrauten Bieres *Total de la bière brassée* hl. | Davon wurden nach dem Ausland exportirt *Bière exportée* hl. | Zeit der Gründung *Date de la fondation* | Zahl der gegründeten Betriebe *Nombre des brasseries* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Zürich | 33 | 255,103 | 710 | 282,281 | 527 | [2]) 1779 | 1 |
| Bern | 46 | 59,051 | 3,379 | 64,735 | 1,456 | 1780—1789 | 1 |
| Luzern | 12 | 49,450 | 898 | 70,350 | 1,591 | 1790—1799 | 3 |
| Uri | 3 | 2,467 | — | 2,747 | — | 1800—1809 | 1 |
| Schwiz | 8 | 12,132 | — | 15,787 | — | 1810—1819 | 3 |
| Obwalden | 1 | 1,500 | — | 1,000 | — | 1820—1829 | 5 |
| Nidwalden | 4 | 2,680 | — | 2,275 | — | 1830—1839 | 25 |
| Glarus | 6 | 17,050 | — | 17,950 | — | 1840—1849 | 29 |
| Zug | 1 | 3,900 | — | 4,100 | — | 1850—1859 | 46 |
| Fribourg | [1]) 8 | [1]) 27,240 | — | [1]) 29,640 | — | 1860—1869 | 86 |
| Solothurn | 12 | 32,534 | — | 37,758 | — | 1870—1879 | 61 |
| Basel-Stadt | 9 | 145,749 | 2,665 | 163,526 | 3,750 | 1880 | 8 |
| Basel-Land | 7 | 34,964 | — | 37,080 | — | 1881 | 11 |
| Schaffhausen | 13 | 19,315 | — | 17,962 | — | 1882 | 7 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 7 | 8,110 | — | 8,845 | — | 1883 | 10 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 2 | 5,419 | — | 5,476 | — | 1884 | 6 |
| St. Gallen | 50 | 168,573 | — | 158,438 | — | 1885 | 2 |
| Graubünden | 12 | 18,530 | — | 21,847 | — | 1886 | 4 |
| Aargau | 46 | 137,680 | 85 | 142,854 | 48 | 1887 | 2 |
| Thurgau | 20 | 24,406 | — | 24,800 | — | 1888 | 1 |
| Tessin | 9 | 15,369 | 346 | 14,704 | 356 | 1889 | 5 |
| Vaud | 11 | 25,434 | 158 | 29,092 | 182 | 1890 | 3 |
| Valais | 6 | 7,610 | — | 8,030 | — | 1891 | 3 |
| Neuchâtel | 7 | 26,800 | — | 29,200 | — | | |
| Genève | 7 | 53,491 | 8,826 | 58,692 | 9,783 | | |
| **Schweiz — *Suisse*** | 340 | 1,154,557 | 17,067 | 1,249,169 | 17,693 | | |

[1]) Von einer Brauerei im Kanton Freiburg waren keine Angaben erhältlich und bei 17 Betrieben konnte das Gründungsjahr nicht mehr ermittelt werden. — *Nous n'avons pu obtenir aucun renseignement d'une brasserie du canton de Fribourg, et, pour 17 brasseries, la date de leur fondation n'a pu être indiquée.*

[2]) Aeltester ermittelter Betrieb. — *La plus ancienne exploitation constatée.*

Obenstehende Tabelle ermöglicht uns für die zwei Jahre 1890 und 1891 den ungefähren Konsum an Bier in der Schweiz zu bestimmen und zwar in der Weise, dass wir von der Totalproduktion das exportirte Bier in Abzug bringen, dafür das vom Auslande importirte Bier hinzufügen und das bezügliche Ergebniss durch die Gesammtbevölkerung dividiren. Die Berechnung für das Jahr 1891 ist folgende: 1,249,169 hl. — 17,693 hl. + 48,747 hl. (Import vom Auslande) = 1,280,223 hl. oder 128,022,300 Liter: 2,952,928 (berechnete Bevölkerung Mitte des Jahres 1891), ergibt einen jährlichen Konsum von **43.3 Liter per Kopf der Gesammtbevölkerung.**

*Le tableau ci-dessus nous permet d'établir, pour les années 1890 et 1891, la consommation approximative de la bière en Suisse. Si, de la production totale de la bière, nous soustrayons la bière exportée, et qu'à cette différence nous ajoutions la bière importée, nous aurons, en divisant ce résultat par l'ensemble de la population, le nombre de litres de bière que chaque habitant consomme en moyenne par année. Le calcul pour l'année 1891 est le suivant: 1,249,169 hl. — 17,693 hl. + 48,747 (importation) = 1,280,223 hl. ou 128,022,300 litres: 2,952,928 (population calculée pour le milieu de l'année 1891) donne pour consommation annuelle* ***43.3 litres par tête de population.***

## B. Die Betriebe nach ihrer Produktionsmenge im Jahre 1891.

### *B. Les brasseries d'après la quantité de leur production, pendant l'année 1891.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der Betriebe mit einer Produktion von *Nombre des exploitations avec une production de* | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | unter *au-dessous de* 100 hl. | 100 bis - à 499 hl. | 500 bis - à 999 hl. | 1000 bis - à 1999 hl. | 2000 bis - à 2999 hl. | 3000 bis - à 3999 hl. | 4000 bis - à 4999 hl. | 5000 bis - à 10000 hl. | 10000 bis - à 20000 hl. | 20000 bis - à 30000 hl. | 30000 bis - à 40000 hl. | über *plus de* 40000 hl. | Total Betriebe *Total brasseries* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich . . . . | — | 6 | 3 | 3 | 1 | 1 | 3 | 9 | 2 | 2 | 1 | 2 | 33 |
| Bern . . . . . | — | 2 | 5 | 13 | 3 | 5 | 2 | 11 | 4 | 1 | — | — | 46 |
| Luzern . . . . | — | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | 12 |
| Uri . . . . . | 1 | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Schwiz . . . . | — | — | — | 4 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | 8 |
| Obwalden . . . | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Nidwalden . . . | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 4 |
| Glarus . . . . | — | — | — | 3 | — | — | 2 | 1 | — | — | — | — | 6 |
| Zug . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 |
| Fribourg . . . . | — | — | 1 | 3 | 2 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 8 |
| Solothurn . . . | — | 2 | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | — | — | — | — | 12 |
| Basel-Stadt . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | 3 | 2 | — | 2 | 1 | 9 |
| Basel-Land . . . | — | — | — | 1 | — | 3 | — | 2 | 1 | — | — | — | 7 |
| Schaffhausen . . | — | 4 | 3 | 4 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | 13 |
| Appenzell A.-Rh. . | — | 2 | — | 4 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 7 |
| Appenzell I.-Rh. . | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 2 |
| St. Gallen . . . | 1 | 14 | 4 | 13 | 4 | 2 | 1 | 8 | 2 | — | 1 | — | 50 |
| Graubünden . . | — | 1 | 2 | 5 | 1 | 2 | 1 | — | — | — | — | — | 12 |
| Aargau . . . . | 3 | 14 | 8 | 7 | 4 | 4 | 1 | 3 | — | — | 1 | 1 | 46 |
| Thurgau . . . . | 1 | 8 | 3 | 4 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | 20 |
| Tessin . . . . | — | — | 4 | 3 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | 9 |
| Vaud . . . . . | — | 2 | — | 2 | 3 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | 11 |
| Valais . . . . | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | 6 |
| Neuchâtel . . . | — | — | — | 2 | — | 2 | — | 3 | — | — | — | — | 7 |
| Genève . . . . | — | — | — | 1 | — | — | — | 5 | 1 | — | — | — | 7 |
| **Total** | 7 | 60 | 38 | 80 | 30 | 30 | 17 | 51 | 13 | 4 | 6 | 4 | 340 |

# X.

# Verkehr und Verkehrsmittel. — *Transport et moyens de transport.*

## a. Post. — *a. Postes.*

### Entwicklung des Postverkehrs seit 1870. — *Développement du trafic postal depuis 1870.*

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

| | 1890 | 1889 | 1888 | 1880 | 1870 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Zahl der stationären Poststellen — *Nombre des offices de poste stationnaires* . . | Anzahl - *Nombre* 3,174 | Anzahl - *Nombre* 3,123 | Anzahl - *Nombre* 3,076 | Anzahl - *Nombre* 2,852 | Anzahl - *Nombre* 2,430 |
| Postpferdehalter — *Entrepreneurs de courses postales* . . . . . | 401 | 391 | 366 | 351 | 305 |
| Postillone — *Postillons* . . . . . | 881 | 839 | 752 | 708 | 739 |
| Zahl der Beamten und Bediensteten — *Nombre des fonctionnaires et employés* | 7,078 | 6,921 | 6,639 | 5,657 | 4,376 |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Einnahmen — *Recettes* . . . . . | 24,180,020 | 22,823,496 | 21,591,831 | 15,513,439 | 9,503,839 |
| wovon für Reisende — *dont pour voyageurs* . . . . . | 1,719,196 | 1,760,836 | 1,703,656 | 2,659,315 | 2,139,440 |
| wovon für Korrespondenzen — *dont pour correspondances* . . . . . | | | | | 4,266,181 |
| wovon für Geldanweisungen — *dont pour mandats de poste* . . . . . | 18,347,662 | 17,381,829 | 16,390,211 | 11,937,191 | 207,957 |
| wovon für Fahrpoststücke — *dont pour messagerie* . . . . . | | | | | 2,424,888 |
| Ausgaben — *Dépenses* . . . . . | 21,908,657 | 20,530,655 | 19,837,573 | 13,501,574 | 8,382,513 |
| wovon für Besoldungen — *dont pour traitements* . . . . . | 10,897,601 | 10,248,599 | 9,806,788 | 7,219,993 | 3,413,121 |
| wovon für Postlokale — *dont pour loyers postaux* . . . . . | 677,468 | 656,766 | 630,362 | 484,429 | 207,174 |
| wovon für Transportkosten — *dont pour frais de transport* . . . . | 4,403,049 | 4,338,080 | 4,320,201 | 4,557,939 | 3,483,998 |
| Reinertrag — *Recette nette* . . . . . | 2,271,362 | 2,292,841 | 1,754,259 | 2,011,864 | 1,121,325 |
| Zahl der beförderten Reisenden — *Nombre des voyageurs transportés* . . . . . | Anzahl - *Nombre* 763,177 | Anzahl - *Nombre* 770,322 | Anzahl - *Nombre* 742,497 | Anzahl - *Nombre* 831,839 | Anzahl - *Nombre* 1,118,291 |
| Beförderte Briefe — *Lettres expédiées* . | 90,455,285 | 84,519,083 | 84,609,882 | 66,063,129 | 45,580,958 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* . . . . . | 63,583,086 | 58,402,800 | 60,195,703 | 46,590,793 | 34,755,480 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* . . . . | 13,099,505 | 12,491,282 | 11,485,062 | 9,444,708 | 5,524,880 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* . . . . . | 13,772,694 | 13,625,001 | 12,929,117 | 10,027,628 | 5,300,598 |
| Beförderte Postkarten [1]) — *Cartes postales expédiées* [1]) . . . . . | 19,736,054 | 18,479,913 | 17,249,531 | 9,825,301 | 678,476 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* . . . . . | 12,914,356 | 12,169,270 | 11,531,351 | 6,705,977 | — |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* . . . . | 4,062,045 | 3,623,296 | 3,268,486 | 1,812,148 | — |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* . . . . . | 2,759,653 | 2,687,347 | 2,449,694 | 1,307,176 | — |
| Beförderte Drucksachen [2]) — *Imprimés expédiés* [2]) . . . . . | 32,798,160 | 30,392,173 | 29,539,137 | 20,201,880 | 9,098,384 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* . . . . . | 18,999,149 | 16,900,707 | 17,000,491 | 10,484,108 | 4,512,395 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* . . . . | 5,283,241 | 5,132,739 | 5,143,011 | 4,069,012 | 1,730,356 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* . . . . . | 8,515,770 | 8,358,727 | 7,395,635 | 5,648,760 | 2,855,633 |

[1]) Eingeführt im Jahre 1870. — [1]) *Introduit en 1870.*
[2]) Ohne abonnirte Zeitungen. — [2]) *Sans les journaux abonnés.*

| | 1890 | 1889 | 1888 | 1880 | 1870 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Abonnirte Zeitungen. Interner Verkehr und Versandt nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn — *Journaux abonnés. Echange interne et expédition en Allemagne et en Autriche-Hongrie* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* |
| | 73,468,540 | 68,560,862 | 67,461,602 | 50,128,836 | 33,167,537 |
| Empfang aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn — *Réception d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie* | 2,312,484 | 2,200,660 | 2,058,211 | 1,598,363 | 1,052,658 |
| Beförderte Waarenmuster — *Envois d'échantillons* | 2,610,385 | 2,300,079 | 1,936,359 | 1,106,456 | 506,175 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 1,292,887 | 966,013 | 751,708 | 261,456 | 163,000 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 538,460 | 542,275 | 491,959 | 316,056 | 121,205 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 779,038 | 791,791 | 692,692 | 528,944 | 221,970 |
| Beförderte Fahrpoststücke — *Nombre de colis de messagerie* | 14,434,496 | 12,809,568 | 11,391,004 | 7,751,272 | 5,064,006 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 11,276,433 | 9,842,999 | 8,852,055 | 6,535,735 | 4,525,555 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 1,093,049 | 953,615 | 858,869 | 493,426 | 239,960 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 1,731,246 | 1,515,151 | 1,414,748 | 710,099 | 295,510 |
| wovon Transit — *dont transit* | 333,768 | 497,803 | 265,332 | 12,012 | 11,981 |
| Zahl der Geldanweisungen [1]) — *Nombre des mandats de poste* [1]) | 3,701,714 | 3,473,813 | 3,238,911 | 2,081,234 | 926,710 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 3,019,472 | 2,840,943 | 2,644,089 | 1,690,596 | 708,291 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 408,143 | 382,757 | 347,623 | 248,203 | 119,867 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 274,099 | 250,113 | 247,199 | 142,435 | 98,552 |
| Betrag der Geldanweisungen — *Montant des mandats de poste* | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| | 385,388,126 | 353,606,781 | 328,679,502 | 231,745,999 | 75,834,694 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 345,416,012 | 316,552,018 | 294,137,045 | 208,191,851 | 66,820,278 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 23,135,108 | 21,315,948 | 19,389,057 | 14,441,998 | 4,185,150 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 16,837,006 | 15,738,815 | 15,153,400 | 9,112,150 | 4,829,266 |
| Zahl der Einzugsmandate [2]) — *Nombre des recouvrements* [2]) | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* |
| | 294,026 | 275,203 | 262,481 | 143,533 | — |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 210,744 | 192,598 | 181,299 | 124,408 | — |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 8,279 | 8,785 | 7,669 | 2,401 | — |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 75,003 | 73,820 | 73,513 | 16,724 | — |
| Zahl der Briefpostnachnahmen — *Nombre des remboursements par la poste aux lettres* | 3,161,641 | 2,901,950 | 2,717,750 | 2,052,216 | 1,071,401 |
| Betrag der Briefpostnachnahmen — *Montant des remboursements par la poste aux lettres* | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| | 15,836,767 | 14,561,554 | 13,664,492 | 8,904,601 | 3,934,309 |

[1]) Eingeführt im Jahre 1861. — [1]) *Introduits en 1861.* — [2]) Eingeführt im Jahre 1875. — [2]) *Introduits en 1875.*

| | 1890 | 1889 | 1888 | 1880 | 1870 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* |
| Zahl der Fahrpostnachnahmen — *Nombre des remboursements par la messagerie* | 1,038,302 | 969,107 | 886,938 | 518,465 | 364,730 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 798,954 | 754,433 | 699,563 | 388,260 | 318,712 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 100,984 | 85,576 | 72,191 | 29,198 | 17,227 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 138,364 | 129,098 | 115,184 | 101,007 | 28,791 |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Betrag der Fahrpostnachnahmen — *Montant des remboursements par la messagerie* | 13,877,319 | 12,946,873 | 11,931,954 | 8,558,838 | 5,036,108 |
| wovon interner Verkehr — *dont échange interne* | 9,536,217 | 9,256,985 | 8,612,387 | 5,887,908 | 3,944,110 |
| wovon Versandt nach dem Auslande — *dont envois à l'étranger* | 1,475,569 | 1,063,041 | 964,844 | 620,569 | 263,984 |
| wovon Empfang vom Auslande — *dont réception de l'étranger* | 2,865,533 | 2,626,847 | 2,354,723 | 2,050,361 | 828,014 |
| | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* | Anzahl *Nombre* |
| Postfuhrwerke (Zahl) — *Voitures postales (nombre)* | 1,984 | 1,983 | 1,995 | 2,233 | 1,679 |
| Postkurse — *Nombre des courses postales* | 673 | 655 | 632 | 542 | 488 |
| Kursstrecken (km.) — *Longueur des courses (km.)* | 5,475 | 5,466 | 5,498 | 5,517 | 6,014 |
| Fahrende Postbüreaux — *Bureaux ambulants et flottants* | 105 | 93 | 80 | 58 | 45 |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Ertrag der verkauften Werthzeichen — *Recette des estampilles vendues* | 18,154,722 | 17,214,315 | 16,219,673 | 12,675,299 | 4,358,392 |

## b. Telegraph. — *b. Télégraphes.*

### Entwicklung des Telegraphenverkehrs seit 1870.

***Développement des communications télégraphiques depuis 1870.***

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

| | 1890 | 1889 | 1888 | 1880 | 1870 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Länge der Linien (km.) — *Longueur des lignes (km.)* | 7,200 | 7,152 | 7,115 | 6,563 | 5,158 |
| Länge der Drähte (km.) — *Longueur de fil (km.)* | 18,238 | 17,872 | 17,341 | 16,058 | 11,057 |
| Zahl der Büreaux — *Nombre des bureaux* | 1,384 | 1,347 | 1,325 | 1,108 | 546 |
| davon Staatsbüreaux — *dont bureaux de l'Etat* | 1,287 | 1,253 | 1,231 | 1,005 | 483 |
| „ Eisenbahnbüreaux — *dont bureaux des chemins de fer* | 97 | 94 | 94 | 103 | 63 |
| Zahl der Apparate — *Nombre des appareils* | 2,132 | 2,090 | 2,065 | 1,478 | 806 |
| Zahl der Beamten und Angestellten — *Nombre du personnel* | 1,948 | 1,890 | 1,826 | 1,583 | 892 |
| Zahl der Depeschen — *Nombre des dépêches* | 3,824,040 | 3,732,902 | 3,494,596 | 2,842,340 | 1,644,119 |
| davon interne — *dont internes* | 1,965,862 | 1,912,500 | 1,805,473 | 1,751,018 | 1,132,029 |
| „ ausländische — *internationales* | 1,219,653 | 1,194,677 | 1,105,827 | 753,887 | 387,652 |
| „ transitirende — *en transit* | 510,473 | 505,364 | 468,759 | 262,333 | 109,554 |
| „ Dienstdepeschen — *dépêches de service* | 128,052 | 120,361 | 114,537 | 75,102 | 34,884 |
| Einnahmen Fr. — *Recettes Fr.* | 4,309,938 | 3,991,925 | 3,729,246 | 2,315,462 | 1,326,818 |
| Ausgaben Fr. — *Dépenses Fr.* | 3,999,859 | 3,417,693 | 3,148,353 | 1,812,906 | 1,203,052 |
| Reinertrag Fr. — *Recettes nettes Fr.* | 310,079 | 574,232 | 580,893 | 502,556 | 123,766 |

## c. Telephon. — *c. Téléphone.*

### Entwicklung des Telephonverkehrs seit 1881. — *Développement des communications téléphoniques depuis 1881.*

Quelle: Schweiz. Post- und Telegraphenstatistik. — *Source: Statistique des postes et télégraphes suisses.*

| | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1885 | 1884 | 1883 | 1882 | 1881 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **I. Netze — *Réseaux.*** | | | | | | | | | | |
| Zahl der Netze — *Nombre des réseaux* | 92 | 78 | 71 | 62 | 41 | 35 | 27 | 13 | 3 | 2 |
| Zahl der Abonnemente — *Nombre des abonnements* | 9,492 | 8,006 | 6,881 | 5,988 | 4,998 | 3,476 | 2,619 | 1,723 | 867 | 325 |
| Zahl der Stationen — *Nombre des stations* | 10,949 | 9,203 | 7,946 | 6,944 | 5,834 | 4,105 | 3,175 | 2,052 | 1,053 | 385 |
| Länge der Linien in km. — *Longueur des lignes en km.* | 4,580 | 3,923 | 3,437.2 | 2,480.1 | 1,804.1 | 1,374.9 | 855.5 | 494.5 | 167.9 | 64 |
| Länge der Drähte in km. — *Longueur de fil en km.* | 17,067 | 13,237.5 | 11,811.7 | 9,460.6 | 6,135.6 | 4,370.9 | 3,079.9 | 1,913.6 | 804.8 | 282.4 |
| **II. Isolirte Abonnemente — *Abonnements isolés.*** | | | | | | | | | | |
| Zahl der Abonnemente — *Nombre des abonnements* | 10 | 22 | 22 | 26 | 27 | 25 | 24 | 23 | 10 | — |
| Zahl der Stationen — *Nombre des stations* | 19 | 47 | 48 | 53 | 57 | 53 | 51 | 49 | 20 | — |
| Länge der Linien in km. — *Longueur des lignes en km.* | 8.9 | 34.5 | 46.1 | 52.8 | 45.9 | 44.7 | 37.8 | 45 | 12.4 | — |
| Länge der Drähte in km. — *Longueur de fil en km.* | 37.6 | 68.6 | 66.4 | 72.5 | 66.6 | 62.7 | 64.8 | 47.5 | — | — |
| **III. Personal — *Personnel.*** | | | | | | | | | | |
| a. Ausschliesslich im Telephondienst — *a. Exclusivement au service téléphonique:* | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Chefs und Gehülfen — *Nombre des chefs et employés* | 20 | 18 | 17 | 15 | 14 | 10 | 8 | 6 | 3 | 2 |
| Anzahl der Telephonistinnen — *Nombre des téléphonistes* | 106 | 91 | 77 | 70 | 64 | 46 | 40 | 27 | 14 | 9 |
| b. Nur theilweise im Telephondienst — *b. Partiellement au service téléphonique:* | | | | | | | | | | |
| Anzahl der Telegraphisten — *Nombre des télégraphistes* | 28 | 24 | 20 | 17 | 16 | 14 | 9 | 8 | — | — |
| Anzahl der anderen Personen — *Nombre des autres personnes* | 57 | 50 | 49 | 43 | 26 | 12 | — | — | — | — |
| **IV. Verkehr — *Communications.*** | | | | | | | | | | |
| Zahl der Lokalgespräche — *Nombre des communications locales* | 5,181,681 | 7,112,090 | 8,059,699 | 7,829,387 | 6,478,449 | 3,430,942 | 2,089,348 | 1,657,623 | 690,137 | — |
| Zahl der internen Gespräche — *Nombre des communications internes* | 576,493 | 599,737 | 468,502 | 340,127 | 244,250 | 150,002 | 28,903 | 19,000 | — | — |
| Zahl der Phonogramme — *Nombre des phonogrammes* | 9,747 | 10,994 | 8,442 | 7,937 | 7,709 | 6,897 | 5,909 | 5,188 | 3,746 | — |
| Zahl der vermittelten Telegramme — *Nombre des télégrammes effectués* | 166,798 | 158,233 | 143,186 | 127,783 | 112,059 | 89,727 | 76,691 | 55,117 | 21,425 | — |

## d. Eisenbahnen. — *d. Chemins de fer.*

**Die Entwicklung der Eisenbahnen seit 1870** (Drahtseilbahnen und Tramways nicht inbegriffen).

***Le développement des chemins de fer depuis 1870*** *(non compris les funiculaires et les tramways).*

Quelle: Schweiz. Eisenbahnstatistik. — *Source: Statistique des chemins de fer suisses.*

| | 1890 | 1885 | 1880 | 1875 | 1870 |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Bauliche Länge in km. — *Longueur réelle de construction en km.* . | 3,101 | 2,758 | 2,563 | 1,936 | 1,336 |
| Betriebslänge in km. — *Longueur exploitée en km.* . . . . . | 3,243 | 2,890 | 2,571 | 2,036 | 1,393 |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Anlagekapital — *Capital d'établissement* . . . . . | 1,067,998,405 | 1,049,887,247 | 1,001,808,448 | 895,616,456 | ? |
| davon einbezahlt — *dont capital versé* . . . . . | 1,064,859,698 | 1,048,627,602 | 962,165,525 | 743,640,435 | 459,583,071 |
| wovon Aktien — *en actions* . | 356,196,339 | 353,359,016 | 339,378,238 | 310,414,403 | ? |
| wovon Anleihen — *en emprunts* | 581,883,825 | 571,720,313 | 540,819,004 | 406,390,080 | 194,623,459 |
| Verwendetes Kapital — *Capital dépensé* . . . . . | 1,058,595,564 | 1,036,686,178 | 918,764,030 | 730,662,322 | 453,008,093 |
| wovon für Bauanlagen — *chemin de fer et installations fixes* . | 851,713,719 | 798,261,627 | 657,497,424 | ? | ? |
| wovon für Rollmaterial — *matériel roulant* . . . . . | 96,797,133 | 87,004,410 | 81,351,296 | ? | ? |
| | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* | Anzahl-*Nombre* |
| Zahl der Stationen — *Nombre des stations* . . . . . | 848 | 658 | ? | ? | ? |
| Zahl der Tunnels — *Nombre des tunnels* . . . . . | 223 | 189 | ? | ? | ? |
| Zahl der Brücken — *Nombre des ponts* . . . . . | 2,206 | 1,963 | ? | ? | ? |
| Zahl der Locomotiven — *Nombre des locomotives* . . . . . | 757 | 623 | 543 | 485 | 247 |
| Zahl der Personenwagen — *Nombre des voitures à voyageurs* . | 2,062 | 1,810 | 1,655 | 1,501 | 894 |
| Zahl der Sitzplätze — *Nombre des places* . . . . . | 89,726 | 80,337 | 73,539 | 64,909 | 40,634 |
| Zahl der Lastwagen — *Nombre des wagons à marchandises* . . . | 9,789 | 9,088 | 8,553 | 7,695 | 3,703 |
| Beförderte Reisende — *Voyageurs transportés* . . . . . | 32,378,357 | 24,182,156 | 21,608,581 | 21,318,988 | 10,773,234 |
| Beförderte Güter (Tonnen) — *Marchandises transportées (tonnes)* | 9,389,847 | 7,492,797 | 5,817,008 | 5,188,116 | 2,574,800 |
| wovon Thiere — *dont animaux* | *1.59* % | *2.25* % | *1.78* % | *1.21* % | ? |
| wovon Gepäck — *dont bagages* | *1.32* % | *1.36* % | *1.48* % | *1.40* % | ? |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Einnahmen — *Recettes* . . . . | 92,795,189 | 73,737,412 | 60,020,371 | 58,287,300 | 32,861,499 |
| wovon von Reisenden — *provenant des voyageurs* . . . . | 36,988,852 | 28,950,766 | 23,580,719 | 23,198,671 | 13,559,317 |
| wovon von Gütern — *provenant des marchandises* . . . . | 51,038,370 | 40,340,747 | 31,706,747 | 28,338,619 | 16,878,985 |
| Ausgaben — *Dépenses* . . . . | 51,066,254 | 39,577,625 | 31,497,203 | 33,099,604 | 16,585,951 |
| Einnahmenüberschuss — *Excédent des recettes* . . . . . | 41,728,935 | 34,159,787 | 28,523,168 | 25,187,696 | 16,275,548 |
| Bestand der Unterstützungskassen — *Etat des caisses de secours* | 11,233,704 | 5,822,146 | 3,868,643 | 2,903,536 | — |
| Bahnbeamte und Bedienstete — *Fonctionnaires et employés* . | Anzahl-*Nombre* 19,679 | Anzahl-*Nombre* 15,962 | Anzahl-*Nombre* 13,248 | Anzahl-*Nombre* 13,783 | Anzahl-*Nombre* — |
| Verunglückte Personen — *Victimes d'accidents de chemin de fer* | 432 | 145 | 119 | 113 | — |
| wovon Bahnbedienstete — *dont agents du chemin de fer* . . | 350 | 89 | 61 | 73 | — |

## e. Drahtseilbahnen und Tramways. — *e. Funiculaires et tramways.*

Quelle: Schweiz. Eisenbahnstatistik. — *Source: Statistique des chemins de fer suisses.*

| | Drahtseilbahnen [1]) *Funiculaires* [1]) | | Tramways [3]) *Tramways* [3]) | |
|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1880 | 1889 | 1880 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Baulänge in Metern — *Longueur réelle en mètres* . . | 8,130 | 2,787 | 35,700 | 12,130 |
| Betriebslänge in Metern — *Longueur exploitée en mètres* | 7,424 | 2,120 | 35,620 | 12,130 |
| Anlagekosten Fr. — *Dépenses de construction Fr.* . | 6,093,898 | 3,220,082 | 4,266,457 | 2,517,138 |
| Personenwagen — *Voitures à voyageurs* . . . . . | 29 | 12 | 109 | 47 |
| Plätze — *Places* . . . . . | 988 | 400 | 3,706 | 1,692 |
| Lastwagen — *Wagons à marchandises* . . . . . | 16 | 16 | 10 | ? |
| Beförderte Reisende — *Voyageurs transportés* . . . | 1,544,368 | 497,446 | 7,270,394 | 3,391,905 |
| Beförderte Güter q. — *Bagages et marchandises q.* . | 514,900 | 33,146 | 750 | — |
| Betriebseinnahmen Fr. — *Recettes d'exploitation Fr.* | 431,163 | 150,463 | 1,107,621 | 489,039 |
| wovon von Reisenden Fr. — *par les voyageurs Fr.* | 352,598 | 104,374 | 1,071,180 | 467,193 |
| wovon von Gütern Fr. — *par les marchandises Fr.* | 70,207 | 46,089 | 4,835 | — |
| Betriebsausgaben Fr. — *Dépenses d'exploitation Fr.* . | 253,641 | 82,956 | 845,346 | 371,938 |
| Ueberschuss d. Einnahmen Fr. — *Excédent d. recettes Fr.* | 177,522 | 67,507 | 262,275 | 117,101 |
| Personal — *Personnel* . . . . . | 104 | 35 | 267 | 124 |
| Vermögensbestand der Unterstützungskassen Fr. — *Situation financière des caisses de secours Fr.* . . | 4,343 [2]) | ? | 6,714 | 2,752 |
| Verunglückte Personen, Anzahl — *Victimes d'accidents, nombre* . . . . . | — | 1 | 11 | 3 |

[1]) Im Jahre 1880 bestanden erst die zwei Drahtseilbahnen Lausanne-Ouchy und Giessbach. Erstere wurde gebaut im Jahre 1877 (2456 m. Länge), letztere im Jahre 1879 (331 m. Länge). In der Folge kamen hinzu: Territet-Glion im Jahre 1883 (599 m.), Gütschbahn 1884 (146 m.), Marzilibahn 1885 (105 m.), Lugano 1886 (248 m.), Biel-Magglingen 1887 (1633 m.) Bürgenstockbahn 1888 (831 m.), Limmatquai-Zürichberg 1889 (171 m.), St. Beatenberg 1889 (1610 m.), S. Salvatore 1890. Die letzte Anlage ist in obiger Zusammenstellung, welche sich auf das Jahr 1889 bezieht, nicht inbegriffen.

[2]) Dieser Betrag bezieht sich einzig auf die Unterstützungskasse der Drahtseilbahn von Lausanne-Ouchy.

[3]) Im Jahre 1880 bestanden erst die Tramway-Anlagen in Genf und Biel, jene seit 1862, letztere seit 1877. In der Folge kamen hinzu: Zürich im Jahre 1882, Vevey-Chillon im Jahre 1888, Bern im Jahre 1890. Diese letzte Anlage ist in obiger Zusammenstellung, welche sich auf das Jahr 1889 bezieht, nicht inbegriffen.

[1]) *En 1880, il n'existait que 2 funiculaires, Lausanne-Ouchy et Giessbach. Le premier fut construit en 1877 (longueur 2456 m.), le dernier en 1879 (longueur 331 m.). Dans la suite se sont succédé: Territet-Glion en 1883 (599 m.), Gütsch (Lucerne) en 1884 (146 m.), Marzili (Berne) 1885 (105 m.), Lugano 1886 (248 m.), Bienne-Macolin 1887 (1633 m.), Bürgenstock 1888 (831 m.), Limmatquai-Zurichberg 1889 (171 m.), St-Beatenberg 1889 (1610 m.), S. Salvatore 1890. Le dernier funiculaire n'est pas encore compris dans les chiffres du tableau ci-dessus.*

[2]) *Ce montant représente la fortune de la caisse de secours du funiculaire Lausanne-Ouchy.*

[3]) *En 1880, il n'existait que deux réseaux de tramways, à Genève et à Bienne, le premier depuis 1862, le dernier depuis 1877. Le tramway de Zurich fonctionne depuis 1882, celui de Vevey-Chillon depuis 1888 et celui de Berne depuis 1890; ce dernier n'est pas encore compris dans les chiffres du tableau ci-dessus.*

## f. Dampfschifffahrt im Jahre 1890,

nach Angaben der einzelnen Dampfschiffgesellschaften.

| **Befahrene Gewässer** *Eaux parcourues* Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen die grösste Tiefe der Seen. *Les chiffres entre parenthèse indiquent la plus grande profondeur des lacs.* | **Beginn der Dampfschifffahrt** *Commencement de la navigation à vapeur* | **Firma und Sitz der Gesellschaften** *Raison sociale et siège des sociétés* |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 |
| **I. Rheingebiet** — ***Bassin du Rhin.*** | | |
| *a.* Rhein — *Le Rhin.* | | |
| Bodensee — *Lac de Constance* (276 m) . | 1824 | Dampfsch.-Ges. f. d. Bodensee (N. O. B. Zürich) [1] . . |
| Untersee (Bodensee) und Rhein bis Schaffhausen — *Lac de Constance inférieur et le Rhin jusqu'à Schaffhouse* (45 m) . | 1824 | Dampfschifffahrtsgesellschaft für Untersee und Rhein in Schaffhausen [1] . . . . . |
| *b.* Aare — *L'Aar.* | | |
| Thunersee — *Lac de Thoune* (217 m) . | . . | Bödelibahn-Gesellschaft in Interlaken . . . . . |
| Thunersee — *Lac de Thoune* (217 m) . | 1835 | Dampfschiff-Ges. f. d. Thuner- u. Brienzersee, Thun [2] |
| Brienzersee — *Lac de Brienz* (262 m) . | 1839 | |
| Joux-See — *Lac de Joux* (26 m) . . . | 1889 | Société de navigation sur le lac de Joux au Sentier |
| Neuenburger- (153 m), Murten- (66 m) und Bielersee (80 m) mit Broye- und Zihlkanal — *Les lacs de Neuchâtel* (153 m), *de Morat* (66 m) *et de Bienne* (80 m) *avec le canal de la Broye et de la Thielle* | 1827 | Société de navigation à vapeur des lacs de Neuchâtel et Morat à Neuchâtel [4] . . . . . |
| Bielersee — *Lac de Bienne* (80 m) . . | . . | „Union" Soc. d. bat. à. vap. Cerlier-Neuveville à Neuvev. |
| Hallwylersee — *Lac de Hallwyl* (47 m) | . . | Dampfsch.-Ges. d. Hallwylersees i. Meisterschwanden [6] |
| *c.* Reuss — *La Reuss.* | | |
| Vierwaldstättersee — *Lac des Quatre-Cantons* (205 m) . . . . . | 1835 | Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern, Schifffahrtsbetrieb auf dem Vierwaldstätter- und Zugersee . . . . . |
| Zugersee — *Lac de Zoug* (198 m) . . | 1852 | |
| Aegerisee — *Lac d'Aegeri* (83 m) . . | . . | Dampfsch.-Ges. für den Aegerisee, Unter-Aegeri . . |
| *d.* Limmat — *La Limmat.* | | |
| Zürichsee, oberer — *Lac de Zurich supérieur* (39 m) . . . . . | 1835 | Dampfschiff-Gesellschaft für den obern Zürichsee in Lachen . . . . . |
| Zürichsee — *Lac de Zurich* (143 m) . | 1835 | Dampfsch.-Ges. für den Zürichsee (N. O. B. Zürich) . |
| **II. Rhonegebiet** — ***Bassin du Rhône.*** | | |
| Genfersee — *Lac Léman* (334 m) . . | 1823 | Comp. gén. de navigation sur le lac Léman, Lausanne |
| **III. Tessingebiet** — ***Bassin du Tessin.*** | | |
| Lago di Lugano — *Lac de Lugano* (279 m) | 1856 | Soc. de navigation à vap. sur le lac de Lugano à Lugano |
| Lago Maggiore — *Lac Majeur* (375 m) . | 1826 | Entreprise de navigation sur le lac Majeur à Milan . |

## *f. Navigation à vapeur en 1890,*

*d'après les données des différentes sociétés de bateaux à vapeur.*

| Dampfer für Personentransport *Bateaux à vapeur pour le transport de voyageurs* | | | | | | Beförderte Reisende im Rechnungsjahr *Voyageurs transportés pendant l'exercice* 1890 | Gesammteinnahmen im Rechnungsjahr *Total des recettes pendant l'exercice* 1890 | Gesammtausgaben im Rechnungsjahr *Total des dépenses pendant l'exercice* 1890 | Reinertrag im Rechnungsjahr *Bénéfice net réalisé en* 1890 | Trajektschiffe *Bateaux pour transport de wagons de chemins de fer* | | | Andere Schiffe *Autres bateaux* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Total | Davon sind *Dont bateaux* | | Total Raum für Personen *Nombre total des places pour personnes* | Total-Tragkraft der Schiffe *Tonnage total des bateaux* | Total Maschinenstärke der Schiffe *Puissance totale des machines des bateaux* | | | | | Anzahl *Nombre* | Total Tragkraft *Tonnage total* | Total Maschinenstärke *Puissance totale des machines* | |
| | Schraubendampfer *à hélice* | Raddampfer *à roues* | | | | | | | | | | | |
| Anzahl *Nomb.* | Anzahl *Nomb.* | Anzahl *Nomb.* | | t. | IP *) | Anzahl | Fr. | Fr. | Fr. | | t. | IP *) | Anzahl *Nombre* |
| 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| [1]) 6 | — | 6 | 2,750 | ? | 425 | 107,015 | 592,588 | 415,542 | 177,046 | 3 | 750 | — | 4 |
| [1]) 3 | — | 3 | 850 | 110 | 520 | 93,856 | 111,579 | 106,961 | 4,618 | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 200 | 35 | — |
| [2]) 6 | — | 6 | 2,900 | ? | 365 | 282,100 | 296,200 | 363,000 | 128,800 | — | — | — | 1 |
| [2]) 4 | — | 4 | 1,400 | ? | 205 | 131,400 | 188,000 | | | — | — | — | 2 |
| [3]) 1 | 1 | — | 65 | ? | 18 | 21,580 | 10,092 | 8,398 | 1,693 | — | — | — | — |
| [4]) 4 | — | 4 | 1,550 | 460 | 175 | 150,000 | 132,162 | 129,142 | 3,020 | — | — | — | — |
| [5]) 2 | 2 | — | 210 | 35 | 60 | 36,500 | 18,472 | 15,034 | 3,438 | — | — | — | — |
| [6]) 2 | 2 | — | 120 | 10 | 20 | 17,470 | 5,978 | 7,629 | 1,651 | — | — | — | — |
| [7])13 | 1 | 12 | 8,000 | 960 | 4,595 | 921,365 | 1,084,306 | 867,172 | 217,134 | 1 | 90 | 100 | 13 |
| [8]) 2 | — | 2 | 900 | 110 | 445 | 69,484 | 49,566 | 45,905 | 3,661 | — | — | — | — |
| [9]) 1 | 1 | — | 70 | 45 | 8,5 indic. | 13,015 | 5,000 | 4,800 | 200 | — | — | — | — |
| 1 | 1 | — | 300 | 20 | 15 | 13,042 | 11,179 | 11,969 | — 790 | — | — | — | — |
| [10])11 | 2 | 9 | 5,250 | 1,295 | 527 | 834,497 | 557,212 | 473,467 | 83,745 | 1 | 80 | 20 | 22 |
| [11])16 | 1 | 15 | 11,300 | 1,759 | 1,150 | 685,580 | 1,022,075 | 854,907 | 167,168 | 2 | 70 | 40 | 1 |
| [12]) 6 | 1 | 5 | 1,250 | 130 | 745 | 353,846 | 411,118 | 367,722 | 43,386 | — | — | — | 4 |
| [13])12 | 3 | 9 | 3,000 | 470 | 2,790 | 414,800 | 836,705 | 754,328 | 82,377 | — | — | — | 19 |

*) Pferdestärken. — *) *Forces de chevaux.*

## Anmerkungen zur Statistik der Dampfschifffahrt.

[1]) Der Bodensee, Untersee und Rhein (bis Schaffhausen) wird für den öffentlichen Verkehr im Ganzen befahren von 35 Dampfern, 14 Trajektschiffen und 15 Schleppbooten. Von denselben gehören der Dampfschiffgesellschaft für den Bodensee an 6 Dampfer: Helvetia (Halbsalon), Zürich, Thurgau, St. Gallen, Bodan und Schaffhausen, 3 Trajektschiffe und 4 Schleppboote. Die Dampfschiffgesellschaft für Untersee und Rhein besitzt 3 Dampfer: Arenenberg, Schweiz und Neptun. Die schweizerischen Gesellschaften besitzen somit auf diesen Gewässern 9 Dampfer, 3 Trajektschiffe und 4 Schleppboote. — Ausserdem wird der Bodensee befahren vom Grossherzogthum Baden mit 8 Dampfern: Kaiser Wilhelm (Salon), Zähringen (Halbsalon), Greif (Halbsalon), Stadt Konstanz, Germania, Friedrich, Leopold, Mainau, 3 Schleppbooten und einem Trajektkahn; vom Königreich Württemberg mit 8 Dampfern: Christoph (Salon), König Karl (Halbsalon), Friedrichshafen (Halbsalon), Mömpelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm, Olga, 2 Trajektkähnen und 4 Schleppbooten; vom Königreich Bayern mit 6 Dampfern: Prinz-Regent (Halbsalon), Ludwig (Halbsalon), Wittelsbach (Halbsalon), Merkur, Maximilian, Bavaria, 1 Trajektdampfer, 3 Trajektkähnen und 4 Schleppbooten, und vom Kaiserreich Oesterreich mit 4 Rad- und 2 Schraubendampfern, sowie mit 4 Trajektkähnen. Der Trajektverkehr wird auf dem Bodensee zum grössten Theil durch Trajektkähne vermittelt, welche von gewöhnlichen Dampfern geschleppt werden.

[2]) Die Flotte des Thunersees besteht aus den Schiffen: Beatus (Halbsalon), Bubenberg (Halbsalon), Helvetia (Halbsalon), Stadt Bern, Stadt Thun und Niesen; diejenige des Brienzersees aus den Schiffen: Brienz (Salon), Oberland (Salon), Giessbach und Interlaken.

[3]) Das Schiff „Le Caprice", hübscher kleiner Schraubendampfer, hat seine Fahrten im Jahre 1889 begonnen und dient ausschliesslich für den Touristen- und Reisendenverkehr.

[4]) Der Neuenburger- und Murtensee, sowie der Broyekanal werden regelmässig mit 3 Schiffen bedient; der Zihlkanal und der Bielersee zeitweise im Sommer mit einem Schiffe. Namen der Schiffe: Cygne, Escher, Hallwyl und Helvétie.

[5]) Namen der Schiffe: J.-J. Rousseau und L'Union.

[6]) Namen der Schiffe: Otto und Hallwyl.

[7]) Die Flotte besteht aus den Salondampfern: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Victoria und Gotthard; den Halbsalondampfern Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel und Stadt Mailand, und den Eindeckbooten Wilhelm Tell, Rigi und Schwan.

[8]) Namen der Schiffe: Helvetia (Salon) und Stadt Zug.

[9]) Name des Schiffes: Morgarten.

[10]) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Helvetia (Salon), Linth-Escher (Halbsalon), Stadt Zürich, Stadt Rapperswyl, Gotthard, Lukmanier, Concordia, Gustav-Albert, Schwalbe und Taube. Die Totaltragkraft der Schiffe kann nicht mit Verbindlichkeit angegeben werden.

[11]) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Mont-Blanc (Salon), Winkelried (Halbsalon), France (Salon), Bonivard (Halbsalon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (Halbsalon), Jura (Halbsalon), Simplon (Halbsalon), Guillaume Tell, Ville de Genève (Halbsalon), Cygne (Halbsalon), Mouette (Halbsalon) und Ville de Vevey.

[12]) Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia, Lampo.

[13]) Die Angaben dieser Gesellschaft beziehen sich auf den ganzen Verkehr auf dem See, eine Ausscheidung des Antheils für die Schweiz kann nicht gemacht werden. Die Flotte der Gesellschaft besteht aus den Schiffen: Verbano (Salon), Italia (Halbsalon), Eridano (Halbsalon), Ticino (Halbsalon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Paleocapa, Mergozzolo, Elvezia (Salon) und S. Carlo.

## *Remarques concernant la Statistique de la navigation à vapeur.*

[1]) *Le lac de Constance, avec le lac inférieur et le Rhin (jusqu'à Schaffhouse), est desservi, pour la navigation publique, par 35 bateaux à vapeur, 14 bateaux pour transport de wagons de chemin de fer, 15 remorqueurs. La Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance possède 6 vapeurs: Helvetia (demi-salon), Zürich, Thurgau, St. Gallen, Bodan et Schaffhausen: 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. La Compagnie des bateaux à vapeur du lac de Constance inférieur et du Rhin a 3 vapeurs: Arenenberg, Schweiz et Neptun. Les compagnies suisses possèdent ainsi 9 bateaux à vapeur, 3 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. — En outre, le grand-duché de Baden a 8 vapeurs: Kaiser Wilhelm, (salon), Zähringen (demi-salon), Greif (demi-salon), Stadt Konstanz, Germania, Friedrich, Leopold, Mainau, 3 remorqueurs et 1 bateau pour transport de wagons. Le royaume de Wurtemberg possède 8 vapeurs: Christoph (salon), König Karl (demi-salon), Friedrichshafen (demi-salon), Mömpelgard, Eberhard, Württemberg, Wilhelm, Olga. 2 bateaux pour transport de wagons et 4 remorqueurs. Le royaume de Bavière a 6 vapeurs: Prinz-Regent (demi-salon), Ludwig (demi-salon), Wittelsbach (demi-salon), Merkur, Maximilian, Bavaria, 1 bateau à vapeur et 3 bateaux ordinaires pour transport de wagons et 4 remorqueurs. L'empire d'Autriche possède 6 vapeurs, dont 4 à roues et 2 à hélice, ainsi que 4 bateaux pour transport de wagons. Les communications, sur le lac de Constance, ont lieu en grande partie à l'aide de bateaux pour transport de wagons, remorqués par des vapeurs ordinaires.*

[2]) *La flottille du lac de Thoune est formée par les bateaux: Beatus (demi-salon), Bubenberg (demi-salon), Helvetia (demi-salon), Stadt Bern, Stadt Thun et Niesen; celle du lac de Brienz est composée des bateaux: Brienz (salon), Oberland (salon), Giessbach et Interlaken.*

[3]) *Le bateau „Le Caprice" est un petit vapeur à hélice; il a commencé ses voyages en 1889 et est destiné exclusivement au transport de touristes et de voyageurs.*

[4]) *Le lac de Neuchâtel et le lac de Morat, de même que le canal de la Broye, sont desservis régulièrement par 3 bateaux, le service sur le canal de la Thielle et le lac de Bienne se fait d'une manière intermittente par un seul bateau. Noms des bateaux: Cygne, Escher, Hallwyl et Helvétie.*

[5]) *Noms des bateaux: J.-J. Rousseau et L'Union.*

[6]) *Bateaux: Otto et Hallwyl.*

[7]) *La flotte se compose des bateaux-salon: Stadt Luzern, Germania, Italia, Schweiz, Victoria et Gotthard; des bateaux demi-salon: Helvetia, Waldstätter, Stadt Basel et Stadt Mailand, et des bateaux pontés Wilhelm Tell, Rigi et Schwan.*

[8]) *Noms des bateaux: Helvetia (salon), Stadt Zug.*

[9]) *Nom du bateau: Morgarten.*

[10]) *La flotte de la société est formée par les bateaux: Helvetia (salon), Linth-Escher (demi-salon), Stadt Zürich, Stadt Rapperswyl, Gotthard, Lukmanier, Concordia, Gustav-Albert, Schwalbe et Taube. Le tonnage total des bateaux ne peut être indiqué d'une manière précise.*

[11]) *La flotte de la société est composée des bateaux: Mont-Blanc (salon), Winkelried (demi-salon), France (salon), Bonivard (demi-salon), Helvétie, Léman, Aigle, Chillon, Dauphin (demi-salon), Jura (demi-salon), Simplon (demi-salon), Guillaume Tell, Ville de Genève (demi-salon), Cygne (demi-salon), Mouette (demi-salon) et Ville de Vevey.*

[12]) *La flotte de la société est composée des bateaux: Lugano, Generoso, Milano, Ceresio, Helvetia et Lampo.*

[13]) *Les données fournies par cette société comprennent tout le trafic du lac; il serait absolument impossible d'indiquer la part afférente à la Suisse. La flotte de la société est composée des bateaux: Verbano (salon), Italia (demi-salon), Eridano (demi-salon), Ticino (demi-salon), S. Bernardino, Lucomagno, Forte, S. Gottardo, Paleocapa, Mergozzolo, Elvezia (salon) et S. Carlo.*

## g. Internationaler Austausch von Briefen, Postkarten und Drucksachen im Jahre 1890.

## *g. Echange international de lettres, cartes postales et imprimés, pendant l'année 1890.*

Quelle — *Source: Statistique générale du service postal publié par le bureau international.*

| Länder *Pays* | Empfang vom Auslande *Réception de l'Etranger* | | | Versandt nach dem Auslande *Expédition à l'Etranger* | | | Per Einwohner entfallen Briefe und Correspondenzkarten im internen wie im internationalen Verkehr *Nombre par habitant des lettres et cartes postales de et pour l'intérieur et des mêmes objets pour l'étranger* | Anzahl — *Nombre* der Quadratkilometer *de kilomètres carrés* | Anzahl — *Nombre* der Einwohner *d'habitants* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Briefe *Lettres* | Postkarten *Cartes postales* | Drucksachen *Imprimés* | Briefe *Lettres* | Postkarten *Cartes postales* | Drucksachen *Imprimés* | | per Postbureau *par bureau de poste* | |
| | Anz. — *Nombre* | Anz. — *Nombre* | Anz. — *Nombre* | Anz. — *Nombre* | Anz. — *Nombre* | Anz. — *Nombre* | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Deutschland — *Allemagne* . . | 65,013,790 | 11,776,560 | 23,364,500 | 66,163,350 | 11,328,100 | 27,063,750 | 24.7 | 21.6 | 1,981 |
| Ver. Staaten N. A. — *États-Unis* | 46,816,572 | 1,929,860 | 47,203,928 | 48,247,620 | 1,918,362 | 42,175,336 | 37.4 | 163.2 | 986 |
| Argentinien — *Républ. argentine* | 6,146,913 | 12,147 | 3,597,110 | 3,966,787 | 16,623 | 1,434,973 | 16.7 | 2,134.4 | 2,398 |
| Oesterreich — *Autriche* . . . | 35,670,400 | 7,960,320 | 6,824,570 | 39,874,210 | 9,634,140 | 9,192,430 | 14.6 | 63.2 | 5,037 |
| Ungarn — *Hongrie* . . . . . | 14,209,640 | 5,179,020 | 4,710,400 | 13,132,360 | 5,489,580 | 3,667,740 | 5.3 | 74.8 | 4,025 |
| Belgien — *Belgique* . . . . . | 13,755,924 | 2,494,678 | 9,664,824 | 13,365,066 | 3,355,638 | 10,988,003 | 18.6 | 35 | 7,301 |
| Bulgarien — *Bulgarie* . . . . | 797,526 | 73,032 | 710,562 | 421,724 | 83,370 | 120,530 | 1.1 | 765.1 | 24,635 |
| Dänemark — *Danemark* . . . | 3,643,058 | 516,612 | 1,187,120 | 3,992,600 | 553,720 | 970,292 | 20.7 | 50.4 | 2,780 |
| Egypten — *Egypte* . . . . . | 1,437,530 | 57,300 | 1,570,000 | 1,554,700 | 71,500 | 366,500 | 1.1 | 2,931.9 | 35,636 |
| Spanien — *Espagne* . . . . . | 6,010,169 | 118,236 | 7,261,873 | 6,080,945 | 102,658 | 8,214,173 | 5.6 | 188.2 | 6,546 |
| Frankr. u. Alg. — *France et Alg.* | 41,891,719 | 1,914,054 | 21,597,241 | 45,678,186 | 1,853,731 | 44,490,658 | 16.7 | 151.4 | 5.662 |
| Grossbritannien — *Grande-Bret.* | [1] 1,705,800,000 | [1] 229,700,000 | [1] 642,200,000 | — | — | — | **51.3** | 16.9 | 2,007 |
| Griechenland — *Grèce* . . . . | 1,780,792 | 74,788 | 1,601,054 | 1,839,502 | 52,690 | 779,895 | 2.3 | 226.4 | 7,784 |
| Britisch Indien — *Inde britannique* | 4,668,697 | | 6,748,706 | 4,667,637 | | 1,795,358 | 1 | 245.9 | 26,548 |
| Italien — *Italie* . . . . . | 12,988,863 | 1,271,424 | 8,172,761 | 15,003,580 | 1,869,024 | 6,757,349 | 6.2 | 53 | 5,183 |
| Japan — *Japon* . . . . . | 556,114 | 42,185 | 361,192 | 519,701 | 38,610 | 262,588 | 4 | 104.3 | 10,925 |
| Luxemburg — *Luxembourg* . . | 1,088,958 | 315,614 | 658,034 | 947,570 | 293,124 | 317,460 | 13.3 | 35 | 2,985 |
| Norwegen — *Norvège* . . . . | 3,232,814 | 246,402 | 1,177,462 | 2,818,192 | 202,813 | 547,820 | 9.8 | 214.3 | 1,349 |
| Niederlande — *Pays-Bas* . . | 9,415,330 | 2,107,380 | 4,517,580 | 7,105,721 | 1,970,396 | 3,062,860 | 18.9 | 25.9 | 3,574 |
| Peru — *Pérou* . . . . . | 312,509 | 2,947 | 327,821 | 204,592 | 2,765 | 55,652 | 0.07 | 1,109.8 | 9,836 |
| Portugal — *Portugal* . . . . | 2,662,720 | 95,225 | 2,531,377 | 3,454,621 | 150,399 | 2,382,308 | 5.8 | 30.6 | 1,510 |
| Rumänien — *Roumanie* . . . | 2,313,325 | 935,114 | 2,041,910 | 2,506,495 | 816,466 | 738,353 | 2.4 | 471 | 14,824 |
| Russland — *Russie* . . . . . | 12,655,891 | 2,499,037 | 5,022,225 | 11,183,355 | 1,573,089 | 3,828,165 | 1.4 | 3,603.3 | 17,473 |
| Serbien — *Serbie* . . . . . | 1,837,756 | 158,848 | [2] 824,631 | 1,204,352 | 56,072 | [1] 388,644 | 2.8 | 476.3 | 20,098 |
| Schweden — *Suède* . . . . . | 7,057,687 | 394,706 | 2,107,222 | 4,656,002 | 359,125 | 811,785 | 10.8 | 184.2 | 2,035 |
| Türkei — *Turquie* . . . . . | 1,089,731 | 28,584 | 375,859 | 1,087,851 | 25,813 | 107,594 | 0.25 | 2,161.6 | 15,988 |
| **Schweiz** — *Suisse* . . . . . | 13,728,738 | 2,759,653 | 8,515,770 | 13,062,104 | 4,062,045 | 5,283,241 | 29.5 | **12.7** | **894** |

[1]) Diese, bei Grossbritannien aufgeführten Zahlen umfassen den Gesammtverkehr sämmtlicher Briefe, Postkarten und Druckschriften dieses Landes. Darunter sind verstanden, die im internen Verkehr zum Versandt gelangenden Postsachen, dann diejenigen, die vom Auslande nach Grossbritannien gelangten und solche, die von Grossbritannien aus nach dem Auslande versandt wurden.

[2]) In diesen Angaben sind auch die zum Versandt gebrachten Geschäftspapiere mit inbegriffen.

[1]) *Les nombres donnés ici pour la Grande-Bretagne se rapportent à l'ensemble du trafic postal, lettres, cartes postales et imprimés, de ce pays. Il faut comprendre, dans cet échange, les correspondances postales du pays même, soit l'échange interne, puis les réceptions de l'étranger, enfin les envois au dehors.*

[2]) *Dans ces nombres sont aussi compris les envois des papiers d'affaires.*

# XI.

# Handel, Versicherung, Geld- & Kreditwesen, Lebensmittelpreise.

## *Commerce, assurance, monnaie et crédit, prix des vivres.*

## A. Handel. — *A. Commerce.*

Nach den Mittheilungen der handelsstatistischen Abtheilung der eidg. Oberzolldirektion.
*D'après les données de la section de statistique de la direction générale des péages.*

### 1. Spezialhandel der Schweiz 1885—1890.

### *1. Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1890.*

Werth in Franken. — *Valeur en francs.*

| Jahre — *Années* | Total | Davon — *Dont* | | Unterbilanz *Déficit* | | Transit |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Einfuhr *Importation* | Ausfuhr *Exportation* | absolut *absolu* | in *en* % | |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1885 . . . . | 1,386,843,500 | 717,103,078 | 669,740,422 | 47,362,656 | *6.6* | (280,654,948) |
| 1886 . . . . | 1,444,951,667 | 775,940,480 | 669,011,187 | 106,929,293 | *13.78* | 491,958,223 |
| 1887 . . . . | 1,495,526,767 | 823,404,552 | 672,122,215 | 151,282,337 | *18.36* | 567,825,933 |
| 1888 . . . . | 1,495,064,915 | 821,392,918 | 673,671,997 | 147,720,921 | *17.98* | 508,226,429 |
| 1889 . . . . | 1,665,118,067 | 953,963,587 | 711,154,480 | 242,809,107 | *25.45* | 553,496,504 |
| 1890 . . . . | 1,726,509,967 | 1,001,889,654 | 724,620,313 | 277,269,341 | *27.67* | 515,529,130 |
| | Davon gemünztes Edelmetall — *Or et argent monnayés* | | | | | |
| 1889 . . . . | 64,907,530 | 49,276,100 | 15,631,430 | 33,644,670 | — | — |
| 1890 . . . . | 69,777,557 | 48,245,000 | 21,532,557 | 26,712,443 | — | — |

### 2. Die Gesammtsummen des Spezialhandels der Schweiz per Kopf der Bevölkerung, in den Jahren 1885—1890.

### *2. Les sommes totales du commerce spécial de la Suisse par tête de la population pendant les années 1885 à 1890.*

| Jahre — *Années* | Berechnete Bevölkerung *Population calculée* | Total | Davon — *Dont* | | Unterbilanz *Différence* | Transit |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Einfuhr *Importation* | Ausfuhr *Exportation* | | |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1885 . . . . . | 2,891,053 | 480 | 248 | 232 | 16 | 97 |
| 1886 . . . . . | 2,903,428 | 498 | 267 | 231 | 37 | 169 |
| 1887 . . . . . | 2,915,803 | 513 | 282 | 231 | 195 | 194 |
| 1888 . . . . . | 2,928,178 | 511 | 281 | 230 | 50 | 174 |
| 1889 . . . . . | 2,940,553 | 566 | 324 | 242 | 83 | 188 |
| 1890 . . . . . | 2,952,928 | 585 | 339 | 246 | 94 | 175 |

## 3. Specialhandel der Schweiz 1885—1890 nach volkswirthschaftlichen Kategorien.

### *3. Commerce spécial de la Suisse 1885 à 1890 par catégories économiques.*

| | **Einfuhr.** — *Importation.* | | | | **Ausfuhr.** — *Exportation.* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Lebensmittel** *Substances alimentaires* | **Rohstoffe** *Matières premières* | **Fabricate** *Produits fabriqués* | **Total** | **Lebensmittel** *Substances alimentaires* | **Rohstoffe** *Matières premières* | **Fabricate** *Produits fabriqués* | **Total** | |
| | **Werth in Franken.** — *Valeur en francs* | | | | **Werth in Franken.** — *Valeur en francs* | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1885 . . . | 208,967,498 | 263,009,222 | 245,126,358 | 717,103,078 | 79,241,606 | 113,481,297 | 477,017,519 | 669,740,422 | 1885 |
| 1886 . . . | 225,782,968 | 292,418,975 | 257,738,537 | 775,940,480 | 82,702,599 | 101,409,299 | 484,899,289 | 669,011,187 | 1886 |
| 1887 . . . | 238,151,998 | 317,405,722 | 267,846,832 | 823,404,552 | 77,018,953 | 98,054,922 | 497,048,340 | 672,122,215 | 1887 |
| 1888 . . . | 237,994,804 | 308,110,512 | 275,287,602 | 821,392,918 | 72,983,347 | 104,650,382 | 496,038,268 | 673,671,997 | 1888 |
| 1889 . . . | 262,168,615 | 399,765.288 | 292,029,684 | 953,963,587 | 73,216,996 | 109,994,559 | 527,942,925 | 711,154,480 | 1889 |
| 1890 . . . | 295,168,604 | 390,910,153 | 315,810,897 | 1,001,889,654 | 79,097,261 | 107,314,538 | 538,208,514 | 724,620,313 | 1890 |
| | **in Procenten** — *le pour-cent* | | | | **in Procenten** — *le pour-cent* | | | | |
| 1885 . . . | *29.14* | *36.68* | *34.18* | *100* | *11.83* | *16.94* | *71.23* | *100* | 1885 |
| 1886 . . . | *29.10* | *37.68* | *33.22* | *100* | *12.36* | *15.16* | *72.48* | *100* | 1886 |
| 1887 . . . | *28.92* | *38.55* | *32.53* | *100* | *11.46* | *14.59* | *73.95* | *100* | 1887 |
| 1888 . . . | *28.97* | *37.51* | *33.52* | *100* | *10.83* | *15.54* | *73.63* | *100* | 1888 |
| 1889 . . . | *27.48* | *41.90* | *30.62* | *100* | *10.29* | *15.47* | *74.24* | *100* | 1889 |
| 1890 . . . | *29.46* | *39.02* | *31.52* | *100* | *10.92* | *14.81* | *74.27* | *100* | 1890 |

## 4. Handel der Schweiz mit den

### *4. Commerce de la Suisse*

| Verkehr mit | Einfuhr – *Importation* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Lebensmittel** *Substances alimentaires* Fr. | **Rohstoffe** *Matières premières* Fr. | **Fabrikate** *Produits fabriqués* Fr. | **Total Waaren** *Total des marchandises* Fr. | **Edelmetalle gemünzt** *Or et argent monnayés* Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Deutschland | 42,943,224 | 92,484,819 | 159,711,741 | 295,139,784 | 1,473,800 |
| Oesterreich-Ungarn | 83,114,652 | 10,139,646 | 9,065,604 | 102,319,902 | 131,000 |
| Frankreich | 59,424,047 | 97,172,904 | 69,743,833 | 226,340,784 | 40,728,200 |
| Italien | 38,859,764 | 83,072,638 | 7,082,628 | 129,015,030 | 5,850,000 |
| *Grenzländer* | *224,341,687* | *282,870,007* | *245,603,806* | *752,815,500* | *48,183,000* |
| Belgien | 6,785,709 | 14,032,282 | 11,019,858 | 31,837,849 | — |
| Holland | 5,397,466 | 1,857,105 | 1,639,843 | 8,894,414 | — |
| Grossbritannien | 2,605,085 | 9,022,154 | 40,746,598 | 52,373,837 | — |
| Russland | 30,492,456 | 2,752,105 | 47,958 | 33,292,519 | — |
| Schweden und Norwegen | 7,335 | 340,844 | 46,412 | 394,591 | — |
| Dänemark | 210 | 30 | 5,781 | 6,021 | — |
| Portugal | 248,964 | — | 4,083 | 253,047 | 43,400 |
| Spanien | 3,887,852 | 129,451 | 150,484 | 4,167,787 | — |
| Griechenland | 150,603 | 17,280 | — | 167,883 | — |
| Donauländer | 9,347,346 | 17,640 | 8,567 | 9,373,553 | 18,600 |
| Europäische Türkei | 669,222 | 150,782 | 27,312 | 847,316 | — |
| *Uebriges Europa* | *59,592,248* | *28,319,673* | *53,696,896* | *141,608,817* | *62,000* |
| **Europa** | *283,933,935* | *311,189,680* | *299,300,702* | *894,424,317* | *48,245,000* |
| Egypten | 16,777 | 14,271,889 | 55,406 | 14,344,072 | — |
| Algier, Tunis | 288,161 | 90,170 | 218,344 | 596,675 | — |
| Westafrika | 790 | 590 | — | 1,380 | — |
| Ostafrika | 4,160 | 80 | — | 4,240 | — |
| **Afrika** | *309,888* | *14,362,729* | *273,750* | *14,946,367* | — |
| Asiatische Türkei | 313,637 | 106,398 | 8,650 | 428,685 | — |
| Britisch Indien | 182,920 | 2,621,907 | 249,679 | 3,054,506 | — |
| Holländisch Indien | 33,014 | 12,610 | 14,550 | 60,174 | — |
| Japan, China etc. | 112,675 | 3,010,953 | 409,015 | 3,532,643 | — |
| **Asien** | *642,246* | *5,751,868* | *681,894* | *7,076,008* | — |
| Canada | 7,047 | 10,810 | 1,500 | 19,357 | — |
| Vereinigte Staaten | 5,630,409 | 20,906,126 | 2,197,825 | 28,734,360 | — |
| Centralamerika | 968,204 | 514,935 | 26,568 | 1,509,707 | — |
| Chile und Peru | 23,698 | 8,500 | — | 32,198 | — |
| Brasilien | 3,519,772 | 102,656 | 4,244 | 3,626,672 | — |
| Argentinien | 424,825 | 592,435 | 24,435 | 1,041,695 | — |
| Uebriges Südamerika | 17,935 | 1,250 | 2,280 | 21,465 | — |
| **Amerika** | *10,591,890* | *22,136,712* | *2,256,852* | *34,985,454* | — |
| **Australien** | *2,043* | *1,952,410* | *9,050* | *1,963,503* | — |
| **Total** | **295,480,002** | **355,393,399** | **302,522,248** | **953,395,649** | **48,245,000** |
| | *30.99 %* | *37.28 %* | *31,73 %* | *100 %* | |

## einzelnen Ländern im Jahre 1890.

***avec les divers pays en 1890.***

| Ausfuhr — *Exportation* | | | | | *Trafic avec* |
|---|---|---|---|---|---|
| **Lebensmittel** *Substances alimentaires* Fr. | **Rohstoffe** *Matières premières* Fr. | **Fabrikate** *Produits fabriqués* Fr. | **Total Waaren** *Total des marchandises* Fr. | **Edelmetalle gemünzt** *Or et argent monnayés* Fr. | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 18,190,567 | 45,763,381 | 117,919,479 | 181,873,427 | 230,103 | *Allemagne* |
| 2,957,619 | 4,519,483 | 31,781,584 | 39,258,686 | 308,089 | *Autriche-Hongrie* |
| 23,636,696 | 19,773,532 | 80,518,553 | 123,928,781 | 20,455,729 | *France* |
| 10,941,493 | 9,883,897 | 29,544,392 | 50,369,782 | 132,377 | *Italie* |
| *55,726,375* | *79,940,293* | *259,764,008* | *395,430,676* | *21,126,298* | ***Pays limitrophes*** |
| 1,894,912 | 1,135,922 | 9,317,041 | 12,347,875 | 121,100 | *Belgique* |
| 503,651 | 154,108 | 4,176,674 | 4,834,433 | — | *Hollande* |
| 12,592,480 | 1,174,455 | 92,721,612 | 106,488,547 | 195,471 | *Grande-Bretagne* |
| 546,584 | 2,633,242 | 10,505,943 | 13,685,769 | 1,070 | *Russie* |
| 131,377 | 42,625 | 2,052,626 | 2,226,628 | — | *Scandinavie* |
| 124,795 | 15,632 | 1,427,680 | 1,568,107 | — | *Danemark* |
| 65,026 | 13,575 | 2,328,147 | 2,406,748 | — | *Portugal* |
| 755,634 | 164,315 | 9,167,118 | 10,087,067 | — | *Espagne* |
| 29,263 | 87 | 675,203 | 704,553 | 2,000 | *Grèce* |
| 269,513 | 3,425 | 6,961,538 | 7,234,476 | 86,618 | *Pays danubiens* |
| 93,489 | 7,791 | 5,711,793 | 5,813,073 | — | *Turquie d'Europe* |
| *17,006,724* | *5,345,177* | *145,045,375* | *167,397,276* | *406,259* | ***Autres pays européens*** |
| *72,733,099* | *85,285,470* | *404,809,383* | *562,827,952* | — | ***Europe*** |
| 94,180 | 1,576 | 1,191,373 | 1,287,129 | — | *Egypte* |
| 219,958 | 31,214 | 1,563,598 | 1,814,770 | — | *Algérie, Tunis, etc.* |
| 3,129 | 2,350 | 294,331 | 299,810 | — | *Afrique occidentale* |
| 17,557 | 89 | 774,224 | 791,870 | — | *Afrique orientale* |
| *334,824* | *35,229* | *3,823,526* | *4,193,579* | — | ***Afrique*** |
| 47,970 | 185 | 2,752,831 | 2,800,986 | — | *Turquie d'Asie* |
| 84,460 | 1,590 | 12,006,671 | 12,092,721 | — | *Inde anglaise* |
| 324,159 | — | 4,799,779 | 5,123,938 | — | *Inde néerlandaise* |
| 186,674 | 3,840 | 8,042,042 | 8,232,556 | — | *Japon, Chine, etc.* |
| *643,263* | *5,615* | *27,691,323* | *28,250,201* | — | ***Asie*** |
| 54,488 | — | 2,129,114 | 2,183,602 | — | *Canada* |
| 4,929,303 | 361,456 | 77,385,023 | 82,675,782 | — | *Etats-Unis* |
| 95,394 | 11,247 | 6,106,616 | 6,213,257 | — | *Amérique centrale* |
| 102,850 | 178 | 2,280,799 | 2,383,827 | — | *Chili et Pérou* |
| 242,005 | 13,580 | 3,809,528 | 4,065,113 | — | *Brésil* |
| 265,863 | 68,431 | 6,470,421 | 6,804,715 | — | *La Plata* |
| 56,950 | 44 | 1,433,043 | 1,490,037 | — | *Reste de l'Amérique du Sud* |
| *5,746,853* | *454,936* | *99,614,544* | *105,816,333* | — | ***Amérique*** |
| *91,560* | *10* | *2,360,616* | *2,452,186* | — | ***Australie*** |
| **79,549,599** | **85,781,260** | **538,209,392** | **703,540,251** | **21,532,557** | ***Total*** |
| *11.31 %* | *12.19 %* | *76.50 %* | *100 %* | | |

| Statistik Nr. *Statistique N°* | Bezeichnung der Waare *Désignation de la marchandise* | Einfuhr 1890 *Importation 1890* | | | Zollertrag *Produit des droits* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Werth *Valeur* Fr. | % der Total-Einfuhr *du total de l'importation* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. | absolut *absolu* Fr. | % der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 171<br>172<br>403<br>409-*a* | Cementarbeiten, Thon, Fayence und Porzellan — *Ouvrages en ciment, argile, faïence et porcelaine* . . . . . | 4,413,727 | *0.44* | 1. 49 | 486,941 | *1.58* | —. 16 |
| 409 &<br>409-*a* | Feine Töpferwaaren und Porzellan — *Poterie fine et porcelaine* . . . . . | 1,531,250 | *0.15* | —. 52 | 288,847 | *0.94* | —. 10 |
| 105<br>105-*i* | Maschinen — *Machines* . . . . . | 17,566,984 | *1.75* | 5. 95 | 461,162 | *1.49* | —. 16 |
| 53<br>55-*a* | Nutzholz — *Bois de construction* . . | 7,292,078 | *0.73* | 2. 47 | 405,916 | *1.31* | —. 14 |
| 221<br>224 | Kaffee — *Café* . . . . . | 20,546,865 | *2.05* | 6. 96 | 378,054 | *1.23* | —. 13 |
| 247<br>249 | Bier — *Bière* . . . . . | 1,467,956 | *0.15* | —. 50 | 350,830 | *1.14* | —. 12 |
| 410<br>414 | Mercerie — *Mercerie* . . . . . | 7,982,677 | *0.80* | 2. 70 | 350,277 | *1.14* | —. 12 |
| 411 | Kurzwaaren — *Quincaillerie* . . . . . | 5,504,200 | *0.55* | 1. 86 | 168,315 | *0.55* | —. 06 |
| 414 | Spielzeug — *Jouets* . . . . . | 1,141,500 | *0.11* | —. 48 | 94,591 | *0.31* | —. 03 |
| 62<br>69 | Holzwaaren — *Ouvrages en bois* . . | 5,250,188 | *0.52* | 1. 78 | 343,591 | *1.11* | —. 12 |
| 85<br>89-*a* | Schuhe — *Chaussures* . . . . . | 6,295,700 | *0.63* | 2. 13 | 286,132 | *0.93* | —. 10 |
| 167<br>170-*a* | Cement, etc. — *Ciment, etc.* . . . . | 2,251,376 | *0.22* | —. 76 | 269,995 | *0.88* | —. 09 |
| 299<br>305-*a*<br>&<br>308<br>312-*a* | Leinengewebe — *Tissus de lin* . . . | 9,120,210 | *0.91* | 3. 09 | 253,203 | *0.82* | —. 09 |
| 311<br>312-*a* | Wachstuch, etc. — *Toile cirée, etc.* . . . | 868,800 | *0.08* | —. 29 | 70,230 | *0.23* | —. 02 |
| 15<br>18-*a* | Chemikalien für gewerblichen Gebrauch — *Espèces chimiques pour usage technique* . . . . . | 19,703,436 | *1.97* | 6. 67 | 248,443 | *0.81* | —. 08 |
| 226 | Malz — *Malt* . . . . . | 7,337,515 | *0.73* | 2. 48 | 237,274 | *0.77* | —. 08 |
| 279<br>282-*a* | Baumwollgarne — *Filés de coton* . . | 6,645,735 | *0.66* | 2. 25 | 229,404 | *0.74* | —. 08 |
| 183<br>183-*c* | Steinkohlen — *Houille* . . . . . | 34,210,419 | *3.42* | 11. 58 | 224,166 | *0.73* | —. 08 |
| 82 &<br>82-*a* | Leder — *Cuir* . . . . . | 11,413,800 | *1.14* | 3. 86 | 200,516 | *0.65* | —. 07 |
| 126 &<br>127 | Eisengusswaaren — *Ouvrages en fonte de fer* . . . . . | 2,498,105 | *0.25* | —. 85 | 199,795 | *0.65* | —. 07 |
| 188 &<br>188-*a* | Butter — *Beurre* . . . . . | 4,508,625 | *0.45* | 1. 53 | 171,038 | *0.55* | —. 06 |
| 136<br>140 | Kupfer — *Cuivre* . . . . . | 7,332,640 | *0.73* | 2. 48 | 162,164 | *0.53* | —. 05 |

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Käse — *Fromage* | 14,436 | 1,588 | 521 | 9 | 917 | 138 | | — | | — | | — |
| Milch, frische — *Lait frais* | 58,950 | 737 | 145 | 1 | 590 | — | | — | | — | | — |
| Eier — *Oeufs* | 47,428 | 5,691 | 49 | 3,661 | 954 | 1,020 | | — | | — | | — |
| Geflügel, Wildpret, Wurstwaaren — *Volaille, gibier, charcuterie* | 38,734 | 8,878 | 1,816 | 662 | 3,912 | 2,022 | B | 328 | GB | 46 | H | 59 |
| **C. Kolonialwaaren — *C. Denrées coloniales*** | . . . | *48,240* | | | | | | | | | | |
| Zucker — *Sucre* | 464,517 | 19,653 | 3,735 | 6,309 | 8,092 | 100 | „ | 286 | GB | 200 | „ | 896 |
| Kaffee — *Café* | 83,598 | 19,228 | 1,724 | 34 | 4,702 | 309 | „ | 3,552 | Br | 3,200 | „ | 3,994 |
| Cichorienwurzeln — *Racine de chicorée* | 54,625 | 1,092 | 363 | — | 4 | — | „ | 724 | | — | „ | 2 |
| Kaffeesurrogate — *Succédanés du café* | 3,565 | 226 | 201 | 11 | 9 | 4 | — | | | — | | — |
| Thee — *Thé* | 1,899 | 949 | 419 | 3 | 62 | 5 | GB | 360 | J | 51 | „ | 18 |
| Cacao — *Cacao* | 13,142 | 2,628 | 246 | — | 936 | P 230 | „ | 178 | AC | 606 | Br | 288 |
| Chocolade und -Teig — *Chocolat et pâte de chocolat* | 251 | 86 | 26 | 1 | 21 | — | B | 1 | H | 35 | | — |
| Speiseöl — *Huile de table* | 35,001 | 3,375 | 601 | 184 | 1,522 | Ital.-*Ital.* 562 | „ | 310 | GB | 159 | | — |
| Gewürze — *Epices* | 95,101 | 1,003 | 347 | 4 | 246 | 33 | H | 47 | „ | 260 | As | 29 |
| Uebrige Nahrungsmittel — *Autres comestibles* | 111,497 | 2,313 | 752 | 61 | 706 | 226 | B | 50 | „ | 252 | Arg | 193 |
| **II. Uebrige landwirthschaftliche Produkte** / ***II. Autres produits agricoles*** | . . . | **54,906** | | | | | | | | | | |
| **A. Bodenprodukte — *A. Produits du sol*** | . . . | *34,609* | | | | | | | | | | |
| Abfälle — *Déchets* | 178,879 | 1,470 | 657 | 38 | 587 | 187 | | — | | — | | — |
| Düngstoffe — *Engrais* | 310,746 | 2,642 | 1,898 | 39 | 372 | 282 | „ | 288 | | — | | — |
| Stroh — *Paille* | 138,261 | 691 | 247 | 68 | 370 | 7 | — | | | — | | — |
| Viehfutter — *Fourrage* | 678,033 | [1]) 10,818 | 4,646 | 2,260 | 1,694 | 509 | R | 699 | Ba | 522 | US | 285 |
| Tabak — *Tabac* | 87,080 | [2]) 9,579 | 5,907 | 809 | 241 | 177 | B | 1,025 | H | 679 | „ | 534 |
| Tabakfabrikate — *Produits de tabac* | 2,060 | 2,415 | 1,299 | 93 | 224 | 16 | „ | 189 | „ | 176 | A | 90 |
| Leinöl — *Huile de lin* | 51,010 | 3,524 | 870 | 169 | 1,093 | 127 | „ | 496 | „ | 462 | GB | 197 |
| Andere Bodenprodukte — *Autres produits du sol* | 46,571 | 3,470 | 1,034 | 547 | 1,474 | 148 | „ | 102 | „ | 76 | „ | 82 |
| **B. Thiere und thierische Produkte — *B. Animaux et matières animales*** | . . . Stück - *pièces* | *20,297* | | | | | | | | | | |
| Pferde und Füllen — *Chevaux et poulains* | 8,944 | 5,311 | 2,307 | 483 | 1,883 | 372 | „ | 78 | „ | 79 | „ | 109 |
| Nutzvieh — *Bétail de ferme* | 23,583 | 9,009 | 3,558 | 2,222 | 2,753 | 475 | | — | | — | | — |
| Käselab — *Présure* | q. netto. 3,207 | 962 | 433 | 333 | 40 | 36 | | — | „ | 43 | „ | 59 |
| Talg, Thran, etc. — *Suif, huile de poisson, etc.* | 23,420 | 1,802 | 187 | 11 | 1,408 | 4 | „ | 28 | GB | 40 | US | 98 |
| Wachs — *Cire* | 1,033 | 310 | 87 | 135 | 50 | 34 | | — | | — | | — |
| Borsten — *Soies de porcs* | 579 | 388 | 351 | 5 | 24 | — | | — | | — | | — |
| Pferdehaare — *Crin* | 2,767 | 928 | 382 | 11 | 93 | 110 | „ | 124 | „ | 131 | „ | 71 |
| Bettfedern — *Plumes à lit* | 3,278 | 1,587 | 1,415 | 118 | 44 | 6 | | — | | — | | — |

[1]) Wovon 9 Mill. für Hafer. — *Dont francs 9 mill. pour avoine.*

[2]) Aussergewöhnlich starke Einfuhr aus Furcht vor einer Zollerhöhung. Regulärer Jahresbedarf: 50,000 q. — *Importation extraordinaire de peur d'une augmentation des droits d'entrée. Besoin annuel: 50,000 q.*

## A. Einfuhr. — *A. Importation.*

| Gattung der Waare<br>*Désignation de la marchandise* | Total-Einfuhr<br>*Total de l'importation* | | Wichtigste Herkunftsländer — *Principaux pays de provenance* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Menge<br>*Quantité* | Werth<br>*Valeur* | Deutschland<br>*Allemagne* | Oesterreich<br>*Autriche* | Frankreich<br>*France* | Italien<br>*Italie* | Andere Länder — *Autres pays*[1]) | | |
| | q. netto | Werth in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **III. Textil-Industrie — *III. Industrie textile*** | . . . | **329,841** | | | | | | | |
| **A. Seide — *A. Soie*** | . . . | *142,594* | | | | | | | |
| Rohseide — *Soie écrue* | 45,064 | 126,055 | 4,803 | 738 | 40,715 | 74,794 | GB 1,415 | Ba 152 | As 3,356 |
| Seide, gefärbt, etc. — *Soie teinte, etc.* | 284 | 1,233 | 572 | 16 | 468 | 42 | „ 122 | — | — |
| Seidengewebe und Bänder — *Tissus et rubanerie de soie* | 1,906 | 11,737 | 3,423 | 102 | 7,187 | 300 | „ 670 | — | — |
| Andere Seidenwaaren — *Autres soieries* | 457 | 3,569 | 2,187 | 63 | 1,008 | 137 | „ 140 | — | — |
| **B. Baumwolle — *B. Coton*** | . . . | *79,698* | | | | | | | |
| Rohbaumwolle — *Coton en laine* | 284,559 | 43,507 | 4,477 | 800 | 1,853 | 263 | B 2,712 | Eg 14,264 | US 16,657 |
| Garne — *Filés* | 16,369 | 6,646 | 2,395 | 38 | 125 | 41 | „ 450 | GB 3,586 | — |
| Gewebe — *Tissus* | 43,845 | 25,426 | 6,664 | 146 | 2,204 | 257 | „ 613 | „ 15,526 | — |
| Leibwäsche und Kleider — *Lingerie et vêtements* | 3,020 | 4,119 | 2,661 | 38 | 1,256 | 42 | „ 20 | „ 93 | — |
| **C. Wolle — *C. Laine*** | . . . | *69,934* | | | | | | | |
| Wolle, roh — *Laine brute* | 46,498 | 13,850 | 4,838 | 118 | 818 | 438 | „ 1,858 | „ 2,251 | Au 1,948 |
| Wollgarne — *Filés de laine* | 6,360 | 5,047 | 2,935 | 5 | 458 | 6 | „ 724 | „ 867 | — |
| Wollgewebe — *Tissus de laine* | 28,865 | 31,141 | 18,083 | 248 | 5,721 | 146 | „ 506 | „ 6,374 | H 55 |
| Filzwaaren — *Ouvrages en feutre* | 1,224 | 1,489 | 774 | 201 | 421 | 71 | „ 7 | „ 15 | — |
| Wollwaaren — *Lainage* | 5,049 | 5,170 | 2,082 | 42 | 1,218 | 214 | „ 60 | „ 1,494 | „ 23 |
| Wollene Konfektion — *Confection en laine* | 5,823 | 8,734 | 7,090 | 162 | 1,140 | 70 | „ 19 | „ 246 | — |
| Wirkwaaren — *Bonneterie* | 2,707 | 4,503 | 3,496 | 111 | 751 | 96 | — | „ 45 | — |
| **D. Leinen — *D. Lin*** | . . . | *13,612* | | | | | | | |
| Flachs, etc. — *Lin, etc.* | 19,610 | 1,752 | 348 | 192 | 55 | 975 | „ 36 | H 37 | R 72 |
| Leinengarne — *Filés de lin* | 10,848 | 1,955 | 364 | 13 | 167 | 191 | „ 783 | GB 386 | I 19 |
| Leinengewebe — *Tissus de lin* | 9,501 | 5,695 | 1,545 | 83 | 1,645 | 160 | „ 1,643 | „ 613 | — |
| Jutengewebe — *Tissus de jute* | 16,389 | 2,214 | 788 | 10 | 93 | 9 | „ 196 | „ 1,115 | — |
| Leinene Konfektion — *Confection en lin* | 789 | 1,332 | 863 | 16 | 378 | 18 | — | „ 52 | — |
| Seilerwaaren — *Ouvrages de cordier* | 3,223 | 664 | 460 | 6 | 96 | 76 | „ 16 | — | — |

[1]) Siehe Bemerkung [1]) auf Seite 135.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **E. Kautschuk — *E. Caoutchouc*** | . . . | *2,568* | | | | | | | | | | |
| Kautschuk — *Caoutchouc* | 982 | 975 | 407 | 1 | 63 | 4 | | — | GB | 453 | | — |
| Kautschukwaaren — *Ouvrages en caoutchouc* | 1,672 | 1,593 | 838 | 26 | 201 | 22 | B | 29 | „ | 441 | | — |
| **F. Stroh, etc. — *F. Paille, etc.*** | . . . | *6,171* | | | | | | | | | | |
| Flechtstroh — *Paille* | 23,999 | 4,847 | 2,593 | 63 | 1,139 | 630 | „ | 153 | | — | A | 173 |
| Strohwaaren — *Ouvrages en paille* | 2,729 | 1,324 | 331 | 7 | 233 | 157 | | — | „ | 588 | | — |
| **G. Andere — *G. Autres*** | . . . | *15,264* | | | | | | | | | | |
| Hüte und Modewaaren — *Chapeaux et modes* | 1,199 | 3,690 | 1,821 | 146 | 1,500 | 140 | | — | „ | 76 | | — |
| Andere Konfektion — *Autres confections* | 4,444 | 2,405 | 1,607 | 131 | 517 | 66 | | — | „ | 67 | | — |
| Bänder und Posamentirwaaren* — *Rubanerie et passementerie** | 2,749 | 6,661 | 4,510 | 5 | 1,890 | 128 | H | 52 | „ | 64 | | — |
| Stickereien und Spitzen — *Broderies et dentelles* | 521 | 2,508 | 863 | 43 | 1,368 | 68 | | — | „ | 141 | | — |
| **IV. Metalle, Mineralien und Chemikalien** / ***IV. Métaux, minerais et espèces chimiques*** | . . . | **213,207** | | | | | | | | | | |
| **A. Kohlen — *A. Houilles*** | 11,164,027 | *34,210* | 22,613 | 380 | 7,216 | 123 | B | 3,839 | „ | 38 | | — |
| **B. Eisen — *B. Fer*** | . . . | *65,255* | | | | | | | | | | |
| Eisen — *Fer* | 1,353,634 | 26,266 | 16,278 | 82 | 4,978 | 65 | „ | 1,583 | „ | 2,947 | Sc | 303 |
| Gusswaaren — *Ouvrages en fonte* | 59,033 | 2,498 | 1,589 | 8 | 806 | 25 | „ | 41 | „ | 22 | | — |
| Schmiedewaaren — *Ouvrages en fer forgé* | 133,649 | 14,119 | 8,236 | 388 | 4,013 | 240 | „ | 578 | „ | 573 | „ | 22 |
| Präzisionsinstrumente — *Instruments de précision* | 946 | 1,519 | 1,005 | 37 | 340 | 30 | „ | 10 | „ | 71 | | — |
| Maschinen — *Machines* | 94,520 | 15,086 | 9,907 | 246 | 2,113 | 240 | „ | 822 | „ | 1,690 | US | 53 |
| Maschinenbestandtheile — *Pièces détachées de machines* | 40,137 | 4,370 | 2,311 | 21 | 1,501 | 79 | „ | 165 | „ | 278 | | — |
| Fahrzeuge — *Véhicules* | 20,353 | 1,397 | 465 | 21 | 163 | 49 | „ | 458 | „ | 235 | | — |
| **C. Andere unedle Metalle — *C. Autres métaux non précieux*** | . . | *12,354* | | | | | | | | | | |
| Blei — *Plomb* | 28,531 | 1,162 | 893 | — | 249 | 9 | „ | 4 | „ | 7 | | — |
| Bleiwaaren — *Ouvrages en plomb* | 1,176 | 294 | 196 | 2 | 89 | 5 | | — | | — | | — |
| Kupfer — *Cuivre* | 25,650 | 4,715 | 1,996 | 487 | 1,976 | 13 | „ | 118 | „ | 75 | H | 43 |
| Kupferwaaren — *Ouvrages en cuivre ou en laiton* | 5,834 | 2,618 | 1,768 | 29 | 641 | 97 | „ | 21 | „ | 51 | | — |
| Nickel — *Nickel* | 1,257 | 629 | 270 | 87 | 272 | — | | — | | — | | — |
| Nickelwaaren — *Ouvrages en nickel* | 180 | 144 | 119 | 13 | 7 | 1 | | — | „ | 4 | | — |

* Seidene, siehe weiter vor. — *En soie, voir plus haut.*

# B. Versicherung — *B. Assurances.*

Nach den Mittheilungen des eidg. Versicherungsamtes. — *D'après les données du bureau fédéral des assurances.*

## 1. Die in den Jahren 1889 und 1890 in der Schweiz erzielte Prämieneinnahme der konzessionirten und der kantonalen Versicherungsanstalten.

*1. Primes encaissées en Suisse pendant les années 1889 et 1890 par les sociétés d'assurance autorisées et par les établissements cantonaux d'assurance contre l'incendie.*

### A. Jahr *Année* 1889

| Kantone *Cantons* | Wohnbevölkerung 1. Dez. 1888 *Population résidente au 1er déc. 1888* | Lebensversicherung *Assurance-vie* Fr. | Unfallversicherung *Assurance-accidents* Fr. | Feuerversicherung *Assurance-incendie* private *privée* Fr. | Feuerversicherung *Assurance-incendie* kantonale *) *cantonale** Fr. | Glasversicherung *Assurance-bris des glaces* Fr. | Versicherung gegen Wasserleitungsschäden *Assurance des conduites d'eau* Fr. | Viehversicherung *Assurance-bestiaux* Fr. | Hagelversicherung *Assurance-grêle* Fr. | Transportversicherung *Assurance-transport* Fr. | Total Fr. | Per Kopf der Bevölkerung *Par tête de population* Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| Zürich | 337,183 | 2,829,635 | 646,222 | 862,329 | 775,762 | 10,047 | 459 | 644 | 12,805 | 691,387 | 5,829,290 | 17 | 29 |
| Bern | 536,679 | 2,267,411 | 439,989 | 805,469 | 1,009,182 | 7,333 | 319 | 30,250 | 36,840 | 26,680 | 4,623,473 | 8 | 61 |
| Luzern | 135,360 | 461,842 | 165,367 | 261,335 | 195,969 | 4,100 | — | 7,680 | 29,900 | 12,775 | 1,138,968 | 8 | 41 |
| Uri | 17,249 | 23,945 | 8,621 | 25,997 | — | — | — | 783 | — | 8 | 59,354 | 3 | 44 |
| Schwiz | 50,307 | 107,331 | 34,091 | 169,549 | — | 233 | — | 1,849 | 338 | 2,163 | 315,554 | 6 | 27 |
| Obwalden | 15,043 | 17,862 | 7,077 | 20,304 | — | — | — | | 179 | — | 45,422 | 3 | 02 |
| Nidwalden | 12,538 | 25,109 | 10,842 | 8,297 | 14,548 | — | — | 66 | 164 | — | 59,026 | 4 | 71 |
| Glarus | 33,825 | 135,605 | 83,383 | 149,371 | 27,154 | 503 | — | 1,141 | 74 | 80,821 | 478,052 | 14 | 13 |
| Zug | 23,029 | 79,399 | 26,004 | 64,796 | 58,683 | 100 | — | 4,442 | 191 | 8,807 | 242,422 | 10 | 53 |
| Fribourg | 119,155 | 157,780 | 18,720 | 244,959 | 25,452 | 1,078 | — | 1,893 | 3,749 | — | 453,631 | 3 | 81 |
| Solothurn | 85,621 | 341,317 | 93,240 | 300,270 | 87,207 | 775 | | 2,833 | 5,249 | 15,617 | 846,508 | 9 | 89 |
| Basel-Stadt | 73,749 | 1,385,078 | 219,727 | 396,624 | 66,134 | 4,605 | 181 | 10,448 | 601 | 243,359 | 2,326,757 | 31 | 55 |
| Basel-Land | 61,941 | 128,796 | 24,796 | 65,086 | 58,736 | 27 | — | 5,734 | 2,349 | 11 | 285,535 | 4 | 61 |
| Schaffhausen | 37,783 | 216,449 | 59,463 | 81,758 | 53,271 | 267 | — | 155 | 2,580 | 8,236 | 422,179 | 11 | 17 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 54,109 | 211,849 | 56,589 | 98,546 | 89,545 | 7 | — | - | 36 | 10,623 | 467,195 | 8 | 63 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 12,888 | 28,225 | 373 | 18,750 | — | — | — | — | — | — | 47,348 | 3 | 67 |
| St. Gallen | 228,160 | 1,429,867 | 303,557 | 707,680 | 228,829 | 3,048 | 127 | 3,670 | 2,444 | 108,186 | 2,787,408 | 12 | 22 |
| Graubünden | 94,810 | 226,147 | 38,782 | 257,683 | — | 610 | | — | — | 2,800 | 526,022 | 5 | 55 |
| Aargau | 193,580 | 514,696 | 129,117 | 290,898 | 437,406 | 477 | 21 | 7,574 | 13,977 | 28,576 | 1,422,742 | 7 | 27 |
| Thurgau | 104,678 | 464,238 | 96,379 | 219,742 | 166,721 | 46 | - | 22 | 6,049 | 10,944 | 964,141 | 9 | 21 |
| Tessin | 126,751 | 64,264 | 48,757 | 88,258 | — | 65 | — | — | | 4,660 | 206,004 | 1 | 63 |
| Vaud | 247,655 | 1,455,094 | 182,642 | 19,605 | 907,770 | 4,256 | — | 10,096 | 2,272 | 12,022 | 2,593,757 | 10 | 47 |
| Valais | 101,985 | 41,208 | 19,459 | 66,114 | — | 19 | — | — | 40 | — | 126,840 | 1 | 24 |
| Neuchâtel | 108,153 | 1,156,375 | 119,505 | 302,866 | 83,193 | 2,778 | 443 | 12,321 | 393 | 95,202 | 1,773,076 | 16 | 39 |
| Genève | 105,509 | 1,732,548 | 130,803 | 518,817 | — | 18,962 | 415 | 6,232 | 713 | 70,358 | 2,478,848 | 23 | 49 |
| Ausland oder unbestimmt / *Etranger ou indéterminé* | — | 130,934 | 10,137 | 234,655 | — | 70 | — | — | — | 513,354 | 889,150 | — | — |
| **Total** | 2,917,740 | 15,633,004 | 2,973,642 | 6,279,758 | 4,285,562 | 59,406 | 1,965 | 107,833 | 120,943 | 1,946,589 | 31,408,702 | 10 | 76 |

*) Abzüglich Rückversicherung bei konzessionirten privaten Feuerversicherungsgesellschaften. — *) *Déduction faite des primes de réassurance payées aux sociétés privées d'assurance contre l'incendie autorisées en Suisse.*

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| III. Chemikalien, etc. — III. Espèces chimiques, etc. | | | | | | | | | | | | |
| Chemikalien — *Espèces chimiques* | 381,182 | 16,758 | 9,565 | 396 | 3,103 | 933 | B | 904 | H | 522 | GB | 854 |
| Farbstoffe — *Matières colorantes* | 96,451 | 7,679 | 4,413 | 112 | 592 | 526 | H | 442 | GB | 470 | As | 534 |
| Farbwaaren — *Couleurs* | 23,057 | 4,659 | 4,643 | 20 | 599 | 66 | B | 95 | „ | 113 | US | 91 |
| Pharmacie — *Pharmacie* | 24,692 | 3,346 | 1,545 | 367 | 983 | 216 | „ | 30 | „ | 138 | H | 23 |
| Seifen — *Savons* | 30,016 | 2,293 | 495 | 28 | 1,489 | 152 | „ | 5 | „ | 125 | — | |
| Petrol — *Pétrole* | 405,693 | 8,819 | 2,394 | 301 | 169 | 87 | „ | 490 | R | 2,619 | US | 2,541 |
| **V. Uebrige Industrien — *V. Autres Industries*** | . . . | **66,679** | | | | | | | | | | |
| **A. Leder — *A. Cuir*** | . . . | *23,960* | | | | | | | | | | |
| Häute und Felle — *Cuir et peaux* | 10,039 | 1,973 | 851 | 397 | 237 | 397 | „ | 29 | — | | — | |
| Leder — *Cuir* | 25,014 | 11,789 | 5,207 | 33 | 2,301 | 131 | „ | 1,208 | GB | 1,428 | „ | 1,367 |
| Schuhe — *Chaussures* | 7,306 | 6,296 | 4,476 | 366 | 1,309 | 50 | — | | „ | 82 | — | |
| Lederwaaren — *Ouvrages en cuir* | 1,412 | 3,902 | 1,863 | 266 | 1,373 | 141 | „ | 80 | „ | 173 | — | |
| **B. Holz — *B. Bois*** | . . . | *19,372* | | | | | | | | | | |
| Brennholz — *Bois à brûler* | 1,557,464 | 4,545 | 2,708 | 235 | 1,488 | 101 | — | | — | | — | |
| Nutzholz — *Bois de construction* | 904,567 | 7,606 | 2,970 | 2,970 | 1,404 | 180 | — | | — | | — | |
| Holzwaaren — *Ouvrages en bois* | 46,869 | 5,999 | 3,205 | 426 | 1,591 | 523 | — | | „ | 76 | Sp | 132 |
| Korbwaaren — *Vannerie* | 3,846 | 737 | 466 | 61 | 189 | 14 | — | | — | | — | |
| Bürstenbinderwaaren — *Brosserie* | 749 | 485 | 371 | 5 | 96 | 4 | — | | — | | — | |
| **C. Papier — *C. Papier*** | . . . | *6,161* | | | | | | | | | | |
| Holzstoff und Lumpen — *Fibre et chiffons* | 37,621 | 996 | 708 | 56 | 202 | 9 | — | | — | | — | |
| Papier — *Papier* | 22,416 | 2,928 | 1,843 | 244 | 575 | 59 | „ | 61 | „ | 128 | — | |
| Cartonnagen — *Cartonnages* | 14,312 | 1,629 | 1,076 | 166 | 309 | 42 | — | | „ | 30 | — | |
| Lithographien, etc. — *Lithographies, etc.* | 2,766 | 608 | 335 | 36 | 169 | 14 | — | | „ | 39 | — | |
| **D. Verschiedene Waaren — *D. Articles divers*** | . . . | *17,186* | | | | | | | | | | |
| Bücher, etc. — *Livres, etc.* | 14,885 | 8,412 | 5,494 | 101 | 2,328 | 268 | — | | „ | 191 | — | |
| Schreibmaterialien — *Fournitures d'écriture* | 1,984 | 907 | 556 | 36 | 253 | 14 | — | | „ | 42 | — | |
| Spielzeug — *Jouets* | 4,566 | 1,141 | 909 | 48 | 154 | 5 | — | | „ | 24 | — | |
| Musikinstrumente — *Instruments de musique* | 2,708 | 792 | 621 | 25 | 92 | 33 | — | | — | | US | 12 |
| Quincaillerie und Kurzwaaren — *Quincaillerie et mercerie* | 9,173 | 5,934 | 3,315 | 358 | 1,815 | 168 | — | | „ | 226 | — | |
| Nicht genannte Artikel — *Articles non dénommés* | . . . | *2,443* | | | | | | | | | | |

## B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

| Gattung der Waare<br>*Désignation de la marchandise* | Total-Ausfuhr<br>*Total de l'exportation* | | Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Menge<br>*Quantité* | Werth<br>*Valeur* | Deutschland<br>*Allemagne* | Oesterreich<br>*Autriche* | Frankreich<br>*France* | Italien<br>*Italie* | Andere Länder — *Autres pays* [1] | | |
| | q. netto | Werth in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **I. Nährstoffe — *I. Substances alimentaires*** | . . . | **96,666** | | | | | | | |
| **A. Thiere — *A. Animaux*** | . . . | *20,755* | | | | | | | |
| | Stück - *pièces* | | | | | | | | |
| Pferde — *Chevaux* | 2,045 | 1,467 | 594 | 93 | 432 | 348 | — | — | — |
| Schlachtvieh — *Bétail de boucherie* | 9,612 | 3,790 | 3,707 | 1 | 74 | 6 | — | — | — |
| | q netto | | | | | | | | |
| Fleisch — *Viande* | 19,358 | 4,519 | 19 | 8 | 4,470 | 11 | — | — | — |
| | Stück - *pièces* | | | | | | | | |
| Nutzvieh — *Bétail de ferme* | 18,979 | 7,736 | 3,378 | 81 | 1,890 | 2,281 | — | — | — |
| Jungvieh — *Jeune bétail* | 14,408 | 2,324 | 783 | 97 | 367 | 1,075 | — | — | — |
| Uebrige Thiere — *Autres animaux* | 26,886 | 919 | 471 | 19 | 336 | 59 | — | — | — |
| **B. Milchprodukte — *B. Produits du lait*** | . . . | *55,037* | | | | | | | |
| | q netto | | | | | | | | |
| Käse — *Fromage* | 231,426 | 38,207 | 8,404 | 2,140 | 10,664 | 9,790 | B 1,160 | R 461 | U S 3,913 |
| Condensirte Milch — *Lait condensé* | 134,340 | 13,245 | 129 | 12 | 343 | 20 | „ 11,257 | J N 310 | „ 323 |
| Kindermehl — *Farine alimentaire* | 13,598 | 2,665 | 489 | — | 463 | 131 | „ 479 | Sp 182 | „ 409 |
| Butter — *Beurre* | 2,023 | 620 | 139 | 6 | 452 | 3 | — | — | — |
| Milchzucker — *Sucre de lait* | 1,662 | 300 | 73 | 1 | 67 | 23 | GB 29 | — | 70 |
| **C. Andere Nährstoffe — *C. Autres substances alimentaires*** | . . . | *17,715* | | | | | | | |
| Viehfutter — *Fourrage* | 132,047 | 1,271 | 749 | 128 | 344 | 49 | — | — | — |
| Mehl — *Farine* | 56,591 | 2,180 | 82 | 3 | 2,093 | 1 | — | — | — |
| Frisches Obst — *Fruits frais* | 425,907 | 4,336 | 3,585 | 261 | 316 | 12 | „ 133 | — | — |
| Wein — *Vin* | 8,257 | 825 | 227 | 6 | 387 | 40 | „ 57 | — | „ 45 |
| Bier — *Bière* | 19,015 | 696 | 6 | — | 519 | 170 | — | — | — |

[1]) AC = Central-Amerika — *Amérique centrale.* Af = Afrika — *Afrique.* Arg = Argentinien — *Rép. argentine.* As = Asien — *Asie.* Au = Australien — *Australie.* B = Belgien — *Belgique.* Ba = Balcan. C = Chile — *Chili.* D = Donauländer — *Pays danub.* G B = Grossbritannien — *Grande-Bretagne.* H = Holland — *Hollande.* I = Britisch Indien — *Inde brit.* J = Japan, China — *Japon, Chine.* J N = Holl. Indien — *Inde néerl.* P = Portugal. R = Russland — *Russie.* Sp = Spanien — *Espagne.* U S = Ver. Staaten — *Etats-Unis.*

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Chocolade — *Chocolat* | 6,814 | 2,133 | 208 | 55 | 501 | 326 | „ | 151 | B | 366 | Sp | 115 |
| Zuckerbäckerwaaren — *Sucreries* | 3,613 | 885 | 53 | 14 | 486 | 87 | H | 60 | „ | 68 | „ | 58 |
| Uebrige Nährstoffe — *Autres substances alimentaires* | 136,194 | 3,431 | — | — | — | — | — | | — | | — | |
| **D. Cigarren — *D. Cigares*** | 3,996 | *3,159* | 198 | 23 | 133 | 213 | GB | 537 | „ | 605 | Arg | 1,017 |
| **II. Textil-Industrie — *II. Industrie textile*** | | **457,457** | | | | | | | | | | |
| **A. Seide — *A. Soie*** | | *251,265* | | | | | | | | | | |
| Cocons und Rohseide — *Cocons et soie écrue* | 7,434 | 34,213 | 23,079 | 2,513 | 4,177 | 1,437 | „ | 182 | R | 2,604 | US | 95 |
| wovon gezwirnt — *dont moulinée* | 5,295 | 27,642 | 18,468 | 2,322 | 3,731 | 299 | „ | 167 | „ | 2,537 | — | |
| Déchets, Peignée und Floretseide — *Déchets, peignée et filoselle* | 19,252 | 35,796 | 24,901 | 1,447 | 6,980 | 396 | „ | 1,603 | „ | 30 | „ | 148 |
| wovon gezwirnt — *dont moulinée* | 10,484 | 30,056 | 22,578 | 1,295 | 4,566 | 53 | „ | 1,181 | „ | 18 | „ | 139 |
| Cordonnet, etc. — *Cordonnet, etc.* | 778 | 3,652 | 1,599 | 1,194 | 376 | 62 | „ | 28 | „ | 63 | „ | 2 |
| Gefärbte Seide und Floretseide — *Soie et filoselle, teinte* | 920 | 4,598 | 3,035 | 658 | 171 | 253 | „ | 50 | „ | 95 | „ | 17 |
| Seidengewebe — *Tissus de soie* | 14,927 | 77,059 | 7,134 | 2,120 | 26,194 | 882 | „ | 20,313 | J | 1,121 | „ | 10,965 |
| Seidenbeuteltuch — *Gaze à blutoir* | 267 | 4,220 | 837 | 586 | 230 | 186 | „ | 337 | R | 227 | „ | 1,360 |
| Seidenbänder — *Rubanerie de soie* | 13,304 | 34,029 | 1,934 | 395 | 3,071 | 1,304 | „ | 17,974 | „ | 61 | „ | 8,403 |
| **B. Baumwolle — *B. Coton*** | | *74,286* | | | | | | | | | | |
| Baumwollabfälle — *Déchets de coton* | 22,619 | 1,846 | 973 | 270 | 337 | 157 | „ | 43 | — | | — | |
| Rohe, einfache Baumwollgarne — *Filés de coton à un bout, écrus* | 52,074 | 17,197 | 7,715 | 2,652 | 4,925 | 1,773 | „ | 7 | „ | 44 | — | |
| Andere Baumwollgarne — *Autres filés de coton* | 15,231 | 5,199 | 1,062 | 499 | 257 | 173 | H | 509 | Ba | 319 | As | 2,115 |
| Rohe Baumwollgewebe — *Tissus de coton, écrus* | 20,430 | 8,989 | 5,411 | 353 | 2,023 | 793 | GB | 55 | „ | 35 | US | 127 |
| Gebleichte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, blanchis* | 3,572 | 2,662 | 127 | 47 | 134 | 437 | Ba | 391 | As | 418 | „ | 635 |
| Bunte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, de fils teints* | 19,964 | 12,682 | 181 | 189 | 438 | 126 | „ | 2,692 | „ | 6,922 | Af | 620 |
| Gefärbte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, teints* | 7,857 | 4,272 | 141 | 170 | 584 | 893 | „ | 176 | „ | 1,260 | Sp | 150 |
| Bedruckte Baumwollgewebe — *Tissus de coton, imprimés* | 21,984 | 16,326 | 416 | 877 | 1,167 | 2,826 | „ | 4,138 | „ | 4,905 | „ | 594 |
| Plattstichgewebe — *Plumetis* | 1,359 | 2,499 | 90 | 49 | 45 | 14 | GB | 338 | „ | 512 | US | 1,068 |
| Andere Gewebe, brochirt, gemustert, etc. — *Autres tissus, brochés, façonnés, etc.* | 2,619 | 2,614 | 841 | 50 | 443 | 134 | Ba | 52 | „ | 652 | Sp | 89 |
| **C. Stickereien — *C. Broderies*** | | *90,797* | | | | | | | | | | |
| Kettenstichstickereien — *Broderies au crochet* | 5,339 | 9,503 | 234 | 52 | 179 | 103 | GB | 1,256 | „ | 623 | US | 6,318 |
| Plattstichstickereien — *Broderies à la mécanique* | 31,224 | 74,876 | 2,401 | 592 | 5,375 | Sp 2,706 Ital. - *Ital.* | „ | 19,915 | AC | 3,178 | „ | 30,796 |
| Seidene Stickereien — *Broderies en soie* | 574 | 5,279 | 448 | 352 | 1,128 | 31 | „ | 2,557 | Sp | 17 | „ | 665 |
| Wollene und leinene Stickereien — *Broderies en laine et lin* | 186 | 939 | 130 | 27 | 218 | 16 | „ | 424 | „ | 7 | „ | 62 |
| Spitzen — *Dentelles* | 23 | 200 | 13 | 19 | 43 | 107 | „ | 2 | — | | „ | 1 |

## B. Ausfuhr. — *B. Exportation.*

| Gattung der Waare<br>*Désignation de la marchandise* | Total-Ausfuhr<br>*Total de l'exportation* | | Wichtigste Absatzgebiete — *Principaux débouchés* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Menge<br>*Quantité* | Werth<br>*Valeur* | Deutschland<br>*Allemagne* | Oesterreich<br>*Autriche* | Frankreich<br>*France* | Italien<br>*Italie* | Andere Länder — *Autres pays*[1] | | | | | |
| | q. netto | Werth in 1000 Franken — *Valeur en 1000 francs* | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | | 9 | | 10 | |
| **D. Wolle — *D. Laine*** | . . . | *14,927* | | | | | | | | | | |
| Kunstwolle — *Laine artificielle* | 10,552 | 2,347 | 1,669 | 246 | 133 | 135 | GB | 22 | R | 1 | — | |
| Rohes Kammgarn — *Filés de laine peignée, écrus* | 11,452 | 9,950 | 7,114 | 1,838 | 1 | 651 | „ | 323 | „ | 6 | US | 11 |
| Wolltuch — *Tissus de laine* | 2,097 | 2,630 | 688 | 21 | 971 | 365 | „ | 46 | „ | 1 | „ | 6 |
| **E. Wirkwaaren, etc. — *E. Bonneterie, etc.*** | . . . | *10,656* | | | | | | | | | | |
| Baumwollene Wirkwaaren — *Bonneterie en coton* | 1,105 | 1,268 | 47 | 22 | 189 | 25 | „ | 73 | I | 267 | „ | 298 |
| Wollene Wirkwaaren — *Bonneterie en laine* | 1,103 | 2,626 | 93 | 28 | 551 | 63 | „ | 540 | Arg | 116 | „ | 911 |
| Seidene Wirkwaaren — *Bonneterie en soie* | 532 | 3,416 | 136 | 38 | 1,239 | 84 | „ | 509 | „ | 22 | „ | 1,289 |
| Seidene Confection — *Confection en soie* | 398 | 3,346 | 1,372 | 190 | 1,268 | 52 | „ | 88 | D | 42 | „ | 12 |
| **F. Geflechte — *F. Tresses*** | . . . | *5,858* | | | | | | | | | | |
| Strohtressen — *Tresses de paille* | 1,756 | 2,479 | 280 | 165 | 503 | 168 | „ | 781 | R | 28 | „ | 434 |
| Strohhüte — *Chapeaux de paille* | 451 | 951 | 34 | 14 | 564 | 7 | „ | 73 | „ | 2 | „ | 219 |
| Feine Strohwaaren — *Ouvrages fins en paille* | 553 | 2,428 | 284 | 39 | 1,078 | 9 | „ | 549 | „ | 33 | „ | 339 |
| Baumwollene Bänder und Posamentirwaaren — *Rubanerie et passementerie en coton* | 818 | 1,056 | 93 | 42 | 442 | 31 | „ | 352 | „ | 6 | „ | 43 |
| Leinene Bänder und Posamentirwaaren — *Rubanerie et passementerie en lin* | 244 | 739 | 183 | 107 | 161 | 9 | „ | 236 | „ | 30 | — | |
| Wollene und seidene Posamentirwaaren — *Passementerie en laine et soie* | 10 | 45 | 5 | 3 | 2 | 25 | „ | 3 | — | | „ | 2 |
| Elastische Gewebe — *Tissus élastiques* | 1,861 | 2,356 | 290 | 265 | 496 | 115 | „ | 70 | Sp | 403 | „ | 36 |
| Andere textile Producte — *Autres produits textiles* | 12,841 | 5,472 | — | — | — | — | — | | — | | — | |
| **III. Metallindustrie — *III. Industrie des métaux*** | . . . | **145,828** | | | | | | | | | | |
| **A. Edelmetall — *A. Métaux précieux*** | . . . | *12,537* | | | | | | | | | | |
| Gold, unbearbeitet — *Or non ouvré* | 3,168 | 3,366 | 3,111 | — | 244 | — | — | | — | | — | |
| Silber, unbearbeitet — *Argent non ouvré* | 8,699 | 1,374 | 694 | — | 650 | 3 | — | | — | | — | |
| Edelmetall, gewalzt, etc. — *Métaux précieux, laminés, etc.* | 1,982 | 4,247 | 814 | — | 1,784 | 1,649 | — | | — | | — | |
| Bijouterie, echt — *Bijouterie, vraie* | 3,919 | 3,550 | 1,057 | 248 | 202 | 899 | „ | 190 | P | 132 | C | 165 |

[1]) Siehe Bemerkung [1]) Seite 141. — *Voir observation [1]) à la page 141.*

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **B. Uhren — *B. Horloges et montres*** | . . . | *102,524* | | | | | | | | | | |
| | Stück - *pièces* | | | | | | | | | | | |
| Goldene Taschenuhren — *Montres or* | 616,740 | 38,291 | 12,354 | 5,067 | 1,155 | 2,523 | GB | 6,066 | R | 3,535 | US | 1,073 |
| Silberne Taschenuhren — *Montres argent* | 2,467,686 | 41,746 | 11,012 | 4,630 | 958 | 3,151 | „ | 7,339 | „ | 3,233 | „ | 2,133 |
| Metallene Taschenuhren — *Montres nickel, etc.* | 1,346,875 | 13,717 | 2,539 | 587 | 1,612 | 840 | „ | 2,253 | „ | 767 | „ | 1,961 |
| Werke, Bestandtheile und Werkzeuge — *Mouvements, fournitures et outils* | 392,504 / q netto 968 | 8,770 | 1,651 | 217 | 1,740 | 101 | „ | 1,007 | „ | 136 | „ | 2,924 |
| **C. Musikdosen — *C. Boîtes à musique*** | Stück - *pièces* 267,064 / q netto 20 | *3,302* | 741 | 72 | 309 | 26 | „ | 433 | „ | 26 | „ | 1,413 |
| **D. Präcisionsinstrumente — *D. Instruments de précision*** | 627 | *1,366* | 302 | 126 | 369 | 175 | „ | 115 | „ | 47 | „ | 32 |
| **E. Schmiedeiserne Waaren — *E. Ouvrages en fer forgé*** | 17,092 | *3,819* | 1,129 | 824 | 554 | 489 | „ | 120 | „ | 55 | „ | 152 |
| **F. Maschinen — *F. Machines*** | 183,613 | *22,280* | 7,044 | 2,230 | 3,389 | 4,100 | „ | 1,063 | „ | 678 | Sp | 778 |
| **IV. Mineralien — *IV. Minéraux*** | . . . | **11,598** | | | | | | | | | | |
| Asphalt — *Asphalte* | 239,437 | 1,026 | 601 | 83 | 55 | 1 | „ | 35 | | — | US | 179 |
| Theerfarben — *Couleurs dérivées du goudron de houille* | 13,380 | 8,925 | 2,337 | 486 | 1,420 | 592 | „ | 1,601 | „ | 247 | „ | 771 |
| Farbstoffextrakte — *Extraits de matières colorantes* | 11,390 | 1,647 | 353 | 33 | 344 | 38 | „ | 162 | „ | 24 | „ | 517 |
| **V. Leder — *V. Cuir*** | . . . | **15,800** | | | | | | | | | | |
| Rohe Häute und Felle — *Cuirs et peaux brutes* | 57,103 | 7,706 | 3,166 | 478 | 2,865 | 276 | „ | 318 | | — | „ | 31 |
| Leder — *Cuir* | 5,376 | 3,308 | 738 | 70 | 527 | 353 | „ | 268 | | — | „ | 1,263 |
| Schuhwaaren — *Chaussures* | 4,092 | 4,657 | 111 | 13 | 200 | 6 | „ | 1,529 | Au | 417 | Arg | 1,588 |
| Andere Lederwaaren — *Autres ouvrages en cuir* | 98 | 129 | 24 | 32 | 41 | 10 | „ | 4 | | — | | — |
| **VI. Holz, Papier, Bücher, etc. — *VI. Bois, papier, livres, etc.*** | . . . | **14,099** | | | | | | | | | | |
| Brennholz — *Bois à brûler* | 376,447 | 1,138 | 35 | 32 | 154 | 927 | | — | | — | | — |
| Nutzholz — *Bois de construction* | 712,092 | 3,830 | 495 | 82 | 3,006 | 237 | | — | | — | | — |
| Schnitzereien — *Sculptures en bois* | 1,388 | 836 | 338 | 98 | 182 | 27 | „ | 106 | R | 4 | US | 40 |
| Holzstoff — *Fibre* | 94,751 | 1,456 | 37 | 1 | 911 | 404 | | — | | — | | — |
| Papier — *Papier* | 21,022 | 1,743 | 328 | 44 | 254 | 173 | „ | 306 | „ | 5 | „ | 45 |
| Bücher und Bilder — *Livres, gravures et dessins* | 7,337 | 5,096 | 2,822 | 249 | 948 | 232 | „ | 146 | „ | 16 | „ | 114 |
| Nicht genannte Artikel — *Articles non dénommés* | — | *19,790* | | | | | | | | | | |

## 3. Gewinnbetheiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen in den Jahren 1889 und 1890.

### *3. Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie pendant les années 1889 et*

### A. Jahr — *Année* 1889.

| Gesellschaften *Sociétés* | Einbezahltes Aktien- oder Garantiekapital *Partie versée du capital social ou du capital de garantie* Fr. | Prämieneinnahme von den gewinnberechtigten Versicherungen (einschliesslich Rückversicherung) *Primes payées par les assurés participants réassurances comprises)* Fr. | Gewinnzuweisung *Bénéfices attribués* an die Aktionäre oder Garanten *aux actionnaires ou aux garants* Fr. | % des einbez. Kapitals % *du capital versé* | an Versich *aux as* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Schweizerische — *Suisses.*** | | | | | |
| Schweizerische Rentenanstalt, Zürich | — | 2,731,795 | — | — | [5]) 56 |
| La Suisse, Lausanne | 400,000 | 539,056 | [4]) 18,000 | $4^1/_2$ | — |
| Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel | 1,000,000 | 2,153,225 | 50,000 | 5 | [5]) 22 |
| La Genevoise, Genève | 1,250,000 | 604,499 | [4]) 50,000 | 4 | [4]) 7 |
| Bernische kant. Alters- und Sterbekasse, Bern | — | 89,374 | — | — | [5]) 2 |
| Vers.-Verein eidg. Beamter u. Bediensteter, Basel [8]) | — | 292,448 | — | — | [5]) 34 |
| Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel | 156,500 | 244,390 | 4,695 | 3 | [5]) 51 |
| **Deutsche — *Allemandes.*** | | | | | |
| Lebensversicherungsbank für Deutschland, Gotha | — | 25,428,415 | — | — | [5]) 8,864, |
| Lebensversicherungs-Gesellschaft, Leipzig | — | 14,842,640 | — | — | [5]) 4.293. |
| Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe | — | 9,728,842 | — | — | [5]) 2,136, |
| Teutonia, Leipzig | 562,500 | 3,213,352 | 61,875 | 11 | 235. |
| Concordia, Cöln | 7,500,000 | 3,864,790 | 562,500 | $7^1/_2$ | [5]) 913. |
| Lebensversicherungs- u. Ersparnissbank, Stuttgart | — | 13,734,051 | — | — | [5]) 4,067, |
| Germania, Stettin | 2,250,000 | 13,627,638 | 337,500 | 15 | [5]) 2,769, |
| **Französische — *Françaises.*** | | | | | |
| Compagnie d'Assurances Générales, Paris | 3,000,000 | 25,169,025 | 3,600,000 | 120 | 3,818, |
| L'Union, Paris | [2]) | 6,538,593 | 350,000 | Fr. 175 per Aktie | 602. |
| La Nationale, Paris | [2]) | 17,377,129 | 2,328,000 | Fr. 776 per Aktie | 2,608, |
| La Caisse paternelle, Paris | 5,000,000 | 912,683 | 200,000 | 4 | 80, |
| Le Phénix, Paris | 800,000 | 17,652,427 | 800,000 | 100 | 2,068, |
| L'Urbaine, Paris | 5,125,600 | 7,976,450 | 480,000 | [3]) | 792. |
| Le Soleil, Paris | 3,000,000 | 218,855 | 120,000 | 4 | 5, |
| L'Aigle, Paris | 3,00,0000 | 1,142,560 | — | — | 50, |
| La Confiance, Paris | 1,500,000 | 917,074 | 60,000 | 4 | 51. |
| La Foncière, Paris [1]) | 10,000,000 | 858,117 | 310,000 | $3^1/_{10}$ | 62. |
| La Providence, Paris | 3,000,000 | 1,891,757 | — | — | 131. |
| **Englische — *Anglaises.*** | | | | | |
| The Union Society, London | 750,000 | [7]) 4,890,925 | — | — | — |
| The Northern, London | 7,500,000 | 4,638,172 | — | — | — |
| **Amerikanische — *Américaines.*** | | | | | |
| The New York, New York | — | 114,952,912 | — | — | [5])22,616. |
| The Equitable, New York | 518,270 | 125,356,614 | [6]) 36,279 | 7 | [5])18,184. |
| The Germania, New York | 1,036,540 | 10,413,870 | 124,385 | 12 | [5]) 1,036. |

[1]) Hat am 17. Juli 1888 auf die Konzession verzichtet. [2]) Per Aktie Fr. 50 französische Rente deponirt. [3]) 20 % auf bezahlte Fr. 2,400,000, der übrige einbezahlte Betrag von Fr. 2,725,000 wurde zu 5 % verzinst. [4]) Aconto-Dividende; die eigentli Gewinnberechnung und Vertheilung an Aktionäre und Versicherte findet bei der Suisse alle 4 und bei der Genevoise alle 3 Ja statt. [5]) An die Gewinnreserve der Versicherten behufs späterer Vertheilung, bei der Germania inkl. Zuweisung an den Kri fonds. Die im Rechnungsjahre aus jener Reserve an die Versicherten vertheilten Summen sind hier nicht berücksichtigt, Doppelzählung zu vermeiden. [6]) Die Verzinsung des Aktienkapitals ist vom Jahresergebniss unabhängig. [7]) Vom 1. Juli 1 bis 1. Januar 1890. [8]) Gegenwärtig: „Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein".

[1]) *A renoncé le 17 juillet 1888 à sa concession en Suisse.* [2]) *50 frs. de rente déposés par action.* [3]) *20 % sur frs. 2,400, versés; sur le reste du capital versé, c'est-à-dire sur frs. 2,725,000, il a été attribué un intérêt de 5 %.* [4]) *Dividende à-compte, la répartition proprement dite des bénéfices aux actionnaires et aux assurés a lieu, pour la Suisse, tous les 4 a pour la Genevoise, tous les 3 ans.* [5]) *Au fonds de réserve des bénéfices en vue d'une répartition ultérieure; pour la Germa compris la somme attribuée au fonds de guerre. Pour éviter des comptes à double, on a pris en considération les som levées sur ce fonds de bénéfices et réparties aux assurés pendant l'exercice.* [6]) *Cet intérêt du capital social est indépend résultat annuel.* [7]) *Du 1er juillet 1888 au 31 décembre 1889.* [8]) *Actuellement „Société suisse d'assurances sur la v*

## 7. Zollertrag der Hauptartikel. — *7. Produit des droits sur les principaux articles.*

(Mittlere Bevölkerungsziffer 1890: 2,952,928. — *Chiffre moyen de la population suisse en 1890: 2,952,928.)*

| Statistik Nr. *Statistique No* | Bezeichnung der Waare *Désignation de la marchandise* | Einfuhr 1890 *Importation 1890* | | | Zollertrag *Produit des droits* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Werth *Valeur* Fr. | % der Total-Einfuhr *du total de l'importation* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr Ct. | absolut *absolu* Fr | % der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 250 / 253-*a* | Wein, etc. — *Vin, etc.* . . . . . | 36,699,533 | *3.66* | 11. 43 | 4,092,708 | *13.2* | 1. 39 |
| 242 / 246-*a* | Zucker — *Sucre* . . . . . | 19,652,619 | *1.96* | 6. 65 | 3,553,520 [1] | *11.5* | 1. 20 |
| 237 / 240 | Tabak — *Tabac* . . . . . | 11,993,750 | *1.2* | 4. 06 | 2,488,739 | *8.07* | —. 84 |
| 237 | Rohtabak — *Tabac brut* . . . . . | 9,578,800 | *0.96* | 3. 24 | 2,232,611 | *7.24* | —. 76 |
| 373 / 379 | Vieh, Pferde ausgenommen — *Bétail, excepté les chevaux* . . . . . | 55,492,567 | *5.54* | 18. 79 | 1,869,561 | *6.06* | —. 63 |
| 215 / 216bis2 | Getreide von Mehl — *Céréales et farine* | 107,265,676 | *10.71* | 36. 32 | 1,818,570 | *5.90* | —. 61 |
| 216-*a* | Mehl — *Farine* . . . . . | 6,990,014 | *0.70* | 2. 37 | 424,613 | *1.38* | —. 14 |
| 19 / 254 / 256-*a* | Sprit und Spritfabrikate — *Esprit de vin et produits spiritueux* . . . . | 4,405,810 | *0.43* | 1. 49 | 1,472,014 | *4.74* | —. 50 |
| | Qualitätsspirituosen. Liqueur und Wermuth — *Qualités supérieures, liqueurs et vermouth* | 630,787 | *0.06* | —. 21 | 141,986 | *0.46* | —. 05 |
| 330 / 347-*a* | Wollgewebe, etc. — *Tissus de laine, etc.* | 43,030,275 | *4.29* | 14. 57 | 1,007,264 | *3.27* | —. 34 |
| 332 | Wollgewebe — *Tissus de laine* . . . . | 30,792,300 | *3.07* | 10. 43 | 778,722 | *2.52* | —. 26 |
| 120 / 124 | Roheisen — *Fer brut* . . . . . | 25,718,032 | *2.57* | 8. 71 | 1,000,162 [2] | *3.24* | —. 34 |
| 283 / 291 | Baumwollgewebe — *Tissus de coton* . | 26,863,515 | *2.68* | 9. 10 | 878,776 | *2.85* | —. 30 |
| 128 / 134 | Schmiedeiserne Waaren — *Ouvrages en fer forgé* . . . . . | 14,119,155 | *1.41* | 4. 78 | 788,174 | *2.55* | —. 27 |
| 358 / 360-*d* | Kleider — *Vêtements* . . . . . | 21,695,730 | *2.17* | 7. 34 | 779,109 | *2.53* | —. 26 |
| 40 / 51 | Glas — *Verre* . . . . . | 2,769,096 | *0.28* | —. 94 | 656,895 | *2.13* | —. 22 |
| 41 | Fensterglas, gewöhnliches — *Verre à vitres, ordinaire* . . . . . | 702,306 | *0.07* | —. 24 | 263,473 | *0.85* | —. 09 |
| 186 & 186-*a* | Petroleum, etc. — *Pétrole, etc.* . . . | 8,818,860 | *0.88* | 2. 98 | 591,405 | *1.92* | —. 20 |
| 194 / 202 / 233 | Feine Esswaaren, Fische, Geflügel, Austern — *Comestibles fins, poissons, volaille, huîtres* . . . . . | 13,672,690 | *1.36* | 4. 63 | 520,510 | *1.69* | —. 18 |
| 266 / 276 | Papier — *Papier* . . . . . | 6,121,877 | *0.61* | 2. 07 | 499,005 | *1.62* | —. 17 |
| 271bis | Papierwäsche — *Lingerie de papier* . . . | 524,800 | *0.05* | —. 18 | 63,915 | *0.21* | —. 02 |
| 275 & 276 | Buchbinder- und Cartonnagearbeiten — *Ouvrage de reliure et de cartonnage* . . | 1,282,100 | *0.13* | —. 43 | 64,863 | *0.21* | —. 02 |

[1]) Nach Abzug der Zollrückvergütung (Fr. 254,741). — *Après déduction du remboursement de droits (frs. 254,741).*
[2]) „ „ „ „ (Fr. 31,614). — „ „ „ „ „ „ *(frs. 31,614).*

| Statistik Nr. *Statistique No* | Bezeichnung der Waare *Désignation de la marchandise* | Einfuhr 1890 *Importation 1890* | | | Zollertrag *Produit des droits* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Werth *Valeur* Fr. | % der Total-Einfuhr *du total de l'importation* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. | absolut *absolu* Fr. | % der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 171<br>172<br>403<br>409-*a* | Cementarbeiten, Thon, Fayence und Porzellan — *Ouvrages en ciment, argile, faïence et porcelaine* . . . . . | 4,413,727 | *0.44* | 1.49 | 486,941 | *1.58* | —.16 |
| 409 &<br>409-*a* | Feine Töpferwaaren und Porzellan — *Poterie fine et porcelaine* . . . . . | 1,531,250 | *0.15* | —.52 | 288,847 | *0.94* | —.10 |
| 105<br>105-*i* | Maschinen — *Machines* . . . . . | 17,566,984 | *1.75* | 5.95 | 461,162 | *1.49* | —.16 |
| 53<br>55-*a* | Nutzholz — *Bois de construction* . . | 7,292,078 | *0.73* | 2.47 | 405,916 | *1.31* | —.14 |
| 221<br>224 | Kaffee — *Café* . . . . . | 20,546,865 | *2.05* | 6.96 | 378,054 | *1.23* | —.13 |
| 247<br>249 | Bier — *Bière* . . . . . | 1,467,956 | *0.15* | —.50 | 350,830 | *1.14* | —.12 |
| 410<br>414 | Mercerie — *Mercerie* . . . . . | 7,982,677 | *0.80* | 2.70 | 350,277 | *1.14* | —.12 |
| 411 | Kurzwaaren — *Quincaillerie* . . . . . | 5,504,200 | *0.55* | 1.86 | 168,315 | *0.55* | —.06 |
| 414 | Spielzeug — *Jouets* . . . . . | 1,141,500 | *0.11* | —.48 | 94,591 | *0.31* | —.03 |
| 62<br>69 | Holzwaaren — *Ouvrages en bois* . . | 5,250,188 | *0.52* | 1.78 | 343,591 | *1.11* | —.12 |
| 85<br>89-*a* | Schuhe — *Chaussures* . . . . . | 6,295,700 | *0.63* | 2.13 | 286,132 | *0.93* | —.10 |
| 167<br>170-*a* | Cement, etc. — *Ciment, etc.* . . . . | 2,251,376 | *0.22* | —.76 | 269,995 | *0.88* | —.09 |
| 299<br>305-*a*<br>&<br>308<br>312-*a* | Leinengewebe — *Tissus de lin* . . . | 9,120,210 | *0.91* | 3.09 | 253,203 | *0.82* | —.09 |
| 311<br>312-*a* | Wachstuch, etc. — *Toile cirée, etc.* . . . | 868,800 | *0.08* | —.29 | 70,230 | *0.23* | —.02 |
| 15<br>18-*a* | Chemikalien für gewerblichen Gebrauch — *Espèces chimiques pour usage technique* . . . . . | 19,703,436 | *1.97* | 6.67 | 248,443 | *0.81* | —.08 |
| 226 | Malz — *Malt* . . . . . | 7,337,515 | *0.73* | 2.48 | 237,274 | *0.77* | —.08 |
| 279<br>282-*a* | Baumwollgarne — *Filés de coton* . . | 6,645,735 | *0.66* | 2.25 | 229,404 | *0.74* | —.08 |
| 183<br>183-*c* | Steinkohlen — *Houille* . . . . . | 34,210,419 | *3.42* | 11.58 | 224,166 | *0.73* | —.08 |
| 82 &<br>82-*a* | Leder — *Cuir* . . . . . | 11,413,800 | *1.14* | 3.86 | 200,516 | *0.65* | —.07 |
| 126 &<br>127 | Eisengusswaaren — *Ouvrages en fonte de fer* . . . . . | 2,498,105 | *0.25* | —.85 | 199,795 | *0.65* | —.07 |
| 188 &<br>188-*a* | Butter — *Beurre* . . . . . | 4,508,625 | *0.45* | 1.53 | 171,038 | *0.55* | —.06 |
| 136<br>140 | Kupfer — *Cuivre* . . . . . | 7,332,640 | *0.73* | 2.48 | 162,164 | *0.53* | —.05 |

| Statistik Nr. *Statistique No* | Bezeichnung der Waare *Désignation de la marchandise* | Einfuhr 1890 *Importation 1890* | | | Zollertrag *Produit des droits* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Werth *Valeur* Fr. | % der Total-Einfuhr *du total de l'importation* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. | absolut *absolu* Fr. | % der Einfuhr-Zölle *des droits d'entrée* | pro Kopf der Bevölkerung *par tête de la population* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 205<br>208<br>209-*a* | Südfrüchte — *Fruits du midi* . . . | 3,156,580 | *0.32* | 1.07 | 148,325 | *0.481* | —.05 |
| 8<br>12-*a* | Pharmacie — *Pharmacie* . . . . . | 3,026,470 | *0.3* | 1.03 | 143,664 | *0.466* | —.05 |
| 8<br>9-*a* | Pharmazeutische Rohstoffe — *Matières brutes pharmaceutiques* . . . . . | 1,654,330 | *0.16* | — 56 | 40,010 | *0.161* | — 02 |
| 10 | Mineralwasser — *Eau minérale* . . . . | 670,455 | *0.07* | —.23 | 27,696 | *0.090* | —.01 |
| 357 &<br>357bis<br>361<br>362 | Hüte — *Chapeaux* . . . . . | 4,634,325 | *0.46* | 1.57 | 124,872 | *0.405* | —.04 |
| 187 | Schmalz — *Saindoux* . . . . . | 2,963,284 | *0.3* | 1.— | 123,486 | *0.401* | —.04 |
| 313<br>316-*a*2 | Rohseide — *Soie écrue* . . . . . | 126,054,520 | *12.6* | 42.68 | 113,112 | *0.367* | —.04 |
| 20<br>23 | Sprengmaterialien — *Matières explosibles* | 715,070 | *0.07* | —.24 | 110,852 | *0.359* | —.04 |
| 257<br>259-*a* | Oel — *Huile* . . . . . | 6,307,955 | *0.63* | 2.13 | 103,087 | *0.334* | —.03 |
| 241 | Thee — *Thé* . . . . . | 949,500 | *0.09* | —.32 | 93,910 | *0.305* | —.03 |
| 277 &<br>277-*a* | Rohbaumwolle — *Coton en laine* . . | 43,506,782 | *4.35* | 14.73 | 88,295 | *0.286* | —.03 |
| 13<br>14<br>264 &<br>265 | Seifen, Parfümerien, etc. — *Savons, parfumeries, etc.* . . . . . | 2,613,460 | *0.3* | —.88 | 84,071 | *0.273* | —.03 |
| 264 | Gewöhnliche Seifen — *Savons ordinaires* . | 1,672,260 | *0.17* | —.57 | 46,649 | *0.151* | —.02 |
| 111<br>111-*b* | Fahrzeuge — *Voitures et traîneaux* . | 739,062 | *0.07* | —.25 | 73,906 | *0.240* | —.02 |
| 225 | Käse — *Fromage* . . . . . | 1,587,960 | *0.16* | —.54 | 58,983 | *0.191* | —.02 |
| 93<br>94 | Musikalische Instrumente — *Instruments de musique* . . . . . | 791,534 | *0.08* | —.27 | 56,520 | *0.183* | —.02 |
| 212<br>214 | Gemüse, conservirt — *Légumes conservés* | 569,916 | *0.06* | —.19 | 56,152 | *0.182* | —.02 |
| 326-*a*1<br>329-*b* | Wollgarne — *Filés de laine* . . . . | 5,045,380 | *0.5* | 1.71 | 55,424 | *0.180* | —.02 |
| 219 | Gewürze aller Art — *Epices de tout genre* | 593,940 | *0.06* | —.20 | 50,134 | *0.163* | —.02 |
| 191 | Eier — *Oeufs* . . . . . | 5,691,360 | *0.57* | 1.93 | 50,005 | *0.162* | —.02 |
| 83<br>84 | Lederwaaren — *Ouvrages en cuir* . . | 2,721,811 | *0.27* | —.92 | 49,759 | *0.161* | —.02 |
| 218<br>218-*a*<br>229 | Suppenartikel — *Articles pour soupes* | 354,413 | *0.03* | —.12 | 47,109 | *0.153* | —.02 |
| 234<br>234-*a* | | | | | | | |
| 319<br>323 | Seidengewebe — *Tissus de soie* . . . | 13,955,910 | *1.4* | 4.73 | 44,105 | *0.143* | — 01 |

## 5. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel in den Jahren 1889 und 1890.

### 5. Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant les années 1889 et 1890.

A. Jahr — *Année* 1889.

| Gesellschaften *Sociétés* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Aktienkapital *Capital social* | | Kapital- u. dergl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* | Versich.-Bestand Ende 1889 *Assurances en cours fin 1889* | | Prämien-Einnahme 1889 *Primes encaissées en 1889* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | im Ganzen *souscrit* | einbezahlt *versé* | | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Feuerversicherung.** *Assurance-incendie.* | | | | | | | | |
| 1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern | 1826 | — | — | 3,000,000 | 1,316,268,016 | 1,316,268,016 | 1,693,539 | 1,693,539 |
| 2. Helvetia, St. Gallen . . . . . | 1861 | 10,000,000 | 2,000,000 | 2,447,615 | 2,747,703,215 | 1,103,302,501 | 5,199,883 | 1,704,682 |
| 3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel | 1863 | 10,000,000 | 2,000,000 | 722,000 | 2,155,942,230 | 756,316,037 | 4,087,927 | 1,085,088 |
| 4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen | 1874 | — | — | — | 83,659,100 | 83,659,100 | 85,718 | 85,718 |
| 5. Feuerversich.-Bank f. Deutschl., Gotha | 1821 | — | — | — | 4,878,539,250 | 38,660,000 | 15,151,658 | 103,621 |
| 6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau | 1848 | [1] 11,250,000 | [1] 2,250,000 | [1] 1,125,000 | 2,278,863,519 | 79,100,530 | 4,188,048 | 110,775 |
| 7. Hamburg-Bremer, Hamburg . . . . | 1854 | 7,500,000 | 1,500,000 | 878,223 | 1,282,221,335 | 4,246,841 | 6,775,090 | 6,866 |
| 8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach | 1861 | [2] 7,500,000 | [2] 1,500,000 | [2] 591,600 | 1,782,081,408 | 7,227,795 | 3,218,411 | 20,045 |
| 9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin | 1873 | [2] 5,625,000 | [2] 1,125,000 | [2] 380,000 | 1,343,883,112 | 10,643,170 | 2,032,960 | 15,225 |
| 10. Le Phénix, Paris . . . . . | 1819 | 4,000,000 | 4,000,000 | 3,500,000 | 10,792,252,995 | 361,227,911 | 10.774,357 | 759,127 |
| 11. La Nationale, Paris . . . . . | 1820 | 10,000,000 | 2,500,000 | 5,445,812 | 12,863,507,173 | 94,355,502 | 11,182,431 | 63,115 |
| 12. L'Union, Paris . . . . . | 1828 | 10,000,000 | 2,500,000 | 3,300,000 | 12,607,742,889 | 163,858,564 | 13,075,444 | 165,926 |
| 13. La France, Paris . . . . . | 1837 | 10,000,000 | 2,500,000 | 4,539,976 | 8,681,688,355 | 201,962,524 | 8,480,890 | 198,729 |
| 14. La Providence, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 3,320,000 | 5,211,975,690 | 33,375,880 | 4,811,374 | 32,156 |
| 15. L'Urbaine, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 4,000,000 | 7,999.702,067 | 170,103,262 | 8,024,297 | 151,314 |
| 16. La Foncière, Paris . . . . . | 1877 | 40,000,000 | 10,000,000 | 625,000 | 5,016,644,929 | 15,179,163 | 4,747,595 | 16,287 |
| 17. Comp. di assicurazione, Mailand . . | 1826 | 1,861,600 | 372,320 | 3,602,474 | 1,746,461,619 | 8,988.835 | 2,134,312 | 8,255 |
| 18. The Northern, London . . . . . | 1836 | [2] 75,000,000 | [2] 7,500,000 | [2] 21,250,000 | 3,869,267,000 | 41,420,000 | 18,382,746 | 59,290 |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1874 | 14,806,998 | 411,699 | 5,171 | . . . | 31,597 | 8,220 | 1,110 | 8,929 | . . . | . . . | 48,669 | 15,322,393 | 1874 |
| 1875 | 16,622,254 | 409,213 | 5,257 | . . . | 29,615 | 6,431 | 1,205 | 7,054 | . . . | . . . | 54,920 | 17,135,949 | 1875 |
| 1876 | 16,830,407 | 445,258 | 5,623 | . . . | 30,233 | 7,173 | 2,066 | 4,309 | . . . | . . . | 51,476 | 17,376,545 | 1876 |
| 1877 | 15,215,978 | 425,606 | 5,727 | . . . | 27,693 | 4,161 | 2,179 | 4,123 | . . . | . . . | 42,757 | 15,728,224 | 1877 |
| 1878 | 15,141,538 | 441,375 | 5,745 | . . . | 22,883 | 4,128 | 2,450 | 3,697 | . . . | . . . | 39,533 | 15,661,349 | 1878 |
| 1879 | 16,188,855 | 509,995 | 6,129 | . . . | 26,991 | 4,858 | 2,398 | 3,659 | 18,418 | . . . | 64,555 | 16,825,858 | 1879 |
| 1880 | 16,535,907 | 551,557 | 6,028 | . . . | 27,814 | 5,866 | 1,458 | 3,742 | 18,510 | . . . | 60,602 | 17,211,484 | 1880 |
| 1881 | 16,766,717 | 548,632 | 5,790 | . . . | 24,519 | 4,207 | 1,083 | 3,727 | 18,758 | . . . | 63,063 | 17,436,496 | 1881 |
| 1882 | 17,868,508 | 602,578 | 6,866 | . . . | 27,642 | 5,663 | 1,227 | 4,534 | 18,546 | . . . | 68,423 | 18,603,987 | 1882 |
| 1883 | 19,382,319 | 601,842 | 9,309 | . . . | 28,400 | 7,356 | 1,855 | 4,093 | 20,192 | . . . | 66,627 | 20,121,993 | 1883 |
| 1884 | 20,741,534 | 590,530 | 10,341 | . . . | 35,346 | 6,035 | 1,996 | 3,873 | 21,676 | . . . | 75,248 | 21,486,579 | 1884 |
| 1885 | 20,792,905 | 123,421 | . . . | 128,154 | 32,621 | 10,516 | 1,681 | 3,581 | 22,420 | . . . | 76,134 | 21,191,433 | 1885 |
| 1886 | 22,005,677 | 112,564 | . . . | 130,532 | 33,410 | 9,690 | 1,616 | 3,396 | 23,072 | . . . | 75,210 | 22,395,167 | 1886 |
| 1887 | 24,242,363 | 107,050 | . . . | 138,356 | 28,559 | 8,644 | 1,423 | 3,372 | 23,324 | . . . | 79,195 | 24,632,286 | 1887 |
| 1888 | 25,687,142 | 109,514 | . . . | 135,329 | 28,925 | 12,168 | 1,595 | 3,454 | 22,901 | 23,594 | 61,521 | 26,086,143 | 1888 |
| 1889 | 27,190,265 | 121,480 | . . . | 136,721 | 34,245 | 12,320 | 1,870 | 3,585 | 23,195 | 45,418 | 66,950 | 27,636,049 | 1889 |
| 1890 | 30,816,425 | 117,435 | . . . | 130,319 | 30,420 | 13,195 | 2,026 | 4,514 | 24,384 | 48,791 | 70,787 | 31,258,296 | 1890 |
| Total | 514,793,600 | 15,670,761 | 1,231,219 | 799,411 | 911,128 | 307,629 | 49,117 | 401,984 | 255,396 | 117,803 | 1,658,133 | 536,196,181 | Total |

## Bemerkungen. — *Observations.*

Spalte 3. Ausfuhrzölle: Durch Gesetz vom 26. Juni 1884 sind die meisten Ausfuhrzölle abgeschafft.

Spalte 4. Durchfuhrzölle: Vom 1. Januar 1869 bis Ende 1884 wurden statt der Durchfuhrzölle nur noch Abfertigungsgebühren im Betrage von 5 Cts. per Schein bezogen.

Spalte 5. Statistische Gebühren: s. das Gesetz vom 26. Juni 1884. Art. 4 (Amtl. Sammlung N. F. Bd. VII, S. 579). Die Ausgaben für die Handelsstatistik, welche sich auf verschiedene Rubriken vertheilen, sind behufs Berechnung der reinen Bezugskosten der Zollverwaltung (s. Tabelle 1 dieses Anhangs, Spalte 26) in Abzug gekommen.

Spalte 6. Die Niederlagsgebühren zerfallen in Niederlagsschein-, Waag- und Lagergebühren und werden nach Art. 81 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz bezogen.

Spalte 7 und 8. Bussenantheile und Ordnungsbussen: s. Art. 51 und 55 des Zollgesetzes.

Spalte 9. Waaggebühren: s. Art. 25 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz.

Spalte 10. Die Untermiethen wurden bis Ende 1878 von den Ausgaben für Miethen in Abzug gebracht.

Spalte 11. Beitrag der Alkoholverwaltung an die Kosten des Zolldienstes.

*Colonne 3. Droits de sortie: Par la loi du 26 juin 1884, la plupart des droits de sortie ont été abolis.*

*Colonne 4. Droits de transit: Depuis le 1er janvier 1869 jusqu'à fin 1884, il fut perçu, au lieu des droits de transit, une finance de 5 cts. par certificat de transit.*

*Colonne 5. Finances de statistique: Voir la loi du 26 juin 1884 (Recueil officiel N. S. tome VII, p. 519). Les frais de la statistique du commerce, qui se répartissent sur les différentes rubriques, ont été déduits pour calculer les frais de régie nets de l'administration des péages (voir tableau 1 de cette annexe, colonne 26).*

*Colonne 6. Les finances d'entrepôt se subdivisent en finances pour certificats d'entrepôt, de pesage et d'emmagasinage, et sont perçues à teneur de l'article 81 du règlement d'exécution pour la loi sur les péages.*

*Colonnes 7 et 8. Quotes-parts d'amendes et amendes d'ordre: voir les articles 51 et 55 de la loi sur les péages.*

*Colonne 9. Finances de pesage: voir l'art. 25 du règlement d'exécution pour la loi sur les péages.*

*Colonne 10. Jusqu'à fin 1878, les sous-locations ont été déduites des dépenses pour locations.*

*Colonne 11. Indemnité de l'administration des alcools aux frais du service des péages.*

| Gesellschaften *Sociétés* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Aktienkapital *Capital social* | | Kapital- u. dergl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* | Versich.-Bestand Ende 1890 *Assurances en cours fin 1890* | | Prämien-Einnahme 1890 *Primes encaissées en 1890* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | im Ganzen *souscrit* | einbezahlt *versé* | | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Feuerversicherung.** *Assurance-incendie.* | | | | | | | | |
| 1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern | 1826 | — | — | 3,105,000 | 1,351,930,955 | 1,351,930,955 | 1,723,952 | 1,723,952 |
| 2. Helvetia, St. Gallen . . . . . | 1861 | 10,000,000 | 2,000,000 | 2,669,432 | 2,946,767,427 | 1,229,992,269 | 5,459,877 | 1,845,267 |
| 3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel | 1863 | 10,000,000 | 2,000,000 | 830,000 | 2,221,863,641 | 771,666,229 | 4,019,377 | 1,066,260 |
| 4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen | 1874 | —. | — | — | 85,969,200 | 85,969,200 | 87,717 | 87,717 |
| 5. Feuerversich.-Bank f. Deutschl., Gotha | 1821 | — | — | — | 5,094,703,000 | 39,456,800 | 16,441,039 | 110,820 |
| 6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau | 1848 | [1] 11,250,000 | 2,250,000 | [1] 1,125,000 | 2,344,496,946 | 78,014,991 | 4,449,538 | 117,744 |
| 7. Hamburg-Bremer, Hamburg . . . . | 1854 | 7,500,000 | 1,500,000 | 1,049,501 | 1,545,438,284 | 4,617,391 | 7,146,912 | 7,347 |
| 8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach | 1861 | [2] 7,500,000 | 1,500,000 | [2] 628,098 | 1,906,537,056 | 9,626,450 | 3,300,060 | 18,572 |
| 9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin | 1873 | [2] 5,625,000 | 1,125,000 | [2] 450,000 | 1,422,993,147 | 14,772,111 | 2,140,272 | 16,000 |
| 10. Le Phénix, Paris . . . . . | 1819 | 4,000,000 | 4,000,000 | 4,200,000 | 11,033,722,507 | 406,878,875 | 10,107,034 | 611,603 |
| 11. La Nationale, Paris . . . . . | 1820 | 10,000,000 | 2,500,000 | 5,650,000 | 13,043,208,957 | 96,699,292 | 11,399,016 | 62,824 |
| 12. L'Union, Paris . . . . . | 1828 | 10,000,000 | 2,500,000 | 3,300,000 | 13,356,001,049 | 257,730,041 | 14,286,760 | 309,141 |
| 13. La France, Paris . . . . . | 1837 | 10,000,000 | 2,500,000 | 4,539,976 | 8,783,535,725 | 203,260,375 | 8,616,579 | 207,117 |
| 14. La Providence, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 3,320,000 | 5,316,248,570 | 33,762,091 | 4,937,459 | 32,807 |
| 15. L'Urbaine, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 4,000,000 | 8,164,301,396 | 162,277,396 | 8,288,416 | 132,808 |
| 16. La Foncière, Paris . . . . . | 1877 | 40,000,000 | 10,000,000 | 750,000 | 5,226,870,848 | 14,350,426 | 4,562,556 | 17,522 |
| 17. Comp. di assicurazione, Mailand . . | 1826 | 1,851,200 | 370,240 | 3,587,627 | 1,589,470,906 | 9,815,710 | 2,213,278 | 7,641 |
| 18. The Northern, London . . . . . | 1836 | [3] 75,000,000 | 7,500,000 | 22,500,000 | 4,305,319,025 | 43,217,000 | 19,836,525 | 67,525 |

| Kantone *Cantons* | Wohnbevölkerung 1. Dez. 1888 *Population résidente au 1er déc. 1888* | Lebensversicherung *Assurance-vie* Fr. | Unfallversicherung *Assurance-accidents* Fr. | Feuerversicherung *Assurance-incendie* | | Glasversicherung *Assurance-bris des glaces* Fr. | Versicherung gegen Wasserleitungsschäden *Assurance des conduites d'eau* Fr. | Viehversicherung *Assurance-bestiaux* Fr. | Hagelversicherung *Assurance-grêle* Fr. | Transportversicherung *Assurance-transport* Fr. | Total Fr. | Per Kopf der Bevölkerung *Par tête de population* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | private *privée* Fr. | kantonale*) *cantonale*) Fr. | | | | | | | Fr. | Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | |
| Zürich | 337,183 | 3,051,957 | 689,394 | 900,006 | 805,581 | 12,634 | 313 | 2,250 | 24,361 | 527,121 | 6,013,617 | 17 | 83 |
| Bern | 536,679 | 2,418,298 | 591,588 | 827,232 | 915,711 | 7,618 | 371 | 31,985 | 64,230 | 26,822 | 4,883,855 | 9 | 10 |
| Luzern | 135,360 | 535,339 | 184,162 | 280,692 | 201,025 | 4,681 | — | 8,530 | 50,275 | 15,546 | 1,280,250 | 9 | 46 |
| Uri | 17,249 | 29,983 | 25,453 | 26,950 | — | — | — | 4,898 | — | 7 | 87,291 | 5 | 06 |
| Schwiz | 50,307 | 128,434 | 37,514 | 185,615 | — | 266 | — | 3,127 | 788 | 2,574 | 358,318 | 7 | 12 |
| Obwalden | 15,043 | 21,957 | 14,177 | 17,616 | — | — | — | — | 1,204 | — | 54,954 | 3 | 65 |
| Nidwalden | 12,538 | 19,153 | 9,785 | 8,180 | 16,704 | — | — | 151 | 694 | — | 54,667 | 4 | 36 |
| Glarus | 33,825 | 156,787 | 83,331 | 164,687 | 27,706 | 300 | — | 1,206 | 66 | 72,700 | 506,783 | 14 | 98 |
| Zug | 23,029 | 84,245 | 28,678 | 47,805 | 42,767 | 134 | — | 5,535 | 366 | 7,859 | 217,389 | 9 | 44 |
| Fribourg | 119,155 | 147,287 | 31,864 | 232,471 | 47,183 | 1,244 | — | 359 | 6,186 | 11 | 466,605 | 3 | 91 |
| Solothurn | 85,621 | 368,803 | 92,134 | 310,983 | 88,107 | 1,223 | — | 3,730 | 7,222 | 23,147 | 895,349 | 10 | 46 |
| Basel-Stadt | 73,749 | 1,469,674 | 306,476 | 445,446 | 69,711 | 5,301 | 243 | 10,654 | 660 | 229,742 | 2,537,907 | 34 | 41 |
| Basel-Land | 61,941 | 152,770 | 30,231 | 74,250 | 32,969 | 15 | — | 6,687 | 3,718 | 92 | 300,732 | 4 | 86 |
| Schaffhausen | 37,783 | 205,790 | 75,085 | 82,746 | 54,388 | 227 | — | 268 | 6,485 | 7,240 | 432,229 | 11 | 44 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 54,109 | 221,704 | 68,906 | 102,700 | 90,999 | — | — | — | 39 | 10,955 | 495,303 | 9 | 15 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 12,888 | 26,292 | 247 | 19,175 | — | — | — | 65 | — | — | 45,779 | 3 | 55 |
| St. Gallen | 228,160 | 1,536,320 | 335,032 | 610,156 | 387,601 | 2,502 | 137 | 7,686 | 6,615 | 83,948 | 2,969,997 | 13 | 02 |
| Graubünden | 94,810 | 248,779 | 46,047 | 274,452 | — | 854 | 186 | 310 | — | 3,533 | 574,161 | 6 | 06 |
| Aargau | 193,580 | 580,446 | 166,911 | 321,194 | 427,131 | 571 | 19 | 8,260 | 16,336 | 24,558 | 1,545,426 | 7 | 98 |
| Thurgau | 104,678 | 471,250 | 105,308 | 224,501 | 154,403 | 173 | — | 21 | 9,595 | 11,440 | 976,691 | 9 | 33 |
| Tessin | 126,751 | 63,910 | 55,636 | 81,997 | — | 103 | — | — | — | 7,028 | 208,674 | 1 | 65 |
| Vaud | 247,655 | 1,455,092 | 229,093 | 20,426 | 916,972 | 5,505 | — | 11,696 | 2,961 | 11,415 | 2,653,160 | 10 | 71 |
| Valais | 101,985 | 48,327 | 28,313 | 72,508 | — | — | — | — | 96 | — | 149,244 | 1 | 46 |
| Neuchâtel | 108,153 | 1,225,938 | 169,963 | 343,110 | 83,193 | 2,888 | 591 | 14,419 | 402 | 93,300 | 1,933,804 | 17 | 88 |
| Genève | 105,509 | 1,861,604 | 168,331 | 506,444 | — | 23,849 | 1,526 | 5,879 | 2,974 | 61,406 | 2,632,013 | 24 | 95 |
| Ausland oder unbestimmt *Etranger ou indéterminé* | — | 124,683 | 11,657 | 261,324 | — | 122 | — | 1,621 | — | 496,278 | 895,685 | — | — |
| **Total** | 2,917,740 | 16,654,822 | 3,585,316 | 6,442,666 | 4,362,151 | 70,210 | 3,386 | 129,337 | 205,273 | 1,716,722 | 33,169,883 | 11 | 37 |

*) Abzüglich Rückversicherung bei konzessionirten privaten Feuerversicherungsgesellschaften. — *) *Déduction faite des primes de réassurance payées aux sociétés privées d'assurance contre l'incendie autorisées en Suisse.*

## 2. Lebensversicherung in den Jahren 1889 und 1890.

### A. Jahr 1889.

| In der Schweiz konzessionirte Gesellschaften<br>*Sociétés autorisées en Suisse* | Gründungs-Jahr<br>*Année de fondation* | Aktienkapital<br>*Capital social*<br>Fr. | Davon einbezahlt<br>*Dont versé*<br>Fr. | Kapital- und dergleichen Reserven<br>*Réserves statutaires et spéciales*<br>Fr. | Deckungskapital u. Gewinnfonds d. Versicherten<br>*Réserves pour risques en cours et fonds de bénéfice des assurés*<br>Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Schweizerische — *Suisses.*** | | | | | |
| 1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich . | $18\frac{57}{58}$ | — | — | 255,485 | 23,227,155 |
| 2. La Suisse, Lausanne . . . . . | 1858 | 2,000,000 | 400,000 | 239,760 | 6,027,123 |
| 3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel | 1864 | 10,000,000 | 1,000,000 | 260,733 | 22,124,743 |
| 4. La Genevoise, Genève . . . . | 1872 | 5,000,000 | 1,250,000 | 641,662 | 8,114,232 |
| 5. Bern. kant. Alters- u. St.-Kasse, Bern | 1874 | — | — | 25,183 | 409,729 |
| 6. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel | 1876 | — | — | 58,263 | 1,834,948 |
| 7. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel | 1881 | — | — | 93,395 | 1,063,770 |
| **Deutsche — *Allemandes.*** | | | | | |
| 1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha | 1827 | — | — | — | 196,236,463 |
| 2. Leben-Versicherungs-Ges., Leipzig | 1830 | — | — | — | 96,214,269 |
| 3. Allg. Versorgungs Anst., Karlsruhe | $18\frac{95}{64}$ | — | — | 149,158 | 59,638,804 |
| 4. Teutonia, Leipzig . . . . . | 1852 | 2,250,000 | 562,500 | 459,629 | 21,618,231 |
| 5. Concordia, Köln . . . . . | 1853 | 37,500,000 | 7,500,000 | 4,529,967 | 55,253,185 |
| 6. Lebens- u. Ersparn.-Bank, Stuttgart | 1854 | — | — | 2,506,880 | 95,022,957 |
| 7. Germania, Stettin . . . . . | 1857 | 11,250,000 | 2,250,000 | 1,967,542 | 123,462,055 |
| **Französische — *Françaises.*** | | | | | |
| 1. Comp. d'Assurance générales, Paris | 1819 | 3,000,000 | 3,000,000 | 11,627,708 | 384,263,229 |
| 2. L'Union, Paris . . . . . | 1829 | 10,000,000 | [1]) | 2,228,721 | 83,792,330 |
| 3. La Nationale, Paris . . . . . | 1830 | 15,000,000 | [1]) | 27,194,402 | 245,637,495 |
| 4. La Caisse Paternelle, Paris . . | 1841 | 20,000,000 | 5,000,000 | 940,393 | 26,033,150 |
| 5. Le Phénix, Paris . . . . . | 1844 | 4,000,000 | 800,000 | 3,600,000 | 159,386,580 |
| 6. L'Urbaine, Paris . . . . . | 1865 | 12,000,000 | [2]) | 1,600,000 | 48,160,606 |
| 7. Le Soleil, Paris . . . . . | 1872 | 12,000,000 | 3,000,000 | 585,396 | 18,854,719 |
| 8. L'Aigle, Paris . . . . . | 1873 | 12,000,000 | 3,000,000 | 18,193 | 12,095,338 |
| 9. La Confiance, Paris . . . . . | 1875 | 6,000,000 | 1,500,000 | 131,400 | 10,736,785 |
| 10. La Foncière, Paris [3]) . . . . . | 1880 | 40,000,000 | 10,000,000 | 452,500 | 9,573,248 |
| 11. La Providence, Paris [4]) . . . . | 1881 | 12,000,000 | 3,000,000 | 34,875 | 9,366,464 |
| **Englische — *Anglaises.*** | | | | | |
| 1. The Union, London . . . . . | $\frac{1714}{1818}$ | [5]) 11,250,000 | 4,500,000 | 15,888,475 | [6]) 33,468,424 |
| 2. The Northern, London . . . . | 1836 | 75,000,000 | 7,500,000 | — | [7]) 58,351,752 |
| **Amerikanische — *Américaines.*** | | | | | |
| 1. The New York, New York . . . | 1845 | — | — | — | 536,819,312 |
| 2. The Equitable, New York . . . | 1859 | 518,270 | 518,270 | — | 552,706,368 |
| 3. The Germania, New York . . . | 1860 | 1,036,540 | 1,036,540 | 249,165 | 71,007,427 |
| 30 Gesellschaften — *Sociétés.* | | | | | |

[1]) Per Aktie Fr. 50 französische Rente deponirt. — [2]) Auf 3,407 Aktien 100 % und auf 8,593 Aktien 20 % einbezahlt. — [3]) Hat am 17. Juli 1888 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [4]) Hat am 1. Juni 1890 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [5]) Für die Lebens- und Feuerbranche. — [6]) Ueberschuss inkl. Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1892, erfolgt. — [7]) Ueberschuss inkl. Deckungskapital, welches nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 31. Dezember 1890, berechnet wird. — [8]) Inkl. Fr. 64,036 Zuschuss aus dem Bundessubventionsfonds.

## *2. Assurance sur la vie pendant les années 1889 et 1890.*

### *A. Année 1889.*

| **Gesammter Versich.-Bestand Ende 1889 abzüglich Rückversicherungen** *Etat gén. des assurances en cours fin 1889, réassurances déduites* | | **Vers.-Bestand in der Schweiz Ende 1889 abzügl. übernomm. Rückversich.** *Etat des assurances en cours en Suisse fin 1889, celles acceptées en réassurances non comprises* | | **Prämien-Einnahme 1889** *Primes encaissées en 1889* | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kapital-Versicherungen** *Assurances de capitaux* Fr. | **Renten-Versicherungen** *Assurances de rentes* Fr. | **Kapital-Versicherungen** *Assurances de capitaux* Fr. | **Renten-Versicherungen** *Assurances de rentes* Fr. | **überhaupt** *en total* Fr. | **in der Schweiz** *en Suisse* Fr. |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 80,798,659 | 414,064 | 57,473,951 | 367,729 | 3,191,830 | 1,891,506 |
| 22,378,418 | 192,017 | 19,802,885 | 187,669 | 1,074,880 | 687,585 |
| 109,144,759 | 264,399 | 42,799,124 | 156,446 | 4,129,279 | 1,294,311 |
| 31,521,619 | 191,064 | 25,754,879 | 166,125 | 1,267,015 | 812,079 |
| 3,061,417 | — | 3,061,417 | — | 81,943 | 89,374 |
| 10,193,835 | 4,409 | 10,193,835 | 4,409 | [8]) 282,846 | 293,804 |
| 7,203,031 | 14,498 | 6,590,567 | 14,498 | 234,945 | 245,816 |
| 709,567,125 | — | 14,719,625 | — | 25,428,416 | 530,629 |
| 394,206,312 | — | 6,315,875 | — | 14,842,640 | 209,652 |
| 302,617,062 | 215,170 | 16,319,402 | 1,737 | 9,823,455 | 486,943 |
| 135,577,962 | 138,473 | 4,017,269 | 1,345 | 4,486,068 | 135,734 |
| 221,365,148 | 453,554 | 7,723,630 | — | 7,633,069 | 211,641 |
| 385,540,262 | 15,519 | 20,682,279 | 1,455 | 13,771,015 | 532,547 |
| 493,449,567 | 1,247,460 | 11,322,667 | 19,609 | 20,976,631 | 351,137 |
| 788,349,710 | 18,470,891 | 36,179,641 | 135,995 | 56,633,347 | 1,201,066 |
| 258,436,435 | 2,339,479 | 4,616,121 | 44,710 | 10,852,384 | 149,571 |
| 597,910,300 | 10,641,475 | 15,036,669 | 106,932 | 31,939,323 | 473,654 |
| 98,041,435 | 574,202 | 5,177,377 | 3,886 | 5,318,863 | 182,972 |
| 507,895,419 | 3,207,870 | 46,950,393 | 27,679 | 24,690,890 | 1,662,927 |
| 270,986,407 | 937,228 | 11,493,222 | 1,464 | 10,028,626 | 398,721 |
| 99,587,793 | 314,359 | 1,192,000 | 1,014 | 3,212,285 | 38,281 |
| 74,022,388 | 140,209 | 3,611,963 | 968 | 2,452,430 | 119,423 |
| 72,880,275 | 159,729 | 3,881,076 | — | 2,106,448 | 142,661 |
| 93,576,097 | 68,605 | 1,306,161 | 1,021 | 2,579,281 | 50,725 |
| 79,065,760 | 142,252 | 6,683,044 | 3,886 | 2,783,498 | 214,048 |
| 130,697,187 | — | 20,743,200 | — | 14,220,747 | 704,369 |
| 177,226,500 | 381,922 | 1,416,600 | 2,250 | 24,016,326 | 48,908 |
| 2,568,556,331 | 6,996,173 | 6,911,985 | 72,922 | 127,186,380 | 306,745 |
| 3,270,370,074 | 1,469,194 | 8,564,947 | 6,537 | 132,330,006 | 318,952 |
| 280,899,081 | 122,928 | 3,219,573 | 3,360 | 11,744,069 | 118,738 |

[1]) *50 fr. de rente française déposés par action.* — [2]) *Versé 100 % sur 3,407 actions et 20 % sur 8,593.* — [3]) *A renoncé le 17 juillet 1888 à la concession fédérale.* — [4]) *A renoncé le 1er juin 1890 à la concession fédérale.* — [5]) *Pour les branches vie et incendie.* — [6]) *Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 31 décembre 1892.* — [7]) *Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 31 décembre 1890.* — [8]) *Inclusivement un versement de fr. 64,036 du fonds fédéral pour subventions.*

B. Jahr 189(

| In der Schweiz konzessionirte Gesellschaften<br>*Sociétés autorisées en Suisse* | Gründungs-Jahr<br>*Année de fondation* | Aktienkapital<br>*Capital social*<br>Fr. | Davon einbezahlt<br>*Dont versé*<br>Fr. | Kapital- und dergleichen Reserven<br>*Réserves statutaires et spéciales*<br>Fr. | Deckungskapital u. Gewinnfo d. Versicher<br>*Réserves pour risques en co et fonds d bénéfice des assuré*<br>Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Schweizerische — *Suisses.*** | | | | | |
| 1. Schweiz. Rentenanstalt, Zürich . | $18\frac{57}{58}$ | — | — | 4,477,503 | 20,310,64 |
| 2. La Suisse, Lausanne . . . . . | 1858 | 2,000,000 | 400,000 | 116,421 | 6,378,4 |
| 3. Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel | 1864 | 10,000,000 | 1,000,000 | 522,529 | 23,788,3 |
| 4. La Genevoise, Genève . . . . | 1872 | 5,000,000 | 1,255,000 | 611,049 | 8,823,3 |
| 5. Bern. kant. Alters-u. St.-Kasse, Bern | 1874 | — | — | 55,200 | 381,6 |
| 6. Versich.-Verein eidg. B. u. B., Basel | 1876 | — | — | 379,992 | 1,647,6 |
| 7. Schw. Sterbe- u. Alterskasse, Basel | 1881 | — | — | 328,048 | 873.2 |
| **Deutsche — *Allemandes.*** | | | | | |
| 1. Leb.-Vers.-Bank f. Deutschl., Gotha | 1827 | — | — | 37,512,515 | 168,541,( |
| 2. Leben-Versicherungs-Ges., Leipzig | 1830 | — | — | 19,832,157 | 86,316.( |
| 3. Allg. Versorgungs-Anst., Karlsruhe | $18\frac{55}{64}$ | — | — | 11,336,579 | 55,045.: |
| 4. Teutonia, Leipzig . . . . . | 1852 | 2,250,000 | 562,500 | 255,627 | 23,996,. |
| 5. Concordia, Köln . . . . . | 1853 | 37,500,000 | 7,500,000 | 2,441,645 | 56,211,. |
| 6. Lebens- u. Ersparn.-Bank, Stuttgart | 1854 | — | — | 19,860,784 | 85,769,. |
| 7. Germania, Stettin . . . . . | 1857 | 11,250,000 | 2,250,000 | 10,061,151 | 127,272, |
| **Französische — *Françaises.*** | | | | | |
| 1. Comp. d'Assurance générales, Paris | 1819 | 3,000,000 | 3,000,000 | 2,608,736 | 418,574. |
| 2. L'Union, Paris . . . . . | 1829 | 10,000,000 | [1]) | 51,000 | 88,105. |
| 3. La Nationale, Paris . . . . . | 1830 | 15,000,000 | [1]) | 17,556,272 | 262,458, |
| 4. La Caisse Paternelle, Paris . . | 1841 | 20,000,000 | 5,000,000 | 544,986 | 27,858. |
| 5. Le Phénix, Paris . . . . . | 1844 | 4,000,000 | 800,000 | 500,000 | 173,083. |
| 6. L'Urbaine, Paris . . . . . | 1865 | 12,000,000 | [2]) | 600,000 | 53,185, |
| 7. Le Soleil, Paris . . . . . | 1872 | 12,000,000 | 3,000,000 | 70,000 | 20,624, |
| 8. L'Aigle, Paris [3]) . . . . . | 1873 | 12,000,000 | 3,000,000 | — | 13,256, |
| 9. La Confiance, Paris . . . . . | 1875 | 6,000,000 | 1,500,000 | 26,400 | 11,779, |
| 10. La Foncière, Paris [4]) . . . . . | 1880 | 40,000,000 | 10,000,000 | 10,000 | 12,864, |
| 11. La Providence, Paris [5]) . . . . | 1881 | 12,000,000 | 3,000,000 | 38,095 | 11,091, |
| **Englische — *Anglaises.*** | | | | | |
| 1. The Union, London . . . . . | $\frac{1714}{1813}$ | [6]) 11,250,000 | 4,500,000 | 250,000 | [7]) 34,676, |
| 2. The Northern, London . . . . | 1836 | 75,000,000 | 7,500,000 | — | 55,086, |
| **Amerikanische — *Américaines.*** | | | | | |
| 1. The New York, New York [8]) . . | 1845 | — | — | 79,113,189 | 512,723,: |
| 2. The Equitable, New York [9]) . . | 1859 | 518,270 | 518,270 | 122,521,346 | 492,609,( |
| 3. The Germania, New York . . . | 1860 | 1,036,540 | 1,036,540 | 1,114,280 | 74,780,. |
| 30 Gesellschaften — *Sociétés.* | | | | | |

[1]) Per Aktie Fr. 50 französische Rente deponirt. — [2]) Auf 3,407 Aktien 100% und auf 8,593 Aktien 20% einbezahlt
[3]) Hat am 30. April 1891 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [4]) Hat am 17. Juli 1888 auf die Konzession in Schweiz verzichtet. — [5]) Hat am 1. Juni 1890 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. — [6]) Für die Lebens- und Fe branche. — [7]) Ueberschuss inkl. Deckungskapital, dessen Berechnung nur alle 5 Jahre, das nächste Mal per 30. Juni 1892 erf — [8]) Hat am 1. Januar 1891 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. Da die Gesellschaft die ausführliche Berichters tung pro 1890 verweigert hat, wurden die Angaben für den gegenwärtigen Bericht dem gedruckten Berichte des Versicheru amtes in New York entnommen. — [9]) Hat am 1. Januar 1891 für einstweilen auf den Abschluss neuer Verträge in der Sch verzichtet. — [10]) Inbegriffen Fr. 67,198. 71 Zuschuss aus dem Bundessubventionsfonds.

## *B. Année 1890.*

| **Gesammter Versich.-Bestand Ende 1890 abzüglich Rückversicherungen** *Etat gén. des assurances en cours fin 1890, réassurances déduites* | | **Vers.-Bestand in der Schweiz Ende 1890 abzügl. übernomm. Rückversich.** *Etat des assurances en cours en Suisse fin 1890, celles acceptées en réassurances non comprises* | | **Prämien-Einnahme 1890** *Primes encaissées en 1890* | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kapital-Versicherungen** *Assurances de capitaux* Fr. | **Renten-Versicherungen** *Assurances de rentes* Fr. | **Kapital-Versicherungen** *Assurances de capitaux* Fr. | **Renten-Versicherungen** *Assurances de rentes* Fr. | **überhaupt** *en total* Fr. | **in der Schweiz** *en Suisse* Fr. |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 84,888,166 | 423,946 | 59,965,871 | 371,637 | 3,214,000 | 2,226,175 |
| 23,972,727 | 207,468 | 21,256,982 | 197,097 | 3,936,197 | 947,169 |
| 116,618,314 | 317,075 | 45,342,090 | 186,449 | 4,627,436 | 1,715,532 |
| 32,011,961 | 207,439 | 26,354,416 | 183,000 | 3,870,073 | 1,062,919 |
| 3,469,420 | — | 3,469,420 | — | 134,907 | 143,197 |
| 10,606,656 | 4,409 | 10,606,656 | 4,409 | [10]) 296,216 | 310,295 |
| 7,884,411 | 14,798 | 7,199,002 | 14,798 | 264,346 | 275,342 |
| 732,122,375 | — | 16,019,000 | — | 26,241,623 | 571,759 |
| 420,617,875 | — | 7,363,125 | — | 15,961,957 | 235,295 |
| 324,162,720 | 206,944 | 17,732,205 | 1,093 | 10,528,813 | 537,089 |
| 143,525,607 | 143,877 | 4,786,571 | 1,346 | 4,835,804 | 164,580 |
| 227,048,178 | 474,364 | 7,878,474 | 1,813 | 7,717,510 | 220,633 |
| 406,907,964 | 14,163 | 22,266,590 | 1,455 | 14,486,880 | 629,362 |
| 521,892,078 | 1,454,397 | 12,390,966 | 23,604 | 22,511,686 | 421,648 |
| 800,145,344 | 20,584,106 | 38,467,090 | 175,472 | 63,658,719 | 1,528,998 |
| 261,393,005 | 2,424,925 | 4,508,290 | 42,086 | 11,674,623 | 157,261 |
| 615,868,546 | 11,406,933 | 15,250,740 | 108,689 | 38,010,134 | 589,396 |
| 98,289,926 | 634,994 | 6,176,417 | 4,089 | 4,503,768 | 219,842 |
| 515,814,888 | 3,710,502 | 47,430,163 | 28,985 | 27,576,259 | 1,820,391 |
| 289,145,004 | 1,009,004 | 12,721,879 | 5,930 | 10.773,869 | 490,881 |
| 103,352,819 | 323,498 | 1,564,000 | 708 | 3,476,271 | 46,434 |
| 78,065,027 | 146,220 | 3,511,471 | 967 | 2,602,179 | 131,227 |
| 76,719,517 | 167,394 | 4,488,206 | 600 | 2,373,143 | 183,687 |
| 98,452,671 | 76,296 | 1,295,254 | 1,321 | 4,655,227 | 47,923 |
| 83,956,911 | 158,721 | 6,397,502 | 3,886 | 2,962,455 | 214,981 |
| 149,763,390 | — | 22,257,700 | — | 14,220,747 | 743,935 |
| 182,306,825 | 386,708 | 1,367,850 | 2,250 | 27,031,102 | 48,048 |
| 2,950,711,815 | ? | 7,831,459 | 77,115 | 139,999,662 | 433,672 |
| 3,734,977,399 | 1,704,278 | 9,929,528 | 10,130 | 151,328,940 | 399,368 |
| 301,776,286 | 128,645 | 3,517,766 | 3,359 | 12,665,992 | 137,784 |

[1]) *50 fr. de rente française déposés par action.* — [2]) *Versé 100 % sur 3,407 actions et 20 % sur 8,593.* — [3]) *A renoncé le 30 avril 1891 à la concession fédérale.* — [4]) *A renoncé le 17 juillet 1888 à la concession fédérale.* — [5]) *A renoncé le 1er juin 1890 à la concession fédérale.* — [6]) *Pour les branches vie et incendie.* — [7]) *Solde du compte de profits et pertes comprenant la réserve pour risques en cours, le calcul de cette réserve n'ayant lieu que tous les 5 ans, la prochaine fois au 30 juin 1892.* — [8]) *A renoncé le 1er janvier 1891 à sa concession en Suisse. La compagnie ayant refusé de soumettre son rapport annuel pour 1890 dans la forme prescrite, les indications contenues ci ont été tirées du rapport imprimé du Département des assurances de l'Etat de New-York.* — [9]) *A renoncé à souscrire pour le moment de nouvelles assurances en Suisse.* — [10]) *Inclusivement fr. 67,198. 71 versement du fonds fédéral pour subventions.*

## 3. Gewinnbetheiligung der Aktionäre und der Versicherten bei den Lebensversicherungen in den Jahren 1889 und 1890.

### *3. Participation aux bénéfices des actionnaires et des assurés sur la vie pendant les années 1889 et 1890.*

### A. Jahr — *Année* 1889.

| Gesellschaften *Sociétés* | Einbezahltes Aktien- oder Garantiekapital *Partie versée du capital social ou du capital de garantie* Fr. | Prämieneinnahme von den gewinnberechtigten Versicherungen (einschliesslich Rückversicherung) *Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)* Fr. | Gewinnzuweisung *Bénéfices attribués* an die Aktionäre oder Garanten *aux actionnaires ou aux garants* Fr. | % des einbez. Kapitals *% du capital versé* | an die Versicherten *aux assurés* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Schweizerische — *Suisses.*** | | | | | |
| Schweizerische Rentenanstalt, Zürich | — | 2,731,795 | — | — | [5]) 562,486 |
| La Suisse, Lausanne | 400,000 | 539,056 | [4]) 18,000 | $4^1/_2$ | — |
| Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel | 1,000,000 | 2,153,225 | 50,000 | *5* | [5]) 220,000 |
| La Genevoise, Genève | 1,250,000 | 604,499 | [4]) 50,000 | *4* | [4]) 79,012 |
| Bernische kant. Alters- und Sterbekasse, Bern | — | 89,374 | — | — | [5]) 22,271 |
| Vers.-Verein eidg. Beamter u. Bediensteter, Basel [8]) | — | 292,448 | — | — | [5]) 34,173 |
| Schweizerische Sterbe- und Alterskasse, Basel | 156,500 | 244,390 | 4,695 | *3* | [5]) 51,543 |
| **Deutsche — *Allemandes.*** | | | | | |
| Lebensversicherungsbank für Deutschland, Gotha | — | 25,428,415 | — | — | [5]) 8,864,089 |
| Lebensversicherungs-Gesellschaft, Leipzig | — | 14,842,640 | — | — | [5]) 4,293,883 |
| Allgemeine Versorgungsanstalt, Karlsruhe | — | 9,728,842 | — | — | [5]) 2,136,433 |
| Teutonia, Leipzig | 562,500 | 3,213,352 | 61,875 | *11* | 235,000 |
| Concordia, Cöln | 7,500,000 | 3,864,790 | 562,500 | $7^1/_2$ | [5]) 913,719 |
| Lebensversicherungs- u. Ersparnissbank, Stuttgart | — | 13,734,051 | — | — | [5]) 4,067,334 |
| Germania, Stettin | 2,250,000 | 13,627,638 | 337,500 | *15* | [5]) 2,769,768 |
| **Französische — *Françaises.*** | | | | | |
| Compagnie d'Assurances Générales, Paris | 3,000,000 | 25,169,025 | 3,600,000 | *120* | 3,818,896 |
| L'Union, Paris | [2]) | 6,538,593 | 350,000 | Fr. 175 per Aktie | 602,897 |
| La Nationale, Paris | [2]) | 17,377,129 | 2,328,000 | Fr. 776 per Aktie | 2,608,965 |
| La Caisse paternelle, Paris | 5,000,000 | 912,683 | 200,000 | *4* | 80,000 |
| Le Phénix, Paris | 800,000 | 17,652,427 | 800,000 | *100* | 2,068,058 |
| L'Urbaine, Paris | 5,125,600 | 7,976,450 | 480,000 | [3]) | 792,394 |
| Le Soleil, Paris | 3,000,000 | 218,855 | 120,000 | *4* | 5,567 |
| L'Aigle, Paris | 3,00,0000 | 1,142,560 | — | — | 50,133 |
| La Confiance, Paris | 1,500,000 | 917,074 | 60,000 | *4* | 51,001 |
| La Foncière, Paris [1]) | 10,000,000 | 858,117 | 310,000 | $3^1/_{10}$ | 62,324 |
| La Providence, Paris | 3,000,000 | 1,891,757 | — | — | 131,694 |
| **Englische — *Anglaises.*** | | | | | |
| The Union Society, London | 750,000 | [7]) 4,890,925 | — | — | — |
| The Northern, London | 7,500,000 | 4,638,172 | — | — | — |
| **Amerikanische — *Américaines.*** | | | | | |
| The New York, New York | — | 114,952,912 | — | — | [5])22,616,436 |
| The Equitable, New York | 518,270 | 125,356,614 | [6]) 36,279 | 7 | [5])18,184,815 |
| The Germania, New York | 1,036,540 | 10,413,870 | 124,385 | *12* | [5]) 1,036,540 |

[1]) Hat am 17. Juli 1888 auf die Konzession verzichtet. [2]) Per Aktie Fr. 50 französische Rente deponirt. [3]) 20 % auf einbezahlte Fr. 2,400,000, der übrige einbezahlte Betrag von Fr. 2,725,600 wurde zu 5 % verzinst. [4]) Aconto-Dividende; die eigentliche Gewinnberechnung und Vertheilung an Aktionäre und Versicherte findet bei der Suisse alle 4 und bei der Genevoise alle 3 Jahre statt. [5]) An die Gewinnreserve der Versicherten behufs späterer Vertheilung, bei der Germania inkl. Zuweisung an den Kriegsfonds. Die im Rechnungsjahre aus jener Reserve an die Versicherten vertheilten Summen sind hier nicht berücksichtigt, um Doppelzählung zu vermeiden. [6]) Die Verzinsung des Aktienkapitals ist vom Jahresergebniss unabhängig. [7]) Vom 1. Juli 1888 bis 1. Januar 1890. [8]) Gegenwärtig: „Schweizerischer Lebensversicherungs-Verein".

[1]) *A renoncé le 17 juillet 1888 à sa concession en Suisse.* [2]) *50 frs. de rente déposés par action.* [3]) *20 % sur frs. 2,400,000 versés; sur le reste du capital versé, c'est-à-dire sur frs. 2,725,600, il a été attribué un intérêt de 5 %.* [4]) *Dividende en à-compte, la répartition proprement dite des bénéfices aux actionnaires et aux assurés a lieu, pour la Suisse, tous les 4 ans, pour la Genevoise, tous les 3 ans.* [5]) *Au fonds de réserve des bénéfices en vue d'une répartition ultérieure; pour la Germania: y compris la somme attribuée au fonds de guerre. Pour éviter des comptes à double, on a pris en considération les sommes prélevées sur ce fonds de bénéfices et réparties aux assurés pendant l'exercice.* [6]) *Cet intérêt du capital social est indépendant du résultat annuel.* [7]) *Du 1er juillet 1888 au 31 décembre 1889.* [8]) *Actuellement „Société suisse d'assurances sur la vie".*

B. Jahr — *Année* 1890.

| Gesellschaften *Sociétés* | Einbezahltes Aktien- oder Garantiekapital *Partie versée du capital social ou du capital de garantie* Fr. | Prämieneinnahme von den gewinnberechtigten Versicherungen (einschliesslich Rückversicherung) *Primes payées par les assurés participants (réassurances comprises)* Fr. | Gewinnzuweisung *Bénéfices attribués* an die Aktionäre oder Garanten *aux actionnaires ou aux garants* Fr. | % des einbez. Kapitals % *du capital versé* | an die Versicherten *aux assurés* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **Schweizerische — *Suisses.*** | | | | | |
| zerische Rentenanstalt, Zürich | — | 2,874,372 | — | — | 473,762 |
| isse, Lausanne | 400,000 | 558,492 | [3]) 87,716 | *21.93* | 87,145 |
| Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel | 1,000,000 | 2,337,450 | 70,000 | — | 155,000 |
| nevoise, Genève | 1,250,000 | 567,214 | 50,000 | *4* | 12,456 |
| he kant. Alters- und Sterbekasse, Bern | — | 97,566 | — | — | — |
| Verein eidg. Beamter u. Bediensteter, Basel | — | 309,105 | — | — | 13,683 |
| zerische Sterbe- und Alterskasse, Basel | 148,000 | 275,085 | 4,400 | *3* | 44,039 |
| **Deutsche — *Allemandes.*** | | | | | |
| versicherungsbank für Deutschland, Gotha | — | 26,241,623 | — | — | 8,539,544 |
| versicherungs-Gesellschaft, Leipzig | — | 15,961,957 | — | — | 4,648,648 |
| eine Versorgungsanstalt, Karlsruhe | — | 10,383,925 | — | — | 2,252,844 |
| ia, Leipzig | 562,500 | 3,490,745 | 61,875 | *11* | 275,000 |
| dia, Cöln | 7,500,000 | 4,215,572 | 562,500 | $7^1/_2$ | 709,834 |
| versicherungs- u. Ersparnissbank, Stuttgart | — | 14,457,166 | — | — | 4,023,564 |
| nia, Stettin | 2,250,000 | 14,888,576 | 337,500 | *15* | 2,808,170 |
| **Französische — *Françaises.*** | | | | | |
| gnie d'Assurances Générales, Paris | 3,000,000 | 25,118,357 | 3,600,000 | *120* | 2,996,208 |
| n, Paris | [1]) | 6,314,090 | 350,000 | Fr. 175 per Aktie | 588,116 |
| tionale, Paris | [1]) | 18,657,188 | 2,448,000 | Fr 816 per Aktie | 2,462,186 |
| sse paternelle, Paris | 5,000,000 | 801,619 | 200,000 | *4* | 40,000 |
| énix, Paris | 800,000 | 17,243,666 | 800,000 | *100* | 2,003,846 |
| ine, Paris | 5,125,600 | 8,375,837 | 480,000 | [2]) | 684,222 |
| eil, Paris | 3,000,000 | 207,829 | 120,000 | *4* | 8,408 |
| , Paris | 3,000,000 | 1,183,574 | 60,000 | *2* | 81,145 |
| nfiance, Paris | 1,500,000 | 1,068,796 | 60,000 | *4* | 57,218 |
| ncière, Paris [1]) | 10,000,000 | 785,388 | 320,000 | $3^1/_5$ | 66,018 |
| vidence, Paris | 3,000,000 | 1,850,891 | — | — | 105,063 |
| **Englische — *Anglaises.*** | | | | | |
| nion Society, London | 750,000 | 3,797,825 | — | — | [4]) |
| orthern, London | 7,500,000 | 21,940,893 | 10,125,000 | 135 f. 5 Jahre | 5,610,700 |
| **Amerikanische — *Américaines.*** | | | | | |
| ew York, New York | — | ? | — | — | ? |
| quitable, New York | 518,270 | 144,240,430 | [5]) 36,279 | 7 | 13,404,034 |
| ermania, New York | 1,036,540 | 11,518,947 | 124,385 | *12* | 1,114,280 |

r Aktie Fr. 50 französische Rente hinterlegt. [2]) 20 % auf einbezahlte Fr. 2,400,000, der übrige einbezahlte Betrag von 600 wurde zu 5 % verzinst. [3]) $4^1/_2$ % als Aconto-Dividende und 17.43 als Dividende für 4 Jahre. [4]) Gewinnberechnung hre. [5]) Die Verzinsung des Aktienkapitals ist vom Jahresgewinn unabhängig.

*s. 50 de rente déposés par action.* [2]) *20 % sur frs. 2,400,000 versés; sur le reste du capital versé, c'est-à-dire sur ,600, il a été attribué un intérêt de 5 %.* [3]) $4^1/_2$ % *de dividende en à-compte et 17.43 pour une période de 4 ans· néfice est calculé tous les 5 ans.* [5]) *Cet intérêt du capital social est indépendant du résultat annuel.*

## 4. Versicherung gegen Unfall, gegen Wasserleitungsschäden, Transport- und Rückversicherung, in den Jahren 1889 und 1890.

### *4. Assurance accidents, conduites d'eau, transport et réassurance, pendant les années 1889 et 1890.*

### A. Jahr — *Année* 1889.

| Gesellschaften *Sociétés* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Aktienkapital *Capital social* überhaupt *souscrit* Fr. | Aktienkapital *Capital social* einbezahlt *versé* Fr. | Kapital- u. dgl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* Fr. | Prämien-Einnahme 1889 *Primes encaissées en 1889* überhaupt *en total* Fr. | Prämien-Einnahme 1889 *Primes encaissées en 1889* in der Schweiz *en Suisse* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Unfallversicherungs-Gesellschaften.** *Sociétés-accidents.* | | | | | | |
| **Schweizerische** — *Suisses.* | | | | | | |
| Basler Lebens-Versich.-Ges., Basel | 1864 | [1]) 10,000,000 | [1]) 1,000,000 | [1]) 260,733 | 489,702 | 108,667 |
| „Zürich", Zürich . . . . . | 1872 | 2,000,000 | 400,000 | 278,649 | 4,421,035 | 1,310,612 |
| Unf.-Vers.-Aktienges., Winterthur | 1875 | 5,000,000 | 1,000,000 | 63,171 | 4,104,765 | 1,175,523 |
| **Deutsche**[2]) — *Allemandes*[2]). | | | | | | |
| Rhenania, Köln . . . . . | 1872 | 3,750,000 | 750,000 | [3]) 425,935 | 545,869 | 17,964 |
| Köln. Unf.-Vers.-Aktienges., Köln | 1880 | 3,750,000 | 750,000 | 292,288 | 1,723,561 | 16,929 |
| **Französische** — *Françaises.* | | | | | | |
| La Préservatrice, Paris . . . . | 1864 | 5,000,000 | 1,250,000 | 506,361 | 710,441 | 114,293 |
| Le Soleil-Sécurité générale, Paris | 1865 | 10,000,000 | 2,500,000 | 1,112,274 | 2,466,076 | 165,950 |
| L'Urbaine et la Seine, Paris . . | 1880 | 12,000,000 | 3,000,000 | 1,513,463 | 3,216,074 | 6,998 |
| La Providence, Paris . . . . | 1881 | 5,000,000 | 1,250,000 | — | 1,802,995 | 56,415 |
| **Versicher. gegen Wasserleitgs.-Schäden.** *Sociétés-conduites d'eau.* | | | | | | |
| Frankf. Vers.-Ges., Frankfurt a. M.[4]) | 1886 | 1,250,000 | 312,500 | 2,320 | 320,568 | 1,965 |
| **Transportversicherungs-Gesellschaften.** *Sociétés-transport.* | | | | | | |
| **Schweizerische** — *Suisses.* | | | | | | |
| Helvetia, St. Gallen . . . . . | 1858 | 10,000,000 | 2,000,000 | 2,242,130 | 4,063,237 | 423,863 |
| Basler-Transport, Basel . . . . | $18^{64}_{86}$ | 5,000,000 | 1,000,000 | 1,116,986 | 3,279,457 | 234,904 |
| „Schweiz", Zürich . . . . . | 1869 | 5,000,000 | 1,000,000 | 1,000,000 | 4,047,340 | 588,842 |
| La Neuchâteloise, Neuchâtel . . | 1870 | 2,000,000 | 400,000 | 123,001 | 827,231 | 110,060 |
| Eidg. Transp.-Vers.-Ges., Zürich . | 1881 | 5,000,000 | 1,000,000 | 250,000 | 4,103,003 | 357,644 |
| Neuer schweiz. Lloyd, Winterthur | 1883 | 4,000,000 | 800,000 | 164,659 | 1,062,017 | 130,392 |
| **Deutsche** — *Allemandes.* | | | | | | |
| Düsseld. allg. Vers.-G., Düsseldorf | 1845 | 3,750,000 | 375,000 | 1,787,500 | 4,136,323 | 10,980 |
| Schles. Feuer-Vers.-Ges., Breslau | 1848 | [5]) 11,250,000 | [5]) 2,250,000 | [5]) 1,125,000 | 1,535,435 | 650 |
| Norddeutsche Vers.-G., Hamburg[6]) | 1857 | 3,937,500 | 787,500 | 369,706 | 6,523,336 | — |
| Rhein.-Westf. Lloyd, M.-Gladbach | 1867 | 6,202,500 | 620,250 | 832,461 | 4,802,662 | 30,673 |
| Rhenania, Köln . . . . . | 1872 | [7]) 3,750,000 | [7]) 750,000 | [7]) 425,935 | 1,255,591 | 742 |
| Mannh. Versich.-Ges., Mannheim . | 1879 | 10,000,000 | 2,500,000 | 2,312,500 | 5,729,375 | 21,636 |
| **Englische** — *Anglaises.* | | | | | | |
| The Marine I. C., London . . . | 1836 | 25,000,000 | 4,500,000 | [8]) 20,025,429 | 7,558,146 | 32,753 |
| The Union, M. I. C. lim., Liverpool | 1863 | 20,000,000 | 3,555,000 | 3,375,000 | 7,869,301 | 3,451 |
| **Rückversicherungs-Gesellschaften.** *Sociétés-réassurance.* | | | | | | |
| Schweiz. Rückvers.-Ges., Zürich . | 1864 | 6,000,000 | 1,500,000 | 851,654 | 3,687,211 | 79,122 |
| Basler Rückvers.-Ges., Basel . . | 1869 | 1,500,000 | 300,000 | 358,600 | 960,683 | — |
| Prudentia, Akt.-Gesellsch., Zürich | 1875 | 1,500,000 | 300,000 | 120,747 | 561,225 | — |

[1]) Lebensversicherung und Einzelunfallversicherung. [2]) Die hier nicht aufgeführte Lebensversicherungsgesellschaft Concordia in Köln schliesst auch Passagierversicherungen ab und hat hiefür während 1889 in der Schweiz Fr. 290 Prämien eingenommen. [3]) Transport- und Unfallversicherung. [4]) Hat 1889 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet. [5]) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglas-Versicherung. [6]) Im Oktober 1889 in der Schweiz konzessionirt worden. [7]) Für Transport- und Unfallversicherung. [8]) Unvertheilter Ueberschuss aus 1889, welcher zugleich als Prämien- und Schadenreserve zu dienen hat.

[1]) *Assurance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents.* [2]) *Nous ne mentionnons pas ici la société d'assurances sur la vie „La Concordia" à Cologne, qui conclut aussi des assurances des risques de voyages, et qui a encaissé en Suisse, pendant l'exercice fr. 290 de primes dans cette catégorie d'assurances.* [3]) *Branches Transport et Accidents.* [4]) *A renoncé en 1889 à sa concession en Suisse.* [5]) *Pour les branches Incendie, Transport et Glaces et Vitres.* [6]) *Autorisée en Suisse au mois d'octobre 1889.* [7]) *Pour les branches Transport et Accidents.* [8]) *Excédent non réparti de 1889, qui doit servir en même temps de réserve pour risques en cours et de réserve pour sinistres à régler.*

## B. Jahr — *Année* 1890.

| esellschaften *Sociétés* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Aktienkapital *Capital social* überhaupt *souscrit* Fr. | Aktienkapital *Capital social* einbezahlt *versé* Fr. | Kapital- u. dgl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* Fr. | Prämien-Einnahme 1890 *Primes encaissées en 1890* überhaupt *en total* Fr. | Prämien-Einnahme 1890 *Primes encaissées en 1890* in der Schweiz *en Suisse* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **'sicherungs-Gesellschaften.** | | | | | | |
| *ociétés-accidents.* | | | | | | |
| **ıizerische** — *Suisses.* | | | | | | |
| )ens-Versich.-Ges., Basel | 1864 | [1]) 10,000,000 | 1,000,000 | [1]) 280,442 | 620,989 | 127,645 |
| Zürich . . . . . | 1872 | 2,000,000 | 400,000 | 334,693 | 4,728,004 | 1,425,787 |
| .-Aktienges., Winterthur | 1875 | 5,000,000 | 1,000,000 | 187,881 | 4,669,441 | 1,372,826 |
| **ıe**[2]) — *Allemandes*[2]). | | | | | | |
| , Köln . . . . . | 1872 | 3,750,000 | 750,000 | [3]) 444,150 | 625,856 | 21,854 |
| .-Vers.-Aktienges., Köln | 1880 | 3,750,000 | 750,000 | 328,207 | 1,983,198 | 22,865 |
| **ısische** — *Françaises.* | | | | | | |
| rvatrice, Paris . . . . | 1864 | 5,000,000 | 1,250,000 | 669,932 | 910,736 | 278,255 |
| -Sécurité générale, Paris | 1865 | 10,000,000 | 2,500,000 | 1,216,009 | 2,707,886 | 233,665 |
| ; et la Seine, Paris . . | 1880 | 12,000,000 | 3,000,000 | 1,688,463 | 3,302,616 | 6,067 |
| lence, Paris . . . . | 1881 | 5,000,000 | 1,250,000 | 174,123 | 2,627,681 | 96,068 |
| **gegen Wasserleitgs.-Schäden.** | | | | | | |
| *étés-conduites d'eau.* | | | | | | |
| isse, Genf . . . . . | 1887 | [4]) 350,000 | [4]) 87,500 | — | 3,386 | 3,386 |
| **'ersicherungs-Gesellschaften.** | | | | | | |
| *ociétés-transport.* | | | | | | |
| **ıizerische** — *Suisses.* | | | | | | |
| St. Gallen . . . . . | 1858 | 10,000,000 | 2,000,000 | 2,272,671 | 4,101,664 | 315,582 |
| 'ansport, Basel . . . . | $18\frac{64}{65}$ | 5,000,000 | 1,000,000 | 1,121,665 | 3,356,685 | 240,346 |
| ", Zürich . . . . . | 1869 | 5,000,000 | 1,000,000 | 1,000,000 | 3,759,285 | 475,105 |
| ıâteloise, Neuchâtel . . | 1870 | 2,000,000 | 400,000 | 141,877 | 847,387 | 96,233 |
| ınsp.-Vers.-Ges., Zürich . | 1881 | 5,000,000 | 1,000,000 | 300,000 | 4,848,866 | 369,828 |
| ıweiz. Lloyd, Winterthur | 1883 | 4,000,000 | 800,000 | 199,526 | 1,130,338 | 93,578 |
| **ısche** — *Allemandes.* | | | | | | |
| allg. Vers.-G., Düsseldorf | 1845 | 3,750,000 | 375,000 | 1,762,500 | 4,770,269 | 15,199 |
| 'euer-Vers.-Ges., Breslau | 1848 | [5]) 11,250,000 | 2,250,000 | [5]) 1,125,000 | 1,417,944 | 510 |
| sche Vers.-G., Hamburg | 1857 | 3,937,500 | 787,500 | 397,781 | 6,893,593 | 490 |
| 'estf. Lloyd, M.-Gladbach | 1867 | 6,202,500 | 620,250 | 783,147 | 4,597,180 | 39,474 |
| , Köln . . . . . | 1872 | [3]) 3,750,000 | [3]) 750,000 | 444,150 | 974,109 | 748 |
| 'ers.-Ges., Mannheim . | 1879 | 10,000,000 | 2,500,000 | 2,375,000 | 5,495,161 | 33,024 |
| **ische** — *Anglaises.* | | | | | | |
| ine I. C., London . . . | 1836 | 25,000,000 | 4,500,000 | 19,972,972 | 7,906,159 | 33,584 |
| n, M. I. C. lim., Liverpool | 1863 | 20,320,000 | 3,556,000 | 3,750,000 | 7,715,846 | 3,022 |
| **sicherungs-Gesellschaften.** | | | | | | |
| *ciétés-réassurance.* | | | | | | |
| Rückvers.-Ges., Zürich . | 1864 | 6,000,000 | 1,500,000 | 742,154 | 4,226,465 | 80,808 |
| ückvers.-Ges., Basel . . | 1869 | 1,500,000 | 300,000 | 387,400 | 1,028,599 | — |
| ı, Akt.-Gesellsch., Zürich | 1875 | 1,500,000 | 300,000 | 147,459 | 659,509 | 100 |

ınsversicherung und Einzel-Unfallversicherung. [2]) Die hier nicht besonders aufgeführte Lebensversicherungs- t Concordia in Köln schliesst auch Passagierversicherungen ab und hat hiefür während 1890 in der Schweiz ämien eingenommen. [3]) Transport- und Unfallversicherung. [4]) Für Gas- und Wasserleitungsversicherung. er-, Transport- und Spiegelglasversicherung.

*ırance sur la vie et assurance individuelle contre les accidents.* [2]) *Il n'est pas fait mention ici de la société :e sur la vie „La Concordia" à Cologne, qui conclut aussi des assurances des risques de voyages, et qui a ı Suisse, pendant l'exercice, fr. 285 de primes dans cette catégorie d'assurances.* [3]) *Branches Transport ts.* [4]) *Pour les branches Glaces et Vitres et Conduites d'eau.* [5]) *Pour les branches Incendie, Transport de Vitres.*

## 5. Versicherung gegen Brand, Glas- und Viehverlust und Hagel in den Jahren 1889 und 1890.

### 5. Assurance-incendie, bris des glaces, bestiaux et grêle pendant les années 1889 et 1890.

**A. Jahr — *Année* 1889.**

| Gesellschaften *Sociétés* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Aktienkapital *Capital social* | | Kapital- u. dergl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* | Versich.-Bestand Ende 1889 *Assurances en cours fin 1889* | | Prämien-Einnahme 1889 *Primes encaissées en 1889* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | im Ganzen *souscrit* | einbezahlt *versé* | | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Feuerversicherung.** *Assurance-incendie.* | | | | | | | | |
| 1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern | 1826 | — | — | 3,000,000 | 1,316,268,016 | 1,316,268,016 | 1,693,539 | 1,693,539 |
| 2. Helvetia, St. Gallen . . . . . | 1861 | 10,000,000 | 2,000,000 | 2,447,615 | 2,747,703,215 | 1,103,302,501 | 5,199,883 | 1,704,682 |
| 3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel | 1863 | 10,000,000 | 2,000,000 | 722,000 | 2,155,942,230 | 756,316,037 | 4,087,927 | 1,085,088 |
| 4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen | 1874 | — | — | — | 83,659,100 | 83,659,100 | 85,718 | 85,718 |
| 5. Feuerversich.-Bank f. Deutschl., Gotha | 1821 | — | — | — | 4,878,539,250 | 38,660,000 | 15,151,658 | 103,621 |
| 6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau | 1848 | [1] 11,250,000 | [1] 2,250,000 | [1] 1,125,000 | 2,278,863,519 | 79,100,530 | 4,188,048 | 110,775 |
| 7. Hamburg-Bremer, Hamburg . . . . | 1854 | 7,500,000 | 1,500,000 | 878,223 | 1,282,221,335 | 4,246,841 | 6,775,090 | 6,866 |
| 8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach | 1861 | [2] 7,500,000 | [2] 1,500,000 | [2] 591,600 | 1,782,081,408 | 7,227,795 | 3,218,411 | 20,045 |
| 9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin | 1873 | [2] 5,625,000 | [2] 1,125,000 | [2] 380,000 | 1,343,883,112 | 10,643,170 | 2,032,960 | 15,225 |
| 10. Le Phénix, Paris . . . . . | 1819 | 4,000,000 | 4,000,000 | 3,500,000 | 10,792,252,995 | 361,227,911 | 10.774,357 | 759,127 |
| 11. La Nationale, Paris . . . . . | 1820 | 10,000,000 | 2,500,000 | 5,445,812 | 12,863,507,173 | 94,355,502 | 11,182,431 | 63,115 |
| 12. L'Union, Paris . . . . . | 1828 | 10,000,000 | 2,500,000 | 3,300,000 | 12,607,742,889 | 163,858,564 | 13,075,444 | 165,926 |
| 13. La France, Paris . . . . . | 1837 | 10,000,000 | 2,500,000 | 4,539,976 | 8,681,688,355 | 201,962,524 | 8,480,890 | 198,729 |
| 14. La Providence, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 3,320,000 | 5,211,975,690 | 33,375,880 | 4,811,374 | 32,156 |
| 15. L'Urbaine, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 4,000,000 | 7,999,702,067 | 170,103,262 | 8,024,297 | 151,314 |
| 16. La Foncière, Paris . . . . . | 1877 | 40,000,000 | 10,000,000 | 625,000 | 5,016,644,929 | 15,179,163 | 4,747,595 | 16,287 |
| 17. Comp. di assicurazione, Mailand . . | 1826 | 1,861,600 | 372,320 | 3,602,474 | 1,746,461,619 | 8,988,835 | 2,134,312 | 8,255 |
| 18. The Northern, London . . . . . | 1836 | [2] 75,000,000 | [2] 7,500,000 | [2] 21,250,000 | 3,869,267,000 | 41,420,000 | 18,382,746 | 50,290 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Glasversicherung** [6]. *Assurance-bris des glaces* [6]. | | | | | | | | |
| 1. Union suisse, Genf . . . . . | 1887 | 350,000 | 87,500 | — | 524,033 | 516,674 | 15,076 | 14,759 |
| 2. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau | 1848 | [1] 11,250,000 | [1] 2,250,000 | [1] 1,125,000 | 6,014,150 | 46,077 | 160,168 | 1,377 |
| 3. Gladb. Feuerversich.-Ges., M.-Gladbach | 1861 | [2] 7,500,000 | [2] 1,500,000 | [2] 591,600 | 439,735 | 26,697 | 14,774 | 748 |
| 4. Allg. Spiegelglas-Vers.-Ges., Mannheim | 1863 | 375,000 | 75,000 | 93,551 | 3,556,957 | 447,330 | 73,515 | 5,911 |
| 5. Brandenb. Spieg.-Vers.-Ges., Brandenb. | 1864 | — | — | 37,500 | 9,207,496 | 1,238,447 | 240,745 | 26,612 |
| 6. Bremer Spiegelglas-Vers.-Ges., Bremen | 1865 | — | — | 41,140 | 5,036,581 | 107,036 | 100,579 | 1,973 |
| 7. Union, Allg. Vers.-Aktien-Ges., Berlin | $18\frac{73}{79}$ | [2] 5,625,000 | [2] 1,125,000 | [2] 380,000 | 3,135,820 | 20,495 | 76,111 | 578 |
| 8. Stuttgart, Glas-Vers.-Ges., Stuttgart [7] | 1871 | 125,000 | 25,000 | 28,095 | 1,638,057 | 260,431 | 33,445 | 4,346 |
| 9. Köln. Glas-Versich.-Gesellschaft, Köln | 1880 | 62,500 | 12,500 | 25,000 | 5,269,217 | 57,076 | 117,164 | 1,783 |
| 10. National Provincial, London [3] . . . | 1854 | 410,500 | 410,500 | — | ? | — | 993,992 | — |
| **Viehversicherung.** *Assurance-bestiaux.* | | | | | | | | |
| 1. Sächsische Vieh-Versich.-B., Dresden | 1872 | [4] 82,500 | -- | — | 28,708,045 | 232,821 | 985,458 | 9,513 |
| 2. Bad. Pferde-Versich.-Anst., Karlsruhe | 1879 | — | — | — | 3,741,944 | 520,480 | 183,776 | 23,652 |
| 3. La Garantie fédérale, Paris . . . . | 1865 | — | — | 129,006 | 15,845,415 | 1,962,720 | 371,543 | 74,668 |
| **Hagelversicherung.** *Assurance-grêle.* | | | | | | | | |
| Sehweiz. Hagel-Versich.-Gesellsch., Zürich | 1880 | — | — | 26,870 | [5] 7,344,920 | [5] 7,344,920 | 120,943 | 120,943 |

[1]) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung.
[2]) Für Feuer, Glas- und Lebensversicherung.
[3]) Hat 1889 auf die Konzession in der Schweiz verzichtet.
[4]) Ursprünglich Fr. 187,500 in 250 Scheinen à Fr. 375 und 500 Scheinen à Fr. 187. 50; jetzt durch jährliche Auslosungen und Rückzahlungen auf Fr. 82,500 in Schuldscheinen der Garanten reduzirt.
[5]) Im Jahre 1889 versicherte Summe.
[6]) Bei der Kölnischen Unfallversicherungsgesellschaft betrug der Versicherungsbestand in der Schweiz für die Glasbranche Fr. 32,148, die Prämieneinnahme Fr. 1318. 84 und die bezahlten Schäden Fr. 231. 60.
[7]) Die Gesellschaft hat im Jahre 1890 den Betrieb eingestellt und befindet sich gegenwärtig in Liquidation.

[1]) *Pour les branches Incendie, Transport de Glaces et Vitres.*
[2]) *Pour les branches Incendie, Glaces et Vitres.*
[3]) *A renoncé en 1889 à sa concession en Suisse.*
[4]) *A l'origine frs. 187,500 en 250 parts à frs. 375 l'une, et 500 parts à frs. 187. 50 l'une; réduit par des tirages au sort annuels et des remboursements à frs. 82,500 en obligations des garants.*
[5]) *Somme assurée en 1889.*
[6]) *Le montant assuré en Suisse dans la branche Glaces et Vitres par la société anonyme d'assurances contre les accidents de Cologne, était de frs. 32,148, les primes encaissées de frs. 1318. 84, et les sinistres payés de frs. 231. 60.*
[7]) *La Compagnie a cessé ses opérations en 1890 et est actuellement en liquidation.*

| Gesellschaften *Sociétés* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Aktienkapital *Capital social* | | Kapital- u. dergl. Reserven *Réserves statutaires et spéciales* | Versich.-Bestand Ende 1890 *Assurances en cours fin 1890* | | Prämien-Einnahme 1890 *Primes encaissées en 1890* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | im Ganzen *souscrit* | einbezahlt *versé* | | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* | überhaupt *en total* | in der Schweiz *en Suisse* |
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| **Feuerversicherung.** *Assurance-incendie.* | | | | | | | | |
| 1. Schweiz. Mobiliar-Versich.-Ges., Bern | 1826 | — | — | 3,105,000 | 1,351,930,955 | 1,351,930,955 | 1,723,952 | 1,723,952 |
| 2. Helvetia, St. Gallen . . . . . | 1861 | 10,000,000 | 2,000,000 | 2,669,432 | 2,946,767,427 | 1,229,992,269 | 5,459,877 | 1,845,267 |
| 3. Basler Versich.-Ges. gegen Feuer, Basel | 1863 | 10,000,000 | 2,000,000 | 830,000 | 2,221,863,641 | 771,666,229 | 4,019,377 | 1,066,260 |
| 4. Emmenth. Mob.-Versich.-Ges., Biglen | 1874 | —. | — | — | 85,969,200 | 85,969,200 | 87,717 | 87,717 |
| 5. Feuerversich.-Bank f. Deutschl., Gotha | 1821 | — | — | — | 5,094,703,000 | 39,456,800 | 16,441,039 | 110,820 |
| 6. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau | 1848 | [1] 11,250,000 | 2,250,000 | [1] 1,125,000 | 2,344,496,946 | 78,014,991 | 4,449,538 | 117,744 |
| 7. Hamburg-Bremer, Hamburg . . . . | 1854 | 7,500,000 | 1,500,000 | 1,049,501 | 1,545,438,284 | 4,617,391 | 7,146,912 | 7,347 |
| 8. Gladb. Feuervers.-Aktienges., Gladbach | 1861 | [2] 7,500,000 | 1,500,000 | [2] 628,098 | 1,906,537,056 | 9,626,450 | 3,300,060 | 18,572 |
| 9. Union, Allg. Versich.-Akt.-Ges., Berlin | 1873 | [2] 5,625,000 | 1,125,000 | [2] 450,000 | 1,422,993,147 | 14,772,111 | 2,140,272 | 16,000 |
| 10. Le Phénix, Paris . . . . . | 1819 | 4,000,000 | 4,000,000 | 4,200,000 | 11,033,722,507 | 406,878,875 | 10,107,034 | 611,603 |
| 11. La Nationale, Paris . . . . . | 1820 | 10,000,000 | 2,500,000 | 5,650,000 | 13,043,208,957 | 96,699,292 | 11,399,016 | 62,824 |
| 12. L'Union, Paris . . . . . | 1828 | 10,000,000 | 2,500,000 | 3,300,000 | 13,356,001,049 | 257,730,041 | 14,286,760 | 309,141 |
| 13. La France, Paris . . . . . | 1837 | 10,000,000 | 2,500,000 | 4,539,976 | 8,783,535,725 | 203,260,375 | 8,616,579 | 207,117 |
| 14. La Providence, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 3,320,000 | 5,316,248,570 | 33,762,091 | 4,937,459 | 32,807 |
| 15. L'Urbaine, Paris . . . . . | 1838 | 5,000,000 | 1,250,000 | 4,000,000 | 8,164,301,396 | 162,277,396 | 8,288,416 | 132,808 |
| 16. La Foncière, Paris . . . . . | 1877 | 40,000,000 | 10,000,000 | 750,000 | 5,226,870,848 | 14,350,426 | 4,562,556 | 17,522 |
| 17. Comp. di assicurazione, Mailand . . | 1826 | 1,851,200 | 370,240 | 3,587,627 | 1,589,470,906 | 9,815,710 | 2,213,278 | 7,641 |
| 18. The Northern, London . . . . . | 1836 | [3] 75,000,000 | 7,500,000 | 22,500,000 | 4,305,319,025 | 43,217,000 | 19,836,525 | 67,525 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Glasversicherung.** *Assurance-bris des glaces.* | | | | | | | | |
| 1. Union suisse, Genf . . . . . | 1887 | [4]) 350,000 | 87,500 | — | 620,556 | 578,833 | 18,821 | 16,850 |
| 2. Schlesische Feuerversich.-Ges., Breslau | 1848 | [5]) 11,250,000 | 2,250,000 | [5]) 1,125,000 | 6,540,723 | 60,178 | 183,748 | 2,099 |
| 3. Gladb. Feuerversich.-Ges., M.-Gladbach | 1861 | [6]) 7,500,000 | 1,500,000 | [6]) 628,098 | 2,491,388 | 157,361 | 99,332 | 5,417 |
| 4. Allg. Spiegelglas-Vers.-Ges., Mannheim | 1863 | 375,000 | 75,000 | 95,630 | 4,121,349 | 501,125 | 88,587 | 7,613 |
| 5. Brandenb. Spieg.-Vers.-Ges., Brandenb. | 1864 | — | — | 27,545 | 10,432,449 | 1,396,607 | 278,450 | 31,653 |
| 6. Bremer Spiegelglas-Vers.-Ges., Bremen | 1865 | — | — | 44,107 | 5,583,936 | 121,262 | 115,675 | 2,543 |
| 7. Union, Allg. Vers.-Aktien-Ges., Berlin | $18\frac{73}{79}$ | [6]) 5,625,000 | 1,125,000 | [6]) 450,000 | 3,562,276 | 40,517 | 83,687 | 1,098 |
| 8. Köln. Glas-Versich.-Gesellschaft, Köln | 1880 | 62,500 | 12,500 | 25,182 | 6,377,735 | 89,446 | 144,020 | 2,542 |
| **Viehversicherung.** *Assurance-bestiaux.* | | | | | | | | |
| 1. Sächsische Vieh-Versich.-B., Dresden | 1872 | [7]) 82,500 | — | — | 30,025,145 | 223,710 | 1,052,417 | 9,649 |
| 2. Bad. Pferde-Versich.-Anst., Karlsruhe | 1879 | — | — | — | 4,088,938 | 591,937 | 191,426 | 27,819 |
| 3. La Garantie fédérale, Paris . . . | 1865 | — | — | 127,762 | 17,105,900 | 2,395,925 | 407,825 | 91,869 |
| **Hagelversicherung.** *Assurance-grêle.* | | | | | | | | |
| Schweiz. Hagel-Versich.-Gesellsch., Zürich | 1880 | — | — | 65,852 | [8]) 11,461,490 | [8]) 11,461,490 | 205,273 | 205,273 |

[1]) Für Feuer-, Transport- und Spiegelglasversicherung.
[2]) Für Feuer- und Glasversicherung.
[3]) Für Feuer- und Lebensversicherung.
[4]) Für Glas- und Wasserleitungsbranche.
[5]) Für Feuer-, Transport- und Glasbranche.
[6]) Für Feuer- und Glasbranche.
[7]) Ursprünglich Fr. 187,500 in 250 Scheinen à Fr. 375 und 500 Scheinen à Fr. 187. 50, jetzt durch jährliche Auslosungen und Rückzahlungen auf Fr. 82,500 in Schuldscheinen der Garanten reduzirt.
[8]) Im Jahre 1890 versicherte Summe.

[1]) *Pour les branches Incendie, Transport de Glaces et Vitres.*
[2]) *Pour les branches Incendie, Glaces et Vitres.*
[3]) *Pour les branches Incendie et Vie.*
[4]) *Pour les branches Glaces et Vitres, et Conduites d'eau.*
[5]) *Pour les branches Incendie, Transport de Glaces et Vitres.*
[6]) *Pour les branches Incendie, Glaces et Vitres.*
[7]) *A l'origine frs. 187,500 en 250 parts à frs. 375 l'une, et 500 parts à frs. 187. 50 l'une; réduits par des tirages au sort annuels et des remboursements à frs. 82,500 en obligations des garants.*
[8]) *Somme assurée en 1890.*

## 6. Die kantonalen Brandversicherunganstalten im Jahre 1889 und 1890.

### *6. Etablissements cantonaux d'assurances contre l'incendie en 1889 et 1890.*

### A. Jahr — *Année* 1889.

| Kantone *Cantons* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Versicherte Summe [1] *Somme assurée* [1] Fr. | Davon rückversichert bei Privatgesellschaften *Dont en réassurance auprès des sociétés* schweizerischen *suisses* Fr. | ausländischen *étrangères* Fr. | Prämieneinnahme für 1889 *Primes encaissées pour 1889* Fr. | Reservefonds am Ende des Rechnungsjahres *Fonds de réserve à la fin de l'exercice* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **I. Für Immobiliarversicherung. — *I. Assurance immobilière.*** | | | | | | |
| Zürich | 1808 | 775,762,250 | — | — | 775,762 | [2] 2,059,330 |
| Bern | 1806 | 741,185,700 | 25,409,748 | 4,624,529 | 1,056,891 | 1,439,914 |
| Luzern | 1810 | 195,091,940 | 14,936,325 | — | 213,409 | [3] 104,170 |
| Nidwalden | 1884 | 15,845,666 | — | 2,975,693 | 17,340 | 55,922 |
| Glarus | 1812 | 55,149,810 | 1,390,000 | — | 27,575 | [3] 1,996,635 |
| Zug | 1812 | 42,085,930 | — | — | 58,683 | 125,218 |
| Fribourg | 1810 | 106,432,595 | — | 85,146,076 | 180,935 | [3] 478,361 |
| Soloth. Gebäude / *Bâtiments* | 1809 | 105,738,005 | — | 84,590,404 | 244,402 | [3] 332,559 |
| Soloth. mech. Einricht. / *Constr. mécan.* | 1864 | 837,665 | — | 837,665 | 2,890 | — |
| Basel-Stadt | 1807 | 217,262,900 | — | 162,947,175 | 130,271 | 724,000 |
| Basel-Land | 1833 | 83,909,100 | — | — | 58,736 | 405,556 |
| Schaffhausen | 1812 | 69,201,050 | — | — | 53,271 | 1,040,397 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 1822 | 80,589,500 | — | — | 89,545 | 3,162,572 |
| St. Gallen | 1807 | 406,491,800 | 223,220,000 | 34,340,000 | 496,678 | 445,970 |
| Aargau | 1805 | 243,317,835 | — | — | 437,406 | [2] 79,902 |
| Thurgau | 1806 | 168,223,190 | — | 10,014,000 | 178,619 | — |
| Vaud | 1811 | 570,313,392 | — | — | 601,796 | [2] 1,220,381 |
| Neuchâtel | 1810 | 240,448,800 | — | 144,269,280 | 210,651 | [3] 150,377 |
| **II. Für Mobiliarversicherung. — *II. Assurance mobilière.*** | | | | | | |
| Vaud | 1849 | 329,513,411 | — | — | 305,973 | 613,510 |
| **Total** | | 4,447,400,539 | 264,956,073 | 529,744,822 | 5,140,833 | 14,434,774 |
| | | | 794,700,895 | | | |

[1]) Je nachdem die Prämie am Anfange des Rechnungsjahres oder nach Ablauf desselben einkassirt wird, ist auch die Versicherungssumme auf den Anfang oder den Schluss des Rechnungsjahres angegeben.

[2]) Hier wird vorausgesetzt, dass ein Theil der Schäden des Rechnungsjahres durch die Prämien des folgenden Jahres gedeckt sei.

[3]) Die zu Anfang des folgenden Betriebsjahres bezogenen Jahresprämien sind hier bereits als Einnahme verrechnet.

[1]) *Suivant que la prime est perçue au commencement ou après la clôture de l'exercice, la somme assurée se rapporte au commencement ou à la fin de l'exercice.*

[2]) *Ici on suppose qu'une partie des sinistres de l'année ne sont couverts que par les primes de l'année suivante.*

[3]) *On a compté ici comme recettes les primes annuelles perçues au commencement de l'exercice suivant.*

## B. Jahr — *Année* 1890.

| Kantone *Cantons* | Gründungsjahr *Année de fondation* | Versicherte Summe [1] *Somme assurée* [1] Fr. | Davon rückversichert bei Privatgesellschaften *Dont en réassurance auprès des sociétés* schweizerischen *suisses* Fr. | ausländischen *étrangères* Fr. | Prämieneinnahme für 1890 *Primes encaissées pour 1890* Fr. | Reservefonds am Ende des Rechnungsjahres *Fonds de réserve à la fin de l'exercice* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **I. Für Immobiliarversicherung. — *I. Assurance immobilière.*** | | | | | | |
| Zürich | 1808 | 805,574,050 | — | — | 805,581 | [2] 2,541,691 |
| Bern | 1806 | 747,951,700 | 33,240,653 | 6,562,130 | 974,911 | 1,439,144 |
| Luzern | 1810 | 200,623,880 | 13,230,281 | — | 220,432 | [2] 208,591 |
| Nidwalden | 1884 | 17,443,533 | — | 3,418,826 | 19,188 | 66,066 |
| Glarus | 1812 | 56,375,815 | 1,390,000 | — | 28,187 | [2] 2,088,400 |
| Zug | 1812 | 42,755,850 | — | — | 42,767 | 135,931 |
| Fribourg | 1810 | 108,463,345 | — | 86,770,676 | 184,388 | [2] 461,056 |
| Soloth. Gebäude / *Bâtiments* | 1809 | 108,073,914 | — | 86,459,131 | 248,869 | [2] 392,216 |
| Soloth. mech. Einricht. / *Constr. mécan.* | 1864 | 847,175 | — | 847,175 | 2,999 | — |
| Basel-Stadt | 1807 | 226,252,300 | — | 169,689,225 | 136,239 | 765,780 |
| Basel-Land | 1833 | 84,900,500 | 185,415 | 140,000 | 33,960 | 439,455 |
| Schaffhausen | 1812 | 70,493,300 | — | — | 54,388 | 1,085,273 |
| Appenzell A.-Rh. | 1822 | 81,465,000 | — | — | 90,999 | 3,175,889 |
| St. Gallen | 1807 | 416,328,100 | 168,678,825 | — | 508,328 | 445,970 |
| Aargau | 1805 | 246,629,985 | — | 17,653,100 | 443,714 | [3] 116,808 |
| Thurgau | 1806 | 171,278,460 | — | 8,797,900 | 178,619 | — |
| Vaud | 1811 | 576,841,522 | — | — | 608,384 | [3] 1,463,213 |
| Neuchâtel | 1810 | 240,448,800 | — | 144,269,280 | 210,651 | [2] 150,377 |
| **II. Für Mobiliarversicherung. — *II. Assurance mobilière.*** | | | | | | |
| Vaud | 1849 | 334,086,488 | — | — | 308,588 | 695,295 |
| **Total** | . . | 4,536,833,717 | 216,725,174 | 524,607,443 | 5,101,192 | 15,668,155 |
| | | | 741,332,617 | | | |

[1]) Je nachdem die Prämie am Anfange oder nach Ablauf des Versicherungsjahres bezogen wird, gibt auch die Versicherungssumme den Stand am Anfang oder am Schluss des Rechnungsjahres an.

[2]) Die im Anfange des folgenden Rechnungsjahres zu beziehende Jahresprämie ist bereits als eingenommen berechnet.

[3]) Hiebei ist vorausgesetzt, dass ein Theil der Schäden des Jahres erst durch die Prämie für das folgende Jahr zu decken sei.

[1]) *Suivant que la prime est perçue au commencement ou après la clôture de l'exercice, la somme assurée se rapporte au commencement ou à la fin de l'exercice.*

[2]) *Ici on suppose qu'une partie des sinistres de l'année ne sont couverts que par les primes de l'année suivante.*

[3]) *On a compté ici comme recettes les primes annuelles perçues au commencement de l'exercice suivant.*

## 4. Rangordnung der einzelnen Banken

**nach dem Verhältniss des Baarvorrathes zu der Notenzirkulation in den Jahren 1881—1**

### 4. Rang de chaque banque

***suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1891.***

Nach Zusammenstellungen des Inspektorates der schweizerischen Emissionsbanken.
*D'après les compilations de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

| Banken — *Banques* | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 10jähr. Durchschnitt *Moyen. des 10 années* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| St. Gallische Kantonalbank | 13 | 10 | 7 | 15 | 21 | 12 | 11 | 8 | 10 | 11 | 14 |
| Basellandschaftliche Kantonalbank | 9 | 9 | 14 | 24 | 25 | 20 | 4 | 5 | 6 | 6 | 9 |
| Kantonalbank von Bern | 14 | 4 | 5 | 6 | 5 | 6 | 20 | 11 | 11 | 7 | 7 |
| Banca cantonale ticinese | 29 | 20 | 12 | 22 | 18 | 14 | 10 | 10 | 14 | 24 | 28 |
| Bank in St. Gallen | 16 | 16 | 18 | 17 | 14 | 19 | 21 | 16 | 21 | 25 | 21 |
| Crédit agric. et industriel de la Broye | 21 | 13 | 17 | 31 | 31 | 31 | 33 | 34 | 34 | 34 | 33 |
| Thurgauische Kantonalbank | 8 | 6 | 8 | 10 | 13 | 9 | 8 | 4 | 2 | 5 | 6 |
| Aargauische Bank | 19 | 17 | 28 | 21 | 15 | 11 | 3 | 3 | 7 | 14 | 10 |
| Toggenburger Bank | 20 | 18 | 26 | 16 | 20 | 21 | 30 | 27 | 25 | 26 | 29 |
| Banca della Svizzera italiana | 18 | 15 | 25 | 19 | 12 | 22 | 15 | 17 | 9 | 8 | 18 |
| Thurgauische Hypothekenbank | 7 | 3 | 2 | 5 | 3 | 4 | 5 | 6 | 3 | 2 | 3 |
| Graubündner Kantonalbank | 24 | 11 | 22 | 27 | 23 | 17 | 17 | 12 | 8 | 10 | 19 |
| Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern | 2 | 7 | 4 | 4 | 8 | 5 | 7 | 9 | 20 | 18 | 4 |
| Banque du Commerce, Genève | 22 | 12 | 11 | 11 | 19 | 26 | 26 | 29 | 32 | 32 | 25 |
| Appenzell A.-Rh. Kantonalbank | 17 | 21 | 30 | 30 | 30 | 30 | 19 | 25 | 26 | 27 | 30 |
| Bank in Zürich | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 12 | 22 | 18 | 22 | 2 |
| Bank in Basel | 4 | 8 | 9 | 13 | 10 | 15 | 6 | 23 | 19 | 20 | 13 |
| Bank in Luzern | 6 | 5 | 10 | 8 | 7 | 10 | 13 | 18 | 17 | 21 | 12 |
| Banque de Genève | 26 | 25 | 31 | 33 | 33 | 33 | 34 | 28 | 23 | 29 | 35 |
| Crédit Gruyérien | 28 | 23 | 29 | 20 | 6 | 1 | 1 | 2 | 5 | 4 | 5 |
| Zürcher Kantonalbank | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Bank in Schaffhausen | 12 | 22 | 15 | 14 | 16 | 28 | 23 | 26 | 31 | 33 | 26 |
| Banque cantonale fribourgeoise | 10 | 27 | 6 | 2 | 4 | 7 | 9 | 15 | 15 | 13 | 12 |
| Caisse d'amort. de la dette publ. Fribourg | 27 | 28 | 27 | 28 | 26 | 24 | 31 | 30 | 33 | 35 | 34 |
| Banque cantonale vaudoise | 11 | 24 | 21 | 7 | 9 | 18 | 32 | 33 | 30 | 19 | 23 |
| Ersparnisskasse des Kantons Uri | 15 | 19 | 16 | 29 | 29 | 32 | 27 | 31 | 28 | 30 | 31 |
| Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidwalden | 25 | 26 | 32 | 32 | 32 | 29 | 24 | 21 | 24 | 28 | 32 |
| Banque populaire de la Gruyère | 23 | 29 | 23 | 23 | 22 | 27 | 22 | 14 | 16 | 9 | 22 |
| Banque cantonale neuchâteloise | — | — | 19 | 25 | 27 | 25 | 29 | 24 | 29 | 17 | 24 |
| Banque commerciale neuchâteloise | — | — | 13 | 12 | 17 | 23 | 28 | 19 | 22 | 16 | 17 |
| Schaffhauser Kantonalbank | — | — | 24 | 26 | 24 | 16 | 16 | 13 | 12 | 15 | 16 |
| Glarner Kantonalbank | — | — | — | 18 | 28 | 13 | 14 | 7 | 4 | 3 | 8 |
| Solothurner Kantonalbank | 5 | 14 | 20 | 9 | 11 | 8 | 18 | 20 | 13 | 12 | 15 |
| Obwaldner Kantonalbank | — | — | — | — | — | — | 25 | 32 | 27 | 31 | 27 |
| Kantonalbank Schwyz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 20 |
| Credito ticinese | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

## in der Schweiz im Jahre 1890.

## *épizooties en Suisse, en 1890.*

**Ausgaben — *Dépenses***

| Für iehschäden *Pertes de bétail* Fr. | Für Desinfektionskosten *Frais de désinfection* Fr. | Druck der Viehgesundheitsscheine *Impression des certificats de santé* Fr. | Viehgesundheitspolizeikosten *Frais de police sanitaire de bétail* Fr. | Beiträge an Viehschauen und Viehprämien *Subsides aux expositions de bétail et primes* Fr. | Impfstoff *Vaccin* Fr. | Viehversicherungsvereine *Caisses d'assurance du bétail* Fr. | Verwaltungskosten *Frais d'administration* Fr. | Andere Ausgaben *Autres dépenses* Fr. | Vermögen am 31. Dezember 1890 *Fortune au 31 décembre 1890* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22,124 | — | 960 | — | — | — | — | — | [1] 4,075 | 322,712 |
| 14,350 | — | 6,572 | 7,817 | 47,000 | — | — | 513 | — | 1,485,182 |
| 1,903 | — | 213 | — | — | — | — | — | — | 89,443 |
| 2,321 | 28 | 1,583 | 1,067 | — | — | — | — | — | 29,426 |
| 1,728 | — | 585 | — | — | — | — | 92 | — | 90,618 |
| 3,200 | — | — | 849 | — | 145 | — | 40 | 7 | 130,902 |
| 1,165 | — | — | — | — | — | — | — | — | 31,986 |
| 7,812 | — | 1,436 | 818 | — | 1,237 | 3,266 | 704 | 676 | 617,736 |
| 250 | — | 283 | 116 | — | — | — | — | — | 23,965 |
| — | 176 | 3,786 | 888 | — | — | — | 148 | — | 90,655 |
| 7,989 | — | 987 | 905 | — | — | — | 473 | — | 189,345 |
| 2,330 | — | 361 | 501 | — | — | — | 207 | — | 59,470 |
| 968 | — | — | — | — | — | — | — | — | 7,160 |
| — | — | — | 3,201 | — | — | — | — | — | 54,304 |
| 1,052 | — | 1,994 | — | — | — | 14,831 | — | — | 360,411 |
| 12,357 | 309 | 810 | 2,517 | 12,007 | — | — | 151 | 51 | 233,072 |
| 6,151 | — | 144 | — | 8,125 | — | — | — | [3] 2,330 | 243,970 |
| [4] — | — | — | 880 | — | — | — | — | 169 | 30,924 |
| 2,550 | — | — | 270 | — | — | — | — | — | 639 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 58,506 |
| 436 | — | — | 130,000 | — | — | — | — | 60 | 197,847 |
| 88,686 | 513 | 19,714 | 149,829 | 67,132 | 1,382 | 18,097 | 2,328 | 7,368 | 4,348,273 |

[1]) *Amortissements.* — [2]) *Patentes de commerce du bétail.* — [3]) *Dont Frs. 1330 aux caisses de prêts sur bétail.* — [4]) *Les indemnités de l'Etat dans les cas d'abatage pour cause d'épizooties sont réparties sur les propriétaires de bétail aussitôt qu'elles excèdent la somme de frs. 2500 (a. v.)* — [5]) *Facultative.*

## C. Geld- und Kreditwesen.

### 1. Ergebnisse der 35 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1890.

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

| Firma *Raison sociale* | Eigene Gelder Ende 1889 *Fonds propres fin 1889* | | | Gewinnberechtigtes Kapital im Jahre 1890 *Capital ayant droit au bénéfice en 1890* | Bruttogewinn *Produit brut* | Verwendung des *Répartition du* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Aktien und Dotationen *Actions et dotations* | Reserven *Réserves* | Gewinnsaldo *Solde du bénéfice à nouveau* | | | Verwaltungskosten *Frais d'administration* | Steuern *Impôts* |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| St. Gall. Kant.-Bank, St. Gallen | 6,000,000 | [1]1,097,112 | 417 | 6,000,000 | 706,552 | 105,087 | 65,800 |
| Basellandsch. Kant.-B., Liestal | 3,000,000 | 853,110 | 1,094 | 3,000,000 | 276,477 | 53,121 | 1,500 |
| Kantonalbank von Bern, Bern | 10,000,000 | [2] 204,254 | [2] . | 10,000,000 | 900,985 | 244,702 | 72,401 |
| Banca cant. ticinese, Bellinzona | 1,000,000 | 684,000 | 289 | [4] 1,350,000 | 86,816 | 123,554 | 13,541 |
| Bank in St. Gallen, St. Gallen | 4,500,000 | 900,000 | 5,885 | 4,500,000 | 425,102 | 48,284 | 67,691 |
| Créd. agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . . . . | 700,000 | 116,000 | 11,194 | 700,000 | 88,270 | 26,139 | 8,563 |
| Thurg. Kant.-Bank, Weinfelden | 3,000,000 | 700,000 | 12,881 | 3,000,000 | 276,226 | 46,635 | 11,994 |
| Aargauische Bank, Aarau . . | 6,000,000 | 600,000 | 51,736 | 6,000,000 | 732,133 | 124,986 | 38,053 |
| Toggenburg. Bank, Lichtensteig | 3,000,000 | 582,696 | 10,160 | 3,000,000 | 601,306 | 115,818 | 21,763 |
| Banc. dell. Svizzera ital., Lugano | 1,000,000 | 810,000 | 6,365 | 1,000,000 | 252,063 | 89,713 | 21,735 |
| Thurg. Hyp.-Bank, Frauenfeld | 3,000,000 | 913,000 | 20,624 | 3,000,000 | 339,607 | 70,124 | 12,721 |
| Graubünd. Kantonalbank, Chur | 2,000,000 | 1,066,440 | . | 2,000,000 | 368,676 | 78,717 | 21,000 |
| Kant. Spar- u. Leihk., Luzern | 1,000,000 | 931,133 | . | 1,000,000 | 406,562 | 71,622 | 14,000 |
| Banque du Commerce, Genève | 10,000,000 | 555,000 | 22,721 | 10,000,000 | 1,196,260 | 169,575 | 88,798 |
| App. A.-Rh. Kant.-B., Herisau | 2,000,000 | 190,125 | . | 2,000,000 | 217,749 | 41,769 | 3,000 |
| Bank in Zürich, Zürich . . | 6,000,000 | 430,000 | 9,478 | [4] 7,333,333 | 599,750 | 122,715 | 87,330 |
| Bank in Basel, Basel . . . | 8,000,000 | 1,000,000 | 5,585 | [4] 10,000,000 | 916,461 | 166,044 | 101,787 |
| Bank in Luzern, Luzern . . | 4,000,000 | 225,000 | 13,408 | 4,000,000 | 448,747 | 76,526 | 34,054 |
| Banque de Genève, Genève . | 2,500,000 | 458,607 | 2,265 | 2,500,000 | 297,401 | 65,912 | 23,750 |
| Crédit Gruyérien, Bulle . . . | 500,000 | 236,475 | 3,653 | 500,000 | 90,183 | 14,896 | 3,424 |
| Zürcher Kantonalbank, Zürich | 12,000,000 | 3,848,286 | 121,047 | 12,000,000 | 1,774,589 | 389,167 | 128,471 |
| Bank in Schaffh., Schaffhausen | 1,500,000 | 250,000 | 1,421 | [4] 1,875,000 | 266,981 | 69,894 | 21,520 |
| Banque cant. fribourg., Fribourg | 2,400,000 | 220,000 | 1,049 | 2,400,000 | 234,269 | 43,415 | 13,069 |
| Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg . . . . . | 750,000 | [3] 209,703 | . | 750,000 | 196,209 | 42,360 | 12,039 |
| Banque cant. vaud., Lausanne | 12,000,000 | 3,144,250 | 5,980 | 12,000,000 | 1,564,705 | 316,983 | 98,288 |
| Ersparnissk. d. Kt. Uri, Altdorf | 500,000 | 196,220 | . | 500,000 | 69,752 | 9,658 | 950 |
| Kant. Sp.- u. Leihk. Nidw., Stans | 500,000 | 18,855 | . | 500,000 | 42,989 | 6,183 | 499 |
| Banq. pop. de la Gruyère, Bulle | 500,000 | 117,000 | 2,731 | 500,000 | 55,545 | 16,134 | 3,149 |
| Banque cant. neuch., Neuchâtel | 4,000,000 | 22,400 | 1,376 | 4,000,000 | 327,766 | 88,054 | 21,000 |
| Banq. comm. neuch., Neuchâtel | 4,000,000 | 1,200,000 | 5,000 | 4,000,000 | 316,505 | 64,296 | 23,887 |
| Schaffh. Kant.-B. Schaffhausen | 1,000,000 | 125,375 | . | 1,000,000 | 121,882 | 31,241 | 8,997 |
| Glarner Kantonalbank, Glarus | 1,000,000 | 500,000 | . | 1,000,000 | 172,773 | 36,416 | 10,562 |
| Soloth. Kant.-Bank, Solothurn | 5,000,000 | 250,000 | 17,612 | 5,000,000 | 473,906 | 111,601 | 30,686 |
| Obwaldner Kant.-Bank, Sarnen | 500,000 | 80,247 | . | 500,000 | 57,604 | 7,365 | 500 |
| Kantonalbank Schwiz, Schwiz. | — | — | . | 500,000 | 43,437 | 17,220 | 345 |
| **Total** | 122,850,000 | 22,735,288 | 333,973 | 127,408,333 | 14,946,238 | 3,105,926 | 1,086,867 |

**Allgemeine Bemerkung.** Die nach Rechnungsschluss ausgerichteten Tantièmen sind in den „Verwaltungskosten" inbegriffen.

[1] Inbegriffen der Kapital-Amortisations-Konto im Betrage von Fr. 260,749. 90. [2] Der ganze Gewinn-Saldo von 1889 im Betrage von Fr. 514,838. 73 ist im Laufe des Jahres 1890 durch Beschluss des Regierungsrathes vertheilt worden wie folgt: a Fr. 50,000 an den Reservefonds, welcher dadurch auf Fr. 204,253. 70 gebracht wird; b) Fr. 5422. 18 nachträgliche Abschreibung eines zweifelhaften Postens aus Liquidationen und Restanzen, wodurch der Reingewinn des Jahres 1889 auf Fr. 509,416. 55 reduzirt wurde, und c) Fr. 459,416. 55 Auszahlung an den Staat Bern. [3] Die dem Staate gehörende Reserve für Rückzahlung der Staatsschulden im Betrage von Fr. 2,330,046. 05, welche bis und mit Jahresschluss 1889 noch unter den eigenen Geldern der Caisse d'amortissement figurirte, ist auf einen Spezial-Konto gebracht worden, so dass von nun an nur noch die eigenen Reserven der Caisse d'amortissement unter dieser Bezeichnung in deren Bilanz erscheinen. [4] Jahresdurchschnitt des eingezahlten Kapitals nach Massgabe der Einzahlungsfristen auf den neu emittirten Aktien. [5] Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 30,000 auf dem Bankgebäude. [6] Negatives Resultat, welches sich durch die Entnahme aus den Reserven von Fr. 664,000, abzüglich der Vermehrung des Saldo-Vortrags von Fr. 29,720. 11, ergibt. [7] Die Verwendung des ausgewiesenen Reingewinnes, abzüglich der Verzinsung des Reservefonds, steht dem Regierungsrathe zu, welcher darüber im Laufe des Jahres bestimmt. Der ganze verfügbare Rest von Fr. 528,189. 57 ist daher als unvertheilter Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen worden. [8] Dem Reservefonds zugewiesenes Agio auf der Emission der neuen Aktien. [9] Ueberschuss der Liquidations-Reserve der Solothurnischen Bank und der Hypothekarkasse. [10] Zuweisung von Fr. 40,000 aus dem Reingewinn nach Antrag der Bankvorsteherschaft inbegriffen. [11] Die in der Verwendung des Reingewinnes der Banken Nr. 5, 9, 20 und 31 fehlenden Beträge von Fr. 650, Fr. 1200, Fr. 218 und Fr. 500 betreffen Vergabungen zu gemeinnützigen Zwecken.

## *C. Monnaies et crédit.*

### *1. Rendement des 35 banques d'émission suisses pour l'exercice de 1890.*

*D'après une compilation de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

| **Bruttogewinns** *produit brut* | | **Verwendung des Reingewinnes** [11] *Répartition du produit net* [11] | | | | | **Andere Zuweisungen an die Reserven** *Autres dotations aux réserves* | **Eigene Gelder Ende 1890** *Fonds propres fin 1890* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Verluste und Abschreibungen** *Pertes et amortissements* | **Reingewinn** *Produit net* | % | **Dividende** *Dividende* | % | **Reserven** *Réserves* | **Mutation d. Gewinnsaldo** *Mutation du solde de bénéfice à nouveau* | | **Aktien und Dotationen** *Actions et dotations* | **Reserven** *Réserves* | **Gewinnsaldo** *Solde du bénéfice à nouveau* |
| Fr. | Fr. | | Fr. | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| [5]) 36,686 | 498,979 | *8.316* | 325,000 | *5.417* | 163,641 | 10,338 | . | 6,000,000 | 1,260,753 | 10,755 |
| 16,509 | 205,347 | *6.845* | 144,729 | *4.823* | 60,991 | — 374 | . | 3,000,000 | 914,101 | 720 |
| 47,523 | 536,360 | *5.364* | [7]) . | . | 8,170 | [7])528,190 | . | 10,000,000 | 212,424 | 528,190 |
| 584,000 | [6])—634,280 | —*46.984* | . | . | —664,000 | 29,720 | . | 2,000,000 | 20,000 | 30,010 |
| 6,267 | 302,859 | *6.730* | 301,500 | *6.700* | . | 709 | . | 4,500,000 | 900,000 | 6,594 |
| 1,707 | 51,860 | *7.400* | 42,000 | *6.000* | 9,500 | 360 | . | 700,000 | 125,500 | 11,554 |
| 23,945 | 193,653 | *6.455* | 155,500 | *5.183* | 40,000 | — 1,847 | . | 3,000,000 | [10]) 740,000 | 11,033 |
| 57,722 | 511,372 | *8.523* | 510,000 | *8.500* | . | 1,372 | . | 6,000,000 | 600,000 | 53,108 |
| 34,042 | 429,683 | *14.323* | 240,000 | *8.000* | 186,060 | 2,422 | . | 3,000,000 | 768,756 | 12,582 |
| 33,320 | 107,295 | *10.730* | 90,000 | *9.000* | 20,000 | — 2,704 | . | 1,000,000 | 830,000 | 3,661 |
| 13,935 | 242,827 | *8.094* | 210,000 | *7.000* | 37,000 | — 4,173 | . | 3,000,000 | 950,000 | 16,452 |
| 31,301 | 237,658 | *11.883* | 170,000 | *8.500* | 67,658 | . | . | 2,000,000 | 1,134,098 | . |
| 9,222 | 311,718 | *31.172* | 257,875 | *25.788* | 53,844 | . | . | 1,000,000 | 984,977 | . |
| . | 937,887 | *9.379* | 1,000,000 | *10.000* | — 50,000 | — 12,113 | . | 10,000,000 | 505,000 | 10,608 |
| 716 | 172,265 | *8.613* | 144,060 | *7.203* | 28,204 | . | . | 2,000,000 | 218,329 | . |
| . | 389,706 | *5.314* | 374,000 | *5.100* | 20,000 | — 4,294 | [3])200,000 | 10,000,000 | 650,000 | 5,184 |
| . | 648,630 | *6.486* | 640,000 | *6.400* | . | 8,630 | . | 12,000,000 | 1,000,000 | 14,215 |
| 74,941 | 263,226 | *6.581* | 240,000 | *6.000* | 25,000 | — 1,774 | . | 4,000,000 | 250,000 | 11,634 |
| 30,909 | 176,829 | *7.073* | 140,000 | *5.600* | 34,419 | 2,410 | . | 2,500,000 | 493,027 | 4,676 |
| 14,712 | 57,151 | *11.430* | 32,500 | *6.500* | 20,000 | 4,432 | . | 500,000 | 256,475 | 8,086 |
| 129,414 | 1,127,536 | *9.396* | 471,856 | *3.932* | 666,856 | —11,177 | . | 12,000,000 | 4,515,142 | 109,870 |
| 52,984 | 122,583 | *6.538* | 121,900 | *6.502* | . | 684 | [3])152,944 | 2,500,000 | 402,945 | 2,104 |
| 22,560 | 155,225 | *6.468* | 144,000 | *6.000* | 10,000 | 1,225 | . | 2,400,000 | 230,000 | 2,275 |
| 22,092 | 119,718 | *15.962* | 95,856 | *12.781* | 23,863 | . | . | 750,000 | 233,566 | . |
| 313,307 | 836,128 | *6.968* | 768,000 | *6.400* | 66,000 | 2,128 | . | 12,000,000 | 3,210,250 | 8,108 |
| 15,352 | 43,792 | *8.758* | 38,469 | *7.694* | 5,323 | . | . | 500,000 | 201,543 | . |
| 1,570 | 34,737 | *6.947* | 31,678 | *6.335* | 3,059 | . | . | 500,000 | 21,914 | . |
| . | 36,262 | *7.252* | 30,000 | *6.000* | 6,000 | 262 | . | 500,000 | 123,000 | 2,992 |
| 71,802 | 146,910 | *3.673* | 161,600 | *4.040* | — 13,400 | — 1,290 | . | 4,000,000 | 9,000 | 86 |
| 1,786 | 226,535 | *5.663* | 224,000 | *5.600* | 7,535 | — 5,000 | . | 4,000,000 | 1,207,535 | . |
| 38 | 81,690 | *8.160* | 58,045 | *5.804* | 23,060 | . | . | 1,000,000 | 148,436 | . |
| 11,476 | 114,319 | *11.432* | 114,319 | *11.432* | . | . | . | 1,000,000 | 500,000 | . |
| 10,418 | 321,200 | *6.425* | 211,102 | *4.222* | 110,000 | 98 | [9]) 21,698 | 5,000,000 | 381,698 | 17,710 |
| 3,400 | 46,340 | *9.267* | 34,420 | *6.884* | 11,920 | . | . | 500,000 | 92,166 | . |
| 1,872 | 24,000 | *4.800* | 20,000 | *4.000* | 4,000 | . | . | 1,000,000 | 4,000 | . |
| 1,675,528 | 9,077,916 | *7.125* | 7,542,409 | *5.920* | 984,703 | 548,234 | 374,642 | 133,850,000 | 24,094,635 | 882,208 |

***Observation générale.*** *Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais d'administration".*

[1]) *Y compris le compte d'amortisation du capital de fr. 260,749. 90.* [2]) *Le total du bénéfice net de 1889 de fr. 514,838. 73 a été réparti comme suit dans le courant de l'année 1890, suivant décision du conseil d'Etat: a) fr. 50,000 au fonds de réserve, qui est ainsi élevé à fr. 204,253. 70; b) fr. 5422. 18 amortissement subséquent sur un poste douteux du compte de liquidations et soldes, ce qui réduit le bénéfice net de l'année 1889 à fr. 509,416. 55, et c) fr. 459,416. 55 versement à l'Etat de Berne.* [3]) *La réserve supplémentaire pour l'amortissement des dettes du canton de fr. 2,330,046. 06 appartenant à l'Etat, qui jusqu'à la fin de 1889 figurait encore sous les fonds propres de la Caisse d'amortissement, a été transféré dans un compte spécial et à l'avenir il ne sera porté dans le bilan que la réserve ordinaire de la Caisse d'amortissement.* [4]) *Moyenne annuelle du capital versé suivant les termes des versements appelés sur les nouvelles actions.* [5]) *Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 30,000 pris sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque.* [6]) *Résultat négatif provenant du prélèvement des réserves de fr. 664,000, déduction faite de l'augmentation du report à nouveau de fr. 29,720. 11.* [7]) *Le bénéfice net, moins les intérêts du fonds de réserve, est mis à la disposition du conseil d'Etat, qui en fait la répartition dans le courant de l'année. Le reste disponible de fr. 528,189. 57 est par conséquent reporté à nouveau comme bénéfice non réparti.* [8]) *Allocation au fonds de réserve de l'agio sur l'émission de nouvelles actions.* [9]) *Excédent du compte de réserve de la liquidation de la „Solothurnische Bank" et de la „Hypothekarkasse".* [10]) *Y compris fr. 40,000 allocation au fonds de réserve suivant proposition du conseil de la banque.* [11]) *Pour compléter la répartition du produit net des banques numéros 5, 9, 20 et 31, il faut ajouter fr. 650, fr. 1200, fr. 218 et fr. 500 qui concernent des dons pour œuvres de bienfaisance.*

## 2. Notenzirkulation der schweizerischen Emissionsbanken im

### *2. Moyenne de la circulation des billets des banques d'émission*

Nach einer Zusammenstellung des Inspektorats der schweizerischen Emissionsbanken.

| Gründungsjahr *Année de la fondation* | Banken — *Banques* | 1871 | 1875 | 1880 | 1881 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahlen in Tausenden Franken | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | **Gesetzlich autorisirte Emissionsbanken** ***Banques d'émission légalement autorisées*** | | | | |
| 1867 | St. Gallische Kantonalbank | 1,494 | 3,941 | 5,850 | 5,980 |
| 1868 | Basellandschaftliche Kantonalbank | 62 | 336 | 674 | 690 |
| 1834 | Kantonalbank von Bern | 1,857 | 5,688 | 7,387 | 7,257 |
| 1860 | Banca cantonale ticinese | 185 | 882 | 1,901 | 2,060 |
| 1837 | Bank in St. Gallen | 2,279 | 5,335 | 3,860 | 3,995 |
| 1866 | Crédit agricole et industriel de la Broye | 79 | 135 | 215 | 214 |
| 1870 | Thurgauische Kantonalbank | 254 | 1,100 | 1,223 | 1,306 |
| 1854 | Aargauische Bank | 339 | 1,854 | 2,190 | 2,326 |
| 1863 | Toggenburger Bank | 364 | 880 | 946 | 970 |
| 1873 | Banca della Svizzera italiana | — | 277 | 947 | 1,437 |
| 1851 | Thurgauische Hypothekenbank | 298 | 634 | 701 | 725 |
| 1870 | Graubündner Kantonalbank | — | 1,962 | 1,918 | 1,958 |
| 1850 | Kantonale Spar- und Leihkasse Luzern | — | — | 971 | 982 |
| 1845 | Banque du commerce, Genève | 3,402 | 11,512 | 12,257 | 14,074 |
| 1876 | Appenzell A.-Rh. Kantonalbank | — | — | 1,909 | 1,947 |
| 1836 | Bank in Zürich | 1,728 | 4,559 | 4,414 | 4,502 |
| 1844 | Bank in Basel | 1,217 | 3,062 | 7,019 | 7,505 |
| 1856 | Bank in Luzern | 234 | 1,612 | 1,937 | 1,953 |
| 1848 | Banque de Genève | 1,200 | 3,288 | 3,233 | 4,030 |
| 1873 | Crédit Gruyérien | — | 166 | 164 | 165 |
| 1870 | Zürcher Kantonalbank | 2,130 | 7,021 | 11,024 | 12,276 |
| 1862 | Bank in Schaffhausen | 156 | 600 | 652 | 652 |
| 1850 | Banque cantonale fribourgeoise | 352 | 966 | 1,464 | 1,703 |
| 1867 | Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg | — | 295 | 741 | 739 |
| 1845 | Banque cantonale vaudoise | 3,252 | 5,815 | 4,323 | 5,172 |
| 1837 | Ersparnisskasse des Kantons Uri | — | — | 273 | 287 |
| 1879 | Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden | — | — | 115 | 237 |
| 1853 | Banque populaire de la Gruyère | 80 | 139 | 158 | 160 |
| 1883 | Banque cantonale neuchâteloise | — | — | — | — |
| 1883 | Banque commerciale neuchâteloise | — | — | — | — |
| 1883 | Schaffhauser Kantonalbank | — | — | — | — |
| 1884 | Glarner Kantonalbank | — | — | — | — |
| 1886 | Solothurner Kantonalbank | 373 | 1,944 | 1,700 | 1,878 |
| 1887 | Obwaldner Kantonalbank | — | — | — | — |
| 1890 | Kantonalbank Schwyz | — | — | — | — |
| 1891 | Credito Ticinese | — | — | — | — |
| | Total der 36 gesetzlich autorisirten Emissionsbanken *Total des 36 banques d'émission légalement autorisées* | 21,335 | 64,003 | 80,166 | 87,180 |
| | Total der 7 Banken, deren Emission hinfällig geworden ist *Total des 7 banques dont l'émission est supprimée* | 3,488 | 13,287 | 12,685 | 12,221 |
| | **Total** | 24,823 | 77,290 | 92,851 | 99,401 |
| | Durchschnittliche Bevölkerung der Schweiz *Moyenne de la population suisse* | 2,677,995 | 2,748,777 | 2,837,254 | 2,850,964 |
| | Notenzirkulation per Kopf *Circulation par habitant* | Fr. 9. 25 | Fr. 28. 10 | Fr. 32. 75 | Fr. 34. 85 |

**Bemerkungen.** Die unter der Firma Solothurner Kantonalbank für die Jahre 1881–1885 eingestellten Zahlen beziehen sich auf die mit Ende 1885 aufgehobene Solothurnische Bank, deren Rechtsnachfolgerin die Solothurner Kantonalbank geworden ist.

Von den Noten der 7 Banken mit hinfälliger Emission waren Ende 1889 noch ausstehend: Fr. 8,560 bei der Bank für Graubünden, Fr. 2,960 bei der Caisse hypothecaire du canton de Fribourg, Fr. 71,580 bei der ancienne Banque cantonale neuchâteloise en liq., Fr. 30,000 bei der Bank in Glarus, Fr. 850 bei der Banque populaire de la Broye, Fr. 50,750 bei der Eidgenössischen Bank, Fr. 3,180 bei der Leihkasse Glarus.

Der Stand der 7 Banken mit hinfälliger Emission wurde in den Jahren 1885–1889 nicht mehr in das Tableau aufgenommen, einerseits wegen dem geringen Betrag der noch ausstehenden und zum grössten Theil als nicht mehr zirkulirend anzusehenden Noten, anderseits wegen dem abnormen Verhältniss zwischen den ausstehenden Noten und der Baarschaft der betreffenden Banken.

## Jahresdurchschnitt der Jahre 1871, 1875, 1880 bis 1891.

### *suisses pendant les années 1871, 1875, 1880 à 1891.*

*D'après une compilation dressée par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

| 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | | | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 6,511 | 6,805 | 7,752 | 7,955 | 7,966 | 7,985 | 7,970 | 7,962 | 9,329 | 9,701 |
| 685 | 771 | 1,305 | 1,492 | 1,498 | 1,493 | 1,487 | 1,486 | 1,481 | 1,481 |
| 7,042 | 7,215 | 8,242 | 9,389 | 9,581 | 9,761 | 9,621 | 9,600 | 9,403 | 11,727 |
| 1,504 | 1,729 | 1,932 | 1,959 | 1,968 | 1,970 | 1,968 | 1,956 | 1,954 | 1,971 |
| 4,664 | 5,084 | 5,976 | 7,024 | 7,853 | 7,924 | 7,910 | 7,922 | 8,837 | 9,314 |
| 284 | 385 | 479 | 495 | 498 | 500 | 561 | 796 | 796 | 794 |
| 1,247 | 1,246 | 1,210 | 1,456 | 1,485 | 1,493 | 1,485 | 1,483 | 1,477 | 1,478 |
| 2,364 | 2,567 | 3,338 | 3,693 | 3,908 | 3,919 | 3,909 | 3,924 | 3,890 | 3,846 |
| 940 | 964 | 928 | 980 | 987 | 994 | 992 | 985 | 970 | 966 |
| 1,513 | 1,801 | 1,942 | 1,967 | 1,979 | 1,989 | 1,987 | 1,989 | 1,984 | 1,985 |
| 732 | 779 | 915 | 974 | 989 | 996 | 994 | 988 | 983 | 966 |
| 1,967 | 2,120 | 2,888 | 2,961 | 2,988 | 2,990 | 2,981 | 2,979 | 2,980 | 3,744 |
| 1,074 | 1,068 | 1,055 | 1,793 | 1,984 | 1,991 | 1,985 | 1,982 | 1,958 | 1,945 |
| 14,770 | 15,989 | 15,191 | 16,450 | 16,848 | 18,269 | 16,452 | 17,611 | 17,724 | 17,167 |
| 2,138 | 2,508 | 2,329 | 2,923 | 2,986 | 2,941 | 2,985 | 2,984 | 2,982 | 2,984 |
| 4,451 | 4,955 | 5,329 | 5,040 | 4,623 | 6,601 | 11,319 | 11,764 | 12,885 | 16,460 |
| 7,277 | 7,967 | 10,259 | 10,338 | 11,245 | 13,368 | 14,161 | 15,039 | 16,131 | 16,901 |
| 1,936 | 1,951 | 1,943 | 2,793 | 3,467 | 3,979 | 3,970 | 3,958 | 3,965 | 3,942 |
| 4,271 | 4,434 | 4,474 | 4,826 | 4,759 | 4,745 | 4,404 | 4,237 | 4,418 | 4,378 |
| 201 | 244 | 287 | 294 | 297 | 293 | 299 | 296 | 268 | 98 |
| 11,500 | 12,298 | 12,689 | 12,373 | 12,385 | 12,918 | 13,966 | 17,250 | 19,714 | 20,518 |
| 665 | 748 | 971 | 1,154 | 1,490 | 1,489 | 1,489 | 1,487 | 1,628 | 2,290 |
| 1,453 | 1,004 | 800 | 970 | 987 | 989 | 992 | 992 | 988 | 990 |
| 742 | 791 | 1,300 | 1,452 | 1,479 | 1,460 | 1,472 | 1,467 | 1,466 | 1,473 |
| 5,977 | 6,595 | 7,677 | 9,201 | 9,282 | 9,697 | 9,611 | 9,583 | 9,234 | 9,290 |
| 293 | 309 | 436 | 492 | 498 | 500 | 500 | 494 | 494 | 861 |
| 289 | 318 | 483 | 492 | 497 | 499 | 499 | 497 | 496 | 565 |
| 169 | 209 | 294 | 297 | 299 | 299 | 299 | 295 | 266 | 99 |
| — | 714 | 2,795 | 2,812 | 2,814 | 2,822 | 2,844 | 2,817 | 2,850 | 2,882 |
| — | 765 | 4,296 | 4,147 | 3,941 | 3,602 | 3,401 | 3,223 | 3,112 | 3,013 |
| — | 198 | 934 | 986 | 1,091 | 1,484 | 1,485 | 1,475 | 1,484 | 1,473 |
| — | — | 1,281 | 1,490 | 1,496 | 1,497 | 1,495 | 1,496 | 1,494 | 1,492 |
| 2,034 | 2,342 | 2,287 | 2,763 | 2,896 | 2,951 | 3,645 | 3,946 | 3,964 | 3,965 |
| — | — | — | — | — | 427 | 499 | 498 | 495 | 837 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 344 | 1,496 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 395 |
| 88,693 | 96,873 | 114,017 | 123,431 | 127,064 | 134,835 | 139,637 | 145,461 | 152,444 | 163,487 |
| 9,542 | 5,355 | 784 | — | — | — | — | — | — | — |
| 98,235 | 102,228 | 114,801 | 123,431 | 127,064 | 134,835 | 139,637 | 145,461 | 152,444 | 163,487 |
| 2,860,687 | 2,870,410 | 2,880,134 | 2,889,857 | 2,899,581 | 2,909,305 | 2,919,028 | 2,928,750 | 2,949,708 | 2,960,612 |
| Fr. 34. 35 | Fr. 35. 60 | Fr. 39. 85 | Fr. 42. 70 | Fr. 43. 80 | Fr. 46. 35 | Fr. 47. 85 | Fr. 49. 65 | Fr. 51. 70 | Fr. 55. 20 |

***Observations.*** *Les chiffres figurant sur la ligne de la Solothurner Kantonalbank pour les années 1881 à 1885 concernent la Solothurnische Bank liquidée à la fin de 1885 et dont la Solothurner Kantonalbank est devenue successeur légal.*

*Des 7 banques dont l'émission de billets a été supprimée, il restait en circulation au 31 décembre 1889: fr. 8,560 de la Bank für Graubünden, fr. 2,960 de la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg, fr. 71,580 de l'ancienne Banque cantonale neuchâteloise en liq., fr. 30,000 de la Bank in Glarus, fr. 850 de la Banque populaire de la Broye, fr. 59,750 de la Eidgenössische Bank, fr. 3,180 de la Leihkasse Glarus.*

*L'état des 7 banques dont l'émission est supprimée ne figure plus dans le tableau des années 1885 à 1889 à cause du montant peu important de leurs billets non rentrés et qui en majeure partie peuvent être considérés comme ne circulant plus et en raison de la proportion anormale entre les billets non rentrés et l'encaisse métallique de ces banques.*

## 3. Durschnitts-Maximal- und Minimal-Positionen der einzelnen schweizerischen Emissionsbanken, n. Massgabe d. Wochensituationen i. d. Jahren 1890 u. 1891.

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

### *3. Positions moyennes, maximales et minimales de chaque banque d'émission suisse, d'après les situations hebdomadaires pendant les années 1890 et 1891.*

*Etablies par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

### A. Jahr — *Année* 1890.

| Banken — *Banques* | Noten-Emission *Emission* | Notenzirkulation *Circulation* | Baarvorrath *Encaisse métallique* | Verfügbare Baarschaft *Espèces disponibles* | Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse* | Noten anderer Banken *Billets des autres banques* | Uebrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse* | Total-Kassa-Bestand *Total de l'encaisse* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| St. Gallische Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 9,400 | 9,329 | 5,012 | 1,281 | 71 | 759 | 104 | 5,946 |
| Maxima . . . . . | 10,000 | 9,980 | 5,492 | 1,555 | 481 | 1,605 | 179 | 6,947 |
| Minima . . . . . | 8,500 | 8,414 | 4,517 | 1,049 | — | 76 | 47 | 4,856 |
| Basellandschaftl. Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,500 | 1,481 | 862 | 270 | 19 | 51 | 17 | 949 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,499 | 932 | 335 | 37 | 98 | 32 | 1,047 |
| Minima . . . . . | 1,500 | 1,463 | 807 | 218 | 1 | 10 | 9 | 877 |
| Kantonalbank von Bern: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 10,000 | 9,403 | 5,275 | 1,514 | 597 | 1,211 | 111 | 7,194 |
| Maxima . . . . . | 10,000 | 9,862 | 6,017 | 2,130 | 1,446 | 2,502 | 184 | 8,536 |
| Minima . . . . . | 10,000 | 8,554 | 4,901 | 984 | 138 | 527 | 79 | 6,492 |
| Banca cantonale ticinese: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 2,000 | 1,954 | 952 | 170 | 46 | 124 | 125 | 1,247 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,988 | 1,225 | 432 | 188 | 262 | 733 | 1,905 |
| Minima . . . . . | 2,000 | 1,812 | 850 | 77 | 12 | 33 | 43 | 1,080 |
| Bank in St. Gallen: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 8,962 | 8,837 | 4,299 | 765 | 125 | 866 | 25 | 5,315 |
| Maxima . . . . . | 9,000 | 8,992 | 4,405 | 930 | 397 | 1,366 | 53 | 5,944 |
| Minima . . . . . | 8,750 | 8,495 | 4,084 | 611 | 8 | 84 | 3 | 4,328 |
| Crédit agr. et indust. de la Broye: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 800 | 796 | 357 | 39 | 4 | 21 | 3 | 385 |
| Maxima . . . . . | 800 | 800 | 366 | 50 | 11 | 51 | 7 | 416 |
| Minima . . . . . | 795 | 789 | 346 | 28 | — | 1 | — | 365 |
| Thurgauische Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,499 | 1,477 | 879 | 288 | 22 | 164 | 15 | 1,080 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,500 | 959 | 368 | 110 | 356 | 30 | 1,310 |
| Minima . . . . . | 1,480 | 1,390 | 797 | 198 | — | 23 | 7 | 854 |
| Aargauische Bank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,000 | 3,890 | 2,056 | 500 | 110 | 220 | 108 | 2,494 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 3,982 | 2,143 | 586 | 272 | 399 | 489 | 2,736 |
| Minima . . . . . | 4,000 | 3,728 | 1,881 | 306 | 18 | 90 | 30 | 2,213 |
| Toggenburger Bank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,000 | 970 | 469 | 81 | 30 | 242 | 60 | 801 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 995 | 506 | 115 | 84 | 413 | 98 | 1,040 |
| Minima . . . . . | 1,000 | 916 | 437 | 54 | 5 | 111 | 30 | 656 |
| Banca della Svizzera italiana: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,999 | 1,984 | 1,094 | 300 | 15 | 33 | 84 | 1,226 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,999 | 1,188 | 399 | 84 | 125 | 173 | 1,469 |
| Minima . . . . . | 1,990 | 1,916 | 1,041 | 243 | 1 | 4 | 43 | 1,138 |

| Banken — *Banques* | Noten-Emission *Emission* | Notenzirkulation *Circulation* | Baarvorrath *Encaisse métallique* | Verfügbare Baarschaft *Espèces disponibles* | Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse* | Noten anderer Banken *Billets des autres banques* | Uebrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse* | Total-Kassa-Bestand *Total de l'encaisse* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Thurgauische Hypothekenbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,000 | 983 | 648 | 254 | 17 | 106 | 46 | 817 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 1,000 | 744 | 360 | 44 | 351 | 86 | 996 |
| Minima . . . . . | 1,000 | 956 | 533 | 145 | — | 9 | 14 | 625 |
| Graubündner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,000 | 2,980 | 1,628 | 436 | 20 | 197 | 10 | 1,855 |
| Maxima . . . . . | 3,000 | 2,999 | 1,753 | 567 | 111 | 322 | 22 | 2,037 |
| Minima . . . . . | 3,000 | 2,888 | 1,494 | 298 | 1 | 96 | 2 | 1,663 |
| Kant. Spar- u. Leihkasse Luzern: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 2,000 | 1,958 | 1,006 | 223 | 42 | 195 | 18 | 1,261 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,997 | 1,134 | 335 | 144 | 377 | 92 | 1,430 |
| Minima . . . . . | 2,000 | 1,855 | 954 | 162 | 3 | 30 | 2 | 1,068 |
| Banque du Commerce, Genève: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 20,000 | 17,724 | 8,156 | 1,066 | 2,276 | 1,165 | 239 | 11,836 |
| Maxima . . . . . | 20,000 | 19,876 | 9,634 | 1,822 | 3,643 | 2,544 | 989 | 13,971 |
| Minima . . . . . | 20,000 | 16,357 | 7,327 | 295 | 124 | 16 | 46 | 8,460 |
| Appenz. A.-Rh. Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,000 | 2,982 | 1,437 | 244 | 18 | 96 | 10 | 1,561 |
| Maxima . . . . . | 3,000 | 3,000 | 1,478 | 295 | 81 | 242 | 59 | 1,705 |
| Minima . . . . . | 3,000 | 2,919 | 1,408 | 209 | — | 30 | 1 | 1,457 |
| Bank in Zürich: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 13,524 | 12,885 | 6,417 | 1,263 | 639 | 296 | 6 | 7,358 |
| Maxima . . . . . | 19,250 | 17,474 | 8,317 | 1,869 | 3,521 | 1,010 | 12 | 12,313 |
| Minima . . . . . | 12,000 | 11,465 | 5,510 | 719 | 3 | — | 1 | 5,690 |
| Bank in Basel: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 17,306 | 16,131 | 8,197 | 1,745 | 1,175 | 1,640 | 22 | 11,034 |
| Maxima . . . . . | 20,000 | 19,663 | 9,725 | 2,661 | 2,258 | 3,980 | 84 | 13,331 |
| Minima . . . . . | 16,000 | 13,742 | 7,113 | 869 | 167 | — | 2 | 8,097 |
| Bank in Luzern: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,000 | 3,965 | 1,994 | 407 | 35 | 177 | 56 | 2,262 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 3,998 | 2,081 | 486 | 82 | 338 | 102 | 2,408 |
| Minima . . . . . | 4,000 | 3,918 | 1,919 | 349 | 2 | 48 | 22 | 2,138 |
| Banque de Genève: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 5,000 | 4,418 | 2,113 | 346 | 582 | 250 | 81 | 3,026 |
| Maxima . . . . . | 5,000 | 4,915 | 2,188 | 515 | 881 | 762 | 280 | 3,647 |
| Minima . . . . . | 5,000 | 4,119 | 2,016 | 103 | 85 | 15 | 15 | 2,288 |
| Crédit Gruyérien: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 275 | 268 | 172 | 65 | 7 | 56 | 6 | 241 |
| Maxima . . . . . | 300 | 300 | 196 | 616 | 38 | 150 | 17 | 383 |
| Minima . . . . . | 180 | 177 | 145 | 25 | — | 6 | 1 | 158 |
| Zürcher Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 21,412 | 19,714 | 13,307 | 5,421 | 1,698 | 1,213 | 189 | 16,407 |
| Maxima . . . . . | 24,000 | 23,548 | 14,694 | 7,642 | 3,534 | 2,868 | 351 | 20,699 |
| Minima . . . . . | 20,200 | 17,066 | 11,945 | 3,695 | 227 | 200 | 80 | 13,695 |
| Bank in Schaffhausen: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,639 | 1,628 | 748 | 97 | 12 | 86 | 47 | 893 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,999 | 931 | 173 | 48 | 385 | 120 | 1,427 |
| Minima . . . . . | 1,485 | 1,477 | 650 | 22 | — | 2 | 7 | 708 |
| Banque cantonale fribourgeoise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,000 | 988 | 523 | 128 | 12 | 87 | 6 | 628 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 1,000 | 553 | 157 | 36 | 281 | 17 | 779 |
| Minima . . . . . | 1,000 | 964 | 486 | 91 | — | 9 | 1 | 521 |

| Banken — *Banques* | Noten-Emission *Emission* | Notenzirkulation *Circulation* | Baarvorrath *Encaisse métallique* | Verfügbare Baarschaft *Espèces disponibles* | Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse* | Noten anderer Banken *Billets des autres banques* | Uebrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse* | Total-Kassa-Bestand *Total de l'encaisse* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Caisse d'amortiss$^{t}$ de la dette publ$^{e}$: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,500 | 1,466 | 645 | 58 | 34 | 102 | 11 | 792 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,496 | 710 | 113 | 104 | 190 | 88 | 876 |
| Minima . . . . . | 1,500 | 1,396 | 615 | 25 | 3 | 2 | 2 | 722 |
| Banque cantonale vaudoise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 10,000 | 9,234 | 4,748 | 1,054 | 766 | 705 | 193 | 6,412 |
| Maxima . . . . . | 10,000 | 9,996 | 5,497 | 1,758 | 1,408 | 2,427 | 334 | 8,339 |
| Minima . . . . . | 10,000 | 8,592 | 4,256 | 631 | 4 | — | 45 | 4,905 |
| Ersparnisskassa des Kantons Uri: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 500 | 494 | 229 | 32 | 6 | 6 | 6 | 247 |
| Maxima . . . . . | 500 | 500 | 253 | 57 | 13 | 19 | 17 | 292 |
| Minima . . . . . | 500 | 487 | 205 | 8 | — | — | — | 218 |
| Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 499 | 496 | 237 | 38 | 3 | 6 | 3 | 249 |
| Maxima . . . . . | 500 | 500 | 254 | 55 | 8 | 47 | 6 | 276 |
| Minima . . . . . | 493 | 492 | 218 | 18 | — | — | 1 | 227 |
| Banque populaire de la Gruyère: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 273 | 266 | 146 | 39 | 6 | 39 | 4 | 195 |
| Maxima . . . . . | 300 | 300 | 159 | 59 | 18 | 100 | 9 | 261 |
| Minima . . . . . | 180 | 179 | 112 | 27 | — | 2 | 2 | 152 |
| Banque cantonale neuchâteloise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,000 | 2,850 | 1,469 | 329 | 150 | 525 | 57 | 2,201 |
| Maxima . . . . . | 3,000 | 2,977 | 1,831 | 661 | 405 | 980 | 307 | 2,772 |
| Minima . . . . . | 3,000 | 2,595 | 1,329 | 162 | 23 | 184 | 10 | 1,743 |
| Banque commerciale neuchâteloise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,412 | 3,112 | 1,610 | 365 | 300 | 696 | 224 | 2,830 |
| Maxima . . . . . | 3,600 | 3,449 | 1,827 | 546 | 561 | 1,151 | 697 | 3,278 |
| Minima . . . . . | 3,150 | 2,863 | 1,383 | 153 | 51 | 241 | 33 | 2,236 |
| Schaffhauser Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,497 | 1,484 | 771 | 178 | 13 | 165 | 31 | 980 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,496 | 813 | 222 | 29 | 285 | 74 | 1,117 |
| Minima . . . . . | 1,475 | 1,460 | 729 | 138 | — | 68 | 6 | 865 |
| Glarner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,500 | 1,494 | 979 | 381 | 6 | 45 | 16 | 1,046 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,500 | 1,153 | 555 | 40 | 158 | 37 | 1,233 |
| Minima . . . . . | 1,500 | 1,460 | 766 | 167 | — | 2 | 6 | 850 |
| Solothurner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,000 | 3,964 | 2,109 | 524 | 36 | 277 | 34 | 2,456 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 3,995 | 2,214 | 627 | 113 | 560 | 74 | 2,679 |
| Minima . . . . . | 4,000 | 3,887 | 1,991 | 416 | 5 | 158 | 16 | 2,312 |
| Obwaldner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 500 | 495 | 229 | 31 | 5 | 20 | 5 | 259 |
| Maxima . . . . . | 500 | 497 | 260 | 61 | 10 | 50 | 9 | 285 |
| Minima . . . . . | 500 | 490 | 212 | 14 | 3 | — | — | 236 |
| Kantonalbank Schwyz: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 345 | 344 | 170 | 33 | 1 | 6 | 5 | 182 |
| Maxima . . . . . | 500 | 500 | 270 | 68 | 18 | 27 | 15 | 288 |
| Minima . . . . . | 40 | 22 | 41 | 8 | — | — | — | 83 |
| Totaldurchsch.=Generalsituation / *Total moyenne = Situation génér.* | 161,342 | 152,444 | 80,943 | 19,965 | 8,898 | 11,847 | 1,977 | 103,665 |

## B. Jahr — *année* 1891.

| Banken — *Banques* | Noten-Emission *Emission* | Notenzirkulation *Circulation* | Baarvorrath *Encaisse métallique* | Verfügbare Baarschaft *Espèces disponibles* | Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse* | Noten anderer Banken *Billets des autres banques* | Uebrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse* | Total-Kassa-Bestand *Total de l'encaisse* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| St. Gallische Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 9,820 | 9,701 | 4,867 | 987 | 119 | 1,217 | 77 | 6,280 |
| Maxima . . . . . | 10,000 | 9,982 | 5,449 | 1,456 | 523 | 3,224 | 150 | 8,154 |
| Minima . . . . . | 9,500 | 9,140 | 4,586 | 686 | 2 | 262 | 48 | 5,433 |
| Basellandschaftl. Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,500 | 1,481 | 847 | 254 | 19 | 48 | 17 | 931 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,500 | 929 | 340 | 49 | 83 | 24 | 1,016 |
| Minima . . . . . | 1,500 | 1,451 | 760 | 169 | — | 9 | 11 | 847 |
| Kantonalbank von Bern: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 14,250 | 11,727 | 6,105 | 1,414 | 2,523 | 1,551 | 77 | 10,256 |
| Maxima . . . . . | 15,000 | 14,718 | 7,734 | 2,242 | 4,743 | 2,759 | 139 | 11,917 |
| Minima . . . . . | 10,000 | 9,674 | 5,016 | 493 | 255 | 662 | 28 | 7,197 |
| Banca cantonale ticinese: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 2,000 | 1,971 | 876 | 87 | 29 | 69 | 92 | 1,066 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,993 | 955 | 164 | 87 | 203 | 175 | 1,226 |
| Minima . . . . . | 2,000 | 1,913 | 827 | 51 | 7 | 30 | 40 | 968 |
| Bank in St. Gallen: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 9,498 | 9,314 | 4,675 | 949 | 184 | 775 | 18 | 5,652 |
| Maxima . . . . . | 11,500 | 11,476 | 5,557 | 1,467 | 811 | 1,398 | 40 | 7,383 |
| Minima . . . . . | 9,000 | 8,189 | 4,242 | 652 | 13 | 153 | 2 | 4,415 |
| Crédit agr. et industr de la Broye: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 800 | 794 | 363 | 45 | 6 | 19 | 4 | 392 |
| Maxima . . . . . | 800 | 799 | 380 | 63 | 15 | 46 | 12 | 418 |
| Minima . . . . . | 800 | 785 | 336 | 20 | 1 | — | 2 | 373 |
| Thurgauische Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,498 | 1,478 | 812 | 221 | 20 | 180 | 12 | 1,024 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,497 | 910 | 324 | 62 | 672 | 22 | 1,452 |
| Minima . . . . . | 1,460 | 1,426 | 651 | 58 | 3 | 8 | 2 | 843 |
| Aargauische Bank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,000 | 3,846 | 1,932 | 393 | 154 | 293 | 101 | 2,480 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 3,981 | 2,016 | 549 | 450 | 461 | 570 | 2,993 |
| Minima . . . . . | 4,000 | 3,550 | 1,845 | 284 | 19 | 109 | 26 | 2,220 |
| Toggenburger Bank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,000 | 966 | 499 | 113 | 34 | 279 | 58 | 870 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 994 | 536 | 152 | 110 | 603 | 93 | 1,206 |
| Minima . . . . . | 1,000 | 890 | 451 | 61 | 6 | 131 | 28 | 667 |
| Banca della Svizzera Italiana: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,999 | 1,985 | 1,100 | 306 | 14 | 31 | 68 | 1,213 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,998 | 1,221 | 427 | 90 | 88 | 122 | 1,323 |
| Minima . . . . . | 1,987 | 1,910 | 1,008 | 229 | 2 | 5 | 31 | 1,128 |
| Thurgauische Hypothekenbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,000 | 966 | 612 | 225 | 34 | 135 | 35 | 816 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 997 | 694 | 310 | 83 | 843 | 82 | 1,449 |
| Minima . . . . . | 1,000 | 917 | 549 | 159 | 3 | 45 | 14 | 667 |
| Graubündner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,793 | 3,744 | 2,064 | 566 | 49 | 201 | 12 | 2,326 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 3,999 | 2,261 | 687 | 263 | 646 | 23 | 2,923 |
| Minima . . . . . | 3,000 | 2,963 | 1,564 | 335 | — | 58 | 1 | 1,765 |

| **Banken** — *Banques* | **Noten-Emission** *Emission* | **Noten-zirkulation** *Circulation* | **Baarvorrath** *Encaisse métallique* | **Verfügbare Baarschaft** *Espèces disponibles* | **Eigene Noten in Kassa** *Propres billets en caisse* | **Noten anderer Banken** *Billets des autres banques* | **Uebrige Kassa-Bestände** *Autres valeurs en caisse* | **Total-Kassa-Bestand** *Total de l'encaisse* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Kant. Spar- u. Leihkasse Luzern: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 2,000 | 1,945 | 1,152 | 374 | 55 | 215 | 12 | 1,434 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 1,998 | 1,420 | 628 | 168 | 407 | 55 | 1,782 |
| Minima . . . . . | 2,000 | 1,832 | 921 | 136 | 2 | 54 | 2 | 1,079 |
| Banque du Commerce, Genève: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 20,029 | 17,167 | 7,728 | 861 | 2,862 | 1,197 | 204 | 11,991 |
| Maxima . . . . . | 20,500 | 19,545 | 8,708 | 1,414 | 4,892 | 3,184 | 1,073 | 14,700 |
| Minima . . . . . | 20,000 | 15,108 | 6,949 | 327 | 455 | 103 | 34 | 9,596 |
| Appenzell A.-Rh. Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,000 | 2,984 | 1,435 | 241 | 16 | 84 | 10 | 1,545 |
| Maxima . . . . . | 3,000 | 3,000 | 1,484 | 297 | 69 | 174 | 61 | 1,649 |
| Minima . . . . . | 3,000 | 2,931 | 1,406 | 214 | — | 32 | 1 | 1,478 |
| Bank in Zürich: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 20,000 | 16,460 | 8,341 | 1,757 | 3,540 | 548 | 7 | 12,436 |
| Maxima . . . . . | 20,000 | 19,885 | 9,137 | 2,433 | 5,297 | 1,428 | 19 | 13,823 |
| Minima . . . . . | 20,000 | 14,703 | 7,678 | 1,183 | 115 | 164 | 1 | 9,749 |
| Bank in Basel: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 20,000 | 16,901 | 8,690 | 1,929 | 3,099 | 2,942 | 23 | 14,754 |
| Maxima . . . . . | 20,000 | 19,565 | 9,557 | 3,252 | 4,832 | 4,503 | 65 | 18,120 |
| Minima . . . . . | 20,000 | 15,168 | 7,478 | 971 | 435 | 406 | 4 | 9,677 |
| Bank in Luzern: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,000 | 3,942 | 1,989 | 412 | 58 | 264 | 80 | 2,391 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 4,000 | 2,282 | 703 | 133 | 476 | 228 | 2,767 |
| Minima . . . . . | 4,000 | 3,867 | 1,813 | 248 | — | 81 | 30 | 2,112 |
| Banque de Genève: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,989 | 4,378 | 2,085 | 334 | 611 | 213 | 68 | 2,977 |
| Maxima . . . . . | 5,000 | 4,825 | 2,164 | 471 | 893 | 761 | 222 | 3,596 |
| Minima . . . . . | 4,850 | 4,107 | 1,912 | 149 | 175 | 47 | 20 | 2,501 |
| Crédit Gruyérien: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 106 | 98 | 112 | 73 | 8 | 58 | 3 | 181 |
| Maxima . . . . . | 180 | 170 | 189 | 121 | 31 | 114 | 6 | 307 |
| Minima . . . . . | 55 | 50 | 61 | 41 | — | 16 | 1 | 124 |
| Zürcher Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 23,720 | 20,518 | 13,439 | 5,231 | 3,202 | 1,430 | 145 | 18,216 |
| Maxima . . . . . | 24,000 | 23,591 | 15,510 | 7,373 | 5,587 | 4,541 | 312 | 24,208 |
| Minima . . . . . | 23,000 | 18,113 | 12,254 | 3,281 | 409 | 309 | 89 | 14,068 |
| Bank in Schaffhausen: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 2,367 | 2,290 | 1,026 | 110 | 77 | 114 | 38 | 1,255 |
| Maxima . . . . . | 2,500 | 2,495 | 1,181 | 187 | 497 | 282 | 138 | 1,637 |
| Minima . . . . . | 1,978 | 1,903 | 849 | 33 | — | — | 8 | 912 |
| Banque cantonale fribourgeoise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,000 | 990 | 503 | 107 | 10 | 89 | 7 | 609 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 1,000 | 526 | 130 | 29 | 225 | 15 | 784 |
| Minima . . . . . | 1,000 | 971 | 482 | 86 | — | 24 | 1 | 526 |
| Caisse d'amort. de la dette publ.: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,500 | 1,473 | 642 | 53 | 27 | 109 | 8 | 786 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,495 | 697 | 107 | 118 | 209 | 19 | 909 |
| Minima . . . . . | 1,500 | 1,382 | 619 | 32 | 4 | 34 | 2 | 729 |
| Banque cantonale vaudoise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 10,000 | 9,290 | 4,407 | 691 | 710 | 1,049 | 174 | 6,340 |
| Maxima . . . . . | 10,000 | 9,859 | 4,784 | 1,112 | 1,541 | 2,055 | 271 | 8,021 |
| Minima . . . . . | 10,000 | 8,459 | 4,107 | 164 | 141 | 143 | 126 | 5,029 |

| **Banken** — *Banques* | **Noten-Emission** *Emission* | **Noten zirkulation** *Circulation* | **Baarvorrath** *Encaisse métallique* | **Verfügbare Baarschaft** *Espèces disponibles* | **Eigene Noten in Kassa** *Propres billets en caisse* | **Noten anderer Banken** *Billets des autres banques* | **Uebrige Kassa-Bestände** *Autres valeurs en caisse* | **Total-Kassa-Bestand** *Total de l'encaisse* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahlen in Tausenden Franken — *Chiffres par milliers de francs* | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Ersparnisskassa des Kantons Uri: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 882 | 861 | 385 | 41 | 21 | 10 | 8 | 424 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 1,000 | 470 | 70 | 174 | 55 | 13 | 541 |
| Minima . . . . . | 500 | 486 | 222 | 6 | — | — | 3 | 247 |
| Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidw.: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 576 | 565 | 289 | 63 | 11 | 10 | 2 | 312 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 961 | 433 | 117 | 56 | 33 | 5 | 485 |
| Minima . . . . . | 484 | 474 | 220 | 22 | — | — | 1 | 229 |
| Banque populaire de la Gruyère: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 105 | 99 | 70 | 31 | 6 | 27 | 4 | 107 |
| Maxima . . . . . | 180 | 173 | 113 | 49 | 16 | 63 | 8 | 184 |
| Minima . . . . . | 60 | 54 | 40 | 16 | — | 3 | 1 | 53 |
| Banque cantonale neuchâteloise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,000 | 2,882 | 1,343 | 191 | 118 | 434 | 35 | 1,930 |
| Maxima . . . . . | 3,000 | 2,989 | 1,668 | 508 | 274 | 813 | 246 | 2,393 |
| Minima . . . . . | 3,000 | 2,726 | 1,246 | 61 | 11 | 156 | 4 | 1,601 |
| Banque commerc. neuchâteloise: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 3,315 | 3,013 | 1,452 | 247 | 302 | 680 | 256 | 2,690 |
| Maxima . . . . . | 3,500 | 3,325 | 1,615 | 413 | 513 | 1,721 | 966 | 3,501 |
| Minima . . . . . | 3,100 | 2,736 | 1,276 | 111 | 111 | 199 | 14 | 2,197 |
| Schaffhauser Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,493 | 1,473 | 775 | 186 | 20 | 177 | 27 | 999 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,496 | 833 | 241 | 111 | 278 | 90 | 1,103 |
| Minima . . . . . | 1,453 | 1,389 | 720 | 123 | 2 | 42 | 1 | 875 |
| Glarner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,500 | 1,492 | 918 | 321 | 8 | 46 | 13 | 985 |
| Maxima . . . . . | 1,500 | 1,500 | 1,006 | 423 | 71 | 192 | 23 | 1,129 |
| Minima . . . . . | 1,500 | 1,429 | 844 | 246 | — | 4 | 5 | 883 |
| Solothurner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 4,000 | 3,965 | 2,089 | 503 | 35 | 290 | 28 | 2,442 |
| Maxima . . . . . | 4,000 | 3,994 | 2,213 | 626 | 140 | 436 | 51 | 2,657 |
| Minima . . . . . | 4,000 | 3,860 | 1,892 | 313 | 6 | 152 | 12 | 2,272 |
| Obwaldner Kantonalbank: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 850 | 837 | 384 | 51 | 13 | 19 | 3 | 419 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 1,000 | 459 | 88 | 82 | 52 | 10 | 532 |
| Minima . . . . . | 500 | 493 | 238 | 22 | — | 3 | — | 255 |
| Kantonalbank Schwyz: | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 1,510 | 1,496 | 693 | 95 | 14 | 19 | 6 | 732 |
| Maxima . . . . . | 2,000 | 2,000 | 1,014 | 215 | 56 | 61 | 11 | 1,034 |
| Minima . . . . . | 500 | 500 | 253 | 38 | — | — | 1 | 262 |
| Credito Ticinese:* | | | | | | | | |
| Durchschnitt — *Moyenne* . | 422 | 395 | 193 | 35 | 27 | 23 | 21 | 264 |
| Maxima . . . . . | 1,000 | 992 | 467 | 159 | 236 | 93 | 71 | 650 |
| Minima . . . . . | 100 | 43 | 176 | 46 | 8 | 13 | 26 | 320 |
| Totaldurchsch.=Generalsituation / *Total moyenne=Situation génér.* | 181,522 | 163,487 | 84,892 | 19,497 | 18,035 | 14,845 | 1,753 | 119,525 |

* Die Wochensituationen des „Credito Ticinese" erscheinen erst seit 11. Juli 1891. Ordnungsgemäss wurde aber der Durchschnitt, wie bei den übrigen Banken, auf das ganze Jahr berechnet.

* *Les situations hebdomadaires du „Credito Ticinese" n'ont été publiées que depuis le 11 juillet 1891. La moyenne a été calculée pour l'année entière comme chez les autres banques.*

## 4. Rangordnung der einzelnen Banken

**nach dem Verhältniss des Baarvorrathes zu der Notenzirkulation in den Jahren 1881—1891.**

### *4. Rang de chaque banque*

***suivant la proportion entre l'encaisse métallique et la circulation dans les années 1881 à 1891.***

Nach Zusammenstellungen des Inspektorates der schweizerischen Emissionsbanken.
*D'après les compilations de l'Inspectorat des banques d'émission suisses.*

| **Banken** — *Banques* | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 10jähr. Durchschnitt *Moyen. des 10 années* | 1891 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| St. Gallische Kantonalbank | 13 | 10 | 7 | 15 | 21 | 12 | 11 | 8 | 10 | 11 | 14 | 22 |
| Basellandschaftliche Kantonalbank | 9 | 9 | 14 | 24 | 25 | 20 | 4 | 5 | 6 | 6 | 9 | 7 |
| Kantonalbank von Bern | 14 | 4 | 5 | 6 | 5 | 6 | 20 | 11 | 11 | 7 | 7 | 13 |
| Banca cantonale ticinese | 29 | 20 | 12 | 22 | 18 | 14 | 10 | 10 | 14 | 24 | 28 | 35 |
| Bank in St. Gallen | 16 | 16 | 18 | 17 | 14 | 19 | 21 | 16 | 21 | 25 | 21 | 21 |
| Crédit agric. et industriel de la Broye | 21 | 13 | 17 | 31 | 31 | 31 | 33 | 34 | 34 | 34 | 33 | 31 |
| Thurgauische Kantonalbank | 8 | 6 | 8 | 10 | 13 | 9 | 8 | 4 | 2 | 5 | 6 | 10 |
| Aargauische Bank | 19 | 17 | 28 | 21 | 15 | 11 | 3 | 3 | 7 | 14 | 10 | 20 |
| Toggenburger Bank | 20 | 18 | 26 | 16 | 20 | 21 | 30 | 27 | 25 | 26 | 29 | 14 |
| Banca della Svizzera italiana | 18 | 15 | 25 | 19 | 12 | 22 | 15 | 17 | 9 | 8 | 18 | 8 |
| Thurgauische Hypothekenbank | 7 | 3 | 2 | 5 | 3 | 4 | 5 | 6 | 3 | 2 | 3 | 4 |
| Graubündner Kantonalbank | 24 | 11 | 22 | 27 | 23 | 17 | 17 | 12 | 8 | 10 | 19 | 9 |
| Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern | 2 | 7 | 4 | 4 | 8 | 5 | 7 | 9 | 20 | 18 | 4 | 6 |
| Banque du Commerce, Genève | 22 | 12 | 11 | 11 | 19 | 26 | 26 | 29 | 32 | 32 | 25 | 32 |
| Appenzell A.-Rh. Kantonalbank | 17 | 21 | 30 | 30 | 30 | 30 | 19 | 25 | 26 | 27 | 30 | 25 |
| Bank in Zürich | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 12 | 22 | 18 | 22 | 2 | 18 |
| Bank in Basel | 4 | 8 | 9 | 13 | 10 | 15 | 6 | 23 | 19 | 20 | 13 | 15 |
| Bank in Luzern | 6 | 5 | 10 | 8 | 7 | 10 | 13 | 18 | 17 | 21 | 12 | 19 |
| Banque de Genève | 26 | 25 | 31 | 33 | 33 | 33 | 34 | 28 | 23 | 29 | 35 | 26 |
| Crédit Gruyérien | 28 | 23 | 29 | 20 | 6 | 1 | 1 | 2 | 5 | 4 | 5 | 1 |
| Zürcher Kantonalbank | 3 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Bank in Schaffhausen | 12 | 22 | 15 | 14 | 16 | 28 | 23 | 26 | 31 | 33 | 26 | 33 |
| Banque cantonale fribourgeoise | 10 | 27 | 6 | 2 | 4 | 7 | 9 | 15 | 15 | 13 | 12 | 17 |
| Caisse d'amort. de la dette publ. Fribourg | 27 | 28 | 27 | 28 | 26 | 24 | 31 | 30 | 33 | 35 | 34 | 36 |
| Banque cantonale vaudoise | 11 | 24 | 21 | 7 | 9 | 18 | 32 | 33 | 30 | 19 | 23 | 27 |
| Ersparnisskasse des Kantons Uri | 15 | 19 | 16 | 29 | 29 | 32 | 27 | 31 | 28 | 30 | 31 | 34 |
| Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidwalden | 25 | 26 | 32 | 32 | 32 | 29 | 24 | 21 | 24 | 28 | 32 | 16 |
| Banque populaire de la Gruyère | 23 | 29 | 23 | 23 | 22 | 27 | 22 | 14 | 16 | 9 | 22 | 2 |
| Banque cantonale neuchâteloise | — | — | 19 | 25 | 27 | 25 | 29 | 24 | 29 | 17 | 24 | 28 |
| Banque commerciale neuchâteloise | — | — | 13 | 12 | 17 | 23 | 28 | 19 | 22 | 16 | 17 | 24 |
| Schaffhauser Kantonalbank | — | — | 24 | 26 | 24 | 16 | 16 | 13 | 12 | 15 | 16 | 12 |
| Glarner Kantonalbank | — | — | — | 18 | 28 | 13 | 14 | 7 | 4 | 3 | 8 | 5 |
| Solothurner Kantonalbank | 5 | 14 | 20 | 9 | 11 | 8 | 18 | 20 | 13 | 12 | 15 | 11 |
| Obwaldner Kantonalbank | — | — | — | — | — | — | 25 | 32 | 27 | 31 | 27 | 30 |
| Kantonalbank Schwyz | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 | 20 | 29 |
| Credito ticinese | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 23 |

## in den Jahren 1883—1891.

### 5. Positions principales des situations hebdomadaires générales des banques d'émission suisses dans les années 1883 à 1891.

Zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken. — *Etablies par l'Inspectorat des banques d'émission.*

(Zahlen in Tausend Franken. — *Chiffres par milliers de francs.*)

| Jahre *Années* | I. Noten-Emission *I. Emission de billets* | | | II. Ausgewiesene Zirkulation *II. Circulation accusée* | | | III. Noten in Handen Dritter *III. Circulation effective* | | | IV. Noten-Reserve *IV. Billets en réserve* | | | V. Total Baarvorrath *V. Encaisse métallique totale* | | | VI. Gesetzliche Baardeckung *VI. Couverture métallique totale* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 1883 | 108,019 | 123,394 | 100,471 | 96,864 | 117,551 | 87,308 | 91,325 | 113,388 | 82,185 | 16,694 | 21,445 | 9,542 | 57,407 | 64,032 | 54,116 | 38,746 | 47,020 | 34,923 |
| 1884 | 128,522 | 133,922 | 123,185 | 114,017 | 129,328 | 103,758 | 105,940 | 123,842 | 95,359 | 22,582 | 29,836 | 8,135 | 63,578 | 73,535 | 57,701 | 45,607 | 51,731 | 41,503 |
| 1885 | 135,902 | 138,084 | 134,290 | 123,431 | 135,068 | 115,721 | 114,451 | 129,014 | 106,535 | 21,451 | 29,769 | 8,570 | 65,511 | 71,265 | 59,501 | 49,373 | 54,027 | 46,289 |
| 1886 | 137,886 | 139,950 | 137,250 | 127,064 | 138,969 | 117,636 | 116,510 | 133,836 | 107,066 | 21,376 | 30,234 | 6,114 | 66,723 | 72,451 | 61,133 | 50,826 | 55,588 | 47,054 |
| 1887 | 142,019 | 148,800 | 140,000 | 134,835 | 147,786 | 128,451 | 122,786 | 141,495 | 114,985 | 19,233 | 26,915 | 6,901 | 75,666 | 81,184 | 67,104 | 53,934 | 59,114 | 51,380 |
| 1888 | 150,320 | 153,100 | 148,793 | 139,637 | 150,224 | 132,537 | 126,304 | 143,793 | 116,771 | 24,014 | 32,029 | 9,307 | 74,161 | 77,222 | 70,079 | 55,855 | 60,090 | 53,015 |
| 1889 | 153,494 | 156,380 | 152,350 | 145,461 | 153,957 | 137,762 | 133,175 | 148,570 | 122,677 | 20,319 | 30,404 | 6,980 | 76,255 | 84,110 | 72,035 | 58,185 | 61,583 | 55,105 |
| 1890 | 161,342 | 173,100 | 156,630 | 152,444 | 168,397 | 144,141 | 140,597 | 160,933 | 129,925 | 20,745 | 27,419 | 8,747 | 80,943 | 85,773 | 77,240 | 60,978 | 67,359 | 57,656 |
| 1891 | 181,522 | 187,135 | 174,100 | 163,487 | 178,218 | 153,651 | 148,642 | 166,952 | 137,971 | 32,889 | 41,563 | 12,399 | 84,892 | 92,156 | 80,025 | 65,395 | 71,287 | 61,461 |

| Jahre *Années* | VII. Verfügbare Baarschaft *VII. Espèces disponibles* | | | VIII. Ungedeckte Zirkulation *VIII. Circulation non couverte* | | | IX. Noten anderer Banken in Kassa *IX. Billets d'autres banques en caisse* | | | X. Andere Kassabestände *X. Autres valeurs en caisse* | | | XI. Baardeckungsverhältniss *XI. Proportion entre l'encaisse métallique et la circulation effective* | | | XII. Mittlerer Diskontosatz Basel, Genf, Zürich *XII. Taux moyen de l'escompte Bâle, Genève, Zurich* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* | Durchschnitt *Moyenne* | Maxima *Maxima* | Minima *Minima* |
| | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 |
| 1883 | 18,661 | 23,719 | 12,162 | 33,918 | 53,488 | 23,543 | 5,539 | 9,432 | 3,057 | 2,133 | 4,428 | 1,274 | 62.9 % | 71.3 % | 52.2 % | 3.01 % | 4.00 % | 2.5 % |
| 1884 | 17,971 | 25,172 | 11,203 | 42,362 | 54,965 | 28,684 | 8,077 | 10,542 | 4,272 | 2,103 | 3,168 | 1,481 | 60.0 „ | 69.9 „ | 52.4 „ | 2.86 „ | 3.83 „ | 2.5 „ |
| 1885 | 16,138 | 20,644 | 11,406 | 48,940 | 60,516 | 42,798 | 8,980 | 14,175 | 5,976 | 2,196 | 3,622 | 1,112 | 57.2 „ | 61.7 „ | 52.7 „ | 3.04 „ | 4.00 „ | 2.5 „ |
| 1886 | 15,897 | 20,061 | 10,423 | 49,787 | 63,559 | 38,727 | 10,554 | 14,266 | 5,133 | 2,409 | 4,325 | 1,394 | 57.3 „ | 63.9 „ | 51.2 „ | 2.97 „ | 3.67 „ | 2.5 „ |
| 1887 | 21,732 | 28,382 | 14,485 | 47,120 | 65,393 | 34,986 | 12,949 | 16,394 | 5,300 | 2,187 | 3,776 | 1,604 | 61.6 „ | 69.6 „ | 53.2 „ | 2.91 „ | 4.00 „ | 2.5 „ |
| 1888 | 18,306 | 21,781 | 14,057 | 52,145 | 67,946 | 42,453 | 13,331 | 18,125 | 6,179 | 2,464 | 4,511 | 1,647 | 58.7 „ | 63.7 „ | 52.1 „ | 3.13 „ | 4.05 „ | 2.5 „ |
| 1889 | 18,070 | 22,543 | 14,837 | 56,920 | 71,670 | 47,125 | 12,286 | 18,602 | 4,847 | 2,040 | 3,362 | 1,275 | 57.3 „ | 61.6 „ | 51.8 „ | 3.70 „ | 4.83 „ | 3.0 „ |
| 1890 | 19,965 | 25,581 | 15,757 | 59,654 | 78,358 | 45,950 | 11,847 | 17,207 | 6,112 | 1,997 | 3,114 | 1,347 | 57.6 „ | 64.6 „ | 51.3 „ | 3.88 „ | 5.00 „ | 3.33 „ |
| 1891 | 19,497 | 22,758 | 15,473 | 63,750 | 78,809 | 51,778 | 14,845 | 20,730 | 9,508 | 1,753 | 3,167 | 1,092 | 57.1 „ | 62.5 „ | 51.9 „ | 3.92 „ | 4.67 „ | 3.5 „ |

**Zahl der Banken:** 29 am 1. Januar 1883; 30 seit 8. September 1883; 33 seit 5. Januar 1884; 34 seit 8. Januar 1887; 35 seit 14. Februar 1890 und 36 seit 1. Juli 1891 bis Ende 1891.

*Nombre des banques: 29 le 1er janvier 1883; 30 depuis le 8 septembre 1883; 33 depuis le 5 janvier 1884; 34 depuis le 8 janvier 1887; 35 depuis le 14 février 1890 et 36 depuis le 1er juillet jusqu'à la fin de 1891.*

## D. Lebensmittelpreis

### 1. Lebensmittelmarkt in 18 Ortschaften der Schwei

**Minimal-, Maximal- und Jahresdurchschnittspreise im Jahre 18(**

(Den Zeitungsberichten entnomm

| Lebensmittel *Denrées alimentaires* | St. Gallen | | | Herisau | | | Altstätten | | | Zürich | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Dur schni pr *Pr mo* Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 1 |
| Kartoffeln . . / *Pommes de terre* / pr. 100 kg. | 8.75 | 11.40 | 10.59 | 9.— | 13.90 | 10.53 | 9.— | 10.25 | 9.42 | 7.60 | 14.— | 8. |
| Aepfel . . / *Pommes* . . / per — *par* kg. | — | — | — | —.16 | —.38 | —.28 | —.14 | —.30 | —.22 | — | — | – |
| Birnen . . / *Poires* . . / „ „ „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Kastanien . / *Châtaignes* . / „ „ „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Butter . . / *Beurre* . . / „ „ „ | 2.40 | 2.60 | 2.52 | 2.70 | 2.94 | 2.80 | 2.48 | 2.66 | 2.56 | 2.30 | 3.50 | 3.( |
| Eier . . . / *Oeufs* . . . / pr. 12 Stück / *pr. douzaine* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.72 | 1.44 | 1.( |
| **Brod — *Pain:*** | | | | | | | | | | | | |
| weiss . . / *blanc* . . / per — *par* kg. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.47 | —.51 | —. |
| halb-weiss . / *mi-blanc* . / „ „ „ | —.41 | —.47 | —.45 | —.41 | —.47 | —.45 | —.41 | —.47 | —.45 | —.42 | —.46 | —. |

| Lebensmittel *Denrées alimentaires* | Martigny | | | Monthey | | | Aigle | | | Vevey | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Dur schni pr *Pr mo* Fr. |
| | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 4 |
| Kartoffeln . . / *Pommes de terre* / pr. 100 kg. | 4.72 | 6.11 | 5.17 | 5.— | 6.66 | 6.— | 5.— | 7.77 | 6.22 | 5.55 | 12.78 | 7. |
| Aepfel . . / *Pommes* . . / per — *par* kg. | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Birnen . . / *Poires* . . / „ „ „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Kastanien . / *Châtaignes* . / „ „ „ | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | – |
| Butter . . / *Beurre* . . / „ „ „ | 2.10 | 2.60 | 2.25 | 2.20 | 2.60 | 2.40 | 2.20 | 3.— | 2.63 | 2.40 | 3.20 | 2.8 |
| Eier . . . / *Oeufs* . . . / pr. 12 Stück / *pr. douzaine* | —.60 | 1.10 | —.80 | —.70 | 1.20 | —.93 | —.75 | 1.30 | 1.01 | —.70 | 1.40 | —.9 |
| **Brod — *Pain:*** | | | | | | | | | | | | |
| weiss . . / *blanc* . . / per — *par* kg. | —.40 | —.45 | —.41 | —.35 | —.40 | —.37 | —.40 | —.42 | —.42 | — | — | — |
| halb-weiss . / *mi-blanc* . / „ „ „ | —.35 | —.40 | —.36 | —.30 | —.35 | —.32 | —.36 | —.40 | —.38 | — | — | — |

## *D. Prix des vivres.*

### *1. Les prix des denrées alimentaires sur 18 marchés suisses.*

***Prix minimum, maximum et prix moyen annuel en 1891.***

*D'après les journaux.)*

| Luzern | | | Olten | | | Langenthal | | | Bern | | | Sion | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 7.— | 11.— | 8.06 | 4.50 | 9.— | 7.07 | 4.— | 8.— | 6.— | 4.— | 9.— | 6.31 | 5.55 | 5.55 | 5.55 |
| — | — | — | — | — | — | —.07 | —.18 | —.15 | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | —.10 | —.15 | —.11 | — | — | — | — | — | — |
| —.25 | —.40 | —.31 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2.— | 2.40 | 2.14 | 2.30 | 2.80 | 2.57 | 2.10 | 2.70 | 2.38 | 2.10 | 2.50 | 2.15 | 2.10 | 2.20 | 2.18 |
| —.66 | 1.44 | —.90 | —.66 | 1.32 | —.78 | —.60 | 1.32 | —.90 | —.66 | 1.44 | —.96 | —.60 | 1.10 | —.71 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.38 | —.44 | —.40 | —.35 | —.44 | —.40 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.33 | —.38 | —.35 | —.30 | —.35 | —.34 |

| Lausanne | | | Morges | | | Payerne | | | Yverdon | | | Genève | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 |
| 4.44 | 8.88 | 5.66 | 3.88 | 8.33 | 5.— | 4.— | 8.— | 5.57 | 3.33 | 8.33 | 5.22 | 5.— | 10.— | 7.57 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.20 | —.80 | —.47 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.20 | 1.10 | —.60 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2.60 | 3.60 | 3.03 | 2.20 | 3.— | 2.63 | 2.40 | 3.— | 2.71 | 2.40 | 3.— | 2.82 | 2.20 | 2.80 | 2.45 |
| —.70 | 1.40 | 1.01 | —.70 | 1.40 | 1.04 | —.60 | 1.30 | —.84 | — | — | — | —.70 | 1.20 | —.88 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | —.35 | —.40 | —.38 |
| — | — | — | —.36 | —.40 | —.38 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

## 2. Fleischmarkt in 9 Ortschaften der Schweiz.

### *2. Prix de la viande sur 9 marchés suisses.*

**Minimal-, Maximal- und Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1891.**

***Prix minimum, maximum et prix moyen annuel en 1891.***

(Den Zeitungsberichten entnommen. — *D'après les journaux.)*

| | Zürich | | | Langenthal | | | Bern | | | Sion | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| | per Kilogramm — *par kilogramme* | | | | | | | | | | | |
| Rindfleisch / *Bœuf* | — | ... | — | 1.50 | 1.50 | 1.50 | 1.30 | 1.50 | 1.45 | 1.10 | 1.60 | 1.40 |
| Kalbfleisch / *Veau* | — | — | — | 1.60 | 2.— | 1.85 | 1.30 | 2.— | 1.65 | 1.— | 1.60 | 1.26 |
| Schweinefleisch, rohes / *Porc* | — | — | — | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.80 | 2.— | 1.88 | 1.60 | 2.— | 1.80 |
| Schaffleisch / *Mouton* | — | — | — | 1.60 | 1.60 | 1.60 | 1.40 | 1.60 | 1.50 | 1.20 | 1.55 | 1.45 |
| Speck / *Lard* | — | — | — | 1.60 | 2.— | 1.80 | 1.80 | 2.— | 1.95 | — | — | — |
| | per Stück — *par pièce* | | | | | | | | | | | |
| Hühner / *Poulets* | 1.— | 4.— | 2.65 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Tauben / *Pigeons* | —.60 | 1.80 | 1.05 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |

| | Martigny | | | Monthey | | | Aigle | | | Morges | | | Genève | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| | per Kilogramm — *par kilogramme* | | | | | | | | | | | | | | |
| Rindfleisch / *Bœuf* | 1.20 | 1.60 | 1.50 | 1.20 | 1.60 | 1.42 | 1.40 | 1.60 | 1.50 | 1.40 | 1.80 | 1.60 | 1.40 | 1.76 | 1.57 |
| Kalbfleisch / *Veau* | —.90 | 1.60 | 1.08 | 1.— | 2.— | 1.59 | 1.20 | 2.— | 1.56 | 1.40 | 1.80 | 1.60 | — | — | — |
| Schweinefleisch, roh / *Porc* | 1.40 | 1.80 | 1.68 | 1.50 | 1.60 | 1.55 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Schaffleisch / *Mouton* | 1.40 | 2.— | 1.58 | 1.40 | 1.60 | 1.56 | 1.40 | 1.80 | 1.64 | 1.40 | 1.80 | 1.60 | 1.50 | 1.90 | 1.66 |
| Speck / *Lard* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | per Stück — *par pièce* | | | | | | | | | | | | | | |
| Hühner / *Poulets* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1.25 | 4.50 | 2.80 |
| Tauben / *Pigeons* | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1.— | 1.30 | 1.10 |

## 3. Fischmarkt in Zürich, Genf und Basel.

### *3. Prix du poisson sur les marchés de Zurich, Genève et Bâle.*

**Minimal-, Maximal- und Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1891.**
***Prix minimum, maximum et prix moyen annuel en 1891.***

(Den Zeitungsberichten entnommen. — *D'après les journaux.)*

| | Zürich | | | Genève | | | Basel | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | Preis per ½ Kilogramm — *Prix par ½ kilogramme* | | | | | | | | |
| Forellen . . . ) lebend — *vivante* | 2.80 | 4.— | 3.62 | 2.25 | 3.— | 2.60 | 3.30 | 4.60 | 3.95 |
| *Truite* . . . . ) todt — *tuée* . . | 2.40 | 3.20 | 2.81 | — | — | — | — | — | — |
| Zugerröthel . . ) lebend — *vivant* | 1.40 | 2.60 | 2.09 | — | — | — | — | — | — |
| *Ombre chevalier* ) todt — *tué* . . | 1.40 | 4.50 | 2.63 | — | — | — | — | — | — |
| Hechte . . . ) lebend — *vivant* | 1.20 | 2.— | 1.56 | — | — | — | 1.— | 2.60 | 1.80 |
| *Brochet* . . . ) todt — *tué* . . | 1.— | 1.70 | 1.29 | — | — | — | — | — | — |
| Karpfen . . . ) lebend — *vivante* | 1.— | 1.50 | 1.32 | — | — | — | 1.— | 1.40 | 1.15 |
| *Carpe* . . . . ) todt — *tuée* . . | —.90 | 1.40 | 1.13 | — | — | — | — | — | — |
| Barben . . . ) lebend — *vivant* | —.80 | 1.40 | —.98 | — | — | — | — | — | — |
| *Barbeau* . . . ) todt — *tué* . . | —.70 | 1.20 | —.82 | — | — | — | — | — | — |
| Trüschen . . . ) lebend — *vivante* | 1.20 | 2.10 | 1.72 | — | — | — | — | — | — |
| *Lotte* . . . . ) todt — *tuée* . . | 1.— | 2.— | 1.45 | — | — | — | — | — | — |
| Aale . . . . ) lebend — *vivante* | 1.20 | 2.20 | 1.80 | — | — | — | — | — | — |
| *Anguille* . . . ) todt — *tuée* . . | 1.— | 2.— | 1.46 | — | — | — | — | — | — |
| Salm — *Saumon* . . . . . | — | — | — | 1.50 | 4.— | 2.60 | 2.40 | 4.— | 3.05 |
| Schleien — *Tanche* . . . . . | — | — | — | — | — | — | 1.20 | 2.50 | 1.70 |
| Schellfisch — *Morue* . . . . . | — | — | — | — | — | — | —.45 | —.85 | —.66 |
| Kabliau — *Cabillaud* . . . . . | — | — | — | 1.— | 1.50 | 1.20 | —.40 | —.90 | —.71 |
| Féra . . . . . | — | — | — | —.90 | 1.50 | 1.20 | — | — | — |
| Sole . . . . . | — | — | — | 1.50 | 2.50 | 1.85 | — | — | — |

## 4. Holzmarkt in Bern und Genf.

### *4. Prix du bois sur les marchés de Berne et Genève.*

**Minimal-, Maximal- und Jahresdurchschnitts-Preise im Jahre 1891.**
***Prix minimum, maximum et prix moyen annuel en 1891.***

(Den Zeitungsberichten entnommen. — *D'après les journaux.)*

| | Bern | | | Genève | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschnittspreis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Buchenholz — *Foyard* per Ster — *par stère* | 16.35 | 19.— | 17.70 | 16.— | 19.— | 17.50 |
| Tannenholz — *Sapin* „ „ „ „ | 11.— | 12.65 | 12.— | 16.— | 17.50 | 16.60 |
| Eichenholz — *Chêne* „ „ „ „ | — | — | — | 15.— | 17.— | 16.— |
| Wellen — *Fagots* per Stück — *le fagot* | —.10 | —.40 | —.22 | — | — | — |

## 5. Getreide-, Mehl- und Brodmarkt in Bern. — *5. Prix des blés, des farines et du pain à Berne.*

**Minimal-, Maximal- und Durchschnittspreise vom Jahre 1891. — *Prix maximum, minimum et prix moyen annuel en 1891.***

Zusammengestellt von Hrn. Bernhard Bær in Bern, Präsident der Getreide- und Mehlbörse.

*Tableau dressé par Mr. Bernard Bær, à Berne, président de la bourse des blés et farines.*

| | Januar *Janvier* | | | Februar *Février* | | | März *Mars* | | | April *Avril* | | | Mai *Mai* | | | Juni *Juin* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| **Getreide — *Blés*** per 100 kg. netto franco Bern. — *par 100 kg. net franco Berne.* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ungar. Weizen, prima *Froment de Hongrie, première qual.* | 24.— | 25.— | 24.50 | 24.— | 25.— | 24.50 | 24.50 | 26.50 | 25.50 | 26.50 | 30.— | 28.25 | 29.— | 30.— | 29.50 | 28.— | 29.— | 28.50 |
| Ungar. Weizen, mittel *Froment de Hongrie, moyenne qual.* | 23.— | 24.— | 23.50 | 23.— | 24.50 | 23.75 | 24.— | 26. | 25.— | 25.50 | 28.— | 26.75 | 27.— | 28.— | 27.50 | 26.— | 28.— | 27.25 |
| Russisch Weizen, prima — *Froment de Russie, première qual.* | 24.50 | 25.50 | 25.— | 24.— | 25.— | 24.50 | 24.— | 26.— | 25.— | 26.50 | 30.— | 28.25 | 29.— | 30.— | 29.50 | 28.50 | 29.25 | 28.75 |
| Russisch Weizen, mittel — *Froment de Russie, moyenne qual.* | 23.50 | 24.— | 23.75 | 23.50 | 24.— | 23.75 | 23.50 | 25.— | 24.25 | 25.50 | 28.— | 26.75 | 27.— | 28.— | 27.50 | 27.— | 28.— | 27.50 |
| Landweizen — *Froment suisse* | 20.— | 20.50 | 20.25 | 20.— | 21.— | 20.50 | 20.— | 21.50 | 20.75 | 22.— | 23.— | 22.50 | 22.— | 23.— | 22.50 | 22.— | 23.— | 22.50 |
| Korn — *Blé* | 18.50 | 18.50 | 18.50 | 16.50 | 18.50 | 17.50 | 16.50 | 19.— | 18.— | 18.— | 19.— | 18.50 | 18.— | 19.— | 18.50 | 18.— | 19.— | 18.50 |
| Roggen — *Seigle* | 17.50 | 18.— | 17.75 | 17.— | 18.— | 17.50 | 17.— | 18.50 | 17.75 | 18.— | 18.50 | 18.25 | 18.— | 18.50 | 18.25 | 18.— | 18.50 | 18.25 |
| Braugerste — *Orge* | 23.25 | 25.50 | 24.— | 23.— | 25.— | 24.— | 23.— | 25.— | 24.— | 23.— | 25.— | 24.— | 23.— | 25.— | 24.— | 23.— | 25.— | 24.— |
| Hafer — *Avoine* | 19.50 | 20.50 | 20.— | 19.50 | 21.50 | 20.50 | 19.50 | 21.50 | 20.50 | 20.— | 22.— | 21.— | 20.— | 22.— | 21.— | 20.— | 22.— | 21.— |
| Mais-Korn — *Maïs* | 16.— | 20.50 | 18.25 | 17.50 | 19.— | 18.25 | 17.50 | 20.— | 18.75 | 18.— | 20.— | 19.— | 18.— | 20.— | 19.— | 19.50 | 22.— | 20.75 |
| **Mehle — *Farines*** p. 100 kg. je nach Qual. brut od. net. — *p. 100 kg. suiv. la qual. brut ou net.* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Semmel 0 — *Fleur de farine* | 38.50 | 39.— | 38.75 | 38.50 | 39.— | 38.75 | 39.— | 41.— | 40.— | 41.— | 43.— | 42.— | — | — | 43.— | — | — | 43.— |
| Weissmehl 1 — *Farine de première qualité* | 36.50 | 37.— | 36.75 | 36.— | 37.— | 36.50 | 37.— | 39.— | 38.— | 39.— | 41.— | 40.— | — | — | 41.— | — | — | 41.— |
| Halbweissmehl 2 — *Farine de deuxième qualité* | 33.50 | 34.— | 33.75 | 33.— | 34.— | 33.50 | 34.— | 36.— | 35.— | 36.— | 38.— | 37.— | — | — | 38.— | — | — | 38.— |
| Ruchmehl 3 — *Farine de troisième qualité* | 28.50 | 29.— | 28.75 | 28.— | 29.— | 28.50 | 29.— | 31.— | 30.— | 31.— | 33.— | 32.— | — | — | 33.— | — | — | 33.— |
| Futtermehl 5 — *Farine pour le bétail* | 18.50 | 19.25 | 19.— | 19.— | 20.— | 19.50 | 20.— | 20.50 | 20.25 | 20.— | 20.50 | 20.25 | — | — | 20.25 | — | — | 20.25 |
| Krüsch — *Son* | 12.— | 13.— | 12.50 | 12.— | 13.— | 12.50 | 12.— | 13.— | 12.50 | 12.— | 13.— | 12.50 | 12.— | 13.— | 12.50 | 12.— | 13.— | 12.50 |
| **Brod — *Pain*** per kg. in Centimes. — *Le prix du kg. est indiqué en centimes.* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Weissbrod — *Pain blanc* | — | — | —.38 | — | — | —.38 | — | — | —.38 | — | — | —.38 | — | — | —.40 | — | — | —.40 |
| Halbweissbrod — *Pain mi-blanc* | — | — | —.33 | — | — | —.33 | — | — | —.33 | — | — | —.33 | — | — | —.35 | — | — | —.35 |
| Ruchbrod — *Pain noir* | — | — | —.28 | — | — | —.28 | — | — | —.28 | — | — | —.30 | — | — | —.30 | — | — | —.30 |

| | Juli / Juillet | | | August / Août | | | September / Septembre | | | Oktober / Octobre | | | November / Novembre | | | Dezember / Décembre | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. | Minimalpreis *Prix minimum* Fr. Ct. | Maximalpreis *Prix maximum* Fr. Ct. | Durchschn.-preis *Prix moyen* Fr. Ct. |
| | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 |
| **Getreide — *Blés*** per 100 kg. netto franco Bern. — *par 100 kg. net franco Berne.* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ungar. Weizen, prima — *Froment de Hongrie, première qual.* | 27.50 | 28.50 | 28.— | 27.— | 28.— | 27.50 | 30.— | 31.— | 30.50 | 30.— | 31.— | 30.50 | 28.— | 32.— | 30.— | 30.— | 32.— | 31.— |
| Ungar. Weizen, mittel — *Froment de Hongrie, moyenne qual.* | 26.— | 27.50 | 26.75 | 26.— | 27.— | 26.50 | 29.— | 30.— | 29.50 | 29.— | 30.— | 29.50 | 27.— | 31.— | 29.— | 29.— | 31.— | 30.— |
| Russisch Weizen, prima — *Froment de Russie, première qual.* | 28.— | 28.75 | 28.50 | 28.— | 28.— | 28.— | 29.— | 30.— | 29.50 | 29.— | 30.— | 29.50 | 28.— | 31.50 | 29.75 | 30.— | 31.50 | 30.75 |
| Russisch Weizen, mittel — *Froment de Russie, moyenne qual.* | 26 50 | 27.50 | 27.— | 26.— | 27.— | 26.50 | 28.50 | 29.— | 28.75 | 28.50 | 29.— | 28.75 | 26.50 | 30.50 | 28.50 | 29.— | 30.50 | 29.75 |
| Landweizen — *Froment suisse* | 21.50 | 22.50 | 22.— | 21.— | 22.— | 21.50 | 23.— | 23.— | 23.— | 23.— | 23.— | 23.— | 20.— | 23.— | 21.50 | 21.— | 23.— | 22.— |
| Korn — *Blé* | 18.— | 19.— | 18.50 | 18.— | 19.— | 18.50 | 20.— | 20.— | 20.— | 20.— | 20.— | 20.— | 19.— | 20.— | 19.50 | 19.— | 20.— | 19.50 |
| Roggen — *Seigle* | 18.— | 18.50 | 18.25 | 18.— | 18.— | 18.— | 20.— | 21.— | 20.50 | 20.— | 21.— | 20.50 | 19.— | 20.— | 19.50 | 19.— | 20.— | 19.50 |
| Braugerste — *Orge* | 23.— | 25.— | 24.— | 23.— | 25.— | 24.— | 24.— | 25.— | 24.50 | 24.— | 25.— | 24.50 | 21.— | 25.— | 23.— | 21.— | 25.— | 23.— |
| Hafer — *Avoine* | 19.50 | 21.50 | 20.50 | 19.— | 21.— | 20.— | 19.50 | 20.— | 19.75 | 19.50 | 20.— | 19.75 | 19.50 | 21.— | 20.25 | 19.50 | 21.— | 20.25 |
| Mais-Korn — *Maïs* | 19.— | 21.50 | 20.25 | 19.— | 21.50 | 20.25 | 20.— | 22.— | 21.— | 20.— | 22.— | 21.— | 19.50 | 21.— | 20.25 | 19.50 | 21.— | 20.25 |
| **Mehle — *Farines*** p. 100 kg. je nach Qual. brut. od. net. — *p. 100 kg. suiv. la qual. brut ou net.* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Semmel 0 — *Fleur de farine* | — | — | 43.— | — | — | 42.— | — | — | 44.— | — | — | 44.— | 43.— | 44.— | 43.50 | — | — | 43.— |
| Weissmehl 1 — *Farine de première qualité* | — | — | 41.— | — | — | 40.— | — | — | 42.— | — | — | 42.— | 41.— | 42.— | 41.50 | — | — | 41.— |
| Halbweissmehl 2 — *Farine de deuxième qualité* | — | — | 38.— | — | — | 37.— | — | — | 39.— | — | — | 39.— | 39.— | 40.— | 39.50 | — | — | 39.— |
| Ruchmehl 3 — *Farine de troisième qualité* | — | — | 33.— | — | — | 32.— | — | — | 35.— | — | — | 35.— | 37.— | 38.— | 37.50 | 37.— | 38.— | 36.50 |
| Futtermehl 5 — *Farine pour le bétail* | — | — | 20.25 | — | — | 19.— | — | — | 21.— | — | — | 21.— | 21.— | 22.— | 21.50 | — | — | 21.— |
| Krüsch — *Son* | 12.— | 13.— | 12.50 | — | — | 11.— | — | — | 12.— | — | — | 12.— | 13.— | 14.— | 13.50 | 13.— | 14.— | 12.50 |
| **Brod — *Pain*** per kg in Centimes. — *Le prix du kg. est indiqué en centimes.* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Weissbrod — *Pain blanc* | — | — | —.40 | — | — | —.40 | — | — | —.43 | — | — | —.43 | — | — | —.43 | — | — | —.43 |
| Halbweissbrod — *Pain mi-blanc* | — | — | —.35 | — | — | —.35 | — | — | —.38 | — | — | —.38 | — | — | —.38 | — | — | —.38 |
| Ruchbrod — *Pain noir* | — | — | —.30 | — | — | —.30 | — | — | —.33 | — | — | —.33 | — | — | —.33 | — | — | —.33 |

**Bemerkung.**

Die ungarischen Getreidesorten stellen sich nach Romanshorn Fr. 1. 39 per 100 Kilo billiger als nach Bern,
„ „ Rorschach „ 1. 43 „ 100 „ „ „ „ „
„ „ Zürich „ —. 51 „ 100 „ „ „ „ „
Die russischen Getreidesorten stellen sich nach Romanshorn Fr. —. 51 per 100 Kilo theurer „ „ „
„ „ Rorschach „ —. 29 „ 100 „ „ „ „ „
„ „ Genf „ —. 80 „ 100 „ „ billiger „ „ „

***Observation.***

*100 kilos de blé de Hongrie coûtent à Romanshorn fr. 1. 39 de moins qu'à Berne,*
„ „ *Rorschach* „ *1. 43* „ „ „ „
„ „ *Zurich* „ —. *51* „ „ „ „
*100 kilos de blé de Russie coûtent* „ „ *Romanshorn* „ —. *51 de plus* „ „ „
„ „ *Rorschach* „ —. *29* „ „ „ „
„ „ *Genève* „ —. *80 de moins* „ „

# XII.

## Gesundheitswesen, Gesundheitspolizei, Unterstützung.
## *Hygiène, police sanitaire, assistance.*

Dieser Abschnitt hat gegenüber demjenigen des Vorjahres eine kleine Ergänzung erfahren, indem es uns möglich wurde, demselben einige Tabellen über den Stand und die Bewegung in den staatlichen Irrenanstalten, sowie in den Anstalten für Epileptische beizufügen.

Wir unterlassen dagegen, die im ersten Jahrgange dieser Veröffentlichung gebrachten Daten über die **Armenverhältnisse** von 1870 nochmals aufzuführen. Die Ergebnisse derselben sind jetzt natürlich als veraltet anzusehen und es hat keinen Zweck, sie hier noch einmal zu geben.

Eine neue Aufnahme ist zwar schon im Anschluss an die Volkszählung von 1880 angeregt worden, jedoch wegen vieler andern gleichzeitig beschlossenen oder bereits angeordneten Erhebungen nicht zu Stande gekommen.

In ihrer 16. Jahresversammlung (1889) hat die schweizerische statistische Gesellschaft, nach einem bezüglichen Vortrag des Herrn Direktor Kummer (s. schweiz. statist. Zeitschrift, 1889, pag. 316), eine Resolution gefasst, welche eine neue armenstatistische Aufnahme als ein dringendes Bedürfniss aussprach und worin sich die Gesellschaft als bereit erklärte, das mit Hülfe der eidgenössischen und kantonalen Behörden aufgebrachte Material zu bearbeiten. Als Aufgabe der neuen Armenstatistik wurde namentlich die Feststellung des Wohnortes der Unterstützten in's Auge gefasst, indem sich dieser analog mit der Gesammtbevölkerung immer mehr zu Ungunsten der Heimatgemeinde verschiebt, ein Umstand, der bekanntlich den Ruf nach der Einführung des Territorialprinzips veranlasst hat.

Auch überdies sollte nach den Intentionen jenes Konferenzbeschlusses die neue Armenstatistik dazu dienen, den Kantonen, die sich mit dem Gedanken einer Revision ihrer Armengesetzgebung tragen, die nothwendigen Anhaltspunkte zu bieten, und die Erhebungsformulare sollten aus diesem Grunde im Einverständniss mit den betreffenden kantonalen Departements festgesetzt werden.

Als eine weitere Aufgabe der neuen Armenstatistik ist die Feststellung der Unterstützungsursache in Aussicht genommen worden, sowohl im theoretischen Interesse, um zu sehen, wie unser Land im Lichte der festgestellten Ergebnisse des Auslandes erscheint, als auch aus praktischen Rücksichten, wegen der geplanten Unfalls- und Invalidi-

*Ce chapitre offre un progrès sur celui de l'an précédente en ce sens qu'il nous a été possible d jouter quelques tableaux sur l'effectif et le mou ment de la population dans les établissements publ d'aliénés en Suisse, ainsi que sur les asiles dest aux épileptiques.*

*D'un autre côté, nous renonçons à faire parai comme dans la 1re année de notre Annuaire, renseignements chronologiques sur le paupérisme Suisse en 1870. Les données consignées dans tableaux ne sont plus exactes, et nous ne voy aucune utilité à les publier à nouveau telles quel*

*L'idée de procéder à une nouvelle statistique pauvres, en la faisant coïncider avec le recensem de 1880, a déjà été soulevée alors; toutefois, gr à d'autres enquêtes déjà ordonnées dans le mê temps, nous n'avons pu jusqu'ici mener la chos bonne fin.*

*Dans sa 16e réunion annuelle (1889), la Soc suisse de statistique, après avoir entendu un rapp de Monsieur le directeur Kummer (v. Journal su de statistique 1889, page 316) sur la question nous occupe, et considérant l'absolue nécessité q y avait à remanier la statistique des pauvres, a p la résolution de s'occuper de cette question, se clarant toute disposée à rassembler, avec le seco des autorités fédérales et cantonales, tous les m riaux nécessaires à la réalisation du but prop On devra spécialement s'attacher, dans cette nouv statistique des pauvres, à déterminer le lieu de domi des assistés, vu que la tendance à faire prédomi le principe territorial gagne toujours plus l'opin publique, qui déclasse la population d'origine p l'assimiler à l'ensemble de la population.*

*En outre, et suivant les intentions qui ont d cette résolution au sein de la conférence, la nouv statistique des pauvres devra servir de base, de sou de renseignements, aux cantons qui se proposent reviser leurs lois et règlements sur le paupéris Pour atteindre ce double but, il serait opportun même nécessaire de s'entendre avec les départeme respectifs des cantons sur l'élaboration du formula à employer. La statistique des pauvres devrait ég ment renfermer la mention des causes de l'assistan aussi bien dans un intérêt théorique, s'il est per de s'exprimer ainsi, afin de mettre en lumière, l'aide de données bien établies, le rang que no pays occupe à l'égard de l'étranger, qu'au point*

· und eventuell der Krankheits- und Altersver-
erung. Es ist natürlich, dass dabei eine indivi-
le Zählkarte nothwendig ist, man glaubte jedoch
elbe nicht als obligatorisch festsetzen zu dürfen
die Ausfüllung nur denjenigen Kantonen über-
en zu müssen, welche sich aus freien Stücken
im eigenen Interesse dafür bereit erklären
len. Wirklich haben sich nur 6 Kantone in
em Sinne entschieden (Bern, Solothurn, Appen-
Graubünden, Aargau und Thurgau), ein Re-
ıt, das zwar zu bedauern ist, aber immerhin
utungsvolle Anhaltspunkte in der oben bezeich-
n Richtung ergeben wird.

Nachdem es also den Kantonen freigestellt war,
blos für das obligatorisch gemachte und ge-
ıdeweise auszufüllende Formular oder zugleich
ı für die individuelle Zählkarte zu entscheiden,
sie die als nothwendig erachteten Formulare
)hl für die amtliche als für die freiwillige
enpflege zugeschickt erhalten hatten, wurde durch
ular des eidgen. Departements des Innern der
ıli 1891 als Endtermin des ausgefüllten Materials
;esetzt, während gleichzeitig Seitens der schweiz.
stischen Gesellschaft die Bearbeitung der neuen
enstatistik einer geeigneten Kraft übertragen
le. Es zeigte sich jedoch und war vorauszu-
n, dass die wenigsten Kantone diesen Termin,
auch thatsächlich etwas zu kurz gestellt war,
zu halten vermochten und so konnte mit der
·beitung erst Anfang September begonnen werden.
Bis Neujahr 1892 hatten jedoch mit Ausnahme
;au's, dessen statistisches Büreau das dortige
:rial zu eigenem Zwecke vorläufig selbst bear-
:t, ferner Appenzell A.-Rh. und Graubünden,
nan noch mit der Bereinigung und Vervollständi-
; des Materials beschäftigt war, alle Kantone
eliefert, einzig Wallis fand sich damals und
:t sich heute noch nicht nur im Rückstande,
ern hat uns auch über den Stand der Erhebung
ohne jede Nachricht gelassen.

Bereinigungen und Vervollständigungen des Ur-
:rials und die dadurch erwachsende umfang-
ıe Korrespondenz werden die Veröffentlichung
Aufarbeitung hinausschieben, indessen hoffen
mit dem nächsten Jahrbuche, wenn vielleicht
ı nicht die endgültigen und vollständigen, so
ı die hauptsächlichen Ergebnisse und ihr Ver-
ıiss zu der Aufnahme von 1870 mittheilen zu
ıen.

*vue pratique de l'assurance projetée pour les cas d'accidents et d'invalidité et, éventuellement, contre la vieillesse et la maladie. Un bulletin individuel de recensement serait dans ce cas nécessaire, mais ne pourrait guère être rendu obligatoire. Les cantons qui auraient intérêt à recueillir ces renseignements veilleraient, de leur propre chef, à faire remplir ces cartes aussi exactement que possible. En réalité, six cantons seuls (Berne, Soleure, Appenzell, Grisons, Argovie et Thurgovie) se sont prononcés dans ce sens. Il est regrettable que ce nombre ne soit pas plus considérable, toutefois ces premiers jalons serviront à déterminer le chemin que nous nous proposons de parcourir.*

*Après avoir laissé aux cantons la faculté de se prononcer soit pour le formulaire obligatoire à établir par commune, ou, en même temps, pour le bulletin individuel de recensement, et avoir envoyé à cet effet les formulaires nécessaires, tant pour l'assistance publique que pour l'assistance privée, le Département de l'intérieur fixa le 1er juillet 1891, comme terme fatal de ce recensement. En même temps, le susdit Département chargeait la Société suisse de statistique de s'occuper à retravailler à fond et à coordonner les résultats de cette nouvelle statistique des pauvres. Comme on pouvait le prévoir d'après le laps de temps relativement limité accordé aux communes, quelques cantons seuls furent prêts au terme indiqué plus haut, de sorte que l'œuvre de compilation des matériaux ne put être entreprise qu'au commencement de septembre.*

*Tous les cantons avaient envoyé les résultats de leur enquête au nouvel-an 1892, à l'exception d'Argovie, dont le bureau de statistique avait préalablement, pour sa propre utilité, rassemblé et coordonné les résultats du canton, Appenzell Rh.-ext., et Grisons, où l'on était encore occupé à contrôler et à compléter les données de la statistique des pauvres. Le Valais seul s'est trouvé alors comme aujourd'hui non seulement en arrière dans ce travail, mais ne nous a même donné aucuns renseignements sur l'état de l'enquête, etc.*

*La publication du travail de statistique actuellement sur le chantier sera retardée par la nécessité de contrôler et de compléter les matériaux réunis, ainsi que par une correspondance toujours plus étendue; toutefois, nous espérons publier dans notre prochain Annuaire, sinon des résultats en tout point satisfaisants et complets, du moins les données principales qui nous permettront d'établir une comparaison avec ceux de l'année 1870.*

# 1. Aerztliches Personal und Apotheken in der Schweiz auf Mitte des Jahres 1891,

nach einer Zusammenstellung des eidg. statist. Büreaus.

## *1. Tableau du corps médical suisse au milieu de 1891,*

*d'après une compilation du Bureau fédéral de statistique.*

| Kantone *Cantons* | Ortsanwesende Bevölkerung auf Mitte 1891 berechnet *Population de fait calculée au milieu de l'année 1891* | Aerzte *Médecins* | Zahnärzte *Dentistes* | Hebammen *Sages-femmes* | Apotheker *Pharmaciens* | Thierärzte *Vétérinaires* | Bestand des Rindviehs nach der Viehzählung von 1886 *Nombre des bêtes à cornes d'après le recensement du bétail de 1886* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Zürich | 345,992 | 224 | 30 | 388 | 44 | 73 | 88,637 |
| Bern | 541,743 | 196 | 25 | 481 | 47 | 98 | 258,153 |
| Luzern | 136,017 | 80 | 11 | 133 | 11 | 32 | 85,807 |
| Uri | 17,285 | 6 | — | 34 | 2 | 3 | 12,193 |
| Schwiz | 50,102 | 30 | 2 | 56 | 6 | 5 | 30,661 |
| Obwalden | 14,924 | 8 | 2 | 15 | — | 4 | 10,358 |
| Nidwalden | 12,691 | 8 | 1 | 13 | 1 | 4 | 7,468 |
| Glarus | 33,659 | 20 | 3 | 45 | 3 | 4 | 11,307 |
| Zug | 23,164 | 14 | 2 | 18 | 1 | 9 | 10,437 |
| Fribourg | 120,862 | 33 | 4 | 103 | 17 | 21 | 77,604 |
| Solothurn | 87,416 | 31 | 8 | 127 | 6 | 19 | 33,835 |
| Basel-Stadt | 77,198 | 70 | 24 | 43 | 21 | 10 | 2,211 |
| Basel-Land | 63,084 | 22 | 2 | 77 | 2 | 11 | 17,670 |
| Schaffhausen | 37,724 | 27 | 2 | 60 | 12 | 12 | 10,505 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 54,913 | 21 | 1 | 41 | 4 | 5 | 18,729 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 12,925 | 2 | 1 | 9 | 1 | 1 | 7,722 |
| St. Gallen | 235,463 | 122 | 16 | 244 | 17 | 49 | 88,397 |
| Graubünden | 96,636 | 70 | 5 | 170 | 11 | 19 | 77,748 |
| Aargau | 192,281 | 95 | 13 | 285 | 37 | 43 | 74,642 |
| Thurgau | 106,919 | 53 | 4 | 121 | 11 | 33 | 47,332 |
| Tessin | 127,440 | 75 | 7 | 75 | 43 | 7 | 50,475 |
| Vaud | 255,355 | 144 | 44 | 237 | 74 | 38 | 91,141 |
| Valais | 102,361 | 28 | 2 | 191 | 16 | 9 | 70,089 |
| Neuchâtel | 110,750 | 63 | 15 | 47 | 33 | 13 | 22,230 |
| Genève | 108,399 | 115 | 37 | 85 | 43 | 8 | 7,187 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 2,965,303 | 1,557 | 261 | 3,098 | 463 | 530 | 1,212,538 |
| **Im Jahre — *en 1890*** | 2,952,928 | 1,530 | 238 | 3,125 | 459 | 540 | |

# Die öffentlichen Laboratorien für Lebensmitteluntersuchungen in den Jahren 1888 und 1889.

## *s laboratoires officiels et leurs analyses des denrées alimentaires pendant les années 1888 et 1889.*

Nach den Mittheilungen von Herrn Dr. F. Schmid, eidg. Sanitätsreferent.
*D'après les communications de M. le Dr F. Schmid, rapporteur sanitaire fédéral.*

| Laboratorium *Laboratoires* | | Untersuchte Objekte *Objets analysés* | | | | Von den Objekten wurden eingesandt durch *De ces différents objets ont été envoyés directement* | | | Von sämmtlichen untersuchten Objekten wurden beanstandet *Du total des objets ont donné lieu à des observations* | Summa aller Ausgaben des Laboratoriums *Total des dépenses du laboratoire* Fr. | Einnahmen für ausgeführte Untersuchungen *Recettes pour analyses faites* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Lebens- und Genussmittel *Aliments et boissons* | Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsartikel *Articles de consommation* | Andere Gegenstände *Divers* | TOTAL | Behörden des Kantons *par les autorités cantonales* | auswärtige Behörden *par des autorités du dehors* | Private *par des particuliers* | | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| )n | Zürich . . { 1888 | 2082 | 48 | 22 | 2152 | 1979 | 1 | 172 | 342 | 11,616 | 3,911 |
| *n* | 1889 | 2039 | 46 | 39 | 2124 | 1986 | — | 138 | 271 | 13,465 | 3,519 |
| *de* | Zürich . . { 1888 | 1885 | 368 | 59 | 2312 | [1])1806 | [2]) 506 | | 354 | 8,872 | 2,191 |
| | 1889 | 1600 | 254 | 120 | 1974 | [1])1483 | [3])19 | 473 | 230 | 11,541 | 4,935 |
| )n | Bern . . . { 1888 | 715 | 40 | 81 | 836 | ? | ? | ? | 252 | [6]) ? | [6]) ? |
| *n* | 1889 | 1062 | 50 | 70 | 1182 | ? | ? | ? | 392 | 10,790 | 4,858 |
| | Luzern . . { 1888 | 273 | — | 4 | 277 | 277 | — | — | ? | ? | [7])5,337 |
| | 1889 | 258 | — | 6 | 264 | 264 | — | — | ? | ? | [7])3,403 |
| | Glarus . . { 1888 | 208 | 60 | — | 268 | 180 | — | 88 | 16 | 5,150 | 324 |
| | 1889 | 318 | 39 | — | 357 | 292 | — | 65 | 11 | 5,150 | 314 |
| | Zug . . . { 1888 | 75 | 20 | — | 95 | 92 | — | 3 | 12 | ca. 1,300 | — |
| | 1889 | 180 | 85 | 2 | 267 | 263 | — | 4 | 82 | ca. 1,300 | — |
| | Fribourg . { 1888 | 170 | 29 | | 199 | — | — | 199 | ? | — | — |
| | 1889 | 245 | 10 | | 255 | — | — | 255 | ? | 1,800 | — |
| | Solothurn . { 1888 | 255 | 5 | 1 | 261 | 165 | — | 96 | 35 | 800 | 923 |
| | 1889 | 166 | 17 | — | 183 | 92 | — | 91 | 49 | 800 | 660 |
| | Basel-Stadt . { 1888 | 134 | 92 | | 226 | ? | ? | ? | ? | 3,000 | — |
| | 1889 | 139 | 49 | | 188 | ? | ? | ? | ? | 3,000 | — |
| | St. Gallen . { 1888 | 1170 | 68 | | 1238 | [4]) | [4]) | [4]) | ? | 8,800 | 2,335 |
| | 1889 | 1381 | 75 | | 1456 | [5]) | [5]) | [5]) | ? | 9,500 | 2,759 |
| | Graubünden { 1888 | 263 | — | 34 | 297 | 250 | — | 47 | 35 | 3,492 | ? |
| | 1889 | 176 | — | 22 | 198 | 167 | — | 31 | 35 | 4,100 | ? |
| | Thurgau. . { 1888 | 110 | 27 | 2 | 139 | 22 | 2 | 115 | 21 | 2,200 | 523 |
| | 1889 | 52 | 24 | 3 | 79 | 14 | — | 65 | 23 | 2,150 | 351 |
| | Vaud . . . { 1888 | 324 | 4 | 35 | 363 | 159 | — | 214 | 73 | 4,082 | 1,071 |
| | 1889 | 226 | 4 | 22 | 252 | — | — | — | 75 | 4,083 | 1,214 |
| | Neuchâtel . { 1888 | 944 | 5 | 14 | 963 | 715 | — | 248 | 149 | 6,900 | 984 |
| | 1889 | 341 | 20 | 46 | 407 | 202 | — | 205 | 75 | 6,400 | 1,232 |
| | Genève . . { 1888 | 1143 | — | — | 1143 | 189 | — | 954 | ? | 8,100 | 1,908 |
| | 1889 | 1108 | — | — | 1108 | 191 | — | 917 | ? | 8,360 | 1,808 |

)ehörden der Stadt Zürich. — [2]) Andere Behörden und Private zusammen. — [3]) Andere Behörden. — [4]) Die 1238 ichten Objekte entsprechen 445 Aufträgen, wovon 129 von Behörden im Kanton, 9 von auswärtigen Behörden und n Privaten ausgegangen waren. — [5]) Die 1456 Untersuchungen sind die Folge von 475 Aufträgen, von denen 149 :hörden im Kanton, 24 von ausserkantonalen Behörden und 282 von Privaten ausgegangen sind. — [6]) Erst seit 1888 gesetzlich organisirt. — [7]) Werth der ausgeführten amtlichen Analysen, berechnet nach den offiziellen Taxen antonschemiker.

*lutorités de la ville de Zurich. — [2]) Autres autorités et particuliers réunis. — [3]) Autres autorités. — [4]) Dans 8 objets analysés rentrent 445 demandes d'analyse, dont 129 d'autorités du canton, 9 d'autorités du dehors et particuliers. — [5]) Dans ces 1456 analyses rentrent 475 demandes d'analyse, dont 149 d'autorités du canton, ıtorités du dehors et 282 de particuliers. — [6]) Organisé officiellement seulement depuis le mois d'avril 1888. — ur des analyses officielles évaluées d'après les taxes officielles du chimiste cantonal.*

## 3. Todesursachen in den Stä
**für die J**
**Nach den Veröffentlich**

## *3. Les causes de décès dans les v*
***pour les a***
*D'après les publicati*

**(Seit 1889 wird ein wöchentliches und ein monatliches Bulletin veröffe**
*(Depuis 1889, il paraît un bulletin hebdomadaire et un bulletin mensuel, dans lesquels on d*

| Die grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz | | I. Ortsanwesende Bevölkerung berechnet auf die Jahresmitte *Population de fait calculée pour le milieu de l'année* | II. Gestorbene überhaupt ohne die Todtgeborenen *Décès sans les mort-nés* | III. Todesurs | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Infektions-Krankheiten — *Maladies infectieuses* | | | | | | | |
| | | | | Pocken *Variole* | Masern *Rougeole* | Scharlach *Scarlatine* | Diphtheritis und Croup *Diphthérie et croup* | Keuchhusten *Coqueluche* | Rothlauf *Erysipèle* | Typus *Fièvre typhoïde* | Kindbettfieber *Fièvre puerpérale* |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Gesammtresultate der nachgenannten 15 schweizerischen Städte von 10,000 und mehr Einwohnern | 1876 | 392,649 | 9,948 | 3 | 31 | 110 | 204 | ? | 48 | 265 | 83 |
| | 1877 | 400,512 | 9,917 | 2 | 122 | 208 | 242 | 112 | 54 | 243 | 80 |
| | 1878 | 408,375 | 10,000 | 10 | 76 | 125 | 237 | 79 | 47 | 149 | 59 |
| | 1879 | 416,238 | 10,249 | 102 | 51 | 127 | 240 | 125 | 27 | 189 | 55 |
| | 1880 | 424,118 | 10,410 | 75 | 53 | 163 | 334 | 130 | 28 | 227 | 50 |
| | 1881 | 431,716 | 10,404 | 87 | 177 | 43 | 396 | 125 | 34 | 260 | 44 |
| | 1882 | 439,108 | 10,380 | 6 | 22 | 100 | 401 | 117 | 43 | 195 | 61 |
| | 1883 | 446,490 | 9,945 | 12 | 126 | 54 | 323 | 119 | 31 | 114 | 30 |
| | 1884 | 453,892 | 10,203 | 28 | 61 | 69 | 313 | 135 | 35 | 443 | 48 |
| | 1885 | 461,284 | 10,256 | 134 | 75 | 26 | 256 | 119 | 46 | 129 | 78 |
| | 1886 | 468,676 | 10,218 | 103 | 105 | 18 | 191 | 168 | 37 | 91 | 50 |
| | 1887 | 476,068 | 9,866 | — | 154 | 41 | 210 | 38 | 28 | 109 | 60 |
| | 1888 | 483,460 | 9,899 | 4 | 54 | 88 | 179 | 118 | 40 | 91 | 71 |
| | 1889 | 490,852 | 10,221 | — | 153 | 67 | 289 | 107 | 34 | 119 | 67 |
| | 1890 | 498,244 | 10,924 | 13 | 178 | 73 | 365 | 103 | 31 | 107 | 39 |
| | | **Wohnbevölkerung** *Popul. de rés. ord.* | **Im Jahre 1890 unter der Wohnbevölkerung der betreffenden Städ** *En 1890 parmi la population de résidence ordinaire dans les villes en question.* | | | | | | | | |
| Zürich | | 93,071 | 1,733 | — | 7 | 13 | 49 | 19 | 4 | 11 | 7 |
| Genf | | 72,779 | 1,584 | 1 | 68 | 1 | 63 | 6 | 6 | 8 | 3 |
| Basel | | 71,642 | 1,200 | — | 4 | 6 | 22 | 25 | 4 | 31 | 12 |
| Bern | | 46,565 | 1,088 | 12 | 13 | 20 | 32 | 19 | 3 | 9 | 3 |
| Lausanne | | 34,128 | 641 | — | 42 | 3 | 9 | 13 | 1 | 4 | — |
| St. Gallen | | 28,615 | 517 | — | 1 | 4 | 14 | — | 3 | 4 | — |
| Chaux-de-Fonds | | 26,262 | 504 | — | 23 | 6 | 3 | 2 | 1 | 3 | — |
| Luzern | | 20,819 | 354 | — | — | 3 | 8 | 6 | 1 | 1 | — |
| Neuenburg | | 16,438 | 298 | — | 2 | — | 3 | 1 | — | — | 1 |
| Winterthur | | 16,261 | 290 | — | 3 | 6 | 10 | 5 | 2 | 3 | — |
| Biel | | 16,016 | 291 | — | 6 | 4 | 5 | 3 | — | 2 | 1 |
| Herisau | | 13,312 | 345 | — | — | — | 62 | 1 | — | 7 | — |
| Schaffhausen | | 12,426 | 221 | — | — | — | 2 | — | — | — | — |
| Freiburg | | 12,350 | 307 | — | 4 | 3 | 14 | 2 | — | — | 1 |
| Locle | | 11,392 | 206 | — | — | — | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Ausserdem von Auswärts Gekommene | | | 1,345 | — | 5 | 4 | 66 | — | 5 | 23 | 10 |

## 000 und mehr Einwohnern.

90.

statistischen Bureaus.

## *10,000 habitants et au delà.*

*1890.*

*déral de statistique.*

1. A. die Todesfälle von Ortsfremden besonders angegeben werden.
*personnes venant du dehors et n'appartenant pas à la population de résidence ordinaire des villes.)*

| décès | | | | | | | | | IV. Gestorbene (ohne Todtgeborene) von 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung *Taux de mortalité par 1000 hab de la population de fait (mort-nés non compris)* | *Villes suisses les plus populeuses* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| kute ank- eiten Ath- ungs- gane *ffec- ons ués d. anes pira- ires* | Organische Herzfehler *Vices organiques du cœur* | Schlagfluss *Apoplexie cérébrale* | Verunglückung *Accidents* | Selbstmord *Suicide* | Fremde strafbare Handlung *Homicide* | Gewaltsamer Tod zweifelhaften Ursprungs *Mort violente de cause incertaine* | Andere Todesursachen *Autres causes* | Unbescheinigte Todesursachen *Décès sans attestation médicale* | | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| ,136 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 241 | *25.3* | 1876 |
| ,072 | 420 | 352 | 232 | 137 | 15 | 35 | 4,263 | 86 | *24.8* | 1877 |
| ,113 | 428 | 414 | 257 | 147 | 22 | 20 | 4,425 | 54 | *24.5* | 1878 |
| ,166 | 454 | 381 | 274 | 161 | 16 | 17 | 4,394 | 79 | *24.6* | 1879 |
| ,353 | 441 | 362 | 210 | 155 | 24 | 8 | 4,411 | 55 | *24.5* | 1880 |
| ,145 | 474 | 382 | 245 | 156 | 12 | 18 | 4,295 | 69 | *24.1* | 1881 |
| ,272 | 525 | 407 | 256 | 154 | 16 | 11 | 4,470 | 83 | *23.6* | 1882 |
| ,115 | 492 | 420 | 224 | 158 | 24 | 10 | 4,367 | 75 | *22.2* | 1883 |
| 936 | 511 | 387 | 237 | 138 | 19 | 13 | 4,424 | 39 | *22.4* | 1884 |
| ,034 | 520 | 378 | 216 | 172 | 23 | 66 | 4,738 | 66 | *22.1* | 1885 |
| ,058 | 509 | 396 | 258 | 177 | 17 | 13 | 4,672 | 42 | *21.6* | 1886 |
| ,052 | 506 | 416 | 243 | 144 | 18 | 8 | 4,560 | 42 | *20.5* | 1887 |
| ,088 | 516 | 380 | 225 | 156 | 20 | 4 | 4,786 | 27 | *20.3* | 1888 |
| ,093 | 480 | 443 | 246 | 142 | 26 | 5 | 4,610 | 40 | *20.8* | 1889 |
| ,392 | 525 | 460 | 257 | 138 | 25 | 13 | 4,819 | 15 | *21.9* | 1890 |
| e 1890 unter der Wohnbevölkerung der betreffenden Städte | | | | | | | | | ‰ der Wohnbevölkerung | |
| *1890 parmi la population de résidence ordinaire dans les villes en question.* | | | | | | | | | ‰ *de la pop. de résid. ord.* | |
| 265 | 59 | 73 | 46 | 25 | 3 | 2 | 793 | 2 | *18.6* | *Zurich* |
| 219 | 104 | 78 | 25 | 20 | 2 | 2 | 617 | — | *21.8* | *Genève* |
| 149 | 40 | 39 | 16 | 6 | 3 | — | 497 | — | *16.7* | *Bâle* |
| 129 | 55 | 64 | 26 | 6 | — | 1 | 439 | 1 | *23.4* | *Berne* |
| 85 | 29 | 29 | 9 | 7 | — | — | 274 | 1 | *18.8* | *Lausanne* |
| 44 | 27 | 19 | 6 | 6 | 2 | — | 270 | — | *18.1* | *St-Gall* |
| 81 | 26 | 16 | 10 | 11 | 3 | — | 200 | 2 | *19.2* | *Chaux-de-Fonds* |
| 42 | 18 | 22 | 10 | 2 | — | — | 173 | — | *17.0* | *Lucerne* |
| 49 | 15 | 12 | 6 | 4 | 1 | — | 126 | 2 | *18.1* | *Neuchâtel* |
| 34 | 12 | 19 | 6 | 6 | 1 | — | 131 | 3 | *17.8* | *Winterthur* |
| 42 | 14 | 8 | 5 | 1 | — | — | 135 | 1 | *18.2* | *Bienne* |
| 50 | 9 | 14 | 5 | 1 | — | — | 149 | — | *25.9* | *Hérisau* |
| 42 | 8 | 14 | 4 | 2 | — | — | 106 | — | *17.8* | *Schaffhouse* |
| 27 | 26 | 10 | 7 | 1 | — | — | 137 | 2 | *24.9* | *Fribourg* |
| 30 | 4 | 7 | 3 | 2 | — | — | 107 | 1 | *18.1* | *Locle* |
| 104 | 79 | 36 | 73 | 38 | 10 | 8 | 665 | — | [1]) *19.5* [2]) *21.9* | *En outre, venant du dehors* |

nbevölkerung — *Population de résidence ordinaire.* — [2]) Ortsanwesende Bevölkerung — *Population de fait.*

## 4. Viehseuchen im Jahr 1890.

### Zahl der umgestandenen Thiere oder

### *Nombre des pièces de bétail ayant péri*

Nach Veröffentlichungen des eidg. Industrie- und Landwirthschaftsdepartements.

| Kantone *Cantons* | I. **Ansteckende Lungenseuche** *Péripneumonie contagieuse* **Umgestanden und als verseucht oder als der Seuche verdächtig abgethan** *Péri et abattu comme infecté ou comme étant suspect d'être atteint de l'affection* Thiere — *Têtes* | II. **Rauchbrand** *Charbon symptomatique* **Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté* Thiere — *Têtes* | III. **Milzbrand** *Charbon, sang de rate* **Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté* Thiere — *Têtes* | IV. **Maul- und** *Surlangue* **Grossvieh** *Gros bétail* | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **Umgestanden und als verseucht abgethan** *Péri et abattu comme infecté* Thiere — *Têtes* | **Verseucht und der Ansteckung verdächtig** *Infecté et suspect* Thiere — *Têtes* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Zürich | 9 | — | 23 | 51 | 688 |
| Bern | 2 | 144 | 98 | 11 | 36 |
| Luzern | — | 3 | 17 | — | 125 |
| Uri | — | 19 | 3 | — | 14 |
| Schwiz | 3 | 5 | 3 | 4 | 52 |
| Obwalden | — | 4 | 1 | — | — |
| Nidwalden | — | — | — | — | — |
| Glarus | — | 34 | 6 | — | 26 |
| Zug | — | — | 5 | 1 | — |
| Fribourg | — | 27 | 17 | — | — |
| Solothurn | — | 11 | 24 | — | — |
| Basel-Stadt | — | — | — | 2 | 77 |
| Basel-Land | — | 3 | 12 | — | 28 |
| Schaffhausen | — | — | 1 | 4 | 118 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 1 | 3 | — | — | 1,236 |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | — | — | — | 1,779 |
| St. Gallen | 12 | 4 | 14 | 74 | 3,495 |
| Graubünden | — | 8 | — | 1 | 1,662 |
| Aargau | — | — | 3 | 1 | 81 |
| Thurgau | — | — | 11 | 8 | 1,228 |
| Tessin | — | 1 | — | — | 6 |
| Vaud | 20 | 61 | 1 | — | — |
| Valais | — | — | — | — | — |
| Neuchâtel | — | — | 2 | 1 | 5 |
| Genève | — | — | 1 | 2 | 15 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 47 | 327 | 242 | 160 | 10,671 |
| Im Jahr — *en* 1889 | 3 | 333 | 202 | 203 | 17,742 |
| Im Jahr — *en* 1888 | 27 | 318 | 248 | . . . . . | |
| Im Jahr — *en* 1887 | 73 | 342 | 256 | . . . . . | |
| Im Jahr — *en* 1886 | 99 | 291 | 254 | . . . . . | |

## *Epizooties en 1890.*

### s der Seuche verdächtig abgethan.

***ayant été abattues comme infectées.***

*après les publications du département fédéral de l'industrie et de l'agriculture.*

| auenseuche<br>*piétain* | | V.<br>**Rotz und Hautwurm**<br>*Morve et farcin* | VI.<br>**Rothlauf und Fleckfieber der Schweine**<br>*Rouget du porc* | VII.<br>**Räude**<br>*Gale* | | VIII.<br>**Wuth**<br>*Rage* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kleinvieh**<br>*Menu bétail* | | | | | | | |
| **mgestanden und als verseucht abgethan**<br>*Péri et battu comme infecté* | **Verseucht und der Ansteckung verdächtig**<br>*Infecté et suspect* | **Umgestanden und als verseucht abgethan**<br>*Péri et abattu comme infecté* | **Umgestanden und als verseucht abgethan**<br>*Péri et abattu comme infecté* | **Umgestanden und als verseucht abgethan**<br>*Péri et abattu comme infecté* | **Verseucht und der Ansteckung verdächtig**<br>*Infecté et suspect* | **Umgestanden und als verseucht abgethan**<br>*Péri et abattu comme infecté* | **Als verdächtig abgethan**<br>*Abattu comme suspect* |
| iere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* | Thiere — *Têtes* |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 29 | 170 | 10 | 74 | — | — | — | — |
| — | — | — | 54 | — | — | 4 | — |
| — | 51 | — | 172 | — | — | 1 | — |
| — | — | — | 1 | — | — | — | — |
| — | 12 | 2 | 47 | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 7 | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | 4 | — | — | — | — |
| — | — | 2 | 44 | — | 280 | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 169 | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 35 | — | 17 | — | — | — | — |
| — | 448 | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — |
| 10 | 871 | 5 | 29 | — | — | — | — |
| — | 809 | 2 | 18 | 7 | — | — | — |
| — | 3 | — | 3 | — | — | — | — |
| — | 40 | — | 50 | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | 35 | — | — |
| — | — | 1 | 148 | — | 220 | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | 3 | — | 18 | — | — | — | — |
| — | 4 | 4 | 54 | — | — | — | — |
| 39 | 2,622 | 26 | 733 | 7 | 535 | 5 | — |
| 190 | 3,698 | 28 | 641 | 8 | 1,385 | 7 | 4 |
| 5,642 . . . . . | | 40 | 998 | 335 | | 4 | |
| 2,710 . . . . . | | 23 | 489 | 909 | | 4 | |
| 2,964 . . . . . | | 37 | 580 | 329 | | 42 | |

## 5. Bewegung der Bevölkerung in den staatlichen Irrenheilanstalten der Schweiz im Jahre 1891.

## 5. *Mouvement de la population dans les établissements publics d'aliénés en Suisse pendant l'année 1891.*

### I. Gesammtbestand. — *I. Effectif total.*

| Kantone *Cantons* | Anstalten *Etablissements ou asiles* | Gesammtbestand der Kranken *Effectif total des malades* | | | | | Zuwachs *Augmentation* | | | Abgang *Diminution* | | | Gesammtbestand am 31. Dezember 1891 *Effectif total au 31 décembre 1891* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | am Tag der eidg. Volkszählung 1. Dez. 1888 *Le jour du recensement 1er déc. 1888* | am 31. Dez. 1889 *au 31 déc. 1889* | am 1. Januar 1891 *le 1er janvier 1891* männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| Zürich . . | Burghölzli . . . | 359 | 355 | 174 | 187 | 361 | 120 | 98 | 218 | 126 | 106 | 232 | 168 | 179 | 347 |
| Zürich . . | Rheinau . . . | 649 | 648 | 300 | 348 | 648 | 22 | 31 | 53 | 21 | 29 | 50 | 301 | 350 | 651 |
| Zürich . . | Spannweid . . . | 12 | 11 | 3 | 6 | 9 | 1 | 3 | 4 | 2 | 5 | 7 | 2 | 4 | 6 |
| Bern . . . | Waldau . . . . | 367 | 392 | 193 | 197 | 390 | 83 | 67 | 150 | 80 | 53 | 133 | 196 | 211 | 407 |
| Luzern . . | St. Urban . . . | 393 | 385 | 191 | 202 | 393 | 115 | 79 | 194 | 115 | 83 | 198 | 191 | 198 | 389 |
| Fribourg . | Marsens . . . | 151 | 153 | 82 | 72 | 154 | 22 | 32 | 54 | 22 | 27 | 49 | 82 | 77 | 159 |
| Solothurn . | Rosegg . . . . | 210 | 220 | 122 | 96 | 218 | 38 | 26 | 64 | 37 | 25 | 62 | 123 | 97 | 220 |
| Baselstadt . | Basel . . . . | 207 | 229 | 104 | 137 | 241 | 141 | 137 | 278 | 141 | 119 | 260 | 104 | 155 | 259 |
| Baselland . | Liestal . . . . | 107 | 114 | 55 | 69 | 124 | 27 | 14 | 41 | 25 | 16 | 41 | 57 | 67 | 124 |
| Schaffhausen | Schaffhausen [1] . | — | — | — | — | — | 60 | 71 | 131 | 7 | 12 | 19 | 53 | 59 | 112 |
| St. Gallen . | St. Pirminsberg . | 308 | 323 | 157 | 163 | 320 | 29 | 21 | 50 | 38 | 26 | 64 | 148 | 158 | 306 |
| Aargau . . | Königsfeld. N.-A. | 547 | 534 | 212 | 237 | 449 | 107 | 100 | 207 | 107 | 92 | 199 | 212 | 245 | 457 |
| Aargau . . | „ gemischte A. | | | 4 | 79 | 83 | 11 | 25 | 36 | 2 | 20 | 22 | 13 | 84 | 97 |
| Thurgau . . | Münsterlingen . | 163 | 155 | 73 | 93 | 166 | 39 | 26 | 65 | 42 | 36 | 78 | 70 | 83 | 153 |
| Thurgau . . | St. Katharinenthal | 207 | 231 | 85 | 143 | 228 | 8 | 9 | 17 | 7 | 16 | 23 | 86 | 136 | 222 |
| Vaud . . . | Bois de Céry . . | 386 | 421 | 210 | 216 | 426 | 113 | 92 | 205 | 110 | 82 | 192 | 213 | 226 | 439 |
| Neuchâtel . | Préfargier [2] . . | 128 | 123 | 58 | 66 | 124 | 35 | 32 | 67 | 28 | 31 | 59 | 65 | 67 | 132 |
| Genève . . | Vernaies . . . | 155 | 160 | 75 | 82 | 157 | 33 | 24 | 57 | 36 | 21 | 57 | 72 | 85 | 157 |
| | **Total** | 4,349 | 4,454 | 2,098 | 2,393 | 4,491 | 1,004 | 887 | 1,891 | 946 | 799 | 1,745 | 2,156 | 2,481 | 4,637 |

[1]) Die kantonale Irrenanstalt Schaffhausen ist am 1. Juli 1891 eröffnet und unter die Direktion des Herrn Dr. Aug. Müller gestellt worden. Sie ist für 120 Kranke berechnet.
[2]) Ist eine Stiftung.

[1]) *L'hospice cantonal des aliénés de Schaffhouse a été ouvert le 1er juillet 1891 et placé sous la direction de M. le docteur Aug. Müller. Il peut recevoir 120 malades.*
[2]) *Est une fondation.*

| Anstalten *Etablissements* | Total der Aufgenommenen *Nombre des admissions* | | | Krankheitsformen — *Formes de la maladie* | | | | | | | | | | | | | | | | Noch nie vorher i. irg. einer Anstalt verpfl. *N'ayant jamais été dans une maison d'aliénés* | Wiederholte Aufnahme in der pl. Anstalt *Ayant déjà été dans le même établissement* | Früher schon in einer and. Anstalt verpfl. oder direkt aus einer Anstalt kommend *Auparavant dans un autre établissement ou en venant directem.* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Angeborene Psychosen *Psychoses congénitales* | | Erworbene Psychosen *Psychoses acquises* | | Organische Psychosen *Psychoses organiques* | | Epileptische *Formes épileptiques* | | Intoxikationspsychosen *Psychoses par intoxication* | | | | Nicht geisteskrank befunden *Non reconnus aliénés* | | Diagnose noch nicht festgestellt *Diagnose non encore fixée* | | Forensische Fälle *Cas douteux envoyés en observation* | | | | |
| | | | | | | | | | | | | Ex Alkohol *Alcooliques* | | Andere *Autres* | | | | | | | | | | |
| | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| Burghölzli | 120 | 98 | 218 | 5 | — | 44 | 81 | 33 | 10 | 3 | 4 | 32 | 2 | 1 | — | 2 | 1 | — | — | — | — | 166 | 42 | 10 |
| Rheinau | 22 | 31 | 53 | 8 | 8 | 7 | 21 | 2 | — | 4 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 25 | 5 | 23 |
| Spannweid | 1 | 3 | 4 | — | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 1 |
| Waldau | 83 | 67 | 150 | — | — | 43 | 57 | 10 | — | 3 | 1 | 15 | 3 | — | — | 1 | 1 | — | 1 | 11 | 4 | 102 | 24 | 24 |
| St. Urban | 115 | 79 | 194 | 2 | 1 | 83 | 67 | 11 | 3 | 5 | 1 | 11 | 6 | — | 1 | — | — | — | — | 3 | — | 137 | 46 | 11 |
| Marsens | 22 | 32 | 54 | 1 | 1 | 13 | 27 | 1 | 4 | 2 | — | 5 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 35 | 9 | 10 |
| Rosegg | 38 | 26 | 64 | 3 | 1 | 15 | 19 | 9 | 1 | 1 | 2 | 9 | 3 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 39 | 23 | 2 |
| Basel | 141 | 137 | 278 | 4 | 1 | 61 | 110 | 27 | 18 | 6 | 3 | 35 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 6 | 1 | 195 | 40 | 43 |
| Liestal | 27 | 14 | 41 | 5 | 1 | 4 | 2 | 6 | 5 | 4 | 2 | 7 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | 2 | 34 | 3 | 4 |
| Schaffhausen | 60 | 71 | 131 | 7 | 5 | 41 | 60 | 4 | 3 | 3 | 1 | 4 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 38 | — | [1]) 93 |
| St. Pirminsberg | 29 | 21 | 50 | 3 | 1 | 17 | 18 | 6 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 2 | — | 24 | 14 | 12 |
| Königsfelden N.-A. | 107 | 100 | 207 | 6 | 2 | 53 | 80 | 13 | 11 | 3 | 3 | 24 | 2 | 2 | — | 2 | — | 1 | — | 3 | 2 | 123 | 69 | 15 |
| „ gemischte A. | 11 | 25 | 36 | 1 | 2 | 6 | 20 | 1 | 2 | 3 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 30 |
| Münsterlingen | 39 | 26 | 65 | 1 | — | 21 | 22 | 11 | 3 | — | 1 | 3 | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | — | 36 | 26 | 3 |
| St. Katharinenthal | 8 | 9 | 17 | 2 | 1 | 3 | 5 | 1 | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10 | 1 | 6 |
| Bois de Céry | 113 | 92 | 205 | 13 | 7 | 47 | 61 | 15 | 10 | 12 | 2 | 19 | 5 | — | — | 1 | 5 | 2 | 2 | 4 | — | 123 | 65 | 17 |
| Préfargier | 35 | 32 | 67 | — | — | 18 | 26 | 9 | 3 | — | — | 7 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | [2]) 47 | 15 | 5 |
| Vernaies | 33 | 24 | 57 | 1 | 2 | 17 | 16 | 9 | 5 | 2 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — | 41 | 9 | 7 |
| **Total** | 1004 | 887 | 1891 | 62 | 34 | 493 | 692 | 169 | 85 | 53 | 22 | 173 | 29 | 5 | 2 | 12 | 9 | 4 | 4 | 33 | 10 | 1184 | 391 | 316 |

[1]) Wovon bei der Eröffnung der Anstalt direkt transferirt:
19 (14 männlich und 5 weiblich) aus der Anstalt St. Urbau,
22 (9 männlich und 13 weiblich) aus der Anstalt Basel,
1 (weiblich) aus der Anstalt St. Pirminsberg,
1 (weiblich) aus der Anstalt Königsfelden,
1 (weiblich) aus der Anstalt Münsterlingen,
5 (1 männlich und 4 weiblich) aus der Anstalt St. Katharinenthal,
1 (männlich) aus der Anstalt Bois de Céry,
2 (männlich) aus der Heil- und Pflegeanstalt Kilchberg,
7 (1 männlich und 6 weiblich) aus den Anstalten Stammheim, Uetikon und Schönbühl und
19 (12 männlich und 7 weiblich) aus der Anstalt Göppingen.

[2]) So weit bekannt.

[1]) *Desquels transférés directement à l'ouverture de l'établissement:*
*19 (14 h. et 5 f.) de la maison de santé de St-Urbain,*
*22 (9 h. et 13 f.) de la maison de santé de Bâle,*
*1 femme de la maison de santé de St-Pirminsberg,*
*1 femme de la maison de santé de Königsfelden,*
*1 femme de la maison de santé de Münsterlingen,*
*5 (1 h. et 4 f.) de la maison de santé de St-Katharinenthal,*
*1 homme de la maison de santé de Bois de Céry,*
*2 hommes de la maison de santé de Kilchberg,*
*7 (1 h. et 6 f.) des maisons de santé de Stammheim, Uetikon et Schönbühl et*
*19 (12 h. et 7 f.) de la maison de santé de Göppingen.*

[2]) *En tant que connus.*

## III. Abgang. — *III. Diminution.*

| Anstalten *Etablissements* | Total des Abgangs *Total des sorties* | | | Gestorben *Décédés* | | | Entlassen als — *ont été renvoyés* | | | | | | | | Total der Entlassenen *Total des sorties* | | | In die eigene Familie zurückgekehrt *Rentrés dans leur famille* | | In eine andere Familie untergebracht *Reçus dans une autre famille* | | Transferirt — *Transférés* | | | | | | Ort der Bestimmung nicht sicher angegeben *Lieu de destination non indiqué* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | geheilt *guéris* | | gebessert *améliorés* | | ungebessert *non améliorés* | | nicht geisteskrank befunden *non reconnus aliénés* | | | | | | | | | in eine andere Irrenanstalt *dans un autre établissement d'aliénés* | | in eine Pflegeanstalt *dans un hospice* | | in ein Gefängniss *dans une prison* | | | |
| | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| Burghölzli . . . | 126 | 106 | 232 | 26 | 9 | 35 | 39 | 36 | 20 | 29 | 39 | 31 | 2 | 1 | 100 | 97 | 197 | 66 | 62 | 18 | 17 | 10 | 13 | 4 | 4 | 2 | 1 | — | — |
| Rheinau . . . . | 21 | 29 | 50 | 18 | 23 | 41 | — | — | — | 4 | 3 | 2 | — | — | 3 | 6 | 9 | 2 | 6 | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — |
| Spannweid . . . | 2 | 5 | 7 | 2 | 4 | 6 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Waldau . . . . | 80 | 53 | 133 | 10 | 9 | 19 | 12 | 17 | 28 | 20 | 27 | 6 | 3 | 1 | 70 | 44 | 114 | 48 | 38 | 6 | 3 | 5 | — | 9 | 3 | 2 | — | — | — |
| St. Urban . . . | 115 | 83 | 198 | 19 | 8 | 27 | 33 | 24 | 26 | 28 | 36 | 23 | 1 | — | 96 | 75 | 171 | 45 | 43 | 29 | 21 | 20 | 8 | 1 | 3 | 1 | — | — | — |
| Marsens . . . . | 22 | 27 | 49 | 5 | 7 | 12 | 5 | 7 | 9 | 7 | 3 | 6 | — | — | 17 | 20 | 37 | 10 | 16 | 7 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Rosegg . . . . | 37 | 25 | 62 | 15 | 12 | 27 | 12 | 6 | 9 | 4 | 1 | 3 | — | — | 22 | 13 | 35 | 22 | 13 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Basel . . . . . | 141 | 119 | 260 | 18 | 17 | 35 | 48 | 40 | 39 | 42 | 33 | 19 | 3 | 1 | 123 | 102 | 225 | 94 | 73 | — | 1 | 29 | 26 | — | 2 | — | — | — | — |
| Liestal . . . . | 25 | 16 | 41 | 13 | 11 | 24 | 2 | 1 | 6 | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 12 | 5 | 17 | 10 | 3 | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — |
| Schaffhausen . . | 7 | 12 | 19 | 2 | — | 2 | 1 | 3 | 2 | 2 | 1 | 6 | 1 | 1 | 5 | 12 | 17 | 5 | 9 | — | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — |
| St. Pirminsberg . | 38 | 26 | 64 | 11 | 11 | 22 | 7 | 2 | 8 | 7 | 10 | 6 | 2 | — | 27 | 15 | 42 | 19 | 11 | 5 | 3 | 2 | 1 | 1 | — | — | — | — | — |
| Königsfelden N.-A. | 107 | 92 | 199 | 17 | 12 | 29 | 27 | 28 | 37 | 22 | 24 | 29 | 2 | 1 | 90 | 80 | 170 | 67 | 54 | 8 | 3 | 5 | 10 | 10 | 13 | — | — | — | — |
| „ gemischte A. | 2 | 20 | 22 | — | 18 | 18 | — | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 2 | 2 | 4 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — |
| Münsterlingen . . | 42 | 36 | 78 | 9 | 5 | 14 | 7 | 9 | 9 | 8 | 15 | 14 | 2 | — | 33 | 31 | 64 | 16 | 19 | 8 | 5 | 5 | 1 | 4 | 6 | — | — | — | — |
| St. Katharinenthal | 7 | 16 | 23 | 5 | 11 | 16 | 2 | 2 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 3 | 4 | 7 | 1 | — | — | 1 | 1 | 4 | — | — | — | — | — | — |
| Bois de Céry . . | 110 | 82 | 192 | 25 | 20 | 45 | 31 | 20 | 22 | 16 | 32 | 26 | — | — | 85 | 62 | 147 | 70 | 50 | 9 | 11 | 5 | 0 | 1 | 1 | — | — | — | — |
| Préfargier . . . | 28 | 31 | 59 | 2 | 6 | 8 | 10 | 10 | 11 | 9 | 5 | 6 | — | — | 26 | 25 | 51 | 13 | 11 | 3 | 4 | 4 | 6 | 2 | 1 | — | — | 4 | 3 |
| Vernaies . . . . | 36 | 21 | 57 | 14 | 9 | 23 | 5 | 2 | 5 | 7 | 11 | 3 | 1 | — | 22 | 12 | 34 | 13 | 7 | 2 | — | 7 | 5 | — | — | — | — | — | — |
| Total | 946 | 799 | 1745 | 211 | 192 | 403 | 241 | 207 | 232 | 208 | 245 | 185 | 18 | 6 | 736 | 606 | 1,342 | 502 | 415 | 95 | 75 | 95 | 78 | 33 | 34 | 6 | 1 | 4 | 3 |

## ıtritts- u. Austrittsbewegung sowie Bestand der Privatirrenanstalten in der Schweiz im Jahre 1891.

## *ouvement d'entrées et de sorties et effectif dans les établissements privés d'aliénés en Suisse (1891).*

### 1. Bezeichnung der 18 Anstalten. — *II. Noms des 18 établissements.*

Heil- und Pflegeanstalt Kilchberg (144 Betten — *lits*).
Gebets-Heilanstalt Männedorf (95 Betten, wovon 30 für Geisteskranke bestimmt — *95 lits, dont 30 destinés aux malades atteints d'aliénation mentale).*
Pflegeanstalt Uetikon (44 Betten — *lits*).
Krankenheil Hinter-Egg (30 Betten — *lits*).
Heilanstalt Rosengarten, Andelfingen (18 Betten — *lits*).
Krankenasyl Stammheim (15 Betten — *lits*).
Heilanstalt Affoltern a. Albis (4 Betten — *lits*).
Irrenheilanstalt Münchenbuchsee (117 Betten — *lits*).
Irrenheilanstalt Mariahalden, Spiez (10 Betten — *lits*).
ıausen. Gemischte Pflegeanstalt Schönbühl (gemischte Anstalt für Unheilbare, 30 Betten — *établissement mixte pour incurables, 30 lits).*
ell A.-Rh. Krankenasyl Walzenhausen (16 Betten — *lits*).
u. Kuranstalt Bellevue, Kreuzlingen (50 Betten, wovon 25 für eigentliche Nervenkranke — *50 lits, dont 25 pour des malades atteints d'affections nerveuses proprement dites).*
Heil- und Pflegeanstalt Littenheid-Sirnach (40 Betten — *lits*).
Maison de santé „La Métairie" près Nyon (35 Betten — *lits*).
Pension d'aliénés à Etagnières (15 Betten — *lits*).
Pension d'aliénés à Corcelles-s.-Chavornay (12 Betten — *lits*).
Pension d'aliénés à Eclagnens (17 Betten — *lits*).
tel. Maison de santé „Bellevue" près Landeron (16 Betten — *lits*).

### ɜstand der Kranken in den vorerwähnten 18 Anstalten am 31. Dezember 1891.

#### *II. Effectif des malades dans ces 18 établissements au 31 décembre 1891.*

| | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Total |
|---|---|---|---|
| l am 1. Januar 1891 — *Effectif au 1er janvier 1891* . . . . . | 161 | 303 | 464 |
| ntritte während des Jahres — *Entrées pendant l'année* . . . . . | 145 | 231 | 376 |
| ıstritte während des Jahres — *Sorties pendant l'année* . . . . . | 125 | 219 | 344 |
| l somit am 31. Dezember 1891 — *En sorte qu'au 31 décembre l'effectif total était de* | 181 | 315 | 496 |

### . Zuwachs während des Jahres 1891. — *III. Augmentation pendant l'année 1891.*

Krankheitsformen. — *Formes de psychoses.*

| | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Total |
|---|---|---|---|
| eborene Psychosen — *Psychoses congénitales* . . . . . | 11 | 9 | 20 |
| orbene „ — „ *acquises* . . . . . | 57 | 182 | 139 |
| ınische „ — „ *organiques* . . . . . | 37 | 22 | 59 |
| ɛptische Krankheitsformen — *Formes épileptiques* . . . . . | 5 | 1 | 6 |
| xikationspsychosen ex Alkohol — *Psychoses par intoxication alcoolique* . . | 24 | 8 | 32 |
| „ „ andere — *Autres psychoses par intoxication* . . . . . | 6 | 3 | 9 |
| ıt geisteskrank oder Diagnose noch nicht festgestellt — *Non aliénés ou diagnose non encore déterminée* . . . . . | 5 | 5 | 10 |
| ɛnsische Fälle — *En observation* . . . . . | — | 1 | 1 |
| | 145 | 231 | 376 |

### V. Abgang während des Jahres 1891. — *IV. Diminution pendant l'année 1891.*

| | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Total |
|---|---|---|---|
| orben — *Décédés* . . . . . | 25 | 30 | 55 |
| assen als geheilt — *Sortis guéris* . . . . . | 28 | 40 | 68 |
| als gebessert — *Sortis améliorés* . . . . . | 42 | 90 | 132 |
| ohne Besserung — *Sortis sans changement* . . . . . | 29 | 57 | 86 |
| als nicht geisteskrank befunden — *Sortis envisagés comme non aliénés* | 1 | 2 | 3 |
| | 125 | 219 | 344 |

## 7. Zahl der Geisteskranken,

**welche im Jahre 1891 aus der Schweiz in die Vorarlberger Landes-Irrenheilanstalt Valduna zur Behandlung geschickt wurden.**

## *7. Nombre des malades*

***qui, en 1891, ont été transférés dans l'asile d'aliénés de Valduna (Vorarlberg) pour y être traités.***

| Aus den Kantonen / *Des cantons* | I. Bestand am 1. Januar 1891 / *Effectif au 1er janvier 1891* | | | II. Zuwachs / *Augmentation* | | III. Abgang / *Diminution* | | IV. Bestand am 31. Dezember 1891 / *Effectif au 31 décembre 1891* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Total | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| St. Gallen . . . . . | 1 | 5 | 6 | 2 | 6 | 3 | 9 | — | 2 | 2 |
| Graubünden . . . . . | 9 | 8 | 17 | 1 | 4 | 3 | 2 | 7 | 10 | 17 |
| Glarus . . . . . | 2 | 2 | 4 | — | — | — | 1 | 2 | 1 | 3 |
| Zug . . . . . | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — |
| Schwiz . . . . . | 4 | 2 | 6 | 3 | 2 | 2 | 1 | 5 | 3 | 8 |
| Appenzell . . . . . | — | — | — | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| **Total** (aus der Schweiz / *de la Suisse*) . . . | 17 | 17 | 34 | 8 | 15 | 10 [1]) | 15 [1]) | 15 | 17 | 32 |

| | Männer *Hommes* | Frauen *Femmes* | |
|---|---|---|---|
| [1]) Davon: entlassen als geheilt . . . . . | 4 | 6 | [1]) *Dont: renvoyés comme guéris* |
| gestorben . . . . . | 2 | 1 | *décédés* |
| gebessert . . . . . | 2 | 2 | *améliorés* |
| ungebessert . . . . . | 1 | 6 | *non améliorés* |

## 8. Statistik der Geisteskranken des Kantons Tessin. — *8. Statistique des aliénés dans le canton du Tessin.*

**Zahl der Geisteskranken, für deren Verpflegung die Regierung Beiträge aus dem Alkoholzehntel gewährt.**

*Nombre d'aliénés, à l'entretien desquels l'Etat contribue par une subvention prise sur le 1/10 du produit de l'alcool.*

**Jahr — *année* 1891.**

| Bezirke *Districts* | Zahl der aufgenommenen Irren *Nombre des admissions* | | | Verpflegt in der Irrenheilanstalt Como *Placés dans l'asile de Côme* | Verpflegt in andern Irrenanstalten, davon 30 in der Anstalt St. Anna in Como *Placés dans d'autres asiles, dont 30 dans celui de St-Anne, à Côme* | Bestand am 1. Jan. 1891 *Effectif au 1er janv. 1891* | Zuwachs *Augmentation* | Abgang *Diminution* | Bestand am 31. Dez. 1891 *Effectif au 31 déc. 1891* | Gestorben in den Anstalten *Décédés dans les asiles* | Geheilt oder gebessert entlassen *Sortis guéris ou améliorés* | Zahl der Verpflegungstage in den Anstalten *Nombre des journées de présence dans l'établissement* | Auslage bezahlt an die Anstalten *Sommes payées aux établissements* Fr. | Vertheilung des Alkoholzehntels nach der Auslage (28%) *Répartition du 1/10 du produit de l'alcool d'après les frais d'entretien (28%)* Fr. | Zu Lasten der *A la charge* Heimatgemeinde *de la commune d'orig.* (Zahl d. Kranken) *(Nombre des malades)* | Zu Lasten der *A la charge* Familie *de la famille* (Zahl d. Kranken) *(Nombre des malades)* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Männlich *masc.* | Weiblich *fém.* | Total *Total* | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Lugano . . . . . | 18 | 14 | 32 | 19 | 13 | 19 | 13 | 13 | 19 | 2 | 12 | 7,653 | 14,719. 80 | 4,218. 90 | 12 | 20 |
| Mendrisio . . . . | 11 | 8 | 19 | 10 | 9 | 15 | 4 | 6 | 13 | — | 6 | 4,741 | 8,809. 05 | 2,525. — | 13 | 6 |
| Locarno . . . . . | 10 | 14 | 24 | 16 | 8 | 16 | 8 | 5 | 19 | 1 | 5 | 6,503 | 12,424. 70 | 3,561. 25 | 12 | 12 |
| Bellinzona . . . . | 7 | 2 | 9 | 6 | 3 | 6 | 3 | 2 | 7 | 2 | — | 2,126 | 4,083. — | 1,170. 35 | 5 | 4 |
| Vallemaggia . . . | 1 | 1 | 2 | 2 | — | 1 | 1 | — | 2 | — | — | 617 | 1,234. — | 353. 70 | — | 2 |
| Blenio . . . . . | 6 | 1 | 7 | 6 | 1 | 5 | 2 | 5 | 2 | 1 | 4 | 1,191 | 2,382. — | 682. 80 | — | 7 |
| Riviera . . . . . | 3 | 1 | 4 | 3 | 1 | 1 | 3 | 1 | 3 | — | 1 | 842 | 1,438. — | 412. 20 | 2 | 2 |
| Leventina . . . . | 10 | 5 | 15 | 15 | — | 12 | 3 | 5 | 10 | 3 | 2 | 3,621 | 7,242. — | 2,075. 80 | 2 | 13 |
| Total | 66 | 46 | 112 | 77 | 35 | [1])75 | 37 | 37 | 75 | 9 | 30 | 27,294 | 52,332. 55 | 15,000. — | 46 | 66 |
| Im Jahre — *an* 1890 | 53 | 44 | 97 | 72 | 25 | 64 | 33 | 28 | 69 | 12 | 16 | 24,239 | 46,900. 55 | 10,000. — | 45 | 52 |
| „ „ — „ 1889 | 47 | 36 | 83 | 72 | 11 | 47 | 36 | 23 | 60 | 7 | 16 | 20,337 | 39,726. 25 | 10,000. — | 31 | 52 |
| „ „ — „ 1888 | — | — | 66 | 55 | 11 | 41 | 25 | 18 | 48 | 4 | 14 | 17,161 | 33,199. 48 | 10,000. — | 33 | 33 |

[1]) Der Unterschied zwischen dem Krankenbestand vom 31. Dezember des einten Jahres und demjenigen vom 1. Januar des folgenden Jahres rührt davon her, dass mit dem Beginn des neuen Jahres Kranke, welche bis dahin ausschliesslich von ihrer Familie unterhalten worden waren, von der Direktion des Gesundheitswesens in die Kategorie der Unterstützten aufgenommen wurden. Das Anwachsen dieser Kategorie wird von Herrn Dr. Buetti, Sekretär der genannten Direktion, dem Beitrag zugeschrieben, welchen der Staat für die Verpflegung dieser Kranken leistet. Die nicht unterstützten Kranken, welche wohlhabenden Familien angehören, sind in obiger Uebersicht nicht inbegriffen. Die Gesammtzahl der Geisteskranken im Kanton Tessin wird auf 130 geschätzt Im Jahre 1891 hat der Regierungsrath dem Grossen Rathe die Errichtung eines Spitals für Geisteskranke vorgeschlagen.

[1]) *La différence entre l'effectif au 31 décembre d'une année et celui du 1er janvier de l'année suivante, provient de ce que des malades qui jusqu'alors étaient entièrement à la charge de leur famille, furent admis, par la direction d'hygiène, dans la catégorie des subventionnés, à partir du commencement de l'année. L'augmentation du nombre de ces derniers est attribuée par M. le Dr. Buetti, secrétaire de la direction, à la contribution de l'Etat aux frais d'entretien des aliénés. Les malades non subventionnés, appartenant à des familles riches ou aisées, ne figurent pas dans le tableau. Le nombre total des aliénés dans le canton du Tessin est évalué à 130. La création d'un établissement cantonal a été proposée, en 1891, au Grand Conseil, par le Conseil d'Etat.*

## 9. Bestand u. Bewegung der Bevölkerung i. d. Anstalten f. Epileptische.

## *9. Effectif et mouvement de la population dans les établissements pour épileptiques.*

| Jahr *Année* | Bestand am 1. Januar *Effectif au 1er janvier* | | | Zuwachs *Augmentation* | | Abgang *Diminution* | | Bestand am 31. Dezember *Effectif au 31 décembre* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | männlich *masculin* | weiblich *féminin* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **I. Anstalt in Rolle** (Waadt). — *I. Asile de Rolle (Vaud).* Eröffnet den 4. August 1884. — *Inauguré le 4 août 1884.* | | | | | | | | | | |
| 1885 | 2 | 1 | 3 | 8 | 10 | — | 1 | 10 | 10 | 20 |
| 1886 | 10 | 10 | 20 | 7 | 3 | 5 | 4 | 12 | 9 | 21 |
| 1887 | 12 | 9 | 21 | 5 | 5 | 4 | 3 | 13 | 11 | 24 |
| 1888 | 13 | 11 | 24 | — | 6 | 5 | 6 | 8 | 11 | 19 |
| 1889 | 8 | 11 | 19 | — | 3 | 1 | 1 | 7 | 13 | 20 |
| 1890 | 7 | 13 | 20 | — | 4 | — | 3 | 7 | 14 | 21 |
| 1891 | 7 | 14 | 21 | — | 5 | 2 | 3 | 5 | 16 | 21 |

Die Anstalt nimmt seit 1888 nur Kranke weiblichen Geschlechtes auf. — Von den Ausgetretenen sind angegeben: als geheilt 3, als gebessert 24, als nicht gebessert 4. — 6 sind gestorben. — Während diesem Zeitraum fanden 181 Anmeldungen statt.

*Depuis 1888, l'asile ne reçoit plus que des malades du sexe féminin. — Parmi les sorties sont indiqués comme guéris: 3, comme améliorés: 24, sans changement: 4. — 6 sont morts. — Pendant cette période, 181 demandes d'admission sont parvenues à la direction.*

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **II. Anstalt in Tschugg** (Bern). — *II. Asile de Tschugg (Berne).* Eröffnet den 1. Juni 1886. — *Inauguré le 1er juin 1886.* | | | | | | | | | | |
| 1886 | — | — | — | 9 | 10 | — | 1 | 9 | 9 | 18 |
| 1887 | 9 | 9 | 18 | 6 | 7 | 5 | 1 | 10 | 15 | 25 |
| 1888 | 10 | 15 | 25 | 9 | 7 | 5 | 2 | 14 | 20 | 34 |
| 1889 | 14 | 20 | 34 | 5 | 8 | 2 | 3 | 17 | 25 | 42 |
| 1890 | 17 | 25 | 42 | 9 | 7 | 3 | 3 | 23 | 29 | 52 |
| 1891 | 23 | 29 | 52 | 11 | 11 | 7 | 5 | 27 | 35 | 62 |

Unter den Aufgenommenen befinden sich nur 9 Knaben und 10 Mädchen. — Gestorben sind während diesen 6 Jahren 14 Kranke (9 Männer und 5 Frauen). Von den im Jahr 1891 Ausgetretenen sind angegeben als geheilt: 0; als gebessert: 2 m. und 1 w.; als nicht gebessert: 5 m. und 1 w.; gestorben sind 3 Kranke (3 w.). Unter den 62 Epileptischen, welche am 31. Dezember 1891 in der Anstalt waren, befanden sich 51 Erwachsene (22 m. und 29 w.) und 11 Kinder (5 Knaben und 6 Mädchen).

*Parmi les admissions on ne compte que 9 garçons et 10 filles. — Pendant cette période de 6 années, on compte 14 décès: 9 hommes et 5 femmes. Parmi les sorties qui ont eu lieu pendant l'année 1891, sont indiqués comme guéris: 0; comme améliorés: 2 hommes et 1 femme; sans changement: 5 h. et 1 f. — Décédés: 3 (3 f.). Dans le nombre des 62 épileptiques qui se trouvaient dans l'établissement au 31 décembre 1891, on comptait: 51 adultes (22 h. et 29 f.) et 11 enfants (5 garçons et 6 filles).*

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **III. Anstalt auf der Rütti,** bei Zürich-Riesbach. — *III. Asile de Rütti (Zurich).* Eröffnet den 31. August 1886. — *Inauguré le 31 août 1886.* | | | | | | | | | | |
| 1886/87 | — | — | — | 31 | 33 | 2 | 4 | 29 | 29 | 58 |
| 1888 | 29 | 29 | 58 | 13 | 6 | 7 | 7 | 35 | 28 | 63 |
| 1889 | 35 | 28 | 63 | 17 | 26 | 13 | 6 | 39 | 48 | 87 |
| 1890 | 39 | 48 | 87 | 17 | 32 | 12 | 7 | 44 | 73 | 117 |
| 1891 | 44 | 73 | 117 | 21 | 26 | 15 | 18 | 50 | 81 | 131 |

Seit der Eröffnung der Anstalt kamen 381 Anmeldungen an. — Von den Ausgetretenen sind angegeben: als genesen 7, als gebessert 47, nicht gebessert 29. — 8 sind gestorben. Unter den im Jahr 1891 Aufgenommenen sind 29 Erwachsene (8 m. und 21 w.) — Als geheilt wurde entlassen: 1 erwachsene weibliche Kranke; als gebessert: 7 männliche und 13 weibliche Kranke, davon 11 Erwachsene (2 m. und 9 w.); nicht gebessert: 5 m. und 4 w. Kranke, davon 5 Erwachsene (2 m. und 3 w.). Gestorben sind 3 Knaben. Unter den 131 Epileptischen, welche am 31. Dezember 1891 in der Anstalt waren, befanden sich 76 Erwachsene (17 m. und 59 w.) Im Jahr 1891 wurden 26 Eintrittsbegehren abgewiesen; ein grosser Theil davon, besonders Männer altershalber.

*L'asile a reçu, depuis l'ouverture, 381 demandes d'admission. — Sont sortis: comme guéris 7; comme améliorés 47, comme non améliorés 29. — 8 sont morts. Parmi les personnes admises pendant l'année 1891, se trouvent 29 adultes (8 h. et 21 f.). — Sont sortis: comme guéris: 1 adulte femme; comme améliorés: 7 du sexe masc. et 18 du sexe fém. malades, dont 11 adultes (2 h. et 9 f.); non améliorés: 5 du sexe masc. et 7 du sexe fém. malades, dont 5 adultes (2 h. et 3 f.). Décédés, 3 garçons. Dans le nombre des 131 épileptiques qui se trouvaient dans l'établissement au 31 décembre 1891, on comptait 76 adultes (17 h. et 59 f.). Pendant l'année 1891, on a refusé 26 demandes d'admission; un grand nombre, surtout pour hommes, à cause de l'âge.*

# XIII.

## Unfallstatistik. — *Statistique des accidents.*

Vom eidg. statistischen Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

Nachdem der Bundesrath bereits in einer Botschaft an die Bundesversammlung betreffend Revision des Gesetzes über die Wahlen in den Nationalrath vom 5. April 1887 darauf aufmerksam gemacht hatte, dass der Einführung einer allgemeinen, obligatorischen, staatlichen Unfallversicherung nothwendiger Weise neben einer Volkszählung auch eine während einer längern Zeit fortgesetzte Zählung der in allen Berufsarten sich ereignenden Unfälle vorauszugehen habe, richtete er unterm 5. Dezember gleichen Jahres eine Botschaft an die Bundesversammlung betreffend die Aufnahme und statistische Verwerthung der in der Schweiz vorkommenden Unfälle. In dieser suchte er um die Ermächtigung nach, für die ihm erforderlich scheinende Zeitdauer die in der Schweiz vorkommenden Unfälle behufs statistischer Verwerthung in eingehender Weise erheben zu lassen. Diese Ermächtigung wurde durch Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1887 ertheilt. Unterm 17. Januar 1888 erliess der Bundesrath eine Verordnung über die Unfallstatistik. Durch dieselbe ordnete er für die Zeitdauer von 3 Jahren eine möglichst vollständige Aufnahme aller in der Schweiz vorkommenden Unfälle an, welche Personen im Alter von mehr als 14 Jahren betroffen und den Tod derselben oder eine Erwerbsunfähigkeit von mehr als 6 Tagen herbeigeführt hatten. Die Aufnahme erstreckte sich auch auf solche Unfälle, welche sich ausserhalb der Schweiz ereigneten, aber Personen betroffen haben, welche zur Zeit des Unfalles ihren ordentlichen Wohnsitz in der Schweiz hatten. Ausser Berücksichtigung blieben alle Körperbeschädigungen, welche absichtlich, sei es durch den Betroffenen selbst, sei es durch andere Personen, herbeigeführt wurden. Daneben wurde aber der Begriff des Unfalles in sehr ausgedehntem Sinne des Wortgebrauchs festgehalten und es haben zweifelhafte und an der Grenze des Begriffs stehende Fälle ebenfalls Aufnahme gefunden. Der Beginn der Erhebungen wurde auf den 1. April 1888 festgesetzt.

Damit die Aufnahme ihrem Zwecke entsprechend durchgeführt werden könne, wurde die ganze Schweiz in etwas über 2000 Unfallzählkreise eingetheilt und für jeden solchen Kreis ein Unfallzähler ernannt mit der Aufgabe, darnach zu trachten, alle in seinem Zählkreise vorkommenden Unfälle in Erfahrung zu bringen, dieselben in einer Unfallliste zu verzeichnen und die über jeden Unfall ausgefüllten Unfallkarten vierteljährlich dem eidg. statistischen Büreau einzusenden. Zur Anzeige wurden verpflichtet: Die Inhaber von Fabriken und Gewerben, sowie die Unternehmer von Arbeiten, welche nach den Bundesgesetzen vom 25. Juni 1881 und 26. April 1887 der Haftpflicht unterliegen, ferner die Eisenbahn- und Dampfschiff-Unternehmungen und endlich die Aerzte und Civilstandsbeamten. Die Bezeichnung der Unfallzählkreise und die Ernennung der Unfallzähler wurde den Kantonen überlassen. Mit dem 31. März 1891 hatte die 3jährige Erhebungszeit ihr Ende erreicht und es ist das statistische Büreau gegenwärtig mit

*Dans son message du 5 avril 1887 à l'Assemblée fédérale, concernant la révision de la loi sur les élections au Conseil national, le Conseil fédéral a déjà fait observer que l'institution d'une assurance générale, obligatoire et officielle, contre les accidents, devait être précédée non seulement d'un recensement du peuple, mais aussi d'un recensement des accidents survenus dans tous les genres de métiers et professions, et embrassant un laps de temps suffisant. Le 5 décembre de la même année, le Conseil fédéral adressa à l'Assemblée fédérale un nouveau message concernant les relevés statistiques des accidents survenus en Suisse, destinés à être élaborés et coordonnés par le bureau de statistique, lui demandant l'autorisation de faire procéder pendant le temps qui lui paraîtrait nécessaire à ce genre de statistique. Cette autorisation fut accordée par décret fédéral du 23 décembre 1887. Le Conseil fédéral, sous la date du 17 janvier 1888, ordonna qu'une statistique aussi complète que possible des accidents survenus en Suisse dans l'espace de 3 ans, eût lieu. Cette enquête devait porter sur les accidents qui avaient frappé des personnes âgées de plus de 14 ans et ayant entraîné la mort ou une incapacité de travail de plus de 6 jours. Ce recensement devait s'étendre également sur certains cas qui s'étaient produits hors de Suisse, mais ayant atteint des personnes qui avaient leur résidence ordinaire en Suisse. L'on devait en exclure toutes lésions corporelles causées avec préméditation de la victime ou par un tiers. En outre, le terme d'accident fut pris dans son sens le plus large, et l'on a aussi admis les cas douteux qui se trouvaient comme placés à la limite du sens qui lui est attribué. La date fixée pour l'ouverture du recensement fut le 1er avril 1888.*

*Dans le but d'arriver à des informations satisfaisantes, à un résultat aussi approchant que possible, la Suisse fut divisée en plus de 2000 cercles de dénombrement, à la tête de chacun desquels se trouvait un agent recenseur, avec mission de faire connaître tous les accidents survenus dans son ressort, par l'envoi d'un relevé trimestriel, sur carte spéciale, adressé au bureau fédéral de statistique. Les propriétaires de fabriques ou d'exploitations industrielles, les entrepreneurs de travaux qui, d'après les lois fédérales du 25 juin 1881 et du 26 avril 1887, sont placés sous la responsabilité civile, de plus les exploitations de chemins de fer et de bateaux à vapeur, enfin les médecins et employés d'état civil étaient également tenus de fournir ces données. La détermination ainsi que la dénomination des cercles d'accidents furent laissées aux cantons. L'enquête ordonnée prit fin avec le 31 mars 1891, à l'expiration des 3 années, et le bureau est actuellement occupé à coordonner les matériaux réunis dans ce laps de temps. Dès que ce travail sera terminé, le bureau publiera un rapport détaillé sur cet objet.*

*Nous avons fait paraître dans notre première année de l'Annuaire statistique quelques tableaux*

der Verarbeitung des eingelangten Materials beschäftigt. Sobald dieselbe beendigt ist, wird eine ausführliche Publikation über diesen Gegenstand erscheinen.

Im Jahrbuche von 1891 brachten wir an dieser Stelle einige Tabellen, denen die Ergebnisse der Unfallzählung des ersten Erhebungsjahres zu Grunde lagen: heute sind die Arbeiten so weit gediehen, dass wir in der Lage sind, hier einige Tabellen über die Ergebnisse aller 3 Jahre folgen zu lassen. Wenn auch die aufgeführten Zahlen nicht auf Vollzähligkeit Anspruch machen können, so glauben wir doch, an Hand derselben wieder konstatiren zu können, was wir bereits in einer frühern Publikation erwähnt haben, dass die wichtigeren Unfälle jedenfalls viel vollzähliger angemeldet wurden, als die weniger bedeutenden. Die angezeigte Zahl der tödtlichen Unfälle speziell darf als eine vollständige oder der Vollständigkeit doch sehr nahe kommende bezeichnet werden.

In den Tabellen sind die Ergebnisse durchgängig unterschieden je nachdem die vom Unfalle betroffenen Personen auf eigene Rechnung arbeiteten oder im Lohn und Dienste Anderer beschäftigt waren und je nachdem die Unfalle in unmittelbarem Zusammenhang mit der Berufsthätigkeit (Berufsunfälle) oder ohne unmittelbaren Zusammenhang mit der Berufsthätigkeit (Nicht-Berufsunfälle) sich ereigneten. Mit Ausnahme der Tabelle 10 sind sie auch unterschieden nach dem Geschlecht der vom Unfall Betroffenen.

**Tabelle 1** enthält das Gesammttotal der während den 3 Erhebungsjahren der Unfallstatistik (1. April 1888 bis 31. März 1891) angezeigten Unfalle mit tödtlichem Ausgange, gänzlicher oder theilweiser Erwerbsunfähigkeit auf Lebenszeit (Invaliditätsfälle) und nur vorübergehender gänzlicher oder theilweiser Erwerbsunfähigkeit (Krankheitsfälle). Es ist hier namentlich interessant zu sehen, wie die Krankheitsfälle in den 3 Jahren in viel stärkerem Verhältniss zugenommen haben, als die Todes- und Invaliditätsfälle. Wir glauben daraus den Schluss ziehen zu können, dass schon von Anfang unserer Erhebungen an, die wichtigeren Unfälle vollzähliger zur Anzeige gelangten als die weniger bedeutenden, wie wir diess bereits einleitend erwähnt haben. Unsere Ansicht wird auch dadurch bestätigt, dass bei den Krankheitsfällen die Zahl der Krankheitstage lange nicht in demselben Verhältnisse stieg, wie die Zahl der Fälle. Im ersten Jahre wurden 19,178 Krankheitsfälle angezeigt mit 604.292 Krankheitstagen; im zweiten Jahre 26,905 Fälle mit 760,600 Tagen und im dritten Jahre 28.635 mit 757,603 Tagen. Trotz der Vermehrung der Fälle ist also im dritten Jahre die Zahl der Tage zurückgegangen.

Die **Tabellen 2—5** geben nähere Details über die Todesfälle. Zu bemerken ist hier, dass die Zahl der Nicht-Berufsunfälle grösser ist, als diejenige der Berufsunfälle. Von den 3572 Todesfällen sind nur 1657 Berufsunfälle und 1915 Nicht-Berufsunfälle.

**Tabelle 2** gibt Auskunft über die Zahl der von den Betroffenen hinterlassenen minderjährigen Kinder, Wittwen, Wittwer und unterstützten Eltern (einschliesslich Grosseltern und Schwiegereltern); bei Allen mit Angabe ihres Alters. Das Alter der Kinder ist nach einzelnen Jahren und dasjenige der Wittwen oder Wittwer und Eltern nach zehnjährigen Altersstufen angegeben. In den Originaltabellen sind aber auch für die Wittwen oder Wittwer und für die Eltern die einzelnen Altersjahre unterschieden. 3572 durch Unfall Getödtete hinterliessen 2365 minderjährige Kinder, 1582 Wittwen oder Wittwer und 260 unterstützte Eltern u. dgl., zusammen 4208.

*embrassant les résultats statistiques des accidents survenus pendant la 1re année; aujourd'hui les données que nous possédons sont telles que nous pouvons, dans nos tableaux, embrasser les résultats des 3 années. Quoique nous ne puissions prétendre avoir réuni dans nos tableaux des informations complètes, néanmoins nous croyons pouvoir, à l'aide de ces données, constater ce que nous avons déjà mentionné dans une publication antérieure, c'est que les accidents les plus graves sont relevés et parviennent à notre connaissance d'une manière plus complète que ceux de moindre gravité. En particulier, le chiffre des accidents ayant déterminé la mort de la victime peut être considéré comme complet ou à peu près.*

*Dans les tableaux, les résultats sont généralement distingués selon que la victime de l'accident travaillait pour son propre compte ou pour le compte d'autrui et selon que les accidents étaient en connexité directe avec la profession (accidents professionnels), ou sans rapport direct avec elle (accidents non professionnels). A l'exception du tableau 10, les accidents sont aussi classés selon le sexe de la victime.*

*Le tableau 1 contient le total général, embrassant pendant les 3 années (1er avril 1888 au 31 mars 1891), la statistique des accidents ayant amené soit la mort, soit une incapacité de travail totale ou partielle s'étendant sur toute la vie (cas d'invalidité), ou une incapacité de travail passagère, totale ou partielle (cas de maladie). Il est particulièrement intéressant de voir comment, dans le cours des 3 années, les cas de maladie se sont accrus dans une beaucoup plus forte proportion que les cas d'invalidité. Nous croyons pouvoir en conclure que, dès l'origine, les cas d'accidents les plus graves ont été consignés d'une manière plus complète que les cas de moindre gravité, comme nous l'avons déjà laissé entrevoir. Notre opinion se trouve par là même affermie, à savoir que dans les cas de maladie, le nombre des jours de maladie a été loin de s'accroître dans la même proportion que le nombre des cas signalés. Dans la 1re année, 19.178 cas de maladie ont été constatés avec un total de 604,292 jours de maladie; dans la 2e année 26.905 cas avec 760,600 jours et dans la 3e année 28,635 cas avec 757,603 jours. Malgré l'augmentation du nombre des cas dans la 3e année, le nombre des jours a été en décroissance.*

*Les tableaux 2 à 5 donnent des détails plus circonstanciés sur les cas de mort. Remarquons que le nombre des cas d'accidents non professionnels est plus grand que celui des accidents professionnels. Des 3572 cas de mort, 1657 sont en rapport avec la profession de la victime, et 1915 indépendants de la profession.*

*Le tableau 2 renseigne sur le nombre des survivants de la victime: enfants mineurs, veuves, veufs, parents (y compris les grands-parents, le beau-père et la belle-mère), avec indication de leur âge. L'âge des enfants est donné par années, celui des veuves, veufs et parents, par périodes de 10 années. Dans les tableaux originaux, l'âge des veuves, veufs et parents est également donné par années. 3572 personnes mortes victimes d'accidents ont laissé après elles 2366 enfants mineurs, 1582 veuves ou veufs, et 260 parents assistés, en tout 4208.*

*Le tableau 3 indique l'âge des victimes par périodes de 5 années.*

*Dans le tableau 4, les accidents sont distingués selon le nombre des enfants laissés orphelins dans*

**Tabelle 3** gibt das Alter der Betroffenen nach 5jährigen Altersstufen.

**Tabelle 4.** Hier sind die Unfälle unterschieden nach der Zahl der in den einzelnen Fällen hinterlassenen Kinder. Von 3572 Getödteten waren 2726, die keine Kinder hinterliessen, und nur 846 mit Kindern.

In **Tabelle 5** wurde die Zahl der Tage gänzlicher Erwerbsunfähigkeit festgestellt, welche zwischen dem Eintritte des Unfalles und des Todes verflossen sind.

Die **Tabellen 6 und 7** enthalten Details über die Invaliditätsfälle. In Bezug auf diese Fälle wurde durchgängig unterschieden, ob die Erwerbsunfähigkeit auf Lebenszeit eine gänzliche oder eine theilweise sei. Die Invaliden wurden nach einzelnen Altersjahren gezählt; die beiden Tabellen geben einen Zusammenzug dieser Zahlen nach fünfjährigen Altersperioden.

**Tabelle 6** enthält speziell die Angaben über die gänzlich Invaliden, **Tabelle 7** über die theilweise Invaliden. Während von Jahr zu Jahr die Zahl der theilweise Invaliden zugenommen hat, so zeigt die Tabelle über die gänzlich Invaliden eine stetige Verminderung.

**Tabelle 8** enthält Angaben über die Krankheitsfälle. Diese wurden unterschieden in Fälle mit vorübergehender gänzlicher und in solche mit vorübergehender theilweiser Erwerbsunfähigkeit. Die Unfälle, welche sowohl vorübergehend gänzliche wie vorübergehend theilweise Erwerbsunfähigkeit zur Folge hatten, wurden der ersten Klasse zugezählt, ohne Rücksicht darauf, ob die gänzliche Erwerbsunfähigkeit der andern vorherging oder ihr nachfolgte. In den Originaltabellen wurde die Dauer der Krankheitsfälle nach einzelnen Tagen festgestellt. Das Ergebniss dieser Feststellungen ist hier in abgekürzter Form wiedergegeben. Im Ganzen gelangten 74,718 Krankheitsfälle zur Anzeige. Von den Betroffenen arbeiteten 21,149 auf eigene und 53,569 auf fremde Rechnung. Bei 50,310 Krankheitsfällen dauerte die Krankheit nicht mehr als 28 Tage und nur bei 24,408 Fällen war die Dauer eine längere.

In **Tabelle 9** finden wir neben den Angaben der Gesammtzahl der beschäftigten Personen nach der Volkszählung von 1880 und der von Unfall betroffenen Personen die wichtigsten Angaben über die Todes-, Invaliditäts- und Krankheitsfälle nach sieben grossen Berufsgruppen. Die Unfälle sind unterschieden nach ihren Folgen und nach ihrem Zusammenhang mit dem Berufe und der Stellung im Berufe. Bei den Todesfällen ist auch die Zahl der Hinterlassenen jeweilen angegeben; die Invaliditätsfälle mit gänzlicher und diejenigen mit theilweiser Invalidität sind gesondert aufgeführt und bei den Krankheitsfällen findet man auch die Krankheitstage. Bei den Berufsunfällen auf fremde Rechnung sind im Fernern auseinander gehalten die Fälle unter Haftpflicht und ausser Haftpflicht. Im Ganzen arbeiteten von den Betroffenen auf eigene Rechnung 24,369 und auf fremde Rechnung 57,203.

In **Tabelle 10** finden wir wieder die gleichen 7 Berufsgruppen und eine sehr ausführliche Bearbeitung der Unfälle nach Berufs- und Nicht-Berufsunfällen und je nachdem die Betroffenen auf eigene oder fremde Rechnung arbeiteten. Bei den Krankheitsfällen ist zu bemerken, dass hier auch eine Ausscheidung derjenigen Unfälle stattgefunden hat, welche eine Erwerbsunfähigkeit von mehr als 4 Wochen zur Folge hatten.

*les différents cas. De 3572 victimes d'accidents mortels, 2726 n'ont pas laissé d'enfants et 846 ont laissé famille.*

*Dans le tableau 5, on trouve, exprimée en jours, la durée totale de l'incapacité de travail depuis le jour de l'accident jusqu'à la mort.*

*Les tableaux 6 et 7 renferment des détails sur les cas d'invalidité. Relativement à ces cas, on a généralement distingué si l'incapacité de travail s'étendant sur la vie, est totale ou partielle. L'âge des invalides est donné exactement, soit par années. Les deux tableaux offrent un résumé de ces nombres par périodes de 5 années.*

*Le tableau 6 renferme exclusivement les données sur les invalides avec incapacité totale.*

*Le tableau 7 se rapporte à ceux qui sont partiellement invalides. Tandis que, d'année en année, le nombre de ceux-ci s'est accru, celui des invalides, avec incapacité de travail absolue ou totale, a constamment diminué.*

*Le tableau 8 traite des cas de maladie. Nous distinguons ici les cas selon qu'ils entraînent une incapacité de travail passagère, qui peut être absolue ou partielle. Les accidents qui ont eu pour conséquence ou suite une incapacité de travail passagère, totale ou partielle, ont été rangés dans la première classe, sans tenir compte si l'incapacité totale (ou absolue) a précédé l'incapacité partielle (ou relative) ou l'inverse. Dans les tabelles originales, la durée de la maladie a été donnée par jours; nous trouvons ici ces mêmes données sous une forme raccourcie ou condensée. En somme, 74,718 cas de maladie sont arrivés à notre connaissance. De ce nombre, 21,149 travaillaient pour leur propre compte et 53,569 pour le compte d'autrui. Dans 50,310 cas, la maladie ne dura pas plus de 28 jours et dans 24,408 seulement elle excéda ce temps.*

*Dans le 9e tableau, nous trouvons, à côté des données totales des personnes ayant une occupation, d'après le recensement de 1880, et de celles qui ont été victimes d'accidents, les données les plus exactes sur les cas de mort, d'invalidité ou de maladie, répartis dans sept grands groupes professionnels. Les cas sont classés d'après leurs suites, ainsi que d'après leur rapport avec la vocation et la condition de la victime. Dans les cas de mort, le nombre des survivants a toujours été indiqué; les cas d'invalidité sont classés selon leur caractère d'invalidité totale ou partielle, et, dans les cas de maladie, on trouve aussi le nombre des jours de maladie. Dans les cas d'accidents en rapport direct avec la profession (accidents professionnels), lorsque la victime travaillait pour le compte d'autrui, nous avons de plus indiqué le rapport de l'accident avec la responsabilité civile existante, selon qu'ils tombaient ou non sous le coup de cette responsabilité. Des victimes rentrant dans cette catégorie, 24,369 travaillaient pour leur propre compte et 57,203 pour le compte d'autrui.*

*Dans le 10e tableau, nous trouvons de nouveau les 7 groupes principaux de professions et un tableau détaillé des accidents selon qu'ils sont professionnels ou non professionnels et selon que la victime travaillait pour son propre compte ou pour le compte d'autrui. Remarquons également que, dans les cas de maladie, nous avons établi une distinction selon que l'incapacité au travail a duré plus ou moins de 4 semaines.*

## a. Gesammttotal

**der während den 3 Erhebungsjahren der Unfallstatistik (1. April 1888 bis 31. März 1891) angezeigten Unfälle mit tödtlichem Ausgang, bleibender, gänzlicher oder theilweiser Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und blos vorübergehender Erwerbsunfähigkeit (Krankheitsfälle).**

## *a. Résultats généraux*

***de la statistique des accidents signalés dans les 3 années de recensement (du 1er avril 1888 au 31 mars 1891) et ayant amené: la mort, — une incapacité permanente de travail, totale ou partielle (invalidité), — ou une incapacité passagère (cas de maladie).***

Tabelle **1.** — *Tableau 1.*

| **Grad der Unfälle** *Nature de l'accident* | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* | | | | | | **Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende** *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | | | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non professionnels* | | | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non professionnels* | | | |
| | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | **Total** | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | **Total** | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | **Total** | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | **Total** | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **1. Todesfälle** — *Accidents mortels* . . . . | 617 | 168 | 785 | 852 | 312 | 1,164 | 814 | 58 | 872 | 691 | 60 | 751 | 3,572 |
| Von diesen wurden angezeigt im Erhebungsjahre: — *Ayant été signalés pendant l'année:* | | | | | | | | | | | | | |
| 1890/91 . . . . . | 214 | 64 | 278 | 317 | 124 | 441 | 279 | 19 | 298 | 238 | 25 | 263 | 1,280 |
| 1889/90 . . . . . | 201 | 64 | 265 | 250 | 112 | 362 | 298 | 17 | 315 | 246 | 15 | 261 | 1,203 |
| 1888/89 . . . . . | 202 | 40 | 242 | 285 | 76 | 361 | 237 | 22 | 259 | 207 | 20 | 227 | 1,089 |
| **2. Invaliditätsfälle** — *Cas d'invalidité* . . . . . | 573 | 170 | 743 | 346 | 182 | 528 | 1,597 | 153 | 1,750 | 234 | 27 | 261 | 3,282 |
| Von diesen wurden angezeigt im Erhebungsjahre: — *Ayant été signalés pendant l'année:* | | | | | | | | | | | | | |
| 1890/91 . . . . . | 208 | 76 | 284 | 145 | 66 | 211 | 596 | 47 | 643 | 89 | 12 | 101 | 1,239 |
| 1889/90 . . . . . | 221 | 57 | 278 | 107 | 68 | 175 | 601 | 45 | 646 | 84 | 6 | 90 | 1,189 |
| 1888/89 . . . . . | 144 | 37 | 181 | 94 | 48 | 142 | 400 | 61 | 461 | 61 | 9 | 70 | 854 |
| **3. Krankheitsfälle** — *Cas de maladie* . . . . . | 10,785 | 2,350 | 13,135 | 6,038 | 1,976 | 8,014 | 44,738 | 2,338 | 47,076 | 5,734 | 759 | 6,493 | 74,718 |
| Von diesen wurden angezeigt im Erhebungsjahre: — *Ayant été signalés pendant l'année:* | | | | | | | | | | | | | |
| 1890/91 . . . . . | 3,875 | 923 | 4,798 | 2,272 | 714 | 2,986 | 17,486 | 857 | 18,343 | 2,222 | 286 | 2,508 | 28,635 |
| 1889/90 . . . . . | 3,976 | 898 | 4,874 | 2,120 | 687 | 2,807 | 16,078 | 861 | 16,939 | 2,014 | 271 | 2,285 | 26,905 |
| 1888/89 . . . . . | 2,934 | 529 | 3,463 | 1,646 | 575 | 2,221 | 11,174 | 620 | 11,794 | 1,498 | 202 | 1,700 | 19,178 |
| **Total** | 11,975 | 2,688 | 14,663 | 7,236 | 2,470 | 9,706 | 47,149 | 2,549 | 49,698 | 6,659 | 846 | 7,505 | 81,572 |

## b. Todesfälle. — *b. Accidents mortels.*

Tabelle 2. — *Tableau 2.*

| Familiäre Stellung und Alter der Hinterlassenen<br>*Position dans la famille et âge des survivants* | Auf eigene Rechnung Arbeitende<br>*Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende<br>*Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle<br>*Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle<br>*Cas non profession.* | | Berufsunfälle<br>*Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle<br>*Cas non profession.* | | |
| | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fémin.*[1]) | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fémin.*[1]) | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fémin.*[1]) | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fémin.*[1]) | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Gesammtzahl der Unfälle<br>*Total des accidents* . . . . . | 617 | 168 | 852 | 312 | 814 | 58 | 691 | 60 | 3,572 |
| Die Betroffenen hinterliessen:<br>*Les victimes ont laissé:* | | | | | | | | | |
| 1. Minderjährige Kinder — *Enfants mineurs* . . . . . | 562 | 112 | 430 | 104 | 767 | 11 | 365 | 15 | 2,366 |
| 2. Wittwen (od. Wittwer) — *Veuves (ou veufs)* . . . . . | 398 | 90 | 359 | 99 | 394 | 7 | 225 | 10 | 1,582 |
| 3. Unterstützte Eltern und dgl. — *Ascendants par eux assistés (y compris le beau-père et la belle-mère)* . . . . . | 40 | 8 | 38 | 2 | 101 | 6 | 59 | 6 | 260 |
| Gesammtzahl der Hinterlassenen<br>*Total des survivants* . . . . . | 1,000 | 210 | 827 | 205 | 1,262 | 24 | 649 | 31 | 4,208 |
| **1. Alter der Kinder — *Age des enfants.*** | | | | | | | | | |
| Weniger als — *moins de* 1 Jahr — *an* | 18 | 4 | 16 | 3 | 34 | — | 11 | — | 86 |
| 1 „ „ | 30 | 7 | 22 | 7 | 49 | — | 19 | — | 134 |
| 2 Jahre — *ans* | 30 | 6 | 25 | 2 | 49 | — | 17 | — | 129 |
| 3 „ „ | 30 | 7 | 24 | 5 | 58 | — | 23 | — | 147 |
| 4 „ „ | 34 | 5 | 24 | 6 | 44 | 1 | 18 | — | 132 |
| 5 „ „ | 35 | 6 | 35 | 3 | 60 | — | 25 | 2 | 166 |
| 6 „ „ | 35 | 5 | 30 | 10 | 50 | — | 23 | — | 153 |
| 7 „ „ | 36 | 5 | 28 | 9 | 42 | 1 | 22 | — | 143 |
| 8 „ „ | 38 | 5 | 23 | 6 | 53 | 2 | 25 | 2 | 154 |
| 9 „ „ | 34 | 4 | 39 | 9 | 37 | 2 | 29 | — | 154 |
| 10 „ „ | 40 | 8 | 29 | 6 | 53 | 1 | 32 | 3 | 172 |
| 11 „ „ | 42 | 11 | 26 | 9 | 47 | 1 | 24 | 1 | 161 |
| 12 „ „ | 45 | 12 | 25 | 5 | 52 | 1 | 30 | 1 | 171 |
| 13 „ „ | 41 | 10 | 27 | 8 | 43 | 1 | 24 | 2 | 156 |
| 14 „ „ | 32 | 9 | 30 | 9 | 47 | 1 | 20 | 1 | 149 |
| 15 „ „ | 40 | 8 | 23 | 7 | 49 | — | 23 | 3 | 153 |
| Alter unbekannt — *Age inconnu* . | 2 | — | 4 | — | — | — | — | — | 6 |
| **Im Ganzen — *En tout*** | 562 | 112 | 430 | 104 | 767 | 11 | 365 | 15 | 2,366 |
| Anzahl der Unfälle mit hinterlassenen Kindern — *Nombre des accidents dont les victimes laissaient des enfants* . . . . . | 191 | 37 | 166 | 40 | 276 | 4 | 126 | 6 | 846 |

[1]) Diese Unterscheidung gibt das Geschlecht der von dem Unfalle Betroffenen, nicht das Geschlecht ihrer hier angeführten Hinterlassenen an.

[1]) *Cette distinction dans les en-têtes des rubriques indique le sexe des victimes et non celui de leurs survivants indiqués ici.*

Tabelle 2 (Fortsetzung). — *Tableau 2 (suite).*

| Familiäre Stellung und Alter der Hinterlassenen<br>*Position dans la famille et âge des survivants* | Auf eigene Rechnung Arbeitende *Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non profession.* | | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non profession.* | | |
| | männl.[1] *masc.*[1] | weibl.[1] *fémin.*[1] | männl.[1] *masc.*[1] | weibl.[1] *fémin.*[1] | männl.[1] *masc.*[1] | weibl.[1] *fémin.*[1] | männl.[1] *masc.*[1] | weibl.[1] *fémin.*[1] | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| **2. Alter der Wittwen (Wittwer) — *Age des veuves (veufs).*** | | | | | | | | | |
| —19 Jahre — *ans* . . . . . | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| 20—29 „ „ . . . . . | 25 | 4 | 34 | 3 | 57 | — | 20 | — | 143 |
| 30—39 „ „ . . . . . | 74 | 10 | 68 | 17 | 109 | 1 | 54 | 3 | 336 |
| 40—49 „ „ . . . . . | 89 | 20 | 96 | 21 | 116 | 2 | 69 | 3 | 416 |
| 50—59 „ „ . . . . . | 108 | 21 | 75 | 22 | 83 | 2 | 49 | 3 | 363 |
| 60—69 „ „ . . . . . | 77 | 23 | 62 | 17 | 26 | 2 | 27 | 1 | 235 |
| 70—79 „ „ . . . . . | 22 | 10 | 24 | 15 | 3 | — | 5 | — | 79 |
| 80 oder mehr Jahre — *ou plus* . | 2 | 2 | — | 4 | — | — | 1 | — | 9 |
| **Im Ganzen — *En tout*** | 398 | 90 | 359 | 99 | 394 | 7 | 225 | 10 | 1,582 |
| **3. Alter der Eltern — *Age des parents.*** | | | | | | | | | |
| —39 Jahre — *ans* . . . . . | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 3 |
| 40—49 „ „ . . . . . | 6 | 3 | 3 | 2 | 16 | — | 13 | 1 | 44 |
| 50—59 „ „ . . . . . | 16 | — | 15 | — | 40 | 3 | 25 | 3 | 102 |
| 60—69 „ „ . . . . . | 10 | 1 | 12 | — | 28 | 2 | 14 | 2 | 69 |
| 70—79 „ „ . . . . . | 6 | 2 | 6 | — | 14 | 1 | 6 | — | 35 |
| 80 oder mehr Jahre — *ou plus* . | 1 | 1 | 1 | — | 3 | — | 1 | — | 7 |
| **Im Ganzen — *En tout*** | 40 | 8 | 38 | 2 | 101 | 6 | 59 | 6 | 260 |
| Anzahl der Unfälle mit hinterlassenen Eltern — *Nombre des accidents dont les victimes laissaient des ascendants (y compris le beau-père et la belle-mère)* . . . . . | 29 | 6 | 27 | 1 | 71 | 4 | 43 | 4 | 185 |

[1]) Siehe Bemerkung [1]) auf Seite 207. — *Voir observation [1]) à la page 207.*

Tabelle 3. — *Tableau 3.*

| Alter der Betroffenen<br>*Age des victimes* | Auf eigene Rechnung Arbeitende *Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non profession.* | | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non profession.* | | |
| | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 15—19 Jahre — *ans* . . . . . | 28 | 5 | 45 | 19 | 63 | 2 | 76 | 10 | 248 |
| 20—24 „ „ . . . . . | 28 | 10 | 57 | 13 | 72 | 17 | 76 | 7 | 280 |
| 25—29 „ „ . . . . . | 33 | 8 | 52 | 8 | 100 | 4 | 61 | 6 | 272 |
| 30—34 „ „ . . . . . | 33 | 9 | 58 | 13 | 66 | 3 | 59 | 2 | 243 |
| 35—39 „ „ . . . . . | 37 | 16 | 50 | 15 | 99 | 2 | 53 | 3 | 275 |
| 40—44 „ „ . . . . . | 46 | 11 | 72 | 17 | 91 | 3 | 60 | 6 | 306 |
| 45—49 „ „ . . . . . | 47 | 12 | 76 | 17 | 76 | 3 | 60 | 7 | 298 |
| 50—54 „ „ . . . . . | 47 | 16 | 65 | 25 | 82 | 5 | 83 | 4 | 327 |
| 55—59 „ „ . . . . . | 72 | 17 | 77 | 19 | 66 | 4 | 59 | 3 | 317 |
| 60—64 „ „ . . . . . | 69 | 18 | 80 | 32 | 52 | 4 | 37 | 1 | 293 |
| 65—69 „ „ . . . . . | 75 | 18 | 85 | 28 | 29 | 6 | 31 | 5 | 277 |
| 70—74 „ „ . . . . . | 55 | 11 | 50 | 34 | 11 | 2 | 21 | 3 | 187 |
| 75—79 „ „ . . . . . | 39 | 11 | 44 | 30 | 3 | 3 | 10 | 2 | 142 |
| 80—84 „ „ . . . . . | 6 | 4 | 30 | 29 | 3 | — | 3 | 1 | 76 |
| 85—89 „ „ . . . . . | 2 | 2 | 9 | 11 | 1 | — | 2 | — | 27 |
| 90 und mehr Jahre — *ou plus* . . | — | — | 2 | 2 | — | — | — | — | 4 |
| **Total** | 617 | 168 | 852 | 312 | 814 | 58 | 691 | 60 | 3,572 |

Tabelle 4. — *Tableau 4.*

| Zahl der von den einzelnen Getödteten hinterlassenen Kinder<br>*Nombre des enfants survivants de chaque victime* | Auf eigene Rechnung Arbeitende<br>*Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende<br>*Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle<br>*Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle<br>*Cas non professionn.* | | Berufsunfälle<br>*Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle<br>*Cas non professionn.* | | |
| | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fém.*[1]) | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fém.*[1]) | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fém.*[1]) | männl.[1])<br>*masc.*[1]) | weibl.[1])<br>*fém.*[1]) | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Es hatten keine Kinder — *N'avaient point d'enfants* . . . . . | 426 | 131 | 686 | 272 | 538 | 54 | 565 | 54 | 2726 |
| Es hatten je 1 Kind — *Ont laissé chacun 1 enfant* . . . . . | 50 | 12 | 49 | 11 | 79 | 1 | 30 | 2 | 234 |
| Es hatten je 2 Kinder — *Ont laissé chacun 2 enfants* . . . . | 48 | 8 | 36 | 13 | 61 | 1 | 32 | 2 | 201 |
| Es hatten je 3 Kinder — *Ont laissé chacun 3 enfants* . . . . . | 36 | 6 | 40 | 5 | 55 | 1 | 24 | — | 167 |
| Es hatten je 4 Kinder — *Ont laissé chacun 4 enfants* . . . . . | 17 | 3 | 23 | 7 | 36 | — | 20 | 1 | 107 |
| Es hatten je 5 Kinder — *Ont laissé chacun 5 enfants* . . . . | 20 | 1 | 13 | 2 | 24 | 1 | 11 | 1 | 73 |
| Es hatten je 6 Kinder — *Ont laissé chacun 6 enfants* . . . . . | 7 | 2 | 3 | — | 15 | — | 4 | — | 31 |
| Es hatten je 7 Kinder — *Ont laissé chacun 7 enfants* . . . . . | 8 | 3 | 2 | 2 | 3 | — | 2 | — | 20 |
| Es hatten je 8 Kinder — *Ont laissé chacun 8 enfants* . . . . . | 3 | 2 | — | — | 1 | — | 2 | — | 8 |
| Es hatten je 9 Kinder — *Ont laissé chacun 9 enfants* . . . . . | 2 | — | — | — | 2 | — | — | — | 4 |
| Es hatten je 10 Kinder — *Ont laissé chacun 10 enfants* . . . . | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 |
| **Im Ganzen** — *En tout* | 617 | 168 | 852 | 312 | 814 | 58 | 691 | 60 | 3572 |

[1]) Diese Unterscheidung gibt das Geschlecht der von dem Unfalle Betroffenen, nicht das Geschlecht ihrer hier angeführten Hinterlassenen an. — *Cette distinction dans les en-têtes des rubriques indique le sexe des victimes et non celui de leurs enfants.*

Tabelle 5. — *Tableau 5.*

**Zahl der zwischen dem Eintritte des Unfalles und des Todes verflossenen Tage**
*Nombre de jours écoulés entre le jour de l'accident et celui de la mort*

| Auf eigene Rechnung Arbeitende<br>*Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende<br>*Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berufsunfälle<br>*Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle<br>*Cas non professionnels* | | Berufsunfälle<br>*Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle<br>*Cas non professionnels* | | |
| männlich<br>*masculin* | weiblich<br>*féminin* | männlich<br>*masculin* | weiblich<br>*féminin* | männlich<br>*masculin* | weiblich<br>*féminin* | männlich<br>*masculin* | weiblich<br>*féminin* | |
| Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* | Tage<br>*Jours* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 5360 | 2194 | 4089 | 3707 | 8170 | 543 | 4071 | 126 | 28,269 |

## c. Invaliditätsfälle. — *c. Cas d'invalidité.*

Tabelle 6 — *Tableau 6.*

| Alter der gänzlich Invaliden / *Age des personnes totalement invalides* | Auf eigene Rechnung Arbeitende / *Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende / *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non professionnels* | | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non professionnels* | |
| | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 15—19 Jahre — *ans* | 2 | — | — | 1 | 11 | — | 3 | — |
| 20—24 „ „ | 2 | — | 2 | — | 13 | — | 1 | — |
| 25—29 „ „ | — | — | 3 | 1 | 17 | 1 | 3 | 1 |
| 30—34 „ „ | 6 | 1 | 3 | 1 | 21 | — | 3 | — |
| 35—39 „ „ | 3 | — | 2 | 1 | 10 | 1 | 3 | — |
| 40—44 „ „ | 6 | 2 | 3 | — | 9 | 2 | 1 | — |
| 45—49 „ „ | 1 | 1 | 3 | 2 | 15 | — | 2 | — |
| 50—54 „ „ | 4 | 2 | 2 | 3 | 11 | — | 8 | — |
| 55—59 „ „ | 7 | 4 | 3 | 5 | 7 | 1 | 2 | — |
| 60—64 „ „ | 10 | 4 | 5 | 11 | 6 | 1 | 1 | — |
| 65—69 „ „ | 9 | 2 | 4 | 13 | 6 | 1 | 2 | — |
| 70—74 „ „ | 7 | 7 | 10 | 9 | 5 | 2 | 4 | 2 |
| 75—79 „ „ | 6 | 1 | 4 | 18 | 1 | — | 1 | 1 |
| 80—84 „ „ | 3 | — | 4 | 4 | — | 1 | — | — |
| 85 und mehr Jahre — *et plus* | — | 2 | 2 | 4 | — | — | — | — |
| **Im Ganzen** — *En tout* | 66 | 26 | 50 | 73 | 132 | 10 | 34 | 4 |
| Davon im Erhebungsjahre: *Dont dans l'année de recensement:* | | | | | | | | |
| III. 1. April 1890 bis 31. März 1891 / *1er avril 1890 au 31 mars 1891* | 20 | 9 | 15 | 23 | 40 | 4 | 10 | 2 |
| II. 1. April 1889 bis 31. März 1890 / *1er avril 1889 au 31 mars 1890* | 23 | 8 | 10 | 25 | 53 | 2 | 12 | — |
| I. 1. April 1888 bis 31. März 1889 / *1er avril 1888 au 31 mars 1889* | 23 | 9 | 25 | 25 | 39 | 4 | 12 | 2 |

Tabelle 7 — *Tableau 7.*

| Alter der theilweise Invaliden / *Age des personnes partiellement invalides* | Auf eigene Rechnung Arbeitende / *Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende / *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non professionnels* | | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non professionnels* | | |
| | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| 15—19 Jahre — *ans* | 34 | 7 | 53 | 6 | 215 | 55 | 34 | 5 | |
| 20—24 „ „ | 38 | 5 | 30 | 3 | 221 | 25 | 43 | 1 | |
| 25—29 „ „ | 36 | 8 | 28 | 2 | 199 | 16 | 21 | 1 | |
| 30—34 „ „ | 38 | 3 | 20 | 4 | 166 | 6 | 25 | — | |
| 35—39 „ „ | 44 | 10 | 25 | 4 | 155 | 6 | 17 | 1 | |
| 40—44 „ „ | 47 | 7 | 24 | 5 | 137 | 9 | 15 | — | |
| 45—49 „ „ | 60 | 12 | 19 | 4 | 111 | 5 | 9 | 1 | |
| 50—54 „ „ | 39 | 14 | 22 | 7 | 104 | 8 | 12 | 6 | |
| 55—59 „ „ | 58 | 19 | 18 | 15 | 77 | 5 | 11 | 2 | |
| 60—64 „ „ | 49 | 15 | 13 | 19 | 45 | 2 | 4 | 4 | |
| 65—69 „ „ | 43 | 31 | 29 | 20 | 22 | 2 | 6 | 2 | |
| 70—74 „ „ | 13 | 4 | 5 | 5 | 11 | 3 | 2 | — | |
| 75—79 „ „ | 6 | 7 | 7 | 12 | 1 | 1 | — | — | |
| 80—84 „ „ | 1 | 2 | 3 | 2 | 1 | — | 1 | — | |
| 85 und mehr Jahre — *et plus* | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | |
| **Im Ganzen** — *En tout* | 507 | 144 | 296 | 109 | 1,465 | 143 | 200 | 23 | 2,887 |
| Davon im Erhebungsjahre: *Dont dans l'année de recensement:* | | | | | | | | | |
| III. 1. April 1890 bis 31. März 1891 / *1er avril 1890 au 31 mars 1891* | 188 | 67 | 130 | 43 | 556 | 43 | 79 | 10 | 1,116 |
| II. 1. April 1889 bis 31. März 1890 / *1er avril 1889 au 31 mars 1890* | 198 | 49 | 97 | 43 | 548 | 43 | 72 | 6 | 1,056 |
| I. 1. April 1888 bis 31. März 1889 / *1er avril 1888 au 31 mars 1889* | 121 | 28 | 69 | 23 | 361 | 57 | 49 | 7 | 715 |

## d. Krankheitsfälle. — *d. Cas de maladie.*

Tabelle 8. — *Tableau 8.*

| Dauer der verbsunfähigkeit / *rée de l'incapacité* | Auf eigene Rechnung Arbeitende *Travaillant pour leur propre compte* | | | | Im Lohn und Dienste Anderer Arbeitende *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non profession.* | | Berufsunfälle *Cas professionnels* | | Nicht-Berufsunfälle *Cas non profession.* | | |
| | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | männl. *masc.* | weibl. *fémin.* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Unfälle, deren nachfolgende bsunfähigkeit dauerte: — *les cas dont l'incapacité de l a duré:* | | | | | | | | | |
| age *urs* (1 Woche *semaine*) . . | 84 | 13 | 74 | 16 | 1,905 | 53 | 122 | 6 | 2,273 |
| „ (mehr als 1 bis 2 Wochen *plus de 1 à 2 semaines*) | 1,914 | 337 | 1,077 | 243 | 16,430 | 629 | 1,386 | 141 | 22,157 |
| „ „ „ 2 „ 3 „ | 2,122 | 407 | 1,142 | 316 | 10,020 | 526 | 1,160 | 126 | 15,819 |
| „ „ „ 3 „ 4 „ | 1,693 | 307 | 918 | 243 | 5,653 | 356 | 787 | 104 | 10,061 |
| „ „ „ 4 „ 5 „ | 1,307 | 268 | 705 | 253 | 3,470 | 211 | 598 | 90 | 6,902 |
| „ „ „ 5 „ 6 „ | 909 | 222 | 499 | 203 | 2,204 | 151 | 445 | 63 | 4,696 |
| „ „ „ 6 „ 7 „ | 632 | 177 | 370 | 164 | 1,409 | 118 | 304 | 48 | 3,222 |
| „ „ „ 7 „ 8 „ | 487 | 129 | 244 | 110 | 847 | 80 | 234 | 41 | 2,172 |
| „ „ „ 8 „ 9 „ | 374 | 109 | 231 | 93 | 629 | 58 | 158 | 33 | 1,685 |
| „ „ „ 9 „ 10 „ | 262 | 80 | 165 | 70 | 426 | 40 | 116 | 19 | 1,178 |
| „ „ „ 10 „ 11 „ | 175 | 56 | 120 | 53 | 352 | 23 | 82 | 19 | 880 |
| „ „ „ 11 „ 12 „ | 157 | 55 | 75 | 44 | 235 | 11 | 79 | 14 | 670 |
| „ „ „ 12 „ 13 „ | 116 | 28 | 83 | 33 | 217 | 21 | 53 | 12 | 563 |
| 1 Tage (mehr als 13 Wochen) *91 jours (plus de 13 semaines)* | 553 | 162 | 335 | 135 | 941 | 61 | 210 | 43 | 2,440 |
| **Im Ganzen — *En tout*** | 10,785 | 2,350 | 6,038 | 1,976 | 44,738 | 2,338 | 5,734 | 759 | 74,718 |
| . — *Dont:* | | | | | | | | | |
| ,welche bloss gänzliche oder nzliche und theilweise Erfähigkeit zur Folge hatten *idents ayant entraîné seule- e incapacité de travail totale, incapacité totale et partielle* | 9,635 | 2,084 | 5,476 | 1,796 | 42,572 | 2,163 | 5,427 | 694 | 69,847 |
| mit nur theilweiser Erfähigkeit — *Accidents ntraîné seulement une in- é partielle de travail* . . | 1,150 | 266 | 562 | 180 | 2,166 | 175 | 307 | 65 | 4,871 |

Tabelle 9 (Schluss). — *Tableau 9 (fin).*

**Zusammenhang der Unfälle mit dem Berufe und der Stellung im Berufe**
(Auf fremde Rechnung, auf eigene Rechnung Arbeitende)
***Connexité des accidents avec la profession et la condition de la victime***
*(Travaillant pour le compte d'autrui ou pour son propre compte)*

| **Berufsgruppen** *Groupes professionnels* | Berufsunfälle *Accidents professionnels* | | | | | | Nichtberufsunfälle *Accidents non professionnels* | | | | | | | | | **Auf fremde Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour le compte d'autrui* (Spalten 35 bis 37 und 44 bis 46) *(rubriques 35 à 37 et 44 à 46)* | | | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* (Spalten 38 bis 40 und 47 bis 49) *(rubriques 38 à 40 et 47 à 49)* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* | | | **Gesammtzahl der Berufsunfälle *** *Total des accidents professionnels** | | | **Auf fremde Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* | | | **Gesammtzahl der Nichtberufsunfälle** *Total des accidents non professionnels* | | | | | | | | |
| | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* |
| | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 |
| A. Gew. d. Natuerzeugn. — *Exploit. de la mat. prem.* | 8,240 | 1,342 | 9,582 | 15,170 | 1,689 | 16,859 | 1,362 | 104 | 1,466 | 2,444 | 456 | 2,900 | 3,806 | 560 | 4,366 | 8,292 | 451 | 8,743 | 10,684 | 1,798 | 12,482 |
| B. Veredl. d. Nat.- u. Arbeitserzeugn. — *Transform. de la matière première et des produits du travail* | 2,562 | 110 | 2,672 | 30,716 | 1,693 | 32,409 | 3,668 | 486 | 4,154 | 2,252 | 234 | 2,486 | 5,920 | 720 | 6,640 | 31,822 | 2,069 | 33,891 | 4,814 | 344 | 5,158 |
| C. Handel — *Commerce* . | 665 | 219 | 884 | 1,541 | 351 | 1,892 | 364 | 40 | 404 | 647 | 124 | 771 | 1,011 | 164 | 1,175 | 1,240 | 172 | 1,412 | 1,312 | 343 | 1,655 |
| D. Verkehr — *Transport* . | 289 | 3 | 292 | 10.665 | 36 | 10,701 | 750 | 24 | 774 | 107 | 1 | 108 | 857 | 25 | 882 | 11,126 | 57 | 11,183 | 396 | 4 | 400 |
| E. Oeffentliche Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst — *Administration publique, sciences et arts* . . . | 165 | 16 | 181 | 443 | 18 | 461 | 192 | 3 | 195 | 388 | 47 | 435 | 580 | 50 | 630 | 470 | 5 | 475 | 553 | 63 | 616 |
| F. Persönl. Dienstleistungen u. Haushaltungsarbeiten — *Service personnel et travaux domestiques* . . | 54 | 998 | 1,052 | 589 | 1,450 | 2,039 | 323 | 189 | 512 | 30 | 705 | 735 | 353 | 894 | 1,247 | 858 | 641 | 1,499 | 84 | 1,703 | 1,787 |
| G. Berufslose (Rentn., Pensionirte, Verpflegte etc.) — *Personnes sans profession (rentiers, pensionnés, assistés, etc.)* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,368 | 903 | 2,271 | 1,368 | 903 | 2,271 | — | — | — | 1,368 | 903 | 2,271 |
| **Total** | 11,975 | 2,688 | 14,663 | 59,124 | 5,237 | 64,361 | 6,659 | 846 | 7,505 | 7,236 | 2,470 | 9,706 | 13,895 | 3,316 | 17,211 | 53,808 | 3,395 | 57,203 | 19,211 | 5,158 | 24,369 |

* Spalten 35—37 pag. 213 und 38—40 pag. 214. — *Rubriques 35 à 37 page 213 et 38 à 40 page 214.*

Tabelle 9 (Fortsetzung). — *Tableau 9 (suite).*

| **Berufsgruppen** *Groupes professionnels* | **Unterscheidung der Berufsunfälle nach ihren Folgen** *Répartition des accidents selon leurs suites* | | | | | | **Zusammenhang der Unfälle mit dem Berufe und der Stellung im Berufe** (Auf fremde Rechnung, auf eigene Rechnung Arbeitende) *Connexité des accidents avec la profession et la condition de la victime (Travaillant pour le compte d'autrui ou pour son propre compte)* | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Krankheitsfälle — *Cas de maladie* | | | | | | Berufsunfälle — *Accidents professionnels* | | | | | | | | |
| | Zahl — *Nombre* | | | | | | Auf fremde Rechnung Arbeitende *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | | | | | | |
| | **der Betroffenen** *des victimes* | | | **der Krankheitstage** *des jours de maladie* | | | **Unter Haftpflicht** *Sous la responsabilité civile* | | | **Ausser Haftpflicht** *Hors de la responsabilité civile* | | | **Zusammen** *Ensemble* | | |
| | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* |
| | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 |
| A. Gewinn. d. Naturerzeugn. *Exploit. de la mat. prem.* | 16,758 | 1,924 | 18,682 | 582,781 | 77,456 | 660,237 | 1,950 | 18 | 1,968 | 4,980 | 329 | 5,309 | 6,930 | 347 | 7,277 |
| B. Veredl. d. Nat.- u. Arbeitserzeugn. — *Transformat. de la matière première et des produits du travail* | 34,473 | 2,197 | 36,670 | 841,063 | 63,275 | 904,338 | 25,252 | 1,469 | 26,721 | 2,902 | 114 | 3,016 | 28,154 | 1,583 | 29,737 |
| C. Handel — *Commerce* . . | 2,335 | 463 | 2,798 | 75,557 | 16,642 | 92,199 | — | — | — | 876 | 132 | 1,008 | 876 | 132 | 1,008 |
| D. Verkehr — *Transport* . | 10,908 | 53 | 10,961 | 254,818 | 1,867 | 256,685 | 9,575 | 29 | 9,604 | 801 | 4 | 805 | 10,376 | 33 | 10,409 |
| E. Oeffentliche Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst — *Administration publique, sciences et arts* . . . . | 950 | 66 | 1,016 | 32,098 | 2,308 | 34,406 | 26 | 2 | 28 | 252 | — | 252 | 278 | 2 | 280 |
| F. Persönl. Dienstleistungen und Haushaltungsarbeiten — *Service personnel et travaux domestiques* . . | 820 | 2,080 | 2,900 | 27,967 | 81,504 | 109,471 | — | — | — | 535 | 452 | 987 | 535 | 452 | 987 |
| G. Berufslose (Rentner, Pensionirte, Verpflegte etc.) — *Personnes sans profession (rentiers, pensionnés, assistés, etc.)* . . . . . | 1,051 | 640 | 1,691 | 37,995 | 27,164 | 65,159 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 67,295 | 7,423 | 74,718 | 1,852,279 | 270,216 | 2,122,495 | 36,803 | 1,518 | 38,321 | 10,346 | 1,031 | 11,377 | 47,149 | 2,549 | 49,698 |

Tabelle 9 (Schluss). — *Tableau 9 (fin).*

**Zusammenhang der Unfälle mit dem Berufe und der Stellung im Berufe**
(Auf fremde Rechnung, auf eigene Rechnung Arbeitende)
***Connexité des accidents avec la profession et la condition de la victime***
*(Travaillant pour le compte d'autrui ou pour son propre compte)*

| **Berufsgruppen** *Groupes professionnels* | Berufsunfälle *Accidents professionnels* | | | | | | Nichtberufsunfälle *Accidents non professionnels* | | | | | | | | | **Auf fremde Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour le compte d'autrui* (Spalten 35 bis 37 und 44 bis 46) *(rubriques 35 à 37 et 44 à 46)* | | | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* (Spalten 38 bis 40 und 47 bis 49) *(rubriques 38 à 40 et 47 à 49)* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* | | | **Gesammtzahl der Berufsunfälle *** *Total des accidents professionnels ** | | | **Auf fremde Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour le compte d'autrui* | | | **Auf eigene Rechnung Arbeitende** *Travaillant pour leur propre compte* | | | **Gesammtzahl der Nichtberufsunfälle** *Total des accidents non professionnels* | | | | | | | | |
| | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* | männlich *masc.* | weiblich *fém.* | zusammen *ensemble* |
| | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 |
| A. Gew. d. Naturerzeugn. — *Exploit. de la mat. prem.* | 8,240 | 1,342 | 9,582 | 15,170 | 1,689 | 16,859 | 1,362 | 104 | 1,466 | 2,444 | 456 | 2,900 | 3,806 | 560 | 4,366 | 8,292 | 451 | 8,743 | 10,684 | 1,798 | 12,482 |
| B. Veredl. d. Nat.- u. Arbeitserzeugn. — *Transform. de la matière première et des produits du travail* | 2,562 | 110 | 2,672 | 30,716 | 1,693 | 32,409 | 3,668 | 486 | 4,154 | 2,252 | 234 | 2,486 | 5,920 | 720 | 6,640 | 31,822 | 2,069 | 33,891 | 4,814 | 344 | 5,158 |
| C. Handel — *Commerce* . | 665 | 219 | 884 | 1,541 | 351 | 1,892 | 364 | 40 | 404 | 647 | 124 | 771 | 1,011 | 164 | 1,175 | 1,240 | 172 | 1,412 | 1,312 | 343 | 1,655 |
| D. Verkehr — *Transport* . | 289 | 3 | 292 | 10.665 | 36 | 10,701 | 750 | 24 | 774 | 107 | 1 | 108 | 857 | 25 | 882 | 11,126 | 57 | 11,183 | 396 | 4 | 400 |
| E. Oeffentliche Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst — *Administration publique, sciences et arts* . . . | 165 | 16 | 181 | 443 | 18 | 461 | 192 | 3 | 195 | 388 | 47 | 435 | 580 | 50 | 630 | 470 | 5 | 475 | 553 | 63 | 616 |
| F. Persönl. Dienstleistungen u. Haushaltungsarbeiten — *Service personnel et travaux domestiques* . . | 54 | 998 | 1,052 | 589 | 1,450 | 2,039 | 323 | 189 | 512 | 30 | 705 | 735 | 353 | 894 | 1,247 | 858 | 641 | 1,499 | 84 | 1,703 | 1,787 |
| G. Berufslose (Rentn., Pensionirte, Verpflegte etc.) — *Personnes sans profession (rentiers, pensionnés, assistés, etc.)* . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,368 | 903 | 2,271 | 1,368 | 903 | 2,271 | — | — | — | 1,368 | 903 | 2,271 |
| **Total** | 11,975 | 2,688 | 14,663 | 59,124 | 5,237 | 64,361 | 6,659 | 846 | 7,505 | 7,236 | 2,470 | 9,706 | 13,895 | 3,316 | 17,211 | 53,808 | 3,395 | 57,203 | 19,211 | 5,158 | 24,369 |

* Spalten 35—37 pag. 213 und 38—40 pag. 214. — *Rubriques 35 à 37 page 213 et 38 à 40 page 214.*

## f. Ergebnisse der schweizerischen Unfallzählung vom 1. April 1888 bis zum 31. März 1891.

## *f. Résultats de la statistique des accidents en Suisse du 1er avril 1888 au 31 mars 1891.*

Tabelle 10. — *Tableau 10.*

| Berufsgruppen / *Groupes professionnels* | Auf fremde Rechnung Arbeitende / *Travaillant pour le compte d'autrui* — Berufsunfälle / *Accidents professionnels* | | | | | | | Auf eigene Rechnung Arbeitende / *Travaillant pour leur propre compte* — Berufsunfälle / *Accidents professionnels* | | | | | | | Auf fremde Rechnung Arbeitende / *Travaillant pour le compte d'autrui* — Nicht-Berufsunfälle / *Accidents non professionnels* | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Todesfälle / *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle / *Cas d'invalidité* | | | Krankheitsfälle / *Cas de maladie* | | Total | Todesfälle / *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle / *Cas d'invalidité* | | | Krankheitsfälle / *Cas de maladie* | | Total | Todesfälle / *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle / *Cas d'invalidité* | | | Krankheitsfälle / *Cas de maladie* | | Total |
| | | gänzliche / *totale* | theilweise / *partielle* | Total | im Ganzen / *en tout* | davon über 4 Wochen / *dont au delà de 4 semaines* | | | gänzliche / *totale* | theilweise / *partielle* | Total | im Ganzen / *en tout* | davon über 4 Wochen / *dont au delà de 4 semaines* | | | gänzliche / *totale* | theilweise / *partielle* | Total | im Ganzen / *en tout* | davon über 4 Wochen / *dont au delà de 4 semaines* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| A. Gew. d. Naturerzeugn. — *Exploit. de la mat. prem.* | 340 | 35 | 296 | 331 | 6,606 | 2,500 | 7,277 | 576 | 63 | 428 | 491 | 8,515 | 4,287 | 9,582 | 236 | 19 | 63 | 82 | 1,148 | 568 | 1,466 |
| B. Veredl. d. Nat.- u. Arbeitserzeugn. — *Transformat. de la matière première et des produits du travail* | 278 | 61 | 990 | 1,051 | 28,408 | 6,055 | 29,737 | 86 | 13 | 129 | 142 | 2,444 | 932 | 2,672 | 313 | 13 | 111 | 124 | 3,717 | 1,424 | 4,154 |
| C. Handel — *Commerce* . . | 35 | 2 | 31 | 33 | 940 | 320 | 1,008 | 36 | 2 | 29 | 31 | 817 | 363 | 884 | 39 | — | 8 | 8 | 357 | 159 | 404 |
| D. Verkehr — *Transport* . | 187 | 39 | 253 | 292 | 9,930 | 2,145 | 10,409 | 24 | — | 7 | 7 | 261 | 109 | 292 | 75 | — | 22 | 22 | 677 | 246 | 774 |
| E. Oeffentliche Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst — *Administration publique, sciences et arts* . . . . | 5 | 1 | 4 | 5 | 270 | 99 | 280 | 3 | 1 | 4 | 5 | 173 | 77 | 181 | 21 | 1 | 6 | 7 | 167 | 63 | 195 |
| F. Persönl. Dienstleistungen und Haushaltungsarbeiten — *Service personnel et travaux domestiques* . . | 27 | 4 | 34 | 38 | 922 | 385 | 987 | 60 | 13 | 54 | 67 | 925 | 490 | 1,052 | 67 | 5 | 13 | 18 | 427 | 201 | 512 |
| G. Berufslose (Rentner, Pensionirte, Verpflegte etc.) — *Personnes sans profession (rentiers, pensionnés, assistés, etc.)* . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| **Total** | 872 | 142 | 1,608 | 1,750 | 47,076 | 11,504 | 49,698 | 785 | 92 | 651 | 743 | 13,135 | 6,258 | 14,663 | 751 | 38 | 223 | 261 | 6,493 | 2,661 | 7,505 |

Tabelle **10** (Fortsetzung). — *Tableau* ***10*** *(suite).*

| Berufsgruppen *Groupes professionnels* | Auf eigene Rechnung Arbeitende *Travaillant pour leur propre compte* — Nicht-Berufsunfälle *Accidents non professionnels* | | | | | | | Auf fremde Rechnung Arbeitende **im Ganzen**[1] *Travaillant pour le compte d'autrui* ***en tout***[1] | | | | | | | Auf eigene Rechnung Arbeitende **im Ganzen**[2] *Travaillant pour leur propre compte* ***en tout***[2] | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Todesfälle *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle *Cas d'invalidité* gänzliche *totale* | Invaliditätsfälle theilweise *partielle* | Invaliditätsfälle Total | Krankheitsfälle *Cas de maladie* im Ganzen *en tout* | Krankheitsfälle davon über 4 Wochen *dont au delà de 4 semaines* | Total | Todesfälle *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle gänzliche *totale* | Invaliditätsfälle theilweise *partielle* | Invaliditätsfälle Total | Krankheitsfälle im Ganzen *en tout* | Krankheitsfälle davon über 4 Wochen *dont au delà de 4 semaines* | Total | Todesfälle *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle gänzliche *totale* | Invaliditätsfälle theilweise *partielle* | Invaliditätsfälle Total | *Cas de maladie* Krankheitsfälle im Ganzen *en tout* | *Cas de maladie* Krankheitsfälle davon über 4 Wochen *dont au delà de 4 semaines* | Total |
| | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 |
| A. Gewinn. der Naturerzeugnisse — *Exploitation de la matière première* . . | 324 | 29 | 134 | 163 | 2,413 | 1,224 | 2,900 | 576 | 54 | 359 | 413 | 7,754 | 3,068 | 8,743 | 900 | 92 | 562 | 654 | 10,928 | 5,511 | 12,482 |
| B. Veredl.d.Natur-u.Arbeitserzeugn. — *Transformat. de la matière première et des produits du travail* | 278 | 19 | 88 | 107 | 2,101 | 963 | 2,486 | 591 | 74 | 1,101 | 1,175 | 32,125 | 7,479 | 33,891 | 364 | 32 | 217 | 249 | 4,545 | 1,895 | 5,158 |
| C. Handel — *Commerce* . . | 61 | 5 | 21 | 26 | 684 | 299 | 771 | 74 | 2 | 39 | 41 | 1,297 | 479 | 1,412 | 97 | 7 | 50 | 57 | 1,501 | 662 | 1,655 |
| D. Verkehr — *Transport* . | 14 | — | 1 | 1 | 93 | 30 | 108 | 262 | 39 | 275 | 314 | 10,607 | 2,391 | 11,183 | 38 | — | 8 | 8 | 354 | 139 | 400 |
| E. Oeffentliche Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst — *Administration publique, sciences et arts* . . . . | 17 | — | 12 | 12 | 406 | 172 | 435 | 26 | 2 | 10 | 12 | 437 | 162 | 475 | 20 | 1 | 16 | 17 | 579 | 249 | 616 |
| F. Persönl. Dienstleistungen und Haushaltungsarbeiten — *Service pessonnel et travaux domestiques* . . | 71 | 11 | 27 | 38 | 626 | 384 | 735 | 94 | 9 | 47 | 56 | 1,349 | 586 | 1,499 | 131 | 24 | 81 | 105 | 1,551 | 874 | 1,787 |
| G. Berufslose (Rentner, Pensionirte, Verpflegte etc.) — *Personnes sans profession (rentiers, pensionnés, assistés, etc.)* . . . . . | 399 | 59 | 122 | 181 | 1,691 | 913 | 2,271 | — | — | — | — | — | — | — | 399 | 59 | 122 | 181 | 1,691 | 913 | 2,271 |
| **Total** | 1,164 | 123 | 405 | 528 | 8,014 | 3,985 | 9,706 | 1,623 | 180 | 1,831 | 2,011 | 53,569 | 14,165 | 57,203 | 1,949 | 215 | 1,056 | 1,271 | 21,149 | 10,243 | 24,369 |

[1]) Zusammenzug der Spalten 2–8 und 16–20 (pag 215). — *Total des rubriques 2 à 8 et 16 à 20 (page 215).*
[2]) Zusammenzug der Spalten 9–15 (pag 215) und 23–29 (pag. 216). — *Total des rubriques 9 à 15 (page 215) et 23 à 29 (page 216).*

Tabelle **10** (Schluss). — *Tableau **10** (fin).*

| Berufsgruppen *Groupes professionnels* | Berufsunfälle im Ganzen [1]) *Accidents professionnels en tout* [1]) | | | | | | | Nicht-Berufsunfälle im Ganzen [2]) *Accidents non professionnels en tout* [2]) | | | | | | | Total | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Todesfälle *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle *Cas d'invalidité* | | | Krankheitsfälle *Cas de maladie* | | Total | Todesfälle *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle *Cas d'invalidité* | | | Krankheitsfälle *Cas de maladie* | | Total | Todesfälle *Accidents mortels* | Invaliditätsfälle *Cas d'invalidité* | | | Krankheitsfälle *Cas de maladie* | | Total |
| | | gänzliche *totale* | teilweise *partielle* | Total | im Ganzen *en tout* | davon über 4 Wochen *dont au delà de 4 semaines* | | | gänzliche *totale* | teilweise *partielle* | Total | im Ganzen *en tout* | davon über 4 Wochen *dont au delà de 4 semaines* | | | gänzliche *totale* | teilweise *partielle* | Total | im Ganzen *en tout* | davon über 4 Wochen *dont au delà de 4 semaines* | |
| | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 |
| A. Gewinn. der Naturerzeugnisse — *Exploitation de la matière première* . . | 916 | 98 | 724 | 822 | 15,121 | 6,787 | 16,859 | 560 | 48 | 197 | 245 | 3,561 | 1,792 | 4,366 | 1,476 | 146 | 921 | 1,067 | 18,682 | 8,579 | 21,225 |
| B. Veredl. d. Natur- u. Arbeitserzeugn. — *Transformat. de la matière première et des produits du travail* | 364 | 74 | 1,119 | 1,193 | 30,852 | 6,987 | 32,409 | 591 | 32 | 199 | 231 | 5,818 | 2,387 | 6,640 | 955 | 106 | 1,318 | 1,424 | 36,670 | 9,374 | 39,049 |
| C. Handel — *Commerce* . . | 71 | 4 | 60 | 64 | 1,757 | 683 | 1,892 | 100 | 5 | 29 | 34 | 1,041 | 458 | 1,175 | 171 | 9 | 89 | 98 | 2,798 | 1,141 | 3,067 |
| D. Verkehr — *Transport* . | 211 | 39 | 260 | 299 | 10,191 | 2,254 | 10,701 | 89 | — | 23 | 23 | 770 | 276 | 882 | 300 | 39 | 283 | 322 | 10,961 | 2,530 | 11,583 |
| E. Oeffentliche Verwaltung, Wissenschaft u. Kunst — *Administration publique, sciences et arts* . . . . | 8 | 2 | 8 | 10 | 443 | 176 | 461 | 38 | 1 | 18 | 19 | 573 | 235 | 630 | 46 | 3 | 26 | 29 | 1,016 | 411 | 1,091 |
| F. Persönl. Dienstleistungen u. Haushaltungsarbeiten — *Service personnel et travaux domestiques* . . | 87 | 17 | 88 | 105 | 1,847 | 875 | 2,039 | 138 | 16 | 40 | 56 | 1,053 | 585 | 1,247 | 225 | 33 | 128 | 161 | 2,900 | 1,460 | 3,286 |
| G. Berufslose (Rentner, Pensionirte, Verpflegte etc.) — *Personnes sans profession (rentiers, pensionnés, assistés, etc.)* . . . . . | — | — | — | — | — | — | — | 399 | 59 | 122 | 181 | 1,691 | 913 | 2,271 | 399 | 59 | 122 | 181 | 1,691 | 913 | 2,271 |
| **Total** | 1,657 | 234 | 2,259 | 2,493 | 60,211 | 17,762 | 64,361 | 1,915 | 161 | 628 | 789 | 14,507 | 6,646 | 17,211 | 3,572 | 395 | 2,887 | 3,282 | 74,718 | 24,408 | 81,572 |

[1]) Zusammenzug der Spalten 2—15 (pag. 215). — *Total des rubriques 2 à 15 (page 215).*
[2]) Zusammenzug der Spalten 16—22 (pag. 215) und 23—29 (pag. 216). — *Total des rubriques 16 à 20 (page 215) et 23 à 29 (page 216).*

# XIV.

## Unterricht, Erziehung. — *Instruction, éducation.*

### I. Primarschulen. — *I. Ecoles primaires.*

Quelle: — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1889 und 1890".

### a. Schulgemeinden, Schulen und Schüler in den Jahren 1889 und 1890.

*a. Communes scolaires, écoles et élèves en 1889 et 1890.*

| Kantone *Cantons* | Schulgemeinden *Communes scolaires* | | Schulen *Ecoles* | | Schüler — *Elèves* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | männlich *masculins* | | weiblich *féminins* | | Total | |
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 368 | 368 | 372 | 372 | 25,892 | 25,957 | 28,633 | 28,970 | 54,525 | 54,927 |
| Bern | 816 | 816 | 1,916 | 1,916 | 50,080 | 50,393 | 50,831 | 50,892 | 100,911 | 101,285 |
| Luzern | 166 | 167 | 321 | 324 | 9,704 | 9,714 | 9,705 | 9,995 | 19,409 | 19,709 |
| Uri | 20 | 20 | 24 | 24 | 1,510 | 1,510 | 1,494 | 1,494 | 3,004 | 3,004 |
| Schwiz | 31 | 31 | 56 | 56 | 3,875 | 3,813 | 3,725 | 3,696 | 7,600 | 7,509 |
| Obwalden | 7 | 7 | 39 | 40 | 1,062 | 1,021 | 1,023 | 1,011 | 2,085 | 2,032 |
| Nidwalden | 17 | 17 | 39 | 39 | 1,016 | 1,064 | 866 | 870 | 1,882 | 1,934 |
| Glarus | 30 | 30 | 30 | 30 | 2,874 | 2,844 | 2,922 | 2,845 | 5,796 | 5,689 |
| Zug | 11 | 11 | 22 | 22 | 1,821 | 1,853 | 1,732 | 1,929 | 3,553 | 3,782 |
| Fribourg | 285 | 285 | 448 | 451 | 10,858 | 10,539 | 10,118 | 10,061 | 20,976 | 20,600 |
| Solothurn | 126 | 126 | 246 | 250 | 7,058 | 7,108 | 6,623 | 6,485 | 13,681 | 13,593 |
| Basel-Stadt | 4 | 4 | 121 | 121 | 3,110 | 3,096 | 3,097 | 3,111 | 6,207 | 6,207 |
| Basel-Land | 69 | 69 | 148 | 154 | 5,470 | 5,435 | 5,405 | 5,371 | 10,875 | 10,806 |
| Schaffhausen | 36 | 36 | 36 | 36 | 3,382 | 3,384 | 3,383 | 3,385 | 6,765 | 6,769 |
| Appenzell A.-Rh. | 20 | 20 | 110 | 109 | 4,630 | 4,912 | 4,969 | 4,912 | 9,599 | 9,824 |
| Appenzell I.-Rh. | 15 | 15 | 28 | 28 | 944 | 944 | 863 | 863 | 1,807 | 1,807 |
| St. Gallen | 214 | 214 | 519 | 526 | 17,656 | 17,922 | 18,036 | 18,334 | 35,692 | 36,256 |
| Graubünden | 213 | 215 | 481 | 470 | 7,879 | 7,363 | 7,241 | 7,158 | 15,120 | 14,521 |
| Aargau | 284 | 284 | 578 | 580 | 15,593 | 15,609 | 15,973 | 16,167 | 31,566 | 31,776 |
| Thurgau | 185 | 185 | 184 | 184 | 8,993 | 8,728 | 8,994 | 8,729 | 17,987 | 17,457 |
| Tessin | 268 | 268 | 512 | 518 | 8,772 | 8,980 | 8,783 | 8,941 | 17,555 | 17,921 |
| Vaud | 390 | 390 | 906 | 926 | 19,305 | 19,305 | 18,802 | 18,802 | 38,107 | 38,107 |
| Valais | 154 | 154 | 494 | 495 | 11,954 | 11,811 | 8,694 | 8,620 | 20,648 | 20,431 |
| Neuchâtel | 67 | 67 | 451 | 452 | 10,028 | 10,253 | 10,883 | 10,997 | 20,911 | 21,250 |
| Genève | 48 | 48 | 60 | 60 | 4,441 | 4,512 | 4,340 | 4,393 | 8,751 | 8,905 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 3,844 | 3,847 | 8,141 | 8,183 | 237,907 | 238,070 | 237,135 | 238,031 | 475,012 | 476,101 |

## b. Lehrer und Schüler 1889 und 1890.

### *b. Le corps enseignant et les élèves en 1889 et 1890.*

| Kantone *Cantons* | Lehrer *Instituteurs* | | Lehrerinnen *Institutrices* | | Total | | Total der Schüler *Total des élèves* | | Durchschnitt per Lehrer *Moyenne par instituteur* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 662 | 668 | 59 | 62 | 721 | 730 | 54,525 | 54,927 | 75 | 75 |
| Bern | 1,213 | 1,213 | 802 | 817 | 2,015 | 2,030 | 100,911 | 101,285 | 50 | 50 |
| Luzern | 267 | 267 | 52 | 52 | 319 | 319 | 19,409 | 19,709 | 60 | 60 |
| Uri | 27 | 27 | 25 | 25 | 52 | [1]) 52 | 3,004 | 3,004 | 59 | 58 |
| Schwiz | 52 | 52 | 79 | 79 | 131 | 131 | 7,600 | 7,509 | 58 | 57 |
| Obwalden | 11 | 11 | 27 | 28 | 38 | 39 | 2,085 | 2,032 | 55 | 52 |
| Nidwalden | [2]) 8 | 9 | 33 | 30 | 41 | [2]) 39 | 1,882 | 1,934 | 46 | 50 |
| Glarus | 90 | 88 | — | — | 90 | 88 | 5,796 | 5,689 | 64 | 64 |
| Zug | [3]) 33 | 33 | 35 | 35 | 68 | [3]) 68 | 3,553 | 3,782 | 52 | 55 |
| Fribourg | 245 | 245 | 185 | 185 | 430 | 430 | 20,976 | 20,600 | 69 | 48 |
| Solothurn | 237 | 240 | 16 | 16 | 253 | 256 | 13,681 | 13,593 | 54 | 53 |
| Basel-Stadt | 83 | 85 | 31 | 31 | 114 | 116 | 6,207 | 6,207 | 54 | 54 |
| Basel-Land | 137 | 142 | 11 | 13 | 148 | 155 | 10,875 | 10,806 | 73 | 70 |
| Schaffhausen | 122 | 122 | 6 | 5 | 128 | 127 | 6,765 | 6,769 | 53 | 53 |
| Appenzell A.-Rh. | 110 | 109 | — | — | 110 | 109 | 9,599 | 9,824 | 87 | 90 |
| Appenzell I.-Rh. | 17 | 17 | 11 | 11 | 28 | 28 | 1,807 | 1,807 | 64 | 64 |
| St. Gallen | 489 | 493 | 23 | 23 | 512 | 516 | 35,692 | 36,256 | 69 | 70 |
| Graubünden | 427 | 420 | 51 | 50 | 478 | 470 | 15,120 | 14,521 | 31 | 31 |
| Aargau | 482 | 479 | 95 | 101 | 577 | 580 | 31,566 | 31,776 | 54 | 54 |
| Thurgau | 270 | 273 | 10 | 11 | 280 | 284 | 17,987 | 17,457 | 64 | 60 |
| Tessin | 176 | 177 | 338 | 341 | 514 | 518 | 17,555 | 17,921 | 34 | 34 |
| Vaud | 513 | 513 | 413 | 413 | 926 | 926 | 38,107 | 38,107 | 41 | 41 |
| Valais | 274 | 266 | 235 | 245 | 509 | 511 | 20,648 | 20,431 | 40 | 40 |
| Neuchâtel | 130 | 132 | 294 | [4]) 303 | 424 | 435 | 20,911 | 21,250 | 49 | 49 |
| Genève | 105 | 115 | 140 | 167 | 245 | 282 | 8,751 | 8,905 | 36 | 32 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 6,180 | 6,196 | 2,971 | 3,043 | 9,151 | 9,239 | 475,012 | 476,101 | 52 | 51 |

[1]) Unter den 52 Lehrkräften befinden sich 8 Geistliche und 25 Lehrschwestern.
[2]) Von den 9 Lehrern gehören 3 dem geistlichen Stande an; unter den 30 Lehrerinnen sind 28 Lehrschwestern.
[3]) Unter den 68 Lehrkräften befinden sich 3 Geistliche und 33 Lehrschwestern.
[4]) Unter den 303 Lehrerinnen befinden sich 45 für Kleinkinderschulen.

[1]) *Dans le corps enseignant, on compte 8 ecclésiastiques et 25 sœurs enseignantes.*
[2]) *Parmi les 9 maîtres se trouvent 3 ecclésiastiques, et parmi les 30 institutrices, 28 sœurs enseignantes.*
[3]) *Dans ces 68 maîtres et maîtresses se trouvent 3 ecclésiastiques et 33 sœurs enseignantes.*
[4]) *Parmi les 303 maîtresses, il y a 45 maîtresses d'écoles enfantines.*

## c. Ausgaben der Kantone und der Gemeinden für die Primarschulen während der Jahre 1888 und 1889.

### *c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles primaires pendant les années 1888 et 1889.*

| Kantone *Cantons* | Kantone *Cantons* | | Gemeinden *Communes* | | Total | | Durchschnitt per Schüler *Moyenne par élève* | | Durchschnitt per Einwohner *Moyenne par habitant* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 1,060,370 | 1,098,851 | 2,407,051 | 3,033,500 | 3,467,421 | 4,132,351 | 64 | 75 | 10.2 | 12.2 |
| Bern | 983,561 | 977,266 | 2,199,678 | 2,199,678 | 3,183,239 | 3,176,944 | 32 | 31 | 5.9 | 5.9 |
| Luzern | 270,146 | 261,583 | 341,174 | 341,174 | 611,320 | 602,757 | 31 | 31 | 4.5 | 4.4 |
| Uri | 10,400 | 10,000 | [1] 39,000 | [1] 39,000 | 49,400 | 49,000 | 16 | 16 | 2.8 | 2.8 |
| Schwiz | 6,556 | 3,579 | 135,488 | 135,488 | 142,044 | 139,067 | 19 | 18 | 2.8 | 2.7 |
| Obwalden | 2,350 | 2,300 | 26,646 | 26,646 | 28,996 | 28,946 | 14 | 14 | 1.9 | 1.9 |
| Nidwalden | 10,495 | 10,413 | 40,774 | 40,774 | 51,269 | 51,187 | 27 | 26 | 4.0 | 4.0 |
| Glarus | 52,310 | 54,500 | 247,797 | 249,903 | 300,107 | 304,403 | 52 | 53 | 8.8 | 8.9 |
| Zug | 16,984 | 17,465 | 72,860 | 82,860 | 89,844 | 100,325 | 25 | 26 | 3.9 | 4.7 |
| Fribourg | 112,799 | 115,639 | [2] 300,000 | [2] 300,000 | 412,799 | 415,639 | 20 | 20 | 3.4 | 3.4 |
| Solothurn | 146,165 | 148,160 | [2] 380,000 | [2] 380,000 | 526,165 | 528,160 | 38 | 39 | 6.1 | 6.1 |
| Basel-Stadt | 808,814 | 725,757 | — | — | 808,814 | 725,757 | 130 | 117 | 10.9 | 9.8 |
| Basel-Land | 84,462 | 98,726 | [2] 215,000 | [2] 215,000 | 299,462 | 313,726 | 28 | 29 | 4.8 | 5.1 |
| Schaffhausen | 103,891 | 104,047 | [2] 350,000 | 219,000 | 453,891 | 323,047 | 67 | 47 | 12 | 8.5 |
| App. A.-Rh. | 29,029 | 30,178 | 237,696 | 246,344 | 266,725 | 276,522 | 28 | 28 | 4.3 | 5.1 |
| App. I.-Rh. | 23,602 | 22,339 | [2] 30,000 | [2] 30,000 | 53,602 | 52,339 | 30 | 29 | 4.1 | 4.0 |
| St. Gallen | 140,053 | 152,431 | 1,974,286 | 2,201,214 | 2,114,339 | 2,353,645 | 59 | 64 | 9.3 | 9.8 |
| Graubünden | 101,976 | 104,133 | 236,600 | 236,600 | 338,576 | 340,733 | 22 | 23 | 3.5 | 3.5 |
| Aargau | 327,226 | 302,902 | 887,000 | 900,000 | 1,214,226 | 1,202,902 | 38 | 41 | 6.2 | 6.8 |
| Thurgau | 132,072 | 154,687 | 902,850 | 902,850 | 1,034,922 | 1,057,537 | 57 | 66 | 9.8 | 10.1 |
| Tessin | 106,232 | 97,850 | 310,900 | 310,900 | 417,132 | 408,750 | 24 | 23 | 3.2 | 3.2 |
| Vaud | 398,732 | 397,717 | 1,000,000 | 1,000,000 | 1,398,732 | 1,397,717 | 37 | 37 | 5.6 | 5.6 |
| Valais | 13,449 | 14,048 | [1] 250,000 | [1] 250,000 | 263,449 | 264,048 | 13 | 13 | 2.5 | 2.5 |
| Neuchâtel | 211,867 | 208,909 | [2] 500,000 | [2] 500,000 | 711,867 | 708,909 | 34 | 33 | 6.5 | 6.5 |
| Genève | 400,625 | 472,438 | [3] 163,969 | [3] 163,969 | 564,594 | 636,407 | 60 | 71 | 5.3 | 6.9 |
| **Schweiz** / ***Suisse*** | 5,554,166 | 5,585,918 | 13,248,769 | 14,004,900 | 18,802,935 | 19,590,818 | 40 | 41 | 6.5 | 6.7 |

[1]) Inklusive Sekundarschulen. — *Y compris les écoles secondaires.*
[2]) Annähernd — *Approximativement.*
[3]) Inklusive Kleinkinderschulen — *Y compris les écoles enfantines.*

## d. Kleinkinderschulen während der Jahre 1889 und 1890.

### *d. Les écoles enfantines pendant les années 1889 et 1890.*

| Kantone *Cantons* | Schulen *Ecoles* | | Schüler *Elèves* | | Lehrerinnen *Institutrices* | | Durchschnitt per Lehrerin *Moyenne par institutrice* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 61 | 61 | 3,532 | 3,516 | 79 | 86 | 35 | 41 |
| Bern | 62 | 66 | 2,550 | 2,504 | 63 | 72 | 40 | 36 |
| Luzern | 3 | 5 | 260 | 380 | 6 | 8 | 43 | 47 |
| Uri | 1 | 1 | ? | 23 | ? | 1 | ? | 23 |
| Schwiz | 4 | 4 | 91 | 91 | 4 | 4 | 23 | 23 |
| Obwalden | 1 | 1 | 30 | 32 | 1 | 1 | 30 | 32 |
| Nidwalden | 1 | 1 | 55 | 46 | 1 | 1 | 55 | 46 |
| Zug | 5 | 6 | 188 | 208 | 6 | 7 | 31 | 30 |
| Fribourg | 10 | 11 | 912 | 936 | 10 | 11 | 91 | 85 |
| Solothurn | 8 | 8 | ? | 336 | ? | 10 | ? | 33 |
| Basel-Stadt | 32 | 32 | 2,167 | 2,139 | 46 | 46 | 47 | 46 |
| Basel-Land | 8 | 8 | 452 | 465 | 8 | 8 | 56 | 58 |
| Appenzell A.-Rh. | 16 | 16 | 843 | 851 | 19 | 19 | 44 | 44 |
| Appenzell I.-Rh. | 1 | 1 | 60 | 60 | 2 | 1 | 30 | 60 |
| St. Gallen | ? | 32 | ? | 1,731 | ? | 39 | ? | 44 |
| Graubünden | 2 | 3 | 80 | 117 | 4 | 5 | 20 | 23 |
| Aargau | 13 | 15 | ? | 425 | 13 | 16 | ? | 28 |
| Tessin | 23 | 23 | 1,351 | 1,424 | 43 | 43 | 31 | 33 |
| Vaud | 160 | 160 | ca. 4,000 | ca. 4,000 | 160 | 160 | 25 | 25 |
| Valais | 3 | 4 | 249 | 260 | 3 | 6 | 83 | 43 |
| Neuchâtel | 36 | 45 | 997 | 1,106 | 36 | 45 | 27 | 24 |
| Genève | 65 | 61 | 3,872 | 3,937 | 85 | 92 | 44 | 43 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 515 | 564 | 21,689 | 24,587 | 589 | 681 | 37 | 36 |

## e. Anstalten für schwachsinnige Kinder.

### *e. Etablissements pour enfants intellectuellement retardés.*

| Jahr *Année* | Bestand am 1. Januar *Effectif au 1er janvier* | | | Aufnahmen *Augmentation* | | Abgang *Diminution* | | Bestand am 31. Dezember *Effectif au 31 décembre* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Total | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **I. Keller'sche Anstalt für Mädchen in Hottingen-Zürich.** *I. Institution Keller pour jeunes filles à Hottingen-Zurich.* Eröffnet im Jahr 1850. — *Inauguré en 1850.* | | | | | | | | | | |
| 1886 | — | 17 | 17 | — | 5 | — | 5 | — | 17 | 17 |
| 1887 | — | 17 | 17 | — | 2 | — | 2 | — | 17 | 17 |
| 1888 | — | 17 | 17 | — | 9 | — | 9 | — | 17 | 17 |
| 1889 | — | 17 | 17 | — | 2 | — | 2 | — | 17 | 17 |
| 1890 | — | 17 | 17 | — | 7 | — | 7 | — | 17 | 17 |
| 1891 | — | 17 | 17 | — | 2 | — | 2 | — | 17 | 17 |
| **II. Erziehungsanstalt „zur Hoffnung" in Basel.** *II. Etablissement „Zur Hoffnung" à Bâle.* Eröffnet im Jahr 1857. — *Inauguré en 1857.* | | | | | | | | | | |
| 1886 | 18 | 9 | 27 | — | 2 | 4 | — | 14 | 11 | 25 |
| 1887 | 14 | 11 | 25 | 4 | 1 | 3 | 1 | 15 | 11 | 26 |
| 1888 | 15 | 11 | 26 | 2 | 2 | 2 | 3 | 15 | 10 | 25 |
| 1889 | 15 | 10 | 25 | 3 | 1 | 4 | — | 14 | 11 | 25 |
| 1890 | 14 | 11 | 25 | 2 | 1 | — | 2 | 16 | 10 | 26 |
| 1891 | 16 | 10 | 26 | 2 | 1 | 2 | 1 | 16 | 10 | 26 |
| **III. Anstalt in Weissenheim bei Bern. — *III. Etablissement Weissenheim près Berne.*** Eröffnet im Jahr 1868. — *Inauguré en 1868.* | | | | | | | | | | |
| 1886 | 10 | 19 | 29 | 4 | 5 | 4 | 5 | 10 | 19 | 29 |
| 1887 | 10 | 19 | 29 | 2 | 6 | 2 | 7 | 10 | 18 | 28 |
| 1888 | 10 | 18 | 28 | 4 | 7 | 4 | 9 | 10 | 16 | 26 |
| 1889 | 10 | 16 | 26 | 3 | 6 | 3 | 3 | 10 | 19 | 29 |
| 1890 | 10 | 19 | 29 | 5 | 2 | 2 | 4 | 13 | 17 | 30 |
| 1891 | 13 | 17 | 30 | 1 | 3 | 1 | 2 | 13 | 18 | 31 |
| **IV. Asile de l'Espérance à Etoy (Vaud).** Eröffnet im Jahr 1872. — *Inauguré en 1872.* | | | | | | | | | | |
| 1886 | 13 | 16 | 29 | — | 6 | — | 4 | 13 | 18 | 31 |
| 1887 | 13 | 18 | 31 | 3 | 3 | 1 | 3 | 15 | 18 | 33 |
| 1888 | 15 | 18 | 33 | 2 | 4 | 3 | 8 | 14 | 14 | 28 |
| 1889 | 14 | 14 | 28 | 1 | 4 | 3 | — | 12 | 18 | 30 |
| 1890 | 12 | 18 | 30 | 10 | 2 | 6 | 2 | 16 | 18 | 34 |
| 1891 | 16 | 18 | 34 | 4 | 2 | 4 | 4 | 16 | 16 | 32 |
| **V. Anstalt für Knaben in Regensberg. — *V. Etablissement à Regensberg.*** Eröffnet im Jahr 1883. — *Inauguré en 1883.* | | | | | | | | | | |
| 1886 | 40 | — | 40 | 10 | — | 10 | — | 40 | — | 40 |
| 1887 | 40 | — | 40 | 12 | — | 12 | — | 40 | — | 40 |
| 1888 | 40 | — | 40 | 6 | — | 6 | — | 40 | — | 40 |
| 1889 | 40 | — | 40 | 10 | — | 8 | — | 42 | — | 42 |
| 1890 | 42 | — | 42 | 14 | — | 13 | — | 43 | — | 43 |
| 1891 | 43 | — | 43 | 31 | 8 | 14 | — | 60 | 8 | 68 |

Wegen Platzmangel oder aus andern Gründen mussten in den 3 ersten Anstalten im Jahre 1891 22 Aufnahmsgesuche abgelehnt werden. Die Anstalt in Regensberg ist vergrössert worden und kann nun gegenwärtig an 61 Knaben und 12 Mädchen Aufnahme gewähren. Die erzielten Resultate können als befriedigende bezeichnet werden bei 12 Knaben und 3 Mädchen, welche ausgetreten sind. Weniger befriedigend ist das Resultat bei 8 Knaben und 4 Mädchen; der Grund hiefür wird der Hauptsache nach dem zu kurzen Aufenthalt in der Anstalt zugeschrieben. Sterbefälle kamen 3 vor (1 Knabe und 2 Mädchen).

*Faute de place dans les 3 premiers établissements ou pour d'autres motifs, 22 demandes d'admission ont dû été refusées. L'établissement de Regensberg a été agrandi en 1891 et peut maintenant recevoir 61 garçons et 12 filles. Les résultats obtenus sont satisfaisants pour 12 garçons et 3 filles sortis, moins satisfaisants pour 8 garçons et 4 filles; pour ces derniers, la cause en est attribuée en général à la durée trop courte dans l'établissement. Le nombre des décès est de 3 (1 garçon et 2 filles).*

## 2. Sekundarschulen. — *2. Ecoles secondaires.*

Quelle — *Source:* C. Grob „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

### a. Zahl der Schulen und Schüler in den Jahren 1889 und 1890.

### *a. Le nombre des écoles et des élèves pendant 1889 et 1890.*

| Kantone *Cantons* | Schulen *Ecoles* | | Schüler *Elèves masculins* | | Schülerinnen *Elèves féminins* | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 94 | 94 | 3,487 | 3,470 | 1,998 | 2,076 | 5,485 | 5,546 |
| Bern | 62 | 62 | 2,668 | 2,310 | 2,709 | 2,841 | 5,377 | 5,151 |
| Luzern | 27 | 37 | 672 | 705 | 372 | 394 | 1,044 | 1,099 |
| Uri | 6 | 6 | 28 | 28 | 59 | 59 | 87 | 87 |
| Schwiz | 9 | 10 | 147 | 163 | 93 | 122 | 240 | 285 |
| Obwalden | 1 | 1 | — | — | 11 | 16 | 11 | 16 |
| Nidwalden | 3 | 3 | 28 | 37 | 33 | 31 | 61 | 68 |
| Glarus | 9 | 9 | 231 | 257 | 74 | 283 | 305 | 540 |
| Zug | 7 | 7 | 105 | 113 | 70 | 64 | 175 | 177 |
| Fribourg | 12 | 13 | 296 | 274 | 116 | 110 | 412 | 384 |
| Solothurn | 12 | 12 | 451 | 484 | 107 | 114 | 558 | 598 |
| Basel-Stadt | 5 | 5 | 1,473 | 1,628 | 1,974 | 2,085 | 3,447 | 3,713 |
| Basel-Land | 6 | 6 | 324 | 328 | 94 | 88 | 418 | 416 |
| Schaffhausen | 8 | 8 | 490 | 490 | 287 | 287 | 777 | 777 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 10 | 12 | 224 | 225 | 136 | 136 | 360 | 361 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 1 | 1 | 28 | 28 | 6 | 6 | 34 | 34 |
| St. Gallen | 34 | 34 | 1,063 | 1,140 | 802 | 788 | 1,865 | 1,928 |
| Graubünden | 17 | 21 | 255 | 231 | 197 | 91 | 452 | 322 |
| Aargau (Bez.-Sch. — *Ecol. de district*) | 28 | 28 | 1,517 | 1,543 | 681 | 710 | 2,198 | 2,253 |
| Aargau (Fortb.-Sch. — *Ec. de perfect.*) | 26 | 26 | 512 | 504 | 572 | 603 | 1,084 | 1,107 |
| Thurgau | 24 | 24 | 625 | 655 | 275 | 279 | 900 | 934 |
| Tessin | 31 | 31 | 486 | 504 | 320 | 300 | 806 | 804 |
| Vaud | 4 | 5 | 102 | 102 | 33 | 33 | 135 | 135 |
| Valais | 3 | 3 | 31 | 34 | 32 | 39 | 63 | 73 |
| Neuchâtel | 4 | 4 | 139 | 129 | 140 | 118 | 279 | 247 |
| Genève | 14 | 14 | 541 | 403 | 140 | 123 | 681 | 526 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 457 | 476 | 15,923 | 15,785 | 11,331 | 11,796 | 27,254 | 27,581 |

## b. Lehrer und Schüler 1889 und 1890.

### *b. Le corps enseignant et les élèves 1889 et 1890.*

| Kantone *Cantons* | Lehrer *Instituteurs* | | Lehrerinnen *Institutrices* | | Total | | Total der Schüler *Total des élèves* | | Durchschnittlich Schüler per Lehrer *Moyenne des élèves par instituteur* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 184 | 188 | — | — | 184 | 188 | 5,485 | 5,546 | 29 | 29 |
| Bern | 201 | 209 | 95 | 94 | 296 | 303 | 5,377 | 5,151 | 16 | 17 |
| Luzern | 30 | 35 | 4 | 4 | 34 | 39 | 1,044 | 1,099 | 30 | 27 |
| Uri | 4 | 4 | 3 | 3 | 7 | 7 | 87 | 87 | 12 | 10 |
| Schwiz | 14 | 14 | 2 | 2 | 16 | 16 | 240 | 285 | 15 | 17 |
| Obwalden | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 11 | 16 | 11 | 16 |
| Nidwalden | 2 | 2 | 1 | 1 | 3 | 3 | 61 | 68 | 20 | 23 |
| Glarus | 16 | 16 | — | — | 16 | 16 | 305 | 540 | 19 | 34 |
| Zug | 13 | 13 | 10 | 11 | 23 | 24 | 175 | 177 | 8 | 7 |
| Fribourg | 45 | 46 | 3 | 3 | 48 | 49 | 412 | 384 | 9 | 8 |
| Solothurn | 28 | 28 | — | — | 28 | 28 | 558 | 598 | 20 | 21 |
| Basel-Stadt | 75 | 78 | 27 | 29 | 102 | 107 | 3,447 | 3,713 | 33 | 35 |
| Basel-Land | 16 | 16 | 1 | 1 | 17 | 17 | 418 | 416 | 24 | 25 |
| Schaffhausen | 37 | 37 | — | — | 37 | 37 | 777 | 777 | 20 | 20 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 16 | 22 | 2 | 2 | 18 | 24 | 360 | 361 | 20 | 20 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 34 | 34 | 34 | 34 |
| St. Gallen | 66 | 68 | 19 | 19 | 85 | 87 | 1,865 | 1,928 | 22 | 22 |
| Graubünden | 19 | 21 | — | — | 19 | 21 | 452 | 322 | 24 | 15 |
| Aargau Bez.-Sch. — *Ecol. de district* | 198 | 213 | — | — | 198 | 213 | 2,198 | 2,253 | 12 | 11 |
| Aargau Fortb.-Sch. — *Ec. de perfect.* | 26 | 26 | — | — | 26 | 26 | 1,084 | 1,107 | 41 | 42 |
| Thurgau | 28 | 28 | — | — | 28 | 28 | 900 | 934 | 32 | 33 |
| Tessin | 89 | 53 | 19 | 13 | 108 | 66 | 806 | 804 | 7 | 12 |
| Vaud | 6 | 8 | — | — | 6 | 8 | 135 | 135 | 22 | 16 |
| Valais | 2 | 2 | 3 | 3 | 5 | 5 | 63 | 73 | 13 | 15 |
| Neuchâtel | 21 | 21 | 3 | 3 | 24 | 24 | 279 | 247 | 10 | 10 |
| Genève | 31 | 31 | 12 | 12 | 43 | 43 | 681 | 526 | 16 | 12 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 1,168 | 1,180 | 205 | 201 | 1,373 | 1,381 | 27,254 | 27,581 | 20 | 20 |

## c. Ausgaben der Kantone und Gemeinden für die Sekundarschulen während der Jahre 1888 und 1889.

### *c. Dépenses des cantons et des communes pour les écoles secondaires pendant les années 1888 et 1889.*

| Kantone *Cantons* | Kantone *Cantons* | | Gemeinden *Communes* | | Total | | Durchschnitt per Schüler *Moyenne par élève* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 324,089 | 326,674 | 423,917 | 490,667 | 748,006 | 817,341 | 137 | 147 |
| Bern | 292,164 | 303,544 | 686,191 | 686,191 | 978,355 | 989,735 | 182 | 192 |
| Luzern | 35,288 | 38,194 | 30,000 | 30,000 | 65,288 | 68,194 | 62 | 62 |
| Uri | 4,000 | 1,400 | — | — | 4,000 | 1,400 | 46 | 16 |
| Schwiz | 3,145 | 3,050 | 19,955 | 19,955 | 23,100 | 23,005 | 96 | 81 |
| Obwalden | — | — | 700 | 700 | 700 | 700 | 63 | 44 |
| Nidwalden | — | — | 800 | 800 | 800 | 800 | 13 | 12 |
| Glarus | 15,000 | 15,000 | 52,000 | 52,000 | 67,000 | 67,000 | 219 | 124 |
| Zug | 6,800 | 7,690 | 11,902 | 15,902 | 18,702 | 23,592 | 107 | 133 |
| Fribourg | 24,086 | 29,881 | 50,000 | 50,000 | 74,086 | 79,881 | 180 | 208 |
| Solothurn | 58,749 | 58,577 | 20,000 | 20,000 | 78,749 | 78,577 | 141 | 131 |
| Basel-Stadt | 362,673 | 370,857 | — | — | 362,673 | 370,857 | 105 | 99 |
| Basel-Land | 35,302 | 31,397 | 4,300 | 4,300 | 39,602 | 35,697 | 95 | 86 |
| Schaffhausen | 64,673 | 65,699 | 50,000 | 50,000 | 114,673 | 115,699 | 147 | 149 |
| Appenzell A.-Rh. | 2,000 | 2,000 | 55,681 | 57,084 | 57,681 | 59,084 | 160 | 163 |
| Appenzell I.-Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| St. Gallen | 30,000 | 32,000 | 200,000 | 200,000 | 230,000 | 232,000 | 123 | 120 |
| Graubünden | 884 | — | 18,470 | 18,470 | 19,354 | 18,470 | 42 | 57 |
| Aargau | 118,120 | 143,691 | 346,000 | 356,000 | 464,120 | 499,691 | 141 | 148 |
| Thurgau | 35,897 | 35,951 | 372,408 | 372,408 | 408,305 | 408,359 | 453 | 437 |
| Tessin | 38,092 | 43,650 | 12,000 | 12,000 | 50,092 | 55,650 | 62 | 69 |
| Vaud | 1,725 | 2,100 | 8,500 | 8,500 | 10,225 | 10,600 | 75 | 78 |
| Valais | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neuchâtel | 52,899 | 60,634 | 150,000 | 150,000 | 202,899 | 210,634 | 727 | 853 |
| Genève | 109,846 | 115,019 | 8,675 | 8,675 | 118,521 | 123,694 | 174 | 235 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 1,615,432 | 1,687,008 | 2,521,499 | 2,603,652 | 4,136,931 | 4,290,660 | 151 | 155 |

## 3. Mittelschulen 1889 und 1890. — *3. Ecoles moyennes 1889 et 1890.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

### a. Mit Anschluss an das akademische Studium.

### *a. Préparant aux études académiques.*

| Kantone *Cantons* | Schulen 1889 und 1890 *Ecoles 1889 et 1890* | Abtheilungen 1889 und 1890 *Divisions 1889 et 1890* | Schüler — *Elèves* | | | | | | | | Lehrer *Professeurs* | | Maturitätsprüfungen *Examens de maturité* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Kantonsbürger *Citoyens du canton* | | Andere Schweizer *Suisses d'autres cantons* | | Ausländer *Etrangers* | | Total | | | | | |
| | | | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Zürich . . . | 2 | 5 | 535 | 527 | 136 | 136 | 61 | 78 | 732 | 741 | 62 | 63 | 58 | 53 |
| Bern . . . . | 4 | 10 | 805 | 833 | 292 | 250 | 61 | 61 | 1,158 | 1,144 | 83 | 84 | 51 | 54 |
| Luzern . . . | 1 | 4 | 250 | 224 | 85 | 101 | 28 | 26 | 363 | 351 | 30 | 30 | 29 | 28 |
| Uri . . . . | 1 | 2 | 38 | 43 | 1 | 1 | 1 | 1 | 40 | 45 | 7 | 7 | ? | ? |
| Schwiz . . . | 2 | 5 | [1]) 67 | [1]) 60 | [1]) 361 | [1]) 328 | 116 | 107 | 544 | 495 | 43 | 47 | 14 | 12 |
| Obwalden . . | 1 | 2 | 22 | 35 | [5]) 123 | 105 | 20 | 16 | 165 | 156 | 13 | 13 | ? | ? |
| Zug . . . . | 1 | [2]) 3 | 53 | 62 | 57 | 64 | 8 | 7 | 118 | 133 | 14 | 15 | ? | 6 |
| Fribourg . . | 1 | 2 | 189 | 171 | 92 | 82 | 19 | 15 | 300 | 268 | 32 | 32 | ? | 19 |
| Solothurn . . | 1 | 3 | 139 | 157 | 48 | 58 | 22 | 22 | [3])209 | 237 | 23 | 27 | 16 | 21 |
| Basel-Stadt . . | 2 | 3 | 790 | 765 | 289 | 284 | 234 | 223 | 1,313 | 1,272 | 71 | 73 | 49 | 50 |
| Schaffhausen . | 1 | 2 | 111 | 116 | 28 | 23 | 13 | 7 | 152 | 146 | 16 | 16 | 11 | ? |
| St. Gallen . . | 1 | 3 | 174 | 280 | 109 | 29 | 28 | 22 | 311 | 331 | 28 | 27 | 31 | 24 |
| Graubünden . | 1 | [4]) 3 | 336 | 338 | 9 | 3 | 2 | — | 347 | 341 | 28 | 28 | ? | 16 |
| Aargau . . . | 1 | 2 | 111 | 108 | 36 | 29 | 3 | 6 | 150 | 143 | 24 | 24 | 11 | 9 |
| Thurgau . . . | 1 | 3 | 147 | 150 | 43 | 56 | 18 | 7 | 208 | 213 | 20 | 20 | 9 | 17 |
| Tessin . . . | 1 | 3 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 162 | 150 | 20 | 20 | ? | ? |
| Vaud . . . . | 3 | 4 | 482 | 470 | 163 | 153 | 98 | 95 | 743 | 718 | 18 | 18 | 26 | 37 |
| Valais . . . | 1 | 1 | 69 | 69 | 4 | 4 | 1 | 1 | 74 | 74 | 16 | 16 | ? | ? |
| Neuchâtel . . | 1 | 1 | 51 | 73 | 42 | 41 | 22 | 8 | 115 | 122 | 23 | 23 | 25 | 24 |
| Genève . . . | 1 | 3 | 466 | 471 | 108 | 110 | 193 | 167 | 767 | 748 | 64 | 64 | 37 | 43 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 28 | 64 | [6]) 4,835 | [6]) 4,952 | [6]) 2,026 | [6]) 1,857 | [6]) 948 | [6]) 869 | 7,971 | 7,828 | 635 | 647 | ? | ? |

[1]) 214 Schüler im Jahre 1889 und 226 Schüler im Jahre 1890 der Lehr- und Erziehungsanstalt Einsiedeln sind nicht nach ihrer Kantonsangehörigkeit ausgeschieden worden; es figuriren nun dieselben in der Rubrik „andere Schweizer".
[2]) Im Jahre 1889 figurirt in Zug eine Handelsschule mit 9 Schülern; im Jahre 1890 ist dieselbe nicht mehr aufgeführt.
[3]) Inklusive 29 Schüler der pädagogischen Abtheilung.
[4]) Im Jahre 1890 ist die pädagogische Abtheilung mit 98 Schülern von den andern getrennt und als spezielle Abtheilung aufgeführt.
[5]) 45 Schüler der Realschule sind nicht nach ihrer Kantonsangehörigkeit ausgeschieden; es figuriren dieselben in der Rubrik „andere Schweizer".
[6]) Ohne Tessin.

[1]) *214 élèves en 1889 et 226 en 1890, de la „Lehr- und Erziehungsanstalt" Einsiedeln, n'ont pas été classés d'après leur canton d'origine et figurent, pour cette raison, dans la rubrique „Suisses d'autres cantons".*
[2]) *En 1889, Zoug figure avec une école de commerce comptant 9 élèves; celle-ci n'est plus mentionnée en 1890.*
[3]) *Y compris 29 élèves de la section pédagogique.*
[4]) *En 1890, la section pédagogique, avec 98 élèves, a été distinguée des autres et mentionnée comme section spéciale.*
[5]) *45 élèves de l'école industrielle n'ont pas été classés d'après leur canton d'origine et figurent, pour cette raison, dans la rubrique „Suisses d'autres cantons".*
[6]) *Sans le Tessin.*

| Kantone — *Cantons* | Schulen 1889 und 1890 *Ecoles 1889 et 1890* | Schüler — *Elèves* | | | | | | | | Lehrerpersonal *Corps enseignant* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Kantonsbürger *Citoyens du canton* | | Andere Schweizer *Suisses d'autres cantons* | | Ausländer *Etrangers* | | Total | | | |
| | | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Zürich | 2 | 58 | 36 | 3 | 7 | 4 | 10 | 65 | 53 | 16 | 16 |
| Bern | 5 | [1])446 | [1])448 | 74 | 78 | 29 | 29 | 549 | 555 | 39 | 40 |
| Luzern | 2 | 98 | 93 | 1 | 3 | — | — | 99 | 96 | 11 | 11 |
| Obwalden | 1 | 7 | 6 | 79 | 81 | 7 | 6 | 93 | 93 | 13 | 15 |
| Nidwalden | 1 | 19 | 26 | 83 | 71 | 5 | 5 | 107 | 102 | 8 | 8 |
| Appenzell A.-Rh. | 1 | 38 | 41 | 22 | 18 | 9 | 10 | 69 | 69 | 10 | 10 |
| Graubünden | 4 | 138 | 148 | 89 | 93 | 62 | 54 | 289 | 295 | 31 | 37 |
| Tessin | 3 | 248 | 247 | 6 | 11 | 9 | 11 | 263 | 269 | 27 | 27 |
| Vaud | 19 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 1,715 | 1,747 | ? | ? |
| Valais | 2 | 148 | 144 | 33 | 27 | 6 | 7 | 187 | 178 | 15 | 24 |
| Neuchâtel | 8 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 1,120 | 1,481 | 79 | 82 |
| Genève | 1 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 35 | 33 | ? | ? |
| **Schweiz — *Suisse*** | 49 | ? | ? | ? | ? | ? | ? | 4,591 | 4,971 | ? | ? |

[1]) 126 Schüler des Progymnasiums in Thun vom Jahre 1889 und 137 Schüler vom Jahre 1890 sind, da sie nicht nach der Kantonsberechtigung ausgeschieden wurden, zu den Kantonsbürgern gezählt worden.

[1]) *126 élèves du progymnase de Thoune de l'année 1889 et 137 de l'année 1890, dont la commune d'origine n'a pas été donnée, ont été comptés parmi les citoyens du canton.*

## 4. Lehrerbildungsanstalten, 1889 und 1890.
## *4. Ecoles normales, 1889 et 1890.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

| Kantone *Cantons* | Anstalten 1889/90 *Ecoles 1889/90* | Schüler — *Elèves* | | | | | | Lehrerpersonal *Corps enseignant* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | männlich *masculins* | | weiblich *féminins* | | Total | | männlich *masculins* | | weiblich *féminins* | | Total | |
| | | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **a. Kantonale oder Gemeinde-Anstalten.** — *a. Ecoles cantonales ou communales.* | | | | | | | | | | | | | |
| Zürich | 2 | 111 | 138 | 72 | 84 | 183 | 222 | 20 | 11 | — | 7 | 20 | 18 |
| Bern | 5 | 204 | 189 | 135 | 134 | 339 | 323 | 22 | 22 | 3 | 3 | 25 | 25 |
| Luzern | 1 | 41 | 41 | — | — | 41 | 41 | 6 | 6 | — | — | 6 | 6 |
| Schwiz | 1 | 43 | 45 | — | — | 43 | 45 | 5 | 5 | — | — | 5 | 5 |
| Fribourg | 2 | 72 | 69 | 27 | 25 | 99 | 94 | 11 | 11 | 3 | 3 | 14 | 14 |
| Solothurn | 1 | 29 | 29 | — | — | 29 | 29 | 17 | 17 | — | — | 17 | 17 |
| St. Gallen | 1 | 80 | 67 | — | — | 80 | 67 | 9 | 9 | — | — | 9 | 9 |
| Graubünden | 1 | 86 | 113 | — | — | 86 | 113 | 13 | 28 | — | — | 13 | 28 |
| Aargau | 2 | 82 | 83 | 45 | 57 | 127 | 140 | 16 | 16 | 2 | 2 | 18 | 18 |
| Thurgau | 1 | 76 | 85 | — | — | 76 | 85 | 8 | 8 | — | — | 8 | 8 |
| Tessin | 2 | 46 | 38 | 53 | 48 | 99 | 86 | 8 | 8 | 5 | 6 | 13 | 14 |
| Vaud | 2 | 99 | 92 | 58 | 66 | 157 | 158 | 17 | 21 | 3 | 1 | 20 | 22 |
| Valais | 4 | 40 | 40 | 44 | 48 | 84 | 88 | ? | 10 | ? | 4 | ? | 14 |
| Neuchâtel | 2 | 19 | 13 | 31 | 28 | 50 | 41 | 12 | 24 | 2 | 2 | 14 | 26 |
| Genève | 2 | 30 | 25 | 50 | 31 | 80 | 56 | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
| **Total** | 29 | 1058 | 1067 | 515 | 521 | 1573 | 1588 | [1])164 | [2])196 | [1])18 | [2])28 | [1])182 | [2])224 |
| **b. Private Anstalten.** — *b. Ecoles particulières.* | | | | | | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | 61 | 66 | — | — | 61 | 66 | 12 | 12 | — | — | 12 | 12 |
| Bern | 2 | 52 | 49 | 92 | 94 | 144 | 143 | 22 | 27 | 3 | 4 | 25 | 31 |
| Schwiz | 1 | — | — | 74 | 79 | 74 | 79 | — | — | 13 | 15 | 13 | 15 |
| Zug | 2 | 30 | 35 | 75 | 83 | 105 | 118 | 12 | 12 | 10 | 11 | 22 | 23 |
| Graubünden | 1 | 28 | 30 | — | — | 28 | 30 | 10 | 12 | — | — | 10 | 12 |
| Neuchâtel | 1 | 33 | 35 | — | — | 33 | 35 | 9 | 8 | — | — | 9 | 8 |
| **Total b** | 8 | 204 | 215 | 241 | 256 | 445 | 471 | 65 | 71 | 26 | 30 | 91 | 101 |
| **Total a** | 29 | 1058 | 1067 | 515 | 521 | 1573 | 1588 | [1])164 | [2])196 | [1]) 18 | [2]) 28 | [1])182 | [2])224 |
| **Gesammt-Total** *Total général* 1889 | 37 | 1262 | | 756 | | 2018 | | 229 | | 44 | | 273 | |
| **Gesammt-Total** *Total général* 1890 | 37 | | 1282 | | 777 | | 2059 | | 267 | | 58 | | 325 |

[1]) Ohne Wallis und Genf — *sans Valais et Genève.*
[2]) Ohne Genf — *sans Genève.*

## 5. *Enseignement professionnel et industriel 1889 et 1890.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

| Kantone *Cantons* | Subventionirte Schulen und Anstalten *Ecoles et institutions subventionnées* | | Schüler *Elèves* | | Lehrer *Maîtres* | | Ausgaben — *Dépenses* gedeckt durch — *couvertes par* Kanton, Gemeinden Corporationen, Private *les cant., des communes, des corporations ou des particuliers* | | Bundessubventionen * *des subventions fédérales** | | Schul- und Eintrittsgelder Erlös v. Schülerarbeiten etc. *des écolages, finances d'entrée, ou le produit des travaux d'élèves* | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Zürich | 19 | 19 | 1,842 | 1,729 | 117 | 119 | 191,648 | 192,821 | 85,198 | 92,017 | 57,499 | 77,498 | 334,345 | 362,336 |
| Bern | 25 | 26 | 1,221 | 1,116 | 109 | 111 | 126,101 | 126,411 | 50,750 | 60,525 | 103,418 | 103,948 | 280,269 | 290,884 |
| Luzern | 1 | 1 | 79 | 96 | 4 | 4 | 10,293 | 9,490 | 4,830 | 5,100 | 277 | 81 | 15,400 | 14,671 |
| Uri | 1 | 1 | 8 | 11 | 2 | 2 | 280 | 230 | 70 | 140 | — | — | 350 | 370 |
| Schwiz | 2 | 2 | 68 | 68 | 4 | 4 | 2,448 | 1,867 | 958 | 1,045 | 203 | — | 3,609 | 2,912 |
| Obwalden | 2 | 2 | 39 | 36 | 1 | 1 | 1,672 | 1,692 | 850 | 886 | — | — | 2,522 | 2,578 |
| Nidwalden | 2 | 3 | 71 | 145 | 2 | 3 | 1,277 | 1,577 | 700 | 752 | 136 | — | 2,113 | 2,329 |
| Glarus | 5 | 5 | 351 | 417 | 22 | 18 | 4,702 | 4,631 | 1,400 | 1,880 | 83 | 112 | 6,185 | 6,623 |
| Zug | 1 | 1 | 37 | 41 | 2 | 2 | 453 | 470 | 200 | 200 | 90 | 92 | 743 | 762 |
| Fribourg | 3 | 6 | 146 | 161 | 10 | 11 | 15,775 | 20,478 | 7,175 | 7,900 | 5,925 | 10,642 | 28,875 | 39,020 |
| Solothurn | 4 | 4 | 165 | 189 | 14 | 15 | 11,806 | 11,608 | 5,350 | 6,420 | 6,846 | 9,250 | 24,002 | 27,278 |
| Basel-Stadt | 4 | 4 | 652 | 917 | 19 | 28 | 56,591 | 55,934 | 26,572 | 25,790 | 17,584 | 16,437 | 100,747 | 98,161 |
| Basel-Land | 3 | 3 | 133 | 122 | 7 | 8 | 2,132 | 2,381 | 970 | 1,258 | 270 | 480 | 3,372 | 4,119 |
| Schaffhausen | 1 | 1 | 184 | 167 | 9 | 9 | 2,955 | 3,399 | 1,533 | 1,553 | — | — | 4,488 | 4,952 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 1 | 1 | 61 | 69 | 2 | 5 | 2,156 | 2,248 | 900 | 900 | 9 | — | 3,065 | 3,148 |
| St. Gallen | 5 | 5 | 321 | 313 | 25 | 27 | 72,986 | 81,099 | 24,390 | 25,828 | 13,924 | 7,553 | 111,300 | 114,480 |
| Graubünden | 2 | 3 | 222 | 238 | 15 | 20 | 4,333 | 5,574 | 1,800 | 2,500 | 3,330 | 2,925 | 9,463 | 10,999 |
| Aargau | 10 | 10 | 436 | 403 | 35 | 34 | 22,593 | 22,471 | 7,498 | 10,335 | 7,048 | 3,737 | 37,139 | 36,543 |
| Thurgau | 4 | 5 | 170 | 162 | 8 | 10 | 2,566 | 2,644 | 865 | 1,030 | 309 | 286 | 3,740 | 3,960 |
| Tessin | 15 | 15 | 672 | 576 | 23 | 25 | 32,205 | 32,999 | 8,000 | 8,000 | 2,629 | 2,814 | 42,834 | 43,813 |
| Vaud | 3 | 4 | 191 | 191 | 9 | 13 | 6,055 | 8,096 | 2,603 | 3,050 | 1,189 | 175 | 9,847 | 11,321 |
| Neuchâtel | 6 | 6 | 504 | 510 | 38 | 38 | 67,719 | 63,541 | 27,995 | 28,085 | 22,702 | 24,225 | 118,416 | 115,851 |
| Genève | 5 | 5 | 1,063 | 1,323 | 54 | 43 | 164,921 | 121,481 | 60,757 | 56,348 | 9,202 | 24,188 | 234,880 | 202,017 |
| **Total** | 124 | 132 | 8,636 | 9,000 | 531 | 550 | 803,667 | 773,142 | 321,364 | 341,542 | 252,673 | 284,443 | 1,377,704 | 1,399,127 |

* Ausserdem verausgabt der Bund erhebliche Summen für die Inspektion der gewerblichen Bildungsanstalten, für Stipendien an Lehramtskandidaten und Lehrer (1889 Fr. 24,340; 1890 Fr. 18,915) für gewerbliche Fachkurse, Lehrlingsprüfungen etc. (1889 Fr. 1693, 1890 Fr. 9000), so dass sich seine Gesammtausgaben für das gewerbliche Bildungswesen beliefen auf Fr. 367,074 pro 1889 und Fr. 388,609 pro 1890.

* *La Confédération dépense en outre des sommes assez considérables pour l'inspection des écoles industrielles, pour des bourses accordées à des aspirants au professorat et à des professeurs (en 1889 fr. 24,340; en 1890 fr. 18,915), pour des cours d'enseignement professionnel, examens d'apprentis etc. (en 1889 fr. 1693; en 1890 fr. 9000), de telle sorte que les dépenses totales pour l'enseignement professionnel et industriel s'élevèrent en 1889 à fr. 367,074 et en 1890 à fr. 388,609.*

## 6. Landw. Unterricht. — *6. Enseignement de l'économie rurale.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

### a. Landwirthschaftliche Schulen. — *a. Ecoles d'agriculture.*

| Schulen — *Ecoles* | Schüler im Jahre 1890 *Elèves en 1890* | Ausgaben der Kantone 1890 *Dépenses d. cantons 1890* Fr. | Bundessubventionen *Subventions fédérales* 1887 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1890 Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Strickhof bei Zürich — *Strickhof près Zurich* | 51 | 18,538 | 10,166 | 10,392 | 9,836 | 11,258 |
| Rütti bei Bern — *Rütti près Berne* . . . . | 44 | 18,037 | 8,895 | 4,322 | 3,558 | 4,315 |
| Cernier (Kt. Neuenburg) — *(Cant. de Neuchâtel)* | 26 | 22,214 | 12,219 | 16,383 | 17,252 | 16,767 |
| Gartenbausch. Genf[1]) — *Ecole d'hort. à Genève[1])* | 32 | — | — | 10,421 | 8,127 | 7,109 |
| Winterschule Sursee — *Ecole d'hiver à Sursee* | 38 | 7,762 | 2,063 | 3,182 | 2,756 | 3,333 |
| Wintersch. Lausanne — *Ecole d'hiver à Lausanne* | 50 | 13,604 | 2,035 | 2,542 | 5,400 | 4,940 |
| Winterschule Brugg — *Ecole d'hiver à Brugg* | 25 | 8,986 | — | 2,044 | 5,651 | 4,198 |
| Molkereischule Rütti — *Ecole laitière à Rütti* | 8 | 10,049 | — | 1,559 | 3,030 | 4,343 |
| Molkereischule Treyvaux (Freiburg)[2]) — *Ecole laitière à Treyvaux (Fribourg)[2])* . . . . . | 8 | 14,275 | — | 4,730 | 5,806 | 6,608 |
| Molkereischule Sornthal (St. Gallen)[3]) — *Ecole laitière à Sornthal (St-Gall)[3])* . . . . . | 8 | 7,714 | 3,637 | 5,151 | 5,497 | 3,077 |
| Molkereischule Moudon (Lausanne) — *Ecole laitière à Moudon (Lausanne)* . . . . . | 4 | 7,352 | — | — | — | 3,436 |

[1]) Privatunternehmen; im Juli 1887 gegründet. [2]) Im Jahre 1886 als Musterkäserei erstellt und am 1. Januar 1887 in Betrieb gesetzt. Im Jahre 1889 nach Freiburg verlegt. [3]) Am 1. November 1886 eröffnet.

[1]) *Entreprise privée, fondée en juillet 1887.* [2]) *Fondée en 1886 comme fromagerie modèle et exploitée dès le 1er janvier 1887. Transférée à Fribourg en 1889.* [3]) *Ouverte le 1er novembre 1886.*

### b. Wandervorträge und Spezialkurse im Jahre 1890.

### *b. Conférences et cours spéciaux en 1890.*

| Kantone — *Cantons* | Zahl der Kurse *Nombre des cours* | Zahl der Vorträge *Nombre des conférences* | Ausgaben der Kantone 1890 *Dépenses d. cantons 1890* Fr. | Bundessubventionen *Subventions fédérales* 1887 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1890 Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Zürich . . . . . | 23 | 104 | 4,518 | 2,345 | 1,966 | 2,076 | 2,259 |
| Bern . . . . . | 19 | 121 | 4,799 | 1,279 | 1,284 | 1,860 | 2,292 |
| Luzern . . . . . | 5 | — | 1,050 | 975 | 600 | 528 | 500 |
| Schwiz . . . . . | 3 | 4 | 646 | 64 | 210 | 216 | 323 |
| Nidwalden . . . . . | 1 | — | 240 | — | — | — | 120 |
| Fribourg . . . . . | — | 38 | 589 | — | 302 | 746 | 295 |
| Schaffhausen . . . . . | 1 | 8 | 387 | — | — | 257 | 193 |
| Appenzell Ausser-Rhoden . . . . | — | 7 | 113 | — | 300 | 140 | 56 |
| Appenzell Inner-Rhoden . . . . . | 2 | — | 157 | — | 126 | — | 55 |
| St. Gallen . . . . . | 4 | — | 1,866 | — | — | — | 516 |
| Graubünden . . . . . | 10 | 28 | 2,879 | 1,739 | 2,000 | 1,716 | 1,440 |
| Aargau . . . . . | 19 | 43 | 2,958 | 750 | 1,409 | 1,384 | 1,388 |
| Thurgau . . . . . | 3 | 4 | 398 | — | — | 500 | 199 |
| Tessin . . . . . | 2 | — | 639 | — | — | 556 | 215 |
| Vaud . . . . . | — | 30 | 714 | 730 | 193 | 393 | 357 |
| Neuchâtel . . . . . | 1 | — | 3,496 | — | — | 1,165 | 1,153 |
| Genève . . . . . | — | 194 | 2,910 | — | 195 | 395 | 1,455 |
| **c. Landwirthschaftliche Vereine und Genossenschaften** *c. Sociétés d'agriculture et associations agricoles . . .* | | | | | | 49,070 | 63,300 |

# 7. Fortbildungsschulen und Rekrutenkurse 1889/90.

## *7. Ecoles de perfectionnement et cours complémentaires pour les recrues 1889/90.*

| Kantone *Cantons* | Fortbildungsschulen — *Ecoles de perfectionnement* | | | | | | Rekrutenkurse *Cours pour les recrues* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit freiwilligem Charakter *Fréquentation facultative* | | | | mit obligator. Charakter *Fréquentation obligatoire* | | | |
| | Schulen *Ecoles* | Schüler — *Elèves* | | | Schulen *Ecoles* | Schüler *Elèves* | Kursabtheilungen *Nombre des classes* | Rekruten *Recrues* |
| | | männlich *masculins* | weiblich *féminins* | Total | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 123 | 2,846 | 336 | 3,182 | — | — | — | — |
| Bern | 26 | 1,258 | — | 1,258 | — | — | 301 | 2,391 |
| Luzern | 1 | — | 79 | 79 | 62 | 3,271 | 50 | 848 |
| Uri | 1 | 11 | — | 11 | — | — | 24 | 266 |
| Schwiz | 2 | 88 | — | 88 | — | — | 30 | 457 |
| Obwalden | 1 | 39 | — | 39 | 18 | 593 | 8 | 130 |
| Nidwalden | 3 | 145 | — | 145 | — | — | 10 | 95 |
| Glarus | [1]) 32 | 727 | 50 | 777 | — | — | — | — |
| Zug | 1 | 41 | — | 41 | — | — | 11 | 168 |
| Fribourg | 3 | 115 | — | 115 | — | — | 150 | 934 |
| Solothurn | 4 | 303 | — | 303 | 187 | 2,283 | — | — |
| Basel-Stadt | 5 | 503 | 560 | 1,063 | 1 | 97 | — | — |
| Basel-Land | 3 | 122 | — | 122 | 68 | 1,097 | — | — |
| Schaffhausen | 23 | 385 | — | 385 | 27 | 180 | 2 | 151 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 10 | — | 214 | 214 | 13 | 852 | — | — |
| St. Gallen | 138 | 2,373 | 569 | 2,942 | 6 | 157 | — | — |
| Graubünden | 3 | 171 | 86 | 257 | — | — | — | — |
| Aargau | 10 | 548 | — | 548 | 149 | 2,881 | — | — |
| Thurgau | 31 | 584 | 165 | 749 | 136 | 2,442 | — | — |
| Tessin | 15 | 576 | — | 576 | — | — | 47 | 517 |
| Vaud | 2 | 208 | — | 208 | — | — | — | — |
| Neuchâtel | 7 | 603 | 50 | 653 | 62 | 532 | 15 | 881 |
| Genève | 4 | 717 | 596 | 1,313 | — | — | — | — |
| 1889/90 | 448 | 12,363 | 2,705 | 15,068 | 729 | 14,385 | 648 | 6,838 |
| 1888/89 | 441 | 12,339 | 2,127 | 14,466 | 743 | 12,250 | 795 | 8,101 |

[1]) Inklusive zwei weibliche Fortbildungsschulen.
[1]) *Y compris deux écoles de perfectionnement pour jeunes filles.*

## 8. Rekapitulation der Schülerzahlen
## *8. Récapitulation du nombre*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch

| Kantone *Cantons* | Zahl der Schüler — *Nombre des élèves* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Primarschulen *Ecoles primaires* | | Fortbildungsschulen [1] *Ecoles de perfectionnement* [1] | | Sekundarschulen *Ecoles secondaires* | | Privatschulen *Ecoles privées* | | Lehrerseminarien *Ecoles normales* | |
| | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Bund (Polytechnikum) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zürich | 54,525 | 54,927 | 2,977 | 3,182 | 5,485 | 5,546 | 1,749 | 2,237 | 244 | 288 |
| Bern | 100,911 | 101,285 | 4,028 | 3,649 | 5,377 | 5,151 | 2,432 | 2,696 | 483 | 466 |
| Luzern | 19,409 | 19,709 | 2,623 | 4,198 | 1,044 | 1,099 | 300 | 142 | 41 | 41 |
| Uri | 3,004 | 3,004 | 274 | 277 | 87 | 87 | — | 53 | — | — |
| Schwiz | 7,600 | 7,509 | 520 | 545 | 240 | 285 | 49 | 49 | 117 | 124 |
| Obwalden | 2,085 | 2,032 | 760 | 762 | 11 | 16 | — | — | — | — |
| Nidwalden | 1,882 | 1,934 | 258 | 240 | 61 | 68 | 25 | 27 | — | — |
| Glarus | 5,796 | 5,689 | 1,048 | 777 | 305 | 540 | — | — | — | — |
| Zug | 3,553 | 3,782 | 205 | 209 | 175 | 177 | 35 | 35 | 105 | 118 |
| Fribourg | 20,976 | 20,600 | 1,914 | 1,049 | 412 | 384 | 76 | 76 | 99 | 94 |
| Solothurn | 13,681 | 13,593 | 2,395 | 2,586 | 558 | 598 | — | — | 29 | 29 |
| Basel-Stadt | 6,207 | 6,207 | 705 | 1,160 | 3,447 | 3,713 | 1,046 | 1,452 | — | — |
| Basel-Land | 10,875 | 10,806 | 1,158 | 1,219 | 418 | 416 | 394 | 405 | — | — |
| Schaffhausen | 6,765 | 6,769 | 716 | 716 | 777 | 777 | — | — | — | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 9,599 | 9,824 | 1,106 | 1,066 | 360 | 361 | 182 | 186 | — | — |
| Appenzell Inner-Rhoden | 1,807 | 1,807 | — | — | 34 | 34 | 47 | 47 | — | — |
| St. Gallen | 35,692 | 36,256 | 3,014 | 3,099 | 1,865 | 1,928 | 766 | 761 | 80 | 67 |
| Graubünden | 15,120 | 14,521 | 222 | 257 | 452 | 322 | 99 | 99 | 114 | 143 |
| Aargau | 31,566 | 31,776 | 3,420 | 3,429 | 3,282 | 3,360 | 338 | 398 | 127 | 140 |
| Thurgau | 17,987 | 17,457 | 3,121 | 3,191 | 900 | 934 | 277 | 145 | 76 | 85 |
| Tessin | 17,555 | 17,921 | 1,184 | 1,093 | 806 | 804 | 1,455 | 1,612 | 99 | 86 |
| Vaud | 38,107 | 38,107 | 191 | 208 | 135 | 135 | 17 | 16 | 157 | 158 |
| Valais | 20,648 | 20,431 | — | — | 63 | 73 | — | — | 84 | 88 |
| Neuchâtel | 20,911 | 21,250 | 1,915 | 2,066 | 279 | 247 | 1,543 | 1,543 | 83 | 76 |
| Genève | 8,751 | 8,905 | 1,063 | 1,313 | 681 | 526 | 15 | 17 | 80 | 56 |
| **Total** 1890 | | 476,101 | | 36,291 | | 27,581 | | 11,996 | | 2,059 |
| **Total** 1889 | 475,012 | | 34,817 | | 27,254 | | 10,845 | | 2,018 | |

[1] Die Angaben beziehen sich nur auf die staatlichen Institute und zugleich auf die Sommersemester von 1889 und 1890.

## n den Jahren 1889 und 1890.
## *les élèves en 1889 et 1890.*

les Unterrichtswesens in der Schweiz".

**Zahl der Schüler** — *Nombre des élèves*

| **Töchterschulen** *Ecoles de jeunes filles* | | **Gymnasium** *Gymnases* | | **Industrieschulen** *Ecoles industrielles* | | **Handelsschulen** *Ecoles commerciales* | | **Agricole Schulen** *Ecoles d'agriculture* | | **Kunstgewerbliche u. techn. Schulen** *Ecoles techniques* | | **Thierarzneischulen** *Ecoles vétérinaires* | | **Höhere Lehranstalten**[1] *Etablissements d'instruction supérieure* [1] | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1889** | **1890** | **1889** | **1890** | **1889** | **1890** | **1889** | **1890** | **1889** | **1890** | **1889** | **1890** | **1889** | **1890** | **1889** | **1890** |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 961 | 961 |
| 65 | 53 | 543 | 539 | 140 | 151 | 82 | 92 | 50 | 53 | 346 | 472 | 59 | 47 | 567 | 600 |
| 653 | 730 | 1,438 | 1,362 | 211 | 248 | 39 | 33 | 61 | 62 | 67 | 54 | 50 | 57 | 575 | 589 |
| — | — | 342 | 332 | 172 | 154 | 6 | 17 | 31 | 31 | 46 | 46 | — | — | 43 | 43 |
| — | — | 20 | 18 | 20 | 27 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 495 | 424 | 49 | 71 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 213 | 213 | 45 | 36 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 58 | 46 | 107 | 102 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 30 | 33 | 79 | 100 | 9 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 171 | 143 | 129 | 125 | — | — | — | — | — | — | — | — | 13 | 41 |
| — | — | 84 | 130 | 82 | 107 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 704 | 742 | 534 | 515 | 720 | 708 | 59 | 49 | — | — | 659 | 702 | — | — | 407 | 409 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 69 | 71 | 77 | 75 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | 78 | 69 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 176 | 189 | 69 | 78 | 66 | 64 | — | — | 72 | 72 | — | — | — | — |
| — | — | 363 | 501 | 128 | 114 | 27 | 21 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 24 | 26 | 83 | 82 | 67 | 61 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 86 | 83 | 112 | 117 | 10 | 13 | 19 | — | — | — | — | — | — | — |
| — | — | 165 | 139 | 244 | 280 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 915 | 917 | 1,683 | 1,188 | 363 | 311 | 41 | 49 | 60 | 50 | — | — | — | — | 248 | 215 |
| — | — | 261 | 178 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 14 |
| 145 | 156 | 300 | 262 | 921 | 1,090 | 64 | 95 | 28 | 43 | — | — | — | — | 107 | 107 |
| 803 | 803 | 581 | 532 | 153 | 167 | 68 | 82 | 27 | 32 | 177 | 177 | — | — | 563 | 591 |
| | 3,473 | | 7,036 | | 4,089 | | 515 | | 271 | | 1,523 | | 104 | | 3,570 |
| 3,367 | | 7,744 | | 3,859 | | 485 | | 276 | | 1,367 | | 109 | | 3,498 | |

[1]) *Ces données se rapportent aux établissements d'Etat ainsi qu'aux semestres d'été 1889 et 1890.*

## 9. Rekapitulation der Staats- und Gemeindeausgaben für das Unterrichtswesen in den Jahren 1888 und 1889.

## *9. Récapitulation des dépenses de l'Etat et des communes pour l'instruction publique en 1888 et 1889.*

Quelle — *Source:* C. Grob, „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz".

| Kantone *Cantons* | Kanton *Canton* | | Gemeinden *Communes* | | Total | | Per Einwohner *Par habitant* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich . . . | 2,377,315 | 2,479,184 | 2,830,968 | 3,524,167 | 5,208,283 | 6,003,351 | 15.4 | 17.7 |
| Bern . . . . | 2,501,345 | 2,560,524 | 3,807,840 | 3,807,840 | 6,309,185 | 6,368,364 | 11.7 | 11.8 |
| Luzern . . . | 466,667 | 465,894 | 377,874 | 377,874 | 844,541 | 843,768 | 6.3 | 6.2 |
| Uri . . . . | 21,520 | 21,040 | 39,000 | 39,000 | 60,520 | 60,040 | 3.5 | 3.5 |
| Schwiz . . . | 29,587 | 30,849 | 155,443 | 155,443 | 185,030 | 186,292 | 3.6 | 3.7 |
| Obwalden . . | 12,350 | 9,600 | 34,346 | 34,346 | 46,696 | 43,946 | 3.1 | 2.9 |
| Nidwalden . . | 10,863 | 10,603 | 41,574 | 41,574 | 52,437 | 52,177 | 4.2 | 4.2 |
| Glarus . . . | 69,910 | 69,500 | 299,797 | 301,903 | 369,707 | 371,403 | 10.9 | 10.9 |
| Zug . . . . | 42,128 | 39,329 | 97,558 | 114,067 | 139,686 | 153,396 | 6.0 | 6.6 |
| Fribourg . . | 220,778 | 221,315 | 350,000 | 350,000 | 570,778 | 571,315 | 4.8 | 4.8 |
| Solothurn . . | 322,204 | 321,512 | 400,000 | 400,000 | 722,204 | 721,512 | 8.6 | 8.4 |
| Basel-Stadt . . | 1,804,158 | 1,736,650 | — | — | 1,804,158 | 1,736,650 | 24.4 | 23.5 |
| Basel-Land . . | 128,195 | 136,261 | 219,300 | 219,300 | 347,495 | 355,561 | 5.6 | 5.7 |
| Schaffhausen . | 224,796 | 230,216 | 400,000 | 269,000 | 624,796 | 499,216 | 16.5 | 13.2 |
| Appenz. A.-Rh. | 41,631 | 42,228 | 306,461 | 319,105 | 348,092 | 361,333 | 6.4 | 6.6 |
| Appenz. I.-Rh. . | 23,602 | 22,339 | 30,000 | 30,000 | 53,602 | 52,339 | 4.1 | 4.1 |
| St. Gallen . . | 372,850 | 399,319 | 2,189,286 | 2,416,214 | 2,562,136 | 2,815,533 | 10.8 | 11.8 |
| Graubünden . | 222,292 | 275,665 | 255,070 | 255,070 | 477,362 | 530,735 | 5.0 | 5.5 |
| Aargau . . . | 631,706 | 636,360 | 1,250,000 | 1,276,944 | 1,881,706 | 1,913,304 | 9.7 | 9.8 |
| Thurgau . . | 324,177 | 350,699 | 1,275,258 | 1,275,258 | 1,599,435 | 1,625,957 | 15.2 | 15.5 |
| Tessin . . . | 235,913 | 246,150 | 322,900 | 322,900 | 558,813 | 569,050 | 4.4 | 4.4 |
| Vaud . . . . | 1,009,989 | 1,005,410 | 1,298,500 | 1,298,500 | 2,308,489 | 2,303,910 | 9.3 | 9.3 |
| Valais . . . | 88,721 | 90,269 | 250,000 | 250,000 | 338,721 | 340,269 | 3.3 | 3.3 |
| Neuchâtel . . | 426,965 | 458,935 | 700,000 | 700,000 | 1,126,965 | 1,158,935 | 10.4 | 10.7 |
| Genève . . . | 1,362,601 | 1,375,010 | 172,644 | 172,644 | 1,535,245 | 1,547,654 | 14.5 | 14.6 |
| Bund [1] *Confédération* [1] | | | | | [1] 406,149 | [1] 449,747 | 0.14 | 0.15 |
| **Total** 1889 . | | 13,234,861 | | 17,951,149 | | 31,635,757 | | 10.8 |
| **Total** 1888 . | 12,972,263 | | 17,103,819 | | 30,482,231 | | 10.4 | |

[1] Subventionen ohne Polytechnikum.

[1] *Subventions sans le Polytechnikum.*

## 10. Statistik der Universitäten und Akademien der Schweiz,

nach einer Zusammenstellung des eidg. statistischen Bureaus.

## *10. Statistique des universités et académies de la Suisse,*

*d'après une compilation du bureau fédéral de statistique.*

### A. Die Studenten. — *A. Les étudiants.*

### I. Zahl aller Zuhörer — *I. Les étudiants et auditeurs*

(immatrikulirte und nicht immatrikulirte — *immatriculés et non immatriculés).*

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . | 400 | 572 | 538 | 459 | 161 | — | 99 | 2,229 |
| 1887/88 . . | 433 | 588 | 584 | 573 | 166 | — | 102 | 2,446 |
| 1888 . . . | 407 | 579 | 527 | 537 | 203 | — | 86 | 2,339 |
| 1888/89 . . | 455 | 604 | 567 | 598 | 209 | — | 112 | 2,545 |
| 1889 . . . | 407 | 567 | 568 | 563 | 200 | — | 107 | 2,412 |
| 1889/90 . . | 446 | 599 | 768 | 644 | 195 | 29 | 117 | 2,798 |
| 1890 . . . | 409 | 600 | 589 | 591 | 215 | 41 | 107 | 2,552 |
| 1890/91 . . | 425 | 635 | 654 | 669 | 286 | 155 | 113 | 2,937 |
| 1891 . . . | 423 | 617 | 619 | 642 | 327 | 160 | 110 | 2,898 |
| 1891/92 . . | 463 | 705 | 626 | 736 | 389 | 173 | 60 | 3,152 |

**Von allen Zuhörern sind weiblichen Geschlechts.**

***Les étudiants auditeurs du sexe féminin.***

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . | — | 65 | 35 | 58 | 4 | — | 5 | 167 |
| 1887/88 . . | — | 85 | 76 | 68 | 4 | — | 7 | 240 |
| 1888 . . . | — | 87 | 65 | 45 | 5 | — | 4 | 206 |
| 1888/89 . . | — | 95 | 81 | 66 | 5 | — | 3 | 250 |
| 1889 . . . | — | 83 | 52 | 55 | 6 | — | — | 196 |
| 1889/90 . . | — | 101 | 160 | 92 | 4 | — | 2 | 359 |
| 1890 . . . | 1 | 91 | 72 | 76 | 5 | — | 3 | 248 |
| 1890/91 . . | 1 | 90 | 146 | 150 | 13 | — | 2 | 402 |
| 1891 . . . | 1 | 84 | 105 | 100 | 6 | — | 1 | 297 |
| 1891/92 . . | 1 | 126 | 144 | 148 | 13 | — | — | 432 |

### a. Zahl der immatrikulirten Studenten.[2])
### *a. Nombre des étudiants immatriculés.*[2])

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | [1]) Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . | 342 | 526 (53) | 512 (35) | 345 (30) | 148 (3) | — | 48 | 1,921 (121) |
| 1887/88 . | 358 | 509 (66) | 527 (57) | 390 (35) | 146 (4) | — | 36 | 1,966 (162) |
| 1888 . . | 361 | 508 (64) | 496 (55) | 407 (30) | 181 (4) | — | 37 | 1,990 (153) |
| 1888/89 . | 367 | 515 (70) | 503 (55) | 438 (32) | 169 (5) | — | 47 | 2,039 (162) |
| 1889 . . | 358 | 514 (67) | 529 (52) | 435 (37) | 179 (3) | — | 47 | 2,062 (159) |
| 1889/90 . | 409 | 501 (73) | 567 (64) | 437 (52) | 162 (1) | 29 | 67 | 2,172 (190) |
| 1890 . . | 376 (1) | 549 (72) | 516 (58) | 449 (52) | 195 (1) | 41 | 67 | 2,193 (184) |
| 1890/91 . | 388 (1) | 538 (69) | 546 (79) | 463 (76) | 186 (4) | 138 | 56 | 2,315 (229) |
| 1891 . . | 391 (1) | 546 (65) | 560 (80) | 516 (76) | 277 (3) | 143 | 61 | 2,494 (225) |
| 1891/92 . | 402 (1) | 543 (67) | 534 (80) | 536 (89) | 288 (5) | 168 | 60 | 2,531 (242) |

### b. Von den immatrikulirten Studenten sind Ausländer:[2])
### *b. Etrangers parmi les étudiants immatriculés.*[2])

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | [1]) Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . | 58 | 158 (40) | 76 (35) | 161 (29) | 49 (3) | — | 1 | 503 (107) |
| 1887/88 . | 53 | 149 (53) | 103 (51) | 187 (35) | 32 (4) | — | 2 | 526 (143) |
| 1888 . . | 73 | 173 (51) | 94 (48) | 195 (29) | 67 (4) | — | 2 | 604 (132) |
| 1888/89 . | 67 | 171 (60) | 96 (50) | 204 (31) | 44 (5) | — | 4 | 586 (146) |
| 1889 . . | 65 | 179 (58) | 99 (47) | 218 (36) | 66 (3) | — | 3 | 630 (144) |
| 1889/90 . | 74 | 168 (64) | 107 (58) | 248 (51) | 38 (1) | 2 | 2 | 639 (174) |
| 1890 . . | 70 | 193 (63) | 102 (52) | 261 (51) | 76 (1) | 8 | 3 | 713 (167) |
| 1890/91 . | 69 | 171 (56) | 124 (71) | 282 (73) | 44 (3) | 34 | 2 | 726 (203) |
| 1891 . . | 75 | 181 (55) | 143 (72) | 335 (74) | 109 (3) | 44 | 2 | 889 (204) |
| 1891/92 . | 75 | 192 (58) | 126 (69) | 347 (87) | 89 (5) | 56 | 1 | 886 (219) |

**Anmerkungen.**

1. Bei der Universität Lausanne sind die Pharmaceutenschule und die technische Fakultät nunmehr Bestandtheile der philosophischen Fakultät und mit 1891 daher bei dieser mitgezählt.

2. Die in Klammern gesetzten Ziffern geben die Zahl der weiblichen Studenten an; dieselben sind in den daneben stehenden grössern Zahlen inbegriffen.

***Observations.***

*1. L'ancienne école de pharmacie et l'ancienne faculté technique à Lausanne font maintenant partie de la faculté de philosophie de l'université et sont par conséquent comprises dans cette faculté.*

*2. Les chiffres entre parenthèses indiquent le nombre des étudiantes et sont compris dans le chiffre principal.*

## II. Die immatrikulirten Theologen. — *II. Les étudiants en théologie immatriculés.*

### a. Die protestantischen Theologen.
### *a. Les étudiants des facultés de théologie protestantes.*

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . . | 105 | 41 | 46 | 14 | 32 | — | 15 | 253 |
| 1887/88 . . . | 111 | 34 | 44 | 23 | 33 | — | 16 | 261 |
| 1888 . . . . | 116 | 39 | 47 | 22 | 35 | — | 16 | 275 |
| 1888/89 . . . | 102 | 35 | 46 | 34 | 36 | — | 21 | 274 |
| 1889 . . . . | 109 | 39 | 58 | 29 | 36 | — | 22 | 293 |
| 1889/90 . . . | 124 | 35 | 49 | 34 | 34 | — | 23 | 299 |
| 1890 . . . . | 113 | 45 | 48 | 39 | 36 | — | 23 | 304 |
| 1890/91 . . . | 114 | 37 | 42 | 28 | 26 | — | 18 | 265 |
| 1891 . . . . | 99 | 35 | 43 | 32 | 27 | — | 21 | 257 |
| 1891/92 . . . | 106 | 45 | 40 | 39 | 39 | — | 16 | 285 |

### b. Davon sind Ausländer: — *b. Dont étrangers:*

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . . | 26 | 1 | 2 | 8 | 1 | — | — | 38 |
| 1887/88 . . . | 24 | 1 | 2 | 15 | 1 | — | 2 | 45 |
| 1888 . . . . | 37 | 8 | 3 | 14 | 3 | — | 2 | 67 |
| 1888/89 . . . | 24 | 2 | 1 | 17 | — | — | 2 | 46 |
| 1889 . . . . | 25 | 1 | 2 | 15 | 1 | — | 2 | 46 |
| 1889/90 . . . | 29 | — | 1 | 22 | — | — | 2 | 54 |
| 1890 . . . . | 27 | 2 | 1 | 24 | 4 | — | 2 | 60 |
| 1890/91 . . . | 23 | 2 | — | 18 | 2 | — | 1 | 46 |
| 1891 . . . . | 20 | 1 | 2 | 21 | 1 | — | 1 | 46 |
| 1891/92 . . . | 19 | 2 | — | 24 | 2 | — | — | 47 |

### c. Die katholischen Theologen in Bern.
### *c. Les étudiants de la faculté de théologie catholique à Berne.*

| Semester *Semestre* | 1887 | 1887/88 | 1888 | 1888/89 | 1889 | 1889/90 | 1890 | 1890/91 | 1891 | 1891/82 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Anzahl — *Nombre* . | 9 | 7 | 8 | 7 | 7 | 7 | 6 | 8 | 6 | 6 |
| Davon sind Ausländer — *Dont étrangers* . | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 | 2 | 5 | 3 | 2 |

### d. Die katholischen Theologen in Freiburg.
### *d. Les étudiants de la faculté de théologie catholique à Fribourg.*

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl — *Nombre* . | — | — | — | — | — | — | — | 64 | 69 | 83 |
| Davon sind Ausländer — *Dont étrangers* . | — | — | — | — | — | — | — | 14 | 19 | 21 |

## III. Die immatrikulirten Juristen.* — *III. Les étudiants en droit immatriculés.**

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . . | 44 | 63 (1) | 163 | 50 | 57 | — | 8 | 385 (1) |
| 1887/88 . . . | 40 | 56 | 156 | 49 | 45 | — | 7 | 353 |
| 1888 . . . . | 31 | 66 | 127 | 63 | 75 | — | 7 | 369 |
| 1888/89 . . . | 35 | 56 (3) | 136 | 57 | 59 | — | 10 | 353 (3) |
| 1889 . . . . | 36 | 56 (3) | 128 | 58 | 83 | — | 10 | 371 (3) |
| 1889/90 . . . | 38 | 64 (3) | 129 | 64 | 56 | 24 | 13 | 388 (3) |
| 1890 . . . . | 41 | 51 (4) | 126 (2) | 76 | 87 | 32 | 14 | 427 (6) |
| 1890/91 . . . | 40 | 63 (3) | 136 (3) | 72 | 55 | 46 | 11 | 423 (6) |
| 1891 . . . . | 42 | 69 (3) | 121 (1) | 98 | 89 | 47 | 13 | 479 (4) |
| 1891/92 . . . | 38 | 69 (3) | 125 (1) | 86 (2) | 61 | 57 | 16 | 452 (6) |

Davon sind Ausländer:* — *Dont étrangers:**

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . . | 2 | 5 | 1 | 35 | 35 | — | 1 | 79 |
| 1887/88 . . . | 1 | 5 | 2 | 32 | 14 | — | — | 54 |
| 1888 . . . . | 1 | 11 | 3 | 45 | 42 | — | — | 102 |
| 1888/89 . . . | — | 9 (3) | 3 | 41 | 25 | — | 1 | 79 (3) |
| 1889 . . . . | — | 12 (3) | 4 | 43 | 53 | — | 1 | 113 (3) |
| 1889/90 . . . | — | 9 (3) | 1 | 51 | 28 | 1 | — | 90 (3) |
| 1890 . . . . | — | 8 (4) | 5 (2) | 65 | 57 | 5 | — | 140 (6) |
| 1890/91 . . . | — | 15 (3) | 4 (3) | 53 | 24 | 5 | 1 | 102 (6) |
| 1891 . . . . | — | 22 (3) | 5 (1) | 76 | 64 | 7 | 1 | 175 (4) |
| 1891/92 . . . | 1 | 15 (3) | 5 (1) | 65 (2) | 34 | 17 | — | 137 (6) |

## IV. Die immatrikulirten Mediziner.* — *IV. Les étudiants en médecine immatriculés.**

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1887 . . . . . | 113 | 277 (37) | 212 (32) | 115 (7) | 27 (3) | 744 (79) |
| 1887/88 . . . . . | 122 | 265 (44) | 233 (49) | 129 (8) | 28 (3) | 777 (104) |
| 1888 . . . . . | 114 | 261 (43) | 227 (45) | 141 (10) | 28 (3) | 771 (101) |
| 1888/89 . . . . . | 131 | 264 (46) | 230 (46) | 193 (19) | 35 (4) | 853 (115) |
| 1889 . . . . . | 109 | 288 (50) | 251 (46) | 189 (21) | 22 (1) | 859 (118) |
| 1889/90 . . . . . | 123 | 276 (54) | 285 (55) | 186 (28) | 34 (1) | 904 (138) |
| 1890 . . . . . | 116 (1) | 300 (51) | 246 (49) | 187 (31) | 32 (1) | 881 (133) |
| 1890/91 . . . . . | 125 (1) | 273 (43) | 263 (66) | 219 (45) | 63 (1) | 943 (156) |
| 1891 . . . . . | 127 (1) | 280 (44) | 276 (71) | 204 (43) | 78 (1) | 965 (160) |
| 1891/92 . . . . . | 141 (1) | 245 (43) | 249 (63) | 223 (55) | 83 (2) | 941 (164) |

* Siehe Anmerkung 2 auf Seite 236. — *Voir observation 2, page 236.*

**Davon sind Ausländer:* — *Dont étrangers:****

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| 1887 . . . . . | 8 | 92 (25) | 58 (32) | 41 (7) | 4 (3) | 203 (67) |
| 1887/1888 . . . . . | 8 | 81 (34) | 80 (47) | 43 (8) | 5 (3) | 217 (92) |
| 1888 . . . . . | 6 | 90 (32) | 71 (43) | 45 (9) | 8 (3) | 220 (87) |
| 1888/1889 . . . . . | 11 | 93 (38) | 76 (45) | 83 (18) | 7 (4) | 270 (105) |
| 1889 . . . . . | 9 | 107 (42) | 78 (45) | 85 (20) | 3 (1) | 282 (108) |
| 1889/1890 . . . . . | 11 | 100 (47) | 84 (53) | 94 (28) | 5 (1) | 294 (129) |
| 1890 . . . . . | 15 | 117 (44) | 75 (47) | 92 (31) | 6 (1) | 305 (123) |
| 1890/1891 . . . . . | 16 | 84 (35) | 95 (65) | 123 (45) | 7 (1) | 325 (146) |
| 1891 . . . . . | 20 | 92 (38) | 105 (70) | 120 (43) | 13 (1) | 350 (152) |
| 1891/1892 . . . . . | 21 | 85 (37) | 91 (63) | 132 (54) | 14 (2) | 343 (156) |

## V. Die immatrikulirten Philosophen.*

### *V. Les étudiants en sciences et lettres immatriculés.**

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . . | 80 | 145 (15) | 82 (3) | 166 (23) | 32 | . | 25 | 530 (41) |
| 1887/1888 . . | 85 | 154 (22) | 87 (8) | 189 (27) | 40 (1) | . | 13 | 568 (58) |
| 1888 . . . . | 100 | 142 (21) | 87 (10) | 181 (20) | 43 (1) | . | 14 | 567 (52) |
| 1888/1889 . . | 99 | 160 (21) | 84 (9) | 154 (13) | 39 (1) | . | 16 | 552 (44) |
| 1889 . . . . | 104 | 131 (14) | 85 (6) | 159 (16) | 38 (2) | . | 15 | 532 (38) |
| 1889/1890 . . | 124 | 126 (16) | 97 (9) | 153 (24) | 38 | 5 | 31 | 574 (49) |
| 1890 . . . . | 106 | 153 (18) | 90 (7) | 147 (21) | 40 | 9 | 30 | 575 (46) |
| 1890/1891 . . | 109 | 165 (23) | 97 (10) | 144 (31) | 42 (3) | 28 | 27 | 612 (67) |
| 1891 . . . . | 123 | 162 (18) | 115 (8) | 182 (33) | 83 (2) | 27 | 27 | 719 (61) |
| 1891/1892 . . | 117 | 184 (21) | 114 (16) | 188 (32) | 106 (3) | 28 | 28 | 765 (72) |

**Davon sind Ausländer:* — *Dont étrangers:****

| Semester *Semestre* | Basel *Bâle* | Zürich *Zurich* | Bern *Berne* | Genf *Genève* | Lausanne | Freiburg *Fribourg* | Neuenburg *Neuchâtel* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1887 . . . . | 22 | 60 (15) | 13 (3) | 77 (22) | 9 | . | — | 181 (40) |
| 1887/1888 . . | 20 | 62 (19) | 17 (4) | 97 (27) | 12 (1) | . | — | 208 (51) |
| 1888 . . . . | 29 | 64 (19) | 18 (5) | 91 (20) | 14 (1) | . | — | 216 (45) |
| 1888/1889 . . | 32 | 67 (19) | 16 (5) | 63 (13) | 12 (1) | . | 1 | 191 (38) |
| 1889 . . . . | 31 | 59 (13) | 14 (2) | 75 (16) | 9 (2) | . | — | 188 (33) |
| 1889/1890 . . | 34 | 59 (14) | 21 (5) | 81 (23) | 5 | — | — | 200 (42) |
| 1890 . . . . | 28 | 66 (15) | 19 (3) | 80 (20) | 9 | 3 | 1 | 206 (38) |
| 1890/1891 . . | 30 | 70 (18) | 20 (3) | 88 (28) | 11 (2) | 15 | — | 234 (51) |
| 1891 . . . . | 35 | 66 (14) | 28 (1) | 118 (31) | 31 (2) | 18 | — | 296 (48) |
| 1891/1892 . . | 34 | 90 (18) | 28 (5) | 126 (31) | 39 (3) | 18 | 1 | 336 (57) |

* Siehe Anmerkung 2 auf Seite 236. — *Voir observation 2 page 236.*

## VI. Jährliche Zahl der Studirenden der eidgenössischen

### *VI. Nombre annuel des élèves de l'école polytechnique*

| Schuljahre | Bauschule *Ecole d'architectes* | | | Ingenieurschule *Ecole de génie civil* | | | Mech.-technische Schule *Ecole mécanique industrielle* | | | Chem.-technische Schule *Ecole de chimie industrielle* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1855/56 . . | — | — | 9 | — | — | 20 | — | — | 16 | — | — | 13 |
| 1856/57 . . | — | — | 9 | — | — | 27 | — | — | 22 | — | — | 17 |
| 1857/58 . . | — | — | 8 | — | — | 36 | — | — | 27 | — | — | 7 |
| 1858/59 . . | — | — | 10 | — | — | 31 | — | — | 25 | — | — | 13 |
| 1859/60 . . | — | — | 19 | — | — | 49 | — | — | 51 | — | — | 14 |
| 1860/61 . . | — | — | 27 | — | — | 90 | — | — | 89 | — | — | 29 |
| 1861/62 . . | — | — | 26 | — | — | 126 | — | — | 117 | — | — | 47 |
| 1862/63 . . | 25 | 10 | 35 | 57 | 83 | 140 | 62 | 85 | 147 | 29 | 22 | 51 |
| 1863/64 . . | 24 | 10 | 34 | 55 | 83 | 138 | 63 | 125 | 188 | 36 | 25 | 61 |
| 1864/65 . . | 35 | 16 | 51 | 52 | 75 | 127 | 53 | 72 | 125 | 26 | 30 | 56 |
| 1865/66 . . | 27 | 14 | 41 | 55 | 84 | 139 | 56 | 100 | 156 | 25 | 45 | 70 |
| 1866/67 . . | 36 | 16 | 52 | 44 | 101 | 145 | 56 | 105 | 161 | 25 | 34 | 59 |
| 1867/68 . . | 29 | 13 | 42 | 44 | 115 | 159 | 64 | 104 | 168 | 30 | 32 | 62 |
| 1868/69 . . | 32 | 9 | 41 | 39 | 111 | 150 | 69 | 100 | 169 | 28 | 44 | 72 |
| 1869/70 . . | 29 | 8 | 37 | 47 | 146 | 193 | 67 | 94 | 161 | 23 | 63 | 86 |
| 1870/71 . . | 20 | 5 | 25 | 53 | 177 | 230 | 59 | 82 | 141 | 28 | 48 | 76 |
| 1871/72 . . | 11 | 11 | 22 | 60 | 202 | 262 | 62 | 73 | 135 | 41 | 50 | 91 |
| 1872/73 . . | 9 | 13 | 22 | 71 | 189 | 260 | 61 | 63 | 124 | 47 | 47 | 94 |
| 1873/74 . . | 12 | 13 | 25 | 83 | 204 | 287 | 72 | 66 | 138 | 41 | 47 | 88 |
| 1874/75 . . | 16 | 12 | 28 | 105 | 195 | 300 | 84 | 66 | 150 | 35 | 34 | 69 |
| 1875/76 . . | 22 | 13 | 35 | 108 | 188 | 296 | 86 | 75 | 161 | 33 | 31 | 64 |
| 1876/77 . . | 27 | 11 | 38 | 101 | 152 | 253 | 75 | 82 | 157 | 49 | 31 | 80 |
| 1877/78 . . | 27 | 11 | 38 | 77 | 121 | 198 | 67 | 78 | 145 | 47 | 37 | 84 |
| 1878/79 . . | 21 | 10 | 31 | 59 | 102 | 161 | 60 | 74 | 134 | 47 | 22 | 69 |
| 1879/80 . . | 22 | 4 | 26 | 50 | 85 | 135 | 50 | 76 | 126 | 51 | 30 | 81 |
| 1880/81 . . | 21 | 4 | 25 | 29 | 86 | 115 | 43 | 64 | 107 | 58 | 28 | 86 |
| 1881/82 . . | 24 | 3 | 27 | 35 | 78 | 113 | 32 | 57 | 89 | 57 | 32 | 89 |
| 1882/83 . . | 25 | 6 | 31 | 37 | 64 | 101 | 33 | 55 | 88 | 54 | 38 | 92 |
| 1883/84 . . | 22 | 8 | 30 | 31 | 61 | 92 | 38 | 50 | 88 | 61 | 58 | 119 |
| 1884/85 . . | 14 | 10 | 24 | 32 | 58 | 90 | 49 | 48 | 97 | 56 | 66 | 122 |
| 1885/86 . . | 10 | 11 | 21 | 30 | 57 | 87 | 54 | 65 | 119 | 47 | 72 | 119 |
| 1886/87 . . | 11 | 14 | 25 | 26 | 78 | 104 | 56 | 96 | 152 | 55 | 78 | 133 |
| 1887/88 . . | 8 | 14 | 22 | 38 | 95 | 133 | 52 | 120 | 172 | 65 | 96 | 161 |
| 1888/89 . . | 14 | 6 | 20 | 53 | 111 | 164 | 69 | 123 | 192 | 53 | 104 | 157 |
| 1889/90 . . | 19 | 15 | 34 | 58 | 105 | 163 | 77 | 103 | 180 | 54 | 93 | 147 |
| 1890/91 . . | 28 | 16 | 44 | 65 | 105 | 170 | 104 | 106 | 210 | 58 | 100 | 158 |

Im Schuljahr 1888/89 wurde eine Schule für Kulturingenieure eröffnet, die Zahl der Schüler derselben ist bei der landwirthschaftlichen Schule in Klammern angegeben, sie ist in den danebenstehenden grössern Zahlen inbegriffen.

**polytechnischen Schule seit ihrer Eröffnung im Oktober 1855.**

***fédérale depuis sa fondation en octobre 1855.***

| Forstschule *Ecole forestière* | | | Landwirthschaftliche Schule *Ecole d'agriculture* | | | VI. Abtheilung, Schule für Fachlehrer *Section pédagogique* | | | Zusammen *Total général* | | | *Années scolaires* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | Schweizer *Suisses* | Ausländer *Etrangers* | Total | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| — | — | 4 | — | — | — | — | — | 9 | — | — | 71 | 1855/56 |
| — | — | 7 | — | — | — | — | — | 16 | — | — | 98 | 1856/57 |
| — | — | 6 | — | — | — | — | — | 14 | — | — | 98 | 1857/58 |
| — | — | 10 | — | — | — | — | — | 20 | — | — | 109 | 1858/59 |
| — | — | 11 | — | — | — | — | — | 21 | — | — | 165 | 1859/60 |
| — | — | 14 | — | — | — | — | — | 32 | — | — | 281 | 1860/61 |
| — | — | 19 | — | — | — | — | — | 32 | — | — | 367 | 1861/62 |
| 18 | 4 | 22 | — | — | — | 34 | 11 | 45 | 225 | 215 | 440 | 1862/63 |
| 18 | 2 | 20 | — | — | — | 37 | 10 | 47 | 233 | 255 | 488 | 1863/64 |
| 17 | 4 | 21 | — | — | — | 26 | 4 | 30 | 209 | 201 | 410 | 1864/65 |
| 16 | 5 | 21 | — | — | — | 21 | 8 | 29 | 200 | 256 | 456 | 1865/66 |
| 21 | 3 | 24 | — | — | — | 24 | 6 | 30 | 206 | 265 | 471 | 1866/67 |
| 24 | 3 | 27 | — | — | — | 32 | 11 | 43 | 223 | 278 | 501 | 1867/68 |
| 15 | 1 | 16 | — | — | — | 38 | 4 | 42 | 221 | 269 | 490 | 1868/69 |
| 12 | 2 | 14 | — | — | — | 33 | 4 | 37 | 211 | 317 | 528 | 1869/70 |
| 15 | 2 | 17 | — | — | — | 34 | 2 | 36 | 209 | 316 | 525 | 1870/71 |
| 14 | 4 | 18 | 2 | 5 | 7 | 32 | 1 | 33 | 222 | 346 | 568 | 1871/72 |
| 14 | 3 | 17 | 3 | 6 | 9 | 20 | — | 20 | 225 | 321 | 546 | 1872/73 |
| 12 | 2 | 14 | 8 | 6 | 14 | 23 | 3 | 26 | 251 | 341 | 592 | 1873/74 |
| 18 | 4 | 22 | 7 | 9 | 16 | 27 | 7 | 34 | 292 | 327 | 619 | 1874/75 |
| 21 | 3 | 24 | 9 | 10 | 19 | 26 | 9 | 35 | 305 | 329 | 634 | 1875/76 |
| 34 | 5 | 39 | 7 | 9 | 16 | 42 | 6 | 48 | 335 | 296 | 631 | 1876/77 |
| 51 | 2 | 53 | 7 | 10 | 17 | 41 | 10 | 51 | 317 | 269 | 586 | 1877/78 |
| 52 | 2 | 54 | 4 | 8 | 12 | 49 | 11 | 60 | 292 | 229 | 521 | 1878/79 |
| 46 | 2 | 48 | 7 | 9 | 16 | 57 | 7 | 64 | 283 | 213 | 496 | 1879/80 |
| 41 | 2 | 43 | 6 | 8 | 14 | 53 | 8 | 61 | 251 | 200 | 451 | 1880/81 |
| 33 | 2 | 35 | 6 | 10 | 16 | 53 | 7 | 60 | 240 | 189 | 429 | 1881/82 |
| 31 | 2 | 33 | 5 | 7 | 12 | 47 | 4 | 51 | 232 | 176 | 408 | 1882/83 |
| 18 | 1 | 19 | 11 | 8 | 19 | 43 | 3 | 46 | 224 | 189 | 413 | 1883/84 |
| 18 | 1 | 19 | 13 | 5 | 18 | 38 | 4 | 42 | 220 | 192 | 412 | 1884/85 |
| 16 | 1 | 17 | 13 | 4 | 17 | 28 | 6 | 34 | 198 | 216 | 414 | 1885/86 |
| 19 | — | 19 | 19 | 7 | 26 | 25 | 12 | 37 | 211 | 285 | 496 | 1886/87 |
| 16 | — | 16 | 23 | 5 | 28 | 24 | 24 | 48 | 226 | 354 | 580 | 1887/88 |
| 16 | 1 | 17 | 31 (2) | 12 (2) | 43 (4) | 25 | 15 | 40 | 261 | 372 | 633 | 1888/89 |
| 16 | 3 | 19 | 30 (2) | 15 (2) | 45 (4) | 25 | 9 | 34 | 279 | 343 | 622 | 1889/90 |
| 18 | 2 | 20 | 26 (2) | 12 (1) | 38 (3) | 29 | 7 | 36 | 328 | 348 | 676 | 1890/91 |

*Dans l'année scolaire 1888/89 a été ouverte une école d'ingénieurs agricoles, dont le nombre des élèves, indiqué entre parenthèse, est compris dans l'effectif de l'école d'agriculture.*

# 11. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen im Herbst 1890.

## *11. Résultats des examens pédagogiques des recrues en automne 1890.*

Vom eidg. statistischen Büreau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

| Kanton des letzten Primarschulbesuches — *Canton de l'école primaire fréquentée en dernier lieu* | Geprüfte Rekruten — *Recrues examinées* | Lesen — *Lecture* | | | | | Aufsatz — *Composition* | | | | | Rechnen — *Calcul* | | | | | Vaterlandskunde — *Instruction civique* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Rekruten mit der Note — *Nombre des recrues avec la note* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| Zürich | 2,468 | 1,179 | 883 | 358 | 43 | 5 | 769 | 810 | 693 | 162 | 34 | 903 | 787 | 613 | 163 | 2 | 520 | 698 | 829 | 370 | 51 |
| Bern | 5,219 | 1,657 | 2,093 | 1,122 | 311 | 36 | 904 | 1,621 | 1,884 | 648 | 162 | 1,195 | 1,594 | 1,725 | 685 | 20 | 665 | 1,291 | 1,872 | 1,179 | 212 |
| Luzern | 1,206 | 371 | 465 | 249 | 92 | 29 | 193 | 337 | 434 | 188 | 54 | 240 | 333 | 428 | 191 | 14 | 151 | 249 | 451 | 283 | 72 |
| Uri | 179 | 24 | 52 | 79 | 22 | 2 | 15 | 26 | 102 | 30 | 6 | 17 | 38 | 90 | 32 | 2 | 11 | 28 | 65 | 62 | 13 |
| Schwiz | 476 | 130 | 179 | 123 | 27 | 17 | 52 | 117 | 205 | 75 | 27 | 84 | 117 | 185 | 82 | 8 | 59 | 117 | 155 | 114 | 31 |
| Obwalden | 121 | 22 | 53 | 37 | 6 | 3 | 14 | 37 | 48 | 18 | 4 | 25 | 45 | 36 | 13 | 2 | 20 | 33 | 38 | 26 | 4 |
| Nidwalden | 114 | 31 | 53 | 22 | 4 | 4 | 15 | 29 | 59 | 5 | 6 | 24 | 36 | 43 | 10 | 1 | 20 | 26 | 44 | 22 | 2 |
| Glarus | 285 | 129 | 114 | 38 | 3 | 1 | 94 | 99 | 72 | 15 | 5 | 91 | 104 | 71 | 18 | 1 | 51 | 87 | 109 | 34 | 4 |
| Zug | 198 | 75 | 97 | 20 | 5 | 1 | 52 | 65 | 62 | 14 | 5 | 46 | 63 | 70 | 19 | — | 26 | 57 | 81 | 30 | 4 |
| Fribourg | 1,076 | 212 | 353 | 364 | 134 | 13 | 119 | 292 | 467 | 178 | 20 | 172 | 355 | 388 | 155 | 6 | 127 | 271 | 441 | 216 | 21 |
| Solothurn | 757 | 323 | 321 | 95 | 9 | 9 | 139 | 300 | 230 | 77 | 11 | 192 | 289 | 220 | 53 | 3 | 109 | 207 | 253 | 165 | 23 |
| Basel-Stadt | 388 | 314 | 62 | 9 | 3 | — | 227 | 92 | 53 | 16 | — | 175 | 121 | 76 | 15 | 1 | 101 | 125 | 108 | 48 | 6 |
| Basel-Land | 499 | 144 | 231 | 105 | 18 | 1 | 91 | 139 | 206 | 54 | 9 | 86 | 158 | 182 | 73 | — | 57 | 123 | 190 | 114 | 15 |
| Schaffhausen | 304 | 202 | 80 | 22 | — | — | 89 | 158 | 50 | 7 | — | 124 | 125 | 49 | 6 | — | 69 | 117 | 91 | 27 | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 442 | 140 | 200 | 86 | 12 | 4 | 75 | 113 | 187 | 54 | 13 | 96 | 158 | 145 | 40 | 3 | 73 | 97 | 194 | 64 | 14 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 104 | 20 | 34 | 31 | 15 | 4 | 7 | 17 | 53 | 17 | 10 | 10 | 26 | 40 | 25 | 3 | 6 | 13 | 37 | 43 | 5 |
| St. Gallen | 1,874 | 811 | 678 | 300 | 77 | 8 | 421 | 541 | 703 | 162 | 47 | 381 | 578 | 654 | 248 | 13 | 298 | 351 | 605 | 527 | 93 |
| Graubünden | 769 | 242 | 352 | 138 | 33 | 4 | 151 | 231 | 276 | 80 | 31 | 188 | 223 | 230 | 114 | 14 | 88 | 178 | 300 | 154 | 49 |
| Aargau | 1,772 | 780 | 711 | 220 | 49 | 12 | 377 | 650 | 566 | 150 | 29 | 392 | 705 | 509 | 158 | 8 | 231 | 637 | 561 | 292 | 51 |
| Thurgau | 866 | 482 | 282 | 85 | 17 | — | 285 | 358 | 187 | 33 | 3 | 398 | 284 | 147 | 35 | 2 | 181 | 293 | 280 | 95 | 17 |
| Tessin | 800 | 247 | 205 | 226 | 103 | 19 | 160 | 165 | 309 | 123 | 43 | 89 | 150 | 320 | 236 | 5 | 45 | 83 | 239 | 374 | 59 |
| Vaud | 1,950 | 918 | 687 | 285 | 48 | 12 | 494 | 615 | 678 | 143 | 20 | 428 | 679 | 619 | 219 | 5 | 314 | 513 | 769 | 321 | 33 |
| Valais | 789 | 141 | 282 | 287 | 70 | 9 | 69 | 178 | 335 | 171 | 36 | 133 | 252 | 278 | 119 | 7 | 101 | 181 | 331 | 157 | 19 |
| Neuchâtel | 877 | 483 | 234 | 121 | 38 | 1 | 242 | 239 | 331 | 57 | 8 | 296 | 281 | 243 | 54 | 3 | 231 | 197 | 306 | 137 | 6 |
| Genève | 427 | 299 | 88 | 30 | 9 | 1 | 195 | 121 | 89 | 14 | 8 | 213 | 114 | 78 | 21 | 1 | 115 | 120 | 137 | 47 | 8 |
| Ungeschulte — *sans instruction scolaire* | 3 | — | — | — | — | 3 | — | — | — | — | 3 | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — | 1 | 2 |
| **Schweiz — *Suisse* 1890** | 23,963 | 9,376 | 8,789 | 4,452 | 1,148 | 198 | 5,249 | 7,350 | 8,279 | 2,491 | 594 | 5,998 | 7,615 | 7,439 | 2,786 | 125 | 3,669 | 6,092 | 8,486 | 4,902 | 814 |

# 12. Ergebnisse der pädagogischen Rekrutenprüfungen für die Jahre 1876—1889/90.

## *12. Résultats des examens pédagogiques pour les années 1876 à 1889/90.*

Vom eidg. statistischen Büreau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

| Jahre *Années* | Geprüfte Rekruten *Recrues examinées* | Lesen *Lecture* | | | | | Aufsatz *Composition* | | | | | Rechnen *Calcul* | | | | | Vaterlandskunde *Instruction civique* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Rekruten mit der Note — *Nombre des recrues avec la note* | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 1889 | 23,752 | 8,939 | 8,826 | 4,592 | 1,204 | 191 | 5,140 | 7,158 | 8,470 | 2,448 | 536 | 5,345 | 7,279 | 7,622 | 3,315 | 191 | 3,912 | 6,149 | 8,257 | 4,700 | 734 |
| 1888 | 23,037 | 8,035 | 8,345 | 4,899 | 1,465 | 293 | 5,045 | 6,680 | 7,714 | 2,854 | 744 | 5,581 | 6,859 | 7,302 | 3,103 | 192 | 3,642 | 5,566 | 8,027 | 4,721 | 1,081 |
| 1887 | 23,083 | 8,451 | 8,189 | 4,671 | 1,468 | 304 | 5,302 | 6,588 | 7,463 | 2,880 | 850 | 6,155 | 7,175 | 6,804 | 2,723 | 226 | 3,462 | 5,418 | 7,844 | 4,951 | 1,408 |
| 1886 | 23,524 | 7,303 | 8,753 | 5,323 | 1,821 | 324 | 4,376 | 6,774 | 7,886 | 3,517 | 971 | 5,724 | 6,779 | 6,726 | 3,972 | 323 | 3,139 | 4,862 | 7,864 | 5,845 | 1,814 |
| 1885 | 24,264 | 7,783 | 8,385 | 5,599 | 2,065 | 432 | 4,843 | 6,916 | 8,088 | 3,344 | 1,073 | 5,920 | 7,149 | 6,724 | 3,942 | 529 | 3,061 | 5,084 | 7,748 | 6,151 | 2,220 |
| 1884 | 23,821 | 7,472 | 8,322 | 5,538 | 2,022 | 467 | 4,800 | 6,569 | 7,529 | 3,691 | 1,232 | 5,523 | 7,343 | 6,594 | 3,912 | 449 | 3,115 | 4,956 | 7,256 | 6,009 | 2,485 |
| 1883 | 23,798 | 7,976 | 7,847 | 5,428 | 2,041 | 506 | 4,775 | 6,102 | 7,550 | 3,973 | 1,398 | 5,344 | 6,892 | 7,076 | 3,878 | 608 | 2,898 | 4,619 | 7,199 | 6,483 | 2,599 |
| 1882 | 24,294 | 7,927 | 7,473 | 5,729 | 2,602 | 563 | 5,282 | 6,027 | 7,117 | 4,231 | 1,637 | 6,175 | 7,190 | 6,665 | 3,695 | 569 | 3,093 | 4,537 | 7,058 | 6,595 | 3,011 |
| 1881 | 23,924 | 7,305 | 7,619 | 5,684 | 2,678 | 638 | 4,864 | 5,482 | 7,092 | 4,635 | 1,851 | 5,709 | 6,016 | 7,442 | 3,963 | 794 | 3,193 | 3,827 | 6,792 | 6,430 | 3,682 |
| 1880 | 22,848 | 7,284 | 7,472 | 5,355 | 2,159 | 578 | 4,884 | 5,049 | 7,175 | 4,087 | 1,653 | 5,936 | 6,024 | 6,468 | 3,733 | 687 | 3,879 | 3,926 | 6,223 | 6,080 | 2,740 |
| 1879 | 23,492 | 7,982 | 7,645 | 5,000 | 2,197 | 668 | 5,857 | 5,365 | 6,962 | 3,884 | 1,424 | 6,783 | 6,061 | 6,207 | 3,534 | 907 | 4,623 | 3,878 | 5,995 | 6,059 | 2,937 |
| 1878 | 23,508 | 10,543 | 8,128 | 3,971 | 866 | — | 6,694 | 7,827 | 7,115 | 1,962 | — | 7,755 | 8,489 | 5,963 | 1,301 | — | 5,022 | 5,479 | 7,937 | 5,070 | — |
| 1877 | 21,875 | 8,565 | 7,881 | 4,346 | 1,083 | — | 6,005 | 6,601 | 6,676 | 2,593 | — | 6,734 | 7,564 | 5,979 | 1,598 | — | 4,158 | 4,872 | 7,699 | 5,146 | — |
| 1876 | 22,837 | 9,366 | 8,003 | 4,420 | 1,048 | — | 6,233 | 6,881 | 7,227 | 2,496 | — | 6,534 | 8,244 | 6,271 | 1,788 | — | 4,016 | 4,972 | 8,120 | 5,729 | — |
| in % 1890 | 100 | *39.1* | *36.7* | *18.6* | *4.8* | *0.8* | *21.9* | *30.7* | *34.5* | *10.4* | *2.5* | *25.0* | *31.8* | *31.1* | *11.6* | *0.5* | *15.3* | *25.4* | *35.4* | *20.5* | *3.4* |
| „ „ 1889 | 100 | *37.6* | *37.1* | *19.3* | *5.0* | *1.0* | *21.7* | *30.1* | *35.6* | *10.3* | *2.3* | *22.5* | *30.6* | *32.1* | *14.0* | *0.8* | *16.4* | *26.0* | *34.8* | *19.8* | *3.0* |
| „ „ 1888 | 100 | *34.9* | *36.2* | *21.3* | *6.4* | *1.2* | *21.8* | *29.0* | *33.5* | *12.4* | *3.2* | *24.2* | *29.7* | *31.7* | *13.5* | *0.9* | *15.8* | *24.2* | *34.8* | *20.5* | *4.7* |
| „ „ 1885 | 100 | *32.1* | *34.5* | *23.1* | *8.5* | *1.8* | *20.0* | *28.5* | *33.3* | *13.8* | *4.4* | *24.4* | *29.5* | *27.7* | *16.2* | *2.2* | *12.6* | *21.0* | *31.9* | *25.4* | *9.1* |
| „ „ 1880 | 100 | *31.9* | *32.7* | *23.4* | *9.5* | *2.5* | *21.4* | *22.1* | *31.4* | *17.9* | *7.2* | *26.0* | *26.4* | *28.3* | *16.3* | *3.0* | *17.0* | *17.2* | *27.2* | *26.6* | *12.0* |

**Bemerkungen.**

1) Die alljährlich stattfindenden pädagogischen Rekrutenprüfungen beruhen auf der am 19. Februar 1875 in Kraft getretenen Militärorganisation. Sie sind das einzige Mittel, um zu beurtheilen, ob die Kantone dem Art. 27 der Bundesverfassung, welcher die Ertheilung eines genügenden Primarunterrichtes vorschreibt, Genüge leisten.

2) Die Noten haben nach dem vom Bundesrathe am 15. Juli 1879 erlassenen Regulativ folgende Bedeutung:

**Fortsetzung siehe folgende Seite.**

***Observations.***

*1° Les examens pédagogiques annuels des recrues ont lieu en vertu de l'organisation militaire entrée en vigueur le 19 février 1875. C'est le seul moyen que nous possédions pour nous rendre compte de quelle manière les cantons satisfont à l'article 27 de la Constitution fédérale, qui leur prescrit de pourvoir à une instruction primaire suffisante.*

*2° D'après le règlement adopté par le Conseil fédéral le 15 juillet 1879, les notes ont la signification suivante dans les différentes branches:*

***La suite à la page suivante.***

**Bemerkungen** Fortsetzung von Seite 244.

Lesen.

**Note 1:** geläufiges Lesen mit sinngemässer Betonung und nach Inhalt und Form richtige freie Wiedergabe;

**Note 2:** genügende mechanische Fertigkeit und befriedigende Beantwortung einzelner Fragen über den Inhalt des Gelesenen;

**Note 3:** ziemlich befriedigendes mechanisches Lesen und einiges Verständniss des Lesestoffes;

**Note 4:** mangelhafte Fertigkeit im Lesen ohne Rechenschaft über den Inhalt;

**Note 5:** gar nicht lesen.

Aufsatz.

**Note 1:** kleinere schriftliche Arbeit nach Inhalt und Form (Orthographie, Interpunktion, Kalligraphie) ganz oder ziemlich korrekt;

**Note 2:** weniger befriedigende Leistung mit kleineren Fehlern;

**Note 3:** schwach in Schrift- und Sprachform, doch noch verständlicher Ausdruck;

**Note 4:** geringe fast werthlose Leistung;

**Note 5:** Mangel jeglicher Fertigkeit im Schreiben.

Rechnen.

**Note 1:** Fertigkeit in den vier Spezies mit ganzen und gebrochenen Zahlen (Dezimalbrüche inbegriffen), Kenntniss des metrischen Systems und Lösung entsprechender eingekleideter Aufgaben;

**Note 2:** die vier Spezies mit ganzen Zahlen, jedenfalls noch Kenntniss der Division, wenn Dividend und Divisor mehrstellige Zahlen sind; Rechnen mit den einfachsten Bruchformen;

**Note 3:** Addition und Subtraktion von Zahlen bis 100,000 und Division durch eine Grundzahl;

**Note 4:** Fertigkeit in der Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 1000;

**Note 5:** Unkenntniss im Zifferrechnen und Unfähigkeit, zweistellige Zahlen im Kopfe zusammenzuzählen.

Vaterlandskunde.

**Note 1:** Verständniss der Karte der Schweiz und befriedigende Darstellung der Hauptmomente der vaterländischen Geschichte und der Bundesverfassung;

**Note 2:** richtige Beantwortung einzelner Fragen über schwierigere Gegenstände aus diesen drei Gebieten;

**Note 3:** Kenntniss einzelner Thatsachen oder Namen aus der Geschichte und der Geographie;

**Note 4:** Beantwortung einiger der elementarsten Fragen aus der Landeskunde;

**Note 5:** gänzliche Unkenntniss in diesen Gebieten.

3) Das Jahr 1875 wird aus vorstehender Statistik weggelassen, weil dasselbe, des Ueberganges und der Organisation wegen, anormale Resultate aufweist.

4) Während einer Reihe von Jahren wurden diejenigen Rekruten, welche wenigstens ein Jahr lang eine höhere Schule als die Primarschule besucht hatten, von der pädagogischen Prüfung dispensirt und erhielten in allen Fächern Note 1. Da ferner in den ersten Jahren naturgemäss eine gewisse Ungleichheit in der Prüfung und in der Notenertheilung, auch grosse Milde in letzterer Beziehung obwaltete, werden vorstehend die Prozentverhältnisse erst von 1880 an angegeben.

**Observations** *Suite de la page 243.*

*Lecture.*

***Note 1:*** *Lecture courante, avec bonne accentuation et un compte rendu juste et libre, au point de vue du fond et de la forme, du morceau lu.*

***Note 2:*** *Lecture suffisante et réponses satisfaisantes à quelques questions sur le contenu des morceaux lus.*

***Note 3:*** *Lecture assez satisfaisante et connaissance minime du sujet.*

***Note 4:*** *Lecture défectueuse, sans pouvoir se rendre compte du contenu.*

***Note 5:*** *Ne sachant pas lire.*

*Composition.*

***Note 1:*** *Petit travail écrit, tout à fait ou assez correct au point de vue du contenu et de la forme (orthographe, ponctuation, calligraphie).*

***Note 2:*** *Composition moins satisfaisante, avec fautes légères.*

***Note 3:*** *Ecriture et style faibles, contenu cependant compréhensible.*

***Note 4:*** *Composition presque sans valeur.*

***Note 5:*** *Ecriture tout à fait nulle.*

*Calcul.*

***Note 1:*** *Facilité dans les 4 règles, avec nombres entiers et fractions (fractions décimales y comprises); connaissance du système métrique et solution de problèmes correspondants sur les nombres concrets.*

***Note 2:*** *Les 4 règles avec nombres entiers, avec connaissance de la division, si le dividende et le diviseur sont de plusieurs chiffres, calcul des fractions les plus simples.*

***Note 3:*** *Addition et soustraction de nombres jusqu'à cent mille et division par un nombre simple.*

***Note 4:*** *Facilité dans les additions et soustractions jusqu'à 1000.*

***Note 5:*** *Ignorance des chiffres et incapacité d'additionner de tête des nombres de deux chiffres.*

*Instruction civique.*

***Note 1:*** *Connaissance de la carte de la Suisse et points principaux de l'histoire suisse et de la constitution, exposés correctement.*

***Note 2:*** *Réponses satisfaisantes à quelques questions un peu difficiles dans ces trois domaines.*

***Note 3:*** *Connaissance de quelques faits ou noms sur l'histoire et la géographie.*

***Note 4:*** *Réponses à quelques questions élémentaires sur la géographie du pays.*

***Note 5:*** *Ignorance totale en ces domaines.*

*3° Dans la statistique qui précède, nous faisons abstraction de l'année 1875, parce que, à raison de la transition et de l'organisation, elle présente des résultats anormaux.*

*4° Pendant une série d'années, les recrues qui, durant au moins une année, avaient suivi une école supérieure à l'école primaire, avaient été dispensées de l'examen et avaient reçu la note 1 dans toutes les branches. Attendu, en outre, que pendant les premières années il régnait nécessairement une certaine inégalité dans la manière d'examiner et de distribuer les notes, et que les experts étaient d'une grande indulgence dans l'appréciation des travaux, nous ne donnons les pour-cent des résultats qu'à* partir de *l'année 1880.*

## 13. Verhältnisszahlen der guten und schlechten Leistungen bei den pädagogischen Prüfungen während der Jahre 1886—1890.

Vom eidg. statist. Bureau.

## *13. Nombres proportionnels des bonnes et des mauvaises notes obtenues aux examens pédagogiques des années 1886 à 1890.*

*Par le bureau fédéral de statistique.*

| Kantone *Cantons* | Von je 100 Rekruten hatten *Sur 100 recrues avaient obtenu* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | sehr gute Gesammtleistungen, d. h. die Note 1 in mehr als 2 Fächern *de très bonnes notes, c.-à-d. la note 1 dans plus de deux branches* | | | | | sehr schlechte Gesammtleistung, d. h. die Note 4 oder 5 in mehr als einem Fache *de très mauvaises notes, c.-à-d. la note 4 ou 5 dans plus d'une branche* | | | | |
| | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 | 1890 | 1889 | 1888 | 1887 | 1886 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 27 | 29 | 29 | 27 | 26 | 9 | 8 | 12 | 12 | 14 |
| Bern | 15 | 13 | 15 | 11 | 11 | 17 | 19 | 19 | 22 | 25 |
| Luzern | 14 | 13 | 15 | 16 | 14 | 21 | 25 | 24 | 26 | 27 |
| Uri | 7 | 7 | 5 | 8 | 7 | 22 | 29 | 36 | 41 | 31 |
| Schwiz | 11 | 11 | 12 | 13 | 12 | 23 | 26 | 23 | 28 | 32 |
| Obwalden | 12 | 17 | 15 | 11 | 9 | 17 | 12 | 15 | 17 | 14 |
| Nidwalden | 15 | 15 | 15 | 18 | 13 | 11 | 18 | 9 | 16 | 18 |
| Glarus | 26 | 23 | 24 | 21 | 22 | 8 | 10 | 12 | 12 | 17 |
| Zug | 18 | 18 | 14 | 21 | 11 | 11 | 19 | 15 | 10 | 18 |
| Fribourg | 9 | 12 | 12 | 14 | 14 | 19 | 18 | 24 | 19 | 28 |
| Solothurn | 17 | 20 | 17 | 22 | 19 | 12 | 10 | 12 | 11 | 15 |
| Basel-Stadt | 44 | 44 | 48 | 43 | 46 | 4 | 5 | 3 | 3 | 4 |
| Basel-Land | 14 | 21 | 21 | 16 | 16 | 15 | 12 | 11 | 16 | 14 |
| Schaffhausen | 28 | 28 | 30 | 30 | 26 | 2 | 3 | 7 | 8 | 8 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 16 | 14 | 16 | 16 | 16 | 14 | 12 | 13 | 12 | 19 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 6 | 5 | 10 | 4 | 7 | 30 | 31 | 36 | 30 | 52 |
| St. Gallen | 18 | 19 | 18 | 16 | 17 | 15 | 11 | 13 | 14 | 24 |
| Graubünden | 16 | 16 | 16 | 18 | 16 | 16 | 20 | 22 | 20 | 22 |
| Aargau | 17 | 15 | 13 | 14 | 15 | 11 | 12 | 17 | 13 | 17 |
| Thurgau | 30 | 26 | 28 | 22 | 22 | 5 | 4 | 4 | 9 | 9 |
| Tessin | 11 | 13 | 12 | 11 | 11 | 32 | 28 | 30 | 27 | 38 |
| Vaud | 19 | 17 | 20 | 22 | 16 | 11 | 12 | 14 | 10 | 18 |
| Valais | 10 | 8 | 8 | 6 | 5 | 21 | 27 | 37 | 36 | 39 |
| Neuchâtel | 28 | 28 | 27 | 25 | 22 | 8 | 10 | 12 | 12 | 16 |
| Genève | 42 | 34 | 28 | 30 | 24 | 6 | 7 | 10 | 9 | 11 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 19 | 18 | 19 | 19 | 17 | 14 | 15 | 17 | 17 | 21 |

# XV.

# Finanzwesen.

## 1. Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft

Quelle: Eidgenössische

## *1. Recettes et dépenses de la Confédération*

*Source: Comptes de*

### a. Einnahmen.

| | 1881 Fr. | 1882 Fr. | 1883 Fr. | 1884 Fr. | 1885 Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **I. Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien.** | | | | | |
| *a.* Liegenschaften | 154,540 | 152,506 | 173,739 | 181,225 | 187,249 |
| *b.* Kapitalien | 961,737 | 752,246 | 707,676 | 782,087 | 979,263 |
| **II. Allgemeine Verwaltung.** | | | | | |
| *a.* Bundeskanzlei | 35,061 | 17,440 | 14,706 | 14,000 | 13,480 |
| *b.* Bundesgericht | 14,566 | 11,711 | 8,143 | 8,023 | 9,852 |
| **III. Departemente.** | | | | | |
| **A. Departement des Auswärtigen.** | | | | | |
| *a.* Politische Abtheilung | — | 16,765 | 15,505 | 16,170 | 14,980 |
| *b.* Handel | — | — | — | — | — |
| *c.* Auswanderungswesen | — | — | — | — | — |
| *d.* Geistiges Eigenthum | — | — | — | — | — |
| **B. Departement des Innern** | — | — | — | 326,470 | 93,008 |
| **C. Justiz- und Polizeidepartement** | 683 | 523 | 408 | 357 | 1,641 |
| **D. Militärdepartement**[1] | 3,096,180 | 3,441,934 | 3,465,377 | 3,647,577 | 3,708,190 |
| *a.* Pulververwaltung | — | — | — | — | — |
| *b.* Halbe Militärpflichtersatzsteuer | — | — | — | — | — |
| **E. Finanz- und Zolldepartement.**[1] | | | | | |
| *a.* Pulververwaltung | 653,178 | 584,188 | 595,137 | 601,591 | 571,250 |
| *b.* Münzverwaltung | 1,274,084 | 983,821 | 6,054,481 | 1,231,124 | 1,101,713 |
| *c.* Banknotensteuer | — | 102,728 | 108,035 | 128,522 | 135,964 |
| *d.* Halbe Militärpflichtersatzsteuer | 1,200,000 | 1,100,000 | 1,148,238 | 1,152,372 | 1,235,412 |
| *e.* Zollverwaltung | 17,436,496 | 18,603,985 | 20,121,994 | 21,486,577 | 21,191,434 |
| **F. Industrie- und Landwirthschafts-departement** | 8,810 | 6,793 | 55,337 | 13,460 | 35,969 |
| **G. Post- und Eisenbahndepartement.** | | | | | |
| *a.* Postverwaltung | 15,998,837 | 15,315,766 | 15,254,796 | 15,384,151 | 16,204,643 |
| *b.* Telegraphenverwaltung | 2,496,039 | 2,344,518 | 2,319,923 | 2,225,995 | 2,239,858 |
| *c.* Telephon | — | 256,424 | 372,752 | 338,001 | 633,746 |
| *d.* Eisenbahnwesen | 51,870 | 42,835 | 38,397 | 66,025 | 33,087 |
| **IV. Verschiedenes** | 945 | 1,923 | 1,492 | 1,352 | 1,958 |
| **Total der Einnahmen** | 43,383,026 | 43,736,106 | 50,456,136 | 47,605,079 | 48,392,697 |

[1]) Vom Jahre 1888 an figuriren die Einnahmen der Pulververwaltung und diejenigen der Militärpflichtersatzsteuer unter den Einnahmen des Militärdepartements.

[1]) Siehe Bemerkung auf Seite 248.

# XV.

# *Finances.*

## während der Jahre 1881—1890.

Staatsrechnungen.

## *pendant les années 1881 à 1890.*

*la Confédération.*

### *a. Recettes.*

| 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | |
|---|---|---|---|---|---|
| Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| | | | | | ***I. Prod. des immeubl. et des capit.*** |
| 197,779 | 232,134 | 300,344 | 309,994 | 320,120 | a. *Immeubles* |
| 1,015,372 | 902,059 | 1,137,421 | 1,724,103 | 1,317,836 | b. *Capitaux* |
| | | | | | ***II. Administration générale*** |
| 13,921 | 13,486 | 13,783 | 13,643 | 13,717 | a. *Chancellerie fédérale* |
| 11,544 | 7,698 | 8,896 | 10,481 | 11,679 | b. *Tribunal fédéral* |
| | | | | | ***III. Départements*** |
| | | | | | ***A. Département des affaires étrangères*** |
| 15,575 | 23,205 | 21,035 | 20,685 | 22,575 | a. *Politique* |
| — | — | 44,123 | 34,681 | 43,905 | b. *Commerce* |
| — | — | 4,961 | 2,650 | 2,985 | c. *Emigration* |
| — | — | 20,688 | 92,787 | 117,430 | d. *Propriété intellectuelle* |
| 311,812 | 94,727 | — | — | — | ***B. Département de l'intérieur*** |
| 676 | 867 | 11,434 | 7,840 | 1,132 | ***C. Département de justice et police*** |
| 3,933,098 | 5,177,788 | 4,331,453 | 4,287,660 | [2])2,967,158 | ***D. Département militaire*** [1]) |
| — | — | *639,175* | *697,722* | *1,002,677* | a. *Administration des poudres* |
| — | — | *1,339,359* | *1,331,983* | *1,373,779* | b. *Moitié de la taxe militaire* |
| | | | | | ***E. Département des finances et des péages*** [1]) |
| 565,150 | 613,839 | — | — | — | a. *Administration des poudres* |
| 7,641,199 | 1,563,364 | 195,977 | 2,105,862 | 2,611,493 | b. *Administration des monnaies* |
| 138,161 | 141,850 | 150,320 | 153,495 | 161,342 | c. *Taxe sur les billets de banque* |
| 1,334,807 | 1,332,344 | — | — | — | d. *Moitié de la taxe militaire* |
| 22,395,167 | 24,632,285 | 26,086,144 | 27,636,051 | 31,258,296 | e. *Section des péages* |
| | | | | | ***F. Département de l'industrie et de l'agriculture*** |
| 67,162 | 176,229 | 149,086 | 147,933 | 159,500 | |
| | | | | | ***G. Départ. des postes et des chemins de fer*** |
| 20,110,000 | 21,103,869 | 21,591,832 | 22,823,496 | 24,180,020 | a. *Administration des postes* |
| 2,332,852 | 2,335,987 | 2,540,949 | 3,991,925 | 4,309,938 | b. *Administration des télégraphes* |
| 960,412 | 1,195,611 | 1,188,297 | | | c. *Téléphones* |
| 46,961 | 34,670 | 103,176 | 174,909 | 118,780 | d. *Chemins de fer* |
| 5,948 | 4,960 | 4,411 | 3,800 | 3,345 | ***IV. Imprévu*** |
| 61,097,496 | 59,586,972 | 59,882,864 | 65,571,700 | 67,621,251 | ***Total des recettes*** |

[1]) *A partir de l'exercice de 1888, les recettes de l'administration des poudres et la moitié de la taxe militaire figurent parmi les recettes du Département militaire.*

[2]) *Voir observation à la page 249.*

## b. Ausgaben.

| | 1881 Fr. | 1882 Fr. | 1883 Fr. | 1884 Fr. | 1885 Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| **I. Amortis. u. Verzinsung d. Anleihen** | 1,870,583 | 1,869,567 | 1,869,167 | 1,867,868 | 1,867,864 |
| **II. Allgemeine Verwaltung** . . . . | 782,846 | 824,297 | 742,029 | 735,388 | 734,816 |
| *a.* Nationalrath . . . . . | *238,629* | *234,372* | *220,338* | *181,504* | *206,140* |
| *b.* Ständerath . . . . . | *13,466* | *12,302* | *13,716* | *17,633* | *12,566* |
| *c.* Bundesrath . . . . . | *86,453* | *85,500* | *81,867* | *85,500* | *85,500* |
| *d.* Bundeskanzlei . . . . . | *298,209* | *345,247* | *283,647* | *308,587* | *288,863* |
| *e.* Bundesgericht . . . . . | *146,089* | *146,876* | *142,461* | *142,164* | *141,747* |
| **III. Departemente** . . . . . | 40,055,733 | 40,545,911 | 47,410,114 | 43,578,039 | 43,666,811 |
| **a. Departement des Auswärtigen** . | 319,141 | 375,186 | 344,731 | 359,779 | 368,631 |
| **b. Departement des Innern** . . . | 4,443,300 | 3,292,639 | 4,697,378 | 2,843,361 | 3,346,024 |
| 1. Kanzlei und Archiv . . . . | *63,401* | *65,509* | *59,333* | *50,609* | *58,120* |
| 2. Statistisches Bureau . . . . | *62,602* | *95,274* | *66,985* | *68,413* | *59,511* |
| 3. Bauwesen . . . . . | *3,809,725* | *2,514,406* | *3,945,510* | *1,952,216* | *2,419,427* |
| 4. Polytechnikum . . . . . | *390,750* | *489,000* | *501,850* | *570,870* | *555,008* |
| 5. Beitr. an Arbeit. schweiz. Vereine | *84,552* | *73,700* | *68,700* | *44,700* | *42,700* |
| 6. Beiträge an Anstalten . . . . | *32,270* | *54,750* | *55,000* | *109,574* | *117,367* |
| 7. Verschiedenes . . . . . | — | — | — | *46,979* | *93,891* |
| **c. Justiz- und Polizeidepartement** | 42,505 | 30,269 | 26,660 | 37,811 | 70,514 |
| **d. Militärdepartement** . . . . . | 14,942,028 | 16,003,442 | 16,333,617 | 17,138,595 | 17,165,329 |
| 1. Sekretariat . . . . . | *27,393* | *26,251* | *26,314* | *25,332* | *25,586* |
| 2. Verwaltung . . . . . | *12,425,790* | *13,187,318* | *13,429,172* | *14,111,257* | *14,067,930* |
| 3. Pferderegie . . . . . | *159,217* | *162,312* | *183,215* | *200,719* | *185,408* |
| 4. Konstruktionswerkstätte . . . | *182,072* | *167,164* | *235,261* | *228,609* | *280,022* |
| 5. Munitionsfabrik . . . . . | *1,431,907* | *1,667,668* | *1,682,960* | *1,683,878* | *1,669,679* |
| 6. Waffenfabrik . . . . . | *715,649* | *792,729* | *776,695* | *888,800* | *936,704* |
| 7. Pulververwaltung . . . . . | — | — | — | — | — |
| **e. Finanz- und Zolldepartement** . | 3,883,319 | 4,109,952 | 8,718,709 | 6,035,265 | 4,495,611 |
| 1. Finanzbureau . . . . . | *27,126* | *27,582* | *29,540* | *31,570* | *32,928* |
| 2. Kontrolbureau . . . . . | *24,752* | *28,025* | *29,032* | *29,595* | *30,524* |
| 3. Banknotenkontrole . . . . . | *1,665* | *21,074* | *24,628* | *22,541* | *21,432* |
| 4. Staatskasse . . . . . | *18,200* | *18,200* | *20,075* | *23,700* | *24,000* |
| 5. Beitrag an den Invalidenfond . | *100,000* | *100,000* | *100,000* | *1,200,000* | *100,000* |
| 6. Liegenschaften . . . . . | *393,564* | *886,814* | *325,903* | *1,305,083* | *878,136* |
| 7. Münzverwaltung . . . . . | *1,274,084* | *983,821* | *6,054,481* | *1,231,124* | *1,101,713* |
| 8. Pulververwaltung . . . . . | *504,671* | *495,450* | *507,712* | *513,588* | *445,810* |
| 9. Zollverwaltung . . . . . | *1,539,257* | *1,548,986* | *1,627,338* | *1,678,064* | *1,861,068* |
| **f. Industrie- u. Landwirthschaftsdep.** | 326,749 | 515,842 | 807,731 | 487,139 | 725,684 |
| 1. Handel, Industrie und Gewerbe | *95,993* | *335,973* | *419,947* | *216,006* | *341,159* |
| 2. Versicherungsamt . . . . . | — | — | — | — | — |
| 3. Landwirthschaft . . . . . | *161,405* | *90,135* | *281,888* | *167,407* | *275,784* |
| 4. Forstwesen, Jagd und Fischerei | *69,351* | *89,734* | *105,896* | *103,726* | *108,741* |
| **g. Post- u. Eisenbahndepartement** | 16,098,691 | 16,218,581 | 16,481,288 | 16,676,089 | 17,495,018 |
| 1. Postverwaltung . . . . . | *13,964,555* | *13,707,752* | *14,008,973* | *14,202,284* | *14,696,506* |
| 2. Telegraphenverwaltung . . . | *1,963,666* | *2,359,456* | *2,334,491* | *2,344,259* | *2,655,811* |
| 3. Eisenbahnwesen . . . . . | *170,470* | *151,373* | *137,824* | *129,546* | *142,701* |
| **IV. Unvorhergesehenes** . . . . . | 8,331 | 8,022 | 12,454 | 8,797 | 9,195 |
| **Total der Ausgaben** | 42,717,493 | 43,247,797 | 50,033,764 | 46,190,092 | 46,278,686 |
| **Bilanz** | | | | | |
| Total-Einnahmen . . . . . | 43,383,026 | 43,736,106 | 50,456,136 | 47,605,079 | 48,392,697 |
| Total-Ausgaben . . . . . | 42,717,493 | 43,247,797 | 50,033,764 | 46,190,092 | 46,278,686 |
| **Einnahmen-Ueberschuss** | 665,533 | 488,311 | 422,372 | 1,414,987 | 2,114,011 |

*) Die Ausgaben erscheinen hier so klein oder sogar als Null, weil die Einnahmen dieser Verwaltungszweige in diesem Rechnungsjahre gleich von den Ausgaben in Abzug gebracht worden sind. — So hat z. B. die Pferderegie im Jahre 1890 wohl eine Ausgabe von Fr. 627,640, dafür aber eine Einnahme von Fr. 649,374; die Konstruktionswerkstätte hat eine Ausgabe von Fr. 433,842, dafür aber eine Einnahme von Fr. 446,977; die Munitionsfabrik hat eine Ausgabe von Fr. 3,201,660, dafür aber eine Einnahme von Fr. 3,116,480, und die Waffenfabrik hat eine Ausgabe von Fr. 1,365,322, dafür aber eine Einnahme von Fr. 1,354,676. Demzufolge erscheinen auch auf Seite 247 die Einnahmen des Militärdepartements entsprechend kleiner.

**b. Dépenses.**

| 1886 Fr. | 1887 Fr. | 1888 Fr. | 1889 Fr. | 1890 Fr. | |
|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 1,867,430 | 1,867,943 | 1,773,184 | 2,221,766 | 2,652,373 | ***I. Service de l'emprunt fédéral*** |
| 738,843 | 788,799 | 789,200 | 898,323 | 836,539 | ***II. Administration générale*** |
| *161,597* | *195,630* | *195,673* | *225,157* | *214,586* | a. *Conseil national* |
| *20,953* | *16,010* | *15,354* | *20,074* | *21,529* | b. *Conseil des Etats* |
| *85,500* | *85,500* | *91,092* | *85,500* | *85,500* | c. *Conseil fédéral* |
| *314,338* | *343,579* | *336,990* | *414,591* | *361,431* | d. *Chancellerie fédérale* |
| *156,455* | *148,080* | *150,091* | *153,000* | *153,493* | e. *Tribunal fédéral* |
| 55,450,067 | 54,145,303 | 55,984,516 | 61,292,143 | 63,178,082 | ***III. Départements*** |
| 398,694 | 377,399 | 689,977 | 1,124,859 | 719,298 | *a. Département des affaires étrangères* |
| 3,905,509 | 4,274,760 | 4,466,613 | 5,251,685 | 7,391,041 | *b. Département de l'intérieur* |
| *68,491* | *51,168* | *50,486* | *50,068* | *51,897* | 1. *Chancellerie et archives* |
| *65,812* | *50,850* | *119,022* | *137,294* | *140,910* | 2. *Bureau de statistique* |
| *3,028,730* | *3,326,404* | *3,434,944* | *4,128,871* | *6,190,970* | 3. *Section des travaux publics* |
| *559,145* | *603,727* | *542,000* | *527,000* | *573,648* | 4. *Ecole polytechnique* |
| *41,200* | *47,650* | *38,200* | *36,709* | *37,100* | 5. *Subs. à diverses sociétés suisses* |
| *118,000* | *134,188* | *190,592* | *165,500* | *194,452* | 6. *Subsides à divers établissements* |
| *24,131* | *60,773* | *91,369* | *206,252* | *202,064* | 7. *Divers* |
| 48,221 | 53,041 | 99,157 | 119,407 | 132,998 | *c. Département de justice et police* |
| 18,182,624 | 21,157,204 | 22,824,366 | 24,003,170 | 21,578,442 | *d. Département militaire* |
| *26,368* | *26,658* | *27,113* | *26,655* | *29,400* | 1. *Secrétariat* |
| *14,858,595* | *16,751,372* | *18,610,101* | *19,703,683* | *20,545,936* | 2. *Administration* |
| *183,580* | *224,101* | *228,885* | *292,801* | *) — | 3. *Régie des chevaux* |
| *367,532* | *394,573* | *315,444* | *357,306* | *) — | 4. *Ateliers de construction* |
| *1,784,923* | *2,657,105* | *2,264,037* | *2,194,624* | *) *85,180* | 5. *Fabrique de munitions* |
| *961,626* | *1,103,395* | *905,516* | *910,793* | *) *10,647* | 6. *Fabrique d'armes* |
| — | — | *473,270* | *517,308* | *907,279* | 7. *Administration des poudres* |
| 10,549,427 | 4,393,414 | 3,475,329 | 5,298,358 | 6,449,952 | *e. Départ. des finances et des péages* |
| *32,698* | *31,827* | *29,548* | *32,091* | *32,625* | 1. *Bureau des finances* |
| *31,681* | *34,539* | *30,791* | *30,462* | *31,590* | 2. *Contrôle des finances* |
| *28,101* | *30,633* | *44,941* | *36,511* | *40,587* | 3. *Contrôle des billets de banque* |
| *24,200* | *28,882* | *22,900* | *23,700* | *31,928* | 4. *Caisse d'Etat* |
| *100,000* | *100,000* | *100,000* | *100,000* | *100,000* | 5. *Subside au fonds des invalides* |
| *395,025* | *141,621* | *920,396* | *717,598* | *965,255* | 6. *Immeubles* |
| *7,641,100* | *1,563,364* | *195,977* | *2,105,862* | *2,611,494* | 7. *Administration des monnaies* |
| *413,839* | *478,948* | — | — | — | 8. *Administration des poudres* |
| *1,882,783* | *1,983,600* | *2,130,776* | *2,252,134* | *2,636,473* | 9. *Section des péages* |
| 899,294 | 1,215,677 | 1,224,478 | 1,338,974 | 1,553,298 | *f. Dép. de l'industrie et de l'agriculture* |
| *399,918* | *463,658* | *412,141* | *477,468* | *498,717* | 1. *Commerce, indust. et professions* |
| *41,099* | *45,485* | *47,240* | *49,400* | *48,324* | 2. *Division des assurances* |
| *344,974* | *589,727* | *645,285* | *672,491* | *811,439* | 3. *Agriculture* |
| *112,303* | *116,807* | *119,812* | *139,615* | *194,818* | 4. *Insp. des forêts, chasse et pêche* |
| 21,466,298 | 22,673,808 | 23,204,596 | 24,155,690 | 25,353,052 | *g. Départ. des postes et chemins de fer* |
| *18,527,349* | *19,571,324* | *19,837,573* | *20,530,655* | *21,908,658* | 1. *Administration des postes* |
| *2,799,855* | *2,893,992* | *3,148,353* | *3,417,694* | *3,266,834* | 2. *Administration des télégraphes* |
| *139,094* | *208,492* | *218,670* | *207,341* | *177,560* | 3. *Chemins de fer* |
| 11,166 | 27,951 | 8,188 | 23,373 | 21,388 | ***IV. Imprévu*** |
| 58,067,506 | 56,829,996 | 58,555,088 | 64,435,605 | 66,688,381 | ***Total des dépenses*** |
| | | | | | ***Bilan*** |
| 61,097,496 | 59,586,972 | 59,882,864 | 65,571,700 | 67,621,251 | *Total des recettes* |
| 58,067,506 | 56,829,996 | 58,555,088 | 64,435,605 | 66,688,381 | *Total des dépenses* |
| 3,029,990 | 2,756,976 | 1,327,776 | 1,136,095 | 932,870 | ***Excédent de recettes*** |

*) *Si les dépenses paraissent, ici, si faibles et même nulles pour deux postes, c'est que les recettes de l'exercice courant (1890), pour ces branches de l'administration, ont été soustraites des dépenses. C'est ainsi, par ex., que, pour la régie des chevaux, les dépenses ont été pr. 1890 de frs. 627,640, les recettes par contre de frs. 649,374; pour les ateliers de construction, les dépenses ont été de frs. 433,842 et les recettes de frs. 446,977; les dépenses de la fabrique de munitions ont été de frs. 3,201,660 et les recettes, par contre, de frs. 3,116,480; les dépenses de la fabrique d'armes se sont élevées à frs. 1,365,322, et les recettes à frs. 1,354,676. Il en résulte aussi, v. page 247, que les recettes du Département militaire ont été respectivement plus faibles.*

## 2. Staatseinnahmen, Staatsausgaben, Staatsschulden und Staats- in den Jahren

Quellen: Berichterstattung der Kantons-

## *2. Recettes, dépenses, dettes et fortune des cantons et de la*

*Sources: Données des gouvernements cantonaux*

| Kantone — *Cantons* | Staatseinnahmen — *Recettes* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1850<br>1000 Fr. | 1860<br>1000 Fr. | 1870<br>1000 Fr. | 1880<br>1000 Fr. | 1890<br>1000 Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Zürich | 3,335 | 3,317 | 3,937 | 5,802 | [1] 12,057 |
| Bern | 2,678 | 5,295 | 12,561 | 19,634 | 22,262 |
| Luzern | 749 | 980 | 1,177 | 1,545 | 1,778 |
| Uri | 66 | 144 | 213 | 387 | 328 |
| Schwiz | 182 | 180 | 280 | 399 | 412 |
| Obwalden | 48 | 24 | 94 | 144 | 145 |
| Nidwalden | 36 | 84 | 107 | 162 | 184 |
| Glarus | 225 | 251 | 452 | 805 | 856 |
| Zug | 133 | 120 | 178 | 261 | 346 |
| Fribourg | 691 | 1,204 | 3,572 | 3,915 | 3,276 |
| Solothurn | 705 | 1,234 | 1,403 | 1,645 | 1,925 |
| Basel-Stadt | 711 | 1,424 | 1,514 | 3,919 | 6,585 |
| Basel-Land | 609 | 599 | 631 | 782 | 678 |
| Schaffhausen | 393 | 652 | 753 | 1,130 | 1,347 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 172 | 269 | 282 | 365 | 577 |
| Appenzell Inner-Rhoden | ca. 84 | 61 | 79 | 147 | 134 |
| St. Gallen | 953 | 1,591 | 1,827 | 2,078 | 3,117 |
| Graubünden | 549 | 896 | 1,094 | 1,471 | 1,824 |
| Aargau | 1,945 | 3,828 | 4,825 | 2,372 | 2,729 |
| Thurgau | 840 | 1,017 | 1,203 | 1,732 | 1,364 |
| Tessin | 658 | 1,858 | 1,805 | 2,118 | 3,140 |
| Vaud | 2,247 | 2,898 | 3,796 | 5,059 | 7,133 |
| Valais | 521 | 735 | 814 | 1,127 | 1,264 |
| Neuchâtel | 507 | 1,136 | 1,517 | 2,119 | 2,925 |
| Genève | 1,108 | 2,225 | 3,302 | 5,126 | 2,766 |
| Total Kantone<br>*Total des Cantons* | 20,145 | 32,022 | 47,416 | 64,100 | 79,152 |
| Bund — *Confédération* | 10,167 | 21,686 | 21,907 | 42,512 | 67,621 |
| **Total Schweiz**<br>***Total de la Suisse*** | 30,312 | 53,708 | 69,323 | 106,612 | 146,773 |
| Belastung per Kopf<br>*Montant de la dette par tête* | — | — | — | — | — |

[1]) Die mehr als doppelte Zahl der Einnahmen und Ausgaben ist nur zum kleinen Theile der natürlichen Entwicklung zuzuschreiben, der grössere Theil ist der veränderten Rechnungsstellung zuzuschreiben. Bis und mit dem Jahre 1886 erschienen in der zürcherischen Staatsrechnung nur Netto-Einnahmen und Netto-Ausgaben; 1887 und später ist dieses System verlassen worden und es repräsentiren obige Zahlen nun die Brutto-Einnahmen und Brutto-Ausgaben.

[2]) Inbegriffen Fr. 40,000 für Amortisation der Staatsschuld.

## vermögen der Kantone und der schweizerischen Eidgenossenschaft 1850—1890.

regierungen und eidg. Staatsrechnungen.

## *Confédération suisse pendant les années 1850 à 1890.*

*et comptes d'état de la Confédération.*

| Staatsausgaben — *Dépenses* | | | | | Belastung pro Kopf 1890 *Montant de la dette par tête 1890* | Kantone — *Cantons* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1850 1000 Fr. | 1860 1000 Fr. | 1870 1000 Fr. | 1880 1000 Fr. | 1890 1000 Fr. | Fr. | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 3,253 | 2,819 | 3,849 | 5,723 | [1]) 11,348 | 33 | Zürich |
| 2,857 | 4,893 | 12,544 | 19,583 | 22,203 | 41 | Bern |
| 769 | 882 | 1,379 | 1,492 | 1,724 | 13 | Luzern |
| 78 | 183 | 242 | 275 | [2]) 326 | 19 | Uri |
| 140 | 215 | 304 | 477 | 413 | 8 | Schwiz |
| 48 | 21 | 106 | 145 | 137 | 9 | Obwalden |
| 36 | 71 | 70 | 156 | 180 | 14 | Nidwalden |
| 128 | 250 | 443 | 805 | 774 | 23 | Glarus |
| 118 | 122 | 166 | 237 | 387 | 17 | Zug |
| 660 | 1,169 | 3,469 | 3,658 | 3,235 | 27 | Fribourg |
| 645 | 1,104 | 1,522 | 1,689 | 1,859 | 21 | Solothurn |
| 635 | 1,451 | 1,702 | 4,729 | 6,475 | 85 | Basel-Stadt |
| 621 | 504 | 598 | 804 | 725 | 12 | Basel-Land |
| 342 | 619 | 699 | 1,052 | 1,189 | 31 | Schaffhausen |
| 123 | 248 | 217 | 381 | 529 | 10 | Appenzell Ausser-Rhoden |
| ca. 84 | 58 | 66 | 116 | 95 | 7 | Appenzell Inner-Rhoden |
| 907 | 1,592 | 1,986 | 2,235 | 3,136 | 13 | St. Gallen |
| 604 | 924 | 1,122 | 1,481 | 1,843 | 19 | Graubünden |
| 1,709 | 3,970 | 3,897 | 2,234 | 2,689 | 14 | Aargau |
| 572 | 797 | 1,091 | 1,722 | 1,278 | 12 | Thurgau |
| 749 | 1,851 | 1,688 | 2,582 | 2,838 | 22 | Tessin |
| 2,360 | 2,746 | 3,705 | 4,507 | 6,990 | 28 | Vaud |
| 458 | 718 | 610 | 1,054 | 1,156 | 11 | Valais |
| 576 | 1,144 | 1,446 | 2,195 | 2,862 | 26 | Neuchâtel |
| 1,385 | 2,494 | 3,386 | 5,369 | 5,787 | 54 | Genève |
| 19,857 | 30,845 | 46,307 | 64,509 | 80,178 | 27 | Total Kantone / *Total des Cantons* |
| 10,081 | 21,914 | 30,905 | 41,038 | 66,688 | 23 | Bund — *Confédération* |
| 29,938 | 52,759 | 77,212 | 105,547 | 146,866 | . . . | **Total Schweiz** / ***Total de la Suisse*** |
| 12.5 | 21.0 | 28.5 | 37.0 | 49.7 | . . . | Belastung per Kopf / *Montant de la dette par tête* |

[1]) *Le chiffre des recettes et celui des dépenses, qui se sont respectivement plus que doublés pendant cette période décennale (1880 à 1890), s'expliquent un peu par le développement naturel des circonstances. Cet accroissement doit être attribué en grande partie à des modifications apportées dans la comptabilité de l'Etat. En effet, jusqu'en 1886, ne figure dans les comptes de l'Etat de Zurich que le montant net des recettes et des dépenses; à partir de 1887, ce système est abandonné, et les chiffres ci-dessus représentent le montant brut des recettes et des dépenses.*

[2]) *Y compris frs. 40,000 pour service d'amortissement de la dette de l'Etat.*

## 3. Staatsschulden und Staatsvermögen der Kantone und der

Quellen: Berichterstattung der Kantons-

## *3. Dettes et fortune des cantons et de la Confédération*

*Sources: Données des gouvernements cantonaux*

| Kantone — *Cantons* | Staatsschulden — *Dettes* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1850 | 1860 | 1870 | 1880 | 1890 |
| | 1000 Fr. | 1000 Fr. | 1000 Fr. | 1000 Fr. | 1000 Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Zürich | 929 | 146 | 4,429 | 26,898 | 30,412 |
| Bern | — | 1,040 | 27,720 | 65,180 | 50,789 |
| Luzern | 952 | 288 | 2,599 | 4,526 | 6,777 |
| Uri | 57 | 542 | 721 | 1,510 | 889 |
| Schwiz | 285 | 698 | 1,085 | 1,619 | 2,464 |
| Obwalden | — | 30 | 21 | 91 | 99 |
| Nidwalden | — | 104 | 49 | [4]) 174 | 72 |
| Glarus | 122 | 253 | 1,549 | 307 | 210 |
| Zug | 56 | 208 | 171 | 132 | 65 |
| Fribourg | — | 23,800 | 44,800 | 39,863 | 22,845 |
| Solothurn | 496 | 843 | 2,120 | 2,447 | 9,804 |
| Basel-Stadt | 2,411 | 4,686 | 6,836 | 23,513 | 23,409 |
| Basel-Land | 564 | 947 | 653 | 1,148 | — |
| Schaffhausen | — | 606 | — | — | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | — | — | — | — | — |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | — | 36 | 363 | 238 |
| St. Gallen | 212 | 6,729 | 15,040 | 21,552 | 19,990 |
| Graubünden | 1,324 | 3,705 | 5,417 | 7,482 | 8,699 |
| Aargau | 302 | 2,624 | 1,000 | 3,384 | 3,110 |
| Thurgau | 691 | 2,301 | 2,037 | 2,678 | 2,873 |
| Tessin | 3,600 | 6,119 | ca. 5,300 | ca. 6,500 | 9,570 |
| Vaud | ? | 2,624 | 7,129 | 13,942 | 12,106 |
| Valais | ? | 2,517 | 3,581 | 8,059 | 6,401 |
| Neuchâtel | 331 | ca. 3,000 | 3,400 | 5,145 | 16,276 |
| Genève | 2,250 | 11,250 | 19,576 | 21,049 | 32,385 |
| Total Kantone — *Total des Cantons* | ? | 75,060 | 155,269 | 258,278 | 259,483 |
| Bund — *Confédération* | 4,868 | 4,925 | 21,397 | 37,442 | 71,112 |
| **Total Schweiz — *Total de la Suisse*** | ? | 79,985 | 176,666 | 295,720 | 330,595 |

[1]) Der Rückgang im Staatsvermögen ist wiederum eine Folge der veränderten Rechnungsstellung, da im Jahre 1887 mit der Inventarbereinigung gewisse ideelle Werthe, die nach und nach amortisirt werden, mit einem Male von den Aktiven entfernt wurden. Diese ausserordentlichen Abschreibungen betrugen Fr. 11,388,000 (Staatsrechnung 1887 S. 108).

[2]) Der Kanton Schwiz besitzt kein eigentliches Staatsvermögen; die unter diese Rubrik getragene Summe besteht in Fonds, die zu Spezialzwecken bestimmt sind.

[3]) Der Kanton Obwalden besitzt im Ferneren Fr. 280,000 an Gebäuden und Fr. 59,000 an Mobiliar.

[4]) In dieser Summe sind Fr. 100,000 Staatsanleihen für die Spar- und Leihkasse mitenthalten.

[5]) Die Verminderung des Vermögens rührt bereits einzig von der der Universität verabfolgten Dotation von Fr. 2,500,000 her.

[6]) Bezüglich des beträchtlichen Rückganges des Staatsvermögens in den Jahren 1880 auf 1890 ist zu bemerken, dass derselbe zum Theil nur ein formeller ist, zum Theil durch ausserordentliche Verhältnisse bewirkt wurde. In ersterer Hinsicht ist zum Beispiel anzuführen: Streichung von Fr. 1,071,665 Irrenhausfonds Rosegg und des Pensionsfonds für Pfarrer im Bestande des Staatsvermögens und Aufnahme in den Spezialfonds. In zweiter Hinsicht ist vornehmlich zu vermerken: Fr. 2,500,000 Verlust des Staates infolge Liquidation der aufgehobenen Solothurner Bank und Hypothekarkasse, welcher der Kantonalbank zu vergüten war.

[7]) Stadtverwaltung und Stadtvermögen werden mit dem Staatsvermögen vereinigt. Als Aktiven sind im Vermögensstatus nur die ertragsfähigen Vermögensobjekte aufgenommen; ebenso sind in demselben nicht inbegriffen die Spezialfonds, insbesondere das Kirchen- und Schulgut, das Universitätsvermögen, die Merian'sche Stiftung u. A. m.

[8]) Der scheinbare Rückgang im Vermögen rührt daher, weil die Gebäulichkeiten, Liegenschaften und Waldungen nicht mehr mit einer Schatzungssumme aufgeführt werden wie im Jahr 1880. Bei den Aktiven des Staates macht dieses Verfahren eine Verminderung von Fr. 167,000; zudem figurirt eine Summe von Fr. 82,500, welche an die Appenzellerbahn vorausbezahlt wurde, nicht mehr in den Aktiven, da die Bahn nun erstellt worden und diese Summe à Fonds perdu verabfolgt worden ist.

[9]) Die grosse Vermögensvermehrung rührt von der durch die neue Finanzverordnung vorgeschriebenen, im Jahre 1890 erstmals vorgenommenen Neuschätzung der Staatsliegenschaften her.

## schweizerischen Eidgenossenschaft in den Jahren 1850—1890.

regierungen und eidg. Staatsrechnungen.

## *suisse pendant les années 1850 à 1890.*

*et comptes d'état de la Confédération.*

| Staatsvermögen — *Fortune* | | | | | Kantone — *Cantons* |
|---|---|---|---|---|---|
| 1850<br>1000 Fr. | 1860<br>1000 Fr. | 1870<br>1000 Fr. | 1880<br>1000 Fr. | 1890<br>1000 Fr. | |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 36,631 | 31,324 | 41,952 | 40,163 | [1] 30,743 | Zürich |
| 32,782 | 43,750 | 43,549 | 49,299 | 49,561 | Bern |
| 5,178 | 5,632 | 6,801 | 4,764 | 6,607 | Luzern |
| — | ca. 150 | 196 | 261 | 254 | Uri |
| 42 | 107 | 73 | 271 | [2] 351 | Schwiz |
| — | — | 423 | 412 | [3] 402 | Obwalden |
| — | 135 | 149 | [4] 269 | 150 | Nidwalden |
| — | 224 | — | — | — | Glarus |
| 175 | 310 | 174 | 238 | 350 | Zug |
| 1,050 | 2,950 | 2,848 | 6,370 | [5] 3,709 | Fribourg |
| 2,868 | 5,187 | 7,123 | 6,022 | [6] 1,155 | Solothurn |
| 585 | 3,318 | 3,600 | 8,753 | [7] 12,217 | Basel-Stadt |
| 1,207 | 1,398 | 1,988 | 1,925 | 2,045 | Basel-Land |
| 4,511 | 5,045 | 9,632 | 9,571 | 11,917 | Schaffhausen |
| 833 | 795 | 1,441 | 1,113 | 1,109 | Appenzell A.-Rh. |
| ? | ? | 388 | 459 | [8] 178 | Appenzell I.-Rh. |
| 3,990 | 5,004 | 7,742 | 11,803 | 17,450 | St. Gallen |
| 81 | 320 | 386 | 250 | 1,500 | Graubünden |
| 11,893 | 15,584 | 19,368 | 24,022 | [9] 33,816 | Aargau |
| 3,625 | 7,753 | 10,402 | 11,707 | 12,174 | Thurgau |
| ca. 2,500 | ca. 2,500 | 2,630 | ca. 3,000 | ? | Tessin |
| 12,437 | 12,963 | 11,380 | 11,436 | 6,853 | Vaud |
| ? | 2,007 | 2,098 | 6,677 | 3,476 | Valais |
| — | 3,801 | 3,801 | 3,243 | 3,910 | Neuchâtel |
| ? | ? | ca. 4,000 | — | ca. 15,000 | Genève |
| ? | ? | 182,144 | 206,316 | ? | Total Kantone — *Total d. cant.* |
| 12,485 | 13,241 | 19,817 | 44,276 | 108,451 | Bund — *Confédération* |
| ? | ? | 201,961 | 250,592 | ? | **Total Schweiz** — ***Total de la Suisse*** |

1) *La diminution du chiffre de la fortune est de nouveau une conséquence du système modifié de comptabilité, puisque, par suite de la revision de l'inventaire de l'année 1887, certaines valeurs idéales ou fictives, sujettes à un amortissement successif et régulier, ont été en une fois détachées des valeurs actives. Ces contre-passements, d'une nature toute spéciale, s'élèvent à la somme de frs. 11,388,000 (Comptes de l'Etat 1887, page 108).*

2) *Le canton de Schwiz ne possède proprement aucune fortune d'Etat; la somme portée dans cette rubrique consiste en fonds affectés à des buts spéciaux.*

3) *Le demi-canton d'Obwalden possède, en outre, frs. 280,000 en bâtiments et frs. 59,000 en valeur mobiliaire.*

4) *Dans cette somme sont compris frs. 100,000, emprunt d'Etat pour la caisse d'épargne et de prêts.*

5) *La diminution de la fortune dépend essentiellement de la dotation de frs. 2,500,000, assurée à l'université.*

6) *Il faut remarquer, concernant l'importante diminution du chiffre de la fortune, de 1880 à 1890, qu'elle est plus apparente que réelle, et provoquée en grande partie par des circonstances extraordinaires. Mentionnons en premier lieu et comme exemple: Suppression de frs. 1,071,665, fonds des aliénés de Rosegg et fonds pour pensions en faveur des pasteurs, qui rentraient auparavant dans la fortune de l'Etat sous la rubrique des fonds spéciaux. Remarquons en second lieu un poste de frs. 2,500,000, perte de l'Etat dans la liquidation de la banque soleuroise et caisse hypothécaire supprimée, à bonifier à la banque cantonale.*

7) *L'administration et la fortune de la ville sont réunies avec la fortune de l'Etat. A l'actif du bilan général ne figurent que les capitaux productifs; il en est de même des fonds spéciaux, tels que les biens d'église et fonds scolaires, la fortune de l'université, la fondation Mérian, etc.*

8) *L'apparente diminution de la fortune s'explique par le fait que les édifices publics, immeubles et forêts ne paraissent plus avec leur valeur estimative, comme en 1880. Cette manière de procéder entraine sur la fortune de l'Etat une diminution de frs. 167,000; en outre, il cesse de figurer à l'actif une somme de frs. 82,500, payée à l'avance pour la construction du chemin de fer d'Appenzell. La ligne étant maintenant achevée, cette somme a été passée à fonds perdus.*

9) *Le grand accroissement du montant de la fortune doit être attribué à la nouvelle ordonnance des finances, par laquelle a été entreprise en 1890, pour la première fois, une nouvelle estimation des immeubles appartenant à l'Etat.*

# 4. Die finanziellen Verhältnisse pro 31. Dezember 1890 von 86 schweiz. Gemeinden mit über 3000 Einwohnern.

## *4. La situation financière au 31 décembre 1890 de 86 communes suisses, comptant chacune plus de 3000 habitants.*

Zusammenstellung des eidg. statistischen Büreau's nach den Mittheilungen der Gemeindevorstände.
*Compilation du bureau fédéral de statistique d'après communications des autorités communales.*

Mit Zirkular vom 13. Mai 1892 sind sämmtliche Gemeinden mit über 3000 Einwohnern eingeladen worden, über ihre Finanzlage pro Ende 1890 Bericht zu erstatten, um, ähnlich der vorangehenden Zusammenstellung der Staatsschulden und Staatsvermögen sämmtlicher Kantone, auch eine Uebersicht des Vermögens und der Schulden der grösseren schweizerischen Gemeinden zu ermöglichen. Die nun bis zum Abschlusse dieser Publikation eingelangten verwerthbaren Angaben von 87 Gemeinden sind in nachfolgenden Tabellen zur Darstellung gebracht; wir hoffen jedoch, in unserm nächsten Jahrgange diese Uebersicht sowohl in Bezug der Detailangaben, als auch bezüglich der Vollständigkeit der Gemeinden erweitern zu können. Der Regierungsrath des Kantons Basel-Landschaft veröffentlicht alljährlich in sehr übersichtlicher klarer Weise die finanziellen Verhältnisse sämmtlicher Gemeinden seines Kantons; in unserer gegenwärtigen Zusammenstellung haben wir nicht unterlassen wollen, wenigstens die grösseren Gemeinden dieses Kantons in Berücksichtigung zu ziehen.

*Toutes les communes d'au moins 3000 habitants furent invitées, par circulaire du 13 mai 1892, à bien vouloir envoyer un rapport sur leur situation financière au 31 décembre 1890, afin qu'à l'instar de ce qui a été entrepris pour les cantons, dans la 1re année de notre Annuaire, nous pussions offrir, dans un tableau général, les données sommaires sur l'actif et le passif des grandes communes suisses. Nous avons reçu jusqu'à ce jour, où nous sommes sur le point de terminer la rédaction de l'Annuaire, de 87 communes, des renseignements dont on peut tirer profit et qui se trouvent consignés dans les tableaux ci-dessous. Nous espérons bien être à même, une autre année, d'entrer dans plus de détails et d'étendre notre enquête à un plus grand nombre de communes. Le gouvernement de Bâle-Campagne publie chaque année, sous une forme claire et sommaire, un aperçu des conditions financières de chacune des communes. Nous avons tenu à mentionner dans notre travail les communes principales du canton.*

| Gemeinden<br>*Communes* | Gesammtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc.<br>*Ensemble de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de la commune bourgeoise, en totalité, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.*<br>Fr. | Kapitalschulden der Bürgergemeinde im Ganzen<br>*Dettes de la commune bourgeoise*<br>Fr. | Kapitalschulden der Einwohner-Gemeinde<br>*Dettes de la commune des habitants ou municipalité*<br>Im Ganzen<br>*En totalité*<br>Fr. | Darunter für — *Dont suit le détail*<br>Schulhausbauten<br>*Bâtiments scolaires*<br>Fr. | Strassen-, Weg-, Brückenbauten<br>*Routes, chemins et ponts*<br>Fr. | Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl.<br>*Service des eaux, conduites d'eau, etc.*<br>Fr. | Bachkorrektionen<br>*Correction de rivières*<br>Fr. | Beleuchtungsanlagen<br>*Installation d'éclairage*<br>Fr. | Anlage oder Erweiterung v. Friedhöfen<br>*Correction ou agrandissement de cimetières*<br>Fr. | Verschiedenes<br>*Divers*<br>Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **Aarau** . . . . . | 5,305,798 | — | 754,730 | 221,500 | 211,500 | 63,300 | — | — | — | 258,430 |
| **Aigle** . . . . . | 778,630 | — | 210,125 | — | — | — | — | — | — | — |
| **Allschwil** . . . . . | 344,139 | 600 | 21,700 | 10,000 | — | 7,500 | 4,200 | — | — | — |
| **Altstätten (St. Gallen)** . . | 2,927,512 | 25,732 | 296,632 | — | 40,935 | — | — | — | — | 255,697 |
| **Arbon und Frasnacht** [1] . | [2] 955,205 | — | [2] 304,261 | 60,590 | 8,450 | [3] 189,420 | — | — | — | [4] 45,801 |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *Bellinzona* | 1,383,340 | — | 1,211,213 | — | 125,000 | 83,000 | 15,000 | 174,000 | 40,900 | [5]) 767,313 |
| Bern | [6]) 34,076,999 | [7]) 7,655,532 | [8]) 4,771,209 | — | — | — | — | — | — | — |
| Bex | 732,677 | — | [9]) 371,695 | — | — | — | — | — | — | — |
| Biel | 3,957,570 | — | 2,948,045 | — | — | — | — | — | — | — |
| Binningen | 48,985 | — | 54,085 | 53,800 | — | — | — | — | — | 285 |
| Birsfelden | 6,550 | — | 60,900 | 47,900 | 4,000 | — | — | — | 6,000 | 3,000 |
| Buchs | 1,338,600 | 4,000 | 14,800 | — | — | 8,300 | — | — | 6,500 | — |
| Cham | 48,307 | — | 37,025 | 37,025 | — | — | — | — | — | — |
| le Châtelard (Vaud) | [10]) 511,985 | — | 494,674 | — | — | — | — | — | — | [11]) 494,674 |
| le Chenit (Vaud) | 695,750 | 250,200 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Chur | 2,428,147 | — | 2,095,317 | [12]) 5,021 | [13]) — | 328,994 | — | [13]) — | [14]) — | [13]) 1,761,302 |
| Davos | 359,415 | — | [15]) 68,500 | 48,000 | — | — | — | — | — | 20,500 |
| Delémont | 1,608,414 | 387,927 | 343,505 | — | — | — | — | — | — | — |
| Eaux-Vives | [16]) 599,400 | — | [17]) 223,175 | — | — | — | — | — | — | — |
| Eggiwyl | 229,127 | — | 37,496 | 27,758 | — | — | — | — | 1,000 | 8,738 |
| Einsiedeln | [18]) 511,356 | 389,918 | | 203,250 | — | 50,000 | 18,459 | — | — | 118,209 |
| Enge | 653,278 | 5,000 | 1,110,406 | 135,000 | 975,406 | | | | | |
| Escholzmatt | [19]) 95,388 | — | [20]) — | — | — | [20]) — | — | — | — | [20]) — |
| Flawyl | 850,153 | — | 18,711 | 1,446 | — | — | — | — | 17,265 | — |
| Fleurier | 788,221 | 489 | 310,200 | 213,200 | 2,000 | 25,000 | — | 4,570 | 29,000 | 36,430 |
| Fluntern | 304,205 | 39,012 | 582,695 | — | — | — | — | — | — | — |
| Fribourg | 3,114,004 | — | 2,496,250 | — | — | — | — | — | — | — |
| Frutigen | 387,380 | — | 47,395 | 5,850 | 41,545 | | | | | |
| Genève | 36,839,600 | — | 21,015,000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Glarus | [21]) 1,620,344 | — | 804,563 | — | 804,563 | | | | | |
| Gossau | [22]) 252,864 | — | 159,241 | 77,741 | — | 81,500 | — | — | — | — |
| Grenchen | 979,989 | 43,004 | 306,294 | 126,000 | — | — | — | — | — | [23]) 180,294 |
| Heiden | [24]) 953,818 | — | 122,960 | — | — | — | — | — | — | [25]) 122,960 |
| Henau | 870,031 | — | 45,289 | 45,289 | — | — | — | — | — | — |
| Herisau [26]) | 2,114,796 | — | 618,390 | 293,229 | — | 50,286 | — | — | — | 274,875 |

Bemerkungen siehe Seite 258. — *Voir observations à la page 259.*

| Gemeinden *Communes* | Gesammtes reines Vermögen d. Einwohner- u. Bürgergemeinde, zusammengefasst, mit Einschluss d. Schulfonds, Armenfonds, besonderen Fonds, Stiftungen etc. *Ensemble de la fortune nette de la commune des habitants (municipalité) et de la commune bourgeoise, en totalité, y compris les fonds d'école, de chambres de charité, les fonds particuliers, fondations, etc.* Fr. | Kapitalschulden der Bürgergemeinde im Ganzen *Dettes de la commune bourgeoise* Fr. | Kapitalschulden der Einwohnergemeinde *Dettes de la commune des habitants ou municipalité* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Im Ganzen *En totalité* Fr. | Darunter für — *Dont suit le détail* | | | | | | |
| | | | | Schulhausbauten *Bâtiments scolaires* Fr. | Strassen-, Weg-, Brückenbauten *Routes, chemins et ponts* Fr. | Wasserversorgungen, neue Brunnenleitungen u. dgl. *Service des eaux, conduites d'eau, etc.* Fr. | Bachkorrektionen *Correction de rivières* Fr. | Beleuchtungsanlagen *Installation d'éclairage* Fr. | Anlage oder Erweiterung v. Friedhöfen *Correction ou agrandissement de cimetières* Fr. | Verschiedenes *Divers* Fr. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Huttwyl | 753,048 | 38,111 | 103,736 | — | — | — | — | — | — | [27]) 103,736 |
| Köniz | 289,880 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Kriens | 362,901 | 36,449 | 41,340 | 41,340 | — | — | — | — | — | — |
| Langenthal | 1,485,557 | 30,000 | 92,581 | 78,400 | — | — | — | — | — | 14,181 |
| Langnau | 858,474 | — | 430,194 | 76,500 | — | — | — | — | — | 353,694 |
| Lausanne | [28]) 11,377,655 | [28])5,927,753 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Liestal | 1,194,863 | 153,400 | 387,700 | 150,000 | 3,000 | 104,700 | — | — | — | [29]) 130,000 |
| Littau | 219,519 | 63,132 | 19,955 | 19,500 | — | — | — | — | — | 455 |
| Locle | 2,945,578 | 200,527 | [30])2,708,157 | — | — | — | — | — | — | — |
| Lützelflüh | 283,279 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Lugano | 1,051,539 | — | 1,873,649 | — | — | — | — | — | — | — |
| Luzern | 10,246,920 | — | 4,251,040 | — | — | 1,791,967 | — | — | — | 249,073 |
| Mels | 1,042,610 | 163,364 | 26,805 | — | — | — | — | — | — | — |
| Mogelsberg | 438,442 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Morges | 1,088,470 | — | [31]) 339,181 | — | — | — | — | — | — | — |
| Muttenz | 664,678 | — | 26,000 | 8,000 | — | 10,000 | 8,000 | — | — | — |
| Neuchâtel | 9,567,000 | — | [32])7,542,000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Oberstrass | 470,266 | 5,500 | 341,697 | 166,000 | — | — | — | — | — | 175,697 |
| Olten | 2,006,115 | — | 252,323 | 60,000 | 50,000 | 60,000 | — | — | 10,000 | 72,323 |
| Payerne | 1,402,562 | 108,000 | — | — | — | — | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Richtersweil | 841,334 | 8,003 | 50,466 | 38,000 | — | — | — | — | — | [34]) 12,466 |
| Romanshorn | 339,477 | — | 48,000 | — | — | 48,000 | — | — | — | — |
| Rorschach | 1,185,775 | — | 393,841 | 66,381 | 37,500 | — | — | 7,000 | — | [47]) 282,960 |
| Rüti (Zürich) | 434,075 | 800 | 72,811 | 45,811 | 3,000 | — | — | — | 24,000 | — |
| Ste-Croix (Vaud) | [35]) 675,760 | 14,436 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Schaffhausen | 7,332,271 | — | [36])1,257,716 | — | — | — | — | — | — | — |
| Schwiz | 965,543 | [37]) 293,734 | | — | — | — | — | — | — | — |
| Sissach | 356,467 | 41 | 52,300 | 40,300 | — | — | — | — | — | 12,000 |
| Solothurn | 9,060,386 | — | 689,000 | 115,000 | 470,000 | | — | — | — | 104,000 |
| Speicher | 662,984 | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Stäfa | 799,712 | 11,322 | 34,616 | 4,280 | — | — | — | — | — | [38]) 30,336 |
| Steffisburg | 1,345,911 | — | 56,582 | 4,000 | — | — | 25,358 | — | — | 27,224 |
| Straubenzell | 648,353 | 10,500 | 25,746 | 22,500 | — | — | — | — | — | 3,246 |
| Sumiswald | 403,358 | — | 157,351 | — | — | — | — | — | — | [39]) 157,351 |
| Teufen | 766,119 | — | 196,811 | — | — | — | — | — | — | [40]) 196,811 |
| Thalweil | [41]) 668,822 | 151 | 160,766 | 132,249 | — | — | — | — | — | 28,517 |
| Thun | 5,118,091 | 207,934 | [42])2,297,000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Töss | 505,537 | — | 15,040 | 14,700 | — | — | — | — | — | 340 |
| Unterstrass | 489,974 | — | 350,019 | 59,500 | | | 290,519 | | | |
| Urnäsch | [43]) 278,100 | — | 32,600 | — | 32,600 | — | — | — | — | — |
| Uster | 1,009,867 | — | 271,428 | 3,400 | — | 135,000 | 133,028 | — | — | — |
| Vevey | 1,479,755 | 149,608 | 1,657,397 | — | — | 13,401 | 57,304 | — | — | 1,586,692 |
| Wädensweil | 1,167,048 | 30,000 | 221,132 | 158,091 | — | — | — | — | — | 63,041 |
| Wald | 529,174 | 2,333 | 301,951 | 15,950 | 4,100 | — | — | — | — | [44]) 281,901 |
| Wiedikon | 602,881 | — | 637,475 | 215,000 | 422,475 | — | — | — | — | — |
| Winterthur | 772,977 | — | [45])15,108,237 | — | — | — | — | — | — | — |
| Worb | 422,571 | 1,520 | 29,000 | 8,000 | — | — | — | — | — | 21,000 |
| Wyl (St. Gallen) | 1,447,870 | — | 215,000 | 86,000 | — | 78,000 | — | — | — | 49,000 |
| Zofingen | 3,115,941 | 2,754,149 | 3,048,119 | 867,000 | — | — | — | 160,000 | — | [46])2,021,119 |
| Zürich | 6,689,162 | — | 28,765,500 | 1,146,295 | — | 7,666,878 | — | 1,247,203 | — | 18,705,124 |

Bemerkungen siehe Seite 258. — *Voir observations à la page 259.*

## Anmerkungen zu Seiten 254 bis 257.

1) Die Munizipalgemeinde Arbon umfasst die beiden Ortsgemeinden Arbon und Frasnacht.

2) Ausser dem Vermögen an Fondationen von Fr. 479,756 besitzt die Munizipalgemeinde Arbon an Gebäulichkeiten und Liegenschaften einen Katasterwerth von Fr. 255,449 und eine Wasserversorgungsanlage, geschätzt zu den Erstellungskosten betragend Fr. 220,000, zusammen somit Fr. 955,205. Die Fondationen vertheilen sich wie folgt: Ortsgemeinde Arbon Fr. 427,543, Ortsgemeinde Frasnacht Fr. 52,213. Der Katasterwerth an Gebäulichkeiten und Liegenschaften vertheilt sich: Ortsgemeinde Arbon Fr. 233,525, Ortsgemeinde Frasnacht Fr. 21,924. Die Ortsgemeinde Frasnacht hat keine Schulden und es sind die Fr. 304,261 Passiven von der Ortsgemeinde Arbon allein zu tragen.

3) Das Wasserversorgungswerk ist Eigenthum der Ortsgemeinde Arbon und verzinst sich zu 5 %.

4) Armenhausbauschuld.

5) Darunter für Kaserne, Anlagen zu derselben und Schiessplatz Fr. 466,476.

6) Das Vermögen der Einwohnergemeinde im engern Sinne, d. h. das Vermögen, dessen Ertrag für Gemeindezwecke überhaupt ohne nähere Zweckbestimmung verwendet wird, beträgt nach Abzug der Kapitalschulden der Einwohnergemeinde im Ganzen Fr. 5,170,835. Dazu kommen aber noch die Spezialfonds und Stiftungen im Betrage von zusammen Fr. 8,889,996. Das eigentliche Kapitalvermögen der Burgergemeinde Bern beträgt auf Ende des Jahres 1890 Fr. 27,671,700.

7) In dieser Summe sind die Passiven der Depositokasse mit inbegriffen.

8) Die Vertheilung der Kapitalschulden der Einwohnergemeinde ist schwierig anzugeben, weil das System der Anleihen zu bestimmten Zwecken, wie Bundessitz-, Gas- und Wasserversorgungsanleihen, seit den siebenziger Jahren aufgegeben worden ist.

9) Die Schulden der Einwohnergemeinde können nicht im Detail aufgeführt werden.

10) Das Reinvermögen besteht aus Fr. 36,035 Kapitalien, Fr. 303,518 fruchtbringende Liegenschaften und Fr. 172,432 Armenfonds. Die nicht abträglichen Liegenschaften, wie Schulhaus, Kapelle und Friedhof, figuriren nicht als Vermögen.

11) Amortisirbares Hypothekaranleihen Fr. 315,000, und Armenkasse, inklusive verfallene Zinse, Fr. 179,674.

12) Im Bau begriffenes Schulgebäude von Fr. 250,000.

13) Die Ausgaben für Strassen-, Wege- und Brückenbauten, sowie für Beleuchtungsanlagen sind in der allgemeinen Schuld inbegriffen.

14) Amortisirt.

15) Seither hat sich die Schuld durch die Eisenbahnsubvention und Bahnexpropriation um Fr. 850,000 vermehrt.

16) Das Vermögen besteht aus Fr. 107,900 Kapital und Fr. 491,500 fruchtbringende Liegenschaften.

17) Eine Ausscheidung nach den einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

18) In dieser Summe sind die der Gemeinde gehörenden und zu Fr. 850,988 gewertheten Gebäude, wie Schulhäuser, Rathhaus etc., nicht inbegriffen.

19) Ueberdies besitzt die Einwohnergemeinde ein nicht zinstragendes Vermögen an Schulhäusern etc. von Fr. 57,188.

20) Es liegt gegenwärtig ein Wasserversorgungsprojekt mit Hydrantenanlage vor, wofür die Kosten auf Fr. 20,000 devisirt sind. Ebenso ist von der Einwohnergemeinde ein Kirchenbau im Kostenvorschlage von Fr. 275,000 beschlossen.

21) In dieser Summe sind inbegriffen Fr. 117,000 Assekuranzwerth des Armenhauses und Fr. 107,000 Assekuranzwerth des Waisenhauses.

22) Grundeigenthum und Fahrnisse sind in dieser Summe nicht inbegriffen.

23) Darunter für den Bau eines Schlachthauses Fr. 70,000.

24) Die Liegenschaften Waisenhaus, Armenhaus, Schulhäuser, Kirche und Turnhalle sind nicht gewerthet und figuriren demnach nicht in dieser Summe.

25) Darunter Eisenbahnschuld Rorschach-Heiden Fr. 121,500.

26) Die Angaben dieser Gemeinde beziehen sich auf die Finanzlage am 31. Oktober 1890.

27) In dieser Summe ist eine Schuld von Fr. 76,736 für den Bau der Eisenbahnlinie Langenthal-Huttwyl mit inbegriffen.

28) Es besteht keine Einwohnergemeinde.

29) Für das Waffenplatzunternehmen, Bau der Kantine, Sichternstrasse, etc.

30) Die Ausscheidung in die einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

31) Die Schuld rührt der Hauptsache nach vom Bau von Schulhäusern und vom Wasserwerk her.

32) Eine Ausscheidung in die einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

33) Eisenbahnschuld.

34) Darunter Fr. 6000 für den Bauplatz des Krankenasyls.

35) In dieser Summe sind nicht inbegriffen die unproduktiven Immobilien, wie Gemeindehaus, Schulhäuser, Kirche etc.

36) Eine Ausscheidung in die einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

37) Einwohner- und Bürgergemeinde sind in Schwyz vereinigt und es kann die Ausscheidung der Schulden in die einzelnen Rubriken nicht gemacht werden.

38) Darunter Fr. 29,000 Eisenbahnsubvention.

39) Darunter Fr. 21,000 Eisenbahnsubvention.

40) Darunter Fr. 168,111 Strassenbahnsubvention und Fr. 28,700 Waldankauf.

41) In dieser Summe sind die nicht realisirbaren Aktiven nicht inbegriffen.

42) Die auf die verschiedenen Rubriken fallenden Kosten sind durch gemeinsame Anleihen verschmolzen worden.

43) Die Gemeinde Urnäsch besitzt ausser diesem Nettovermögen noch die beiden Liegenschaften Sölzer (Waisenanstalt) und Langgschwend (Armenanstalt) und die Heimat „Kapf" sammt einer für Fr. 345,100 gewertheten Waldung.

44) Eisenbahnschuld.

45) Eine Ausscheidung in die einzelnen Rubriken kann nicht gemacht werden.

46) Einlösung der Nationalbahngarantieverpflichtung.

47) Darunter Fr. 48,000 Eisenbahnsubvention, Fr. 125,000 Erwerbung des Gemeindehauses, Fr. 7,552 Gefängnissbaute.

## *Remarques concernant les pages 254 à 257.*

1) *La municipalité d'Arbon comprend les deux communes locales d'Arbon et de Frasnacht.*

2) *La municipalité d'Arbon, en dehors de la fortune consistant en fondations, s'élevant à frs. 479,756, possède en bâtiments et en biens-fonds une valeur cadastrale de frs. 255,449, et pour le service des eaux un capital déterminé par les frais d'installation et s'élevant à frs. 220,000; ensemble frs. 955,205. Les fondations comprennent la commune locale d'Arbon avec une fortune de frs. 427,543 et la commune locale de Frasnacht avec une fortune de frs. 52,213. La valeur cadastrale des biens-fonds et bâtiments se décompose comme suit: commune d'Arbon frs. 283,525, commune de Frasnacht frs. 21,924. La commune locale de Frasnacht n'a point de dettes; celle d'Arbon a par contre un passif de frs. 304,261.*

3) *Le service des eaux est la propriété de la commune d'Arbon, qui en retire le 5%.*

4) *Dette pour la construction d'une maison de charité.*

5) *Dont frs. 466,476 pour construction de la caserne et d'une place de tir.*

6) *La fortune de la commune municipale, au sens propre, c'est-à-dire la fortune dont les revenus sont la jouissance de la commune proprement dite, sans affectation spéciale déterminée, s'élève, après déduction des dettes de la commune municipale, à la somme de frs. 5,170,835. Il faut encore ajouter les fonds spéciaux et fondations, dont le montant s'élève à frs. 8,889,996. La fortune proprement dite de la commune bourgeoise de Berne était, fin 1890, de frs. 27,671,700.*

7) *Dans cette somme est compris le passif de la caisse des dépôts.*

8) *La défalcation des dettes de la commune municipale est rendue difficile à cause du système d'emprunts pour services déterminés, tels que: siège des autorités fédérales, emprunts pour le service du gaz et des eaux, qui a été abandonné à partir des années septante et quelques.*

9) *Les dettes de la commune des habitants ne peuvent être données en détail.*

10) *La fortune nette consiste en capitaux frs. 86,085, en immeubles de rapport frs. 303,518 et en fonds de charité frs. 172,432. Les immeubles improductifs, tels que maison d'école, chapelle et cimetière, n'y figurent pas.*

11) *Service d'amortissement d'emprunts hypothécaires frs. 315,000 et caisse des pauvres, y compris intérêts échus, frs. 179,674.*

12) *Y compris un bâtiment scolaire en construction de frs. 250,000.*

13) *Les dépenses pour chemins et routes, construction de ponts, ainsi que pour frais d'éclairage public, sont comprises dans la dette générale.*

14) *Amorti.*

15) *La dette s'est accrue dès lors par suite de subvention et expropriation de chemin de fer, et s'élève maintenant à frs. 850,000.*

16) *La fortune consiste en un capital de frs. 107,900 et en immeubles productifs s'élevant à frs. 491,500.*

17) *Sans défalcation possible selon les diverses rubriques.*

18) *Dans cette somme ne sont pas compris les édifices publics, tels que maisons d'école, hôtel de ville, etc., appartenant à la commune et évalués frs. 850,988.*

19) *La municipalité possède, en outre, comme capital improductif, des maisons d'école, etc., représentant une fortune de frs. 57,188.*

20) *Il y a maintenant un projet de service des eaux avec établissement d'hydrantes, dont les frais sont devisés à frs. 20,000. La municipalité a également décidé la construction d'un temple, dont le devis est de frs. 275,000.*

21) *Dans cette somme sont compris frs. 117,000, estimation de l'assurance de la maison de charité et frs. 107,000, estimation de l'assurance de la maison des orphelins.*

22) *La propriété foncière et les valeurs mobilières ne sont pas comprises dans cette somme.*

23) *Dont frs. 70,000 pour construction d'une maison d'école.*

24) *Les immeubles suivants, non évalués, maison d'orphelins, maison de charité, bâtiments scolaires, église et halle de gymnastique, ne figurent pas dans cette somme.*

25) *Dont frs 121,500 de dette pour le chemin de fer Rorschach-Heiden.*

26) *Les données de cette commune sont celles de l'état financier au 31 octobre 1890.*

27) *Dans cette somme est comprise une dette de frs. 76,736 pour la construction de la ligne Langenthal-Huttwyl.*

28) *Il n'existe point de municipalité.*

29) *Pour la construction de la place d'armes, de la cantine, de la Sichternstrasse, etc.*

30) *Sans défalcation possible selon les diverses rubriques.*

31) *La dette se rapporte principalement à la construction de bâtiments scolaires et au service des eaux.*

32) *Sans défalcation possible selon les diverses rubriques.*

33) *Dette de chemin de fer.*

34) *Dont frs. 6000 pour l'emplacement de l'asile des malades.*

35) *Dans cette somme ne sont pas compris les immeubles improductifs, tels que maison de commune, bâtiments scolaires, église, etc.*

36) *Sans défalcation possible selon les diverses rubriques.*

37) *Les communes bourgeoise et municipale, à Schwyz, sont réunies, et la défalcation des dettes, selon les diverses rubriques, ne peut pas être faite.*

38) *Dont frs. 29,000 subvention de chemin de fer.*

39) *Dont frs. 21,000 subvention de chemin de fer.*

40) *Dont frs. 168,111 subvention pour construction de routes et frs. 28,700 achat de forêts.*

41) *Dans cette somme ne sont pas comprises les actions non réalisables.*

42) *Les postes correspondant aux diverses rubriques ont été convertis en un emprunt unique.*

43) *La commune d'Urnäsch possède encore, outre cette fortune nette, les deux immeubles de Sölzer (orphelinat) et de Langgeschwend (asile pour pauvres) et la heimat „Kapf", ainsi que des forêts évaluées frs. 345,100.*

44) *Dette de chemin de fer.*

45) *Sans défalcation possible selon les diverses rubriques.*

46) *Libération de l'obligation de garantie de la „Nationalbahn".*

47) *Dont frs. 48,000 subvention de chemin de fer, frs. 125,000 achat de l'hôtel de ville, frs. 7,552 construction de pr*

## 5. Münzprägungen durch den Bund

Quellen: Berichte des Bundesrathes und

## *5. Frappe de la monnaie par la Confédération*

*Sources: Rapports de gestion du Conseil fédéral et*

| Jahre | 1 Rp.-Stücke *Pièces de 1 Ct.* Anzahl — *Nombre* | 2 Rp.-Stücke *Pièces de 2 Cts.* Anzahl — *Nombre* | 5 Rp.-Stücke *Pièces de 5 Cts.* Anzahl — *Nombre* | 10 Rp.-Stücke *Pièces de 10 Cts.* Anzahl — *Nombre* | 20 Rp.-Stücke *Pièces de 20 Cts.* Anzahl — *Nombre* |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1850/51 | 5,000,000 | 11,000,000 | 20,012,066 | 13,316,548 | 11,559,783 |
| 1854 | 2,007,500 | — | — | — | — |
| 1855 | 500,485 | — | — | — | — |
| 1856 | 2,500,492 | — | — | — | — |
| 1857 | 1,586,565 | — | — | — | — |
| 1858 | — | — | — | — | 1,547,860 |
| 1859 | — | — | — | — | 2,775,965 |
| 1860 | — | — | — | — | — |
| 1861 | — | — | — | — | — |
| 1862 | — | — | — | — | — |
| 1863 | 500,855 | — | — | — | — |
| 1864 | 501,000 | — | — | — | — |
| 1865 | 1,000,000 | 1,000,000 | — | — | — |
| 1868 | 2,000,000 | — | — | — | — |
| 1870 | 500,000 | 540,000 | — | — | — |
| 1871 | — | — | — | 844,000 | — |
| 1872 | 2,080,000 | — | 1,211,800 | — | — |
| 1873 | — | — | 1,622,200 | 1,398,100 | — |
| 1874 | — | — | 1,700,000 | — | — |
| 1875 | 975,000 | 983,500 | — | 174,000 | — |
| 1876 | 1,000,000 | — | 989,500 | 1,962,200 | — |
| 1877 | 922,900 | — | 978,000 | — | — |
| 1878 | 981,300 | — | — | — | — |
| 1879 | 997,900 | 989,800 | 1,000,000 | 1,000,000 | — |
| 1880 | 992,100 | — | 2,000,000 | 2,000,000 | — |
| 1881 | — | — | 2,000,000 | 3,000,000 | 1,000,000 |
| 1882 | 1,000,000 | — | 3,000,000 | 3,000,000 | — |
| 1883 | 1,000,000 | 1,000,000 | 3,000,000 | 2,000,000 | 2,500,000 |
| 1884 | 1,000,000 | — | 2,000,000 | 3,000,000 | 4,000,000 |
| 1885 | — | — | 3,000,000 | 3,000,000 | 3,000,000 |
| 1886 | — | 1,000,000 | — | — | — |
| 1887 | 1,503,903 | — | 500,000 | — | 500,000 |
| 1888 | — | 500,000 | 1,500,000 | — | — |
| 1889 | 500,000 | — | 500,000 | — | — |
| 1890 | 1,000,000 | 1,000,000 | 1,000,000 | — | — |
| 1891 | 2,000,000 | — | 1,000,000 | — | 1,000,000 |
| **Total** | 32,050,000 | 18,013,300 | 47,013,566 | 34,694,848 | 27,883,608 |

## seit der Bundesverfassung von 1848.

Mittheilungen des Direktors der eidg. Münzstätte.

## *depuis la Constitution fédérale de 1848.*

*communications du Directeur de la Monnaie fédérale.*

| 50 Rp.-Stücke *Pièces de 50 Cts.* Anzahl - *Nombre* | 1 Fr.-Stücke *Pièces de 1 Fr.* Anzahl - *Nombre* | 2 Fr.-Stücke *Pièces de 2 Frs.* Anzahl - *Nombre* | 5 Fr.-Stücke *Pièces de 5 Frs.* Anzahl - *Nombre* | 20 Fr.-Stücke *Pièces de 20 Frs.* Anzahl - *Nombre* | Nennwerth *Valeur nominale* Fr. Ct. | *Années* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 4,500,000 | 5,750,000 | 2,500,000 | 500,000 | — | 20,414,214. 70 | 1850/51 |
| — | — | — | — | — | 20,075. — | 1854 |
| — | — | — | — | — | 5,004. 85 | 1855 |
| — | — | — | — | — | 25,004. 92 | 1856 |
| — | 526 | 622 | — | — | 17,635. 65 | 1857 |
| — | — | — | — | — | 309,572. — | 1858 |
| — | — | — | — | — | 555,193. — | 1859 |
| — | 515,288 | 2,000,760 | — | — | 4,516,808. — | 1860 |
| — | 3,002,270 | — | — | — | 3,002,270. — | 1861 |
| — | — | 1,000,000 | — | — | 2,000,000. — | 1862 |
| — | — | 500,000 | — | — | 1,005,008. 55 | 1863 |
| — | — | — | — | — | 5,010. — | 1864 |
| — | — | — | — | — | 30,000. — | 1865 |
| — | — | — | — | — | 20,000. — | 1868 |
| — | — | — | — | — | 15,800. — | 1870 |
| — | — | — | — | — | 84,400. — | 1871 |
| — | — | — | — | — | 81,390. — | 1872 |
| — | — | — | 30,350 | — | 372,670. — | 1873 |
| — | — | 1,000,000 | 1,595,650 | — | 10,063,250. — | 1874 |
| 1,000,000 | 1,035,500 | 982,250 | — | — | 3,546,820. — | 1875 |
| — | 2,500,000 | — | — | — | 2,755,695. — | 1876 |
| 1,000,000 | 2,520,000 | — | — | — | 3,078,129. — | 1877 |
| 1,000,000 | — | 1,500,000 | — | — | 3,509,813. — | 1878 |
| 1,000,000 | — | 517,750 | — | — | 1,715,275. — | 1879 |
| — | 944,500 | — | — | — | 1,254,421. — | 1880 |
| 1,000,000 | — | — | — | — | 1,100,000. — | 1881 |
| 1,000,000 | — | — | — | — | 960,000. — | 1882 |
| — | — | — | — | 250,000 | 5,880,000. — | 1883 |
| — | — | — | — | — | 1,210,000. — | 1884 |
| — | — | — | — | — | 1,050,000. — | 1885 |
| — | 1,000,000 | 1,000,000 | — | 250,000 | 8,020,000. — | 1886 |
| — | 1,000,000 | — | — | — | 1,140,039. 03 | 1887 |
| — | — | — | 25,000 | 4,400 | 298,000. — | 1888 |
| — | — | — | 225,000 | 100,000 | 3,155,000. — | 1889 |
| — | — | — | 305,000 | 125,000 | 4,105,000. — | 1890 |
| — | — | — | 150,000 | 100,000 | 3,020,000. — | 1891 |
| 10,500,000 | 18,268,084 | 11,001,382 | 2,831,000 | 829,400 | 88,341,498. 70 | **Total** |

## 6. Zusammenzug der Prägungen bis Ende 1891.

## *6. Tableau résumé de la frappe de la monnaie jusqu'à fin 1891.*

| Sorte | Stücke *Nombre des pièces* | Nennwerth *Valeur nominale* | | Total | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Fr. | Cts. | | Fr. | Cts. |
| 1 | 2 | 3 | | 4 | | |
| 1 Rp. | 32,050,000 | 320,500 | — | Kupfer — *Cuivre* | 680,766 | — |
| 2 Rp. | 18,013,300 | 360,266 | — | | | |
| 5 Rp. | 47,013,566 | 2,350,678 | 30 | Nickel — *Nickel* | 11,396,884 | 70 |
| 10 Rp. | 34,694,848 | 3,469,484 | 80 | | | |
| 20 Rp. | 27,883,608 | 5,576,721 | 60 | | | |
| 1/2 Fr. | 10,500,000 | 5,250,000 | — | Silber — *Argent* | 59,675,848 | — |
| 1 Fr. | 18,268,084 | 18,268,084 | — | | | |
| 2 Fr. | 11,001,382 | 22,002,764 | — | | | |
| 5 Fr. | 2,831,000 | 14,155,000 | — | | | |
| 20 Fr. | 829,400 | 16,588,000 | — | Gold — *Or* | 16,588,000 | — |
| | | | | | 88,341,498 | 70 |

## 7. Münzprägungen und Münzrückzüge.

## *7. Frappe de la monnaie et retrait d'espèces en circulation.*

| Sorte | Stückzahl — *Nombre des pièces* | | |
|---|---|---|---|
| | Prägungen bis Ende 1891 *Frappe jusqu'à fin 1891* | Rückzüge bis Ende 1891 *Retrait jusqu'à fin 1891* | In Zirkulation Ende 1891 *En circulation fin 1891* |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 Rp. | 32,050,000 | — | 32,050,000 |
| 2 Rp. | 18,013,300 | — | 18,013,300 |
| 5 Rp. | 47,013,566 | 26,513,566 | 20,500,000 |
| 10 Rp. | 34,694.848 | 17,694,848 | 17,000,000 |
| 20 Rp. | 27,883,608 | 15,883,608 | 12,000,000 |
| 1/2 Fr. | 10,500,000 | 4,500,000 | 6,000,000 |
| 1 Fr. | 18,268,084 | 9,268,084 | 9,000,000 |
| 2 Fr. | 11,001,382 | 6,001,382 | 5,000,000 |
| 5 Fr. | 2,831,000 | 705,000 | 2,126,000 |
| 20 Fr. | 829,400 | — | 829,400 |
| Nennwerth *Valeur nominale* | Fr. 88,341,498. 70 | Fr. 33.317,732. 70 | Fr. 55,023,766. — |

**Bemerkungen zu vorstehenden Tabellen über die Münzprägungen.**

Die Schweiz besitzt Doppelwährung und gehört seit dem Jahre 1865 der sogenannten lateinischen Münzunion an. (Münzverband zwischen: Frankreich, Italien, Belgien, Griechenland und der Schweiz.) Fünf Grammen Silber, achthundert fünf und dreissig Tausendtheile fein ($^{835}/_{1000}$) machen die schweizerische Münzeinheit aus, unter dem Namen Franken.

Der Franken theilt sich in hundert (100) Rappen (Centimes).

Die schweizerischen Münzsorten sind:

*Observations sur les tableaux ci-devant concernant la frappe de la monnaie.*

*La Suisse possède le bimétallisme et est entrée, en 1865, dans l'union monétaire latine. (L'union monétaire comprend les Etats suivants: la France, l'Italie, la Belgique, la Grèce et la Suisse.) L'unité des monnaies est le franc, pesant cinq grammes, à huit cent trente-cinq millièmes de fin ($^{835}/_{1000}$).*

*Le franc se subdivise en (100) centimes.*

*Les différentes espèces de monnaie suisse sont les suivantes:*

| | Gewicht — *Poids* | Feingehalt — *Titre* |
|---|---|---|
| *a.* In Gold — ***En or:*** | | |
| Das Zwanzigfrankenstück — *La pièce de vingt francs* | 6.451 gr. | $^{900}/_{1000}$. |
| *b.* In Silber — ***En argent:*** | | |
| Das Fünffrankenstück — *La pièce de cinq francs* | 25.000 „ | $^{900}/_{1000}$. |
| Das Zweifrankenstück — *La pièce de deux francs* | 10.000 „ | $^{835}/_{1000}$. |
| Das Einfrankenstück — *La pièce de un franc* | 5.000 „ | |
| Das Halbfrankenstück — *La pièce de cinquante cent.* | 2.500 „ | |
| *c.* In Billon — ***En billon:*** | | |
| Das Zwanzigrappenstück — *La pièce de vingt centimes* | 4.000 „ | Reinnickel — *Nickel pur.* |
| Das Zehnrappenstück — *La pièce de dix centimes* | 3.000 „ | Legirung: 25 % Nickel, 75 % Kupfer. |
| Das Fünfrappenstück — *La pièce de cinq centimes* | 2.000 „ | *Alliage: 25 % nickel, 75 % cuivre.* |
| *d.* In Kupfer — ***En cuivre:*** | | |
| Das Zweirappenstück — *La pièce de deux centimes* | 2.500 „ | Kupfer mit Zusatz von Zinn u. Zink. |
| Das Einrappenstück — *La pièce de un centime* | 1.500 „ | *Cuivre av. addition d'étain et de zinc.* |

Die seit dem Jahre 1888 vorgenommenen Prägungen von Fünffrankenstücken sind blosse Umprägungen von alten Stücken in solche mit dem neuen Stempel und mit erhabener Randschrift.

Dem Verkehre sind entzogen worden durch Rückzug und Ausserkurserklärung der betreffenden Münzsorten:

Silbermünzen: Die Emissionen der Zwei-, Ein- und Halbfrankenstücke von 1850, 1851, 1857, 1860 bis 1863.

Letzter Termin der Einlösung 31. Dezember 1881.

Billonmünzen: Die Emissionen der Zwanzig-, Zehn- und Fünfrappenstücke von 1850, 1851, 1858, 1859, 1871 bis 1878.

Letzter Termin der Einlösung 30. Juni 1886.

Kupfermünzen sind keine zurückgezogen worden.

Es sind also im Ganzen aus dem Verkehr zurückgezogen worden:

*La frappe des pièces de cinq francs, exécutée à partir de 1888, est une pure refonte des anciennes pièces avec la nouvelle empreinte et l'exergue en relief.*

*Les espèces suivantes en argent ont été déclarées hors de cours et retirées de la circulation:*

*Les pièces de deux francs, de un franc et de cinquante centimes, mises en circulation en 1850, 1851, 1857, 1860 à 1863.*

*Terme fatal du retrait, 31 décembre 1881.*

*Monnaie de billon: Les pièces de vingt, de dix et de cinq centimes, mises en circulation en 1850, 1851, 1858, 1859, 1871 à 1878.*

*Terme fatal du retrait, 30 juin 1886.*

*Aucune monnaie de cuivre n'a été retirée de la circulation.*

*En résumé, les espèces suivantes ont été retirées de la circulation:*

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 Rp. | 26,513,566 | Stück — *Pièces* | = Fr. | 1,325,678. 30 | Billon-Münzen . . *Monnaie de billon* | Fr. | 6,271,884. 70 |
| 10 „ | 17,694,848 | „ „ | = „ | 1,769,484. 80 | | | |
| 20 „ | 15,883,608 | „ „ | = „ | 3,176,721. 60 | | | |
| ½ Fr. | 4,500,000 | „ „ | = „ | 2,250,000. — | Silber-Münzen . . *Monnaie d'argent* | „ | 27,045,848. — |
| 1 „ | 9,268,084 | „ „ | = „ | 9,268,084. — | | | |
| 2 „ | 6,001,382 | „ „ | = „ | 12,002,764. — | | | |
| 5 „ | 705,000 | „ „ | = „ | 3,525,000. — | | | |
| | | | | | **Total** | Fr. | 33,317,732. 70 |

Bei den Silbermünzen gelangten im Durchschnitt 20—25 % der ausgegebenen Münzen beim Rückzuge nicht mehr zurück; bei den Billonmünzen zirka 30 % von den Zehn- und Zwanzigrappenstücken; von den Fünfrappenstücken sogar zirka 60 %.

Die durch die Zirkulation hervorgebrachte Abnutzung betrug bei den aus dem Verkehr zurückgezogenen Silbermünzen 1—2 %, bei den Billonmünzen zwischen 4 und 6 % vom ursprünglichen Normalgewicht.

*Une moyenne de 20 à 25 % des pièces d'argent mises en circulation n'est pas rentrée; dans la monnaie de billon, à peu près le 30 % des pièces de dix et de vingt centimes, et environ 60 % des pièces de cinq centimes.*

*L'usure résultant de la circulation et constatée lors du retrait des différentes pièces diffère selon les cas; ainsi, elle a atteint dans les pièces d'argent le 1 à 2 %, et dans la monnaie de billon le 4 à 6 % du poids normal.*

# XVI.

## Gefängnisswesen. — *Prisons.*

Vom eidg. statistischen Büreau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

### 1. Gefängnissbevölkerung im Jahre 1891.
### *1. La population des prisons en 1891.*

Die Statistik über die Bewegung der Bevölkerung in sämmtlichen schweizerischen Strafanstalten, Gefängnissen, Arrestlokalen und dgl. verdankt ihre Entstehung, wie dies bereits in der letztjährigen ähnlichen Arbeit erwähnt wurde, dem schweizerischen Juristenverein, dem schweizerischen Verein für Straf- und Gefängnisswesen, sowie der schweizerischen statistischen Gesellschaft. Auf Initiative hin des Bundesrathes haben die kantonalen Regierungen seit zwei Jahren dem eidg. statistischen Büreau regelmässig monatliche Mittheilungen über den Stand und die Bewegung der Bevölkerung in den Gefängnissen zustellen lassen. Die Resultate dieser Zusammenstellungen werden monatlich im Bundesblatt veröffentlicht, und es enthält die gegenwärtige Publikation gleich derjenigen des letzten Jahres diese Kompilationen kantonsweise zusammengefasst für das ganze Jahr 1891.

Die erste Tabelle gibt uns ein Bild über den Totalbestand der Gefängnissbevölkerung auf Anfang und Ende des Jahres, sowie über die Bewegung (Ein- und Austritt) während des Jahres; die zweite Tabelle umfasst die verurtheilten Personen; in der dritten Tabelle sind die nicht verurtheilten Gefangenen zur Darstellung gebracht.

Die erhaltenen Mittheilungen bezüglich der verschiedenen Sträflingskategorien sind von Kanton zu Kanton nicht immer vergleichbar; den Grund hiezu bildet die Verschiedenartigkeit der in den einzelnen Kantonen zur Anwendung gebrachten Strafgesetze und der damit zusammenhängenden Einrichtungen der Strafanstalten. Es beweisen im Ferneren die in Tabelle II in Rubrik „Polizeigefangene", sowie die in den meisten Rubriken der „Nicht Verurtheilten" (Tabelle III) aufgeführten Zahlen, dass die Unterbringung in die einzelnen Gruppen nicht überall nach den gleichen Gesichtspunkten vollzogen wird, daher auch die grosse Verschiedenheit in den bezüglichen Angaben. Die Differenz zwischen dem Bestande vom 31. Dezember 1891 und demjenigen des Vorjahres lässt sich zum Theil durch die in diesem Erhebungsjahre in vollständigerer Weise gemachten Angaben in Bezug auf die in Bezirksgefängnissen und Gefangenenanstalten internirten Personen erklären; eine Vergleichung der für Genf in Tabelle I mitgetheilten Zahlen wird dies bestätigen. Dafür aber sind die Angaben über die Verurtheilten in Tabelle II mit denjenigen des Vorjahres vergleichbar geworden, und es lässt sich eine kleine Abnahme der Zuchthaus- und Gefängnissträflinge konstatiren; die Zahl der Untersuchungsgefangenen am 31. Dezember 1891 ist hinwiederum eine grössere als am 1. Januar 1891.

Im Uebrigen verweisen wir noch auf die am Fusse der Tabellen angebrachten Bemerkungen.

*La statistique du mouvement de la population dans tous les lieux de détention et les maisons d'arrêts de la Suisse est due, comme le rappelle la publication de l'année dernière, à l'initiative de la société suisse des juristes, de la société suisse des prisons et de la société suisse de statistique. Sur l'invitation du conseil fédéral, les gouvernements cantonaux ont fait parvenir régulièrement depuis deux ans, au bureau fédéral de statistique, un bulletin mensuel indiquant le mouvement de la population dans les prisons. Les résultats des compilations sont publiés chaque mois dans la feuille fédérale et la publication actuelle renferme, comme celle de l'année dernière, les données de l'année entière, par cantons.*

*Le premier tableau nous donne l'effectif de la population totale des prisons au commencement et à la fin de l'année, ainsi que le mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année; le second tableau comprend les détenus condamnés et le troisième les détenus non condamnés.*

*Les renseignements relatifs aux différentes catégories de détenus dans les cantons ne sont pas toujours comparables, attendu la bigarrure des législations cantonales et la diversité des institutions pénitentiaires. Les chiffres qui figurent dans la rubrique „Peines de police" et dans la plupart de celles du tableau des „non condamnés", indiquent que l'on ne procède pas partout de la même manière.*

*De là la grande diversité dans les données. La différence entre l'effectif au 31 décembre 1891 et celui de l'année précédente provient en partie de ce que les indications pendant cette seconde année d'enquête ont été plus complètes, en ce qui concerne les détenus dans les prisons de districts et les maisons d'arrêts. On s'en convaincra en comparant les chiffres du Ier tableau, relatifs au canton de Genève. En revanche, les données du tableau II, concernant les condamnés, deviennent comparables et on constate une légère diminution dans le chiffre des condamnés au criminel et au correctionnel. Par contre, le chiffre des prévenus est plus élevé au 31 décembre 1891 qu'il n'était au 1er janvier.*

*Nous renvoyons, en outre, aux autres observations qui se trouvent au pied des tableaux.*

## a. Bestand der gesammten Gefängnissbevölkerung (Verurtheilte, Militärgefangene, Nichtverurtheilte) auf 1. Januar und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1891, nebst den Beständen auf 1. Januar 1890 und 1. Dezember 1888 zur Vergleichung.

*a. Effectif de la population totale des prisons au 1er janvier et 31 décembre, et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1891, avec effectif au 1er janvier 1890 et au 1er décembre 1888 à titre de comparaison.*

| Kantone *Cantons* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs *Augmentation* | Abgang *Diminution* | Bestand auf 31. Dezember 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1890 *Effectif au 1er janvier 1890* | Bestand auf 1. Dez. 1888 nach der eidg. Volkszählung *Effectif au 1er déc. 1888 jour du recensement fédéral de la popul.* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Zürich | 421 | 9,822 | 9,847 | 396 | 380 | 393 |
| Bern | 980 | 19,247 | 19,302 | 925 | 887 | 1,002 |
| Luzern | 237 | 4,261 | 4,253 | 245 | 251 | 233 |
| Uri | 7 | 52 | 48 | 11 | 10 | 9 |
| Schwiz | 31 | 1,343 | 1,343 | 31 | 35 | 19 |
| Obwalden | 14 | 160 | 161 | 13 | 8 | 25 |
| Nidwalden | 9 | 358 | 363 | 4 | 4 | 10 |
| Glarus | 31 | 245 | 242 | 34 | 16 | 8 |
| Zug | 25 | 856 | 852 | 29 | 25 | 15 |
| Fribourg | 260 | 2,189 | 2,124 | 325 | 242 | 228 |
| Solothurn | 129 | 2,811 | 2,820 | 120 | 114 | 130 |
| Basel-Stadt | 176 | 4,923 | 4,907 | 192 | 181 | 172 |
| Basel-Land | 87 | 1,392 | 1,408 | 71 | 96 | 88 |
| Schaffhausen | 67 | 1,906 | 1,927 | 46 | 52 | 41 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 38 | 1,460 | 1,443 | 55 | 45 | 31 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 5 | 80 | 82 | 3 | 5 | 3 |
| St. Gallen | 203 | 11,596 | 11,607 | 192 | 182 | 181 |
| Graubünden | 45 | 91 | 90 | 46 | 54 | 49 |
| Aargau | 259 | 4,660 | 4,645 | 274 | 204 | 243 |
| Thurgau | 108 | 2,834 | 2,818 | 124 | 139 | 155 |
| Tessin | 75 | 1,669 | 1,676 | 68 | 64 | 72 |
| Vaud | 392 | 11,287 | 11,223 | 456 | 366 | 395 |
| Valais | 37 | 215 | 219 | 33 | 35 | 43 |
| Neuchâtel | 177 | 3,747 | 3,760 | 164 | 196 | 215 |
| Genève | 127 | 4,470 | 4,197 | 400 | 117 | 135 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 3,940 | 91,674 | 91,357 | 4,257 | 3,708 | 3,895 |
| Männer — *Hommes* | 3,327 | 80,779 | 80,516 | 3,590 | 3,124 | 3,295 |
| Frauen — *Femmes* | 613 | 10,895 | 10,841 | 667 | 584 | 600 |

## b. Bestand der Verurtheilten und Militärgefangenen auf 1. Januar

### *b. Effectif des détenus condamnés au 1er janvier et au 31 décembre*

| Kantone *Cantons* | Verurtheilte — *Condamnés* | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zuchthaussträflinge *Criminels* | | | | Gefängnissträflinge *Correctionnels* | | | | Zwangsarbeiter *Maison de travail et de correction* | | | |
| | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Zürich | 206 | 169 | 196 | 179 | 70 | 1,128 | 1,116 | 82 | 68 | 55 | 71 | 52 |
| Bern | 223 | 99 | 124 | 198 | 287 | 695 | 717 | 265 | 134 | 113 | 119 | 128 |
| Luzern | 114 | 72 | 84 | 102 | 43 | 626 | 637 | 32 | 56 | 85 | 66 | 75 |
| Uri | 6 | 1 | 3 | 4 | — | 1 | 1 | — | 1 | 8 | 8 | 1 |
| Schwiz | 14 | 16 | 15 | 15 | 3 | 14 | 16 | 1 | — | 1 | — | 1 |
| Obwalden | 7 | 3 | 6 | 4 | 4 | 38 | 37 | 5 | — | — | — | — |
| Nidwalden | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 9 | 11 | — | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Glarus | 14 | 10 | 9 | 15 | 2 | 24 | 23 | 3 | 13 | 9 | 7 | 15 |
| Zug | 11 | 2 | 5 | 8 | 1 | 40 | 35 | 6 | 6 | 14 | 16 | 4 |
| Fribourg | 98 | 28 | 31 | 95 | 66 | 113 | 123 | 56 | — | — | — | — |
| Solothurn | 65 | 11 | 25 | 51 | 39 | 409 | 417 | 31 | 13 | 50 | 43 | 20 |
| Basel-Stadt | 47 | 24 | 28 | 43 | 44 | 347 | 354 | 37 | 7 | 10 | 8 | 9 |
| Basel-Land | 35 | 8 | 21 | 22 | 33 | 133 | 145 | 21 | 5 | 13 | 7 | 11 |
| Schaffhausen | 18 | 11 | 12 | 17 | 26 | 122 | 134 | 14 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| Appenzell A.-R. | 15 | 9 | 7 | 17 | 8 | 250 | 247 | 11 | 11 | 23 | 11 | 23 |
| Appenzell I.-R. | 1 | — | 1 | — | — | 6 | 6 | — | 4 | 8 | 10 | 2 |
| St. Gallen | 101 | 146 | 133 | 114 | 50 | 282 | 307 | 25 | 9 | 21 | 13 | 17 |
| Graubünden | 23 | 41 | 43 | 21 | — | — | — | — | 19 | 15 | 11 | 23 |
| Aargau | 92 | 35 | 37 | 90 | 77 | 369 | 379 | 67 | 18 | 11 | 16 | 13 |
| Thurgau | 46 | 44 | 37 | 53 | 5 | 205 | 201 | 9 | 42 | 42 | 47 | 37 |
| Tessin | 17 | 8 | 12 | 13 | 25 | 34 | 43 | 16 | — | — | — | — |
| Vaud | 181 | 366 | 368 | 179 | 2 | 207 | 199 | 10 | 70 | 138 | 116 | 92 |
| Valais | 19 | 16 | 18 | 17 | 3 | 26 | 21 | 8 | — | — | — | — |
| Neuchâtel | 66 | 28 | 48 | 46 | 32 | 181 | 183 | 30 | 41 | 38 | 45 | 34 |
| Genève | 35 | 38 | 30 | 43 | 39 | 159 | 174 | 24 | — | — | — | — |
| **Schweiz — *Suisse*** | 1,456 | 1,188 | 1,297 | 1,347 | 861 | 5,418 | 5,526 | 753 | 521 | 658 | 618 | 561 |
| Männer — *Hommes* | 1,278 | 1,024 | 1,132 | 1,170 | 707 | 4,525 | 4,602 | 630 | 409 | 531 | 521 | 419 |
| Weiber — *Femmes* | 178 | 164 | 165 | 177 | 154 | 893 | 924 | 123 | 112 | 127 | 97 | 142 |

[1]) Die meisten der hier aufgeführten Militärs wurden wegen während des letzten Theiles eines Kurses oder am Tage der Entlassung begangener Disziplinarfehler bestraft.

[2] Die verhältnissmässig grosse Zahl der Militärgefangenen des Kantons Waadt ist dem Umstande zuzuschreiben, dass in diesem Kanton unter dieser Rubrik die Verurtheilten zusammengefasst werden, welche die eine oder andere der folgenden Strafen abzubüssen haben: *a.* Von den militärischen oder Civilgerichten wegen militärischer Delikte ausgesprochene Strafen. *b.* Disziplinarstrafen, welche verhängt worden sind über Militärs, welche einem Aufgebot nicht Folge leisteten; über Militärs während der Dauer eines Dienstes unter der Bedingung, dass die Strafe nach Ende des Dienstes abzusitzen sei; über die Bürger, welche den eidgenössischen Vorschriften vom 30. Juni, welche am Ende des Dienstbüchleins abgedruckt sind, zuwider handeln; über Militärs, welche sich weigern, die Reparaturkosten der durch sie beschädigten Effekten und Waffen zu bezahlen. *c.* Strafen gegen Diejenigen, welche ihre Militärpflichtersatzsteuer weder in Geld noch durch Dienstleistungen bezahlen. *d.* Disziplinarstrafen gegen die jungen Leute, welche, zum Besuche eines Fortbildungskurses angehalten, demselben nicht beiwohnen oder sich während desselben schlecht aufführen.

## und 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1891.

***et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 18891.***

| Verurtheilte — *Condamnés* | | | | | | | | Militärs [1] *Militaires* [1] | | | | Total der Verurtheilten und Militärs *Total des condamnés* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Polizeigefangene *Peine de police* | | | | Bussenabverdiener *Pour non-paiement d'amende* | | | | | | | | | | | |
| Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 2 | 108 | 110 | — | 4 | 232 | 231 | 5 | 3 | 8 | 9 | 2 | 353 | 1,700 | 1,733 | 320 |
| 35 | 3,591 | 3,586 | 40 | 63 | 4,093 | 4,095 | 61 | — | 350 | 348 | 2 | 742 | 8,941 | 8,989 | 694 |
| — | — | — | — | — | 103 | 102 | 1 | 5 | 155 | 157 | 3 | 218 | 1,041 | 1,046 | 213 |
| — | 5 | 5 | — | — | 6 | 6 | — | — | 1 | 1 | — | 7 | 22 | 24 | 5 |
| — | 5 | 5 | — | 3 | 22 | 22 | 3 | 2 | 99 | 100 | 1 | 22 | 157 | 158 | 21 |
| — | 14 | 14 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 11 | 55 | 57 | 9 |
| — | 2 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 16 | 19 | 3 |
| — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | — | 8 | 8 | — | 29 | 60 | 56 | 33 |
| — | 1 | 1 | — | — | 4 | 4 | — | 1 | 23 | 24 | — | 19 | 84 | 85 | 18 |
| 16 | 181 | 150 | 47 | 7 | 98 | 101 | 4 | 6 | 46 | 47 | 5 | 193 | 466 | 452 | 207 |
| — | — | — | — | 2 | 147 | 147 | 2 | — | 23 | 23 | — | 119 | 640 | 655 | 104 |
| 27 | 1,657 | 1,644 | 40 | 3 | 123 | 126 | — | 1 | 41 | 42 | — | 129 | 2,202 | 2,202 | 129 |
| — | — | — | — | — | 10 | 9 | 1 | 1 | 16 | 17 | — | 74 | 180 | 199 | 55 |
| 2 | 74 | 76 | — | — | 17 | 17 | — | 1 | 19 | 20 | — | 49 | 245 | 261 | 33 |
| — | 2 | 2 | — | 1 | 32 | 32 | 1 | — | — | — | — | 35 | 316 | 299 | 52 |
| — | — | — | — | — | 11 | 11 | — | — | — | — | — | 5 | 25 | 28 | 2 |
| 2 | 270 | 272 | — | 7 | 228 | 220 | 15 | 1 | 391 | 387 | 5 | 170 | 1,338 | 1,332 | 176 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 42 | 56 | 54 | 44 |
| 3 | 121 | 121 | 3 | 3 | 110 | 112 | 1 | — | 53 | 52 | 1 | 193 | 699 | 717 | 175 |
| — | 8 | 8 | — | 3 | 50 | 52 | 1 | — | 116 | 114 | 2 | 96 | 465 | 459 | 102 |
| — | — | — | — | — | 2 | 2 | — | — | 1 | 1 | — | 42 | 45 | 58 | 29 |
| 45 | 683 | 684 | 44 | 17 | 1,598 | 1,601 | 14 | 8 | 1,638 | [2])1615 | 31 | 323 | 4,630 | 4,583 | 370 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | 5 | — | 22 | 47 | 44 | 25 |
| — | 215 | 212 | 3 | 4 | 279 | 278 | 5 | — | — | — | — | 143 | 741 | 766 | 118 |
| — | — | — | — | — | 9 | 9 | — | — | 6 | 5 | 1 | 74 | 212 | 218 | 68 |
| 132 | 6,937 | 6,892 | 177 | 117 | 7,183 | 7,186 | 114 | 29 | 2,999 | 2,975 | 53 | 3,116 | 24,383 | 24,494 | 3,005 |
| 106 | 5,777 | 5,756 | 127 | 95 | 6,082 | 6,082 | 95 | — | — | — | — | 2,624 | 20,938 | 21,068 | 2,494 |
| 26 | 1,160 | 1,136 | 50 | 22 | 1,101 | 1,104 | 19 | — | — | — | — | 492 | 3,445 | 3,426 | 511 |

[1]) *La plupart des militaires indiqués subissent une peine infligée pour actes d'indiscipline commis pendant la dernière période d'un cours, ou le jour du licenciement.*

[2]) *Le chiffre relativement élevé des détenus militaires du canton de Vaud s'explique par le fait que dans ce canton on comprend dans cette catégorie tous les individus qui ont à subir l'une ou l'autre des peines suivantes: a. Les peines prononcées par les tribunaux militaires ou civils pour délits militaires. b. Les peines disciplinaires infligées: aux militaires qui ont fait défaut au service pour lequel ils étaient appelés; à ceux punis pendant la durée d'un service, avec la condition que la punition sera subie après la fin de ce service; aux hommes qui enfreignent les prescriptions fédérales du 30 juin 1883 imprimées à la fin du livret de service; aux militaires qui se refusent de payer les frais de réparation de leurs effets d'uniforme et de leur arme, détériorés par leur faute. c. Les peines prononcées contre des citoyens astreints au paiement de la taxe d'exemption du service militaire qui refusent de s'acquitter soit en argent soit en travail sur les chantiers de l'Etat. d. Enfin, les peines disciplinaires infligées à des jeunes gens astreints à suivre les cours complémentaires d'instruction, soit pour absence à ces cours, soit pour indiscipline ou mauvaise conduite pendant les leçons.*

## c. Bestand der nicht Verurtheilten auf 1. Januar und

## *c. Effectif des non-condamnés au 1er janvier et au*

| Kantone *Cantons* | Nicht Verurtheilte — *Non-condamnés* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Untersuchungsgefangene *Prévenus* | | | | Transportgefangene *Détenus en transport* | | | |
| | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 42 | 1,761 | 1,746 | 57 | 3 | 1,324 | 1,321 | 6 |
| Bern | 186 | 3,515 | 3,527 | 174 | 12 | 2,418 | 2,410 | 20 |
| Luzern | 9 | 805 | 787 | 27 | 1 | 246 | 247 | — |
| Uri | — | 20 | 14 | 6 | — | 1 | 1 | — |
| Schwiz | 7 | 182 | 179 | 10 | — | 371 | 371 | — |
| Obwalden | 3 | 60 | 63 | — | — | 2 | 2 | — |
| Nidwalden | 3 | 33 | 35 | 1 | — | 28 | 28 | — |
| Glarus | 2 | 41 | 43 | — | — | 87 | 86 | 1 |
| Zug | 5 | 98 | 93 | 10 | 1 | 327 | 328 | — |
| Fribourg | 28 | 290 | 259 | 59 | 11 | 617 | 616 | 12 |
| Solothurn | 8 | 353 | 353 | 8 | 1 | 840 | 838 | 3 |
| Basel-Stadt | 14 | 606 | 590 | 30 | — | 752 | 751 | 1 |
| Basel-Land | 2 | 156 | 152 | 6 | 4 | 386 | 388 | 2 |
| Schaffhausen | 10 | 246 | 248 | 8 | 4 | 992 | 995 | 1 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 3 | 114 | 114 | 3 | — | 211 | 211 | — |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | 22 | 21 | 1 | — | 30 | 30 | — |
| St. Gallen | 33 | 717 | 735 | 15 | — | 6,427 | 6,427 | — |
| Graubünden | 3 | 35 | 36 | 2 | — | — | — | — |
| Aargau | 22 | 445 | 430 | 37 | 42 | 1,460 | 1,444 | 58 |
| Thurgau | 9 | 410 | 400 | 19 | 1 | 597 | 598 | — |
| Tessin | 29 | 165 | 164 | 30 | 2 | 240 | 241 | 1 |
| Vaud | 47 | 1,206 | 1,180 | 73 | 1 | 716 | 717 | — |
| Valais | 14 | 65 | 71 | 8 | — | 15 | 15 | — |
| Neuchâtel | 27 | 408 | 403 | 32 | 1 | 32 | 33 | — |
| Genève | 6 | 494 | 472 | 28 | 6 | 317 | 226 | 97 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 512 | 12,247 | 12,115 | 644 | 90 | 18,436 | 18,324 | 202 |
| Männer — *Hommes* | 423 | 10,084 | 9,964 | 543 | 77 | 16,400 | 16,291 | 186 |
| Frauen — *Femmes* | 89 | 2,163 | 2,151 | 101 | 13 | 2,036 | 2,033 | 16 |

**Bemerkungen.** Die Angaben über die Orts- und Bezirksgefängnisse sind in diesem Jahre vollständiger geworden.

Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Transportgefangenen sind, indem sie verschiedene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passirten, in der Bewegung der Gefängnissbevölkerung zweifelsohne zwei oder mehrere Male gezählt worden.

Unter den Transportgefangenen (d. h. Untersuchungsgefangene und Verurtheilte, welche von einem Gefängniss in ein anderes übergeführt werden, auch über die Grenze geführte und Transitgefangene) befinden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Vaganten gehören.

## 31. Dezember und Bewegung derselben während des Jahres 1891.

***31 décembre et mouvement d'entrées et de sorties pendant l'année 1891.***

| Nicht Verurtheilte — *Non-condamnés* | | | | | | | | Total der nicht Verurtheilten *Total des non-condamnés* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Bettler und Vaganten *Mendiants et vagabonds* | | | | Andere Polizeiarrestanten *Autres arrestations de police* | | | | | | | |
| Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* | Bestand auf 1. Januar 1891 *Effectif au 1er janvier 1891* | Zuwachs — *Augmentation* | Abgang — *Diminution* | Bestand auf 31. Dezemb. 1891 *Effectif au 31 décembre 1891* |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 8 | 2,378 | 2,383 | 3 | 15 | 2,659 | 2,664 | 10 | 68 | 8,122 | 8,114 | 76 |
| 35 | 3,660 | 3,665 | 30 | 5 | 713 | 711 | 7 | 238 | 10,306 | 10,313 | 231 |
| 6 | 1,056 | 1,057 | 5 | 3 | 1,113 | 1,116 | — | 19 | 3,220 | 3,207 | 32 |
| — | 9 | 9 | — | — | — | — | — | — | 30 | 24 | 6 |
| 2 | 568 | 570 | — | — | 65 | 65 | — | 9 | 1,186 | 1,185 | 10 |
| — | 40 | 36 | 4 | — | 3 | 3 | — | 3 | 105 | 104 | 4 |
| — | 280 | 280 | — | — | 1 | 1 | — | 3 | 342 | 344 | 1 |
| — | 54 | 54 | — | — | 3 | 3 | — | 2 | 185 | 186 | 1 |
| — | 321 | 320 | 1 | — | 26 | 26 | — | 6 | 772 | 767 | 11 |
| 17 | 683 | 673 | 27 | 11 | 133 | 124 | 20 | 67 | 1,723 | 1,672 | 118 |
| 1 | 957 | 953 | 5 | — | 21 | 21 | — | 10 | 2,171 | 2,165 | 16 |
| 30 | 1,232 | 1,234 | 28 | 3 | 131 | 130 | 4 | 47 | 2,721 | 2,705 | 63 |
| 4 | 565 | 561 | 8 | 3 | 105 | 108 | — | 13 | 1,212 | 1,209 | 16 |
| 4 | 383 | 383 | 4 | — | 40 | 40 | — | 18 | 1,661 | 1,666 | 13 |
| — | 807 | 807 | — | — | 12 | 12 | — | 3 | 1,144 | 1,144 | 3 |
| — | 3 | 3 | — | — | — | — | — | — | 55 | 54 | 1 |
| — | 2,750 | 2,750 | — | — | 364 | 363 | 1 | 33 | 10,258 | 10,275 | 16 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 35 | 36 | 2 |
| 2 | 1,958 | 1,956 | 4 | — | 98 | 98 | — | 66 | 3,961 | 3,928 | 99 |
| 2 | 1,292 | 1,291 | 3 | — | 70 | 70 | — | 12 | 2,369 | 2,359 | 22 |
| — | 855 | 852 | 3 | 2 | 364 | 361 | 5 | 33 | 1,624 | 1,618 | 39 |
| 11 | 4,204 | 4,203 | 12 | 10 | 531 | 540 | 1 | 69 | 6,657 | 6,640 | 86 |
| 1 | 88 | 89 | — | — | — | — | — | 15 | 168 | 175 | 8 |
| 4 | 2,267 | 2,258 | 13 | 2 | 299 | 300 | 1 | 34 | 3,006 | 2,994 | 46 |
| 41 | 2,454 | 2,350 | 145 | — | 993 | 931 | 62 | 53 | 4,258 | 3,979 | 332 |
| 168 | 28,864 | 28,737 | 295 | 54 | 7,744 | 7,687 | 111 | 824 | 67,291 | 66,863 | 1,252 |
| 154 | 26,452 | 26,338 | 268 | 49 | 6,905 | 6,855 | 99 | 703 | 59,841 | 59,448 | 1,096 |
| 14 | 2,412 | 2,399 | 27 | 5 | 839 | 832 | 12 | 121 | 7,450 | 7,415 | 156 |

***Observations.*** *Les indications sur la population des prisons locales et de districts sont plus complètes que celles de l'année dernière.*

*Un certain nombre de mendiants et de vagabonds, ainsi que de détenus en transport, ont, sans nul doute, été comptés dans le mouvement deux ou plusieurs fois, en passant par divers cantons ou différents districts d'un même canton.*

*Parmi les détenus en transport (prévenus et condamnés transférés d'une prison à une autre, et individus à extrader et en transit), il doit s'en trouver un certain nombre appartenant à la catégorie des mendiants et vagabonds.*

## 2. Die Rettungs- und Armen-
## *2. Les établissements correctionnels et les*
### a. Bestand am
### *a. Effectif au*

| Kantone *Cantons* | Name und Sitz der Anstalt *Nom et siège de l'établissement* | 1881 | | 1882 | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Zürich . . . | Kant. Korrektions-(Erziehungs-)Anstalt Ringweil in Hinweil[1]) | 20 | — | 25 | — |
| | Rettungsanstalt Friedheim in Bubikon . . . . . | 16 | 10 | 16 | 11 |
| | Private Rettungsanstalt in Freienstein . . . . . | 19 | 12 | 19 | 13 |
| | Rettungsanstalt für Knaben „Pestalozzi-Stiftung" in Schlieren | 40 | — | 40 | — |
| | Rettungsanstalt für katholische Mädchen in Richtersweil[2]) | — | 23 | — | 37 |
| | Rettungsanstalt Sonnenbühl in Oberembrach . . . . . | 16 | 14 | 18 | 13 |
| Bern . . . . | Kantonale Rettungsanstalt in Erlach . . . . . | 53 | — | 60 | — |
| | Kant. Rettungsanstalt für verwahrloste Mädchen in Kehrsatz | — | 41 | — | 41 |
| | Kantonale Rettungsanstalt Landorf bei Köniz . . . . . | 37 | — | 56 | — |
| | Schweizerische Rettungsanstalt Bächtelen in Wabern b. Bern | 62 | — | 52 | — |
| | Kantonale Rettungsanstalt in Aarwangen . . . . . | 59 | — | 63 | — |
| Luzern . . . | Rettungsanstalt für kath. Knaben a. d. Sonnenberg in Kriens | 47 | — | 48 | — |
| Glarus . . . | Anstalt Linthkolonie „Eschersheim" in Niederurnen . . . | 25 | — | 24 | — |
| Fribourg . . . | Colonie „St-Nicolas" à Drognens près Romont[3]) . . . . | — | — | — | — |
| Basel-Land . . | Rettungsanstalt in Basel-Augst . . . . . | 28 | — | 30 | — |
| Schaffhausen . | Rettungsanstalt Friedeck in Buch . . . . . | 17 | 11 | 18 | 13 |
| Appenzell A.-R. | Rettungsanstalt Wiesen in Herisau . . . . . | 11 | — | 15 | — |
| St. Gallen . . | Rettungsanstalt im Feldli bei Straubenzell . . . . . | 10 | 4 | 13 | 5 |
| | Rettungsanstalt Thurhof in Oberbüren . . . . . | 39 | — | 37 | — |
| | Rettungsanstalt in Grabs . . . . . | 12 | 7 | 14 | 7 |
| | Rettungsanstalt in Balgach . . . . . | 19 | 6 | 19 | 5 |
| | Toggenburgische Rettungsanstalt Hochsteig in Wattwyl . . | 18 | 4 | 20 | 4 |
| Graubünden . . | Rettungsanstalt Foral in Chur . . . . . | 21 | 14 | 22 | 11 |
| Aargau . . . | Kantonale Rettungsanstalt „Pestalozzi-Stiftung" in Olsberg | 53 | — | 60 | — |
| | Meyer'sche Rettungsanstalt in Effingen . . . . . | 29 | — | 30 | — |
| | Rettungsanstalt Kasteln in Oberflachs . . . . . | 20 | 14 | 21 | 15 |
| Thurgau . . . | Landwirthschaftliche Armenschule Bernrain in Emmishofen | 30 | 2 | 31 | 3 |
| Vaud . . . . | Disciplinaire cantonal des Croisettes à Lausanne . . . . | 55 | — | 50 | — |
| | Disciplinaire cantonal de Chailly à Lausanne . . . . . | 20 | — | 17 | — |
| | Disciplinaire cantonal à Moudon . . . . . | — | 29 | — | 29 |
| | Colonie agricole et professionnelle de Sérix à Palézieux . | 57 | — | 60 | — |
| | **Total** . . | 833 | 191 | 878 | 207 |

[1]) Die Anstalt wurde am 1. Mai 1881 eröffnet. [2]) Die Anstalt wurde am 1. März 1881 eröffnet. [3]) Die Anstalt wurde am 1. März 1889 eröffnet.

## Erziehungsanstalten in der Schweiz.

## *établissements d'éducation d'enfants pauvres en Suisse.*

### 31. Dezember.

### *31 décembre.*

| 1883 | | 1884 | | 1885 | | 1886 | | 1887 | | 1888 | | 1889 | | 1890 | | 1891 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 24 | — | 20 | — | 14 | — | 18 | — | 19 | — | 28 | — | 26 | — | 28 | — | 31 | — |
| 17 | 11 | 18 | 9 | 17 | 9 | 20 | 11 | 20 | 10 | 21 | 10 | 22 | 10 | 21 | 11 | 21 | 12 |
| 18 | 13 | 19 | 13 | 19 | 13 | 19 | 13 | 25 | 13 | 25 | 12 | 25 | 13 | 25 | 13 | 23 | 14 |
| 40 | — | 40 | — | 40 | — | 40 | — | 40 | — | 40 | — | 40 | — | 40 | — | 40 | — |
| — | 63 | — | 78 | — | 83 | — | 82 | — | 72 | — | 75 | — | 82 | — | 82 | — | 85 |
| 20 | 11 | 21 | 12 | 20 | 11 | 22 | 13 | 19 | 16 | 20 | 16 | 19 | 13 | 18 | 11 | 20 | 16 |
| 55 | — | 48 | — | 48 | — | 42 | — | 46 | — | 52 | — | 46 | — | 43 | — | 41 | — |
| — | 43 | — | 43 | — | 44 | — | 41 | — | 49 | — | 49 | — | 48 | — | 54 | — | 49 |
| 53 | — | 56 | — | 50 | — | 40 | — | 50 | — | 47 | — | 46 | — | 46 | — | 52 | — |
| 50 | — | 60 | — | 55 | — | 60 | — | 56 | — | 61 | — | 63 | — | 59 | — | 67 | — |
| 65 | — | 56 | — | 54 | — | 51 | — | 51 | — | 50 | — | 53 | — | 49 | — | 47 | — |
| 47 | — | 47 | — | 49 | — | 48 | — | 50 | — | 50 | — | 50 | — | 52 | — | 54 | — |
| 26 | — | 26 | — | 25 | — | 26 | — | 27 | — | 28 | — | 28 | — | 27 | — | 27 | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | — | 15 | — | 19 | — |
| 31 | — | 30 | — | 29 | — | 28 | — | 30 | — | 31 | — | 31 | — | 30 | — | 29 | — |
| 17 | 13 | 18 | 13 | 18 | 12 | 18 | 11 | 19 | 12 | 18 | 11 | 18 | 13 | 17 | 12 | 13 | 9 |
| 17 | — | 20 | — | 19 | — | 19 | — | 20 | — | 20 | — | 15 | — | 16 | — | 19 | — |
| 15 | 5 | 17 | 6 | 13 | 6 | 14 | 9 | 18 | 11 | 18 | 11 | 19 | 12 | 19 | 13 | 18 | 11 |
| 38 | — | 37 | — | 40 | — | 40 | — | 35 | — | 31 | — | 28 | — | 40 | — | 47 | — |
| 12 | 8 | 14 | 8 | 14 | 8 | 13 | 7 | 14 | 7 | 13 | 8 | 14 | 9 | 13 | 10 | 13 | 8 |
| 17 | 6 | 18 | 7 | 18 | 7 | 19 | 7 | 19 | 8 | 20 | 8 | 20 | 8 | 20 | 6 | 20 | 5 |
| 20 | 3 | 19 | 3 | 18 | 4 | 17 | 4 | 16 | 5 | 18 | 6 | 20 | 5 | 20 | 3 | 21 | 3 |
| 18 | 11 | 18 | 12 | 16 | 11 | 15 | 9 | 18 | 8 | 20 | 9 | 14 | 10 | 15 | 6 | 20 | 6 |
| 57 | — | 54 | — | 58 | — | 59 | — | 56 | — | 61 | — | 60 | — | 60 | — | 59 | — |
| 30 | — | 26 | — | 27 | — | 30 | — | 31 | — | 31 | — | 29 | — | 34 | — | 34 | — |
| 22 | 15 | 22 | 15 | 22 | 15 | 20 | 15 | 22 | 14 | 23 | 13 | 23 | 14 | 21 | 13 | 19 | 16 |
| 28 | 3 | 28 | 3 | 23 | 3 | 26 | 4 | 28 | 3 | 27 | 4 | 30 | 1 | 26 | 4 | 29 | 9 |
| 48 | — | 50 | — | 46 | — | 36 | — | 41 | — | 31 | — | 25 | — | 34 | — | 34 | — |
| 20 | — | 20 | — | 19 | — | 20 | — | 18 | — | 18 | — | 17 | — | 17 | — | 20 | — |
| — | 23 | — | 24 | — | 26 | — | 24 | — | 26 | — | 15 | — | 12 | — | 15 | — | 19 |
| 61 | — | 61 | — | 59 | — | 59 | — | 57 | — | 51 | — | 60 | — | 63 | — | 59 | — |
| 866 | 228 | 863 | 246 | 830 | 252 | 819 | 250 | 845 | 254 | 853 | 247 | 847 | 250 | 868 | 253 | 896 | 262 |

[1]) *Ouverture de l'établissement le 1er mai 1881.* [2]) *Ouverture de l'établissement le 1er mars 1881.* [3]) *Ouverture de l'établissement le 1er mars 1889.*

**b. Zuwachs.**

| Anstalten *Etablissements* | 1881 | | 1882 | | 1883 | | 1884 | | 1885 | | 1886 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Ringweil | 20 | — | 17 | — | 20 | — | 18 | — | 6 | — | 13 | — |
| Friedheim | 4 | 3 | 2 | 2 | 7 | 2 | 6 | 1 | 2 | 2 | 4 | 3 |
| Freienstein | 6 | 2 | 1 | 3 | 3 | 3 | 5 | 2 | 4 | 2 | 3 | 4 |
| Schlieren | 5 | — | 9 | — | 5 | — | 3 | — | 12 | — | 9 | — |
| Richtersweil | — | 15 | — | 17 | — | 30 | — | 23 | — | 21 | — | 18 |
| Sonnenbühl | 3 | 2 | 6 | 3 | 5 | 2 | 6 | 3 | 4 | 2 | 6 | 4 |
| Erlach | 17 | — | 22 | — | 11 | — | 16 | — | 18 | — | 12 | — |
| Kehrsatz | — | 16 | — | 11 | — | 13 | — | 11 | — | 13 | — | 11 |
| Landorf | — | — | 19 | — | — | — | 3 | — | — | — | — | — |
| Bächtelen | 17 | — | 21 | — | 18 | — | 27 | — | 18 | — | 28 | — |
| Aarwangen | 13 | — | 14 | — | 14 | — | 7 | — | 14 | — | 12 | — |
| Sonnenberg | 14 | — | 7 | — | 19 | — | 12 | — | 14 | — | 17 | — |
| Linthkolonie | 6 | — | 5 | — | 4 | — | 2 | — | 2 | — | 5 | — |
| Drognens | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Baselaugst | 6 | — | 8 | — | 5 | — | 6 | — | 6 | — | 4 | — |
| Friedeck | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | — | 2 | — | 2 | 1 | 3 | 2 |
| Wiesen | 1 | — | 5 | — | 5 | — | 4 | — | 5 | — | 5 | — |
| Feldli | 1 | 1 | 4 | 2 | 4 | 1 | 4 | 3 | 2 | 3 | 2 | 4 |
| Thurhof | 10 | — | 7 | — | 10 | — | 6 | — | 8 | — | 6 | — |
| Grabs | 2 | 4 | 5 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 1 | — | 2 | — |
| Balgach | 5 | — | 4 | — | — | 2 | 2 | 3 | 2 | 1 | 3 | 1 |
| Hochsteig | 2 | — | 3 | 1 | 4 | — | 3 | 1 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| Foral | 4 | 2 | 4 | — | — | 1 | 2 | 3 | — | 2 | 3 | — |
| Olsberg | 16 | — | 19 | — | 12 | — | 12 | — | 13 | — | 18 | — |
| Effingen | 10 | — | 9 | — | 6 | — | 6 | — | 9 | — | 7 | — |
| Kasteln | 3 | 1 | 4 | 4 | 4 | 2 | 5 | 5 | 4 | 2 | 5 | — |
| Bernrain | 10 | 1 | 4 | 1 | 3 | 1 | 7 | — | 5 | — | 5 | 1 |
| Croisettes | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Chailly | 17 | — | 4 | — | 9 | — | 7 | — | 9 | — | 8 | — |
| Moudon | — | 9 | — | 8 | — | 11 | — | 10 | — | 10 | — | 11 |
| Sérix | 15 | — | 26 | — | 18 | — | 22 | — | 20 | — | 18 | — |
| **Total** | 208 | 58 | 232 | 57 | 194 | 69 | 198 | 66 | 183 | 60 | 199 | 60 |

## *b. Augmentation.*

| 1887 | | 1888 | | 1889 | | 1890 | | 1891 | | Abweisungen wegen Mangel an Platz *Non admis pour cause de manque de place* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | 1890 | | 1891 | |
| Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 9 | — | 16 | — | 14 | — | 19 | — | 19 | — | — | — | 2 | — |
| 1 | — | 5 | 3 | 7 | 1 | 4 | 3 | 3 | 1 | 4 | 1 | 4 | 5 |
| 7 | 2 | 5 | 2 | 5 | 2 | 6 | 2 | 1 | 4 | 5 | 1 | 4 | 3 |
| 6 | — | 11 | — | 7 | — | 10 | — | 3 | — | 6 | — | 4 | — |
| — | 14 | — | 28 | — | 29 | — | 19 | — | 17 | — | 12 | — | 21 |
| 3 | 5 | 4 | 4 | 5 | 1 | 4 | — | 5 | 7 | 3 | — | 2 | 1 |
| 23 | — | 21 | — | 12 | — | 14 | — | 18 | — | — | — | — | — |
| — | 13 | — | 17 | — | 14 | — | 19 | — | 12 | — | — | — | — |
| 10 | — | — | — | — | — | — | — | 17 | — | — | — | — | — |
| 22 | — | 30 | — | 22 | — | 23 | — | 29 | — | 45 | — | 38 | — |
| 10 | — | 9 | — | 15 | — | 7 | — | 10 | — | — | — | — | — |
| 13 | — | 13 | — | 18 | — | 17 | — | 12 | — | 22 | — | 24 | — |
| 6 | — | 6 | — | 4 | — | 4 | — | 4 | — | 3 | — | — | — |
| — | — | — | — | — | — | 12 | — | 9 | — | — | — | — | — |
| 10 | — | 7 | — | 8 | — | 6 | — | 6 | — | — | — | — | — |
| 2 | 3 | 2 | 1 | 3 | 3 | 2 | — | 2 | — | 1 | 2 | — | — |
| 4 | — | 1 | — | 2 | — | 4 | — | 7 | — | — | — | 2 | — |
| 4 | 2 | 2 | 1 | 4 | 1 | 4 | 2 | 2 | 1 | — | — | 1 | 1 |
| 5 | — | 5 | — | 3 | — | 18 | — | 17 | — | 7 | — | 12 | — |
| 2 | 3 | 1 | 2 | 2 | 2 | 3 | 1 | 1 | — | 2 | 1 | 2 | 2 |
| 1 | 1 | 3 | 2 | 4 | — | 6 | — | 2 | 1 | 3 | — | — | — |
| 2 | 1 | 4 | 1 | 6 | — | 2 | — | 3 | — | — | — | — | — |
| 6 | 2 | 5 | 2 | — | 2 | 3 | — | 8 | 2 | — | — | — | — |
| 11 | — | 18 | — | 12 | — | 12 | — | 22 | — | 18 | — | 15 | — |
| 7 | — | 6 | — | 9 | — | 10 | — | 3 | — | 5 | — | 7 | — |
| 5 | 2 | 5 | 2 | 4 | 5 | 4 | 1 | 3 | 6 | 3 | — | 2 | — |
| 8 | — | 5 | 1 | 8 | — | 5 | 4 | 9 | 5 | 8 | 1 | 3 | 1 |
| 5 | — | — | — | — | — | 9 | — | 26 | — | — | — | — | — |
| 12 | — | 10 | — | 8 | — | 7 | — | 14 | — | — | — | — | — |
| — | 11 | — | 4 | — | 6 | — | 7 | — | 10 | — | — | — | — |
| 18 | — | 17 | — | 22 | — | 16 | — | 20 | — | — | — | 1 | — |
| 212 | 59 | 211 | 70 | 204 | 66 | 231 | 58 | 275 | 66 | 135 | 18 | 123 | 34 |

**c. Abgang.**

| Anstalten *Etablissements* | 1881 | | 1882 | | 1883 | | 1884 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Ringweil | — | — | 12 | — | 21 | — | 22 | — |
| Friedheim | 5 | 2 | 2 | 1 | 6 | 2 | 5 | 3 |
| Freienstein | 7 | 1 | 1 | 2 | 4 | 3 | 4 | 2 |
| Schlieren | 5 | — | 9 | — | 5 | — | 3 | — |
| Richtersweil | — | — | — | 3 | — | 4 | — | 8 |
| Sonnenbühl | 4 | 2 | 4 | 4 | 3 | 4 | 5 | 2 |
| Erlach | 13 | — | 15 | — | 16 | — | 23 | — |
| Kehrsatz | — | 15 | — | 11 | — | 11 | — | 11 |
| Landorf | 4 | — | — | — | 3 | — | — | — |
| Bächtelen | 15 | — | 31 | — | 20 | — | 17 | — |
| Aarwangen | 14 | — | 10 | — | 12 | — | 16 | — |
| Sonnenberg | 15 | — | 6 | — | 20 | — | 12 | — |
| Linthkolonie | 6 | — | 6 | — | 2 | — | 2 | — |
| Drognens | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Baselaugst | 6 | — | 6 | — | 4 | — | 7 | — |
| Friedeck | 2 | 3 | 2 | 2 | 6 | — | 1 | — |
| Wiesen | 6 | — | 1 | — | 3 | — | 1 | — |
| Feldli | 4 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 |
| Thurhof | 9 | — | 9 | — | 9 | — | 7 | — |
| Grabs | 3 | 4 | 3 | 1 | 5 | — | 1 | 1 |
| Balgach | 4 | — | 4 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| Hochsteig | 5 | — | 1 | 1 | 4 | 1 | 4 | 1 |
| Foral | 4 | 1 | 3 | 3 | 4 | 1 | 2 | 2 |
| Olsberg | 16 | — | 12 | — | 15 | — | 15 | — |
| Effingen | 5 | — | 8 | — | 6 | — | 10 | — |
| Kasteln | 3 | 1 | 3 | 3 | 3 | 2 | 5 | 5 |
| Bernrain | 8 | 1 | 3 | — | 6 | 1 | 7 | — |
| Croisettes | 2 | — | 5 | — | 2 | — | — | — |
| Chailly | 15 | — | 7 | — | 6 | — | 7 | — |
| Moudon | — | 18 | — | 8 | — | 17 | — | 9 |
| Sérix | 18 | — | 23 | — | 17 | — | 22 | — |
| **Total** | 198 | 50 | 187 | 41 | 206 | 48 | 201 | 48 |

## *c. Diminution.*

| 1885 | | 1886 | | 1887 | | 1888 | | 1889 | | 1890 | | 1891 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* | Knaben *Garçons* | Mädchen *Filles* |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 12 | — | 9 | — | 8 | — | 7 | — | 16 | — | 17 | — | 16 | — |
| 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 3 | 6 | 1 | 5 | 2 | 3 | — |
| 4 | 2 | 3 | 4 | 1 | 2 | 5 | 3 | 5 | 1 | 6 | 2 | 3 | 3 |
| 12 | — | 9 | — | 6 | — | 11 | — | 7 | — | 10 | — | 3 | — |
| — | 16 | — | 19 | — | 24 | — | 25 | — | 22 | — | 19 | — | 14 |
| 5 | 3 | 4 | 2 | 6 | 2 | 3 | 4 | 6 | 4 | 5 | 2 | 3 | 2 |
| 18 | — | 18 | — | 19 | — | 15 | — | 18 | — | 17 | — | 20 | — |
| — | 12 | — | 14 | — | 5 | — | 17 | — | 15 | — | 13 | — | 17 |
| 6 | — | 10 | — | — | — | 3 | — | 1 | — | — | — | 11 | — |
| 23 | — | 23 | — | 26 | — | 25 | — | 20 | — | 27 | — | 21 | — |
| 16 | — | 15 | — | 10 | — | 10 | — | 12 | — | 11 | — | 12 | — |
| 12 | — | 18 | — | 11 | — | 13 | — | 18 | — | 15 | — | 10 | — |
| 3 | — | 4 | — | 5 | — | 5 | — | 4 | — | 5 | — | 4 | — |
| — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 5 | — |
| 7 | — | 5 | — | 8 | — | 6 | — | 8 | — | 7 | — | 7 | — |
| 2 | 2 | 3 | 3 | 1 | 2 | 3 | 2 | 3 | 1 | 3 | 1 | 6 | 3 |
| 6 | — | 5 | — | 3 | — | 1 | — | 7 | — | 3 | — | 4 | — |
| 6 | 3 | 1 | 1 | — | — | 2 | 1 | 3 | — | 4 | 1 | 3 | 3 |
| 5 | — | 6 | — | 10 | — | 9 | — | 6 | — | 6 | — | 10 | — |
| 1 | — | 3 | 1 | 1 | 3 | 2 | 1 | 1 | 1 | 4 | — | 1 | 2 |
| 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | — | 2 | 2 | 4 | — | 6 | 2 | 2 | 2 |
| 4 | — | 2 | 1 | 3 | — | 2 | — | 4 | 1 | 2 | 2 | 2 | — |
| 2 | 3 | 4 | 2 | 3 | 3 | 3 | 1 | 6 | 1 | 2 | 4 | 3 | 2 |
| 9 | — | 17 | — | 14 | — | 13 | — | 13 | — | 12 | — | 23 | — |
| 8 | — | 4 | — | 6 | — | 6 | — | 11 | — | 5 | — | 3 | — |
| 4 | 2 | 7 | — | 3 | 3 | 4 | 3 | 4 | 4 | 6 | 2 | 5 | 3 |
| 10 | — | 2 | — | 6 | 1 | 6 | — | 5 | 3 | 9 | 1 | 6 | — |
| 4 | — | 10 | — | — | — | 10 | — | 6 | — | — | — | 26 | — |
| 10 | — | 7 | — | 14 | — | 10 | — | 9 | — | 7 | — | 11 | — |
| — | 8 | — | 13 | — | 9 | — | 15 | — | 9 | — | 4 | — | 6 |
| 22 | — | 18 | — | 20 | — | 23 | — | 13 | — | 13 | — | 24 | — |
| 216 | 54 | 210 | 62 | 186 | 55 | 203 | 77 | 216 | 63 | 210 | 55 | 247 | 57 |

## 3. Ergebnisse der Erziehung in den 30 Rettungs- und Armenerziehungsanstalten im Jahre 1891.

## *3. Résultats de l'éducation dans les 30 établissements correctionnels et établissements d'éducation d'enfants pauvres en 1891.*

| | **Knaben** *Garçons* | **Mädchen** *Filles* | |
|---|---|---|---|
| In die Lehre gebracht [1] | 104 | 16 | *Mis en apprentissage* [1] |
| In Stellen untergebracht [2] | 67 | 21 | *Mis en place* [2] |
| Zu den Eltern zurückgekehrt [3] | 46 | 8 | *Rentrés chez les parents* [3] |
| In eine andere Anstalt versetzt [4] | 5 | — | *Transférés dans un autre établissement* [4] |
| In Sekundarschulen [5] | 2 | — | *Ecole secondaire* [5] |
| Wegen Desertion und Unverbesserlichkeit entlassen [6] | 1 | 2 | *Congédiés pour cause de désertion ou indiscipline* [6] |
| Gestorben [7] | 2 | 3 | *Décédés* [7] |
| In eine Landwithschaftsschule versetzt [8] | 2 | — | *Transférés dans une école d'agriculture* [8] |
| Zu Korrektionshaus verurtheilt [9] | 1 | — | *Condamné à la maison de correction* [9] |
| Der Regierung oder der Gemeinde zurückgegeben [10] | 7 | 5 | *Rendus au gouvernement ou à la commune* [10] |
| Ausgewandert nach Amerika [11] | 3 | — | *Emigrés en Amérique* [11] |
| Entlassung wegen Beendigung d. Strafe [12] | 1 | — | *Congédié après l'achèvement de la peine* [12] |
| | 241 | 55 | |

**Nach den einzelnen Anstalten vertheilen sich die obenangeführten Knaben und Mädchen folgendermassen:**

***Les garçons et filles se répartissent comme suit selon les divers établissements:***

[1]) Ringweil 7, Friedheim 2, Schlieren 2, Richtersweil 3, Sonnenbühl 3, Erlach 10, Kehrsatz 11, Landorf 5, Bächtelen 7, Aarwangen 6, Sonnenberg 5, Linthcolonie 4, Augst 4, Friedeck 1, Wiesen 1, Feldli 1, Thurdorf 5, Grabs 1, Hochsteig 2, Foral 1, Olsberg 11, Kasteln 6, Bernrain 3, Croisettes 3, Sérix 16.

[2]) Ringweil 5, Freienstein 3, Richtersweil 6, Sonnenbühl 2, Erlach 4, Landorf 5, Aarwangen 3, Sonnenberg 2, Friedeck 6, Wiesen 2, Feldli 3, Thurdorf 5, Grabs 2, Balgach 2, Olsberg 9, Kasteln 2, Bernrain 2, Croisettes 19, Moudon 1, Sérix 5.

[3]) Ringweil 4, Friedheim 1, Freienstein 3, Schlieren 1, Erlach 3, Landorf 1, Bächtelen 6, Aarwangen 1, Sonnenberg 3, Augst 2, Friedeck 1, Feldli 1, Balgach 2, Foral 4, Bernrain 1, Croisettes 4, Chailly 8, Moudon 5, Sérix 3.

[4]) Augst 1, Friedeck 1, Chailly 3.

[5]) Olsberg 2.

[6]) Olsberg 1, Richtersweil 2.

[7]) Richtersweil 1, Kehrsatz 1, Aarwangen 2, Feldli 1.

[8]) Effingen 2.

[9]) Wiesen 1.

[10]) Kehrsatz 5, Bächtelen 7.

[11]) Erlach 2, Bächtelen 1.

[12]) Erlach 1.

# XVII.

## Militärwesen.[1]) — *Militaire.*[1])

### 1. Rekrutirung im Allgemeinen. — *1. Recrutement en général.*

| Jahre *Années* | Diensttaugliche *Aptes au service* | Zurückgestellt auf 1 oder 2 Jahre *Ajournés à 1 ou 2 ans* | Dienstuntaugliche *Impropres au service* | Total der Untersuchten *Total des hommes examinés* | % der Diensttauglichen % *des hommes propres au service* |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Für — *Pour* 1876 . . . . | 20,171 | 5,602 | 10,644 | 36,417 | *55.3* |
| „ — „ 1877 . . . . | 13,871 | 4,231 | 6,220 | 24,322 | *57.0* |
| „ — „ 1878 . . . . | 12,670 | 5,450 | 8,166 | 26,286 | *48.1* |
| „ — „ 1879 . . . . | 13,971 | 5,922 | 8,623 | 28,516 | *48.9* |
| „ — „ 1880 . . . . | 12,509 | 5,731 | 10,891 | 29,131 | *42.9* |
| „ — „ 1881 . . . . | 12,967 | 5,461 | 10,718 | 29,146 | *44.4* |
| „ — „ 1882 . . . . | 14,034 | 5,835 | 9,510 | 29,379 | *47.7* |
| „ — „ 1883 . . . . | 14,775 | 6,188 | 8,736 | 29,699 | *49.8* |
| „ — „ 1884 . . . . | 14,793 | 6,231 | 8,894 | 29,918 | *49.5* |
| „ — „ 1885 . . . . | 14,488 | 6,088 | 9,365 | 29,941 | *48.3* |
| „ — „ 1886 . . . . | 14,986 | 6,173 | 9,553 | 30,712 | *48.8* |
| „ — „ 1887 . . . . | 15,239 | 6,109 | 8,975 | 30,323 | *50.3* |
| „ — „ 1888 . . . . | 15,432 | 5,691 | 8,488 | 29,611 | *52.1* |
| „ — „ 1889 . . . . | 15,172 | 5,407 | 8,451 | 29,030 | *52.3* |
| „ — „ 1890 . . . . | 14,837 | 6,157 | 8,525 | 29,519 | *50.3* |
| „ — „ 1891 . . . . | 15,464 | 5,840 | 8,957 | 30,261 | *51.1* |

[1]) Vergleichbare statistische Aufzeichnungen für die ganze Schweiz sind erst seit der Militärzentralisation (1874) vorhanden. Die Resultate pro 1874 und 1875 sind, weil der Uebergangsverhältnisse wegen anormal, nicht berücksichtigt. Auch seit 1875 ist die Rekrutirung nicht immer nach den nämlichen Grundsätzen erfolgt, sondern es wurden die Rekrutirungsvorschriften aus Rücksicht auf den Fiskus und auf die Wehrfähigkeit der Armee verschärft.

[1]) *Nous ne possédons des relevés statistiques comparables pour toute la Suisse que depuis la centralisation des affaires militaires (1874). Les résultats pour 1874 et 1875 ne figurent pas dans ce tableau, attendu qu'ils présentent des résultats tout à fait anormaux, inévitables dans une période de transition. Même depuis 1875 le recrutement n'a pas toujours été fait d'après les mêmes principes, mais les prescriptions concernant le recrutement ont été rendues plus sévères, afin de ne pas trop charger le fisc et d'augmenter les qualités guerrières de l'armée.*

### 2. Rekrutirung nach Waffengattungen.

### *2. Recrutement d'après les différentes armes.*

| Jahre *Années* | Infanterie *Infanterie* | Cavallerie *Cavalerie* | Artillerie *Artillerie* | Genie *Génie* | Sanität *Troupes sanitaires* | Verwaltung *Troupes d'administration* | Total[1]) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Für — *Pour* 1876 . . . | 13,584 | 402 | 3,118 | 753 | 645 | 164 | 18,666 |
| „ — „ 1877 . . . | 9,406 | 374 | 2,600 | 742 | 615 | 134 | 13,871 |
| „ — „ 1878 . . . | 8,479 | 459 | 1,942 | 833 | 882 | 75 | 12,670 |
| „ — „ 1879 . . . | 10,129 | 405 | 1,930 | 882 | 641 | 76 | 14,063 |
| „ — „ 1880 . . . | 8,965 | 338 | 1,787 | 834 | 503 | 81 | 12,508 |
| „ — „ 1881 . . . | 9,565 | 319 | 1,797 | 704 | 480 | 102 | 12,967 |
| „ — „ 1882 . . . | 10,624 | 386 | 1,764 | 733 | 421 | 106 | 14,034 |
| „ — „ 1883 . . . | 11,442 | 349 | 1,710 | 743 | 410 | 113 | 14,766 |
| „ — „ 1884 . . . | 11,382 | 346 | 1,751 | 729 | 427 | 100 | 14,739 |
| „ — „ 1885 . . . | 10,864 | 312 | 1,987 | 758 | 445 | 122 | 14,488 |
| „ — „ 1886 . . . | 11,386 | 312 | 1,962 | 782 | 445 | 99 | 14,986 |
| „ — „ 1887 . . . | 11,542 | 333 | 2,060 | 755 | 434 | 115 | 15,239 |
| „ — „ 1888 . . . | 11,692 | 312 | 2,157 | 718 | 445 | 108 | 15,432 |
| „ — „ 1889 . . . | 11,379 | 340 | 2,240 | 684 | 407 | 122 | 15,172 |
| „ — „ 1890 . . . | 11,046 | 336 | 2,228 | 686 | 422 | 119 | 14,837 |
| „ — „ 1891 . . . | 11,462 | 378 | 2,323 | 714 | 451 | 138 | 15,466 |

[1]) Die Nichtübereinstimmung einiger Totalsummen mit den entsprechenden Totalsummen in Kolonne 2 von obenstehender Tabelle 1 rührt meistens davon her, dass nachträglich noch Eintheilungen oder Dispensationen stattfanden.

[1]) *Le fait que quelques totaux ne concordent pas avec les totaux correspondants de la 2me rubrique ci-dessus provient dans la plupart des cas de mutations, dispenses et exemptions survenues après l'incorporation.*

## 3. Effektivbestand der Armee nach Waffengattungen.
## *3. Effectif de l'armée d'après les différentes armes.*

### a. Auszug. — *a. Elite.*

| Jahre *Années* (1. Januar) *(1er janvier)* | Generalstab *Etat-major* | Infanterie *Infanterie* | Cavallerie *Cavalerie* | Artillerie *Artillerie* | Genie *Génie* | Sanität *Troupes sanitaires* | Verwaltung *Troupes d'administr.* | Justiz *Justice* | Stabssekretär. *Secrétar. d'état-major* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1875 . . | — | 104,740 | 2,720 | 13,227 | 2,243 | 870 | 100 | — | — | 123,900 |
| 1876 . . | 54 | 95,662 | 2,468 | 13,393 | 1,900 | 1,013 | 108 | 20 | 24 | 114,642 |
| 1877 . . | 57 | 98,188 | 2,646 | 14,530 | 2,285 | 887 | 292 | 17 | 24 | 118,926 |
| 1878 . . | 55 | 94,213 | 2,604 | 16,413 | 3,596 | 2,728 | 409 | 37 | 22 | 120,077 |
| 1879 . . | 70 | 91,807 | 2,738 | 17,107 | 4,109 | 3,395 | 463 | 36 | 23 | 119,748 |
| 1880 . . | 67 | 90,708 | 2,817 | 17,284 | 4,620 | 3,764 | 623 | 35 | 29 | 119,947 |
| 1881 . . | 67 | 87,592 | 2,827 | 17,397 | 5,043 | 4,033 | 733 | 35 | 32 | 117,759 |
| 1882 . . | 70 | 85,208 | 2,861 | 17,486 | 5,321 | 4,249 | 813 | 33 | 27 | 116,068 |
| 1883 . . | 69 | 83,491 | 2,929 | 17,343 | 5,660 | 4,309 | 1,051 | 34 | 31 | 114,917 |
| 1884 . . | 69 | 82,145 | 2,957 | 17,241 | 5,943 | 4,427 | 1,044 | 33 | 25 | 113,884 |
| 1885 . . | 60 | 82,797 | 2,920 | 17,177 | 6,167 | 4,561 | 1,202 | 34 | — | 114,928 |
| 1886 . . | 65 | 84,046 | 2,861 | 17,635 | 6,543 | 4,696 | 1,295 | 38 | — | 117,179 |
| 1887 . . | 66 | 86,199 | 2,844 | 18,129 | 7,002 | 4,773 | 1,341 | 39 | — | 120,393 |
| 1888 . . | 68 | 88,172 | 2,820 | 18,318 | 7,263 | 4,950 | 1,404 | 36 | — | 123,031 |
| 1889 . . | 63 | 90,183 | 2,801 | 18,628 | 7,460 | 4,990 | 1,404 | 41 | — | 125,570 |
| 1890 . . | 79 | 91,394 | 2,792 | 18,369 | 7,448 | 4,877 | 1,442 | 43 | — | 126,444 |
| 1891 . . | 81 | 92,685 | 2,877 | 18,734 | 7,402 | 4,669 | 1,492 | 33 | — | 127,973 |

### b. Landwehr (im Jahre 1876 organisirt). — *b. Landwehr (organisée en 1876).*

| Jahre — *Années* (1. Januar — *1er janvier*) | Generalstab *Etat-major* | Infanterie *Infanterie* | Cavallerie *Cavalerie* | Artillerie *Artillerie* | Genie *Génie* | Sanität *Troupes sanitaires* | Verwaltung *Troupes d'administr.* | Justiz *Justice* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 1876 . . . . . | — | 79,703 | 2,522 | 7,333 | 1,627 | 261 | — | — | 91,446 |
| 1877 . . . . . | — | 81,617 | 2,279 | 7,421 | 1,484 | 604 | — | — | 93,405 |
| 1878 . . . . . | — | 78,226 | 2,485 | 8,075 | 2,235 | 893 | 5 | — | 91,919 |
| 1879 . . . . . | — | 80,950 | 2,621 | 8,281 | 2,277 | 1,209 | — | — | 95,338 |
| 1880 . . . . . | — | 80,716 | 2,452 | 8,384 | 2,281 | 1,221 | 62 | — | 95,116 |
| 1881 . . . . . | — | 78,311 | 2,421 | 8,449 | 2,248 | 1,238 | 69 | — | 92,736 |
| 1882 . . . . . | — | 77,463 | 2,420 | 8,656 | 2,232 | 1,287 | 120 | — | 92,178 |
| 1883 . . . . . | — | 75,425 | 2,396 | 8,680 | 2,206 | 1,332 | 220 | — | 90,259 |
| 1884 . . . . . | 14 | 73,073 | 2,428 | 8,798 | 2,210 | 1,397 | 216 | — | 88,136 |
| 1885 . . . . . | 14 | 70,681 | 2,502 | 8,893 | 2,139 | 1,405 | 192 | — | 85,826 |
| 1886 . . . . . | 11 | 68,741 | 2,557 | 8,935 | 2,111 | 1,457 | 234 | — | 84,046 |
| 1887 . . . . . | 9 | 65,964 | 2,567 | 9,067 | 2,086 | 1,503 | 239 | — | 81,435 |
| 1888 . . . . . | 9 | 64,026 | 2,634 | 9,569 | 2,163 | 1,555 | 292 | — | 80,248 |
| 1889 . . . . . | 12 | 63,243 | 2,693 | 10,363 | 2,311 | 1,765 | 328 | — | 80,715 |
| 1890 . . . . . | 13 | 61,877 | 2,721 | 11,143 | 2,565 | 2,064 | 413 | — | 80,796 |
| 1891 . . . . . | 13 | 60,185 | 2,775 | 11,509 | 2,924 | 2,429 | 437 | — | 80,272 |

## c. Kontrolstärke des Landsturmes auf 1. Januar 1891 (organisirt seit 1886).

### c. Effectif de contrôle du landsturm au 1er janvier 1891 (organisé depuis 1886).

| Divisionskreise<br>*Arrondissements de division* | Bewaffneter Landsturm — *Landsturm armé* | | | | | | | | | Hülfstruppen — *Troupes auxiliaires* | | | | | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Füsiliere — *Fusiliers* | | | Schützen — *Carabiniers* | | | Positionsartillerie *Artillerie de position* | | | Pionniere — *Pionniers* | | | Arbeiter in Militäreinh., Werkstätten u. Magazinen *Ouvriers des étab. milit., ateliers et magasins* | Sanitätsdienst *Service sanitaire* | Verpflegungsdienst *Service des subsistances* | Transport- u. Nachrichtendienst *Service de transport et des estafettes* | Polizei, Feuerw.- u. Bureaudienst, sow. Depotmannsch. *Police, pompiers, service de bureau et troupes de dépôt* | |
| | Offiziere *Officiers* | Unteroffiziere *Sous-officiers* | Soldaten *Soldats* | Offiziere *Officiers* | Unteroffiziere *Sous-officiers* | Soldaten *Soldats* | Offiziere *Officiers* | Unteroffiziere *Sous-officiers* | Soldaten *Soldats* | Offiziere *Officiers* | Unteroffiziere *Sous-officiers* | Soldaten *Soldats* | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| I. . . . . | 332 | 834 | 9,231 | 22 | 99 | 1,126 | 33 | 99 | 491 | 85 | 118 | 7,575 | 2,400 | 1,399 | 1,438 | 1,627 | 4,747 | 31,656 |
| II. . . . . | 192 | 697 | 6,609 | 19 | 88 | 859 | 7 | 65 | 319 | 146 | 69 | 13,963 | 1,141 | 884 | 565 | 1,321 | 5,064 | 32,008 |
| III. . . . . | 219 | 799 | 7,854 | 13 | 85 | 846 | 16 | 62 | 308 | 62 | 24 | 16,801 | 952 | 871 | 360 | 840 | 3,446 | 33,558 |
| IV. . . . . | 190 | 775 | 7,764 | 11 | 76 | 798 | 7 | 42 | 347 | 47 | 16 | 15,817 | 1,262 | 932 | 971 | 1,521 | 1,955 | 32,531 |
| V. . . . . | 244 | 702 | 7,434 | 17 | 84 | 919 | 13 | 78 | 437 | 99 | 90 | 12,870 | 2,017 | 811 | 896 | 1,795 | 5,499 | 34,005 |
| VI. . . . . | 278 | 786 | 8,179 | 28 | 69 | 906 | 25 | 91 | 491 | 88 | 25 | 11,552 | 4,273 | 1,915 | 2,445 | 1,825 | 6,827 | 39,803 |
| VII. . . . . | 292 | 1,116 | 8,110 | 36 | 82 | 974 | 17 | 80 | 423 | 131 | 24 | 13,413 | 1,920 | 1,557 | 1,675 | 2,075 | 7,622 | 39,547 |
| VIII. . . . . | 196 | 874 | 7,395 | 15 | 71 | 571 | — | 24 | 145 | 74 | 290 | 10,742 | 1,478 | 952 | 919 | 1,219 | 4,051 | 29,016 |
| | 1,943 | 6,583 | 62,576 | 161 | 654 | 6,999 | 118 | 541 | 2,961 | 732 | 656 | 102,733 | 15,443 | 9,321 | 9,269 | 12,223 | 39,211 | 272,124 |
| Total am 1. Jan. 1890 / *Total au 1er janv. 1890* | 2,054 | 6,796 | 62,042 | 193 | 675 | 7,088 | 123 | 561 | 2,797 | 747 | 753 | 100,389 | 14,939 | 9,104 | 9,139 | 12,227 | 39,088 | 268,555 |
| Total am 1. Jan. 1889 / *Total au 1er janv. 1889* | 2,117 | 6,776 | 61,142 | 188 | 683 | 7,567 | 128 | 587 | 2,710 | 478 | 532 | 97,023 | 14,535 | 9,129 | 8,820 | 12,188 | 38,263 | 262,766 |

## 4. Effektivbestand des Auszuges nach Divisionen.
## *4. Effectif de l'élite par divisions.*

| Jahre *Années* (1. Januar) *(1er janvier)* | Divisionen — *Divisions* | | | | | | | | Nicht im Div.-Verband *Troupes non incorp. dans les divis.* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | III | IV | V | VI | VII | VIII | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1876 . . | 16,955 | 14,092 | 12,017 | 11,920 | 15,042 | 14,137 | 14,743 | 14,250 | 1,486 | 114,642 |
| 1877 . . | 17,106 | 14,644 | 12,078 | 12,128 | 15,719 | 14,752 | 15,125 | 15,688 | 1,686 | 118,926 |
| 1878 . . | 17,079 | 14,695 | 12,439 | 11,915 | 15,843 | 14,964 | 15,228 | 15,490 | 2,424 | 120,077 |
| 1879 . . | 17,031 | 14,419 | 12,397 | 11,811 | 16,351 | 14,504 | 15,737 | 14,996 | 2,497 | 119,748 |
| 1880 . . | 17,049 | 14,578 | 12,706 | 11,821 | 15,916 | 14,806 | 15,988 | 14,535 | 2,548 | 119,947 |
| 1881 . . | 17,052 | 13,409 | 12,151 | 11,745 | 15,648 | 14,892 | 16,296 | 13,976 | 2,590 | 117,759 |
| 1882 . . | 16,947 | 13,483 | 12,059 | 11,384 | 15,101 | 14,721 | 15,981 | 13,752 | 2,640 | 116,068 |
| 1883 . . | 16,527 | 13,507 | 11,660 | 11,476 | 15,064 | 14,600 | 16,050 | 13,429 | 2,604 | 114,917 |
| 1884 . . | 15,451 | 14,692 | 11,716 | 11,955 | 14,063 | 15,150 | 15,689 | 12,579 | 2,589 | 113,884 |
| 1885 . . | 15,409 | 14,612 | 11,918 | 12,200 | 14,072 | 15,593 | 15,950 | 12,513 | 2,661 | 114,928 |
| 1886 . . | 15,553 | 14,690 | 12,277 | 12,666 | 14,437 | 16,120 | 16,131 | 12,560 | 2,745 | 117,179 |
| 1887 . . | 15,661 | 14,570 | 13,167 | 12,832 | 15,061 | 16,821 | 16,740 | 12,705 | 2,836 | 120,393 |
| 1888 . . | 15,720 | 15,422 | 13,635 | 13,414 | 15,252 | 17,064 | 16,615 | 13,053 | 2,856 | 123,031 |
| 1889 . . | 15,923 | 15,767 | 14,488 | 13,705 | 15,682 | 17,404 | 16,460 | 13,217 | 2,924 | 125,570 |
| 1890 . . | 16,239 | 16,497 | 14,793 | 14,090 | 15,751 | 16,581 | 16,187 | 13,298 | 3,008 | 126,444 |
| 1891 . . | 16,260 | 16,709 | 15,168 | 14,728 | 15,960 | 16,700 | 15,926 | 13,337 | 3,185 | 127,973 |

## 5. Effektivbestand der Landwehr nach Divisionen.
## *5. Effectif de la landwehr par divisions.*

| Jahre *Années* (1. Januar) *(1er janvier)* | Divisionen — *Divisions* | | | | | | | | Nicht im Div.-Verband *Troupes non incorp. dans les divis.* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | III | IV | V | VI | VII | VIII | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 1876 . . | 12,246 | 9,524 | 9,302 | 10,770 | 11,958 | 11,662 | 11,407 | 12,235 | 2,342 | 91,446 |
| 1877 . . | 12,396 | 10,012 | 9,576 | 11,290 | 11,655 | 11,928 | 11,806 | 12,838 | 2,314 | 93,515 |
| 1878 . . | 12,793 | 10,300 | 9,430 | 11,068 | 12,178 | 12,051 | 8,393 | 13,401 | 2,305 | 91,919 |
| 1879 . . | 13,140 | 10,163 | 9,653 | 10,549 | 12,002 | 12,193 | 11,760 | 13,444 | 2,414 | 95,338 |
| 1880 . . | 13,141 | 10,390 | 9,698 | 10,557 | 11,853 | 12,293 | 11,779 | 13,152 | 2,253 | 95,116 |
| 1881 . . | 12,845 | 9,588 | 9,145 | 10,190 | 11,708 | 12,345 | 11,753 | 12,875 | 2,287 | 92,736 |
| 1882 . . | 13,029 | 9,397 | 8,955 | 10,181 | 11,808 | 12,310 | 11,640 | 12,512 | 2,346 | 92,178 |
| 1883 . . | 12,593 | 9,411 | 8,962 | 9,904 | 11,516 | 11,773 | 11,516 | 12,266 | 2,318 | 90,259 |
| 1884 . . | 11,435 | 10,279 | 8,514 | 10,244 | 10,587 | 11,630 | 11,505 | 11,619 | 2,323 | 88,136 |
| 1885 . . | 11,082 | 10,135 | 8,401 | 9,597 | 10,498 | 11,367 | 11,241 | 10,825 | 2,680 | 85,826 |
| 1886 . . | 10,940 | 9,842 | 8,273 | 9,093 | 10,465 | 11,102 | 11,139 | 10,470 | 2,722 | 84,046 |
| 1887 . . | 10,765 | 9,663 | 7,723 | 8,690 | 10,209 | 10,570 | 10,892 | 10,149 | 2,774 | 81 435 |
| 1888 . . | 10,758 | 9,537 | 7,460 | 8,230 | 10,062 | 10,381 | 10,903 | 9,957 | 2,960 | 80,248 |
| 1889 . . | 10,867 | 9,683 | 7,542 | 8,170 | 10,228 | 10,324 | 10,799 | 9,878 | 3,224 | 80,715 |
| 1890 . . | 10,897 | 9,703 | 7,720 | 8,087 | 10,217 | 10,439 | 10,736 | 9,683 | 3,314 | 80,796 |
| 1891 . . | 10,918 | 9,714 | 7,750 | 7,889 | 9,917 | 10,432 | 10,754 | 9,471 | 3,427 | 80,272 |

## 6. Gesetzlicher und effektiver Bestand des Instruktionspersonals.
## *6. Effectifs réglementaire et réel du personnel instructeur.*

| Jahre (Ende) *Années (fin)* | Infanterie *Infanterie* | | Cavallerie *Cavalerie* | | Artillerie *Artillerie* | | Genie *Génie* | | Sanität *Troupes sanitaires* | | Verwaltung *Troupes d'administr.* | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* | Gesetzl. *Réglem.* | Effektiv *Réel* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 1875 | — | 120 | — | 15 | — | 31 | — | 5 | — | 4 | — | — | — | 175 |
| 1876 | — | 122 | — | 16 | — | 34 | — | 8 | — | 7 | — | — | — | 187 |
| 1877 | — | 118 | — | 14 | — | 36 | — | 8 | — | 6 | — | 3 | — | 185 |
| 1878 | — | 113 | — | 14 | — | 36 | — | 9 | — | 6 | — | 3 | — | 181 |
| 1879 | 104 | 103 | 16 | 14 | 37 | 35 | 10 | 10 | 8 | 6 | 3 | 3 | 178 | 171 |
| 1880 | 105 | 101 | 16 | 15 | 37 | 35 | 10 | 9 | 8 | 6 | 3 | 2 | 179 | 168 |
| 1881 | 105 | 101 | 16 | 15 | 37 | 37 | 10 | 9 | 8 | 8 | 3 | 3 | 179 | 173 |
| 1882 | 105 | 103 | 16 | 16 | 37 | 37 | 10 | 8 | 8 | 8 | 3 | 2 | 179 | 174 |
| 1883 | 107 | 99 | 16 | 16 | 37 | 34 | 10 | 8 | 10 | 9 | 3 | 3 | 183 | 169 |
| 1884 | 107 | 104 | 16 | 14 | 37 | 34 | 10 | 9 | 10 | 8 | 3 | 3 | 187 | 172 |
| 1885 | 107 | 108 | 16 | 13 | 37 | 36 | 10 | 9 | 10 | 8 | 3 | 3 | 187 | 177 |
| 1886 | 107 | 107 | 16 | 15 | 37 | 37 | 10 | 10 | 10 | 8 | 3 | 3 | 187 | 180 |
| 1887 | 107 | 104 | 16 | 15 | 37 | 37 | 10 | 9 | 10 | 9 | 3 | 3 | 187 | 177 |
| 1888 | 111 | 109 | 16 | 15 | 37 | 36 | 10 | 9 | 10 | 8 | 3 | 3 | 187 | 180 |
| 1889 | 111 | 111 | 16 | 15 | 37 | 36 | 10 | 9 | 10 | 8 | 3 | 3 | 187 | 182 |
| 1890 | 128 | 111 | 16 | 15 | 37 | 38 | 10 | 9 | 10 | 8 | 3 | 3 | 204 | 184 |

## 7. Freiwillige Schiessvereine. — *7. Sociétés de tir volontaires.*

| Jahre — *Années* | Zahl der Vereine *Nombre des sociétés* | Zahl der Mitglieder *Nombre des membres* | Vergütungsberechtigte Mitglieder *Ayants-droit à des subventions* | Bezogene Bundesvergütungen *Subvent. payées par la Confed.* Fr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1875 | 1,153 | 46,977 | 36,556 | 45,748 |
| 1876 | 1,202 | 48,073 | 36,592 | 91,647 |
| 1877 | 1,356 | 56,982 | 42,643 | 140,712 |
| 1878 | 1,340 | 51,179 | 38,412 | 126,759 |
| 1879 | 1,564 | 56,959 | 43,965 | 145,084 |
| 1880 | 1,712 | 65,343 | 49,261 | 147,783 |
| 1881 | 1,806 | 65,565 | 48,739 | 146,217 |
| 1882 | 1,856 | 66,813 | 48,992 | 146,976 |
| 1883 | 2,400 | 107,180 | 78,696 | 205,892 |
| 1884 | 2,540 | 113,953 | 84,177 | 219,785 |
| 1885 | 2,617 | 114,766 | 84,161 | 218,917 |
| 1886 | 2,704 | 118,730 | 80,310 | 212,299 |
| 1887 | 2,770 | 119,827 | 84,309 | 221,223 |
| 1888 | 2,849 | 120,882 | 86,575 | 229,574 |
| 1889 | 2,946 | 134,767 | 89,862 | 234,575 |
| 1890 | 2,943 | 128,146 | 88,292 | 235,342 |

## 8. Militärischer Vorunterricht (Turnübungen).

Vorgeschrieben durch Art. 81 der Militärorganisation vom 13. November 1874, durch bundesräthliche Verordnungen vom 13. September 1878 und 16. April 1883.

## *8. Instruction militaire préparatoire (exercices de gymnastique).*

*Prescrite par l'art. 81 de l'organisation militaire du 13 novembre 1874, et par les ordonnances du Conseil fédéral des 13 septembre 1878 et 16 avril 1883.*

### a. Primarschulen. — *a. Ecoles primaires.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der Schulgemeinden *Nombre des communes scolaires* | Von den Schulgemeinden besitzen: *Les communes scolaires possèdent:* einen genügenden Turnplatz *une place de gymnast. suffisante* | einen ungenügenden Turnplatz *une place de gymnast. insuffis.* | noch keinen Turnplatz *aucune place de gymnastique* | die vorgeschriebenen Geräthe vollständig *les engins prescrits au complet* | die Geräthe nur theilweise *une partie des engins* | noch keine Geräthe *aucun engin* | ein genügendes Turnlokal *un local de gymnastique suffisant* | ein ungenügendes Turnlokal *un local de gymnastique insuffis.* | noch kein Turnlokal *aucun local* | Zahl der Primarschulen *Nombre des écoles primaires* | In den Primarschulen wird *Ecoles primaires* Turnunterricht ertheilt *où la gymnastique est enseignée* das ganze Jahr *toute l'année* | nur einen Theil des Jahres *une partie de l'année* | noch gar nicht *pas encore* | das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. *où le minim. prescrit de 60 heures* innegehalten *est observé* | noch nicht *n'est pas encore observé* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 376 | 363 | 10 | 3 | 160 | 202 | 14 | 21 | 12 | 343 | 376 | 20 | 356 | — | 124 | 252 |
| Bern | 815 | 538 | 184 | 93 | 287 | 306 | 222 | 62 | 17 | 736 | 1,312 | 272 | 886 | 154 | 189 | 1,123 |
| Luzern | 168 | 71 | 55 | 42 | 16 | 37 | 115 | 5 | 7 | 156 | 273 | 66 | 128 | 79 | 16 | 257 |
| Uri | 20 | 9 | 11 | — | 3 | 17 | — | 3 | 11 | 6 | 20 | 1 | 16 | 3 | — | 20 |
| Schwiz | 30 | 24 | 5 | 1 | 4 | 20 | 6 | 3 | 2 | 25 | 30 | 4 | 19 | 7 | 1 | 29 |
| Obwalden | 7 | 7 | — | — | 7 | — | — | — | — | 7 | 7 | — | 7 | — | — | 7 |
| Nidwalden | 16 | 9 | — | 7 | 10 | — | 6 | 1 | — | 15 | 16 | — | 5 | 11 | — | 16 |
| Glarus | 30 | 28 | 2 | — | 25 | 5 | — | 5 | 3 | 22 | 30 | 4 | 25 | 1 | 4 | 26 |
| Zug | 11 | 5 | 5 | 1 | 2 | 9 | — | 1 | 1 | 9 | 11 | 2 | 9 | — | 3 | 8 |
| Fribourg | 229 | 162 | 67 | — | 43 | 109 | 77 | 5 | — | 224 | 248 | 17 | 231 | — | 24 | 224 |
| Solothurn | 126 | 86 | 36 | 4 | 29 | 96 | 1 | 4 | — | 122 | 200 | 20 | 177 | 3 | 18 | 182 |
| Basel-Stadt | 4 | 3 | — | 1 | 3 | — | 1 | 3 | — | 1 | 4 | 4 | — | — | 4 | — |
| Basel-Land | 72 | 70 | 2 | — | 51 | 21 | — | 5 | — | 67 | 72 | 5 | 67 | — | 26 | 46 |
| Schaffhausen | 34 | 26 | 7 | 1 | 29 | 5 | — | 6 | 6 | 22 | 34 | 26 | 7 | 1 | 26 | 8 |
| App. A.-Rh. | 93 | 69 | 24 | — | 86 | 7 | — | 48 | 10 | 35 | 93 | 16 | 77 | — | 33 | 60 |
| App. I.-Rh. | 15 | 10 | — | 5 | 10 | — | 5 | — | — | 15 | 15 | — | 9 | 6 | — | 15 |
| St. Gallen | 214 | 133 | 52 | 29 | 70 | 115 | 29 | 15 | 24 | 175 | 347 | 64 | 235 | 48 | 124 | 223 |
| Graubünden | 210 | 49 | 49 | 112 | 16 | 65 | 129 | 22 | 37 | 151 | 210 | 2 | 98 | 110 | 17 | 193 |
| Aargau | 283 | 247 | 31 | 5 | 174 | 108 | 1 | 39 | 16 | 228 | 467 | 79 | 388 | — | 150 | 317 |
| Thurgau | 186 | 184 | 2 | — | 177 | 9 | — | 7 | 4 | 175 | 186 | 11 | 174 | 1 | 37 | 149 |
| Tessin | 250 | 55 | 40 | 155 | 7 | 60 | 183 | 8 | 6 | 236 | 250 | 17 | 51 | 182 | 68 | 182 |
| Vaud | 388 | 358 | — | 30 | 266 | 92 | 30 | 103 | — | 285 | 578 | 332 | 228 | 18 | 332 | 246 |
| Valais | 165 | 123 | 29 | 13 | 63 | 93 | 9 | 7 | 10 | 148 | 251 | — | 218 | 33 | 21 | 230 |
| Neuchâtel | 67 | 64 | 1 | 2 | 47 | 19 | 1 | 26 | 2 | 39 | 230 | 179 | 41 | 10 | 183 | 47 |
| Genève: | | | | | | | | | | | | | | | | |
| *a.* öff. Schulen / *Ecoles publ.* | 50 | 34 | 13 | 3 | 23 | 21 | 6 | 10 | 6 | 34 | 50 | 15 | 32 | 3 | 15 | 35 |
| *b.* Privatanst. / *Etabl. privés* | 17 | 9 | 4 | 4 | 8 | 6 | 3 | 6 | 6 | 5 | 17 | 17 | — | — | 17 | — |
| Total 1889/1890 | 3,876 | 2,736 | 629 | 511 | 1,616 | 1,422 | 838 | 415 | 180 | 3,281 | 5,327 | 1,173 | 3,484 | 670 | 1,432 | 3,895 |
| Total 1888/1889 | 3,795 | 2,695 | 626 | 474 | 1,605 | 1,417 | 773 | 418 | 186 | 3,191 | 5,187 | 1,129 | 3,337 | 681 | 1,476 | 3,711 |
| „ 1887/1888 | 3,839 | 2,721 | 573 | 545 | 1,547 | 1,462 | 830 | 387 | 213 | 3,239 | 5,274 | 1,121 | 3,411 | 742 | 1,455 | 3,819 |
| „ 1886/1887 | 3,820 | 2,651 | 610 | 559 | 1,391 | 1,551 | 878 | 362 | 211 | 3,247 | 5,232 | 1,060 | 3,412 | 760 | 1,366 | 3,866 |
| „ 1885/1886 | 3,822 | 2,541 | 658 | 623 | 1,236 | 1,654 | 932 | 340 | 229 | 3,253 | 5,130 | 1,041 | 3,341 | 748 | 1,383 | 3,375 |
| „ 1884/1885 | 3,818 | 2,490 | 678 | 650 | 1,173 | 1,556 | 1,089 | 347 | 204 | 3,267 | 5,021 | 1,067 | 3,157 | 797 | 1,394 | 3,256 |
| „ 1883/1884 | 3,793 | 2,338 | 705 | 750 | 1,083 | 1,552 | 1,158 | 279 | 184 | 3,330 | 4,790 | 797 | 3,046 | 947 | 976 | 3,108 |
| „ 1882/1883 | 3,565 | 2,229 | 642 | 694 | 788 | 1,585 | 1,192 | 288 | 131 | 3,146 | 4,371 | 777 | 2,999 | 595 | ? | ? |

## b. Höhere Volksschulen. — *b. Ecoles publiques supérieures.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der höhern Volksschulen *Nombre des écoles publ. supér.* | Von den höhern Volksschulen besitzen: *Des écoles publiques supérieures possèdent:* | | | | | | | | | In den höhern Volksschulen wird *Ecoles publiques supérieures* | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | einen genügenden Turnplatz *une place de gymnast. suffisante* | einen ungenügenden Turnplatz *une place de gymnast. insuffis.* | noch keinen Turnplatz *aucune place de gymnastique* | die vorgeschriebenen Geräthe vollständig *les engins prescrits au complet* | die Geräthe nur theilweise *une partie des engins* | noch keine Geräthe *aucun engin* | ein genügendes Turnlokal *un local de gymnastique suffisant* | ein ungenügendes Turnlokal *un local de gymnastique insuffis.* | noch kein Turnlokal *aucun local* | Turnunterricht ertheilt *où la gymnastique est enseignée* das ganze Jahr *toute l'année* | nur einen Theil des Jahres *une partie de l'année* | noch gar nicht *pas encore* | das vorgeschrieb. Minim. v. 60 Stdn. *où le minim. prescrit de 60 heures* innegehalten *est observé* | noch nicht *n'est pas encore observé* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| Zürich . . . | 95 | 94 | 1 | — | 75 | 20 | — | 24 | 6 | 65 | 35 | 60 | — | 58 | 37 |
| Bern . . . . | 72 | 72 | — | — | 50 | 22 | — | 38 | 24 | 10 | 62 | 10 | — | 70 | 2 |
| Luzern . . . | 33 | 23 | 9 | 1 | 8 | 15 | 10 | 5 | 3 | 25 | 8 | 24 | 1 | 8 | 25 |
| Uri . . . . . | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 1 |
| Schwiz . . . | 7 | 7 | — | — | 4 | 3 | — | — | 1 | 6 | 3 | 2 | 1 | 1 | 5 |
| Obwalden . . | [1] 2 | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | 2 |
| Nidwalden . . | 2 | 2 | — | — | 2 | — | — | — | — | 2 | — | 2 | — | — | 2 |
| Glarus . . . . | 8 | 8 | — | — | 3 | 5 | — | 5 | — | 3 | 2 | 5 | 1 | 2 | 6 |
| Zug . . . . | 6 | 6 | — | — | 2 | 4 | — | 2 | — | 4 | 2 | 4 | — | 2 | 4 |
| Fribourg . . . | 8 | 8 | — | — | 7 | 1 | — | 4 | — | 4 | 4 | 4 | — | 4 | 4 |
| Solothurn . . | 13 | 11 | 2 | — | 9 | 4 | — | 4 | — | 9 | 4 | 9 | — | 2 | 11 |
| Basel-Stadt . . | 3 | 3 | — | — | 3 | — | — | 3 | — | — | 3 | — | — | 3 | — |
| Basel-Land . . | 4 | 4 | — | — | 4 | — | — | 3 | — | 1 | 3 | 1 | — | 4 | — |
| Schaffhausen . | 8 | 8 | — | — | 8 | — | — | 4 | 3 | 1 | 8 | — | — | 8 | — |
| Appenzell A.-R. | 9 | 8 | 1 | — | 8 | 1 | — | 5 | — | 4 | 2 | 7 | — | 5 | 4 |
| St. Gallen . . | 29 | 27 | 2 | — | 23 | 6 | — | 10 | 11 | 8 | 11 | 18 | — | 17 | 12 |
| Graubünden . . | 18 | 6 | 1 | 11 | 3 | 4 | 11 | 4 | 2 | 12 | 3 | 3 | 12 | 1 | 17 |
| Aargau . . . | 25 | 24 | 1 | — | 22 | 3 | — | 12 | 7 | 6 | 21 | 5 | — | 21 | 5 |
| Thurgau . . . | 23 | 23 | — | — | 23 | — | — | 5 | 2 | 16 | 8 | 15 | — | 17 | 6 |
| Tessin . . . . | [2] 33 | 25 | 6 | 2 | 13 | 15 | 5 | 3 | 2 | 28 | 15 | 13 | 5 | 28 | 5 |
| Vaud . . . . | 20 | 20 | — | — | 19 | 1 | — | 19 | 1 | — | 19 | 1 | — | 18 | 2 |
| Valais . . . . | 4 | 4 | — | — | 4 | — | — | 4 | — | — | 4 | — | — | 4 | — |
| Neuchâtel . . | 9 | 9 | — | — | 9 | — | — | 7 | 2 | — | 9 | — | — | 9 | — |
| Genève . . . | 11 | 7 | — | 4 | 5 | 1 | 5 | 3 | 1 | 7 | 3 | 8 | — | 3 | 8 |
| Total 1889/90 . | 443 | 401 | 23 | 19 | 306 | 105 | 32 | 166 | 65 | 212 | 230 | 192 | 21 | 285 | 158 |
| „ 1888/89 . | 441 | 400 | 23 | 18 | 312 | 100 | 29 | 161 | 66 | 214 | 219 | 202 | 20 | 303 | 138 |
| „ 1887/88 . | 425 | 387 | 20 | 18 | 283 | 115 | 27 | 152 | 71 | 202 | 219 | 178 | 28 | 285 | 140 |
| „ 1886/87 . | 414 | 370 | 25 | 19 | 272 | 104 | 38 | 143 | 76 | 195 | 216 | 180 | 18 | 275 | 139 |
| „ 1885/86 . | 409 | 350 | 37 | 22 | 275 | 97 | 37 | 135 | 68 | 206 | 201 | 186 | 22 | 256 | 113 |
| „ 1884/85 . | 373 | 318 | 37 | 18 | 247 | 92 | 34 | 112 | 86 | 175 | 192 | 164 | 17 | 215 | 118 |
| „ 1883/84 . | 372 | 320 | 33 | 19 | 206 | 132 | 34 | 115 | 51 | 206 | 170 | 179 | 23 | 231 | 90 |
| „ 1882/83 . | 348 | 302 | 32 | 14 | 206 | 115 | 27 | 99 | 58 | 191 | 176 | 164 | 8 | ? | ? |

[1]) Das Gymnasium der Klosterschule in Engelberg hat keinen Turnunterricht.
[2]) Privatanstalten inbegriffen.

[1]) *Le gymnase de l'école du couvent d'Engelberg n'a pas l'enseignement de la gymnastique.*
[2]) *Les établissements privés y compris.*

## c. Ausweis über den Turnbesuch der Knaben vom 10. bis 15. Altersjahr aller Schulen und Stufen.

## *c. Tableau de la fréquentation de l'instruction gymnastique par les garçons de 10 à 15 ans de toutes les écoles et de tout degré.*

| Kantone — *Cantons* | Von den Knaben des 10. bis 15. Altersjahres besuchen den Turnunterricht *Des garçons de 10 à 15 ans suivent l'instruction gymnastique* | | | |
|---|---|---|---|---|
| | das ganze Jahr *toute l'année* | nur einen Theil des Jahres *une partie de l'année* | noch gar nicht *pas encore* | Total |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Zürich | ca. - env. 6,200 | ca. - env. 8,400 | ca. - env. 4,000 | 18,600 |
| Bern | 10,228 | 21,512 | 3,099 | 34,839 |
| Luzern | 1,499 | 4,136 | 2,794 | [1]) 8,429 |
| Uri | 110 | 558 | 70 | 738 |
| Schwiz | 352 | 1,195 | 200 | [2]) 1,747 |
| Obwalden | — | 363 | 45 | 408 |
| Nidwalden | — | 274 | 115 | 389 |
| Glarus | 298 | 957 | 428 | [3]) 1,683 |
| Zug | 434 | 545 | — | [4]) 979 |
| Fribourg | 507 | 4,673 | — | 5,180 |
| Solothurn | 958 | 3,862 | 99 | 4,919 |
| Basel-Stadt | 3,229 | — | — | 3,229 |
| Basel-Land | 777 | 2,813 | — | 3,590 |
| Schaffhausen | 1,830 | 363 | 22 | 2,215 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 635 | 2,380 | 25 | [5]) 3,040 |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | 392 | 64 | 456 |
| St. Gallen | 2,661 | 5,674 | 1,911 | [6]) 10,246 |
| Graubünden | 219 | 2,006 | 696 | 2,921 |
| Aargau | 4,240 | 7,531 | 162 | 11,933 |
| Thurgau | 1,019 | 4,165 | 33 | 5,217 |
| Tessin | 797 | 975 | ? | [7]) 1,772 |
| Vaud | 9,000 | 5,500 | 378 | 14,878 |
| Valais | — | 5,500 | 2,000 | 7,500 |
| Neuchâtel | 5,000 | 690 | 24 | 5,714 |
| Genève: | | | | |
| *a.* öffentliche Schulen — *Ecoles publ.* | 2,766 | — | 166 | 2,932 |
| *b.* Privatanstalten — *Ecoles privées* | 398 | — | — | 398 |
| Total pro 1889/90 | 53,157 | 84,464 | 16,331 | 153,952 |
| Total pro 1888/89 | 51,101 | 85,515 | 17,450 | 154,066 |
| „ „ 1887/88 | 50,061 | 85,087 | 17,303 | 152,451 |
| „ „ 1886/87 | 45,854 | 82,459 | 15,694 | 147,119 |
| „ „ 1885/86 | 45,773 | 84,765 | 17,943 | 151,617 |
| „ „ 1884/85 | 48,964 | 79,301 | 18,926 | 147,131 |
| „ „ 1883/84 | 41,186 | 67,717 | 18,551 | 127,454 |
| „ „ 1882/83 | 36,132 | 69,992 | 14,318 | 120,442 |
| „ „ 1881/82 | 37,316 | 56,157 | 22,675 | 116,148 |
| „ „ 1880/81 | 28,282 | 49,550 | 24,628 | 102,460 |

[1]) Unter den den Turnunterricht nicht besuchenden Knaben sind 1384 Fortbildungsschüler. [2]) Die Schüler ohne Turnunterricht sind meistens Halbtagsschüler. [3]) Meistens Repetirschüler ohne Turnunterricht. [4]) Nur Schüler von 5 Repetirschulen turnen noch nicht. [5]) Die 25 nicht turnenden Schüler gehören der Ergänzungsschule an. [6]) 1449 Ergänzungsschüler sind in den nicht turnenden Schülern inbegriffen. [7]) Zahl der nicht turnenden Schüler fehlt.

[1]) *1384 élèves de l'école complémentaire ne prennent pas la gymnastique.* [2]) *La plupart des élèves qui ne prennent pas la gymnastique ne fréquentent généralement l'école que pendant une demi-journée.* [3]) *La plupart suivent les cours de répétition, sans enseignement de la gymnastique.* [4]) *Des élèves de 5 classes de répétition seuls ne font pas encore de gymnastique.* [5]) *Les 25 élèves qui ne suivent pas l'enseignement de la gymnastique, font partie de l'école complémentaire.* [6]) *Dans ce nombre sont compris 1449 élèves de l'école complémentaire qui ne suivent pas les leçons de gymnastique.* [7]) *Le nombre des élèves qui ne font pas de gymnastique manque.*

# 9. Resultate der ärztlichen Rekrutenuntersuchung im Herbste 1889.

## *9. Résultats de la visite sanitaire des recrues en automne 1889.*

Vom eidg. statistischen Büreau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

## a. Die allgemeinen Verhältnisse der Diensttauglichkeit und Dienstuntauglichkeit.

### *a. Conditions générales d'aptitude et d'incapacité au service.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der Untersuchten *Nombre des hommes visités* | | | Von den Untersuchten wurden zurückgestellt *Ajournements* | | | Von den Untersuchten wurden definitiv beurtheilt *Décisions définitives* | | | Von den als tauglich Erklärten waren solche von ältern Jahrgängen *Nombre des hommes aptes au service nés avant 1870* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | im Ganzen *total* | vom Geburtsjahr 1870 *nés en 1870* | von ältern Jahrgängen *nés avant 1870* | im Ganzen *total* | auf 1 Jahr *à un an* | auf 2 Jahre *à deux ans* | im Ganzen *total* | und als tauglich erklärt *aptes au service* | und als untauglich erklärt *impropres au service* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 3,140 | 2,525 | 615 | 574 | 412 | 162 | 2,566 | 1,502 | 1,064 | 246 |
| Bern | 6,129 | 4,690 | 1,439 | 1,458 | 1,102 | 356 | 4,671 | 3,119 | 1,552 | 639 |
| Luzern | 1,674 | 1,167 | 507 | 316 | 231 | 85 | 1,358 | 898 | 460 | 287 |
| Uri | 177 | 141 | 36 | 41 | 22 | 19 | 136 | 85 | 51 | 18 |
| Schwiz | 509 | 413 | 96 | 95 | 66 | 29 | 414 | 254 | 160 | 50 |
| Obwalden | 152 | 114 | 38 | 33 | 11 | 22 | 119 | 86 | 33 | 19 |
| Nidwalden | 116 | 85 | 31 | 31 | 18 | 13 | 85 | 63 | 22 | 15 |
| Glarus | 349 | 283 | 66 | 70 | 43 | 27 | 279 | 174 | 105 | 22 |
| Zug | 242 | 183 | 59 | 47 | 37 | 10 | 195 | 158 | 37 | 38 |
| Fribourg | 1,153 | 948 | 205 | 118 | 77 | 41 | 1,035 | 526 | 509 | 87 |
| Solothurn | 1,132 | 813 | 319 | 314 | 266 | 48 | 818 | 512 | 306 | 123 |
| Basel-Stadt | 794 | 536 | 258 | 253 | 235 | 18 | 541 | 310 | 231 | 93 |
| Basel-Land | 643 | 470 | 173 | 179 | 115 | 64 | 464 | 301 | 163 | 76 |
| Schaffhausen | 306 | 247 | 59 | 53 | 30 | 23 | 253 | 135 | 118 | 20 |
| Appenzell A.-Rh. | 403 | 344 | 59 | 106 | 90 | 16 | 297 | 170 | 127 | 21 |
| Appenzell I.-Rh. | 126 | 94 | 32 | 24 | 21 | 3 | 102 | 38 | 64 | 8 |
| St. Gallen | 2,144 | 1,707 | 437 | 385 | 334 | 51 | 1,759 | 1,129 | 630 | 180 |
| Graubünden | 889 | 674 | 215 | 167 | 77 | 90 | 722 | 440 | 282 | 93 |
| Aargau | 1,872 | 1,498 | 374 | 436 | 325 | 111 | 1,436 | 869 | 567 | 178 |
| Thurgau | 902 | 773 | 129 | 157 | 108 | 49 | 745 | 408 | 337 | 48 |
| Tessin | 822 | 535 | 287 | 152 | 94 | 58 | 670 | 328 | 342 | 76 |
| Vaud | 2,662 | 2,166 | 496 | 442 | 318 | 124 | 2,220 | 1,599 | 621 | 237 |
| Valais | 1,118 | 883 | 235 | 282 | 177 | 105 | 836 | 577 | 259 | 125 |
| Neuchâtel | 1,248 | 982 | 266 | 227 | 152 | 75 | 1,021 | 730 | 291 | 126 |
| Genève | 828 | 537 | 291 | 188 | 118 | 70 | 640 | 450 | 190 | 127 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 29,530 | 22,808 | 6,722 | 6,148 | 4,479 | 1,669 | 23,382 | 14,861 | 8,521 | 2,952 |

## b. Die Gründe

### *b. Les causes*

| Kantone *Cantons* | Zahl und Art der Gründe definitiver Untauglichkeit. (Die prozentuale Häufigkeit derselben ist auf 100 definitiv Beurtheilte zu berechnen.) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Total der Untauglichkeitsgründe *Total des causes d'incapacité* | Mangelhafte körperliche Entwicklung, Schwäche, Anämie u. dgl. *Développement physique insuffisant, faiblesse, anémie, etc.* | Fettleibigkeit — *Obésité* | Scrophulose, Rhachitis, Caries *Scrofulose, rachitisme, carie d. os* | Rheumatismus, Gicht *Rhumatisme, goutte* | Syphilis — *Syphilis* | Alkoholismus — *Alcoolisme* | Andere Intoxikationen *Autres intoxications* | Hautkrankheiten *Maladies de la peau* | Missbildung od. Krankh. d. Schädels *Difformités ou maladies du crâne* | Geistige Beschränktheit *Manque d'intelligence* | Geisteskrankheit *Maladies mentales* | Epilepsie — *Epilepsie* | Andere oder unbestimmte Krankheiten des Nervensystems *Autres maladies du système nerv.* | Taubheit, Stummheit *Surdité, mutisme* | Mangelhafte Gehörschärfe und andere Gehörleiden *Insuffisance de l'ouïe et autres maladies de l'ouïe* | Blindheit beider Augen *Cécité des deux yeux* | Sehschwäche in Folge von Myopie = 4 D oder mehr *Faiblesse visuelle, suite de myopie = 4 D ou plus* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Zürich | 1,626 | 278 | 8 | 16 | 2 | — | 1 | 1 | 5 | 1 | 19 | 1 | 9 | 5 | 6 | 20 | 1 | 70 |
| Bern | 2,126 | 369 | 3 | 19 | 1 | — | — | 1 | 7 | 6 | 43 | 1 | 14 | — | 32 | 38 | — | 45 |
| Luzern | 708 | 58 | — | 8 | 1 | — | 1 | — | 2 | 2 | 19 | — | 2 | 2 | 3 | 15 | — | 13 |
| Uri | 62 | 10 | 1 | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 2 | — | 6 |
| Schwiz | 207 | 33 | — | 5 | — | — | — | — | 2 | — | 13 | — | — | 1 | 3 | 8 | 1 | 6 |
| Obwalden | 49 | 2 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 1 | — | — | — | 4 | — | 1 |
| Nidwalden | 28 | 6 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Glarus | 146 | 39 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | 6 | — | 1 | — | — | 3 | — | 5 |
| Zug | 44 | 3 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Fribourg | 669 | 105 | 3 | — | 2 | — | — | — | 7 | 7 | 14 | 1 | 6 | — | 5 | 4 | — | 1 |
| Solothurn | 431 | 126 | — | 5 | 1 | — | — | — | — | 2 | 6 | — | 2 | 1 | 1 | 9 | — | 16 |
| Basel-Stadt | 317 | 97 | 1 | 4 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 5 | — | 27 |
| Basel-Land | 226 | 49 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 4 | 1 | — | 4 |
| Schaffhausen | 178 | 29 | — | 3 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 2 | 4 | — | 6 |
| Appenzell A.-Rh. | 201 | 54 | — | 3 | 1 | — | — | — | 1 | 2 | 7 | — | 2 | — | 1 | 3 | — | 5 |
| Appenzell I.-Rh. | 97 | 30 | — | 2 | — | — | — | — | 1 | — | 3 | — | — | 1 | — | 1 | — | — |
| St. Gallen | 1,048 | 275 | 1 | 10 | — | — | — | — | 12 | 4 | 45 | — | 6 | 1 | 2 | 18 | 1 | 34 |
| Graubünden | 361 | 77 | 2 | 2 | 1 | — | — | — | 5 | 2 | 19 | 1 | 6 | — | 3 | 6 | — | 12 |
| Aargau | 882 | 226 | — | 16 | 4 | — | — | — | 3 | 1 | 16 | 1 | 3 | 1 | 1 | 9 | — | 26 |
| Thurgau | 474 | 108 | 1 | 5 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 2 | — | 4 | 2 | 2 | 7 | — | 10 |
| Tessin | 385 | 99 | 4 | 8 | 7 | 1 | — | — | 4 | 3 | 24 | 1 | 2 | 2 | 1 | — | — | 4 |
| Vaud | 871 | 180 | 1 | 4 | — | — | — | — | 3 | 2 | 9 | 2 | 6 | 1 | 15 | 7 | — | 38 |
| Valais | 347 | 88 | — | 8 | — | — | — | — | 6 | 2 | 12 | — | 2 | — | 4 | 4 | — | 2 |
| Neuchâtel | 334 | 50 | — | 5 | — | — | — | — | 1 | — | 3 | — | 5 | 2 | 1 | 5 | — | 25 |
| Genève | 257 | 76 | 1 | 5 | 1 | 1 | — | — | 2 | 3 | — | 1 | — | 1 | 2 | 2 | — | 14 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 12,074 | 2,467 | 26 | 131 | 23 | 2 | 2 | 2 | 67 | 38 | 266 | 11 | 71 | 21 | 90 | 175 | 3 | 372 |

## der Untauglichkeit.

### *d'incapacité.*

*Spécification des causes d'incapacité définitive.*
*Pour les calculer en % on les rapportera au chiffre total des décisions définitives.)*

| Sonstige Sehschwäche *Faiblesse visuelle, suite d'autres vices de réfraction* | Andere od. unbest. Augenleiden *Autres maladies des yeux* | Nasen-, Mund- und Rachenleiden *Maladies du nez, de la bouche et du pharynx* | Stottern — *Bégaiement* | Missbildung der Wirbelsäule und des Brustkorbes *Difformités de la colonne vertébrale et du thorax* | Kropf — *Goitre* | Schwindsucht — *Phtisie* | Andere oder unbestimmte Krankheiten der Athmungsorgane *Autres maladies des organes de la respiration* | Krankheiten des Herzens und der grössern Gefässe *Maladies du cœur et des gros vaisseaux* | Hernien — *Hernies* | Anh. Leiden d. Verdauungsorgane *Aut. maladies de l'appareil digest.* | Krampfaderbruch — *Varicocèle* | Andere Leiden der Harn- und Geschlechtsorgane *Autres maladies des organes génito-urinaires* | Verstümmelung oder Gebrechen der obern Gliedmassen *Difformités ou mutilation des membres supérieurs* | Krampfadern und Beingeschwüre *Varices et ulcères des jambes* | Plattfuss — *Pieds plats* | Schweissfuss *Transpiration profuse des pieds* | Andere Gebrechen od. Verstümmelung der untern Gliedmassen *Difformités ou mutilation des membres inférieurs* | Andere oder unbestimmte Krankheiten oder Gebrechen *Autres maladies ou difformités* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 |
| 269 | 94 | 5 | 6 | 24 | 296 | 10 | 8 | 48 | 134 | 3 | 12 | 6 | 17 | 15 | 170 | 9 | 44 | 13 |
| 225 | 189 | 7 | 8 | 37 | 435 | 12 | 10 | 48 | 203 | 1 | 6 | 21 | 54 | 22 | 154 | 10 | 96 | 9 |
| 109 | 42 | 3 | 3 | 15 | 251 | 5 | 6 | 7 | 52 | 2 | 5 | 4 | 14 | 1 | 29 | 1 | 26 | 7 |
| 4 | 9 | — | — | 1 | 8 | 1 | 2 | — | 6 | — | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 4 | — |
| 37 | 14 | — | — | 8 | 28 | 1 | 1 | 3 | 11 | — | — | 1 | 2 | — | 23 | 2 | 4 | — |
| — | 6 | 2 | — | — | 14 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 7 | — |
| 3 | 3 | — | — | 1 | 8 | — | — | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 2 | — | 1 | — |
| 25 | 8 | 2 | — | 3 | 20 | 3 | 1 | 3 | 8 | 1 | — | 2 | 3 | — | 3 | — | 7 | — |
| 4 | 3 | — | — | 2 | 10 | — | — | 1 | 5 | — | 2 | — | 2 | 2 | 7 | — | 1 | — |
| 12 | 50 | 3 | 2 | 11 | 226 | 4 | 1 | 11 | 74 | — | 13 | 5 | 15 | 7 | 43 | 13 | 22 | 2 |
| 25 | 40 | 4 | 1 | 4 | 56 | 5 | 7 | 4 | 21 | 2 | 5 | 3 | 18 | 1 | 30 | 19 | 16 | 1 |
| 12 | 29 | 2 | 1 | 2 | 57 | 1 | 4 | 3 | 23 | — | 11 | 3 | 9 | — | 7 | 8 | 7 | 1 |
| 25 | 22 | 3 | 1 | 4 | 42 | 1 | 7 | 4 | 17 | — | 3 | 1 | 3 | — | 21 | 3 | 9 | — |
| 31 | 13 | 2 | — | 3 | 21 | 1 | 1 | 4 | 19 | — | 2 | 3 | 2 | 1 | 21 | — | 8 | — |
| 7 | 9 | — | 1 | 5 | 41 | 3 | — | 11 | 13 | — | 1 | — | 8 | 2 | 9 | 4 | 8 | — |
| 7 | 4 | — | — | 1 | 33 | — | 1 | — | 3 | — | — | — | — | — | 5 | — | 4 | 1 |
| 89 | 41 | 4 | 5 | 15 | 228 | 6 | 3 | 31 | 49 | 2 | 2 | 3 | 16 | 17 | 70 | 20 | 33 | 5 |
| 49 | 18 | 2 | 2 | 8 | 41 | 3 | 2 | 2 | 22 | — | — | — | 2 | 3 | 38 | 16 | 17 | — |
| 27 | 53 | 4 | 1 | 24 | 194 | 15 | 3 | 25 | 74 | 1 | 9 | 5 | 11 | 3 | 83 | 13 | 27 | 3 |
| 38 | 18 | 5 | 4 | 9 | 96 | 5 | 2 | 7 | 24 | 4 | 2 | 8 | 3 | 17 | 59 | 7 | 18 | 4 |
| 17 | 31 | 3 | 1 | 6 | 21 | 5 | 5 | 6 | 28 | — | 5 | 4 | 10 | 2 | 28 | 19 | 30 | 4 |
| 71 | 92 | 6 | 4 | 21 | 56 | 2 | 8 | 23 | 103 | 1 | 13 | 4 | 18 | 28 | 47 | 50 | 53 | 3 |
| 40 | 24 | 1 | 4 | 9 | 41 | — | 2 | 10 | 28 | — | 4 | 1 | 9 | 2 | 20 | 6 | 18 | — |
| 16 | 35 | 2 | — | 6 | 14 | 3 | 1 | 12 | 30 | 1 | 2 | 6 | 12 | 12 | 33 | 24 | 25 | 3 |
| 17 | 22 | — | 1 | 1 | 17 | 1 | — | 5 | 25 | 1 | 2 | 2 | 2 | 4 | 8 | 19 | 21 | — |
| 1,159 | 869 | 60 | 45 | 220 | 2,254 | 88 | 76 | 269 | 977 | 20 | 100 | 82 | 232 | 139 | 911 | 244 | 506 | 56 |

## c. Körpermasse und Augenmängel der im Jahre 1870 geborenen und im Herbste 1889 untersuchten Rekruten.

*c. Dimensions corporelles et défauts visuels des recrues nées en 1870 et visitées en automne 1889.*

| Kantone — *Cantons* | Körperlänge *Taille* | | | Brustumfang *Thorax* | | | Oberarmumfang *Grosseur du bras* | | | Sehschärfe *Acuité visuelle* | | | | Brechungsmängel *Vices de réfraction* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zahl der Gemessenen *Nombre des hommes mesurés* | wovon mit *dont* weniger als 156 cm. *au-dessous de 156 cm.* | 170 cm. oder mehr *de 170 cm. ou plus* | Zahl der Gemessenen *Nombre des hommes mesurés* | wovon *dont* unter 50 % *inférieur à 0.50* der Körperlänge *de la taille* | über 53 % *supérieur à 0.53* der Körperlänge *de la taille* | Zahl der Gemessenen *Nombre des hommes mesurés* | wovon *dont* unter 1/7 *inférieure à 1/7* der Körperlänge *de la taille* | über 1/6 *supérieure à 1/6* der Körperlänge *de la taille* | Zahl der Untersuchten *Nombre des hommes visités* rechts *œil droit* | links *œil gauche* | wovon mit weniger als 1 S. *dont inférieure à 1 S.* rechts *œil droit* | links *œil gauche* | Kurzsichtige - *Myopie* rechts *de l'œil droit* | links *de l'œil gauche* | Uebersichtige *Hyperopie* rechts *de l'œil droit* | links *de l'œil gauche* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| Zürich | 2,511 | 299 | 510 | 2,511 | 672 | 684 | 2,510 | 580 | 302 | 2,513 | 2,512 | 218 | 231 | 316 | 309 | 29 | 29 |
| Bern | 4,682 | 725 | 945 | 4,680 | 1,047 | 1,398 | 4,680 | 879 | 626 | 4,658 | 4,659 | 597 | 629 | 211 | 178 | 37 | 40 |
| Luzern | 1,165 | 151 | 225 | 1,164 | 158 | 451 | 1,163 | 171 | 203 | 1,164 | 1,164 | 192 | 221 | 48 | 50 | 7 | 5 |
| Uri | 141 | 20 | 20 | 141 | 36 | 41 | 141 | 33 | 17 | 141 | 141 | 22 | 18 | 10 | 8 | 1 | 1 |
| Schwiz | 413 | 60 | 96 | 412 | 95 | 117 | 413 | 64 | 62 | 412 | 412 | 57 | 55 | 37 | 36 | 3 | 1 |
| Obwalden | 114 | 10 | 34 | 114 | 22 | 40 | 114 | 24 | 17 | 111 | 111 | 18 | 14 | 4 | 3 | 1 | 1 |
| Nidwalden | 85 | 7 | 30 | 85 | 16 | 31 | 85 | 15 | 3 | 84 | 84 | 8 | 10 | 4 | 4 | — | — |
| Glarus | 283 | 54 | 42 | 283 | 70 | 67 | 283 | 43 | 43 | 283 | 283 | 39 | 43 | 17 | 16 | 1 | — |
| Zug | 183 | 27 | 33 | 183 | 21 | 63 | 183 | 38 | 34 | 183 | 183 | 25 | 24 | 11 | 10 | — | — |
| Fribourg | 943 | 137 | 160 | 940 | 170 | 320 | 939 | 165 | 113 | 935 | 936 | 90 | 93 | 10 | 9 | 1 | 2 |
| Solothurn | 813 | 72 | 185 | 813 | 208 | 223 | 813 | 197 | 104 | 813 | 812 | 94 | 97 | 50 | 47 | 6 | 3 |
| Basel-Stadt | 536 | 31 | 138 | 536 | 193 | 118 | 536 | 100 | 89 | 536 | 535 | 82 | 82 | 94 | 96 | 10 | 12 |
| Basel-Land | 468 | 48 | 73 | 466 | 68 | 142 | 467 | 86 | 72 | 468 | 468 | 41 | 47 | 22 | 14 | 4 | 1 |
| Schaffhausen | 245 | 31 | 46 | 245 | 74 | 59 | 245 | 50 | 44 | 245 | 245 | 26 | 28 | 28 | 29 | 4 | 4 |
| Appenzell A.-Rh. | 344 | 89 | 33 | 344 | 80 | 100 | 344 | 38 | 72 | 344 | 344 | 80 | 100 | 46 | 35 | 4 | 2 |
| Appenzell I.-Rh. | 94 | 28 | 5 | 94 | 17 | 36 | 94 | 14 | 21 | 94 | 94 | 15 | 26 | 5 | 5 | 1 | 1 |
| St. Gallen | 1,706 | 256 | 244 | 1,705 | 315 | 627 | 1,706 | 253 | 319 | 1,697 | 1,697 | 229 | 248 | 185 | 171 | 25 | 13 |
| Graubünden | 670 | 91 | 174 | 669 | 182 | 170 | 670 | 161 | 76 | 664 | 664 | 71 | 73 | 46 | 44 | 2 | 1 |
| Aargau | 1,494 | 207 | 281 | 1,494 | 327 | 409 | 1,492 | 227 | 332 | 1,491 | 1,492 | 228 | 200 | 106 | 97 | 12 | 11 |
| Thurgau | 773 | 100 | 143 | 773 | 161 | 217 | 773 | 144 | 118 | 773 | 773 | 148 | 197 | 105 | 103 | 2 | 3 |
| Tessin | 535 | 78 | 88 | 535 | 143 | 152 | 535 | 122 | 64 | 528 | 528 | 33 | 35 | 16 | 18 | 4 | 3 |
| Vaud | 2,162 | 150 | 479 | 2,162 | 255 | 915 | 2,158 | 353 | 343 | 2,159 | 2,159 | 255 | 261 | 159 | 151 | 12 | 13 |
| Valais | 875 | 149 | 162 | 875 | 216 | 265 | 874 | 297 | 43 | 872 | 872 | 87 | 82 | 34 | 33 | 3 | 2 |
| Neuchâtel | 978 | 81 | 258 | 978 | 242 | 326 | 978 | 284 | 99 | 976 | 976 | 129 | 145 | 99 | 90 | 9 | 5 |
| Genève | 535 | 25 | 131 | 535 | 128 | 79 | 535 | 112 | 57 | 535 | 535 | 100 | 90 | 74 | 56 | 10 | 9 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 22,748 | 2,926 | 4,535 | 22,737 | 4,916 | 7,050 | 22,731 | 4,450 | 3,273 | 22,679 | 22,679 | 2,884 | 3,049 | 1,737 | 1,612 | 188 | 162 |

## d. Verhältnisszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekrutenuntersuchungen von 1884—1889.

Diese Verhältnisszahlen beruhen auf dem Gesammtergebnisse von 1884–1889, nur diejenigen der Rubrik 8 einzig auf den Resultaten von 1886—1889 und jene der Rubriken 9 und 10 auf den Resultaten von 1885—1889. Die Zahlen der Rubriken 4—11 beziehen sich ausschliesslich auf Männer des jeweiligen jüngsten Rekrutirungsjahrganges.

### *d. Résultats proportionnels de la visite sanitaire des recrues de 1884 à 1889.*

*Ces chiffres proportionnels sont basés sur le résultat total des années 1884 à 1889, ceux de la colonne 8 uniquement sur les résultats de 1886 à 1889 et ceux des colonnes 9 et 10 sur les résultats de 1885 à 1889. Les chiffres des colonnes 4 à 11 ne comprennent que les recrues de l'année de recrutement.*

| Kantone *Cantons* | Diensttauglichkeit *Aptitude au service* | | Körperlänge *Taille* | | | Brustumfang *Thorax* | | Oberarmumfang *Grosseur du bras* | | Sehschärfe *Acuité vis.* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Von je 100 definitiv Beurtheilten waren untauglich *Sur 100 décisions définitives, ont été déclarés impropres au service* | Von je 100 Tauglichen waren aus ältern Jahrgängen *Sur 100 hommes aptes au service, provenaient d'années antérieures* | Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge *Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de* — von weniger als 156 cm. *moins de 156 cm.* | von 170 cm. oder mehr *170 cm. ou plus* | Durchschnittliche Körperlänge per Mann in cm. *Taille moyenne par homme cm.* | Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du thorax* — kleiner als 50 % *inférieur à 0.50* | grösser als 53 % *supérieur à 0.53* | Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du bras* — kleiner als 1/7 *inférieur à 1/7* | grösser als 1/6 *supérieur à 1/6* | Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Sehschärfe als 1 S. *Sur 100 yeux examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.* |
| | | | | | | der Körperlänge *de la taille* | | der Körperlänge *de la taille* | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 37 | 19 | 13 | 20 | 163.3 | 27 | 30 | 23 | 12 | 11 |
| Bern | 35 | 24 | 15 | 20 | 163.1 | 25 | 30 | 22 | 11 | 13 |
| Luzern | 38 | 25 | 14 | 21 | 163.4 | 18 | 33 | 17 | 16 | 17 |
| Uri | 37 | 23 | 16 | 17 | 162.9 | 25 | 28 | 17 | 20 | 19 |
| Schwiz | 43 | 19 | 14 | 21 | 163.2 | 24 | 30 | 20 | 15 | 16 |
| Obwalden | 29 | 19 | 7 | 26 | 165.2 | 18 | 34 | 20 | 13 | 17 |
| Nidwalden | 22 | 22 | 8 | 33 | 165.4 | 17 | 38 | 14 | 12 | 14 |
| Glarus | 38 | 26 | 18 | 13 | 161.6 | 28 | 26 | 17 | 17 | 17 |
| Zug | 35 | 25 | 13 | 22 | 163.5 | 16 | 41 | 17 | 19 | 15 |
| Fribourg | 46 | 19 | 12 | 20 | 163.6 | 19 | 35 | 18 | 12 | 9 |
| Solothurn | 37 | 26 | 9 | 22 | 164.3 | 27 | 29 | 25 | 11 | 14 |
| Basel-Stadt | 42 | 31 | 6 | 30 | 166.0 | 37 | 15 | 22 | 16 | 19 |
| Basel-Land | 37 | 29 | 11 | 17 | 163.3 | 24 | 26 | 16 | 18 | 13 |
| Schaffhausen | 41 | 17 | 11 | 19 | 163.7 | 28 | 24 | 25 | 12 | 10 |
| App. A.-Rh. | 45 | 22 | 23 | 9 | 160.1 | 25 | 33 | 15 | 20 | 23 |
| App. I.-Rh. | 45 | 25 | 25 | 7 | 159.5 | 21 | 39 | 17 | 15 | 17 |
| St. Gallen | 39 | 21 | 15 | 15 | 162.3 | 24 | 32 | 15 | 18 | 13 |
| Graubünden | 38 | 26 | 13 | 25 | 164.0 | 31 | 26 | 26 | 11 | 14 |
| Aargau | 42 | 28 | 14 | 19 | 163.1 | 27 | 24 | 20 | 16 | 14 |
| Thurgau | 40 | 18 | 12 | 20 | 163.5 | 24 | 28 | 20 | 11 | 17 |
| Tessin | 34 | 26 | 13 | 18 | 163.1 | 17 | 39 | 14 | 19 | 7 |
| Vaud | 30 | 18 | 7 | 25 | 165.1 | 14 | 40 | 16 | 18 | 11 |
| Valais | 39 | 23 | 16 | 20 | 162.7 | 27 | 25 | 33 | 7 | 12 |
| Neuchâtel | 33 | 21 | 8 | 23 | 164.7 | 24 | 32 | 27 | 10 | 12 |
| Genève | 32 | 28 | 5 | 31 | 166.3 | 21 | 30 | 17 | 18 | 12 |
| **Schweiz** *Suisse* | 37 | 23 | 13 | 21 | 163.5 | 24 | 31 | 20 | 14 | 13 |

## e. Verhältnisszahlen aus den Resultaten der ärztlichen Rekruten-

Diese Verhältnisszahlen beruhen auf dem Gesammtergebnisse von 1884, 85, 86, 87, 88 und 89, nur diejenigen der
Die Zahlen der Rubriken 4—10 beziehen sich ausschliesslich

## *e. Résultats proportionnels de la visite sanitaire des*

*Ces chiffres proportionnels sont basés sur le résultat total des années 1884, 85, 86, 87, 88 et 89, ceux de la colonne 8*
*colonnes 4 à 10 ne comprennent que*

| Berufsarten | Diensttauglichkeit *Aptitude au service* | | Körperlänge *Taille* | |
|---|---|---|---|---|
| | Von je 100 definitiv Beurtheilten waren untauglich *Sur 100 décisions définitives, ont été déclarés impropres au service* | Von je 100 Tauglichen waren aus ältern Jahrgängen *Sur 100 hommes aptes au service, provenaient d'années antérieures* | Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge *Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de* | |
| | | | von weniger als 156 cm. *moins de 156 cm.* | von 170 cm. oder mehr *plus de 170 cm.* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Berg- und Salinenarbeiter, Steinbrecher | 34 | 20 | 14 | 20 |
| 2. Landwirthe | 39 | 21 | 14 | 20 |
| 3. Gärtner | 32 | 27 | 11 | 17 |
| 4. Waldarbeiter, Köhler | 35 | 25 | 14 | 18 |
| 5. Fischer | 31 | 23 | 10 | 19 |
| 6. Müller | 31 | 20 | 6 | 26 |
| 7. Bäcker | 32 | 17 | 8 | 18 |
| 8. Zuckerbäcker, Chocolatiers etc. | 37 | 34 | 8 | 19 |
| 9. Metzger | 25 | 16 | 6 | 24 |
| 10. Bierbrauer | 24 | 25 | 1 | 38 |
| 11. Tabak- und Cigarrenarbeiter | 59 | 24 | 16 | 16 |
| 12. Schneider | 57 | 39 | 34 | 6 |
| 13. Schuhmacher | 43 | 32 | 20 | 10 |
| 14. Hutmacher | 43 | 27 | 17 | 15 |
| 15. Barbiere | 41 | 33 | 14 | 12 |
| 16. Baumeister und Architekten | 30 | 20 | 3 | 42 |
| 17. Kalk- und Ziegelbrenner | 38 | 27 | 18 | 12 |
| 18. Asphalt- und Cementarbeiter | 29 | 20 | 13 | 27 |
| 19. Steinhauer, Marmoristen | 30 | 27 | 10 | 17 |
| 20. Maurer und Gypser | 32 | 26 | 13 | 16 |
| 21. Dachdecker | 33 | 25 | 17 | 13 |
| 22. Kaminfeger | 31 | 32 | 24 | 13 |
| 23. Säger | 33 | 18 | 10 | 21 |
| 24. Zimmermänner | 26 | 15 | 5 | 22 |
| 25. Schreiner und Glaser | 33 | 25 | 11 | 18 |
| 26. Drechsler | 36 | 28 | 11 | 14 |
| 27. Schlosser | 28 | 20 | 7 | 20 |
| 28. Flach- und Dekorationsmaler | 39 | 33 | 11 | 20 |
| 29. Tapezierer, Matratzenmacher | 35 | 27 | 5 | 22 |
| 30. Sattler | 35 | 25 | 14 | 17 |
| 31. Hafner | 35 | 35 | 14 | 11 |
| 32. Spengler | 34 | 30 | 17 | 13 |
| 33. Gold- und Silberarbeiter | 35 | 29 | 8 | 17 |
| 34. Vergolder und Rahmenmacher | 40 | 44 | 10 | 17 |
| 35. Kupferschmiede | 35 | 26 | 15 | 12 |
| 36. Küfer | 36 | 21 | 14 | 17 |
| 37. Korb- und Sesselflechter | 60 | 28 | 23 | 10 |

## Untersuchungen von 1884, 85, 86, 87, 88 und 89, nach Berufsarten.

Rubrik 7 einzig auf den Resultaten von 1886—1889 und jene der Rubriken 5 und 8 auf den Resultaten von 1887—1889, auf Männer des jeweiligen jüngsten Rekrutierungsjahrgangs.

## *recrues en 1884, 85, 86, 87, 88 et 89, par professions.*

*sur les résultats de 1886 à 1889, et ceux des colonnes 5 et 8 sur les résultats de 1887 à 1889. Les chiffres des recrues de l'année de recrutement.*

| **Brustumfang** *Thorax* | | **Oberarmumfang** *Grosseur du bras* | | **Sehschärfe** *Acuité visuelle* | **Professions** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang** *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du thorax* | | **Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang** *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du bras* | | **Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Sehschärfe als 1 S.** *Sur 100 hommes examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.* | |
| kleiner als 50 % *inférieur à 0.50* | grösser als 53 % *supérieur à 0.53* | kleiner als [illegible] % *inférieur à [illegible]* | grösser als [illegible] % *supérieur à [illegible]* | | |
| **der Körperlänge** *de la taille* | | **der Körperlänge** *de la taille* | | | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 11 | 59 | 7 | 31 | 8 | *1. Mineurs, carriers, ouvriers des salines, etc.* |
| 21 | 32 | 21 | 13 | 13 | *2. Agriculteurs, fromagers, etc.* |
| 21 | 33 | 19 | 15 | 12 | *3. Jardiniers* |
| 21 | 29 | 26 | 18 | 14 | *4. Bûcherons et charbonniers* |
| 16 | 39 | 17 | 11 | 11 | *5. Pêcheurs* |
| 14 | 39 | 8 | 24 | 13 | *6. Meuniers* |
| 13 | 42 | 8 | 25 | 14 | *7. Boulangers* |
| 24 | 28 | 14 | 19 | 13 | *8. Pâtissiers, chocolatiers, etc.* |
| 12 | 46 | 7 | 30 | 11 | *9. Bouchers* |
| 10 | 61 | 4 | 46 | 15 | *10. Brasseurs* |
| 34 | 23 | 23 | 12 | 14 | *11. Fabricants de tabacs et cigares* |
| 30 | 23 | 27 | 10 | 14 | *12. Tailleurs* |
| 28 | 28 | 24 | 12 | 13 | *13. Cordonniers* |
| 23 | 39 | 16 | 15 | 11 | *14. Chapeliers* |
| 36 | 19 | 25 | 8 | 15 | *15. Barbiers* |
| 29 | 29 | 21 | 24 | 12 | *16. Architectes et entrepreneurs* |
| 21 | 38 | 21 | 12 | 13 | *17. Tuiliers et chaufourniers* |
| 16 | 26 | 15 | 19 | 12 | *18. Asphaltiers et cimentiers* |
| 17 | 38 | 15 | 18 | 9 | *19. Tailleurs de pierre et marbriers* |
| 17 | 38 | 15 | 20 | 11 | *20. Maçons et gypseurs* |
| 18 | 35 | 16 | 14 | 10 | *21. Couvreurs* |
| 19 | 28 | 17 | 14 | 14 | *22. Ramoneurs* |
| 16 | 36 | 13 | 18 | 13 | *23. Scieurs* |
| 12 | 40 | 10 | 17 | 10 | *24. Charpentiers* |
| 25 | 28 | 19 | 14 | 11 | *25. Menuisiers et vitriers* |
| 34 | 26 | 26 | 13 | 14 | *26. Tourneurs* |
| 21 | 33 | 16 | 16 | 11 | *27. Serruriers* |
| 25 | 28 | 20 | 15 | 13 | *28. Peintres-décorateurs* |
| 32 | 24 | 23 | 13 | 17 | *29. Tapissiers et matelassiers* |
| 22 | 30 | 18 | 12 | 15 | *30. Selliers* |
| 24 | 25 | 17 | 15 | 11 | *31. Potiers* |
| 22 | 30 | 17 | 15 | 10 | *32. Ferblantiers* |
| 30 | 32 | 20 | 12 | 17 | *33. Orfèvres et bijoutiers* |
| 29 | 33 | 27 | 13 | 12 | *34. Doreurs et encadreurs* |
| 14 | 37 | 8 | 21 | 13 | *35. Chaudronniers* |
| 18 | 38 | 12 | 24 | 12 | *36. Tonneliers* |
| 36 | 23 | 25 | 11 | 18 | *37. Vanniers et tresseurs de chaises* |

| Berufsarten | Diensttauglichkeit *Aptitude au service* | | Körperlänge *Taille* | |
|---|---|---|---|---|
| | Von je 100 definitiv Beurtheilten waren untauglich *Sur 100 décisions définitives, ont été déclarés impropres au service* | Von je 100 Tauglichen waren aus ältern Jahrgängen *Sur 100 hommes aptes au service, provenaient d'années antérieures* | Von je 100 Gemessenen hatten eine Körperlänge *Sur 100 hommes mesurés, avaient une taille de* | |
| | | | von weniger als 156 cm. *moins de 156 cm.* | von 170 cm. oder mehr *plus de 170 cm.* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 38. Bürstenbinder | 46 | 30 | 23 | 16 |
| 39. Buchdrucker | 40 | 26 | 9 | 20 |
| 40. Steindrucker, Kupferstecher | 40 | 27 | 9 | 20 |
| 41. Photographen | 39 | 25 | 5 | 23 |
| 42. Buchbinder | 50 | 31 | 20 | 16 |
| 43. Spinner, Weber u. dgl. | 50 | 31 | 22 | 11 |
| 44. Sticker | 43 | 23 | 13 | 14 |
| 45. Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung | 51 | 30 | 25 | 11 |
| 46. Färber | 36 | 26 | 10 | 19 |
| 47. Bleicher, Ausrüster | 36 | 30 | 16 | 13 |
| 48. Zeugdrucker | 34 | 23 | 18 | 12 |
| 49. Papierarbeiter | 39 | 22 | 16 | 22 |
| 50. Gerber | 30 | 20 | 6 | 25 |
| 51. Angehörige anderer chemischer Gewerbe | 50 | 25 | 22 | 15 |
| 52. Uhrmacher | 33 | 24 | 8 | 21 |
| 53. Optiker und Kleinmechaniker | 25 | 21 | 6 | 25 |
| 54. Maschinentechniker | 25 | 14 | 3 | 39 |
| 55. Mechaniker | 27 | 19 | 6 | 25 |
| 56. Eisengiesser | 30 | 24 | 13 | 16 |
| 57. Schmiede | 26 | 19 | 6 | 22 |
| 58. Büchsen- und Waffenschmiede | 20 | 21 | 6 | 28 |
| 59. Messerschmiede und Bandagisten | 34 | 41 | 20 | 13 |
| 60. Feilenhauer und Schleifer | 35 | 34 | 12 | 15 |
| 61. Andere Metallarbeiter | 43 | 31 | 16 | 14 |
| 62. Wagner | 31 | 23 | 9 | 19 |
| 63. Sieb-, Leisten- und Rechenmacher | 37 | 21 | 15 | 10 |
| 64. Musikinstrumentenmacher | 32 | 18 | 5 | 23 |
| 65. Handelsleute, Schreiber u. dgl. | 36 | 24 | 6 | 31 |
| 66. Wirthschaftspersonal | 35 | 33 | 6 | 23 |
| 67. Strassen- und Gewässerarbeiter | 29 | 27 | 10 | 21 |
| 68. Eisenbahnarbeiter und -Angestellte | 28 | 17 | 4 | 26 |
| 69. Post- und Telegraphenarbeiter und -Angestellte | 36 | 23 | 6 | 30 |
| 70. Arbeiter und Angestellte des Fuhrwesens | 25 | 19 | 6 | 24 |
| 71. Schiffer, Flösser | 21 | 16 | 3 | 29 |
| 72. Fürsprecher, Notare | 31 | 30 | 11 | 36 |
| 73. Oeffentliche Beamte und Angestellte | 41 | 27 | 7 | 24 |
| 74. Aerzte und Chirurgen | 18 | 24 | 3 | 43 |
| 75. Apotheker | 27 | 29 | 6 | 34 |
| 76. Geistliche | 42 | 24 | 3 | 49 |
| 77. Lehrer | 30 | 15 | 3 | 36 |
| 78. Bildhauer, Holzschnitzer | 40 | 41 | 20 | 21 |
| 79. Dienstmänner, Holzhacker | 38 | 17 | 17 | 18 |
| 80. Taglöhner ohne nähere Bezeichnung | 50 | 26 | 20 | 9 |
| 81. Dienstboten | 38 | 35 | 10 | 19 |
| 82. Studenten | 30 | 16 | 2 | 44 |
| 83. Ohne Beruf oder ohne Angabe desselben | 65 | 25 | 34 | 16 |
| 84. Angehörige von Berufen mit je weniger als 50 Gemessenen | 37 | 27 | 8 | 20 |
| Durchschnitt | 37 | 23 | 13 | 21 |

| **Brustumfang** *Thorax* | | **Oberarmumfang** *Grosseur du bras* | | **Sehschärfe** *Acuité visuelle* | **Professions** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Von je 100 Gemessenen hatten den Brustumfang** *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du thorax* | | **Von je 100 Gemessenen hatten den Armumfang** *Sur 100 hommes mesurés, avaient le périmètre du bras* | | **Unter je 100 untersuchten Augen waren von kleinerer Sehschärfe als 1 S.** *Sur 100 yeux examinés, avaient une acuité visuelle inférieure à 1 S.* | |
| kleiner als 50 % *inférieur à 0.50* | grösser als 53 % *supérieur à 0.53* | kleiner als $^1/_7$ *inférieur à $^1/_7$* | grösser als $^1/_6$ *supérieur à $^1/_6$* | | |
| **der Körperlänge** *de la taille* | | **der Körperlänge** *de la taille* | | | |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 38 | 20 | 23 | 10 | 15 | *38. Fabricants de brosses* |
| 31 | 24 | 27 | 11 | 15 | *39. Imprimeurs* |
| 30 | 28 | 23 | 14 | 18 | *40. Lithographes et graveurs* |
| 36 | 21 | 32 | 12 | 14 | *41. Photographes* |
| 38 | 16 | 29 | 11 | 19 | *42. Relieurs* |
| 34 | 21 | 29 | 10 | 15 | *43. Fileurs, tisseurs, etc.* |
| 30 | 26 | 18 | 13 | 14 | *44. Brodeurs* |
| 36 | 20 | 33 | 8 | 13 | *45. Ouvriers de fabrique sans autre qualification* |
| 25 | 26 | 20 | 13 | 18 | *46. Teinturiers* |
| 32 | 28 | 15 | 13 | 14 | *47. Blanchisseurs, apprêteurs* |
| 31 | 19 | 31 | 12 | 13 | *48. Imprimeurs de tissus* |
| 25 | 30 | 19 | 15 | 15 | *49. Ouvriers des manufactures de papier* |
| 16 | 44 | 10 | 20 | 13 | *50. Tanneurs* |
| 42 | 28 | 22 | 10 | 12 | *51. Autres industries chimiques* |
| 30 | 26 | 29 | 9 | 10 | *52. Horlogers* |
| 17 | 45 | 18 | 16 | 11 | *53. Opticiens et fabr. d'instruments de précision* |
| 32 | 21 | 29 | 10 | 12 | *54. Ingénieurs-mécaniciens* |
| 23 | 32 | 19 | 14 | 10 | *55. Constructeurs de machines* |
| 22 | 28 | 18 | 13 | 11 | *56. Fondeurs de fer* |
| 14 | 42 | 12 | 21 | 10 | *57. Forgerons* |
| 34 | 29 | 25 | 14 | 10 | *58. Armuriers* |
| 38 | 24 | 19 | 10 | 16 | *59. Couteliers et bandagistes* |
| 26 | 34 | 18 | 20 | 18 | *60. Tailleurs de limes et rémouleurs* |
| 21 | 33 | 33 | 8 | 18 | *61. Autres ouvriers en métaux* |
| 18 | 32 | 16 | 13 | 11 | *62. Charrons* |
| 26 | 20 | 19 | 5 | 9 | *63. Faiseurs de cribles et de râteaux* |
| 20 | 30 | 23 | 9 | 17 | *64. Facteurs d'instruments de musique* |
| 33 | 23 | 24 | 13 | 16 | *65. Commerçants, banquiers, commis, etc.* |
| 21 | 31 | 13 | 25 | 14 | *66. Aubergistes et cabaretiers* |
| 20 | 32 | 15 | 12 | 14 | *67. Ouvriers des ponts et chaussées* |
| 21 | 31 | 15 | 17 | 11 | *68. Ouvriers et employés des chemins de fer* |
| 34 | 25 | 27 | 10 | 15 | *69. Ouvriers et employés des postes et télégraphes* |
| 13 | 41 | 11 | 21 | 11 | *70. Camionnage, voiturage, etc.* |
| 14 | 41 | 7 | 22 | 11 | *71. Navigation et flottage* |
| 24 | 34 | 31 | 12 | 15 | *72. Avocats et notaires* |
| 33 | 24 | 15 | 17 | 20 | *73. Fonctionnaires et employés publics* |
| 29 | 25 | 16 | 19 | 15 | *74. Médecins et chirurgiens* |
| 32 | 20 | 29 | 25 | 10 | *75. Pharmaciens* |
| 33 | 28 | 26 | 10 | 31 | *76. Ecclésiastiques* |
| 21 | 34 | 15 | 18 | 17 | *77. Instituteurs* |
| 36 | 21 | 22 | 10 | 14 | *78. Sculpteurs* |
| 24 | 23 | 14 | 4 | 11 | *79. Commissionnaires, fendeurs de bois* |
| 42 | 24 | 19 | 13 | 15 | *80. Journaliers sans autre qualification* |
| 20 | 37 | 18 | 27 | 14 | *81. Domestiques* |
| 32 | 23 | 22 | 14 | 19 | *82. Etudiants* |
| 36 | 25 | 29 | 13 | 18 | *83. Profession non indiquée ou sans profession* |
| 32 | 26 | 18 | 16 | 14 | *84. Professions div. comptant moins de 50 recrues* |
| 24 | 31 | 20 | 14 | 13 | *Moyenne* |

## 10. Ausgaben des eidg.
## *10. Dépenses du Département*

| Jahre *Années* | Verwaltungskosten *Frais d'administration* Fr. | Instruktionspersonal *Personnel instructeur* Fr. | Sold, Verpflegung, Unterkunft der Truppen *Solde, subsistances, logement des troupes* Fr. | Bewaffnung, Bekleidung, Ausrüstung *Armement, habillement et équipement* Fr. | Ankauf von Kavalleriepferden *Achat de chevaux de cavalerie* Fr. | Unterstützung freiwilliger Vereine *Subventions à des sociétés volontaires* Fr. | Für Kriegsmaterial *Matériel de guerre* Fr. | Militäranstalten und Festungswerke *Etablissements militaires et fortifications* Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1850 | 20,907 | 70,536 | 591,597 | — | — | — | 122,895 | 18,057 |
| 1851 | 26,930 | 96,225 | 600,790 | — | — | — | 117,400 | 36,030 |
| 1852 | 28,352 | 91,377 | 863,130 | — | — | — | 126,910 | 27,347 |
| 1853 | 32,779 | 92,379 | 866,940 | — | — | — | 104,100 | 168,050 |
| 1854 | 35,853 | 99,818 | 906,674 | — | — | — | 212,592 | 289,282 |
| 1855 | 35,544 | 100,405 | 999,604 | — | — | — | 138,080 | 39,737 |
| 1856 | 36,558 | 105,168 | 1,346,524 | — | — | — | 133,835 | 33,367 |
| 1857 | 38,695 | 96,990 | 1,036,981 | — | — | — | 146,900 | 25,867 |
| 1858 | 42,302 | 103,001 | 1,566,380 | — | — | — | 365,447 | 14,687 |
| 1859 | 54,252 | 109,672 | 1,420,660 | — | — | — | 2,284,660 | 11,614 |
| 1860 | 57,702 | 112,464 | 1,557,063 | — | — | — | [2])740,624 | 28,083 |
| 1861 | 66,103 | 128,580 | 1,686,851 | — | — | — | 1,666,555 | 153,000 |
| 1862 | 100,100 | 140,032 | 1,501,892 | — | — | — | 941,683 | [3])493,680 |
| 1863 | 113,924 | 140,774 | 1,916,641 | — | — | 4,215 | 310,655 | [3])760,394 |
| 1864 | 125,948 | 149,344 | 1,515,123 | — | — | 7,000 | 491,237 | [3]) 1,099,048 |
| 1865 | 127,450 | 155,452 | 1,874,780 | — | — | 10,500 | 991,914 | [3])763,096 |
| 1866 | 131,167 | 149,230 | 1,648,681 | — | — | 10,482 | 1,590,766 | [3])428,423 |
| 1867 | 134,245 | 154,971 | 1,619,714 | — | — | 10,223 | 240,078 | [3])160,944 |
| 1868 | 139,633 | 165,332 | 1,747,055 | — | — | 9,176 | 212,834 | 100,682 |
| 1869 | 134,438 | 155,415 | 1,905,065 | — | — | 14,928 | 220,748 | 62,935 |
| 1870 | 133,917 | 166,243 | 1,510,930 | — | — | 10,000 | 224,515 | 77,375 |
| 1871 | 138,286 | 190,568 | 1,656,654 | — | — | 38,876 | 250,842 | 104,675 |
| 1872 | 142,192 | 189,293 | 2,316,449 | — | — | 40,763 | 208,384 | 166,988 |
| 1873 | 191,956 | 227,257 | 2,526,479 | — | — | 48,612 | 337,772 | 82,900 |
| 1874 | 209,280 | 240,359 | 3,525,340 | — | — | 41,787 | 175,374 | 56,804 |
| 1875 | [1])277,318 | 539,534 | 4,603,159 | 4,343,910 | 675,510 | 50,475 | 282,821 | 9,361 |
| 1876 | 371,246 | 697,730 | 6,133,940 | 3,493,002 | 899,477 | 92,707 | 531,744 | 48,146 |
| 1877 | 398,936 | 695,581 | 6,187,869 | 3,295,592 | 1,131,711 | 141,740 | 988,265 | 20,420 |
| 1878 | 413,892 | 685,754 | 5,822,375 | 3,016,082 | 1,230,115 | 128,152 | 726,885 | 46,707 |
| 1879 | 418,814 | 656,459 | 6,052,304 | 3,178,122 | 1,353,380 | 226,748 | 696,260 | 64,337 |
| 1880 | 422,313 | 654,045 | 5,905,932 | 2,761,357 | 753,258 | 216,000 | 755,483 | 26,780 |
| 1881 | 428,350 | 666,894 | 6,027,331 | 2,760,230 | 1,147,666 | 250,000 | 862,700 | 59,435 |
| 1882 | 428,924 | 679,217 | 6,572,889 | 2,819,525 | 1,278,595 | 249,416 | 901,481 | 37,404 |
| 1883 | 434,838 | 705,749 | 6,566,272 | 3,177,187 | 1,026,734 | 210,621 | 1,041,885 | 43,484 |
| 1884 | 436,800 | 715,022 | 6,783,578 | 3,276,445 | 1,153,442 | 224,294 | 1,286,291 | 31,845 |
| 1885 | 445,647 | 739,370 | 6,711,776 | 3,343,180 | 965,814 | 223,459 | 1,405,365 | 49,044 |
| 1886 | 452,129 | 735,315 | 6,921,853 | 3,374,734 | 1,017,296 | 218,492 | 1,373,382 | 501,947 |
| 1887 | 464,709 | 755,047 | 7,256,146 | 3,581,027 | 1,165,730 | 229,967 | 2,403,359 | 480,172 |
| 1888 | 468,301 | 777,330 | 7,569,027 | 3,950,579 | 990,962 | 237,796 | 2,706,367 | 1,202,702 |
| 1889 | 487,218 | 811,291 | 7,812,356 | 5,215,542 | 1,195,941 | 246,275 | 2,195,879 | 1,436,485 |
| 1890 | 520,385 | 839,364 | 8,778,986 | 3,808,083 | 1,532,601 | 249,561 | 1,921,345 | 2,568,838 |

[1]) Uebergang zur neuen Militärorganisation. [2]) Inklusive Unterhalt der 1859 von Oesterreich angekauften Dampfschiffe auf dem Langensee. [3]) Inklusive Landerwerbungen für die Artillerieschusslinie in Thun, Bau und Einrichtung der Kaserne Thun, sowie Beiträge an die Erbauung der Furka-, Oberalp- und Axenbergstrasse. [4]) Grenzbewachung im Tessin. [5]) Inklusive Okkupation in Genf. [6]) Grenzbewachung gegen Savoyen. [7]) Der Bundesbeitrag ist erst von 1874 hinweg unter den Ausgaben des Militärdepartements verrechnet. [8]) Die Pulververwaltung war vordem dem Finanzdepartement zugetheilt. [9]) In den Ausgaben des Militärdepartements während der Jahre 1868 und 1869 figuriren ausser den hier angeführten Zahlen die Ausgaben für die Patronenhülsenfabrik Köniz im Betrage von Fr. 176,156 für das Jahr 1868 und von Fr. 200,203 für das Jahr 1869. [10]) Die eigentlichen Ausgaben der Pferderegie belaufen sich auf Fr. 627,640, es werden aber dieselben gedeckt durch eine Einnahme dieser Anstalt von Fr. 649,374. [11]) Die eigentlichen Ausgaben der Konstruktionswerkstätte belaufen sich auf Fr. 433,842, werden aber durch eine Einnahme von Fr. 446,977 gedeckt. [12]) Die eigentlichen Ausgaben der Munitionsfabrik belaufen sich auf Fr. 3,201,660, die Einnahmen dagegen auf Fr. 3,116,480; Ueberschuss der Ausgaben somit Fr. 85,180. [13]) Die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 1,365,323, die Einnahmen dagegen auf Fr. 1,354,676; Ueberschuss der Ausgaben somit Fr. 10,647.

## Militärdepartementes.
## *fédéral militaire.*

| Topographie, Kommissionen, Unvorhergesehenes etc. *Travaux topographiques, commissions, imprévu, etc.* Fr. | Militärpensionen etc. *Pensions militaires, etc.* Fr. | Pferderegie Thun *Régie des chevaux à Thoune* Fr. | Konstrukt.-Werkstätte Thun *Ateliers de construction à Thoune* Fr. | Munitionsfabrik Thun *Fabrique de munitions à Thoune* Fr. | Waffenfabrik Bern *Fabrique d'armes à Berne* Fr. | Pulververwaltung *Administration des poudres* Fr. | Total Fr. | Jahre *Années* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 120,958 | — | — | — | — | — | — | 944,950 | 1850 |
| 139,351 | — | — | — | — | — | — | 1,016,726 | 1851 |
| 172,934 | — | — | — | — | — | — | 1,310,050 | 1852 |
| 164,032 | — | — | — | — | — | — | 1,428,280 | 1853 |
| 126,815 | — | — | — | — | — | — | 1,671,034 | 1854 |
| 51,164 | — | — | — | — | — | — | 1,364,534 | 1855 |
| 73,200 | — | — | — | — | — | — | 1,728,652 | 1856 |
| 98,548 | — | — | — | — | — | — | 1,443,981 | 1857 |
| 81,518 | — | — | — | — | — | — | 2,173,335 | 1858 |
| 85,996 | — | — | — | — | — | — | 3,966,854 | 1859 |
| [4]) 1,224,814 | — | — | — | — | — | — | 3,720,750 | 1860 |
| 82,494 | — | — | — | — | — | — | 3,783,583 | 1861 |
| 92,709 | — | — | — | — | — | — | 3,270,096 | 1862 |
| 73,152 | — | — | — | — | — | — | 3,319,755 | 1863 |
| 61,370 | — | 100,545 | — | — | — | — | 3,549,615 | 1864 |
| [5]) 209,812 | — | 99,343 | — | — | — | — | 4,232,347 | 1865 |
| [6]) 1,400,711 | — | 84,010 | 220,930 | 549,926 | — | — | 6,214,326 | 1866 |
| 84,085 | — | 170,203 | 148,651 | 552,877 | — | — | 3,275,991 | 1867 |
| 87,216 | — | 102,178 | 125,330 | 1,070,512 | — | — | [9]) 3,759,948 | 1868 |
| 88,477 | — | 111,989 | 95,591 | 1,222,398 | — | — | [9]) 4,011,984 | 1869 |
| 93,235 | — | 143,090 | 92,242 | 1,135,648 | — | — | 3,587,195 | 1870 |
| 92,194 | — | 163,587 | 123,595 | 1,360,681 | — | — | 4,119,958 | 1871 |
| 143,077 | — | 119,159 | 137,256 | 1,400,502 | — | — | 4,864,063 | 1872 |
| 146,072 | — | 109,791 | 217,966 | 2,526,728 | — | — | 6,415,533 | 1873 |
| 186,766 | [7]) 29,377 | 113,913 | 247,006 | 2,415,340 | 809,791 | — | 8,051,137 | 1874 |
| 205,396 | 30,819 | 115,710 | 251,101 | 1,738,127 | 835,335 | — | 13,958,576 | 1875 |
| 253,342 | 25,527 | 120,357 | 221,974 | 1,495,918 | 976,275 | — | 15,361,385 | 1876 |
| 221,443 | 27,314 | 137,257 | 264,168 | 1,498,406 | 831,633 | — | 15,840,335 | 1877 |
| 174,786 | 30,225 | 162,204 | 183,481 | 1,577,680 | 643,840 | — | 14,842,178 | 1878 |
| 263,681 | 33,571 | 163,115 | 148,835 | 969,722 | 874,300 | — | 15,099,648 | 1879 |
| 209,936 | 30,966 | 159,428 | 192,531 | 1,318,758 | 744,710 | — | 14,151,497 | 1880 |
| 216,900 | 33,676 | 159,217 | 182,072 | 1,431,907 | 715,650 | — | 14,942,028 | 1881 |
| 211,930 | 34,186 | 162,312 | 167,164 | 1,667,667 | 792,730 | — | 16,003,440 | 1882 |
| 216,503 | 32,205 | 183,215 | 235,261 | 1,682,960 | 776,695 | — | 16,333,609 | 1883 |
| 203,643 | 25,230 | 200,719 | 228,609 | 1,683,877 | 888,800 | — | 17,138,595 | 1884 |
| 209,863 | — | 185,408 | 280,021 | 1,669,678 | 936,704 | — | 17,165,329 | 1885 |
| 289,816 | — | 183,579 | 367,532 | 1,784,923 | 961,626 | — | 18,182,624 | 1886 |
| 441,873 | — | 224,101 | 394,573 | 2,657,105 | 1,103,395 | — | 21,157,204 | 1887 |
| 734,150 | — | 228,885 | 315,444 | 2,264,037 | 905,516 | [8]) 473,270 | 22,824,366 | 1888 |
| 329,350 | — | 292,800 | 357,306 | 2,194,625 | 910,793 | 517,308 | 24,003,169 | 1889 |
| 356,172 | — | [10]) — | [11]) — | [12]) 85,180 | [13]) 10,647 | 907,279 | 21,578,442 | 1890 |

[1]) *Entrée en vigueur de la nouvelle organisation militaire.* [2]) *Y compris l'entretien des bateaux à vapeur sur le Lac Majeur, achetés de l'Autriche en 1859.* [3]) *Y compris les acquisitions de terrain pour la place de tir de l'artillerie à Thoune, la construction et l'aménagement de la caserne de Thoune et les subventions à la construction des routes de la Furka, de l'Oberalp et de l'Axen.* [4]) *Protection des frontières au Tessin.* [5]) *Y compris l'occupation de Genève.* [6]) *Protection des frontières contre la Savoie.* [7]) *Ce n'est que depuis 1874 que la subvention fédérale est comprise dans les dépenses du Département fédéral militaire.* [8]) *L'administration des poudres avait été placée jusqu'alors sous les ordres du Département des finances.* [9]) *Dans les dépenses du Département fédéral militaire pour les années 1868 et 1869 figurent, outre les chiffres indiqués ici, les dépenses faites pour la fabrique de douilles à Köniz s'élevant pour 1868 à frs. 176,156 et pour 1869 à frs. 200,203.* [10]) *Les dépenses réelles de la régie des chevaux sont de frs. 627,640; toutefois, elles sont couvertes par des recettes de cet établissement au montant de frs. 649,374.* [11]) *Les dépenses réelles des ateliers de construction se montent à frs. 433,842, mais elles sont couvertes par une recette de frs. 446,977.* [12]) *Les dépenses réelles de la fabrique de munitions ascendent à frs. 3,201,660, les recettes à frs. 3,116,480; déficit frs. 85,180.* [13]) *Dépenses frs. 1,365,323; recettes frs. 1,354,676; déficit frs. 10,647.*

# XVIII.

## Politische Statistik der Schweiz. — *Statistique politique de la Suisse.*

Vom eidg. statist. Bureau. — *Par le Bureau fédéral de statistique.*

Quelle: Schweiz. Bundesblatt. — *Source: Feuille officielle fédérale.*

---

Bei dem regen Interesse, das in der Schweiz im Allgemeinen den öffentlichen Angelegenheiten entgegengebracht wird, lohnt es sich wohl, auch einen Blick auf die Endergebnisse des lebhaften Hin- und Herstreites der Meinungen, die Abstimmungen, zu werfen. Denn diese sind doch die Willensäusserungen des Souveräns und bilden so gewissermassen die Grundlage unseres öffentlichen Lebens.

In den nachfolgenden Tabellen versuchen wir, eine möglichst umfassende Darstellung der bisherigen Abstimmungen, sowie der mit denselben in Zusammenhang stehenden Faktoren (Stimmberechtigung, Stimmbetheiligung u. s. w.) zu geben.

Einige geschichtliche Notizen, die politischen Rechte der Schweizerbürger betreffend, mögen hier vorausgeschickt sein.

Die erste Bundesverfassung wurde im Jahre 1848 mit 15½ gegen 6½ Standesstimmen angenommen.[1]) In Art. 113 derselben wurde jederzeit 50,000 stimmberechtigten Schweizerbürgern das Recht gegeben, die Revision der Verfassung zu verlangen. Ein Versuch, die Verfassung zu revidiren, geschah erst am 14. Januar 1866, als die Räthe dem Volk 9 Revisionspunkte zur Abstimmung vorlegten. Diese Revision war wenig erfolgreich, indem blos einer dieser Revisionspunkte angenommen wurde (vergl. Tab. A). Eine weitere Revisionsbewegung durch Sammlung der 50,000 Unterschriften scheiterte gänzlich, indem blos deren 32,000 zusammenkamen. Nachdem ein abermaliger Revisionsanlauf in der Abstimmung vom 12. Mai 1872 missglückt war, wurde schliesslich die Totalrevision zur Thatsache, indem am 19. April

*En présence de l'intérêt si vif qu'éveillent en Suisse, d'une manière générale, les affaires publiques, il nous a paru qu'il valait la peine de rechercher et d'étudier le résultat final des votations fédérales, dans les grandes luttes qui, à certaines époques, ont agité l'opinion publique au sein de notre patrie. Car, nous ne saurions le méconnaître, les votations sont l'expression du peuple souverain, et, par là, celle des principes qui sont à la base de notre vie publique nationale.*

*Nous nous proposons de donner dans les tableaux suivants un exposé général, si possible, de toutes les votations qui ont eu lieu jusqu'ici, en tenant compte des facteurs suivants qui s'y rapportent, tels que droit de vote, participation au vote, etc.*

*Nous donnerons préalablement quelques notices historiques sur les droits politiques des citoyens suisses.*

*La première Constitution fédérale a été votée en 1848 par 15½ Etats contre 6½.*[1]) *D'après l'art. 113, il était réservé, en tout temps, le droit de demander une révision de la Constitution, si cette demande émanait d'au moins 50,000 citoyens suisses ayant droit de vote. Une tentative de révision constitutionnelle portant sur neuf points eut lieu et fut soumise au peuple le 14 janvier 1866. Elle ne fut pas couronnée de succès, puisqu'un seul des points sur lesquels portait cette révision fut adopté (comp. tableau A). Un mouvement révisionniste se manifesta plus tard; mais il échoua complètement, car, sur les 50,000 signatures prescrites par la loi, on n'en réunit que 32,000. Une tentative de révision de la*

[1]) Ueber die Art und Weise, wie die Abstimmung stattfand, entnehmen wir dem Bundesblatt (1879, I, Seite 426) folgendes Nähere. Ein einheitliches Abstimmungsverfahren konnte bei den vielfach verschiedenen konstitutionellen Bestimmungen der Kantone nicht eingehalten werden. Es wurde in heutiger Weise individuell abgestimmt blos in 14 und 2 halben Kantonen (vergl. Tab. A). 11 und 2 halbe annehmende Kantone ergaben 140,862 annehmende und 44,915 verwerfende Stimmen; in 3 verwerfenden Kantonen stimmten 4722 Bürger für Annahme und 9405 für Verwerfung. Ausserdem hatten angenommen die Landsgemeinden von Glarus und Appenzell A.-Rh., ferner Freiburg durch seinen Grossen Rath nach Art. 45 seiner Verfassung. Graubünden berichtete der Tagsatzung, dass von den 66 dortigen Commitialstimmen 54 für Annahme, 12 für Verwerfung stimmten. Verworfen hatten die Landsgemeinden von Uri, Ob- und Nidwalden und Appenzell I.-Rh. Der Kanton Tessin hatte die Verfassung nur unter Bedingungen angenommen, wurde aber wegen der Unzulässigkeit solch' bedingter Annahme den verwerfenden Kantonen beigezählt. Die Tagsatzung gelangte zu dem Schlussergebniss, dass die Bundesverfassung von 15½ Ständen mit einer Bevölkerung von 1,897,887 Seelen angenommen und von 6½ Ständen mit einer Bevölkerung von 292,371 Seelen verworfen, somit sowohl von der Mehrheit des Volkes, als von der Mehrheit der Stände angenommen worden sei.

[1]) *Nous empruntons à la Feuille officielle fédérale (1879, I, page 426) les renseignements suivants sur le mode de votation, qui devait varier évidemment d'un canton à un autre, selon les dispositions constitutionnelles si différentes de chaque canton en matière d'élections et de votations. Il n'y avait alors que 14 cantons et deux demi-cantons (v. tableau A) qui pratiquassent le mode de votation individuelle, actuellement suivi. Parmi eux, 11 cantons et 2 demi-cantons acceptèrent la Constitution avec un total de 140,862 voix contre 44,915; les 3 cantons rejetants fournirent un total de 4,722 acceptants contre 9,405 rejetants. En outre, les landsgemeinden de Glaris et d'Appenzell Rhodes-extérieures la votèrent, et aussi Fribourg, par son Grand Conseil, en vertu de l'article 45 de sa constitution. Les Grisons informèrent la Diète que, dans l'assemblée de ses comices, 54 voix s'étaient prononcées pour l'acceptation et 12 pour le rejet. Parmi les rejetants nous comptons: les landsgemeinden d'Uri, d'Unterwalden-le-Haut et le-Bas, Appenzell Rhodes-Intérieures. Le canton du Tessin ne l'ayant votée que sous certaines réserves et conditionnellement, fut, pour ces raisons inadmissibles, classé parmi les rejetants. Le suffrage populaire vint couronner l'œuvre de la Diète. En effet, 15½ Etats avec une population de 1,897,887 âmes acceptèrent la Constitution fédérale et 6½ Etats avec une population de 292,371 âmes la rejetèrent: c'est ainsi que la nouvelle Constitution fut adoptée à la majorité des Etats ainsi qu'à celle du peuple suisse.*

die neue, heute bestehende Bundesverfassung
er schönen Mehrheit von 142,000 Stimmen an-
mmen wurde.

Bezug auf die politischen Rechte enthält die
Verfassung u. a. folgende Bestimmungen:

't. 89, 2. Alinea: „Bundesgesetze, sowie allge-
verbindliche Bundesbeschlüsse, die nicht dring-
Natur sind, sollen überdies dem Volke zur
ıme oder Verwerfung vorgelegt werden, wenn
ı 30,000 stimmberechtigten Schweizerbürgern
von 8 Kantonen verlangt wird."

'r dritte Abschnitt, Revision der Bundesver-
g, Art. 118—121, enthält genau dieselben Be-
ungen wie die Art. 111—114 der alten Bundes-
sung von 1848 (also auch das Recht von
) Stimmberechtigten, die Revision zu ver-
ı).[1])

* * *

ıs **Referendum**, das heisst das Recht von
) Stimmberechtigten, über ein Gesetz oder
Bundesbeschluss die Volksabstimmung zu ver-
ı, ist bis heute, abgesehen von ein paar Unter-
tensammlungen, bei welchen die nöthige Zahl
) nicht erreicht wurde, im Ganzen gegen 19
gen zur Anwendung gebracht worden, von wel-
13 verworfen wurden.

**rfassungsabstimmungen** (d. h. obligatorische) fan-
eit 1848 im Ganzen 19 statt, wenn wir die
ımung über die erste Bundesverfassung mit-
n und die Abstimmung über die 9 Revisions-
e vom 14. Januar 1866 als 9 Abstimmungen
ı. Von den 19 Vorlagen wurden 10 verworfen.

ın dem Recht von **50,000 Stimmberechtigten**, eine
on zu verlangen, ist nur einmal mit Erfolg
uch gemacht worden: im Jahre 1880 behufs
ırung des Banknotenmonopols, zu welchem
:e 52,588 Unterschriften gesammelt wurden.

Ganzen hatte also das Schweizervolk über
ızelne Vorlagen sich auszusprechen und hiezu
de sich an die Urne zu begeben. Von den
orlagen wurden 15 angenommen, 24 ver-
ı.

* * *

:s von uns benutzte Quellenmaterial, die je-
. im Bundesblatt veröffentlichten bundesräth-
Botschaften betreffend die Abstimmungsergeb-
enthält folgende, für unsern Zweck verwerth-
statistische Angaben:

Die Zahlen der Annehmenden und Verwer-
ı,

die Zahlen der ungültigen und leeren Stimmen
884 an,

die Standesstimmen. Dieselben sind mass-
l bei Abstimmungen über Verfassungsvorlagen.
dem Wortlaut der 74er Verfassung (Art. 121,
ıea) hat das Ergebniss der Volksabstimmungen
em Kanton als Standesstimme des letztern zu
.

die Zahlen der Referendumsunterschriften,

*Constitution fédérale agita de nouveau le peuple, qui la rejeta le 12 mai 1872. Les révisionnistes ne se laissèrent pas décourager par ces échecs réitérés, et enfin une révision totale fut entreprise, menée à bonne fin et acceptée par le peuple à l'imposante majorité de 142,000 voix. C'est la Constitution qui nous régit aujourd'hui.*

*Au point de vue des droits politiques des citoyens, la nouvelle Constitution renferme entre autres les dispositions suivantes:*

*Art. 89, 2e alinéa: „Les lois fédérales sont soumises à l'adoption ou au rejet du peuple, si la demande en est faite par 30,000 citoyens actifs ou par huit cantons. Il en est de même des arrêtés fédéraux qui sont d'une portée générale et qui n'ont pas un caractère d'urgence."*

*Le chapitre III, traitant de la révision de la Constitution fédérale, renferme sous les art. 118 à 121 exactement les mêmes dispositions que les art. 111 à 114 de l'ancienne Constitution de 1848, par conséquent aussi le droit réservé à 50,000 électeurs de pouvoir demander en tout temps une révision de la Constitution.*[1])

* * *

*Le* **referendum** *en matière fédérale, c'est-à-dire le droit réservé à 30,000 électeurs de demander par voie de pétitionnement que telle loi ou décret émanant de l'Assemblée fédérale soit soumis au peuple, a été exercé 19 fois, abstraction faite de quelques tentatives qui ont échoué, le nombre légal de 30,000 signatures n'ayant pas été réuni. Le peuple s'est prononcé, 13 fois sur 19, contre les lois ou décrets en question.*

*Les* **votations constitutionnelles** *(c'est-à-dire obligatoires) ont eu lieu 19 fois depuis 1848, en comprenant dans ce nombre la votation sur la première Constitution fédérale et si nous comptons comme autant de propositions, les 9 points de révision du 14 janvier 1866. Des 19 propositions de révision, 10 furent rejetées.*

*Le peuple n'a fait usage qu'une fois avec succès du droit d'exiger une révision de la Constitution, à la demande de 50,000 pétitionnaires électeurs. C'est en 1880, en vue de l'introduction du monopole des billets de banque, à l'occasion de laquelle on réunit 52,588 signatures.*

*En résumé, le peuple suisse a eu à se prononcer, à diverses reprises, sur 39 propositions qui lui ont été soumises, et, à cet effet, il s'est rendu 23 fois aux urnes. Des 39 propositions, 15 ont été acceptées et 24 rejetées.*

* * *

*Les sources officielles auxquelles nous puisons, à savoir les messages du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale concernant les résultats des votations et publiés dans la Feuille officielle, nous fournissent d'importantes données statistiques pour le but que nous nous proposons:*

*1) Le nombre des acceptants et celui des rejetants.*

*2) Le nombre des voix annulées et celui des bulletins blancs à partir de 1884.*

*3) Les voix des cantons-Etats, ceux-ci étant compétents comme tels dans les votations ayant trait à*

---

ieser Abschnitt der 1874er Verfassung ist durch den in
ksabstimmung vom 5. Juli 1891 angenommenen revidirten
tt ersetzt worden. Die nunmehrigen Art. 118—123 fügen
tischen Rechten der Schweizerbürger ein neues bei, nämjenige der Volksanregung (Initiative) in Verfassungsange-
ten. Die Initiativbegehren können in der Form der all-
n Anregung oder des ausgearbeiteten Entwurfs gestellt
Die erforderliche Zahl von Unterschriften stimmberech-
:hweizerbürger beträgt ebenfalls 50,000.

[1]) *Ce chapitre de la Constitution de 1874 a été remplacé par un autre, en vertu de la votation populaire du 5 juillet 1891. Les articles revisés aujourd'hui en vigueur, art. 118 à 123, ajoutent aux droits politiques des citoyens suisses un nouveau droit, le droit d'initiative dans les questions constitutionnelles. La demande d'initiative peut revêtir la forme d'une proposition conçue en termes généraux ou celle d'un projet rédigé de toutes pièces. Le nombre exigé de signatures est également celui de 50,000 citoyens suisses ayant droit de vote.*

5) die Zahlen der Stimmberechtigten von 1879 an. Auch bei einigen der spätern Abstimmungen ist die Stimmberechtigtenzahl nicht festgestellt worden, welche Lücke wir durch Benützung berechneter Zahlen auszufüllen suchten.

Es bestehen also Mängel in der amtlichen Berichterstattung, welche in unsern Tabellen theilweise nicht gehoben werden konnten. Was die Stimmberechtigten anbetrifft, so ist die jedesmalige Feststellung ihrer Zahl nach Kantonen nunmehr in Aussicht gestellt, ebenso die Angabe der ungültigen und leeren Stimmen.

* * *

Zu einer kurzen Besprechung einzelner unserer Tabellen übergehend, sei zunächst hervorgehoben, dass es nicht in unserer Aufgabe liegen kann, Schlussfolgerungen bis in Detail zu ziehen; wir beschränken uns auf das Folgende:

Das **durchschnittliche Ergebniss aller bisherigen Abstimmungen** zeigt 176,750 oder 48.6 % Annehmende gegen 187,039 oder 51.4 % Verwerfende. Dem ungefähr entsprechend, haben durchschnittlich $10^1/_2$ Stände (47.3 %) angenommen und $11^1/_2$ Stände (52.7 %) verworfen.

Ein Versuch, die Abstimmungen **nach den Gesetzesmaterien der Vorlagen** zu gruppiren, muss zwar ziemlich problematischer Natur sein; kann man sich ja darüber streiten, ob ein Gesetz diesen oder jenen, z. B. finanziellen oder national-ökonomischen Charakter trage. Wenn also in dem Nachfolgenden eine solche Eintheilung dennoch versucht wird, so können aus derselben weitgehende Schlüsse jedenfalls nicht gezogen werden. [1])

| Gesetzesmaterien | Zahl der Vorlagen | Durchschnittlich Annehmende % | Durchschnittlich Verwerfende % |
|---|---|---|---|
| I. Politische . . . . . | 9 | 52.6 | 47.4 |
| II. Finanzielle . . . . . | 6 | 42.0 | 58.0 |
| III. Unterrichtswesen u. Konfessionelles . . . . | 2 | 40.8 | 59.2 |
| IV. Justizwesen . . . . . | 5 | 47.7 | 52.3 |
| V. Volkswirthschaftliche . | 14 | 51.8 | 48.2 |
| VI. Administrative . . . . | 3 | 43.0 | 57.0 |

Die **Stimmbetheiligung** berechnen wir in Tab. C aus den Zahlen der gültigen Stimmen (Summe der Annehmenden und der Verwerfenden) und der Stimmberechtigten. Hiebei sind also ausser Betracht gelassen die „ungültigen und leeren Stimmen", von denen die „leeren" Stimmen den weitaus grössten Theil ausmachen. Diese werden hauptsächlich in den Kantonen mit bestehendem Stimmzwang abgegeben und stellen also eine gewissermassen erzwungene, jedenfalls werthlose Stimmgebung dar. Uebrigens fehlen vor 1884 in unserem Quellenmaterial jegliche Angaben darüber.

[1]) Vergleiche A. Chatelanat, die Wirkungen des Referendums im Kanton Bern. Zeitschr. f. Schweiz. Statistik, 1877, S. 194.

*la Constitution. D'après la Constitution de 1874 (art. 121, alinéa 3), le résultat des votations populaires, dans chaque canton, est considéré en outre comme l'expression du vote du canton en lui-même.*

*4) Le nombre des signatures réunies pour une demande de referendum.*

*5) Le nombre des citoyens électeurs à partir de 1879. Dans quelques votations qui ont eu lieu après, le nombre des citoyens ayant droit de vote n'a pas été déterminé; nous avons essayé de combler cette lacune en nous servant de chiffres calculés.*

*Les rapports officiels renferment ainsi certaines imperfections auxquelles nous n'avons pu remédier qu'en partie dans les tableaux qui suivent. On nous a fait espérer, par canton, un recensement électoral de tous les citoyens ayant droit de vote, ainsi que l'indication des suffrages annulés ou laissés en blanc.*

* * *

*Avant de passer à l'examen de quelques-uns de nos tableaux, nous ferons remarquer qu'il ne peut rentrer dans la tâche que nous nous sommes proposée, d'en tirer des conclusions jusque dans le détail. Nous nous bornons aux remarques suivantes:*

***En tirant la moyenne sur l'ensemble des votations** qui ont eu lieu jusqu'ici, nous obtenons une moyenne de 176,750 acceptants, soit 48,6 %, contre une moyenne de 187,039 rejetants, soit 51,4 %. Le résultat par états en procédant de même est à peu près identique; nous avons en moyenne $10^1/_2$ états (47,3 %) pour l'acceptation et $11^1/_2$ états (52,7 %) pour le rejet.*

*Une tentative de classer les votations en groupant **les différentes propositions d'après leur nature** est pour le moins assez problématique, car une loi quelconque ne porte pas absolument et exclusivement le caractère de loi financière, ou de loi nationale économique, et il y aurait toujours sur ce point matière à discussion. Si, toutefois, nous tentons une telle classification, ce n'est pas que nous pensions qu'on doive en tirer d'importantes conséquences.*[1])

| *Nature des lois, etc.* | *Nombre des propositions* | *Moyennes* Acceptants % | *Moyennes* Rejetants % |
|---|---|---|---|
| *I. Politique . . . . .* | *9* | *52.6* | *47.4* |
| *II. Finances . . . . .* | *6* | *42.0* | *58.0* |
| *III. Questions d'instruction publique, ou confessionnelles . . . .* | *2* | *40.8* | *59.2* |
| *IV. Affaires de justice . .* | *5* | *47.7* | *52.3* |
| *V. Economie nationale .* | *14* | *51.8* | *48.2* |
| *VI. Administration . . .* | *3* | *43.0* | *57.0* |

*Pour établir **la participation au vote, nous n'avons** tenu compte (v. tableau C) **que du nombre des suffrages valablement exprimés (somme des acceptants et des rejetants) et des citoyens ayant droit de vote.** Nous avons donc fait abstraction **des voix annulées** et des bulletins de vote **laissés en blanc; ces derniers** sont de beaucoup **les plus nombreux. Ceux-ci sont** principalement **fournis par les cantons où le vote** a été rendu obligatoire, **et constituent ainsi en quelque sorte, par ce caractère d'obligation, une votation en tout cas sans valeur. En outre, les sources auxquelles nous recourons ne renferment, jusqu'à 1884,** aucunes données à ce sujet.*

[1]) *Comp. A. Chatelanat, **les effets du referendum** dans le canton de Berne. **Journal de statistique suisse** 1877 page 194.*

Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die durchittliche Zahl der leeren und ungültigen Stimmel seit 1884.

| Kantone | Ungültige und leere Stimmen | |
|---|---|---|
| | durchschnittlich | % der eingelegten Stimmen |
| ch | 7,168 | 12.2 |
| ı | 2,907 | 5.5 |
| ern | 319 | 2.1 |
| | 72 | 2.3 |
| viz | 88 | 1.8 |
| alden | 38 | 1.7 |
| valden | 16 | 1.1 |
| us | 145 | 2.9 |
| | 110 | 4.2 |
| burg | 261 | 1.5 |
| thurn | 213 | 2.0 |
| l-Stadt | 143 | 2.5 |
| l-Land | 239 | 3.6 |
| ffhausen | 182 | 2.7 |
| enzell A.-Rh. | 482 | 4.8 |
| enzell I.-Rh. | 56 | 2.7 |
| allen | 1,279 | 3.3 |
| ıbünden | 434 | 3.0 |
| gau | 1,302 | 3.8 |
| rgau | 391 | 2.4 |
| in | 288 | 2.0 |
| dt | 789 | 3.3 |
| lis | 134 | 0.9 |
| enburg | 459 | 4.7 |
| | 279 | 2.9 |
| Schweiz | 17,839 | 4.7 |

Es steht also der Kanton Zürich mit der weitgrössten Verhältnisszahl der leeren und ungülı Stimmen obenan; es werden da durch den mzwang viele Bürger zur Urne geführt, die sich die betreffenden Gesetze kein Urtheil gebildet n und daher leer einlegen. Das Nämliche trifft, ı schon in weniger starkem Maasse, auch bei rn Kantonen mit der Einrichtung des Stimmges zu.

Kantone, nämlich Bern, Schwiz, Zug, Tessin, dt, Neuenburg und Genf, weisen eine durchittliche Betheiligung von weniger als 50 % auf. der kleinsten Betheiligungszahl steht Neuenburg 39.6 %).

Eine fernere Vergleichung ergibt noch die nicht teressante Thatsache, dass die annehmenden one mit 64.7 % eine beträchtlich höhere Stimmeiligung aufweisen, als die verwerfenden Kan- (55.7 %).

Die **Referendumsunterschriften** (gegen 19 Vorlagen) ıgen im Mittel ca. 79,000; ihre Zahl bewegt von 35,886 beim Banknotengesetz (Abstimmung pril 1876) bis zu 108,674 beim Stimmrechtsz I (Abstimmung 23. Mai 1875); die weitaus ste Unterschriftenzahl, nämlich 180,995, kam n die Vollziehung des Schulartikels der Bundesıssung (Abstimmung 26. November 1882) zu de. Der Umstand, dass die erreichte Unterıftenzahl gewöhnlich die 30,000 weit übersteigt im Mittel sogar mehr als das $2^1/_2$fache dern beträgt, beweist wohl, dass dieses Minimum eicht erreichbares genannt werden darf.

Vorlagen, gegen welche durchschnittlich 22 Unterschriften aufkamen, wurden angenom-

*Le tableau suivant nous présente le chiffre moyen des bulletins blancs et celui des bulletins annulés, à partir de 1884.*

| *Cantons* | *Bulletins blancs et annulés* | |
|---|---|---|
| | *Moyenne* | *% des suffrages déposés* |
| *Zurich* | *7,168* | *12.2* |
| *Berne* | *2,907* | *5.5* |
| *Lucerne* | *319* | *2.1* |
| *Uri* | *72* | *2.3* |
| *Schwiz* | *88* | *1.8* |
| *Unterwalden-le-Haut* | *38* | *1.7* |
| *Unterwalden-le-Bas* | *16* | *1.1* |
| *Glaris* | *145* | *2.9* |
| *Zoug* | *110* | *4.2* |
| *Fribourg* | *261* | *1.5* |
| *Soleure* | *213* | *2.0* |
| *Bâle-Ville* | *143* | *2.5* |
| *Bâle-Campagne* | *239* | *3.6* |
| *Schaffhouse* | *182* | *2.7* |
| *Appenzell Rhodes-Ext.* | *482* | *4.8* |
| *Appenzell Rhodes-Int.* | *56* | *2.7* |
| *St-Gall* | *1,279* | *3.3* |
| *Grisons* | *434* | *3.0* |
| *Argovie* | *1,302* | *3.8* |
| *Thurgovie* | *391* | *2.4* |
| *Tessin* | *288* | *2.0* |
| *Vaud* | *789* | *3.3* |
| *Valais* | *134* | *0.9* |
| *Neuchâtel* | *459* | *4.7* |
| *Genève* | *279* | *2.9* |
| *Suisse* | *17,839* | *4,7* |

*Nous voyons ainsi que dans le canton de Zurich la proportion des suffrages annulés ou laissés en blanc est de beaucoup la plus forte. C'est un fait qu'en raison du caractère obligatoire du vote, un grand nombre de citoyens se rendent aux urnes sans connaissance de cause, sans opinion formée, et par conséquent déposent un bulletin blanc. Ce fait se reproduit partout où le vote est obligatoire, quoique dans une proportion moins forte qu'à Zurich.*

*Dans 7 cantons, à savoir Berne, Schwiz, Zoug, Tessin, Vaud, Neuchâtel et Genève, la participation aux votations fédérales a été en moyenne au-dessous de 50 % du nombre des électeurs. Neuchâtel occupe le dernier rang avec 39,6 %.*

*Une autre comparaison, qui n'est pas sans intérêt, nous montre que les cantons acceptants ont participé aux votations dans une proportion plus considérable, soit 64,7 % que les cantons rejetants avec 55,7 % du nombre des électeurs.*

*Les* **signatures pour demander le referendum** *(contre 19 propositions) ont été en moyenne de 79,000. Leur nombre oscille entre 35,886 lors de la loi sur le monopole des billets de banque (votation du 9 avril 1876) et 108,674 lors de la loi sur le droit électoral I (votation du 23 mai 1875). Le chiffre le plus élevé a été atteint en 1882 (votation du 26 novembre), où 180,995 signatures ont été réunies pour demander que la révision de l'article 27 de la Constitution fédérale, autrement dit article scolaire, fût soumise au peuple. Le nombre de signatures légalement requis, soit 30,000, pour une demande de referendum, doit être considéré comme un minimum très facile à atteindre, puisque jusqu'ici chaque pétitionnement de cette espèce a réuni, en moyenne, un nombre de signatures $2^1/_2$ fois plus grand que le chiffre prescrit.*

men; 13 Vorlagen, mit durchschnittlich 87,568 gegen sie aufgebrachten Unterschriften, wurden verworfen. Es geht hieraus hervor, dass die Gefahr der Verwerfung eines angefochtenen Gesetzes im Allgemeinen mit der Zahl der Referendumsunterschriften wächst.

Bemerkenswerth ist, dass die Kantone mit der verhältnissmässig kleinsten Unterschriftenzahl gerade die annehmenden Kantone sind, nämlich Zürich, Glarus, beide Basel, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Thurgau und Neuenburg.

Nach dem **Verhältniss der Annehmenden und Verwerfenden** bei allen 39 Vorlagen wird folgende Reihenfolge der annehmenden Kantone festgestellt:

| Kantone | Annehmende Mehrheit. % der gültigen Stimmen | Kantone | Annehmende Mehrheit. % der gültigen Stimmen |
|---|---|---|---|
| 1) Zürich | 67.2 | 6) Basel-Land | 59.5 |
| 2) Basel-Stadt | 66.0 | 7) Solothurn | 57.8 |
| 3) Thurgau | 65.3 | 8) Glarus | 57.5 |
| 4) Neuenburg | 60.6 | 9) Aargau | 52.5 |
| 5) Schaffhausen | 60.5 | | |

Die grössten verwerfenden Mehrheiten ergeben Uri mit 75.2 und Appenzell I.-Rh. mit 79.7 % der gültigen Stimmen.

Es lieferten durchschnittlich

| | Annehmende Stimmen % | Verwerfende % |
|---|---|---|
| die 9 annehmenden Kantone | 61.2 | 38.8 |
| die 16 verwerfenden Kantone | 40.0 | 60.0 |

Die **Verfassungsvorlagen** erfahren im Allgemeinen in den meisten Kantonen eine günstigere Beurtheilung, als die Referendumsvorlagen. Bei jenen gibt es 12 annehmende Kantone mit bejahendem Gesammtergebniss, während bei Referendumsabstimmungen nur 8 Kantone annehmen und das Gesammtergebniss durchschnittlich ein negatives ist. Dieses günstigere Verhältniss bei den Verfassungsabstimmungen betrifft nicht die Kantone Baselstadt, Graubünden und Waadt, welche bei den Referendumsvorlagen mehr „Ja" abgeben als bei den Verfassungsvorlagen, und den Kanton Appenzell A.-Rh., welcher die erstern annimmt und die letztern verwirft.

Wie die Stärke der Stimmbetheiligung in den Kantonen eine sehr verschiedene ist, so unterliegt auch das **Verhältniss der Stimmberechtigten zur Bevölkerung** grossen Ungleichheiten.

Wir berechnen in Tab. E 5 die Zahl der Stimmberechtigten auf je 1000 der Wohnbevölkerung, und zwar für drei Zeitpunkte: 1879, 1884 und 1891. Der Unterschied der betreffenden Zahl für 1879 und 1884 einer- und 1891 andrerseits ist auf eine zufällige Schwankung zurückzuführen, wie sie sogar bei zeitlich noch näher stehenden Abstimmungen vorkommt (vergl. Tab. B). Am meisten Stimmberechtigte zählen (1891) verhältnissmässig Wallis mit 269, Zug mit 247, Schwyz und Glarus mit 245 ‰ (Tab. E. 5, Spalte 7). Am wenigsten Stimmberechtigte haben Baselland (183), Genf (175) und endlich Baselstadt (162 ‰).

Wird jedoch der Berechnung die schweizerbürgerliche Wohnbevölkerung zu Grunde gelegt, d. h. werden die nicht stimmberechtigten Ausländer (Spalte 9) weggelassen, so bietet sich ein wesentlich anderes Bild dar. Baselstadt und Genf, die beiden Kantone mit der stärksten ausländischen Bevölkerung, rücken dann in die Linie der übrigen

*Six projets de lois ou décrets, contre lesquels on a réuni une moyenne de 61,022 signatures, ont été acceptés; 13 autres, contre lesquels une moyenne de 87,568 signatures ont été réunies, ont été rejetés. Il résulte de ces chiffres que le danger du rejet d'une loi soumise au peuple par la voie du referendum croît en général avec le chiffre des signatures qu'on a pu réunir.*

*Remarquons encore que les cantons qui, proportionnellement, ont réuni le moins de signatures pour une demande de referendum, sont précisément les cantons acceptants, à savoir: Zurich, Glaris, Bâle-Ville et Bâle-Campagne, Schaffhouse, Appenzell Rh.-ext., Thurgovie et Neuchâtel.*

*D'après la proportion d'acceptants et de rejetants sur toutes les 39 propositions, l'ordre des cantons qui se sont prononcés pour l'acceptation, est déterminé comme suit:*

| *Cantons* | *Majorité d'acceptants. % des suffrages valables* | *Cantons* | *Majorité d'acceptants. % des suffrages valables* |
|---|---|---|---|
| *1) Zurich* | *67.2* | *6) Bâle-Camp.* | *59.5* |
| *2) Bâle-Ville* | *66.0* | *7) Soleure* | *57.8* |
| *3) Thurgovie* | *65.3* | *8) Glaris* | *57.5* |
| *4) Neuchâtel* | *60.6* | *9) Argovie* | *52.5* |
| *5) Schaffhouse* | *60.5* | | |

*Les plus grandes majorités pour le rejet ont été fournies par Uri avec 75.2 et Appenzell Rhod.-int. avec 79.7 % des suffrages valablement exprimés.*

*En résumé et en moyenne: Proportion des voix qui se sont prononcées:*

| | *pour l'acceptation* | *pour le rejet* |
|---|---|---|
| *Les 9 cantons acceptants* | *61.2 %* | *38.8 %* |
| *„ 16 „ rejetants* | *40.0 „* | *60.0 „* |

*Les propositions ayant trait à la Constitution ont reçu en général de la plupart des cantons un meilleur accueil que celles provoquées par la voie du referendum. Dans le premier cas, on compte 12 cantons qui ont voté pour l'acceptation alors que le résultat total était affirmatif, tandis que dans les votations amenées par le referendum il n'y avait que 8 cantons acceptants quand, pour la Suisse, le résultat était en général négatif. Cette proportion plus favorable dans les votations constitutionnelles ne concerne pas les cantons de Bâle-Ville, Grisons et Vaud qui, dans les propositions de lois et décrets, ont donné plus de oui que dans les propositions constitutionnelles, ni Appenzell Rhodes-Ext., qui a accepté les premières propositions, mais qui a rejeté les dernières.*

*Comme la participation au vote dans les cantons est très différente, la proportion entre les citoyens électeurs et la population repose également sur de grandes inégalités.*

*Nous calculons dans le tableau E 5 le nombre des électeurs par chaque mille âmes de la population de résidence ordinaire, et cela pour trois époques: 1879, 1884 et 1891. La différence du nombre donné pour 1879 et 1884 d'un côté, de 1884 et de 1891 d'un autre côté, repose sur des fluctuations purement fortuites, comme cela a eu lieu même dans des votations plus rapprochées (comp. tableau B). Les cantons qui en 1891 comptaient la plus forte proportion de citoyens jouissant du droit électoral étaient Valais avec 269 ‰, Zoug avec 247, Schwiz et Glaris avec 245 ‰ (tableau E 5, rub. 7). Les cantons qui se trouvent à l'extrême opposé sont Bâle-Campagne avec 183 ‰ de citoyens électeurs, Genève avec 175 et enfin Bâle-Ville avec 162 ‰.*

one, Genf mit 287 °/oo Stimmberechtigter sogar e Spitze. Nach dieser wohl richtigeren Berechsweise sind stimmberechtigt in den Kantonen

| | °/oo der schweizerbürgerlichen Wohnbevölkerung |
|---|---|
| | 287 |
| is | 276 |
| n | 271 |
| lt | 268 |
| h | 263 |
| | 257 |
| ıs | 255 |
| nburg | 255 |
| bünden | 254 |
| lden | 253 |
| iz | 252 |
| gau | 252 |
| Fhausen | 250 |
| Uri | 249 |
| Baselstadt | 249 |
| Appenzell I.-Rh. | 247 |
| Freiburg | 244 |
| Nidwalden | 243 |
| St. Gallen | 241 |
| Appenzell A.-Rh. | 236 |
| Luzern | 231 |
| Solothurn | 218 |
| Bern | 215 |
| Aargau | 212 |
| Baselland | 200 |

ass auch nach Beseitigung des Einflusses der nder auf die Verhältnisszahl der Stimmberech- diese noch so grossen Schwankungen (8.7 °/o schied zwischen Genf und Baselland) unter- n ist, muss verschiedenen, zahlengemäss schwer weisbaren Umständen zugeschrieben wer- Stimmberechtigung der Falliten u. s. w.).

*Toutefois, si dans nos calculs nous ne tenons compte que des* **Suisses établis,** *c'est-à-dire que nous fassions abstraction des étrangers (rub. 9), qui ne jouissent pas du droit d'électeurs, nous obtenons pour certains cantons un tantième de citoyens ayant droit de vote essentiellement différent du précédent. C'est ainsi que les deux cantons de Bâle-Ville et de Genève, qui comptent le plus d'étrangers, fournissent une proportion d'électeurs par 1000 âmes beaucoup plus forte, et que Genève, en particulier, qui, dans la première hypothèse, occupait l'avant-dernier rang avec 175 °/oo, est en tête avec 287 °/oo d'électeurs. D'après cette manière en tout cas plus exacte et plus équitable de déterminer, suivant les cantons, le tantième par °/oo de citoyens électeurs, nous obtenons le tableau suivant:*

| | *Nombre d'électeurs par 1000 habitants de population suisse établie* |
|---|---|
| *Genève* | *287* |
| *Valais* | *276* |
| *Tessin* | *271* |
| *Vaud* | *268* |
| *Zurich* | *263* |
| *Zoug* | *257* |
| *Glaris* | *255* |
| *Neuchâtel* | *255* |
| *Grisons* | *254* |
| *Obwalden* | *253* |
| *Schwiz* | *252* |
| *Thurgovie* | *252* |
| *Schaffhouse* | *250* |
| *Uri* | *249* |
| *Bâle-Ville* | *249* |
| *Appenzell R.-Int.* | *247* |
| *Fribourg* | *244* |
| *Nidwalden* | *243* |
| *St-Gall* | *241* |
| *Appenzell R.-Ext.* | *236* |
| *Lucerne* | *231* |
| *Soleure* | *218* |
| *Berne* | *215* |
| *Argovie* | *212* |
| *Bâle-Campagne* | *200* |

*Si, après avoir fait abstraction, dans l'élaboration de ce tableau, du facteur des étrangers, nous devons encore constater, dans la proportionnalité du nombre d'électeurs dans les divers cantons, un écart tel qu'il est de 8.7 °/o entre Genève et Bâle-Campagne, il faut l'attribuer à diverses circonstances dont il est difficile de se rendre compte (droit de vote retiré aux faillis, etc.).*

## A. Die schweizerischen Volks-
## *A. Les votations populaires*

(**V.** bedeutet Abstimmung über **Verfassungsfragen**, d. h. **obligatorische** Abstimmung. Die **fettgedruckten**
(*V. désigne la votation sur des questions constitutionnelles, ou votation obligatoire. Les chiffres*

| **Kantone** *Cantons* | **Bundesverfassung v. 12. Sept. 1848** [1] *Constitution féd. du 12 sept. 1848* [1] | | Abstimmung vom 14. Januar 1866: Revision der | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | **I. Festsetzung von Mass und Gewicht** *I. Poids et mesures* | | **II. Gleichstellung der Schweiz. u. Naturalis.** [3] *II. Assimilat. d. Suisses de toutes les croyances et naturalisés* [3] | | **III. Stimmrecht der Niedergelassenen in Gemeindeangelegenheiten** *III. Droit de vote d. Suisses dans les affaires commun.* | |
| | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich . . . . | **25,119** | 2,517 | **26,742** | 2,515 | **27,808** | 1,875 | **27,567** | 2,143 |
| Bern . . . . | **10,972** | 3,357 | 17,480 | **26,526** | 18,287 | **26,531** | 17,201 | **27,179** |
| Luzern . . . | **15,890** | 11,121 | 3,534 | **14,463** | 3,548 | **14,744** | 3,532 | **14,787** |
| Uri . . . . . | — | — | 239 | **1,528** | 108 | **1,677** | 106 | **1,696** |
| Schwiz . . . | 1,168 | **3,454** | 1,183 | **3,626** | 1,084 | **3,784** | 993 | **3,857** |
| Obwalden . . | — | — | **905** | 641 | **782** | 686 | **833** | 521 |
| Nidwalden . . | — | — | 188 | **1,677** | 107 | **1,723** | 102 | **1,614** |
| Glarus . . . | — | — | 1,263 | **2,831** | **2,763** | 1,316 | **2,240** | 1,776 |
| Zug . . . . | 803 | **1,780** | 317 | **2,279** | 450 | **2,187** | 422 | **2,213** |
| Fribourg . . . | — | — | **8,726** | 6,251 | **8,664** | 6,592 | 3,109 | **12,103** |
| Solothurn . . | **4,599** | 2,834 | **8,714** | 3,733 | **8,714** | 3,929 | **8,597** | 4,043 |
| Basel-Stadt . . | **1,364** | 186 | **1,947** | 974 | **1,760** | 1,278 | 933 | **2,114** |
| Basel-Land . . | **3,669** | 431 | **4,176** | 2,424 | **4,246** | 2,612 | **4,103** | 2,761 |
| Schaffhausen . | **4,273** | 1,107 | 2,401 | **3,553** | **3,197** | 2,801 | 2,785 | **3,215** |
| Appenzell A.-Rh. | — | — | 1,648 | **4,984** | 2,931 | **3,695** | 3,007 | **3,529** |
| Appenzell I.-Rh. | — | — | 19 | **1,800** | 40 | **1,931** | 56 | **1,987** |
| St. Gallen . . | **16,893** | 8,072 | 8,758 | **24,186** | 9,961 | **23,390** | 9,325 | **23,995** |
| Graubünden . . | — | — | 716 | **12,021** | 1,262 | **10,937** | 1,236 | **11,265** |
| Aargau . . . | **20,699** | 8,744 | 17,144 | **19,506** | **23,692** | 13,727 | **22,719** | 14,730 |
| Thurgau . . . | **13,384** | 2,054 | **13,969** | 2,551 | **14,144** | 2,443 | **14,182** | 2,507 |
| Tessin . . . . | — | — | **6,854** | 880 | **6,595** | 1,209 | **4,889** | 2,823 |
| Vaud . . . . | **15,535** | 3,535 | **18,934** | 9,511 | **18,031** | 10,727 | 3,043 | **25,542** |
| Valais . . . . | 2,751 | **4,171** | 6,554 | **7,050** | 5,182 | **8,493** | 2,165 | **11,442** |
| Neuchâtel . . | **5,481** | 304 | **3,190** | 378 | **3,080** | 526 | **2,591** | 1,010 |
| Genève . . . | **2,984** | 653 | **3,601** | 508 | **3,596** | 588 | 1,585 | **2,589** |
| **Schweiz** - *Suisse* | **145,584** | 54,320 | **159,202** | 156,396 | **170,032** | 149,401 | 137,321 | **181,441** |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | 199,904 | | 315,598 | | 319,433 | | 318,762 | |
| Annahme od. Verwerfung *Acceptation ou rejet* | **Angenommen** *Accepté* | | **Verworfen**[1] *Rejeté* [1] | | **Angenommen** *Accepté* | | **Verworfen** *Rejeté* | |

[1]) Ueber das Fehlen der Abstimmungsergebnisse von 9 Kantonen siehe Bemerkung in der Einleitung.

[2]) Die Abstimmung, welche über 9 Revisionspunkte einzeln stattfand, hatte das Ergebniss, dass blos einer derselben, der zweite, angenommen wurde. Der erste Revisionspunkt (Festsetzung von Mass und Gewicht) vereinigte zwar die Mehrheit der stimmenden Bürger auf sich, nicht aber, wie zur Annahme erforderlich, diejenige der Stände. Gegen alle übrigen Revisionspunkte erklärte sich sowohl die Mehrheit der Stimmenden, als auch der Stände.

[3]) Gleichstellung in Bezug auf Niederlassung, Gesetzgebung und gerichtliches Verfahren.

## bstimmungen seit 1848.
## *n Suisse depuis 1848.*

ffern deuten in jedem Kanton die Mehrheit der Annehmenden oder Verwerfenden an.)
*caractères gras désignent pour chaque canton la majorité d'acceptants ou de rejetants.)*

ndesverfassung[2]) **V.** — *Votation du 14 janvier 1866: Récision de la Constitution fédérale*[2]) ***V.***

| **V. Besteuerung u. zivilrechtl. rhältn. der Niedergelassenen** *. De la législation applic. aux Suisses établis, en matière mpôt et pr. leurs rapports civ.* | | **V. Stimmrecht der Niedergelassenen in kantonalen Angelegenheiten** *V. Droit de vote des Suisses dans les affaires cantonales* | | **VI. Glaubens- und Kultusfreiheit** *VI. Liberté de conscience et des cultes* | | **VII. Ausschliessung einzelner Strafarten** *VII. Suppression de certains genres de peines* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| **27,538** | 2,010 | **28,268** | 1,450 | **27,077** | 2,576 | **25,125** | 4,445 |
| 16,159 | **26,959** | 18,240 | **26,432** | 17,595 | **26,351** | 15,544 | **27,801** |
| 2,880 | **15,171** | 3,718 | **14,575** | 3,429 | **14,843** | 2,327 | **15,874** |
| 107 | **1,681** | 120 | **1,667** | 66 | **1,719** | 58 | **1,718** |
| 758 | **4,087** | 1,147 | **3,743** | 776 | **4,080** | 392 | **4,448** |
| 293 | **1,063** | **897** | 395 | 662 | **692** | 290 | **1,037** |
| 75 | **1,616** | 137 | **1,558** | 89 | **1,620** | 31 | **1,645** |
| **2,559** | 1,421 | **2,608** | 1,176 | **1,953** | 1,894 | 472 | **3,531** |
| 355 | **2,267** | 443 | **2,202** | 368 | **2,263** | 243 | **2,376** |
| 2,950 | **12,257** | 7,370 | **7,906** | **8,583** | 6,663 | 3,124 | **12,095** |
| **8,731** | 3,824 | **9,006** | 3,646 | **8,783** | 3,808 | **8,571** | 3,981 |
| **1,579** | 1,459 | 755 | **2,303** | **1,866** | 1,191 | 1,036 | **1,996** |
| **3,942** | 2,839 | **4,279** | 2,573 | **4,173** | 2,680 | **3,866** | 2,930 |
| 2,783 | **3,180** | **3,394** | 2,619 | 2,339 | **3,636** | 1,965 | **3,993** |
| 239 | **6,628** | 3,098 | **3,386** | 595 | **6,245** | 44 | **6,910** |
| 9 | **2,088** | 51 | **2,015** | 15 | **2,027** | 7 | **1,988** |
| 7,996 | **24,917** | 9,699 | **23,580** | 7,811 | **25,291** | 6,284 | **26,631** |
| 1,308 | **11,212** | 1,423 | **11,314** | 1,275 | **11,453** | 508 | **12,236** |
| **18,846** | 18,318 | **23,958** | 13,586 | **22,677** | 14,656 | 12,081 | **25,240** |
| **13,477** | 3,136 | **14,459** | 2,171 | **13,496** | 3,229 | **11,932** | 4,696 |
| **4,612** | 3,163 | **6,458** | 1,284 | **6,019** | 1,753 | **4,837** | 2,907 |
| 1,901 | **26,076** | 3,634 | **24,988** | **16,245** | 12,563 | 2,516 | **25,932** |
| 1,791 | **11,851** | 5,277 | **8,303** | 5,036 | **8,676** | 2,003 | **11,669** |
| **2,646** | 896 | **2,802** | 807 | **3,163** | 431 | **2,863** | 691 |
| **2,390** | 1,711 | **2,228** | 2,000 | **3,538** | 652 | **2,245** | 1,849 |
| 125,924 | **189,830** | 153,469 | **165,679** | 157,629 | **160,992** | 108,364 | **208,619** |
| 315,754 Verworfen *Rejeté* | | 319,148 Verworfen *Rejeté* | | 318,621 Verworfen *Rejeté* | | 316,983 Verworfen *Rejeté* | |

[1]) *Voir, dans l'introduction, une remarque relative au manque de renseignements sur les résultats de la votation dans 9 cantons.*

[2]) *La votation sur 9 points spéciaux, soumis au suffrage populaire, n'a produit de résultat positif que sur le euxième. La détermination d'un système de poids et mesures, objet du 1er point, a bien réuni la majorité des voix ais non celle des cantons ou états, selon que la Constitution l'exige. Toutes les autres propositions ont été rejetées tant ur la majorité des votants que par celle des états.*

[3]) *Assimilation en ce qui concerne le droit d'établissement, la législation, et la procédure civiles.*

| Kantone *Cantons* | Abstimmung vom 14. Januar 1866: Revision der Bundesverfassung *Votation du 14 janvier 1866: Révision de la Constitution fédérale* | | | | Abstimmung vom 12. Mai 1872. V. *Votation du 12 mai 1872. V.* | | Abstimmung vom 19. April 187 *Votation du 19 avril 187* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | VIII. Schutz d. geistigen Eigenthums *VIII. Garantie de la propriété littéraire, artistique et industrielle* | | IX. Verbot der Lotterie- und Hazardspiele *IX. Interdict. de l'exploit. profess. de loteries et de jeux de hasard* | | Revidirte Bundesverfassung *Constitution fédérale revisée* | | Bundesverfassu *Constitution féd* | |
| | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Ve werf *Reje* |
| | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 2 |
| Zürich | **27,429** | 2,085 | **27,391** | 2,153 | **49,830** | 11,463 | **61,779** | 3 |
| Bern | 15,993 | **27,013** | 16,553 | **26,346** | **50,730** | 22,428 | **63,367** | 18 |
| Luzern | 3,500 | **14,729** | 3,960 | **14,238** | 9,445 | **17,911** | 11,276 | 18 |
| Uri | 281 | **1,452** | 188 | **1,560** | 150 | **4,046** | 332 | **3** |
| Schwiz | 1,318 | **3,516** | 1,116 | **3,723** | 1,640 | **8,980** | 1,988 | **9** |
| Obwalden | **865** | 347 | **848** | 302 | 212 | **2,870** | 562 | **2** |
| Nidwalden | 254 | **1,366** | 334 | **1,284** | 306 | **2,138** | 522 | **2** |
| Glarus | **2,257** | 1,190 | **3,097** | 840 | **4,697** | 1,623 | **5,169** | 1 |
| Zug | 370 | **2,256** | 400 | **2,219** | 1,333 | **3,234** | 1,797 | **2** |
| Fribourg | 7,074 | **8,140** | 3,256 | **12,055** | 5,651 | **20,680** | 5,568 | **21** |
| Solothurn | **8,961** | 3,579 | **8,972** | 3,563 | **9,610** | 5,966 | **10,739** | 5 |
| Basel-Stadt | **1,637** | 1,396 | **1,626** | 1,411 | **5,419** | 1,244 | **6,821** | 1 |
| Basel-Land | **3,999** | 2,800 | **3,976** | 2,827 | **8,287** | 1,618 | **9,236** | 1 |
| Schaffhausen | 2,793 | **3,149** | 2,868 | **3,082** | **6,230** | 435 | **6,596** | |
| Appenzell A.-Rh. | 2,593 | **3,829** | 2,691 | **3,792** | 3,804 | **6,375** | **9,858** | 2 |
| Appenzell I.-Rh. | 32 | **1,984** | 94 | **1,867** | 197 | **2,546** | 427 | **2** |
| St. Gallen | 6,635 | **26,176** | 8,681 | **24,306** | **22,534** | 22,505 | **26,134** | 19 |
| Graubünden | 1,029 | **11,644** | 1,403 | **11,300** | 8,390 | **11,206** | **10,624** | 9 |
| Aargau | **20,848** | 16,279 | **21,346** | 15,851 | **24,962** | 15,289 | **27,196** | 14 |
| Thurgau | **12,933** | 3,706 | **12,860** | 3,783 | **17,484** | 3,467 | **18,232** | 3 |
| Tessin | **6,064** | 1,666 | **5,174** | 2,564 | 5,871 | **6,902** | [1] 6,245 | [1] **12** |
| Vaud | 3,094 | **25,305** | 4,033 | **24,388** | 3,318 | **51,465** | **26,204** | 17 |
| Valais | 1,813 | **11,824** | 2,055 | **11,729** | 3,005 | **19,494** | 3,558 | **19** |
| Neuchâtel | **2,866** | 683 | **2,983** | 592 | 7,960 | **9,066** | **16,295** | 1 |
| Genève | **2,838** | 1,272 | **3,157** | 1,013 | 4,541 | **7,908** | **9,674** | 2 |
| **Schweiz** - *Suisse* | 137,476 | **177,386** | 139,062 | **176,788** | 255,606 | **260,859** | **340,199** | 198 |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | 314,862 | | 315,850 | | 516,465 | | 538,212 | |
| Annahme oder Verwerfung *Acceptation ou rejet* | **Verworfen** *Rejeté* | | **Verworfen** *Rejeté* | | **Verworfen** *Rejeté* | | **Angenomm** *Accepté* | |

[1]) Die Standesstimme von Tessin wurde damals noch vom Grossen Rathe abgegeben und fiel, trotz der verw fenden Volksmehrheit des Kantons, in bejahendem Sinne aus.

[1]) *Le canton du Tessin, par l'organe de son Grand conseil, émit alors un vote* ***affirmatif, contrairemen*** *la majorité du peuple, qui rejeta la Constitution.*

| Abstimmung vom 23. Mai 1875 — *Votation du 23 mai 1875* | | | | | | Abstimmung vom 23. April 1876 *Votation du 23 avril 1876* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Zivilstands- und Ehegesetz** *Etat civil* | | | **Politische Stimmberechtigung** (I. Entwurf) *Droit de vote (Ier Projet)* | | | **Banknotengesetz** *Loi sur les billets de banque* | | |
| **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referendumsunterschriften** *Signatures référendaires valables* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referendumsunterschriften** *Signatures référendaires valables* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Referendumsunterschriften**[1] *Signatures référendaires*[2] |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| **41,867** | 13,062 | 2,941 | **40,312** | 14,043 | 3,142 | **32,167** | 13,580 | 64 |
| **33,905** | 21,794 | 8,475 | **29,805** | 24,317 | 9,382 | 7,246 | **35,575** | 9,446 |
| 8,731 | **16,540** | 12,963 | 8,535 | **16,304** | 12,875 | 1,569 | **12,651** | 721 |
| 249 | **3,672** | 2,901 | 287 | **3,619** | 2,877 | 265 | **2,109** | — |
| 1,620 | **7,026** | 5,830 | 1,521 | **6,827** | 5,782 | **2,103** | 1,296 | — |
| 249 | **2,127** | 2,037 | 259 | **2,099** | 2,036 | 293 | **442** | — |
| 237 | **1,791** | 849 | 221 | **1,732** | 849 | 212 | **1,006** | — |
| **4,032** | 2,063 | 55 | **3,191** | 2,815 | 220 | **2,366** | 1,605 | — |
| 1,341 | **2,485** | 2,381 | 1,199 | **2,416** | 2,329 | 762 | **903** | 15 |
| 3,889 | **18,855** | 19,084 | 3,902 | **18,527** | 19,084 | **7,970** | 4,509 | — |
| 5,957 | **6,285** | 161 | 5,164 | **7,026** | 186 | 2,734 | **8,657** | 153 |
| **4,592** | 1,213 | 977 | **3,741** | 1,681 | 1,308 | **2,333** | 1,145 | — |
| **4,626** | 2,778 | 2,543 | **4,446** | 2,916 | 2,685 | **2,793** | 2,099 | — |
| **4,584** | 1,239 | 201 | **4,405** | 1,367 | 265 | 2,122 | **3,459** | 2,060 |
| **8,391** | 3,202 | 15 | **7,960** | 2,942 | 15 | **5,493** | 4,743 | 55 |
| 350 | **2,368** | 1,680 | 385 | **2,268** | 1,574 | 740 | **1,596** | — |
| 20,264 | **20,962** | 8,024 | 19,479 | **21,072** | 7,971 | 7,115 | **28,893** | 2,626 |
| 6,843 | **9,355** | 3,253 | 7,523 | **8,474** | 3,540 | 1,332 | **12,854** | 9,815 |
| **19,168** | 18,109 | 5,118 | 18,231 | **18,912** | 4,825 | 16,541 | **19,732** | 113 |
| **11,986** | 4,918 | 278 | **12,061** | 4,686 | 276 | 7,811 | **7,816** | 109 |
| 4,871 | **9,191** | 156 | 4,767 | **9,018** | 156 | 4,063 | **8,025** | — |
| 7,952 | **14,637** | 10,141 | 8,768 | **13,059** | 10,736 | **7,459** | 7,057 | 883 |
| 1,920 | **15,329** | 12,066 | 2,112 | **14,932** | 12,066 | 3,272 | **4,873** | — |
| **9,418** | 3,763 | 1,829 | **8,395** | 3,669 | 1,920 | 903 | **4,306** | 5,606 |
| **6,157** | 2,305 | 2,602 | **5,914** | 2,542 | 2,575 | 404 | **4,322** | 4,220 |
| **213,199** | 205,069 | 106,560 | 202,583 | **207,263** | 108,674 | 120,068 | **193,253** | [2] 35,886 |
| 418,268 **Angenommen** *Accepté* | | | 409,846 **Verworfen** *Rejeté* | | | 313,321 **Verworfen** *Rejeté* | | |

[1]) Von der Gesammtzahl von 35,886 Referendumsunterschriften sind noch 2137 ungültige Unterschriften in Abzug zu bringen, welche in der betreffenden bundesräthlichen Botschaft (vom 2. Juni 1876) nicht nach Kantonen aufgeführt sind. Es verbleiben 33,749 gültige Unterschriften.

[2]) *Des 35,886 signatures recueillies pour le referendum, il faut soustraire 2,137 signatures non valables; celles-ci n'ont pas été réparties suivant les cantons, mais données en bloc (v. message du Conseil fédéral du 2 juin 1876). Il reste ainsi 33,749 signatures valables.*

| Kantone — *Cantons* | Abstimmung vom 9. Juli 1876 *Votation du 9 juillet 1876* — **Militärpflichtersatz** (I. Entwurf) *Loi sur la taxe d'exemption du service militaire (Ier projet)* | | | Abstimmung vom — **Fabrikgesetz** *Loi sur les fabriques* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referend.-Unterschriften** *Signatures référend. valables* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referend.-Unterschriften** *Signatures référend. valables* |
| | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| Zürich | **36,443** | 14,361 | 1,938 | 26,443 | **26,492** | 12,070 |
| Bern | 20,806 | **26,596** | 2,874 | **24,404** | 20,638 | 1,369 |
| Luzern | 5,437 | **10,989** | 4,058 | **10,713** | 7,199 | 1,014 |
| Uri | 186 | **2,571** | 962 | **2,253** | 950 | — |
| Schwiz | **2,745** | 2,731 | 1,399 | **4,385** | 1,454 | 1,045 |
| Obwalden | 379 | **1,134** | — | **1,734** | 268 | — |
| Nidwalden | 426 | **1,147** | — | **1,506** | 300 | 218 |
| Glarus | **2,719** | 1,582 | 141 | **3,417** | 1,700 | 1,379 |
| Zug | 861 | **1,685** | 269 | **2,072** | 619 | 393 |
| Fribourg | 2,576 | **14,274** | 14,050 | 3,344 | **14,731** | — |
| Solothurn | **5,720** | 3,418 | 18 | **5,326** | 4,507 | 1,230 |
| Basel-Stadt | **2,497** | 1,965 | — | **3,879** | 2,243 | 856 |
| Basel-Land | **4,300** | 1,439 | — | **4,090** | 2,848 | 3,655 |
| Schaffhausen | **5,817** | 744 | — | **4,716** | 1,747 | 481 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 2,905 | **7,591** | 4,080 | 2,913 | **7,476** | 2,560 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 298 | **1,735** | 856 | 506 | **1,904** | — |
| St. Gallen | 11,547 | **23,397** | 8,059 | 17,655 | **18,270** | 7,256 |
| Graubünden | 5,283 | **6,878** | — | **10,424** | 2,852 | 48 |
| Aargau | **20,648** | 14,686 | 69 | **22,837** | 11,313 | 6,759 |
| Thurgau | **10,511** | 4,874 | 2 | **9,279** | 6,855 | 1,617 |
| Tessin | 2,208 | **9,834** | 4,291 | 2,310 | **8,887** | 930 |
| Vaud | 7,038 | **9,560** | 16,424 | 5,009 | **12,231** | 6,046 |
| Valais | 1,377 | **9,750** | 6,097 | 3,873 | **8,278** | 1,290 |
| Neuchâtel | 3,202 | **4,821** | 6,743 | **4,913** | 2,898 | — |
| Genève | 228 | **7,132** | 8,219 | 3,203 | **4,197** | 4,628 |
| **Schweiz** — ***Suisse*** | 156,157 | **184,894** | 80,549 | **181,204** | 170,857 | 54,844 |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | 341,051 | | | 352,061 | | |
| Annahme od. Verwerfung *Acceptation ou rejet* | Verworfen *Rejeté* | | | Angenommen *Accepté* | | |

| 21. Oktober 1877 — *Votation du 21 octobre 1877* | | | | | | Abstimmung vom 19. Januar 1879<br>*Votation du 19 janvier 1879* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Militärpflichtersatz**<br>(II. Entwurf)<br>*Loi sur la taxe d'exemption du service militaire*<br>*(IIme projet)* | | | **Politische Stimmberechtigung**<br>(II. Entwurf)<br>*Loi sur les droits politiques*<br>*(IIe projet)* | | | **Gesetz über Subvention der Alpenbahnen**<br>(Gotthard)<br>*Loi sur la subvention des chemins de fer des Alpes (Gotthard)* | | | |
| **Annehmende**<br>*Acceptants* | **Verwerfende**<br>*Rejetants* | **Gültige Referend.-Unterschriften**<br>*Signatures référend. valables* | **Annehmende**<br>*Acceptants* | **Verwerfende**<br>*Rejetants* | **Gültige Referend.-Unterschriften**<br>*Signatures référend. valables* | **Stimmberechtigte**<br>*Citoyens ayant droit de vote* | **Annehmende**<br>*Acceptants* | **Verwerfende**<br>*Rejetants* | **Gültige Referend.-Unterschriften**<br>*Signatures référend. valables* |
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 |
| **38,520** | 14,187 | 1,002 | **30,505** | 19,889 | 1,234 | 73,904 | **46,319** | 15,220 | 310 |
| 21,507 | **23,196** | 2,850 | 17,433 | **25,420** | 2,321 | 103,880 | **44,992** | 8,361 | 9 |
| 6,020 | **12,006** | 5,541 | 4,493 | **13,415** | 5,685 | 31,332 | **11,252** | 2,772 | — |
| 216 | **3,015** | 1,395 | 177 | **3,052** | 1,378 | 4,160 | **3,191** | 454 | — |
| 2,086 | **3,754** | 779 | 996 | **4,773** | 30 | 12,380 | **8,905** | 363 | — |
| 286 | **1,725** | 1,126 | 228 | **1,769** | 1,178 | 3,726 | **1,626** | 101 | — |
| 221 | **1,595** | 769 | 167 | **1,645** | — | 2,835 | **1,688** | 184 | — |
| **3,707** | 1,398 | — | **2,847** | 2,199 | — | 8,178 | **3,593** | 680 | — |
| 932 | **1,778** | 503 | 729 | **1,960** | — | 5,686 | **1,802** | 542 | — |
| 3,188 | **14,944** | 13,284 | 2,390 | **15,694** | 12,690 | 27,824 | **6,903** | 6,029 | 112 |
| **5,760** | 4,052 | 361 | 3,168 | **6,534** | 354 | 16,708 | **8,118** | 1,461 | — |
| **4,121** | 1,988 | 1,323 | **3,370** | 2,692 | 1,314 | 10,008 | **5,171** | 488 | — |
| **5,111** | 1,823 | 321 | 3,346 | **3,380** | 418 | 11,272 | **8,208** | 826 | — |
| **4,818** | 1,601 | 383 | **3,594** | 2,815 | 498 | 8,021 | **6,148** | 672 | — |
| 5,157 | **5,221** | 147 | 4,628 | **5,541** | 8 | 12,221 | **7,591** | 2,397 | — |
| 274 | **2,106** | 353 | 209 | **2,193** | 142 | 3,265 | 637 | **1,377** | — |
| 13,081 | **22,736** | 5,207 | 10,090 | **25,418** | 6,016 | 50,826 | **18,925** | 17,594 | — |
| 6,436 | **6,794** | 441 | 5,410 | **7,744** | 438 | 22,246 | 4,124 | **11,518** | 4,943 |
| **22,414** | 11,762 | 152 | 11,737 | **22,036** | 196 | 42,041 | **33,988** | 3,273 | — |
| **10,771** | 5,302 | 41 | **9,424** | 6,539 | 47 | 23,866 | **16,315** | 1,815 | — |
| 1,779 | **9,548** | 4,351 | 1,490 | **9,649** | 2,464 | 35,000 | **16,002** | 2,200 | — |
| 6,570 | **10,874** | 7,442 | 6,051 | **11,104** | — | 58,326 | 4,155 | **30,883** | 32,308 |
| 2,119 | **10,130** | 5,365 | 1,418 | **10,714** | 3,796 | 26,083 | **8,847** | 3,925 | — |
| **4,248** | 3,561 | 4,628 | **4,989** | 2,604 | — | 23,174 | **4,550** | 1,164 | 112 |
| 881 | **6,287** | 5,536 | 2,668 | **4,451** | — | 20,034 | **5,681** | 1,272 | 11 |
| 170,223 | **181,383** | 63,300 | 131,557 | **213,230** | 40,207 | 636,996 | **278,731** | 115,571 | 37,805 |
| 351,606<br>**Verworfen**<br>*Rejeté* | | | 344,787<br>**Verworfen**<br>*Rejeté* | | | | 394,302<br>**Angenommen**<br>*Accepté* | | |

| Kantone *Cantons* | Abstimmung vom 18. Mai 1879. **V.** *Votation du 18 mai 1879.* ***V.*** Revision der Bundesverfassung **Aufhebung des Verbots der Todesstrafe** *Modification partielle de l'art. 65 de la Constitution fédérale* ***Peine de mort*** | | | Abstimmung vom 31. Oktober 1880. **V.** *Votation du 31 octobre 1880.* ***V.*** Revision der Bundesverfassung **Banknotenmonopol** *Récision de la Constitution fédérale* ***Monopole des billets de banque*** | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Stimmberechtigte** *Citoyens ayant droit de vote* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Unterschriften d. Volksinitiative** *Signatures valables de l'initiative populaire* |
| | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 |
| Zürich | 73,646 | 19,243 | **36,460** | 25,686 | **31,158** | 12,948 |
| Bern | 103,730 | 22,579 | **28,668** | 16,674 | **25,881** | 10,262 |
| Luzern | 31,136 | **13,237** | 6,218 | 2,729 | **11,443** | 2,303 |
| Uri | 4,215 | **3,251** | 241 | 1,091 | **1,895** | 680 |
| Schwiz | 12,244 | **5,339** | 1,433 | 981 | **4,640** | 701 |
| Obwalden | 3,699 | **1,323** | 257 | 339 | **1,772** | 2 |
| Nidwalden | 2,893 | **1,392** | 335 | 346 | **1,356** | 188 |
| Glarus | 8,239 | **3,107** | 2,257 | **3,532** | 1,604 | 1,338 |
| Zug | 5,817 | **1,972** | 869 | 803 | **863** | 638 |
| Fribourg | 28,022 | **12,426** | 5,784 | 528 | **16,106** | 510 |
| Solothurn | 16,564 | [1] **4,860** | [1] 4,857 | 1,890 | **6,677** | 911 |
| Basel-Stadt | 9,753 | 2,359 | **3,481** | 1,340 | **4,145** | 303 |
| Basel-Land | 11,217 | 3,238 | **3,732** | 1,882 | **4,597** | 40 |
| Schaffhausen | 7,891 | **4,050** | 2,687 | **4,412** | 2,225 | 3,119 |
| Appenzell A.-Rh. | 12,496 | **6,206** | 4,343 | 3,186 | **7,336** | 376 |
| Appenzell I.-Rh. | 3,135 | **1,911** | 365 | **1,174** | 941 | 133 |
| St. Gallen | 51,013 | **23,763** | 13,736 | **22,356** | 16,134 | 6,603 |
| Graubünden | 22,519 | **7,453** | 7,262 | **9,533** | 5,062 | 3,787 |
| Aargau | 41,348 | **21,304** | 14,170 | 8,848 | **25,448** | 2,674 |
| Thurgau | 23,910 | 8,529 | **9,539** | 5,987 | **12,757** | 1,825 |
| Tessin | 35,000 | 5,486 | **7,993** | 4,729 | **8,756** | 25 |
| Vaud | 57,679 | **14,672** | 8,863 | 672 | **39,699** | 501 |
| Valais | 25,928 | **10,085** | 2,748 | 601 | **13,275** | 453 |
| Neuchâtel | 21,725 | 1,826 | **9,668** | 1,275 | **7,325** | 2,163 |
| Genève | 19,219 | 874 | **5,622** | 505 | **9,031** | 105 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 633,038 | **200,485** | 181,588 | 121,099 | **260,126** | 52,588 |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | | 382,073 | | 381,225 | | |
| Annahme od. Verwerfung *Acceptation ou rejet* | | **Angenommen** *Accepté* | | **Verworfen** *Rejeté* | | |

[1]) Der Kanton Solothurn wurde trotz der kleinen Mehrheit der „Ja" von 3 Stimmen den verwerfenden Ständen beigerechnet, weil das zur Annahme erforderliche absolute Mehr 4960 der an der Abstimmung sich Betheiligenden nicht erreicht war.

| Abstimmung vom 30. Juli 1882 *Votation du 30 juillet 1882* | | | | | Abstimmung vom 26. Nov. 1882 *Votation du 26 novembre 1882* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **V. Erfindungsschutz** *V. Loi sur les brevets d'invention* | | **Epidemiengesetz** *Loi sur les épidémies* | | | **Vollziehung des Schulartikels der Bundesverfassung** („Schulsekretär") *Exécution de l'art. 27 de la Constitution fédérale (Instruction primaire)* | | |
| **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referendumsunterschriften** *Signatures référendaires valables* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referendumsunterschriften** *Signatures référendaires valables* |
| 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 |
| **31,948** | 17,536 | 18,077 | **34,709** | 14,891 | 20,520 | **37,725** | 12,303 |
| **18,484** | 17,970 | 6,499 | **36,171** | 14,071 | 31,635 | **45,092** | 25,127 |
| 3,309 | **8,270** | 1,829 | **10,536** | 3,247 | 7,090 | **19,530** | 13,859 |
| 684 | **1,860** | 49 | **2,677** | 1,222 | 187 | **3,865** | 2,192 |
| 730 | **1,609** | 273 | **2,759** | 457 | 610 | **9,825** | 7,704 |
| 450 | **573** | 145 | **979** | 290 | 72 | **3,308** | 2,511 |
| 492 | **500** | 92 | **972** | | 139 | **2,477** | 1,628 |
| 657 | **4,101** | 292 | **4,925** | 3,978 | 1,413 | **4,293** | 1,879 |
| 655 | **712** | 375 | **1,412** | 301 | 918 | **3,678** | 2,489 |
| 2,108 | **12,856** | 1,464 | **14,078** | 1,490 | 4,146 | **20,513** | 16,711 |
| **3,978** | 2,131 | 1,690 | **4,581** | 2,399 | **7,195** | 6,768 | 5,756 |
| **2,802** | 1,243 | 589 | **4,153** | 3,954 | **4,355** | 3,756 | 2,683 |
| 2,648 | **2,875** | 1,089 | **4,566** | 2,017 | 2,796 | **5,552** | 1,010 |
| **4,029** | 1,914 | 2,157 | **4,105** | 1,198 | 1,934 | **4,799** | 1,786 |
| 4,387 | **5,525** | 720 | **9,767** | 4,539 | 3,857 | **7,353** | 4,345 |
| 266 | **1,659** | 52 | **2,028** | | 214 | **2,421** | 759 |
| 14,731 | **19,980** | 3,471 | **33,172** | 12,615 | 12,029 | **30,310** | 17,179 |
| 4,390 | **8,090** | 3,664 | **9,241** | 1,674 | 5,625 | **12,512** | 7,553 |
| 14,418 | **15,562** | 6,619 | **25,674** | 5,389 | 14,173 | **22,111** | 7,159 |
| 7,845 | **7,877** | 4,517 | **12,037** | 3,931 | **10,512** | 8,149 | 3,342 |
| 3,292 | **6,208** | 2,707 | **7,450** | — | 6,801 | **12,372** | 10,328 |
| **8,583** | 4,806 | 5,093 | **9,734** | 1,029 | 18,779 | **22,169** | 15,482 |
| 2,991 | **11,105** | 874 | **13,730** | 952 | 2,855 | **20,076** | 12,552 |
| **4,390** | 753 | **3,986** | 2,211 | 497 | **8,917** | 3,655 | 1,592 |
| **3,349** | 943 | 1,704 | **2,673** | 183 | 5,238 | **5,830** | 3,066 |
| 141,616 | **156,658** | 68,027 | **254,340** | 80,324 | 172,010 | **318,139** | 180,995 |
| 298,274 | | 322,367 | | | 490,149 | | |
| Verworfen *Rejeté* | | Verworfen *Rejeté* | | | Verworfen *Rejeté* | | |

[1]) ***Malgré sa faible majorité de „oui", 3 voix, le canton de Soleure fut classé parmi les états rejetants, n'ayant as réuni la majorité absolue des voix, soit 4960, comme la loi l'exige.***

Abstimmung vom 11. Mai 1884 — *Votation*

| Kantone *Cantons* | Stimmberechtigte *Citoyens ayant droit de vote* | Organisation des Justiz- u. Polizeidepartements („Justizsekretär") *Organisation du Département de justice et police („Secrétaire de justice")* | | Beseitigung d. Patenttaxen der Handelsreisenden *Suppression des taxes de patente des voyageurs de commerce* | | Ergänzung des Bundesstrafrechts („Stabio-Artikel") *Adjonction au code pénal fédéral („Article Stabio")* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* |
| | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 |
| Zürich | 74,543 | **27,626** | 18,683 | **30,860** | 15,813 | **29,327** | 16,945 |
| Bern | 106,452 | 19,930 | **28,688** | 22,669 | **25,425** | 21,214 | **26,218** |
| Luzern | 29,869 | 5,589 | **13,831** | 5,680 | **13,536** | 5,624 | **13,592** |
| Uri | 4,126 | 187 | **3,442** | 316 | **3,288** | 233 | **3,373** |
| Schwiz | 12,044 | 898 | **4,658** | 799 | **4,713** | 896 | **4,608** |
| Obwalden | 3,604 | 54 | **2,514** | 75 | **2,482** | 66 | **2,492** |
| Nidwalden | 2,797 | 180 | **1,686** | 209 | **1,651** | 192 | **1,665** |
| Glarus | 8,015 | **3,568** | 1,285 | **3,992** | 845 | **3,778** | 1,035 |
| Zug | 5,645 | 673 | **2,339** | 642 | **2,297** | 682 | **2,248** |
| Fribourg | 27,854 | 3,429 | **16,183** | 3,878 | **15,701** | 3,623 | **15,954** |
| Solothurn | 15,533 | **5,757** | 5,024 | **5,986** | 4,799 | **5,900** | 4,878 |
| Basel-Stadt | 10,458 | **3,824** | 1,714 | **4,006** | 1,404 | **3,692** | 1,767 |
| Basel-Land | 10,661 | 2,805 | **3,100** | **3,031** | 2,906 | **2,973** | 2,891 |
| Schaffhausen | 7,486 | **3,217** | 2,957 | **3,626** | 2,533 | **3,073** | 3,060 |
| Appenzell A.-Rh. | 12,736 | **5,397** | 4,311 | **7,057** | 2,720 | **6,470** | 3,255 |
| Appenzell I.-Rh. | 3,160 | 255 | **1,508** | 493 | **1,248** | 339 | **1,403** |
| St. Gallen | 50,575 | 11,262 | **26,350** | 14,370 | **23,056** | 13,148 | **24,163** |
| Graubünden | 20,383 | 3,979 | **10,300** | 5,222 | **9,019** | 4,944 | **9,189** |
| Aargau | 39,307 | 15,538 | **17,823** | **17,227** | 16,008 | **17,198** | 15,912 |
| Thurgau | 23,630 | **8,046** | 7,413 | **8,805** | 6,545 | **8,681** | 6,603 |
| Tessin | 37,508 | 5,018 | **10,636** | 5,040 | **10,412** | 5,299 | **10,275** |
| Vaud | 58,920 | **9,726** | 9,440 | **14,710** | 4,303 | **9,489** | 9,291 |
| Valais | 26,360 | 1,202 | **16,206** | 1,368 | **15,958** | 1,412 | **15,925** |
| Neuchâtel | 24,028 | **5,486** | 710 | **5,691** | 419 | **4,804** | 1,223 |
| Genève | 18,605 | **4,505** | 2,060 | **6,315** | 938 | **4,229** | 2,976 |
| Militär — *Militaires* | — | 1,578 | **2,055** | **2,128** | 1,531 | 1,782 | **1,832** |
| **Schweiz — *Suisse*** | 634,299 | 149,729 | **214,916** | 174,195 | **189,550** | 159,068 | **202,773** |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | | 364,645 | | 363,745 | | 361,841 | |
| Annahme oder Verwerfung *Acceptation ou rejet* | | **Verworfen** *Rejeté* | | **Verworfen** *Rejeté* | | **Verworfen** *Rejeté* | |

[1]) Für alle vier Vorlagen wurde von den die Unterschriftensammlung leitenden Komites **nur ein Formular verwendet**, und die vom Referendumsrecht Gebrauch machenden Bürger hatten daher mit einer **einzigen Unterschrift ihre diesfallsige** Absicht zu beurkunden. Bundesbl., Jahrg. 1884, Band 3, Seite 158.

| *du 11 mai 1884* | | | Abstimm. v. 25. Okt. 1885 *Votation du 25 oct. 1885* | | Abstimmung vom 15. Mai 1887 *Votation du 15 mai 1887* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kanzleikosten der schweiz. Gesandtschaft i. Washington** *Secrétariat de la légation suisse à Washington* | | **Gültige Referendums-unterschriften** [1] *Signatures référendaires valables* [1] | **V. Revision der Bundesverfassung Alkoholfrage** *V. Révision de la Constit. féd. Question de l'alcool* | | **Alkoholmonopol** *Monopole de l'alcool* | | | |
| **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Stimmberechtigte** *Citoyens ayant droit de vote* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referendums-unterschriften** *Signatures référendaires valables* |
| 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 |
| **25,852** | 20,263 | 817 | **31,219** | 21,693 | 76,215 | **50,938** | 8,410 | 186 |
| 16,568 | **30,108** | 13,982 | 24,633 | **37,565** | 109,682 | **34,323** | 32,489 | 18,090 |
| 5,325 | **13,534** | 8,617 | **11,141** | 2,861 | 30,017 | **10,648** | 6,065 | 2,234 |
| 214 | **3,379** | 1,026 | **1,796** | 1,475 | 4,136 | **2,117** | 1,376 | 103 |
| 720 | **4,721** | 2,089 | **4,366** | 1,354 | 12,100 | **4,588** | 736 | 126 |
| 57 | **2,486** | 1,344 | **2,054** | 455 | 3,687 | **1,733** | 732 | — |
| 178 | **1,671** | 969 | **1,381** | 312 | 2,847 | **1,379** | 400 | — |
| **3,681** | 1,115 | 148 | 1,194 | **3,660** | 8,152 | **3,887** | 1,867 | 1,983 |
| 605 | **2,272** | 893 | **1,957** | 442 | 5,876 | **1,787** | 614 | 111 |
| 2,953 | **16,550** | 14,788 | 6,530 | **7,497** | 28,428 | 3,708 | **13,300** | 12,132 |
| **5,564** | 5,167 | 2,504 | 2,734 | **8,391** | 17,356 | 3,880 | **7,427** | 3,422 |
| **3,787** | 1,587 | 1,725 | **4,062** | 2,371 | 10,975 | **4,882** | 684 | — |
| **3,262** | 2,478 | 1,046 | **5,144** | 2,439 | 11,229 | **4,823** | 2,654 | 216 |
| 2,787 | **3,304** | 751 | **3,654** | 2,739 | 7,775 | **5,928** | 684 | — |
| **5,587** | 4,089 | 210 | 4,939 | **5,024** | 12,718 | **7,511** | 2,796 | — |
| 246 | **1,483** | 584 | 759 | **1,143** | 3,017 | 801 | **1,176** | — |
| 10,821 | **26,045** | 10,598 | **21,390** | 15,672 | 51,934 | **25,977** | 11,939 | 239 |
| 3,941 | **10,207** | 6,166 | 5,853 | **8,139** | 21,951 | **8,253** | 5,822 | 103 |
| 14,000 | **18,430** | 5,687 | **23,260** | 10,656 | 39,483 | **20,927** | 13,156 | 1,938 |
| 6,983 | **8.005** | 928 | **10,298** | 6,295 | 24,081 | **12,583** | 4,264 | 637 |
| 4,669 | **10,758** | 8,309 | **11,151** | 1,577 | 37,244 | **11,917** | 1,668 | — |
| 8,265 | **10,414** | — | **26,967** | 3,618 | 59,888 | **19,689** | 4,711 | 1,311 |
| 1,003 | **16,294** | 9,782 | **12,955** | 663 | 27,000 | **12,109** | 1,447 | 17 |
| **4,641** | 1,188 | 83 | **8,759** | 3,414 | 25,008 | **6,855** | 5,058 | 5,084 |
| **4,713** | 1,969 | — | 2,054 | **8,008** | 18,695 | 2,328 | **7,811** | 4,480 |
| 1,402 | **2,211** | — | — | — | — | **3,551** | 1,210 | — |
| 137,824 | **219,728** | 93,046 | **230,250** | 157,463 | 649,494 | **267,122** | 138,496 | 52,412 |
| 357,552 **Verworfen** *Rejeté* | | | 387,713 **Angenommen** *Accepté* | | | 405,618 **Angenommen** *Accepté* | | |

[1]) *Les comités d'initiative, préposés pour recueillir des signatures en faveur du referendum, n'employèrent* ***qu'un seul*** *formulaire pour les quatre propositions, et ainsi les citoyens firent usage de leur droit en n'apposant qu'une seule fois leur signature pour justifier de leurs vues référendaires. Feuille officielle fédérale, année 1884, 3e vol., page 168.*

| Kantone *Cantons* | Abstimmung v. 10. Juli 1887. V. *Votation du 10 juillet 1887. V.* Ergänzung der Bundesverfassung **Erfindungsschutz** *Modification constitutionnelle Protection des inventions* | | | Abstimmung vom 17. November 1889 *Votation du 17 novembre 1889* **Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz** *Poursuite pour dettes et faillite* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stimmberechtigte *Citoyens ayant droit de vote* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Stimmberechtigte *Citoyens ayant droit de vote* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Gültige Referend.-unterschriften *Signat. référend. valables* |
| | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 |
| Zürich | 76,159 | **34,859** | 8,382 | 78,708 | **48,452** | 14,916 | 39 |
| Bern | 109,895 | **28,580** | 6,440 | 110,816 | **33,103** | 31,636 | 10,032 |
| Luzern | 29,950 | **3,572** | 851 | 30,838 | 4,861 | **19,874** | 9,258 |
| Uri | 4,177 | 565 | **1,445** | 4,186 | 626 | **3,049** | 732 |
| Schwiz | 12,175 | **986** | 162 | 12,263 | 1,789 | **6,152** | 1,651 |
| Obwalden | 3,698 | **706** | 123 | 3,656 | 200 | **2,890** | 700 |
| Nidwalden | 2,804 | **507** | 101 | 2,857 | 589 | **1,333** | 271 |
| Glarus | 8,169 | **1,934** | 1,335 | 8,280 | **4,197** | 1,687 | — |
| Zug | 5,830 | **567** | 117 | 5,693 | 1,307 | **2,469** | 526 |
| Fribourg | 28,369 | **7,970** | 538 | 28,775 | 5,965 | **15,176** | 10,521 |
| Solothurn | 17,419 | **6,098** | 711 | 18,140 | 5,323 | **7,646** | 1,658 |
| Basel-Stadt | 10,799 | **2,423** | 183 | 11,948 | **6,793** | 1,126 | 112 |
| Basel-Land | 11,182 | **3,640** | 1,177 | 11,497 | **3,915** | 3,871 | 196 |
| Schaffhausen | 7,792 | **5,598** | 815 | 7,983 | **5,705** | 1,137 | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 12,583 | **6,710** | 1,936 | 12,599 | 4,262 | **6,313** | — |
| Appenzell Inner-Rhoden | 3,017 | 427 | **642** | 3,185 | 186 | **2,080** | 635 |
| St. Gallen | 51,599 | **24,166** | 10,837 | 51,603 | 19,090 | **22,321** | 4,178 |
| Graubünden | 21,496 | **5,643** | 4,466 | 22,222 | 5,022 | **10,654** | 3,601 |
| Aargau | 39,892 | **19,449** | 11,419 | 39,874 | 11,307 | **23,605** | 3,131 |
| Thurgau | 24.211 | **11,817** | 3,402 | 24,133 | **10,756** | 7,166 | — |
| Tessin | 35,698 | **6,607** | 711 | 37,637 | 8,034 | **9,457** | 4,888 |
| Vaud | 59,485 | **11,927** | 699 | 62,915 | **40,205** | 2,113 | 10 |
| Valais | 27,164 | **5,935** | 1,027 | 27,628 | 2,247 | **17,793** | 10,809 |
| Neuchâtel | 24,718 | **6,394** | 159 | 24,665 | **12,562** | 811 | — |
| Genève | 18,790 | **6,426** | 184 | 19,124 | **7,821** | 2,646 | — |
| **Schweiz** — *Suisse* | 647,071 | **203,506** | 57,862 | 661,225 | **244,317** | 217,921 | 62,948 |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | | 261,368 | | | 462,238 | | |
| **Annahme oder Verwerfung** *Acceptation ou rejet* | | **Angenommen** *Accepté* | | | **Angenommen** *Accepté* | | |

[1] Es wird hier die anlässlich der Abstimmung vom 15. März 1891 festgesetzte Stimmberechtigtenzahl eingesetzt, da die letztere für die Abstimmung vom 5. Juli nicht angegeben ist.

| Abstimmung v. 26. Okt. 1890. V. *Votation du 26 octobre 1890. V.* | | | Abstimmung vom 15. März 1891 *Votation du 15 mars 1891* | | | | Abstimmung v. 5. Juli 1891. V. *Votation du 5 juillet 1891. V.* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Unfall- und Krankenversicherung** *Assurance en cas de maladie et d'accident* | | | **Pensionsgesetz** *Loi sur les pensions* | | | | Revision der Bundesverfassung **Initiative** *Révision de la Constitution fédérale Droit d'initiative* | | |
| **Stimmberechtigte** *Citoyens ayant droit de vote* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Stimmberechtigte** *Citoyens ayant droit de vote* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* | **Gültige Referend.-unterschriften** *Signat. référend. valables* | **Stimmberechtigte** *Citoyens ayant droit de vote* | **Annehmende** *Acceptants* | **Verwerfende** *Rejetants* |
| 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 |
| 79,827 | **43,756** | 7,902 | 80,403 | 17,918 | **48,129** | 714 | 80,317 | **27,419** | 22,737 |
| 112,286 | **36,202** | 11,869 | 112,027 | 11,693 | **53,788** | 16,267 | 112,269 | **22,906** | 16,626 |
| 31,309 | **7,596** | 5,096 | 31,246 | 4,464 | **20,514** | 12,083 | 30,212 | **9,590** | 646 |
| 4,117 | **2,078** | 713 | 4,165 | 364 | **3,103** | 1,667 | 4,178 | **2,336** | 355 |
| 12,183 | **3,457** | 280 | 12,198 | 585 | **5,613** | 2,241 | [1]) 12,198 | **2,650** | 1,350 |
| 3,677 | **2.235** | 962 | 3,629 | 110 | **2,115** | 1,072 | 3,643 | **1,395** | 132 |
| 2,875 | **873** | 350 | 2,900 | 138 | **1,676** | 703 | 2,933 | **931** | 149 |
| 8,236 | **4,173** | 682 | 8,292 | 1,652 | **4,018** | 161 | 8,276 | **3,082** | 1,793 |
| 5,771 | **2,559** | 506 | 5,713 | 598 | **2,778** | 460 | 5,746 | **893** | 134 |
| 29.074 | **14,276** | 3,908 | 28,837 | 1,951 | **18,012** | 1,583 | 28,733 | **12,884** | 630 |
| 18,4'4 | **9,813** | 1,638 | 18,468 | 2,327 | **8.701** | 2,328 | 18,374 | **5,047** | 891 |
| 12.:09 | **6,198** | 673 | 12,391 | **4,107** | 1,824 | 241 | 12,450 | **2,202** | 312 |
| 1 ,575 | **5,592** | 1,874 | 11,554 | 1,454 | **6,304** | 352 | 11,516 | 2,578 | **3,039** |
| 8,081 | **5,439** | 1,208 | 8,071 | 1,733 | **5,357** | 919 | 8,123 | **3,912** | 2,711 |
| 12,560 | **5,799** | 3,241 | 12.501 | 1,979 | **8,386** | — | 12,314 | 2,387 | **6,333** |
| 3,114 | 704 | **1,580** | 3,161 | 143 | **2.727** | — | 3,111 | **1,634** | 863 |
| 51,824 | **33,096** | 7,084 | 51,323 | 6,455 | **33,342** | 5,111 | 51,639 | **21,688** | 15,024 |
| 22,147 | **9,399** | 5,249 | 22,288 | 2,504 | **14,317** | 6,048 | 21,865 | **7,136** | 4,513 |
| 39,572 | **18,071** | 14,346 | 39,693 | 4,748 | **29,570** | 4,324 | 39,475 | 13,454 | **17,892** |
| 24,083 | **12,370** | 3,197 | 24,125 | 1,456 | **16,945** | 16,063 | 24,030 | 6,815 | **8,163** |
| 37,632 | **14,419** | 2,403 | 29,547 | 5,134 | **11,064** | 4,728 | 29,500 | **7,171** | 3.258 |
| 61,552 | **18.548** | 5,802 | 63,117 | 8,699 | **26,107** | — | 61,258 | 5,380 | **9,082** |
| 27,403 | 6,157 | **7.534** | 27,714 | 2,252 | **17,956** | 7,507 | 27,414 | **11,477** | 1,579 |
| 25,025 | **10,833** | 2,585 | 25,286 | 2,916 | **9.145** | — | 25,407 | **2,752** | 1,619 |
| 18.925 | **9.585** | 1,518 | 19,130 | **6,471** | 2,486 | — | 18,909 | **5,310** | 768 |
| 663,531 | **283,228** | 92,200 | 657,779 | 91,851 | **353,977** | 84,572 | 653,890 | **183,029** | 120,599 |
| | 375,428 **Angenommen** *Accepté* | | | 445,828 **Verworfen** *Rejeté* | | | | 303,628 **Angenommen** *Accepté* | |

[1]) *Ne connaissant pas le nombre des citoyens ayant droit de vote, nous insérons ici celui qui a été donné pour la votation du 15 mars 1891.*

| Kantone *Cantons* | Abstimmung vom 18. Oktober 1891 *Votation du 18 octobre 1891* | | | | | Abstimmung vom 6. Dezember 1891 *Votation du 6 décembre 1891* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zolltarifgesetz *Loi sur le tarif des douanes* | | | V. Banknotenmonopol *V. Monopole des billets de banque* | | Rückkauf der Zentralbahn *Rachat du Central* | | | |
| | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Gültige Referend.-unterschriften *Signatures référend. valables* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Stimmberechtigte *Citoyens ayant droit de vote* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Gültige Referend.-unterschriften *Signatures référend. valables* |
| | 98 | 99 | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 105 | 106 |
| Zürich | **43,550** | 16,386 | 952 | **49,336** | 9,668 | 82,376 | 13,900 | **50,052** | 11,253 |
| Bern | **34,296** | 18,721 | 3,936 | **37,579** | 17,562 | 113,100 | **37,522** | 24,926 | 8,530 |
| Luzern | **9,949** | 2,342 | 362 | **8,023** | 4,499 | 30,680 | 4,874 | **13,502** | 8,105 |
| Uri | 1,193 | **1,243** | — | **1,298** | 1,245 | 4,111 | 258 | **3,051** | 880 |
| Schwiz | **1,879** | 1,672 | — | **2,116** | 1,695 | 12,428 | 516 | **5,317** | 393 |
| Obwalden | **705** | 573 | — | 320 | **1,044** | 3,634 | 94 | **1,685** | 745 |
| Nidwalden | **674** | 346 | — | **580** | 473 | 2,889 | 121 | **1,385** | 387 |
| Glarus | 1,923 | **3,457** | 3,155 | **4,365** | 1,467 | 8,204 | 1,082 | **3,925** | 248 |
| Zug | **1,104** | 438 | — | **1,209** | 443 | 5,710 | 412 | **1,957** | 747 |
| Fribourg | **11,356** | 4,682 | 845 | 2,891 | **13,276** | 28,977 | 3,593 | **18,111** | 10,559 |
| Solothurn | **8,190** | 2,259 | 98 | **8,585** | 1,916 | 18,501 | **5,615** | 4,419 | 1,041 |
| Basel-Stadt | **4,209** | 1,663 | — | **4,830** | 1,345 | 12,769 | **5,545** | 2,332 | 1,787 |
| Basel-Land | **5,258** | 2,068 | — | **4,984** | 2,443 | 11,588 | **4,435** | 2,502 | 698 |
| Schaffhausen | **4,488** | 2,429 | — | **6,167** | 872 | 8,152 | 590 | **6,444** | 1,992 |
| Appenzell A.-Rh. | **6,709** | 2,295 | 45 | **6,907** | 2,429 | 12,343 | 4,280 | **4,868** | 305 |
| Appenzell I.-Rh. | **1,417** | 1,005 | — | 1,233 | **1,449** | 3,073 | 307 | **2,333** | 41 |
| St. Gallen | **23,991** | 10,769 | 367 | **26,497** | 11,714 | 51,268 | 12,095 | **27,237** | 709 |
| Graubünden | **9,232** | 4,857 | — | 6,851 | **7,492** | 22,092 | 4,968 | **9,888** | 4,329 |
| Aargau | **22,631** | 8,964 | 336 | **22,497** | 9,967 | 39,572 | 12,533 | **21,098** | 3,390 |
| Thurgau | **13,124** | 2,990 | 39 | **13,465** | 3,010 | 23,865 | 8,208 | **8,426** | 525 |
| Tessin | 499 | **11,128** | 6,927 | 3,093 | **9,780** | 28,677 | 3,321 | **9,225** | 3,417 |
| Vaud | 7,480 | **19,013** | 5,757 | 7,476 | **20,260** | 62,777 | 1,541 | **38,234** | 21,781 |
| Valais | 5,074 | **9,315** | 1,739 | 2,277 | **12,330** | 27,520 | 767 | **15,788** | 5,227 |
| Neuchâtel | 677 | **16,936** | 14,898 | 7,895 | **9,614** | 25,589 | 2,183 | **6,466** | 2,125 |
| Genève | 396 | **13,383** | 12,008 | 1,104 | **12,622** | 19,094 | 1,969 | **6,235** | 2,484 |
| **Schweiz** *Suisse* | **220,004** | 158,934 | 51,464 | **231,578** | 158,615 | 658,989 | 130,729 | **289,406** | 91,698 |
| **Gültige Stimmen** *Suffrages valables* | 378,938 | | | 390,193 | | | 420,135 | | |
| Annahme od. Verwerfung *Acceptation ou rejet* | **Angenommen** *Accepté* | | | **Angenommen** *Accepté* | | | **Verworfen** *Rejeté* | | |

## Hauptübersicht der bisherigen Abstimmungen.

### *Coup d'œil général sur les votations qui ont eu lieu jusqu'ici.*

| Datum der Abstimmung *Date de la votation* | Abstimmungsvorlagen *Propositions soumises au suffrage populaire* | Referendum: Obligatorisches *Obligatoire* | Referendum: Fakultatives *Facultatif* | Ergebniss der Abstimmung *Résultat de la votation*: Annehmende *Acceptants* | Ergebniss der Abstimmung: Verwerfende *Rejetants* | Zahl d. annehmenden Stände [1] *Nombre des états acceptants* [1] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1848 | Bundesverfassung — *Constitution fédérale* . . . | 1 | — | **145,584** | 54,320 | 15½ |
| 14. I. 1866 | Revision der B.-V.: — *Révision de la Const. féd.:* | | | | | |
| 14. I. 1866 | I. Revisionspunkt — *I. Point de révision* | 1 | — | **159,202** | 156,396 | [1]) 9½ |
| 14. I. 1866 | II. „ — *II.* „ „ „ | 1 | — | **170,032** | 149,401 | 12½ |
| 14. I. 1866 | III. „ — *III.* „ „ „ | 1 | — | 137,321 | **181,441** | 8 |
| 14. I. 1866 | IV. „ — *IV.* „ „ „ | 1 | — | 125,924 | **189,830** | 9 |
| 14. I. 1866 | V. „ — *V.* „ „ „ | 1 | — | 153,469 | **165,679** | 10 |
| 14. I. 1866 | VI. „ — *VI.* „ „ „ | 1 | — | 157,629 | **160,992** | 11 |
| 14. I. 1866 | VII. „ — *VII.* „ „ „ | 1 | — | 108,364 | **208,619** | 6½ |
| 14. I. 1866 | VIII. „ — *VIII.* „ „ „ | 1 | — | 137,476 | **177,386** | 9½ |
| 14. I. 1866 | IX. „ — *IX.* „ „ „ | 1 | — | 139,062 | **176,788** | 9½ |
| 12. V. 1872 | Revidirte B.-V. — *Const. fédérale revisée* . . . | 1 | — | 255,606 | **260,859** | 9 |
| 19. IV. 1874 | Bundesverfassung — *Constitution fédérale* . . . | 1 | — | **340,199** | 198,013 | [2]) 14½ |
| 23. V. 1875 | Zivilstands- und Ehegesetz — *Etat civil* . . . . | — | 1 | **213,199** | 205,069 | 9½ |
| 23. V. 1875 | Stimmrechtsgesetz (I. Entw.) — *Droit de vote (I^er proj.)* | — | 1 | 202,583 | **207,263** | 8½ |
| 23. IV. 1876 | Banknotengesetz — *Billets de banque* . . . . . | — | 1 | 120,068 | **193,253** | 6½ |
| 9. VII. 1876 | Militärpflichtersatz (I. Entw.) — *Taxe d'exemption militaire (I^er projet)* . . . . . | — | 1 | 156,157 | **184,894** | 8 |
| 21. X. 1877 | Fabrikgesetz — *Loi sur les fabriques* . . . . . | — | 1 | **181,204** | 170,857 | 14 |
| 21. X. 1877 | Militärpflichtersatz (II. Entw.) — *Taxe d'exemption militaire (II^e projet)* . . . . . | — | 1 | 170,223 | **181,383** | 8 |
| 21. X. 1877 | Stimmrechtsgesetz (II. Entw.) - *Droit de vote (II^e proj.)* | — | 1 | 131,557 | **213,230** | 5½ |
| 19. I. 1879 | Gesetz über Subvention der Alpenbahnen — *Subventions aux chemins de fer des Alpes* . . . | — | 1 | **278,731** | 115,571 | 19½ |
| 18. V. 1879 | Aufhebung des Verbots der Todesstrafe — *Modification de l'art. 65 de la Const. (peine de mort)* . | 1 | — | **200,485** | 181,588 | [3]) 14 |
| 31. X. 1880 | Banknotenmonopol — *Monopole des billets de banque* | 1 | — | 121,099 | **260,126** | 4½ |
| 30. VII. 1882 | Erfindungsschutz — *Protection des inventions* . . | 1 | — | 141,616 | **156,658** | 7½ |
| 30. VII. 1882 | Epidemiengesetz — *Loi sur les épidémies* . . . | — | 1 | 68,027 | **254,340** | 1 |
| 26. XI. 1882 | Vollziehung des Schulartikels der B.-V. — *Exécution de l'art. 27 de la Const. (article scolaire)* . . | — | 1 | 172,010 | **318,139** | 3½ |
| 11. V. 1884 | Organisation des Justiz- und Polizeidepartements — *Organisation du département de justice et police* | — | 1 | 149,729 | **214,916** | 9 |
| 11. V. 1884 | Patenttaxen d. Handelsreisenden — *Loi sur les patentes* | — | 1 | 174,195 | **189,550** | 10½ |
| 11. V. 1884 | Ergänzung d. Bundesstrafrechts — *Code pénal fédéral* | — | 1 | 159,068 | **202,773** | 10½ |
| 11. V. 1884 | Schweiz. Gesandtschaft in Washington — *Légation suisse à Washington* . . . . . | — | 1 | 137,824 | **219,728** | 6½ |
| 25. X. 1885 | Revision der B.-V., Alkoholfrage — *Question de l'alcool* | 1 | — | **230,250** | 157,463 | 15 |
| 15. V. 1887 | Alkoholmonopol — *Monopole de l'alcool* . . . . | — | 1 | **267,122** | 138,496 | 18½ |
| 10. VII. 1887 | Erfindungsschutz (II. Entw.) — *Protection des inventions (II^e projet)* . . . . . | 1 | — | **203,506** | 57,862 | 20½ |
| 17. XI. 1889 | Schuldbetr.-u. Konkursg. — *Loi sur la pours. et la faill.* | — | 1 | **244,317** | 217,921 | 9 |
| 26. X. 1890 | Unfall- u. Krankenvers. — *Assur. contre acc. et mal.* | 1 | — | **283,228** | 92,200 | 20½ |
| 15. III. 1891 | Pensionsgesetz — *Loi sur les pensions* . . . . | — | 1 | 91,851 | **353,977** | 1½ |
| 5. VII. 1891 | Initiative — *Initiative populaire* . . . . . | 1 | — | **183,029** | 120,599 | 18 |
| 18. X. 1891 | Zolltarif — *Tarif douanier* . . . . . | — | 1 | **220,004** | 158,934 | 15 |
| 18. X. 1891 | Banknotenmonopol — *Monopole des billets de banque* | 1 | — | **231,578** | 158,615 | 14 |
| 6. XII. 1891 | Rückkauf der Zentralbahn — *Rachat du Central* . | — | 1 | 130,729 | **289,406** | 3 |
| | | 20 | 19 | 176,750 | 187,039 | 10½ |
| | | | | Im Durchschnitt - *Moyenne* | | |

[1]) Verfassungsvorlagen sind angenommen, wenn sich nebst der Volksmehrheit auch die Mehrheit der Stände für dieselben erklärt. Der Fall, dass wohl die Mehrheit der stimmenden Bürger, nicht aber diejenige der Stände annahm, ist ein Mal eingetreten, nämlich bei der Revision von 1866 bez. des 1. Revisionspunktes. [2]) S. Bemerkung S. 304. [3]) S. Bemerkung S. 308.

[1]) *Les propositions constitutionnelles ne peuvent entrer en vigueur que lorsqu'elles ont été acceptées par la majorité des citoyens suisses prenant part à la votation et par la majorité des Etats. Le cas où la majorité des votants s'est prononcée pour l'acceptation mais où celle des Etats n'a pas été obtenue, ne s'est produit qu'une seule fois, sur le premier point de révision soumis à la votation populaire le 14 janvier 1866.* [2]) *V. observation p. 304.* [3]) *V. observation p. 309.*

## B. Die Zahl der Stimmberechtigten *).

| Kantone *Cantons* | Die Zahl der Stimmberechtigten betrug bei der Abstimmung vom: | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **19. Januar 1879** *19 janvier 1879* | **18. Mai 1879** *18 mai 1879* | **31. Oktober 1880 *)** *31 octobre 1880 *)* | **30. Juli 1882 *)** *30 juillet 1882 *)* | **26. Nov. 1882 *)** *26 nov. 1882 *)* | **11. Mai 1884** *11 mai 1884* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Zürich | 73,904 | 73,646 | 73,914 | 74,213 | 74,272 | 74,543 |
| Bern | 103,880 | 103,730 | 104,546 | 105,453 | 105,634 | 106,452 |
| Luzern | 31,332 | 31,136 | 30,756 | 30,335 | 30,250 | 29,869 |
| Uri | 4,160 | 4,215 | 4,188 | 4,158 | 4,152 | 4,126 |
| Schwiz | 12,380 | 12,244 | 12,184 | 12,117 | 12,104 | 12,044 |
| Obwalden | 3,726 | 3,699 | 3,670 | 3,639 | 3,632 | 3,604 |
| Nidwalden | 2,835 | 2,893 | 2,864 | 2,833 | 2,826 | 2,797 |
| Glarus | 8,178 | 8,239 | 8,172 | 8,096 | 8,082 | 8,015 |
| Zug | 5,686 | 5,817 | 5,766 | 5,709 | 5,698 | 5,645 |
| Fribourg | 27,824 | 28,022 | 27,971 | 27,914 | 27,903 | 27,854 |
| Solothurn | 16,708 | 16,564 | 16,255 | 15,912 | 15,843 | 15,533 |
| Basel-Stadt | 10,008 | 9,753 | 9,964 | 10,200 | 10,246 | 10,458 |
| Basel-Land | 11,272 | 11,217 | 11,050 | 10,865 | 10,828 | 10,661 |
| Schaffhausen | 8,021 | 7,891 | 7,770 | 7,635 | 7,608 | 7,486 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 12,221 | 12,496 | 12,568 | 12,648 | 12,664 | 12,736 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 3,265 | 3,135 | 3,142 | 3,151 | 3,153 | 3,160 |
| St. Gallen | 50,826 | 51,013 | 50,881 | 50,734 | 50,705 | 50,575 |
| Graubünden | 22,246 | 22,519 | 21,879 | 21,167 | 21,025 | 20,383 |
| Aargau | 42,041 | 41,348 | 40,736 | 40,056 | 39,920 | 39,307 |
| Thurgau | 23,866 | 23,910 | 23,826 | 23,733 | 23,714 | 23,630 |
| Tessin | [1]) 35,000 | [1]) 35,000 | [1]) 37,508 | [1]) 37,508 | [1]) 37,508 | 37,508 |
| Vaud | 58,326 | 57,679 | 58,051 | 58,464 | 58,547 | 58,920 |
| Valais | 26,083 | 25,928 | 26,057 | 26,200 | 26,229 | 26,360 |
| Neuchâtel | 23,174 | 21,725 | 22,416 | 23,185 | 23,338 | 24,028 |
| Genève | 20,034 | 19,219 | 19,034 | 18,830 | 18,788 | 18,605 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 636,996 | 633,038 | 635,168 | 634,755. | 634,669 | 634,299 |

*) Die Zahl der Stimmberechtigten wurde erst 1879 anlässlich der Abstimmung über die Alpenbahnsubventionen zum ersten Male genau festgestellt. Bei einigen der spätern mit *) bezeichneten Abstimmungen fehlen die Angaben über die Stimmberechtigten wiederum. Damit nun wenigstens von 1879 an für alle Abstimmungen ein Massstab für die Stimmbetheiligung erhalten wird, setzen wir hier muthmassliche, berechnete Zahlen ein.

[1]) Die Zahl 35,000 ist eine bloss geschätzte; die Stimmberechtigtenzahl des Kantons Tessin wurde anlässlich der Abstimmung vom 11. Mai 1884 zum ersten Mal festgestellt, daher wird diese hier auch für die drei vorhergehenden Abstimmungen eingesetzt.

[2]) Siehe Bemerkung Seite 312.

## *B. Nombre des citoyens ayant droit de vote* *).

*Le nombre des citoyens électeurs était, lors de la votation du:*

| **25. Oktober 1885** *) *25 octobre 1885* *) | **15. Mai 1887** *15 mai 1887* | **10. Juli 1887** *10 juillet 1887* | **17. Nov. 1889** *17 nov. 1889* | **26. Oktober 1890** *26 octobre 1890* | **15. März 1891** *15 mars 1891* | **5. Juli 1891** *5 juillet 1891* | **18. Oktober 1891** *) *18 octobre 1891* *) | **6. Dezember 1891** *6 décembre 1891* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 75,355 | 76,215 | 76,159 | 78,708 | 79,827 | 80,403 | 80,317 | 80,512 | 82,376 |
| 108,023 | 109,682 | 109,895 | 110,816 | 112,286 | 112,027 | 112,269 | 112,348 | 113,100 |
| 29,940 | 30,017 | 29,950 | 30,838 | 31,309 | 31,246 | 30,212 | 30,256 | 30,680 |
| 4,131 | 4,136 | 4,177 | 4,186 | 4,117 | 4,165 | 4,178 | 4,172 | 4,111 |
| 12,072 | 12,100 | 12,175 | 12,263 | 12,183 | 12,198 | [2]) 12,198 | 12,220 | 12,428 |
| 3,645 | 3,687 | 3,698 | 3,656 | 3,677 | 3,629 | 3,643 | 3,642 | 3,634 |
| 2,822 | 2,847 | 2,804 | 2,857 | 2,875 | 2,900 | 2,933 | 2,929 | 2,889 |
| 8,082 | 8,152 | 8,169 | 8,280 | 8,236 | 8,292 | 8,276 | 8,269 | 8,204 |
| 5,757 | 5,876 | 5,830 | 5,693 | 5,771 | 5,713 | 5,746 | 5,743 | 5,710 |
| 28,133 | 28,428 | 28,369 | 28,775 | 29,074 | 28,837 | 28,733 | 28,756 | 28,977 |
| 16,420 | 17,356 | 17,419 | 18,140 | 18,474 | 18,468 | 18,374 | 18,386 | 18,501 |
| 10,709 | 10,975 | 10,799 | 11,948 | 12,209 | 12,391 | 12,450 | 12,480 | 12,769 |
| 10,937 | 11,229 | 11,182 | 11,497 | 11,575 | 11,554 | 11,516 | 11,523 | 11,588 |
| 7,626 | 7,775 | 7,792 | 7,983 | 8,081 | 8,071 | 8,123 | 8,126 | 8,152 |
| 12,727 | 12,718 | 12,583 | 12,599 | 12,560 | 12,501 | 12,314 | 12,317 | 12,343 |
| 3,090 | 3,017 | 3,017 | 3,185 | 3,114 | 3,161 | 3,111 | 3,107 | 3,073 |
| 51,236 | 51,934 | 51,599 | 51,603 | 51,824 | 51,323 | 51,639 | 51,604 | 51,268 |
| 21,146 | 21,951 | 21,496 | 22,222 | 22,147 | 22,288 | 21,865 | 21,886 | 22,092 |
| 39,393 | 39,483 | 39,892 | 39,874 | 39,572 | 39,693 | 39,475 | 39,484 | 39,572 |
| 23,849 | 24,081 | 24,211 | 24,133 | 24,083 | 24,125 | 24,030 | 24,014 | 23,865 |
| 37,380 | 37,244 | 35,698 | 37,637 | 37,632 | 29,547 | 29,500 | 29,422 | 28,677 |
| 59,391 | 59,888 | 59,485 | 62,915 | 61,552 | 63,117 | 61,258 | 61,402 | 62,777 |
| 26,671 | 27,000 | 27,164 | 27,628 | 27,403 | 27,714 | 27,414 | 27,424 | 27,520 |
| 24,505 | 25,008 | 24,718 | 24,665 | 25,025 | 25,286 | 25,407 | 25,424 | 25,589 |
| 18,649 | 18,695 | 18,790 | 19,124 | 18,925 | 19,130 | 18,909 | 18,926 | 19,094 |
| 641,689 | 649,494 | 647,071 | 661,225 | 663,531 | 657,779 | 653,890 | 654,372 | 658,989 |

*) *Le nombre des citoyens ayant droit de vote ne fut exactement déterminé, pour la première fois, qu'à l'occasion de la votation pour subventions à accorder aux chemins de fer des Alpes. Dans quelques votations ultérieures, désignées par* *), *les données sur le nombre des électeurs manquent. Dans le but d'établir, au moins à partir de 1879, une échelle de la participation des voix aux différentes votations, nous donnons ici le nombre présumé des citoyens électeurs.*

[1]) *Le nombre 35,000 est supposé; le nombre des citoyens ayant droit de vote, au canton du Tessin, n'a été déterminé pour la première fois qu'à l'occasion de la votation du 11 mai 1884, c'est pour cette raison que nous avons attribué le même nombre aux trois votations successives immédiatement antérieures.*

[2]) *Voyez remarque page 313.*

## C. Stimmbetheiligung.

| Kantone *Cantons* | Auf je 100 Stimmberechtigte wurden gültige *Nombre de suffrages valablement exprimés* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 30. Juli 1882 *30 juillet 1882* | | | 11. Mai 1884 *11 mai 1884* | | | |
| | 19. Jan. 1879 *19 jan. 1879* | 18. Mai 1879 *18 mai 1879.* | 31. Okt. 1880 *31 oct. 1880* | Erfindungsschutz *Protection des inventions* | Epidemiengesetz *Loi sur les épidémies* | 26. Nov. 1882 *26 nov. 1882* | Justiz- und Polizeidepartement *Département de justice et police* | Patenttaxen *Taxes sur les patentes* | Bundesstrafrecht *Code pénal fédéral* | Gesandtschaft in Washington *Légation à Washington* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich . . . | 83.3 | 75.6 | 76.9 | 66.7 | 71.1 | 78.4 | 62.1 | 62.6 | 62.1 | 61.9 |
| Bern . . . . | 51.4 | 49.4 | 40.7 | 34.6 | 40.5 | 72.6 | 45.7 | 45.2 | 44.6 | 43.8 |
| Luzern . . . | 44.8 | 62.5 | 46.1 | 38.2 | 40.8 | 88.0 | 65.0 | 64.3 | 64.3 | 63.1 |
| Uri . . . . | 87.6 | 82.8 | 71.3 | 61.2 | 65.6 | 97.6 | 87.9 | 87.3 | 87.3 | 87.1 |
| Schwiz . . . | 74.9 | 55.3 | 46.1 | 19.3 | 25.0 | 86.2 | 46.1 | 45.8 | 45.7 | 45.2 |
| Obwalden . . | 46.3 | 42.7 | 57.5 | 28.1 | 30.9 | 93.1 | 71.3 | 70.9 | 71.0 | 70.6 |
| Nidwalden . . | 66.0 | 59.7 | 59.4 | 35.0 | 37.6 | 92.6 | 66.7 | 66.5 | 66.4 | 66.1 |
| Glarus . . . | 52.2 | 65.1 | 62.8 | 58.8 | 64.4 | 70.6 | 60.5 | 60.3 | 60.0 | 59.8 |
| Zug . . . . | 41.2 | 48.8 | 28.9 | 23.9 | 31.3 | 80.7 | 53.4 | 52.1 | 51.9 | 51.0 |
| Fribourg . . | 46.5 | 65.0 | 59.5 | 53.6 | 55.7 | 88.4 | 70.4 | 70.3 | 70.3 | 70.0 |
| Solothurn . . | 57.3 | 58.7 | 52.7 | 38.4 | 39.4 | 88.1 | 69.4 | 69.4 | 69.4 | 69.1 |
| Basel-Stadt. . | 56.5 | 59.9 | 55.0 | 39.7 | 46.5 | 79.2 | 53.0 | 51.7 | 52.2 | 51.4 |
| Basel-Land. . | 80.1 | 62.1 | 58.6 | 50.8 | 52.0 | 77.1 | 55.4 | 55.7 | 55.0 | 53.8 |
| Schaffhausen . | 85.0 | 85.4 | 85.4 | 77.8 | 82.0 | 88.5 | 82.5 | 82.3 | 81.9 | 81.4 |
| Appenz. A.-Rh. | 81.7 | 84.4 | 83.7 | 78.4 | 82.9 | 88.5 | 76.2 | 76.8 | 76.4 | 76.0 |
| Appenz. I.-Rh.. | 61.7 | 72.6 | 67.3 | 61.1 | 66.0 | 83.6 | 55.8 | 55.1 | 55.1 | 54.7 |
| St. Gallen . . | 71.9 | 73.5 | 75.6 | 68.4 | 72.2 | 83.5 | 74.4 | 74.0 | 73.8 | 72.9 |
| Graubünden . | 70.4 | 65.3 | 66.7 | 59.0 | 61.0 | 86.3 | 70.1 | 69.9 | 69.3 | 69.4 |
| Aargau . . . | 88.6 | 85.8 | 84.2 | 74.8 | 80.6 | 90.9 | 84.9 | 84.6 | 84.2 | 84.5 |
| Thurgau . . | 76.0 | 75.6 | 78.7 | 66.2 | 69.8 | 78.7 | 65.4 | 65.0 | 64.7 | 63.4 |
| Tessin . . . | 52.0 | 38.5 | 35.9 | 25.3 | 27.1 | 51.1 | 41.7 | 41.2 | 41.5 | 41.1 |
| Vaud. . . . | 60.1 | 40.8 | 69.5 | 22.9 | 25.4 | 69.9 | 32.5 | 32.3 | 31.9 | 31.7 |
| Valais . . . | 49.0 | 49.5 | 53.3 | 53.8 | 55.7 | 87.4 | 66.0 | 65.7 | 65.8 | 65.6 |
| Neuchâtel . . | 24.7 | 52.9 | 38.4 | 22.2 | 26.7 | 53.9 | 25.8 | 25.4 | 25.1 | 24.3 |
| Genève . . . | 34.7 | 33.8 | 50.1 | 22.8 | 23.2 | 58.9 | 35.3 | 39.0 | 38.7 | 35.9 |
| **Schweiz** . ) *Suisse* . . ) | 61.9 | 60.4 | 60.0 | 47.0 | 50.8 | 77.2 | 57.5 | 57.3 | 57.0 | 56.4 |

## *C. Participation aux votations.*

| Stimmen abgegeben in der Abstimmung vom: / *Par chaque 100 électeurs dans la votation du:* | | | | | | | | | | Durchschnittliche Betheiligung / *Participation en moyenne* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | 18. Oktober 1891 / *18 octobre 1891* | | | |
| 25. Okt. 1885 / *25 oct. 1885* | 15. Mai 1887 / *15 mai 1887* | 10. Juli 1887 / *10 juillet 1887* | 17. Nov. 1889 / *17 nov. 1889* | 26. Okt. 1890 / *26 oct. 1890* | 15. März 1891 / *15 mars 1891* | 5. Juli 1891 / *5 juillet 1891* | Zolltarifgesetz / *Tarif douanier* | Banknotenmonopol / *Monopole des billets de banque* | 6. Dez. 1891 / *6 déc. 1891* | |
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 70.2 | 77.9 | 56.7 | 80.5 | 64.7 | 82.1 | 62.4 | 74.4 | 73.3 | 77.6 | *71.1* |
| 57.6 | 60.9 | 31.9 | 58.4 | 42.8 | 58.5 | 35.2 | 47.2 | 49.1 | 55.2 | *48.3* |
| 46.7 | 55.7 | 14.8 | 80.2 | 40.5 | 79.9 | 33.9 | 40.6 | 41.4 | 59.9 | *53.6* |
| 79.2 | 84.5 | 48.1 | 87.8 | 67.8 | 83.2 | 64.4 | 58.4 | 61.0 | 80.5 | *76.5* |
| 47.4 | 44.0 | 9.4 | 64.8 | 30.7 | 50.8 | 32.8 | 29.1 | 31.2 | 46.9 | *43.9* |
| 68.8 | 66.9 | 22.4 | 84.5 | 86.9 | 61.3 | 41.9 | 35.1 | 37.5 | 49.0 | *56.8* |
| 60.0 | 62.5 | 21.7 | 67.3 | 42.5 | 62.6 | 36.8 | 34.8 | 36.0 | 52.1 | *54.5* |
| 60.1 | 70.6 | 40.0 | 71.1 | 58.9 | 68.4 | 58.9 | 65.1 | 70.5 | 61.0 | *62.0* |
| 41.7 | 40.9 | 11.7 | 66.3 | 53.1 | 59.1 | 17.9 | 26.9 | 28.8 | 41.5 | *42.5* |
| 49.9 | 59.8 | 30.0 | 73.5 | 62.5 | 69.2 | 47.0 | 55.8 | 56.2 | 74.9 | *61.4* |
| 67.8 | 65.1 | 39.1 | 71.5 | 62.0 | 59.7 | 32.3 | 56.8 | 57.1 | 54.2 | *58.6* |
| 60.1 | 50.7 | 24.1 | 66.3 | 56.3 | 47.9 | 20.2 | 47.1 | 49.5 | 61.7 | *51.2* |
| 69.3 | 66.6 | 43.1 | 67.7 | 64.5 | 67.1 | 48.8 | 63.6 | 64.5 | 59.9 | *60.9* |
| 83.8 | 85.0 | 82.3 | 85.7 | 82.3 | 87.8 | 81.5 | 85.1 | 86.6 | 86.3 | *84.0* |
| 78.3 | 81.0 | 68.7 | 83.9 | 72.0 | 82.9 | 70.8 | 73.1 | 75.8 | 74.1 | *78.3* |
| 61.6 | 65.5 | 35.4 | 71.1 | 73.3 | 90.8 | 80.3 | 78.0 | 86.3 | 85.9 | *68.1* |
| 72.3 | 73.0 | 67.8 | 80.2 | 77.5 | 77.5 | 71.1 | 67.4 | 74.0 | 76.7 | *73.9* |
| 66.2 | 64.1 | 47.0 | 70.5 | 66.1 | 75.5 | 53.3 | 64.4 | 65.5 | 67.2 | *66.3* |
| 86.1 | 86.3 | 77.4 | 87.6 | 81.9 | 86.5 | 79.4 | 80.0 | 82.2 | 85.0 | *83.7* |
| 69.6 | 70.0 | 62.9 | 74.3 | 64.6 | 76.3 | 62.3 | 67.1 | 68.6 | 69.7 | *69.4* |
| 34.1 | 36.5 | 20.5 | 46.5 | 44.7 | 54.8 | 35.4 | 39.5 | 43.8 | 43.7 | *39.5* |
| 51.5 | 40.7 | 21.2 | 67.3 | 39.6 | 55.1 | 23.6 | 43.1 | 45.2 | 63.4 | *43.5* |
| 51.1 | 50.2 | 25.6 | 72.5 | 50.0 | 72.9 | 47.6 | 52.5 | 53.3 | 60.2 | *57.4* |
| 49.7 | 47.6 | 26.5 | 54.2 | 53.6 | 47.7 | 17.2 | 69.3 | 68.9 | 33.8 | *39.6* |
| 54.0 | 54.2 | 35.2 | 54.7 | 58.7 | 46.8 | 32.1 | 72.8 | 72.5 | 43.0 | *44.8* |
| 60.4 | 62.5 | 40.4 | 69.9 | 56.6 | 67.8 | 46.4 | 57.9 | 59.6 | 63.8 | *58.5* |

## D. Das Referendum.

| Kantone *Cantons* | Das Referendum wurde gegen folgende Gesetzesvorlagen ergriffen: | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Zivilstands- und Ehegesetz** Abstimmung: 23. Mai 1875 *Etat civil* *Votat.: 23 mai 1875* | | | **Stimmrechtsgesetz** (I. Entwurf) Abstimmung: 23. Mai 1875 *Loi sur les droits politiques* *(Ier projet)* *Votat.: 23 mai 1875* | | | **Banknotengesetz** Abstimmung: 23. April 1876 *Loi sur les billets de banque* *Votat.: 23 avril 1876* | | | **Militärpflichtersatz** (I. Entwurf) Abstimmung: 9. Juli 1876 *Taxe d'exemption du service militaire* *(Ier projet)* *Votat.: 9 juillet 1876* | | |
| | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Zürich | 2,941 | *4.1* | 1 | 3,142 | *4.4* | 1 | 64 | *0.1* | 1 | 1,938 | *2.6* | 1 |
| Bern | 8,475 | *8.4* | 1 | 9,382 | *9.3* | 1 | 9,446 | *9.3* | — | 2,874 | *2.8* | — |
| Luzern | 12,963 | *41.3* | — | 12,875 | *41.1* | — | 721 | *2.3* | — | 4,058 | *12.9* | — |
| Uri | 2,901 | *69.8* | — | 2,877 | *69.2* | — | — | — | — | 962 | *23.1* | — |
| Schwiz | 5,830 | *46.9* | — | 5,782 | *46.5* | — | — | — | 1 | 1,399 | *11.2* | 1 |
| Obwalden | 2,037 | *54.2* | — | 2,036 | *54.2* | — | — | — | — | — | — | — |
| Nidwalden | 849 | *30.1* | — | 849 | *30.1* | — | — | — | — | — | — | — |
| Glarus | 55 | *0.7* | 1 | 220 | *2.7* | 1 | — | — | 1 | 141 | *1.7* | 1 |
| Zug | 2,381 | *41.9* | — | 2,329 | *41.0* | — | 15 | *0.3* | — | 269 | *4.7* | — |
| Fribourg | 19,084 | *69.3* | — | 19,084 | *69.3* | — | — | — | 1 | 14,050 | *50.9* | — |
| Solothurn | 161 | *1.0* | — | 186 | *1.1* | — | 153 | *0.9* | — | 18 | *0.1* | 1 |
| Basel-Stadt | 977 | *10.5* | 1 | 1,308 | *14.1* | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Basel-Land | 2,543 | *22.7* | 1 | 2,685 | *24.0* | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 |
| Schaffhausen | 201 | *2.5* | 1 | 265 | *3.3* | 1 | 2,060 | *25.7* | — | — | — | 1 |
| Appenzell A.-Rh. | 15 | *0.1* | 1 | 15 | *0.1* | 1 | 55 | *0.5* | 1 | 4,080 | *33.6* | — |
| Appenzell I.-Rh. | 1,680 | *51.0* | — | 1,574 | *47.8* | — | — | — | — | 856 | *26.0* | — |
| St. Gallen | 8,024 | *15.8* | — | 7,971 | *15.7* | — | 2,626 | *5.2* | — | 8,059 | *15.9* | — |
| Graubünden | 3,253 | *14.6* | — | 3,540 | *15.9* | — | 9,815 | *44.1* | — | — | — | — |
| Aargau | 5,118 | *12.0* | 1 | 4,825 | *11.3* | — | 113 | *0.3* | — | 69 | *0.2* | 1 |
| Thurgau | 278 | *1.2* | 1 | 276 | *1.2* | 1 | 109 | *0.5* | — | 2 | *0.0* | 1 |
| Tessin | 156 | *0.4* | — | 156 | *0.4* | — | — | — | — | 4,291 | *12.3* | — |
| Vaud | 10,141 | *17.8* | — | 10,736 | *18.9* | — | 883 | *1.5* | 1 | 16,424 | *28.6* | — |
| Valais | 12,066 | *47.1* | — | 12,066 | *47.1* | — | — | — | — | 6,097 | *23.7* | — |
| Neuchâtel | 1,829 | *8.1* | 1 | 1,920 | *8.5* | 1 | 5,606 | *24.7* | — | 6,743 | *29.7* | — |
| Genève | 2,602 | *13.8* | 1 | 2,575 | *13.6* | 1 | 4,220 | *22.3* | — | 8,219 | *43.5* | — |
| **Schweiz** — *Suisse* | 106,560 | *17.0* | 1 | 108,674 | *17.3* | — | 35,886 | *5.7* | — | 80,549 | *12.8* | — |

**Bemerkung.** Da für die Abstimmungen vor 1879 die Angaben über die Zahl der Stimmberechtigten fehlen, wurden in dieser Tabelle muthmassliche, aus den spätern berechnete Zahlen zur Berechnung der Prozentverhältnisse benutzt.

* Annahme mit 1, Verwerfung mit — bezeichnet.

[1]) Der Vollständigkeit halber wurden hier die Referendumsunterschriften, die für Ob- und Nidwalden, sowie für Appenzell A.-Rh. und I.-Rh. zusammen angegeben waren, getrennt und zwar: die erstere, so wie so geringe Zahl in zwei gleiche Hälften, die letztere nach dem Verhältniss der Stimmberechtigten beider Halbkantone.

## *D. Le Referendum.*

*Le referendum a été organisé à l'occasion des projets de loi suivants:*

| **Fabrikgesetz** *Loi sur les fabriques* | | | **Militärpflichtersatz** (II. Entwurf) *Taxe d'exemption du service militaire (IIe projet)* | | | **Stimmrechtsgesetz** (II. Entwurf) *Loi sur les droits politiques (IIe projet)* | | | **Subvention der Alpenbahnen** Abstimmung: 19. Jan. 1879 *Subventions aux chemins de fer des Alpes* | | | **Epidemiengesetz** Abstimmung: 30. Juli 1882 *Loi sur les épidémies* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Abstimmung: 21. Oktober 1877 — *Votation: 21 octobre 1877* | | | | | | | | | *Votat.: 19 jan. 1879* | | | *Votat.: 30 juill. 1882* | | |
| **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | **%** der Stimmberechtigten *% des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | **%** der Stimmberechtigten *% des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | **%** der Stimmberechtigten *% des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | **%** der Stimmberechtigten *% des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | **%** der Stimmberechtigten *% des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 12,070 | *16.5* | — | 1,002 | *1.4* | 1 | 1,234 | *1.7* | 1 | 310 | *0.4* | 1 | 14,891 | *20.1* | — |
| 1,369 | *1.3* | 1 | 2,850 | *2.8* | — | 2,321 | *2.3* | — | 9 | *0.0* | 1 | 14,071 | *13.3* | — |
| 1,014 | *3.2* | 1 | 5,541 | *17.7* | — | 5,685 | *18.1* | — | — | — | 1 | 3,247 | *10.7* | — |
| — | — | 1 | 1,395 | *33.5* | — | 1,378 | *33.1* | — | — | — | 1 | 1,222 | *29.4* | — |
| 1,045 | *8.4* | 1 | 779 | *6.3* | — | 30 | *0.2* | — | — | — | 1 | 457 | *3.8* | — |
| — | — | 1 | 1,126 | *30.1* | — | 1,178 | *31.5* | — | — | — | 1 | [1]) 145 | *4.0* | — |
| 218 | *7.7* | 1 | 769 | *20.1* | — | — | — | — | — | — | 1 | [1]) 145 | *5.1* | — |
| 1,379 | *16.9* | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | 3,978 | *49.1* | — |
| 393 | *6.9* | 1 | 503 | *8.9* | — | — | — | — | — | — | 1 | 301 | *5.3* | — |
| — | — | — | 13,284 | *47.9* | — | 12,690 | *45.8* | — | 112 | *0.4* | 1 | 1,490 | *5.3* | — |
| 1,230 | *7.4* | 1 | 361 | *2.2* | 1 | 354 | *2.1* | — | — | — | 1 | 2,399 | *15.1* | — |
| 856 | *8.8* | 1 | 1,323 | *13.6* | 1 | 1,314 | *13.5* | 1 | — | — | 1 | 3,954 | *38.8* | — |
| 3,655 | *32.5* | 1 | 321 | *2.9* | 1 | 418 | *3.7* | — | — | — | 1 | 2,017 | *18.6* | — |
| 481 | *6.0* | 1 | 383 | *4.8* | 1 | 498 | *6.2* | 1 | — | — | 1 | 1,198 | *15.7* | — |
| 2,560 | *21.0* | — | 147 | *1.2* | — | 8 | *0.1* | — | — | — | 1 | [1]) 3,634 | *28.7* | — |
| — | — | — | 353 | *10.8* | — | 142 | *4.3* | — | — | — | — | [1]) 905 | *28.7* | — |
| 7,256 | *14.3* | — | 5,207 | *10.3* | — | 6,016 | *11.8* | — | — | — | 1 | 12,615 | *24.9* | — |
| 48 | *0.2* | 1 | 441 | *2.0* | — | 438 | *2.0* | — | 4,943 | *22.2* | — | 1,674 | *7.9* | — |
| 6,759 | *16.0* | 1 | 152 | *0.4* | 1 | 196 | *0.5* | — | — | — | 1 | 5,389 | *13.5* | — |
| 1,617 | *6.8* | 1 | 41 | *0.2* | 1 | 47 | *0.2* | 1 | — | — | 1 | 3,931 | *16.6* | — |
| 930 | *2.7* | — | 4,351 | *12.4* | — | 2,464 | *7.0* | — | — | — | 1 | — | — | — |
| 6,046 | *10.5* | — | 7,442 | *12.9* | — | — | — | — | 32,308 | *55.4* | — | 1,029 | *1.8* | — |
| 1,290 | *5.0* | — | 5,365 | *20.7* | — | 3,796 | *14.6* | — | — | — | 1 | 952 | *3.6* | — |
| — | — | 1 | 4,628 | *20.2* | 1 | — | — | 1 | 112 | *0.5* | 1 | 497 | *2.1* | 1 |
| 4,628 | *24.5* | — | 5,536 | *29.3* | — | — | — | — | 11 | *0.1* | 1 | 183 | *1.0* | — |
| 54,844 | *8.7* | 1 | 63,300 | *10.0* | — | 40,207 | *6.4* | — | 37,805 | *5.9* | 1 | 80,324 | *12.7* | — |

***Observation.*** *Les données sur le nombre exact des citoyens électeurs nous manquant pour les votations antérieures à 1879, nous avons calculé, par estimation, le rapport à % des signatures référendaires au nombre supposé d'électeurs, en nous servant à cet effet des chiffres obtenus pour les votations ultérieures.*

* *L'acceptation est désignée par 1, le rejet par —.*

[1]) *Afin de donner un tableau complet des signatures référendaires, nous décomposons le nombre des signatures données en bloc pour les deux demi-cantons d'Obwalden et Nidwalden, ainsi que pour Appenzell Rh.-Ext. et Rh.-Int., de la manière suivante: Pour Obwalden et Nidwalden en deux parties égales, vu le nombre restreint des signatures; pour Appenzell, en parties proportionnelles au nombre des électeurs de chaque demi-canton.*

| Kantone *Cantons* | Das Referendum wurde gegen folgende Gesetzesvorlagen ergriffen: | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Vollziehung des Schulartikels** Abstimmung: 26. Nov. 1882 *Exécution de l'art. scolaire Votat.: 26 nov. 1882* | | | Vorlagen vom 11. Mai 1884 *Projets du 11 mai 1884* | | | | | |
| | | | | | | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votation** | | | |
| | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | **Justiz- u. Polizeidepart.** *Départ. de justice et police* | **Patentlaxen** *Taxes sur les patentes* | **Bundesstrafrecht** *Code pénal fédéral* | **Gesandtschaft. Washingt.** *Légation à Washington* |
| | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 |
| Zürich | 12,303 | *16.6* | — | 817 | *1.1* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Bern | 25,127 | *23.8* | — | 13,982 | *13.1* | — | — | — | — |
| Luzern | 13,859 | *45.8* | — | 8,617 | *28.8* | — | — | — | — |
| Uri | 2,192 | *52.8* | — | 1,026 | *24.9* | — | — | — | — |
| Schwiz | 7,704 | *63.6* | — | 2,089 | *17.3* | — | — | — | — |
| Obwalden | 2,511 | *69.1* | — | 1,344 | *37.3* | — | — | — | — |
| Nidwalden | 1,628 | *57.6* | — | 969 | *34.6* | — | — | — | — |
| Glarus | 1,879 | *23.2* | — | 148 | *1.8* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Zug | 2,489 | *43.7* | — | 893 | *15.8* | — | — | — | — |
| Fribourg | 16,711 | *59.9* | — | 14,788 | *53.1* | — | — | — | — |
| Solothurn | 5,756 | *36.3* | 1 | 2,504 | *16.1* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Basel-Stadt | 2,683 | *26.2* | 1 | 1,725 | *16.5* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Basel-Land | 1,010 | *9.3* | — | 1,046 | *9.8* | — | 1 | 1 | 1 |
| Schaffhausen | 1,786 | *23.5* | — | 751 | *10.0* | 1 | 1 | 1 | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 4,345 | *34.3* | — | 210 | *1.6* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Appenzell Inner-Rhoden | 759 | *24.1* | — | 584 | *18.5* | — | — | — | — |
| St. Gallen | 17,179 | *33.9* | — | 10,598 | *21.0* | — | — | — | — |
| Graubünden | 7,553 | *35.9* | — | 6,166 | *30.3* | — | — | — | — |
| Aargau | 7,159 | *17.9* | — | 5,687 | *14.5* | — | 1 | 1 | — |
| Thurgau | 3,342 | *14.1* | 1 | 928 | *3.9* | 1 | 1 | 1 | — |
| Tessin | 10,328 | 27.5 | — | 8,309 | *22.2* | — | — | — | — |
| Vaud | 15,482 | *26.4* | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — |
| Valais | 12,552 | *47.9* | — | 9,782 | *37.1* | — | — | — | — |
| Neuchâtel | 1,592 | *6.8* | 1 | 83 | *0.3* | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Genève | 3,066 | *16.3* | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 180,995 | *28.5* | — | 93,046 | *14.7* | — | — | — | — |

* Annahme mit 1, Verwerfung mit — bezeichnet.

*Le referendum a été organisé contre les projets de loi suivants:*

| **Alkoholmonopol** Abstimmung: 15. Mai 1887 *Monopole de l'alcool* *Votat.: 15 mai 1887* | | | **Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz** Abstimmung: 17. Nov. 1889 *Loi sur la poursuite et la faillite* *Votat.: 17 nov. 1889* | | | **Pensionsgesetz** Abstimmung: 15. März 1891 *Loi sur les pensions* *Votat.: 15 mars 1891* | | | **Zolltarifgesetz** Abstimmung: 18. Okt. 1891 *Tarif douanier* *Votat.: 18 oct. 1891* | | | **Rückkauf der Zentralbahn** Abstimmung: 6. Dez. 1891 *Rachat du Central* *Votat.: 6 déc. 1891* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** | **Gültige Unterschriften** *Signatures valables* | % der Stimmberechtigten % *des électeurs* | Ergebniss der Abstimmung* *Résultat de la votat.** |
| 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 |
| 186 | *0.2* | 1 | 39 | *0.0* | 1 | 714 | *0.9* | — | 952 | *1.2* | 1 | 11,253 | *13.7* | — |
| 18,090 | *16.5* | 1 | 10,032 | *9.1* | 1 | 16,267 | *14.5* | — | 3,936 | *3.5* | 1 | 8,530 | *7.5* | 1 |
| 2,234 | *7.4* | 1 | 9,258 | *30.0* | — | 12,083 | *38.7* | — | 362 | *1.2* | 1 | 8,105 | *26.4* | — |
| 103 | *2.5* | 1 | 732 | *17.5* | — | 1,667 | *40.0* | — | — | — | — | 880 | *21.4* | — |
| 126 | *1.0* | 1 | 1,651 | *13.5* | — | 2,241 | *18.4* | — | — | — | 1 | 393 | *3.2* | — |
| — | — | 1 | 700 | *19.1* | — | 1,072 | *29.5* | — | — | — | 1 | 745 | *20.5* | — |
| — | — | 1 | 271 | *9.5* | — | 703 | *24.2* | — | — | — | 1 | 387 | *13.4* | — |
| 1,983 | *24.3* | 1 | — | — | 1 | 161 | *1.9* | — | 3,155 | *38.2* | — | 248 | *3.0* | — |
| 111 | *1.9* | 1 | 526 | *9.2* | — | 460 | *8.1* | — | — | — | 1 | 747 | *13.1* | — |
| 12,132 | *42.7* | — | 10,521 | *36.6* | — | 1,583 | *5.5* | — | 845 | *2.9* | 1 | 10,559 | *36.4* | — |
| 3,422 | *19.7* | — | 1,658 | *9.1* | — | 2,328 | *12.6* | — | 98 | *0.5* | 1 | 1,041 | *5.6* | 1 |
| — | — | 1 | 112 | *0.9* | 1 | 241 | *1.9* | 1 | — | — | 1 | 1,787 | *14.0* | 1 |
| 216 | *1.9* | 1 | 196 | *1.7* | 1 | 352 | *3.0* | — | — | — | 1 | 698 | *6.0* | 1 |
| — | — | 1 | — | — | 1 | 919 | *11.4* | — | — | — | 1 | 1,992 | *24.4* | — |
| — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 45 | *0.4* | 1 | 305 | *2.5* | — |
| — | — | — | 635 | *19.9* | — | – | — | — | — | — | 1 | 41 | *1.3* | — |
| 239 | *0.5* | 1 | 4,178 | *8.1* | — | 5,111 | *10.0* | — | 367 | *0.7* | 1 | 709 | *1.4* | — |
| 103 | *0.5* | 1 | 3,601 | *16.2* | — | 6,048 | *27.1* | — | — | — | 1 | 4,329 | *19.6* | — |
| 1,938 | *4.9* | 1 | 3,131 | *7.9* | — | 4,324 | *10.9* | — | 336 | *0.9* | 1 | 3,390 | *8.6* | — |
| 637 | *2.6* | 1 | — | — | 1 | 16,063 | *66.6* | — | 39 | *0.2* | 1 | 525 | *2.2* | — |
| — | — | 1 | 4,888 | *13.0* | — | 4,728 | *16.0* | — | 6,927 | *23.5* | — | 3,417 | *11.9* | — |
| 1,311 | *2.2* | 1 | 10 | *0.0* | 1 | — | — | — | 5,757 | *9.4* | — | 21,781 | *34.7* | — |
| 17 | *0.1* | 1 | 10,809 | *39.1* | — | 7,507 | *27.1* | — | 1,739 | *6.3* | — | 5,227 | *19.0* | — |
| 5,084 | *20.3* | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 14,898 | *58.6* | — | 2,125 | *8.3* | — |
| 4,480 | *24.0* | — | — | — | 1 | — | — | 1 | 12,008 | *63.4* | — | 2,484 | *13.0* | — |
| 52,412 | *8.1* | 1 | 62,948 | *9.5* | 1 | 84,572 | *12.9* | — | 51,564 | *7.9* | 1 | 91,698 | *13.9* | — |

* *L'acceptation est désignée par 1, le rejet par —.*

## E. Vergleichende Zusammenstellungen.

### 1. Uebersicht über Annahme oder Verwerfung

### *1. Coup d'œil sur l'acceptation ou le rejet des 39 propositions*

(Annahme durch Volksmehrheit wird
*(Acceptation par la majorité du peuple*

| Kantone *Cantons* | Von den 39 Vorlagen wurden angenommen *Des 39 propositions, ont été acceptées* | 1848 | 1866 | | | | | | | | | 1872 | 1874 | 1875 | | 1876 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Revisionspunkte *Points de révision* | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Bundesverfassung *Constitution fédérale* | I | II | III | IV | V | VI | VII | VIII | IX | Revidirte Bundesverfassung *Constitution fédérale revisée* | Bundesverfassung *Constitution fédérale* | Civilstands- und Ehegesetz *Etat civil* | Stimmrechtsgesetz I *Loi sur les droits politiques I* | Banknotengesetz *Loi sur les billets de banque* | Militärpflichtersatz I *Taxe d'exemption du service milit. I* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| Zürich | 32 | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Bern | 16 | I | — | — | — | — | — | — | — | — | — | I | I | I | I | — | — |
| Luzern | 11 | I | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Uri | 8 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Schwiz | 12 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | I | I |
| Obwalden | 15 | — | I | I | I | — | I | — | — | I | I | — | — | — | — | — | — |
| Nidwalden | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Glarus | 30 | I | — | I | I | I | I | I | — | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Zug | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Fribourg | 11 | I | I | I | — | — | — | I | — | — | — | — | — | — | — | I | — |
| Solothurn | 29 | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | — | — | — | I |
| Basel-Stadt | 33 | I | I | I | — | I | — | I | — | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Basel-Land | 30 | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I |
| Schaffhausen | 26 | I | — | I | — | — | I | — | — | — | — | I | I | I | I | — | I |
| Appenzell A.-Rh. | 16 | I | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | I | I | I | I | — |
| Appenzell I.-Rh. | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| St. Gallen | 13 | I | — | — | — | — | — | — | — | — | — | I | I | — | — | — | — |
| Graubünden | 10 | I | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | I | — | — | — | — |
| Aargau | 24 | I | — | I | I | I | I | I | — | I | I | I | I | I | — | — | I |
| Thurgau | 30 | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | — | I |
| Tessin | 15 | — | I | I | I | I | I | I | I | I | I | — | — | — | — | — | — |
| Vaud | 16 | I | I | I | — | — | — | I | — | — | — | — | I | — | — | I | — |
| Valais | 6 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Neuchâtel | 30 | I | I | I | I | I | I | I | I | I | I | — | I | I | I | — | — |
| Genève | 23 | I | I | I | — | I | I | I | I | I | I | — | I | I | I | — | — |
| **Schweiz — *Suisse*** | 16 | I | I | I | — | — | — | — | — | — | — | — | I | I | — | — | — |
| **Total** der annehmenden Kantone *Total des cantons acceptants* | [1])460 | 17 | 11 | 14 | 9 | 10 | 11 | 12 | 7 | 11 | 11 | 10 | 15 | 11 | 10 | 8 | 9 |

[1]) Es haben also durchschnittlich $\frac{460}{39} = 12$ Kantone die bisherigen Vorlagen angenommen.

## *E. Tableaux comparatifs.*

### der bisherigen 39 Abstimmungsvorlagen.

### *de lois, etc., soumises jusqu'ici à la votation populaire.*

mit 1, Verwerfung mit — bezeichnet.)
*désignée par 1, le rejet par —.)*

| 1877 | | | 1879 | | 1880 | 1882 | | | 1884 | | | | 1885 | 1887 | | 1889 | 1890 | 1891 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Fabrikgesetz** *Loi sur les fabriques* | **Militärpflichtersatz II** *Taxe d'exemption du service mil. II* | **Stimmrechtsgesetz II** *Loi sur les droits politiques II* | **Subvention der Alpenbahnen** *Subventionsanarchem.de fer des Alpes* | **Todesstrafe** — *Peine de mort* | **Banknotenmonopol** *Monopole des billets de banque* | **Erfindungsschutz** *Protection des inventions* | **Epidemiengesetz** *Loi sur les épidémies* | **Vollziehung des Schulartikels** *Exécution de l'article scolaire* | **Justiz- und Polizeidepartement** *Département de justice et police* | **Patenttaxen der Handelsreisenden** *Taxes de patente des voyag. d. comm.* | **Bundesstrafrecht** *Code pénal fédéral* | **Gesandtschaft in Washington** *Légation à Washington* | **Alkoholfrage (Revision der B.-V.)** *Question de l'alcool (Révision de la C.f.)* | **Alkoholmonopol** *Monopole de l'alcool* | **Erfindungsschutz** *Protection des inventions* | **Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz** *Loi sur la poursuite et la faillite* | **Unfall- und Krankenversicherung** *Assurance contre accidents et malad.* | **Pensionsgesetz** *Loi sur les pensions* | **Initiative** — *Initiative* | **Zolltarifgesetz** — *Tarif douanier* | **Banknotenmonopol II** *Monopole des billets de banque II* | **Zentralbahnrückkauf** *Rachat du Central* |
| 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 |
| — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | — |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | — | — |
| 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 |
| 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 1 | — |
| — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — |
| — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — |
| — | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | — |
| — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | — | 1 | — | — | — |
| 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — |
| — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | — | — |
| 1 | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | — |
| 16 | 9 | 6 | 22 | 17 | 5 | 8 | 1 | 4 | 10 | 12 | 12 | 8 | 17 | 21 | 23 | 10 | 23 | 2 | 20 | 18 | 16 | 4 |

[1]) *En moyenne* $\frac{460}{39} = 12$ *cantons ont accepté jusqu'ici les propositions de lois ou arrêtés fédéraux.*

## 2. Das Verhältniss der Annehmenden und Verwerfenden [1]). — 2. *Proportion des acceptants et des rejetants* [1]).

| Kantone *Cantons* | Durchschnittliche Zahl *Chiffre moyen* | | Von je 100 gültigen Stimmen sind durchschnittlich *Suffrages valables par 100 électeurs* | | Von den 38 Vorlagen erhielten annehmende Stimmen *Sur les 38 propositions, les voix qui ont voté l'acceptation forment le* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | der Annehmenden *des acceptants* | der Verwerfenden *des rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | —9 | 10—19 | 20—29 | 30—39 | 40—49 | 50—59 | 60—69 | 70—79 | 80—89 | 90— |
| | | | | | % der gültigen Stimmen — % *des suffrages valables* | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Zürich | **32,621** | 15,911 | ***67.2*** | *32.8* | — | — | 2 | 3 | 1 | 4 | 5 | 8 | 6 | 9 |
| Bern | 24,851 | **25,882** | *49.0* | ***51.0*** | — | 3 | — | 7 | 13 | 6 | 5 | 2 | 2 | — |
| Luzern | 6,132 | **11,793** | *34.2* | ***65.8*** | — | 10 | 11 | 7 | — | — | 5 | — | 4 | 1 |
| Uri | 722 | **2,188** | *24.8* | ***75.2*** | 20 | 6 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| Schwiz | 1,867 | **3,807** | *32.9* | ***67.1*** | 5 | 12 | 7 | 2 | — | 3 | 2 | 3 | 2 | 2 |
| Obwalden | 640 | **1,279** | *33.4* | ***66.6*** | 9 | 7 | 4 | — | 3 | 3 | 2 | 4 | 4 | 2 |
| Nidwalden | 453 | **1,229** | *26.9* | ***73.1*** | 11 | 12 | 3 | 1 | — | 2 | 1 | 2 | 5 | 1 |
| Glarus | **2,802** | 2,069 | ***57.5*** | *42.5* | 1 | 2 | 4 | 2 | — | 6 | 11 | 9 | 3 | — |
| Zug | 945 | **1,716** | *35.5* | ***64.5*** | 1 | 10 | 8 | 5 | 4 | — | 1 | 5 | 4 | — |
| Fribourg | 5,366 | **12,172** | *30.6* | ***69.4*** | 2 | 15 | 8 | — | 3 | 4 | 2 | 2 | — | 2 |
| Solothurn | **6,363** | 4,648 | ***57.8*** | *42.2* | — | — | 5 | 2 | 3 | 9 | 7 | 7 | 4 | 1 |
| Basel-Stadt | **3,344** | 1,727 | ***66.0*** | *34.0* | — | 1 | 2 | 2 | 1 | 7 | 11 | 6 | 5 | 3 |
| Basel-Land | **4,125** | 2,807 | ***59.5*** | *40.5* | — | 2 | 1 | 1 | 4 | 11 | 11 | 5 | 2 | 1 |
| Schaffhausen | **3,844** | 2,513 | ***60.5*** | *39.5* | 1 | — | 2 | 4 | 6 | 8 | 4 | 4 | 5 | 4 |
| Appenzell A.-Rh. | 4,471 | **4,812** | *48.2* | ***51.8*** | 3 | 1 | 4 | 4 | 9 | 6 | 2 | 8 | 1 | — |
| Appenzell I.-Rh. | 445 | **1,747** | *20.3* | ***79.7*** | 15 | 10 | 2 | 3 | 4 | 2 | 1 | — | 1 | — |
| St. Gallen | 15,326 | **21,635** | *41.5* | ***58.5*** | 1 | 2 | 11 | 7 | 5 | 6 | 5 | — | 1 | — |
| Graubünden | 5,002 | **9,127** | *35.4* | ***64.6*** | 4 | 7 | 4 | 6 | 8 | 4 | 4 | 1 | — | — |
| Aargau | **18,401** | 16,668 | ***52.5*** | *47.5* | — | 1 | 2 | 5 | 7 | 8 | 13 | 1 | — | 1 |
| Thurgau | **10,951** | 5,817 | ***65.3*** | *34.7* | 1 | — | 1 | 1 | 4 | 8 | 4 | 8 | 10 | 1 |
| Tessin | 5,671 | **6,556** | *46.4* | ***53.6*** | 1 | 3 | 4 | 12 | 3 | 1 | 4 | 3 | 6 | 1 |
| Vaud | 10,312 | **16,095** | *39.0* | ***61.0*** | 5 | 5 | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 | 2 | 2 | 2 |
| Valais | 3,869 | **11,015** | *26.0* | ***74.0*** | 7 | 16 | 1 | 5 | 3 | — | 1 | 1 | 3 | 1 |
| Neuchâtel | **5,103** | 3,318 | ***60.6*** | *39.4* | 1 | 3 | 2 | — | 3 | 2 | 4 | 7 | 12 | 4 |
| Genève | 3,669 | **3,767** | *49.3* | ***50.7*** | 5 | 2 | 3 | 4 | 2 | 4 | 2 | 8 | 7 | 1 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 177,570 | **190,532** | *48.2* | ***51.8*** | — | — | 2 | 7 | 14 | 9 | 3 | 3 | — | — |

[1]) In dieser und den nachfolgenden Zusammenstellungen wird die Bundesverfassungsabstimmung von 1848 wegen der ungleichmässigen Art und Weise, in welcher diese stattfand, nicht berücksichtigt.

[1]) *Vu l'absence d'uniformité dans la manière dont la votation sur la Constitution de 1848 s'est effectuée dans les cantons, nous n'avons pas tenu compte de ces résultats dans ce tableau et dans ceux qui suivent.*

## 3. Die Verfassungs- und die Referendumsabstimmungen. — *3. Votations constitutionnelles et référendaires.*

(Die 38 Vorlagen, über welche seit der Bundesverfassung von 1848 abgestimmt wurde, scheiden sich in 19 solche, die, weil Verfassungsfragen betreffend, dem obligatorischen, und in 19 Bundesgesetze und -Beschlüsse, die dem aku a ven Referendum unterlagen.)

*(Les 38 propositions qui, depuis la Constitution fédérale de 1848, ont été soumises au peuple, se subdivisent comme suit: 19 se rapportant à la Constitution et devant, par conséquent, être soumises à la sanction du peuple, 19 lois et décrets fédéraux soumis au peuple en vertu du référendum facultatif.)*

| Kantone *Cantons* | Die 19 Verfassungsvorlagen *Les 19 propositions constitutionnelles* | | | | | Die 19 Referendumsvorlagen — *Les 19 propositions référendaires* | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Durchschnittliche Zahl *Chiffre moyen* | | % der gültigen Stimmen % *des voix valables* | | Es wurden angenommen *Ont été acceptées* | Durchschnittliche Zahl *Chiffre moyen* | | % der gültigen Stimmen % *des voix valables* | | Es wurden angenommen *Ont été acceptées* | Zahl der gültigen Referendumsunterschriften *Nombre des signatures référendaires valables* | | |
| | der Annehmenden *des acceptants* | der Verwerfenden *des rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | | der Annehmenden *des acceptants* | der Verwerfenden *des rejetants* | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | | Im Ganzen *en totalité* | Durchschnittlich *en moyenne* | % der Stimmberechtigt. % *des électeurs* |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | **32,633** | 10,093 | *76.4* | *23.6* | 17 | **32,610** | 21,730 | *60.0* | *40.0* | 14 | 66,307 | 3,490 | *4.6* |
| Bern | **24,989** | 23,388 | *51.7* | *48.3* | 7 | 24,713 | **28,377** | *46.5* | *53.5* | 8 | 188,707 | 9,932 | *9.4* |
| Luzern | 5,808 | **11,021** | *34.5* | *65.5* | 6 | 6,457 | **12,565** | *33.9* | *66.1* | 4 | 136,473 | 7,183 | *23.4* |
| Uri | 782 | **1,676** | *31.8* | *68.2* | 5 | 661 | **2,699** | *19.7* | *80.3* | 3 | 20,413 | 1,074 | *25.9* |
| Schwiz | 1,738 | **3,456** | *33.5* | *66.5* | 6 | 1,995 | **4,158** | *32.4* | *67.6* | 6 | 35,793 | 1,884 | *15.4* |
| Obwalden | 841 | **878** | *48.9* | *51.1* | 11 | 440 | **1,680** | *20.8* | *79.2* | 4 | 16,926 | 891 | *24.2* |
| Nidwalden | 455 | **1,161** | *28.2* | *71.8* | 6 | 451 | **1,298** | *25.8* | *74.8* | 4 | 9,695 | 510 | *18.0* |
| Glarus | **2,691** | 1,902 | *58.6* | *41.4* | 15 | **2,912** | 2,237 | *56.6* | *43.4* | 14 | 13,791 | 726 | *8.9* |
| Zug | 901 | **1,596** | *36.1* | *63.9* | 6 | 990 | **1,836** | *35.0* | *65.0* | 4 | 14,096 | 742 | *13.0* |
| Fribourg | 6,510 | **9,827** | *39.8* | *60.2* | 7 | 4,223 | **14,517** | *22.5* | *77.5* | 3 | 191,297 | 10,068 | *35.9* |
| Solothurn | **7,495** | 3,844 | *66.1* | *33.9* | 17 | 5,230 | **5,453** | *49.0* | *51.0* | 11 | 29,181 | 1,536 | *9.2* |
| Basel-Stadt | **2,716** | 1,589 | *63.1* | *36.9* | 14 | **3,973** | 1,864 | *68.1* | *31.9* | 18 | 21,455 | 1,129 | *10.7* |
| Basel-Land | **4,420** | 2,614 | *62.8* | *37.2* | 15 | **3,830** | 3,000 | *56.1* | *43.9* | 14 | 18,295 | 963 | *8.6* |
| Schaffhausen | **3,927** | 2,371 | *62.4* | *37.6* | 12 | **3,760** | 2,655 | *58.6* | *41.4* | 13 | 12,787 | 673 | *8.6* |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 3,738 | **4,609** | *44.8* | *55.2* | 5 | **5,204** | 5,014 | *50.9* | *49.1* | 10 | 16,049 | 845 | *6.8* |
| Appenzell Inner-Rhoden | 477 | **1,654** | *22.4* | *77.6* | 3 | 413 | **1,840** | *18.3* | *81.7* | 1 | 9,281 | 488 | *15.3* |
| St. Gallen | 16,395 | **19,742** | *45.4* | *54.6* | 9 | 14,256 | **23,529** | *37.7* | *62.3* | 3 | 127,949 | 6,734 | *13.2* |
| Graubünden | 4,496 | **9,176** | *32.9* | *67.1* | 6 | 5,512 | **9,078** | *37.8* | *62.2* | 3 | 70,450 | 3,708 | *17.1* |
| Aargau | **19,830** | 15,853 | *55.6* | *44.4* | 14 | 16,972 | **17,483** | *49.3* | *50.7* | 9 | 65,647 | 3,455 | *8.5* |
| Thurgau | **12,331** | 4,721 | *72.3* | *27.7* | 15 | **9,570** | 6,913 | *58.1* | *41.9* | 14 | 30,619 | 1,612 | *6.8* |
| Tessin | **6,293** | 4,123 | *60.4* | *39.6* | 13 | 5,049 | **8,989** | *36.0* | *64.0* | 2 | 75,872 | 3,993 | *11.4* |
| Vaud | 10,272 | **18,247** | *36.0* | *64.0* | 9 | 10,351 | **13,933** | *42.6* | *57.4* | 6 | 129,350 | 6,808 | *11.5* |
| Valais | 4,785 | **9,482** | *33.5* | *66.5* | 4 | 2,953 | **12,548** | *19.0* | *81.0* | 2 | 118,611 | 6,243 | *23.6* |
| Neuchâtel | **4,977** | 2,709 | *64.8* | *35.2* | 15 | **5,228** | 3,927 | *57.1* | *42.9* | 14 | 45,366 | 2,388 | *10.1* |
| Genève | **3,611** | 3,243 | *52.7* | *47.3* | 13 | 3,728 | **4,290** | *46.5* | *53.5* | 9 | 50,012 | 2,632 | *13.9* |
| **Schweiz — *Suisse*** | **183,111** | 168,975 | *52.0* | *48.0* | 9 | 172,031 | **212,089** | *44.8* | *55.2* | 6 | 1,504,522 | 79,185 | *12.4* |

## 4. Stimmbetheiligung. [1]) — *4. Participation au vote.* [1])

| Kantone *Cantons* | Durchschnittliche Zahl der gültigen Stimmen *Nombre moyen des voix valables* | | | | Die 20 Vorlagen vertheilen sich nach der Stimmbetheiligung *Les 20 propositions se répartissent d'après la participation au vote* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Annehmende *Acceptants* | Verwerfende *Rejetants* | Im Ganzen seit 1879 *En tout depuis 1879* | % der Stimmberechtigt. *des électeurs* | % der Stimmberechtigten *% des citoyens ayant droit de vote* | | | | | |
| | | | | | —9 | 10—29 | 30—49 | 50—69 | 70—89 | 90— |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| Zürich | 31,840 | 22,640 | 54,480 | *71.1* | — | — | — | *8* | *12* | — |
| Bern | 26,104 | 26,210 | 52,314 | *48.3* | — | — | *13* | *6* | *1* | — |
| Luzern | 6,819 | 9,476 | 16,295 | *53.6* | — | *1* | *9* | *7* | *3* | — |
| Uri | 1,102 | 2,076 | 3,178 | *76.5* | — | — | *1* | *6* | *12* | *1* |
| Schwiz | 2,154 | 3,183 | 5,337 | *43.9* | *1* | *3* | *11* | *3* | *2* | — |
| Obwalden | 688 | 1,384 | 2,072 | *56.8* | — | *2* | *7* | *4* | *6* | *1* |
| Nidwalden | 604 | 951 | 1,555 | *54.5* | — | *1* | *6* | *12* | — | *1* |
| Glarus | 2,755 | 2,302 | 5,057 | *62.0* | — | — | *1* | *15* | *4* | — |
| Zug | 1,076 | 1,357 | 2,433 | *42.5* | — | *6* | *6* | *7* | *1* | — |
| Fribourg | 5,629 | 11,744 | 17,373 | *61.4* | — | — | *3* | *10* | *7* | — |
| Solothurn | 5,428 | 4,517 | 9,945 | *58.6* | — | — | *4* | *14* | *2* | — |
| Basel-Stadt | 3,859 | 1,812 | 5,671 | *51.2* | — | *2* | *5* | *12* | *1* | — |
| Basel-Land | 3,688 | 3,095 | 6,783 | *60.9* | — | — | *2* | *16* | *2* | — |
| Schaffhausen | 3,932 | 2,633 | 6,565 | *84.0* | — | — | — | — | *20* | — |
| Appenzell A.-Rh. | 5,097 | 4,736 | 9,833 | *78.3* | — | — | — | *1* | *19* | — |
| Appenzell I.-Rh. | 660 | 1,471 | 2,131 | *68.1* | — | — | *1* | *10* | *8* | *1* |
| St. Gallen | 17,966 | 19,824 | 37,790 | *73.9* | — | — | — | *3* | *17* | — |
| Graubünden | 5,887 | 8,390 | 14,277 | *66.3* | — | — | *1* | *13* | *6* | — |
| Aargau | 16,610 | 16,754 | 33,364 | *83.7* | — | — | — | — | *19* | *1* |
| Thurgau | 9,356 | 7,230 | 16,586 | *69.4* | — | — | — | *10* | *10* | — |
| Tessin | 6,519 | 7,367 | 13,886 | *39.5* | — | *3* | *14* | *3* | — | — |
| Vaud | 12,103 | 13,962 | 26,065 | *43.5* | — | *4* | *9* | *5* | *2* | — |
| Valais | 4,624 | 10,734 | 15,358 | *57.4* | — | *1* | *2* | *14* | *3* | — |
| Neuchâtel | 5,370 | 4,206 | 9,576 | *39.6* | — | *9* | *4* | *7* | — | — |
| Genève | 4,029 | 4,449 | 8,478 | *44.8* | — | *2* | *10* | *6* | *2* | — |
| **Schweiz — *Suisse*** | 184,420 | 192,943 | 377,363 | *58.5* | — | — | *3* | *15* | *2* | — |
| | | | | **Total** | *1* | *34* | *109* | *192* | *159* | *5* |

[1]) Die Stimmbetheiligung kann aus schon angegebenem Grunde blos für die 20 jüngsten Abstimmungsvorlagen ausgerechnet werden.

[1]) *La participation au vote, pour les raisons déjà énoncées, n'a pu être établie d'une manière suffisante que pour les 20 propositions les plus récentes, soumises au peuple.*

## 5. Stimmberechtigung. — *5. Citoyens ayant droit de vote.*

| Kantone *Cantons* | Zahl der Stimmberechtigten — *Nombre des électeurs inscrits* | | | | | | | Auf je 1000 der Wohnbevölkerung kommen Ausländer *Sur chaque 1000 âmes de population de résidence ordinaire, les étrangers en comptent* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1879 (19. Januar) *(19 janvier)* | | 1884 (11. Mai) *(11 mai)* | | 1891 (auf Mitte des Jahres)[1]) *(au milieu de l'année)*[1]) | | | |
| | Im Ganzen *En tout* | ‰ der Wohnbevölkerung *de la population de résidence* | Im Ganzen *En tout* | ‰ der Wohnbevölkerung *de la population de résidence* | Im Ganzen *En tout* | ‰ der Wohnbevölkerung *de la population de résidence* | ‰ der schweizerbürgerlichen Wohnbevölkerung *d. citoyens suisses de résidence ordinaire* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Zürich | 73,904 | *238* | 74,543 | *229* | 80,902 | *234* | *263* | *101* |
| Bern | 103,880 | *198* | 106,452 | *200* | 112,436 | *208* | *215* | *28* |
| Luzern | 31,332 | *233* | 29,869 | *221* | 30,598 | *225* | *231* | *23* |
| Uri | 4,160 | *172* | 4,126 | *243* | 4,157 | *240* | *249* | *31* |
| Schwiz | 12,380 | *245* | 12,044 | *237* | 12,261 | *245* | *252* | *32* |
| Obwalden | 3,726 | *246* | 3,604 | *237* | 3,637 | *244* | *253* | *31* |
| Nidwalden | 2,835 | *238* | 2,797 | *229* | 2,913 | *229* | *243* | *49* |
| Glarus | 8,178 | *238* | 8,015 | *235* | 8,260 | *245* | *255* | *38* |
| Zug | 5,686 | *253* | 5,645 | *246* | 5,728 | *247* | *257* | *38* |
| Fribourg | 27,824 | *244* | 27,854 | *239* | 28,826 | *238* | *244* | *19* |
| Solothurn | 16,708 | *211* | 15,533 | *188* | 18,432 | *211* | *218* | *30* |
| Basel-Stadt | 10,008 | *164* | 10,458 | *153* | 12,523 | *162* | *249* | *342* |
| Basel-Land | 11,272 | *194* | 10,661 | *177* | 11,545 | *183* | *200* | *78* |
| Schaffhausen | 8,021 | *210* | 7,486 | *197* | 8,118 | *215* | *250* | *132* |
| Appenzell A.-Rh. | 12,221 | *238* | 12,736 | *241* | 12,369 | *225* | *236* | *39* |
| Appenzell I.-Rh. | 3,265 | *257* | 3,160 | *245* | 3,113 | *241* | *247* | *23* |
| St. Gallen | 50,826 | *247* | 50,575 | *232* | 51,458 | *219* | *241* | *79* |
| Graubünden | 22,246 | *238* | 20,383 | *216* | 22,033 | *228* | *254* | *80* |
| Aargau | 42,041 | *212* | 39,307 | *200* | 39,556 | *206* | *212* | *28* |
| Thurgau | 23,866 | *243* | 23,630 | *233* | 24,008 | *225* | *252* | *96* |
| Tessin | 35,000 | *272* | 37,508 | *291* | 29,287 | *230* | *271* | *144* |
| Vaud | 58,326 | *249* | 58,920 | *245* | 62,139 | *243* | *268* | *72* |
| Valais | 26,083 | *262* | 26,360 | *261* | 27,518 | *269* | *276* | *29* |
| Neuchâtel | 23,174 | *229* | 24,028 | *229* | 25,426 | *230* | *255* | *91* |
| Genève | 20,034 | *205* | 18,605 | *182* | 19,015 | *175* | *287* | *378* |
| **Schweiz — *Suisse*** | 636,996 | *228* | 634,299 | *221* | 656,258 | *221* | *243* | *79* |

[1]) Durchschnitt der Zahlen der Stimmberechtigten bei den 4 im Jahre 1891 stattgehabten Abstimmungen.
[1]) *Nombre moyen des citoyens électeurs dans les 4 votations qui ont eu lieu en 1891.*

# F. Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse mit Referendumsvorbehalt seit der Bundesverfassung von 1874.

## *F. Lois et arrêtés fédéraux sous réserve du référendum depuis la Constitution fédérale de 1874.*

(BB. = Bundesbeschluss, BG. = Bundesgesetz. — *AF. = arrêté fédéral, LF. = loi fédérale.)*

**Bemerkung.** Von den Kantonen hat (auf Grund des Art. 89 der B.-V.) bis jetzt keiner die Volksabstimmung verlangt.
***Observation.*** *Aucun des cantons n'a jusqu'ici (sur la base de l'art. 89 de la Constitution fédérale) réclamé la votation populaire.*

| | | Datum *Date* | Gesetzsammlung *Recueil des lois* | Inkrafttreten *Entrée en vigueur* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | | 5 |
| BG. betr. | Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse | 17. Juni 1874 | I. 116 | 18. Sept. 1874 | *LF. conc.:* | *Votations populaires sur lois et arrêtés féd.* |
| „ „ | Organisation der Bundesrechtspflege | 27. „ „ | I. 136 | 8. Oct. „ | „ „ | *Organisation judiciaire fédérale.* |
| „ „ | Pfandrechte an Eisenbahnen | 24. „ „ | I. 121 | 10. „ „ | „ „ | *Hypothèques sur chemins de fer.* |
| BB. „ | Zollvergünstigungen für Eisenbahnmaterialien | 10. Oct. „ | I. 239 | 22. Jan. 1875 | *AF.* „ | *Faveurs douan. pour matériel de chem. de fer.* |
| BG. „ | eidgenössische Militärorganisation | 13. Nov. „ | I. 257 | 19. Febr. „ | *LF.* „ | *Organisation militaire fédérale.* |
| „ „ | Militärpensionen und Entschädigungen | 13. „ „ | I. 378 | 26. „ „ | „ „ | *Pensions militaires et indemnités.* |
| BB. „ | Verzollung von Eisenbahnmaterial | 24. Dec. „ | I. 457 | 30. März „ | *AF.* „ | *Droit de péage sur matériel de chemins de fer.* |
| BG. „ | Rechtsverhältnisse der Verbindungsgeleise | 19. „ „ | I. 488 | 8. April „ | *LF.* „ | *Voies de raccordement des chemins de fer, etc. (question de droit).* |
| BB. „ | Taggelder der Nationalräthe | 22. „ „ | I. 496 | 8. „ „ | *AF.* „ | *Indemnités des conseillers nationaux.* |
| BG. „ | politische Stimmberechtigung der Schweizerbürger (Volksabstimmung vom 23. Mai 1875.[1]) | 24. „ „ | Bdsbl. 1875, *F. féd. 1875,* I. 8. | **Verworfen.** *Rejetée.* | *LF.* „ | *Droit de vote des citoyens suisses.* *(Votation populaire du 23 mai 1875.[1])* |
| BB. „ | Errichtung eines eidgen. Forstinspektorats | 24. „ „ | I. 494 | 8. April 1875 | *AF.* „ | *Inspectorat forestier fédéral.* |
| BG. „ | Feststellung und Beurkundung des Civilstandes und die Ehe (Volksabstimmung vom 23. Mai 1875.[1]) | 24. „ „ | I. 506 | 1. Jan. 1876 | *LF.* „ | *Etat civil et mariage, tenue des registres.* *(Votation populaire du 23 mai 1875.[1])* |
| „ „ | eidgenössische Geldskala | 9. März 1875 | I. 503 | 14. Juli 1875 | „ „ | *Echelle des contingents d'argent.* |
| „ „ | den Transport auf Eisenbahnen | 20. „ „ | I. 682 | 1. Sept. „ | „ „ | *Transports par chemins de fer.* |
| „ „ | Pfleg- und Beerdigungskosten | 22. Juni „ | I. 743 | 1. Nov. „ | „ „ | *Frais d'entretien et de sépulture.* |
| „ „ | Mass und Gewicht | 3. Juli „ | I. 752 | 1. Jan. 1877 | „ „ | *Poids et mesures.* |
| „ „ | Haftbarkeit von Eisenbahnen etc. bei Verletzungen etc. | 1. „ „ | I. 787 | 10. Nov. 1875 | „ „ | *Responsabilité en cas d'accidents (chemins de fer et bateaux à vapeur.)* |
| BB. „ | Civilstandstatistik | 17. Sept. „ | I. 819 | 1. Jan. 1876 | *AF.* „ | *Statistique de l'état civil.* |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| BG. | betr. | Banknoten (Volksabstimmung vom 23. April 1876.[3]) | 18. Sept. 1875 | Bdsbl. 1875, F. féd. 1875, IV. 481 | Verworfen. Rejetée. | LF. | conc.: Billets de banque. (Votation populaire du 23 avril 1876.[3]) |
| „ | „ | Jagd und Vogelschutz[4]) | 17. „ „ | II. 39 | 14. Febr. 1876 | „ | „ Chasse et protection des oiseaux.[4]) |
| „ | „ | Fischerei | 18. „ „ | II. 90 | 1. März „ | „ | „ Pêche. |
| „ | „ | Militärpflichtersatzsteuer (Volksabstimmung vom 9. Juli 1876.[5]) | 23. Dec. „ | Bdsbl. 1875, F. féd. 1875, IV. 1263 | Verworfen. Rejetée. | „ | „ Taxe d'exemption du service militaire. (Votation populaire du 9 juillet 1876.[5]) |
| „ | „ | Posttaxen | 23. März 1876 | II. 339 | 1. Sept. 1876 | „ | „ Taxes postales. |
| „ | „ | Forstpolizei | 24. „ „ | II. 353 | 10. Aug. „ | „ | „ Police forestière. |
| „ | „ | Enthebung älterer Wehrpflichtiger | 5. Juli 1876 | II. 504 | 14. Oct. 1876 | „ | „ Exemption militaire (classes ant. à 1855). |
| „ | „ | Schweizerbürgerrecht | 3. „ „ | II. 510 | 1. Jan. 1877 | „ | „ Droit de cité suisse. |
| BB. | „ | Lazarethtrain-Organisation | 20. März 1877 | III. 128 | 10. Juli „ | AF. | „ Organisation du train de lazaret. |
| BG. | „ | Franco-Couverts, Verkaufpreis | 16. „ „ | III. 131 | 1. Aug. „ | LF. | „ Prix de vente des enveloppes timbrées. |
| „ | „ | Staatsgelder-Anlage (Darleihen aus cidg. Fonds) | 16. „ „ | III. 138 | 5. „ „ | „ | „ Placement des fonds de la Confédération. |
| „ | „ | Arbeit in den Fabriken (Volksabstimmung vom 21. Oktober 1877.[6]) | 23. „ „ | III. 241 | 1. Jan. 1878 | „ | „ Travail dans les fabriques. (Votation populaire du 21 octobre 1877.[6]) |
| „ | „ | Militärpflichtersatz (Volksabstimmung vom 21. Oktober 1877.[7]) | 27. „ „ | Bdsbl. 1877, F. féd. 1877, II. 655 | Verworfen. Rejetée. | „ | „ Taxe d'exemption du service militaire. (Votation populaire du 21 octobre 1877.[7]) |
| „ | „ | Politische Rechte der Schweizerbürger (Volksabstimmung vom 21. Oktober 1877.[8]) | 28. „ „ | Bdsbl. 1877, F. féd. 1877, II. 894 | Verworfen. Rejetée. | „ | „ Droits politiques des Suisses établis, etc. (Votation populaire du 21 octobre 1877.[8]) |
| BB. | „ | Pferderationen | 8. Juni „ | III. 157 | 1. Jan. 1878 | AF. | „ Rations de fourrage. |
| BG. | „ | Telegraphentaxen | 22. „ „ | III. 161 | 1. Oct. 1877 | LF. | „ Taxes télégraphiques. |
| „ | „ | Militärbesoldungen | 16. „ „ | III. 200 | 1. Jan. 1878 | „ | „ Traitements des fonctionnaires (dép. milit.). |
| „ | „ | Wasserbaupolizei | 22. „ „ | III. 193 | 6. Oct. 1877 | „ | „ Police des eaux. |
| „ | „ | Freizügigkeit des Medizinalpersonals | 19. Dec. „ | III. 379 | 15. April 1878 | „ | „ Libre établissement du personnel médical. |
| „ | „ | Zeitungstaxen | 11. Febr. 1878 | III. 417 | 1. Jan. 1879 | „ | „ Taxes pour le transport des journaux. |
| „ | „ | Freisonntage | 14. „ „ | III. 419 | 15. Juni 1878 | „ | „ Dimanches libres. |
| „ | „ | Bahnpolizei | 18. „ „ | III. 422 | 15. „ „ | „ | „ Police des chemins de fer. |
| „ | „ | Militärorganisation, theilweise Suspendirung | 21. „ „ | III. 429 | 15. „ „ | „ | „ Organisation militaire (susp. part. d'exécut.). |
| „ | „ | Militärpflichtersatz[9]) | 28. Juni „ | III. 565 | 15. Oct. „ | „ | „ Taxe d'exemption du service militaire.[9]) |
| BB. | „ | Wildhutkosten | 28. „ „ | III. 576 | 1. Nov. „ | AF. | „ Frais de surveillance (chasse au gib. de mont.). |
| BG. | „ | Subsidien für Alpenbahnen (Volksabstimmung vom 19. Januar 1879.[10]) | 22. Aug. „ | IV. 1 | 16. Febr. 1879 | LF. | „ Subventions aux chemins de fer des Alpes. (Votation populaire du 19 janvier 1879.[10]) |

[1]) Zahl der eingelangten Referendumsunterschriften: 108,674.
[2]) „ „ „ „ 106,560.
[3]) „ „ „ „ 35,886.
[4]) „ „ „ „ 9,900.
[5]) „ „ „ „ 80,549.
[6]) „ „ „ „ 54,844.
[7]) „ „ „ „ 63,300.
[8]) „ „ „ „ 40,207.
[9]) „ „ „ „ 5,513.
[10]) „ „ „ „ 37,805.

[1]) *Nombre des signatures référendaires déposées: 108,674.*
[2]) „ „ „ „ „ *106,560.*
[3]) „ „ „ „ „ *35,886.*
[4]) „ „ „ „ „ *9,900.*
[5]) „ „ „ „ „ *80,549.*
[6]) „ „ „ „ „ *54,844.*
[7]) „ „ „ „ „ *63,300.*
[8]) „ „ „ „ „ *40,207.*
[9]) „ „ „ „ „ *5,513.*
[10]) „ „ „ „ „ *37,805.*

| | Datum *Date* | Gesetzsammlung *Recueil des lois* | Inkrafttreten *Entrée en vigueur* | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| BG. betr. Reise-Entschädigungen | 16. Aug. 1878 | III. 656 | 1. Jan. 1879 | *LF. conc.: Indemnités de route.* |
| „ „ Besoldungen einiger Bundesbeamten | 21. „ „ | III. 653 | 1. „ „ | „ „ *Traitements de quelques fonctionnaires féd.* |
| „ „ Eisenbahn-Krankenkassen | 20. Dec. „ | IV. 51 | 10. April „ | „ „ *Caisses de malades,etc.,des empl.de chem.de fer.* |
| BB. „ Triangulation im eidg. Forstgebiete | 20. „ „ | IV. 49 | 10. „ „ | *AF.* „ *Triangulation dans la zone forestière féd.* |
| BG. „ Besoldung der Fabrikinspektoren | 22. März 1879 | IV. 213 | 15. Juli „ | *LF.* „ *Traitement des inspecteurs de fabriques.* |
| BB. „ Bundesverfassung-Abänderung (Art. 65, Todesstrafe) (Volksabstimmung vom 18. Mai 1879.) | 28. „ „ | IV. 193 | 20. Juni „ | *AF.* „ *Révision de la constitut. (art.65,peine de mort). (Votation du 18 mai 1879.)* |
| BG. „ Besoldung des Bundesgerichtskanzleipersonals | 28. „ „ | IV. 215 | 1. Jan. 1880 | *LF.* „ *Traitements des fonctionnaires (chanc.et trib.).* |
| „ „ Münzgesetzabänderung (Zehn- und Fünfrappenstücke) | 29. „ „ | IV. 217 | 1. Aug. 1879 | „ „ *Monnaies fédérales (loi du 7 mai 1850 mod.).* |
| „ „ Kanzleisporteln | 10. Juni „ | IV. 335 | 1. Oct. „ | „ „ *Emoluments de chancellerie.* |
| „ „ Zollerhöhungen für Tabak und Sprit | 20. „ „ | IV. 347 | 3. „ „ | „ „ *Augment. de droits d'entrée (tabac et spirit.).* |
| „ „ Phosphorzünzhölzchen | 23. Dec. „ | V. 31 | 6. April 1880 | „ „ *Allumettes phosphoriques.* |
| „ „ Fabrik- und Handelsmarken | 19. „ „ | V. 35 | 16. „ „ | „ „ *Marques de fabrique et de commerce.* |
| „ „ Justizkostentarif (Kosten d. Bundesrechtspflege) | 25. Juni 1880 | V. 217 | 1. Nov. „ | „ „ *Frais d'administration de la justice fédérale.* |
| „ „ Eisenbahnvergütungen für direkten Verkehr | 2. Juli „ | V. 225 | 1. „ „ | „ „ *Indemnités (service direct des chemins de fer).* |
| „ „ Ingenieurstelle auf dem Baubüreau | 2. „ „ | V. 236 | 25. Oct. „ | „ „ *Place d'ingénieur au bureau des travaux publ.* |
| BB. „ Frage der Revision der Bundesverfassung (angeregt durch Volksinitiative für das Banknotenmonopol) (Volksabstimmung vom 31. Oktober 1880.[1]) | 17. Sept. „ | — | Verworfen. *Rejeté.* | *AF.* „ *Proposition de révision de la constitution, soulevée par l'initiative populaire (monopole des billets de banque). (Votation du 31 octobre 1880.[1])* |
| BG. „ Gold- und Silberwaaren, Feingehaltkontrole | 23. Dec. „ | V. 363 | 1. Jan. 1882 | *LF.* „ *Contrôle et garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent.* |
| „ „ Auswanderungsagenturen | 24. „ „ | V. 348 | 12. April 1881 | „ „ *Agences d'émigration.* |
| BB. „ Forstgesetz-Abänderung | 23. „ „ | V. 371 | 1. Mai „ | *AF.* „ *Loi forestière modifiée.* |
| „ „ Meteorologische Centralanstalt | 23. „ „ | V. 358 | 1. „ „ | „ „ *Station météorologique centrale.* |
| „ „ Schiessoffizier für Thuner Waffenplatz | 17. „ „ | V. 361 | 15. April „ | „ „ *Officier de tir sur la place d'armes de Thoune.* |
| BG. „ Banknoten | 8. März 1881 | V. 400 | 1. Jan. 1882 | *LF.* „ *Billets de banque.* |
| „ „ Nationalrathswahlkreise | 3. Mai „ | V. 441 | 12. Aug. 1881 | „ „ *Arrondissements électoraux (Conseil national).* |
| „ „ Münzgesetzänderung (Zwanzigrappenstücke) | 30. April „ | V. 453 | 1. Jan. 1882 | „ „ *Monnaies fédérales (pièces de vingt centimes).* |
| „ „ Landwehr-Uebungen und Inspektionen | 7. Juni „ | V. 512 | 1. „ „ | „ „ *Exercices et inspections de la landwehr.* |
| „ „ Obligationenrecht | 14. „ „ | V. 635 | 1. „ 1883 | „ „ *Code fédéral des obligations.* |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| „ | „ | persönliche Handlungsfähigkeit | 22. | „ | „ | V. 556 | 1. Jan. 1882 | „ „ | *Capacité civile.* |
| „ | „ | Haftpflicht aus Fabrikbetrieb | 25. | „ | „ | V. 562 | 11 Oct. 1881 | „ „ | *Responsabilité civile des fabricants.* |
| „ | „ | Amtsstellen des Handels- und Landwirthschafts-Departements | 27. | „ | „ | V. 569 | 11. „ „ | „ „ | *Département du commerce, etc. (organisation).* |
| BB. | „ | Kriegsmaterialkontrolirung | 23. Dec. | | „ | VI. 148 | 15. April 1882 | *AF.* „ | *Inspection du matériel de guerre.* |
| „ | „ | Vertretung der Schweiz in Washington | 28. Jan. | | 1882 | VI. 150 | 12. Mai „ | „ „ | *Représentation de la Suisse à Washington.* |
| BG. | „ | Massnahmen gegen gemeingefährl. Epidemien (Volksabstimmung vom 30. Juli 1882.[3]) | 31. | „ | „ | Bdsbl. 1882, *F. féd. 1882*, I. 297. | **Verworfen.** *Rejetée.* | *LF.* „ | *Mesures contre les épidémies offrant un danger général.* (*Votation populaire du 30 juillet 1882.*[3]) |
| BB. | „ | Erfindungsschutz (Zusatz zu Art. 64 der Bundesverfassung). (Volksabstimmung vom 30. Juli 1882.) | 28. April | | „ | Bdsbl. 1882, *F. féd. 1882*, III. 513. | **Verworfen.** *Rejeté.* | *AF.* „ | *Protection des inventions (adjonct. à la constitution fédérale).* (*Votation populaire du 30 juillet 1882.*) |
| „ | „ | Unterrichtswesen (Vollziehung von Art. 27 der Bundesverfassung) (Volksabstimmung vom 26. November 1882.[3]) | 14. Juni | | „ | Bdsbl. 1882, *F. féd. 1882*, III. 167. | **Verworfen.** *Rejeté.* | „ „ | *Exécution de l'article 27 de la constitution fédérale.* (*Votation populaire du 26 novembre 1882.*[3]) |
| BG. | „ | Kavallerie-Unterricht, Dauer (Art. 107 der M.-O.) | 16. | „ | „ | VI. 480 | 1. Oct. 1882 | *LF.* „ | *Instruction de la cavalerie (art. 107, org. milit.).* |
| BB. | „ | Vergütung von Pferderationen im Friedensverhältniss | 16. | „ | „ | VI. 482 | 1. Jan. 1883 | *AF.* „ | *Bonification de rations de fourrage en temps de paix.* |
| BG. | „ | Fabrikation und Verkauf von Zündhölzchen | 22. | „ | „ | VI. 499 | 10. Oct. 1882 | *LF.* „ | *Fabrication et vente d'allumettes chimiques.* |
| „ | „ | Unterhaltung des Linthwerks (Abänderung) | 28. | „ | „ | VI. 497 | 10. „ „ | „ „ | *Entretien des travaux de la Linth.* |
| „ | „ | Reorganisation des eidg. Finanzdepartements | 11. Dec. | | „ | VII. 59 | 1. April 1883 | „ „ | *Département des finances (réorganisation).* |
| „ | „ | Personal des Politischen Departements | 13. April | | 1883 | VII. 181 | 31. Juli „ | „ „ | *Département politique (personnel).* |
| „ | „ | Organisation des Handels- u. Landwirthschafts-Departements | 21. | „ | „ | VII. 183 | 31. „ „ | „ „ | *Département du commerce, etc. (organisation).* |
| „ | „ | literarisches und künstlerisches Eigenthum | 23. | „ | „ | VII. 261 | 1. Jan. 1884 | „ „ | *Propriété littéraire et artistique.* |
| „ | „ | Adjunkt beim statistischen Büreau | 7. Juli | | „ | VII. 284 | 30. Oct. 1883 | „ „ | *Adjoint au bureau fédéral de statistique.* |
| „ | „ | Justiz- und Polizei-Departement, Beamtungen (Volksabstimmung vom 11. Mai 1884.[4]) | 11. Dec. | | „ | Bdsbl. 1883, *F. féd. 1883*, IV. 970. | **Verworfen.** *Rejetée.* | „ „ | *Organisation du département fédéral de justice et police.* (*Votation populaire du 11 mai 1884.*[4]) |
| BB. | „ | Patenttaxen der Handelsreisenden (Volksabstimmung vom 11. Mai 1884.[4]) | 11. | „ | „ | Bdsbl. 1883, *F. féd. 1883*, IV. 995. | **Verworfen.** *Rejeté.* | *AF.* „ | *Taxes de patente des voyageurs de commerce.* (*Votation populaire du 11 mai 1884.*[4]) |
| „ | „ | Kanzleikosten der schweizer. Gesandtschaft in Washington (Volksabstimmung vom 11. Mai 1884.[4]) | 19. | „ | „ | Bdsbl. 1883, *F. féd. 1883*, IV. 1024. | **Verworfen.** *Rejeté.* | „ „ | *Subvention à la légation suisse à Washington.* (*Votation populaire du 11 mai 1884.*[4]) |
| BG. | „ | Rechnungswesen der Eisenbahngesellschaften | 21. | „ | „ | VII. 429 | 15. April 1884 | *LF.* „ | *Comptabilité des compagnies de chemins de fer.* |

[1]) Zahl der eingelangten Unterschriften der Volksinitiative: 52,588.
[2]) „ „ „ Referendumsunterschriften: 80,324.
[3]) „ „ „ „ 180,995.
[4]) „ „ „ „ 93,046.

[1]) *Nombre des signatures de l'initiative populaire déposées: 52,588.*
[2]) „ „ „ *référendaires* „ *80,324.*
[3]) „ „ „ „ „ *180,995.*
[4]) „ „ „ „ „ *93,046.*

| | Datum *Date* | Gesetzsammlung *Recueil des lois* | Inkrafttreten *Entrée en vigueur* | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| BG. betr. Ergänzung des Bundesstrafrechts . . . . . (Volksabstimmung vom 11. Mai 1884.[1]) | 19. Dec. 1883 | Bdsbl. 1884, *F. féd. 1884*, I, 25. | Verworfen. *Rejetée.* | *LF. conc.: Adjonction d'un article au code penal fédéral.* *(Votation populaire du 11 mai 1884.[1])* |
| „ „ einen neuen schweizerischen Zolltarif . . . | 26. Juni 1884 | VII. 549 | 1. Jan. 1885 | „ „ *Nouveau tarif des péages fédéraux.* |
| „ „ die Posttaxen . . . . . | 26. „ „ | VII. 584 | 1. Nov. 1884 | „ „ *Taxes postales.* |
| BB. „ Staatsgelderanlage (Gesetzabänderung) . . . | 26. „ „ | VII. 603 | 14. Oct. „ | *AF.* „ *Placements des fonds de la Conf. (loi mod.).* |
| „ „ Landwirthschaft, Förderung durch den Bund . | 27. „ „ | VII. 605 | 1. Jan. 1885 | „ „ *Amélioration de l'agriculture par la Conf.* |
| „ „ gewerbliche und industrielle Berufsbildung . | 27. „ „ | VII. 613 | 1. Nov. 1884 | „ „ *Enseignement professionnel.* |
| „ „ Centralanstalt für forstliches Versuchswesen . | 27. März 1885 | VIII. 154 | 1. Jan. 1886 | „ „ *Station centrale d'essais forestiers.* |
| „ „ Meteorologische Station auf dem Säntis und Krediterhöhung für Meteorologie . . . . | 27. „ „ | VIII. 156 | 14. Juli 1885 | „ „ *Stations météorologiques (du Säntis et centrale).* |
| BG. „ Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens . . . . | 25. Juni „ | VIII. 171 | 1. Nov. „ | *LF.* „ *Surveillance des entreprises privées en matière d'assurance.* |
| BB. „ theilweise Aenderung der Bundesverfassung (Art. 31, 32 bis etc., Wirthschaftswesen und Alkoholfrage) . . . . . (Volksabstimmung vom 25. Oktober 1885.) | 26. „ „ | VIII. 349 | 22. Dec. „ | *AF.* „ *Modification partielle de la constitution (art. 31, 32 bis, etc., fabrication et vente des boissons distillées, alcoolisme).* *(Votation populaire du 25 octobre 1885.)* |
| BG. „ Handel mit Gold- und Silber-Abfällen . . . | 17. „ 1886 | IX. 266 | 1. Jan. 1887 | *LF.* „ *Commerce des déchets d'or et d'argent.* |
| BB. „ Erweiterung der landwirthschaftlichen Abtheilung am Polytechnikum . . . . . | 25. „ „ | IX. 272 | 1. Nov. 1886 | *AF.* „ *Extension de la section agricole polytechnique.* |
| BG. „ Abänderung des Bundesgesetzes vom 8. Februar 1872 über polizeiliche Massregeln gegen Viehseuchen . . . . . | 1. Juli „ | IX. 274 | 1. Jan. 1887 | „ „ *Mesures de police contre les épizooties (loi du 8 février 1872, modifiée).* |
| „ „ Massnahmen gegen gemeingefährl. Epidemien | 2. „ „ | IX. 277 | 1. „ „ | „ „ *Mesures contre les épidémies offrant un danger général.* |
| „ „ den schweizerischen Landsturm . . . . . | 4. Dec. „ | X. 13 | 15. März „ | „ „ *Le landsturm de la Confédération.* |
| „ „ Ausdehnung der Freizügigkeit auf die Zahnärzte | 21. „ „ | X. 58 | 1. Jan. 1888 | „ „ *Application aux dentistes de la loi fédérale médicale (du 19 décembre 1877).* |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| BG. betr. Zusatz-Bestimmungen über Kontrolirung von Gold- und Silberwaaren | | 21. Dec. 1886 | X. | 45 | 1. April 1887 | AF. conc.: | Contrôle et garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent. |
| „ „ | gebrannte Wasser (Alkoholgesetz) (Volksabstimmung vom 15. Mai 1887.[1]) | 23. „ „ | X. | 60 | Ohmgeld-Dahinfall: 27. Mai 1887 Sup. de l'Ohmg.: 1. Sept. 1887 (X. 118) | „ „ | Les spiritueux (loi sur l'alcool). (Votation populaire du 15 mai 1887.[1]) |
| „ „ | Organisation d. Büreau-Abtheilung für Handelsstatistik | 22. „ „ | X. | 56 | 15. April 1887 | „ „ | Organisation de la section de statistique commerciale. |
| „ „ | Genietruppen der Landwehr | 23. „ „ | X. | 54 | 12. „ „ | „ „ | Troupes du génie de la landwehr. |
| BB. „ | Ergänzung von Art. 64 der Bundesverfassung (gewerbl. Eigenthum oder Erfindungsschutz) (Volksabstimmung vom 10. Juli 1887.) | 28. April 1887 | X. | 416 | 20. Dez. „ | AF. „ | Complément à l'art. 64 de la constit. (propriété industrielle ou protection des inventions). (Votation populaire du 10 juillet 1887.) |
| „ „ | Zollbefreiung für Eisenbahnschienen erster Anlage | 26. April 1887 | X. | 122 | 16. Aug. 1887 | „ „ | Exemption de péage pour rails destinés au premier établissement de chemins de fer. |
| BG. „ | schweizerische Volkszählung im Jahr 1888 | 29. „ „ | X. | 130 | 30. „ „ | LF. „ | Recensement général de la population, en 1888. |
| „ „ | Ausdehnung der Haftpflicht | 26. „ „ | X. | 165 | 1. Nov. „ | „ „ | Extension de la responsabilité civile. |
| „ „ | Abänderung des Zolltarifs | 17. Dec. „ | X. | 561 | 1. Mai 1888 | „ „ | Tarif des péages (loi du 26 juin 1884, mod.). |
| BB. „ | Förderung der schweizerischen Kunst | 22. „ „ | X. | 579 | 18. April „ | AF. „ | Avancement et encouragem. des arts en Suisse. |
| BG. „ | Verlängerung der Dienstzeit der Offiziere | 22. März 1888 | X. | 650 | 1. Jan. 1889 | LF. „ | Prolongation du temps de service des officiers. |
| „ „ | Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen | 22. „ „ | X. | 652 | 10. Juli 1888 | „ „ | Opérations des agences d'émigration. |
| „ „ | Erfindungspatente | 29. Juni „ | X. | 764 | 15. Nov. „ | „ „ | Brevets d'invention. |
| „ „ | Beamtungen des statistischen Büreaus und des Bauwesens | 20. „ „ | X. | 778 | 10. Oct. „ | „ „ | Bureau de statistique et travaux publics (organisation). |
| „ „ | Bestimmungen zum Obligationenrecht über Handelsregister | 11. Dec. „ | XI. | 492 | 1. Jan. 1891 | „ „ | Dispositions du code des obligations concernant le registre du commerce. |
| „ „ | erleichterte Stimmabgabe im Militär-, Post-Dienst u. s. w. | 20. „ „ | XI. | 60 | 13. April 1889 | „ „ | Elections et votations fédérales (art. 4, loi du 19 juillet 1872, modifié). |
| „ „ | gewerbliche Muster und Modelle | 21. „ „ | XI. | 73 | 1. Juni „ | „ „ | Dessins et modèles industriels. |
| „ „ | Fischerei | 21. „ „ | XI. | 62 | 1. Juli „ | „ „ | La pêche. |
| „ „ | Schuldbetreibung und Konkurs (Volksabstimmung vom 17. November 1889.[2]) | 11. April 1889 | XI. | 529 | 1. Jan. 1892 | „ „ | Poursuite pour dettes et faillite. (Votation populaire du 17 novembre 1889.[2]) |
| „ „ | die Fuhrwerke der Infanterie | 22. Juni „ | XI. | 241 | 1. Oct. 1889 | „ „ | Voitures de guerre et d'infanterie. |

[1]) Zahl der eingelangten Referendumsunterschriften: 93,046.
[2]) „ „ „ „ 52,412.
[3]) „ „ „ „ 62,948.

[1]) *Nombre des signatures référendaires déposées: 93,046.*
[2]) „ „ „ „ *52,412.*
[3]) „ „ „ „ *62,948.*

| | Datum *Date* | Gesetzsammlung *Recueil des lois* | Inkrafttreten *Entrée en vigueur* | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| BG. betr. die Bundesanwaltschaft [1]) | 28. Juni 1889 | XI. 213 | 15. Oct. 1889 | *LF. conc.: Ministère public de la Confédération* [1]). |
| BB. „ Rückzoll auf Zucker beim Export kondensirter Milch | 27. „ „ | XI. 249 | 1. Jan. 1890 | *AF.* „ *Drawbacks sur le sucre (export. de lait cond.).* |
| BG. „ Erstellung von Telegraphen- und Telephon-Linien | 26. „ „ | XI. 251 | 1. „ „ | *LF.* „ *Etablissement de lignes télégraph. et téléphon.* |
| „ „ das Telephonwesen | 27. „ „ | XI. 256 | 1. „ „ | „ „ *Les téléphones.* |
| „ „ die Hülfskassen der Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften | 28. „ „ | XI. 265 | 1. „ „ | „ „ *Caisses de secours des compagnies de chemins de fer et bateaux à vapeur.* |
| „ „ Militärstrafgerichtsordnung | 28. „ „ | XI. 273 | 1. „ „ | „ „ *Organisation judiciaire et procédure pénale pour l'armée.* |
| BB. „ Unfall- und Krankenversicherung (Volksabstimmung vom 26. Oktober 1890.) | 13. Juni 1890 | — | — | *AF.* „ *Assurance en cas d'accident et de maladie. (Votation populaire du 26 octobre 1890.)* |
| BG. „ Wahlen in den Nationalrath | 20. „ „ | XI. 659 | 20. Sept. „ | *LF.* „ *Elections des membres du Conseil national.* |
| „ „ die Posttaxen (Nachtragsgesetz) | 24. „ „ | XI. 720 | 1. Dec. „ | „ „ *Taxes postales (loi fédérale additionnelle).* |
| BB. „ Landesmuseum | 27. „ „ | XI. 690 | 10. Oct. 1890 | *AF.* „ *Musée national.* |
| BG. „ Arbeitszeit d. Eisenbahn-, Post- etc. Angestellten | 27. „ „ | XI. 713 | 1. Dec. „ | *LF.* „ *Durée du travail dans l'exploitation des chemins de fer, etc.* |
| BB. „ Ankauf von Prioritätsaktien der J.-S. | 27. „ „ | XI. 711 | 14. Oct. „ | *AF.* „ *Achat d'actions de priorité du J.-S.* |
| BG. „ die arbeitsunfähig gewordenen Beamten etc. (Volksabstimmung vom 15. März 1891.[2]) | 26. Sept. „ | Bdsbl. 1890, *F. féd. 1890,* IV, 301. | **Verworfen.** *Rejetée.* | *LF.* „ *Fonctionn. et empl. féd., impropres au service. (Votation populaire du 15 mars 1891.[2])* |
| „ „ Schutz der Fabrikmarken etc. | 26. „ „ | XII. 1 | 1. Juli 1891 | „ „ *Protection des marques de fabrique, etc.* |
| „ „ Organisation der Oberzolldirektion | 19. Dec. „ | XII. 48 | 31. März „ | „ „ *Organisation de la direction génér. des péages.* |
| „ „ den schweizerischen Zolltarif (Volksabstimmung vom 18. Oktober 1891. [2]) | 10. April 1891 | XII. 457 | 1. Febr. 1892 | „ „ *Tarif des douanes fédérales. (Votation populaire du 18 octobre 1891.[2])* |
| „ „ die Anlage eidg. Staatsgelder | 10. „ „ | XII. 143 | 24. Juli 1891 | „ „ *Placements des capitaux de la Conféd., etc.* |
| BB. „ Förderung der kommerziellen Bildung | 15. „ „ | XII. 148 | 24. „ „ | *AF.* „ *Encouragement de l'enseignement commercial.* |
| „ „ Revision des III. Abschnitts d. Bundesverfassung (Volksabstimmung vom 5. Juli 1891.) | 8. „ „ | XII. 161 | 4. Aug. „ | „ „ *Révision de la Constitution fédérale, chap. III. (Votation populaire du 5 juillet 1891.)* |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| BG. | betr. Vertheilung der Reineinnahmen des Alkoholmonopols | 3. Juni 1891 | XII. 353 | 30. Oct. 1891 | *LF. conc.:* | | *Répartition des recettes nettes du monopole des alcools.* |
| „ | „ Revision einzelner Bestimmungen des Posttaxengesetzes | 17. „ „ | XII. 350 | 1. Dec. „ | „ | „ | *Révision de quelques dispositions de la loi sur les taxes postales.* |
| BB. | „ Ankauf der schweizerischen Centralbahn (Volksabstimmung vom 6. Dezember 1891.[4]) | 25. „ „ | Bdsbl. 1891, *F. fëd. 1891,* II, 734. | **Verworfen.** *Rejeté.* | *AF.* | „ | *Achat du Central. (Votation populaire du 6 décembre 1891.[4])* |
| „ | „ Zutheilung eines Stabsoffiziers an den Chef des Militärdepartements | 25. „ „ | XII. 355 | 13. Oct. 1891 | „ | „ | *Adjonction d'un officier d'état-major au chef du département militaire.* |
| BG. | „ die Errichtung von Armeekorps | 26. „ „ | XII. 357 | 14. „ „ | *LF.* | „ | *Création de corps d'armée.* |
| „ | „ die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter | 25. „ „ | XII. 369 | 1. Juli 1892 | „ | „ | *Rapports de droit civil des citoyens établis ou en séjour.* |
| BB. | „ Revision von Art. 39 (Banknoten) der Bundesverfassung (Volksabstimmung vom 18. Oktober 1891.) | 29. Juli „ | XII. 443 | 23. Dec. 1891 | *AF.* | „ | *Révision de l'art. 39 de la Constitution fédérale (billets de banque). (Votation populaire du 18 octobre 1891.)* |
| BG. | „ Errichtung einer eidg. Werthschriftenverwaltg. | 18. Dec. „ | XII. 690 | 1. April 1892 | *LF.* | „ | *Création d'une administration des titres de la Confédération.* |
| „ | „ Errichtung von Radfahrerabtheilungen | 19. „ „ | XII. 692 | 5. „ „ | „ | „ | *Création de sections de vélocipédistes militaires.* |
| BB. | „ Erhöhung des Gesammtkredits für die schweizerische meteorologische Centralanstalt | 23. „ „ | XII. 696 | 8. „ „ | *AF.* | „ | *Augmentation du crédit annuel total alloué à la station centrale de météorologie.* |
| BG. | „ Auslieferung gegenüber dem Auslande[5]) | 22. Jan. 1892 | XII. 870 | 19. Mai „ | *LF.* | „ | *Extradition aux états étrangers[5]).* |
| „ | „ über das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betreffend Revision der Bundesverfassung | 27. „ „ | XII. 885 | 15. „ „ | „ | „ | *Mode de procéder pour les demandes d'initiative populaire et votations relatives à la révision de la Constitution fédérale.* |

[1]) Zahl der eingelangten Referendumsunterschriften: 23,928.
[2]) „ „ „ „ „ 84,572.
[3]) „ „ „ „ „ 51,464.
[4]) „ „ „ „ „ 91,698.
[5]) „ „ „ „ „ 21,567.

[1]) *Nombre des signatures référendaires déposées:* 23,928.
[2]) „ „ „ „ „ 84,572.
[3]) „ „ „ „ „ 51,464.
[4]) „ „ „ „ „ 91,698.
[5]) „ „ „ „ „ 21,567.

# XIX.

# Diversa.

## 1. Die im Jahre 1891 in schweizerischen Städten und

Vom eidgenössischen

## *1. L'éclairage électrique public en 1891*

*Par le bureau fédéral*

N. K. = Kerzenstärke — *nombre de chandelles.*
Ampère = ca. 100 Kerzenstärken — *force d'environ 100 chandelles.*

| Ortschaften *Localités* | Name und Sitz der Verwaltungen *Nom et siège de l'administration* | Jahr der Inbetriebsetzung *Année de la mise en exploitation* | Gesammtanlagekosten *Coût total de l'installation* Fr. | Verwendete Betriebskraft in Pferdekräften *Force motrice employée en chevaux* HP | Oeffentliche Beleuchtung *Eclairage public* | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Glühlampen *Lampes à incandescence* | | Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques* | |
| | | | | | Anzahl *Nombre* | Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* N. K. | Anzahl *Nombre* | Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* N. K. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Aigle | Charles Gilliéron, Aigle | 1887 | 10,000 | 12 | — | — | — | — |
| Airolo | Società cooperat., Airolo | 1890 | 45,000 | 30 | 14 | 16 | — | — |
| Aussersihl | Gemeinde Aussersihl | 1886 | 15,000 | 46 | 8 | 16 | — | — |
| Bellinzona | Municip. di Bellinzona | 1891 | 180,000 | [2]) 75 | 65 | 25 | 6 | 1,200 |
| Bern | Licht- u. Wasserwerke Bern | 1891 | 501,564 | 250 | — | — | 30 | 1,200 |
| Brunnen | Landammann Xaver Aufdermauer | 1889 | [7]) ? | 12 | — | — | 3 | 1,000 |
| Cormoret | Conseil municipal de Cormoret | 1885 | [8]) 7,000 | 8 | 25 | ? | — | — |
| Faido | Società cooperat., Faido | 1889 | 40,000 | 45 | 17 | 25 | — | — |
| Genève | Compagnie de l'industrie électrique, Genève | 1888 | 750,000 | 825 | — | — | — | — |
| Interlaken | Beleuchtungs- und Wasserversorgungs-Gesellschaft Interlaken | 1888 | 59,817 | 45 | — | — | 33<br>32 | 1,100<br>5,00 |
| Lausanne | Société suisse d'électricité à Lausanne | 1882 | 150,000 | 180 | — | — | — | — |
| Locle | Commune du Locle | 1890 | 400,000 | 3,300 | 200 | 25 | — | — |
| Loèche-les-B. | Maîtres d'hôtel à Loèche-les-Bains | 1889 | 53,000 | 60 | — | — | — | — |
| Luzern, Emmenbrücke u. Kriens | Gebr. Troller & Co., Luzern | 1886 | 800,000 | 450 | [17]) 28 | [17]) 10 | 14 | 1,000—1,200 |
| Lugano | Bucher & Durrer, Maroggia | 1890 | 65,000 | [21]) 120 | — | — | — | — |
| Marthalen | Zivilgmde. Marthalen | 1890 | 5,300 | 4 | 31 | 25 | — | — |
| Martigny-Ville | Société pour l'éclairage électrique de Martigny | 1888 | 18,000 | 20 | 14 | 16 | — | — |
| Melide | Bucher & Durrer, Maroggia | 1890 | 600 | [23]) — | — | — | — | — |
| Näfels | Gemeinde Näfels | 1890 | 13,577 | 6 | 51 | [25]) 16—50 | — | — |
| Poschiavo | Impresa Illuminazione Elettrica, Poschiavo | 1890 | 20,000 | 23 | 31 | 10—20 | — | — |
| Pontresina | Société pour l'éclairage électrique, Pontresina | 1891 | 181,288 | 225 | 8 | 25 | 16<br>2 | 900<br>500 |
| Vevey-Montreux | Société électr. Vevey-Montreux, Montreux | 1888 | 1,151,730 | 500 | [29]) 32 | [29]) 16—32 | 10 | ? |
| Wildegg und Möriken | J. M. Bickel, Wildegg | 1883 | ? | 36 | — | — | — | — |

# IX.

## *cellanées.*

### ıchaften eingeführte öffentliche elektrische Beleuchtung.

ischen Büreau.

### *s les villes et localités suisses.*

*tistique.*

| ir Privatzwecke abgegeben *e électr. cédée à des entrepr. privées* | | | | Verkaufspreis per Lampe und per Stunde *Prix de l'éclairage par lampe et par heure* | | Ersteller der Anlage (Firma) *Maison ou ingénieur chargé de l'entreprise technique* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ühlampen *Lampes à incandescence* | | Bogenlichtlampen *Arcs voltaïques* | | | | |
| | Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* N. K. | Anzahl *Nombre* | Kerzenstärke per Lampe *Chandelles par lampe* N. K. | für Glühlampen *pour lampes à incandescence* Ct. | für Bogenlichtlampen *pour arcs voltaïques* Fr. | |
| | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 35 | ? | — | — | 3 | — | Achard, ingénieur |
| 07 | 16 | — | — | 15 Fr. per Jahr *par an* | — | R. Alioth & Co., Basel |
| 03 | 16 | 20 | 1,200 | 25 30 Fr. p. J. *par an* | 10 Amp. 250 à 300 p. J. – *p. a.* | Zürcher Telephongesellsch., Actiengesellsch. f. Elektrotechnik, Zürich |
| 05 | 16—35 | — | — | [3]) — | [3]) — | R. Alioth & Co., Basel |
| 35 | [4])10—25 | [5]) 58 | [5])600–1,000 | [6]) — | [6]) — | Maschinenfabrik Oerlikon und Stirnemann & Weissenbach, Zürich |
| 00 | 16 | — | — | [7]) — | [7]) — | Zürcher Telephongesellsch., Actiengesellsch. f. Elektrotechnik, Zürich |
| 00 | ? | — | — | [9]) — | [9]) — | M. Hipp, Neuchâtel |
| 00 | 16 | — | — | 12 Fr. per Jahr *par an* | — | R. Alioth & Co., Basel |
| 00 | 8—100 | 30 | 600—1,000 | [11]) 4—35 | [11])30 Cts.–2 Fr. | Compagnie de l'industrie électrique, Genève |
| | — | — | — | — | 1.20 u. – *et* 1.80 | R. Alioth & Co., Basel |
| 06 | 4—32 | — | — | [13]) 2—15 | — | Société suisse d'électr., Lausanne |
| 00 | [14]) 5—25 | — | — | [15]) 3—5 1/2 | — | Probst, Chapuis & Wolf u. Cuénod, Sautter & Co., Genève |
| 03 | 10—100 | 1 | ? | [16]) — | [16]) — | Zürcher Telephongesellsch., Aktiengesellsch. f. Elektrotechnik, Zürich |
| 09 | 10 | [19]) 96 | [19])600–1,000 | [20]) — | [20]) — | Ganz & Co., Budapest |
| 00 | 10 | 4 | 1,600 | [22]) 2 | [22]) — | Bucher & Durrer, Maroggia |
| | — | — | — | — | — | Telephongesellschaft Zürich |
| 08 | 10 | — | — | 10 N. K. à 0,02<br>16 N. K. à 0,03 | — | Cuénod, Sautter & Co., Genève |
| 2 | 32 | 1 | 1,600 | [24]) — | [24]) — | Bucher & Durrer, Maroggia |
| | [26]) — | — | — | 16 N. K. à 20 Fr. p. Jahr – *p. an* | — | Gebr. Gmür, Schänis |
| 04 | 10—20 | — | — | [27]) 15—30 Fr. | — | Rodolfo Selebam, ingénieur |
| 03 | [28])10—25 | — | — | ? | ? | R. Alioth & Co., Basel |
| 7 | [30])5—200 | — | — | 16 N. K. à 4 1/4 | 20 Cts. | Société électrique Vevey-Montreux, Montreux |
| 00 | 16 | 3 | 1,000 | ? | ? | Stirnemann & Weissenbach, Zürich |

## Bemerkungen zu Seiten 338 und 339.

1) Wovon 81 an die Gotthardbahn abgegeben.

2) Die verwendete Betriebskraft beträgt 75 HP., disponibel aber sind 350 HP.

3) Der Preis beträgt 1 Fr. per Jahr und per Kerzenstärke, von Sonnenuntergang bis zum Morgen.

4) Darunter 36 Lampen à 10 NK., 909 à 16 NK. und 90 à 25 NK.

5) Darunter 14 Lampen à 6 Ampères, 2 à 8 Ampères, 39 à 10 Ampères (Bahnhof), 3 à 12 Ampères.

6) Der Verkaufspreis ist provisorisch festgestellt wie folgt: 1) Für eine Glühlampe à 10 NK. jährlich Fr. 22. 50; für eine solche à 16 NK. à Fr. 30. —, und zwar bei einer Brenndauer bis auf 500 Stunden jährlich. 2) 7 Cts. per Stromeinheit (100 Voltampèrestunden) für den durch Messung ermittelten Mehrverbrauch. Mit jedem Abonnenten ist nach der Zahl der Lampen und gestützt auf eine möglichst genaue Schätzung der Brennstunden ein Vertrag abzuschliessen, welcher die Minimalzahlung per Jahr feststellt. Demnach stellt sich der Preis per Brennstunde für Glühlampen zu:

| 10 Kerzen. Cts. | 16 Kerzen. Cts. | Bei einer jährlichen Brenndauer von Stunden. |
|---|---|---|
| 4,5 | 6 | 500 |
| 3,8 | 5,3 | 750 |
| 3,5 | 5 | 1000 |
| 3,2 | 4,7 | 1500 |
| 3 | 4,5 | 2000 |

Der Preis für Bogenlampen beträgt 5 Cts. per Ampère und Brennstunde; für kleinere Bogenlampen von 200 NK. sind bei einer jährlichen Brenndauer von 500 Stunden 25 Cts. per Brennstunde zu bezahlen.

7) Die elektrische Beleuchtung ist auf Initiative des Herrn Landammann Xaver Aufdermaur, in Verbindung mit der Beleuchtung seines Hotels, nur probeweise eingeführt, und es kann heute bezüglich des Verkaufspreises noch keine Mittheilung gemacht werden.

8) Ohne das grosse Triebrad und die schon vorhandene Gebäudeanlage.

9) Der Preis per Lampe kann nicht angegeben werden.

10) Wovon 2493 im Theater angebrachte Lampen.

11) Der Preis per Glühlampe und per Stunde beträgt für Lampen à 8 NK. 4 Cts., à 10 NK. 5 Cts., à 16 NK. 7 Cts., à 20 NK. 8½ Cts., à 25 NK. 10 Cts., à 32 NK. 12½ Cts., à 50 NK. 18 Cts., à 100 NK. 35 Cts. Der Preis per Bogenlichtlampe und per Stunde beträgt für Lampen à 150 NK. 30 Cts., à 250 NK. 35 Cts., à 350 NK. 45 Cts., à 600 NK. 60 Cts., à 1000 NK 90 Cts., à 1300 NK. Fr. 1. 20, à 1600 NK. Fr. 1. 50, à 2200 NK. Fr. 2. —

12) 732 Lampen sind in der Stadt vertheilt und 274 Lampen im Kantonsspital.

13) Der Verkaufspreis der Zentralanstalt per Lampe und per Stunde ist folgender: Lampen à 8 NK. 5 Cts., à 10 NK. 7 Cts. à 16 NK. 9 Cts., à 32 NK. 15 Cts. Für die Beleuchtung des Kantonsspitals berechnet die Anstalt den Preis der Lampe von 4 NK. à 2 Cts., derjenigen von 8 NK. à 4 Cts. und derjenigen von 16 NK. à 6 Cts. Diese letztern Posten werden vom Staate bestritten.

14) Die Lichtstärke der Lampen beträgt 5, 10, 16, 20 und 25 NK.

15) Der Verkaufspreis beläuft sich für Lampen à 10 NK. auf 3 Cts., für solche von 16 NK. auf 4½ Cts. und für solche von 20 NK. auf 5½ Cts. per Stunde.

16) Die Anlage ist Eigenthum sämmtlicher Hoteliers und wird von denselben gemeinschaftlich betrieben.

17) Wovon 6 Glühlampen in Luzern, 19 in Kriens und 3 im Bahnhof Kriens.

18) Wovon 83 Glühlampen in Emmenbrücke und 438 in Kriens.

19) Wovon 40 Lampen à 600 NK. und 6 Lampen à 1000 NK. in Kriens, 14 Lampen à 1000 NK. in Luzern und 36 Lampen à 600 NK. in Rothen bei Kriens.

20) Das Elektrizitätswerk ist Tag und Nacht in Betrieb und es wird in der Regel die Stromlieferung nur während einer Stunde (gewöhnlich Mittags) unterbrochen. Der Strom wird abgegeben entweder in Abonnements oder in kombinirter Taxe Die Abonnementstaxe beträgt Fr. 20 bis 35 jährlich für eine Glühlampe von 10 NK. mit während der Nacht unbeschränkter Brennzeit, und Fr. 15 für solche, die in der Regel Abends 7 Uhr gelöscht werden. Die kombinirte Taxe besteht in einer jährlichen Grund- und einer Stundentaxe. Die Grundtaxe beträgt Fr. 7 per Jahr und Lampe à 10 NK. Die Stundentaxe beträgt 2 Cts. per Lampe à 10 NK. Grössere Lampen zahlen in allen Fällen im Verhältnisse ihrer höheren Leuchtkraft mehr; so z. B. Lampen von 16 NK. das 1,6fache. Das Werk gewährt aber auch auf die Abonnements- oder die Grundtaxe folgende Rabatte: 5 % wenn mindestens 50 Lampen, 10 % wenn mindestens 100 Lampen und 15 % wenn 200 und mehr Lampen eingerichtet worden sind.

21) Die hier angeführte Kraft wird auch zur Speisung der elektrischen Beleuchtung von Melide verwendet.

22) Der Preis wird bestimmt vermittelst 2 Cts. per je 10 NK. und per Stunde, und zwar sowohl für Glühlichtlampen wie für Bogenlichtlampen.

23) Der Strom kommt von Maroggia und ist der gleiche, der in Lugano zur Beleuchtung dient.

24) Der Verkaufspreis per Glühlampe beträgt Fr. 4. — Grundtaxe per Jahr und 6,4 Cts. per Ampèrestunde; derjenige der Bogenlichtlampe beträgt Fr. 40. — Grundtaxe per Jahr und 6,4 Cts. per Ampèrestunde.

25) Davon 33 Lampen à 16 NK., 15 à 24 NK., 2 à 32 NK. und 1 à 50 NK.

26) Bis jetzt ist die Privatbeleuchtung noch nicht eingeführt, dagegen kann dieselbe eingerichtet werden für 120 Glühlampen, indem ein Motor von 12 HP. vorhanden ist.

27) Der jährliche Preis der Lampe von 10 NK. beträgt Fr. 15. —, derjenige von 16 NK. Fr. 25. — und derjenige von 20 NK. Fr. 30.

28) Darunter sind 802 Lampen à 10 NK., 874 à 16 NK. und 25 à 25 NK.

29) Davon sind 16 Lampen à 16 NK., 8 à 20 NK. und 8 à 32 NK.

30) Davon sind 189 Lampen à 5 NK., 948 à 10 NK., 5364 à 16 NK., 6 à 20 NK., 10 à 25 NK., 172 à 32 NK., 24 à 50 NK. und 4 à 200 NK.

## *Observations se rapportant aux pages 338 et 339.*

1) *Dont 81 à l'usage du chemin de fer du Gotthard.*

2) *La force motrice employée s'élève à 75 chevaux; la force disponible est toutefois de 350 chevaux.*

3) *Le coût s'élève à fr. 1 par an et par chandelle, du coucher du soleil jusqu'au matin.*

4) *Parmi lesquelles, 36 lampes de 10 chandelles, 909 de 16 chandelles et 90 de 25 chandelles.*

5) *Parmi lesquelles, 14 lampes de 6 ampères, 2 de 8 ampères, 89 de 10 ampères (gare), 8 de 12 ampères.*

6) *Le prix de vente est provisoirement fixé comme suit: 1) pour une lampe à incandescence de 10 chandelles, par année, frs. 22. 50, pour une telle de 16 chandelles, par année, frs. 30. — et, en réalité, pour une durée d'éclairage maximum de 500 heures par année. 2) Le prix par arc voltaïque (100 heures d'ampère d'arc voltaïque) est de 7 cts. pour usage public apprécié par le compteur. Le coût minimum, par année, est déterminé en vertu d'un contrat avec chaque abonné, d'après une appréciation aussi exacte que possible du nombre des heures d'éclairage pour le nombre des lampes. En conséquence, le prix d'éclairage pour les lampes à incandescence est déterminé par le tableau suivant:*

| *10 chandelles* | *16 chandelles* | *pour un nombre d'heures d'éclairage par année* |
|---|---|---|
| *4,5 cts.* | *6 cts.* | *500* |
| *3,8 „* | *5,3 „* | *750* |
| *3,5 „* | *5 „* | *1000* |
| *3,2 „* | *4,7 „* | *1500* |
| *3 „* | *4,5 „* | *2000* |

*Le prix de vente pour les lampes à arc voltaïque est de 5 cts. par heure d'ampère; pour de plus petites lampes de 200 chandelles, le prix d'éclairage annuel d'une durée maximum de 500 heures est de 25 cts. par heure.*

7) *L'éclairage électrique a été introduit, à titre d'essai, sur l'initiative de M. le landammann Xavier Aufdermaur, en corrélation avec l'éclairage de son hôtel. Nous ne pouvons encore rien dire aujourd'hui sur le prix de vente.*

8) *Non compris la grande roue motrice et l'installation déjà existante.*

9) *Le prix par lampe n'est pas donné.*

10) *Dont 2493 lampes à l'usage du théâtre.*

11) *Le prix, par lampe à incandescence et par heure, s'élève, pour une lampe de la force de 8 chandelles, à 4 cts., pour une lampe de 10 chandelles à 5 cts., pour 16 chandelles à 7 cts., pour 20 chandelles à 8 1/2 cts., pour 25 chandelles à 10 cts., pour 32 chandelles à 12 1/2 cts., pour 50 chandelles à 18 cts. et pour 100 chandelles à 35 cts. Le prix par arc voltaïque et par heure s'élève, pour une lampe de 150 chandelles, à 30 cts., pour une dite de 250 chandelles à 35 cts., pour 350 chandelles à 45 cts., pour 600 chandelles à 60 cts., pour 1000 chandelles à 90 cts., pour 1300 chandelles à fr. 1. 20, pour 1600 chandelles à fr. 1. 50, pour 2200 chandelles à frs. 2. —.*

12) *732 lampes sont destinées à l'éclairage de la ville et 274 à celui de l'hôpital.*

13) *Le prix de vente de l'établissement central, par lampe et par heure, est le suivant: Lampes de 8 chandelles 5 cts., de 10 chandelles 7 cts., de 16 chandelles 9 cts., de 32 chandelles 15 cts. L'établissement qui fournit l'éclairage à l'hôpital cantonal, a fixé le prix de la lampe de 4 chandelles à 2 cts., de celle de 8 chandelles à 4 cts. et de celle de 16 chandelles à 6 cts. Ces frais sont supportés par l'Etat.*

14) *La force d'éclairage des lampes est de 5, 10, 16, 20 et 25 chandelles.*

15) *Le prix de vente s'élève, pour une lampe de 10 chandelles, à 3 cts., pour une lampe de 16 chandelles à 4 1/2 cts. et pour une lampe de 20 chandelles à 5 1/2 cts. par heure.*

16) *Cette installation est la propriété de tous les hôteliers et est exploitée par ceux-ci en commun.*

17) *Dont 6 lampes à incandescence à Lucerne, 19 à Kriens et 3 à la gare de Kriens.*

18) *Dont 83 lampes à incandescence à Emmenbrücke et 438 à Kriens.*

19) *Dont 40 lampes de 600 chandelles et 6 lampes de 1000 chandelles à Kriens, 14 lampes de 1000 chandelles à Lucerne et 86 lampes de 600 chandelles à Rothen, près Kriens.*

20) *L'action du courant électrique s'exerce jour et nuit, si l'on en excepte une interruption d'une heure, ordinairement à midi. Le courant est distribué selon des abonnements ou des taxes combinées. Les taxes d'abonnement s'élèvent de frs. 20 à 35 par année pour une lampe à incandescence de 10 chandelles pendant un temps indéterminé d'éclairage nocturne, et de frs. 15 pour les lampes qui, dans la règle, sont éteintes à 7 heures du soir. La taxe combinée consiste dans une taxe fondamentale annuelle et une taxe par heure. La taxe annuelle est de frs. 7 par année pour une lampe de 10 chandelles; la taxe par heure est de 2 cts. par lampe de 10 chandelles. Les lampes plus grandes payent, dans tous les cas, en proportion de leur force d'éclairage: ainsi, par exemple: les lampes de 16 chandelles payent 1,6 fois plus. L'usine accorde, toutefois, aussi les réductions suivantes sur les taxes d'abonnement et les taxes fondamentales: 5% pour 50 lampes au moins, 10% pour 100 lampes au moins et 15% quand le nombre des lampes installées est de 200 ou plus.*

21) *La force indiquée ici sert aussi à l'alimentation de l'éclairage électrique de Mêlide.*

22) *Le prix est calculé à 2 cts. par unité de 10 chandelles et par heure, tant pour les lampes à incandescence que pour les arcs voltaïques.*

23) *Le courant vient de Maroggia et sert en même temps à l'éclairage de Lugano.*

24) *Le prix de vente par lampe à incandescence est de frs. 4, taxe annuelle, plus 6,4 cts. par heure d'ampère, celui des arcs voltaïques est de frs. 40, taxe annuelle, plus 6,4 cts. par heure d'ampère.*

25) *Dont 33 lampes de 16 chandelles, 15 de 24 chandelles, 2 de 32 chandelles et 1 de 50 chandelles.*

26) *Jusqu'ici l'éclairage privé n'a pas encore été introduit; toutefois, grâce à une force motrice disponible de 12 chevaux, cet éclairage peut être installé en temps voulu pour 120 lampes à incandescence.*

27) *Le prix de vente, par année, est de: frs. 15 par lampe de 10 chandelles, frs. 25 par lampe de 16 chandelles et frs. 30 par lampe de 20 chandelles.*

28) *Dont 16 lampes de 16 chandelles, 874 de 16 et 25 de 25 chandelles.*

29) *Dont 16 lampes de 16 chandelles, 8 de 20 et 8 de 32 chandelles.*

30) *Dont 189 lampes de 5 chandelles, 948 de 10, 5864 de 16, 6 de 20, 10 de 25, 172 de 32, 24 de 50 et 4 de 200 chandelles.*

# 2. Die Witterung im Jahre 1891.

# *2. La température pendant l'année 1891.*

Mittheilung von Hrn. R. A. Billwiller, Direktor der meteorologischen Centralanstalt Zürich.
*Communication de M R.-A. Billwiller, directeur de l'institut météorologique à Zurich.*

Die vorliegenden Zusammenstellungen geben für eine beschränkte Zahl von Stationen des schweizerischen meteorologischen Netzes, welche die verschiedenen klimatischen Gebiete des Landes repräsentiren, die hauptsächlichsten Beobachtungsresultate für die einzelnen Monate und das Jahr, sowie die Abweichungen von den entsprechenden Normalwerthen für Temperatur und Niederschlagsmengen[1]). Die Normalwerthe wurden für die Mehrzahl der Stationen aus der 22jährigen Beobachtungsreihe von 1864—1885 gewonnen. Nur bei Chur und Davos war es nöthig, die etwas kürzere Reihe auf die 22-jährige zu reduziren, was mit Hülfe der Daten von Nachbarstationen geschah. Als Ergänzung dient eine kurze Schilderung des Verlaufs der Witterung in den einzelnen Monaten.

*Les tableaux que nous donnons ci-après, relatifs à un nombre limité de stations du réseau météorologique suisse représentant nos diverses régions climatoriales, nous offrent les résultats principaux des observations recueillies, par mois et par année, ainsi que les changements observés dans la température normale et les précipités météorologiques[1]). Les valeurs normales sont le résultat d'observations recueillies, pour la plupart des stations, pendant une période de 22 années (1864 à 1885). Cette période ne s'est trouvée réduite que pour Coire et pour Davos; toutefois, il nous a été possible d'y suppléer, à l'aide des données des stations voisines. Nous ajouterons, comme complément, un résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année.*

## a. Lage der Stationen, Jahresmittel des Luftdrucks und Extreme.

## *a. Altitude des stations, moyenne de la pression atmosphérique et extrêmes.*

| | Höhe über Meer[2]) *Altitude*[2]) m. | Luftdruck — *Pression atmosphérique* Mittel *Moyenne* mm. | Minimum *Minima* mm. | Maximum *Maxima* mm. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Zürich . Meteorologische Centralanstalt . . / *Station centrale météorologique* . . | 496 | 719.8 | 704.3 | 733.7 |
| Basel . . Bernullianum . . . . . / *Bernoullianum* . . . . . | 278 | 738.8 | 724.0 | 754.0 |
| Neuchâtel Observatorium . . . . . / *Observatoire* . . . . . | 488 | 720.0 | 704.8 | 732.8 |
| Genève . Observatorium . . . . . / *Observatoire* . . . . . | 408 | 727.3 | 713.1 | 741.4 |
| Bern . . Observatorium . . . . . / *Observatoire* . . . . . | 573 | 712.2 | 695.9 | 726.5 |
| Luzern . Meteorologische Station . . . . . / *Station météorologique* . . . . . | 454 | 723.5 | 708.2 | 737.3 |
| St. Gallen Meteorologische Station Gehrhalde . / *Station météorologique Gehrhalde* . . | 703 | 701.8 | 687.2 | 714.8 |
| Lugano . Meteorologische Station im Lyceum . / *Station météorologique au lycée* . . | 275 | 738.2 | 723.5 | 752.1 |
| Chur . . Meteorologische Station im Museum / *Station météorologique au musée* . . | 610 | 709.6 | 693.8 | 722.8 |
| Davos . Meteorologische Station beim Kurhaus / *Station météorologique du „Kurhaus"* | 1,560 | 631.7 | 615.6 | 642.2 |

[1]) Die Beobachtungsresultate sämmtlicher Stationen werden jährlich publizirt in den Annalen der schweizerischen meteorologischen Centralanstalt.

[2]) Die Höhenangabe bezieht sich jeweils auf den Standort des Barometers der meteorologischen Station.

[1]) *Les observations recueillies dans toutes les stations sont publiées chaque année dans les annales de la station centrale météorologique.*

[2]) *L'altitude de la station est toujours celle du lieu où se trouve le baromètre de la station.*

## b. Temperatur: Monatsmittel und Abweichungen vom Normalstand in ° Cels.

*b. Température: Moyenne mensuelle et différence avec la valeur normale en centigrades.*

| | | Januar *Janvier* | Februar *Février* | März *Mars* | April *Avril* | Mai *Mai* | Juni *Juin* | Juli *Juillet* | August *Août* | September *Sept.* | Oktober *Octobre* | November *Nov.* | Dezember *Déc.* | Im Jahr *Pour l'année* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | Mittel — *Moyenne* | — 5.4 | — 2.2 | 3.7 | 6.4 | 12.8 | 16.4 | 16.6 | 16.3 | 14.4 | 9.6 | 2.9 | 1.4 | 7.7 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.3* | — *3.7* | — *0.3* | — *2.6* | — *0.2* | — *0.2* | — *2.0* | — *1.1* | *0.2* | *1.2* | — *0.5* | *1.9* | — *1.0* |
| Basel | Mittel — *Moyenne* | — 4.6 | — 0.4 | 4.5 | 7.4 | 13.3 | 16.8 | 17.7 | 17.1 | 15.2 | 11.0 | 3.6 | 2.1 | 8.6 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.6* | — *3.3* | — *0.5* | — *2.3* | *0.0* | — *0.2* | — *1.6* | — *0.9* | *0.5* | *1.9* | — *0.9* | *1.7* | — *0.9* |
| Neuchâtel | Mittel — *Moyenne* | — 5.1 | — 1.3 | 3.5 | 6.7 | 12.4 | 16.0 | 17.2 | 16.9 | 14.8 | 9.6 | 3.2 | 1.4 | 8.0 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.5* | — *3.1* | — *0.8* | — *2.4* | — *0.5* | — *0.4* | — *1.9* | — *1.0* | *0.2* | *0.9* | — *0.6* | *1.5* | — *1.0* |
| Genève | Mittel — *Moyenne* | — 4.3 | — 1.1 | 4.6 | 7.4 | 13.1 | 16.6 | 18.1 | 17.3 | 15.1 | 10.8 | 4.7 | 2.6 | 8.7 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.6* | — *3.9* | — *0.5* | — *1.9* | *0.0* | — *0.1* | — *1.2* | — *0.9* | *0.0* | *1.3* | *0.0* | *1.7* | — *0.9* |
| Bern | Mittel — *Moyenne* | — 6.3 | — 2.4 | 3.1 | 6.0 | 12.1 | 15.7 | 16.7 | 15.8 | 13.8 | 9.2 | 2.7 | 0.5 | 7.2 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.6* | — *3.7* | — *0.5* | — *2.4* | — *0.2* | — *0.1* | — *1.5* | — *1.0* | *0.1* | *1.3* | — *0.2* | *1.7* | — *1.0* |
| Luzern | Mittel — *Moyenne* | — 5.6 | — 2.9 | 3.1 | 5.8 | 12.6 | 16.4 | 16.7 | 15.8 | 13.8 | 9.2 | 2.8 | 0.7 | 7.4 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.8* | — *4.5* | — *0.9* | — *3.2* | — *0.2* | *0.0* | — *1.8* | — *1.5* | — *0.6* | *0.6* | — *0.8* | *1.0* | — *0.7* |
| St. Gallen | Mittel — *Moyenne* | — 6.0 | — 3.5 | 2.5 | 4.5 | 11.2 | 14.6 | 15.0 | 14.3 | 12.6 | 9.1 | 1.8 | — 0.3 | 6.3 |
| | Abw. — *Diff.* | — *4.3* | — *4.2* | — *0.1* | — *3.0* | — *0.1* | — *0.2* | — *2.0* | — *1.6* | — *0.4* | *1.7* | — *0.7* | *1.1* | — *1.2* |
| Lugano | Mittel — *Moyenne* | — 1.2 | 2.3 | 6.1 | 10.2 | 14.3 | 19.1 | 20.9 | 19.1 | 17.6 | 13.2 | 5.6 | 2.4 | 10.8 |
| | Abw. — *Diff.* | — *2.6* | — *1.6* | — *0.9* | — *1.4* | — *0.9* | *0.1* | — *0.9* | — *1.6* | *0.5* | *1.8* | — *0.4* | — *0.1* | — *0.7* |
| Chur | Mittel — *Moyenne* | — 7.0 | — 2.6 | 3.5 | 6.0 | 13.0 | 15.9 | 16.0 | 15.1 | 14.1 | 10.9 | 3.1 | 0.4 | 7.4 |
| | Abw. — *Diff.* | — *5.3* | — *4.7* | — *1.0* | — *3.4* | — *0.3* | — *0.3* | — *2.4* | — *2.1* | — *0.5* | *1.9* | — *0.5* | *0.8* | — *1.6* |
| Davos | Mittel — *Moyenne* | — 12.6 | — 7.1 | — 2.6 | — 0.2 | 7.0 | 10.4 | 10.7 | 9.6 | 8.8 | 4.7 | — 1.7 | — 5.2 | 1.8 |
| | Abw. — *Diff.* | — *5.6* | — *2.6* | *0.1* | — *2.2* | *0.4* | *0.4* | — *1.5* | — *1.7* | *0.5* | *1.7* | *0.1* | *0.8* | — *0.8* |

## c. Maximal- und Minimaltemperaturen. [1]) — *c. Maxima et minima de la température.* [1])

| | | Januar *Janvier* | Februar *Février* | März *Mars* | April *Avril* | Mai *Mai* | Juni *Juin* | Juli *Juillet* | August *Août* | September *Sept.* | Oktober *Octobre* | November *Nov.* | Dezember *Déc.* | Im Jahr *Pour l'année* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | Max. | 7.6 | 8.4 | 14.3 | 19.8 | 23.0 | 30.6 | 29.9 | 25.5 | 25.6 | 19.6 | 10.3 | 11.4 | 30.6 |
| | Min. | —16.0 | —13.2 | — 5.0 | — 3.5 | 3.2 | 8.6 | 10.2 | 9.6 | 5.6 | — 3.4 | — 6.8 | —11.4 | —16.0 |
| Basel | Max. | 6.6 | 9.0 | 15.0 | 20.6 | 25.2 | 29.6 | 31.9 | 27.2 | 27.1 | 21.0 | 12.7 | 12.0 | 31.9 |
| | Min. | —18.0 | —10.4 | — 3.4 | — 0.8 | 4.0 | 9.1 | 11.7 | 10.7 | 5.2 | — 2.0 | — 7.4 | —11.1 | —18.0 |
| Neuchâtel | Max. | 6.0 | 7.0 | 12.8 | 18.9 | 24.3 | 28.7 | 30.5 | 27.1 | 26.7 | 18.2 | 10.9 | 10.7 | 30.5 |
| | Min. | —15.3 | —10.9 | — 3.0 | — 2.5 | 2.4 | 9.3 | 11.2 | 12.0 | 5.3 | — 2.0 | — 6.5 | —10.9 | —15.3 |
| Genève | Max. | 8.1 | 6.2 | 15.4 | 21.4 | 23.1 | 28.5 | 31.8 | 27.0 | 26.0 | 22.8 | 17.4 | 15.1 | 31.8 |
| | Min. | —13.7 | — 9.3 | — 2.6 | — 3.0 | 4.5 | 9.8 | 13.1 | 10.8 | 7.0 | — 0.8 | — 4.5 | — 6.8 | —13.7 |
| Bern | Max. | 4.5 | 6.5 | 10.6 | 17.2 | 20.9 | 27.2 | 28.2 | 24.9 | 22.6 | 17.8 | 10.2 | 10.1 | 28.2 |
| | Min. | —19.8 | —12.0 | — 4.1 | — 3.1 | 2.7 | 8.8 | 10.2 | 9.8 | 4.1 | — 2.8 | — 6.0 | —11.3 | —19.8 |
| Luzern | Max. | 6.8 | 5.8 | 14.2 | 17.3 | 22.7 | 28.8 | 29.2 | 24.4 | 23.5 | 18.6 | 10.1 | 11.0 | 29.2 |
| | Min. | —15.2 | —12.3 | — 4.0 | — 3.0 | 2.8 | 9.7 | 10.2 | 10.0 | 6.4 | — 3.0 | — 3.8 | — 9.2 | —15.2 |
| St. Gallen | Max. | 7.0 | 7.2 | 12.5 | 17.8 | 23.4 | 27.6 | 28.5 | 23.7 | 23.7 | 19.3 | 17.7 | 11.5 | 28.5 |
| | Min. | —17.5 | —13.6 | — 6.5 | — 5.6 | 0.4 | 6.5 | 8.6 | 9.4 | 4.1 | — 6.4 | — 7.6 | —15.5 | —17.5 |
| Lugano | Max. | 6.4 | 18.2 | 14.6 | 19.5 | 24.6 | 30.8 | 30.8 | 28.0 | 27.0 | 21.6 | 12.9 | 9.8 | 30.8 |
| | Min. | — 9.9 | — 5.6 | 0.6 | 3.2 | 9.2 | 13.4 | 13.8 | 11.4 | 9.2 | 0.1 | — 1.6 | — 5.8 | — 9.9 |
| **Chur** | Max. | 6.0 | 10.6 | 13.6 | 19.8 | 23.0 | 30.9 | 31.1 | 25.6 | 26.5 | 20.3 | 16.2 | 11.1 | 31.1 |
| | Min. | —21.0 | —11.4 | — 5.6 | — 3.3 | 2.4 | 8.0 | 7.0 | 7.7 | 4.0 | — 5.3 | — 6.0 | —14.1 | —21.0 |
| **Davos** | Max. | 3.5 | 7.5 | 8.8 | 14.8 | 19.2 | 26.8 | 25.2 | 22.6 | 23.1 | 20.0 | 11.3 | 7.6 | 26.8 |
| | Min. | —29.8 | —21.0 | —17.7 | —12.5 | — 3.8 | 0.6 | 1.1 | 1.1 | — 1.9 | —12.0 | —12.2 | —25.3 | —29.8 |

[1]) **Die mitgetheilten Daten sind den 3 täglichen Terminablesungen 7 h. Vormittags, 1 h. und 9 h. Nachmittags entnommen, somit nicht Ablesungen an Extremthermometern.**

[1]) *Les données ci-dessous sont les maxima et les minima des moyennes tirées chaque jour des observations faites respectivement à 7 heures du matin, à 1 h. de l'après-midi et à 9 h. du soir; elles ne désignent pas les températures extrêmes observées pendant le mois.*

*a. Eau tombée: Quantité d'eau tombée chaque mois et différences en + ou en — avec la normale.*[1])

| | | Januar *Janvier* | Februar *Février* | März *Mars* | April *Avril* | Mai *Mai* | Juni *Juin* | Juli *Juillet* | August *Août* | September *Sept.* | Oktober *Octobre* | November *Nov.* | Dezember *Déc.* | Im Jahr *Pour l'année* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. | mm. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Zürich | Mittel — *Moyenne* | 32 | 11 | 84 | 85 | 97 | 117 | 250 | 164 | 91 | 59 | 68 | 111 | 1169 |
| | Abw. — *Diff.* | — *15* | — *51* | *6* | — *13* | — *19* | — *30* | *124* | *26* | — *20* | — *49* | — *11* | *34* | — *18* |
| Basel | Mittel — *Moyenne* | 18 | 5 | 72 | 39 | 102 | 160 | 118 | 65 | 41 | 88 | 103 | 54 | 865 |
| | Abw. — *Diff.* | — *17* | — *36* | *18* | — *28* | — *16* | *57* | *38* | — *15* | — *36* | *15* | *39* | *4* | — *57* |
| Neuchâtel | Mittel — *Moyenne* | 23 | 0 | 56 | 59 | 83 | 184 | 115 | 74 | 63 | 96 | 133 | 99 | 985 |
| | Abw. — *Diff.* | — *32* | — *57* | — *6* | — *15* | — *8* | *88* | *25* | — *24* | — *29* | — *5* | *53* | *30* | *20* |
| Genève | Mittel — *Moyenne* | 13 | 1 | 80 | 73 | 129 | 68 | 69 | 59 | 88 | 171 | 194 | 63 | 1008 |
| | Abw. — *Diff.* | — *28* | — *42* | *31* | *8* | — *46* | — *4* | — *8* | — *39* | *4* | *71* | *121* | 7 | *178* |
| Bern | Mittel — *Moyenne* | 24 | 3 | 45 | 63 | 65 | 113 | 152 | 89 | 75 | 86 | 88 | 81 | 884 |
| | Abw. — *Diff.* | — *25* | — *53* | — *22* | — *11* | — *30* | *6* | *48* | — *18* | — *10* | — *8* | *12* | *12* | — *100* |
| Luzern | Mittel — *Moyenne* | 24 | 10 | 107 | 101 | 155 | 106 | 259 | 129 | 129 | 84 | 87 | 63 | 1254 |
| | Abw. — *Diff.* | — *22* | — *42* | *36* | *11* | — *37* | — *49* | *106* | — *29* | *25* | — *21* | *19* | — *1* | *72* |
| St. Gallen | Mittel — *Moyenne* | 57 | 16 | 137 | 127 | 112 | 174 | 223 | 151 | 116 | 89 | 66 | 121 | 1389 |
| | Abw. — *Diff.* | *3* | — *48* | *47* | *25* | — *26* | — *12* | *49* | — *5* | — *18* | — *28* | — *16* | *48* | *22* |
| Lugano | Mittel — *Moyenne* | 2 | 0 | 197 | 139 | 394 | 128 | 270 | 281 | 118 | 401 | 237 | 74 | 2241 |
| | Abw. — *Diff.* | — *60* | — *49* | *106* | — *21* | *219* | — *67* | *116* | *110* | — *79* | *214* | *113* | *6* | *609* |
| Chur | Mittel — *Moyenne* | 40 | 8 | 57 | 60 | 81 | 66 | 207 | 135 | 93 | 65 | 77 | 136 | 1025 |
| | Abw. — *Diff.* | — *2* | — *27* | *3* | — *5* | *10* | — *12* | *100* | *29* | *14* | — *19* | *9* | *82* | *182* |
| Davos | Mittel — *Moyenne* | 33 | 10 | 37 | 39 | 68 | 112 | 191 | 222 | 63 | 50 | 41 | 144 | 1010 |
| | Abw. — *Diff.* | — *16* | — *36* | — *23* | — *28* | *9* | *3* | *65* | *101* | — *26* | — *20* | — *33* | *68* | *64* |

[1]) Die Zahlen geben die Summe der täglich gemessenen Regenhöhen (resp. des geschmolzenen Schneewassers) in Millimetern.
[1]) *Les chiffres indiquent en millimètres la quantité d'eau tombée (et respectivement la neige liquéfiée) et mesurée chaque jour.*

## e. Bewölkung. — *e. Etat du ciel.*

Die nachstehenden Zahlen geben in Prozenten die durchschnittliche Bedeckung der Himmelsfläche durch Wolken, wie sie bei den 3 täglichen Beobachtungen durch Schätzung gewonnen wurde.
*Les chiffres suivants indiquent en %, d'après les 3 observations quotidiennes, la portion moyenne de la voûte céleste couverte par les nuages.*

| | Januar *Janv.* | Februar *Févr.* | März *Mars* | April *Avril* | Mai *Mai* | Juni *Juin* | Juli *Juillet* | August *Août* | Sept. *Sept.* | Okt. *Oct.* | Nov. *Nov.* | Dez. *Déc.* | Jahr *Année* | Zahl der Tage — *Nombre des jours* mit — *de* Niederschlag *pluie* | Schnee *neige* | Gewitter *tempête* | Nebel *brouillards* | helle *clairs* | trübe *couverts* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Zürich | 68 | 33 | 64 | 64 | 64 | 55 | 64 | 55 | 43 | 52 | 73 | 74 | 59 | 171 | 27 | 21 | 76 | 64 | 121 |
| Basel | 65 | 35 | 70 | 68 | 71 | 61 | 58 | 48 | 37 | 50 | 60 | 61 | 57 | 156 | 23 | 26 | 29 | 71 | 115 |
| Neuchâtel | 71 | 27 | 70 | 66 | 75 | 67 | 63 | 59 | 47 | 65 | 77 | 80 | 64 | 140 | 19 | 16 | 56 | 49 | 162 |
| Genève | 79 | 33 | 70 | 69 | 80 | 63 | 61 | 54 | 36 | 63 | 75 | 80 | 64 | 128 | 11 | 27 | 53 | 61 | 162 |
| Bern | 64 | 29 | 67 | 67 | 73 | 60 | 63 | 57 | 46 | 53 | 71 | 68 | 60 | 165 | 27 | 27 | 89 | 53 | 123 |
| Luzern | 63 | 35 | 62 | 66 | 64 | 57 | 68 | 58 | 46 | 51 | 74 | 69 | 59 | 164 | 27 | 26 | 50 | 66 | 122 |
| St. Gallen | 64 | 33 | 69 | 68 | 67 | 62 | 72 | 64 | 40 | 53 | 66 | 66 | 60 | 169 | 46 | 14 | 29 | 69 | 136 |
| Lugano | 30 | 16 | 62 | 58 | 72 | 49 | 44 | 47 | 29 | 69 | 57 | 34 | 47 | 119 | 5 | 26 | 0 | 132 | 110 |
| Chur | 40 | 19 | 63 | 62 | 61 | 57 | 58 | 59 | 33 | 39 | 48 | 42 | 48 | 117 | 28 | 7 | 8 | 117 | 112 |
| Davos | 33 | 17 | 63 | 65 | 62 | 57 | 64 | 58 | 38 | 39 | 44 | 41 | 48 | 155 | 76 | 4 | 7 | 99 | 81 |

## f. Sonnenscheindauer in Stunden. [1]) — *f. Heures pendant lesquelles le soleil a paru.* [1])

| | Januar *Janvier* | Februar *Février* | März *Mars* | April *Avril* | Mai *Mai* | Juni *Juin* | Juli *Juillet* | August *Août* | September *Sept.* | Oktober *Octobre* | November *Nov.* | Dezember *Déc.* | Jahr *Année* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **Zürich** | 79 | 175 | 123 | 150 | 153 | 208 | 197 | 214 | 220 | 147 | 99 | 70 | 1,835 |
| **Basel** | 83 | 175 | 119 | 143 | 140 | 199 | 200 | 226 | 229 | 160 | 98 | 68 | 1,840 |
| **Bern** | 87 | 174 | 117 | 126 | 140 | 191 | 183 | 227 | 224 | 154 | 76 | 82 | 1,781 |
| **Lugano** | 154 | 209 | 155 | 185 | 138 | 248 | 300 | 243 | 270 | 111 | 112 | 152 | 2,277 |
| **Davos** | 115 | 170 | 124 | 136 | 166 | 189 | 176 | 183 | 220 | 161 | 108 | 93 | 1,841 |

[1]) **Diese Daten wurden als Summen der täglichen Registrirungen des Campbell'schen Sonnenscheinautographen erhalten.**
[2]) ***Les données sont le résultat des observations de chaque jour, enregistrées par l'héliographe de Campbell.***

## g. Kurze Notizen über den Witterungscharakter der einzelnen Monate.

### *g. Résumé des observations météorologiques pour chaque mois de l'année.*

**Januar:** Sehr strenger Wintermonat. Kältester Januar seit 1864. Tiefste Temperaturen vom 18. bis 20. Januar. In Bevers (Engadin) wurde am Morgen des 18. —35 ° als absolut tiefster Stand seit 40 Jahren beobachtet. Am 20. Januar Zufrieren des Zürichsees. Am 23. hatte die Schneedecke in Zürich die Mächtigkeit von 31 cm. erreicht.

**Februar:** Ebenfalls ein rechter Wintermonat, doch milder als Januar. Trockene, ruhige und sehr heitere Witterung; starke tägliche Wärmeschwankung. Mittags mild, Nachts aber immer noch intensiver Frost, so dass die Eisdicke im Zürichsee zu Ende des Monats 30 cm. erreichte. Spärliche Niederschläge.

**März:** Erste Hälfte mild, aufthauend. Der Zürichsee war am 20. wieder ganz aufgefroren. In der zweiten Hälfte rauhe Witterung mit öfterem Schneefall. Weit trüber als der Februar.

**April:** Kühles und meist trübes Wetter mit Ausnahme einiger Tage im letzten Drittel des Monats. Die Vegetation blieb desshalb gegen die Jahreszeit erheblich zurück. Häufige, aber nicht sehr ergiebige Niederschläge.

**Mai:** Normale Temperatur, aber ziemlich beträchtliche Schwankungen derselben. Einzelne recht kühle Tage. Von letztern wurde der 18. (Pfingstmontag) durch den Nachtfrost, der in der Nordschweiz und auch im Wallis der Vegetation enormen Schaden brachte, verhängnissvoll. Die Regenmenge blieb auf der Nordseite der Alpen hinter der normalen zurück, war dagegen im Süden sehr bedeutend.

**Juni:** Temperatur mittel normal. Warme Tage brachte aber erst der Schluss des Monats. Vorher war die Witterung meist veränderlich. Eine bedeutende Temperaturdepression brachte der 11. und 12. Häufige Niederschläge; die normale Regenmenge wurde jedoch nur im Nordwesten des Landes überschritten. Zu erwähnen ist noch das Hochgewitter vom 6., das in der Nordostschweiz von einem äusserst intensiven, verheerenden Hagelschlag begleitet war.

***Janvier:*** *Mois d'hiver très rigoureux, le plus froid depuis 1864. Température la plus basse du 18 au 20 janvier. A Bevers (Engadine), le matin du 18, le thermomètre marquait —35 °, la plus basse température absolue qu'on ait jamais observée depuis 40 ans. Le 20 janvier, le lac de Zurich gèle. Le 23, la couche de neige avait atteint à Zurich 31 cm. d'épaisseur.*

***Février:*** *De même, un véritable mois d'hiver, mais toutefois moins rigoureux que janvier. Temps sec, calme, serein; pendant le jour, fortes oscillations dans la température. Le milieu du jour est doux; la nuit, froid intense et tel que la couche de glace atteint à la fin du mois, sur le lac de Zurich, une épaisseur de 30 cm. Peu de précipités météorologiques.*

***Mars:*** *La première moitié, temps doux; il dégèle. Le 20, le lac de Zurich était tout à fait dégelé. Dans la seconde moitié, température âpre avec de fréquentes chutes de neige. Ciel plus couvert qu'en février.*

***Avril:*** *Temps frais, ciel le plus souvent couvert, à l'exception de quelques jours dans la dernière décade du mois. Végétation considérablement en retard selon la saison. Précipités fréquents, mais pas très abondants.*

***Mai:*** *Température normale, avec variations assez considérables. Quelques journées vraiment fraîches. Parmi celles-ci, il faut mentionner le 18 (lundi de Pentecôte), dont la gelée nocturne, qui causa tant de dommage à la végétation dans la Suisse septentrionale, aussi bien qu'en Valais, fut fatale. La quantité de pluie tombée au nord des Alpes fut au-dessous de la valeur normale, tandis que dans le sud elle fut très considérable.*

***Juin:*** *Température moyenne normale. Quelques chaudes journées vers la fin du mois. Auparavant, le temps était le plus souvent variable. Il y eut les 12 et 13 une dépression considérable de la température. Pluies fréquentes; la moyenne normale de la quantité d'eau tombée fut cependant dépassée au nord-ouest de la Suisse. Il faut mentionner le violent orage qui se déchaîna, le 6, avec une intensité extraordinaire au nord-est de la Suisse, et qui fut accompagné d'une grêle dévastatrice.*

**Juli:** Nur ganz wenige warme Tage zu Anfang des Monats, so dass das Monatsmittel der Temperatur erheblich hinter dem normalen zurückblieb. Veränderliche Witterung mit häufigen Niederschlägen. die im Osten des Landes einen sehr erheblichen Betrag erreichten. Ziemlich häufige Gewitter.

**August:** Ebenfalls zu kühl. Heiteres, trockenes Wetter meist nur 1—2 Tage anhaltend und stets durch Regen unterbrochen; erst vom 25. an hielt das heitere, trockene Wetter einige Tage an. Vom 21.—23. haben im Süden und Südosten des Landes sehr ergiebige und lang andauernde Gewitterregen stattgefunden.

**September:** Ein heiterer, milder und ziemlich trockener Herbstmonat, der uns in seiner ersten Hälfte noch einige warme Tage brachte. Anhaltend und allgemein trüb, kühl und regnerisch waren nur die Tage vom 21.—23.

**Oktober:** Ebenfalls meist heiter, trocken und mild in der Nord- und Centralschweiz. Das Monatsmittel der Temperatur liegt 1—2 Grade über dem normalen. Es herrschte am Nordfuss der Alpen vielfach Föhn, der in den innern Alpenthälern zeitweise heftig auftrat und dem am 26. Meiringen zum Opfer viel. Auf der Südseite der Alpen dagegen, sowie auch im Südwesten des Landes, fielen sehr reichliche und anhaltende Niederschläge. Am Schluss des Monats Eintreten der Bise mit Nachtfrösten.

**November:** Durchschnittstemperatur ziemlich normal; Witterung tagsüber mild und ziemlich heiter. In der Ostschweiz zeitweise intensiver Föhn, während im Westen und Süden des Landes sehr ergiebige Niederschläge auftraten.

**Dezember:** Vorwiegend milde Witterung, die vom 18.—26. durch eine Frostperiode unterbrochen wurde. Mit Beginn derselben erster bedeutender Schneefall des Winters. Die Schneedecke schmolz jedoch wieder rasch bei dem am Jahresschluss eintretenden Thauwetter, das in der Ostschweiz intensive Regengüsse brachte, welche ein rasches, gefahrdrohendes Steigen der Flüsse verursachten. Einzelne stürmische Tage, namentlich am Schluss des Monats.

*Juillet: Très peu de jours chauds au commencement du mois, si bien que la température moyenne du mois resta beaucoup au-dessous de la valeur normale. Temps variable avec pluies fréquentes et abondantes à l'est du pays. Orages assez fréquents.*

*Août: Egalement un peu trop froid. Temps serein, sec, intermittent, ne durant guère qu'un ou deux jours, et constamment interrompu par la pluie. A partir du 25, il y eut quelques jours d'un temps serein et sec, constant. Du 21 au 23, des orages d'assez longue durée ont eu lieu dans le sud et le sud-est de la Suisse.*

*Septembre: Mois de septembre serein, doux et passablement sec, qui amena quelques jours de chaud dans sa première moitié. Les 21 à 23 furent en général et d'une manière continue des jours couverts, frais et pluvieux.*

*Octobre: De même, temps le plus souvent serein, sec et doux dans la Suisse septentrionale et centrale. La température moyenne du mois s'élève de 1 jusqu'à 2 degrés au-dessus de la valeur normale. Le föhn souffle de temps en temps avec fréquence, au pied nord des Alpes, et avec une véhémence telle, dans les vallées alpestres, qu'il provoqua, le 26, le désastre de Meiringen. Au sud des Alpes, par contre, et au sud-ouest du pays, il y eut des pluies abondantes et continues. A la fin du mois, la bise s'élève; gelées nocturnes.*

*Novembre: Température moyenne passablement normale; pendant le jour, temps doux et ciel assez serein. Le föhn souffla de temps en temps avec intensité dans la Suisse orientale, tandis qu'à l'ouest et au sud il y eut des pluies très abondantes.*

*Décembre: Température douce prédominante, coupée par une période de gel du 18 au 26. Avec le commencement de cette période, la première neige d'hiver tombe en quantité considérable. Toutefois, ce tapis de neige disparut bientôt, grâce au dégel qui survint vers la fin de l'année et provoqua des averses intenses; les rivières grossirent d'une façon alarmante. Quelques jours de tempête, surtout vers la fin du mois.*

# 3. Statistik der in der Schweiz erscheinenden Zeitungen, Zeitschriften und ähnlicher periodischer Publikationen.

Von Herrn Dr. W. Bach in Hottingen.

# *3. Statistique des journaux, revues et autres publications périodiques de la Suisse.*

*Par Mr le Dr W. Bach à Hottingen.*

## Vorbemerkungen.

Die Statistik giebt eine Uebersicht über die in der Schweiz veröffentlichten Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche periodische Publikationen (darunter auch solche gelehrter und anderer Gesellschaften), sofern dieselben jährlich mehrmals erscheinen und allgemein öffentlichen Charakter haben, das heisst z. B. Jedermann durch Abonnement zugänglich sind. Periodische Veröffentlichungen, die nicht für das allgemeine Publikum bestimmt sind, die z. B. von Gesellschaften lediglich für ihre Mitglieder herausgegeben werden, wurden nicht mit einbezogen.

Die Zahl der in den angegebenen Grenzen gezählten Publikationen beträgt 812, gegenüber 576 der letzten Zeitungsstatistik aus dem Jahr 1883. Das Plus von 236 Zeitungen ist natürlich zum weitaus grössten Theil dadurch bedingt, dass von 1883—1891 mehr Zeitungen gegründet wurden, als eingegangen sind; zum kleinen Theil erklärt es sich aber auch daraus, dass die Statistik von 1883 einzelne schon damals erscheinende Publikationen (namentlich solche verschiedener Gesellschaften) nicht berücksichtigte, die in der vorliegenden mitgezählt wurden. Zieht man den letzteren Umstand, dem, wie gesagt, kein zu grosses Gewicht zukommt, nicht in Rechnung und fasst die ganze Differenz von 236 Zeitungen als effektive Vermehrung auf, so ergäbe sich in der achtjährigen Periode von 1883—1891 eine Zunahme der Zeitungen von 41.0 %, während der Bevölkerungszuwachs in einer gleich langen und, wenn nicht ganz, doch beinahe derselben Periode, nämlich im Zeitraum zwischen den beiden Volkszählungen von 1880 und 1888, 0.37 % beträgt. Im Jahre 1872 wurden in der Schweiz 411 Zeitungen gezählt; es hat sich somit deren Zahl innerhalb der letzten 19 Jahre nahezu verdoppelt.

Gegenüber 1883 ergiebt die Statistik eine Vermehrung der Zeitungen in 16 Kantonen, nämlich in: Zürich (54), Bern (49), Luzern (8), Uri (1), Obwalden (1), Zug (1), Solothurn (3), Basel-Stadt (12), St. Gallen (29), Graubünden (8), Aargau (13), Thurgau (6), Tessin (4), Waadt (36), Wallis (1), Neuenburg (15). Unverändert blieb die Zahl der Zeitungen in 7 Kantonen: Schwiz, Glarus, Freiburg, Basel-Land, Schaffhausen, beiden Appenzell. Weniger Zeitungen als im Jahr 1883 werden publizirt in zwei Kantonen: Nidwalden (1), Genf (4).

## *Remarques préliminaires.*

*Nous nous proposons, dans la statistique qui va nous occuper, de jeter un coup d'œil sur les journaux, revues et autres publications périodiques publiés en Suisse, sans omettre les organes de sociétés savantes et autres, pour autant que ceux-ci paraissent plusieurs fois par année, c'est-à-dire qu'ils sont distribués par voie d'abonnement. Les publications non destinées au public en général, qui ne sont que les organes exclusifs des membres d'une société, ne sont pas comprises dans cette revue des journaux suisses.*

*Le nombre des publications rentrant dans le cadre que nous nous sommes tracé, s'élève à 812, tandis que, d'après la dernière statistique de 1882, ce nombre n'était que de 576. La différence en plus de 236 provient surtout du fait que de 1883 à 1891, il y a eu plus de journaux nouvellement fondés qu'il n'y en a qui ont cessé de paraître, puis aussi du fait que, dans la statistique de 1883, on n'avait pas tenu compte de certaines publications d'alors (pour la plupart organes de différentes sociétés) qui, cette fois-ci, ont été recensées. En faisant abstraction de cette circonstance, qui, d'ailleurs, ne pèse pas d'un bien grand poids dans la balance, nous constatons que la différence totale de 236, considérée comme accroissement effectif du nombre des publications, représente, pour cette période de huit années, une augmentation de 41.0 % sur le nombre des publications recensées en 1883, tandis que, si nous comparons les deux recensements de 1880 et 1888, nous voyons que la population ne s'est accrue que de 0.37 %. En 1872, on comptait en Suisse 411 journaux; ainsi, ce nombre s'est quasi doublé dans l'espace de 19 années.*

*La statistique nous renseigne sur l'accroissement du nombre des publications dans 16 cantons et à partir de 1883, à savoir: Zurich (54), Berne (49), Lucerne (8), Uri (1), Obwalden (1), Zoug (1), Soleure (3), Bâle-Ville (12), St-Gall (29), Grisons (8), Argovie (13), Thurgovie (6), Tessin (4), Vaud (36), Valais (1), Neuchâtel (15). Dans 7 cantons, le nombre des journaux est resté le même: Schwiz, Glaris, Fribourg, Bâle-Campagne, Schaffhouse, Appenzell Rhodes-extérieures et Rhodes-intérieures. Deux cantons éditent moins de journaux qu'en* 1883: Nidwald (1) *et Genève (4).*

Nach der Sprache, in der sie erscheinen, vertheilen sich die Zeitungen folgendermassen:

| | | In Prozenten |
|---|---|---|
| Deutsche Zeitungen | 544 | 67.0 % |
| Französische Zeitungen | 237 | 29.2 „ |
| Italienische „ | 23 | 2.8 „ |
| Romanische „ | 3 | 0.4 „ |
| Zeitungen in andern Sprachen | 5 | 0.6 „ |
| | 812 | 100.0 % |

Die obige Zusammenstellung enthält eine Anzahl (13) grösstentheils, aber nicht ausschliesslich bundesamtlicher Blätter, welche in deutscher und französischer oder in deutscher, französischer und italienischer Ausgabe erscheinen; dieselben wurden proportionirlich unter die Zeitungen der 3 Sprachen vertheilt und nicht etwa jede Ausgabe als besonderes Blatt verrechnet. Ferner wurden verschiedene Journale mit sprachlich gemischtem Text, deren Anzahl nicht genau festzustellen war, so vertheilt, dass sie je den Zeitungen derjenigen Sprache zugezählt wurden, in welcher ihr Titel (resp. der Haupt- oder Obertitel) abgefasst ist. Es durfte dies um so eher geschehen, als ja in solchen Fällen gewöhnlich die im Text vorherrschende Sprache diejenige des Titels bestimmt.

Eine Vergleichung der Prozentverhältnisse, in denen die schweizerischen Zeitungen mit Rücksicht auf ihre Sprache sich vertheilen, mit denjenigen, nach welchen sich die Bevölkerung sprachlich zusammensetzt, ergibt Folgendes:

| Bevölkerung (nach der Volkszählung von 1888) | | Zeitungen |
|---|---|---|
| Deutsche | 71.3 % | 67.0 % |
| Französische | 21.8 „ | 29.2 „ |
| Italienische | 5.3 „ | 2.8 „ |
| Romanische | 1.3 „ | 0.4 „ |
| Andere Sprachen | 0.3 „ | 0.6 „ |

Wie man sieht, sind die beiden Zahlenreihen keine annähernd identischen, vielmehr fällt vor Allem auf ein nicht unbedeutendes relatives numerisches Uebergewicht der französischen Zeitungen über die in den übrigen Landessprachen erscheinenden Blätter.

Unter den 5 Zeitungen, welche in andern als den Landessprachen publizirt werden, befinden sich 4 englische und 1 in Volapük. Die englischen (1 religiöses, 3 Kur- und Fremdenblätter) erscheinen in den Kantonen Zürich, Luzern, Graubünden; die Volapükzeitung in Zürich.

### Bemerkungen zu Tabelle I.

(Die Zeitungen nach dem Stoff geordnet.)

Zur Erläuterung und näheren Präzisirung der in dieser Tabelle aufgestellten 15 Rubriken diene Folgendes:

1. Politische Zeitungen. Es sind zu dieser Kategorie nicht ganz ausschliesslich nur politische Parteiorgane gerechnet worden: es figuriren in derselben auch eine Anzahl politisch farbloser Blätter, welche sich damit begnügen, ihren Lesern ganz objektiv, immerhin mit einiger Ausführlichkeit, über die politischen Tagesneuigkeiten Bericht zu erstatten. Es gehören hiezu namentlich eine Anzahl der sogenannten „Anzeiger“ und „Intelligenzblätter“. Anderseits finden sich unter diesen Anzeigeblättern eine ziemliche Menge, welche in erster Linie und vorzüglich als Publikationsorgan dienen, daneben aber auch einigen Text enthalten, der hauptsächlich aus

*Les différents organes de la presse se répartissent, d'après la langue, de la manière suivante:*

| *Journaux* | | *en pour-cent* |
|---|---|---|
| *allemands* | 544 | 67.0 % |
| *français* | 237 | 29.2 „ |
| *italiens* | 23 | 2.8 „ |
| *romanches* | 3 | 0.4 „ |
| *en d'autres langues* | 5 | 0.6 „ |
| | 812 | 100.0 % |

*Dans le tableau ci-dessus rentrent un certain nombre (13) de publications polyglottes, en grande partie, mais non exclusivement, officielles, paraissant dans une édition allemande-française, ou allemande-française-italienne; celles-ci sont comptées comme journaux répartis proportionnellement aux trois langues; chaque journal n'est compté toutefois que comme un seul journal. Quant aux journaux dont le texte renferme des morceaux en plusieurs langues et dont le nombre n'est pas exactement déterminé, ils ont été attribués à la langue du titre même du journal (soit le titre principal ou l'en-tête). Nous nous sommes crus d'autant mieux autorisés à adopter ce classement que la langue du titre du journal est d'ordinaire la langue prédominante du texte.*

*Si nous recherchons quelle est, à tant pour cent et d'après la langue, la relation qui existe entre la répartition de la population suisse et celle des journaux correspondants, nous obtenons les relations suivantes:*

| *Population* (d'après le recensement de 1888) | | *Journaux* |
|---|---|---|
| *allemands* | 71.3 % | 67.0 % |
| *français* | 21.8 „ | 29.2 „ |
| *italiens* | 5.3 „ | 2.8 „ |
| *romanches* | 1.3 „ | 0.4 „ |
| *autres langues* | 0.3 „ | 0.6 „ |

*Comme on le voit, ces deux colonnes ne sont pas respectivement identiques, elles ne le sont pas même approximativement. Nous sommes frappés surtout, au point de vue de la relation numérique qui existe entre la population et le nombre des journaux, de la prédominance des journaux de langue française, comparativement à ceux des autres langues.*

*Parmi les journaux qui se publient dans une langue autre que l'une de nos langues nationales, se trouvent 4 journaux en anglais et un en volapük. Les journaux anglais (un religieux et 3 destinés aux „curistes“ et aux étrangers) paraissent dans les cantons de Zurich, Lucerne et Grisons; la feuille en volapük, à Zurich.*

### *Observations sur le tableau I.*

*(Les journaux classés d'après la matière traitée).*

*Nous faisons précéder les quinze rubriques contenues dans notre tableau des éclaircissements suivants, qui en faciliteront l'intelligence.*

*1. Journaux politiques. Nous n'avons pas fait rentrer dans cette classe que les journaux exclusivement politiques, c'est-à-dire servant d'organe spécial à tel ou tel parti, mais aussi d'autres publications sans couleur politique, qui se contentent de traiter d'une manière objective et avec une certaine étendue les nouvelles politiques du jour. Il faut mentionner dans ce genre de journaux politiques à teinte neutre les „Feuilles d'avis“ locales. D'un autre côté, parmi ces feuilles d'annonces il s'en trouve un certain nombre qui, tout en servant en première ligne d'organe*

Lokalchronik besteht und die wichtigsten politischen Neuigkeiten mehr oder weniger kurz resumirt. Ein solcher Text konnte natürlich nicht dazu bestimmen, das betreffende Blatt unter die politischen zu rechnen. Organe dieser Art wurden daher in Kolonne 15 eingereiht.

2. Amtliche Blätter. Es finden sich in dieser Gruppe in erster Linie die allgemeinen amtlichen Publikations- und Verordnungsblätter des Bundes und der Kantone, ausserdem noch die offiziellen Berichte über Rathsverhandlungen zusammengefasst. Organe, welche sich mit einem der in den 15 Rubriken der Tabelle I genannten Gebiete speziell beschäftigen und ausser bezüglichen Anzeigen und Verfügungen auch Text, Fachaufsätze und dgl. enthalten, wurden, auch wenn sie von einer Amtsstelle herausgegeben oder redigirt werden, nicht unter den offiziellen Blättern aufgeführt, sondern erscheinen in derjenigen Rubrik, wo sie ihrem Stoffe nach hingehören.

3. Religiöse und theologische Blätter. Ausser religiösen Erbauungsblättern, Kirchenzeitungen und dgl. finden sich hier 2 theologische Zeitschriften eingereiht.

4. Juristische Blätter.

5. Philologische und pädagogische Blätter. Eigentlich philologische, d. h. sprachwissenschaftliche Journale werden in der Schweiz keine veröffentlicht. Was von philologischen Blättern erscheint, hat rein praktischen Lehrzweck, d. h. dient zur Erlernung einer fremden (modernen) Sprache; darf daher wohl mit Recht mit den pädagogischen Blättern in eine Gruppe zusammengefasst werden.

6. Blätter für Handel, Industrie, Verkehr. Von den 115 unter diesen Titel fallenden Zeitungen können 74 als ausschliesslich oder vorwiegend kommerzielle bezeichnet werden, während industrielle Organe 37 gezählt wurden. Vier der in dieser Abtheilung untergebrachten Blätter sind dem Verkehrswesen (Eisenbahn, Post, Telegraphie) gewidmet.

Unter den kommerziellen Zeitungen sind inbegriffen 48 grössere und kleinere öffentliche Kursblätter. Durch spezielle Fachorgane oder Fachanzeigeblätter sind folgende Industrien und Gewerbe unter den schweizerischen Zeitungen ein- oder mehrfach vertreten: Bäckerei, Bierbrauerei, Buchbinderei, Buchhandel, Coiffeurbranche, Holzarbeiter, Korbflechter, Lederindustrie, Metallindustrie, Metzgerei, Müllerei, Papierindustrie, Schreinerei, Schuhmacherei, Stickerei, Typographie, Uhrmacherei, Wirthswesen.

7. Blätter für Volkswirthschaft, Statistik etc. In dieser Gruppe sind eine Anzahl von Blättern für Gemeinnützigkeit mitverrechnet worden, während anderseits einige Zeitungen, obschon sie sich theilweise auch mit volkswirthschaftlichen Fragen beschäftigen, in der Kol. 7 eingetheilt wurden, da sie ihrem Hauptcharakter nach eben doch als kommerzielle Organe aufgefasst werden mussten; die Gebiete lassen sich eben nicht scharf trennen. Zu den gemeinnützigen Blättern wurden auch gezählt und sind in dieser Kol. 8 untergebracht worden: einige Zeitungen für Thierschutz, zur Bekämpfung des Alkoholismus, zur Abschaffung der staatlich geduldeten und regulirten Prostitution; ferner ein internationales Organ der Gesellschaften vom rothen Kreuz.

8. Blätter für Hygiene, Medizin und Naturwissenschaft.

*pour la publication d'avis officiels et autres, renferment encore un texte consacré spécialement à la chronique locale et résumant plus ou moins brièvement les nouvelles politiques du jour. Cette partie politique n'est pas d'une nature telle que nous croyions devoir ranger ces organes dans la classe des journaux politiques proprement dits, mais nous les faisons bien plutôt rentrer dans la rubrique 15.*

*2. Feuilles officielles. Ce groupe comprend en première ligne toutes les publications officielles, fédérales et cantonales; en outre, nous y faisons rentrer les rapports officiels sur les discussions et les délibérations des conseils. Les organes traitant spécialement de questions rentrant dans l'une des 15 rubriques et qui, outre les avis et décrets émanant de l'autorité, publient aussi des articles de fond, n'ont plus été classés parmi les publications officielles, alors même qu'elles émanaient de source officielle, mais bien dans la rubrique correspondante à la matière traitée.*

*3. Journaux religieux et théologiques. Cette classe renferme non seulement les journaux d'édification ou servant d'organe ecclésiastique, mais encore les revues théologiques.*

*4. Journaux de jurisprudence.*

*5. Journaux philologiques et pédagogiques. Il n'existe en Suisse aucun journal proprement philologique, c'est-à-dire s'occupant de l'étude d'une ou de plusieurs langues au point de vue essentiellement scientifique. Les journaux de cette nature ont spécialement en vue une étude pratique, c'est-à-dire, traitent de l'étude d'une langue étrangère (moderne), et, à ce titre-là, rentrent tout naturellement dans la catégorie des journaux pédagogiques.*

*6. Journaux consacrés au commerce, à l'industrie, aux voies et moyens de communication. Des 115 journaux rentrant dans cette catégorie, 74 peuvent être considérés comme s'occupant essentiellement, sinon exclusivement, de commerce, tandis que 37 sont des organes industriels. Les quatre autres sont consacrés aux voies et moyens de communication (chemins de fer, postes, télégraphes).*

*Parmi les publications commerciales, il faut mentionner 48 feuilles d'importance diverse, consacrées aux questions de Bourse. Les industries et métiers suivants ont, chacun, un ou plusieurs organes spéciaux: boucherie, boulangerie, brasserie, broderie, coiffeurs, cordonnerie, horlogerie, hôteliers et cafetiers, industrie du bois, des métaux, librairie, menuiserie, meunerie, papeterie, reliure, tannerie et corroierie, typographie, vannerie.*

*7. Journaux d'économie politique ou sociale, de statistique, etc. Dans ce groupe sont compris un certain nombre de journaux d'utilité publique, tandis que, d'un autre côté, bien que traitant des questions d'économie politique ou sociale, d'autres publications ont été rangées dans la rubrique précédente, parce que, d'après leur caractère, ils peuvent être considérés comme organes commerciaux, les domaines respectifs ne pouvant pas être rigoureusement distingués. Nous avons également fait rentrer dans cette catégorie 8, comme journaux d'utilité publique, ceux qui traitent de la protection des animaux, de la lutte contre l'alcoolisme, de l'abolition de la réglementation de la prostitution; de plus, l'organe international des sociétés de la croix rouge.*

*8. Journaux d'hygiène, de médecine, de sciences naturelles.*

*9. Journaux d'histoire et de géographie.*

9. Blätter für Geschichte und Geographie.

10. Blätter für Land- und Forstwirthschaft. Ausser den im wörtlichsten Sinne unter diesen Titel fallenden Zeitungen sind hier noch inbegriffen mehrere Blätter für Alp- und Milchwirthschaft (3); ferner verschiedene Spezialorgane für Thierzucht und -Pflege (6); endlich die Blätter für Gartenbau (6).

11. Blätter für militär- und polytechnische Fächer. Von den 14 hier untergebrachten Blättern entfallen auf das Militärwesen 9 (darunter 1 Feuerwehrzeitung), auf die polytechnischen Fächer 5 (darunter neben 4 Blättern für Bau-, Ingenieur- und Maschinenwesen 1 Organ für Photographie).

12. Blätter für Kunst und Litteratur. Diese Abtheilung enthält die litterarisch-belletristischen Zeitschriften und Familienblätter, illustrirte Zeitungen, Witzblätter, Blätter für Unterhaltung und Belehrung, welche als litterarische Wochenbeilage von politischen etc. Zeitungen erscheinen (diese aber nur insoweit, als sie eine gewisse Selbstständigkeit besitzen, d. h. für sich allein, ohne das Hauptblatt, bezogen, resp. abonnirt werden können); ferner mehrere Jugendblätter, eine artistische Zeitschrift und einige Musikzeitungen.

13. Frauen-, Haushaltungs- und Modeblätter.

14. Allgemeine Anzeige- und Fremdenblätter. Von den 70 hierher gehörigen Zeitungen fallen auf die „Allgemeinen Anzeiger" 41; auf die Fremdenblätter 29. Unter den letztern dürfen übrigens nicht ausschliesslich Kur- und Fremdenlisten verstanden werden; vielmehr befinden sich darunter auch Organe, welche in anderer Richtung mit dem Fremdenwesen sich beschäftigen, resp. deren Artikel und Anzeigen speziell für die Fremden und Reisenden in der Schweiz bestimmt sind, auf deren Bedürfnisse Bezug nehmen, kurz, in dieser oder jener Weise für dieselben Interesse bieten.

15. Sportzeitungen und Verschiedenes. Unter Sportzeitungen sind eine Anzahl Journale für Jagd, Turnkunst und Velosport zusammengefasst (eine Turnzeitung mit ausgesprochen pädagogischem Zweck findet sich übrigens auch in Kol. 6. Unter „Verschiedenes" endlich fallen zwei Organe für Freimaurer und Odd Fellows, ein Blatt für die in der Schweiz niedergelassenen französischen Staatsangehörigen und ein Briefmarkenjournal.

### Bemerkungen zu Tabelle II.

(Die Zeitungen nach dem Gründungsjahr.)

Die 13 ältesten der gegenwärtig in der Schweiz erscheinenden Zeitungen, d. h. diejenigen, welche bereits vor Beginn dieses Jahrhunderts gegründet wurden, sind folgende:

„Zürcher Freitagszeitung" (gegründet im 17. Jahrhundert), „Neue Zürcher Zeitung" (1788), „Kantonsblatt von Basel-Stadt" (1798), „Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit" — früher „Sammlungen für Wahrheit und Gottseligkeit — (Basel, 1786), „Aargauischer Anzeiger" (1797), „Fremdenblatt der Bäder" (Baden, 18. Jahrhundert), „Bibliothèque universelle" (Lausanne, 1796), „Feuille d'avis de Lausanne" (1764), „Gazette de Lausanne" (1799), „Journal et Feuille d'avis d'Yverdon" (1774), „Feuille d'avis de Neuchâtel" (1765), „Archives des sciences physiques et naturelles" (Genf, 1796), „Feuille d'avis" (Genf, 1752).

*10. Journaux d'agriculture et de sylviculture. Outre ces publications, dont la classification découle littéralement de leur titre même, nous rangeons encore dans cette catégorie les publications consacrées aux questions d'économie alpestre et laitière (3), puis certaines feuilles spéciales traitant de l'élevage et des soins du bétail (6), enfin les journaux d'horticulture (6).*

*11. Journaux militaires et polytechniques. Des 14 journaux rentrant dans cette rubrique, nous en distinguons 9 qui s'occupent spécialement de questions militaires (parmi lesquels le journal des sapeurs-pompiers), et comme journaux polytechniques 5 (dont 4 destinés aux ingénieurs, ou consacrés à l'architecture et aux machines, 1 organe pour la photographie).*

*12. Journaux artistiques et littéraires. Cette section comprend les publications ayant trait à la littérature et aux belles-lettres; les feuilles destinées au foyer domestique, les journaux illustrés, instructifs, amusants, humoristiques, publiés comme suppléments littéraires hebdomadaires à des feuilles politiques (ceux-ci, toutefois, en tant qu'ils ont une existence propre, c'est-à-dire qu'ils sont imprimés séparément et supposent un abonnement spécial); de plus, les journaux destinés à la jeunesse, une revue consacrée aux beaux-arts et quelques journaux de musique.*

*13. Journaux de modes et d'économie domestique.*

*14. Feuilles d'avis et journaux des étrangers. Des 70 publications rentrant dans cette rubrique, il y a 41 feuilles d'annonces et 29 journaux d'étrangers. Nous avons classé parmi ces derniers les journaux destinés aux „curistes" et aux listes d'étrangers, et avant tout les organes qui, à d'autres points de vue, leur sont spécialement destinés, à savoir: ceux qui ont trait aux articles et annonces à l'usage des étrangers voyageant en Suisse, en un mot, les journaux qui, d'une manière ou d'une autre, traitent ce genre de questions et d'intérêts.*

*15. Journaux de sport et divers. Il faut comprendre comme journaux de sport un certain nombre de publications cynégétiques, gymnastiques ou vélocipédiques (un journal de gymnastique, publié dans un but pédagogique et destiné aux maîtres de gymnastique dans les écoles, se trouve d'ailleurs aussi à la rubrique 6). Sous le titre „divers" rentrent deux organes de la franc-maçonnerie et Odd Fellows, un journal pour les citoyens français établis en Suisse, et un journal destiné aux collectionneurs de timbres-poste (philatélie).*

### *Observations sur le tableau II.*

*(Les journaux d'après l'année de leur fondation.)*

*Les 13 plus anciens journaux actuellement en cours de publication en Suisse, c'est-à-dire ceux qui sont antérieurs à notre siècle, sont: „Zürcher Freitagszeitung" (fondée au 17e siècle); „Neue Zürcher Zeitung" (1788); „Kantonsblatt von Basel-Stadt" (1798); „Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit", anciennement: „Sammlungen für Wahrheit und Gottseligkeit" (Basel, 1786); „Aargauischer Anzeiger" (1797); „Fremdenblatt der Bäder" (Baden, 18e siècle); „Bibliothèque universelle" (Lausanne, 1796); „Feuille d'avis de Lausanne" (1764); „Gazette de Lausanne" (1799); „Journal et Feuille d'avis d'Yverdon" (1774); „Feuille d'avis de Neuchâtel" (1765); „Archives des sciences physiques et naturelles" (Genève, 1796); „Feuille d'avis" (Genève, 1752).*

## Die Zeitungen nach dem Stoff geordnet. — *Les journaux d'après la matière traitée.*

Tabelle I. — *Tableau I.*

| Kantone *Cantons* | Politische Blätter *Journaux politiques* | Amtliche Blätter *Journaux officiels* | Religiöse und theologische Blätter *Journaux religieux et théologiques* | Juristische Blätter *Journaux de jurisprudence* | Philologische und pädagogische Blätter *Journaux philologiques et pédagogiques* | Blätter für Handel, Industrie, Verkehr *Journ. commerciaux, industriels, moyens d. communic.* | Blätter für Volkswirthschaft, Statistik etc. *Journaux d'économie politique, de statistique, etc.* | Blätter für Medizin und Naturwissenschaft *Journaux de médecine et de sciences naturelles* | Blätter für Geographie und Geschichte *Journaux d'histoire et de géographie* | Blätter für Land- und Forstwirthschaft *Journaux d'agriculture et de sylviculture* | Blätter für Militär und polytechnische Fächer *Journaux militaires et polytechniques* | Blätter für Kunst und Litteratur *Journaux artistiques et littéraires* | Frauen-, Haushaltungs- und Modeblätter *Journaux de modes et d'économie domestique* | Allgemeine Anzeige- und Frondenblätter *Feuilles d'annonces et journaux des étrangers* | Sportblätter und Verschiedenes *Journaux de sport et divers* | Total 1891 | Total 1883 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| Zürich . . . | 43 | 1 | 7 | 3 | 8 | 26 | 3 | 7 | 3 | 6 | 2 | 11 | 3 | 3 | 2 | 128 | 74 |
| Bern . . . . | 40 | 10 | 11 | 2 | 5 | 18 | 3 | — | 1 | 6 | 4 | 12 | — | 18 | 2 | 132 | 83 |
| Luzern . . . | 10 | 1 | — | — | 1 | 2 | — | — | — | 1 | — | 2 | 1 | 3 | — | 21 | 13 |
| Uri . . . . | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 2 |
| Schwiz . . . | 9 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 11 | 11 |
| Obwalden . . | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 3 | 2 |
| Nidwalden . . | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 3 |
| Glarus . . . | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 | 3 |
| Zug . . . . | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 5 | 4 |
| Fribourg . . . | 11 | 1 | 4 | — | 1 | — | 1 | — | — | 2 | — | 1 | — | 1 | — | 22 | 22 |
| Solothurn . . | 9 | 1 | 3 | — | 2 | 1 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 5 | — | 23 | 20 |
| Basel-Stadt . . | 6 | 1 | 12 | — | 1 | 18 | — | 2 | 1 | 1 | 1 | 5 | — | 1 | 1 | 50 | 38 |
| Basel-Land . . | 7 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 | 8 |
| Schaffhausen . | 5 | 1 | — | — | — | 4 | — | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | 12 | 12 |
| Appenzell A.-R. | 4 | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 7 |
| Appenzell I.-Rh. | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 2 |
| St. Gallen . . | 31 | 1 | 3 | — | 3 | 10 | — | — | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 | 8 | 1 | 65 | 36 |
| Graubünden . . | 13 | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 8 | — | 25 | 17 |
| Aargau . . . | 34 | 1 | — | — | 1 | 3 | 1 | 1 | — | 4 | — | 5 | — | 3 | — | 53 | 40 |
| Thurgau . . . | 11 | 1 | 1 | — | 1 | 5 | 1 | — | — | 2 | 2 | — | — | 1 | — | 25 | 19 |
| Tessin . . . | 7 | 1 | 2 | 1 | 1 | — | — | 1 | 1 | 1 | — | 1 | — | 2 | — | 18 | 14 |
| Vaud . . . . | 28 | 3 | 13 | 3 | 4 | 10 | 2 | — | — | 7 | 2 | 14 | 2 | 10 | 2 | 100 | 64 |
| Valais . . . | 4 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 | 5 |
| Neuchâtel . . | 11 | 1 | 8 | — | 3 | 4 | 1 | 1 | 2 | — | — | 5 | — | 2 | — | 38 | 23 |
| Genève . . . | 7 | 4 | 3 | 1 | — | 13 | 3 | 3 | 2 | 2 | 1 | 6 | 1 | 3 | 1 | 50 | 54 |
| Total 1891 | 300 | 39 | 68 | 10 | 32 | 115 | 16 | 16 | 11 | 37 | 14 | 67 | 8 | 70 | 9 | 812 | 576 |
| Total 1883 | 255 | 37 | 48 | 4 | 15 | 58 | *) | 11 | *) | 29 | *) | *) | *) | 43 | *) | — | — |

*) Die Eintheilung nach Stoffgebieten, wie die obige Tabelle sie zeigt, weicht mehrfach von derjenigen der entsprechenden Tabelle der 1883er Statistik ab; es konnte deshalb eine Vergleichung beider Tabellen nicht durch alle einzelnen Rubriken durchgeführt werden. — *) *La classification des journaux d'après la matière, telle qu'elle est indiquée dans le tableau ci-dessus, s'écarte, sur plus d'un point, de celle qui a été adoptée dans la statistique de 1883; une étude comparative des diverses rubriques dans les deux tableaux est rendue par là même impossible.*

## Die Zeitungen nach dem Gründungsjahr geordnet. — *Les journaux d'après l'année de leur fondation.*

Tabelle II. — *Tableau II.*

| Kantone — *Cantons* | Vor *Avant* 1700 | 1701 bis—*à* 1800 | 1801 bis—*à* 1829 | 1830 bis—*à* 1847 | 1848 bis—*à* 1873 | 1874 bis—*à* 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 | Unbekannt *Inconnue* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| Zürich | 1 | 1 | — | 8 | 38 | 27 | 5 | 8 | 4 | 2 | 3 | 12 | 10 | 7 | 2 | 128 |
| Bern | — | — | — | 10 | 31 | 37 | 4 | 7 | 3 | 5 | 8 | 9 | 7 | 11 | — | 132 |
| Luzern | — | — | 1 | 1 | 9 | 1 | 1 | 1 | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 21 |
| Uri | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 3 |
| Schwiz | — | — | — | — | 9 | 1 | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | 11 |
| Obwalden | — | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Nidwalden | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| Glarus | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | 3 |
| Zug | — | — | — | 1 | 2 | — | — | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | 5 |
| Fribourg | — | — | 1 | 1 | 10 | 2 | — | — | — | 1 | 2 | 1 | 2 | 2 | — | 22 |
| Solothurn | — | — | — | 2 | 8 | 5 | 1 | — | — | 2 | — | 2 | 2 | 1 | — | 23 |
| Basel-Stadt | — | 2 | 3 | 4 | 8 | 11 | 4 | 2 | 3 | 1 | 1 | 2 | 3 | 6 | — | 50 |
| Basel-Land | — | — | — | 2 | 5 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 8 |
| Schaffhausen | — | — | — | 2 | 6 | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 12 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | — | — | 1 | 1 | 3 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 7 |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 |
| St. Gallen | — | — | 1 | 3 | 19 | 13 | 2 | 6 | 4 | 3 | 6 | 2 | 5 | 1 | — | 65 |
| Graubünden | — | — | — | 2 | 9 | 4 | — | — | 2 | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | — | 25 |
| Aargau | — | 2 | 2 | 2 | 30 | 5 | 3 | — | 3 | — | — | 4 | — | 1 | 1 | 53 |
| Thurgau | — | — | — | 3 | 8 | 6 | — | — | — | 1 | 1 | 2 | 4 | — | — | 25 |
| Tessin | — | — | 1 | 1 | 6 | 4 | — | — | — | 2 | 1 | 2 | 1 | — | — | 18 |
| Vaud | — | 4 | 2 | 5 | 30 | 30 | 4 | 1 | 3 | 6 | 6 | 6 | 3 | — | — | 100 |
| Valais | — | — | 1 | — | 3 | 2 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 6 |
| Neuchâtel | — | 1 | 2 | 1 | 10 | 12 | — | — | 1 | 1 | 3 | 3 | 1 | 3 | — | 38 |
| Genève | — | 2 | — | 1 | 18 | 15 | 1 | 2 | — | 3 | 2 | 6 | — | — | — | 50 |
| **Total 1891** | 1 | 12 | 15 | 51 | 268 | 185 | 26 | 27 | 23 | 30 | 37 | 54 | 43 | 36 | 4 | 812 |
| | | | | 532 | | | | | | | | | | | | |
| **Total 1883** | 1 | 11 | 16 | 50 | 288 | 210 | | | | | | | | | | |
| | | | | 576 | | | | | | | | | | | | |

Tabelle III. — *Tableau III.*

| Kantone — *Cantons* | Erscheint — *Paraît* | | | | | | Abonnementspreis — *Prix d'abonnement* | | | | | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | wöchentlich 6 Mal oder mehr *6 fois ou plus par semaine* | wöchentlich 2–5 Mal *2 à 5 fois par semaine* | wöchentlich 1 Mal *journal hebdomadaire* | monatlich 1—3 Mal *1 à 3 fois par mois* | weniger als 1 Mal monatlich *moins d'une fois par mois* | unbestimmt und unregelmässig *irrégulièrement* | bis zu 5 Fr. *jusqu'à 5 fr.* | 5,1 Fr. bis 10 Fr. *de 5,1 fr. à 10 fr.* | 10,1 Fr. bis 15 Fr. *de 10,1 fr. à 15 fr.* | über 15 Fr. *supérieur à 15 fr.* | gratis und unbekannt *gratis et inconnu* | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Zürich | 14 | 33 | 35 | 40 | 6 | — | 77 | 32 | 6 | 3 | 10 | 128 |
| Bern | 15 | 31 | 41 | 32 | 6 | 7 | 71 | 47 | 9 | 3 | 2 | 132 |
| Luzern | 3 | 6 | 5 | 6 | 1 | — | 8 | 11 | 2 | — | — | 21 |
| Uri | — | — | 3 | — | — | — | 3 | — | — | — | — | 3 |
| Schwiz | — | 9 | 1 | 1 | — | — | 4 | 7 | — | — | — | 11 |
| Obwalden | — | — | 2 | 1 | — | — | 3 | — | — | — | — | 3 |
| Nidwalden | — | — | 2 | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 2 |
| Glarus | 2 | — | 1 | — | — | — | 1 | 1 | 1 | — | — | 3 |
| Zug | — | 4 | 1 | — | — | — | 5 | — | — | — | — | 5 |
| Fribourg | 1 | 9 | 4 | 6 | 1 | 1 | 12 | 7 | 1 | 1 | 1 | 22 |
| Solothurn | 3 | 7 | 8 | 3 | 2 | — | 11 | 8 | 1 | — | 3 | 23 |
| Basel-Stadt | 15 | 2 | 10 | 22 | 1 | — | 21 | 15 | 6 | 2 | 6 | 50 |
| Basel-Land | — | 7 | 1 | — | — | — | 2 | 6 | — | — | — | 8 |
| Schaffhausen | 2 | 4 | 5 | — | — | 1 | 3 | 5 | — | — | 4 | 12 |
| Appenzell Ausser-Rhoden | 1 | 3 | 2 | 1 | — | — | 5 | 2 | — | — | — | 7 |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | 2 | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 2 |
| St. Gallen | 3 | 30 | 23 | 8 | — | 1 | 38 | 19 | 5 | — | 3 | 65 |
| Graubünden | 5 | 4 | 13 | 3 | — | — | 11 | 7 | 5 | — | 2 | 25 |
| Aargau | 7 | 17 | 21 | 6 | 2 | — | 24 | 21 | 5 | — | 3 | 53 |
| Thurgau | 3 | 9 | 4 | 8 | 1 | — | 9 | 14 | 1 | — | 1 | 25 |
| Tessin | 4 | 1 | 5 | 7 | — | 1 | 8 | 2 | 5 | 2 | 1 | 18 |
| Vaud | 6 | 22 | 23 | 38 | 7 | 4 | 57 | 24 | 6 | 5 | 6 | 100 |
| Valais | — | 1 | 4 | 1 | — | — | 4 | 2 | — | — | — | 6 |
| Neuchâtel | 6 | 10 | 7 | 13 | 2 | — | 16 | 16 | 1 | 2 | 3 | 38 |
| Genève | 10 | 3 | 14 | 16 | 4 | 3 | 14 | 15 | 7 | 6 | 8 | 50 |
| **Total** 1891 | 100 | 214 | 235 | 212 | 33 | 18 | 413 | 261 | 61 | 24 | 53*) | 812 |
| **Total** 1883 | 70 | 180 | 174 | 152 | | | 256 | 201 | 53 | 24 | 42 | 576 |

*) Von den 53 Zeitungen dieser Rubrik sind 30 Gratisblätter. Die übrigen 23 sind ausschliesslich Cursblätter, welche ebenfalls zum grössten Theile gratis abgegeben werden.
*les 53 journaux de cette rubrique, 30 sont gratis. Les 23 autres sont exclusivement des journaux de bourse, qui, pour le plus grand nombre, sont également distribués gratuitement.*

## 4. Bekämpfung
## *4. Lutte contre*

Nach Mittheilungen von
*Communication de Mr le pasteur*

### a. Der schweizerische Mässigkeits-
### *a. La société suisse de tempérance*

| Kantone — *Cantons* | Lokalvereine *Sections locales* | | | Ortschaften *Localités* | Mitglieder *Membres* | Anhänger *Adhérents* | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | organisirt *organisées* | nicht organisirt *non organisées* | Total | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **A. Deutsche Schweiz.** *A. Suisse allemande.* | | | | | | | |
| Bern, deutscher Theil — *section allemande* . . . | 23 | 7 | 30 | 105 | 412 | 198 | 610 |
| Zürich . . . . . | 14 | — | 14 | 66 | 240 | 110 | 350 |
| Basel . . . . . | 9 | 1 | 10 | 33 | 271 | 62 | 333 |
| Aargau . . . . . | 6 | 1 | 7 | 25 | 82 | 27 | 109 |
| Schaffhausen . . . . . | 1 | — | 1 | 4 | 18 | 10 | 28 |
| Glarus . . . . . | 1 | — | 1 | 9 | 23 | 2 | 25 |
| Uebrige Kantone [1]) — *Autres cantons* [1]) . . . . . | 2 | 1 | 3 | 9 | 23 | 13 | 36 |
| 1890 | 56 | 10 | 66 | 251 | 1,069 | 422 | 1,491 |
| 1889 | 53 | 16 | 69 | 225 | 1,045 | 408 | 1,453 |
| **B. Französische Schweiz.** *B. Suisse française.* | | | | | | | |
| Genève . . . . . | 7 | — | 7 | 18 | 213 | 158 | 371 |
| Vaud . . . . . | 59 | 4 | 63 | 206 | 883 | 652 | 1,535 |
| Neuchâtel . . . . . | 26 | — | 26 | 54 | 766 | 429 | 1,195 |
| Jura bernois . . . . . | 20 | — | 20 | 38 | 559 | 197 | 756 |
| 1890 | 112 | 4 | 116 | 316 | 2,421 | 1,436 | 3,857 |
| 1889 | 106 | 4 | 110 | 326 | 2,426 | 1,660 | 4,086 |
| **C. Ganze Schweiz.** *C. En Suisse.* | | | | | | | |
| Total 1890 | 168 | 14 | 182 | 567 | 3,490 | 1,858 | 5,348 |
| 1889 | 159 | 20 | 179 | 551 | 3,471 | 2,068 | 5,539 |

[1]) Thurgau, St. Gallen, Appenzell und Graubünden.

## r Trunksucht.

### *lcoolisme.*

. Pfarrer Arnold Bovet in Bern.
*old Bovet à Berne.*

### ·ein im Jahre 1890.

### *dant l'année 1890.*

| Männer *ommes* | Frauen *Femmes* | Unterschrieben haben *Ont signé* | | | Von Rubrik 13 haben unterschrieben seit mehr als *De la rubrique 13 ont signé depuis plus* | | Es haben unterschrieben *Ont signé* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | um die Schwachen zu ermuthigen *pour encourager les faibles* | um sich zu bewahren *pour se garantir* | um sich zu bessern *pour se corriger* | 1 Jahr *d'une année* | 5 Jahren *de 5 ans* | im Ganzen seit mehr als 1 Jahr *en général depuis plus d'une année* | für's Leben *pour la vie* |
| 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 394 | 216 | 232 | 79 | 299 | 140 | 34 | 354 | 72 |
| 232 | 118 | 111 | 87 | 152 | 66 | 59 | 152 | 99 |
| 181 | 152 | 146 | 75 | 112 | 81 | 37 | 246 | 100 |
| 59 | 50 | 54 | 10 | 45 | 27 | 1 | 65 | 20 |
| 24 | 4 | 6 | 4 | 18 | 12 | — | 16 | 4 |
| 19 | 6 | 9 | 1 | 15 | 11 | 2 | 21 | 4 |
| 31 | 5 | 6 | 8 | 22 | 9 | — | 14 | 8 |
| 940 | 551 | 564 | 264 | 663 | 346 | 133 | 868 | 307 |
| 886 | 567 | 635 | 255 | 563 | 280 | 61 | 689 | 283 |
| 187 | 184 | 204 | 36 | 131 | 62 | 19 | 246 | 106 |
| 859 | 676 | 734 | 187 | 614 | 304 | 73 | 799 | 213 |
| 511 | 684 | 713 | 155 | 327 | 163 | 74 | 668 | 413 |
| 339 | 417 | 425 | 80 | 251 | 182 | 88 | 488 | 337 |
| 1,896 | 1,961 | 2,076 | 458 | 1,323 | 711 | 254 | 2,201 | 1,069 |
| 1,956 | 2,130 | 2,128 | 547 | 1,411 | 586 | 173 | 2,354 | 1,150 |
| 2,836 | 2,512 | 2,640 | 722 | 1,986 | 1,057 | 387 | 3,069 | 1,376 |
| 2,842 | 2,697 | 2,763 | 802 | 1,974 | 866 | 234 | 3,043 | 1,433 |

## b. Die Mitglieder und Anhänger des schweizerischen Mässigkeitsvereins am 30. September 1890.

*b. Les membres et adhérents de la Société suisse de tempérance, au 30 septembre 1890.*

| | Gesammtzahl der Mitglieder und Anhänger — *Effectif des membres et adhérents* | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| **A. Deutsche Schweiz** — *A. Suisse allemande:* | | | | | | | | | | |
| Bern, deutscher Theil — *Section allemande* | 29 | 47 | 176 | 317 | 266 | 294 | 337 | 597 | 609 | 610 |
| Zürich | — | — | 43 | 81 | 65 | 73 | 113 | 289 | 280 | 350 |
| Basel | — | 13 | 145 | 258 | 224 | 272 | 365 | 432 | 362 | 333 |
| Aargau | — | — | — | — | — | 16 | 22 | 80 | 116 | 109 |
| Glarus | — | — | — | — | — | 11 | 28 | 33 | 41 | 25 |
| Uebrige Kantone [1]) — *Autres cantons* [1]) | — | — | — | 32 | 19 | 3 | 6 | 46 | 45 | 64 |
| | 29 | 60 | 364 | 688 | 574 | 669 | 871 | 1,477 | 1,453 | 1,491 |
| **B. Französische Schweiz** — *Suisse française:* | | | | | | | | | | |
| Genève | 65 | 128 | 315 | 193 | 321 | 343 | 408 | 406 | 387 | 371 |
| Vaud | 27 | 172 | 585 | 704 | 978 | 960 | 1,142 | 1,423 | 1,554 | 1,535 |
| Neuchâtel | 106 | 240 | 812 | 1,128 | 997 | 896 | 976 | 1,212 | 1,245 | 1,195 |
| Jura bernois | 139 | 352 | 687 | 820 | 996 | 904 | 952 | 992 | 900 | 756 |
| | 337 | 892 | 2,399 | 2,845 | 3,292 | 3,103 | 3,478 | 4,033 | 4,086 | 3,857 |
| **C. Ganze Schweiz** — *C. En Suisse* . . . **Total** | 366 | 952 | 2,763 | 3,533 | 3,866 | 3,772 | 4,349 | 5,510 | 5,539 | 5,348 |

[1]) Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell und Graubünden.

## c. Die Entstehung der Mässigkeitswirthschaften in der Schweiz

### c. Développement des cafés de tempérance en Suisse.

Vom eidg. statistischen Bureau. — *Par le bureau fédéral de statistique.*

Die erste Mässigkeitswirthschaft in der Schweiz wurde in Boudry im Jahre 1878 eröffnet. Ihr folgten noch im gleichen Jahre drei andere, nämlich eine in Corcelles (Neuenburg), eine in Genf (Kreis Cologny) und eine in Orbach (Orbe). Im nächsten Jahre bestunden 4 solche Wirthschaften im Kanton Neuenburg, 3 im Kanton Genf und 3 im Kanton Waadt. Im Jahre 1880 besass der Kanton Neuenburg derselben 6, der Kanton Genf 5, der Kanton Waadt 3, der Kanton Bern 4 und der Kanton Basel-Stadt 1. Im darauffolgenden Jahre betrug die Anzahl der Säle zum blauen Kreuze, wie diese Wirthschaften auch genannt werden, im Kanton Neuenburg 8, im Kanton Genf 6, im Kanton Waadt 6, im Kanton Bern 4, im Kanton Basel-Stadt 1 [1]). Ueber die seitherige Verbreitung gibt uns nun nachfolgende, auf amtlichen Angaben beruhende Tabelle Aufschluss:

*Le premier café de tempérance établi e celui de Boudry, ouvert en 1878. Trois au ouverts cette année-là, un à Corcelles (Neu à Genève (cercle de Cologny) et un à Orl suivante, on en comptait 4 dans le cant châtel, 3 dans celui de Genève et 3 dan Vaud. En 1880, le canton de Neuchâtel e 6, celui de Genève 5, celui de Vaud 3, celu 4 et celui de Bâle-ville 1. En 1881, N avait 8, Genève 6, Vaud 6, Berne 4 et Bâ Dès lors, le développement a eu lieu comm d'après les données officielles des préfect bleau suivant:*

| Kantone — *Cantons* | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 189 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Zürich | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 |
| Bern | 6 | 8 | 13 | 13 | 13 | 12 | 17 | 16 | 14 |
| Luzern | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Uri | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Schwiz | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Obwalden | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nidwalden | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Glarus | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Zug | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Fribourg | 10 | 11 | 8 | 7 | 9 | 10 | 11 | 10 | 11 |
| Solothurn | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Basel-Stadt | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| Basel-Land | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Schaffhausen | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Appenzell Ausser-Rhoden | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Appenzell Inner-Rhoden | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| St. Gallen | — | 1 | 1 | — | 1 | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Graubünden | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Aargau | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Thurgau | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — |
| Tessin | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Vaud | 9 | 14 | 15 | 18 | 21 | 27 | 32 | 39 | 45 |
| Valais | — | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Neuchâtel | 9 | 14 | 16 | 16 | 20 | 20 | 21 | 24 | 27 |
| Genève | 9 | 10 | 9 | 11 | 13 | 15 | 14 | 11 | 14 |
| **Schweiz — *Suisse*** | 44 | 61 | 65 | 68 | 80 | 89 | 102 | 108 | 123 |

[1]) Siehe den Bericht des schweizerischen Mässigkeitsvereins vom Jahre 1882, 2. Lieferung, Seite 57 und ff.
[2]) Ueberdies 6 bis 7 weitere ähnliche Etablissemente, in welchen aber auch Wein verkauft wird.
[3]) Ueberdies eine Anzahl sogenannter „Kaffee- und Küchliwirthschaften".

[1]) *Voir Bulletin de la société suisse de tempérance, 1882, Nr. 2, pages 57 et suivantes.*
[2]) *En outre 6 ou 7 établissements analogues, mais vendant aussi du vin.*
[3]) *En outre un certain nombre d'établissements dits „Kaffee- und Küchliwirthschaften".*

## 5. Die eidg. Alkoholverwaltung in den Jahren 1890 u. 1891. — *5. La régie fédérale des alcools en 1890 et 1891.*

Nach den Mittheilungen der eidg. Alkoholverwaltung. — *D'après les communications de la régie elle-même.*

### a. Die Umsätze der Alkoholverwaltung in den Jahren 1890 u. 1891. — *a. Achats et ventes de la régie des alcools en 1890 et 1891.*

| Waarenkategorien *Catégories de marchandises* | | Aus dem Vorjahre übertragene Vorräthe *Provisions de l'année précédente* | Käufe im Berichtsjahr *Achats pendant l'année d'exercice* | | Der Rektifikationsanstalt übergeben *Remis à l'établissement de rectification* | Aus der Rektifikationsanstalt zurückerhalten *Reçu en retour de l'établissement de rectification* | Uebergänge von einer Kategorie in d. andere (— Ausgang, + Eingang) *Transfert d'une catégorie dans l'autre (— sortie, + entrée)* | Zusatz an Denaturirstoffen *Adjonction de matières dénaturantes* | Lager- und Rektifikationsverluste, Deklassirungen *Pertes d'entrepôt et de rectification, déclassements* | Disponibles Quantum *Quantité disponible* | Verkäufe im Berichtsjahr *Ventes pendant l'année d'exercice* | | In's nächste Jahr übertragene Vorräthe *Provisions en magasin à la fin de l'exercice* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Inländische Waare *Produits indigènes* | Ausländische Waare *Produits étrangers* | | | | | | | Total | wovon zum Export *dont alcool destiné à l'exportation* | |
| **Meterzentner à 95° (bei Rohspiritus und Sprit), à 93° (bei Alkohol zu technischen Zwecken).** *Quintaux métriques à 95° (pour alcool brut et trois-six) ou à 93° (pour alcool moyen-goût pour les usages industriels).* | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Weinsprit | 1891 | 801 | — | 5,412 | — | — | — 184 | — | — 22 | 6,007 | 5,121 | | 886 |
| *Trois-six extra-fin* | 1890 | 713 | — | 4,506 | — | — | — | — | — 55 | 5,170 | 4,369 | | 801 |
| Primasprit | 1891 | 899 | — | 11,766 | — | — | + 395 | — | — 3 | 13,058 | 11,345 | | 1,713 |
| *Trois-six surfin* | 1890 | 1,171 | — | 10,451 | — | — | — 128 | — | — 36 | 11,459 | 10,560 | | 899 |
| Feinsprit | 1891 | 2,934 | — | 44,656 | — | 15,130 | — 15,058 | — | — 142 | 47,519 | 44,324 | 2,240 | 3,195 |
| *Trois-six fin* | 1890 | 3,068 | 795 | 39,413 | — | 12,879 | — 5,994 | — | — 124 | 50,083 | 47,149 | 1,735 | 2,934 |
| Rohspiritus* | 1891 | 2,556 | 19,284 | 1,204 | 17,746 | — | + 6,665 | — | — 57 | 11,906 | 9,301 | | 2,606 |
| *Alcool brut** | 1890 | 4,151 | 20,555 | 1,099 | 14,527 | — | — 1,623 | — | + 45* | 9,700 | 7,144 | | 2,556 |
| Alkohol z. Denaturirung* | 1891 | 1,131 | — | 18,986 | — | 2,393 | + 8,248 | 463 | — 18 | 31,203 | 30,451 | — | 752 |
| *Alcool destiné à la dénaturation** | 1890 | 164 | — | 16,054 | — | 1,320 | + 7,803 | 287 | + 38* | 25,679 | 24,548 | — | 1,131 |
| Fusel | 1891 | 82 | 47 | — | 329 | 340 | — | — | — 0 | 141 | 29 | — | 112 |
| *Mauvais goût* | 1890 | 71 | — | — | 418 | 442 | — | — | — 6 | 88 | 6 | — | 82 |

* Die Ueberschüsse beim Rohspiritus und beim Alkohol zur Denaturirung rühren von den Differenzen her, welche sich bei der Umrechnung von Mass in Gewicht ergeben.

* *Les excédents qu'on remarque dans l'alcool brut et l'alcool destiné à la dénaturation proviennent de la réduction du volume en poids.*

## b. Vertheilung der inländischen Produktion monopolpflichtiger gebrannter Wasser in den Jahren 1887—1891 auf die als Sitz von Brennereien in Betracht fallenden Kantone.

### *b. Répartition de la production indigène des spiritueux soumis au monopole, pendant les années 1887 à 1891, sur les cantons dans lesquels se trouvent situées les distilleries.*

| | Meterzentner — *Quintaux métriques* | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1891 | 1890 | 1889 | 1887/88 | 1887/91 | % |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aargau | 87 | 122 | 116 | 288 | 613 | *0.72* |
| Basel-Land | 260 | 373 | 429 | 950 | 2,012 | *2.37* |
| Basel-Stadt | — | — | — | 1,069 | 1,069 | *1.26* |
| Bern | 10,560 | 11,990 | 10,483 | 17,882 | 50,915 | *59.84* |
| Fribourg | 1,303 | 1,341 | 1,291 | 807 | 4,742 | *5.57* |
| Luzern | 107 | 125 | 131 | 94 | 457 | *0.54* |
| Schaffhausen | 1,135 | 1,125 | 1,251 | 857 | 4,368 | *5.13* |
| Solothurn | 2,727 | 2,937 | 2,772 | 2,060 | 10,496 | *12.33* |
| St. Gallen | 68 | 140 | 158 | 113 | 479 | *0.56* |
| Thurgau | 2,076 | 2,230 | 1,572 | 833 | 6,711 | *7.89* |
| Vaud | 173 | 137 | 95 | 89 | 494 | *0.58* |
| Zürich | 831 | 830 | 852 | 215 | 2,728 | *3.21* |
| Unbekannt | 4 | — | — | — | 4 | *0.00* |
| **Zusammen** — *Ensemble* | 19,331 | 21,350 | 19,150 | 25,257 | 85,088 | *100.00* |

## c. Der monatliche Verkauf von Sprit und Spiritus im Jahre 1891.

### *c. Vente de trois-six et d'alcool en 1891, par mois.*

| **Monate** — *Mois* | **Weinsprit** *Trois-six extrafin* q. à 95° | **Primasprit** *Trois-six surfin* q. à 95° | **Feinsprit** *Trois-six fin* q. à 95° | **Rohspiritus** *Alcool brut* q. à 95° | **Total** q. à 95° | **Per Tag** *Par jour* **1891** q. à 95° | **Per Tag** *Par jour* **1890** q. à 95° |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Januar — *Janvier* | 419.5 | 917.1 | 3,728.6 | 716.1 | 5,781.2 | 186.5 | 182.1 |
| Februar — *Février* | 481.1 | 780.5 | 3,338.9 | 727.8 | 5,328.4 | 190.3 | 201.0 |
| März — *Mars* | 445.5 | 992.7 | 3,463.4 | 775.8 | 5,677.5 | 183.1 | 188.8 |
| April — *Avril* | 407.2 | 1,255.0 | 3,615.7 | 762.9 | 6,040.8 | 201.4 | 169.2 |
| Mai — *Mai* | 422.1 | 799.7 | 3,457.8 | 700.3 | 5,379.9 | 173.5 | 175.2 |
| Juni — *Juin* | 372.5 | 840.4 | 3,092.2 | 652.5 | 4,957.6 | 165.2 | 163.9 |
| Juli — *Juillet* | 311.5 | 764.8 | 3,406.1 | 587.1 | 5,069.5 | 163.5 | 161.7 |
| August — *Août* | 358.4 | 684.8 | 3,084.8 | 579.2 | 4,707.1 | 151.8 | 166.5 |
| September — *Septembre* | 348.4 | 904.9 | 3,495.2 | 823.6 | 5,572.1 | 185.7 | 196.3 |
| Oktober — *Octobre* | 597.1 | 1,181.1 | 4,395.7 | 981.4 | 7,155.4 | 230.8 | 215.0 |
| November — *Novembre* | 439.5 | 1,117.9 | 4,827.7 | 1,102.6 | 7,487.6 | 249.6 | 230.2 |
| Dezember — *Décembre* | 518.2 | 1,106.6 | 4,417.8 | 891.4 | 6,934.0 | 223.7 | 227.0 |
| **Total** | 5,121.0 | 11,345.5 | 44,323.9 | 9,300.7 | 70,091.1 | 192.1 | 189.7 |

## d. Handel und Verbrauch in Sprit und Spiritus im Inlande während der Jahre 1890 und 1891.

### *d. Commerce et consommation interne de trois-six et d'alcool pendant les années 1890 et 1891.*

| Kantone *Cantons* | | Abgesetzte Quantitäten in metr. Zentnern à 95° *Quantités vendues en quintaux métr. à 95°* | | | | | | Export in's Ausland *Exportation* | Inlandsverbrauch * *Consommation interne* * | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Weinsprit ¾ *extra-fin* | Kahlbaum Primasprit *Kahlbaum surfin* | Anderer Primasprit *Autre ¾ surfin* | Feinsprit ¾ *fin* | Rohspiritus *Alcool brut* | Total | | im Ganzen *totale* | per Kopf *par tête* |
| | | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | q. | kg. |
| 1 | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Zürich | 1891 | 351 | 141 | 722 | 2,367 | — | 3,581 | 2 | 3,579 | 1.0 |
| | 1890 | *274* | *119* | *749* | *2,527* | *1* | *3,670* | *2* | *3,668* | 1.0 |
| Bern | 1891 | 717 | 161 | 715 | 11,044 | 7,734 | 20,371 | 29 | 20,342 | 3.7 |
| | 1890 | *608* | *126* | *1,314* | *12,788* | *5,754* | *20,590* | *33* | *20,557* | 3.8 |
| Luzern | 1891 | 310 | 18 | 458 | 1,490 | 4 | 2,280 | — | 2,280 | 1.6 |
| | 1890 | *211* | *10* | *355* | *1,675* | *9* | *2,260* | — | *2,260* | 1.6 |
| Uri | 1891 | — | 1 | 45 | 79 | — | 125 | — | 125 | 0.7 |
| | 1890 | — | — | *34* | *79* | — | *113* | — | *113* | 0.6 |
| Schwiz | 1891 | 178 | 85 | 203 | 763 | — | 1,229 | — | 1,229 | 2.4 |
| | 1890 | *183* | *6* | *193* | *684* | — | *1,066* | — | *1,066* | 2.1 |
| Obwalden | 1891 | 10 | 10 | 2 | 93 | — | 115 | — | 115 | 0.7 |
| | 1890 | *10* | — | *6* | *99* | — | *115* | — | *115* | 0.7 |
| Nidwalden | 1891 | — | — | 16 | 198 | — | 214 | — | 214 | 1.7 |
| | 1890 | — | — | *4* | *210* | — | *214* | — | *214* | 1.7 |
| Glarus | 1891 | 27 | 17 | 209 | 179 | — | 432 | — | 432 | 1.2 |
| | 1890 | *28* | — | *152* | *214* | — | *394* | — | *394* | 1.1 |
| Zug | 1891 | 62 | 18 | 36 | 771 | — | 887 | — | 887 | 3.8 |
| | 1890 | *44* | *5* | *28* | *744* | — | *821* | — | *821* | 3.5 |
| Fribourg | 1891 | 142 | 62 | 110 | 2,343 | 31 | 2,688 | 5 | 2,683 | 2.2 |
| | 1890 | *183* | *56* | *104* | *2,317* | *34* | *2,694* | *12* | *2,682* | 2.2 |
| Solothurn | 1891 | 28 | 15 | 307 | 1,167 | 993 | 2,510 | — | 2,510 | 2.9 |
| | 1890 | *23* | — | *348* | *1,437* | *706* | *2,514* | — | *2,514* | 2.9 |
| Uebertrag — *A reporter* | 1891 | 1,825 | 528 | 2,823 | 20,494 | 8,762 | 34,432 | 36 | 34,396 | |
| | 1890 | *1,564* | *322* | *3,287* | *22,774* | *6,504* | *34,451* | *47* | *34,404* | |

* Die in diesen beiden Spalten enthaltenen Angaben veranschaulichen nicht die wirkliche Konsumation an Alkohol im entsprechenden Kanton, sondern zeigen nur das Quantum, das von der Alkoholverwaltung in den betreffenden Kanton geliefert worden ist. Ein grosser Theil des nach einzelnen Kantonen bezogenen Sprits wird daselbst zu Getränken verarbeitet und beispielsweise als Magenbitter, Absinthe, Wermuth etc. etc. nach andern Kantonen abgesetzt.

* *Les données renfermées dans ces deux colonnes n'indiquent pas l'alcool consommé réellement, mais seulement la quantité d'alcool livrée par la régie des alcools dans chaque canton. Une grande partie du trois-six expédié dans quelques cantons y est employée à la fabrication de boissons et vendue dans d'autres cantons sous forme de magenbitter, absinthe, vermouth, etc., etc.*